





Fruity the Harfing in Bills with at

JUN 1976

BYACKS

Amts.Blatt

Det

Roniglichen Regierung zu Potsdam

unb

der Stadt Berlin.

Jahrgang 1828.

Potsbam, 1828.

Bu haben bei bem Ronigl. Hofpoffamte bafeibst und bei allen übrigen Ronigt. Poftamtern ber Proving.

⁽Preis 15 Gilbergrofchen, und mit einem alphabetischen Sach : und Namenregister über ben gangen Jahrgang und einem Inhaltsverzeichniffe bes Ertrablatts 18 Silbergrofchen 9 Pfennige.)

wogu nach Abgug bes in bem biesjährigen Offertermin verbliebenen Bestandes an 6,609 Thr. 9 Sgr. 8 Pf.
197,106 Thr. 5 Sar. 11 Nf.

won bem überhaupt

63.787,1931 Thir.

betragenben Sauptsubseriptionequanto nach 2 Ggr 4 Df. von 25 Thalern aufgus bringen finb.

Die fammelichen Sozierarsgenoffen wird baber foldes zu ihrer Machricht und Nachachtung hiermit bekannt gemacht, und babei bemerkt, bag fich in bem vorge, bachten Beitraume überhaupt 149 Branbe ereignet baben, wobon

24 burch Gewitter, 7 Bermabriofung,

21 , muthmagliche, aber bis jest unerwiefene Brandftifrung,

4. vorfägliche Brandfifftung, worüber bei ben betreffenden Ronigi. Inqui-

93 : unermittelte Umftanbe

entftanben, und woburch 582 afforffren Grundbefigern

	me inhautra and allequerate (June of hotel			
324	Moonbaufer,)	157	bergl.	1.
302	Seitengebaube und Ctalle,		50	,	1
220	Scheumen,		32		
	Schuppen,	l E	1		1 %
_	Bacthaufer,	€	1		Ã
21.	Braus und Brennbaufer,	(.5	1		befdjäbige
1	Schmiebe,	einge åfdjere	2		> 3
1.	Biegelei,		1		=
7	Mahimublen,	rotal			=
2	Schneibemublen,	2 .	_		partiell
9	Binbmublen,		1		
	Rirche,	J	2)

in Summa 1207 Bebaube ale: 959 total.

en partiell

worden finb.

Merfeburg, ben 6, Dezember 1827. Koulgl. Preufi. Feuer Sogfetate Direktorial Deputation fur Das Herzogihum Sachsen.

Porklounde Ueberficht bet bei bem Brandverficherungs Infilmer für bas her jogigum Sachlen von Offren d. 3: bis jum blesschiffen Michaelistermin angezeige ein und verguteten Brandschaben, wird blerburch jur offentlichen Keinniss gebracht. Roulel. Reglerung. Abriellung bes Innere.

Verordnungen und Befanntmachungen bes Ronigl. Rammergerichte.

Den Untergerichten im Departement des Königl. Kammergerichts wird in Ih. Mr. 1.
ficht der Vertechnung der siefalischem Strafgesder, mit Begug auf das Reservier nungkart des Herrechts Dustignmighters dom 20. Modennber d. 3. biermit bekannt gemacht, das der fieldlis in den Fällen, in welchen Fielus der Jurisdiktsonsinhader ist, auch die sessegeschen der Geschichten von 5 Sht. und darunter, mit Ausnahme der Prozes und Ordnungss gelder. krafen, dem Fiels gelchterfen von 5 Sht. und darusten, mit Ausnahme der Prozes und Ordnungss gelder. krafen, dem Fiels gelchter, da dieselben im Gese (§ 114 Sht. II Ik. 17 Allg. Landrecht 5 576 Okt. 1 Kriminal-Ordnung) als Frichte der Bibli-Jurisdission des zeichnet sind, mitstin, seidem die lestere den stadissischen Kommunen entzogen ist, weber den Kammereien, noch den Salariensassien, welche nur auf die Prozes und Ordnungsstrafen Anspruch haben, überlassen werden können.

Es sinden daher die in dem Restripte vom 24. November pr. und der Ziefus larversügung vom 19. Mal es, über die Berrechungsart der fiefallschen Getoffrigets der ergangenen Vorschriften auch auf die Eingangs gedachten Getoffrasen von 5. Thir. und darunter ihre Anwendung, wodel auf die Bersügung vom 15. Februar d. 3. Amteblatt Seite 41 verwiesen, und den Untergerichten des Vermiedung einer Derdnungsstrafe jur Pflicht gemacht wird, den Termin zur Einsendung der fiefalls sieden Strafen an die Hauptfasse der Konfal. Regletung zu Potsbam genau inne

ju halten. Berlin, ben 20. Dezember 1827.

Ronigi. Preuf. Rammergericht.

Derfonalebronit.

Der Ranbibat ber Rechte Rarl Bilhelm Georg von Dunch baufen ift ale Aufeultatoe bei bem Roniglichen Stadtgericht in Bertin angestellt und verpflichtet werben.

Der bieber bei ber Ronfglichen General-Kommission gur Regulfrung ber gutsberrlichen und bauerlichen Berhaltniffe für Schleffen zu Brestau angestellte erpoth rende Setrecair di Dio ist in aleicher Licenschaft zum Politele Prafitdum in Ber-

Ifn verfest worben.

Der Doftor ber Mebigin und Chieurgle Sbuard Sprenberg ift als praftischer Urgt, Wunddrigt und Geburtsbeifer, die Mundargte erfter Alasse Rail Friedbich Leng, Friedrich Wilhelm Lerchner und Johann Spriftord Griedbich Leng, Griedrich Bullelin Logann Spriftord Geburtsbeifer, und ber Kandibar imeiter Klasse Joh. Spriftian Wilhelm Boige als Geburtsbeifer, und ber Kandibar der Springial Joh. Spriftian Theodor Roch als ausübender Wundargt gweiter Klasse in den Konglichen Landen approbirt und vereidigt worden.

Der invalibe Garbejager Brandt ift, an ble Stelle bes verfforbenen Beegemeifters Luban, june Unterforfter in Rogelin im Rheineberger Forftbiftrift er-

nanne worben: " ..

Der Bachmeister Frohtich ift jum Grenzunsteher im Begiet Des Saupt Bolls amts Birtfort, und ber Steuer. Supernumerarius Frederking aus Lengen jum Steuerauffeher in Savelberg ernannt worden; die Steuerauffeher Elsner und Kubne in Prenziow, und bie Portfontroleurs Hernifsohn und Dorn in Rew

Ruppin find ju Thorfontroleurs in Drenglow, imgleichen bie Brengauffeber Mittete und Deffe aus bem Begirt bes Saupt Bollamis Bitiftod ju Thorfontroleure in Meu. Ruppin bestellt morben.

Bon bem Ronfalichen Konfifforio ber Proving Branbenburg find bie Ranbibaamtefanbis ten bes Drebiatamts:

baten.

Brebiat:

Lubwig Gottbilf Wilhelm Schmibt, Reftor an ber Ctabtichule gu Lieben. malbe,

Friedrich Muguft Schroter, Reftor an ber Stadtschule ju Droffen, Wilhelm Ludwig Munbr, Reftor an ber Stabifchule in Deuwebel, Rarl Bilbelm Gellin, Geminarlebrer in Dotebam, Rarl Briebrich Gendel, in Beiligengrabe bei Winftod, Beinrich Friedrich Wilhelm Soffmann, in Sanfeberg bei Ronigeberg in

ber Deumart, Muguft Chuard Friedrich Rablbau in Boffen,

fur mablfabig jum Dredigtamte erflatt worben.

Saulamte: Bel ber am 26. Gepebr. 1827 in bem Schullebrer Ceminario gu Deu Belle Randibaten, abgebaltenen außerorbentlichen Prufung, find bie Geminariften

Johann Gottlieb Digfchte aus Rubland, und Beinrich Rerger aus Bacheborf bei Rreffiabt. für anftellungefabig erflart morben.

Vermischte Madridten.

In Schape ift eine neue Ronigl. Datronat Rirche erbauet, und am 14. Df. tober 1827 burch ben Berrn Superintenbenten Cenffert auf eine gwedentfpres chenbe Urt, mit reger Theilnobme ber fammtlichen Gingepfarrten, eingerichtet morben.

Befdente an Rirden. Die Rirche in Beegermuble bat an Gefchenten erhalten:

1) von bem Ronigl. Der Bergamte fur bie Brandenburg Preufifchen Provins gen, auf ben Untrag ber Offiglanten auf ben Ronigl., in Beegermuble einges pfarrten Gewerten, eine Safel von Gugeifen, welche bie Damen ber in ben Rriegesjahren von 1813 bis 1815 gebliebenen Gobne ber Gemeine enthalt;

2) vom Raufmann Deiffel in Deuftabt, Cherswalbe einen Tauftifch; 3) bon ber Chefrau bes Drathilebers Reinlide auf bem Deffingwert eine Mis tar, und Rangelbefleibung bon icharlachrothem Tuche. 3mgleichen bat

4) bie gange Gemeine ben ichabhaften großen filbernen Reich mit nicht unbedeutenbem Roftenaufwande umarbeiten laffen, und singleich einen neuen fleinen Relch jur Privat. Kommunion, nebft ben baju geborigen 2 Patenen angefchaffe.

Sierbei ein Ertrablatt, imgleichen bie chronologifche Ueberfiche ber im Aten Quartal 1527. im Umteblatte ericbienenen Bererbnungen und Befanntniadungen.

sum

1ften Stud bes Umte Blatte ber Ronigl. Regierung gu Potebam

Die Kbnigl. Domaine Bleefern am Clibefern, hobennebe und Rissischen, bestehend aus den Wormerfei Bleefern, hobennebe und Rissischen, im Kreise Wittenberg belegen, und eine Meile von der Rreissache eig Weilen don Bersin und dere Meilen den Dessau entsternt, soll den Johannis 1828 die dahin 1931, also auf der Independent eine nicht eine nicht eine nicht eine denem in 1931, also auf der Independent berb anderweit verpachtet werden, und ist der gittetindskreimin bierzu im Konstrengfaale der unterzeichneten Regierungsbellbleitung vor dem Regierungsbelld den int auf den 7. Februar 1828, Wospense und 19 Uhr, anderaunt.

Die Flur-Pilnie und Alassistatione Nachrichten, das Berzeichig bes berrichesstiechten. Invoutariums, so wie das Berzeichnis der mit au verpachtender Prässationen der Untel-Linglisen und die Pachtechingungen selbst werden im Termine vorgelegt werden, tonnen aber auch frühre in der hiesgen Domainen Registratur während der Dienststunden eingeschen werden. Diezeinigen Pachtlussen, welche die Gedäude und Bauanlagen, Gärten, Obstyssazungen und die Fluren sicht in Augenichein zu nehmen wünschen, fünnen sich dierferbald an den Kegierungs allegendarius Krausse

Bur vorläufigen Rachricht bient folgenbes: 1. Die glur ift im Jahre 1818 fpegiell vermeffen und nach Tharfchen Pringipien Haffifi= girt, namlich:

ber Dbfipflangungen;

bri Klisschena 88 M. 48 M. 3. M. IV 142 = 50 = V 66 = 119 = VI 297

b) an Biefen, bei Bleefern und Sobenrobe 707 = 177

bei Ritifchena 63 = 14
c) an Gemufer, Obste und

Luftgarten, bei Bleefern und Sobenrobe 17 = 98 = bei Kligichena 3 = 11 =

an Alder, Biefen und Gars

52 M. 142 . R. an ber Bleefernschen Flur gerftreut liegende Unger, und

23 DR. 15 DR. Unger bei Rlibidena und Rope pelbutungen.

2. Das berrichaftliche Inventarium an Bieb, Schiff und Geschirr ift erkt, ber Braugerathe auf 4600 Thir. geschägt. Rerieburg, ben 26. November 1827.

Ronigl. Preuf. Regierung. Abtheilung fur bie Berwaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Das ehemalige Thorschreiberhans am Reus ftabtiden Dublenthore bierfelbit, foll nach ber Bestimmung ber Koniglichen Regierung in Votes bam bffentlich meifibietenb verlauft merben. Bir haben biergn einen Bictungstermin auf ben 2. Februar f. J., Vormittage um 10 Uhr, in unferm Geschäftslokale anberaumt, wogu wir Raufluftige mit bem Bemerten einlaben, bag ebenbafelbft fcon vor bem Termine bie Bertaufobebingungen eingeschen merben tonnen.

Brandenburg, ben 22. Dezember 1827.

Ronigl. Saupt : Steueramt.

Bum anbermeitigen meifibictenben Bertaufe ber auf bem Umte Behlefang vorhanbenen Rornpachte, beffebend in

10 Winspel 16 Cheffel 13 Mcgen Roggen, 5 = 9 = Gerfte, 11 22 s - Spafer,

mirb ein nochmaliger Termin auf ben 7. Januar 1828, Wormittage 9 Uhr,

anberaumt, ju welchem Raufluffige eingelaben, und follen Die Bedingungen im Termine bes fannt gemacht merben.

alluit Behlefang, ben 22. Dezember 1827.

Das aus ber beutigen Ericbuttung porban-

bene Getreibe an 47 2Bop. 131 Ediff. Roggen unb

s 174 Safer Berl. Gemaffe, z foll im Gingelnen ober im Bangen funftigen

24. Januar 1828, Bormittag 10 Ubr, unter Borbebalt boberer Genebmianne, meiffe bietend verlauft merben, meldes, io wie, baff bie Arbbuer bas erlaufte Gefreibe 6 Meilen weit unentgeldlich zu verfahren baben, hiermit

befannt gemacht wirb. Echlieben, ten 24. Dezember 1827.

Ronigl. Preug. Rentamt,

- Ed follen 26 BBoul. 23 Coff. 10 Mg. Meggen, 23 = 18 = 101 = Gerfte, 33 = 18 = 14 = Gerfte,

s 14 = Erbfen, 2 - = 13. . 8 = Safergruße,

offentlich gegen gleich baare Begablung ani 10. Januar 1928, Morgene 9 Uhr,

bertauft werben, und tonnen Raufluffige fich am gebachten Tage bier einfinden. Die Bedins gungen merben im Termine befaunt gemacht.

Mit = Ruppin, ben 30. Dezember 1827. Ronigl. Preug. Domainenaut.

Mit boberer Genehmigung wird in Bufunft jebesmal am Freitage bor Geragefini, mitbin im nachften Jahre am 8. Februar, bier ein Pferbe = und Biebmartt abgehalten merten. Da 5 Tage vor Ceragefini in Stralfunt, und 4 Tage nachber in Alt - Etrelig febr bebeutente Pferbemarite Ctatt finden, und Treptow gwi= fchen beiben Stabten auf ber Strafe liegt, fo mirb es ben Befuchenben biefer Martte bequem fein, auch ben biefigen Martt abguhals ten. In ber biefigen Begend merten febr viele und gute Pferbe aufgezogen, baber ber Drt ju einem Martt wohl gelegen.

Bir laben bemnach Raufer und Berfanfer ein, fich gablreich eingnfinden, und merden wir unfererfeite jur Bequemilichfeit ber Fremben und gur Erleichterung bes Bertebre moglichft gwede Dienliche Maadregeln gu treffen fuchen.

Treptow a. b. Tollenfe, ben 12. Cept. 1827. Der Magifirat.

Es ift am Tage bes Savelberger Martie, am 21. Movember b. 3., in ber nach Ryrit ju gelegenen Borftabt ju Sabelberg von gmei hiefigen Ginwohnern ein Gact gefunden morben, welcher einem Marttbefucher verloren gegangen gu fein icheint, und in welchem fich einige Rorbe befanden. Es ift une bidber ulebt gelungen, ben Gigenthumer biefer Rorbe in ermitteln; berfelbe wird baher hierdurch aufge= forbert, fich binnen 4 Wochen auf bem Poli= gei Burean bierfelbft gu melben, wo ibm, falls er fein Gigenthum an ben Rorben nachzumeis fen vermag, biefelben gegen Erftattung ber Infertionetoften und fonftigen Mudlagen aud= geantwortet werben follen. Falle fich in ber bemertten Frift Diemand bei une meltet, wers ben bie gefundenen Rorbe verfleigert, und ber Erlbe foll ber biefigen Urmentaffe übermiefen

Rpris, ben 20. Dezember 1827. Der Magiffrat. unferer Berichtebarteit belegenen Dorfes Repe piniden, fo wie von benjenigen gu bein Dorfe Reubutten geborigen Grunbfinden, welche une eter unferer Jurisbierton liegen, find, mit Minenahme ber menigen Grundftide in Reppinie den, welche burd Diemembrationen entftan= ben find, und beren Befeitigung noch nicht bat bewirft merben tonnen, Die Zabellen gur Eintragung in bie neu anzulegenben Soppothes fenbucher fertig gemerben. In Gemacheit ber Allerhochften RabinetCorbre bom 5, April 1824 bringen wir bies gur bffentlichen Renntnif. und forbern alle biejenigen, welche ber Inhalt ber angulegenben Soppothefenbucher überbaupt. und bie Prioritat ber in biefelben eingutragens ben Bormerte inebefondere intereffirt, auf, bicfe Zabellen binnen 2 Monaten, und fpateftens bis jum 10. Mary 1828 in ber Bebaufung bes unterzeichneten Juftitiarli ju Rleps eingufeben und ihre etwanige Erinnerungen bagegen angubringen, ba nach Ablauf tiefer Rrift feine Grinnerungen bagegen mehr gemacht werben fonnen.

Ricps bei Loburg, ben 21. Dezemb. 1927. v. Erotta Trepbeniche Gerichte aber

Rirdhof.

Das Folio 17 bes Imporhekenbuchs Umts Epandon bergeichnete, auf bem Damm zu Spandon belegene, ben Eben bes Stickere Johann griedend Samuel Lied on zugeberige, auf SOO Ell. Kourant gerichtlich gewörige, auf SOO Ell. Kourant gerichtlich gewörige flichergun, foll Ledelungsbalter im Wegeder freiwilligen Eubbastation in ben, auf dem hiefigen justigamtlichen Geschäftelotate ander annuten Littationstermitation

Sonn 17. Januar 1825, Bormittage 10 Ubr, befindlich an ben Meifibictenben verlauft verschen. Dies wird allen beißfähigen Kausselligen, mit ber Auflesteinen, fich bazu einzuftenben, ihr Gebor abzugeben, und auf Berlanzigen ibre Beste abzugeben, und auf Berlanzigen ibre Beste und Jahlungefähigfelt jesert zu beideinigen, und mit ber Andricht befanntt gemacht, bad ber Meisibietunde nach bem Tere mine, nach welchem in ber Regel kein Mebrzebet angenommen wird, erwarten barf, bas ihm bas Sischepaut, wenn nicht gestelliche Una-

28. Bon fammeliden Grundflüden bes unter Mante eine Austnahme zulässig machen, und unfere Gerichtsbarfeit beigenen Dorfed Neps der Konfens in den Inschlag erfolgt, für das pinichen, so wie von denjenigen zu dem Dorfe Arcisische zugezenden nerben wird.

Die Bertaufdebingungen und Tare ionuen in unferer Regiftratur idglich eingeschen werben; etwonige Erinnerungen gegen bie letyitere find aber jur Abhelfung ber babei vorgefallenen Mängel nur bis 4 Bochen vor bem Biefungetermine zuläffig.

Cpandow, ben 20. Oftober 1827 Ronigl. Preug. Juftigamt allfier.

Auf ben Antrag eines Glaubigere haben ir bie Tare und Eubhaftatien bes, bem Backermifter Molff bierfelbt gebrigen, im Vol. I. Mr. 310 bes hypothekenbucht verzeichneten, nach per aufgenennnenn Tare zu 170 Abfr. 29 Spr. grichtlich gerbardigten Mohnburfe nicht Jubehhr verfügt, und einen Ternin zum öffentlich misstetenben Berfauf bestelben auf

ben 16. Februar 1928, Bermittags 11 Uhr, in unferm Geschäftelstale angescht, zu welchem bestigs und zahlungestäbige Kaussichbaber, um in solchem ihre Gebete abzugeben, und auf Erfordern ihre Aubungeschaftel seiner abzugeben, und auf Erfordern ihre Aubungeschlieben beschen in den Der werden, das die von dem Grundstade aufgenommene Lare täglich in unserer Registatur eingeschen werben fann. Priswall, den 7. Woenuber 1827.

Ronigl. Preug. Ctadtgericht.

Das jum Nachlaffe ber separirten Kornest, Doreibe gebornen Desger geberge, ju Jubili gene bet is de geberge, ju Gebrie Fol. 98 verzichnete Budwergut mit 54 Morgen lands ichen Germestheften, gerichtlich geweirigt giben des Jubir. Kouraent, soll in ben dazu auf ben 25. Annuer 1828, Bernittags fon 16 fir, hierschift anberannten, prenutorischen Littatienstennine Echulbenbalter an ben Meistbietenben öffentlich verlauft werben. Bestädige Kaussulig laden wir, nehl ben, ibren Tussent balte nach motefannten Erben bestiensten bestienten bestielt der bestiente bestienten bestielt der b

1) baß bie Zare bee Grunbfinde beim Gericht

2) etwanige Erinnerungen bagegen vier Beden vor bem Termine angemelbet werben
fbunen.

Deuftatt a. b. D., ben 27. Oftober 1827. Ronigl. Preuf. Juftigant.

Huf bem bei Cobbuffieß in ber Neumart belegenen, bem minorennen Rarl v. Platen geborigen Rittergute Pabig foll

am 31. Januar 1823, wnb folgende Tage, jedesmal Bormittags 10 ulbr, eine bedeutende Quontifat Richnen, Gie den und Birten Brennfolg, Cageblode, Richnen Baus und Nugholg in ftebenden Baumen, an Ort und Stelle an den Meifbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Kourant verstauft werden, und wird der Juschlag sofort erfolgen.

Wufterhausen a.b. D., ben 18. Dez. 1827. Der Stabtrichter Geride.

Ich bin Billens, mein biefiges Bauergut aus freier Sand ju bertaufen. Die Gebaube find neu, bas Bobnbaus maifin. Es bat bies fes But 195 Morgen 145 ORntben tragbaren Ader, und barunter 52 Morgen Gerftelanb; einige Morgen Marich = und 63 Morgen 37 Ruthen Grundwicfen; ben Mutheil an Robs rung und mehrere Kommunalmiefen. Die 2Beibe ift fur ben Diebbebarf gureichent, und uns terliegt jest ber Ceparation. Mußer ben Abgaben an ben Ctaat ift bies Gut belaftet mit zwei Gefpanntagen mbdentlich, und mit 1 Bievel 11 Edoffel jabrlich. Dem qualifigirs ten Raufer bleibt es überlaffen, bas auf circa 4 Morgen Uderland befindliche Solz, besgleiden bas auf bem Bute befindliche Bieb und bie Adergerathe mit in Rauf zu nehmen. Rlein : Rreut bei Branbenburg, ben 26.

Dezember 1827. Bittme Bentel, geb. Simon.

Bittme Dentel, geb. Simon.

Sausbedarf für Zeitungslefer, für Befiger von hotels, Anbergen, Raffee Bein- und Bier-Saufern, und überhaupt für Jedermann.

Co eben bat ber fiebente, burchaus umge arbeitete, und bis Anfang Dezembere 1827 be-

richtigte, und bebeutenb vermehrte Jahrgang folgenben intereffanten Buches bie Preffe verstaffen:

Gencalogisches, katifisches und biftorisches handbuch für Zeitung 3leser, und 3mm Sandgebrauche, auf bas Jahr 1828; ober: ausstabriche Genealogie aller Europäischen und einiger Myber-Europäischen Regenten, und der lebenden Familiemniglicher, ihrer und vieler andren, in Deusschlicher, ihrer und vieler andren, in Deusschlicher, ihrer und vieler andren, in Deusschlicher, ihrer lichen, gräfischen zu, Shuffer, i.e. z. z.c. Webst einer Durssellung des Deusscher faatendums bes. Bon Fr. M. Fanke. Leipzig, in der Dommerschen Berlagsbuchdandlung. 8. Gebestetet 12 Gr. Condentionsgeld, oder 54 Kr. röcins.

Dan finbet in obigem Banbbuche, außer ber bis Mufang Dezembere 1827 berichtigten Genealogie von beinabe 200 fürfilichen, ic., Bamilien, Die guverläßigften Rachrichten aber Große, Boltegahl, Ginfunfte, berricbenbe Res ligion, Militair, wiffenfchaftliche Anftalten ale ler Europaifden und einiger Muger = Europais fchen Ctaaten, und viele anbre, biefe Staaten betreffenbe, gang neue und intereffante Rache richten, fammtlich and ben neueften und beften Quellen geschöpft. Es enthalt brei Dale fo viel, ale bie blod genealogifchen Schriften ente halten tonnen, und, ihrer Beftimmung noch. enthalten follen. Diefer Reichhaltigfeit, ferner, bem Umftanbe, baß es felbft bie neuefte Beit mit umfaßt, fo wie ber außerften QBoblfeilbeit. hat es auch unftreitig ben unerwartet großen, mit jebem Jahre gefliegenen Beifall an berbanten, welcher jede weitere Empfehlung unnothig macht. - Es ift in Potsbam, bei S. Sor-Dath; in Berlin, bei S. Mittler, bei S. Dicolai, und bei S. Lubm. Debmigte; in Brandenburg, bei f. Biefite; in Magbes burg, bei f. Erent; in Reu-Brandenburg, bei f. Dummler; in Wittenberg, bei D. Bimmermann; und in Berbff, bei f. Rume mer, gu haben.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 2.

Den 11. Januar 1828.

Befannemadung

wegen Babl ber Borfisenben auf ben Rommunale Landtagen ber Rure und Neumart.

In Gemagheit der Allerhodiften Berordnung vom 17. August 1825 & 9, nach welcher die Boringenden der Kommunal Landtage und beren Stellvertreter auf die Halle ber Dauer der Wehlperiode fur ben Produjal Landtag gewöste werden folsen, ist auf den am 15. November b. 3. erdfineten Kommunal Landtagen der Rumart und Reumant wiederum zur Wohl eines Boringenden und Erellvertretere geschritten worden. Die Kommunal Landtage, Bersammlung der Kurmart hat abermals

ben Dom Rapitular herrn von Errleben auf Celbelang jum Borfigen,

ben, unb

ben herrn Landrath von Binterfelb gum Stellvertreter,

ben herrn Landrath bon Waldow auf Juffenan jum Vorsisenden, und ben herrn Fürsten helnrich LX. Reuß auf Alemista jum Seelvertreter. erwählt, und es sind blefe Wahlen, juschge Benachrichtigung des Königl. Ministerides Janeren, von des Königle Majestat mittelft Allerhöchster Kabinetsordres vom 3. d. M. und 17. v. M. allergiedligk bestätzt worden.

Berlin, ben 10. Dezember 1827.

Der Ober, Prafibent ber Proving Branbenburg. v. Baffewig

Befanntmachung

wegen bes Coupes Gadfifder Berleger gegen ben Budernachbrud.

Bufolge eines Erlaffes bes Konigl. Ministerli bes Innern und ber Pollei bom 14.6. M., hat die Konigliche Sachfliche Reglerung im Berfolg ber, nach der Mienisterlal Erflärung vom 28. Oktober b. I., Mr. 1105 der Geschiammlung, sur Serbaumg bes Buchernachbruckes gereffenen liebereinkunft den Munich, ju erkennen gegeben, daß die in Sachsen eingeführte Einzeichnung der Verlagsatrikel in bas

Protofoll ber ju Leipzig bestehenben Ronigl. Sochsischen Buchertommission, welche in Kraft und Wirkung einem formiligen Privilegio bergestate gleich fommt, bag ber Bertiger pur Erlangung soforiger Rechtshulfe gegen ben Nachtund feines weiteren Beweiseb bes erwordenen Berlagsrechtes bedarf, auch in den Ronigl. Preußischen Staaten Anerkennung sinden, und von den diesteitigen Behoden ihr eine gleiche Seweiskraft beigelegt werden moge, und es soll dieser Wunsch bei den in dem pop sigelischen Wirkungsfreise vorsommeinden Beranlasungen dahn erfullt werden, daß, wenn von den Behörden einem als rechtmäßig zu erkennenden Berlagsrechte Schuß zu gewähren, und der Berbeitung unersaubter Nachbeucke entgegen zu wirken sei, we geporig nachgewiesen Eintragung in das Pootofell der gedachten Dücherkommission als Beweis des erwordenen Berlagstechtes anzunehmen. Mr.

Die vorflehende Bestimmung wird jur Nachachtung ber Poligesbehorben, so wie jur Nachricht ber Buchhandler und Buchbrucker in ber Probing Brandenburg, hiers burch jur offentlichen Kenntnig gebracht. Berlin, ben 27. Dezember 1827.

Der Ober Prafibent ber Proving Brandenburg, von Baffemig.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebegiet Dotedam ausschließlich betreffen.

Potebam, ben 2. Januar 1828. Um bie Abführung ber Rrieges : Rontefbutions , und Binsfteuer Refte ber Rute Berlangers mart, beren Berichtigung bie jest noch nicht vollftanbig erfolgt ift, nach Doglich. ter Termin tele ju erleichtern, bat ble Ronigt. Baupt. Bermaltung ber Staatefdulben fich beraur Unnaba anlaßt gefunden, bie nach unferer, im 18ten Stude bes Umteblatte bom Jahre 1827 me ber als unter Dr. 61 abgebructen Befanntmachung bom 27. 2pril v. Rabres, mit bem tern Rurs 1. b. Dt. abgelaufene Brift gur Gingablung blefer Refte in alten Rurmartichen martiden Binefoupons nach bem Mennwerthe ober jur Baargablung mit 33f Prozent Rabatt, Binetou= pons auf bis jum 1. Juli bes laufenben Jahres ju beilangern. Inbem biefer erneus Ariege-Rone erte Praffufio Termin bierburch jur Renntnif ber betreffenben Bebebeborben und tributione= bes Publifums gebracht wird, bemerten wir jedoch jugleich auf ausbrudliche Bei und Bines ftimmung ber bobern Beborbe, bag bles ber augerfte Termin ift, bis ju welchem fteuer:Reffe aus ben fabr bie Unnahme ber altern Rurmartichen Binstoupons auf vorgebachte Refte geftattet werben fann, und baf nach Ablauf berfelben auf baare, Rablung bestanden merben ren 180%. L. 1690 mirb. Ronfal. Regferung. Abtheilung bes Innern. Dezember.

Mr. 4 Landbeschas lung im Jabre 1828. I. 1650 Dezember.

Den Pferdegüchtern im Poredamer Regierungebegiete verfeste ich nicht, hier mit anzuzeigen, an welchen Orten wahrend ber nachften Beichätzeit Jengfte aus bem Konigl. Brandenburgsichen Landgestut aufgestellt werden follen, und an welsten Sagen die Termine jur Auswahl und Aufzeichnung der zu bebedenden Sinten abgehalten werden.

Mr.	Ramen ber Befchal, Station.		Unfo be Bebec bafeli	r fung	Termine jur Auswahl und Aufzeichnung ber Stuten.
. 1	Umt Liebenwalbe	Den	21.	Mars	Connabend ben 2. Feb. frub 8 Ubr,
	Mittenmalbe Templiner Rreis	,	10.	11	Montag ben 4. Beb. frub 8 Ubr,
3	Lubbenow Prenglower	5	12.	18	Mittwoch ben 6. Geb. frub 8 libr,
	Umt Bruffow Rreis		12.		Freitag ben 8. Feb. frub 8 Ubr,
5	Dorf Blumberg an ber Ran- bow, Stettiner Reglerungs. Begirt		11.		Momag ben 11. Feb. frug 8 Uhr,
6	Bichow bei Gramjow in ber Ufermark	,	11.		Dienstag ben 12. Feb. fruh 8 Uhr,
7	Ult. Madewiß bei Wriegen an		8.	3	Freitag ben 16. Feb. fruf 8 Uhr,
8	Deu. Trebbin besgleichen	8	8.		Montag ben 18. Jeb. fruh 8 Uhr,
	Umt Rienis } Frant.		.9.		Mittroch ben 20. Seb. frub 8 Ubr,
10	Umt Feiedrichsaue f furter Regierungs Begirt	5	9.	1	Donnerstag ben 21, Jeb. fruh 8 Uhr,
11	Marftall Lindenau bel Rew		7.	*	Donnerftag ben 28. Feb. frub & ubr,
12	Ctavenow bei Perleberg	1 2	11.	. ,	Montag ben 3 Mars fruh 8 Uhr,
	Lagete bei Drigwalf	1	10.		Mirtwoch ben 5. Mary frub 8 Ubr.
14		,	1ò.		Freitag ben 7. Mary frub 8 Ubr,
15	Bulfereborf Umt Winftod	- 5	10.	*	Connabend ben 8. Mary fruh 8 Uhr,
	Dollen bet Knris	3	9.		Connabend ben 8. Marg frub 9 Ubr,
	Managhanah)	1	9.		Montag ben 10. Mary fruß 8 Ubr,
18	Dranfee bei Bittftod	1	10.		Dienftag ben 11. Darg fruh 8 Ubr,
	Umt Canbau, Magbeburger Regierungs Begirf		6.		Mittwoch ben 12. Mars frub 8 Uhr,
20	Rubstedt, Beft Priegnis	10	25.	-	Connabend b. 15. Mary fruß 8 Uhr.

Wenn gleich bie Stationen Dr. 5 Blumberg, Dr. 9 Amt Rienis, Dr. 10 Amt Friedrichsaue und Dr. 19 Amt Sandau nicht unmitrelbar ju bem Potebamer Regierungs, Bezirke gehoren, so konnen bennoch gute Stuten babin gebracht werden.

Die Pferdezüchter in einem Umtreise von 13 bis 2 Mellen einer, seben Beichalifation fordere ich auf, an ber so wohltstätigen Landbefohlung Beil ju nehmen, und ihre zu bedeckenden bestieren Stuten an ben bestimmten Tagen und Orten unsehlbar zur notifigen Aufzeichnung zu gestellen, und bemerte ich noch:

¹⁾ wird die Ungahl und Befchaffenhelt der auf jeder Station aufguftellenden Benge

ftimmt, und im Balle nicht bie erforderliche Angahl guter Stuten für eine Stastion aufgezeichnet werben fann, fo tonnen auch in ber Regel um fo wentger bie Beschäller erfolgen, ba folche an fo vielen anbern Orten nochgesuche
werben.

2) Stehen ble nicht aufgezeichneten Stuten benen im Termine gewählten immer nach, ja jene muffen gewöhnlich ab. nind gurudgewiesen werben.

Friedrich Bilbelme , Geftut, ben 23. Dezember 1827.

Der Lanbstallmeifter Strubberg.

Potsbam, ben 2. Januar 1828.

Mit Begug, auf vorfiehende Angeige merben bie betreffenben Berren Canbrathe noch besondere jur Bekanntmachung ber Termine aufgeforbert, ba fich haufig Pfere beguchere wegen Nichtgestellung ibrer Sturen mit der Unwiffenbeit ber Termine ent foulbigen wollen.
Ronfgliche Regierung. Abtheilung bes Inneren.

Potsbam, ben 24. Dezember 1827.

Mr. 5.

Des Konigs Majestat haben jur Erbauung eines neuen Riechtburms ju Mussen beite.

Auftgenfei, ietze.

11. 540.

November, des Grats mittelft allergnabigster Rablmetsorbre vom 28. b. 3. ju bewillbace an aerubet.

Die herren Superintenbenten und Preblger werben baber mit Bezug auf bie, Gette 172, 173, 246 und 247 bes Amteblates vom Jabre 1816 befinblichen Berfügungen vom 20. April und 9. Juli 1816 aufgeforbert, blefe Kollette zu verv aulassen, und ben Ertrag ber Sammlung, nebst einem genauen Berzeichnisse ber

Mungforten, an bie biefige Rommunal, und Inftitutentaffe einzufenden.

Ronigliche Reglerung. Abrheilung und bas Schulmefen.

Potebam, ben 25. Dezember 1827.

Mr. 6. Hohes Ministerlum bes Innern hat auf bas von der Königl. Regierung zu Eddin bevorwortete Gesuch des Magistrats zu Solberg, zur Aussührung des lette. II. 432. Sieberauftsaues der bei der Belagerung diese Ortes in Jahre 1807 zerstörten T. Ger. Georgen Kirche auf der Lauenburger Borstadt dassiblt eine Hausschleite, nar mentlich auch in der Produg Brandendurg bewölligt. Wie veranlassen daßer inste Bezug auf die, Seite 172, 173, 246 und 247 des Amtsblatts vom Jahre 1816

befindlichen Berfügungen boin 20. April und 9. Juli 1816 bie landratblichen Beborben und bie Magiftrate unfere Regierungebegirte, Die Sausfolletten in vorfcbrifte. maffiger Urt ju beranftalten, und ben Ertrag an bie biefige Rommunal, und In flieutentaffe mittelft Lieferzettel einzufenben.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur bie Rirchen Derwaltung und bas Schulmefen.

Potebam, ben 29. Dezember 1827.

Da feit bem 16. Oftober b. 3. von ber Lungenfeuche unter bem Rindvich ber Gemeinte au Lichtenberg im Dieberbarnimfchen Rreife fich feine Cpur weiter ges gelge bat, fo mird bie unterm 26. September b. 3. (Amtoblatt de 1827 Stud 40 Dr. 126) befannt gemachte Sperre biefes Dris fur Mindvieb und Butter bierburch wieber aufgehoben. Ronigt. Regierung. Abtheilung bee Innern.

Mufaches bene Everre in Lichten= I. 1379.

Dezember.

Potebam, ben 3. Sanuar 1828.

Da bas Erfranten bes Mindvieges auf bem Bormerte Mehrone, im Diebere barnimichen Rreife, feit bem 14. Derober v. 3. ganglich aufgehort bat, fo ift bie, Mufgebos nach ber im 42ften Grud bes vorjahrigen Umteblatte unter Dr. 140 enthaltenen bene Eperre Befanntmachung vom 9. Oftober v. 3. angeordnete Sperre Diefes Bormerfe fur von Diche Rindvieb und Mauchfutter wieber aufgeboben.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

rom. I. 1773.

Dir. S.

Dezember.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichte.

Dem Publifum wird biermit befannt gemacht, baf in Folge ber Berfügung bes Koniglichen Sogen Jufig, Ministerii bom 10. b. D. bie bem biefigen Magh ftrat guftebenbe, bon bem Ctabigerichte bletfelbft bisher verwaftete Juriediftion über rung ber bas in Martee belegene, ben Bauern Spriftian Fried. Mithelm Schrobeborff, und beffen minberjabtigem Bruber Rarl Friedrich Schrobeborff geherende Bierbufnergut, nebft bem Grashof bon 5 Morgen, einem Rafebruch und 15 Morgen Wiefenwache, bom 1. Januar 1828 an, bem Ctabtgerichte in Dauen gur Ber, Corobewaltung aufgetragen worben ift. in ned (1) true on an area

ter In Mit tout fin D. ft ein Seinen gereiff ? abel einer Genigelung a.

Berlin, ben 20. Dezember 1827. . Ronfal. Preuß, Rammergericht. the result was administed by the same selection of the same select

Berande= Juriebif= waltung borifiche Gut au Martee.

Verordnungen und Bekanntmachungen ber Beborben ber Stadt Berlin.

Mr. 1. Schiffes taffen. Durch bie Allerhochste Rabinetsorbre vom 23. August 1821 ift die hohe ber Anfen ber Schiffsgefäße auf 8 Buß festgescht und bestummt worden, bag Gefäße, welche unbeladen eine bobere Raffe haben, nicht burch die Schiefen und Bruden burchgelassen werden burfen. Se wird Borflegenbes wiederholentlich hierburch zur öffenellichen Kenntalls gedracht, mit bem Bemerken, daß nur in Betreff berjenigen Schiffsgefäße, sie welche eine noch nicht abgelaufene Liene gertheilt worden, eine Ausnahme Statt sindet. Berlin, den 25. Dezember 1827.

Ronigi. Preug. Polizei. Prafibium. von Efebed.

ueberficht

Dtr. 2. Der für bas Johr bom 1. Oftober 1826 bis legten September 1827 in Berlin ju gablenden Brandentichabigungsgetber und ber verursachten, nach dem Reglement bom 1. Mai 1794 gulafsigen Mebenkosten, imgleichen ber aufzubringenden Beitrage.

I. Branbenticabigungen.

1) ben 3. Dovember 1826 im Saufe bee Stabtebirurque Schuter, aroffe Damburger Strafe Dr. 10, 213 Thl. 2 Sgr.; 2) ben 4. Dovember 1826 im Daufe Des Baders Emig, Burgftrage Dr. 14, 3633 Thl. 3 Df.; im Saufe bes Caufmanns Luge, Beiligegeiftftrage Dr. 16, 1059 Thl. 15 Gar. 3 Pf.; im Baufe bes Raufmanns Reubeteul, Beiligegeiftstraße Dr. 17, 18 Thl.; im Baufe bes Buftwirthe Buftmann, Beiligegeiftstraße Dr. 18, 87 Ebl. 24 Ggr. 6 Df.: im Baufe bes Jumeliers Galing, Burgfrage Rr. 16, 6 Ebl.; im Baufe ber juble ichen Reffource, Burgftrage Dr. 13, 113 Thl. 8 Ggr.; Brunnenfchaben 4 Thl. 17 Gar. 6 Mf.; 3) ben 9. Dovember 1826 im Saufe bes Tifchlers Thommen, Rochftrafe Dr. 29, 71 36l. 22 Egr. 6 Df.; 4) ben 21. Januar 1827 bie Dluble bes Rorni binter bem Bebbing, 1930 Ebl.; 5) ben 25. Januar 1827 im Saufe bes Raufmanne Balter, neue Grunftrafe Dr. 13, 228 361. 4 Car. 6 Pf.; 6) ben 30. Ranuar 1827 im Baufe bes Raufmanns Bares, Frangofifche Strafe Dr. 37, 8 Thi. 14 Ggr. 3 Df.; 7) ben 2. Februar 1827 im Saufe bes Badermei ftere und Ctabrverordneten Rrebe, Mleranberfrage Dr. 60, 122 Tbl. 18 Sar. 3 Df.; 8) ben 5. Februar 1827 im Saufe bes vormaligen Rangliften Mblefe, Ral ferftrafie Dr. 41, 34 Tol. 19 Cgr. 6 Df.; 9) ben 27. Februar 1827 im Baufe bes Barons v. Edarbftein, Dranfenburger Strafe Dr. 65, 102 Ebl. 13 Egr ; 10) ben 22. Mari 1827 im Saufe bes Dofamentlere Cpanbom, Friedricheftraffe Dr. 50, 32 Ebl. 15 Cgr.; 11) ben 24. Dary 1827 im Saufe bes Stabtrathe Belfe, Spandauer Strafe Dr. 11, 36 Ell. 17 Sgr.; 12) bem 10. April 1827 im Saufe bes Rentlers Schmibt, Ronigsgraben Dr. 15, 9 Ebl. 10 Car.; 13) ben 20. Mai 1827 im Baufe bee Chlachtere Doib, Lanbeberger Strafe Dr. 33,

1319 Tbf. 16 Sgr. 8 Pf.; im Saufe bes Geifenfiebers Loth, Lanbeberger Strafe Dr. 32, 45 Ebl. 17 Egr. 6 Pf.; im Saufe bes Raufmanns Enbe, Landsberger Strafe Dr. 34, 15 Thl. 1 Ggr.; Brunnenschaben 17 26l. 25 Ggr. 6 Df.; 14) ben 21. Dai 1827 im Baufe bes Baftwirths Barde, alte Jafobeftraffen, und Stallichreibergaffen Ede Dr. 33, 183 Thl. 12 Ggr. 11 Df.; im Saufe bee Schlache tere John, alte Jafobeftrage Der. 32, 10 Thl. 15 Ggr.; fin Saufe ber Blitme Richter, Stallichreibergaffe Dr. 34, 35, 14 261. 24 Ggr.; 15) ben 28. Juni 1827 im Baufe bes Braueigen Saad, Rriedrichsftrage Dr. 128, 14,527 Thl. 10 Egr.; im Baufe bes Frangofifchen Sospitals, Friedrichsftrafe Dr. 129, 278 Ebl. 15 Ggr. 6 Df.; im Ruderefden Erbenhaufe, Friedricheftrage Dr. 130, 15 Thl. 5 Ggr.; im Saufe ber Thierarzneifdhule, 4 Thl.; 16) ben 12. Geptember 1827 fin Baufe ber Ecole de charité, Bagerffrage Dr. 71, 79 Ebl. 7 Car. 3 Df.; im Saufe bes Crabtrathe Bitte, Friedricheftrage Dr. 175, 4 Ebl. 18 Ggr.; 17) ben 28. September 1827 im Saufe bes Raufmanne Soffmann, Stralauer Stras fe Dr. 26, 80 36l. 10 Ggr. 10 Pf.; Brunnenfchaben 12 36l. 1 Ggr. 3 Pf. Summa 24,319 Thl. 21 Sqt. 11 Pf.

II. Rebenfoften.

1) An Tarationsgebühren 113 Thl. 10 Sgr.; 2) für Aufnahme ber Referves Manntschaften der Feuer. Maurer und Zimmerleute 23 Thl.; 3) für Arbeitolschaften Beiter. Maurer und Zimmerleute 915 Thl. 20 Sgr.; 4) für Repartur der bei den Beitern Beiten Bergebaldern Sprifen in 802 Thl. 25 Sgr. 4 Pf.; 5) für Riehn und Liche bei den Sprifen in. 28 Thl. 20 Sgr.; 6) Austelogn 11 Thl. 25 Sgr.; 7) an Prämien für Verdlenste um die Lessaugung 394 Thl. 5 Sgr.; 8) zur Nachtwachtsasse die Vollenste der Ausgaben für Verdestrung und Unterpaltung der Feuerlössigkartschischaften 2288 Thl. 14 Sgr. 10 Pf.; 9) für Fackeln 166 Thl. 20 Sgr.; 10) Kosten wegen des Ausschreichnes der Beitrüge, au Buchdrucker und Buchbliderlogn 70 Thl. 21 Sgr. 9 Pf.; 11) Insgemein 80 Thl. 1 Sgr. 6 Pf. Summa 4901 Thl. 13 Sgr. 5 Pf.

III. Firirte Befoldungen: 560 ThL

IV. Tantieme ber Stadtwachtmelfter für bie einzuhebenden, weiter unten berechneten Belträge pro 1. Oktober 1824 von 30,872 Eh. 19 Sgr. 4 Pf. 4 12 Prozent, 463 Th. 2 Sgr. 9 Pf. Summa bes Bedarfs pro 1. Oktober 1824 30,244 Th. 8 Sgr. 1 Pf. Jur Deckung biefer Summe sind vorhanden: 1) die nach der Bekanntmachung vom 2. Januar b. 3. der runden Summu wegen über ben damaligen Bedarf ausgeschriebenen 2690 Th. 9 Sgr. 8 Pf.; 2) die weiderererstatteten Kosten bet dem Feuer am 12. Juli 1825 hinter der Konigsmauer Rr. 42, 44 Th. 10 Sgr., sind 2734 Th. 19 Sgr. 8 Pf. Davon gehen aber wiedernum ab an niedergeschlagenen Beiträgen aus der Rechnung pro 1826, 8 Sgr., biesen 2734 Th. 11 Sgr. 8 Pf. Es sind daper noch auszuscheiden 27,509 Th.

26 Sgr. 5 Pf. Ein Beitrag von Einem Silbergrofhen Wier Pfennigen von jedem Hundert der jesigen Verficherungssumme der 68,311,975 Tdl. dect den Bedarf, nud se werden ausgeschieben: von Huften à 68,575,000 Tdl. à 1 Sgr. 4 Pf.; Prozent, 30,477 Tdl. 23 Sgr. 4 Pf.; von Muhlen à 124,650 Tdl. à 2 Sgr. 5 Pf. Prozent zum doppellen Beitrag, 110 Tdl. 24 Sgr.; von Privat-Heaten 4 17,400 Tdl. à 5 Sgr. 4 Pf. Prozent jum vierfachen Beitrag, 30 Tdl. 28 Sgr.; von Und Dampspassermühlen à 94,925 Tdl. à 8 Sgr. Prozent zum fechgrächen Beitrag, 253 Tdl. 4 Sgr.; obige 68,814,975 Tdl. geden also einen Beitrag von 30,872 Tdl. 19 Sgr. 4 Pf. Es bleiben also noch übrig 3362 Tdl. 22 Sgr. 14 Pf., welche dem funftgen Ausschreben zu Gute gesch.

Die vorstehend speziell angegebenen 17 Brande sind jum Theil, wie auch die ausgeworfenen Bergutigungssummen engeben, ieht bebeutend gewesen, und bet fünft dabon sind sogat mehrere nachbarliche Saufer mit beschädigt worden. Außerdem ist in dem hause des Mithsenmeisters Woell, am neuen Marke Rr. 8, am 16. Januar d. 3. Feuer entstanden; der Eigenthumer hat indessen einst eine Entschädigung, der Undebeutenheit wegen, wesuch geleistet. Ferner sind 8 Schoenstein und andere Brande gewesen, meduch kein zu vergutigender Schade entstanden, sondern des Lessingungskoften verursache worden sind; auch ist dreinal blinder Feneriafun gewesen.

Berlin, ben 4. Dezember 1827.

Dber Burgermeifter, Burgermeifter und Rath hiefiger Roniglichen Refibengien.

Bufding.

Personalchronit.

In die Stelle bes nach Lengte verfesten bieberigen Bige Cuperintenbenten ber Didgefe Raibenow und Predigers Ganger gu hobennauen, ift ber Oberprediger Branbe gu Rathenow gum Cuperintenbenten ber gebachten Didgefe ernannt worben.

Der Ranbibat ber Mathematif Ihann Bernhardt Reldjard. Roffe et fift ale

(Sierbei ein Extrablate.)

aum

2ten Stud bes Umte-Blatte ber Ronigl. Regierung gu Potebam

Das eiemalige Thorsdreiberhaus am Neuficdtichen Mablentbore bierselbst, soll nach der Bestimmung der Königlichen Regierung in Potsbarn öffentlich mersteilen Derkauft werden. Bir baben bierzu einen Bietungsternnin auf den 2. Februar I. J., Bormittags um 10 Uhr, in unseren Geschäftslofale anberaumt, wogu wir Kausstusse mit den Wenterken einsaben, daß ebendoselbst schon der Termine die Bertaufsbedingungen eingeschen werden februar. Braubendurg, den 22. Dezember 1827.

Ronigl. Saupt = Steueramt.

• höherer Anordnung zufolge, sollen am
90. Februar 1828, Sonnabend Bornittags
10 Ubr, die in der Grantzwichen Korft, Amgermändeschen Kreifes, in den Jagen Mr. 4,
5, 6, 8 und 9 belegenen 403 Worgen 174
Muthen urder gemachtes Horstland, in 9 Pare
zellen von eires 39 bis 45 Morgen Kladem
inhalt au Alder und Wiefen, oder auch unter
Umständen an einen einzigen Erwerber, an
Der und Seitle, bsfantlich meistiesend, auf Erds
pacht oder zu freim Egenshun veräußert werden, wogu zahinngsfäbige Erwerbluftige mit
bein Benierken eingeladen werden, daß die Ber
fammlung in der Hersenschlerei am Dreicchee
Skatt finden ist.

Die Berauferungs Bebingungen und bie Uebersicht der Bonitirung liegen bei bem Unterzeichneten und bei bem Hern Oberforfer v. Kobilinsti zu Gramzow zur Einsicht bereit; auch sonnen davon auf Berlangen Abschriften grzen Copialien mitgerheit verben.

Reuftabt: Eberewalde, ben 29. Dez. 1827. Der Ronigl. Forstmeifter Bartidom.

3um meifibietenben Bertauf von 8. Bindpell 4 Meigen Roggen ift ein Termin auf ben 18. b. M., Dormittags 10 Uhr, auf biezfigem Aurte angefest, und verten Kaufluftige anit dom Bemerten eingelaben, daß die Bedin-

gungen im Termine betamt gemacht werben follen. Dublenbed, ben 5. Januar 1828, Ronigl. Preuß. Domainen-Umt.

Stedbriefe.

Der von uns mittelst Stechtels som 23. Juli d. 3. (Errablatt aum 3ifen erfut bes dieflichigen Umtsblattes) verfolgte, allbier gebartige Arbeitsmann Johann Earl Ehriftian 2 ohm ann, hat fich, nach erhaltener Nadricht, bieber bei dem Schulzen Maller zu Offorffe ein Schulzen Maller zu Offorffe ein Schulzen wird bem Knecht 306, Briftian Daniel Mehmacher folgende Gegenschlich entwandt, nembad:

1) einen Landwehr : Pag d. d. Magbeburg ben 27. April b. J., so auf Chriftian Mehmacher II. Aufgrebate bed 26sten Landwehr Regiments lautet, umb barin mit schwacher Bruft bezeichnet ift,

2) einen Zaufichein d. d. Perleberg 1823, 3) einen Gefinde-Losichein von Sollanber

am Econberger Deich de 1826,

4) einen blauen Zuch : Ueberred,

5) zwei Paar lange Sofen,

6) gwei dito leinene, 7) eine Befte,

8) einen Saletuch.

9) vier hemben gezeichnet D. M.,

Der 1. Lobmann reifet jett mabricheinftog auf den Annen Me & macher; wir figen irnes Signalement bier bei, und wiederbolen zwielech bie Bitte, ibn reso andalten und mit ben bei fich babenden Caden bierher transportien gu laffen. havelberg, ben 29. Dezember 1827. Der Macilitat.

Signalement.

Der Arbeitemann Lobmann ift 33 Jabr abr is Buß 4 301 groß, bat fcwargbraum gare, face Etten, fowargbraume Augebraumenn, braune Augen, gewohnliche Rafe und Mund, braunen Dart, langed finn und Gestächt, blaft Geschäftsfarbe, und fin von schlangte Er Gestalt und pockennarbig.

Der wegen Diebstabls in Unterjudung bes fangene, unten naber signalisirte Farbergeiste Friedrich Brandes, welcher sich and Wesary ober Daus nennt, eigentlich aber Miche beisen, und bem Berlaufen nach ans einer herzogl. Braunschweigichen Etrafanstalt entwichen sein soll, ist aun 17. v. M. aus bem Charite-Krantenhaufe zu Berlin, wohin er im Laufe der Untersuchung, Krantseits halder, gebracht werden miffen, entsprunger, entsprunger, entsprunger, entsprunger,

Es werden baber alle resp. Militair, und Bille eine Aberben bierdwich bienstergebenft erfucht, auf ben bezeichneten Flindtling sorgfaltig vie gillren, und ibn, für den Kall feiner habbaffe werdung, gegen Erfaftung der Aransportlosften, an das unterzeichnete Etadtgericht gefälligst ausliffern zu laffen.

Potebam, ben 6. Januar 1828.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht biefiger Refideng.

Signalement.

In ber Racht vom 26. zum 27. Dezems E. J. ist zu Mittentwalbe, mittelft Einbruchs, an bffentlichen Gelbern bie Summe von 4264 Ablr. entwandt worben.

Ice ber von den nabern Umständen die fes Diehstahls Kenntnis bat, wird dierwigs ausgesort, dem Unterzeichneten schleunigst davon Kenntnis zu geden, und wird zugleich demerte, das der Bürgermeister Schreiber zu Mittenwalde demjenigen, der die Entdeckung des Tähkers bewirtt, eine Belohnung von 200 Able. ausgebert.

Teltow, ben 3. Januar 1828. Rbnigl, Landrath bes Teltom-Stortomichen Rreifes. Albrecht. Muf ben Unirag ber Erber bes hierfeldst verstorbenen Riemerneisser Johann Ludwig Lange soll bas, jum Nachlosse gesdrige, kterselvst betegene, Nr. 20 und Jol. 96 bes hypotekenbuchs verziednete Kleinbürgezout, gesichtlich gewärdigt zu 1200 Tol. Kourant, Theilunasbalber öffenlich verlauft werben.

Wir haben gu biefem Behufe ben Biefungtfermin auf

ben 29. Februar 1828, Bormittage 11 Ubr, bierfelbft anberaumt, und laben bagu befitfd-bige Kaufluftige mit bem Bemerten ein:

1) baß bie Tare bes Grunbflices taglich in unferer Regiftratur eingefehen werben

fann, unb

2) etwanige Erinnerungen bagegen fpateftens 4 Bochen vor bem letzten Termine am gebracht werden muffen. Reuftabt a. D., ben 30. November 1627.

Ronigl. Preuf. Juftigamt.

Das im Hopporfetenbuche Blatt 125 aufgeschiebte Richerschulgengut zu Biesenthal wei, des, ausschließlich bes Wertese ber Gebaute von 1414 Abir. 17 Sgr. 6 Pf., auf 3200. Ebir. abgeschätz iff, 108 Schultenblar bifentlich verlauft werben, und find bie Bietungsternine auf

ben 1. Mary, 31. Mai, 5. Juli t. I., Bormittags 11 Uhr, in Reuftabt Chermalbe augefett.

Reufladt - Eberem., ben 10. Dezemb. 1827. Sonigl. Preug. Juftigamt Biefenthal.

Das bem Johann Christoph Sutle gebrige, im Hypothetenduch ber Stadt Wischthal unter Mr. IX ansigchierte Größbürgergut baseibst, welches, ausschließig des Bertis ber Grbaube von 1820 Tht. 26 Spr. 6 Pf., auf 4630 Tht. absschädigt ift., su fullenthalber bsschlied verfauft werden, und find bie Wietunsetermie auf

ben 1. Mars, 31. Mai, 28. Juni f. 3., Bormittags 11 Uhr, ju Reuftabt. Eberswalbe angefest.

Renftabt. Cheren., ben 11. Dezemb. 1827. Sonigl. Preuf. Juffigamt Biefenthal.

Die Soffielle bes vormaligen Dreibifnere Strafen burg gu Dannenwalde in ber Priege

nis pon 3 Morgen 46 Muthen Gartenland, mit 2 Gebauben barauf, tarirt ju 549 Thir. 10 Df., foll auf Untrag ber Befiger Theilunges halber an ben Deifibietenben verlauft merben. Siergu ift ein Termin auf ben 8. Mary

1828, Bormittage 10 Uhr, in ber Gerichtes Aube zu Dannenmalbe angefett, wogu fich Raufluffige einzufinden baben.

Rurit, ben 21. Dezember 1827. Die v. Robriden Gerichte über Dannenmalbe.

Muf bem bei Schonfließ in ber Deumart belegenen, bem minorennen Rarl b. Dlaten gebbrigen Rittergute Patig foll

am 31. Januar 1828, und folgende Tage, jebesmat Bormittage 10 Uhr, eine bebeutenbe Quantitat Riebnen, Gie en und Birten Brennholz, Cageblode, Riche men Bau : und Rugholy in ftebenben Baumen, an Ort und Stelle an ben Deifibietenben gegen gleich baare Bezahlung in Rourant vers tauft werben, und wird ber Bufchlag fofort erfolgen.

Bufterbaufen a. b. D., ben 18. Dez. 1827. Der Ctabtrichter Geride.

Es bat fich auf bem bieligen Amte ein Schwein eingefunden. Ber fich als rechtmas figer Gigenthumer bagu legitimirt, tann foldes gegen Erftattung ber Roften abholen. Umt Dauen gu Berge, ben 5. Jan. 1828.

In Berug auf unfere Befanntmachung in ben Berliner Beitungen bom 21. Ceptember b. J. zeigen wir hierdurch an, bag mir ben Rammerer herrn Pape ju miferin Agenten fur bie Ctabt und Umgegend beftelt haben.

Berlin, ben 21. Dezember 1827. Direftion ber Rinber - Musftattunge = und alle

gemeinen Berforgunge = Unftalt. Friebe. Magnus. Ranspad. Dit Bezug auf bie porftebenbe Befannte

machung zeige ich bierburch ergebenft an, baff Statuten : Mudguge ber obigen Unftalt bei mir à 5 Ggr. bas Eremplar ju haben find, und Unmelbezettel gratie ausgegeben merben.

Dranienburg, ben 30. Dezember 1827.

Mape, Rammeret.

Machricht für Gartenfreunde und Pomologen!

In ber Buchhandlung von C. Fr. Um : laug in Berlin ericbienen fo eben folgenbe brei empfehlenenburbige Berte, melde ebenbafelbft, fo wie burd jebe Buchhandlung bes Jus und Mustanbes ju haben find:

Spfiem ber Garten= Melte, geffüßt auf bas allgemein geltenbe QBeientane telfche Delfenfpftent, nebft einer, angehenben Blumenfreunden gewibmeten, mbglichft volls ftanbigen Unleitung gur Erziehung, Wartung und Pflege ber Delte, und einem Unbange über bie Rultur einiger andern Lieblingeblumen. Mit einer nach ber Datur gemalten Melteutabelle. Groß Dftav. Elegant geheftet 22% Egr.

Bie burch ber Karben Schonbeit und Dans nichfaltigfeit, fo zeichnet fich auch burch ben augenehmften und murzigften Bohlgeruch im Reiche ber Blumen Die Relle von ben meis ften ihrer Schweftern gang porguglich aus, mees balb auch icon von jeber auf bie Rultur und Pflege biefer ichbnen Blume gang befonbere Corgfalt und Mufmertjamteit permenbet murbe. Gin Buch nun, was biergu Anteitung giebt, muß baber fur jeden Blumenfreund eine fchr willtommene Erfcheinung fein, befonders wenn es, wie bas bier angezeigte, Bollfianbigfeit mit einer flaren und zwedmäßig geordneten Darftellung vereinigt. Aber nicht bloß ber Del= te, auch bes Muritels, bes Golblade, ber Rofe, Levloje, Sortenfie, Georgine und Spaginthe mirb in biefem muslichen Buche gebacht, fo baff man fich barin megen ber Rultur, Bartung und Pflege ber genannten Blumen aufe befriedigenbfte Rathe erholen fann. Erhobt wird ber Werth Diefes Buche noch burch eine bemielben beigegebene, mit vielem Bleiff ausgearbeitete und gang ber Das tur getreu ausgemalte Reltentabelle, fo baß es mit vollem Rechte jebem anbern, über biefen Gegenstand bisher ericbienenen Werte an bie Ceite gefit werben tann. .

Der Gartenfreunb, ober vollstandiger, auf Theorie und Erfahrung gegrundeter Unterricht über bie Bebanblung bes Bobene und Erziehung ber Gemachie in Rhe dens, Dbfte und Blumengarten, in Berbins bung mit bem Bimmere und Fenftergarten. Debft einem Unbange über ben Sopfenban.

Bon J. C. & Wrebom. Groß Citab. Drite te vermehrte Auflage. Mit einem allegorichen Litellupfer. Sauber geheftet 2 Thir.

So inie die in einem nicht zu langen Zeisraume nöbtig gewordenen der flarten Auffagen des Gartenfreundes dem dem Merthe und von der Brauchderfeit dessehen dem Merthe und gen, so höhen auch dereits mehrer fritisch literkriche Zeitschriften sich tobend darüber ausgesprachen. In der, in Br. 44 der Ergänzungsblätter der Hallschen allgemeinen Kieratur-Zeitung, April 1825, bescholichen Beurrtheilung der zweiten Auffage des vorliegenden

Berte beift es unter anbern: "Legion, mbdte man fagen, ift ber Dame ber Schriften, welche bae Dublifum aber bie mabre Gartentultur ju belehren fuchen, und menn man mun bicfe Bucher mit einander bers gleicht, fo feben fich biefetben in ber Saupts fache gewöhnlich gang abnlich, ober mit ans bern Borten, Die Berfaffer berfelben find in ber Regel Rompilatoren, bon benen ber eine bem andern immer nachfdreibt, babei auch bie grobften Rebler und Brrthamer mit aufnimmt, und beffen singeachtet fich auf eigene Erfahe rung beruft. Diefe Behauptung tonnte febr leicht burch eine Menge Belage bemiefen werben. Defto erfreulicher ift es aber, wenn ein Buch, wie biefer Gartenfremib, ericbeint, burch welches ber Drivatmann, ber bei ber größten Bartenlicbhaberei nicht im Stande ift, einen Runftgartner gu balten, bier bie trefflichfien Belehrungen erhalt, burch welche ihm jener gang entbebrlich, er felbft aber in ben Ctanb gefett wirb, feinem Bunich, im Ruchens, Dbfte ober Blumengarten feine Dugeftunden auf eis ne eble und belehnende Art gugubringen, volles Genhae ju leiften. Rach bes Regenfenten Heberzeugung enthalt biefes Buch Miles, mas man in Diefer Binficht billigerweife verlangen tann, und ein Jeber, welcher Diefen Subrer mablt, tann barauf rechnen, bag er auf feis nen Irrpfab geleitet, und ale Blumenliebhaber gefichert wirb, fein Gelb nicht fur febr theure, burch pomphafte Damen anempfohlne, aber nicht felten bochft merthlofe Dflangen rein

weggumerfen, "

Die Dbfibanmaucht

im Aleinen und Großen; ober Ankeitung zum besondern und allgeuteinen Obistoau, verdunden mit einer Anweitung, wie Obistoau, verdunder und einer Anweitung, wie Obistoaum zu vereden und dieselben zweitung der den abgünften in Deutschand jett eindeinischen Disstorten und dieselben zweitung der vorzähglichsten in Deutschand jett eindeinischen Albistoften alle Anschang eine Sammutung der währter pomologischer Halismittel. Won Maschig. 31 Wogen in groß Ottab. 1 Thi. 15 Sgr.

Unter allen Zweigen ber Panbwirthfchaft burfte mol feiner fo allgemein fultipirt morben fein, und es noch fortauernd werben, ale bie Doffbaumgucht, und gewiß auch mit allem Recht. ba fich bei berfelben fo leicht bas. Mingenehme mit bem Duglichen verbinden lagt. Dag nun über einen fo wichtigen Gegenftanb auch Bies les gefdrieben warb, ließ fich mol erwarten, allein die meiften ber über Rultur ber Dbfte baume und über Pomologie überhaupt erfchies neuen Berte find theile etwas ju oberfladlich und einseitig verfaßt, theile, ihres bebeutenben Umfange megen, zu toffipielig und baber nicht fur beir Alutauf eines Jeben geeignet. Der herr Berfaffer bee bier angezeigten Werte, in bem fein Die Dbftbaumgucht betreffenber Gegenftanb unberührt geblieben, und alles barüber Gefagte für Jebermann aufe verftanblichfte vorgetragen ift, bat baber eine langft gefühlte Bude in ber pomologifchen Literatur ausgefüllt. Ginen befonbern Werth Diefes fo gemeinnaglichen Buche findet Deferent noch in ben bemfelben ange bangten Sulfemitteln, vermbge beren fich ber Rreund von Dbitfultur in ben verichiebenften Rallen wird Rathe erholen tonnen. Much Drud und Papier zeichnen biefes Bert aufe vortheil: haftefte aus, und babei ift ber Preis beffelben verhaltnigmaftig fo gering, bag es fich gewiß bald ber gunftigften Aufnahme wird ju erfreuen baben.

Borftebenbe Berte find vorrfithig in Pote-

Amts Blatt

der Koniglichen Regierung zu Potsdam

m und dernostadt Berlin.

— Stud 3. –

Den 18. Januar

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotedam ausschließlich betreffen.

Potebam, ben 6. Januar 1828.

Durch bie, in ber Gefeffammlung publigirte Allerbochfte Rabineteorbre vom 30. | Dr. 9 Mai 1826, haben bes Ronigs Majeftat ju bestimmen geruhet, baf bie Ihulbebor, Connblat-ben verpflichtet fein follen, ble Schuchblattern, Impfung ber jum Militate, Berbande pfung ber geborenden Leute, namentlich der Rriegs. Referve und Landmehr : Refruten, bie ihnen gum Milis von ben Militair, Beborden ale noch nicht geimpfe nahmhaft gemacht werben, fo, fair : Berfort und nothigenfalls burch Unwendung eines bireften Zwanges gu veranlaffen. renten

Bur Musfihrung biefer Merhochften Befilmmung find, einem Erloffe ber Ro, Loute. niglichen Ministerien ber Mediginal , Angelegenheiten, fo wie bes Innern und ber Movember. Pollici und bes Ronigl. Rrieges Minifterit vom 17. Oftober v. 3. gufolge, bie Mis iftalt , Beborben beauferagt, biefenigen Indivibuen ber Rriege, Referbe und ber Lands webr, welche fie bei ber mit ihnen vorzunehmenden Untersuchung ungeimpft befine

ben, ber tompetenten Diegierung ale folche ju bezeichnen.

In biefem Salle werden wir fofort ben Landrathen bes Rreifes, welchen ble bes geldneten Individuen angehoren, bie Unweifung eribeilen, bie Impfung berfelben Durch ben Simpfargt bee Begiete balbebunlichft vornehmen gu laffen, lieber ben Erfolg ber Imufung bat ber Impfarge bem Landrathe, und biefer und Bericht ju er. fratten, Gollten bie gu impfenden Individuen fich weigern, Die Impfung vorneh. men ju laffen, fo bat ber Impfargt foldes bem ganbrathe angujeigen, biefer aber bas betreffenbe Individuum bem Impfargte in Begleitung eines Bendaemen jau fiffiren, welcher ber Impfung beimobnt und barauf fieht, bag bas ju impfende In-Die Duration nicht fort." Der Beimpfte ift in einem folden Ralle ies bergeit auch jur Revifion bem Impfarate burch einem Benbarmen ju fiftiren; mad

Bird bie Impfung bei ber Revifion für erfolglos ertiart, fo ift folde fo ofe gu wieberholen, bis bas betreffende Individuum fur gefcung erflatt werden fann.

Sollte gegründeter Berbacht entftehen, baf der Impfling ben regelmäßiger Berlauf der Impfung burch eigene handlungen fibrt, so ist bei Wiederholung der Impfung der Selmpfte auf die gange Zit der Enusstellung, der Schufpgeten in polizellichen Gewahrfam ju halten, und ihm ein Wächter belgugesellen, der ihn ab er eigenmächtigen Storung der Impfung hiudert. Die hieraus entstehenden Koften muß der Kenitent tragen, und hat folde im Unvermögensfalle durch Arbeit abzuverdienen. Rollen in Rollgl. Regierung. Abrefilung des Innern.

Potebam, ben 7. Januar 1828.

Mr. 10. Sammtliden uns untergeordneten Rechnung legenden Behorden, werden hier Einsendung durch die Bestimmungen vom 30. Januar v. I, (Umtsblatt 1827 Seite 25) die der Rechnungen pro langen pro das abgelaufene Jahr 1827 bleemit erneuert, und wornach die Rechnungen im Laufe C. in pl. des kunftigen Monard unsehlicher erwartet werden. Ronfgliche Regierung.

Rovember.

Potebam, ben 8. Januar 1828.

Machdem bas Konigl. Ministerium ber geistlichen, Unterrichtes und Mediginal Berandes Angelegenheiten bie Beranderungen ber Arzneitare pro 1828 bekaunt gemacht hat, rungen ber Arzneitare pro 1828 bekaunt gemacht hat, krunitare pro 1828: erforberlichen Fremplare bieser Tarberdnberungen gur Bercheilung an die Apotheter I. 251. In ihren Physikatsbegieren gugefertigt worben. Die Apotheter haben sich von damuar. Tage ber Bekanntmachung an; bei Bermeibung der im Publikandum vom 1. Okstober 1815 festgesesten Streen, nach biesen Beränderungen genau zu achten, und barf übrigend bie Arzneiburg bet keinem Apothefer feblen.

Ronigl. Regierung. Abrheilung bes Innern.

1 10 3 3 3 3 3 1 10. 3 3 anuar 1828.

Ok. 12. Die Königl. Ministerien bes Innern und ber Finanzen haben zur Erleichterung Benennung berjenigen, welche einen Hauftsbabel mit Vies betreiben, nachgelasten, daß, wenn ber Arciber im bem Ger beffelten bes Jahres die Teiber, welche in dem Gewerbicheit merbicheit merbicheit merbicheit merbicheit merben bestfelten benamm und signalifier worden, find, gewechselt werden, der Gewerbicheiten beställten beinamm und ignalifier worden, find, gewechselt werden, der Gewerbicheiten Bristen ber Stickbalte wirdlaften wird, borlogen solle, nime ben Abgang bes entlassen Teibers darauf zu III. 2114, bemerken, und staat desselbsn den neu angenommenen zu bezeichern.

Dir bringen biefe, gur Bequemlichteit bes banbeltreibenben Dublifums bienende Unordnung bierburd jur allgemeinen Renntnig, und machen bie Biebbandler, mels de ju ihrem Bewerbe Treiber halten, bei biefer Belegenhele barauf aufmertfam, bag berjenige, welcher fich eines im Gewerbichein nicht benannten und geborig fignalifirten Treibers bedient, nach 6 30 bes Regulative über ben Gewerbebetrich im Umbergieben bom 28. Upril 1324 beffraft werben wirb.

Ronigliche Regierung.

Abibeilung fur bie Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Rorften.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichte.

Der Chef ber Juftig bat verorbnet, bag binfubro richterlichen Derfouen ber Des trieb bon Juftig- Kommiffarlats, Gefchaften unterfagt werbe. Diejenigen Richter, mel. Betrieb ber den auf ben Grund ber Referipte vom 9. Oftober 1820 und vom 18, Daf 1821 im Departement bes Rammergerichts bie revolable Erlaubniß ju gebachter Pragis Geichafte erhalten baben, follen baber felbige nicht langer als bis jum 1. Upell b. J. gebrau, burch riche berchen. Gie baben ibren Machtgebern bavon Renninif ju geben, und fie aufjufor, foncu. bern, fich wirklicher Juftig. Rommiffarien ju bebienen, pber ihre Rechtsangelegenbel ten perfonlich ju betreiben.

Dir. 3. Juftig=Roms

Cammtliche Untergerichte werben angewiesen, vom 1. b. 3. an, nur wirklichen Auftige Rommiffarien ble Praxis gu verftatten, Die Eingangs gedachten Richter aber bavon ganglich auszuschlieffen, ibnen auch fur babin einschlagende Befchafte und Schriften, bon ba ab in ben Liquidationen nichts paffiren ju laffen.

Um bem Bedurfniffe ber Paribeien, welches burch biefe Berfugung entfteben mogte, abzuhelfen, follen auf ben Puntten, mo es baran fehlt, noch einige Juftige Rommiffarien inzwifchen angestelle werben. Berlin, ben 3. Nauuar 1828.

Ronigl. Preuf. Rammergericht.

Derordnungen und Bekanntmachungen des Ronful. Ronfistorii der Droving Brandenburg.

In Bemaffeit einer Allerbodiften Beftimmung-Ceiner Majeftat bes Ronigs, werben fammeliche Beiftliche ber Stadt Berlin, hiermie angewlefen, Die ben Milis Taufatteffe tafre Erfaspflichtigen und Wehrmannern, behufs bee Erfangefchafte, auszuftellenben Saufattefte funftig gang unentgelblich ju verabreichen.

pflichtige månner.

Cowohl um ber notbigen Gleichformigfeit willen, ale auch um ben Beiftlichen und Behra babel eine munfchenswerthe Erleichterung gu verschaffen, und ju verbuten, baf ber gleichen Atteffe nicht ju anbern Zweden migbrauchlich genugt werben, ift an bie Beiftlichen eine angemeffene Ungahl von lithographirten Schematen ju bergleichen Berlin, ben 16. Dezember 1827. Lauffcheinen vertheilt worben.

Ronigl. Ronfiftorium ber Proving Brandenburg.

perfonalebronit.

Der bisberige Rammergerichte Referendarius Chriftian Friedrich Roch ift jum Ramergerichte, Uffeffor ernaunt worden. Die bieberigen Ctadtgerichte, Aufeultatoren Albert Bobe und Albert Berrmann Billens find gu Rammergerichte Referens barien befordert, und die Dechte Ranbidaten Chuard Bilhelm Buste als Mufcultator bei bem Lambe und Grabigericht in Brandenburg, und Dichael Steinbers ger ale Aufeultator, bel bem Land, und Stadtgericht in Briegen angeftellt worden.

Der Schulamis, Ranbibat Muguft David Wilhelm Borfchelmann ift als or bentlicher Lebrer bef bem Colnichen Real, Gymnafium in Berlin beftellt, und als folder bestätigt worben.

Der Ranbibat ber Mathematif Johann Chriftian Rofler, Briebrich Siegmund Borfmann, Sob. Friedrich Muguft Mittelftade, Ernft Leopold Meigner und Griedrich Wilheim Lange find im 4ten Quartal 1827 als Relbmeffer bei ber Ro nial. Ministerials Baufommiffion in Berlin vereibigt worden.

Der erledigte Unterforfterbienft gu Burig im Friedereborfer Rebier, Forfibegirts Ronias. Bufterhaufen, ift bem Braffich von Gneifenaufchen Revieriager Rofa berlieben morben.

Benachrichtigung. Das alphabetifche Cache und Namenregifter jum Umteblatte fir bas Sabr 1827, nebft einem Inhalteverzeichnife bee Extrablatte, fann bei fammtlichen Pofiamtern gegen 3 Egr. 9 Pf. in Empfang genommen merben. Freieremplare finden babei nicht Ctatt.

> (Dierbei ein Extrablatt.) -Charles and Contract

भी निर्मा नाम

gum

3ten Stud bes Umte Blatte ber Ronigl. Negierung gu Potebam

Da in bem, ben 1. Ceptember 1827 angeftandenen Bietungstermin jur anderweites berpudtung bet jum Domainenom Kassenburg gebörigen Domainen Borwerts Barten tein annehmbares Gebot erfolgt ift, so wird ju einer nochmaligen Ausbietung der Pacht biefes Borwerts von Arnitatis 1828 ab auf beief Von In in vom Milger Termin jum 28. Februar 1828 in dem Konstrenze Lofal der unterzeichneten Königt. Regierung schale der unterzeichneten Königt. Regierung schales

Das Domainen Borwert Barten bei ber bei bei bei bei gleichen Namens, 10 Mellen von Kbnigsberg im Preugen und 4 Mellen von Allens burg, ber nachflen an einem schiffbaren Fluß belegenen Stadt entfernt, entbalt mit Einfalbes abgehauter Ertabilfremit Milchubet

863 MP 1074 1708 Nicker, unb

863	W.	1074	□ 3X.	Mcter, und .
11		101	-	
				theile ifter u. 2ter Rlaffe,
411	=	49		Belb und Ceparatmies
			2 11	fen mittler Gate,
812	2	561		Beibe und Drofchlanb,
186		159		Teiche, Graben zc.,
15	s 1	78		Sofe und Bauftellen,
44	2	33		Unland und Bege,
				_

2348 M. 47 R. Preußifden Maages.

a) Die Getrante=Fabritation, beftebend aus ber Brau= und Brennerei,

b) bie Fifcherei in dem Coloff und Dub-

Gegenstande ber Pacht. Die neuesten Pachtanschläge, ber Pach be Bornerets, bie inden vorfungen bes Königt. Inventariums nicht ben Pachtbelingungen, fonnen täglich in den Stumben von 9 bis 12 Ubr Bormittags in ber hiefigen Regiertungs-Wegistratur eingeschen werden,

Die Pachtlustigen, welche eine Kaution von 1200 Thr. in Staatspapieren, ober gefestliche Sicherheit gewährenden Dokumenten sogleich nachweisen, auch sonst zur Uebernahme ber Pacht eines Kbnigl. Domainen-Borvorts quaificitet find, und fich berüber vollfandig ausweifen tonnen, werben angefordert, ihre Gebote im obigen Zermine bem Departements-Rath, Gebeimen Regierungs Barb Kelch, abgugeben, und wird ber Zufolga an bem Meisebietenben, sofern ein annehmliches Gebot erfolgt, bei bem Ronigl. Finang-Ministerio gleich auch Milage bes Zerming auchgeben ber bei nach Ablauf bes Zerming nachgeindt verben,

Ronigeberg, ben 20. Dfrober 1827.

Abtheilung fur Die Bermaltung ber biretten Cteuern, Domainen und Forften.

Sobberer Anordnung ausolge, sollen am 9, kebruar 1823, Connabend Vormittags 10 Ubr, die in der Grangswichen Forft, Ausgermündichen Kreifet, in den Jagen Nr. 4, 5, 6, 8 und 9 belegenen 403 Morgen 174 Julieben urdar gemachted Forstland, in 9 Parşellen von circa 39 bis 45 Worgen flüdene inhalt an Acter und Wiefen, oder auch unter Umsfänden an einen einzigen Erwerber, an Ort und Eelle biffentlich meistietend, auf Erspacht oder zu freiem Eigenthum veräußert were den, wogt ablungefähöge erwerbluifige mit dem dem Benurrten eingeladen werden, daß die Bergelichten von der die Grantlung in mit dem Benurrten eingeladen werden, daß die Bergelichten der Julie Bergelinmilung in der Jeegemeissterei am Dreieckse Etatt finden soll.

Die Beräuferungs Bedingungen und die lebersicht der Bonitirung liegen bei dem Unterzeichneten und dei dem Jeren Db. fforste v. Kobiline ist Weramzon zur Einsicht bereit; auch können davon auf Berlangen Abschriften gegen Sopialien mutgetheilt werden.

Der Ronigl. Korftmeifter Bartidow.

In Gemäßbeit bbberer Bestimmungen foll bas vormalige Seegemeister Dienstetabliffement zu Brig, Angernünbeichen Areifes, & Meilen von Neuftabt-Eberswaler belegen, in Erbpacht ober Rauf biffentlich meistbietent veräusiert were ober Rauf biffentlich meistbietent veräusiert were ben, wozu ein Termin auf Donnerffag ben 21 Jebruar b. J., Bormittage 10 Uhr, an Ort und Stelle anberaumt worden ift.

Das Ctabliffement befteht ans einem bee wohnbaren Saufe mit 3 Ctuben, einer Echenne nnb 2 Diebftallen, auf einer Rlache von 64 A., und ce gehoren baju: 8 Dorg. 163 DR. Ader IV. Rlaffe, 23 Morg. 3 | R. V. Slaffe, 82 Morg. 119 DR. VI. Rluffe, 31 Morg. 133 . R. VII. Rlaffe, 1 Morg. 164 3R. Gartenland, 55 Morg. 78 | R. Ruffel : Mider, 14 Morg. 2; | R. Biefen und Brader, 12 Morg. 152 [19], unbrandbar,

Die Binterfaaten find vollftanbig befiellt. Die fpeziellen Berauferunges Bedingungen find bei bem Unterzeichneten ju jeber Beit eingufce ben, auch bavon Abidriften gegen Ropialien in erhalten. Der Beegemeifter 2Beber ju Brib mirb auf Berlangen Die Vertinengien bes Ctae bilffemente nachtveifen.

Reuftadt: Cheremalbe, ben 9. Januar 1928. Der Rouigl. Forftmeifter Bartidow.

Da in bem am 22. Dezember v. 3. wegen Pachtgetreibe : Berfauf bon

5 Mindp. 10 Geff. Roggen, · .15 Gerfte, 12 Safer,

allbier angeftanbenen Ligitationetermin fein annehmliches Gebot gefchehen, fo wird nach ber Beftimmung ber Rbnigl, Sochloblichen Regies rung vom 28. Dezember a. pr. ein anbermeis tiger Termin auf

ben 1. Februar b. 3., Bormittage um 11 Ubr, auf biefigem Umte angefett, ju welchem Raufe luftige mit bem Bemerten:

bag bie beefallfigen Bebingungen im Zers mine befannt gemacht werben follen, biermit eingelaben werben.

Diefenthal, ben 10. Januar 1828. Ronigl. Dreug. Domainenamt.

Seitens bee, ben herrn Gebrubern Albert Briebrich und Otto von ber Sagen geboris gen Lebnrittergute Ctblin ift auf Ablofung bee Bebente angetragen, welchen baffelbe an bie Pfarre ju Rhinom ju entrichten bat.

Da nun auf biefem Gute Mgnaten einges tragen fteben, fo mache ich in Gemagbeit ber Borfdrift 6 11 ber Gemeinheitotheilungsorts nung bom 7. Juni 1821, vorermabnte Bebute abloiung bierourch bffentlich befannt, und überlaffe es allen benjenigen, melde babei ein Intereffe ju baben vermeinen, fich bie ju bem auf ben 25. Rebruar 1828, Bormittags 11 Uhr, allhier in meiner Behaufung angefetten Termine, ober in foldem zu melben und zu erflaren, ob fie bei ber mehrgebachten 3chntablbfung, bie nach ber getroffenen Bereinigung burch Rente erfolgt, und bis gur Anfertigung bes Regiftere beenbet ift, jugegogen fein mollen peer nicht.

Derjenige, melder fich nicht melbet, muß bie Ablojung gegen fich gelten laffen, und mirb mit feinen Einwendungen bagegen, felbft im Falle einer Berletung gebort merben.

Savelberg, ben 26. November 1827. Vigore commissionis

Bennig, Juftig = Rommiffionerath.

Bor ber Ronigl. General = Rommiffion au Berlin fdwebt im Muppinfchen Rreife ein Berfabren megen Ablojung ber Mufhatung, melde mebreren Mitaliebern ber Gemeinde Manter auf grei jum Rittergute Bechlin gebbrigen, im Danterfchen Luche belegenen Wiefen gufiebt. hierbei intereffirt auch bas Rruggut gu Manter, welches gegenwartig bon ber berebelichten Boltereborf, Dorothee Cepbie geb. Rriebt, verwittmet gemejenen Lange, und noch fruber verwittwet gewesenen Banber befeffen wird, und ba bicies Grundfind, nach Muemeis bes beie gebradten Sopothefenscheine bee Ronigl. Infligamte gu Alt : Ruppin, burch ben Tranbatt bom 5. Darg 1745 gu einem Sibeifommiß ber Faltenbergiden Familie gemacht worben ift, auf beffen Befit aber, burch ben Reges über ben Dachlag bed Bottichermeiftere Johann Chrie flian Rriedt ju Spandau vom 12. Juli 1759, ben Rinbern ber verebelichten Rriedt; Maria Elifabeth geb. Faltenberg, ein Borrecht eingeraumt worden ift, fo wird die erwahnte Mus: einanberfegung, in Gemafibeit bes § 11 ber Musfahrungbordnung vom 7. Juni 1821, biere burch gur offentlichen Renntnig gebracht, und es allen benjenigen, melde babei ein Intereffe au baben vermeinen, überlaffen, fich bis au bem, in ber Bobnung bes Unterzeichneten auf

ben 3. Dary b. J., Bermittage 9 Uhr, angefehten Zermine, ober in foldem ju melben, und ju erflaren, ob fie bei ben Berhand-Inugen gigegogen fein wollen, ober bie Bocles gung berfelben verlangen.

Die Richterscheinenben muffen fich die Auseinanberfehung gegen fich gefallen laffen, und werben, felbf im Salle ber Berlegung, nut teinen Einvendungen bagegen gebort werden.

Dom havelberg, den 5. Januar 1828. Im Auftrage der Konigl. General Commission. Der Dekonomies Kommissarius

Muf ben Mutrag eines Glaubigere baben

Pochhammer.

wir die Subbaftation des dem Zimmermann Werten geschrigen, bierichlit sich Mr. 252 getegtuen, nach der aufgenemmenen gerichtlie eine Tage zu 130 Life. 16 Sgr. 6 Pf. ge enkreigten Webnbaufe nehlt Zubich vorfügt, und den Vielenbaufe nehlt Zubich vorfügt, und den Vielenbaufe nehlt Zubich vorfügt, und den Vielenbaufe in der Wertschlitzung der Uhr, in unferm Geschäftelstale angesetzt, daber wir zahlungsfähigt. Kaufliebbaber, fich in dem Lermin einzufinder, auf Berlangen ihre Zublungsfähigkatt sofert zu bescheinigen und ihre Gesche aufgeben, mit dem Lermine und die dem Lerminen und die dem und die Schoten und dem Termine und die fommende Gebote nicht weiter Khäftigt ge-nommen werden wird, vonn uldt geschliche

Umftanbe eine Musnahme julaffig machen. Die Tare fann faglich in unferer Regiftras

tur eingeseben werben.

Prigmalf, ben 16. September 1827. Rbnigl. Preuf. Stabtgericht.

Muf ben Antrag ber bypothetarischen Glanbiger soll das bem Baeer, obenaligen Bicefedulgen Johann Friedrich Liepe zu Wachon gehörige, im Syppothetenbuche Br. 2 eingetras gene, nach der fäglich in unseren Begitratur einzusehenden gerichtlichen Tope auf 6253 Th. 15 Sgr. gembrolgte Wierbssfurgeut, im Wege ber notdwendigen Eubhastation an den Weiste bietenders verkauft werden. Die Ligitationsberrnine such

auf ben 12. Januar, 12. Marg unb 12. Mai 1828, Bornittage um 10 Uhr, und zwar bie erftern in hiefiger, und ber lette peremtorifibe in ber Gerichtöftube zu Berge

angefett. Bu benfelben merben Raufluflige vor-

gelaben, und hat ber Melftbietenbe, wenn nicht andere rechtliche Sinderniffe im Bege fichen, ben Bufchlag gu erwarten.

Schrbellin, ben 1. Dovember 1827.

Das, jum Nachlaffe ber Wittne Sonom och. Meier gehörige, ju Friciat belegene, und Fol. 99 unfers Soporterlenduchs verzeichnete Großbargergut mit Pertineutien, auf 1400 feit, gerichtich gewärdigt, foll, neht ben übrigen, jum Nachlaffe geherigen Grundflucken, als:

1) einem halben Unterbubnit auf 98 Ihlr. 10 Ggr.,

2) einem gangen und einem halben Barten,

145 Ibir. und 85 Ibir. gewurbigt,

Abeilungebalber in bem, auf ben 19. Rebruar f. 3., Wormittags 10 Uhr, auf bem Etabtgerichte au Friefact anberaumeten Ligitationsternume bffentlich an ben Weifebietenden verlauft werben.

Befigfabige Raufluftige laben wir bagu mit bem Eröffnen ein, baf bie Tare im biefigen Befchaftezimmer bes Richtere jederzeit einge-

feben merben fann.

Meufiadt a. b. D., ben 21. Nov. 1827. Das Ctabtgericht ju Friefad.

Das ben Geschwistern Pflug gebbrige, ju Gebendenf Dr. 17 belegene, fol. 219 bee hoppothefenbuchs vergeichnete Soppingabrures gut von 14 Morgen, gerichtlich gewörzigt zu 1000 Abtr. Kourant, soll im Wege ber freiswilligen Eubhaftation in bem auf

ben 1. Mary 1828, Bormittage 11 Ubr, in ber Gerichtstube gu Drech anberamten Bietungsternine an ben Meiftibetenben biffent lich verkauft werben. Wir laben bazu befig-fabige Kaufinstige mit bem Benerken ein:

1) baf bie Tare bes Grundflick in unferer Regiftratur eingeseben, und

2) etwanige Ernmerungen bagegen 4 Wochen vor dem Termine angemelbet werden fonten. Neuftabt a. D., ben 30. November 18Pf. Königt, Preuft. Institut.

Buf Unbringen ber bupothetarifden Giaubiger foll bas bierfelbft auf ber Umtefreibeit sub Mr. 16 belegene, bem Tiicblermeifter Edmidt jugebbrige, auf 446 Tbl. 20 Car. gerichtlich gewurdigte Wohnhaus meiftbietenb verlauft werben. hierzu ficht ein Zermin auf ben 6. Mars 1828, Bormittage 10 Uhr, an, su welchem Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Tare in unferer Regiftratur einzuschen ift.

Trebbin, ben 11. Dezember 1827. Mereinigtes Ronigl. Dreuff. Buftigamt und Stadtgericht.

Der jum Rachlaffe bes allbier verftorbenen Apptheferd Jung geborige, bor bem Remnis Ber Thore hierielbft belegene, im Sppothetens buche Vol. III Dr. 126 verzeichnete, nach ber aufgenommenen Tare ju 575 Thl. gewurs bigte Garten, foll im Bege ber nothwendigen

Subbaftation in bem auf

ben 21. Dary 1828, Bormittage 10 Ubr. in unferm Gefchaftelotale anftebenben Termin offentlich meuftbictenb verfauft merben, baber befis : und gablungefabige Rauflicbhaber aufgefordert merden, fich in bem Termin eingus finden und ihre Gebote abzugeben, ba auf fpas ter einfommenbe Gebote, wenn nicht gefeslis de Umftanbe eine Muenahme gulaffig machen, nicht meiter Rudnicht genommen werben mirb.

Die Tare bed Grundfinds tann taglich in unferer Regiftratur eina feben merben.

Prigwalf, ben 15. Dezember 1827. Ronigl. Preug. Ctabtgericht.

Muf Antrag eines hopothekarifden Glaubis gere wird bas bem Safner Gottfried Genft Bu Rech gebbrige, bafelbit belegene Shifnergut nebft bem vorbandenen Birthichafte : Inventa: rio, welches nach Abgug ber Laften unf 62 Ibl. 10 Car. 5 Df. gerichtlich abgeschatt worben ift , jum bffentlichen nothwendigen Bertaufe geftellt, und werben bagu Bietunge-Termine auf ben 9. Februar, 15. Diarg und 19. April 1828, mopon ber lette peremterifch ift, an Gerichtes fielle ju Dabletorff anberannt. Bu tiefen Terminen merben gablungefabige Raufluftige bier= burd mit bem Bemerfen eingelaben, bag auf bie, nach Ablanf bee letten Termine etwa noch einfommenben Gebote, mit Mudnahme ber ge-

feblich verflatteten Ralle, nicht weiter reflezeirt werden wirt, die Tare aber taglich in unferer Megiffratur eingefeben merben fann.

Bugleich merben alle unbefannte Realmede tenbenten wegen ber an gebachte Grunbfihde ibnen etma guftebenben Rechte und Rorberune gen angewiejen, biefe fpateftens in bent letten Termine bier anzuzeigen und ju beicheinigent widrigenfalls ihnen bamit ein emiges Stillichmele gen gegen ben neuen Erwerber auferlegt werben wirb. Rleps, ben 16. Dezember 1827.

von Trotta : Trepbeniche Gerichte aber Dableborff 1c.

Bon ben gur Pfarre in Den . Ecbabom ace berigen Grundftuden follen 3 Morgen Mder meiftbictend vererbrachtet merben. 2Bir haben biergn einen peremtorifden Bictungetermin auf ben 28. Februar b. J., Bormittage 11 Uhr, im biefigen Gerichtelpfale anbergumt, und las ben au bemielben etwanige Bietungeluffige mit bem Bemerten ein, baff bem Deifibietenben, nach erfolgter Genehmigung ber Ronigl. Regierung ju Potebam, fofort ber Infcblag ertheilt merben foll.

Der Ertrageanfolag, fowie bie Erbrachte-Bedingungen, tonnen in unferer Regifiratur

eingesehen merben.

Stordom, ben 5. Januar 1828. Abnigl, Preug. Land: und Ctabtaericht.

Bu einer bebentenben Rartoffelbrennerei unweit Berlin, wobei 40 Ctud Rube gehalten werten, wird ein Theilnehmer mit 5 a 6600 Thir. Rapital gefucht, Die bemfelben tomplet ficher gefiellt werben follen, und ein beffimme ter aufebulider Bortbeil flipuliet mirb. Das Dabere ift im Mutelligeng : Romtoir au Berlin gu erfragen.

Die mit Gefeteefraft verschene Berfaffung ber auf Gegenseitigfeit und offentliche Bermaltung gegrundeten Lebeneverficherunge-Bant in Botha ift jest ericbienen, und bei Unterzeich: netem unentgelblich zu haben, bei welchem bie Berficherunge-Untrage ju machen, und Die De: flarationd=Formulare ju empfangen find.

Ratheuow, ben 7. Januar 1828. C. Sabener.

Amts Blatt

der Koniglichen Regierung zu Potebam und ber Stadt Berlin.

— Stück 4. •

Den 25. Januar 1828.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biesjahrige ifte Gruck ber allgemeinen Gefeffammlung enthalt:

Dr. 1112. Die Allerhochfte Rabinetborbre vom 6. Movember 1827 wegen ber - Legitimationen in ben Rheinprovingen;

Die Minifterial, Erflarungen unter

- Dr. 1113. vom 7., über bie mit ber Großberjoglich Meflenburg Cchwertufchen,
- Dr. 1114. vom 27. Dov. 1827, mit ber Grofferjoglich Meflenburg Strellifden,
- Dr. 1117. vom 8., mit ber Bergoglich Gachfen . Ultenburgiden.
- Dir. 1118. bom namlichen Tage, mit ber Furfilich Bobengollern, Bechingenichen,
- Dr. 1119. vom 9., mit ber Bergoglich Unhalt-Bernburgichen, und unter
- Dr. 1120. vom 10. Januar i'828 mit ber Fürstlich Reufedleifgifchen und Fürftlich Reuf. Lobenfteinschen Regierung getroffene Bereinbarung, ben Schuf ber Reufe ber Schriftsteller und Berleger in ben beiberfeltigen Staaten wiber ben Bucher. Rachbruck betreffenb; und

bie Allerbochften Rabinetsorbres unter

- Dr. 1115. vom 9., betreffend bie Ernennung bes Bergogs Rarl von Mellen, burg Sobelt, jum Prafibenten bes Staatsrathe, und
- Dr. 1146. bom 31. Dezember 1827, bas Berfahren bei Unfteflung ber Subal. ternbeamten ber Jufifgbehorden betreffenb.

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche ben

Dr. 13. General.
ber Durchschmitts. Marktpreise bee Getreibes, Rauchfutters und ber nothwendigften fur ben Monat

1	Mamen		Der Scheffel Beigen							Der Scheffel Roggen							Der Scheffel Gerfte						Der Scheffel Spafer					
Mummer.	ber Ståbte.	hbchfl.				1		pflet P	re	i				-	F.	e i					r	e i			P	chfi r e i	s.	
		1 1		-	1	-1	. 1	. n.l	-		-			27	_	-	2 4	6	_	22	6		22	_	_	20	_	
1	Brandenburg	1 20		1 1	18	9	11	17	6	-	16			1	1													
2	havelberg	1 18	9	1		6	-	12	6				-			-	22	6	-	22	6		_	9		-		
3	Ludenwalbe	1 25	-	1	22	6	1	23	2		20		, 1	2	0	1	-	-	-	25	_		25	-	-		-	
å	Potsbam	1 23	9	1	22	2	1	17	6		17		1	-	-	-	29	1		25		101		•		22	111	
5	Brenglow	1 12	6	1	6	3	1	8	9	-1	3	- 31		1			1 7			18		_				-	۰	
6	Rathenow	1 18	9	1	12	6	1	15	-1	1	11	3			1	1	26		-	22	4		20		-	-	-	
7	Ren . Ruppin	1 19	6	1	16	8	1	10	6	1	8	6	-	24	11	-	24	5	-	21	-	-	18	11	-	28	-	
8	Schwebt	1 15	-	1	7	6	1	10		1	5	-	-	23	9	-	21	3	-	21	3	-	16	3	-	-	-	
9	Spandow	1 23	6	1	21 -	-1	1	16	9	1	15	6	1	-	-	-	29	_	-	25	-	-	22	6	-	-	-	
0	Strausberg	2 -	-	1	22	6	1	18	9	1	16	3	-	27	6	-	25	-	-	26	3	-	23	9	1	-	-	
1	Templin	1 20	-	1	20 -	-1	1	12	6	1	12	6	-	25	-	-	25	-	-	25	-	-	25	-	-	17		
2	Trenenbrieben		-	-		-	1	21	3	1	20	9	1	-	-	1	-	_	-	25	6	-	25	3	-	-	-	
3	Bittfiod	1 16	11	1	15 1	1	1	8	7	1	5	11	-	27	2	-	25	4	-	23	7		21	9	-	18	3	
4	Brieben an ber Dber	1 19	4	1	11 -	-1	1	14 -	-1	1	10	8	-	25	S	-	22	4	-	20	4	-	18	4	-	-	_	
5			-	-		-1-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Potebam, ben 18. Januar 1828. Die Durchfchnittspreife von bem im Monat Dezember 1827 auf bem Martee Berliner Ges gu Berlin verfauften Getreibe, Rauchfutter ze. haben betragen: 1) für ben Scheffel Beigen 1 Thaler 21 Ggr. treibe: und Rourage= 2) für ben Scheffel Roggen 1 Thaler 15 Car. 11 Pf., preife pro 3) für ben Scheffel große Gerfte . . . 1 Thaler 1 Gar. 8 Vf. Des. 1827. 1. 1084. 4) für ben Scheffel fleine Berfte . . . - Thaler 28 Ggr. 6 Pf. 5) für ben Scheffel Safer - Thaler 23 Ggr. Januar. 6) fur ben Scheffel Erbfen 1 Thaler 16 Ggr. 7) für en Bentner Beu Thaler 27 Ggr.

8) für bas Schod Strof 6 Thaler 14 Sqr. 9 Pf.
Die Tonne Beigibier toftete . . . 4 Thaker — Sqr. — Pf.,
bie Tonne Braunbier fostete 3 Thaler 15 Sqr. — Pf.,

Renierungebegirt Dotebam queschlieflich betreffen.

Madr meifuna

Lebensbedurfniffe in ben Barnifon, Ctabten bes Dotebamiden Regierungsbeifefs

Dezember 1827.

Der3en.			Das Schod Stroh						Der Scheffel						inbrof,	Das Quart					Das Rinbffeifch.			Gre Gre			te Die Mete				Buffer.			
Pr	dri fler e i	g.		d) fl	*	18	Der Scheffel Judy Bach beitelne Scheffeln. Seine Scheffeln. Seine Scheffeln. Seine Scheffeln. Seine Scheffeln. Seine Stiffeln.	fgr	Ta modelett.	i.Braufwein.		Das Das		bbch- per Dr		nie= brig fier et s.		b8ch= per Pr		nie- brig- fler e i s.		Das Pfund Butter.												
-1	20	-	5	-	-	5	-	-	1	26	-	-	10	3	1	-	1	-	1	1	5	-	3	_	18	-	8	-	12		8	_	8	1-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	12	6	-	10		-	10	-	11	1	3	5	-	2	-	15	-	5	-	5	6	5	6	7	1
	-	-	-	-	Т	-	-	-	_	-	-	-	10		-	7	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	ŀ
	22	6	5	10		4	22	-	2	12			12	-	1	- 3	1	6	2	TI	6		2		14	-	10	-	9	-	6	-	9	ŀ
				I					4	13	9		10		1		1		1		5	-	2	6	-	-	-	-	-	7	-	-	ř	ı
	23		6			5		_	1	115	7		10										2			-	-	-	7	-	-		6	
			_	_		L	_	_	1	10	Ĺ	2	8	_	1		4	3	1	6	5		2	14.70	14		10	2	7	+	5		7	
-	_		_	_	_	_	_	_	1	23	2	_	14	_	1	1	1	1	1	5	1		2	- 4	12		8		10		6	-	8	ŀ
_	22	6	6	_	_	5	25	_	1	25		_	8	2	_	_	_	_	_			_			_	_	_	_			-		8	1
-	17	6	5	15	-	5	15	-	2	17	6	-	7	6	_	7	-	-	-	-	-	-	_	-	10	-	5	_	5	_	5		7	ľ
-	-	-	11	10	-	11	10	-	-	-	-	-	10	_	_	-	-	-	-	4	_	-	-	-	4	-	_	-	_	4	_	_	_	
-	17	10	5	-	-	4	23	9	1	13	7	-	6	9	-	11	2	-	-	-	4	-	2	6	7	-	5	4	6	-	4	-1	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	16	8	-	16	-	1	1	1	-	1	6	2	6	2	6	12	-	10	-	12	-	5	-1	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1	-	-	-	-	-	_	_	-1	_	_

bas Quart boppelten Rornbranntwein toftete ... 5. Ggr. 6 Df., bas Quart einfachen Kornbranntwein foffete ... 2 Egr. 6 Df. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Potebam, ben 18. Sanuar 1828. Des Ronige Majeftae baben jum Wieberaufbau ber abgebrannten evangelifden Rirche ju Rogfen im Grofberzogihume Pofen, eine allgemeine Rollette in allen Rirchenfolemangelifchen Rirchen bes Staats, behufs Unterftugung ber febr armen Bemeine lette. bet biefem Bau, mittelft Allergnabigfter Rabinetsorbre vom 29. Oftober b. 3. ju bewilligen gerubet. Die Berren Superintendenten und Prebiger merben baber mit Bejug auf bie Geite 172, 173, 246 und 247 bes Amteblatte vom Sabre 1816 befindlichen Berfügungen vom 20. April und 9. Juli 1816 aufgefordert, biefe Role

II. 718. Januar.

Tefte gu veranlaffen, und ben Ertrag ber Sammlung mit einem Derzeichniffe ber Mungforten an bie hiefige Kommunale und Inflituten Raffe einzufenben.

Ronigliche Regierung. Ubtheilung fur bie Rirchen, Berwaltung und bas Schulmefen.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Konigl. Konsstorii der Proving

Dr. 2. Es ift zu unserer Kenntnis gelangt, baß, obgleich jeber Prediger verpflichtet ist, Ausgebote. vor Annahme und Bereichtung eines Ausgebotes bie darüber erthellten gelesslichen Worschriften genau zu bedachten, und sorgättige Erkundigung einzusiehen, od ble rechtlichen Erfordernisse einer guleigen Se vordanden ind, oder od Spohindernisse obraiten, dennoch sich Fälle ereignen, in welchen jene Borschrift nicht beobachtet wird, und besonder understährtige oder verwierwere oder Ervoerlassen Perfonen ohne vorherige Beibringung des obervormundschaftlichen Anneesse der Ervoerlassen von der der gerichtlichen Auselmandersesungs Bescheinigung, oder des Nachweises einer gerichtlich ersolgten Eherrennung ausgedoren werden, und die Prediger sich in solchen Schliede begnügen, nur erst nach erfolgtem Ausgebote die ausgeborenen Personen auzuweisen, noch vor der Kopulation die nottigen Aussimmungen und Bescheinigungen beigabringen. Ein selches Berfahren ist jedoch ordnungswiderig, und macht ein Ausgebot, falls die nottigen Zustimmungen und Bescheinigungen nicht beschäfft werden können, überflüssen Zustimmungen und Bescheinigungen nicht beschäfft werden können, überflüssen Zustimmungen und Bescheinigungen nicht beschäfft werden können, überflüssen Zustimmungen und Bescheinigungen nicht beschäfft werden können, überflüssen.

Sammtliche Gelfilliche ber Proving werden baber hiermit erinnert, der obenge bachten gesesslichen Borschift jedesmal vor Berrichtung des Aufgebotes zu genügen, und die sich jum Aufgebote Melbenden so lange gurückzweisen, die die ibe in den einzelnen Fallen etwa ersorderlichen Bescheinigungen oder gesehlich vorgeschriebenen Zustimmungen beigebracht haben, und die der Berheitachurg noch entgagen

ftebenben rechtlichen Binberniffe gehoben finb. Beriin, ben 13. Januar 1828.

Ronigl. Ronfiftorium ber Proving Brandenburg.

personalebronit.

Dem ersten Rollaborator am Symnafic ju Ronigeberg in ber Neumart, Doft tor Haupt, ift von bem Roniglichen Hoben Ministerio ber gestillichen, Unterrichtes und Mediginal Angelegeubeiten bas Prabifat eines "Oberlehrers bes dortigen Symnasii" beigelegt und gestattet worden, daß er fortin ben Litel "Oberlehrer und es fer Rollaborator" sinter.

(Dierbei ein Extrablatt.)

Ertra. Blatt

4ten Stud bes Umte-Blatte der Ronigl. Regierung zu Votebam und ber Stabt Berlin.

Bei bem hiefigen Ronigl. Saupt : Gifenmas gagin foll, in Bemagheit boberen Befchluffes, ein Quantum ven ungefahr 100 Ctud Dube Tenfteinen, beftebend in Winds und QBafferfteis nen, ligitationemeife einzeln an ben Deiftbies tenben perfauft merben.

Der Termin gu bicfem Bertauf ift auf ben 11. Dars b. 3., Bormittage 10 Ubr, auf ber biefigen Rbnigl. Dublenftein = Dieberlage anberaumt. Die in biefem Termine erfanbenen Steine muffen beim Bufchlag baar Dezahlt, und fpateftens innerhalb 14 Tagen nach bem Zermine abgeholt merben.

Berlin, ben 9. Januar 1828. Ronigl, Dber : Berganit fur bie Branbenburg

Preufifchen Provingen.

Die Pacht ber Borwerte Pubagla und Bils belmebof, incl. bes Debenvormertes Douchom auf ber Infel Ufebom, ber Brauerei und Brens nerci zu Pubagla, ber Biegelei gu Donchom, ber Riderei auf bem Achtermaffer, ber Pecne, bem Saf und ben Binnenfeen ber Infel, foe weit fie bem Umte Pubagla auf biefen Bemafe fern guftebt, und einiger Raturalabgaben, foll bon Erinitatie 1828 ab auf achtgebn Jahre in Bege ber Cubmiffion anegeboten werben.

Das Bormert Pubagla befteht aus 985 Morgen 178 | Ruthen Mder,

94 _ # Garten, 13 . 2 Burthen, 77 .. Biefen und 546 . privativer Sutung. . 169 2 Außerbem ficht ihm bie Benngung ber 2Balbe weibe auf einem Theile ber Pubaglaer Rorft

bon 1500 bie 2000 Morgen und bas Mufbu= tungerecht mit ben Schaafen auf bie Relbmare ten ber Dorfer Beng, Reppermin und Stoben m. Es liegt 2 Meilen von Sminemunde, 4 bon Anclam, 3; bon Bolgaft. Das Minimum ber Pacht ift auf 1835 Thl. 6 Pf., incl: Solb, feftgefett, unter welcher Cumme jeboch bie Grundfleuer mit begriffen ift; bas ber Braus erei und Brennerei nebft Rrugverlag auf 248 Thl. 18 Egr. 6 Pf., incl. 80 Thl. Golb.

Das Borwert Bilbelmehof incl. Mbuchor beffebt aus

1241 Morgen 178 | Ruthen Mder, 13 54 Garten,

194 62 Biefen unb 100 177 privativer Sutung.

Es liegt am Saf, 2 Deilen von Anclam. 3 Meilen von Swinemunde. Das Minimum ber Dacht fur bae Bormert ift auf 2828 Thl. 18 Sgr. 2 Pf., incl. & Golb, bestimmt; bas für bie Biegelei auf 400 Thl., incl. 130 Thl. Golb.

Beibe Bormerte find feparirt, und in gutem Rulturguffande. 2Bilbelmehof namentlich gebort in Sinficht feiner Bobenbeichaffenbeit ju

ben beften Gutern ber Propins.

Die jegige Pacht fur bie Sifderel auf ben obengenannten Gemaffern, mit Musichluß ber au ben einzelnen Borwerten gehörigen, ift 784 Thl. 3 Cgr. 5 Pf., incl. 257 Thl. Golb.

Es werden Gebote auf fammtliche Pacht. flude gufanmen, und auch auf folgenbe eine gelne angenommen:

1) bie Bormerte Bilbelmehof und Donchom mit ber Biegelei;

2) bas Borwert Pubagla mit ber Brennerei und Brauerei und ben Gefreibepachten : -

3) bie Rifderei, mit Unefching ber au bent einzelnen Bormerte Pubagla gehörigen , namentlich ber im Comollen , bem rae fcen und fcmargen Gee, in bem Bache und ben Rrebefeen.

Die Berpachtung ber Sifcherei tann auch noch weiter getheilt, und

a) auf bie Pacht ber Sifderei im Mibtermafe fer und ber Deene,

b) ber auf bem Saf,

jebe befonbere geboten merten.

Ronigliches Inventarium en Bich und Mdergerathen ift auf ben Bormerfen nicht porbane ben. Die Anichlage und Bedingungen tonnen in unferer Regiftratur und bei bem Roniglichen Intenbantur-Umte gu Owinemunbe eingefebeit werben. Die Cubmiffionen find im Rontert an bie Rbnigliche Regierung ju richten, und vers fiegelt, mit ber Ausschrift: "Cubmission auf die Pacht ber Berwerke Pubggla und Wilsbelmschaft, "In geffelnich an Deutheren Arzigerungsvall fod'e betreichst abzugden, welcher au jedem Dienstage und Kreituge, Bermittags von 40 bis-12 Ubr., so wie-am 40. Warg d. J., Bormittags von 10 thg, in dem hiefigen Regierungsebotale zu beren Annahme bereit sein wird, nub haben sich die Submitstenten vor durchgen welchen zugleich über ihre Datigsfatten und ben Bestig des erforberlichen Bermbgens, durch Emrethung gestigherer Atteste und Produktion der Dofunente zu, vollständig auszuweisen.

Die Submiffionen wegen ber Fifchereipacht tonnen auch bis gum 1. Marg b. J. an bas Konigliche Intendantur Umt zu Ewincunnde

abgegeben werben.

Bur Eroffinung ber Submissionen ift ein Termin auf ben 10. Mary 1828, Wermittage 11 Uhr, in unferm Seffionszimmer angeseit, und werben die Submittenten eingelaben, sich au bemielben einzusinden.

Stettin, ben 15. Januar 1828. Konigl. Preuß. Regierung. Abtheilung für bie Verwaltung ber birekten Steuern, Domainen und Korsten. Das ehemalige Thorschribende am Neufibrischen Miblienthore bierselbs, soll nach ber Bestimmung ber Röniglichei Regierung in Potebant bifeutlich, meistbietend verlauft werden. Bir hoben hieru einen Wickungstermin auf ben 2. Februar t. 3., Wormittags um 10 Ubr. in unsem Geschäftelofale anberaumt, wond wir Kauffustige mit dem Bemerken einladen, baß ebendasielft schou wer bem Termine die Berfausschanungen einerstem werber fonnen.

Brandenburg, ben 22. Dezember 1827.

Ronigl. Saupt - Steueramt.

Sin Eendshott boberer Bestimmungen fol bad vormalige Heegemeisters Dienstetabligimens zu Britg, Angermandeichen Kreised; 2 Mellen von Reustabert-Gberdwalde belegen, in Erdyacht voer Kauf bifentlich meistbietend verachtet were ben, wogu ein Termin auf Douwerstag ben 21. Kobruar D., Wormittage 10 Uhr, an Ort und Erelle auberaumt worden iff.

Das Erablissement besteht aus einem bewohnderen Haufe mit 3 Studen, einer Edgemen und 2 Wiehfällen, auf einer Adase von 64 MR, und es gehören dagu: 8 Werg, 165 OR Witer IV. Klasse, 23 Merg, 3 OR, V. Klasse, 82 Worg, 119 OR, VI. Klasse, 31 Morg,

Mum.	Stand und Ramen.	Geburteort.	ter 3.		3.	Spaare.	Stirn.	Augen- braunen
1	Bland, Senriette Blibelinine	Spandow	27	fle	in	braun	frci	braun
2	Delon, Samuel Bictor, Roch	Potsbain	48	5	-	fchwarze braun	hoch, frei	fchwarz- braun
3	Suefe, Friedrich Chriftian, Are	Lauenffein	45	Б	4	braun u.	frei und	braun
4	Sendel, Rarl Friedrich, Mrs beitemann	Copula	48	5	1	braun	bededt	beegl.
5	Sennige, Johanne Marie, unberebelicht	Unfeburg	25	4	-	beegl.	niebrig	wenig
6	Mority, Karl	Straubit	36	5	1	blonb, fraus	breit	blonb .
7	Golg, Johann Michael, Zages lohner	Leppln bei Frieds land in Wett. Strelit	41	5		blond	bebedt	beegl.
8	Jete, Johann Rarl Gottlob, Barbiergefelle	Converin	33	4	7	braus	breit	fdwad.

133 DR. VII. Rlaffe, 1 Morg. 15; DR. Gartenland, 55 Morg. 78 [R. Ruffel : Mider, 14 Morg. 21 DR. Bicfen und Brader, 12 Mora, 152 MR. unbrauchbar.

Die Binterfaaten find vollstanbig bestellt. Die fpeziellen Beraußerunge-Bedingungen find bei bem Unterzeichneten gu jeber Beit eingufes ben, auch babon Abfchriften gegen Ropialien

gu erhalten. Der heegemeifter Weber gu Brit wird auf Berlangen Die Pertinengien bes Ctabliffemente nachweifen.

Reuftabt. Eberemalbe, ben 9. Januar 1828. Der Ronial. Forftmeifter Bartidow.

Die zu bem ebemaligen Thecrofen am Meta telgraben in ber Mbnigl, Lieper Forft, nabe bei bem Umte Chorin gebbrigen Grunbftude, ohne Gebaube, beftebend in

53 Morg. 52 DRuthen Aderland, 168 Gartenland,

17 136 Bicfemache. privative Sutung,

follen auf fernere 6 Jahre bom 1. Januar 1828 ab, meifibietenb verpachtet merben, mos au ein Termin auf

ben 22. Februar b. 3., Rreitag Bormittage 10 Uhr, im Gefchaftegims mer bes Unterzeichneten bierfelbit anberaumt ift. Den Pachtliebhabern werben im Termine bie Bedingungen nebft Erfrageanschlag vorge leat merben.

Deuftabt : Eberewalte, ben 10. Jan. 1828. Der Ronigl. Forfimcifter Bartidow.

Das bierfelbit belegene, bem biefigen Bare ger Lubwig Janfe jugebbrige Burgergut, foll nebft fammitlichen Pertinengien auf ben Untrag bes biefigen Ronfalichen Domainenamts megen rudftandiger Umtsabgaben subhastirt werben. BBir haben beehalb bie brei Bietungetermine auf ben 19. Mary, 20. Mai und 21. Juli c., jebesmal Bormittage 11 Uhr, wobon ber lete tere peremtorisch ift, an hiefiger Gerichtoftelle angefebt. Der Meiftbictende bat, wenn er fich gum Befit qualifigirt, und feine Bablungefabigfeit nadweifet, ben Bufchlag ju gemartigen. Die Zare, welche mit 2016 Thir. 6 Ggr. 5 Pf. abichließt, und gegen welche nur bis 4 Bochen ber ben angefetten Terminen Muss fiellungen gemacht werten tonnen, tann tage lich in unferer Regiftratur bierfelbft eingefeben werben. Buchholy, ben 3. Rovember 1827.

Ronigl. Juftigamt bafelbit.

nach ihrem rein. Bohne ober Geburteorte und über bie Grenze beforberten Bagabonben.

Augen.	Mafe.	Munb.	Rinn.	Bart.	Gesicht.	Ctatur.	Ort ber Beftimmung.
braun	flein	gewôhn=	rund	1-1	gefund	flein	Spandow.
desgl.	gebogen	flein	spittig	fcmarze braun	fdmal, gelblich	beegl.	Potebam.
graus braun	gewöhnl.		runb	braum	fart	gewbhn=	Strausberg.
braun	spits	flein	(pig	beegl.	runb	mittler	Copnid.
besgl.	breit	gewohn:	rund	-5	oval	unterfett	100000000000000000000000000000000000000
blau	groß	beegf.	beegl.	fehlt	runb	desgl.	Straubig bei Lubben.
beegl	propers tionitt	propors tionirt'	besgl.	blonb	oval	bedgl.	Granfee,
blaus braun	bid	gewbhn= lich	brett	schwach	lang	flein	Sdywerin.

Muf ben Antrag eines Glaubigers baben eine Tape und Subhistation bes, bem Bacterneister Wolff biereibst gebrigen, im Vol. I. Mr. 310 bes hypothetenbuchs verzeichneten, nach ber aufgenominenen Tape zu 470 Aptr. 29 Sept. gerichtsig gewürdigten Wohnhauses nebst Jubehdr verfügt, und einen Termin zum öffentlich meissielenben Werkauf bessehn auf ben 16. Redrauf 1828, pp. 16. Redrauf 1828,

Bormittage i Uhr, in unferm Geschäftsledele angesett, au welchem bestige und zahlungestags abgeschaft, und en schollen bestige und zahlungestagstageten, und auf Erforden ihre Jahlungestähigkeit sofort zu bestocknigen, mit dem Benerfen eingeladen werden, daß die don dem Grundflade aufgenomunen Zuger fäglich ungerer Registratur eingeschen werden tann.

Prigmalt, ben 7. November 1827.

Der jum Nachloffe bes Bauers Michael Beder gehörige, eigenthuntliche, vollig feparirte, auf 1771 Ibir. 11 Sgr. 8 Pf. geroursbigte Banerhof gu Keloberg, foll Theilungsbalber in bem auf

ben 25. Februar b. I., Bormittags um 10 Uhr, in ber Amte-Gerichtsftube bier angesetzten peremtorischen Ters min bffentlich an ben Negistbietenben verlauft werden, welches biermit bekannt gemacht wird.

Fehrbellin, ben 13. Januar 1828.

Bum Bertauf bes Kielblochichen Bauerbos fes ift ein neuer Termin in Filchow auf ben 28, Kebruar b. J. anberaunt.

Angermunde, ben 16. Januar 1828. Abelich von Bbligifche Gerichte.

Mit Michhoffer Genehmigung Seiner Machate de Achias ift nir von Seiner Excelleng bem Minister bes Junern, Hern Freisberen von Seine Anderen der Geneber den Schaffer auch den ann, unter ben 19. Des amber v. 3. ein Patent auf bet außschließliche Ansertigung und Benugung einer, von mir erfundenen, in den vorgelegten und beponieren Zeichungen dargestellten und beschriebenen Machate zur Ansertigung bolkhvischer Beden für Appierformen, in Hinstell ihrer neuen Theile

und ihrer Jusammensetzung im Gangen, erthelts worden. Diefes Patent ist von obigem Dato an funf nach einanberseigenbe Jabre und in bem gangen Unfange ber Monarchie glitig. In Holge bes Publikanbums vom 14. Oktober 1815 bringe ich vorschriftenklig blese hiermit aur bffentlichen Kenntnis.

Ebpenid bei Berlin, ben 11. Januar 1828. 2. D. Referstein, Papier- Fabritant.

Das Allobial - Rittervorwert Mickebusch, widden Templin und Prenglow gelegen, an Acter, (mehrentheils Weigenboden) Wiefen, Garten it. 353 Morgen 128 Dinten groß, soll vom Marien, 25. Mary 1828 bis dahn 1831 aus freier Hand meistbietend berpachtet, ober verlauft worden. Es ist hierze im Bictungsternm in Zehbenlich im Gasthose zum Oruschen Hand um 13. Sebruar b. 3. augegett worden. Hierzeit Mckeltiernbe tonnen an dem Tage und friber beim Prem. Lieutenant von Verg in Ichbenlich bie erforberlichen Bedlagungen erfahren, und wird die Krentelings- Ressisten vorzeles.

Ein bebeitenbes Grundfild außerhalb, nabe bei Potsdam und am Moffer belegen, worin eine große Braus und Bennerel betrieben wird, welches auch mit großem Garten und bildagischen Tahberelen und Wiefen berieben ift, und sich baber zu iebem andern großen fabrit-Geschäfte eignen würde, soll Beränderungsbalber sozieit billig verlauft werben. Das Anhere bieraber bie 3, 9, 80 oh be in Potsdam, brite Errafe Rr. 7.

Gute Speifes Erbteffeln werben fortwahrend in jeder Quantitit getauft und fur ben Scheffel 10 Sgr. gezahlt, vor bem Brandenburger Thore in Potebam, Louijeuftrage Mr. 11.

Ju einer bebentenben Kartoffelbrennerei um weit Berlin, wobei 40 Erlick Kibe gehalten werden, wird ein Theilnehmer mit 5 a 6000 Thir. Kapital gefucht, die demfelben komplet sicher gestellt werden sollen, und ein bestimmt err amschnlicher Boetheil stipuliert wied. Das Nührer ist im Intelligenz Komtoir zu Berlim zu erfrogen.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und ber Stadt Berlin.

Stud 5. .

Den 1. Februar 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotedam ausschlieflich betreffen. Potebam, ben 21. Januar 1828.

Mit Bezug auf bie, in ben Umteblattern vom Jahre 1811 und 1816 Dag. 174 et seg. und Pag. 295 et seg. enthaltenen Berfugungen refp. vom 7. Gep. tember 1811 und 5. September 1816, werben fammtliche jum Dieffeitigen Regies runge Departement geborenben Unterbeborben abermals aufgeforbert, Die in ben ges ben bachten Berfügungen gegebenen Borfchriften über bie Ubfaffung und Eineelchung Pr. S. in pl. ber an uns ju erftattenben Berichte, ba folde bin und wieder nicht genau beobache tet werben, fortan punttlich ju befolgen, und wird binfichtlich bes Punttes b ber Berordnung vom 7. Ceptember 1811 nur noch bemerte, bag, ftatt ber fruber be-Stanbenen Deputationen ber Deglerung, gegenwartig bie Dummern ber, nach ber Befanntmachung bes herrn Ober, Prafibenten von Baffewig vom 20, Rebruar 1826 (Umteblatt de 1826 Gefte 48) bestehenben verschiedenen Regierungs, Abthel lungen, aus welchen bie Berfugungen, worauf berichert wird, erlaffen worden, nach Mafgabe ber am Schluffe jeder Berfugung enthaltenen Bezeichnung, bemerte werben muffen, und ju bem Ende fur bie Abrheilung bes Innern bie Dir. I, fur Die Abtheilung fur Die Rirchen Berwaltung und bas Schulmefen Die Dr. 2, fur Die Abtheilung fur bie Bermaltung ber bireften Greuern, Domainen und Forften, refp. bie Dr. 3 mit bem nebenftebenben Buchftaben d, ober bie blofe Dr. 3, ober bie Dr. 3 mit bem nebenftebenben Buchftaben f, fur bie Abibeilung fur bie Bermaltung ber inbireften Steuern bie Dir. 4, und endlich fur bie Raffen Bers maltung ber Buchftabe C gebraucht werben muß.

Much find bie Beilagen eines Berichts jedesmal nicht allein im Berichte, fonbern auch auf ben Beilagen felbft mit fortlaufenden Buchftaben gu bezeichnen.

Die fernere Unterlaffung Diefer Borfchriften wird unausbleibliche Ordnungeftrafe Ronigliche Regierung. mach fich gieben.

Mr. 16. Form ber Berichte ber Unterbebore

II. 1224. Juni.

Dotebam, ben 18. Nanuat 1828. Die fich leiber fo baufig aufbringenbe Bemerfung, bag nicht nur bie ofemals Rlein : Rin: in jeber Begiebung mangelhafte Bitbung, fonbern auch vornamlich bie fittliche Berberechulen borbenbelt erwachfener Perfonen in ber Bernachtagigung und Bermabrlofung ibren Brund bat, welche fie in ihrem fruben Rinbedalter erlitten, bag ferner ichon Der fonen gang jugenblichen Alters aus eben biefem Grunde nicht felten grober Berbrechen fabig merben, und folche beruben, und bag endlich und überbaupt eine Ergiebung bon frubefter Jugend an nicht nur ben Beburfniffen ber Dienschennatur angemeffen, fondern felbit nothwendig ift, wenn ber Menfch jemals feine bobere Bestimmung erreichen und jum vollen und freien Bebrauche feiner Rrafte und Rabigfeiten gelangen foll, bat vorzüglich in England, aber auch fcon in manchen Crab. ten Deutschlande Unlag jur Errichtung von Rlein Rinberfchulen gegeben, in welche Rinder vom vollendeten zweiten bis jum jurudgelegten fechften Lebenefabre aufgenommen und zwedmaßig beauffichtigt; geleitet und befchaftigt, alfo erzogen werben. Infonderhelt gemabren biefe Schulen auch ben Boribeil, baf Eltern, mel. de ihrem Erwerbe nachgeben muffen, bles ungehindert burch ihre fleinern Rinder und unbeforgt um blefe, thun tonnen, und nicht genothigt find, jene, wie fo baufig gefchiebt, einzuschliegen, ober bem Bufall und fomit, wie bie Erfahrung lebrt, vielen Ungludefallen Preis ju geben, ober ihre groffern Rinber ber Schule ju ens gleben, bamit fie bie fleinern warten und beauffichtigen, was noch baju nicht felten für lettere bochft berberblich wird.

Uebrigens bezweden folche Schulen feinesweges ichon einen Unterricht, wie er in ben Schulen fur berangemachfene Rinder, und namentlich bebufe ber Erwerbung bestimmter Renniniffe und Befchidilchfeiten eribellt wird; fie wollen aber auch nicht ibre fleinen Schuler blos jum Gillfigen gewohnen, und fie nur einige mechanifche Befchaftigungen und finnlofe Spiele vornehmen laffen, und unterfcheiden fich fomit ben fo welt von ben an allen Orten bestehenden Lehrschulen, wie von ben bier und ba ichon beftebenben fogenannten Bartefchulen. 3br 3med ift vielmehr, Rim ber ber obgebachten Urt auf eine, ihrem garten Ulter, ihren Rraften und Reigum gen angemeffene Beife burch Borführung und Unfchauung finnlicher Begenftanbe ber mannigfaltigften Urt, burch Ergablungen, Uebungen bes Gebachtniffee, bee Muges und ber Sand, burch religibfe und fittliche Ginwirfungen, burch Uebung ber Sprachfertigfeit, burch Gewohnung an Bucht und Ordnung, burch bas Bufammen. leben einer Menge anderer Rinber, burch freundliche Berbindung mit einem bater. lichen und finderliebenden Lehrer ober mit einer mutterlich gefunten und verffonbigen Lehrerinn, endlich burch zwedmäßiges, geordnetes Spiel, burch forperliche Bewegung und Uebung u. f. w. angenehm und lebrreich ju beschäftigen, geiftig ju weden, ihre Rrafte ju entwidein, ihr Berg und ihre Befinnung ju verebein, ihnen Uneugenden abzugewöhnen, und fie vor bem Bofen gu bemabren, beilfame Gemobne beiten ihnen belgubringen, und fie frub mit Ginn und Luft ju allem Buten ju cefullen, fo baf alfo bie Rlein-Rinderschulen überall mebr bie Bewahrung und Bersittlichung, als bie eigentliche Belehrung ihrer kleinen Schuler fich jum Ziele fegen. Es falte in die Augen, wie ungemein helisam Alesten biefer. Are in jeder Beziebung wirten konnen, und es hat sich beshalb das Konlgt. Ministerlum ber gestillichen, Untertichtes und Medhiffund gegenheiten bewogen gesunden, sie beingend anzuempschlen, und zur Einrichtung bereichten, burch Zusiehrung ber von seiner Seite etwa nhaltsche Unterssung, au ermuntern.

Berben nun gleich Rlein. Rinberfchulen in ber Bollfommenbeit und in bem Umfange, wie fie icon in England und in manchen Stabten bes Geftlanbes befteben, vielleicht immer nur bas Eigenthum grofferer Stabte bleiben, fo laffen fich boch abnilche fleinere Unftalen, wenn auch in minberer Bolltommenbelt, boch mit Erreichung ibres mefentlichen 3mede, fast an jebem fleinern Orte ju Stande bringen. Ein verhaltnifmaßig geraumiges Lofal, ein freier Plag jum Spielen und gur Bewegung, und ein fleiner Upparat von Befchaftlaungemitteln fur bie Rinder, vor Allem aber irgend eine finderliebende, verftandige und mit ben gewöhnlichft'n Rennte niffen verfebene Perfon find bie mefentlichften und binreichenden, aber freilich auch unentbehrlichen Erforberniffe jur Errichtung einer Rlein Rinberichule. Diefe aber unbedingt anguordnen, fann nicht fur zwedmafilg erachtet werben, und ift um fo weniger thunlich, ba es gang bem Ermeffen ber Eltern fleiner Rinber anbeimae. ftellt werben muß, in wiefern fie es felbft pflichtmaßig und bortbeilhaft finben, biefe einer folden Schule gegen eine fleine Bergutigung ju übergeben. Inbeffen gwei. feln wir nicht, daß an vielen Dertern, wo Beiftliche, bie fur Denichenwohl, fur Bolfebilbung und Schulwefen mabres Jutereffe baben, und Lebrer, welche ihrem Berufe mit wirflicher Deigung und eblerm Ginne leben, fich fur ble gute Gache mit einander vereinigen, auch Wohltbater, welche biefe ju unterftugen geneigt find, fich finben werben, fo bag wenigstens bin und wieder ein fleiner Unfang einer nach und nach vielleicht allgemeiner werdenden und fich felbft mehr und mehr empfche lenben erfolgreichen Ginrichtung gemacht werben fann. Wir wunfchen infonderhelt, bag thatige und bentenbe lebrer auf bem Lande und in fleinen Stabten, wo bie übliche Commerschule ihnen baufig in ber Jahresgelt, in welcher viele Eltern borguglich gern ber Hufficht auf ihre tleinen Rinber überhoben find, viel Dufe geftat. tet, mit Benugung ber Edui Lotalien, Rieln Rinderfculen eingurichten berfuchen, und werben von diefen Berfuchen nicht nur gern Renntnif nehmen , fonbern auch unfere Unerfennung bes Bochft. Berbienftlichen eines folchen Unternehmens gern nach Rraften bethatigen.

Die beste Unlettung ju legterm glebt bie, auch bon bem Ronigl. Ministerlo ber

gelftlichen, Unterrichtes und Mediginal-Ungelegenheiten empfohlene Schrift:

lleber ble fruhzeltige Erziehung ber Rinber und bie englifden Riein Rinberidulen von Bilberfpin, Aus bem Englifden von

3. Werthelmer. Wien bei Gerold. 1826. 1 Ehr. 3 Sgr., beren Unschaftung fur ble Schulbibliothefen auf Roften ber Schul, ober Richen. Raffen wir hierdurch empfohlen und genehmigen.

Uebrigens forbern wir bie Berren Superintenbenten und Coulinfpettoren auf, mach Möglichfeit fur ble Einrichtung von Riein. Rinberfchulen ju mirten, erwarten auch von ben Berren Landrathen und bon ben refp. Ortsobriafelten bereitwillige Unterflugung ber bier in Unregung gebrachten wohlbarigen Magregel, und welfen folieflich noch bie Berren Superintendenten und Schulinfreftoren an, uns im Dlos nat September b. 3., und awar jedenfalls bis ju Ende beffelben, obne Befteres mit selft befondern Berichts anzugeigen, was etwa in ber fraglichen Begiebung gefcheben, welcher Unfchein bler und ba jum Bebeiben ber Sache vorhanden ift, und welche Cinmirfung von unferer Seite berfelben forberlich fein burfre. Ronfaliche Regierung.

Abtheilung fur ble Rirchen . Berwaltung und bas Coulmefen.

Potsbam, ben 23. Januar 1828.

Bei ben Rebifionen eines Theils ber Upothefen unfere Departements im Sabre Dir. 18. Upotheten= 1827, find ble Upotheten au Dotebam, Brandenburg, Spandow, Reuftabt, Chers. malbe, Briegen, Strausberg, Frenenwalbe, Dberberg, Angermanbe, Schwebt, Dras Revisionen. nienburg, Lindow und Rheinsberg in einem lobenswerthen Buftande befunden, und I. 1523. es ift ben Befigern unfer Beifall beshalb gu erfennen gegeben. Tanuar. Ronfal, Regierung. Abebeilung bes Sunern.

Verordnungen und Bekanntmachungen bes Ronigl. Rammergerichte.

Mr. 4. Galarien: taffen=Rech. mengen.

Da mehrere Untergerichte Galarienfaffen Rechnungen pro 1826 thelle gar nicht, Mevifion ber theffe ungenugend, von ben Rechnungeführern felbit, ober von andern bei ber Raffene Bermaltung betheiligten Beainten in calculo revibire und befcheinigt, bei ber Ro. niglichen Ober : Rechnungstammer eingegangen finb, fo ift burch bas Refeript bes Soben Juftigminifterli vom 4. b. DR. verordnet worden, baf bei jedem Unternerichte, welches feinen eigenen Ralfulator bat, fofort ein anberer etatemaßiger Cubalterns beamte fur bles Befchaft befonders vereidigt merbe, und bie Grontel. Raffen Rechnungen beninachft in calculo revibire und atteffire.

Es werben Daber fammtliche Untergerichte, welche eigene Salarientaffen, jedoch feinen Ralfulator baben, bierburch angewiefen, binnen 8 Sagen bem Rammerace richte zu ben Spezial. Einrichtunge. und Beblenunge, Aften berfelben, mit Bezeiche nung blefer Berfugung, baju geeignete Gubiefte in Borfdiag ju bringen, bamie ibre Bereibigung auf Die Revision ber Galarientaffen Rechnungen in calculo ber

ordnet, und fie beshalb mit Unweffung verfeben werben tonnen.

Berlin, ben 21, Januar 1828. Ronigl, Preug. Rammergericht.

(Dierbei ein Extrablatt.)

5ten Stud bes Umtes Blatte ber Ronigl. Regierung zu Potebam und ber Stadt Berlin.

In Gemafheit einer Berfugung bes Ronigl. Minifterii ber Innern bom 15. b. DR. merben bie betreffenben Beborben auf ein bon bem Lieutenant auffer Dienften Rriebrich Bilbelm Unguft Mert bierfelbft berausgegebenes Zableau ber Ctanb : Quartiere ber verfchiebenen Truppentheile aufmertjam gemacht, welches eine fconelle Ueberficht bee Aufenthalte bericle ben gewährt, und baber bei ben Rorrefpondengen mit einzelnen Truppentheilen nuglich ift.

Der Preis eines Eremplard ift von bem herausgeber auf Sechs Silbergrofchen feftge-

fest worben.

Potebam, ben 26. Jamiar 1828. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die in ber Teltomer Borftabt bei Dotebain belegenen Baffermublen und bie Bindmuble bei Drewit nebft Pertinengien, welche feit bem Jahre 1819 für einen Pachtgine von 2900 Thir. infl. 9674 Ibl. Gold verpachtet fint, merten gu Trinitatie b. 3. pachtlos, und follen ben ba ab auf 6 Jahre anberweit im Bege bes bffentlichen Musgebote verpachtet werben.

Der Diesfallige Ligitatione : Termin ift auf ben 14. April b. 3., Bormittage 9 Ubr, tm biefigen Regierungegebaube vor bem Des partementerath, Regierungerath Dabraun

Die von ben au verpachtenben Dbietten in bem Jahre 1848 gefertigten Unfchlage, fo wie bie, bei ber neuen Berpachtung jum Grunde an legenten Bebingungen, tonnen in unferer Des giftratur, und lettere auch auf bem Umte Dub: lenboff in Berlin eingeseben merben.

Birb eine langere ale bie obengebachte 6. jabrige Dachtzeit gewanscht, fo burfte folche

bobern Orte genehmigt werben.

Potebam, ben 22. Januar 1828. Ronigliche Regierung.

Mbtheilung fur Die Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Sorften.

Die Pacht ber Bormerte Pubagla und Bils belmehof, incl. bes Debenvorwertes Monchom auf ber Infel Ufeboin, ber Brauerei und Brens nerei au Dubagla, ber Biegelei au Donchom. ber Rifcherei auf bem Uchtermaffer, ber Deene, bem Saf und ben Binneufcen ber Infel, foweit fie bem Umte Pubagla auf biefen Gemaffern guftebt, und einiger Daturglabgaben, foll bon Trinitatie 1828 ab auf achtzehn Sabre im Bege ber Gubmiffion ausgeboten werben.

Das Bormert Pudagla befteht aus 985 Morgen 178 Muthen Mder,

13 94 Garten, 2 120 Burthen, 546 77 Bicien unb 855 169 5 privativer Sufung. Mufferbem fieht ihm bie Benubung ber 2Balbe weibe auf einem Theile ber Pubaglaer Forft

bon 1500 bie 2000 Morgen und bae Mufbatungerecht mit ben Schaafen auf Die Relbmars ten ber Dorfer Beng, Deppermin und Stoben ju. Es liegt 2 Deilen von Sminemunbe, 4 bon Muclam, 3% bon Wolgaft. Das Minimum ber Pacht ift auf 1835 Thl. 6 Pf., incl. & Bold, feftgefest, unter welcher Cumme jeboch bie Grundsteuer mit begriffen ift; bas ber Brauerei und Brennerei nebft Rrugverlag auf 248 Thl. 18 Sgr. 6 Df., incl. 80 Thl. Gold.

Das Borwert Wilhelmshof incl. Monchow befteht aus

Biefen und

1241 Morgen 178 Buthen Mider, 54 13 Garten , 62

194

100 177 privativer Shtung. Es liegt am baf, 2 Meilen von Unclam. 3 Meilen von Swinemunde. Das Minimum ber Pacht fur bas Borwert ift auf 2828 Thi. 18 Egr. 2 Pf., incl. & Gold, bestimmt; bad far

bie Ziegelei auf 400 Thl., incl. 130 Thl. Gold. Beibe Bormerte find feparirt, und in que tem Rulturguftanbe. Wilhelmehof namentlich gebort in Sinficht feiner Bobenbeichaffenbeit su ben beften Ghtern ber Proping.

bee Rinn, ovales Geficht, gefunde Gefichte-

Deu : Angermunde, ben 16. Januar 1828. Burgemeifter und Rath.

Der Schlöffergefelle Friedrich August Shris finn Gravenig, aus Aederang im Medlems burgschen gedirig, bet angeblich des ibm vom Magistrat zu Bichow unterm 19. April 1827 ertbeilte Wanderbuch, bas zuletht am 7. b. M. zur Keife nach Berlin, hier wisser worden, im Dorfe Pessin bei Friesaf am 10. b. M. verloren, welches zur Verhatung von Misbrauch bekannt gemacht wied.

Signalement.

Der ic. Gravenit ift 25 Jahr alt, 5 Fuß 6 Boll groß, hat braune haare, bebedte Stirn, braune Augenbraunen, blanliche Augen, gewbhnliche Nafe und Mund, runbes Rinn, ovas les Geficht und ift von mittler Statur.
Prigwalf, ben 12. Januar 1828.

Der Magiffrat.

Der Mebergeselle und invollde Unteroffigier tig, 52 Jahr alt, bat angeblich bei prag geburtig, 52 Jahr alt, bat angeblich ben ihm von bem Magistrat zu Bernau unterm 19. Dezems ber v. 3. vob Nr. 182, jur Acife nach Ebpnick ertheilten, auf Ein Jahr gultigen, unensgeblichen Keispaß zwischen Bernau und Temsplin verloren.

Bur Bermelbung eines Difbrauchs wirb biefer Daß bierburch fur ungultig ertlart.

Templin, ben 24. Januar 1828. Der Landrath bes Templinfchen Rreifes.

Num.	Ctand und Ramen.	Geburtdort.	ter 3.			Spaare.	Stirn.	Augen= braunen
1	Balger, (alias Dor. Palger,)	Wittenberg	22	mi	ttel	braun, lang	breit	braun
	Duntel, Martin, Arbeitemann	Mittempalbe	39			braun	frei	beegl.
3	Friedeberg, Lewin Calamon,	Wreschen			1	Ropf= grinb	runb	beegl.
4	Seinge, Rarl, Arbeitsmann	Qualeborf	32	5	2	bunfel= braun	beegle	groß, braun
5	Rleinert, alias hollreuter, Dorothee Friederite, alias Chalotte Louife	Berlin	19			bunfel- blonb	flein, runb	fdwad, blond
6	Riefcbaum, Friederite Augn= fle, Dienftmagd	Berlin	22	5	-	braun	niebrig	fdwad
7	Lange, Johann Friedrich, Alre beitomann	Groß = Barren	30	5	1	beegl.	runb	brame
8	Lendede, Johann August, Seibenwirfer	Potsbam	34			beegl.	beagl.	beegl.
9	Palm, alias heinede, Unbreas, Mauergefelle	Bertholy	37	5	6	beegl.	роф	beegl.
0	Bollert, Hug. Cabine Louife, unverehelicht	Potsbam	29	mi	ttel	beegl.	frei	beegl.

Won bein Königl, Lande und Scabigerichte Wenubendung an der Hauel, ist auf den Anstrag det Erben das demistlen gebörige, aus dem Nachlasse des Kupferschmiedemeisters Joseph von Laufen Ludwig Muth ererbte Wohnbaus nebst Haustauel, welches in der neuen Zborstraße der Keustaut, welches in der neuen Zborstraße der Keustaut von 1872. 443 betegen, im Hopporfertenduge der Neuelat Vol. 10 Pag. 409 betzeichnet, und auf 1568 Thir. gerichtlich gewöhrigt ist, Theilungshalber subhassiert, und auf den

25. Februar 1828, Bormittage 11 Uhr, ein peremtorifcher Bietungefermin bor bem Gru. Juftigrath Maurer im biefigen Gerichtsbaufe anberaumt, wogu Rauflufige biermit vorgelaben werben.

Branbenburg, ben 23. November 1827. Rbnigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

Auf ben Antrag ber Erben bes bierfelds berflorbenen Miemermeisfers Johann Arbwig Lange soll bad, zum Nachtasse gehörige, bier selbst beiegene, Nr. 20 und Hol. 196 bet Hypote befenbuchs verzeichnete Keitenbürgergut, gericht lich gewärzigt zu 1200 Th. Kourant, Theilungsbalber bsseulich einstellt zu heitenburgen.

Bir haben gu birfem Behufe ben Bietunges

termin auf ben 29. Februar 1828, Bormittage 11 Uhr, bierfelbit anberaumt, und laben bagu befügfabige Rauffuftige mit bem Bemerten ein:

1) bag bie Tare bes Grundfinds taglich in unferer Regiftratur eingefeben werben tann, unb

2) etwanige Erinnerungen bagegen ipateftens 4 Bochen vor bem letten Termine angebracht werben muffen. Reuffabt a. D., ben 30. November 1827.

Ronigl. Preug. Juftigamt.

und nach ihrem refp. Wohn- ober Geburtsorte befbrberten Bagabonben.

Mugen.	Rafe.	Mund.	Rinn	Bart.	Geficht.	Statur,	Ort ber Beffinmung.
Braun= grau	ftumpf	mittel	loval		oval	mittler	Bittenberg.
blau	fpig	gewbhn:	breit	braun	breit	unterfett	Strausberg.
beegi.	groß		fpig	fehlt	blaff unb	mittler	Brefchen.
beegl.	[pi@	beegl.	rung	braun	ftart,	ftarf	Rothenburg in Chlefien.
grau	flein	flein	beegl.	-	ovat	flein	Strausberg.
blau	beegl.	beegl.	flein	-	besgl.	beegl.	Strausberg.
besgi.	einge- brådt	gewehn=	runb	braun	runb	unterfett	Straueberg.
besgl.	beegl.,	beegl.	beegl.	beegl.	beegl.	beegl.	Potsbam.
besgl.	gewbhne	beegl.	beegl.	fcwarz	långlich	beegl.	Teltow.
raun .	(pig	beegl.	beegl.	-	gefund	beegl.	Potsbam. :.

Meine in ber hiefigen Stabt belegene Waferemüble, bestehen auß 2 Mahigangen und einer Walfirmüble, verbunden mit einem gweis sollten wassen werden der den bei bei den den Garten hinter dem haufe, beabsichtige ich, entweber auf meberer Jahre zu verpachten, ober auch zu vertauften. Etwanige Pachte ober Kaussichber erjude ich, sich zu jeter beliebigen Zeit bei mir zu melben, und bemerke ich, daß die lebergabe, sobald es verlangt wird, erfolgen kaun.

Prigwalt, ben 18. Januar 1828. Wittme Boigt.

Dehrfeitigen Unfragen gu genugen, bemerte ich, bag bas von mir herausgegebene

Kieine Schule Choralbuch im Berfin ein Duchfandber herm Begier, nit in Potstam bei mir, einzeln für ben Preis von 2 Sgr. 50 Eremplare für 3 XII., zu barben ift. Briefe nut Gelber werben portofrei erbeten.

Potsbam, ben 29. Januar 1828.

Rehrer am Ronigl. Chullehrer : Ceminar.

So eben find bie folgenden beiden Merke erfdienen, und bei horvath in Potebam, so wie in Berlin bei Trautwein, auch in ben Buchhandlungen zu Brandenburg, Prenglow,, Nen = Muppin, Schwedt und Rathenow zu baben.

1) Spfematische Lehrbuch in der Polizeiwissenschaft, nach Preußischen Gesten, Editen, Werordnungen und Ministerial-Reservischen, sowods zum Interricht der Regierungserferendarten und alker derzeinigen, welche sich der Polizeinissenschaft, welche midmen, als auch zur Juste führ die Koltigl. Preußischen Regierungskathe, Landrathe, Polizgeicherten, Polizeindre, Mergermeister, Ratbudaurer, Polizeindre, Denkermeister, Kathukaurer, Polizeindre, Mendaumenter Demnte mid Dersschulzusen, der Auskabung über Amtes als Polizeibranter, bedgeleichen auch zum Gebrauch für Auchter und Zustindommissen. Dere brauch für Auchter und Zustindommissen. Dere brauch für Auchter und Zustindommissen. Dere ausgegeben von Ph. Beller. Erfter Theil. Queblinburg und Leipzig bei G. Baffe. gr. 8. Preis 1 Thl. 15 Egr.

2) Preußische Apolizele Strafrecht und praktiche Unweisung jum polizeigerichtlichen Berfabren bei Unterjudungen, sowobl gegen die Ucdertreter der Polizeigericke, als auch gegen die Berbrecher. Für die Minglieber der Könlal. Preußischen Regierungen, die Andrasthe, Polizeich-Prähenten, Polizeichte, Mingeweister, Polizeichemmissen, den darmerie-Offizier, Gwist-Polizeiten, Domainen-Beamte und Dorfichulgen, so wie auch jum Gebrauch für Richter, besonders Eriminassicher, sur zusech der Richter, und Justifommissarie. Derausgegeben von Ph. Zeller. Durchindung und Erdagsgeben Valfe. gr. 8. Preis 25 Sgr.

ad 1) Econ lange bat fich jeber Polizeis Beamte nach einem Unterrichte und Sulfes buche gur gredmaßigen Ausubung feines Umtee gefebut. In obigem Lebrbuche finden nicht allein biefelben ein folches, fonbern auch bie Gutobefiter, beren Juftigiarien, Die Doma inene Beamten und Pachter, fo wie auch bie Dorfe richter und Schulgen lernen baraus ibre Rechte und Pflichten bei ber Polizei-Bermaftung, neben und unter bem Lanbrathe, fennen, welche nur menigen von ihnen befannt fein tormen. Da biefes Buch alles enthalt, mas bie vielen Ebilte, Berordnungen und Mimfterial-Referips te, bas Polizeimefen betreffend, vorschreiben; fo mirb ce auch beniemigen gur Sulfe gereichen, welche bie vielen Cammlungen berfelben befigen, weil folche Borfdriften bei jebem Lebre fate angeführt find. - ad 2) Das "Poligei Strafrecht" lebrt bagegen bas Berfahren in Poligeis und Eriminal : Unterfuchungefachen, und ficht mit erfterem Berte in genquer Begiehung.

Den Richtern und Jufitzfommiffarien find beibe Berte beshalb nothwendig, weil fie baraus die Grengen der polizeilichen und richterlichen Gewalt, sowohl in Zivile als in Straffachem tennen lernen, und weil erftere die Polizeibeamten bei den verbereitenden Untersuchungen barnach leiten fonnen.

Amts Blatt

der Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

— Stiet 6. —

Den 8. Februar 1828.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biesjährige 2te Stud ber allgemeinen Gefehfammlung enthalt:

Dr. 1121, 1122 und 1123. Die Minifterial, Erflarungen über bie getrofene Uebereinfunft, bie Gicherftellung ber Rechte ber Schriftfteller und Bere leger wiber ben Buchernachbrud betreffenb:

1) bem 11. Dezember 1827 mit ber Berjoglich Unbalt Deffaulichen,

2) vom 4. mit ber Großbergoglich Babenichen, und

3) bom 18. Januar 1828 mit ber Furftlich Reufis Plaufichen Regierung.

Befanntmachung,

bie Berhandlungen bes im Jahre 1827 gehaltenen zweiten Landtages ber Mark Brandenburg und bes Markgrafibums Niederlausis betreffenb.

Jusolge einer Bestimmung des Königlichen Gehelmen Staars Ministeriums vom 2. d. M. ist eine von dem Ladargs Marchall Herrn Trasen von Alvenstleben unterm 24. Marg pr. geliserte tlebersicht der Berhandlungen der Scande der Mark Brandendung und des Markgrafthums Niederlausis auf dem zweiten, im Jahre 1827 gehaltenen Provinziallandrage, nehst dem von Sr. Majestär dem Konige Allerhohit vollzogenen Landrage, Abschiede, vom 30. Dez. 1827, dem Druck übergeben werden. Diese Landrage Werdnollungen sind hier zu Werlin bet der Buchhandler Naue (Hausvolgteiplaß Nr. 1) zu erhalten, und von demselben, so web durch alle Duchhandlungen sind den Preis von 10 Sgr. zu bezsehen.
Derlin, den 28. Januar 1822.

Der Ober Prafident ber Proving Brandenburg. v. Baffemif.

Im Betfolg meiner Bekanntmachung vom 16. Februar 1826 bringe ich biere burch jur öffentlichen Kenntnift, daß die bieber von der Koniglichen Neglerung ju Frankfurt an der Ober geführte Berwaltung des Schullehrer Seminatii zu Reus Zelle in Folge der Allerhöchsten Kadinetsorder vom 31. Dezember 1825 mit bem 1. Januar d. 3. an das Königl. Protonical Schulfollegium hierfelbst übergegangen ist. Berlin, den 1. Kebruar 1828.

Der Ober. Prafident ber Proving Brandenburg. v. Baffewig.

Deroednungen und Bekanntmachungen fur ben Regierungsbezirt Potodam und fur die Stadt Berlin.

Potebam, ben 24. Januar 1828.

Mr. 19. Anmelbung gum einjähs rigen freis willigen Militairs blenff.

I. 1455. Dezember.

Nach ben bestehenben Borschriften muffen ble jungen Leute, welche nach ihren Berhältniffen auf bie Begünftigung bes einschrigen freiwilligen Mittatbeinste Ansipruch machen zu können glauben, sich bazu spätestens bis zum 1. August bes Jahree, in welchem sie ihr 20stes Lebensjahr vollenden, bei der Departements Prüfunga Kommission melben, und in sofern sie bei rechtzeltiger Meldung als zum einsährligen Dienste berechtigt anerkannt worden sind, fibren Dienst bei einem Truppenthelle vor zurückzelegtem 23sten Lebensjahre wirklich anteren.

Die feitgerige Erfahrung hat gezeigt, daß jeue peremtorischen Fristen in einzelnen Köllen nicht genau innegehalten worden find, und wir nehmen daher Berantlassung, barauf aufmerkfam zu machen, daß bei beren Verabsaumung die betreffen ben Individuen ber Beginftigung des einsahrigen fremilligen Dienstes verlustig geben, und alsbann im Wege ber gewöhnlichen Ersahaushebung zum breijahrigen

Militafrbienfte eingestellt werben.

Augleich weisen wir die Direktoren ber Gonnaften, Borfteber von Pensions-Anstalten ze. hierdurch an, ihre bem milliafrestlichtigen Alter sich nahernben Zoglinge vor Oftern eines jeden Jahres, besonders auch noch vor beren Abgange von den Gymnaften, auf vie Nochwendlgkeit ber zeitigen Anmeldung jum einjahrigen freiwilligen Dienste und auf die sonst burch Einstellung jum dreijabrigen Dienste zu beforgenden Nachthelle speziell ausmerksam zu maden.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mr. 20. Mortifizirte Staatspas piere. C. 313. Januar. Pifte

ber aufgerufenen und bet Roulglichen Roucedle ber Staatspapiere als mortifigier nachgewiefenen Staatspapiere.

8	r a a	(6)	6 d) 1	ild s & d e in e.
	des D	ofumen	8	Datum Beite
Mr.	Littera	Geldforte	Berrag Ehlr.	bes rechtstraftigen Ertenneniffes.
37,2791	В.	Rourant	500	boin 13. Ceptember 1827.
40,939	A.		500	bom 5. Mår; 1827.
41,002	A.		100	bom 5. 2/urg 1527.
42,502	O.		25)	
42,503	A.	1 .	100	bom 21. Dezember 1826.
42,503	B.	1 1	25	The state of the s
45,566	E.		200	bom 26. April 1827.
Ber	lin, ben 3	1. Dezember	1827.	Ronigl. Rontrole Der Staatepapiere.

Potebam, ben 28. Januar 1828.

Borftebenbe Lifte von aufgerufenen, und bis jum Ablaufe bes Jahres 1827 bei ber Rontrole ber Staatspapiere als mortifigire nachgewiesenen Staatepapieren. wird in Rolge eines Etlaffes ber Ronfal. Sauptverwaltung ber Staatsfchulben bem' 10. b. DR. bierburch jur offentlichen Renntnig gebracht.

Ronfaliche Regierung. Raffen Dermaltung.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotebam queschlieflich betreffen.

Potebam, ben 21. Januar 1828.

Bur Befeitigung ber Zweifel, welche bie in ber Befanntmadjung vom 16. Gep. De. 21. tember 1825 (Amieblatt 1825, Geite 216 - 218) über Die Stempelpflichtigfeit Stempels ber Bauabnahme. Uttefte (Revifions Balancen, Revifions, Unichlage, Bau , Revis pflichtigfeit fions, Protofolle), fo wie ber Ablieferungs, Atteffe bei Lieferungs : Rontraften enthal ber Baus tenen Bestimmungen bei ber Unwendung erregt haben, bat bes Berrn Sinang. Die Abnahmer nifters Erzelleng mittelft Referipts vom 29., Dezember b. 3. bestimmt, Daß es bei Abliefes bergleichen Zeugniffen gur Beurtheilung ihrer Stempelpflichtigfeit auf Die Beran, rungdatfefte laffung jur Ertbellung berfelben antommt. Liegt biefe in bet beftebenben Berfaf bei Licfefung, bergeftalt, bag ble Raffe bergleichen Zeugniffe jebenfalls jur Juftififation ihrer runge-Rons Rechnungen bedarf, und ift alfo ber Grund, weshalb biefelben ausgefiellt worden, traffen. nicht in bem Drivat, Intereffe bes Entrepreneurs ober Lieferanten, fonbern in ben beffebenben Bermaltungs Borfdriften ju fuchen, fo bleiben Diefelben ftempelirei, und tann felbit bie au bem Kontrafte übernommene Bebingung, melde ben Entrepreneur verpflichtet, bergleichen Zeugniffe von einem baju ihm ausbrudlich bezeiche neten, vom Staate fur Diefen Brect bestellten Beamten befjubringen, indem bergleichen Bedingung nicht junachft bas Intereffe bes Entrepreneurs ober Lieferanten, fondem vielmehr bas Intereffe ber Bermaltung jur Erfullung ber beftebenben Berfaffung bezwecht, bie Stempelpflichtigfeit nicht begrunben.

Werben bagegen bergleichen Zeugniffe außer jenem Berbaltnif von bem Entres preneur ober Lieferanten gur Erreichung feiner Privatzwecke ertrabirt, indem er i. B. beren bebarf, um fich mit feinen Theilnehmern auseinanbergufegen, ober anderweite Unfpruche zu verfolgen, fo unterliegen Diefelben bem Ctempel von 15 Ggr.

Ronigliche Regierung.

Potebam, ben 21. Januar 1828. Es ift nach vorberiger Berathung im Roniglichen Staats, Minifterio befchloffen worben, baf ber Auffauf und bie Ausfuhr ber Blutegel nicht befchrante, ber De Sanbel mit talibandel burch Micht : Apotheter aber ben, fur jeden Argeneimittel , Bertauf über, Blutegein. baupt gefestich bestebenden Borfdriften und Befchrantungen unterworfen werben folle. Dem gemaß ift bestimmt morben, bag ber Detailbanbel mit Blutegeln burch

Dicht Apothefer funftig nur ju geffatten fei: .

III. d. I. 140. Sanuar.

IV. in pl.

465.

Sanuar.

a) folden Perfonen, welche fich barüber gegen ble Polizeibeborben burch Mtteffe ber Rreles Phyfiter geborig ausgewiesen haben, bag fie ben offiginellen Blute egel von ben ichablichen Egelarten genau zu unterfcheiben berfteben, mit bem Bebeuten, bag bie Erlaubnig zu biefem Banbel fofort gurudgenommen mers ben folle, wenn bei ber Revifion unter ben Borratben Gorten gefunden morben, bie nicht an ben offiginellen Gaelarten geboren; baf

b) ben jum Blutegelhandel verftatteten Dicht Apothetern aber ber Banbverfauf mit biefen Thieren ganglich unterfagt werben folle, inbem ihnen nur geftattet werden fann, auf fchriftliche Berordnung ber approbirten Mergte und Bund. argie, welche fie jederzeit bei fich gurudbebalten und aufbewahren muffen, Blute egel ju verabfolgen. Bebe Rontravention gegen biefes Berbot, bat ble Burudnahme ber ihnen ertheilten biebfalligen Erlaubnig ebenmagig gur Folge.

Inbem wir biefe Beftimmung jur Dachricht und Befolgung bierburch gur bf. fentlichen Renntnif bringen, fugen mir noch bingu, bag nach bem Musfpruche ber Roniglichen Minifterien Des Innern und ber Finangen, bas Muffammeln ber Blutegel und beren Bertauf fur ein fteuerpflichtiges Bewerte nicht gu achten ift, bie Auffaufer aber, welche im Lande umbergieben, um bebufs bes Wieberverfaufs Blutegel pon ben Sammlern aufzufaufen, gleich allen benjenigen, melde Maaren, bebufe bes Sanbels im Unibergieben, auffaufen, einen Bewerbeschein ju lofen betbunben find. A contract of the contract state

Ronfallche Regierung. Abthellung bes Innern, und Abtheilung fur bie Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Forften.

Potebam, ben 28. Januar 1828. Indem wir, mit Begug auf bie Berfügung vom 17. April 1820 (Umteblatt

Mr. 23. rung. I. 1974. Januar.

Mr. 24.

C. 286.

Januar.

Begebeffes von 1820, Der. 94) und bie barin ermobnten frühern Berordnungen, Die Inftands fefung, Berabelegung und Bepflanjung ber Wege aufs Reue in Etinnerung brine gen, forbern wir jugleich bie Ortsobrigfeiten und Gemeinden auf, fich bei ber balb eintretenden gunftigen Sabresgelt bie Regulfrung und Bepflangung ber Wege moge lichft angelegen fein ju laffen, und erwarten von ben Berren Landrathen, bag fie biefen wichtigen polizeilichen Begenftand nicht aus ben Mugen verlieren, fonbern bemfelben unausgefest ihre befondere Hufmertfamteit widmen werden.

. Ronigl. Regierung. Abtheilung Des Junern.

Potebam, ben 29. Nanuar 1828. Um bem von ber Ronigl. Dber Rechnungs , Rammer gerügten Uebelftanbe ab.

Ginreichung aubelfen, ber Belage bei ben Rednungen

bag mit ben Motaten Beantwortungen bicjenigen Rechnungebelage, woruber bei Ubnabine und Revision ber Rechnungen Erinnerungen aufgeffellt morben, theils gar nicht wieber eingefandt, theils fatt biefer einzelnen Belage bie gan. sen Banbe Belage wieber eingereicht find,

werben in Bemafbeit ber benhalb von gedachter Beborbe ergangenen Berfügung, bie Rechnungeführer fammelicher ju unferm Gefchaftefreife geborenben Raffen bier. burch angewiefen, bel ber Beantwortung ber Motaten jebergeit nur nur biejenigen Belage wieder einzureichen, welche entweder ben Gegenstand bes Moniti ausmachen, ober etwa außerbem jur Prufung ber Beantwortung und

beren Beautachtung erforberlich find.

Diese beiben Arten von Belägen muffen jebergeit mit ber Noraten Beantworting wieber eingereicht, und zu bem Ende aus den sie enthaltenden Banden und heften ber Rechnungsbeläge entnommen, und ben zur Noraten Beantwortung nun beigebrachten, mit ber Rechnung noch nicht eingesundt gewesenen Belägen einverleibt werben; bie übrigen Beläge sind, in sofern es nicht ausbrücklich verlangt worben, nicht wieber einzuschoen.

Wenn alfo jum Beilpiel bel einer Cinnahme, ober Ausgabepoft eine hobere Benehmigung verlangt worden ift, so mig entweber lefterer bie nicht für gureitigte anerkannte Kaffen-Almoefung, ober wenn bie Dervoliftanbigung einer Auftrung geforbert worden, bie vervollständigte Quittung wieder vorgelegt werden, es butfen aber nicht gugleich alle überigen, jur Jufiffatien der betreffenden Einnahme ober Ausgabe beigebrachen Rechnungsbelage mit der Motaren-Beanwortung wieder eine

gereicht werben.

Werben ferner jum Beispiel vom Renbanten, jur Erlauterung einer monirten Differeng ober jur hebung eines anderen Moniti, Thatfachen angesubrt, deren Richtigkelt fich nicht aus ben in bem Monito in Bejug genommenen Belagen felbit, sondern aus andern jur Rechnung gehörigen Belagen ergiebt, so find auch biefe Belade ber Motaten Beantwortung befusspien.

Ronigliche Regierung. Raffen , Bermaltung.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Beborden der Stadt Berlin.

Am 15. Ottober b. 3. murbe ber Professor August als Direttor bes nun wies ber bergestellten Collnifden Real. Gymnasiums ju Berlin felerlich eingeführt.

Diefe Unftalt war in ber Mitte bes vorigen Jahrhunderts mit bem Berlinifchen Gymnafium verbunden worden, als bei ben bamaligen Rriegesunruhen bie Bahl ber Boglinge fich fo bedeutend vermindert hatte, bag beibe Unftalten nur fehr wenige

Schuler batten, und baber nicht mehr fur fich beffeben fonnten.

Die in ben neuern Zeiten eingetretene Ueberfüllung bes Berlinifch, Eblinifchen Symnofiums machte eine Trennung beiber Anfalten wieder nothwendig. Gie ward vor brei Zahren bewirft, und bas Eblinifche Gymnofium unter bie interinifilifche Zeitung bes Direftors ber Berlinifchen Gewerbeschule, herrn Kloben, gestellt, bie bie Umftande es gestatten wurden, einen eigenen Direftor für boffelbe gu berufen.

Da in Berlin schon mehrere Gyntnaffen fich befinden, welchen das Studium ber alten Sprachen und bes flasisionen Alterthums gur Grundlage bient, fo hielten wir es fut zwecknächig, biesem nun wieder betgestellten Gyntnassum eine andere Ginrichtung zu geben, zwar ber lateinsichen Sprache, als einer so wichtigen Duissssprache fur bas wissenschaftliche Studium, ben ihr gebuhrenden Plag barin zu be-

Mr. 3.

mabren, ichoch bie griechliche Sprache bem Privatftublo ju überlaffen, bie in anberen Onmnaffen bem Studio bes gefammten Alterthums gewidmeten Stunden in biefer Unftalt etwas ju befchranten, um baburch fur bie mathematischen und Das turmiffenschaften mehr Raum ju gewinnen, welche in ber neueren Reit fo überaus wichtig fur bie gebilbete Welt geworben finb.

Qu biefem Bebuf bewilligte Die Grabtverorbneten Berfammlung auch 1600 Thi. jur Bervollftanbigung bes mathematifchen, phyfifalifchen und chemifchen Lebrappas rate, ber Mineralien. und Waarenfammlungen, ju welchen von mehreren bochverehrten Beborben und Privatpersonen noch febr fchafbare Beitrage geliefert finb, fo bag bie Unftalt fich in biefer Sinficht einer vorzuglichen Ausstattung erfreut.

Da ber bifforifche und geographifche Unterricht, fo wie ber in ber beutichen, frangofifchen und englifchen Sprache, jum Theil mit berfelben, jum Theil mit arde fierer Musbebnung, wie auf anbern Symnasien getrieben wirb, und es im Dlane legt, neben ben Stunden, welche fur ben funftigen Technifer in ben obern Rlaffen. Die Bortrage ber prattifchen Chemie, Maarentunde und bes faufmannifchen Reche uens umfaffen werden, fur biejenigen, welche fich mehr fur ein Univerfitatoftublum enticheiben follten, in Parallelftunden ben lateinifchen Unterricht gu erweitern, und Belegenheit jum Erlernen bes Briechifchen bargubieten, fo find ber Unftalt baburch Die Mittel au einer einflugreichen Wirtfamfelt gegeben.

In bantbarer Unerfennung muffen wir bier ber Bereitwilligfelt gebenfen, mit welcher bie Stadtverordneten, Berfammlung auch biefer Unftalt, bie ebenfalls nicht auf Die Rinber biefiger Einwohner befchrantt ift, außer obiger Gumme bie notbie gen Sonds gemagrie, um einen neuen Direftor ju berufen, und bie fonft erforbers

lichen Musgaben ju beftreiten.

Bir baben auch bie Soffnung, bag fie mit gleicher Billfabrigfeit fur bie Bergebferung bes Lotale wird forgen belfen, welche wir nothwendig erachten, bamit Die Unftalt fich auch in Diefer Binficht frei entwickeln tonne.

Berlin, ben 15. Dezember 1827.

Ober Burgemeifter, Burgemeifter und Rath biefiger Ronigl. Refibengien. Buichina.

Dermischte Madrichten.

Dem von bem Dublenmeifter Bobm auf ber Enchenschen Duble, auf feinem iom eigenthumlich jugeborigen Lande neuangelegten Giabliffement gwifchen Loden und Remplinfchen Kreife, ift ber Dame: "Boom me boff", belgelegt Dotsbam, ben 30. Januar 1828. morben. Ronial. Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Sierbei ein Ertrablatt.)

6ten Stud bes Umte Blatte ber Ronigl. Regierung ju Dotebam und ber Stadt Berlin.

Der Tagelbbner Beinrich Reinerus pon Erofiborff aus Duffelborf, ift burch bas rechtofraftig gewordene, Allerbochft beftatigte Urtel bes Rrimingl=Genate bes Rammergerichts feines Moels fur verluftig erflart morben, meldes bierburd offentlich befannt gemacht wirb. Berlin, am 24. Januar 1828.

Ronigl, Dreug. Rammergericht.

Bei bem biefigen Ronigl. Daupt : Effenma. gazin foll. in Gemafbeit boberen Befchluffes . ein Quantum von ungefabr 100 Ctud Dub. leufteinen, beftebend in Bind- und Bafferfteis nen, ligitationemeife eingeln an ben Deiftbic. tenben verfauft merben.

Der Termin ju biefem Bertauf ift auf ben 11. Mara b. 9., Bermittage 10 Ubr. auf ber hiefigen Ronigl. Dublenftein - Dieberlage anberaumt. Die in bicfem Termine ere

ftanbenen Steine muffen beim Bufchlag baar bezahlt, und fpateffene innerhalb 14 Tagen nach bein Termine abgebolt merben.

Berlin, ben 9. Januar 1828.

Ronigl. Dber : Bergamt fur bie Branbenburg Preugifchen Provingen.

In bem am 2. b. D. abgehaltenen Zermine gu ber von Trinitatis b. 3. ab bevorfte benben anbern weitern Berpachtung bes Rb. niglichen Domainenamte Echaaten ift ein am nehmliches Gebot nicht erfolgt.

Dit Bejug auf bie über biefe Pachtange legenbeit in ben bffentlichen Blattern bereits eingerudte aubführliche Befanntmachung vom 11. Oftober b. 3. mirb bemerft:

bas Domainenamt Schaafen liegt etwa 3 Deilen von Ronigeberg in Dreugen. Dubunge. gegenftanbe beffelben flub:

1) ber Ertrag ber unbeftanbigen Gefalle,

2) bas Borwert Echaaten felbft, 3) bie bemfelben guftehenbe Braus und Brens

4) bas Recht, acht bem Umte noch jur Go

nereigerechtigfeit,

trantcauenahme verpflichteten Rrug = und Chantftellen mit Getraute gu berlegen. Es ift bamit verbunden bie Bermaltung ber Renbantur und Polizeigeschafte in ben jum Umte gebbrigen Ortichaften, gegen bas etatemäßig bafur ausgesette Behalt.

Die Berpachtung erfolgt in Paufch und Bos gen; gur Information ber Pachtluftigen wird inbeffen bemertt, bag bas Bormert nach ber im Sabre 1820 ftattgefundenen Bermeffung, ausschließlich einer fpater erfolgten Abtretung. jest enthalten wird:

1006 Morgen 49 □ 9. Ader, 240 Micien . 147 Garten , 999 66 Beibe .

50 163 nen umacriffenen Mder,

137 46 Graben, Bege, Sof. ftellen uub Unland,

2446 Morgen 16 DR. circa Raft bie Salfte ber Meder gebort gur erften Rlaffe, Die gange übrigen Salfte mit Muenahs me bon etwa 100 Morgen gur ameiten Rlaffe, bie Biefen gur gweiten, britten und pierten Rlaffe.

Die Rarte, bas Bermeffunge und Benitie rungeregifter tonnen taglich in ber Regiftratur ber unterzeichneten Regierunge : Albtheilung in ben Bermittagefrunden von 9 bis 1 Uhr eine gefeben merben; bafelbft befindet fich auch ber lette im Jahre 1820 gefertigte Ertragsanfcblag. Diefer tann jeboch uur gur ungefahren Uebere ficht bienen, ba er nicht bertreten wirb, und Dinfichts ber veranberten Beitumftanbe von ber porgefetten Beborbe icon ermaßiget ift.

Die fpeziellen Pachtbebingungen merben, uns ter Borbehalt ber bobern Genehmigung gu benfelben, ben borgebachten Urfunden gleichfalle beigefügt werben.

Dachtluftige merben aufgeforbert, fich bon ben Berhaltniffen an Ort und Ctelle gu unters richten, und wenn fie jur Uebernahmte einer Ronigl. Domainen Generalpacht gang greigenet und vermögend find, auch eine frezielle Kaution bon Eintaufend Funfbundert Thaler in Staatspapieren oder sontigen, bie geschiebte Beiderheit unbedingt gewährenden Dofunceiten sofort nieberlegen tonnen, in dem auf

ben 5. Marg b. I., im Konferenggimmer ber untergeichueten Regierungs-Abtheilung vor bem Departementsrath, Regierungsrath v. Erneft, anberaumten Termin ihre Gebote perfonlich abzugeben.

Der Juschlag bangt von ber Genehmigung bes Ronigl. Finang Ministeriums ab; bis gur Publikation bes Bescheibes ber gebachten boben Beborbe bleiben bie Wietenben an ihre Ge-

bote gebunben.

Bur Uebernahme ber Pacht vom bieberigen Pachter, und gu bem außer bem vorbandenen Ronigl. Inventarium, noch erforberlichen Gusperinventarium find einige Laufend Thaler Raspital erforberlich.

Kbnigeberg, ben 6. Januar 1828. Rbnigt. Preuft. Regierung. Abtheilung fur die Berwaltung ber birekten Steuern, Domainen und Forsten.

Bur Untersuchung und Aburtelung ber Holzbiebftable in ber Koniglich Grimmigichen Forft find fur bas laufende Jahr folgende Gerichtstage:

ber breizehnte Mary, funfte Juni, achte zehnte Septer, und achtschnte Dezber, jebedmal zu Umt Grimmig, Bormittags ber fimmt. Joachimsthal, ben 28. Jan. 1828. Ronial, Preuß, Juffgant Grimnis.

Bur Berbutung eines von biefem Paffe gur machenben Diffbrauche, wird bies gur offente

lichen Renntniß gebracht, und ber qu. Pag

Rathenow, ben 18. Januar 1828. Ronigl. Landrath Befthavellandifden Kreifes.

Perfonbefdreibung.

Der ic. Deetert ift 27 Jahr alt, 5 Auf 5 30ll groß, bat blond geloette Saure, beredte Stirn, blonde Augenbraumen, blaugeaue Augen, lange und juige Blafe, aufgeworfend Mrnd, vonled Rind und Geficht, griunde Gefichtsgröße, ist von ichlaufer Statur, und als befondere Keungeichen voerenarbig.

Dem Schumadtergisten Johann Kriedrich herrmann Bockter, aus Anchaun gehürig, 24 Jahr alt, 5 Kuß 4 Joli groß, if angebild bie ihm in Erfurt am 15. Unguff 1827 ausgeserigt, und in Westin am 2. und 12. September v. 3. um Keife nach Anchaun bistrie Reiferoute, am 28. Libser v. 3. in Dorfe Oblin, Templinschen Kreifes, abhaiden gelommen. Jur Berhitung ines Missbruche wird beise Reiferoute, bereburch für ungklig erflärt.

Templin, ben 28. Januar 1828. Der Lanbrath bes Templinichen Rrelfes.

Eine Belohnung von zweihundert Thalern wird demjenigen zweschdert, welcher den Brande sitter des am 13. Dez. v. J. in den Scheunen vor dem handunger Thore hierfeldst ausgebrochenen Feuers ausmittelt, und und auzeigt, so daß er zur Unterjuchung und Bestrafung gezogen verden kane.

Ryrit, ben 26. Januar 1828. Der Magiftrat.

Wor ber Kbnigl. General-Kommission zu Bereinsteinschwebt im Kuppisichen Arcise ein Beryfabren wegen Ablösing ber Aufhätung, welche mehreren Witzliebern der Gemeinde Manter auf puei zum Kittergute Wechin gehörigen; im Mankerichen Auch bed Kruggut zu Kauster, welches gegenwärtig von der verebelichten Woltersberf, Dorother Sophie geh. Kriede, Derbeit gehen der Verweitung der Vernelltweit gewesenen Lange, und noch fehber verwittweit gewesenen Lange, und noch fehber verwittweit gewesenen Jander befiesen wird, und der Verweit der Gerunflicht, nach Ausweit des des

gebrachten Sopothetenscheins bes Ronigl. Jufligamte gu Alt = Ruppin, burch ben Transatt pom 5. Dars 1745 ju einem Ribeitommiß ber Kaltenbergichen Familie gemacht worben ift, auf beffen Befit aber, burch ben Regef uber ben Nachlaß bes Bottichermeiftere Johann Chris flian Rriedt au Epandau vom 12. Juli 1759, ben Rinbern ber verebelichten Rriebt, Maria Glifabeth geb. Ralfenberg, ein Borrecht eingeraumt worben ift, fo wird bie erwahnte glude einanderfegung, in Gemagheit bes § 11 ber Ausführungsordnung vom 7. Junt 1821, bierburch gur effentlichen Renntniß gebracht, und es allen benjenigen, welche babei ein Intereffe ju haben bermeinen, überlaffen, fich bie ju bem, in ber Wohnung bes Unterzeichneten auf

ben 3. Mary b. I., Wormittage 9 Uhr, angesehren Termine, ober in foldem gu melben, und gu erflaren, ob fie bei ben Berbandlungen gugegogen sein wollen, ober bie Borlegung berfelben verlangen.

Die Nichterscheinenben muffen fich bie Museinandersetzung gegen fich gefallen laffen, und werben, selbst im galle ber Berletzung, mit leinen Einwendungen bagegen gebort werben.

Dom Savelberg, ben 5. Januar 1828. Im Auftrage ber Konigl. General-Commission. Der Dekonomie-Kommissarius

Pochhammer.

Das ben Geschwistern Pflug gehbrige, 3u Geinborft Dr. 17 belegene, Fol. 219 bes Hypothefenbuch bergeichnet hopfengabruer gut von 14 Worgen, gerichtlich gewärzigt gut 7000 Thr. Kourant, soll im Wege ber freiwilligen Eubhastation in bem auf

ben 1. Mary 1828, Wormittage 11 Uhr, in ber Gerichtsstube ju Drech anberatimten Bietungstermine an ben Meiftbietenben biffent- bich vor auf toerben. Wig faben dagu befich-fabige Raufinflige mit bem Bemerken ein:

1) baf bie Tare bes Grundflude in unferer Regiftratur eingefeben, und

2) etwanige Erinnerungen bagegen 4 Bochen vor ben Termine angemelbet werden Konnen. Neuftabt a. D., ben 30. November 1827, Konigl. Preuft, Juftigamt. Auf Aubringen der hypothetarichen Glaus Die freibeit auf der Untefreibeit auf der Untefreibeit sub Rt. 16 belegene, bem Aichfermeniter Schmidt zugehörige, auf 446 Abl. 20 Syrgrichtlich genürvigte Bohnbauß urefliebeitend verlaufe werden, hierzu fieht ein Termin auf den 6. Marg 1828, Wormittags 10 Uhr, an, zu welchem Kaufluftige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Tare in unsferer Regisfredur einuschen ist nur einerer

Trebbin, ben 11. Dezember 1827. Bereinigtes Ronigl. Preuf. Jufigamt und Stabtgericht.

Der jum Rahlaffe bes allifier verstorbeiten Upotheferd Jung geschiege, vor bem Kennister Twore hierfelbst belegene, im hypothefens buche Vol. III Dr. 126 verzichnete, nach vor aufgenommente Lare zu 1575 Ell. gewärbigte Garten, soll im Wege ber nothwendigen Substation in bem auf

den 21. Mary 1828, Bormittage 10 Uhr, in unferm Geschäftslestel anstehenden Termin bestehtlich eine Auflichenden Termin bestehtlich werten, baber bestig und zahlungefabige Rauflichhaber aufgesordert werden, sich in dem Termin einzu minden und libre Gebote abuggeben, da auf sieder eindommende Gebote, wenn nicht geschiede des Umstände eine Ausbachme guläfig machen, nicht weiter Räckfich genommen werten wird.

Die Zare bes Grundflude fann taglich in unferer Regiftratur eingesehen werben.

Pritwall, ben 15. Dezember 1827. Sbuigl. Preug. Stabtgericht.

Der jum Nachlaffe bes Bauers Michael Becker geberige, eigenthumliche, völlig fepariete, auf 1771 Thir. 11 Sgr. 8 Pf. gewarblgte Bauerhof ju Kelbberg, foll Theilungshalber in bem auf

ben 25. Februar b. I., Bornittage um 10 Uhr, in ber Antes Gerichtsflube bier angesetzen peremtorischen Terse min bffrufich an ben Meistbietenben verfauft werben, welches biermit befannt gemacht wirb.

Fehrbellin, den 13. Januar 1828. Ronigl. Dreug. Juftigaunt.

Machbem bas jum Rachlaffe bes Gerichtes fculgen Schulge gehörige, ju lichterfelbe, 1% Deile von Berlin und & Meile von Zeltow belegene eigenthumliche Roffathengut, wie fol= des im Sopothefenbuche bes unterzeichneten Berichts sub no. 6 verzeichnet ift, mit ben bagu geborigen Gebauben, Medern, Wiefen und Garten, mit ber babon aufgenommenen gericht= liden Tare ber 1259 Thl. 24 Car., auf ben Mutrag ber Dachlaff: Glaubiger sub hasta gefellt worben, ift ber peremtorifche Bietungs= Termin auf ben 18. April b. 3., Bormits tage um 10 Ubr , in Lichterfelbe anberaumt merben.

-Ce werben befige und gablungefabige Rauf= Inflige eingelaben, in bem angesetten Zermine fich eingufinden, ibr Bebot gu thun, und hat ber Meiftbietenbe, wenn nicht rechtliche binberniffe im Bege fteben, ben Buichlag an ge-

martigen.

Die Zare, gegen welche etmanige Erinnes rungen bis vier Wochen vor bem Termine gus laifig find, ift an jebem Bormittage in ber QBobnung bes Juftitiarit, Juftigrathe Luborff, Linben Dr. 19, einzuschen.

Derlin, ben 22. Januar 1928.

Die Arciberrlich bon Rouigiden Patrimonials Gerichte gu Lichterfelbe.

Wir beabfichtigen, bie nachgelaffenen Grunb: finde unfere bier verftorbenen Batere, bee Rauf= manne C. F. Bienede, meiftbietenb gu bertaufen. 'Es befteben folche in

- 1) einem zweiftbafigen, von Rachwert erbauten, febr geraumigen Wobnbaufe in ber langen Strafe im beften baulichen Bus fanbe, nebit ben betrachtlichen gang neuen maluven Sinteracbauben, ju allen Gemers ben geeignet, beegleichen einem bahinter an ber Savel belegenen Garten nebft Gartenhause;
- 2) einem unter bem Roperberge bierfelbft belegenen Daufe ben vier Bobuungen in gutem baulichen Buffanbe, bagu ein Pleis ner Barten und eine jenfeite ber Savel liegente, febr verzügliche gweischurichte Dieje, gegen 8 Mergen enthaltenb. Dies

Grunbftad bat bie Beibegerechtigfeit für funf Ctud Rube und einen Bumache.

3) einem Garten por bem Steintbore nebft gwei Gartenbaufern, worin bie 2Bobnungen

für brei Kamilien;

4) bein por bem Steinthore größtentheile borjuglichen und in gutem Dungungeguftande befindlichen Uder, eirea funf Wiufpel Winterfornauefaat enthaltenb:

5) einer fleinen greifdurichten Biefe beim

Mublenhofe;

6) einer großen Schenne in gntem baulichen

Buftanbe por bem Steintbore:

7) einer Bollburgerftelle in Canbom, baju ein Bohnhaue, Stalle und Scheune, beds gleichen ein bagu geboriger großer Barten por bem Elbtbore, und ungefahr 30 More gen guter BeiBenacter nebit BBiefen.

Bum Bertauf vorbezeichneter Grundfiude fegen wir Montag ben 3. Mars c. feft, und erfuchen Raufluftige, fich an biefem Tage, Bormittage um 9 Uhr, in unferer Wehnung in ber langen Strafe einzufinden. Der Bufolig tann bei annehmlichen Geboten im Termine ertheilt, gleichfalls auch ein betrachtlis ches Rapital auf ben Grunbftuden eingetras gen werben. Savelberg, ben 1. Febr. 1828.

Die Geschwifter 2Bienede.

Dom Rbuigl. ze, Minifterium bes Junern ift mir am 3. Dezember v. J. ein Pateut auf bie ausschließliche Unfertigung und Benugung. folgenber Borrichtungen und Berathe:

4) jum Abtublen bon Bluffigfeiten (haupt= facblich bee Biere) und fefter Gubfiangen . 2) jum Abbampfen und Gintochen ber Gluf-

figfeiten, befonbere bei großern Quantitaten,

3) amm Darren bes Dalges,

nach ber eigenthumlichen Bufammenftellung ber eingelnen Theile biefer Borrichtungen, auf acht Jahre und in bem gangen Umfange bes Preuf. Staats afiltig, ertheilt worben, meldes ich vorschriftemaßig befaunt mache.

Berlin, ben 18. Januar 1828.

Bogel, Geb. Regiftrator.

Amts Blatt

ber Koniglichen Regierung zu Potebam und ber Stadt Berlin.

Stud 7. —

Den 15. Rebruar 1828.

Die nach ber Befanntmachung vom 6. Juli 1820 von bem Ronfiftorial Rathe, nunmehrigen evangelifchen Bifchof Beren Dr. Riefchl verwaltete Benfur ber cheo. logifchen Schriften in Der Proving Brandenburg ift, unter Genehmigung bes Ros nigliden Bebeimen Staats , Diniftere Beren Freiheren von Altenftein Ergel. leng, bem Ronfalichen Ronfifforial , Rathe herrn Dr. Brescius übertragen wore ben, welcher bas Benfurgeichaft mit bem 1. Dars b. 3. übernehmen wirb. Die Ertrabenten ber Benfur theologischer Schriften haben fich baber von bem gebachten Sage ab an ben herrn Ronfiftorial Rath Dr. Bresclus hierfelbft (Bebrenftrafe Dir. 12) ju menben. Berlin, ben 30. Nanuar 1828.

Der Ober Prafident ber Proving Brandenburg, bon Baffemis.

Derordnungen und Befannemachungen, welche ben Regierungebegirt Dotebam ausschließlich betreffen.

Porebam, ben 5. Rebruar 1828.

Ce ift bemerft worben, bag bie Berorbnungen vom 13. August und 26. Cep. Mr. 25. tember 1811 (Amteblatt 1811 Pag. 143 und 211) im Betreff ber Baftwirthes Gaftwirthes Saren, nicht überall befolgt werben. Wir weifen baber ble Polizeibeborben an, Zaren. 1. 244. auf eine allgemeine Einführung und genaue Beachtung biefer Taren mit Strenge Februar. und Rachbrud su balten, und bie Baftwirthe bleferhalb mit gemeffener Borfchrift au verfeben.

Die Berren Landrathe haben fich von Zeit ju Beit bavon Ueberzeugung ju berfchaffen, baf biefer Berordnung in ihren Rreifen Folge geleiftet werbe. Rouigliche Regierung. Abtheilunng bes Innern.

Potebam, ben 5. Sebruar 1828.

Die große Bermehrung ber Beufchreden (Gryllus migratorius, Acrydium migratorium) im verfloffenen Sabre laft auch fur bas gegenwartige einen, vielleicht noch bedeutenderen Rachtheil fur bie Belbfruchte befurchten, bem, wenn nicht befon, ber Seus bere Witterungeverhaltniffe jur Eligung ber Brut Beitragen follten, nur burch wirf, ichreden. fame und gemeinschaftliche Unwendung ber bemabrt gefundenen Bortebrungen bor-

Mr. 26. Bertilgung I. 1591. Januar.

jubeugen ift. Was in blefer hinficht gegen ble bereits ansgebildeten Beuschreden zu thun ift, haben wir in der Bekanntmachung vom 10. Juli v. 3. (Umtoblatt Stick 29 S. 129) angedeutet. Da es aber eben so fehr auch auf Bernichtung der heut schreckenefer, von benen im Frühigder eine zahlreiche Brut zu befürchten ift, andenmt, so finden wir und durch die Wichtigkeit des Gegenstandes veranlaßt, noch Folgendes ur sorgfältigsen Berühligkeit des Gegenstandes veranlaßt, noch Folgendes dur sienen Aufläss um denen Und zugleich auf einen lesendverthen Aussich aufmelten der Lendwirtsschaft aufmetfam zu machen, in welchem die zum Erunde liegenden

Beobachtungen und Erfahrungen ausführlicher angegeben find.

Diefen aufolge legen namlich bie Beufchrecken ihre Gier in einer langen, frau felformig gufammengerollten Schnur einer eineffartigen Daffe. Die Gier find von ber Große eines gang fleinen Roggenforns, Unfangs bellgelb, juleft buntler und braun, an ber Babl ofe einige 60 gufammen. Beim Legen bobrt bie weibliche Beufchrede mit ihrem bintern Theile 7 bis 8 Linfen tief in einen lodern, warmen Bos ben, und bie flebrige Beichaffenbeit ber Schnurmaffe leimt gleichfam bie um bie Gier liegenbe Erbe aufammen, und bilbet nun fleine, unten und oben abgerundete und verschloffene, 8 Linien lange Mobren, Die von ber Erbe, in welcher fie liegen, fcmer au unrerfcheiben fint. Gleich nach bem Gierlegen firbt bas Beibchen, Die Brut ift baber auf fonnigen, warm gelegenen, fandigen Sugeln, Unboben und Brabenranbern, befonders ba ju fuchen, two man im Berbfte viele tobte Beufchreden auffindet. Sier muffen die Gierklumpen burch Muffammeln, burch Bebuten ber Stelle mit Schweinen und Beflugel, und befonbere badurch getilgt merben, bag ber Boben umgepflugt wirb, fo bag fie ber freien Luft und Beuchtigkeit im Winter und Frubjahr moglichft ausgefest find, von ber, wo nicht alle, boch bie meiften Gier verfaulen. Daber ift es in ben Gegenben, wo bie Beufchreden fich eingefunden baben, febr gwedmaßig, Die Winterbestellung fo fpat, und bie Commerbestellung fo frub ale moglich ju machen, jugleich aber auch folde Bugel, Graben und Schlinde tenrander, Beibefdlage und Lobben vor Bolgungen und Beden, wo man viele tobte Beufdreden finbet, umgupflugen.

Sollte bies aber verfaumt fein, und die Brut aussommen, welche fich schon im Mary und April bei gunfliger Witterung und in ben warmeren Tageszelten zeigt, fo tann blefelbe noch burch aufmerksame Beachtung ber gebachten Plage und schleten figes Tobten getligt werden. Ein Rind fann alsbann in einem Tage taufende bie fir noch in ber erften Eutwickelung befindlichen und ungestigelten Auserten edbten.

Sind die Heuschrecken schon im herbste auf großen, jusammenhangenden Winterschlagen bemerkt worden, so ist es granfen, bei der Bestellung berfelben Erreifen unbeface ju lassen, und im Frühlinge, ju der Zeit, wo sich die heuschrecken ein finden, auf beiden Beten der Erreifen Jurchen zu ziehen, und quer über die Erreifen mehrere Gräben, die zu beiden Seiten in das Getreibe reichen, aufzumerfen. Werden dann die jungen heuschrecken gejagt, so werden sie immer auf biese Brad ben treffen, in deusselben leicht bemerkt und geidbete werden konnen.

Die mehr ausgebildeten heuschrecken im Commer find hauptfachlich nur burch bas, bereits im Amieblatte a. a. D. empfohlene hineintrelben in aufgeworfene Bra-

ben mit Sallidchern ju tilgen, besonbere, wenn mehrere Graben hintereinander gezogen find, so baß biejenigen, die über einen Graben hinweg sind, in bem andern
bleiben. Durchaus aber muß bies Eintreiben in die Eraben ofter wiederholt, und
bas Ungezieste bann bie mit Erde bedeck und zugestampt werden; benn man will
beobachtet haben, daß heusgebecken, die funf Lage verschüttet waren, und ohne Leben ju sein schienen, bennoch wieder fortgesprungen sind, nachdem sie eine kurze Zeit
an ber Luft gelegen batten.

Die Berren Lantrathe find angewiesen, auf thatige und gemeinschaftlich wirtjame Anwendung biefer Eligungemaagergeln ein sorgfaltiges Augenmert gu richten, und von ben Einwohnern lage fich hoffen, daß sie gur Berhutung einer fo brofen.

ben Landplage nach allen Rraften mitwirten merben.

Ronigliche Regierung. Abtheilnng bes Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichte.

Die sammtlichen Untergerichte zweiter Klasse im Departement bes Kammerge, Rr. 5. tieble werben hierburch angewiesen, bel 5 Thir. Strafe gegen biejenigen Peamen, Ginreidung welche an bem etwanigen Vergug Schulb sind, bis zum 25. Mai c., bie Salarien ber Jahrees Kaffen, Rechnungen pro 1827 mit ben notifigen Belagen jur Revsion einzureichen.

Nahen-Monungen pro 1821 mit ben negogen Beiegen gur Nebnen eingureigen.
Die Untergerichte ber ersten Klasse erhalten bagegen hierdurch bie Anweisung, ihre Salarien Kassen. Rechnungen im Laufe bes April, Mai und Juni, spärestens aber bis gum 25. Juni e. bei gleicher Strase einzureichen, indem die Konigliche Ober-Rechnungskammer in Folge deren Verfügung vom 29. August 1825 die Einbaltung biefer Lermine wiederbolenilich in Erinnerung gebracht bei

on Berlin, ben 31. Januar 1828.

Ronigl. Dreug. Rammergericht.

Derfonalebronit.

Des Ronigs Majeftat haben bem Rreisphyfifus Dr. Ereumann in Fregen, walbe ben Charafter ale Bofrath befaulegen gerubet.

Die bieberigen Stabtgerichts Aufcultatoren Siegmund Aboleh Friedrich Milhelm Flittner, Albert Helntich Bitton, Friedrich Eduard Scharemart, Ernft Morif Botticher I., und August Heintlich Bring, so wie der Land, und Stadts gerichtes Aufcultator George Rift in Wiefen sind zu Kammtergerichtes Refreendarien befordert, und die Rechts Kandbaten Julius Karl Lehmann, Karl Gustav Oswald Giebert von Rober, Gustav Schob und Johann Karl Kettel, als Aussellatoren, und zwar bie drei ersteren bei dem Stadtgerichte in Berlin und der Lestere bei dem Justigamte Müstenhoff angestellt und verpflichtet worden.

Der Schulames Ranbibat Johann Friedrich Berrinann ift ale Lehrer bei ber Realichule in Berlin angestellt worden.

Der Dr. Friedrich Abolph Bilbe ift ale praftifcher Geburtehelfer in ben Reniglichen Landen approbirt und in Berlin vergibigt worden.

Distance by Google

Der Bauerhofe Befiger Martit Belfe gu Gramgom ift gum Rreis Boniteur angenommen, und in biefer Elgenicaft vorschriftemafig vereibiget worben.

Die Bebammenfchulerin Wittwe Schwarz Albertine geborne Bichcenbatt, welche in ber mit ihr vorgenommenen Prufung vorzuglich gut bestanden bat, ift

als Ctabt. Debamme approbirt und in Berlin angeftellt worben.

Die Unteroffigiere im Raifer Alexander Grenadler Regiment Johann Goulieb Dallmann und Reimann find als Boten und Exelutoren bei bem Stadegerichte in Berlin angestellt worben.

Vermischte Madridten.

Der Ronigl. Sabrifen Rommiffionerath Beimrich Weber in Berlin beabsichtiat ble Berausgabe eines Zeitblattes fur Gemerbtreibenbe und Freunde ber Bewerbe, jur Mitthellung alles beffen, mas im In, und Muslande gefchiebt, um ben Betrieb ber aemerblichen Runfte ju verbeffern, ju ermeitern und zwechmäßiger au leiten. Diefe für ben eigentlichen Gewerbemann bestimmte und gang fafilche Beitidrift wird enthalten: 1) gebrangte und gemeinfafiliche Abbandlungen über Des genftanbe aus bem Beblete berjenigen Biffenfchaften, ble auf ben Betrieb ber Bewerbe und Runfte Ginflug baben; 2) bie Ungabe ber neueften und wichtigften Er findungen, Entbedungen, Berbefferungen im Relbe ber gemerblichen Runfte, verfinnlicht burch Abbilbungen und Erflarungen; 3) geschichtliche und ffoiftifche Dar-Rellungen in Bezug auf Die induftrielle Geschäftigfeit bes In, und Auslandes; 4) faatswiffenschaftliche Unfichten und Bemertungen, in foweit fie ben Gewerbtreibens ben intereffiren fonnen; 5) Undeutung neuer ober unbearbeiteter Gewerbegweige und meuer Wege jur Eroffnung und Wermehrung bes 21bfabes; 6) Machrichten über ben Bang bee Belthanbele, bie Deffen, ben innern Berfebr ic.; 7) Befchreibung wichtiger Fabrifen bes In. und Auslandes; 8) allgemeine gewerbliche Mothen Ber. geldniffe ber im In. und Muslande ertheilten Patente; 9) bie Literatur fur Tedje nologie, Gewerbe und Sanbel; 10) ein Intelligenablatt fur Gewerbtreibenbe und Runfiler, worin Unfragen in Begug auf Bewerbe und Sanbel und beren Beante wortungen unentgeltlich, andere Ungeigen gegen billige Inferionegebubten (2 Gile bergrofchen fur bie Beile) Plat finden.

Der Subserheitonspreis bes Bandes von 36 Bogen mit den nothigen Abblidungen ift vorläufig auf 3½ Phie. gestellt, soll aber bei hinreichendem Abfah ermar filgt werben. Bur Unterzeichnung wender man sich an ben herrn Buchdandter August Ruder in Berlin. Das Unterzeihmen verdient ben Gewerbtreibenden sehr empfohlen zu werben. Poredam, ben 28, Januar 1828.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Sierbei ein Ertrablatt.)

Ertra : Blatt

aum

7ten Stud des Umte-Blatte der Ronigl. Regierung gu Potedam und ber Stadt Berlin.

Die in ber Teltewer Werfabt bei Potsbam belegenen Wassermisten und ble Windmiste bei Derwig nehst Perstinenzien, welche seit bem Jahre 1819 für einen Pachtzins den 2900 Abt. nufl. 967; 261. Gold verpachtet sind, werben zu Trinitatis d. I. pachtlos, und sollen von da ab auf 6 Jahre anderweit im Wege bes
hentlichen Ausgebold verpachtet werben.

Der Diesfällige Littations- Termin ift auf ben 14. April b. J., Bormittags 9 Ubr, im biefigen Regierungsgebaube vor bem Despartementsrath, Regierungsrath Mahraun

auberaumt.

Die von ben ju verpachtenben Objetten in bem Jahre 1813 gefertigten Unschläge, so wie bie, bei ber neuen Berpachtung jum Grunde ju legenden Bedingungen, tonnen in unserer Registratur, und letztere auch anf bem Unite Mahslenboff im Berlin eingeschen werben.

Wird eine langere ale ble obengebachte 6jabrige Pachtzeit gewunfcht, so burfte folche bobern Orts genehmigt werben.

Potebam, ben 22. Januar 1828.

Ronigliche Regierung. . Ubtheilung fur bie Berwaltung ber biretten Steuern, Domainen und Rorften.

Die Pacht ber Vorwerke Pubagla und Wils beihof, incl. deb Nebenverwerke Mochand auf der Insel uledom, der Brauerei und Wene nerei zu Pubagla, der Ziegelei zu Möngdom, der Filderei auf dem Adhermassie, der Pecne, dem Haf zu den Blunensen der Jusel, soweit sie dem Unter Pubagla auf diesen Gernstellen, ern zusehet, und einiger Naturalabgaben, soll von Trinitätis 1823 ab auf achtich Jahre im Bege der Eubmission ausgederen werden,

Das Borwert Pubagla befieht aus 995 Morgen 178 | Ruthen Uder,

13 = 94 = Garten, 2 = 120 = Wurthen, 546 = 77 = Wicfen und 855 = 169 = privativer Satung. Außerbem sieht ihm die Benuhung der Malbe weide auf einem Theile der Pudaglaer Forst von 1500 bis 2000 Worgen und das Aufthatungsrecht mit den Schaafen auf die Keldmarket hungerecht mit den Schaafen auf die Keldmarken der Orfert Beng, Neppermin und Stoden zu. Es liegt 2 Weilen von Swinemande, 4 von Anchan 3,5 von Wolgast. Das Knimnum der Pacht ist auf 1335 Thi. 6 Pf., incl. 4 Geld, siegt ist Grunder Zumme jedoch bie Grundfeier mit begriffen ist; das der Dauseret und Brenneret nehft Krugverfag auf 243 Thi. 80 Thi. 180 Thi. Gold.

Das Borwert Bilhelmehof incl. Monchom

1241 Morgen 178 | Ruthen Mder,

1.3 = 54 = Garten, 194 = 62 = Wiefen und 100 = 177 = privativer Shfung.

Es liegt am Haf, 2 Meilen von Anclam, 3 Meilen von Swinemunde. Das Minimum ber Pacht für das Borwert ist auf 2828 Thl. 18 Egr. 2 Pf., incl. 4 Gold, bestimmt; das für die Ziegelei auf 400 Thl., incl. 130 Thl. Gold,

Beibe Bormerte find feparirt, und in gwetem Rulturguffanbe. Bilbelmohof namentlich gebort in Sinficht feiner Bobenbeschaffenbeit au

ben beften Gutern ber Proving.

Die jetige Pacht fur die Fischerei auf ben openennnten Ernaffern, mit Ausschlus ber an ben einzelnen Wormerken gebörigen, if 754 Abl. 3 Sgr. 5 Pf., incl. 2574 Abl. Gold.

Es werden Gebote auf fammtliche Pachts finde julammen, und auch auf folgende eine geine angenommen:

1) bie Borwerte Bilhelmehof und Mbuchow mit ber Biegelei;

2) bas Borwert Pubagia mit ber Brennerei und Brauerei und ben Getreibepachten;

3) die Fischerei, mit Ausschluß ber gu bem einzelnen Borwerte Pubagia gehbrigen, namentlich ber im Schmollene, bem weschen und ichworgen See, in bem Bache und ben Krebbfeen.

Die Berpachtung ber Sifcherei taun auch

a) auf bie Pucht ber Fischerei im Uchterwafs

b) ber auf bem Saf,

jebe befonbere geboten merben.

Ronigliches Juventarium an Bich unb Mderaeratben ift auf ben Borwerten nicht vorhans ben. Die Mufchlage und Bebingungen tonnen in unferer Regiffratur und bei bem Rouiglichen Intenbautur-Umte gu Swinemunde eingefeben werben. Die Gubmiffionen find im Rontert an bie Ronigliche Regierung gu richten, und berfiegelt, mit ber Muffchrift: "Gubmiffion auf bie Pacht ber Borwerte Pubagla und Bile belmehof ic." - perionlich an ben herrn Regierungerath Rode bierfelbft abangeben, mels der an jebem Dieuftage und Freitage, Bors mittage bon 10 bis 12 Ubr, fo mie am 10. Mary b. 3., Bormittage por 10 Uhr. in bem biefigen Regierunge-Lotale ju beren Munahme bereit fein wirb, und haben fich die Gubmits tenten por bemfelben zugleich über ihre Qualififation und ben Befig bee erforberlichen Bermbgens, burch Ginreichung genugenber Atteffe und Probuftion ber Dofumente zc., vollftanbig auszuweifen.

Die Submiffionen wegen ber Fischereipacht. tonnen auch bis jum 1. Marg b. J. an bas Rbnigliche Intendantur-Amt ju Swinemunbe

abacgeben merben.

Bur Eröffnung ber Submissionen ift ein Ternin auf ben 10. Mary 1828, Bormittags 11 Uhr, in unserm Sessionszimmer angesetzt, und werben bie Submittenten eingelaben, sich zu bemselben einzufinden.

Stettin, ben 15. Januar 1828. Kouigl. Preuß. Regierung. Abtheilung fur bie Berwaltung ber birekten Steuern, Domainen und Forften.

* Es find bie Gerichtstage gur Untersuchung ber Solzbiebfia Me

im Ronigl. Biefenthaler Forftreviere 1) vom 1. Januar bie 1. Marz c. auf ben 25. Mars c.,

2) vom 1. Mary bie 1. Mai c. auf ben 10.

3) vom 1. Mai bis 1. August c. auf ben 23. September c.,

4) bom 1. Muguft bis 1. Nobember c. auf ben 25. Dovember c.

5) vom 1. November c. bis 1. Januar 1829 auf ben 28. Januar 1829, Morgens 9 Ubr au Amt Biefenthal,

im Abnigl. Lieper und im Abnigl. Schmargenborfer Forfireviere

1) bom 1. Januar bis 1. Mary c. auf ben

27. Mary c., 2) bom 1. Mary bis 1. Mai c. auf ben 12.

Juni c., 3) vom 1. Mai bis 1. August c. auf ben 25. September c.,

4) vom 1. August bis 1. Rovember c. auf ben 27. November c.,

5) voin 1. November c. bis 1. Januar 1829 auf ben 29. Januar 1829, Morgens 9 Uhr zu Umt Chorin,

angefest. Reuflabt. Eberemalbe, ben 2. Feb. 1828. Ronigl. Preufl. Juftigant.

In Folge boberer Bestimmung follen am funftigen 27. Februar b. J., von Wormittags 10 Uhr ab, im Geschäftslofale bes une terzeichneten Amte folgende Getreideforten, als:

— Windvel 18 Scheffel Meigen,

55 Moggen, 23 Gerfte, e 15 Weifie 15 Mena = Safer, = 25 Rauch: 4 -Erbien, unb 1 .. 12 Sopfen,

unter ben in termino giber betannt gu madenben Bebingungen bffentlich an ben Meifiblieteiben, unter Borbebalt hbherer Genehmigung, vertauft werben.

Indem Kaufluftige bierzu eingelaben werben, wied zugleich bemerkt: wie bie genannsten Getreibearten bie Poeldam ober auf eine Entfernung von 4 bie 5 Meilen nach andern Richtungen, von ben biefigen Zuhrendienstpflichstigen verfahren werden tonnen.

Belgig, ben 2. Februar 1828. Rouigliches Rentamt.

Die Reparatur ber auf bem Gofenschen Damme belegenen, über des Werneborfer Michleuffleg fübrenden Berude sub Rr. 23 ber Las belle, soll, hobern Bestimmungen zusolge, bem Minbefiforbernben unter ber Unichlagefumme überlaffen werben.

Bur Mufnahme ber beehalbigen Forberun=

gen ift ein Termin auf Montag

ben 25. b. DR., Bormittage 11 Ubr, im Edulgengerichte ju Gofen angefest, wogu qualifigirte Ucbernehmer mit bem Bemerten eine gelaben merben, baf ber Unfchlag, nach wel= dem fich bie Roffen auf 83 Thir. 9 Car. 4 Dr. belaufen, fo mie bie Beichnung und übris gen Bebingungen, bier taglich gur Ginficht bes reit liegen. Stortom, ben 8. Rebruar 1828. Ronial. Rentamt.

Det Ceilergefelle Johann Gottlieb Urnbt, geburtig aus Potebam, 28 Jahr alt, 5 Rug 5 3oll groß, bat feinen ibm in Darienbura unter ben 28. Dovember v. 3. auf bie Reife nach Potebam ertheilten, jugleich fur bie un. berebelichte Chriftine Lepte gultigen, gulett in Politin am 14. Desbr. b. 3. vifirten Dag, am 1. b. Dt. swifden bier und Briegen an ber Dber angeblich verloren. Bur Bernieibung bes Difbrauche wird biefer Pag bierburch fur ungultig erflart.

Alt = Landeberg, ben 18. Januar 1828. Der Magiftrat.

Don ben unterschriebenen Gerichten mirb biermit befannt gemacht, bag über ben Rachs lag bee Konragebandlere und Riegere Joachim Chriftoph geibepriem ju Rich bei Rhinom, auf Autrag bes Bormunbes feiner binterbliebenen minorennen Rinder und Benefigialerben, ber erbichaftliche Liquidations = Proges erbfinet, und nachdem berfelbe ber Abminiftration ber Maffe fich begeben bat, ber Ctabtgerichte-Mis feffor herr Edweer jum Interime : Rurator und Rontrabiftor beftellt worben ift. Bur Mnmelbnng ber Korberungen fammtlicher Glaubis ger baben wir einen Liquidatione Zermin auf

beu 13. Mary f. J., Bormittage 9 Ubr, auf ber Gerichtoftube gu Ctolln anberaumt. Bu biefem laben mir bie Glaubiger ber Maffe bierburch vor, und gwar mit ber Mufforberung, thre Unfpruche beffimmt angugeben, und bie baraber vorhandenen Beweismittel, in fofern ffe in Schriften bestehen, porgulegen. Diejenis gen, welche nicht erfcheinen, werben aller ib= rer etwanigen Borrechte verluftig ertlart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaus biger pon ber Daffe noch ubrig bleiben moch= te, permiefen merben. Bugleich mirb benieni= gen Glaubigern, welche behindert werben folla ten, in Perfon ju ericbeinen, ber Ctabtgerichtes Uffeffor herr Daalgow und ber Burgemeifter und Ctabt : Conbifus herr bon Dens bierfelbft gu Manbatarien in Borfchlag gebracht.

Rathenom, ben 10. Dobember 1827. Sauvtmann von ber Sageniche Gerichte

über Ctolln. Muf ben Antrag eines Reglalaubigere foll

bie, ben Coneidermeifter Rrabmerichen Ches leuten geborige, biefelbft belegene, im Soppothetenbuche sub Dr. 27 bergeichnete/ auf 948 Thl. 7 Egr. 6 Pf. gerichtlich gewurdigte Bur-

gerftelle, in bem auf

ben 26. April b. 3., Bormittage 11 Uhr, in ber Umtegerichteftube bier, im Dege ber nothwendigen Gubhaftation angesetten perem= torifchen Termine bffentlich an ben Meifibie= tenben verlauft werben, welches Raufluftigen biermit befannt gemacht mirb.

Rehrbellin, ben 28. Januar 1828. Ronigl. Preuf. Jufigamt.

Da auf bie ju Berfehrt : Grunem an ber Belje belegene, ju 7205 Thir. tarirte, bent Dublenmeifier Benfermann geborige Baffermuble und bie bagu geborigen, ju 1990 Thir. 15 Egr. tarirten anderthalb Sufen Lanbes bieber nur 1800 Thir, geboten find, fo wird auf ben Antrag ber Glaubiger ein neuer Bietungstermin auf ben

28. Dary b. J., Bermittage 11 Ubr, an gewohnlicher Gerichtoftelle ju Berfehrt-Grus now angefest, und bat ber Deiffbietenbe in bicfem Termine ben Bufdlag, wenn gefetliche Grunde ihn nicht hindern, ju erwarten.

Prenglau, ben 28. Januar 1828. Abelich bon Buchiche Gerichte au Berfebrt = Grunew.

Es foll bier in biefem Frubling mit Pflas, fterung ber Straffen fortgefabren, und bie 21ra beit im Bege bes bffentlichen Muegebote an ben Mindefiforbernden vergeben werden. .

Biergu ftebet ein Termin auf. ben 3. Dary b. 3., Bormittage 10 Uhr, in unferm Geffionszimmer an, ju welchem wir

Steinfeber, bie Beugniffe ibrer Rabiateit aufe auweifen baben, mit bem Bemerten einlas ben, bag mit bem Minbeftforbernben ber Rontraft fogleich abgeschloffen werben wirb.

Die nabern Bedingungen find auch ante terminum bei bem Unterzeichneten einzuschen.

Trebbin, ben 3. Rebruar 1828.

Der Maniftrat. Geeger.

Das ber verwittmeten grau bon Dbllene borff gebornen bon Brieft gebbrige, im 2ten Berichomichen Rreife, 4. Meilen bon Rathennm an ber Savel belegene Rittergut Bbone, mit ben bagu gehörigen Bormerten Groffe und Rleine Bunfche, foll anderweitig auf 6 Jahre, nam= lich bon Johannis 1828 bis babin 1834 perpachtet werben. Dach ber nunmehr beenbigten Bermeffung und Bonitirung enthalt es 1118 Morgen Ader, 375 Morgen Bicfen und 3021 Morgen Sutungen; es ift auch mit Brau- und Brennerei, Rifcherei, Dienften und baaren Des bungen, fo mie mit einem Inventario an Bieib, Ader = und Birthichaftegerath verfeben. Die Bermeffnuge : und Bonitirunge Regifter, bet Unichlag und bie Berpachtungebebingungen tous nen bei bem Ctabtgerichtes Diretter Raumann au Rathenow eingeseben merben, ber auch bie Submiffionen ber Dachtungen bis gum 15. Dars b. 3. annehmen wirb.

Rathenom, ben 30. Januar 1828.

Borfdriftemaßig beehre ich mich biermit jur bffentlichen Renntniß zu bringen, bag mir mittelft Referipte bes Ronigl, Soben Miniftes rinnis bes Innern von 6. Dobember 1827 Dr. 9206, auf Unfuchen bee Dber-Ingenieure herrn Liptens ju Luremburg, ein Patent auf bie ausschliefliche Musführung und Benubung ber bon bemfelben befdriebenen und burch Dobelle - welche nebft ber Befchreibung bei bem oben ermabuten Soben Minifterio aufbemabrt merben, - erlauterten, mefentlichen Abanberungen berjenigen Form und Bertheilung ber 3abs ne an einer Del . Caamen . Reibe . Dafdine, morauf ber Gutebefiger herr Deter Darg an Et. Martin bei Trier, am 2. Dary b. 3. ein Patent erbalten bat, - far ben Beitraum bon Acht nacheinanderfolgenbe Jahre, und in bem

gangen Umfange ber Ronigl. Preuf. Monarchie gultig, perlieben worben ift.

Trier, ben 10. Dezember 1827. Rur Johann Tod aus Tuneborf. f. Mbamp, beffen Bevollmachtigter und bieefalliger Gefchafteführer.

Ginlabung für Gutebefiber und Birtbichaftsbeamte gur Subffription.

Im Berlage ber E. M. Cimonfden Buchbandlung und lith. Inftitute in Pofen ericeint abermale bas icon befannte und ftete mit vielem Beifall aufgenommene

Landwirthichafte - Regifter auf bas Jahr 1834. Dicfes Landwirthichafts . Regifter beftebt in eis ner mit Umficht und Cachfenntniß angelegten Reibefolge fauber liniirter und rubrigirter, amed. maßig gebundener Kormulare au allen, bei cie ner geregelten Birtbichaft nbtbigen Rechuungse Buchern, namlich: 1) aus einem Gelb : Gin= nahmes und Musgabe . Journal, 2) Gelb : Gins nahme : Manual, 3) Gelb : Muegabe : Manual, 4) Raturalien in Strobe, Seus und Grunfutter . Rechnung , 5) Naturalien . Ginnahme-Journal in Rornern, 6) Raturalien = 2luegabe-Journal in Abrnern, 7) Maturalien : Ginnabs me: Manual in Rornern, 8) Raturalien : Mues gabe . Manual in Rornern, 9) Propination & Rechnung, 10) Biehrechnung, 11) Bolle =, Sautes, Banfs, Rlaches, Garn = und Leine mant-Berechnung, 12) Calg : und Melfereis Rechnung, 13) Biegeleie und Ralfbrennereis Rechnung, 14) Lobus und Deputanten Zabelle, nebft einer Erlauterung mit ausgefüllten Rore mularen, aber ben Gebrauch und bie guhrung ber porbenannten Bucher. Preis 21 Thaler.

Much tann man Extrafte, welche nach ben porbin benaunten Regiftern mit Umficht bearbeitet finb, bas Eremplar 3 Bogen ftart, für

11 Car. erhalten.

Bis jum 1. April merben Bestellungen bon ben Buchanblungen (in Potebam bei C. Chr. Sorvath) und ben herren Rreis: Cea fretairen angenommen, mo auch eine ausführs liche Ungeige porgelegt wird.

Amts Blatt

der Roniglichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

- Stúck 8.

Den 22. JeBruar 1828.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biesjahrige 3te Stud ber allgemeinen Befehfammlung enthalt:

Dr. 1124. Die Ministerial-Erelarung vom 11. Degember 1827 über ble mit ber Ronglich Danischen Regierung getroffene Bereinbarung, die Sicherstellung ber Rechte ber Schriftseller und Berleger in ben dieseligen Staaten und ben brei herzogehimern holftein, Lauenburg und Schleswig wiber ben Buchernachbruch betreffenb.

Dr. 1125. Die Allethochfte Rabinetsorbre vom 8. Januar 1828, woburch ber § 69 ber Zollordung vom 26. Mal 1818 im Betreff bes Anfpruche auf ben Erlag ber Seiner von ben Eigenshumern solcher Waaren, wolche in die Pack-bofslager niebergelegt und baselbst burch zufällige Ereignisse verminbert wers ben, beflaritet wird.

Der 1126. Die Deflaration bom 27. Januar 1828, betreffend ble im § 13 bes Befeges bom 30. Mai 1820 benannten Etrafbestimmungen bei solchen Steuer Defraubationen, wo bas befeaubiere Objekt gugleich mit einer Rommunal, 216, aabe befeat ift.

Dr. 1127. Die Minifferial Erflarung vom 2. Februar 1828, wegen Berlangerung ber Romvention vom 23. Juni 1821, bas Dievifions Berfahren auf ber Elbe betreffenb. auf einen fentraum von fiche Jahren.

Derordnungen und Bekanntmachungen für den Regierungebegirt Potedam

Control and the latter of the latter

Urber ben Wirfungsfreis und bie amtliche Stellung ber Milltafe Intendantu Rr. 27. 27. 28. ichnie ibe Bolgenbes jur algemeinen Ernntnis gebracht.

Die Militoir-Jurendauturen, beren Eine bel jedem der 9 Armee-Korps iff, find antitige in G. maßbeit der Allerhöchften Kalinete-Orden vom 4. Rovender 1820 eingescht, der Militaire und hierauchft am 2. Juli 1822 von Geiner Mojesto als eine Provingial-Wohr gentandunt bes Krieges Ministeriums für die Militaire Defonomie befinitiv bestätigt worden.

Mr. 27. Wirfungs: freis und antliche Stellung berMilitairs Intendans

1. 595. Jebruar.

Diefelben bilben ble alleinige Bwifchen Inftang gwifchen bem Rrieges Miniftes rium und ben untern Militalr Defonomie. Beborben; ihre Bermaltung erftredt fich über alle Zweige ber Militair. Defonomie; fie forgen barin für einen ordnungsmas figen Betrieb, und bearbeiten felbftfanbig alle barauf Begug, babenbe Ungelegene beiten nach ben Etate und ben fur jeben Zweig gegebenen besonbern Inftrufcionen: ihnen bauptfachlich liegt bie Furforge megen ber anguschaffenben Maturalien unb Dateriglien ob; fie feiten bie Untaufe und Lieferungen ein, und foliefien bie Rone erafte. Dabei baben fie uber alle Zweige ber Militair Defonomie eine uneingeschranfte Aufficht und Kontrole, namentlich über bie Proviant-Memter, bie Befleibunge, und Die Traine Devots, über Die Barnifon, und Lagarethe Bermaltungen, über bas Roffene und Rechaungemefen bei ben Truppen ic.; fie muffen, vorzuglich bei ben ofter abe aubaltenben Raffen, und lotal-Revifionen, auf Richtigfeit ber Beffande, fo wie auf Bute, zwedmaffige Aufbewahrung und Behandlung ber magaginirten Gegenftanbe feben, und baben als Deputationen bes Rrieges Dinifteriums ober als fommiffarb iche Bevollmachtlate ber Departements beffelben barüber ju machen, baf bie ver-Schiebenen 2melge ber Militaire Detonomie bei ben Truppen nach ben beebalb gegebenen Borfdriften beforgt und vermaltet merben.

"Für alle, in ihrem Wirkungstreise vorfallenden Unerdnungen und Unregelmäßige feiren find die Intendanturen streng verantwortlich, überoll muffen sie das Interesse der Könfalichen Kasse wahrnehmen; sie haben daber auch jede Ueberhebung zu ver hindern, und wo folde dennoch vorkommt, deren Berlichtigung sofort zu veranfassen.

Daneben thellen fie mit ben Truppen Befehlshabern die Berantwortlichfeit bafür, bag bie Truppen mit allen Gegenständen der Ausruftung für den Frieden, wie für ben Krieg nach Jahl und Eigenschaft vorschriftsmäßig verforgt find, und haben die Berpflichtung, sowohl den Truppen bet der Selbstbeschaftung von Belleidungs und Ausruftungs. Gegenständen, mit Rath und Shat an die Hand zu gehen, als auch die Befolshaber, bei deren direkter Aussicht und Fürsonge, daß die Truppen und jeder Untergebene, was ihm gebührt, zur gestorigen Zeit richtig und gut erhalte, that gu unterstüben.

In Angelegenheiten ber Milkair Defonomie, welche bet bem General Kommans bo bes Korps vorfommen, hat ber Jutenbant als Beferent ben Bortrag; bei Musferungen und andern ofonomlichen Revifionen Seitens ber obern Befesishaber, bes aleitet biefe ein Mitalieb ber Behorbe, welches bie babei zu ertiglienben Decharen.

borgubereiten bat, und fur beren Richtigfeit verantwortlich bleibt.

Alls Behorde gebührt ber Intendantur das Pradifar "Hochiblich". Das etats, maßige Personal jeder der 9 Intendanturen besteht aus 1 Intendanten, 3 Rathen, 1 Affesto, 6 Secretaties und Kalkulatoren und 1 Registrator; die Beamten stehen verschnitch in ihren außern Berhältnissen den Beamten der Landes Kollegien gleich. Die Intendanten haben den Rang der Räche beitter Klasse; die Intendantur-Radife, Istendanten und Sudalternen den Bang der gleichnamigen Spargen bei den Landes Kollegien. Alle Intendantur-Beamte tragen, nach den geschlichen Abstylingen, die Istellichen Abstylingen bei Krieges Ministeriums mit benjenigen Abanderungen, welche des Roliege Majestät mit Richfiede auf den Dienst des Den Truppen und im Jede machungeben gerubet baben.

Seber Intenbantur Beamte muß mit allen Zweigen ber Militale Defonomie bertraut fein, und wiffenfchaftliche Bilbung wie Gemanbheit ju perfonlichen Berbanbe lungen befigen. Es ift bies um fo unerläßlicher, als bas Rrieges Minifterjum feine Bivil, Beamten vorzugeweife aus bem Intendantur, Perfonale mablen wird, und als befonders im Rriege Die Bestimmung und ber Birfungofreis ber Intendantur Beamten fich bergeftalt erweltert, bag auch ein Theil ber Gubaltern Beamten ale Bore

ftanb felbftftanbiger Berwaltungen aufgestellt merben wirb.

Die Intendanturen find ermachtigt, forperlich felbbienftfabige junge Manner, ble entweber auf Universitaten wiffenschaftlich gebilbet find, ober boch bie Erfte Rlaffe eines Symnafiums befucht baben, auf ben Grund vortheilhafter Beuaniffe, in ibre Bureaus aufzunehmen, fie ju vereiben und jum Dienfte anzuleiten. Bat ber junge Mann in allen Partien gearbeitet, und berechtigt er ju ber Erwartung, bag aus ibm ein tuchtiger Beamte fur bas Militair-Bermaltungsfach bervorgeben werbe, fo Kann er, jeboch fruheftens nach Ablauf eines Jahres, und nachbem er fich über bie Erfullung ber allgemeinen Rrieges Dienfipflicht ausgewiesen, von ber Intenbantur jur erften, namlich ber Sefretariate. Drufung, jugelaffen werben. Beftebt er biefe aut, fo erhalt er noch Beschaftigung bei ben Lofal, Berwaltungen ber Militair: Des fonomie, und fann nun nach Maafigabe bes bagu ausgefegten Bonbe, als Bulfbare beiter, theils fefte, theils vorübergebende Remuncrationen erhalten, ober auch, für ben Sall einer Bafang, in ben Etat ber Gubalternen, erft proviforifch, und nach angemeffener Probezeit befinltiv, einruden.

Um Intendantur. Rath ju werben, muß ber Ranbibat mit ben berichiebenen Zweigen ber Militair. Defonomie vollig vertraut fein, er muß ferner bie notbige perfonliche Bewandheit fur ben außern Dienft befigen, und fich endlich als gur felbit

fanblaen Bermaltung geeignet, bemabrt baben.

Bird ibin bies von ber Intendantur befcheinigt, fo fann er fich jum Rathes Gramen melben, und, fofern er im testern gut beftebt, im Falle einer Bafang, jum Uffeffor mit Behalt ernannt, und biernachft, wenn er fich in biefer Stellung bes mabrt, Geiner Majeftat jum Intenbantur Rathe in Borfchlag gebracht werben.

Berlin, ben 10. Februar 1828. Der Rrieges. Minifter. v. Bafe.

Potebam, ben 13. Februar 1828. Borfiebende Befanntmachung wird bierburch jur allgemeinen Renntnif getaicht. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Inneru.

Durch ble Allerhochfte Rabinetsorbre bom 19. Upril 1824 ift feftgefest worben, baff junge Leute, welche fich bor Erfullung ihrer Militairpflicht verheirathen wollen, Durch Die betreffenden Landraife oder Orcebeforben ausbrudlich verwarnt merben fung jum follen, baf fie bierburch ber Berpflichtung jum Dilitalebienfte nicht überboben merben. Gammeliche Geiftliche ber Monarchie werben baber hiermit angewiesen, bas I. II. 336. Mufaebor folder militafreflichtiger Perfonen nicht eber vorgnnehmen, bis von benfelben eine Befcheinigung bes berreffenben landraiblichen Offichums ober ber Oriste, borbe barüber, bag biefe Bermarnung mirtlich erfolgt fel, beigebracht worben ift.

Mr. 28. Vervilide= Militair=

Die Ronigl. Regierung bat biefe Berorbnung burch bas Umteblatt gur Kennte nif bes Publifums gu bringen. Berlin, ben 16. Januar 1828.

Ministerium ber geistlichen, Unterrichte, und Mediginal Ungelegenheiten.

2in v. Altenftein. v. Chudmann

bie Ronigl. Regierung gu Potsbam.

Potebam, ben 8. Februar 1828. Borflehendes Ministerial Meseript wird hierdurch gur Kenntusse bes Publikums gebracht. Abigel. Reglerung. Ubtheilung bes Innern, und Abibeilung für die Kirchen Berwaltung und bab Schulwesen.

Die Durchfchnittspreise von bem im Monat Januar b. J. auf bem Martte treibes und zu Berlin verkauften Getreibe, Rauchfutter ze. haben betragen:

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche den General.
Mr. 30. ber Durchschnitts Markepreise bes Getreibes, Rauchsutters und ber net net ben Monge

	Namen	Der Scheffel Weigen							Rog		effel n		2			rfte	effel	9	8	De		Ed) ifer		1	Dergen. Heu				
met.	ber Ståbte.	-	hochster Dr		bothlier		nledrig- fter		58	ch fl		bi	edri fler		68	bbchfler Dr		niebrig- fier			bi	hbchfler D r		niebrig- fler			bbchffer Preis		
Rummet.		rel. (70	1		.pf	ríl	. fgr	.of	rel	. fgt	.pf	rtl	. far	.pf		. fgt	.pf	rtI	· fgt	119	1	55/	.pf	200	fgr			
2	Brandenburg	1 2	22	6	1 19	9	1	17	6	1	15	-	-	27	6	-	27	6	-	22	6	-	21	'3	-	20			
2	Savelberg	1 1	161	3	1 16	3	1.	13	9	1	10	-	-	27	6	-	25	-	-	22		1	21	. 3	-	-	-		
9	Ludenwalte	1 2	27	6	1 21	3	1	23	2	1	20	-	1	2	6	1	-	-	-	26	3	-	23	9		-	-		
4	Potsbam	1 2	22	9	1 21	3	1	18	5	Ť	15	-	,1	-	-	-	27	11	-	25	3	-	23	-	-	25	-		
5	Prenglow	1 1	0 -	-1	1 8	9	1	7	6	1	2	6	4	22	7	-	20	7	-	17	6	-	15	_	-	-	-		
6	Rathenom	1 1	18	9	1 16	3	1	16	3	1	12	6	-	27	6	-	25	-	-	22	6	-	20	-	-	-	-		
7	Men - Muppin	1.1	191	3	1 17	.4	1	11.	11	. 1	9	9	-	25	1	-	23	9	-	22	9	-	20	3	-	26	-		
8	Schwedt	111	15 -	-1	1 11	3	1	12	6	1	7	6	-	25	-	-	22	6	-	18	9	-	17	6	=	-	-		
9	Spandory	1 2	22	9	1 20	6	1	15	-	1	13	9	-	28	9	-	26	_	-	23	. 9	-	22	-	-	-	-		
10	Strausberg	2 -		-1	1 22	,6	. 1	18	9	f	16	3	-	27	6	-	25	-	-	26	3	-	23	9	1	-	H		
11	Templin	1 1	15 -	-1	1 15		1	10	-	1	10	-	-	25	-	-	25	-	100	20	-	-	20	-		17	6		
12	Treuenbrieben	-		-	-	-	1	19		1	18	4	1	-	-	1	-	-	1	22	. 8	-	22	8	=	-	-		
13	Bittflod	1 1	17	3	1 16	11	1	10	10	1	8	6	-	26	11	_	26	8	-	22	6	-	21	1	-	27	9		
15	Brieben an ber Dber Bebbenid	1 1	19	3	1 14	6	1	13	-	1	8	;9	-	25	9	-	20	6	-	20	2	-	18	9	1	1	10		

1) für ben Scheffel Welfen 1	Thaler 21 Ggr.	2 2 f.,	Bourages
2) für ben Scheffel Roggen 1	Thaler 14 Ggr.	6 Pf.,	Jan. 1828.
3) für ben Scheffel große Berfte 1	Thaler 1 Gar.	2 Df.	L. 427.
4) für ben Scheffel fleine Berfte		2 Df.,	Rebruar.
5) für ben Scheffel Safer			0
6) für ben Scheffel Erbfen 1		8 Df.,	2.5
7) fur ben Bentner Beu			1 3
8) für bas Ccood Strob 7			
Die Tonne Beifibler toftete 4	Thaler - Egr.	- 2f.,	
bie Tonne Braunbier toftete 3			,
bas Quart boppelten Rornbranntwein fo	ftete 5 Ggr.	6 Pf.,	
bas Quart einfachen Rornbranntwein to			
	rung. Abtheilung		

Regierungobegirt Potodam ausschließlich betreffen. Rach welf ung gebensbedutniffe in ben Garnison Stabten bes Potodamschen Regierungebegirts Januar 1828.

						Sd) roh			1	De	•	5ф	effe	I		enbrot.		Do	8 1	Qu	art			Rinbfletfc.	2	jie L Fra			D	ie ! Gr			Butter	
Preis.		chfl B fgr	*					Erbfen. Erb- toffeln.					Dag	The Roggenbrot.		. Braunbler.		g. 28		Srantwein.		gr.pf		ch: er Br	fler			der Br	e i s	er f.	The Marie Butter			
-	20	_	5	_	-	5	_	-	1	27	6	<u> </u>	10	3	1	1-	1	-	1	1	5	-	3	-	18	-	8	_	12	-	8	-	8	_
_	_	_	_	_	_	_	_	_	1	15	_	_	11	3	-	10	-	11	1	3	5	_	2	-	_	_	_	_	6	_	4	-	6	6
_	_	_	_	-	-	-	_	-	1	22	6	-	-	-	-	-	-	-	-	_	_	_		-	-	-	_	_	_	-	_	-	8	_
_	22	8	6	_	_	5	10	-	2	12	-	-	12	-	1	3	1	6	2	-	6	-	2	6	14	-	10	_	9	-	6	-	9	_
_	_	-	-	-	-	_	-	-	1	8	9	-	8	Á	1	-	1	-	1	-	5	-	2	6	-	-	_	-	-	+	-	-	7	3
-	_	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	_	_	-	6	6
-	21	-	6	15	-	5	15	-	1	12	1	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	10	-	7	-	5	-	6	_
-	_	-	-	-	-	-	-	-	1	10	7	-	8	-	1	-	1	3	1	6	5	-	2	6	20	-	12	-	8	-	6	-!	6	-
-	-	-	6	-	-	6	-	-	1	18	9	-	14	-	.1	1	1	-	1	5	5	-	, 2	6	12	-	8	-	10	-	4	-	8	
-	25	-	.6	-	-	5	27	6	1	23	9	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	·	2	-	20	-	10	-	12	6	4	6	8	-
-	17	6	5	15	-	5	15	-	-1	20	-	-	7	6	-	-	-1	-	-	-	-	+	-	\vdash	10	-	5	-	5	-	5	-	7	_
-	-	-	-	-	-	-	T	-	-	-	-	-	10	-	1	-	1	3	1	6	6	-	2	-	4	-	-			-	-	-1	8	-
-	16	5	4	28	11	A	18	.4	1	12	12		7	6	-	11	2	-	-	-	4	-	2	6	7	-	5	-	6	-	4	2	6	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	19	-	-	12	-	1	1	1		1	6	2	6	2	6	12	-	10	-	12	-	5	-1	6	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-1	-	-	-	-	-	-1	-	-1	-	-

Dir. 31. Rirdentol= lefte für Deutsch= Corno.

Ein Sobes Minifterlum ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginal . Ungelegens Salle und belten bat, auf wieberholentliches Befuch ber Roniglichen Regierung ju Frankfurt an ber Dber, jum Retabliffement ber im Dorfe Deuifch. Gorno abgebrannten Rir. chen , Pfarr: und Coul Bebaube eine Baus: und Rirchen Rollette in Der Propins Branbenburg bewilligt.

IL. 254. Sebruar.

Die landrathlichen Beborben und bie Dagiffrate, fo wie bie Superintenbentus ren beranlaffen wir baber mit Begug auf bie, Geite 172, 173, 246 und 247 bes Amteblatte vom Rabre 1816 befindlichen Berfugungen vom 20. April und 9. Rulf 1816, gebachte Rollette in vorgeschriebener Urt ju veranlaffen, und ben Ertrag au bie biefige Rommunal, und Inftituten Raffe mittelft Liefergettel einzufenben.

Ronfaliche Regierung. Abtbeilung fur bie Rirchen , Bermaltung und bas Schulmefen.

Dotebam, ben 10. Rebruar 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Ronistoris der Provins

Mr. 3. Prebiat= amtetanbi= baten.

Brandenburn. Da ben Ranbibaten bes Prebigtamts mit ihrer Unftellung als Pfarrer eine unmittelbare und leitenbe Einwirfung auf Die Schulen anvertraut wird, und baber bie Ueberzeugung gewonnen werben muß, daß fie bie ju einer folchen Ginwirfung erforberliche Ginfiche und Erfahrung im Schulfache befifen, fo bat bas Ronfaliche Ministerium ber geiftlichen, Unterrichte, und Mebiginal Ungelegenheiten, auf ben Brund ber in Betreff ber theologischen Prufungen unter bem 12, Rebruar 1799 ergangenen Inftruttion, mittelft Referipte bom 24. Oftober b. 3. angeordnet, bag funftig bei ben Prufungen pro Ministerio ulcht fewohl auf ben Beuf ber materiellen Renntniffe, ble jum Chulamre erforbert werben, fonbern vielmehr auch barauf gefeben werben foll, ob ble Ranbibaten über 3med, Ginrichtung und Biel ber Schulen und ihre Urten und Stufen, über bie Bebanblung ber verfchiebenen Unterrichtsgegenftanbe und ihren inneren organifchen Bufammenbang, uber bie nothis gen Bulfemittel bei ben einzelnen Lebrgegenftanben, über bas Berbalinif von Une terricht und Erziehung gu einander, über Schul Diegiplin und namentlich uber bie Berbindung ber rellgiofen und firtlichen Bilbung mit ber intelleftuellen, enblich uber Beruf, Pflicht und Berbalten bes Lehrers und bes Beiftlichen in Beglebung auf bie Coule, richtige, flare und geordnete Begriffe, jugleich aber auch felbft bie ere forderliche praftifche Bewandheit und Lehrfabigfeit befigen.

Diefe bobe Unordnung wird bierburch jur offentlichen Renntnif gebracht, um bie betreffenden Ranbibaten auf Die Dorbmenbigfeit auch ihrer pabagogifden Musibilbung aufmertfam ju machen, und ju veranlaffen, bag fie fich fowebl burch bas Studium ber babingeborigen Schriften, als auch burch bas Befuten ber Coule lebrer , Ceminarien und vorzuglicher Schulen, fo wie burch Thellnabine an ben Lebrer Ronferengen, und burch eigenes Unterrichten bie von ihnen gu forbernde Gine ficht und Bertigfeit im Coulfade erwerben. Berlin, ben 4. Rebruar 1828.

i- . Konigt. Romiftorium ber Proving Brandenburg.

Chierbet ein Ertrablatt.)

8ten Stud bes Umte Blatte ber Ronigl. Regierung zu Dotebam und ber Ctabt Berlin.

Bei bem biefigen Rbnigl. Saupt : Gifenmas gazin foll, in Gemagheit boberen Befchluffes, ein Quantum von ungefahr 100 Ctud Dub= lenfteinen, beftebenb in Binb= und Bafferfteis nen, ligitationemeife einzeln an ben Deiftbies tenben vertauft merben.

Der Zermin an Diefem Bertauf ift auf ben 11. Mary b. 3., Bormittage 10 Uhr, anf ber biefigen Ronigl. Dublenftein = Diebers Lage anberaumt. Die in biefem Termine erftanbenen Steine muffen beim Bufcblag baar bezahlt, und fpateftene innerhalb 14 Zagen nach bem Termine abgeholt werben.

Berlin, ben 9. Januar 1828.

Ronigl, Dber : Bergant fur bie Branbenburg Preufifchen Provingen.

In Gemaffeit einer Berffigung ber Ronigl. Redierung in Potebam follen in Diefem Rrube jahr mehrere Sundert Chachtruthen Relbfteine bon ber Ablage am Berbellinfee bei Joachimes thal nach bem Thiergarten bei Berlin gefahren merben.

Diejenigen Schiffer, welche bie Transporte übernehmen wollen, haben ihre Forberungen in Begiebung auf eine gemiffe, bon ibnen ans augebende Chachtruthengabl, mir in portofreien Briefen anguzeigen, und fofern bie Forberungen annehmbar ericbeinen werben, ber Geneb: migung und bem Abichlug ber Rontratte mit ihnen entgegen gu feben.

Die Bedingnigen find bei mir, in Potebam Brauerfirafte Dr. 7, fo wie beim Bieges lei=Bermalter Mengel auf ber Ronial. Biegelci

bei Joadimethal eingufeben. Dotetam, ben 14. Rebruar 1828.

3m Muftrage. Gerharbt, Bau-Infpettor.

Stedbrief.

Die angebliche Cophie geborne Bitte, verebel. Arbeitefran Reyner, in Alt. Strelit wobnhaft, beren Chemann beim Ranalbau in Das gegenwartig arbeiten fell, ift am 6. b. DR. in Dranienburg beim Betteln betroffen, und beshalb, jur weitern Beforberung in Die Lanbarmen : Unffalt gu Straueberg, am 7. b. DR. bier eingetroffen, ihrem Begleiter aber, bet bom Schwindel befallen, und auf die Erde gefunten, am 8. b. DR. auf bem Bege bortbin. unweit ber Duble zu Biefenthal entfprungen. Cammtliche reip. Polizeibeborben erfuchen wir baber gang ergebenft, auf bie hierunter fignalifirte Repner gefälligft vigiliren, fie im De tretungofalle verhaften und an bie Lanbarmen-Unftalt zu Strausberg abliefern, uns aber bon ber Seftnahme benachrichtigen laffen au wollen.

Bernau, ben 11. Februar 1828. Der Magiftrat.

Derfonbeidreibung.

Die zc. Renner ift 36 Sabr alt, von mitte Ier Große, bat fdmarge Saare, bebedte Stirn, branne Mugen, braune Angenbraunen, fleine Dafe, gewöhnlichen Mund, rundes Rinn und Geficht, gefunde Gefichtefarbe, und ift von mittler Statur, Befleibet mar biefelbe mit eis nem grautuchenen Ramifol, einem ftreifigen wollenen Rod und einer rothen Dute,

Einer bes Diebftable perbachtigen Derfon ift eine golbene Repetir-Ubr abgenommen mose ben, und wird folde auf bem Polizei-Bureau bes unterschriebenen Magiftrate aufbewahrt, meil gebachte Perfon fich uber ben rechtmafigen Befit nicht ausweifen fonnte. Der rechtmaffige Eigenthamer mirb baber aufgeforbert, fich auf unferm Polizei-Burcau zu melben, und fich über bie Urt und Beife ber Entwenbung gebachter Ubr auszulaffen.

Ronigeberg i. b. D., ben 26. Januar 1828. Der Magiffrat.

Der Paviermader Deichener beabiichtigt bie Unlage einer oberichlagigen Dapiermable an bem bon Rothen nach Faltenberg fliegens ben Bache. Der Boridrift im 6 7 bes allerboch= ften Goitte vom 28. Oftober 1810 gufolge, wird baber ein Jeber, ber burch bie beabfiche tigte Dablen : Unlage eine Wefahrbung feiner Rechte furchtet, anfgefordert, feinen Bieerfowohl bei bem Unterzeichneten, als bei bem Bauberrn einzulegen.

Freienwalbe a. b. D., ben 9. Febr. 1828. Sonigl. Landrath Dberbarnimschen Rreises. Graf von Beblig : Trungchler.

Bel ber Ronigl. General Rommiffion fur bie Aurmart find folgende Angelegenheiten wobei das im Teltows Stortowfchen Kreife beslegene Ritergut Tempelhoff intereffirt ift an Angig:

1) die Mbhjung der Dienste und Prässationen von benienigen bäuerlichen Wahrumgen, deren gutbberrlich bäuerliche Berbältnist durch den, mit einigen hofvielchen nuterm 30. September 1915 abgrächlossen und unterm 31. Oktober 1915 bestäten geten Regen od nicht regulier ihre.

2) Die Spegial-Separation ber Felbinart Tenis pelhoff, verbunden mit Ablbfung fammte licher, dem Rittergute juffehenden Satungs.

Berechtigungen.

Da bas Kittergut Tempelsoff Kefn ift, und ber zeitige Beilger befilben, ber gere Furf ber ber girft Died ber zeitige Beilger befilben, ber her Furf gurft Died ber den ben der bei ben ben ben ben bet ber betweit benanten Angelgenigieten in Gemäßteit ber Borderiften im § 11 bes Gefigs über die Auflichten ger Seneinbeitsteiges bei Auflichten ger Seneinbeitsteilungs und Albeitungs ber bereinbeitsteilungs und bei werben alle biejenigen, welche ein Imterest abei zu baben vermeinen, bierdurch vor geflaben, in bem zu ibrer Erflarung, ob sie bei ben fernern Berhandlungen und bei Bore legung der Auseinnaberfebungs Plane zugezos gen sein wollen, auf

ben 28. Mary b. 3., Bormittags um 10 Ubr, im Lotale ber General-Rommiffion bierfelbft, fleine Jagerfrage Dr. 1,

bor bem unterzeichneten Kommiffarius anflebens ben Termine ju erscheinen, und die Borlegung ber bisberigen Berhandlungen zu gewärtigen.

Die Richterscheinenden muffen die Refultate ber eingeleiteten Regubirungen, Ablöfungen umd Gemeinheite Theilungen mer fich gelten laffen, und werben mit kinen Einwendungen das gegen gebort werden.

Berlin, ben 31. Januar 1828,

Im Muftrage ber Ronigl. General-Rommiffion. Der Juftgrath Loper.

Muf Antrag eines bopothetarifchen Glaubis gere wird bas bem Sufner Gottfried Genft ju Reet geborige, bafelbft belegene Sufnergut nebft bem vorhandenen Wirthfchafte Inventario, welches nach Abjug ber Laften auf 62 Thl. 10 Ggr. 5 Pf. gerichtlich abgeschatt worben ift . jum bffentlichen nothwendigen Bertaufe geftellt, und werden bagu Bictunge=Termine auf ben 9. Februar, 15. Dars und 19. Mprif 1828, wovon ber lette peremtorifc ift, an Berichtes ftelle ju Mableborff anberaumit. Bu biefen Zere minen merben gablungefabige Raufluftige biem burch mit bem Benrerten eingelaben, bag auf bie, nach Ablauf bes letten Termine etwa noch einterumenben Gebote, mit Muenahme ber gefellich verftatteten Ralle, nicht weiter reffeffirt werden mird, die Zare aber taglich in unferer Megiftratur eingefeben merben tann.

Jugleich werben alle unbekannte Realprise bei bei eine gedachte Orunbstude ibnen etwa jusiehenden Rechte und Forderungen angewiesen, diese spätestenen in dem letzte Exemine die anzusiegen und zu bescheinigen; widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen gegen den neuen Erwerber auferlegt werden wird. Aless dem 16. Dezember 1827.

von Trotta = Trepbenfche Gerichte über Dabisborff zc.

Auf ben Antrag des Jrn. Landraths ha ut cie und der Stegerschen Erben au Kankteten in aum öffintlichen freiwilligen gerbeitigen, aus Wohn umd Wirtsichaftig gerbrigen, aus Wohn umd Wirtsichaftigehaben und 102 Worgen 98 Musten Bruddladd bestehender, im Ioder 1821 auf 534 The. 20 Sgr. abgschäfter Erbyacktguts Nr. 34 un Tuckband, einen Termin auf ben Au Tuckband, einen Termin auf ben

25. Epril b. I., Bormittage 10 Uhr, in der Gerichteine jur Turcheband angeset, und laben Kaussuffige au mit bem Bemerten ein, baf bas Grundstude eine Meile von Cheftein nabe an ber Kunfiftraße gelegen ift, und bem Kaufer zu Johannis d. J. übergeben wereben tann. Wriegen, ben 18. Januar 1828.

Patrimonialgericht Tucheband.

Dus im Ruppinicen Rreife belegene, im Sppotbekenbuche bes Ronigt. Sochpreislichen Kammergerichts Vol. VI Pag. 1 verzeichnete, jum Nachlaffe bes verftorbenen Erbyacheters Sarnow gehörige Erbyachts Werwerf

Frankenberf, foll - ba auf ben Untrag ber Erben bes Sarnom ber erbichaftliche Liquiba- tions-Prozes erbffnet worben ift, - bffentlich

pertauft werben.

Das Bornerk nehf Pertinmien ift nach om Grundigen bes eiterschaftigen Krebits Reglements, (mit Ginfchuffe bes besonders zu 877 Thir. 5 Sgr. 3 Pf. gewärdigen holges,) Aberdaupt auf 3028 Thir. 6 Sgr. 1 Pf., schreibe breitaufeub neunhundert acht und graussig. Thaler, siche Gilbergrofchen einen Pfein mig tazirt, und es gehden dagu nach ber leten Bermeffung burch ben Kondulteur Robren von ider.

(nåmlich gutem und leichtem Hafere auch 3., de. und 9-jährigem Woggenlande) 504 Worgen 169 Sutben, und an sogenannten Weiswireschaften, und an sogenannten Volgtwur 199 Worgen 150 Sutben, au Berdem an Wegen und nicht urbarem Lande 9 Worgen 144 Muthen in Act und Bliefen, und 5 Worgen 145 Muthen im Hern volgtgrunde. Ferner gehdern dag und Wilfen in Wilfer und Wilfer den Weisen 180 Worgen 15 Muthen, eine Wise, de Muthen, eine Wiese am Tolemannschaft und Wilfer im Bussen, den Wilfer auch Wilfe am Tolemannschaft und Wilfer und

Die Tare fann bei bem Unterzeichneten eingeseben werden, welchem bie Detaration und Subhastation bieses Erbrachte. Borneerle übertragen warb. Der peremtorische Bietungster-

min ftebt

am 1. Mary b. J., Bormittage um 10. Uhr, im Geffionegimmer bee Roniglichen

Stadtgerichte bierfelbft

au, und wird berfelbe auf ben Antrag einiger byportekarifden Glaubiger bierburch noch bee fonders jur Keuntnig ber Auffulfgieng gebracht, mit bem Bemerken, bag bem Meistbietenbeu ber Jufchlag geschehen wird, falls nicht rechtliede hindermiffe eintreten.

Deu Ruppin, ben 31. Januar 1828. Im Auftrage

Cines hochpreislichen Rammergerichts. Gbeing, Ctabtgerichts Direttor.

Da auf ben Untrag ber Erben bes allbier verftorbenen Dablenmeisters Beblide, aber

beffen Nachlag ber erbichaftliche Liquibationes Prozes eröffnet ift, fo follen bie zu bem Nachlaffe gebbrigen Grunbftude, namlich:

1) das ver dem Königsthore hierfelf belegene, im hypothekenduche des Königl.
Cadigerichts Vol. XI Fol. 161 Mr. 1
berzeichnete Müblenetablissement, destebend aus einer Bockvindmühle, dem dazu
gehörigen Uckerstecke, einem neur erbaueten
gang massiven Wochnbause nehst Staligsbäuben, welches alles zusammen gerichtlich aus 2889 Abl. 25 Sgr. abgeschätzt ist;

2) bie im hiefigen Stadtfelbe gelegene, im Spootseffenbuche bes Abnigl. Stadtgerichts Vol. VI Fol. 3 Mr. 2 verzeich mete balbe Hufe Acte, welche gerichtlich um 378 Ihl. Kourant gewürdigt ift,

im Bege nothwendiger Cubhaftation bffentlich vertauft merben, und fieht bagu ber lette Bie-

tungetermin auf

ben 7. Mars b. 3., Worgens 11 Uhr, auf bem biefigen Stattgerichte an, welches Kaufieldhabern mit bem Deifigen bekannt gemacht wird, baß in biefem letzten peremtorischen Zermine, wenn bas Gebot amechnisch, und bie Glubiger barin consentieren, auch andere rechtliche Grunde ein anderes nicht nothwend nuden, der Inschlag an den Meistender folglich gerachten foll.

Uebrigens fieht es einem Jedem fret, gegen die in der Regilfratur des unterzeichneten Gerichts taglich einzuschenden Tagen, binnen vier Bochen vor dem Termine etwanige Eninnermagen bem Gerichte angugeigen.

Deu Ruppin, ben 8. Februar 1828.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

In Folge boberer Bestimmung foll ein, im besten Theile ber biefigen Stabt Lelegenes Bobubaus mit 106 Mutben hof und am Buffer liegenben Garten, offentlich meistbietend bertauft werben, und ist bagu ein Termin auf

ben 8. Mary b. I., Wormittags 10 Ubr, auf hiefigem Umte angefest, wogu Kanfe nad Bestigfabyn mit bem Benwrten eingefaben wers ben, das bas Minimum bes Kanspreises bet einer Gemabsteuer ben jabrich 3 Ther, auf 760 Ther, effectellt ist, der Meisteinebe im Zermine eine Kanton von 200 The. sekken

muß, und bie Bebingungen beim Umte eingefeben werben tonnen.

Alt : Ruppin, ben 12. Februar 1828.

Unterzeichneter beabsichtiget, feinen bier in ber Berliner Strafe belegenen Gafthof, Beranberungshalber, aus freier Sand zu vertaufen.

1. Das Bobnbaus bat 9 Renfter Rronte. ift 2 Gtagen boch, und befinden fich in felbis gem 13 beigbare, mehrentheile gang neu tapes gierte Stuben, mit einem gang nen erbauten Sagle bon 60 Anft Lange und 24 Ruft Breite. Das mit bem Borberbaufe in Berbinbung ftes benbe Geitengebaube von 2 Etagen Sobe ift 92 Rug lang und 26 Rug breit, enthalt in ber Dber-Etage einen Gaal von 36 Rug Pange und 22 guß Breite, (welcher, wenn es far medmaffig befunden wird, leicht gu Stuben eingerichtet werben tann.) In Diefem Geitens gebaube befindet fich im untern Stodwert, in Derbindung mit bem Borberhanfe, eine fehr wedmaßig eingerichtete Ruche von 3 Renftern, worin ein gur Erfparnif bee Solges angelegter Renerheerd bon Bufeifen, ein bergleichen bon Mauerfteinen, gwei eiferne Bratbfen, 1 Brats fwinde mit 2 Spiefen, 1 Speifer und Borrathes tammer, 1 Bebientenftube mit 2 baran ftogen= ben Rammern, 1 gut eingerichtetes Bafcbaus nebit Rolltammer, ein Dbftbadofen und Speds Pammer. Unf bem Sofe ift auf ber entgegenges festen Geite bes Scitengebaubes Stallung fur 32 Pferbe, moruber ein Rornboben und bins langlicher Bengelag, eine zu verschließenbe 2Bagenremife, Raum ju 5 bie 6 Bagen im Trode nen au fiellen, 1 Rube und 2 Schweineftalle, und ber erforberliche tredine Solggelag. Der an bem burchgangig gepflafterten Sof ftoBenbe Garten ift von 168 Ruthen Flachen-Inhalt, mit einer verbedten Weinlanbe, guten tragba . ren Baumen, neu angelegten Epargelbeeten und mit einem burch benfelben fliegenden Ranal verfeben, mas jum Begießen ber Unterfrachte febr bequem ift.

' 2. Ein feparater Garten, mitten in ber Stabt am Schleusen. Ranal gelegen, worin fed 40 Jahren eine anständige Schankwirthschaft betrieben worden, mit einer verdeckten Kegele

bahn von geniauertem Sadwert, und gwei bamit verbunden beigbaren Stuben und einem maffiven Reffer sum binlanglichen Biergelaft.

Der Garten einfalt 1 Morgen u. 98 Meten, hat die volle Morgen und Mittagssone, iff mit einem 10 Fuß boben, gegen die Stadbmauer angebrachten Spalier, so wie wit ber damit in Werdindung stehenden Zarasse in 3 Kitheilungen von 334 Huß Länge, mit den besten Weinstaden, umd die untere Flache mit Beinstadben, bochstämmigen Pfirstoten, April besten, einer Adum mit bei besten, einer Adum mit bei bei besten, einer Adum fahre, von mehreren Jundert Stämmen bepflanzt, versehen. Anfragen über das Abbere deitebe man in portofreien Briefen an mich selbst zu machen.

Rathenom, ben 8. Februar 1828.

Gaftwirth gum Deutschen Saufe.

Mit Allerbochfer Genehmigung Seiner Maeffat bes Königs bat ber Unterzeichnete, fraft bes Hohen Ministerial-Mifripts vom 24. Jamar b. I, für ben Zeitraum von Sechs Fahren, und in bem Umfange bes ganzen Preuhischen Staats ein Patent erhalten:

auf die ausichliestiche Anfertigung und Benutzung einer, durch Mobel und Besichteibung erfauterten Machine jur Berscheinung erkattoffels Malfche, in ihrer für neu und eigenthamtich erkannten gansen Busammenichung.

Indem berfeibe biefes in Gemäßheit bes Puebillandi vom i. A. Dirober 1815 gur allgennt ein Kenntnig bringt, zeigt et zugleich an, und bittet, alle in bleier Beziedung zu machenden Rufträge und Serlauterungen, himficht ber bebeutenden Bortheite, welche dieses neue Verfabren bringt,

an ben Kaufmann F. M. Caspar, Inhaber einer Mommissenschandlung für landwirthschaftliche Erwerbe-Produttionen, wohnhaft "turge Strafe Ne. 7", ergeben zu laffen, so wie debald abzuschliegende Kontrafte zu unachen. Berlin, den 14. Februar 1828.

Wechanifer und Mafchinen Bauer, Prenglauer Strafe Rr. 19.

Amts 23 latt

Königlichen Regierung zu Potebam und ber Stabt Berlin.

Stud 9. -

Den 29. Rebruar 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen für den Regierungebeziek Potedam und fur Die Stadt Berlin.

Potebam, ben 14. Februar 1828. Dach bestebender Borfchrift foll ein jeber, welcher wiber ben ibm von einer Beborbe ertheilten abichlagigen Befcheib bie boberen Beborben anzutreten beabfichtigt, Die berefis erhaltenen Befchelbe, wiber welche er reflamirt, ber besfallfigen Borftel. lung an Die bobere Beborbe jur naberen Beurtheilung feiner Befchwerbe beifugen.

In Befolge einer Berfügung ber Ronigl. Ministerien bes Innern und ber Sie nangen bom 30. b. Dt., wird biefe Borfchrift biermit jur genauen Befolgung in ben envahnten Rallen in Erinnerung gebracht. Ronfaliche Regierung.

Dir. 32. Beichmer= ben an bos bere Bebor= Pr. S. I.

611. Sebruar.

Mr. 33.

Chauffec=

gelb = Debc= ftellen.

IV. 485. Rebruar.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotedam ausschließlich betreffen.

Potebam, ben 18. Rebruar 1828.

Es wird bierburch gur offentlichen Renntniß gebracht, bag bei ben auf ber volle enbeten Chauffeeftrede gwifchen Derleberg und Warnow errichteten Bebeftellen gu Premelin und Garlin bas tarifmaffige Chauffeegelb, und gwar

a) bei ber erften Sebeftelle bin von Perleberg nach Garlin fur 21 Meile, und jurnd von Premelln nach Perleberg fur 1 Delle,

b) bei ber zweiten Bebeftelle aber bin von Garlin nach Warnow fur 1 Meile, und gurud von Warnow nach Premelin fur 1 Meile, von 1. f. M. ab ererboben merben mirb. Ronial. Reaferung.

Abtheilung fur bie Bermaltung ber inbireften Steuern.

Potebam, ben 23. Februar 1828. Es wird bierdurch jur offentlichen Renntuif gebracht, bag ber Berr Minifter bes Innern ben bei ben Chauffeen angestellten Wegeban Roubufteurs bie Benennung "Wegebaumeifter" ertbeilt bat.

Ronfal. Regierung. Abthellung bes Innern.

Mr. 34. 2Begebaus meifier.

1. 1595. Januar.

Mr. 35. Ctammelne I. 614. Sebruar.

Dotebam, ben 25. Rebruar 1828.

Bu Meu Port in Morbamerifa bat eine Dabame Leiab, beren Chemann am Seilung bes Crammeln litt, burch mehriabrige Bemubungen eine Methobe erfunben, bas Ctams meln zu beilen, und biefe Dethobe bemnachft einem gewiffen Dalbouche mitges theilt, ber fie bierauf in Bruffel mit Glud angewandt bat. Muf erbaltene Dache richt biervon begab fich ber Raufmann Charlier ju Hachen mit feinem 15jabrigen Cobne, ber von Augend auf ben Rebler bes Stammeins in einem Johen Brabe ge babt, ju bem Dalbouche, ber ben Knaben in brei bie vier Lagen grundlich heilte. und gwar telnesweges burch ein argeliches ober munbargeliches Mittel, fonbern viel mehr nur auf bem Wege bes Unterrichts.

Die Urt biefes Unterrichts wird von bem Malbouche als ein Geheimnig betrache tet, baber er benn auch ben Derfonen, bie er bebanbelt, bas Ungetobnig einer unverbruchlichen Berichwiegenheit auferlegt. Doch bat er ben Berrn Charlier von feiner Merhobe in Renntnifi gefest, und ibn ermachtigt, blefelbe auch in Machen gur Unwendung ju bringen, fich aber eine Theilnabme an ben bamit ju erlangenben pefuniaren Bortheilen porbehalten. Debrere von Beren Charlier feitbem gemachte Berfuche maren, wie bie glaubwurdigften Beugniffe beftatigen, von bem gunfligften Erfolge. Dur in feltenen Rallen maren mehr ale brei Wochen Beit gur volligen Det lung erforberlich; in vielen Rallen gelingt biefelbe, je nach ber Beichaffenbeit bes Uebels und ber bamit behafteten Perfonen, in ungleich furgerer Beit, in eben foviel Tagen und felbit in wenigen Stunden. Doch erforbert bie richtige Muffaffung und geborige Unwendung ber mitgetheilten Regeln einen gewiffen Brab von Intelligens und Achtfamtelt, und mo jener fehlt ober biefe nicht geborig angewandt wird, muß ber Unterricht meift erfolalos bleiben. Der Ertrag ber Bonorarten fur bie Rur ift gur Balfte fur ben Malbouche, und gur anbern Balfte gur Unterftugung ber bas Machner Bab befuchenben auswartigen Urmen beftimmt. Dan bat, fich beshalb in frantirten Briefen an ben Borftand biefes Urmen Inflitutes (Ubreffe: Regierungs. Cefretair Bende in Machen) ju menben. Der Bert Steuerrath Sauchecorne aus Machen, ber fich eine furge Beit in Berlin (beim Beren Raufmann Ranfpach in ber Ronigeftrage) aufbalt, ift gleichfalls von ber Rurmethobe unterrichtet, und hat es übernommen, in Berlin fie angumenten.

Ronigliche Regierung. Ubrheilung bes Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichte.

Dir. 6. Berrech= nung zc. ber fietalifden Etrafen.

Sammiliche Untergerichte im Departement bes Rammergerichts werben auf ben Untrag ber Ronfalichen Regierung gu Potebam wieberholt angewiefen, ber burch Die Umteblatter befannt gemachten Berfugung vom 15. Sebruar b. 3., in Betreff ber Berrechnung und Ueberfendung ber fiefalifchen Gtrafen an bie gedachte Ronigliche Regierung, fchleunigft nachzufommen, indem fonft die Caumigen mit Ordnungs ftrafen belegt werben muffen.

Berlin, ben 18. Februar 1828.

Ronial, Dreug. Rammergericht.

Cammeliche Untergerichte zweiter Rlaffe im Departement bes Rammergerichts Dr. 7. merben barauf aufmertfam gemacht, baf fich in ber Berfugung bom 31. Januar Ginreichung b. 3., ble Einreichung der Calarien Raffen Rechnungen pro 1827 betreffend, ein ber Jahred= Sebler eingeschlichen bat, indem ber Termin, bis ju welchem Die Galarien, Raffen, Rechnun-Rechnungen eingereicht werben follen, nicht auf ben 25. Daf b. 3., wie in ber Befanntmachung vom 31. Januar b. 3. febt, fonbern auf ben 25. Dary b. 3. bestimmt ift, Diefer Termin baber bei Bermeibung ber angebrobeten Strafe inne gebalten merben muß.

Berlin, ben 18. Februar 1828.

Ronigl. Preuf. Rammergericht.

Derfonalebronit.

Der Ranbibat ber Rechte William Muguft Bailbon ift ale Unfeultator bei bem Ctadtgericht in Berlin angeftellt und verpflichtet worben.

Dem Ober . Breng . Rontroleur Schmidt in Perleberg fit bas Prabifat als

Cteuer , Infpettor verlieben worben.

Der bieberige Privatiebrer Mug. Bith. Lindes ift ale Lebrer ber Chemie und Mineralogie bei ber Roniglichen Realfchule in Berlin angestellt, und Die Brieberite Grundefe und Eveline Grauer find als Lehlerinnen bei ber Elifabeibichule Das felbit beftellt morben.

Der Doftor ber Mebegin und Chirurgle Friedrich Albert Steinbedt ift als praftifcher Urge, Bunbargt und Beburtebelfer in ben Ronfalichen Landen approbire und vereibigt worben.

Der Ranbibat ber Felbmefftunft Rarl Lubwig Lambateur ift als Relbmeffer, bereibigt worben.

Dermischte Nachrichten.

Die im Steuer Diffrifte von Copnid und refp. ben Comebt im Gebrauch ger mefenen Steuer , Rontrolfiegel, bon welchen bas erftere mit einem Abler und ber Umfchrift: Preug. Steuer Rontrolle Der. 322, bas legtere aber mit ber Umfdrift: Steuer: Muffeber No. FwR. 4.

(burdidlungen) Schwebt

verfeben war, find bon ben refp. Inhabern verloren worden, und werden bierburch für ungultig und außer Bebrauch gefest, erffart.

Potebam, ben 14. Februar 1828.

Ronigl. Reglerung. Ubibeilung fur bie Bermaltung ber inbireften Cteuern.

. Dem banbeltreibenben Dublifum wird hierburch befannt gemacht, bag ber gweite Biefige Jahrmarft nicht, wie in bem Jahrmarftoverzeichniffe bes biesjahrigen vereis nigeen Befchiches, Sauehaltungs, und Barten Ralenbers irribumlich temerft morben ift, auf Donnerstag nach Valmarum ben 3. Moril, fonbern auf Donnerstag por Palmarum ben 27. Dary b. 3., abgehalten werden wirb.

Potebam, ben 21. Rebruar 1828.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Much in blefem Jahre werben, fo wie fruber gefcheben, gute und gefunde Stuten burch biefige Saupt. Befchaler bierfelbft bebedt, und wird babei folgenbes fefigefest:

1) bie Bebedung ber Stuten tritt mit bem 5. Marg ein, und bort ben 15. Juli bestimmt auf.

2) Rur jebe Stute muß bas Sprunggelb mit 6 Thalern bel bem erften Sprunge bezahlt merben.

3) Dur vom 15. Dai bis jum 15. Juli fonnen biefe Stuten, jeboch nur folde. welche bebeite merben follen, in Die Beffutweibe aufgenommen merben, und betragt bas festgefeste Welbegelb fur jebe 3 Gilbergrofden, und wenn folde ein Roblen bat, 4 Gilbergrofchen taglich.

4) Dhue vorbergegangene Entrichtung ber fammilichen Roften gur Ronigi. Geftues faffe, und Rudgabe bes Empfangicheins über bie in Weibe gegebenen Ctuten,

tonnen folche ichlechterbings nicht verabfolgt merben.

5) Unter feiner Bebingung burfen Stuten, welche Muslandern gugeboren, burch

biefige Bengfte bebedt werben.

Diefem gemafi fonnen bie ju bebedenben Gruten ohne weitere Unfrage gu feis ner Beit überfendet, und bei bem Ronigl. Beftite, Defonomie. Infpeftor Berrn Renbant Caanis hierfelbft angemelbet werben.

Die Butbeilung ber anpaffenben Befchaler fur biefe Ctuten, muß in ber Regel ber Beffur Beborde überlaffen bleiben, wie folche and fur beren 2lufnahme in Die

ABeibe ic. bie nothige Gerge tragen wirb.

Qualeich wird ben Pferbeguchtern aus Berlin und ber Umgegend biermit ans gezeigt, wie gur bevorftebenden Beichalgelt unter ben gewöhnlichen Bedingungen, in Berlin felbft - Dororbeenftrage im Ronigl. Marffall Dr. 64 - einige Lande beichaler aufgeftellt werben follen, burch welche gute und gefunde Ctuten, Inlanbern jugeborig, gegen Erlegung von 11 Thi. Sprunggelb, bedect werden tonnen.

Much bie Bebedung mit biefen Lanbbefchalern nimmt ben 5. Darg ihren Uns fang, und bort ben 28. Junf auf. Theilnehmer melben fich megen ber Bebedung ibrer Stuten in bem ermagnten Lofal bei bem Ronigl. Bagenmeifter Landed.

Rriedrich Bilbelms, Geftut bet Meuftadt a. b. Doffe, ben 18. Februar 1828. Ronfal. Geftut Direftion.

(Sierbei ein Ertrablett.)

Iten Stud bes Umte-Blatte der Ronigi. Regierung gu Potebam und ber Ctabt Berlin.

Die in ber Teltower Borffabt bei Potebane belegenen Baffermublen und bie Bindmuble bei Drewit nebft Pertinengien, welche feit bem Sabre 1819 für einen Pachtgine bon 2900 Thir. intl. 967 Thl. Gold berpachtet find, werben ju Trinitatio b. J. pachtlos, und follen bon ba ab auf 6 Jahre anderweit im Bege bes bffentlichen Andgebote verpachtet merben.

Der biebfallige Ligitatione : Termin ift auf ben 14. April b. 3., Bermittage 9 Ubr, im blefigen Regierungegebaube bor bem Des partementerath, Megicrungerath Dabraun

anbergumt.

Die von ben gu verpachtenben Dbieften in bem Jahre 1818 gefertigten Unfchlage, fo wie bie, bei ber neuen Berpachtung jum Grunde au legenden Bedingungen, tonnen in unferer Regiftratur, und lettere auch auf bem Umte Dub. lenboff in Berlin eingefeben merben.

Bird eine langere ale bie obengebachte 6. jabrige Pachtzeit gewünscht, fo burfte folche bobern Dete genehmigt werben.

Potebam, ben 22. Januar 1828,

Ronigliche Regierung.

Mbtheilung fur Die Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Das im Dieberbarnimichen Rreife bes bies. feitigen Regierungebegirte belegene, gum Umte Alt: Landeberg geborige Ronigl. Domainenvorwert Deuenhagen, foll in Folge boberer Beftim. mung vom 1. Juni b. J. ab offentlich meifte bictend im Bege bee Bertaufs gur Beraufterung gefiellt werben ..

Diefed Bormert liegt 2; Defle bon Berling & Deile von Alte unteberg, 4; Deile von Freienwalte und Meuftabt-Ebersmalte, und & Berlin führenden Chauffce entfernt.

Daffelbe enthalt

1) 1534 Morgen 85 @Rufben Wderland, inel. 3 Morgen 120. DRuthen Bbbrben, 2) 99 Morgen 139 DRuthen Biefen,

35 69 Morg. 149 | Ruth. privateve Satung, 4) 4 Morgen 76 | Ruth Garten.

Diefe Grundflude find anger aller Ges meinichaft, und in ber Dabe bes Bormertegehöftes gelegen.

Mußer ben ad 1 bis 4 ermabnten lans

bereien gehoret jum Bormerte

5) eine glache von 178 Morgen 78 @Rus then, welche bemielben burch bie ju perfdiebenen Beiten ftattgebabte Ceparation ber fogenannten Dieberheibe jugefallen, & Meile bom Borwerte entlegen, und bies ber ale Miderland und QBeibe benutt mor= ben ift.

Die Birthichaftegebanbe bes Bormerte, mit Mudichluß bes Webnhanfes, find nach bem im Jahre 1810 ftattgefundenen Branbe neu erbauct worden. Db die mittle und fleine Jagb auf ben Bormertegrundftuden mit gur Beraugerung tommen werben, baruber wird bie Beffimmung noch vorbehalten.

Bon ber Beraußerung find ausgeschloffen: 1) Die Draftarionen ber bauerlichen Ginfaffen im Dorfe Deuenbagen nebft ber Guteberre

lichfeit über lettere;

2) bas Patronat; 3) bie Guriebittion, unb

4) bie Ritterautequalitat bes Bormerts.

Die befonbern Bedingungen, unter welchen ber Bertauf bes Bormerte Catt finben foll, find bobern Dres noch nicht genehmigt wore ben, und es mirb bieferhalb balbigft eine bes fonbere Befanntmachung, und gleichzeitig bie Ungeige bes anguberaumenben Ligitatione Tera mine erfolgen. Borlaufig forbern wir etwanie ge Erwerbeluftige auf, fich an Drt und Stelle Renntniff von der Lage und ben mirthichaftlie den Berhaltniffen bes Borverte Meuenbagen ju verschaffen, und haben bem gemaß ben geis tigen Pachter Rraufe angewiesen, überall auf Erforbern bie nothige Mustunft in biefer Begies bung ju ertheilen. Potebam, ben 20. Reb. 1828.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Der Stod bat nach oben ju, eine einen Buß om Enbe, eine Bilegung, in der fich mehrere Aflioder befinden, auferdem befindet fich au ihm die Entfernung bon junei Just, dem obern eine aus gerechaet, durch einen Einfchuitt martiet, um ihn ausleich als Waag benueht zu then ihn ausleich als Waag benueht zu thenen.

augerich als Mady benugen gu tonnen. Um untern Ende ift ber Stock sehr abgeschliffen, was er anscheinend beim Gebrauch burche Nachichleppen erhalten.

3) in einem Paar gesiricten, wollenen Faufts banbichuhen bon weifer Karbe.

Der untere Theil berfelben, und zwar nach innen zu, und bie Daumen find ichon gerriffen, und beshalb auf bie ichabhaften Stellen Stude von grunen Eroifé gefett.

Die Sanbiduhe icheinen übrigens eis ner Frau, ober einem jungen Menichen von 13 bis 16 Jabren anzugehbren, ba fie für eine ausgewachlene Manneband viel

gn flein find.

4) in einem alten Sade, in besten Mitte sich ein Fliden von geberem Zeuge bestinzbet, neben bem bie Buchtaben B sich geschrieben, bie badost wahrschen bestüben bestüben bei Massen ben Namen gruvsen, velche ober bis auf jene Buch staben berausgeschwitten, und baffur inner Fliden eingesetzt worden, auf bessen bei aus gegengesehrer Seite, und zwar bem B gegenüber, sich ein tehnbet. Oben am Sach ist zum Jubinden eine lieine Peitsche won hand ringeschift.

Co weit es fich jeht überfeben lagt, haben bie Rauber außer 2000 Thi, in harten Preu- fifchen Thalerftlicken, welche in zwei Beuteln, ieder von 1000 Thi, aufbewahrt wurden, auch noch folgende Begenflände entwendet:

- 1) eilf Stud filberne Egibfiel. Sie find ftart gearbeitet und von alterer Forne. Und ber De Gelber Borne. Und ber De Gelbe unten am Griffe fin bet fich ein puntlietes S mit ber Jahres jabl 1808, auf ber andern innern Stiele seite aber solgenbe Zeichen (cn) (12) und barunter ein Prenfischer Woler, als Stempel über die gegablte Silbersteuer.
- 2) Seche bis 8 filberne Theelbffel. Die innere Seite bes Stiels ift auf beiben Sei-

ten gravirt; oben finden fich punkfirt ber Buchfabe 3 und bie Jahredgabi 1808. Der Buchfabe 5 und bie Jahredgabi 1808 und ber Rindfeite bes Stiels gang oben am Griffe der Prengifche Abler als Silber ftempel, und gerade unter biefem 1.2 t. En

3) Mehrere Schaustück, unter andern eine Medaille, auf die Entfigung Wiens bon den Aufen gefchagen. Auf der einen Seite berfelben befinden fich ein Pudel, auf der andern Seite aber ungefohr folgende Etropben mit falteinichen Lettern:

Dem, ber nach Schatten ichnappt, Entfällt fein eig'ner Biffen; Der — Wien fich zugebacht, Muß nun gang Ungarn miffen.

4) Sechegehn bis 18 Sthat leinene Mannehemben mit Prifen-Mermeln, welche fich burch ibre Lange ausgeichnen, indem fie 14 Ellen lang find. Worn auf ber Bruft unter bem Schlie findet fich ein rothet S.

5) Ein alter, gebraunter Tabackstoffen von Sidenholg. Er hat fecht bis sieben Soll im Quabrat, eine gleich Hobe und einen losen Dockel von gleichen Holge, welcher sich flufenweise in dere Absählen erhöht, und oben in einen Knopf ausgehrt.

Wir bringen biefen Worfall bierburch jur befinntlichen Kenutnis, und forbern alle Behör ben und jeden Underen, welcher von den gestoblenen und jurdezelassenen Effetten, oder flossenen und jurdezelassenen Effetten, oder flosse der bie Bladber Reuntnis bar, der noch sollte erbalten modte, bringend auf, und biewon sollten in der der bei Berten und follen ist wobered nicht allein Eine Kossen erwachte werden, sow berr was sonst auch eine Kossen erwachte werden, bewehrt was sonst auch eine Kossen der Ernittelung die feb, mit der gestoffelte Frechbeit verlibten Werberchen ausgererbentlich viel gelegen ist.

Echließlich verwarnen wir noch bor bem Untaufe ber gestoblenen Sachen, und machen ben bamiber Hanbelnben auf bie ibn treffenbe Etrafe ber Diebeshehlerei aufmerkam.
Gentbin, ben 21. Rebruar 1828.

Abnigl. Preuf. Juftigamt Jerichow.

Das bierfelbst belegene, bem biefigen Burger Lubwig Janfe gugebbrige Wargergut, foll nebft fammtlichen Pertinenzien auf ben Antrag bes hiefigen Kaulglichen Domainenamts wegen ridefichbiger Amtsadzaden undhastier werden. Bir baden desdald vie de viel Wietungsternine auf den 19. Marz 20. Mai und 21. Juli e., iedesmal Bermittags 11 Ubr, wovon der fetzer permitorisch ist, an diesiger Eerschiefelle augefist. Der Meissbetende dat, wenn er sich zum Besitz auch eine Zahlungsfädigtei nachweiset, den Infallog zu gewärtigen. Die Lare, welche mit 2016 Thir. 6 Szr. 6 Br. abschieft, und zegen welche nur die 4 Wochen, vor den augefesten Kerminen Aus-kellungen gemacht werden ihnen, kann taglich in unssere Beglitzatur dierfelbst eingeschen werden. Buchholz, den 3. November 1827. Könfal. Justigant dasselbst

Der jum Nachlaffe bes allibier verstoreinen Epotheters Jung geberige, wor bem Kenmis ger Abore hierfelde belegene, im Symbetheten buche Vol. III Dr. 126 verzeichnete, nach der aufgenommenen Aare zu 575 Abl. geruhrbigte Garten, soll im Wege der nochwendigen

Subhaftation in bem auf

ben 21. Mar, 1828, Vormittags 10 Uhr, in unferm Geschäftstate anstehenden Zernin biffentlich meistbietend verfauft werten, daher bestigt mo zahlungsfähige Kousiichbaber aufgefordert werden, sich in den Zernin einzugständen und ihre Gebote abzugeben, da auf späeter eindonurende Gebote, wenn nicht geschälte der eine Ausnahme zulässig machen, nicht weiter Rädesich genommen werden wird.

nicht weiter Rudficht genommen werben wird. Die Zare bes Grundfluces tann taglich in

unferer Regiftratur eingeschen werben. Prigwalt, ben 15. Dezember 1827.

Swalt, ben 15. Dezember 1827. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Die zu Wbliscendorf bei Fregenwalde a. d. D. belegene, dem Poppe fidene Keleuten ges hörige, auf 1280 Thl. 13 Egr. 1 Pf. grwürdigte Bocknisdmible neblt Pertinenzien, soll den 28. März d. I., Vormittags 10 Uhr, wie Wbliscendorf selbs biffentlich an den Meisse William in den Meisse

bietenben verlauft werben.

Freienwalde a. b. D., ben 14. Jan. 1828. D. Brebowiches Gericht aber Wolficenborf.

Die verebeliebte Ebeling, Louife geborne Ftebler bierfelbf, bat gegen ibren Gbemann, ben angeblich feit 2 Jahren fich von bier ente fernsten Mauergefellen Chriftian Cheling, mer gen bbelicher Berlaffung auf Cheicheitung gwallagt.

Rlage baben mir einen Termin auf

ben 7. Jund d. 3., Bormittags 11 Uhrblerfelbst anderannet, und laden den Mauers
gesellen Colifian Gestling hierdurch vor, sich
im gedachten Termine zu gestellen, und die
Klage zu beantwerten, wolrigenfalls die ben
der Klagen bergetragenen Thatsachen für richtig angenommen, und das, was biernach und
nach den Borschriften der Gestes Kertus ist,
gegen ibn in contumaciam seitgesest werden
wird, Neuslatt a. b. D., den 27. Jan. 1828.
Khinal Frens Mittigant.

Auf ben Antrag eines Mealglaubigers foll bie, den Schnibermeister Krad merschen Sholleuten gehörige, biefelbst belegene, im Hopportetenbuch sub Nr. 27 verzeichnete, auf 948 Thl. 7 Sgr. 6 Pf. gerichtlich gewürdigte Bir

gerftelle, in bem auf

Den 26, April D. E., Wormittags 11 Ubr, in ber Umtegerichtsfiube bier, im Bege ber nothwendigen Cubbeftation augefesten peremetorichen Cermine befreutlich an ben Meiftbie tenben vertanft werben, welches Kaufinstigen hiernit befannt gemacht wird.

Fehrbellin, ten 28. Januar 1828.

Die Gerntefche Abdurcftelle in Bernbei be, 337 Ibl. 27 Sgr. tapirt, foll in ber Gerichtefluse zu Kelmarfdallsbef am 24. April b. I., Bormittags 10 Ubr, meiftbietend vertauft worben. Wilkinde, ben 4. Kofmar 1828. Das Gericht bes Aubefens Grundefn.

Bur Berpachtung bes Rittervorwerts Libbe fecte, im Templiner Reele, auf gebn bis zwaie zig Jahre von Johannis biefes Indies ab, on bem Meisbierenben, ift auf ben Untrag bes. Bestigers, herrn Lentenant Ebuarb von Hole genborff auf Dargersborf, ein Termin auf ben fieben und pwangigfen Marz bie

fes Jahres, Bormittage gebn Ubr, im berrichaftlichen Sanfe gu Dargeredorf ane

gefett.

Die Bedingungen tonnen bei bem heren bon holbendorff in Bietmaneborf bei Tenplin eingeseben werben.

Joachinethal, ben 11. Februar 1828. Ablich von holtenborffiche Patrimonial-Gerichte über Dargereborf. beffen Theile ber biefigen Stabt belegenes Bobne b. 3. annehmen wirb. baus, mit 106 DRuthen Sof und am Baffer., Liegenben Garten, offentlich meiftbietend bers tauft merben, und ift bagu ein Termin auf

ben 8. Dary b. J., Bormittage 10 Uhr, auf biefigem Umte angefett, wogu Ranf= und Befitfabige mit bein Beinerten eingelaben mers ben, bog bas Minimum bes Raufpreifes bei einer Grundfteuer bon jabrlich 3 Thir., auf 760 Thir. feftgeftellt ift, ber Meiftbictenbe im Zermine eine Raution von 200 Thir. ftellen muß, und bie Bedingungen beim Umte eingefeben werben tonnen.

Allt = Ruppin, ben 12. Rebruar 1828. Ronigl. Preug. Domainenamt,

Die bem Mublenmeifter Schnitt in Clausborf augehörigen Daterialien gu einer Bod's minbmuble, 215 Ibl. tarirt, follen Echulbens balber an ben Meifibietenben gegen gleich baare Bablung vertauft merben. Siergn ift ein Zer-

ben 20. Mary b. 3., Bormittage 9 Ubr, in bem Gerichtebaufe bierfelbft anberaumt, mos ju Liebhaber vorgelaten werben, um ihr Gebot abzugeben und hiernachft ben Buichlag gu gewärtigen.

Boffen, ben 20. Februar 1828. Ronigl. Dreuf. Juffigamt.

Das ber verwittmeten Frau von Mollenborff gebornen bon Brieft gehörige, im 2ten Jerichomichen Rreife, & = Deilen von Rathenom :. an ber Savel belegene Ritteraut Bohne, mit ben bagu geborigen Bormerten Große und Rlein-Banfche, foll anderweitig auf 6 Jahre, namlich pon Cobannie 1828 bis babin 1834 perpachtet merben. Dach ber nunmehr beenbigten Bermeffung und Bonitirung enthalt es! 1118 Morgen Acter, 375 Morgen Wiefen und 3021 Morgen Satungen; ce ift auch mit Braus und Brennerci, Bifcherei, Dienften und baaren Sebungen, fo wie mit einem Juventario an Bich, Mdere und Wirthichaftegerath verseben. Die Bermeffunge und Bonitirunge Regifter, ber Anfchlag und bie Berpachtungebebingungen tois nen bei bem Ctabtgerichtes Direftor Daumann Bathenow eingesehen werben, ber auch bie

In Rolge boberer Beftimmung foll ein, im . Gubmiffionen ber Pachtungen bis gum 15. Dan

Rathenow, ben 30. Nanuar 1828.

Die mit Befegestraft verfebene Berfaffune ber auf Gegenseitigfeit und bffentliche Bermal tung gegrunbeten Lebenevernicherungebant in Gotha ift ericbienen, und bei Unterseichnetem unentgelblich ju baben, bei welchem bie Berficherungeantrage ju machen, und bie Deflara tioneformulare gn empfangen finb.

Cpantom, ben 15. Februar 1828. Der Burgemeifter Frbbnek

Gine tomplet eingerichtete Materialbanbe lung, ober bie Unter - Etage meines gu Brain benburg .neu ausgebauten Sanblungehaufes, nebft grei gewolbten Rellern, Daterial=Rams mern und Remife, ift jum 1. April b. 3. gang, ober beiben Ruchen wegen auch getheilt ju ver miethen. Muf toftenfreie Dachfragen erbrtert D. S. Both, Lindenftrage Dr. 57 gu Potes bam bas Dabere.

Bon Ginem Ronigl. Soben Mintfterio bes Innern und ber Polizei ift mir unterm 8. d. D. auf meine neu erfunbene und als

rigenthumlich anerfannte Urt, Tuch . aum Ladiren boraubereiten,

ein ansichtiefilides Datent auf bie Daner bon funf nach emanber folgenden Jahren für ben gangen Umfang ber Monarchie ertheilt morben, welches ich biermit jur Bermeitung et maniger Rontraventionen gur bffentlichen Reimt nif bringe.

Die Dabenfdirme, ble ich in allen got men aus ladirtem Tuche anfertige, übertrefe fen bie lebernen befondere barin, baf erftere in allen Theilen eine gleiche Biegfamteit und Starte befiben, obne an Claffiguat ben lete teren nachzugeben, und überdice 30 Prozent mobifeiler find. Much verfertige ich Dffigier Chatot=Dedel, melde bedeutend leichter als bie aus leber gefertigten finb.

Echlieflich bemente ich noch, bag bas nach meiner eigenthumlichen Methobe ladirte Tuch an 2Bagenatbeiten, vorzüglich aber gur Mir fertigung von Bodfrangen fich eignet.

Derlin, ben 16. Februar 1828. C. S. Babtroun, hinter ber Spittelfirche Dr. 10.

Umts Blatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam Stabt u n b ber Berlin.

Stúck 10.

Mar: 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen für den Regierungsbegirk Dotsdam und fur Die Stadt Berlin.

Porebam, ben 27. Sebruar 1828. Dit Bezug auf bie Befanntmachung bes Ronial, Ober Prafibil ber Proving Brandenburg vom b. Gepibr. 1822, Amteblatt fur 1822, Geite 195 seg., megen Ginrichtung einer Prufungs. Rommiffion fur Die Rreiwilligen jum einjahrigen Militaltbienft, wird in Folge eines Erlaffes ber Ronigl. Minifterien bes Innern und bes Rrieges vom 6. v. D. bierdurch jur allgemeinen Renntnif gebracht, baf Militaire in benienigen Rallen, wo von bereits jum einjahrigen freiwilligen Dienft geprüften Dienft fich und als blenftbrauchbar angenommenen Individuen, eine Dienftunfabigfeit erft in melbenben bem Beitraum gwifchen ibrer Deibung und bem wirflichen Gintritte gum freiwilli, Individuen. gen einjahrigen Dienft behauptet wirb, gang in berfelben Urt verfahren werben foll, wie foldes burch o 12 ber vorermabnten Befanntmachung binfichtlich berjent gen jungen Leute angeordnet worben ift, Die fcon bei ber Drufungs Rommiffion bienftuntaualich befunden worben finb.

Ronfal. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebegirt Dotebam ausschließlich betreffen.

Porebam, ben 23. Februar 1828. Machftebenbe, in ben Berliner Beitungen abgebructe Großbergoglich Metlens burgiche Parentverordnung vom 22. Movember v 3., wegen bes Bandeleverfehrs ber Mustanber in bortigen Staaten, wird jur Beachtung bieffeitiger Bewerbtrei vertebr ber benber bierburch gur offentlichen Renntnig gebracht.

Ronigliche Regierung.

Abthellung bes Innern. Abebellung fur bie Bermaltung ber bireften Steuern, Detlen-Domainen und Sorften. Abrheilung fur bie Berwaltung ber indiretten Steuern. burgichen

Briebrich Frang, bon Bottes Onaben Groffergog bon Deflenburg, Suftr LILLIV. ju Denben, Schwerin und Rageburg, auch Braf ju Schwerin, ber Lande Rofted und Ctargarb Berr sc.

Wenn Wir bei ber immer gunehmenben Benachtheiligung Unferer inlanbifchen Rauffente burch ben Banbelevertebr ber Auelander in Unfern Lauben, imgleichen bei ber formabrenben Belaftigung Unferer übrigen getreuen Unterthanen burch bie

Betreffenb bie aum freis willigen eine iabrigen I. 1915. Sanuar.

Mr. 36.

Mr. 37. Sanbele-Muslanber in ben Große

bergoglich Staaten.

895. Januar.

Rubringlichkeit auswartiger Sandlungstreibenber, weitere gefesliche Bortebr gur Abfellung biefes Unmefens fur nothig erachtet baben, fo verorbnen Wir, nach bernommenem rathfamen Bebenten Unferer getreuen Ritter. und Lanbichaft, und er folgter beren freien Buftimmung, biermit Rolgenbed.

6 1. Reber Muslander, welcher in Unfern Lanben in ber Urt Banblungeges Schafte treiben will, bag er auslandifche Produtte und Sabrifate, ohne biefe Bage ren bel fich au fubren, nach Proben ober Rarten gum Bertaufe anbietet, ift verpflichtet, por feinem Eintritte in bas Land einen Bewerbichein ju lofen.

6 2. Die Bewerbicheine merben bon Unferm Steuer, und Rolle Rollegium in Buffrom, und in ben Seeftabten von Unfern bortigen Dber Afgife, und Ligente Beborben mit Gultigfeit fur gefammte Großbergogl. Deflenburgifche Lanbe, Schmee rinfchen und Strellisichen Untheils, ausgestellt, und baben bie auswartigen Sanbe lungetreibenden fich por ihrem Cintritte in Unfer Grofbergogtbum an eine biefer Beborben zu menben.

6 3. Der auswartige Sanblungetreibenbe muß, auch menn er einen Gemerbes fchein gelofet bat, bennoch bie Borfchriften Unferer Berordnungen bom 7. Julius 1783 und 15. Dezember 1791 befolgen, barf bemnach feine Droben und Rarten feinem andern ale Rauf, und Sanbeleleuten, mitbin feinem Dripatmanne in ben Stabten und auf bem Lanbe vorlegen, und barauf Beftellungen entgegennehmen. alles bei 50 Ebir. Strafe fur jeben Kontraventionsfall. Auch muß berfelbe bie all gemeinen polizeilichen Borfdriften, namentlich im Betreff ber Reifevaffe und beren Biffrungen, befolgen.

6 4. Der Gewerbefchein muß in feber Lanbstabt auf bie Dauer bes Hufent balte bei ber Steuerftube, in ben Geeftabten bei Unfern Mfgife. und Ligent. Beborben beponirt merben, und barf ber Reifenbe, bevor bies gefcheben, feine Befchafte an bem Orte machen. Bei ber Abreife wird ber Bewerbeschein bon ber Steuers ftube, Ufgife, ober Ligent. Beborbe, obne bag bafur bezahlt wird, pifirt und baun

aurudgegeben.

6 5. Bur ben Bewerbefchein wird eine Abgabe von gebn, gwangig und brei

fila Thalern erlegt.

Eine Abgabe von 10 Thir. entrichten alle noch Proben Banbeinbe, welche Waa-

ren berreben, bie jum Berriebe inlanbifder Gewerbe bienen.

20 Thir, werben von allen benen erlegt, welche mit fonftigen Barren banbein. Den bochften Unfat von 30 Ehlr. haben alle biejenigen ju entrichten, welche mit Bein und Rolonialmaaren, fo wie welche mit Ceiben, und Bollenmaaren banbein. Ereibt einer biefen Banbel mit mehreren biefer Zweige gugleich, fo erlegt er iebergeft ben bochften Unfaß.

Der foldbergeftalt gelofete Gemerbefdein ift auf Gin Jahr, bom Tage ber Musftellung an gerechnet, gultig. Wird bemnachft bie Prolongation nachgefucht, fo

muß fur jebes fernere Sabr ble obige Summe entrichtet werben.

6 6. Der Bewerbeschein wird jedesmal nach bestimmter Ungabe ber Art bes Befchafts ausgestellt, und verfallt ein Beber, ber fich ohne Gewerbefchein betreffen lagt, ober andere als barin bezeichnete Baaren verrebet, in eine Strafe von 50 Thir, fur jeben Kontraventionefall. Wer bie Strafe nicht erlegen tann, wieb mit

andemeffener Befangnifftrafe belegt. Die Belbftrafen werben bon Unfern Steuers fluben ober Unfern Afgife, und Ligente Beborben in ben Seeftabten mabraenommen. Die etwanigen Befangnifftrafen werben jebesmal von bem Dagiftrate ber nachften Stadt nach vorgangiger Unterfuchung vollftredt.

7. Befaminte Orte, und Polizei. Beborben werben biermit angewiesen, auf bie Befolgung biefer Borfchriften genau ju machen; auch foll inebefondere noch einem jeben Denungfanten, welcher einen Rontraventionsfall bergeftalt nachweifet, baf ber Rontravenient gur Strafe gezogen wird, bie Salfte ber festaefenten Belb. ftrafe augefichert fein.

& 8. Diefe Berordnung foll mit bem 1. Rebruar 1828 in gefesliche Rraft treten, und ihre Dauer fich vorlaufig auf bie Beit von funf Jahren beschranten.

Damit auch felbige ju Rebermanns Wiffenichaft gelange, baben Wir folche burch Unfer offizielles Wochenblatt, ben Samburger Rorrespondenten, ble Berliner und Lubeder Zeltungen befannt gu machen, auch einen Abbrud berfelben in ben Grenge Oren an pafifchen Stellen, namentlich in ben Birthebaufern angufchlagen befohlen.

Urfundlich unter Unferm Bandzeichen und Infiegel.

Begeben auf Unferer Feftung Schwerin, ben 22. Dovember 1827. Briebrich Grang.

Datent . Berorbnung (L. S.) 21. G. v. Branbenftein. megen bes Berfebre auswartiger Banbe

lungetreibenber in biefigen Lanben.

Dotebam, ben 24. Rebruar 1828. Bur Erleichterung bes Bechfelvertebre ift von Gelten bes Beren Rinang Mis niftere Erzelleng bie Unordnung getroffen worben, bag auch Wechfelformulare in blanco und ohne bag bie Summe, auf welche ber Wechfel lautet, und mit Buchs faben ausgefüllt ift, jeboch nur bei ben mit einem trodenen Bechfelftempel verfer ftempelung. Berten Bauptgoll , ober Bauptfteuer Memtern gur Wechfelftempelung vorgelegt und IV. 528, gestempelt werben tonnen, wenn ble gormulare bon ber Befchaffenbeit find, baf gebruar. fie oben einen mit gedruckten ober eingepreften engen und feinen Linien verfebenen Raum, A. B. in folgenber Urt

Mediel.

enthalten, in welchen bie Worte:

Bechfel von zweihundert Thalern und barunter, ober Bechfel von bierbunbert Thalern und barunter.

ober Bedfel von fechebundert Thalern und barunter,

ober Bechfel von achtbunbert Thalern und barunter, ober Bedfel von taufend Thalern und barunter,

beutlich, und ohne bag emad barin rabirt ober veranbert fei, mit Buchftaben, welche menigftens von einer Linie burchichnitten werben, eingebrudt ober eingeschrieben Enb, 8. 3.:

Dergleichen Bechfelformulate werben alebann, in gewöhnlicher Art, mit bem, bem angegebenen bochften Cag entfprechenben Stempel verfeben, und ber Betrag bafur entrichtet, und bleibt es ben Rauffeuten überlaffen, fie auf eine beliebige Summe bon bem angegebenen bochften ober einem niedern Betrage auszufullen; Diefe Betrage muffen jeboch burch 200 theilbar fein.

Uebetschreitet ble Summe, auf welche ber Wechfel ausgefüllt wirb, ben oben

angegebenen bochften Betrag, fo tritt bie Defraubatinosftrafe ein.

Das handeltreibende Publifum wird von biefer Unordnung bierburch mit bem Bemerten in Renntniß gefest, bag fur ben bieffeltigen Regierungebegire bie Saupte Steueramter ju Brandenburg und Potebam und bie Soupt. Bollamter ju Binflod und Wittenberge mit ben notbigen Materialien zur Stemplung folder Bechfelfore mulare in blanco verfeben find; jeboch ift es nicht erforderlich, bag bie Raufleute fich mit ihren Untragen unmittelbar an bie gebachten Sauptamter wenden, es ift ihnen bleimehr geftattet, ble ju ftempelnben Formulare bein Bolls ober Steueramte ibres Bobnorts gur weitern Beranlaffung eingureichen.

Ronigl. Regierung. Ubtheflung fur bie Bermaltung ber inbireften Steuern.

Mr. 39. Berpflich: tung ber Grund : Gi= genthumer in ben Dar= fen gur uns entaelbli= be ber ge= mbbnlichen Relefteine zc. ju ben Chauffees bauen. I. 1664.

Februar.

Das Stagte Minifferium bemerkt in feinem Berichte vom 23. v. M. gang tide tig, baf bie Berpflichtung ber Grundeigenthumer in ben Marten gur unentgelblichen Bergabe ber gemobnlichen Felofteine, bes Sandes und Riefes nicht blos auf bie unmittelbar an ber Chauffee angrengenben Brundfricte befchrantt ift. Der & X. bes Ebifis bom 18. April 1792 fur bie Rurmart, welches burch bie Berordnung vom 15. Januar 1803 auch auf Die Reumarf ausgebehnt ift, legt ben Untertha nen biefe Berpflichtung ohne eine folche Befchrantung auf. Es muß baber auch chen hergas ferner bei biefer bisber fattgefundenen unbeschrankten Unwendung Diefes Befeges bleiben. Es muß bagegen aber auch bie Borfchrift bes & XVIII. Dr. 10 beffel. ben überall befolgt, und ben Befigern wirflich verurfachter Schaben ober gegruns beter Berluft, tarmafig nach ber Bestimmung bes Befeges erfest werben.

Berlin, ben 9. Februar 1828. Briebrich Wilhelm.

2In bas Craate, Minifterium.

Potebam, ben 29. Februar 1828.

Borftebende Allerhochfte Rabinetsorbre vom 9. b. D. wird in Gemagheit eines on und ergangenen Referipte bes Ronigl. Minifterii bes Innern vom 26. b. DR. bierdurch jur offentlichen Renntnif gebracht.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Potebam, ben 29. Februar 1828.

Wegen ber unter bem Rindviebe au Galfenhanen, Ofthavellandifchen Rreifet entstandenen Lungenfeuche, ift biefer Ort und beffen gelbmart fur Rindvieb un Rauchfutter bis auf meitere Beftimmung gefperrt.

Ronigl. Regierung. Abthellung bes Inneru.

(Dierbei ein Extrablatt.)

Raltenha= I. 1690. Sebruar.

Mr. 40. Lungen=

feuche in

een.

um

10ten Stud bes Amts Blatte der Ronigl. Regierung gu Potedam und ber Stadt Berlin.

Das Königliche Shiftenwerf zu Gotton, fi Reile von Luckenrolde belegen, bedarf im laufenden und im Unfrigen Jahre 8 bis 900 Auber lieferne Holfoblen, das Faber 112 Bere ihner Schieffe enthattend. Diefe Koblen follen durch Lieferung im Wege der Submission bei fehöffet werben, und es werben daber folche Personen, welche die Lieferung übernehmen und für die Erställung des Wertragses Kaution bes kellen vollem, eingeladen, ihre Forberungen in portofreten Eingaden der unterzeichneten Weberbe bis gum 1. April 6. 3. anguzgegen.

Die naberen Bebingungen tonnen fowohl in ber Oberbergamilichen Regiftratur bierfelbft, als in ber Regiftratur bes Sattenamis ju

Gottow eingefehen werben.

Berlin, ben 18. Februar 1828. Konigl. Ober Dergamt für die Branbenburg Preußischen Provingen.

Die nachsteben fignalifirte amberehet. Bischelnine Sebtorn aus Oberberg, welche hier im Jahre 1818 wegen Betrügereien zur gerichtlichen Untersuchung und Etrafe gezogen wurch, und nach der dannals von dem Magistrate zu Oberberg erhaltenen Nachricht sich und früherbin schon Betrügereien zu Echulben tom men ließ, fand fich im vergangenen Monat unlegitimirt voicher hier ein, und wurch, da fie sich der gegenen nicht verächtig machte, mittelst beschrändten Passes auf geraber Zeur, unterm 24. gedachten Monats nach Oberberg zustächgewiesen.

Wenn fie nun, nach ber von bafigen Magistrate unterm 16. b. M. eingegangenen Nachricht, nicht bort eingetroffen ist, so treibt sie fich wahrscheinich under, und voird died fich wahrscheinich under, und voird died bffenklichen Kenntniß der Wohlldblichen Poli-

zeibeborben gebracht.

Potsbam, ben 21. Februar 1828. Abnigt. Poligei Direktor biefiger Refibeng.

Signalement.

Die ie. Sehlorn ift evangelischer Religion, 31 Jahr alt, 4 Juff 103 30ll groß, bat blom be haare, runde Stirn, blonde Augenforaumen, blai: Augen, kleine Rafe, mitteln Mund, vollfandige Iban, rundes Kinn, langliche Genichtsbiebung, gefunde Effechtsfarbe, in von mittler Gestalt, hat eine kleine Linfe an der rechten Bade, und eine bergleichen am finken Mundwindelt.

Dem Mallergefellen Ioh, Gottlieb Friebrich aus Barnth, 38 Jahr alt, ist der am 30. Juni 1827 in Berlin auf ihn ausgeschilter, am 13. d. M. jur Reise nach Eremmen blee bistret Paß, auf hiefiger herberge angeblich abhanden gesommen.

Dies wird hierdurch befannt gemacht, und jener Pag zugleich fur ungultig ertlart.

Robenid', ben 18. Februar 1828. Der Magiffrot.

Der Paplermacher Meichener beabsichtigt bie Anlage einer oberschlägigen Papiermöhle an dem von Abthen nach Fallenberg fließen den Bache. Der Worschrifting 7 des Allenbeg fein Stifts dem 28. Oktober 1810 gufolge, wird daber ein Jeder, der durch die beabsige für bather Anlage eine Gestarbung seiner Rechte fartot, aufgeschert, seinen Widere frend binnen acht Wochen praklusswischer Frist, sowoh bet dem Unterzichneten, als bei dem Unterzichneten, als bei dem Unterzichneten, als bei dem Unterzichneten, als bei dem Bauberen einzulegen.

Freiemwalbe a. b. D., ben 9. Febr. 1928. Ronigl. Landrath Oberbarnimfeben Rreifes. Graf bon Beblig. Trugfchler.

Die zur Nachlagmaffe bes hiefelbft verflore benen Maurermeiftere Rarl Friedrich Schleme men gehörige Grundflude, als:

1) bas Bol. II im hpporhetenbuche Nr. 75 eingetragene Wohnhaus nebft hofraum, Erallung und Garten, gerücklich gewöhe bigt auf 899 Ihl. 1 Sgr. 11 Pf.; bas Rabere Beliebe man in portofreien Bries fen an mich felbft ju machen. Rathenow, ben 8. Februar 4828,

E. Lubge, Baufen Baufe.

Eine in der Nahe von Weandendurg beles gere, complet eingerichtete Ziegelei, destehend in einem Wohnhaufe, Stallung, Schuppen, Vereinssen, weich ihnfangliches Wassergeben, neht mehreren Werenden zur haubilden Detonomie, soll mit allen dazu-gedörigen Utenstien unter sehr billigen Bedingungen auf mehrere Jahre verpachtet werden. Nuch ist noch zu bemerken, daß die Gede zur an der Ziegelei gegraben wird, und sehr an der Ziegelei gegraben wird, und sehr nehm gebraum bat. hierauf Resielfirende ersabren ibas Nabere dei 3. B. Nobbe in Potsdam, Breite Straße Br. 7.

Ein großed Haus in Potebam, in der bei ein Gegend der Stadt belegen, worin eine große Braus und Breancrei worfanden, und lettere bis jest noch mit bedeutenbem Mußen betrieben wird, meldes fich auch zu iedem am dern Fabrigefahlt, ober auch jur Gastnierthe schaft, mit großer Ausspannung verbunden, eigen wirde z., foll unter annehntlichen Bedins gungen sogleich verlauft werden. Abbered ere fahrt man bieraber bei J. A. Robb e abafelbig, Breite Etraße Rt. J.

Mit Benchmigung ber zweiten See und keiner Werficherungs Gefallchaft in Jamburg, dabe ich die Ugentur für dieselbe für hiesigen Det und Ungegreit von dem bisberigen Ugenten Derra, H. E. Wolf von hate an übersenmen, Perkkerg, den I. Januar 1822, J. K. B. Tajuar 1822,

house in part of some in the allege free as

Ge, Durchlaucht ber Farft Abolph gu horbenlobe = Ingelfingen haben bem handlungehaufe ber herren

DR. Dopenbeim's Cobne ju Berlin ben alleinigen Bertauf und Berichluf famnte lider Rofdentiner, fowohl gewalter als go fchmiebeter Gifenfabritate, befannt unter bem Stempel K. P. H. Sutten I bis XXV über tragen. Die unterzeichnete General-Bermaltung bringt bies bierdurch gur bffentlichen Renntnif. lubem fie ihre refp, Gifen : Abnehmer erfucht, fich bon nun an mit ibren Beftellungen an bas genannte Sanblungebaus menben ju mole len, welches biefelben in beliebiger Quantitat, fomobl franco Oppeln, ale auch in Berlin felbft, too gur Bequemlichfeit ber refp. Gifen = Ronfumenten Berlins und ber Marten eine Gifen-Dieberlage aller :Rofchentiner Gifen : Zabritate, beftebend .in

1) gefchmiebetem Stab : Gifen;

2) gewalstem Stab : Gifen, als: 1"4",11"4",2"4",24"4",4 u.1"0;
3) gewalstem und geschmiedetem Schloffen

Gifen und Sufftaben;

5) Coneid - Gifen;

6) Red Eifen 78" [],

7) Banb : Gifen, unter Tau, diro über Tau ftart;

8) Rund Effen, dito 3" und 1":

* 10 1 10 L . 10

(9) Bolgen : Eifen (feine 3 : fantig), dito & unb & ...

(NB. Das liber 1" breit und 3" fart iff, wird grichmiebet, alle feinern Corten bage gen gewaltt.)

bei bem genannten Sanblungsbaufe an ber neuen Friedrichsbehate, Burgfrafte Rr. 27, errichtete worben, auf bas Promptefte ausguführen, in Stand geseth ift.

Reschentin, ben 28. Januar 1928.
Die Bufflich Sobenlobeiche General Berwalrtung ber herrschaften Kochentin, Boronow,
Kworog und Landsberg.

Amts, Blate

der Koniglichen Regierung zu Potsbam Stabt Berlin. ber unb

Stud 11. .

14. Mari 1828. Den

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungsbezirt Dotedam ausschließlich betreffen.

Potebam, ben 2. Mars 1828.

Im Berfolg unferer Befanntmachung bom 14. Mai v. 3. (Umteblatt 1827, Dr. 41. Dr. 73) werben hiermit aber ben bermaligen Buftand bes bleffeitigen Landarmen, Ranbarmens Sonds und über die Bermaltung ber Landarmen, und Invalibenanftalt ju Gtraus, Unftalt ju bera und ber Irrenanftalt gu Den. Ruppin fur bas Jahr 1827, folgende Dachrich.

ten gur öffentlichen Renntnig gebracht.

1778

1) 3m Jahre 1827 find an Bettlern und Bagabunden 320 Danner und 48 Deu-Rupe Welber in bas Lanbarmenhaus ju Straueberg eingeliefert, und außerbem 45 ben pin. Rommunen abgenommene Urme und Rinder; ber Jugang an aufgegriffenen Bett lern bat mitbin 50 Ropfe mehr, wie im Jahre 1826, und 73 mehr, wie im Jahre 1825 betragen. Der Beftanb am Schluffe bes Jahres 1827 bellef fich auf 204 Bettler, 60 Blobinniae, 29 andere Urme und 116 Rinber, überhaupt auf 409 Perfonen. Bon ben im Laufe bes Jahres abgegangenen 409 Perfonen finb 35 geftorben, 3 entwichen, 41 ale Muelauber uber bie Grenze gebracht, 126 in ihre Beimath fowohl nach bieffeltigen Orten, als andern Riglerungsbegitten entlaffen, 30 in andere Inftalten abgeliefert, 135 als Bandwertsgefellen gur Fortfegung ber Banberfchaft entlaffen, und 39 aus ber Unftalt in Dienft untergebracht. tagliche Durchfchnittogabl ber im Jahre 1827 in ber Unftalt gemefenen Perfonen bat 405 Ropfe betragen, worunter 109 Rinber, 42 Rrante, 40 Bausbomefiffen und Defonomlegebilfen. Die Blobfinnigen, Rruppel und Blinden find mit Bolle. verlefen, Strumpffreiden und Redernreigen, Die Induftrie , Schulfinder mit Spine nen, Raben, Striden, Robrflechten, Solgarbeiten zc., einige Sandmertsgefellen in ben Wertftatten ber Unftalt ale Schneiber, Schumacher, Tuchweber ic. befchaftigt worden; Die legteren haben gegen 2000 Ellen Tuch geferilgt. Der auswartige Ab. fag einiger biefer Urbeiten bat 398 Thir. 23 Ogr. 3 Df. an reinem Urbeitelobn eingebracht; Die meiften jener Arbeiten find inbeffen fur ben eigenen Bebarf ber Unftalt verrichtet worben. Die fibrigen Urbeiter haben bei ber Landwollen Dafchie nen . Spinnerel 3674 Thir. 10 Ggr. 1 Pf., und bei ber Sanbfpinnerei 583 Thir. 20 Sgr. 9 Pf. verbient; gufainmen ift mithin im Jahre 1827 ein baarer Urbeits. verblenft fur bie Unftalt von 4656 Toir. 24 Ggr. 1 Df. ergielt worben.

Strausberg. und Grrens anftalt gut

2) Die Durchschnitezahl ber im Strausberger Invalibenhause unterhaltenen Invaliben im Jahre 1827 hat 44 Personen, die der pensionitren Invaliben ausgerhalb der Ankalt 169 Personen berragen. In legtere sind aus dem Andarmen-Fonds 7309 Thir. 27 Sgr. 6 Pf. als Pensionen gezahlt worden, wogegen im Jahre 1826 an 135 pensionette Invalibe 5209 Thir. 10 Sgr., und im Jahre 1825 nur an 113 Invalibe 4755 Thir. 22 Sgr. 6 Pf., also im Jahre 1827 herfür zwischen 2 bis 3000 Thir. mehr beim Kandarmen-Jonds berausgabt wurden. Die Berbinblichkelt bes Landarmen-Jonds zu dieser Zahlung gründet sich auf die frühret Einrichtung und Bessimmung der Strausberger Anstalt zur Aufnahme von 200 Invaliben.

4) Die Unterhaltungerofen ber Landarmen, und Involtbenanstalt zu Strausberg, swohl an individuellen Berpfiqungs, und Betfesdungs, als an allgemeinen Abministrations Kossen haben im Jahre 1827 überhaupt 30598 Tht. 8 Sgr. 1 Pf., also über 4000 Tht. mehr wie im Jahre 1826, und 6000 Tht. mehr wie im Jahre 1826, und 6000 Tht. mehr wie im Jahre 1825 betragen. Diestr größere Bedarf ist theiss durch die vermechter Kopfgabl, shells durch die theureren Getresterpreise des Ichres 1827 entstanden, bem die Spesiussen der 1826, und über 5000 Tht. mehr wie im Jahre 1826, und über 5000 Tht. mehr wie im Jahre 1826 und über 5000 Tht. mehr wie im Jahre 1825 betragen. Die Unterhaltungskossen der Strenanstalt zu Neu-Auspin daben sich im Jahre 1825 vertagen. Die Unterhaltungskossen der veranstalt zu Neu-Auspin daben sich im Jahre 1827 auf 9822 Tht. 23 Sgr. 5 Pf., also auch auf etwa 1200 Tht. mehr wie im vorigen Jahre wegen der veranderten Preise belausen. Die sammtlichen Kossen für jede Person auf ihren Durchschnistsausheil und nach Abgug des Altbeitsverdienstes kamen im Jahre 1827 auf 59 Ph. 15 Sgr. 10 Pf. im Setrausberger Landarmenbause, auf 77 Tht. 9 Sgr. im dortigen Invalidenten durch und auf 77 Tht. 9 Sgr. in der Muppiner Irrenanstalt zu stehen

5) An Armenunterftußungen und erstatteten Autfoffen ic. nach andern Orten und Anstalten find im Jahre 1827 2765 Thir. 17 Sgr. 8 Pf. aus bem dieffeitig gen Landarmen Jonds gezahlt worben, worunter wiederum 522 Thir. 12 Sgr. 6 Pf. an die Charitee zu Berlin für arme Kranke aus bem Bezirk des Landarmen.

Berbandes.

6) Der obige Mehr Aufwand an Invaliden Pensianen und an Unterhalturige fosten ber Anflatten hat im Jabre 1827 fernere Etsparnise beim Landarmen-Fonds gegen den Etat verhindert. Auch find die nach den bieherigen Etats feit 1820 mit Vorbehalt ber Abrechnung jum bieffeitigen Landarmen Fonds gestoffenen Landarmen Beiträge und Bermögenscheile der vormals Sachfischen Diftrifte des Juierdogst

Ludenmalbeiden und Bauch Belgigichen Rreifes mit Enbe bes Jahres 1827 aus Diefer Berrechnung gefchieben, und ju einem abgefonderten Bonds mit einem Rapitalbestande von bald 2000 Thir. eingerichtet worben. Dennoch haben im Sabre 1827 burch moglichfte Mufraumung ber alteren Ginnahme Refte und Unlegung affer baaren Beftanbe beim bieffeltigen Lanbarmen Fonds wieder 4000 Thir. Staats. fchulbicheine angefauft merben fonnen, melde bem biepeniblen Rapitalvermogen bes Berbanbes jugemachfen fint, fo bag biefes bei ber biefigen Saupt ! Inftituten, und Rommunalfaffe beponirte Bermbaen jest aus 15000 Ebir, in Rurmartifden Pfand. briefen und 10000 Thir, in Ctaareichulbicheinen besteht. Much bat ber Landarmens Sonds noch aus ber Rachlugmaffe bes bormaligen Irrenbaus Infpeteors Bolter au Men Ruppin eine bereits gerichtlich anerfannte Defeften Rorberung von 1541 Thir, in fursem ju erwarten. Mußerbem ift an Daturalienbeftanben aller Urt bei ber Strausberger Unffalt ein Werth von 4874 Thir., und bei ber Ruppiner Unffalt von 1077 Eblr. aus bem Jahre 1827 in Die Bermaltung bes laufenben Jahres übertragen, ben Berth ber Unftalte Inventarien ungerechnet. Das Gefamtvermbe gen bes Landarmen . Fonds belief fich mittin am Edluge bes Jahres 1827 auf 25000 Thir. ginebarer Dofumente, 1541 ausstehenber Forberungen und 5951 Thir. Das turalienbestanbe, jufammen auf etwa 32500 Thir, ohne ben Berth ber Bebaube und bes Bermaltungs, Inventariums ber Unitaleen. Ginige fleinere noch offene Ginnabme, und Musaabe, Refte beben fich gegen einander auf.

Ronigliche Regierung Abtheilnng bes Innern.

Potebam, ben 27. Rebruar 1828.

Der bei ben Runft, und Buchbanblern 3. D. Grufon und Comp. in Brede Dr. 42. lau erichienene Coulatlas ber gangen Erbe, jum Bebrauche beim erften Empfel. und zweiten Elementar, Unterrichte ber Beographie von Rrummer, lung ber enthaltenb:

1) Bandeharten: Die Planigloben, 2 Blatt, 211 Cgr., Europa, Ufien, Afrifa, und Bande Rord Amerifa, Gud Amerifa und Deutschland, jebe 4 Blatt, Preis 17 Egr., farten von Auftralien, 3 Blatt, 15 Car. - Stallen, Spanien, Franfreich, Mieberlande, Rrunmer. Dreugen, England, Schweben und Morwegen, Rufland, europaifche Turtel, jebe in 4 Blatt, Dreis 15 Cgr.;

2) Banbebarten, jebe auf 1 Blatt: Europa, Uffen, Ufrifa, Mordellmerifa, Cub. Amerita, Italien, Deutschland I., jede ju 6 Sgr. - Deutschland II., Preus Ben, Franfreich, Spanien, Schweis, Dieberlande, England, Dannemart, Schwes ben und Morwegen, Rufland, europ. Turfei, jebe ju 31 Ggr.;

seldnet fich burch zwedmaßige, gang bem vielfach gefühlten Bedurfniffe ber Eles mentarfchulen angemeffene Ginrichtung und burch mobifeilen Preis to vortheilhaft aus, bag wir ble herren Superintenbenten und Schul-Infpetroren, Beiftlichen und Schullebrer nicht nur auf bas naber bezeichnete Wert aufmertfam machen, fonbern auch beffen Unschaffung fur bie Edulen anempfehlen, und namentlich bie Unschafe fung ber Banbebarten auf Roften ber Schulfaffen bierburch genehmigen. Ronfaliche Regierung.

Abtheilung fur bie Rirchen Bermaltung und bas Coulmefen.

ten Sande

II. 731.

Acbruar.

Potebam, ben 28. Februar 1828. Mr. 43. Radbem bie Lungenfeuche unter bem Rindvieb im Dorfe Boogen in ber Oft. Mufgeho= priegnif felt einigen Monaten gang aufgebort bat, ift bie unterm 3. Oftober v. 3. bene Bieb= (Umteblatt de 1827 Stud 41 Dr. 131) angeordnete Sperre biefes Dorfes für fperre in

Minbbieb und Rauchfutter wieber aufgeboben worben. Boogen. I. 1506.

Ronfal. Regierung. Abtheilung bes Innem.

Sebruar. Mr. 41. Mufgebo= bene Biebe

Potebam, ben 7. Mary 1828. Machbem bie unter bem Mindvieb ju Bichel, im Ruppinfchen Rreife, berrichenb gemefene Lungenfeuche feit mehreren Monaten ganglich aufgebort bat, fo wirb bie unterm 18. Ceptember v. 3. (Umteblatt de 1827 Grud 39 Dr. 124 angeorb. nete Sperre bes gebachten Ortes fur Mindvieb und Butter wieber aufgehoben. Ronigl. Reglerung. Abtheilung bes Innern.

frerre in Bichel. 1. 168. Mars.

> Verordnungen und Bekanntmachungen ber Beborden ber Stadt Berlin. Des Ronigs Majeftat baben gerubet, Allergnabigft ju beftimmen, baf bie bier Det. 4.

felbft por bem Potebainer Thore, an ber nach Potebam führenden Runftfrage belegenen Ehmelidichen Grundftude, nebft ben barauf befindlichen Bau. Unlagen, funftig ben Gefammt Damen:

Muf bem Ratisbabe

führen follen.

Coldes wird biermit gur offentlichen Renntnif gebracht.

Berlin, ben 21. Februar 1828.

Ronigt. Preug. Polizel Prafibium. von Efebed.

Dermischte Madrichten.

Dem hanbeltreibenben Publifum wird bierburch befauft gemacht, bag bei ben in Bavelberg anftebenben Jahrmartten, jebesmal Tages vorber ein Schweines Rinds vieb, und Pferbemartt Statt finbet. Potebam, ben 28. Februar 1828. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dem banbeltreibenben Publifum wird bierburd befanne gemacht, bag ber zweite blediabrige Rrammartt gu Trebbin, nicht wie in bem allgemeinen Bolfefalenber bemerft worben ift, am 31. b. DR., fonbern am Montage bor Palmarum ben 24. b. DR., und am Connabend borber Dieb. und Pferbemarft abgehalten merben mirb.

Potsbam, ben 6. Mary 1828. Ronigliche Reglerung. Abtheilung bes Innern.

(Sierbei ein Ertrablatt.)

aum

11ten Stud bes Umte-Blatte der Ronigl. Regierung gu Potedam und ber Stadt Berlin.

Dos Königlich Schttenvert zu Gettom, zi Meile von Ludenwale belegen, bedarf im Laufenben und im fanftigen Jahre 8 bis 900 Juder fieferne Holgtoblen, bad guber 112 Wersteiner Scheffel enthaltend. Diefe Koblen sollen burch Lieferung im Wege der Submission betragen der gelches berehen, und es werben daber solche Personen, welche die Lieferung übernehmen und falle die Erfallung bes Vertrages Kaution bestellen wollem, eingelaben, ihre Forberungen im portofreien Eingaben der unterzeichneten Westehre bie des um 1. Menis d. R. anzugigen.

Die naberen Bebingungen tonnen fowohl in ber Dberbergamtlichen Registratur bierfelbit, als in ber Registratur bes Shittenamts ju

Gottow eingefeben werben.

Berlin, ben 18. Februar 1828. Konigl, Ober Bergamt für bie Branbenburg

Preußischen Provinzen.

Das im Abbauer Kreife liegende Konigl. Domainenamt Louforred foll von Trinitatis b. 3. ab, auf achtzehn Jahre im Wege ber Submiffion verpachtet werben.

Daffelbe ift bon Marienwerber 7 Rellen, non Grandeng und ber Beichfel 5 Meilen, und pon ber Stadt Strasburg 3 Meilen entfernt,

und enthalt folgente Pachtftude:

1) bie Boriverte Lonforred, Aroloschin und Maivrewis, welche nach ben Unschlägen in runder Summe eine Winteraussaat von Eintausen Schoffel Getreibe, und überschaupt einen Kidene-Indalt von AS2 Mortgen 23 Muthen magbeburgisch Maaß, mit barunter hinrechende Wiesen, und ausgeren anschaltes überisten in den benachbarten Konigl. Forsten haben. Der Acker beschief rößtentheils aus einem tragbaren Roggeabeben.

2) bie Brauerei und Branufweinbreinerei nebft ben baju gehbrigen inventarienmbgigen Gerathichaften, jeboch ohne ben Bew lag in ben vermals gwangspflichtigen Arbe-

gen; und

3) bie Fifcherei in ben gum Umte gehorigen bebeutenben Geen und Gemaffern.

Die Lage bes haupt-Borwerts ift febr ans genehm. Das geringste jabrliche Pachtgelb bestragt 2832 Thl. 2 Sar. 1 Pf., intl. 9422 Thl.

in Golbe.

Die Verpachtung geschieht im Mege-ber Eubmisson, und mussen bie versiegelten Pachtgesuche dis gum 4. April d. 3. dei dem Justiegiarius der unterzeichneten Reglerung, heren Reglerungraft Wolf len sich d. is ger, welcher mit der Annahme der Submissionen beauftragt ist, abgegeben werden, vieil solche am 5. dessenden Wonatek, Wosmittags um 12 Ukr, in dem Konferenz-Zimmer der unterzeichneten Reglerung erbsinet werden sollen, wedet die Pachtiustie gen entweder perfonlich, ober durch einen gehorig legitimirten Bevollmächtigten zugegen sein Bonnen.

Jeber Pachtluftige muß fich radfichtlich feiner Qualififation zur Unnahme eines Domalnenamts, und auch barüber bei bem genannten herrn Justiziarins geuügend ausweisen, bag er fich im Befig bes erforberlichen Bermegens

befinbet.

Die ber Berpachtung jum Grunde liegeme Anschläge sonnen in unserer Registatur jederzeit eingesehen werden; auch ist das Dominischen der Vollegen, der bei der Andricksen, der fich der Dachtulfigen, die sich der Det und Ertlich abet Beschaffenheit der Pachtskafe informiren wollen, dazu behältigt ju sein.

Marienmerber, ben 28. Januar 1828. Migl. Preuft. Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften unb

birette Steuern.

Stedbrief.

• In ber Nacht vom 1. jum 2. Kedruar 6. hat ber, vom Königl. Inquisiteriare ju Magbebarg wegen gewaltjamen Diebsläße jur Unsterfudung gezogene Schiffenecht Fele. Lube. Geride aus Keußuchholz bei Gention Geselle aus Elegenheit jum Ausbruch aus dem Befängniß gesternbeit jum Ausbruch aus dem Gefängniß gesternbeit gem Ausbruch aus dem Gefängniß gesternbeit gem Ausbruch aus dem Gefängniß gesternbeit gem Ausbruch aus dem Gefängniß gesternbeite gem Ausbruch aus dem Gefängnis gesternbeite gem Ausbruch gem Gesternbeite gem Gefängnis gesternbeite gem Gefängnis gesternbeite gem Gesternbeite gesternbeite gem Gesternbeite gesternbeite gem Gesternbeite gesternbeite gem Gesternbeite gesternbeite gem Gesternbeite gesternbeite gem Gesternbeite gem

funben, und ift mittelft Stedbriefe vom 2. Rebruar b. 3. gwar verfolgt, aber nech nicht eine:

acfangen worben.

Dach feiner Entweichung bat ber ze. Beride bei bem in ber Racht vom 19. jum 20. Februar b. J. an bem Prediger Gievert gu Groß : 2Bultow verübten Raubmord mit Theil genommen, fo bag unnmehr bei uns gegen ibn eine neue Untersuchung verbangt worben ift.

Bir erfuchen baber alle Militair= und Bis vilbeborben bringend und bienftergebenft, auf ben Beride als einen febr gefahrlichen Bers brecher genau bigiliren, im Betretungefalle ibn verhaften, und unter moglichft ficherer Estorte

bierber transportiren zu laffen.

Bir fugen su bem Ende bas Gignalement bon beffen Stedbriefe vom 2. Rebruar b. %. bei, und bemerten nur noch, bag ber Beride in boriger Boche in hiefiger Gegend gefeben worben ift, mo er mit einem großen Mantel bon feinem grauen Tuche und einem großen runden Sute befleibet gewefen.

Genthin, ben 10. Mary 1828. Ronigl. Preug. tombinirtes Juftigamt Alten-

platow, Berichow tc. Signalement.

Der te. Geride ift aus Bilonad gebartig, evangelifder Religion, 36 Nabr alt, 5 Ruff 6; 3oll groß, bat ftruppige, braune Saare, binten am Ropfe fabl, niebrige Stirn, belle braune Mugenbraunen, blaue Mugen, gewohne liche Rafe, aufgeworfene Lippen, ichmarglichen Bart, menig Badenbart, feblerbafte Babne, breites Rinn mit einem Grubden, breite unb ftarte Gefichtebilbung, gefunde Gefichtefarbe und ift bon ftarter robufter Gefialt.

Befleibet mar berfelbe mit einem blaufu= denen Dberrod mit fchwargem Cammetfragen, fcbivargtudenen Defte, graumultumenen Unterjade, grunen vericoffenen manchefternen lans gen hofen über bie Stiefeln, langen Stiefeln. blautuchenen Dute mit lebernem Schirm und einem meiß - und rothgeftreiftem Saletuche.

Der burch ben Stedbrief bom 30, April 1826 verfolgte Dienftfnecht Rriebrich Robbe ift beute wieber jum Arreft gebracht worben. Ronige : Bufterbaufen, ben 1. Dary 1828.

Rbnigl. Juffigamt Bloffin.

250 Thaler Belohnung.

Dit Being auf unfere Befanntmachung bom 21. v. DR., ten an bem Pretiger Cies pert ju Gref 2Bulfom in ber Racht von 19. jum 20. v. DR. verübten Raubmorb betreffenb, bringen mir hierburch jur bffeutlichen Rennt= niß, baf bie ale entrendet angegebenen filbernen Effe und Thecloffel, imgleichen ber Za: badetaften fich auf ber Pfarre au Groß: Wultom mieber angefunden baben, und baber nicht geftobien worden.

Dagegen mirb

ein Trauring von Dutatengolbe, folicht gearbeitet, welcher einen Sprung batte, und auf beffen innerer Ceite bie Buch: ftaben A. F. S. fanben,

bermift, und ferbern wir biermit auf, biefen Ring, wenn er jum Bertauf, Pfand eber fonft angeboten merben megte, gleichfalle anguhals ten, und und bavon Dadricht gu geben.

Enblich wird bemjenigen, welcher bem un= terfdriebenen Gericht über Die Ermordung Des Prediger Cievert ju Groß : Bulfow eine Un=

Merzeichniff ber im Monat Januar 1828 im Berliner Polizeibegirt ergriffenen und

Etanb und Ramen.	Geburteort.	ter I.	8.		Spaare.	Stirn.	Augens braunen
1 Dobrint, Johann Michael,	Bijchoffewalde	1 16	4	8	braun	hoch	blonb,
Buchfenmacher George Rarl,	Potebam	28	5	3	beegl.	runb	braun
wor, Johann Rarl, Bebiente	Queblinburg	18	5	9	bunfele braun	frei,	buntel ,
ing, Amalie Cophie verite, unverchelicht	Deffau	24	5	-	bunfel= blonb	flach	blonb

Beige von ber Urt macht, bag bie Raubinbrber baburch entbedt und jur gefettlichen Beffras fung gezogen werben tonnen, eine Pramie von

3meibundert Funfzig Thaler Rourant hierburch jugefichert, welche Pramie mit Ginbunbert Thalern bon ber Rbuigl. Res gierung ju Magbeburg, mit Ginhundert und Sunfgig Thalern aber anbermeit gegablt merben mirb. Genthin, ben 3. Dary 1828.

Ronigl. Preug. Juffigamt Jerichom.

Die Ermeiterung bes Echulhaufes im Rams mereiborfe Staaden, foll auf ben Antrag ber Gemeinde bem Minbefiforbernben in Entreprife gegeben werben. Bur Sibgabe ber Gebote ift cin Termin

auf ben 21. Dary b. 3, Rachmittage 3 Ubr. im Schutenhaufe an Ctaaden angefett, ju meldem wir Baumeifter, Die bie Entreprife gu abernehmen geneigt find, einlaben, und liegen bie Bedingungen nebft ben Unichlagen in unferer Regiftratur jur Ginficht bereit. Der gange Betrag ber Bautoffen ift extlufive Solgmaterial mit circa 500 Thir. beraufchlagt.

Spantom, ben 4. Dal 1828.

Der Magiftrat.

Bei ber Ronigl. General . Rommiffion fur bie Rurmart find folgende Ungelegenheiten mobel bas im Teltom : Ctorfowichen Rreife belegene Rittergut Tempelboff intereffirt' ift aubangia:

1) Die Ablbfung ber Dienfte und Praffafionen bon benjenigen banerlichen Rabrungen, beren guteberelich bauerliches Berbaltnif burch ben, mit einigen hofwirthen unterm 30. Ceptember 1815 abgeichloffenen und unterm 31. Oftober 1815 beitatigten Regeg noch nicht regulirt ift;

(2) bie Epegial-Ceparation ber Felomart Tem= pelboff, verbunden mit Ablofung fammte licher, bem Rittergute guftebenben Sutunge= Berechtigungen.

Da bas Rittergut Tempelhoff gehn ift, und ber geitige Befiger beffelben, ber Serr Rurft Dito herrmann v. Coonburg Durchlaucht, teine lebudiabige Desgendeng bat, fo merben bie borftebend benaunten Ungelegenheiten in Bemagheit ber Borfebriften im § 11 des Ge= feges über bie Mudführung ber Gemeinheite= theilunge und Ablbinnae Dronungen vem 7. Juni 1821 bierburch bffentlich befaunt gemacht, und es merben alle biejenigen, welche ein Intereffe babei gu baben vermeinen, bierburch vorgelaben, in bem gu ibrer Ertfarung, ob fie bei ben fernern Berhandlungen und bei Bors legung ber Museinanberfetungd : Dlane augego: gen fein wollen, auf

ben 28. Dary b. J., Bormittage um 10 Uhr, im Lotale ber General-Roumiffion bier-

felbft, fleine Jagerftrafe Dr. 1, bor bem unterzeichneten Rommiffarius anfiehen: ben Termine ju ericheinen, und die Borlegung ber bieberigen Berhandlungen gu gemarfigen.

Die Dichtericheinenben muffen Die Refultate ber eingeleiteten Regulirungen, Ablojungen und Bemeinheite Theilungen wiber fich gelten lafe fen . und merben mit feinen Giamenbungen bagegen gebort merben.

Berlin, ben 31. Januar 1828. 3m Auftrage ber Rouigl. General=Ronmiffion. Der, Juffigrath Coper.

nach ibrem rein. Bobus ober Geburteorte und über bie Grenge beforberten Bagabenten

Mugen.	Rafe.	Munb.	Rinn.	Bart.	Geficht.	Ctatur.	Drt ber Beftimmung.
grau	gewohn:	gewöhns	rund	1 17	lang,	unterfett	Potebam.
braun .	lid)	nittel	beegt.	braun	rund	mittler	Potebaur.
grans blau	gewöhn=	gewbhn=	breit	-	opal,	fchlant .	Queblinburg.
blau		aufge- worfen	rund	-		unterfett	Deffau.

Doe im Hoppotietenbuche Blatt 125 aufgesthirte Riberchulgengut zu Wiefenhol, weidres, ausschließlich bes Wertbes ber Gebäude von 1414 Thir. 17 Egr. 6 Pf., auf 3200 Thir. abgefacht iff, foll Schultenhalber bffentlich vertauft werden, und fint die Vietungstermine auf

ben 1. Mary, 31. Mal, 5. Jull 7. J., Bormittage 11 Uhr, in Reuftabt. Eberwalbe

angefett.

Meuftabt : Eberem., ben 10. Dezemb. 1827. Abnigl. Preuf. Juftigamt Biefenthal.

Das dem Johann Christoph Gutte gebrige, im Hypothetenbuch der Stadt Wiefentbal unter Nr. IX aufgeschierte Erosdingergut baselbs, welches, ausschließlich des Werthe der Gebäude von 1820 Thir. 26 Egr. 6 Pf., auf 4630 Thir. abgeschäht ist., soll Schulzenbalber bffentlich vertauft werden, und sind die kleichtigkermine auf

ben 1. Marg, 31. Mai, 28. Juni t. J., Bormittags 11 Uhr, zu Reuftabt. Cbersmalbe angefett.

Ment

Reuftabt : Eberem., ben 11. Dezemb. 1827.

Das unter unferer Juribiftion in bem gur Prihmalter Kammerei gehrigen Dorfe Giefend borff belegene, bon ber vereheligten Bauer Bethte, geb. havemann, in ber Subhaftan tion ber Grundfide ibred Chemaunes meifte birtenb erftandene 13 Schinergut, befebend aus

5 Morgen 77 Ruthen Gertenland,

52 = 25 = Haferland,

14 5 5 Missen, nocht der Webegerechigkeit für 3 Schaf Afde und 2 Haupt Jungvich, und den Wehre und Wistrischaftsgedauben, soll anderweit wegen nicht erfolgter Belegung der Kausgelber in ternino den 21. Wai d. I., Wormttags 11 Uhr, in unsern Geschäftslofale öffentlich messe beitend verfausst werden. Bestigt und zahlungsfähige Kaussischaftschaft der nicht zu dem bei mit dem Vemerten ein, das der wie ein den wir zu dem bei Wissen bereits spaziell separit sind. Die das von im Jahr 1825 aufgenommene Care, welche nach Albag sammtlicher Lasten und Abgas

ben 1180 Thir. 11 Sgr. 2 Pf. beträgt, funn taglich in unferer Regiftratur eingefeben werben. Prigmalt, ben 17. Januar 1828.

Ronigl. Preuß. Ctabtgericht.

Wite jum Nachlasse bes Kolonisten Johann Michelm Hoffmann gebbrige, ju Mangels hoff belegene, im Spoptofenburde Sol. 35 verzeichnete und auf 1834 Thi. 14 Spr. 2 pf. geradrögte, eigentöumliche Kelonistensselle, foll Theilungsbalder in bem auf

ben 12. Mai b. J., Bormittags 11 Ubr, in ber Gerichtsflube ju Königsborff anterwanten fen peremtorischen Termine bssussified an ben Weisbietenben verkauft werben, welches ben Bauflussigen biermit bekamt gemacht wird. Februar 1820 ib.

Ronigliches Preuf fches Juftig-Umt Ronigeborft.

Bur Berpachtung bes Aittervorwerts tibbes fecte, im Templiner Kreife, auf zehn bis gwom sig Jahre von Johannis biefes Jahres ab, an ben Meiftbietenden, ift auf den Antrog bes Befigers, hern Keutenant Sbuard von hole Bendorff auf Dargersborf, ein Termin wuf ben feben und zwangiften Marg bie fen steben und zwangiften Marg bie

fee Jahres, Bormittage gebn Uhr, im berrichaftlichen haufe gu Dargereborf ans

gefest.

Die Bebingungen tonnen bei bem herrn von holgenborff in Bietmansborf bei Templin eingefeben werben.

Joachimsthal, ben 11. Februar 1828. Ablich von holhendorffiche Patrimonials Gerichte über Dargeredorf.

Dos Kirchenland zu Flemsborff von 32 Morgen 164 Muthen, foll im Termine ben 29. Marz b. J., Wormittags 10 Uhr, im berfchaftlichen Haufe zu Flemsborff mehtbietend vererbachtet, und werden Pachtlistigs vollessen Termine eingelaben. Der jahrliche Erdpachtstauen ift auf 17 Scheffel 6 Mehen Roggen, 7 Scheffel 3 Mehen Gerfte und 7 Scheffel 14 Mehen Jafer festgestellt.

Bon bem ju bietenden Erbitanbegelbe mitifen im Zermine & und nach erfolgter Genehmigung ber Reft bezahlt werben.

Comebt, ben 4. Mary 1828.

p. Brebowiches Patrimonial=Gericht aber

Dic

Die burch bie Berfagung bom 1. Dobember b. 3. befannt gemachte Gubhaftation bes Lies peichen Bauergute gu QBachow ift aufgehoben. Berge, ben 4. Dary 1828.

Ronigl. Preug. Juftigamt.

Der Aderburger Pandow bierfelbft beabe fichtigt, fein in biefiger Stadt belegenes Wohnbaus Dr. 15, nebft Sofraum und Ctallung, meldes gu einer Uderwirthichaft benugt merben tann, fo wie bie ihm jugeborige, aus Mder und Biefemache beftebenbe fogenannte Salveterborft von 13 Morgen 130 | Rutben, meiftbietend ju verfaufen. Der Bictungeters min ift auf ben 21. Dary b. 3., Bormits tage 11 Ubr, in ber Bohnung bee Unterfdries benen angefett worben, wogu bietungs- und aablungefabige Raufer biermit eingelaben werben. Eremmen, ben 22. Februar 1828.

Der Burgemeifter Duller.

Bon Seiten ber Bormunbicaft ber minorennen Rinber bes verftorbenen Rammerrathe Runide, foll bas auf ber Strafe bon Beeds fow nach Stortow belegene Rittergut Linbenberg, in termino

ben 15. Mpril b. 3. auf bem berrichaftlichem Sofe bafelbit bffente lich an ben Deifibietenben auf Behn Jahre, pon Johannis b. J. an, verpachtet merben.

Die Bedingungen liegen in Lindenberg auf bem berrichaftlichen Sofe gur Giuficht bereit, mo auch an Ort und Stelle jebe verlangte Muse

Punft gegeben merben fann.

Im Allgemeinen wirb bemertt, bag bie Mderflache bes vollftanbig feparirten Gutes Lins benberg fich auf 3028 Morgen belauft, bie Miefen circa 90 Morgen, Garten und Borben 49 Morgen, und privative Sutungen 40 Morgen betragen; baff bas Gut gegenmartig in 9 Binnenfchlagen à 90 Morgen, und in 11 Muffenfchlagen à 176 Morgen bewirthichaftet wird; baß eine verebelte Cchaferei von 1400 Schaafen gehalten wird, und bag bas Sofe Relb = und Dieh = Inventarium vorhanden ift, und bem Pachter übergeben wirb.

Ragow bei Beestow, ben 28. Febr. 1828. Der Geh. Dber : Regierungerath Beder, als Wormund ber minorennen Runidefchen

Gefdwifter.

Bir beabfichtigen, bas bier ju Eremmen am Marttplage belegene, und jugebbrige Grunde flud, beftebend aus einem vorn und hinten maffiven Wohnhaufe nebft Simergebauben und Garten, auch einer binter letterm belegenen Bagenremife, aus freier Sand gu bertaufen, und laben Raufliebhaber biergu auf

ben 26. April b. 3., Bormittage 10 Uhr, im Ddelfchen Saufe felbft ergebenft bierburch ein. Mit bem Meifibietenben fann ber gerichte liche Rontratt bem Befinden nach fofort abe geichloffen merben.

Eremmen, ben 28. Februar 1828. Die Juftig Direttor Ddelfchen Erben.

Freitag ben 21. Mary b. 3., Bormite tags 10 Uhr, follen in ber Remniter Dbere beibe, welche 2 Deilen von Potebam, 1 Deile bon Berber und & Meile vom fchiffbaren Baffer entfernt ift,

22 Grud orbinair ftart Solg,

58 Cageblode.

137 Mittels, 158 Rlein = ,

39 Boblitamme. in fleinen Parthien an ben Meiftbietenben bers tauft werben. Der Forfter Ech wird auf Ber= langen Die Soller por bem Termine ben refp. Rauffuftigen antreifen.

Die Bertaufe:Bebingungen werben auf bem

Termine befannt gemacht werben.

Rlein = Rrent, ben 2. Mary 1828. Der Amtmann QBolff,

als Birthichafte Rurator ber v. Briffefchen Guter Remnit und Phoben.

Meine, bes Unterzeichneten gehörige Befigungen au Belgig, beftebend in

1) einem brauberechtigten, in ber Canbbers gergaffe sub Dr. 99 belegenen, überfetten Bobnbaufe, mit 5 Ctuben, morin bie Zuchmacherei bisher fcmunghaft betries ben worden,

2) einem barneben belegenen, bor einigen Nabren neu erbaneten, amei Ctod boben, halb maffiven Bohnhaufe, worin 6 Ctus

ben befindlich,

3) einer Biertel : Scheime bor bem Branben= burger Thore,

4) zwei Dorben gu 11 und 11 Echeffel Roagen Ausfaat,

5) gwei Burger-Raveln gu 11 und 1 Chef.

6) einem Garten, bor bem Branbenburger Thore belegen, ferner:

7) amei Spinnnafdinen,

8) eine Streichmaschine, mit einem Umgang und Bubebbrungen,

9) ein fpanifcher Wirtfinhl, und

10) ein ordinairer bergleichen, und bie fammte lichen Gefchirre bes Sandwerlegeuges, nebft alle bem was bagu gehort,

11) ein neuer Farbe Reffel, 30 Gimer ents haltend,

12) ein bergleichen Reffel, 8 Eimer enthaltenb, fo wie eine gute Chaife, ein Uderpflug nebit 2 Eggen,

follen wegen eingetretener Berhaltniffe tome

20. Mary b. 3.

in meiner Behaufung aus freier hand und bffentlich an ben Meiffeiteinben gegen gleich baare Begablung in Abnigl. Preuß. Kourant vertauft werben.

Die Bedingungen, fo wegen ber gwei Schue er binfichtlich ber Ternung fich nichtig maden mochten, tonnen im Berkaufs-Termine an Dr und Setelle eingelegen werden; fo wie bie Shufer und Grundflick gu jeber 3 wie Ausgescheine genommen werben tonnen. Belgig, ben 4. Mar 1828.

Der Zuchfabritant Rarl Benbef.

Die und jugehorigen hiefigen Grunbfille de, ale:

1) ein Bohnhaus nehft hausland, Roffere wiefe, Tannen: und Beibentavel zu 4458 Thaler, 2) ein Braus und Brennereigebaube au 1492

Thater, 3) ein gefchloffener Garten, gu 345 Thater

gerichtlich fazier,

ben 28. April b. 3., Bormittags 10 Uhr, por bem biefigen Stadtgerichte Theilungshalber

bffentlich meiftbietend vertauft, bem Befinden nach fofort gugeichlagen, Michaelis b. 3. trabirt, und fann ein grofer Theil bes Raufgelbes gegen Binfen gestundet werben.

Befdreibung ber Grunbftude.

Ad 1. In bem maffiven zweiftbaigen Bobne baufe mird Gaftwirthidaft betrieben, mogu es fich megen feiner Lage am Dobberginer Thor, an ber Runfiftrage gwifchen Berlin und Same burg, und ba fich barin, außer einer bequemen Auffahrt ein Caal, 8 heigbare Bimmer, 2 Ruchen, 12 Rammern und Plat jur Braus und Brennerei, unter bemiriben 4 gembibte Reller, babet ein geraumiger Sof, barauf eine Bagenremife, Ctalleaum fur 50 Pferbe, mebe rered Rind. und Chafvieb, auch hinreichender Ruttergelaß, und unmittelbar am Sofe ein Dbft garten befindet, vorzuglich, fouft auch wegen ber neben ber Befigung entlangft fliegenben Stepnit, gu jebem anbern Gewerbe eignet. Das Sanstand befteht in 7 Mderftuden; Die Diefe gewährt 3 Ruber Seu Ertrag.

Ad 2. Das Brau- und Brennereigebande ift bor einigen Jahren neu erbaut, von 3 Ge fcog, bas untere maffin, und liegt mit ber

Sinterfronte an bem Sofe ad 1.

Ad 3. Der Garten ift 73 Morgen groß, porzuglich mit Dbfibaumen bestanben, bat sebr guten Boden, und liegt unfern ber Besitzung ad 1.

Der Bertauf ber Grundfinde fann auch getrennt erfolgen.

Perleberg, ben 6. Mary 1828.

Die Erben bes Gaftwirthe Ehr. S. Pfügenreuter.

Am 18. Marz b. J. soll mein in Apritz, in ber breiten Straft nabe am Martt und ber Most belegenes Wohnhaus, worin 6 Studen und 5 Feuerfiellen, ein Garten hinter dem Hause mit einem neuen Gebege, 4 Wienblume und 1 Aprildbaum, 2 Wiefen und 1 Morgen Hause and, meisstetend freier Hand verlauft werden, wogu Kaussiehdbaber eingeladen werden. Witte Ern m.

Amts Blatt

Ennialichen Regierung ...

		2 4 1	21 (3)	C LU	ng bu	pore	vam
- Tu	u n o	D E F	o t a	0 1	Berl	i n.	17145
-3417	100	(Bring	12	25715		714
	-	1	3 1 1 1 1		1		

Den 21. Mary 1828. Derordnungen und Bekanntmachungen fur den Regierungebegirk Dotedam und fur die Stadt Berlin,

Persbam, ben 13. Marg 1828. Die Durchschnittspreife von bem im Monat Februar b. J. auf bem Martte

ju Berlin verfauften Getrelbe, Rauchfutter ze. haben betragen: Berliner (Be: 1) für ben Scheffel Weißen 1 Thaler 20 Ggr. treibes und 2) für ben Scheffel Roggen 1 Thaler 13 Gar. Rourage= 3) für ben Scheffel große Berfte . . . 1 Thaler 1 Car. preife pro Reb. 1828. 4) für ben Scheffel fleine Berfie ... - Thaler 28 Car.

5) für ben Scheffel Safer Thaler 24 Gar. 6) für ben Scheffel Erbfen 1 Thaler 16 Egr. 7) für ben Zeutner Beu Thaler 28 Egr.

8) für bas Echod Strop 7 Thaler 5 Car. 3 Vf. Die Tonne Beifibier toftete 4 Thaler - Ggr. -21f. bie Tonne Braunbier foftete 3 Thaler 15 Egr.

bas Quart boppelren Rornbranntmein foffere . .. 5 Ggr. bas Quare einfachen Rornbranntmein toffete . . . 2 Gar.

Ronigl. Regierung. Abtbeilung bes Innern.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotedam ausschließlich betreffen. September 19.

Dorebam, ben 4. Mary 1828. Da wiebetholte Befdmerben ber Forfibeamten eingegangen find, bag benfelben bon Gelten mehrerer Dorfgerichte ber Beiftand bel Bifitationen nach entwendetem Bolge verfagt werbe, fo wird biermit ble Berordnung vom 30. Upril 1819 (Umes blatt vom Sabre 1819, Seite 116) in Erinnerung gebracht, und es merben bie Dorfgerichte aufgeforbere, Die Bestimmungen biefer Berordnung genau ju beachten. 111. f. 530. Auch werden bie Domainen, und Rentbeamten angewiesen, Die Dorfgerichte aus ben Umteborfern bei beren gelegentlichen Aumefenheit im Umte von Beit gu Beit auf jene Berordnung aufmertfam' ju machen.

Wifitationen. nach ents menbetem

1. 835.

Ronigliche Regierung. Abrheflung fur bie Bermaltung ber bireften Creuern, Domainen und Rorften.

ber Durchschnitts. Martereife bes Betreibes, Rauchfutters und ber nothwendiaften

	Mamen .		Scheffel eigen		Scheffel ggen	Der Sche Gerfie		Der C	DerZen.	
Mummer.	ber Stabte.	hbchfter Dr	niebrig- fier	bechfier Dr	het		drig- fler 8.	bbchfter B e	niedrig- fier	bachfler Dreis.
Man	exist Line in	etl. fge. p	ril.far.r	rfl. fgr.v	rtl. fgr.vi	rel. far.pf rel.	fgr.vf	rtl.fgr.vf	rtl. fgr.vf	rti. fgr.vi
1	Brandenburg	1 20 -	1 19 -	- 1 112 1	1 11 3	- 26 3 -	26 3	- 23 6	- 21 3	_ 20 _
2	Savelberg	1 18 5	1 15 -	1 10 -	1 5 -	- 27 6 -	25 -	- 22 6	- 21 3	
8	Ludenwalbe	1 25 -	1 20 -	1 21	1 17 6	1 1 3 1		- 27 6	- 25 -	
4	Potsbam	1 23	1 21	1 16	1 13 5		27 9	- 25 3	- 23 9	- 25 -
5	Prenglow	1 11	1 8 5	1 6 1	1 1 3	- 22 6 -	20 -	- 18 9	- 15 -	
6	Rathenom	1 18 9	1 16 3	1 13 1	1 10 -	- 26 3 -	25 -	- 22 6	- 20 -	
7	Men - Ruppin	1 18 6	1 15	1 9 !	1 7 8	_ 25	23 4	- 23 3	- 20 8	- 25 -
8	Schwedt	1 15 -	1 12 6	1 10 -	1 5 -	- 25	23 9	- 18 9	- 18 9	
9	Spandore	1 22 6	1 20 -	1 15 -	1 14 6	- 28 9 -	26 9	- 22 6	- 22 6	
10	Strausberg	2	1 22 6	1 17 6	1 15 -	_ 27 6 _	95 -	- 26 3	- 23, 9	1
11	Templin	1 15 -	1 15 -	1 10 -	1 7 6	_ 25	23 9	- 20 -	- 20 -	- 16 3
12	Treuenbriegen	1-1-1-		1 15	1 15 2	- 28 4 -	28 4	- 23 5	- 23 5	
13	Bittfiod	1 17 2	1 16 11	1 6 -	1 5 6	_ 27 6 _	26 11	- 22 -	- 20 11	- 20 -
14	Brieben an ber Dber	1 17 8	1 13 8	1 13 1	1 10 8	- 26 8 -	21 4	- 21 -	- 19 -	

Dotebam, ben 7. Mars 1828.

Der 6 72 bes Reglements fur bie Rutmartifche Larb , Feuerfogictat vom 18. Feuertaffen: Dezember 1824, morin es beifit: Beitrage

far Pfarrs, Rafterci= u.

" bie Beitrage fur Rirchen., Pfarr, und Schulgebaube werben aus ben "Rirchen Merarien, und in beren Ermangelung nach ber bisberfaen Lofal. " Obfervang gegable"

Schulge:

bat bie und ba ju ber Deutung Beranlaffung gegeben, als folle bierburch bie im bem Lande, hiefigen Regierunge, Departement bieber bestandene Provingial, Berfaffung aufgebo. 11. I. 260. ben fein, wonach bie Feuertaffen. Beitrage fur Pfarr, und Ruftereigebaube von bern Patron und ben Gingepfarrten in eben bem Berbaltnif aufgebracht merben, ale felbige jum Bau und jur Unterhaltung biefer Bebaube beftragen.

In Bemagbelt eines unterm 19. Dovember v. 3. ergangenen Refcripts ber Ronigl. Ministerien ber geiftlichen, Unterrichtes und Mebigingl. Ungelegenheiten und Des Innern wird baber hiermit gur offentlichen Renntnig gebracht, bag burch ben obigen 6 bes Land Reuerfogletats , Reglements in ber Berbindlichkelt gur Bezahlung ber Reuerfaffen Beitrage fur bie geiftlichen und Schulgebaube, wie folche bieber

Da ch me el fun g. Lebensbedurfniffe in ben Barnifon, Stabten bes Potebamichen Reglerungebegirts gebruar 1828.

DerZen. Heu							Det		3đ	effe	ī		Roggenbrot.	Das Quart							Bilinbffelfc.		ie ! Bra			Die Mete			Rutter
niedrig- fier Preis. rtl. fgr.pf		hfler D r gr.pf			4		rbfe fgr	. 4	te	Erd offeli	n.		The Road	as Secumeian	d Chualistei.	A Sheifhies	de School	A (Brantmein	d Chammerin.	191	e Pfund Bilm		ch= er Dr	br	ie= ig er	bbc fle		nie- brig- fler is.	3 Das Afund Burter
- 20 -	5	- -	5	-	4	1	25		-	10		1	-	1	-	1	1	5	11	3	-	18	ш	8	1	12	-1	8 -	17
	7	18 5	7	10	_	1	15	_	_	13	6		10		11	1	3	5	-	2	-	14	-	7	1	6	-	5	5
_ 23 _	6	1	5		6	3	12			12	_	1	3	1	6	2	15	6		2	6	14	_	10		9		6 -	9
	-	-	-	1	-	1	10	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	5	-	2	6	25	_	7	-	7	-	4 -	6
_ 20 _	61	10	5	15	Ī	-	117	-	-	10	-	-	-	-	-		-	÷	-	-		-	-		-	-	-	- -	6
	_		1	13	Ξ	1	9	4		8		1		1	3	1	6	5		2	6	14	1	12		8		5 -	0
	6	15	16	15	-	1	19	4	-	14	_	1	1	. 1	_	1	5	5		2	6	12	_	8	-	8	6	4 -	8
27 6	1			27	6	1	23	9	-	11	1	-	-	-	-	Н	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
16 3	5	12	1 5	12	-	1	19	-		7-	6		7									9	-	5	-	5		5 -	6
- 17 6	4	18	4	7	6	1	14	8		8	1	-	11	2			_	4		2	6	7		5		6		4 3	5
100	50	-	-	-	110	1	20	A	-	12		1	2	1	-	1	6	2	6	2	6	12	-	10	-	11	-	5 -	5

Statt gefunden, nichts hat geandert werden sollen, indem einesthells in der, bem beschaften Rieglement vergedrucken Allerhochten Konstrmation vom 29. August 1825 bie Rechte dritter Personen ausdrucklich vorbehalten worden sind, andernichtlis schon in dem altern Feuersosierates Reglement vom 11. April et confirm: ben 2. Sept eember 1771 § 2 das Nämliche, was der § 72 des Reglements von 1824 besagt, enthalten sit, endlich auch das Neglement überhaupt nur das Berhältnis der Sogietar Siedlichten sit, endlich auch das Neglement überhaupt nur das Berhältnis der Sogietar klieber zu der Sogietar kestlicht, über die Berpssichtung zur Erstatung der Feuerspsietates Vittage aber nichts hat bestimmen wollen und können. Hernach fann tein Bedenken vorwalten, diese Belerage nach wie vor von denet einzuserbeten, welche sie die jest bezahlt haben, und ind Lestere, falls sonen ihre Bererpslichtung zweiselbast erstehen, nur besugt, sich der Ernzahlung die Aussinherung ihre er wanigen Serechtlame im Wege Nechtung gegen die Kirchen-Ueraria vorzubehalten.

Ronigl. Regierung.

Abrheflung bes Innern. Albibeilung fur Die Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Potebam, ben i4. Dan 1828.

Bon ber in unferer Befanntmachung bom 5. b. D. (Amteblate Cette 31) empfohlenen Abhandlung bes herrn Professor Rorte über bie Bertilgung ber Beuten-Bertile ichreden, in ben Doglinfchen Unnalen ber Landwirthichaft, 20. Banbes 2. Stud, find noch Eremplare befonders abgebrudt, und beim Buchhandler herrn Ruder

in Berlin fur 10 Car. ju baben.

Abtheilung bes Innern. Ronfal. Regferung.

In Bemaffeit einer une bobern Drie geworbenen Unwelfung werben blejenie gen Perfonen, welche miber einen erhaltenen abichlägigen Befcheib bie boberen Beborben angutreten beabsichtigen, bierburch bon neuem barauf aufmertfam gemacht, baf fie nicht unterlaffen burfen, bie Befcheibe, welche fie auf ihr Befuch bereits erhalten baben, und wiber welche fie reflamfren, ihren Eingaben an bie boberen Berlin, ben 16. Februar 1828. Beborben iebesmal beigufugen. Ronial. General Rommiffion fur Die Rurmart Brandenburg.

Muf eine bon ber Ronigl. Regierung ju Potebam barüber geführte Befdmet be bringen wir biermit ben in unferm Auftrage befchaftigten Rommiffarien bie Bor fchrift ber Allgemeinen Berichteordnung Theil I Dit. 7 6 28 in Erinnerung, monach fie in allen Rallen, mo fich ihnen erglebt, bag bei ber Cache ber Ronigl. Domainen . ober Forft Riefus intereffert, außer ber Borlabung bes betreffenden Do. mainen . Rent . ober Forftamtes jum erften Termin, auch noch ber Ronigl. Regie. rung felbft bie erforberliche Ungeige von ber beftimmten Ginleitung ber Gache ju Berlin, ben 1. Darg 1828. machen baben.

Ronigl. Beneral Rommiffion fur bie Rurmart Branbenburg.

Derfonalebronit.

Die bieberigen Rammergerichte. Referenbarien August Bellmuth Chuarb bon Calbern, Louis Bauer, Johann Jacob Muguft Grollch und Muguft Robert find au Rammergerichts. Affefforen ernannt, ber Juftufommiffarius Ractom in Beb. benicf jum Motarius im Departement Des Ronigl. Rammergerichts bestellt, und Die bisberigen Stadtgerichte , Aufcultatoren Julius Schmibt, Johann Rarl Friedrich Dantwarbt und Johann Ratl Sagens ju Rammergerichts. Referenbarien beforbert morben.

Der geltherige Professor bes Joachinsthalfden Gymnafi in Berlin Ernft Ferbinand August ift als Direffor bes bortigen Collnifden Real Spmnafil bestellt und beftatigt, und ber Dr. philosophiae und Schulamts Ranbibat Conftantin 31gen als Infreftor ber Alumnen bei bem Boachimethalfchen Gymnafio angeftellt morben.

Der Lieutenant Rarl Ferdinand Duchler ift als Raffenfchreiber bei ber bief gen Saupt Inftituten, und Rommunaltaffe angeftellt, und ber Ralfulatur. Bebulfe Borgmann jum Raltulator bei bem Ctabtgericht in Dotebam bestellt worben.

Der hieberige Protokollfuhrer Friedrich Ludwig Wilhelm Grundler ift jum Detonomie Rommissianis Gehilfen ber Dekonomie Rommissiarien im Departement ber Beneralkommission fur bie Rurmart Brandenburg ernannt worden.

Der Kanbibat ber Pharmagie Abolog Bilbelm Probft ift als Provifor einer

Upothefe fonfirmirt und vereibigt worben.

Der Konduttenr Beinrich Sofent Beyer ift ale Bautonbutteur fur ben Res glerungebegirt Dorebam angestellt, und ber Kanbibat ber Feldmeftunft Karl Fries

brich Bilbelm Dittelbach als Felbmeffer bereibigt worben.

Der Ober Brengfontroleur Frid aus Salzwebel ift jum Haupt Zollamts Konstellen beim Haupt Zollamts Bittenberge, ber Haupt Zollamts Alffiftent, Daupts mann Kibne in Wittenberge, um Ober-Vernziontroleur in Beigig, ber Erweit Aufscher Lehmann aus Reuftabt Eberswalbe jum Uffistenten beim Nebenzollamte Etraeburg, ber Unteroffizier Raafch zum Grenzauffeher im Besit bes Haupts Zollamts Wittfeld, ber Lieutenant außer Wenten Korner zum Grenzauffeher Weiterbauftstellen Bezit bes haupt Zollamts Wittelffabr ebenfolls im Bezit bes letzgenannten Haupt Zollamts, der Eupernumer ratius Mittelffabt zum Steuer-Auffehe in Branfe, und ber Schmalige freiwillige Zager Seffa zum Steuer Auffeher in Neu-Ruppin ernannt worden.

Unstellungen

im Rirchen, und Schulwefen in bem Beltraume vom 1. Juli bis ult. Dezember 1827.

I. 216 Prebiger find angestellt: in ben lutherischen Superintendenturen.

1. Ungermunbe.

Der Ranbibat Wilhelm Thiele, als Prediger ju Erleven und Blemsborf.

2. Berlin.

Der Randidat Helnrich Albert Friedrich Schabow, als Prediger gu Schwas nebeck und Bircholg. Der Kandidat Johann Gottlob Horn, als Prediger gu Dalldorf.

3. Ebin an ber Spree (Land Infpettion).

Der Ranbibat Ewald Friedrich Coppran Carus, als Prebiger und Refter gu Ropnict.

4. Dom . Branbenburg.

Der Ranbibat und Lehrer an der hohern Burgerichule in Potebam Gottfefed Afneon Ludwig Merk, ale Prediger-Adjunkt ju Regow und Celbelang.

5. Fehrbellin.

Der Prebiger, Schul : Infpeter und Bige : Superintendent Johann Chriftian Banger gu Bobennauen, ais Prebiger gu Lengee.

6. Buterbogt.

Der Diafonus Bottlob Chriftian Balger ju Buterbogf, ale Dberprebiger bafellift.

7. Lengen.

Der Ranbibat Friedrich Rirchner, als Drebiget ju Garlin.

. . 8. gudenmalbe.

Der Ranbibat Rari Coleftin Rubolph Agricola, ale Prebiger gu Janidens borf und Dumbe.

9. Prenglow.

Der Randibat und Rollaborator am Chumafium gu Prenglow Chriftian Botte bilf Michael Schmidt, ale Nachmittagsprediger an ber St. Marienfirche bafeibft.

10. Strausberg.

Der Kanblbat Karl Friedrich August Lucidemuller, als Perdiger gu Berber und Gargon. Der Kandibat und Alumnen Inspettor an bem Joachimsthalfchen Spnnanum gu Berlin, Ibeler, als Prediger gu Bingdorf, Ragel und Rienbaum.

11. Bilsnad.

Der bleberige Prediger Beinrich Robbe in Biefede, als Prediger gu Sollens ibin und Gorice.

12. Bufterhaufen au ber Doffe.

Der Prediger Bichard Friedrich Ginbenburg ju Degelihin ift zugleich als Prediger zu Campehl bestellt.

13. In ber frangofifch reformirten Parochie Brang. Buchholg und Bernau. Der bieberige Prebiger Pascal in Berlin, ale Prebiger ju Brang. Buchholg und Bernau.

II. 216 Soullefter find angeftellt:

1. Berlin.

Der Ceminarift Friedrich Bolgt, als 2ter Lebrer in Pantoro.

2. Bernau.

Der Schulamts Praparante Gottlieb Rugue, als Roffer und Ber Schrer in Biesenhal. Der Cemmarist Johann Ludwig Benich, als 2. Lehrer gu Große Schonebed.

3. Altfabt Branbenburg.

Der Seminarift Johann August Gottlieb Papenborf, als Rufter und Schullebrer gu Bagow.

4. Perleberg.

Der Schulamts Praparanbe Perer Lubede, als Schullehrer ju Müggenborf. Der bishertige Schullehrer in Burghagm Johann Friedrich Angustin, als Rufter und Schulleftere ju Bergenifin. Der Schulamts Praparande Jafob Friedrich Leopold Schmibt, als Schullehrer zu Gr. Duchholz.

5. Potsbam.

Die Geminariffen August Schulze und Johann Blumberg, als Ciementarischullebrer in Potebam.

6. Prenglow.

Der Ceminarif Friedrich Wilhelm Reubauer, als Rufter und Schullebret gu Gerowalbe.

7. Prigmald.

Der bieberige Schullefrer in Deu Kruffom, als Rufter und Schullefrer in Schmolte.

8. Rathenow.

Der bieberige Schullebrer in Prigen Friedrich Johann Joachim Martins, als Rufter und Schullebrer ju Rhinow. Der Seminarift Johann Ehriftlan Braun, als Rufter und Schullebrer ju Baage.

9. Briegen.

Der Randibat ber Theologie Friedrich Wilhelm Pintichowius, als Reftor-Abjunft ju Frenenwalde. Der Ceminarift Rari Friedrich Gerhardt, als Rufter und Schullebrer ju Neu-Barulin.

10. Bufterbaufen an ber Doffe.

Der blegerige interimifiliche Schullebrer Joachim Friedrich Bingpeter gu Bartow, ale wirflicher Rufter und Schulleber bafelbft.

11. Bebbenid.

Der bieberige interimiftifche Schullebrer heinrich Frang Subr gu Burow, als wirklicher Rufter und Schullebrer bafelbft.

Dotebam, ben 29. Februar 1828.

Ronigliche Regierung.

Abthellung für ble Rirchen Berwaltung und bas Schulwefen.

A. Prebiger.

Der Prediger Dr. Rinderling ju Teltow, Land. Superintenbentur Ebln an Tobesfalle. ber Spree. Der Oberprediger Rarl Goriftied Weber ju Juerbogt, Cuperintendentur Interbogt. Der franglisch erformitte Prediger Peremit ju Grangow. Der Prediger Friedrich Gotifried Buchholz ju Ganger, Superintendentur Mufterhaufen an der Dosse. Der Prediger Georg Christian helmbach zu Boedorf, Superintendentur Treuendriegen. Der Prediger Johann Friedrich Bludme zu Gr. Breefe, Superintendentur Petleberg.

B. Schullehrer.

Der Schullefrer Christian Neumann ju Legel, Superintendentur Betlin. Der Rufter und Schullefrer Johann Friedrich Schafter zu Glambed, reform. Superintendentur Neuduppin. Der Kantor ber reformiten Gemeinde ju Zehdenich Johann Gotefried Lorenz, reform. Superintendentur Neuenkuppin. Der Kufter und Schullefrer Daniel Mofer zu Ekbenberg, reform. Superintendentur Reuenuppin. Der Elgementarfchullefrer Johann Pelnrich Diefter zu Spandau, Superintendentur

Spanbau. Der Rufter und Schullebrer 3ob. Lubwig Binge gu Miebenb Supers intendentur Aliftabe Brandenburg. Der Rufter und Schullebrer 3ob. Bried. Mug. Thomas ju Friedrichshagen, Superintenbentur Goln an ber Spree. Der Rufter Emeritus Johann Chriftian Braas ju Gr. Breefe, Superintenbentur Derleberg. Der Schullebrer Bobaun Beinrich Rrell ju Rlein Beeren, Land Cuperintenbens tur Coln an ber Spree. Der Reftor Ernft Rarl Schulge in Lindom, Supers intendentur Lindow. Der Schullebrer Johann Chriftian garber ju Berneborf, Superintenbentur Ronigs, Bufterhaufen. Der Rufter und Schullehrer, Emeritus Georg Martin Echmibe ju Schonermart, Superintenbentur Prenglau. Der Rus fter . Emeritus Beinrich Cagert ju Sindenburg, Superintenbentur Prenglay. Der Rufter, Emeritus Friedrich Chriftian Dieper ju Ganger, Superintenbentur Bufterhaufen an ber Doffe. Der Rantor. Emerftus Johann Friedrich Eichler gu Rubftebt, Superintenbentur Stabt Bavelberg.

Prebigt= baten.

Bon bem Roniglichen Konfistorium ber Proving Branbenburg find bie Preblate amtetanbis amie, Randibaten

Rarl Friedrich Bilbelm Beder in Jagow bei Prenglau, Siebann Reiebrich Bog in Berlin, Ernit Julius Engel in Rathfod bel Euftrin, Sobann Albert Engel in Rathflod bei Euftrin, Buftav Briebrich Schus in Reitwein bei Granffurt, Johann Bilbelm Ferbinand Coinbler in Berlin, Theobor Buques in Berlin, und Quauft Beinrich Comibt in Wittenberg, für mabifabig jum Predigtamte erflatt worben.

Dermischte Madrichten.

Das im Steuerbiffrifte bon Spandom im Gebrauch gestanbene Steuer Ron. troll. Cieael Rr. 328 fit von bem Inhaber verloren worben, und wird bierburch für ungultig und außer Gebrauch gefest erflart.

Potebam, ben 29. Rebruar 1828.

Carl with me the end

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur bie Bermaltung ber inbireften Steuer rt.

(Bierbei ein Extrablatt.)

aum

12ten Stud bes Umte-Blatts der Konigl. Negicrung zu Potedam und ber Stadt Berlin.

Muf Antrag eines bnpothetarifchen Glaubis gere wird bas bem Bufner Gottfried Genft ju Reet gehörige, bafelbft belegene Sufnergut nebit bem vorbandenen Birthichafte : Inventa= rio, welches nach Mbgug ber Laften auf 62 Thl. 10 Ggr. 5 Pf. gerichtlich abgeschatt worben ift , jum offentlichen nothwendigen Bertaufe geftellt, und werben baju Bietunge-Termine auf ben 9. Rebruar, 15. Dary und 19. April 1828, wovon ber lette peremtorifch ift, an Gerichtes Relle ju Mableborff anberaumt. Bu biefen Zer= minen merben gablungefabige Raufluftige bier= burch mit bem Bemerten eingelaben, bag auf Die, nach Ablauf bes letten Termine etwa noch einfommenben Gebote, mit Musnahme ber gefellich verftatteten galle, nicht meiter refletiirt werben mirb, bie Zare aber taglich in unferer Regiftratur eingefehen merben fann.

š

Jugleich verben offe unbekannte Mealpristendenten wegen ber an gedachte Grundflück ibnen etwa justehenden Nechte und Forderungen angewiesen, diese spätesten in dem letzten Termine dier anzugigen und zu bescheinigen; voidrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillsschweigen gegen den neuen Erwerber auferlegt werden wird. Aless, dem fo. Dezember 1927.

von Trotta : Trenbenfche Berichte über Mahleborff 2c.

Die bem verfiorbenen Bolifried Rceg, jest beffen Erben gehbrente Freimannefielte gu Balterief, aus Bobin und Wirthschafte Ges bauben, einigen Obligarten und eirea 30 Morgen Uderland und Wiejen beftebend, welche im Appotiefenbuche fir. Se eingetragen febet, ift Ibeilungshalber jur nothweubigen Cubbaafixion gefellt. Die Bietungsternine haben wir auf

ben 12. Mai und ben 12. Juli b. J., auf bem Unte Gruneberg, und ben 13. Ceptember b. J.,

im Schulzengericht ju Baterick, jebesmal Bors mittags um 11 Uhr, angefett, und laben bas

ju befite und gablungefabige Rauflustige uns ter bem Bemerten ein, bag bem Meiftbietenben ber Buschlag ertheilt werben foll, wenn nicht geschliche Sinderniffe im Wege fieben.

Die Tore beträgt 2113 Thl., und fann in unferer Registratur eingesehen werben.

Gruneberg, ben 15. Januar 1828. Rbnigl. Preuf, Juftigamt.

Ronigl. Preuft, Juftigamt.

Muf ben Antrag eines bypothefarifden Glaubiger hoben mir bie Eubhaftation bes bem Glafermeifter Wenglau bierfelbit gugehbrigen, in biefiger Etate sub Rr. 215 betegenen Moba, baufen nehf Zubebbr, welched nach ber babon aufgenommenen Aare zu 1407 Ibl. 14 Sgr. 1 Pf. gewirtigt ift, verfügt, und einen Aere min gum bffentlich meistbietenben Bertauf befolden auf

ben 23. Mai b. J., Bormittage 11 Uhr, in unferm Geschäftstotale vor bem Deputirten herrn Juftig-Sefretair Breithaupt angefett.

Die aufgenommene Tare fann taglich in unferer Registratur eingesehen werben, und müsfen etwanige Erinnerungen gegen biefelbe hattestens 4 Wochen vor dem Termine angezeigt werben. Priswalt, den 16. Januar 1828.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Muf ben Antrag eines hopothetarifchen Glaubigers haben wir bie Subhaftation bes bem Glafermeifter Benglau allbier geherigen Wohnhaufes nebst Zubehbr verfügt, so wie uber bie bereinstigen Raufgelber, megen mabrfceinlicher Ungulanglichkeit berfelben, burch bie Berfügung bom beutigen Tage ben Liquibas. tione-Progeg eroffnet, und laben baber alle bies jenigen, welche an bem obgebachten Saufe und ben bereinftigen Raufgelbern fur baffelbe Unfpruche zu haben vermeinen, biermit vor, in bem auf ben 23. Dai b. 3., Bormittage 11 Ubr, in unferm Gefchaftelotale anficbenben Termin. entweber in Perfen ober burch gulafige Bevollmachtigte ju ericbeinen, ihre Forberungen angumelben und fofort gu befcheinigen. Die Muffenbicibenben merben mit ihren etwanigen Une fpruden an bas obgebachte Grundflud fomobl, ale an ben bereinstigen Raufer und bie gur Sebung gelangenben Glaubiger praflubirt, und ibnen beshalb ein ewiges Ctillfdweigen aufe erlegt werben.

Prigwalt, ben 16. Januar 1828. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Auf den Antrag des Hen. Landraths hauf che de und der fedt und der Etgerschen Erben zu Kranfeurt, daben wir zum öffentlichen freiwilligen Berkaufe des denfelben gemeinschaftlich gehörigen, aus Wohre und Wirtschaftsgedunden und 102 Worgen 98 [Dauthen Brudland bestehnten, im Jahre 1821 auf 5341 Abir. 20 Egr. abgeschäften Erdpachtsgut Ar. 34 au Luckdand, einen Termin auf den

25. April d. A., Wormittage 10 Uhr, in Griedfilde gu Aucheband angefett, mb laden Kaussussige dagu mit dem Bemerken ein, daß das Grundstäde eine Meile von Chaftein nabe an der Kunststraße gelegen ist, und dem Käusfer zu Johannis d. J. übergeben werden fann. Weitigen, den 18. Januar 1828, patrimonialgereich Aucheband.

Machbem bas zum Nachlasse bes Gerichtsschien Schulz, agsehrige, zu lächtersche, 14. Weile ben Berlin mb 3. Weile ben Celtew belegene eigenthämliche Kossiblengut, wie seisches im Hypothesenbuche bes unterzeichneten Gerichts aub no. 6 verzeichnet ist, mit ben bazu gebörigen Gebäuben, Necken, Wiesen und Barten, mit ber baven aufgenenmenen gerichtlichen Tape ber 1259 Th. 24 Egr., auf ben Putrag der Nachlasselläubiger zub hasta geseittl worden, sist ber perentreische Vietungsseittl worden, sist ber perentreische VietungsTermin auf ben 18. April b. J., Bormitz tage um 10 Uhr, in Lichterfelbe anberaumt

worben.

Es verben bestige und jablungefahige Kaufluftige eingelaben, in bem angescieten Teraben sich einzufinden, ibr Gebot zu thun, und bat der Weistbietende, wenn nicht rechtliche hinberniffe im Wege steben, ben Juschlag zu gewärtigen.

Die Tare, gegen welche etwanige Erinnerungen bis bier Wochen bor bem Termine gulaffig find, ift an jedem Bormittage in der Bohnung bes Justitarii, Justigrathe Ludorff, Linden Rr. 19, einzusehen.

Berlin, ben 22. Januar 1828. Die Freiherrlich von Konigschen Patrimonials

Gerichte ju Lichterfelbe.

Auf ben Antrag eines bypothekariichen Glaubigers baben wir bie Cubbaftation ber bem Badermeister Wolff jugebbrigen Grunbftude, ale:

a) bes Wohnhauses nebst Zubebbr Vol. I Nr. 322, taxirt gu 2075 Thl. 13 Egr., b) ber Scheune Vol. III Nr. 15, taxirt gu

114 Thl. 18 Egr. 9 Pf., c) bes geschloffenen Gartens Vol. III Rr.

241, taxirt zu 230 Thl. 16 Egr., d) bes Langebrückgartens Vol. 111 Nr. 8,

tarirt zu 20 Thl. 12 Egr.,

e) bee Langebruckgartens Vol. III Dr. 265, taxirt ju 21 Thl. 12 Sgr.,

f) bes Hasenwintelstude Vol. IV Mr. 88, taxiri zu 22 Ihl.,

g) bes Rofferlandes Vol. IV Mr. 91, tas rirt gu 40 Thl. 20 Egr.,

h) des Kosterlandes Vol. IV Mr. 93, ta= at zu 44 Ibl.,

i) ber Biertelhufe Pachtader Vol. IV Rr. 11, tagirt ju 80 Thl. 12 Egr. 6 Pf., berfügt, und einen Termin jum bffentlich meift-

bietenben Bertauf berfelben auf

ben 29. Mai d. A., Wormittags 11 Uhr, in unferm Gefchäftelefale angefelt, fan welschem wir beste und zahungsfelbig Kaufunflewige mit bem Bemerten verladen, daß das aufzenommene Tapinsfrunent taglich in unserer Registratur eingeschen werden fann.

Prigmalt, ben 31. Januar 1828.

Ronigl. Preug. Ctabtgericht.

In Folge beberer Berfigung follen bejeinis gen Theile ber Schulzendorffer herrenwief, wels die geiber alfidbrich verzeitpachtet worden find, und respe 23, 29 und 66 Morgen Größe ents balten, vom 1. Januar b. 3. ab auf fechs nach einanderfolgende Jabre, also bis 1. Januar 1834 in Zeitpacht ausgethan werben, hieru fie ein Betungstermin auf

ben 11. April d. J., Wormittags 11 Uhr, im Geschäftslefale bes unterzeichneten Units angesetzt, in welchem bie nabern Bedingungen werben bekannt gemacht, und wozu Pachtluffige

eingelaben werben.

3offen, ben 22. Februar 1828. Ronigl. Rentamt Boffen.

Das bem Bakermeister Friedrich Blefein. that gebrige, ju Putlig belegene, im vortigen Hoppothekenbuche Vol. I Fol. 26 als bolle Burgerstellt verzeichnete Wohnbaus, mit ben dazu gehörigen Pertinenzien auf 1626 Abiret taxiet, soll Schulbenbalber meistbietend verzeuter frechen. Es ist dazu ein pereunterischer Wietungt rerben. Es ist dazu ein pereunterischer Wietungtermin auf

ben 4. Juni d. J., Bormittage 10 Ubr, au Putlig angefett, und werben Kaussichbaber mit bem Bemerken eingelaben, baß, in fofern keine rechtliche sinderunfle eintreten, ber Zuschlach an den Meistbierenden sofort erfolgen [out. Prigwalt, den 29. Kebruar 1828.

Die Gerichte ber Berrichaft Butlis.

Am 28. Mary b. J., Bormittage 10 Uhr, follen auf ber Wegemuhle bei Prigwalt versichiebene Effetten, ale:

Dausgerath, fupferne Gerathe, worunter eine Brauntweinblafe, Gifenzeng, Betten, Rieber, zwei Rube, ein Pferd und ein Magen,

an ben Meistbietenden verlauft merben. Perleberg, ben 8. Marg 1828. Das Gericht ju Baarnom.

Der biefige Ratheteller foll auf ble 6 Jahre wur 1. Juni 1628 bis babin 1834, am 10, 20 pril b. 2, 20 mritage 11 Un ril b. 2, 20 mritage 11 Un, albier gu Rathbaufe anderweitig verpachtet werden, wels des Pachfulfigen bierdurch befannt gemacht wird. Mingeberg, den 11. Mary 1828.

Der Magifirat.

Das hirtenhaus ju Zecflow, nebst dagu gebbrigem Garten und einer Wiese von 13 Morg gen 48 Muthen, soll in bem auf ben 12. April d. I., Wormittags, in Zecstow

angefetten Termin an ben Meiftbietenben bers tauft merben, mogu Raufluffige eingelaben mers

ben. Mauen, ben 13. Dary 1828.

Die von Berdonischen Gefichte ju Zerstow. Inn 26. Mary d. I., Wormittags 10 Uhr, soll auf bem Kathbaufe ju Lindow ein dasschij am Markte belegenes, jur Braue und Brennerei eingefrückters, noch besonders zur Gasse wirthschaft und Baderei passender Grundstud, woran es baselbift mangelt, aus freier hand unter ängerst annehmlichen Bedingungen im Gangen ober auch getheilt, bem Meistietzeben verkauft werden.

Es läßt das zweistäckige massive Wodindaus, nebst vieler massiver masser eilung, und sieb des beuteubem Hofeaum nichts zu wünschen übrig. Auch gebbren außer 2 Gürten noch 2 separirte Justen Weter im Husenschlage, ein Aufert, heide und Werzen ber wie Weter wie der ein Husenschlage, der der im Husenschlage, eine Aufergebede und Wissenschlan, eines 140 Morgen ber und von der große Edyeune bagu.

Benannte Grundfidet tonnen sogleich in Beifig genommen werden, und erfahren Kauffluftige und Jablungefähige das Midbere vom Rathebeitener Busch ow, auf bem bortigen Rathebause wohnhaft, und vom Eigenthumer bes haufe wohnhaft, und vom Eigenthumer bes haufe der, 79 in ulte Muppin.

Die bei Mundeberg, 7 Meilen von Berlindbefgene, im besten Stande befindliche Addundbefgere, im besten Stande befindliche Addundbefgere Wassermüble mit neuem massisch Woblen bause, nebst 100 Mergen Aderland und Holgerechtigkeiten, soll auf freier hand verlauft werden. Käusfer wollen sich gestätigst beim Eigenthäuser in der Möhle seicht melem

Jo beabsichtige, mein ju Selchow, Aints Singd-Wufferbaufen, im Actions-Vertorubeit, freie belegenes Jauergut von eine 117 Morgan gladenmibalt, aus freier hand zu verfausen. Kauflussige verben aber erfucht, sich bekbalb mit mir in Unterhandlungen einzulussen, wahren wie der von der geber guter Qualität ift, zum Gute volltoms men binreichende Wissen und habtung gebornnen der geber guter Qualität ift, gum Gute volltoms men die Vertorubeit geber gebe

Ich beabfichtige, meine bei Strobebne an ber Savel beiegene Wochwindmuble, nebst bagu gehrigem Wohnhaufe, Scheune und 2 Garten, ans freier Sand zu vertaufen. Liebhaber ers fahren bab Nabere bei

Martin Balber, in Strobebne bei Rathenom.

Eine am Rhin, nahe bei Rheinsberg beles gene unterfoldaige Waffermüble mit Wohnmid- Wirthschaftegebaben, nehft Garten und Biefe, so auf Johannis b. J. pachfled wird, foll von ber Zitt an, auf mehrer Jahre wieber verpachte werben. Die Müblenwerfe bestrehen in einer Walfmble, Mehle und Graupengang. Pachtluftige tonnen bas Nahere ere fahren beim

Mublenmeifter Corbber gu Rheineberg.

Eine Braupfanne in gang gutem Juftonbe bon 15 bis 16 Zonnen Indelt, mit einen meffingenen Sabn verfeben, ift aus freier Sanb au vertaufen in Lucenvalbe bei

bem Braueigen Maller.

Bei ber heraunahenden Saatzeit empfehle ich befen rotben und weißen Kiee, Lugern, Zein, und die beliebteften Gorten Gradfaamen, far beren Gute ich fiche, im Gangen und einzeln zu billigen Preifen. Echraber,

Mauener und Charlottenftragen : Ede

Ce. Durchlaucht der Furft Aboluh gu hos benlobe : Ingelfingen haben bem haublunges baufe ber herren

M. Dypenheim's Sohne zu Berelin hen alleinigen Wertauf und Berfoluß fimmte licher Koschentiner, sowohl gewalzter als geschniedeter Essenderitäte, betannt unter dem Etempel K. P. H. Hitten I dis XXV überstragen. Die unterzeichnete General-Werwolkung bringt dies dierburch zur öffentlichen Kenntniß, indem sie bierburch zur öffentlichen Kenntniß, indem sie bierburch zur öffentlichen Kenntniß, indem sie bierburch der Bestellungen an das genannte Handlungsbauß werden zu wohlen, welches briefelden in beliebiger Duantität, we zur Bequentlichkeit der resp. Eisen Konton felbs, wo zur Bequentlichkeit der resp. Eisen Konton meinen Werfeln durch der Ranten eine Essen

Mieberlage aller Rofchentiner Gifen : Fabrifate, befiehend in

1) gefchmiebetem Ctab : Gifen; 2) gemaltem Ctab : Gifen, ale:

1" 1", 11 1" 1", 2" 1", 21 1", 4 u. 1"];
3) gewalstem und geschmiedetem Schlbffer= Eifen und huffiaben;

4) Bain : Gifen;

5) Schneid: Eisen; 6) Red: Eisen & "], dito & und & "];

7) Band Eifen, unter 78", dito über 78" ftart;

8) Rund : Gifen, dito ? " unb ?";

9) Bolgen : Gifen (feine S : fantig),

dito &" nib &".

(NB. Was über 1" breit und &" ftart ift, mirb geschmiebet, alle feinern Corten bage gen gewalst.)

bei bem genannten Sanblungshanfe an ber neuen Friedrichsbritet, Burgftrafe Rr. 27, errichtworben, auf bas Prompteste auszuführen, in Ctanb gefelt ift.

Rofchentin, ben 25. Januar 1828. Die Fürstlich : hobenlobeiche General : Berwaltung ber herrichaften Koichentin, Boronow, Tworog und Landbberg.

Die von mir im gebruar b. J. herausgegebenen breifimmigen Gefangstuck fin Burgere und Landschulen find bereits in vielen Schulen eingeführt, und gedheintbeils vergriffen. Daber bitte ich, mit neuen Bestellungen zu eilen, indem eine zweite Auflage nicht jedalt erischei ren kann. Detedam, den 16. Maf 1828.

Rantor an ber Et. Dicolais Rirche.

Ein Familienbater, welcher in allen Imeigen bes Rechnungsvefens erfahren und gelabt ift, und fid jur Zeit ohne Weschäftigung befindet, wünscht in irgend einem Fabrit- Geschäft oder in einer sonstigen Unstalt, in der Rabe von Berlin oder Poetbam, eine babige Unssellung als Rechnungsfahrer oder Buchbale ter ie. zu erhalten. Pierauf Reseltirenden giede der Posifetetar Suble in Poetbam Nadpriche.

Amts Blatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stúck 13. –

Den 28. Dars 1828.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biesfahrige 4te Stud ber allgemeinen Befetfammlung enthalt:

Die Minifterial. Ertlarungen aber Die getroffene Bereinbarung, Die Gicher. ftellung ber Rechte ber Echrififteller und Berleger in ben beiberfeitigen Staas ten miber ben Buchernachbrud betreffenb, unter

Dr. 1128, vom 26. Dovember 1827 mit ber Fürftlich Balbedichen,

Dr. 1129. vom 18. Jan. 1828 mit ber Brofferzoglich Cachfen Belmarfchen, und Dr. 1130. vom 19. Februar 1828 mit ber Ronigl. Burtembergichen Regierung.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotodam ausschließlich betreffen.

Potsbam, ben 21. Mars 1828. Dicht felten find Thuren, Schrante, Genfterfutter und anderes Berafel mit Fars ben bemalt, bie in ihrer Mifchung Bief, Rupfer, fogar Urfenit, und anbere aif. Barnung

tige Gubitangen enthalten.

Da nun Ralle vorgetommen find, bag Badofen mit bem fo angeffrichenen Solge gebeigt, und Menfchen von bem Genuffe bes in einem folchen Ofen bereiteten Bad, maltem werts an Bergiftungezufallen erfrantt find, fo machen wir bles jur Belebrung und holmert. Warnung befannt, und merben biejenigen, welche burch Dichebeachtung berfelben Die Befundheit und bas Leben Unberer in Befahr feften follten, in Die gefehliche Sebruar. Strafe fallen. Ronigt. Regierung. Abtheilung bes Ingern.

Dir. 50. por bem bei genber Bad: bfen mit be-I. 632,

Mr. 6.

Verordnungen und Bekanntmachungen ber Beborben ber Stadt Berlin.

Bergetonif ber Borlefungen, melde in biefem Sommerfemefter bom 20. April bis

16. Ceptember auf ber Ronigt. Thierarineifchule gehalten merben.

1) Berr Ober Ctaabs Rogargt und Profeffor Raumann wird taglich Morgens von 8 bis 9 Uhr und Dachmittage von 5 bie 6 Uhr bie Uebungen im Rrans

kenftalle leiten. Machmittags bon 2 bis 3 Uhr wird Montags und Dienstags beriefte allgemeine Pathologie, Donnerstags und Freitags allgemeine Aberagie und Arneientitellehre, und Mittwochs und Connabends bie Lehre bom Erter reur vortragen.

2) herr Professer Dr. med. Reckleben, Peivate Dagent an ber Universität, wird von 11 bis 12 Uhr Bormitrags, am Mittwoch und Donnetstag über Blateile, Freitags und Sonnabends über bie Seuchen ber Haustilere; von 1 bis 2 Uhr Rachmittags am Montoga, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag über Physics logie, am Freitag, and Sonnabend über Offeologie Bortrage halten.

3) herr Professor Dr. med. Gurtt haft Montage, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr über allgemeine Naturgeschichte, und an deusch ben Tagen von 11 bis 12 Uhr über Physiologie, so wie am Mittwoch und Sonnabend von 2 bis 3 Uhr Nachmittags über Osteologie Borträge. Feiner hat berfelbe am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3 bis 4 Uhr Borlesungen über Botauis, und verbinder damit Erkursonen. Die Sectionen der in den Krankenssällen gefallenen Thiere geschöcken unter seiner Lestung.

4) herr Apothefer und Lehrer Erdmann leitet täglich ble pharmageutischen Arbeiten in der Schulapothefe. Derfelbe halt Mittwochs und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr und Freitags von 10 bis 11 Uhr, über Pharmafologie und Kormulare, und Montags, Dienstags und Sonnabends Nachmitrags von 2

bis 3 lthr über Phpfif Bortrage.

5) Der Repetitor und Thierarzt herr Flicher halt Montags, Dienstags, Mitte wochs und Donnersags, früh von 5 bis 6 Uhr Borlesungen über allgemeine Pathologie und Therapie und über bie Leifer von den Geuchen ber Austschlere. Derfelbe leiter täglich Bormittags von 7 bis 8 Uhr und Nachmittags von 6 bis 7 Uhr bie praktischen Ulebungen im Krankenkalle und in Operiten; ferner ertheilt er täglich Bormittags von 9 bis 10 Uhr praktischen Unterricht über die Krankbeiten der Junde und kleineren Haustelfere.

6) Berr Dr. phil. Storig, Professor ertr. an ber Universität, wird wochentlich breimal über Buchtung und Pflege bes Schaafviches, beffen Krantheiten und

beren Seilung Bortrage balten.

7) herr Profesior Dr. Reckleben und herr Thierargt Muller übernehmen ben Unterricht berjenigen gelernten Beschlagschmiede, welche jugleich Thierargte vierter Klasse werden wollen, wenn uch bazu eine hinlangliche Anzahl melben wird.

8) herr Registrator Tonnies wird in noch zu bestimmenden Stunden ju schrift lichen Styl-llebungen Anleitung geben. Berlin, ben 14. Marg 1828. Ronigl. Preuß. Polizel Prafiblum. von Efebeck.

Berichtigung. Im 12ten Ctud bed Amteblatte, Geite 59 Beile 5 von oben, muß bine ter Reus Kruffow gelefen werden: Johann Triebrich Berbert.

(Sierbei ein Grtrablatt.)

8um

13ten Stud bes Amte Blatte bet Ronigl. Negierung gu Potedam und ber Stadt Berlin.

. 3meibunbert Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 17. auf den 18. d. M. ist die Jaupt-Jollannts Kasig zu Granse mittelst gewälfanen, anscheinend vom mehrem Versonen der Gebes, die sich and den veräbten Eindruchs um eine bedeutende Einstellungen auf 3714 Abir. 20 Sgr. 4 Pf. intil. 1672 Golden worden. Densienigen, welcher den ober die Thater die Dieksabis entbedf, bergefalt, daß sie zur Unterfudung und Vestrafung gegogen werden konnen, ober durch seine Ausgestellungen des entwendestellungen der Weitrafung gegogen werden konnen, ober durch seine Ausgestellung des Gestrafung gegogen werden konnen, ober durch seine Ausgestellung des Gestrafung gegogen werden konnen, ober durch seine Weitraft werden Geldes bewirtt, wird bierdurch eine Weitraft und der Vestellung den zweishunder Zbalern zugesichert. Konigl. Regierung.

Mbtheilung fur bie Berwaltung ber inbiretten Steuern.

Das im Tobauer Rreife liegende Ronigl., Domainenamt Londorreck foll von Trinitatis d. J. ab, auf achtzehn Jahre im Wege ber Submission verwachtet werden.

Daffelbe ift bon Marienwerber 7 Meilen, bon Graubeng und ber Beichfel 5 Meilen, und bon ber Stadt Strasburg 3 Meilen entfernt,

und enthalt folgende Pachtflude:

1) die Borwerte Lontorrect, Krotofchin und Bawrowis, welche nach ben Amfchlagen in runder Eumme eine Winteraussaat von Sintousende Schoffel Getreibe, und überhaupt einen Flachen-Inhalt von 4522 Morrgen 23 Mutben magbeburgisch Maag, und barunter binreicheube Wiefen, und aus gerown ansehnliche Bibriffen in den benachbarten Ronigl. Forsten baben. Der Mcer besteht gehörtentheils aus einem tragsbarten Rongenboben.

 bie Brauerei und Branntweinbrennerei nebft ben bagu gehörigen inventarienmäfigen Berathidaften, jedoch ohne ben Be= bag in ben bormals zwangspflichtigen Rrbbag in ben bormals zwangspflichtigen Rrb-

gen; und

3) bie Fifcherei in ben jum Umte geborigen bebeutenben Geen und Gemaffern.

Die Lage bes haupt-Borwerls ift febr angenehm. Das geringste jahrliche Pachtgelb beträgt 2832 Thl. 2 Egr. 1 Pf., iufl. 942 Thl.

in Golde.

Die Verpachtung geschieft im Wege ber Cubmission, und müssen die versiegelten Pachtgesuche dis gum 4. April d. 3. dei dem Justisgiarius der unterzeichneten Regierung, herns Regierunschaft Wollfen fold die ger, welcher mit ber Unnahme der Submissionen beauftragt ist, abgegeben werden, weil solde am 5. dessehen Wonate, Wosmittags um 12 Ubr, in dem Konsferang-Zimmer der unterzeichneten Regierung erssinet werden sollen, wedel die Pachtiusisgen entweber personlich, ober durch einen gehörig legitimitren Bevollmächtigten zugegen sein bennen.

Ieber Pachfluftige muß sich rudfichtlich fein und ifflation zur Annahme eines Domaie uenamte, und auch darüber bei bem genannten herm Juftigiarius genügend ausweisen, daß er fich im Befig bet ersorberlichen Bermögens befindet.

Die ber Bergächtung jum Grunde liegenen Anichtlage idnnen in nuferer Regisfratur jederzeit eingeseben werden; and ist das Domainenamt Vontorred angewiesen, den pachtuligien, die sind an Drt und Ertels über die Beschaffendeit der Pachtstäde informiren wollen, dazu behalfigt au fein.

Mariemperber, ben 28. Januar 1828. Ronigl. Preug. Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Forften und birette Steuern.

emis man and black the state of

Mit Bezug auf bie, bie unvereseilichte Bilbelwine Segforn aus Oberberg betreffenbe Bekanntmachung im Ertrablatte bes 28sten Ertade bes biebihörigen Amtsblattes, wird biere burch jur bifentlicen kenntnig geracht, bag bie Setforn, nach ber mir gewordenen amilie . Befisfabige Kauflustige tonnen bie fpeziels len Taren und naberen Kaufbedingungen taglich in unserer Registratur einsehen, und hat ber Meistenbe den Juschlag zu gewärtigen. Beelit, ben 15. Kebruar 1828.

Rbnigliches Preufifches Stattgericht.

Das zu Schmargenborf, eine halbe Melle bon Ungermünde belegene, im spopotbekenbus de biefe Dorfes unter In. 13 aufgeführte Schmiedegut, welches aus einem Wohnbause, der Schmiedegut, welches aus einem Wohnbause, der Schmiedegut, welches aus einem Garten nub 5 Worgen Udre beschot, und auf 791 Xch. abgeschäft ist, soll Schwidenbalber bisentlich verlauft verden, und es ist dazu ein Vietungs-Armin auf

ben 10. Mai b. J., Bormittage 9 Uhr, ju Reuftabt : Eberemalbe angefett.

Meuftatt: Eberswalbe angejegt. Reuftatt: Eberswalbe, ben 18. Febr. 1828. Kbnigliches Preufisches Jufig: Unt Chorin.

Bon bem Königl. Land z und Stadtgericht zu Prandendurg an der Hauf ist auf den Anzag ber Hopfperfechen Teben die den eine der Aben bei der Anzag der Hopfperfechen Teben die den felten, dem Particulier Joh. Aug. W. hopfper und Kentren gebrieg, vor dem Fracauer Zdorf Der Neufladt hinter Stimmings Garten an der Rauftat dicht an der Stadt befegene, im neuflähisfigen Hoppefferfunder Vol. II. Fol. 151 sud VIr. 316 verzeichnete, früher zu achtig und in den felten Idhren zu 60 Ih. verpachtet gewesen zweischaftige Wiese, Theilungsbalder, sudhaftig, und ein perentorischer LietungsZermin im Biesigen Gerichtbaufe auf

ben 31. Mai b. J., Bormittags 10 Uhr, bor bem herrn Juffigrath Maurer anberaumt, wogu Kaufluftige hiermit vorgelaben werben.

Brantenburg, ben 26. Februar 1828. Rbnigl. Preug. Land: und Ctabtgericht.

Die ju Alte-Rich bei Freienwalte belegene, ben Geschwiftern Gabiet geheinge, auf 2000 Tol. gewürdigte, 60 Worgen große Kijdere und Ackruabrung, soll an ben Weistbetenben ver auft werden, und fleche ber legte Weitungs-Termin ben 8. September b. I., Wormitt tags um 10 Uhr, im Lotal bes unterzeichneten Gerichts an.

Freienwalte, ben 26. Februar 1828. Ronigliches Preufisches Lands und Stabtgericht.

Folgenbe, jum Rachlaft bee ju Meyenburg verftorbenen Gaftwirthe und Poftbaltere Jobann Joachin Bolbt gehbrigen Grunbfidde,

1) ein ju Menenburg in ber Marktfrage sub Dr. 129 belegenes Wohnhaus nebft Bubehor,

2) ein baselbit in ber Grunftrage sub Rr. 128 belegenes Bobnhaus nebft Bubeber,

3) 378 = Sufe Uder auf ber Meyenburger Felomart,

4) zwei bor bem Pritmalfer Thore sub Mr.

5) eine am Beinberge ju Meyenburg sub Dr. 55 belegene Scheune,

6) feche Runftgarten, 7) ein Sausgarten,

8) zwei Dorfftellengarten,

9) zwei Kampgarten, follen Theilungehalber an ben Meifibiefenden vertauft werben.

hierzu ift ein Termin, rudfichtlich ber Ge-

ben 16. Mai b. J., und ruckfichtlich des Alders und ber Garten auf ben 17. Mai b. J., jedesmal Bornittags 11 Uhr, in der Gerichtsftube zu Mevendurg angefett.

Much foll ber Mobiliar - Nachlaß bes genannsten Bolbi

am 25. Juni d. J., und an ben folgeme ben Tagen, jedesmal Bormittags 9 Uhr, in bem guerft gedachten Wohnbause zu Mebenburg an ben Meisbietenben verkauft werben, Raussussige werden zu biesen Termina eingelaben. Perleberg, ben 4. März 1828.

Das Patrimonial : Stadtgericht zu Mepenburg.

Die bem Butger Ebristian Tesch gebbeige Ackreirthschaft bierschloft von eirez 30 Schoffeln Aussaat, nocht Wiese und Barten, überr baupt auf 24/5 Th. 1 Sgr. 2 Pf. gerichtlich groubrigt, foll im Wege nothwendiger Subhastation verkuft werben, und siehet dazu ber letzte Victungskermin auf ben 22, Eept. b. J., Pormittags 10 Uhr.

bier in unferm Geschaftelofale an. Freienwalbe, ben 6. Marg 1828,

Ronigl. Preug. Land = und Ctabtgericht.

Die auf 301 Thir. 15 Sgr. abgeschatte Marquarbiche Schmiebeffelle zu Sieging im Derbruche foll Schulbenhalber bffentlich verkauft werben, wozu ber Bietungetermin auf ben 4. Juni b. J., Bormittage 11 Uhr,

in ber Umte : Gerichteffube gu Friedland bei

Bricken anfteht.

Driegen, ben 12. Mars 1828. Graffic von Igenplig: Friedlanbiche Umtegerichte.

Der jum Nachlaffe bes im Dorfe Tachden, Offpriegnissischen Kreifes, berflorbenen Bauers hand Jackim Dietrick, werder gehbrige, bafelbs belegene, im Hyppetbekenbuche Vol. Fol. 11 verzeichnete, inch der aufgenommenen Tare zu 1503 Abl. 20 Egr. gewürdigte Freibauerbof, ist Welliumköbalber zu hasta ge-

ftellt, und foll in ben auf

ben 17. April, 15. Mai u. 19. Juni b. J., Bornittage 10 Uhr, angeichten Terminen, bar von die beiden ersteren Termine in der Wohnung des unterzeichneten Richterd, der lettere aber auf dem "Dofe in Tücken odgehalten werden, wogu wir bestigklösie Ausslichsaber bierden, wogu wir bestigklösie Ausslichsaber bierdurch eintaden, unt der Bekanntmachung, dan in letten Bietungörermin, wenn nicht geste liche hindernisse einreten, der Inschap erfolgen, und auf später einsommende Gebote nicht Ruchtschap und auf später einsommen Wechen wird.

Die Bertaufsbebingungen, so wie die Tare 60 Hofes, Innn täglich in unseren Registratur eingesehen werben. Auch werben alle etwanige ambetannte Realprätenbenten hierburch ausgeforbert, spätessen bis gum legten Bietungetermine, ober in bemselben, ihre Unsprücke an ben erwähnten Bauerss gelten zu machen, in Hinfelt spätersin bergleichen Unsprücke geen ben neum Besser bee Grunnsfläck, nicht

beachtet werben fonnen.

Prigmalt, ben 13. Marg 1828. Die von Wartenbergichen Gerichte gu Luggenborff. Ligmann.

Der Seifensiebermeifter Karl Dorno biefigen Orts, hat freiwillige Subbastation seiner Immobilien in Antrag gebracht, Es werden bemnach offentlich feilgeboten:

1) fein au hiefiger großen Strafe gelegenes Großburgerhans, mit eber chne

2) bas barin befindliche Geifenfiebereigerath, 3) ber neben Jacobis Bleichgarten belegene Robl= und Biefengarten, nach Befinden

in breien burch einem gelbmeffer gleiche

maßig abgutheilenden Studen. Bum Bietungetermin wird

ber 21. April d. 3., Wormittags 10 Ubr, auf biesigem Stadtgericht angelegt, und bagu ieder Kaufligig mit der Bemerfung eins und borgeladen, daß mit dem Meisbieschen so fort in biesem Termin abgelsches merden dann, auch auf dem haufe 500 Tohr. Muttergut der Dorneichen Kinder siehen bleiben tom ein. Juterdogt, den 4. Aufr 1828.

Ronigl. Land: und Ctattgericht.

Die mittel und kleine Jagd auf ben Kelbmarken ber hiefigen Stadt, des Kammereiders fes hoppsgarten und des Berneris Bienemwerber, imgleichen in ben Berlipargellen Werfrauch, hauftaveln, Riieberhorft und Ziegens bale, foll entweder zusammen ober einzeln, von Wartbolomit 1928 bis dobin 1834

am 24. April d. J., Bormittags 11 Ufer, biereloft zu Nathbaufe bfrentlich an ben Meiste bietenben verpachtet werben, welches wir Pachte liebhabern mit bem Bemerken befaunt machen, daß fammtliche Jagbreviere eine Fläche von 15,558 Macheb, Worgen enthalten.

Muncheberg, ben 15. Mary 1528.

Der Magistrat.

Muf ben Antrag ber Wittre Schlüter und tren Techter Sophie Schlüter zu Dur porrMidfe, if die bem Mukeinneifter Schulg zu Bullendorf dei Prifipvalt gebbrige, baselbit belegene Mahle Migrennibte, nehft babei bestwert belegene Mahle Migrennibte, nehft babei bestwert bei dem Wohngebalte, Call und Schune, so wie besten ebendafelbt gelegene Boetwindmidble, welche sammtliche Pertinenzien, nach der das ben aufgenemmenen Lare, und zwar

a) bie erftere gu 860 Thl. 18 Egr. 51 Pf., b) bie lettere aber gu 588 Thl. 23 Egr. 9 Pf. gewurdiget fint, Schulbenhalber sub hasta

geftellet, und follen in ben auf

den if. April, 15. Mai und 21. Juni b. J., Wermitags 10 Uhr, angeschten Terminen, bar von die beiten ersteren Termine in der Robenung bes unterzeichneten Richters, ber letze aber in der Gerichtsstude in Bullendersf abgsehalten werden sollen, an den Meishietenden

Der Garten enthält 1 Worgen u. 98 3 neten, hat die volle Morgens und Mittagssonne, ist mit einem 10 Auß boben, gegen die Etadre nauer angebrachten Spalier, so wie mit der damit in Verbindung scheinden Tarasse in Abtheilungen von 334 Auß Ange, mit den besten Weinsterten, und die untere Fläche mit Weinlauben, bochstämmigen Pfisschen, die Englisch wie ten, einer Bumsschleiten, eine Bumsschleiten, eine Bumsschleiten, einer Bumsschleiten, die Kammen bepflanzt, versehen. Unfragen über das Abere deilebe man in portofreien Briefen an mich selbst zu machen.

Rathenow, ben 8. Februar 1828. E. Lubge, Gaffwirth jum Deutschen Saufe.

Ich beabsichtige, meine bei Etrobehne an ber Javel belegene Boctwindmible, nehft dag gehörigen Bobenhaufe, echeune und 2 Garten, aus freier hand zu verfaufen. Liebhaber erfabren das Palkere bei Martin Valler, im Etrobehar bei Nathenow.

Acht und breifig Ctud verebeltes Schaafviel, nanich 16 Wutterschaafe ober Schibben und 22 Stad hammelvie, siehen zu Welfigtenborf beim basigen Schäfer Lebmann jum bffentlichen Bertauf, mit und ohne Wolle, gen gen baare Bezahlung fir Kauflussige bereit.

60 Schod ber iconften Pyramiben Pflangpappeln ftehen in meiner Baumichule fur ben billigen Preis von 5 Thl. pro Schod gum Bertauf.

Ceeftow bei Rauen. von Brebow.

Au ber Nacht vom 13. bis jum 14. b.
find mir aus bem Rugg zu Seiligenfe? ?
Schweine entlaufen. Ich bitte, wo felbige fich eingefunden haben, mir Nachricht bavon zu erbeilen, Landbberger Strafe Rr. 36 in Berlin, bei Brebereck.

Mit Allerbichfter Genehmigung Gr. Mojeftat bes Konigs bat ber Unterzeichnete, Kraft boben Ministerial-Reservite vom 8. Februar b. J. ein fur ben gangen Umfang ber Monarchie auf Acht Jahre gultiges Patent erhalten:

auf Die ausschließliche Musfuhrung und

Beinigung einer burch ein bei bem Rönigl. Ministerium bed Innern niedergelegte Mobell erläuterten Ginrichtung ber Jahre an ber sonit bekannten Dele Caumenn Reisbe- und Duersch Maschine, welche von berieusgen Form wesenlich abweicht, noch auf ber Gutöbessie besteht in St. Martin bei Trier am 2. Marz 1826 ein Patent erbalten.

windem berfelbe dieses pusselge Publikandum vom 14. Diebor 1885 pur öffentlichen Kenntenis beingt, seigt er zugleich an, daß er auf portofreie Aufragen aber Anfachningsbried. Berthilte und Borgäge biefer verdefferten wiede, die befriedigende Ausklunft ertbeilen wiede, die die het die h

Mit Allerbochfer Genehnigung Seiner Dajeffat bes Bhnige hat ber Unterzeichnete, Kraft beb boben Minifertale Keferipte vom 7. b. M., für ben Zeitraum von 8 Jahren und in bem Unfange bes gangen Preußischen Staats ein Vatent erbalten:

auf bie ausschließliche Ausschhrung und Benutung eine burch Zeichnung und Beschreibung bargeftelten Art ber Zigtbebachung, in so weit sie bei ber Prufung fur neu und eigenthumlich erachtet worben.

Jufolge des Publikandums vom 14. Okteder 1815 bringt derfelde dies zur allgemeinen Kenntniß, mit der vortlaufigen Anzeige, daß, nach Wollendung eines Probedaches in Werlin, die Wortbeile dieser Deckungsart, so vie die Kossen, die Art der Beziehung, oder die Erlaubniß zur Anwendung, von ihm bestannt zumacht werden sollen. Werlin, den 17. Wärz 1828.

Der Condutteur Burbe, Charlottenfir, Dr. 19.

Gebrudte Formulare ju Rirdenblichern fier Geborne und Getaufte, Aufgebotene und Getaufte, besgleichen fur Geftorbene, a Buch 15 Sgr., sind vorratifig ju haben bei

Tromitich & Cohn in Berlin,

Im Ertrablatt jum 12ten Stid bes Umteblattes, Seite 58, find am Schluffe ber Unzeige bes Rautor Lindemann folgende Morte weggeblieben: "Das gebundene Eremplar toffet 3 Gilbergrofchen."

Amts Blatt

ber Koniglichen Regierung gu Potedam

Studial4.

er ist ne liedt e ned chie

Den 4. April 1828.

Mehrere, theils bei des Konigs Majestat, thells bei dem Konigs. Ministers der geistlichen, Universichtes und Medicinal Ingelegenhelten eingereichte Gesucht, wegen der, nach dem f 431 Et. 11°26. 2 des Allgemeinen Lomdrechte notigien Senatus Erlaubnis, wenn eine Parochial-Handlung von einem evangestichen Gestlichen bei einem kacholischen Gestlichen bei einem kacholischen Eingesparten, und umgekehr, vorgewommen werden soll, machen es nortwendig, des Publikun davon besonders in Kennenst zu seinen daß biese Erlaubnis für die vongestlichen Gestlichen, nach f. 2 Nr. 10 der Konststallensts Justrusten vom 23. Desober 1817, von dem Provinghte Konstsorio, für die fachoftschaft der Gestlichen der, nach f. 1 Nr. 6 der Justrusten für die Ober Prasidenten vom 31. Dezember 1825, von den Lessen zu erthelle ist.

Es bat alfo jeber, welcher ber bemertten Staatverlaubnig bedarf, folche refp.

bei mir ober bei bem Ronigl. Propingial Ronfifforium nachzusuchen: 100 11 100 11

Beilin, ben 11. Mar, 1828. Der Ober Profident ber Proving Brandenburg. . . Baffewis.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebegite

Der wegen seiner Theiluahme an geheimen Berbindungen und deren Umrieden Dr. 51. Bebanns de Alfeie genannt von Daring, der eigentlich Frediand Den übene Johannes de Alfeie genannt von Daring, der eigentlich Frediand Scham Mire theurer de bestifft und aus dem Danischen geburgi sie, hat sowohl durch seine Auslichen Blitt ges gegen ihn gesührten Unterlichtungen als auch durch die jest wer ihm in dem Turck waste gegebenen Bekennntsste ihr ich eines der eine Daring gegebenen Bekennntsste fich ist eine ihre beine Daring gegebenen Bekenntsste sie beine bei Aufentlich in der Stonigl. Stadieg au. I. 1841. gestaten. Die Poliziebehoden werden daher hierdurch angewielung den ie. Wirt im Warz. Berteungsfalle soger it iber die Erenzis, von wo er gesommen, spried transportien gu lassen. Beelin, den 24. Rate 1828:

Der Minifter bes Junern und ber Polizei. von Schudmann.

Potsbam, ben 311 Margo 1828. 7 #

Barflebende Bekanntmachung wird bierdurch jur offentlichen Kenntniß gebracht, und haben fich die Polizeibeberden barnach genau zu achten. Konigliche Regierung. Abeheilung bes Innern.

Mr. 52. Bubrtoften= Liquidatio= Ren.

C. in pl.

250. Rebruar.

Potebam, ben 23. Mary 1828. Bebufe ber Ersparung bon Schreiberef und ber Gleichformigfeit wegen, finb Diaten und von ber Ronigl. Dber Rechnungefammer nachftebenbe Schemata ju Liquibationen uber Diaten und Rubrtoften vorgefchrieben.

Diejenigen, welche Diaten und Subrtoften aus ber Regierungefaffe ju erheben baten, werben baber bierburch angewiefen, Die Liquibationen nach bem unten beiges fügten Schema A. und B. angufertigen, und fich jugleich nach ben ertheilten Bor fdriften babel ju achten. Sonial. Regierung.

ber Diaten und Juhrbeffen fur bie nach bem Muftrage be

unternommene. . boin .ten . Diat Ungabe ber Derrer Wanen: Chanfice pre pro 2 Vferbe |u. Trints miethe Brhote ZAR Tag a 10 Egr. gelber à 20 Egr. unb_ Summa Dafum. à Tabr= DIO. 2 TM bes Wefchafte. u. Meile pr.Meile. Zag. gelber. tbl.fgr.pf. tbl.fgr.pf. tbl.fgr.pf. thi.fgr.pf. 1828 April 28 von A nach B gereffet 29 bafelbit. und nach D 1 20 30 Mai und nach E gereifer 1 10 -4 Revinon ber und Reife nach F 2 10 5 20 6 6 4 1116 3n F 20 biefes Beichaft been. bfar u. nach G gereifer 20 25 20 3n G ... ulub nach A aurudae reifet . 17 Summa

11 361, 10 Car.

ann mund :

Bufammen Rellungt im it. . ten Dai 1828. ben a) an Didren ft Thi. 10 Cgring Coud Rath b) an Subrfoften 29 . tf Cumma 40 261, 21 Car.

Die angesehte Mellengabl und bie liquibirten Geldbetrage find von mir nach ben Sagen, ben Belagen und in calculo gepruft und richtla befunden. Die Nothwenbigfeit ber Reife, bie fattgefundene Auofuhrung ber Beschäfte, und bie Richtigfeit ber augefesten Tagegobt bescheinigt.

her Di	iten unt	Suhrfoi	ten für bie	f q u f b on Semaßheit	ber Berfi	ügung be S	lonigl.	B. Kaffen
Dafum.	1		ju B	use and C.	t e m.	113172]22 Sup	13 15	Eage.
182 4. San. 5. , 6. , 7. , 8. , 9. ,	ാന	Raffe Raffe ach ber 2 für 6 T	to B	table and bank	t	1 B 3 tagli Mit ber Perfonen, poft.	Sunum d) 1 Thir. . 8 Thir. Mit Ertrapost.	a 6
4. San 6. 1 7. 1	von A von B von C ven D	n n	ach B ach C	gurika	- 7 - 5		3	6 <u>1</u>
y. ,	Joen 2			Summa	1 12	1 -	3 1	61
	b) für la (c) für la	12 Mele postgelb pelebenaueg 3 Mesle ut anlieg. 61 Mei	len mit ber ro. Meile, 5 abe pro Me n Extrapost: ender Quittu len inst Mie ing des Fuh b lant Quitt	er Kolorbinairen Po Sgr. ile 2½ Sgr. ng bes Posta ihefubre: rmanno H	oft: mis zu B		tol. fgr. pf. 2 - - - - -	3 - 3 20 - 4 22 - 111 12 -
110,000	HA LES	WANT OF		on the same		The second second		8
		N		igs i Geeretalr		Summa &		19 12 -

Die Richtigfelt ber in borfiebenber Liquis bation angefesten Ortsentfernungen befcheinigt.

Rach ben Gagen, ben Befagen und in calculo gepruft und eldeig befunden.

Borfdriften,

welche bei ber Aufftellung und Juftifitation ber Dietens und Bubrtoften Liquibationen gu befolgen find.

- a) in ber Uebenfchift, ben Broed ber Reife und bie Beborbe, welche ben Austrag erchellt bat; fobann b) bie Lage und bie an benfelben verrichteren Befchafte,
- c) bie Gabe, nach welchen bie Diaten berechhet find,

d) bie Orteentfernungen,

Die Liquibationen muffen >

e) bie Gage, welche ben Ilquibirten Subrtoften gum Grunde liegen,

angeben.

Die Richtigkeit der angefesten Mellengahl muß in allen Fillen, wo, nach den Welter unten gegebenen Borschriften, die Juhrfossen nicht ducht nuten Durft bie Kaltulatur, die Boch werdsteit der Resse. Die Kattulatur, die Boch wendigkeit der Resse, die Kattgefundene Auspührung der Sefthafte und die Richtsteft der als derauf verwendet angesesten Tage aber durch die Behorde, welche dem Ausstrag erthellt dar, wirter der Liquidation beschinfigt werden.

Die Liquidauten haben zu bem Ende auf der Liquidation diese Beschinigungen, so wie im Schema gescheben, himzugusigen, welche demnacht dier vollgogen werden. Sist der Auftrag von einer andern Behotde als unmittelbar von der Reglerung ausgegangen, so muß der Liquidant von Eftreichung der Liquidation die Bollziehung der Bescheinigung über die Mortwendigseit der Reise von derselben beschieften.

Mile Ausnahmen von ber Regel muffen außerbem noch befonbers juftifigiet wer-

- 1) ber hobere Dietenfag, welcher fur Gefchafte, bie mit befonderem Aufwande ober Reprafentation verfnupft find, bewillige wird, burch Ministerial Senehmigung;
- 2) die von jur Ertrapost berechtigten Beamten liquibitren Kosten fur bie, wegen umchaussirter oder schrechter Wege über bie regulativmäßige Angabl genommenen Ertraposthetede, durch eine Beicheinigung bes betreffenden Postanus über bie Nothwendigseit und burch besten Quitrung;
- 3) wo mehrere Beamten bei einem und demfelben Geschäfte konfutriren, ble nicht stattgefundene Dilinahme ber Mitromnissarien in bem Wagen bes Dauptsoministeri, burch beffen Ungabe der Grunde und burch bie Bescheinigung der vorzesetzen Besorbet, bag blefe Grunde die Ausnahme rechtfertigen;
- 4) bie von befonders gereiferen Mittommiffarien liquidirten Reifetoften burch bie Quittungen ber Poftamter ober refp. ber Bufriente;

b) bie bon Beamten, beifen tegulatiomagig nur bie Bergutung fur bie orbinafre ober Verfonenboft juftebr, liquidirten Roften einer Bobnfubte ober ber Ermas boft, ferner:

6) Die au, firfere Subttoften begiebenbe, Bramten fur Reifen auffer ihrem Ges fcaftefreife gezahlte Reffegulage, ober Roften, refp. fut Die orbingfre, Derfos

nen , ober Ertrapoft, fo wie enblich

7) bie ben Stellvertretern, Subtfoffenfira beilebenber Beamfen gang ober gum Theil aus Staatstaffen verguteten Reifefoften,

burch eine Befcheinigung ber vorgefesten Beborbe über bie fattgefundene

Bewilligung mit furger Ungabe ber Grunde.

Die sub 5 gebachten Roften ber Lobnfuhre ober Ertrapoft muffen überbies noch mit ben Quittungen refp. ber Subrleute ober Boftamter belegt merben.

Porsbam, ben 21. Mary 1828.

In ber, im Umteblatte Dr. 21 bee Johrgange 1811 Geite 167, am 1. Cepi tember 1811 erlaffenen Berfugung fur Die Couldeputationen, fo wie in ber De. Berhalts Flatation bom 17. Februar 1812, in Dir. 8 bes Umteblatte bom Jahre 1812 Geite niffe ber 79, ift feftgefegt, baf ber jedesmalige Superintendent, wenn bie Ctabt ber Cis el bente au ner Superintenbentur ift, ober fonft ber erfte Prediger bes Dite, fcon von Umter ben Edulwegen gut Stelle bes fachtunbigen Mirgliebes ber flabifichen Schuldeputation ber Ronumiffioftimmt fei, und falls irgendwo eine Ubweichung hiervon nothig mare, mit Borle, nen ihrer gung ber besfallfigen Brunde, ber Ronigl. Regierung Ungeige gu machen mare.

Wenn nun vorstebende Bestimmung von Einem Ronigl. Soben Minifterio ber Dezember. geifflichen, Unterrichtes und Debiginal Angelegenheiten, in Erwagung, bag ben Guperintenbenten, vermoge ihrer Stellung als perpetuirliche Rommifforien ber Ronigl. Regierung, Die Aufficht über Die Bermaltung bes Schulmefens auch ber Crabte obliegt, mittelft Berfugung vom 21. Dovember v. 3. babin abgeanbert ift, baß

"in ben Stadten, mo mehrere Beiftliche vorbanden find, ober an einer Rirche fteben, nicht ber Superintenbent, fonbern ber biefem junachft folgende Beiffliche ber flabtifchen Edulbeputation als fachfundiges Mitgliet beigeordner werben foll. Bingegen foll ber Superintenbent in ben Stabten, mo er ber einzige Beiftliche ift, ber ftabtifchen Schuldeputation bei ihren regelmäßigen Berfammlungen in feie ner Qualitat ale Ortegeiftlicher auch fernerbin ungeboren. Durch biefes Berbalte nif ber Superintenbenten als Ortsaeifilicher ju ber frabtifchen Schuldeputation, foll abet feine Befugnif, als Superintenbent bie betreffenben Schulen gu revible ren, und bie erforberlichen Untrage an bie Ronigl. Regierung gu machen, feines. weges beschranft werben, wie es benn auch ber Ronigl. Regierung nach wie vor freifteft, ben betreffenden Superintendenten in wichtigen gallen ju angergewohne lichen Zufammenberufungen ber Schulbeputation, wo bie Berathung unter feinem, ale bes Ronigl. Rommiffarfue, Borfige Statt finden wird, mit befonderem Auf-

Mobnorter.

II. 164.

trage gu verfeben. Uebrigens ift in ben Crabten, mo ber obigen Beftimmung gemaß, funftig nicht ber Superintenbent Die Stelle bes fachfundigen Mitgliebes in ben Schulbeputationen einnehmen wird, es bie Pflicht ber gu benfelben gebbe rigen Beiftlichen, fomobl über bas Heufere ale bas Innere ber ihrer Ditaufficht untergebenen Schulen regelmäßige Jahresberichte, und über einzelne wichtige Bors falle und Befchluffe außerorbentliche Ungelgen, unabhangig bon ber Schuldeputae tion, an ben vorgeordneten Superintenbenten ju erftatten, fo wie es bem Lektes ren borbehalten bleibt, in Folge ber bei ben Schulen vorgenommenen Revifionen. ober auf ben Grund ber eingegangenen Berichte ber Driegeiftlichen, bie Schule Deputationen zu außerorbentlichen Berarbungen gufammenguberufen, und barin bas Dotbige jur Sprache und jum Befchluffe ju bringen, wobel es fich bon felbft verfieht, baf ibm in folden gallen als Rommiffarius ber Ronfal. Beborben ber o en al punitur que en entrace are fine de a mila Borfit gebubre",

fo mirb foldes biermit jur Dachachtung befannt gemacht.

Ronigl. Regierung. Abthellung fur bie Rirchenverwaltung und bas Coulmefen.

Potebam, ben 21. Mary 1828. Das Ronigl. Dber Benfurfollegium bat unterm 7. b. DR. ber außerhalb bet Benfur : Uns Staaten bes beutschen Bunbes erichienenen Schrift: "Bibliothet ber neueften Weltfunde, berausgegeben von Balter, Marau gelegenbeit. 1828, 1fter Theil,"

I. 1192, Mary.

Dir. 54.

bie Debieberlaubnig ertheilt, welches in Gemaghelt eines Dber- Prafibial Erlaffes vom 17. huj. hiermit jur offentlichen Renntniß gebracht wird.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Derordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Ronfistorii der Droving Brandenburg.

Radricht von ber Ronigl. Taubfiummen . Anftalt ju Berlin. Mr. 4.

6. 1. In ber Unftalt werben gebn Taubftumme gang auf Roffen bes Ctaate, und zwei andere gegen bas balbe Roftgelb im Betrage bon 75 Eble. erzogen, unb in ben fur fie nublichen Renntniffen unterrichtet. Muger biefen Roniglichen Bogiftes gen tonnen noch einige breifig Taubfiumme als Ronigliche Freischuler an bem Unterrichte Theil nehmen. 2luch ficht es bem Direftor frei, gebu bis funfgebu Privatjoglinge aufgunehmen, und fid) mit ben Ungeborigen berfelben wegen bes Roffgels bes belieblg ju einigen. Die Bildungegeit mabre neun, bei ausgezeichneten Bog. lingen nur feche Jahre. Der Unterricht ift burchaus unentgelblich, und felbft Die notblgen lebrmittel merben ben Roniglichen Boglingen und ben Freifchulern unente geltlich verabreicht.

". 2. Die Anffale ffehr unter ber Aufficht bes Koniglichen Schul' Rollegil ber Proving Branbenburg, an welches alle ouf Die Anffalt beguglichen Antrage, nannene fich auch Die Besuche um Aufnahme, ju richten find.

9. 3. Jur Aufnahme in die Unftalt tonnen nur Kinder aus benjenigen Probins gen bes Preugischen Staats gelangen, fur welche noch feine Laubstummen Unstalten gegründer find. Für Laubstumme aus den Probingen Schlesten, Westphalen, Oft, und West Preugen ist die Aufnahme in die Anstalten qu Breelau, Munfter und Konigeberg, in Preugen nachgusuden.

- 6. 4. Wer bie Aufnahme eines Caubflummen nachsucht, hat über beffen verfoniche Berbaltuffe genaue Auskunft zu geben, und folgende Zeugniffe einzureichen: a) ben Caufschein bes aufzunehmenden Kindes,
 - b) ein Durftigfeitegeuguiß, in fofern bie unentgelbliche Aufnahme bes Kindes gewunscht wird,
 - c) ein ärzeliches Zeugnis, daß das Kind wirklich taub und stumm sei, und daß der Mangel ber Sprache blog ihr dem Mangel bes Schöte, nicht in einem Kehler der Sprachwertzeuge der in Widosian seinen Grund habe, serner, daß das aufzuwehmende Kind außer feiner Taubheit an keinem seiner Wildung hinderlichen Gebrechen, noch an einer langwierigen oder anfreckenden Krantheit leibe, auch die nachtischen Schaftlichen Gebrechen gebabtlicher geholt habe,
 - d) bel Auswärtigen eine Befchelnigung bes Ortsgeistlichen ober bes Schullehrers, bag bas Rind nicht ohne naturliche Fahigfelten, und für Bildung empfängisch fel; bei Ginheimischen erfolgt bie Prufung durch ben Ditektor.
- 6. 5. Da die Königlichen Freistellen sammlich beset sind, so werden beseinigem Kinter, welche sich jur Aufnahme eignen, in die Anwartschaftes ober Watereliste der Königlichen Zöglinge eingetragen, und rücken, false nicht deingende Umflichde eine Ausnahme nötig machen, nach der Reisensolge des erhaltenen Anwartschaft ein. Diese Anwartschaft kann nicht vor dem jurüsgelegten fünften Lebbebenssähre des Kindes erthellt werden, und die Ausnahme der Regel nach nicht vor dem achten und nicht nach dem funfzehnen Lebenssähre Statt sindem daßer biesensigen Umwarter, welche das sunfzehnes Lebenssähr zurüsgelegt haben, aus der Liste gestrichen werden, wenn sie nicht erwa schon dem Unterricht als Privarzöglinge oder als Konigliche Freischüler beswohnen. Die Anzahl der Anwarter beträgt gegenwärtig 82.
- §. 6. Bei ber Aufnahme haben ble Angehörigen bes Rinbes baffelbe mit ein met vollständigen Bette, mit anitanbiger Riedung und hindinglicher Wifche (8 Semben, 8 Satstüchern, 8 Schnupftudgen, 8 Poar Strümpfen u. f. w.) zu berb feben, auch wöhrend ber Bildungszeit für Ergänzung biefer Stüde zu sorgen. Aus gerbem muffen sie einen Nevers ausstellen, daß sie das Kind den Beseichen der Anstale unterwerfen, und baffelbe nach vollenderer Pildung, oder, wenn Umftande seine Entfernung notigig machen sollten, auch früher zurücknehmen, und für bessen Farte kommen felbst forgen wollen.

6. 7. Wenn für ein taubstummes Kind bloß ber freie Unterrieht nachgesucht wird, so bedorf es nur des Taufscheins und des ärglichen Zeugnisses (§ 4 a und e.). Collte die Jahl der Freischiler bereits so groß fein, daß deren Bermedrung bem Interescht nachthalig werden konnte, so wetden die angemelderen Freischüler, in soffern sie sich überhaupt zur Aufnahme eignen, in die Warteliste der Koniglichen Freischüler ein Zuch Freischüler ein Zuch Freischüler ein Zuch Freischüler können der Regel nach nicht vor dem achten und nicht nach dem funfgebnten Lebensjahre ausgenommen werden.

5. 8. Alle Anfragen über personliche Berhaltniffe ber Joglinge und ber Anvarter find an ben Direktor ber Anstat, gegenwartig ben Porfessor Graftost fiefeliss zu richten, welcher biefelben notifigen Jales bem Königl. Schutkollegie vorzulegen bat. Ban etwanigen Wohnungsveränderungen der Anwarter ist dem Direktor gleichfalls Okachricht zu geben, damie die Einderufung derselben nicht aufgehalten wird. Auch ist dempflichen anzuzeigen, ob und in welcher Art für den Unterricht ei-

nes Unwartere berlaufig geforge ift. Berlin, ben 10. Januar 1828.

Ronigl. Schulfollegium ber Proving Brandenburg.

Derfonalebronit.

Des Ronigs Majestat haben ble Obersehrer am Gymnasio ju Potsbam, Konrektor Somidt und Subrektor helmbolg, ju Profesioren zu einennen und die benfelben hierüber ausgesertigten Bestallungen Allerbedoftselbst zu vollzieben gerubet. Dei demselben Gymnasso ist von dem Konigl. Ministerio ber geistlichen, Untereichtes und Mediginal-Angelegenheiten dem ersten Kollaborator Bruß bas Pradikat "Obers lehrer" ertheilt worden.

Vermischte Machrichten.

Dem handeltreifenden Publifum wird hierdurch befannt gemacht, bag ber zwelte blesichtige Jahrmarft zu Mittenwalbe vom 23. und 24. Mai auf ben 5. und 6. Mai b. 3. verlegt worben ift, auch, baß bei jedem ber vier ersten Marte biefer Stabt, am erfteu Zage Bieb, am zwelten Krammarft abgehalten werden wied.

Potebam, ben 25. Marg 1828. Ronigl. Reglerung. Abthellung bes Innern.

(Dierbei ein Ertrablatt.)

Ertra = Blatt

jum

14ten Stud bes Umte-Blatte Der Konigl. Regierung zu Potedam und ber Ctabt Berlin.

• Nach ber Bestimmung bes Abnigl. Soben ginanyministeri sollen bie jum Umte Jordan gebörenten, im 3klitichau-Schwiebusfer Kreise bes Krankfurter Regierungsbezirfs, 14 Meile von Mefering, 1 Meile von Echwiebus und 4 Meilen von 3klitichau, au ber Grenze bes Regierungsbezirfs Posen belegenen Borwerfe Jordan und Oktubbichen, nehft ben Forstreiteren gleichen Mamens, jur Beräußerung gestellt werben. 3mm Werwerfe Jordan gehörte 5 Morgen

18 ☐ R. Garten, 134 M. 169 ☐ R. Gertlaub, 597 M. 107 ☐ R. Hardiand, 172 ☐ R. Hardiand, 173 ☐ R. Hardiand, 183 ☐ R. Hardiand und 3301 M. 76 ☐ R. Forfigrund; die Hicken Raben, 2 M. Hardiand und 3301 M. 76 ☐ R. Forfigrund; die Hicken Raben, 20 ☐ R. Hardiand L. Hardiand, 20 ☐ R. H

baner Relbmart nebft Rorft. Das Bormert Reuhofden befteht aus 7 DR. 166 DR. Garten, 40 DR. 166 DR. Gerfts land, 521 M. 39 DR. Saferland, 339 DR. 56 [R. breis und fechejahriges Roggenland, 118 DR. 127 DR. Biefen, 103 DR. 133 DR. Sutungeflachen, 1107 DR. 31 DR. Geen, 4 M. 88 | R. Sof. und Banftellen, 624 M. 475 | R. Forfigrund und 16 M. 20 | R. Unland. hierzu geboren ferner ber Rrngvere lag ju Jordan, Reubbfchen, Rinnereborf, Deuborfel und Grabis, eine Brauerei und Brene nerei, bie Rifcherei und Robrnugung auf ben aum Bormerte geborenben Bewaffern , bad Recht, anf Rinnereborfer Dorfeque Baltere erbe ju graben, und Die privative mittlere unb niebere Jagb auf ber Releman und im Borfts reviere Reubofchen.

Die ju 285 Iblr. 2 Sgt. 11 Pf. verans schliegten Naturalbienste ber Einsuffen ju Jore ban verden jum Borwert Jordan, und die ju 286 Iblr. 16 Sgr. 2 Pf. veranschlagten Naturalbienste der Einsuffen in Neubbfchen, so wie

bie mit 391 Thir. 16 Sgr. 7 Pf. verauschlage ten Naturalbienfte ber Ginfaffen aus Rimnersborf werben jum Borwerte Reubbichen auf unbeftimmte Zeit geitvachtwife zugelegt.

In bem gur Ligitation auf ben 1. Dal, Morgens 10 Uhr, im Geffionegimmer ber une terzeichneten Abtheilung vor bem Regierunges rath Bennede anberaumten Termine werben Gebote, fomobl auf jebes einzelne ber beiben Bormerte, ale auf beren Gefammtheit anges nommen werben, und bleibt es ben Raufluftis gen, fur welche bom 15. f. DR. ab bie Beraußerungeplane und Raufbebingungen in uns ferer Regiffratur und auf bem Umtentbormerte gu Jordan gur Ginficht bereit liegen werben, überlaffen, ihre Gebote auf Uebernahme eines nach den Reinertragen regulirten Domainene sinfes und auf eine theilmeife Rauffumme au ftellen, ober biefelben auf ein reines Raufgelb ju richten.

Sur ben Rall, bag annehmliche Raufgebote nicht erfolgen follten, wird bie Pachtung bes gefammten Umte, ausschließlich ber Rorften und Jagben, beffen Ertrag, mit Ginfcbing ber oben angegebenen Dienftpacht, ber fleinen Raturale Praffationen, unbeftanbigen Gefalle und ber nach ben jebesjahrigen Bullichauer Martinie Durchichnitte: Marttpreifen mit einem anges meffenen Rabatt gu bezahlenben Getreibepachte und Binfen auf 3901 Thir. 20 Ggr. 6 Df. Infl. 657; Thir. feftgeftellt worben ift, fur bie Pachtperiobe von Erinitatis 1828 bis babin 1842 im oben angegebenen Zermine ben 1. Dtai b. J. ligitirt werben, und liegen bie biete falligen Unichlage und Bebingungen ebenfalls bom 15. f. DR. ab in unferer Regiffratur und ber Amteregiftratur ju Jordan gur Ginficht berett. Muf Rachgebote fann ber Bufcblag nicht ertheilt werben. Franffurt, ben 21. Mary 1828. Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur die Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Forften.

Dergeichniß ber im Monat Februar 1828 im Berliner Polizeibegirt ergrife

Runt.	Ctanb und Namen.	Geburteort.	ter 3.		3.	Saare.	Stirn.	Mugens braunen.
1	Frang, Wilhelm, Knabe	Nowawes	12	-	-	blend,	breit	blond
2	Garbrecht, Bittwe, geb. Ma- rie Dorothee Rlein	Ronigeberg in Preufen	61	mi	tel		rund	desgl.,
3	Gebert, unverebelichte, Karoline Senriette, Dienftmadden	Meu = Tempel	23	11	ein	braun	beegl.	bell= braun, fdmad
4	Gerlad, Friebrich, Anabe	Dermit	13	bei	gi.	buntels blond, furg vers	frel	blond, wenig
5	Rafchte, Gottfried, Schiffes	Boyabel	27	5	4	braun_	bebedt, niebrig	braun
6	Zempelhahn, Friederite, uns verchelicht	Belgig	19	mi	ttel	besgl.	frei, rund	beegl.
7	Bufterhaufen, Bilbelm, Ar-	Prenden	54	5	4	besgl.	frei.	heI= braun

Der bem Brennerlnecht Sbriffian Friedrich Dolt von ber Kbnigl, Polizei-Intendantur zu Berfin am 5. Dezember 1827 zur Reife nach Frankfurt a. b. Db. ertbeilte, auf siche Avenate glitige Paß, ist angeblich bier aus Versichen vernuchtet worden. Da inbessen biet genügend bat nachgewiesen werden fibnnen, so wied zur Bermeidung allen Misberauchs obiger Paß, falls solcher noch eristieren sollte, für ungültig erklärt, und bies hierdurch betannt genacht.

Bur nabern Wescichung wird noch bemerkt, bag ber ie. Bolt 27 Jahre alt, evangelischer Religion und aus Schwennenz bei Stettin ges batrig ift, und bag berfelbe fewarzbraune Haugen, auch am linfen Buger eine Narbe hat. Kopenier, ben 13. Mar 1828. Der Magifrat.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos merbens ben Sifchereien bes unterzeichneten Umts, als: 1) auf ber alten Spree bei Alts hartmanns

2) auf tem Grunewalb. Cee, unb

3, auf ben Beibe Geen,

follen von da ab, nach der Bestimmung der Kbnigl. Hochtbbl. Regiern e., anderweit auf seids Jahre an den Messisibietenden heffentlich verfauft werben, wozu ein Termin auf Freitag den 11. April d. J., Womittags 11 Und hechtball und bei mittelagen angesetzt ist, und Brache mit bestigen Amthebause angesetzt ist, und Brache

luftige eingelaben werben. Stortow, ben 28. Mars 1828. Abnigl. Rentamt.

In Auftrag ber Konigl. Hochlöblichen Geneigen und deuerlichen Berfaltniffe no der Gerlichen und deuerlichen Berfaltniffe no der Kurmart, ist in ben, jur Majoratöberschaft Sumart, ist in ben, jur Majoratöberschaft Suew gehörigen, in der Utermart belegenen und
dem Herrn Kammerheren George Windern Legelie
pold von Urnim gebörigen Döffern Fergift,
Detgestig mod Antbeil Fliethe, die Wuschinanderfechung zwischen nach Manspade des Solites
vom 14. Septemb. 1811, und der Deklaration
vom 29. Mai 1816, von dem unterzeichneten
Sommissänd istellietist; auch sind mit diesen
Geschäfte die Separation der Kurchen und PfaceGrichäfte die Separation der Kurchen und PfaceGrichäfte die Separation der Kurchen und PfaceGrichäfte die Separation der Kurchen und PfaceGriebläcke, und die Mindung der Hutungs-

fenen und nach ihrem refp. Bohn= ober Geburteorte beforberten Bagabonben.

Mugen.	Mafe.	Munb.	Kinn.	Bart.	Geficht.	Statur.	Ort ber Bestimmung.
blau	lànglich	gewôhu:	runb	-	langlich ,	fchwach:	Potebain.
bregi.	fpitg	Unterlips pe vorftes		-	rund u. gefund	unterfett	Tapiau.
beegl.	flein	flein	rund		rund, blaß	beegl.	Landeberg an ber Barthe.
desgl.	gewbhn= lich	gewbhn= lich	desgl.	-	oval, gefund	flein	Strausberg.
besgl.	propora tionirt	propors tionirt	oval	braun	beegl.	mittler	Schweibnig.
braun	giqì	groß, aufges worfen	runb	-	blaß	unterfeßt	Belgig.
blau	groß,	groß	breit	braun	breit, gefund	beegl.	Lante bei Bernau.

berechtigten verbunden worden. Da nun bie Majaratsferrichaft Eucon nicht blos ein kein, sondern auch ein Fibeikenmiß ift, so werden nach Borfchieft ber Ausführungsordung vom 7. Juni 1821 § 11 alle biejenigen, vorliche als Fibeikommissouger, oder aus fürgend einem ausberen Grunde ein Juteresse an der Tache aus baben vermeinen, aufgesobert, fich binnen 6 Wochen, wir hat beit die beit auf in ben auf Budern, win hattelich in ben auf

ben 16. Mai b. K., Wormittags in Ulfe, in ber biefigen Behausung bes unterzeichneten Kommisseri anberaumten peremtorichen Tersmine zu melben, wob über die Bereits von Abellichnen der Machandersteing und See parationen auerfannten Plane und geschlossenen Bereinigungen, welche ihnen im Termine borgelegt werden sollen, zu erflären. Die Nichterschein müssen die Alberinanberschung, Geparation und Abssiddung gegen sich gesten lassen, und verden mit keinen Einweindungen dagen weiter gescher merben.

Greifenberg in ber Ulermart, ben 20. Mary 1828. Riem, Justig Rommiffionerath, ale Rommiffarine ber Abnigl. Generals

Kommiffion.

Muf Antrag eines bypothetarifchen Glaubis gere wird bas bem Sufner Gottfried Benft au Reet gebbrige, bafelbft belegene Sufnergut nebft bem vorhanbenen Birthichafte : Inventas rio, welches nach Abgug ber Laften auf 62 Thi. 10 Egr. 5 Pf. gerichtlich abgeschaft werben ift, jum bffentlichen nothwendigen Berfaufe gefiellt, und werben bagu Bietunge-Termine auf ben 9. Februar, 15. Darg und 19. April 1828, wovon ber lette peremtorifc ift, an Gerichtes ftelle ju Dableborff anberaumt. Bu biefen Zers minen werben gablungefabige Raufluftige biers burch mit bem Bemerfen eingelaben, bag auf bie, nach Ablauf bes letten Termine etwa noch einkommenben Gebote, mit Musnahme ber ges feblich verftatteten Ralle, nicht weiter reflektirt werben wird, die Zare aber taglich in unferer Regiftratur eingesehen werben fann.

Bugleich werben alle unbekannte Realpratenbenten wegen ber an gedachte Grunbfliche ihnen etwa guschenben an gedachte Groteruns gen angewiesen, diese spatierlend in dem letzten Zermine bier anguselgen und au bescheinigen; würzigeschaft ihnen damit ein wiege Stillschweibeitrigeschaft ihnen damit ein wiege StillschweiMit Bezug auf umstehende Augeige empfehlen wir unfer affertierte Sogre von Koschantiere Eilen aller Art; voir find im Stande, unseren gechreten Bunchmern (vowoh bet Partieen, als eine Seln die blidigsten Preise zu gemahren, und werden jeden und zu Theil werdenden Austrag mit mahindler Pautstünder ausstehen Austrag mit mahindler Pautstünderie ausschaften.

Berlin, ben 22. Mary 1828.

5. Sann & Comp.

Bei T. Trautwein in Berlin ift fo eben ericbieuen, und in allen Buchhandlungen, in Potebam bei horvath ju haben:

Urber die Preußische Ctabteofbnung; Bes leuchtung ber Schrift bed herrn Professors von Raumer unter gleichem Titel, von L. Erreck fuß, Rouigl. Preuß. Geh. Dber=Res giernugerathe. br. 15 Ggr.

Berabgefester Preis eines flaffifchen Berte. Rriebrich Seinrich Jacobi's (Berfaffer von Milmille Brieffammlung und von Woloemar.) fammtliche Berte in 6 Banben, find megen bes angeblich boben Preifes mit einem Musjuge bebrobt. - Daß ber Preis bei einem betrachte lichen Sonorar, fcbnen Drud und vorzuglis chen Papier nicht geringer fein tonnte, wird jeber billig Dentenbe einfeben, und eben fo ubers zeugt fein, baß einzelne Gebanten, aus einem folden Werte geriffen, nicht bas fein tonnen, mas fie im Bufammenhange find. Um baber bem mir brobenben Chaben ju begegnen, und biefes vorzägliche, ftete Werth behaltenbe Wert in viele Sanbe ju bringen, babe ich mich ente fcbloffen, ben bisberigen Labenpreis von 20 Thir. ober 36 Gulben Rheinl., auf 10 Thir. Dreuf. Rourant ober 18 Gulben Rheinl. bers abzufegen, mofur es von heute an burch jebe Buchbandlung ju erhalten ift. - Diefer bers abgefette Preis gilt aber nur fur fomplete Eremplare und nicht fur einzelne Bande.

Alls Anhang ju obigen Werfen ift erschieften: Friedrich geinrich Jacobi's auserlese ner Briefwechsel. In 2 Banben. 1825, 1827, Prets 6 Ihlr.

Diefer Briefmechfel enthalt Briefe an und bon Boutermet, J. S. Campe, D. Claubius,

Dobm, Fichte, G. Forfier, Garve, Gothe, Seine fe, Serber, Sippel, F. Jacobs, F. Roppen, Lavater, Leffing, Richtenberg, J. Muller, Reine bold, J. B. B. Richter, Schiller, Stollberg, Wieland, und v. U.

Leipzig, ben 20. Januar 1828. Gerbarb Rleifder.

Bu haben in ber Buch = und Dufit = Sanbe lung von Riegel in Potebam.

Bacher . Ungeige.

Sausvatern, Sausmuttern, Garten und Bienenfreunden find folgende anerkannt gute Schriften zu empfehlen, und in ber Buchhandlung bon Riegel in Potsbam zu haben:

helmuth, 3. h. der neue Kalendermann, wer ausstüden Erstärung bes Julianischen und Geegortanischen Kalenders für die der Mathematik untdwidigen Lefer. Ein populärer Weitrag zur Kenntniß der Meltgebäubed und ber Zeitrechuung. Der Auflage, Leipzig, bei Gerch, Keichen.

Echmibt, E. F., ber vollständige hausbatte mit seinen Bortbeilen, Schismitteln und Kenntniffen, und bielen entbecten Gebeime niffen fur hauswirthe und hauswirthinnen, insonbroteit für angehende. Ebesthafelbst. Bebunden 20 alfer.

Schmibt, C. F., vollftandiger und grundlicher Gartenunterricht, ober Ameriquag fir von Dhft, Ruden und Blumengarten, mit drei Anbangen vom Aufbewahren und Erhalten ber Früchte und Gernahrft, vom Doffmein und Obseeifig, und mit einem Monatsgartner verseben. It verbefferte und mit vielen Aufligen berderte Auflage. Ebendafther, Geb. 1. 201. 4 ger.

3. Riem und Werner, ber praftifche Bienemater in allerti Gegenben, ober allgemeine, Sielfebachlen für Stadte und Andvolf, zur Bienemartung in Körben, Kaften und Klobbenten, mit Annendung ber neueften Erfandungen, Boodachtungen und Hondynifte. Ste Auflage mit 1 holgichnitte. Schuden 20 ger.

Amts. Blatt

der Roniglichen Regierung zu Potedam ber Stadt Berlin. unb

Stück 15.

Den 11. Upril 1828.

Befanntmachung wegen fubfiblarifder Babl von Landtags, Abgeordneten unb Stellvertretern.

Bufolge einer Benachrichtigung bes Ronigl. Minifterli bes Innern vom 24. b. D., baben bes Ronige Dajeftar binfichtlich ber Wahl ber Abgeordneten aum Dros bingial . Landtage allergnabigft ju bestimmen gerubt, baf in ben Rallen, in welchen bie Wahl eines Abgeordneten in ber hoffnung ber Dispenfation vom gebnichtigen Brundbefig erfolgt fein mogte, jur Bermeibung aller Infonvenlengen und Berade gerungen, fofort ein zweiter gang qualifigirter Landtage , Abgeordneter gewählt mere ben folle, welcher bei verfagter Dispenfation fur ben erftermablten fubfibiarifch eine treten tonne. In folden Gallen foll fur ben subsidiarifch gewählten Abgeordneten auch ein Stellvertreter gewählt werben, welcher, wenn bie Dispenfation gewährt wirb, gang jurudtritt, indem alebann ber fubfiblarifch gemabite Abgeordnete als Stellvertreter ju betrachten ift.

Die vorftebenben Bestimmungen werben gur Beachtung ber Bablenben und Bablbirigenten bes fanbifchen Provingial-Berbandes ber Mart Brandenburg und bes Markgrafthums Dieber Laufis bierburch jur offentlichen Renntnif gebracht.

Berlin, ben 26. Mary 1828. Der Ober, Prafibent ber Proving Brandenburg. bon Baffemis.

Derordnungen und Bekanntmachungen für den Regierungsbezirk Potedam und für Die Stadt Berlin.

Das Publieum ift gwar burch bie, in ben Craategeitungen Dr. 250 Jahre gang 1824, Dr. 82, 196 und 205 Jahrgang 1825, in ben übrigen biefigen Beit Baluta ber tungen, in ben Intelligengblattern und in ben Umteblattern fammtlicher Probingen guegelofes ergangenen Befauntmachungen jur Empfangnahme ber Baluta ber in ben brei am ten Ctaate. 9. Geptbr. 1824, 1. Mary 1825 und 34. Auguft 1825 ftattgehabten Berloofun, Coultidei= fungen gezogenen Staats, Coulbicheine aufgeforbert, auch burd unfere anbermefte ne. 15

Mr. 55. Empfana:

> C. 281. Mars.

Bekanntmachung vom 12. April 1826 barauf aufmertfam gemacht worben, baf von biefen ausgeloofeten Staats Schulbicheinen noch ein geoger Heil im Unilauf war. Die, biefer Bekanntmachung beigefügte Aufforderung jur gelitigen Albholung ber Beiber har indeffen bis jest noch nicht bie Abbedung sammtlicher Beträge zur Folge gehabt, indem gegenwartig folgende biefer verloofeten Staats Schulbicheine noch nicht zur Realifation presententung als:

Verloofung.	Nummer ber Ctaates Schulbicheine.	Litt.	Betrag. Thir.	37/	Berloofung.	Nummer ber Ctaates Schulbscheine.	Litt.	Betrag. Thir.
III.	2,569	B.	500	_	III.	55,859	I.	50
II.	2,185	D.	300	- 9	- III	55,883	В.	50
II.	2,190	В.	300		III.	55,922	G.	50
I.	28,549	D.	200		II.	61,338	F.	25
'III.	1,236	D.	100	20	II.	61,344	E.	25
If.	1,820	F.	100		JII.	61,350	D.	30251
III.	3,437	B.	100	Len	II.	61,394	H.	25
- II.	40,794	F.	100		· II.	61,653	A.	25
II.	55,539	G.	100	17	IIL	- 132,711	N.	25
H.	55,543	O.	100		III.	132,841	H.	25
'. III.	90,097	E.	100		III.	132,892	E.	25
TI.	90,966	C.	100	11.64	III.	132,938	В.	25 %
III.	95,239	F.	100		III.	132,943	K.	25
111	96,267	C.	100		III.	132,962	0.	25
III.	101,041	K.	100		III.	132,962	U.	25
III.	34,169	C.	50		IIL	133,002	M.	25

gujammen 32 Stud

Wir fordern daher die Inhaber dieser vorstehend verzeichneten Staats-Schuldicheine nochmals hierdunch auf, den Betrag berselben gegen Zurückgade der Schuldicheine und der dazu gehörigen Koupons über die Zinfen sein en ur Erzeichung der Apptals anderaumt gewesemen Terminen, det der Kontrole der Staats-Vaplere Toubenfrage Nr. 30 in Empfang zu nehmen, da nach der Allersbechsten Ablinetsordre vom 13. Mai 1824, Gesehstammlung Nr. 367; von ienen Berfall Terminen ab, darauf feine Insen mehr gezahlt werden, und in sofern die darüber sprechenden Koupons bereits realisite sein sollten, diese durch Abrechnung vom Kapital erstattet werden mussen. Bertlin, den 20. Marz 1828.

Rother. v. Schufe. Beelig. Decg. v. Rochow.

Porbam, ben 4. April 1828.
Borfiebende Bekanntmachung wird bierdurch jur allgemeinem Reinitalig gebrache.
Rönigliche Rögierung. Kaffett Bervaltung.
School warden martel

Perordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungsbezirt Dotodam ausschließlich betreffen.

Potsbam, ben 24. Dlara 1828. Duch 6 XIV bes Reglemente vom 16. Dobember 1819 (Beilage jum 5ten Mr. 56. Stud bes Umteblates vom Jahre 1820) und im Berfolg ber Befanntmadjung bom Ucberficht 12. April v. 3 (Amteblatt 1827 Gud 17 Dag. 69) wird biermit über bie Ber bee Eduls waltung bes Schullehrer , Wittmen, und Baffen Unterflugunge , Sonde fur bas Jahr lehrer=, Wittmene u. 1827, nachftebenbe Ueberficht jur allgemeinen Renntnif gebracht. Waifen-Un-Die Einnahme betrug im Rabre 1827: IEbl. Gar. Df. terftubungs Thir. .. A. an Beffanb aus bem Jahre 1826: Ronde für 9 bas Jahr 18575 in Dofumenten. 57 1827. B. an laufenben Ginnabmen: II. 973. 1) außerorbentliche: Thi. Sgr. Pf Rebruar. a) Untrittsgelber bon neuen Mitgliebern .. 198 - b) Abzüge von Bulagen 10,21|11 c) Gtrafen ... d) Befchente und Bermacheniffe e) ad Extraordinaria...... 213 Thl. Egr. Pf 2) gewöhnlich fortlaufenbe: a) Binfen von Rapitalien 889 22 9 c) Beitrage von Mitgliedern 2023 10 3269 12 3) an angefauften Dofumenten: 2500 und zwar in Stagte, Schulbicheinen. . . und baar 3539|28|11 21057 in Dofumenten (Cumma) Dagegen mar Musgabe: a) bie Wittmen: Unterftugungen, welche fur bas [bl. Car Df. Sabr 1826 gewährt find, mit 11601251b) jur Berleibung und jum Unfauf ber borffebenb ju 3 nachgewiesenen 2500 Ebir. Dofumente find erforderlich gemefen 2139 13 c) an indebite erhobenen Beitragen mußten reftituirt merben . fo bag am Schluffe bes Jahres 1827 im Beftande verblieben 3301 28 6

Bur bas 3afr 1827 find Einhundert fieben und breifig 3. einzelne Witte wen- Unterflugungen ju bewilligen, welche mit dem Betrage von 10 Tolle, fur jer

21075 lin Dofumenten

ben Untheil beute jur Auszahlung an bie einzelnen Wittmen burch bi Berren Superintenbenten angewiefen fint. hiernach beträgt bie fur bas Jahr 1827 grunbfahlich ju gerodi	brenbe	Unter	
flugung 1370 Toir. 124 Sgr., und bas Reinvermogen ber Anfta Schluffe bes Jahres 1827 in folgender Urt zu fleben.	le fomi	nt an	ı
Der Bestand an Dokumenten berragt	0	ave	
und der des baaren Gelbes 238 , -	egr.	5 30	•
21313 Ebir. —			
babon ab bie p. 1827 ju gemährenben Wittm. Unterftuß. 1370 . 13			
bleibt ein wirfliches Bermogen von			
welches fich gegen bes Jahr 1826, wo es	4	9	
betrug, erbobet bat um 2446 Eblr.	3 Gar.	2 Df	
Dier wird gleich bie Ueberficht über ben Schullehrer: Wittmen.	und A	Baifen	,
Unterftugunge. Berftartunge. Bonde fur bas Jahr 1827 angefchloffen.			
Ehlr. Bei biefem beftebt bie Einnahme:	SPIG	gr.Pf	
a) in bem aus bem Jahre 1826 verbliebenen Bestande ber			
b) in Zinsen von Kapitalien		-1-0	
c) in freiwilligen Beitragen aus Privat Patronats Rirchen	304		
Raffen		20 -	
d) in erbobeten Beitragen von ben Mitgliebern bes Berbanbes	1009	-1-	,
e) in fortgefallenen Gebubren fur Revifion ber Roniglichen			
Memter Rirchenrechnungen und Bufchuf aus bem Saupt.			
Umte , Rirchen , Bonbe			
f) in Saus Rolletien Gelbern	306	5 6	1
g) in belegten Rapitalien 3000 und zwar in Staats, Schulbscheinen,			
überbaupt in			
13100 Dofumente und baar	30021	13 11	٠
Die Musgabe bagegen beträgt	2567	101-	
welche gum Intauf ber oben ju g vereinnahmten Dofumente perwandt finb.		1	
Es verbleiben alfo bei biefem Fonds in Beftanbe	435	3 11	
und in Dofumenten nebenftebenbe 13100 Ebir.			
Das effetrive Bermogen ber Unftalt beträgt nun am Schluffe bes	tabres	1827:	
a) beim gewöhnlichen Fonbe	Egr. 1	1 Df.	Ţ
		1 6	
gufammen 33477 Thir. 21	Egr. 1	o Pf.	
2m Schluffe bes Jahres 1826 betrug es 27749 . 23			
es hat fich alfo erhobet um 5727 Thir. 28 6	ègr.	8 Df.	

Stelchzeitig können wir nicht unerwähnt laffen, daß unfer Itefulat vom 28. Mai v. 3. einen gutrn Erfolg gehabt, und die gediere Milbthätigkeit dei ber Hause kollekte theiltweise febr erweckt hat. Wenn wir jedoch die einzelnen Kreise gegen einander stellen, so erscheint in der Milbthatigkeit eine so auffallende Berschieden beit, daß wir die Ursache davon nur in der mehreren oder minderen Erwägung des Zwecks der Kollekte von Seiten des Publisums sinden konnen, und dager mit Bes zug auf das Zirfulare vom 28. Mai v. 3. dieseitigen herren Landräch; deren Kreise in ihren Beiträgen zurückgeblieben sind, auffordern mussen, die Einsassen spercen Kreise mit dem Zwecke der Zirfularverfügung vom 28. Mai v. 3. aus Neue bekannt zu machen, und dadurch den guten Willen für die Sache zu wecken.

Konfalliche Realerung.

Abtheilung fur bie Rirchen Derwaltung und bas Schulmefen.

Potebam, ben 31. Mary 1828.

Die Sinkeichung ber burch die Berfügung vom 25. Novemb. 1817 (2, b. 1033 Rr. 57. Wovember, Umteblate von 1817 Stud 49 Rr. 317) vorgeschriebenen statsslissen Guriebung übeberfichten von ben Domainen, ist die jest nur von wenigen Uemtern erfolgt, obr gleich die bestäutigten Stats pro 1833, welche dieser Uebersicht zum Brunde gelegt werden mussen, den Amtern school mit Movember v. 3. augegangen sind, mainen.

Die mit ber Einreichung biefer Uebersicht noch rudstandigen Domainen, Pacht III. 1478, und Rentamter werden baber angewiesen, selbige sofort anzusertigen, und binnen 14 Marz. Tagen einzureiches. Nach Ablauf biefer Frift werben wir gegen biefenigen Uemter, welche ben Termin nicht eingesalten haben, eine Ordnungefrafe von 1 Thir. fest, fest, Konial. Regierung. Abstellung für bie Berwoltung ber bireften

fegen. Ronigl. Regierung. Abtheilung fur Die Bermaltu Steuern, Domainen und Korften.

Ocrordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Konfistorii der Proving Brandenburg.

Radricht von ber Roniglichen Blindenanftale ju Berlin.

5. 1. In der Anftalt werben swolf Blinde auf Rosten des Staats erzogen, und in ben für fie niglichen Kenninffen, in der Musik und in Jandarbeiten um tertichtet. Auffer blefen Roniglichen Rostgangern konnen noch achteten Blinde als Konigliche Freischuler an bem Untertichte Theil nochmen. Auch floht es bem Direktor frei, fech's Privatsoglinge aufzunehmen und sich mit ben Angehörigen berfelben wegen des Koftgelbes beliebig zu einigen. Die Bildungsgeit machtet brei die funf Jahre.

5, 2. Die Anftalt fieht unter ber Aufficht bes Konigl Schul Rollegit ber Probing Brandenburg, an welches alle auf ble Anftalt begüglichen Antrage zu richten find. 6, 3, Wer bie Aufnahme eines Blinden nachsuch, hat die persentlichen Archive

niffe beffelben bestimme anjugeben, und folgenbe Beugniffe einjureichen:

- a) ben Tauffchein bes aufgunehmenben Rindes,
- b) ein Durftigleitegeugniß, in fo fern bie unentgelbliche Aufnahme bes Rinbes ge-
- c) ein argiliches Zeugniff, bag bas Kind, außer feiner Blindhoit, an keinem feiner Bitbung hinderlichen Gebrechen, auch an keiner unheilbaren oder anftedenben Rrankheit leibe, und bie naturlichen oder Schuchblattern gehabt habe,
- a) bei Auswartigen eine Befcheinigung bes Ortogeistlichen ober bes Schullehrers, bag bas Kind niche ohne nautrilche Sabigkeiten, und für Allbung empfanclich seiz bei Eindeimischen erfolgt die Prüfung durch ben Oftektor.
- 6. 4. Da ble Keniglichen zwolf Freistellen sammtlich beseißt find, so werben biejenigen Kinder, welche sich zur Aufuahme eignen, in die Anwartschafts ober Barteliste der Koniglichen Zoglinge eingeragen, wud rücken, salls nicht Umpfande eine Ausnahme nothig machen, nach der Reihenfolge der erhaltenen Anwartschoft ein. Die Anwartschaft kann nicht vor dem zurückgelegten fünften Lebens jahre des Kindes ertheilt verben, und die Aufuahme nicht vor dem neunten und nicht nach dem siedzehnte Lebensjahre Statt sinden, daher diesensgen Anwarer, welche das siedzehnte Lebensjahr zurückgelegt haben, aus der Lifte gestrichen werden, falls sie dem Untereichte nicht schon als Privatzeglinge oder Konigliche Freischuler beiwohnen. Die Zahl der Anwarter beträgt gegenwärtig 38.
- f. 5. Bel ber Aufnahme haben ble Angehorigen bes Rindes baffelbe mit einem bollftanbigen Beter mit anftanbiger Rielbung und hinlanglider Baffele (8 hemben, 8 handrüchern, 8 Chambrüchern, 8 Daar bertigen, 3 handrüchern, 8 Chambrüchern, 8 Daar Bertinger, 3 haer Sertungspen ober Befer, u. f. nu.) zu verfeben, auch mabrend der Bildungszeit für die Erganzung bier fer Euche nach der Bestimmung des Direftors zu forgen. Aufgerdem miffen inter viert bahin ausstellen, abg sie des Kind dem Gesegen der Auffalt unter werfen, und bosselbe nach vollenderer Bildung ober, wenn Unistände seine Entser uung nothig machen sollten, auch früher zurücknehmen, und für bessen Forestommen forgen wollten.
- 6. Alle Anfragen über personliche Berhateniffe ber Zoglinge und ber Anwarter ind an ben Director ber Anstale, gegenwarig ben Professor Zeune hierfellift gu richten, welcher sie nothigen Kalles bem Königlichen Schul-Kollegio eingreichen hor. Bon etwanigen Wohnungsveranderungen ber Anwarter ist bem Director gleichfalls Nachricht zu geben, damit beren Einberufung nicht verzögert wird; auch ist bemsels ben anzuseigen, in welcher Art fur ben Unterricht ber Anwarter vorläufig gesorgt ist. Betlin, ben 10, Nanuar 1828.

stran, oth 10. Juliust 1020.

Ronigl. Schul , Rollegium ber Proving Brandenburg.

Derfonalebronit.

Des Konigs Majestat haben ben, bieber bei ber Konigl. Regierung ju Frank's furt a. b. D. einstwellig befrägtige gewesenen, vormaligen Lanbrath bes aufgelöferen Frankfurter Erabibegirks Haufchreck, jum Lanbrath bes Juterbogk Ludenwalblichen Kreifes zu ernennen gerubet.

Der bloberige Rreibsetretalt Petersfon in Rorth ift jum Reglerungs, Cefretale biefelbft ernannt worben.

Am bie Stelle bes verstorbenen Stabtgerichte. Direktors Goring ist ber Jufis, Kommisarius Reimer gum Borfteber bes Polizei, Durcaus zu Spariotenburg er nannt, ber involibe Poesebergeschahntich, vormals bei der Konigl, Darberkriffleries Brigade, Johann Spifikan Abolet Kohler als, Polizei-Registratur-Affiftent in Bereilm angestelle, und ber involibe Gendarme und bieberlige Ancheberer zu Eharlottenburg Kant Ludwig Lange zum Polizei-Sergeanten bafelbs bestellt worden.

Der Doftor ber Mebigin und Spirurgle Billelin horn ift als praftifcher Urgt und Operateur, und ber Doftor ber Mebigin Bilbelm Ortmann als praftifcher Argt in ben Konigl. Landen approbire und vereibigt worben.

Der Ranbibat ber Felbmefftunft Guftav Rillan ift als Felbmeffer vereibigt worben.

Dermischte Madrichten.

Sperte ber Landftrage gwifden Baltereborff und Riefebufch.

Die herstellung ber Brude auf bem Wege von Waltersborf nach Roniges Bufferhausen (sub I Rr. 2 ber Waltersborfer Umtebruden Tabelle) wird am 14. t. M. beginnen, und in Folge blefer eine 14-ragige Sperre ber Landstraße gwis ichen Waltersborf und Riefebusch; und zwar vom 14. bis inklusive 26. April c. notig werden.

Dies wird bleedurch mit bem Bemerken gur allgemeinen Kenntniß gebracht, bag wahrend diefer Zeit die Paffage von Berlin über Nubow, Schonfeld und Rieke bufch nach Ronigs Bufterhaufen genommen werben muß.

Potsbam, ben 30. Mary 1828.

Ronigl. Regierung. Ubifeilung fur ble Berwaltung ber bireften Cteuern, Domainen und Forften.

Durch bie im Brandenburgischen Landgeftut. Marftalle bei Reuffabt a. b. D. befindlichen Ronigl. Landbefcoler, find mabrend ber Beschälzeit im Jahre 1827 folgende Anjahl Stuten bebecht worben, wobon ber beste Erfolg zu erwarten fteber, und welches hiernit jur öffentlichen Kenntuss gebracht wirb.

a) burch Landbeschaler à 11 Thl. Sprunggelb b) burch hauptbeschaler à 6 Thl. Sprunggelb		. 87	•
		592	5-
2. ju Dollen i.b. Oftpriegnis burch Landbefchaler à 1 13	bl. Spr	ungg. 236	•
3. Dapenbruch beegl. beegl.	beegl.		*
4. Dranfee beegl. beegl.	besgl.		*
5. , Bulfesteborf beegl. beegl.	beegl.		٠.
6, . Laaste . besgl. besgl.	beegl.		•
7. Rreienftein besgl. besgl.	besgl.	97,	•
8. , Savelberg i. b. Weftpriegnis besgl.	besgl.	20	•
9. , Rubftebt besgl. besgl.	bengt.	200	*
10. , Ctavenow besgl. besgl.	beegl.	119	*
11 Umt Liebenwalbe im Dieberbarnimfchen Rreife	beegl.	92	•
12 Alt. Mabewiß im Oberbarnimfchen Rreife	beegl.	90	,
13. , Groß , Barnim beegl.	besgl.	88	
14. , Dorf Mittenwalbe im Templiner Rreife	besgl.	108	
15. , Lubbenow im Prenglower Rreife	besgl.	234	
16 Umt Bruffom besgl.	besgl	146	
17. Bichow im Ungermunder Rreife	besgl.	90	
11. Sudden im and annual and		2649	5
11. 3m Frankfurter Regierunge Departement			
			7
IV Stettiner Regierungs Departement		730	
V. , Straffunder Reglerungs , Departement			1

Summa aller bebedten Stuten 6337 Stud. Friedrich Milhelme. Beffut bei Reuftabt an ber Doffe, ben 15. Marg 1828.
Der Landftalmeister Strubberg.

(Dierbei ein Ertrablatt.)

15ten Stud bes Umte Blatte ber Ronigl. Regierung gu Dotebam und ber Stadt Berlin.

Begen eingetretener Umftanbe wirb bie, nach unferer Befanutmachung bom 20. Rebruar b. I beabfichtigt gemefene Beraußerung bes gum Umte Mit-Landsberg gehörigen Bormerts Deus hagen jum 1. Juni b. 3., nicht Ctatt finben. Potebam, ben 4. April 1828.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Die Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Die beiben Glashutten, Abameberbruß im Rorftrevier Puppen, und Gellauhnen im Rorfts revier Ramud, hiefigen Regierungebegirte, merben im laufe biefes Jahres pachtlos, und es foll baber eine anderweitige Berpachtung, und amar fur Abameberbruf bom 1. Sanuar 1829 bis gum Jesten Dezember 1840, und fur Gellgubnen bom 22. Dezember biefed Jahred bis babin 1840, mithin auf amblf binter einanber folgenbe Jahre eintreten.

Bur Berpachtung ber Glashutte gu Gell-

gubnen haben mir einen Termin auf ben 9. Juli b. 3.

in Allenftein, und ju ber von Abameverbruß auf

ben 11. Juli b. 3. in Orteleburg, bor unferm Commiffarius, bem Forftmeifter Bebrenbs anberaumt. Es wirb baber jeber Pachtluftige, ber fich jeboch in bem Termine feiner Bahlunges und Rautionefabigs feit fowohl, ale auch ber gur Glasfabritation ubthigere Renntniffe megen auszuweifen bat, biermit gur Bahrnehmung berfelben eingelaben. Die naberen Bedingungen find fowohl bei uns und bem Rommiffarius, Forftmeifter Behrenbs ju Dferobe, ale auch bei ben Rbnigl. Regies rungen gu Erfurt, Potebam und Breelau nice bergelegt, und tonnen bort eingefeben, ober auch gegen Entrichtung ber Ropialien und bes Portos in Abidrift mitgetheilt werben.

Im Allgemeinen wird noch bemertt, baf bie Sabri tation in biefen Glaebutten im Durch= fonitt bieher lebhaft betrieben worben ift. Abameverbruß ift von Elbing 20, bon Dangig

28, von Thorn 27, von Ronigeberg 21 unb bon Barfchau 24 Meilen entfernt, Gellaub= nen aber bon Elbing 14, bon Dangig und Thorn 21, von Rbnigeberg 18 und von Bam fcau 24 Meilen entfernt.

Bur Feuerung und jum Afcbebarf wirb immer bas erforberliche Soly gu febr billigen, mabrend ber Pachtzeit unveranderlich bleibenben Preifen, hinlanglich und gang in ber Dabe aus ben Ronigl. Forften verabfolgt, und alle nbthigen Sabrit = und Wohngebande, nebft ei= nigen Landereien, freier Balbmeibe, fo wie bas Solg gur Stubenfeuerung fur ben Dachter und Die Fabritleute, gegen bas meiftbietenb bleie benbe Dachtquantum nach ben nabern Beffime niungen ber porber ermabnten Bebingungen ebenfalls überlaffen.

Ronigeberg, ben 3. Dary 1828.

Ronigl. Preuf. Regierung. Abtheilung fur bie Berwaltung ber biretten Stenern, Domainen und Forften. Bemertung.

Die obenerwahnten Pachtbebingungen liegen in Potebam bei bem Regierunge = Gefretair Lamlein gur Ginficht bereit.

Rach ber Beffimmung bes Ronigl. Soben Binangminifterii follen bie jum Umte Jordan gehorenben, im Bullichau-Schwiebufer Rreife bes grantfurter Regierungebegirte, 1. Deile bon Deferit, 1 Meile von Echwiebus und 4 Meilen von Bullichau, an ber Grenge bee Regierungebegirte Pofen belegenen Bormerte Jorban und Neuhofden, nebft den Forftrevieren gleis den Damens, jur Beraußerung geftellt werben. Bum Bormerte Jordan geboren 5 Morgen 18 □R. Garten, 134 MR. 168 □R. Gerf land, 597 DR. 107 DR. Saferland, 172 DR. 44 DR. brei = und fechejahriges Roggenland, 244 DR. 98 | R. Biefen, 1 DR. 39 | R. Teie che, 2 DR. 116 DR. Dof= und Bauftellen, 16 M. 19 □R. Unland und 3301 M. 76 □R. Forftgrund; Die Sifcherei auf bem fleinen Raben= und auf einem Untheile bes groffen Ra= benfece, eine Mergeltaltbrennerei und Die pris pative mittlere und niebere Jagb auf ber Jor-

baner Telomart nebft Forft.

De Borwert Reubbfcben befteht aus 7 DR. 166 □R. Garten, 40 DR. 16 6 □R. Gerft. land, 521 M. 39 DR. Saferland, 339 MR. 56 DR. brei = und iccbejabriges Roggenland, 118 DR. 127 DR. Biefen, 103 DR. 133 DR. Sutungeflachen, 1107 DR. 31 DR. Geen. 4 DR. 88 DR. Sof= und Bauftellen, 624 DR. 175 DR. Rorfigrund und 16 DR. 20 DR. Unland. Sierzu gehoren ferner ber Rrugvers lag ju Jordan, Reuhbichen, Rinnereborf, Deuborfel und Grabig, eine Brauerei und Brens nerei, Die Sifcherei und Rohrmugung auf ben jum Bormerte gehorenben Bewaffern, bas Recht, auf Rinneretorfer Dorfbaue Balter= erbe gu graben, und bie privative mittlere unb niebere Jagb auf ber Felemart und im Forftreviere Deubbfchen.

Die ju 285 Thir. 2 Ggr. 11 Pf. verans fcblagten Raturalbienfte ber Ginfaffen ju Sors ban werben jum Bormert Jorban, und bie ju 286 Thir. 16 Ggr. 2 Pf. veranfcblagten Ras turalbienfte ber Ginfaffen in Meubbfcben, fo wie bie mit 391 Thir. 16 Egr. 7 Pf. veraufchlage ten Raturalbieufte ber Ginfaffen aus Rinneres borf werben jum Bormerte Mcubbichen auf

unbeftimmte Beit geitpachtweife girgelegt.

In bem gur Ligitation auf ben 1. Dai, Morgens 10 Uhr, im Geffionegimmer ber uns terzeichneten Abtheilung vor bem Regierungs rath Bennede anberaumten Termine merben Bebote, fomobl auf jebes einzelne ber beiben Bormerte, ale auf beren Gefammtheit ange= nommen werben, und bleibt es ben Raufinftis gen, fur welche bom 15. f. DR. ab bie Bers außerungeplane und Raufbebingungen in uns ferer Regiftratur und auf tem Umtefigvorwerte ju Jordan gur Ginficht bereit liegen merben, aberlaffen, ibre Bebote auf Urbernahme eines nach ben Reinertragen regulirten Domginens ginfes und auf eine theilmeife Rauffumme gu ftellen, ober biefelben auf ein reines Raufgelo ju richten.

Bur ben Ball, baf annehmliche Raufgebote nicht erfolgen follten, wird Die Dachtung bes gefammten Umte, ausschlieflich ber Forften und Jagben, beffen Ertrag, mit Ginfcluß ber oben angegebenen Dienftpacht, ber fleinen Raturals Praftationen, unbeftanbigen Gefalle und ber nach ben jebesjabrigen Ballichauer Martinis Durchfchnite = Marttpreifen mit einem angemeffenen Rabatt gu bezahlenben Getreibepachte und Binfen auf 3901 Thir. 20 Ggr. 6 Pf. intl. 657; Thir. feftgeftellt worben ift, fur bie Dachtveriobe von Trinitatie 1828 bie babin 1842 im oben angegebenen Termine ben 1. Dai b. I. ligitirt merben, und liegen bie biete falligen Umfcblage und Bebingungen ebenfalls bom 15. f. DR. ab in unferer Regiffratur und ber Umterediftratur au Torban gur Ginficht bee reit. Muf Rachgebote tann ber Buichlag nicht ertheilt merben. Frankfurt, ben 21. Mary 1828. Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur bie Berwaltung ber biretten Steuern, Domainen und Rorften.

Das im Urnswalber Rreife, 14 Meile von ber Chauffee bei Bolbenberg gelegene Domais nenamt Marienwalde, foll bon Trinitatis b. 3. ab auf 21 Jahre im Bege ber Ligitation verpachtet merben.

Mu Dachtfluden geboren gu bemfelben: 1) bas Bormert Darienmalbe, mels

des jugleich ber Umtefit ift, mit

1377 Morgen 77 DR. meiftentheils Gerftboben, 891 84 Bicfen, 871 33 .

jum Aderbau geeignete Satung. 25 40 Garten ;

3105 Morgen 54 @Ruthen.

Un Rubbieb find bei bemfelben 80 Rube, 40 Stud Jungvieh und 1880 Stud Schaafe angeschlagen, und bie jabrliche Betreibeausfagt hat burchichnittlich 2 Binepel 15 Scheffel 15 Degen Beigen,

18 1 8 Roggen, 19 6 Gerfte und 14 Safer betragen.

2) bas Bormert Bernfee, & Deile bon Marienmalbe, mit 1044 Morg. 173 DR. meift Gerft: u. Saferland,

71 Birfen . 344 . 461 9.3 Sutung,

104 3 Garten;

1860 Morgen 81 □Ruthen.

Un Ruspieb find bei bemfelben 30 Rabe, 15 Ctad Jungvieh unb 1200 Ctad Chaafe angeschlagen, und bie jahrliche Getreibeaudfaat

bat burchfduittlich

- Binepel 13 Scheffel - Meten Beigen, 7 16 19 Roggen , 20 3 Gerfte und 12 10 12 Spafer betragen.

3) bas eine Deile von Marienmalbe ges legene Bormert Plagom mit

1246 Morgen 151 Buthen Mder, 78 Biefen, 73 58 Shtung, 169 Garten : 11 .

1643 Morgen 96 Muthen,

und mit ber bem Bormert in ber angrengens ben Gellnower Forft guftebenben febr guten Sutung. Bei bemfelben find 12 Ctud Rube. 6 Ctud Jungvieh und 1000 Stud Cchaafe angefcblagen, und bie Musfaat an Getreibe hat burdichnittlich in

15 Wineveln 12 Scheffeln 8 Degen Roggen, 14 Gerfte unb 21 Safer

bestanben.

Die Borwerte befinden fich, mit Muenah: nahme vorgebachter Baldweibe, außer aller Rommunion.

4) bie bei ben Borwerten Marienwalbe unb Betufee befindlichen Glasbutten mit allen baau geborigen Gebauben .

10 Morgen 141 DRuthen Garten unb 140 Soluplate.

5) bie Sifcherei auf mehreren jum Theil febr anfebnlichen Geen und Gemaffern.

6) bie Brau= und Brennerei ju Mariens malbe mit bem Berlagerechte aber 10 Mmtefruge und bem bon ber Ctabt Bolbenberg gu entrichtenben Rruglagegelbe.

7) bie & Deile vom Umtefige gelegene Biegelei mit

- Morgen 172 DRuthen Garten und 168

Mder; 3 Morgen 160 DRuthen.

8) die unbeftandigen Gefalle, beftebend in bem von ben Ginliegern ju erhebenben Couss gelbe, ber extraordinairen Steuer und bemt Alcifch = und Bienemebend.

9) einige Dienfte aus bem Dorfe Rolgig, und enblich

10) bas in 279 Coeffeln Roggen unb 1328 Scheffeln Safer beftebenbe Daturalgings und Pachtgetreibe ju bem Preife von 224 Ggr. pro Corffel Roggen und 121 Ggr. pro Chef:

fel Safer.

Rur biefe vorgenannten Begenftanbe, excl. ber Glashutten, ift ber gu fleigernbe jabrliche baare Pachtgine gu 7116 Thir. 27 Ggr. 7 Pf. incl. 1997 Thir. Golb feftgefest, und bie jabrliche Dacht ber Glashutten auf 440 Thir. incl. 145 Thir. Gold berechnet, und gwar find unter bem obigen Pachtginfe fpegiell mitbegrife en, fur bas Borwert Marienwalbe 2560 Thi. incl. 855 Thir. Gold, fur bas Bormert Berns ee 1360 Iblr. incl. 450 Thir. Golb, fur bas Wormert Plagow 910 Thir. incl. 305 Thir. Gold, fur Die Braus und Brennerei 250 Iblr. inel. 80 Thir. Gold, fur ben Rrugverlag 198 Thir. 10 Egr., fur Die Biegelei 153 Thir. 4 Egr. 2 Pf.-incl. 50 Thir. Gold, und fur bie Sis fderei 569 Thir. 5 Gar.

Die Gebote tonnen fowohl auf bas Banze einschließlich ber Sutten, ale auch auf Die Umtepacht ohne die Sutten, ober endlich auch auf bie Sutten befondere abgegeben werden. Den Umftanben nach, und befonbere wenn bie Bers pachtung ber butten auf eine angemeffene Beife nicht ju Ctante tommen follte, tonnen jeboch allenfalls auch bas Borwert Bernfee mit ben babin gehbrigen Rifchereien, und eben fo bas Bormert Plagow bon ben übrigen Gegenftans ben getrennt und befonbere vervachtet merben. Pachtluftige mußen fich bei ber Ronigl. Res gierung in Frantfurt noch bor ober boch fpas teftens in bein Ligitatione : Termin über ibre Qualififation und aber ibr Bermbgen ausweis fen, und wird in letterer Begiehung vorlaus fig bemerft, baf gur Unnahme bes Umte mit ben Glashutten allerdings ein betrachtliches Bers mogen, aber auch jur Unnahme fammtlicher Borwerfe ohne bie Satten, weil tein Ronigl. Dieh : und Gerath : Inventarium verhanben, ein bebeutenbes Bermbgen erforberlich ift.

Der Bietungetermin ift in unferm Gefchafte

Lotale allhier auf Freitag

ben 2. Dai b. 3., Bormittage 10 Ubr. anberaumt worben, wogu Pachtbewerber biera mit eingelaben merben, und tonnen bie Inichlage und Pachtbebingungen bis ju jenem Termin ju jeder Zeit in der Registratur ber unterzeichneten Abtheilung, die Pachtbebingungen aber, auch auf bem Umte Marienwalbe eingeseben werben,

Frantfurt a. b. D., ben 26. Dary 1828.

Ronigl. Regierung.

Mbtheilung fur die Berwaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Stedbriefe.

Muf bem Transport von bier nach Schweit wischen Reiche Gebreit und Mieberträning auf bem Revier ber Dorfschaft Grabow ift am 23. b. M. der unten nicher bezeichnete Schlächters Befall, beinrich Pfaff, welcher wegen Berdachte eines begangenen Diebstable und Berträgerei verfolgt, und welcher behüfe ber Unsterfuchung an die Königliche Jufijtammer zu Schweit abgeliefert werden sollte, eutsprungen.

Cammtliche Bibil und Militairbetoberen muchen erfucht, auf benfelben, welcher fich wobrscheinlich nach seinem Geburtsort begiebt, Acht zu baben, ibn im Betretungsfalle zu verbaften und an die Abnigl. Justizkammer zu Schwedt geschlichen abliefern zu laffen.

Bahu, ben 24. Marg 1828. Konigl. Polizeibeborbe.

Signalement.

Der ie, Pfaff ist aus Grabow im Mekkens burgischen gebirtig, evangelischer Religion, 33 Jahr alt, 5 zuß 3 bis 4 zoll groß, bat schwarzhraume Haare, bedeckte Stirn, braume Bugenbraumen, blaue klugen, spige Nasc, gew vohnlichen Mund, vollssändige Zadne, schwarz braumen Bart, rundes Kinn, ovoles Gesicht, gefunde Geschäfterbei, ist von mittler Extur, spricht ben Mekkenburgischen Dialekt, auch die Gaunersprache, und dat an beiden Zeigesingern kleine Chyniktanden.

Belleibet war berfelbe mit einem bunfelbrassen Ueberrod mit angesetzten Tossenlappen, einer gelb und weiß gestreiften Reste, grautus den Josien, in ben Erieftin zu tragen, langen Ortieften, einer tudenen Mige mit Erurmiem, und einem blaugewürftlen Salstuche, worin sine Sinde befindlich.

Die bier wegen Diebftale inhaftirt gewes fenen, unten naber fignalifirten Rriminal : Gefangenen,

1) ber vormalige Lobgerbergefelle Dtto Fries brich Reidmann aus Pafewalt,

2) ber Schiffeinecht Friedrich Guffom aus Methlow bei Rothenow, haben Gelegenheit gefunden, in ber Nacht vom

naven Gelegengen gezunden, in der Rady bom 28. jum 29. b. D. aus bem hiefigen Amte-Gefängniffe auszubrechen und zu entspringen. Es werben baber alle reiv. Militair= und

Jivilischbern vaper aue rejp. Militatre und Zivilischbern bierdurch bienflergebenfi erfuct, auf diese gefährlichen Werbrecher forgfältig zu vigiliren, und sie im Fall übere Habhaftwerdung an bas nuterzeichnete Justigamt schleunigst ausliesern zu lassen.

Dranienburg, ben 30. Mary 1828. Konigl. Preug. Juftigamt allbier.

Signalement.

1) Der Lofigerbergefelle Friedrich Reiche mann ift 28 Jahr alt. 5 Ruß 9 Jahr alt. 5 Ruß 9 Jahr gen, hat blowde haare, bedeckte Stien, braune Augen und Augendraunen, geruschnliche Nache und Mund, vollständige Adhne, blowden Wart, ovalles Rim und Gricht, blaffe Gescharfte, blaffe Oescharfte, bon febr foldanter Statur und fein poesennarbig.

Beffeidet war berfelde mit einer blauen Auchjade und bergleichen Weste, grauleinenen Hofen, worunter er graue Auchhofen hatte, blaubuntem halbtuche, und ohne Kopfe und Sußbebedung.

2) Der Schiffstnecht Friedrich Guffow ift 30 bis 31 Jahr alt, 5 Juf 8 3oll groß, unterfetter farter Statur, hat blonde haare, blaue Augen, und glattes, finsteres Gesicht.

Belleibet war berfelbe mit einem blautuschenen kurzen Rock mit besponnenen Andpfen, alten blauen Tuchwoste, grauen langen Tuchsbofen, und ebenfalls ohne Kopfs und Bußbebedung.

Dem Pantoffelmachergefellen Eriffiam Friebrich Under, aus Friedeberg in ber Neumart
geburtig, ift fein gu Oriefen am 29. Januar
2. c. auf seche Wonate Dauer ausgestellter,
auch fippedin grichter Pas, am 15. b. M.
gwischen ben biefigen Amtebofren Schonersinstund Krangbifch-Bucholg auf ber Ulermatre
ter Annifrage verloren gegangen, welcher Pas

sur Berhutung eines Difbrauchs bierburch fur ungultig erflart mirb. Dublenbed, ben 27. Mary 1828.

Rbnigl. Domainenamt.

Gianalement.

Der zc. Urnbt ift 25 Jahr alt, 5 Ruf 4 Bell groß, evangelifcher Religion, bat blonbes Saar, bobe Stirn, blonde Mugenbraunen, blaue Mugen, lange fpite Rafe, gewbhnlichen Dund, fehlerhafte Jabne, blonben Bart, runbes Rinn, gefunde Befichtefarbe, langes Beficht, ift von mittler Ctatur und hat Podennarben.

Der biefige gweite Rram : und Biebinartt wird in Rolge boberer Genehmigung in Dicfem Jahre, nicht, wie im Ralenber ftebt, Montag nach Maria Seimfuchung, foubern Donneres tag bor Johannis ben 19. Juni abgehalten. Raufer und Bertaufer merben erfucht, gefälligit Renntnif biervon ju nehmen.

Mit : Landeberg, ben 24. Mary 1828. Der Magiftrat.

Muf ben Antrag eines bopothetarifchen Glaus bigere baben wir bie Cubhaftation ber bem Badermeifter 2Bolff jugebbrigen Grundflude, als:

- a) bes Bohnhauses nebft Bubehbr Vol. I Dr. 322, tarirt ju 2075 Ibl. 13 Car., b) ber Cheune Vol. III Dr. 15, tarirt gu.
- 114 Ibl. 18 Egr. 9 Pf., c) bes geichloffenen Gartens Vol. III Dr.
- 241, tarirt ju 230 Ihl. 16 Egr.,
- d) bes Laugebrudgartene Vol. III Dr. 8. tarirt ju 20 Thl. 12 Egr.,
- e) bee langebrudgartens Vol. III Mr. 265, tarirt ju 21 Thl. 12 Egr.,
- 1) bes Safenwintelftude Vol. IV Dr. 88. tarirt ju 22 Thi.,
- g) bes Rofterlandes Vol. IV Mr. 91, ta:
- rirt ju 40 Thl. 20 Egr., h) bes Rofterlandes Vol. IV Mr. 93, tas
- rirt ju 44 Thl., i) ber Biertelbufe Dachtader Vol. IV Dr. 11, tarirt ju 80 Thi, 12 Egr. 6 Df.
- verfügt, und einen Termin jum bffentlich meifts

bietenden Bertauf berfelben auf ben 29. Dai b. J., Bormittags 11 Ubr,

in unferm Gefchaftelotale angefest, ju mele

chem wir befig= und gablungefabige Raufluflige mit bem Bemerten vorlaben, bag bas aufges nommene Zarinftrument taglich in unferer Res giftratur eingefeben merben taun.

Prigmalt, ben 31. Januar 1828. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Bon bem Ronigl. Land = und Ctabtgericht ju Branbenburg an ber Savel ift auf ben Una trag ber Sopfnerichen Erben Die benfelben, bem Particulier Joh. Mug. 2B. Sopfner und Rouforten geborige, bor bem Cracauer Thore ber Deuftabt hinter Stimminge Garten an ber Savel bicht an ber Ctabt belegene, im neus fiabtifchen Supothefenbuche Vol. II. Fol. 151 sub Dr. 316 verzeichnete, fruber gu achtzig und in ben letten Jahren ju 60 Ibl. verpachs tet gemefene gweischurige Biefe, Theilungebal= ber, fubhaffirt, und ein peremtorifder Bietunge-Zermin im biengen Gerichtsbaufe auf ben 31. Dai b. 3., Bormittage 10 Ubr,

por bem herrn Juftigrath Maurer anbergumt, woju Raufluftige biermit vorgelaben werben.

Branbenburg, ben 26. Rebruar 1828. Rbnigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Das bem Badermeifter Friedrich Biefen: thal geborige, ju Putlig belegene, im bortis gen Sypothefenbuche Vol. I Fol. 26 als volle Burgerftelle verzeichnete Wohnhaus, mit ben baju geborigen Pertinengien auf 1626 Thir. tagirt, foll Schuldenhalber meiftbietenb vers tauft werben. Es ift bagu ein peremtorifcher Bictungetermin auf

ben 4. Juni b. J., Bormittage 10 Ubr, ju Putlig angefest, und werben Raufliebhaber mit bem Bemerten eingelaben ,obaff, in fofern feine rechtliche Sinberniffe eintreten, ber Bus fcblag an ben Meifibietenben fofort erfolgen foll. Prigwalf, ben 29. Februar 1828.

Die Gerichte ber Berrichaft Putlis.

Die bem Gottfried Selgenberger gebb: rige, ju Gufom belegene, und ju 1972 Thir. 21 Egr. 6 Pf. abgefchatte Gangfonathenmirthfcaft, foll Edulbenhalber meifibietenb verlauft werben, wogu bie Bietungetermine auf

ben 13. Dai unb 13. Juni b. 3. 15 9

jebesmal Bormittags 11 Ubr, in ber Bohnung bes Infiistommiffarii Gutite gu Briegen, ber peremtorifde Termin aber auf

ben 12. Juli b. J., Bormittage 11 Ubr, auf ber Gerichtsflube gu Gujow angesetz, in mediem leiberen, wenn nicht rechtliche Umstände ein Anderes notbig machen, dem Meistebetenben ber Justolag ertheilt werben wird. Die Aore tann taglich in der Wohnung bes Justitatrii eingesehen werden.

Briegen, ben 11. Marg 1828. Rurflich Schonburgiches Gericht gu Gufow.

Die bem Schiffer Johann Jacob Krager jugebeige, ju Cachfenbaufen belegene Monisfentile, fon Couldbenhalber gegen gleich baare Bezahlung in Rourant an ben Meistbietenben bffentlich verfauft werben.

Siergu ift ein Termin, welcher peremtos

ben 16. Juni d. I., Bormittags 9 Uhr, bier in der Umtegrichtschied anberaumt worden, und werben bestig und gabingsfebige Kaufluftige biermit vorgeladen, sich in bemieben einzusschen, ihr Gebot zu thun, und baben sie gernerten, bag wenn nicht rechtliche hindernisse eintreten, achahres Grundfich dem Restlichtenden zugrichtigen werden wied.

Die Tare, welche 307 Thl. 19 Sgr. 3 Pf. beträgt, tann Sonnabenbe Wormittag bier eine gesehen werben, und finden Einwendungen das gegen nur bis 4 Wochen vor dem austehenden Termine ftatt.

Draufenburg, ben 22. Mary 1828. Ronigl. Preuß. Juftigamt allbier.

Die une jugebbrigen biefigen Grundfile de, ale:

- 1) ein Bohnhaus nebst hausland, Rofters wiefe, Tannens und Beibentavel ju 4458 Thaler,
- 2) ein Braus und Brennereigebaube ju 1492
- 3) ein geschloffener Garten, ju 345 Thaler gerichtlich faxirt,

ben 28. April d. J., Bormittage 10 Ufr, ver bem hiefigen Stadtgerichte Theilungsbalber hiffentlich meistlietend verfauft, bem Definden nach sofort zugeschlagen, Michaelis d. J. trabirt, und tann ein großer Theil des Kaufzelbet gegen Isin n gelindet werden.

Befdreibung ber Grunbftade.

Ad 1. In bem maffiven zweiftbaigen Bohn: banfe wird Gaffwirthichaft betrieben, mogn es fich wegen feiner Lage am Dobberginer Thor, an der Runfiftrage grifden Berlin und Sams burg, und ba fich barin, außer einer bequemen Auffahrt ein Caal, 8 beigbare 3immer, 2 Ruchen, 12 Rammern und Plat gur Braus und Brennerei, unter bemfelben 4 gemolbte Reller, babei ein geraumiger Sof, barauf eine Magenremije, Ctallraum fur 50 Pferbe, mehs rered Rinde und Schafvich, auch binreichenber Ruttergelaß, und unmittelbar am Sofe ein Dbfta garten befindet, verzuglich, fonft auch megen ber neben ber Befitung entlangft fliegenben Stepnis, ju jebem anbern Gewerbe eignet. Das Sausland beftebt in 7 Aderftuden; bie Biefe gewährt 3 Ruber Seu Ertrag.

Ad 2. Das Brau- und Brennereigebaube ift bor einigen Jahren neu erbaut, von 3 Gerichoft, bas untere maffin, und liegt mit ber hinterfronte an bem hofe ad 1.

Ad 3. Der Garten ift 3 Morgen groß, borgiglich mit Dbfbaumen beftanben, bat febr guten Boben und liegt unfern ber Befitung ad 1.

Der Berfauf ber Grundftude tann auchgetrennt erfolgen.

Perleberg, ben 6. Mary 1828.

Die Eben bes Gaffwirthe Ehr. S. Pfugenreuter.

60 Schod ber ichbuften Pyramiben-Pflangpappeln fteben in meiner Baumidule fur ben billigen Preis von 5 Thir. pro Schod gum Bertauf.

Eccftom bel Mauen. bon Brebow.

Amts . Blatt

der Roniglichen Regierung zu Potsdam

mund ber Stadt Berlin.

Stud-16.

2(ptil: 1828. Den 18.

Betanntmadung

megen bes Debite ber außerhalb ber Staaten bes beutiden Bunbes, - in beutider Sprache gebrudten Schriften.

Mach Art. XI ber Benfurverordnung vom 18. Oftober 1819 barf feine außere balb ber Staaten bes beutschen Bunbes in beutscher Sprache gebruckte Schrift ob ne ausbrudliche Benehmigung ber Ober Benfurbeborbe in ben Ronigl. Preußifchen well ... | Staaten vertauft werben. Das Ronigl. Dber Benfurtollegium bat inbeg genehmigt, bag fich ble ju einer in beutscher Sprache außerhalb ber Bunbesftaaten gebruckten Beitfdrift erthellte Erlaubnig bes Debits auch auf ben Berfolg einer folden Schrift erftreden foll, in fofern fich nicht etwa bei ber Fortfegung etwas Berwerfliches, bas Berbot berfelben Begrundenbes jeigen mogte. Berlin, ben 31. Mary 1828.

Der Ober Prafibent ber Proving Branbenburg. von Baffemis.

Derordnungen und Bekanntmachungen fur ben Regierungebegirt Potedam und für die Stadt Berlin.

Potsbam, ben 8. April 1828.

Die Durchichnitespreise von bem im Monat Mary b. 3. auf bem Martte gu Berlin vertauften Getreibe, Rauchfutter ic. haben betragen: 1) fur ben Scheffel Beigen 1 Thaler 20 Sgt. 4 Pf.; Berliner Ges treibes und Kourage= 2) fur ben Scheffel Roggen 1 Thaler 13 Ggr. 1 Df., preife pro

3) für ben Scheffel große Berfte ... 1 Thaler 1 Ggr. 7 Df., 4) für ben Scheffel fleine Berfte ... - Thaler 29 Egr. 10 Pf., 5) für ben Scheffel Safer Thaler 25 Ggr. -

6) fur ben Cheffel Erbfen 1 Thaler 16 Egt. 8 Pf., 7) fur ben Zentner Beu Thaler 28 Egr. 9 Df., 8) für bas Chod Ctrop 6 Thaler 24 Egr. 6 Df.

Die Tonne Weifbier toftete 4 Thaler - Sgr. - Pf., bie Tonne Braunbier toftete 3 Thaler 15 Ggr. - Df.,

bas Quart boppelten Kornbranntwein toffete ... 5 Egt. 6 Pf., bas Quart einfachen Kornbranntwein toffete ... 2 Egt. 6 Pf. Königl. Reglerung. Abthellung bes Juneru.

Dir. 58.

Mars 1823.

Berordnungen und Bekanntmachungen, welche ben

Mr. 59. ber Durchschnitts. Marktpreife bes Betreibes, Rauchfutters und ber nothwendigften fur ben Monat

T	Namen		Scheffel I	Der &			Scheffel (Der C	öcheffel afer	Der3en.
Rummer.	Ståbte.	bbchfler Dr	niebrig- fer e i s.	harditer	niebrig- fter e i s:	bochffer Pr	niebrig- flet e i s.	blofier Br	niebrig- fier e i s.	profes
2	- 1	rtl. fgr. p	rtL fgr. v	rtl. fgr.pf	rtl. fgr.vj	rtl. fgr.pf	rtl. fgr.vf	rtl. fgr. pf	rtl. fgr.vf	rtl. fgr.pf
1	Brandenburg .	1 20	1 18	2 114 2			- 26 3		22 6	
2	havelberg	1 17 4	1 15 -	1 10 -						
9	Ludenwalbe	1 27 6	1 22 1	1 17 6	1 13 5	1 1 3	A mires	- 26 3	- 25 -	
4	Potsbam	1 23 5	1 22 -	1 15 -	1 12 1					- 22 10
5	Prenglom	1 11 11	11.8		1 -		- 21 3			
6	Mathenow	1 17 1		1 12 6					18 5	
7	Reu - Ruppin	1 15		1 39 3						
8	Schwebt	1 15 -		1 7 6						
9	Spanbow	1 22		3 1 14 -					- 22 6	
20	Strausberg	2		6 1 16 2						
11	Templin	1 15 -	1 15 -	1:7 6						- 15 -
12	Treuenbrieben				1 14 7			- 28 2	11	
23	Bitthed androne		1 175	1 7 36	\$ 14 41	25 5	35 2	22 2	T 24 T	7 16 11
14	Wriegen an ber Dber	1 16 -	1 12 1	1.9 4	1 7 -		- 21 4	- 21 -	- 19 -	- -
	Car mayar I	11	mb an	dillet						

Potsbam, ben 8. April 1828.

Mr. 60: Gceichte ... Langen= Maafe,

Bluffigleite= Gemage u. Gewichte.

I. 1290, Mary

Es find Balle vorgefommen, baf Gewerbtreibenbe ble geeichten Langen, Daafe ober Rluffigleits. Bemage und Bewichte noch außerbem mie einem Beichen verfes ben, woburch bas-frubere Provingialmaaf und Gewicht bemerte wird.

Da bies, bes moglichen Diffbrauchs und ber Uebertretung ber Borfchriften ber Maag, und Gewichteerbnung vom 16. Dal 1816 wegen, burchaus unjulaffig ift, fo werben in Solge ber Beftimmung bes Konigl. Minifteril bes Innern bom 8. v. Dt. biefe Unmerfungen ber frubern Provingialmaafe und Gewichte auf ben geeichten, bei Bunf Chaler Etrafe und mit Anbrobung bes Rriminal, Berfahrens bei entftebenbem Berbacht bes Berfaufs ber Baaren nach jenem Daafe fur bas (Preugifche) gefeglich eingeführte, nach Borfchrift bes Allgemelnen Canbrechte Theil Il Titel 20 6.1441 - 1444 unterfagt, und Die Polizeibeborben bierburch angewiefen, auf Die Beachtung biefes Berbots ftrenge ju balten, und etwanige Rontras bentionen bagegen fofort bet nus jur Eprache ju bringen.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Renierungebegirt Dotebani ausschlieflich betreffen.

mad meifung

Lebensbedurfniffe in ben Garnifon Crabten bes Potebamichen Regierungebegirts

De	13 bei					Ed; roh	o.d	10		De		5d)	effe	1	1	Roggenbrot.		D	16	Qu	art	0		Rinbffelfd.		ie ! Ira				ie i				Whiter.
nie Dr	el	9.	þ8	dfl D		2	ger ger	g-	E rtl	rbfe fgr	n.	tel	Erd iffel	n.		1 Pro Rogg	ign Greenston	d Sthumblet.	TO SHELLOW	in the principal of	S. Chrantmein	14	Dag	E Pfund Skin	be fi	der Dr	in di	rig ier s.		ch- er Dr	ni bri	ig=	(g)	Das Diune Butter
	20	-	5	15	_	5	_		1	25		_	10	5	1	1	1	-	1	1	5	-1	3		18	-	8	_	12	-	8	-	7	3
-	_	-	-	-	-	-	-	-	1	15	-	+	10	-	-	10	-40	11	1	3	5	-	2		+		-	-	5	6	5	6	5	6
-	_	-	7	15	-	7	15	-	1	25	-	-	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	-	-	-	-	-	7	-
-	20	6	6	-	-	6	-	-	2	16	-	-	10	-	1	3	1	6	2	-	6	-	-2	6	11	6	10	-	8	9	6	6	δ	6
-	-	-	-	-		-	-	-	1	7	6	1	8	-	1	-	1	-	1	-	5	-	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	20	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	÷	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	fi	-
200	21	-	6	15	-	5	15	-	1	16	2	-	10	6	-	-	-	-	-	-	-		-	-	12	-	- 7	-	7	-	-8	-	5	6
-	-		-	-	-	-		-	- 3	10	-	-	7	6	1	-	1	3	4	6	5		2		20	-	12		8	-	6	-	6	16
3	-	3	-	-	-	-	-	-	4	20		-	10	-	1	1	2		-	5	.5		2	6	12	7	8		8	6	4	-	9	-
	25	-	6	-	-	5	25	-	1	22	6	-	10	-	-	1	-	-			-	-	-			_	-				_	-	-	-
	15		5	7	6	5	7	6	1	27	6	-	7	6	-	-	-	7	65		-				9		5	-	5	6	5		0	-
-		-	-	3	-	-	-		10	- "	3	-	7	1	-	-	2	T.	i.v		-	-	2	6	-	_	5	T	-	NA.	-	_	-	-
-	15	7	4	8	4	4	4	13	1	13	-34	W.	12	1	1	2	.07		-	6	2	:6	2	15	12		10		0	,	5	-	6	2
ď.	1	1	n	1	1	110	100	7	1	16	7	3	12		1	100	1	1		0	-	10		0	12	^	10		11		3		1)	-

Potebam, ben it. Upril 1828.

Die Grofberzoglich Beffifche Regierung bat Beranlaffung gebabt, verfchiebene Der. 61. Artifel ber Einfuhr mit erhobeten Abgaben ju belegen; in ber blesfalligen Berorde Berfieues nung bom 27. v. DR. im 2ten Artifel aber in Unfebung ber Sabrifate Dreugischer rung ber Unterthanen Folgenbes bestimmt:

"Diejenigen Manufattur und Sabrifmaaren, welche Erzeugniffe bes Preugifden maaren im Staates find, und beren Urfprung ale Preugliches Fabrifat burch Berbleiung, Sleaelung ober Stempelung eines Ranigi. Preugifchen Bollamtes und burch Deffen. bie gerigneten fcriftlichen Befchelnigungen bet bem Gingang an Unfern Boll IV. 226. fatten binreichend legitimite mirb, follen biefer Erbobung niche unterliegen, fone bern auch ferner nach ben Gagen bes Tarife Lit. A Unferer Berordnung vom 9. Gulf 1827 verfteuert werben."

Prenf. Ma=

Subem bas banbeltreibenbe Publifum bierbon mit bem Bufugen, baf vom 1. Juli b. an Dieffeitige Manufatturwaaren gang frei in bas Grofbergogthum S.ffen were ben eingehen konnen, unterrichtet wird, wied baffelbe angleich bavon in Rennmis gescht, bag es die Absach ver Greshervoglich Bestichten Argierung ist, die Preußbichen Fabritate auch von ben fremben Meffen gegen die bieherigen Abgaben auswilligen. Diejenigen, welche von biefer Begünftigung Gebrauch zu machen gedeuten, haben bei direkten Bersendungen nach dem Großberzogthum Deffen bie Waaren dem Greueramte ihres Begitts zur geborigen Bezeichnung mit dem Amtsfiegel vorzulegen, und zugleich eine genaue Spezischaften der Baaren in boppelier Ausferrie aung belgufügen, unter welcher die bezeichnende Steuerbobbbe ju bestochtigen dat:

bag bie Begeichnung gu bem Zwede geschehen fei, um bie Warten als Preimeisches Fabrikat beim Eingange ins Grofferzogistum Beffen auszuweisen, ferner, auf welche Welfe bie Begeichnung geschehen ift, und bann, bag bie Baaer ren nach beffen bester Ueberzeugung wirklich als Preußisches Fabrikat erkannt worben.

Sind folde Befcheinigungen bon Debens ober Unter Aemtern ausgestellt, fo find fie bem betreffenben Bauptamte jur Anerkennung vorzulegen.

Bon biefen fo ausgefertigten Spegifitationen erhalt ber Berfenber Ein Erem plar jum Gebrauche bei ben Grofbergoglich hefificen Rollamtern gurudt.

Bur blejenigen Fabrikanten, welche im Besis von Megerlaubnissichenen find, vermide welcher sie ihre eigenen Fabrikate aus bem Austande gang abgabenftel in da Preufliche gunichterigen können, und beren Maaren gu bem Bebufe mit eigen nen Beichen verfeben werben, genügt biese lestere Bezeichnung in sofern, als unter ber bezleitenden Spezissand bei ber betreffenden hauptamte bies mit Bezugnade me auf den Megerlaubnissischen bemerke, und zugleich ein Slegtadbruck sieder bei gesügt, oder sonst von bem gebrauchitchen Zeichen ein Exemplat angestigelt wird.

Da bei dem Verkaufe auf den fremden Messen, bie Hauptspezistation nicht all ten Verfendungen folgen kann, so ist es den Versendern überlassen, nach Maasgade des wahrscheinlichen Bedursniffes, sich mehrere Eremplare derselben ausbertigen zu lassen, welchen Jales dies aber ausbrücklich von der ausfertigendem Behorde bemertt sein, und der Verkaufer dem Käufer eine solche Ausbertigung mit dem, unter eigener Unterschrift und Beldrückung des Hauptspeligten Bemerken, auf welche Waarenstüde und Mengen bolde, dem Berkaufe nach, unr gultsg ift, zum Gebrauch bei den Großbetzoglich Pessischen Zollämtern zustellen muße.

Rach einer Berabrebung mit ben Großberzoglich Besifichen Bebotben, werben bie Aussertigungen, auf welche Maaren in bas Großberzogihum gegen die bibberigen Abgaben eingelassen worben, in die Banbe ber Preußischen Berwaltungsbebbs ben gur weiter geeigneten Kontrole gurudgelangen.

Ronigl. Regterung. Abthellung fur bie Bermaltung ber inbireften Steuern.

(Dierbei ein Estrablatt.)

Ertra : Blatt

aum

16ten Stud bes Umte Blatte ber Ronigl. Regierung zu Potebam und ber Ctabt Berlin.

Bir beabfichtigen, ben Transport bes nach ber biefigen Ronigl. Gifengieferei und nach ber Rouigl. Raltbrennerei ju Rudereborf beftimms ten Bebarfe an Torf, bon ber Dieffower Zorf. graberei unmeit Lieberofe nach beftimmten, im Laufe von brei Jahren unabanberlichen Krachte faben bom grubjahr 1829 ab gu berbingen, und bemjenigen in Entreprife ju überlaffen, melder bafur bie billigften Forberungen macht, folde aber and mit einer genfigenben Ranton ficher ftellen tonn. Unternehmungefabigen Ediffern machen wir bies mit bem Bemerten befannt, bag bie beefallfigen naberen Bebine gungen in unferer Regiftratur (Lindenftrafe Dr. 46) und bei ber Ronigl. Torf : Rattorci ju Diedfom niebergelegt find, mo fie folche eine feben tonnen, um bemnachft ihre Forberungen in einem verfiegelten Schreiben fpateftens bis jum 1. Juli b. 3. an und eingureichen, und ju gewartigen, baß mit bemjenigen bon ihnen ber Routraft merbe abgefchloffen merben, melcher neben einer binlanglichen Raution Die für une vortheilhafteften Bedingungen ftellt. Berlin, ben 31. Dars 1828.

Ronigl. Dber : Bergamt fur bie Branbenburg= Preugischen Provingen.

• In Gemäßbeit bberen Beichluffe soll bei bem befigen Kbilal. Samptelfeinunggain, gur Räumung ber Beftande und völligen Mußbing ber biefigen Kinigl. Midlenfeinunglierlager, eine Quantifat von ungefabr 100 Stad Mands felber Miblenfeine, ligitationsweise an ben Meistbeitenben verfauft werben.

Der Termin zu biefem Berkaufe ift auf ten 19. Mai d. J., Bormittag um 8½ Uhr, auf ber biefigen Königl. Mublenficin-Nieberlage anberaumt.

Die in bicfem Termine erftanbenen Steine muffen gleich beim Bufchlage baar bezahlt,

und bei Berluft bes Raufgelbes innerhalb 3 Boden nach tem Termine abgeholt merben.

Berlin, ben 1. April 1828. Rbnigl, Ober=Bergamt fur bie Branbenburg-

Preußischen Provingen. Mittwech ben 21. Mai b. J., Bormittags

um 9 Uhr, follen in ber Lindenstraße Rr. 46 nachstebende Gegenstande gegen baare Bezahrlung meistbietend vertauft werden:

1. vierundzwanzig Stud robe, gegoffene Spiegelplatten von verschierer Größe, von 6 Auß 10 Jou Breite, bie abwärts auf 1 Kuß 7 Jou Lange und 1 Kuß 4 Jou Breite,

2. Debrere Bruchfinde von bergleichen Platten in vericbiebener Groffe.

Die Platten thunen bafelbst in ben zwei vorhergehenden Tagen in Augenschein genoms men werben. Berlin, ben 4. April 1828,

Ronigl. Dber : Bergamt fur bie Brandenburg. Preugischen Probingen,

Stedbriefe.

Der Tischer Joh. Ludw. Conr. Schulz, hat sich nach Berthung mebrerr Bertügerein beimlich von seinem blöherigen Wohner Cumlosen entfernt. Wie ersuchen, von betreffen wird, zu verhaften, und und, so bald sieldes geschehen, benachtstigen zu lassen, willeben, den 26. Marz 1828.

Das Gericht bes Landchens Cumlofen.

e. Schulze ift 25 Jahr alt.

Der ic. Schulge ift 25 Johr alt, 7 Juf 6 3oft groft, bat braune haare, bebeckte Stru, braue ne Mugenbraumen, graue Augen, gewbhilche Rafe und Mund, braunen Bart, voaled Kinn und Beficht, gefunde Geschieferbe, ift von mittler Statur und bartbörig. Belleibet war berfelbe mit einem blauen Auchberrech mit besponnenen Kubyfen, blauen Auchmide mit Schirm, grauen Auchwele, bergleichen hofen mit burgen Eliefeln.

Der angebliche Chriftian Nowig, welder auf tiefen Damen einen von einem Bauer aus Groff-Machnow ausgestellten Dienftentlaffungefcbein bei fich fuhrt, und beffen nabere Begeich: nung fich bierunter befindet, trat am 6. b. DR. in hiefiger Papierfabrit als Saustnecht in Dienft, entfernte fich aber ichen in ber Racht auf ten 8., und entwandte babei bem Dienfte fnecht Fried. Coulge außer 6 Thir. + und 1 Thir. 10 Gr. I, gwei Paar graue Tuchhos fen, beren eine mit rothen Streifen befeget, 1 blaues Tuchtamifol, 1 Rafirmeffer, 1 Zas bacepfeife mit bolgernem Ropf und anbere Cachen. Dir erfuchen, ben zc. Rowig, wo er verfommt, augubalten, bie etwa noch bei fich babenben Cachen und Belber ihm abzunehmen, und ibn mit biefen an une transportiren gu laffen. Ludenwalde, ben 12. Upril 1828.

Der Magiftrat.

Der ic. Re ift lutberifder Religion, etwa 7 Jahr int, 5 Muß 4 30l groß, dos braune Hager, runde Girn, braume Augenbraunen, graue Mugen, ftumpfe Nase, etwos aufgewerfenen Mund, weise und vollständige gabne, schwachen Bart, rundes Rim, Heines Geschich, braune Gesichtefarbe, und ist von stare ter Satur.

Der aus bem Gefängnisse die Inquistien rate zu Magbeburg enthyrungene Schiffeftencht Kriebrid Ludwig Greiche aus Neu-Buchbolz, welcher wegen Theilnabme an bem Naubmorbe bes Prediger Stevert mittelst Executivels bom 10. Marz d. J. vorfolgt worden, ist zu Berlin ergrisen.

Genthin, ben S. April 1828.

Kombinirtes Jufigamt Altenplatom umb Jerichom u.

Der unten fignalifirte Schumachergefelle Friedrich Staffert aus Emmun, ist nach feiner Angabe, beren Richtigkett jeboch febr gat bezweichen geschen bezweichen febr, am 25. v. M. auf der Landbergeich fie fab. e. der die feine Ruppin von 3 Raubern angefallen, welche ibm fein Felleisen, so wie seinen Paß d. d. Min ben 12. Rebruar a., der hier Tagged zu ver auf Feicfack visiet war, abgenommen haben sellen.

Es lagt fich erwarten, bag mit biefem Paffe irgend ein Mistrauch getrieben wird, baher wir ibn bierburch fur ungittig erlaren, und ben Probusenten anunbalten bitten.

Dem ic. Staffert haben wir einen neuen, bis jum 1. Juli c. gultigen Paff ausgefertigt.

Wittftod, ben 4. Mary 1828.

Der Magiftrat.

Sig na lement.
Der re. Staffert ift evangelicher Religion,
19 Jahr alt, 5 Juh 1; 3oll groß, hat braune haare, niedrige-Etirn, braune und flate Ungenbraunen, blaue Ungen, fleine Nach, gewöhnlichen Mand, braunen Bart, weiße 3diene, rundes Ann, volle Gefichtsbildung, gefunde Gefichtsfarde, ist von unterletter Geflatt, spricht hochdeutich und bat doppelte
3ahnreiben.

Der Manrergrielle Friedrich Wills. Mond hat den auf ihn den dem Magistrat zu Schwen einig untern 28. Kedruar d. 3. auf sechemenatliche Dauer ausgestellten, von der untergeichneten Polizeischedre am 31. März d. 3. zur Neise nach Landberg a d. 2B. über Bere im visitren Paß, augedich gestern auf dem Bere zu beit der den Beste von der nach Bertin verloren.

Es wird diese Pus dober für ungulig ere flat, und blies hierdurch mit dem Gemerken bekannt gemacht, daß der ie. Mond aus Schweinig geherig, 22 Jahr alt und 5 Juf 2 30ll aroß iff.

Ropenid, ben 1. April 1828.

Der Magiftrat.

Der Glaser Job. Frb. Pieper, aus Barwalte in ber Neumart, ift am 19. Mate 2. Abende auf der Chausse von Charlottenburg nach Berlin eines am 14. Mary metr VI 1022 zu Barwalte ausgefrüften, auf Berlin nach Spandau lautenden Reispassed angeblich beraubt worden.

Diefes wird hiermit zur Berhutung etwauigen Digbrauchs befannt gemacht, und gebachter Daß für ungultig erffart.

Berlin, ben 6. Upril 1828.

Abuigl. Preug. Lanbrath Miebers Barnims fen Rreifes. v. Bog.

Der ic. Pieper ift aus Prenglau gebortig und in Barwafbe wohnhaft, 42 Jahr alt, 5 Ruff 3 Boll groß, bat braune Saare, braune Augen, fpige Dafe, gewebulichen Dunb, braus nen Bart, runtes gewolbtes Rinn, ovales Beficht, gefunde Befichtefarbe, und ift bon mittler Ctatur.

Da ber Major und Poftmeifter Dietrich George Bilbelm bon Binterfeld, welcher jest bas im Sprothetenbuche noch auf ben Ramen bes Joachim Rarl von Binterfelb eingetragene, in ber Dfipriegnit gelegent Bebns rittergut Rehrberg befitt, teine lehnofahige Defgenbeng bat, fo bringe ich, in Bemagheit ber Mudführunge Drbnung vom 7. Juni 1821 6 11, bas grifden ihm an einer, und bem Befiger einer Erbuachte. Baffermable gu Dets tin, bem Mablenmeifier Joachim Ciegiemund 23 olff an ber anbern Ceite, ver mir im Muf. trage ber Ronigl, General . Rommiffien fur bie Rurmart Branbenburg fdwebende Berfahren, megen Aufhebung bes Erbpacht = Rechte ber Dable und Berleibung bes freien Gigenthums berfelben an ben ic. Bolff und Ablofung ber gegenseitigen Leiftungen, bicemit gur offentlichen Renntniff, und überlaffe allen benjenigen, wels che bei foldem ein Intereffe ju haben vermeis nen, fich bis ju bem auf ben

28. Mai 1828, Bormittage 11 Ubr, in meinem Gefchaftegimmer allhier angefebten Zermine ober in folden ju melben, und gu erlaren, ob fie bei ben Berbandlungen jugerogen fein wollen und bie Borlegung berfelben perlangen.

Die Nichterscheinenben muffen bie Ublbfung gegen fich gelten laffen, und tonnen mit feis men Ginwendungen gegen folde, felbft im Fall einer Berlebung, gebort werben.

Savelberg, ben 16. Februar 1838.

Der Juftig . Commiffionerath Denning.

Da ber zeifige Befiger bee Lebnritterguts Reuenfeld nebft einem Untheil von Grimme, itt Prenglaufchen Rreife ber Ufermart, in melden beiben Gutern bie Regultrung ber guf3. Berrlich bauerlichen Berbaltniffe bie gum Ub= fcbluffe bes Regeffes beendigt ift, mit feiner Lebn efabigen Defjenbeng verfeben ift, fo mirb Diefe Dienftregulirung in Gemagbeit bes § 11 ber Musfahrungs-Ordnung vom 7. Juni 1821 bierinit jur bffentlichen Renntniß gebracht, und ce merben alle biejenigen, melde babei, fei es

aus Rebne = ober unbefannten Theilnehmunger Rechten ein Intereffe gu haben vermeinen, biers burch vorgelaben, in bem gu ibrer Bernehmung auf ben

2. Juni b. J., Bormittage 11 Uhr, in meiner Bobnung bierfelbit anftebenden Ters mine gu erfcheinen, und fich uber bie bereits abgeichloffenen Bergleiche gu ertlaren.

Die Richterfcheinenden muffen Diefelben ges gen fich gelten laffen, und merben mit feinen Eimpenbungen bagegen gehort werben.

Prenglau, ben 5. April 1828.

Der Spezialfommiffarius, Juffigrath Buid.

Muf ben Antrag ber befannten Intereffen: ten bei ber in ber Umtoftabt Bruffon, Prenglauer Rreifes, eingeleiteten Dienftaufhebung, Mders und Satunge-Ceparation, werben biers burd alle unbefannte Theilnehmer, bie bei ber Cache irgend ein Intereffe baben fonnten, auf: geforbert, fich bamit binnen 6 2Bochen, und fpateffend in bein auf ben

3. Juni b. J., Bormittage 10 Uhr, . in ber Wohnung bes Unterzeichneten anberaums ten Zermine ju melben, und anzuzeigen, ob fic " bei ber Berbanblung jugezogen fein wollen.

Die Dichterscheinenden muffen Die Museinanberfebung gegen fich gelten laffen, und fie werben weiterbin mit teinen Ginwenbungen bar gegen gebort werben.

Prenglau, ben 5. Mpril 1828.

Der Opegialfommiffarius, Juftigrath Buid.

Muf ben Untrag ber feparirten Reimen, Eva geb. Boigt, verwittwet gemefene Roppen, haben wir die Gubhaftation bes berfelben gu= geborigen, vor bem Remniter Thore belege= nen, im Spoothefenbuche Vol. III. Dr. 299 bergeichneten, nach ber gerichtlich aufgenommes nen Tare auf 484 Thir. 25 Egr. 6 Pf. gc= murbigten 2Bobuhaufes nebft Garten verfügt, und einen Zermin gum bffentlich weifibieten= ben Bertauf beffelben auf

ben 30. Dai b. 3., Bormittags 11 Ubr, an biefiger Gerichteftelle angefett, ju meldem wir beffig . und gablungefabige Rauflichbaber mit bent Bemerten einladen, bag bas aufge= nommene Zar. Juftrument taglich in unferer Regiftratur eingeschen werben tann.

Prigwalt, ben 2. Februar 1828.

Roniglich Preufifches Stadtgericht.

Auf ben Antrag mehrerer Spyothefglausiger baben wir wogen Nichtbelegung ber Kaufgelter von bem Ripublicater, Ceileraneifter Comrad Baat, die anberweitige Subbaffation bes din Spyothefenbuche Vol. I Fol. II bergeichneten Lübohhaufes nehft Jubehder, welches nach ber bavon aufgenommenen gerichtlichen Tare zu 1860 Ichr. 6 Pf. geruhrbigt ist, verfägt, und einen Termin zum öffentlichen melstbietenden Werkauf bestieben der Merkauf bestieben der Merkauf bestieben den Erkenbauf bestieben den Werkauf bestieben der

ben 31. Mai b. 3., Norunfttage 11 Uhr, in unserm Geschäftslofale angesetz, ju welchem befige und jablungefäbige Kaussiebbaber biere burch mit bem Bemerten eingelaben werben, baß bas bon bem Grunbfilde aufgenommene Zar-Aufrument faglich in unserer Registratur

eingeschen werben fann.

Prigmalt, ben 7. Februar 1828. Roniglich Preugifches Stabtgericht.

Die gum Nachlaffe bed Kolonisten Johann Buibelm Soffinn ann gebörige, zu Mangelsbort belegene, im Sportbefenbuche gol. 35 verzeichnete und auf 1834 Th. 14 Sgr. 2 Pf. gewirbigte, eigenthamliche Kolonistenstelle, foll Theilungsbalber in bein auf

ben 12. Mai b. J., Bormittags 11 Uhr, in ber Gerichtsflube ju Abnigshorft anberaumsten peremtorifchen Termine bffeutlich an ben Meifthetenben verfauft werben, welches ben Kanfluftigen biermit befannt gemacht wird.

Fehrbellin, ben 11. Februar 1828. Roniglich Preugifches Jufig-Umt Ronigehorft.

Die zur Nachlagmaffe bes biefelbft verftors benen Maurermeiftere Karl Friedrich Schlems men geborige Grundfide, ale:

1) bas Bol. II im Sppothekenbuche Rr. 75 - eingetragene Wobnbaus nehft hofraum, Ctallung und Garten, gerichtlich gewurbigt auf 899 Thl. 1 Sgr. 11 Pf.;

2) ber in ber großen Trift belegene, im Hypothekenbuche Wol. IV Pag. 253 eingetragene, auf 256 Thl. 7 Sgr. 6 Pf. abgeschätzte Garten;

3) ber in ber fleinen Trift belegene und im Supothefenbuche Bol. IV Pag. 255 eingetragene, auf 68 Thl. 10 Sgr. taxirte Garten,

follen Theilungehalber in bent ber und auf ben 1. Dai b. J., Boranttage,

anberaumten Termine offentlich an ben Deift-

Besigfabige Kauflustige konnen bie spezielen Tagen und näheren Kaufebingungen tägelich in unserer Registratur einseben, und hat ber Meistbictende ben Juschlag zu gewärtigen, Beelig, den 15. Kebruar 1828.

Roniglich Preufifches Ctadtgericht.

Das zu Schmargenborf, eine balbe Meile weite won Ungermunde belgene, im Spopsbeteiburch bei bei de Begermunde bei den in der Art. 13 aufgeführte Schmicke, ivelches aus einem Wehnbauft, ber Schmicke, einer Schmicke, nien Gotten, einem Barten und 5 Merzen Uchte beifeht, und auf 971 Ib. bageichäft zu; foll Schwickenbalber hierufich berfauft werden, und es ist dazu ein Bietungse Kermin auf

ben 10. Mai b. J., Wormittags 9 Uhr,

gu Deuftadt : Eberemalbe angefett.

Deuftadt Gerewalde, ben 18. Febr. 1928. Roniglich Preufifches Jufig Mut Chorin.

Bon bem, bem Ronigl. Friedrich Wilhelms-Gestüte geborigen, an ber Doffe belegenen, in unferm Sopothetenbuche Fol. 62 verzeichneten Breigute, follen

bie bazu gebörigen beiben Wohnhauser, nebst 2 fleinen Stallen und 2 Morgen 76 Muthen landliche Grundflude, ine klusive Hof- und Bauftelle, gerichtlich gewurdig ju 1000 Thi. Kourant,

im Mege der Freiwilligen Subhaftation in dem, dags auf den 31. Wai 1828, Wormittags 11 Uhr, in Neufart a. d. Doffe anderaumten Termine diffentlich an den Meistbiefendern verfauft werden. Desigfähige Kauflussige laden wir mit dem Bemerfen zum Termine ein, daß die Werkaufsbedingungen und die Zare in unsferer Registratur fallich eingeschen werden ihm nen. Neufladt a. d. d., den 7. Märg 1828, Sbujal, Derus, Yustjaamer.

Es soll das dem Herrn Johann Daniel Arctschung red und eigenthündich zugebberigt, in Dadme zwischen dem bassen Echlosse und der Eastfruck gelegene, in Erde verwadelle, und auf 22345 Tolks vernigslagte Freignt sammt Jubedde, dem Anfres des Bessigers gemägt, den auf den

25. Juni b. J., Bermittage 10 Uhr,

freiwillig feilgebeten, und ber deshall ander aumte Aremin in der Wohnung des Wessterst abgebalten werden. Indem die hiermit zur bstentlichen Kenntnis gebracht nirth, ist zugleich an bemerfen, dass darin, darfem nicht besonbere vorsonmende Umstände es verbindern, das Grundssich fanntt glueden unschilden vom Meise bietenden, welcher sich oder zum Bestige einze geschlagen, und nachber auf die etwa nachtenmenden bobern Gebote weiter keine Rachisch genemmen werden wie.

Dabme, ben 31. Mary 1828.

Ronigl. Preuß. Land: und Ctabtgericht.

Die jum Nachlaffe bes Jimmermeifters Joshann Friedrich Fringel gehörigen, zu Friefact belegenen, gol. 161 bes bortigen hopvothekens buch bergeichneten Grundfläce, als:

1) eine Großburgerftelle nebft Pertinengien,

gewurbigt gu 1000 Thir.,

2) ein im fogenannten Butnikgange beleges ner Garten, gewurdigt ju 83 Thir. 10 Sgr., follen, Theilungehalber, in bem auf ben

23. April c., Bormittage 11 Uhr, auf bem Stadtgericht ju Friefad anberaumten Termine offentlich an ben Deiftbietenben ver-

tauft werben.
Befig= und zahlungefabige Raufer laben wir bagu mit bem Bemerken ein, baf bie Tare

ber Grundftude taglich in unferm hiefigen Geichaftegimmer eingesehen werben tann. Reuftabt a. b. D., ben 31. Marg 1828.

Reuftabt a. b. D., ben 31. Marg 1828. Das Stadtgericht zu Friefact.

Dienstag ben 22. April b. J., Bormittage um 10 Uhr, follen in ber Chemnitger Oberheibe, welche 21 Meilen von potsdam, 1 Meile von Werber und i Meile vom schiftbaren Waster entfernt ift, eirea

400 Rlafter Riehnen : Rieben und 300 Rlafter Richnen : Ruuppelhola

meiftbictenb bertauft merben.

Der Forfter herr Leg wird auf Berlangen bie Selger vor ben Lermine ben herren Raufluftigen amveisen. Die Berlaufsbedingungen werben in bem Termine befannt gemacht werben, Alein-Kreun, ben 3. Mril 1828.

Der Amtmann Bolff, als Wirthschafts- Eurator ber v. Brigtefden Guter Chennig und Phbben.

Der Mablenmeifter herr Friedrich Buch. bolg beabfichtigt, feine bei Janidendorf, eine Ctunbe bon Ludemwalce angenehm gelegene, maffire, hollandifche Binbinuble von 2 Mable gangen und 1 Graupengang, mit bem Mablens Inbentario, bem bagu geborigen einftodigen Bohnhaufe von andgemauertem gachwert, mos rin 3 Ctuben, 2 Rammern, Ruche und Beben, bem Stallgebaude fir Pferde, Rindvich, Edmeine und fleines Bieb, auch zweien am Saufe belegenen Garten, eine Rlache gegen 4 Morgen enthaltenb, barin viele gum Theil icon tragbare Dbitbaume, an ben Meiftbietenben gu vertaufen, und es ift bagu ein Termin auf ben 1. Juni b. 3. Bormittage in meiner Wohnung angescht, wogu ich Raufluftige mit bem Bemerten einlabe, baf bie Dable fofort oder ju Johannie übernommen werben, und ein Theil ber Ranfgelber barauf fteben bleiben tann. Muf bem Grundftud ruben nur 13 Thl. Abgaben, und es bat gegen ein geringes QBeis begelb bie Beibegerechtigfeit auf 2 Pferbe, 2 Rube, 1 Ctud Jungvieh, 4 Comeine und 3 alte Ganfe mit Inngen.

Die Muble und fonflige Gebaube find neu erbaut und im besten Buftande, und tonnen taglich in Augenschein genommen werben.

Rudenwalbe, ben 12. April 1828. Der Burgemeifter Bentner.

Auf meiner neu etablirten, bidt am Ginove Kanal bei Reuftabt Eberevoalde belegenen Ziegelei, find nicht allein fortradbrend Mauersteine, Dachfeine ze, bester Qualität zu haben, sondern tann ich auch von jegt ab, alltwodente lich friech gebrannten Kalf, die Tonne zu 1 Thie. 73 Spr., fonnenweise und in beliebigen Quantitäten überlaffen.

Reuftabt: Cherewalbe, ben 7. Mpril 1828.

Die mit Gefegestraft verfebene Berfassung, ber auf Gegenschieltet und bsschrichten Lebensberficherungsbant in Bolba ift erschienen, und bei Unterzeichnetem uneutgelbich zu haben, bei welchem bie Berfeberungsbarträge zu machen, und bei Deflaratione. Formulare zu empfangen find.

Brandenburg, ben 28. Marg 1828. Seinrich Augelf Reuter, Agent ber Lebensversicherunge Bant gu Gotha.

Untanbigung påbagogifder Zeitfdriften.

Ju ber Eypelition ber Monatschrift in kaden erichtenten für 1828, und find sowoll burch alle Buchbandlungen Deutschlands und ber Schweiz, als auch portofret durch alle Poffauftlaten der Königl, Preig, Setaarfs und bie Fürfil. Thurn und Lupichen Postanter um beigefügte Preife, zu hobern

1. Wochenblatt fur Elementar Lehrer. herausgegeben von 3. P. Roffel, wochentl. 1 Bogen, gr. Quart, eng gebrudt. Preis bee 3rd. 36 Kr. Abein.

2. Allgemeine Monatefdrift

für Erzichung und Wolfeunterricht. (Fortiebung der biebrigen Mb. Befipb. Monatsschrift, berausgegeb. von I. D. No (ficl. Ster Jabrg., monatlich 6 bis 7 Bogen. Preis bes Jahrgangs 4 Th. Preuß. ober 7 Fl. 12 Kr. Rhein.

Mus ber Monatefdrift befonbere abgebrudt und auf Berlangen gu haben:

3. Peftalogische Blatter. Bon Dr. J. Niederer, in bierteljabet, hefe ten bon 6 Bogen. Preis des Jahrgs. 2 Thl. Preuß, oder 3 Fl. 36 Kr. Rhein.

Eine größere, einen Bogen ftarte Antonbigung biefer Schriften ift in allen Buchbandlungen zu baben, und wird auch burch obige postanstalten vertheilt. — Wir beben aus berfelben bier einige Puntte aus,

Das Bodenblatt soll die Wedurfniffe ber Redryahl wirklicher Clementan-Leiver möglich befriedigen, und daher alles ausschließen, was dicht unmittelbar in den Kreis und in die Schue ein der in gebort, dogen aber aufnehmen, was den Leiver zum Iwede eines achten Leiverleben ublist um angenehm beschäftigt, was ibn befähigt, frinem bodwichtigen Berufe möglicht zu entsprechen. Befriedigung des aus genblaftlichen Bedurfe und dahen geborbleftliche gang protifichen Walter, welches borgabe eines gang protifichen Walter, welches vorzäglich Leivergange und freie Auffähre, hier-

nach aber für die Mefeinisch Wessphälischen Leher allesele, ihnen aus übere Gezend wichtige Rachrichten, Anzeigen, Notigen u. f. f. entrbachen wird. — Der Wessendung geschiebt bei Bestellung und bassphälenschaftung und bassphälenschaftung mit 1 Thir, burch die Post wedgenstlich, durch den Wuchdundlach der monastlich.

Die allgemeine Monatsschrift wird Fortsschung und Steigerung der bisberigen Rein. Bestehb. Monatsschrift sin; sie bat die Aufgabe, ein mbglichst getreues Bild der jedigen beutschen Padagogit und ihrer Bestrebungen un geben. Zebes monatliche Sest enthält auf 6 bis 7 Wogen: I. Ubbandlungen, begründet Edrägänge u. s. f. II. Phesladezisische Blätter, (2 Wogen.) III. Beurtbeilungen. IV. Schulgeitung. V. Pådagogische Angeigen. — Dies Schrift inn dei dalbistrischer Worzuschgablung mit 2 Abaltern, ebeufalls portesser durch bie Post, sodann aber auch durch alle Buch handlungen bezogen verden.

In ben Bestaloggischen Blattern wird herr Dr. Niederer seine wiffenschaftlichen Unfehre ten wie seine Erfabrungen über Bestaloggi und besten Ausstalten. Metbode und Schriften, in Abbandlungen, Urfunden, Briefen, Aushagen, Bruchstäden, Rotigen wie in Lebegangen nie berlegen, und so eine größere Angabl von bile bungefähigen Lebrarn auf eine böbere Stufe zu stellten juden.

Es wird bierbei ausbracklich bemerkt, daß biefe Pefaloggifche Wildter ein besonderer Abbertat beid 2ten, zwei Wogen fisten Wischnites ber allgemeinen Monatoschrift für Solche find, welche nur biese Midter, aber nicht die Monatoschrift beziehen wollen.

Die herren Landrathe, Schul-Inspettoren, Die herren Greingeren, ober Lehrer, welche mebre ehrer-Konspetan, ober Lehrer, welche mebre Errebition auf ihre Rechnung bestellung erfalten einen nambaften Rabatt. — Die Bestellung geschiebt in allen Fallen jedesmal auf einen gangen Jabrgang.

Machen, ben 10. September 1827. Erpedition ber Monatofdrift.

Amts Blatt

der Koniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stabt Berlin.

- Stud 17.

Den 25. Upril 1828.

MIlgemeine Gefenfammlung.

Das biesjabrige Die Ctuck ber allgemeinen Befehfammlung enthalt:

Rr. 1131. Die Berordnung wegen Einführung eines gleichen Wagen, und Schlie een Geleifes und gleicher Schlitten Rappen im Ronigreiche Preufen. Dom

21. Juli 1827.

Dr. 1132. Die Ministerial. Erflarung vom 7. Februar 1828 über bie mit ber Persoglic Cachjen Meiningenschen Regletung getroffene Bereinbarung, Die Sicherstellung ber Rechte ber Schriftsteller und Berleger in ben beiberfeitigen Staaten betreffenb.

Dir. 1133. Die Berordnung wegen ber nach bem Sbifte vom 1. Juli 1823 vorbehaltenen Bestimmungen, bezüglich auf bie Provingialftanbe fur bas Ro-

nigreich Dreugen. Bom 17. Mary 1828 ..

Mr. 1134. Die Rrefeordnung fur bas Konigreich Dreußen. Bon bem nemlichen Lage. Dr. 1135. Des Gefen wegen ber, in ben jum vormaligen Großberzogihum Berg gehörig gewesenen Landesthellen, vor Einführung ber frangbifchen Gesehe, be-

fanbenen Bibel Remmiffe. Dom 23. Mais 1828.

Dr. 1136. Die Allerhochfte Rabinetsorbre vom 29. Marg 1828, Die Steuer vom inlanblicen Sabad betreffenb.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebesitt

Nach bem Autrage bes Staats Ministeriums vom 17. b. M. seise Ich zur Er Mr. 62. leichterung bes insandischen Tabactsbaues, mit Aufgebung aller im Structgese und Steuer vom in der Steuerofnung vom 8. Februar 1819, so wie in Meiner Ordre vom 9. Jas inslandis nuar 1822, über die Bersseutung des Tabacks und die Erhebungs Kontrolen ents sach back.

baltenen Bestimmungen, bierdurch Folgendes sest:

1 y Die Stener bom filandifchen Sabad foll funftig nach ber Große ber alljabrlich April.

sone ! mit Cabact bebflamten Brundflache, in vier Abftufungen, entrichtet werden.

2) Gie foll von je feche Quabratruthen Preugisch (einem Dreifigtheil Morgen) mit Tabact bepflangten Bobens,

in ber erften Rlaffe 6 Gilbergrofchen,

o gweiten o 5
o britten o 4
o pierten o 3

jabrlich betragen.

- 3) Rach welchem blefer Sage bie Steuer in jedem Kreise gleichformig ju entrichsten ift, soll auf erstattetes Gutachten bes Ober-Prassbenten ber Probing, nach bessen nacheren Berarbung mit ben Reglerungen und bem Probingialfteuer. Die rettor, burch ben Finanz-Minster, im Einverftandniss mit bem Minister bes Innern, geltweise fostgesets werben.
- 4) Bo bie Quabratruthengahl ber Gesammiflache, von welcher ble Steuer erhoben wird, burch feche niche thelibar ift, bleibt bas unter 6 Ruthen betragende Maag bei ber Steuer unberudsichtigt.
- 5) Der Inhaber einer mit Tabad bepflanzten Grundfläche von 6 und mehr Quabratrutgen ift verbunden, vor Ablauf des Monats Juli, der Greuerbehotde die bepflanzten Grundstüde einzeln nach ihrer Lage und Größe in Worgen und Quadratrutgen Preußisch, genau und wahrhaft, schriftlich ober auch mundlich anzugeben, und erhalt darüber von derselben eine Bescheinigung.
- 6) Die Steuerbehorde pruft biefe Angaben auf bem einfachften und zuverläffigiften Wege, ohne baf baburch jedoch bem Sabacopflanger besondere Bermefe jungekoften verursacht werben burfen. Die Gemeindebeamten find verpflichtet, fie bei biefer Prufung zu unterflugen.
- 7) Wer eine mit Tabae bepflanzte Bobenfläche unrichtig angiebt, ober gang bewichtigene dass sich einer Steuerbefraudation schulbig, und wird nach ben Bestimmungen ber Scieuerobnung vom 8. Februar 1819 66. 60 u. f. beftraft, sobald bas verschwiegene Flächenmaaß über ben zwanzigsten Theil bes gam zen mit Tabae bepflanzten Bobens, und 6 Quadratruchen ober mehr beträgt. If ber Untertible zwischen Ber Ingade und bem Befunde gefinger, so wird die gesessliche Steuer ohne weltere Etrafe nacherhoben,
- 8) Der Eigenthumer, Pachter ober andere Inhaber eines mit Tabact bepflangten Grundstude, haftet für ben bollen Betrag ber Steuer, auch wenn er ben Sar bad gegen einen beltimmten Incheftl, ober unter sonfligen Bedingungen, burch einen andern hat aupflanzen und behandeln laffen.
- 9) Rach geschener Prufung ber Angaben, wird bem Tabackopflanzer bie ju ene richtenbe Steuer berechnet und befannt gemacht. Die Zahlung muß erfolgen, sobalb ber Steuerschulbner die Salfte feines Ernbtegewinns in andere Sande

bringt, ober, wenn eine Beraugerung bes Tabade nicht fruber fattgefunben bat, ju Eube Juli bes nach ber Erubte folgenben Jahres.

- 10) Eine Bonififation auf Die Steuer fur ben ine Mustand verlauften Tabact fine bet nicht Gratt. Ereten bagegen ganglicher Diffmachs ober anbere Unfalle ein, bie außerhalb bes gewohnlichen Witterungewechsels liegen und bie Ernbte gang ober gum größten Theil verberben, fo foll bie Steuer nach bem Umfange bes Schabens erlaffen werben tonnen. Ueber bie Bedingungen und bas Bers fabren bei biefer Remiffion bleibt Ihnen, bem ginangeMinifter, überlaffen, bas Dabere anguordnen und befannt gu machen.
- 11) Die Steuer fur ble Labacksernbte bes Jabres 1827 wird nach ben bisberigen gefehlichen Beftimmungen erhoben. Ffrationebertrage, foweit fie fich über fole genbe Ernbten erftrecten, bleiben nur in fofern befteben, ale bie Steuerpfliche tigen beren Aufbebung, welche ibnen freigestellt wirb, bis aum Monat Runt 1828 nicht nachsuchen.

Das Staats,Minifterlum bat biefe Orbre burch ble Befehfammlung gur offente lichen Renntnig ju bringen. Berlin, ben 29. Darg 1828. Briebrid Wilbelm.

Un bas Staate Minifterium.

Potsbam, ben 19. April 1828. Borftebenbe, im Sten bicejabrigen Stude ber Gefegfammlung enthaltene Allerbochte Bestimmung, wird nach Borfchrift bes Referipts bes Beren Rinang Minie flers vom 4. b. Di., bierburch noch befonders gur allgemeinen Renntnig gebracht. Ronigl. Regierung. Abtheilung fur bie Bermaltung ber inbireften Steuern.

Dotebam, ben 15. April 1828.

Bur Bergutigung ber bei ber vereinigten Rure und Deumarkifden Ctabte Feuers Dr. 63. Sozietat feit bem vorigen Musichreiben vom 15. Oftober v. 3. (Amtellatt von Regertaffen-1827 Ceite 187) Ilquidirten Branbichaben, wird hiermit ein gweltes, abermale gelber=Mus= nach ben Berficherungs Cummen bes Saupt Ratafters pro 1 Daf 1847 berech, fcbreiben fie netes Muefchreiben erlaffen, und ber Beltrag auf

bie Ctabte. I. 920.

26 t Gilbergrofden

Mpril.

pon jebem Sunbert ber Berficherungs, Summe feftgefest.

Bon ber Saupt , Berficherunge, Cumme pro 1. Dal 1837 à 43,227,625 Tbl. fommen nach vorgebachtem Beitrage, und nach Abrechnung von 2 Prozent Reger surgebubren, 112,968 Thir. 5 Cgr. 10 Df. ein.

Biergu tragen bef: Ling - for halle Die bell

1	Mamen ber Stabte.	Berfiches rungefume pro 1. Mai 1837.	a 8 Sgrofchen bom Mundert.	Davon ab 2 Prozent Rezepturges buhren.	Bleiben gur Feuerfogietates Raffe eingufenden.
	COLUMN TO THE PARTY OF THE PART	Thaler.	Thir. Gar. Pf.	Iblr. Sgr. Pf.	Thir. : Sgr. Pf.
11	Ungermunde	384850	1026 8 -	20 15 9	1005 22 3
2	Beelig	243050	648 4	12 28 11	635 5 1
3	Bernau	291100	776 8 -	15 15 9	760 22 3
4	Blefenthal	100000	266 20 -	5 10 -	261 10 -
5	Brandenburg	2313825	6170 6 -	123 12 1	~6046 23 11
6	Bruffom	88375	235 20 -	4 21 5	230 28 7
7	Buchbols	55225	147 8 -	2 28 4	144 9 8
8	Charlottenburg	1090250	2907 10 -	58 4 5	2849 5 7
9	Copnict	206925		11,1,1	540 22 11
0	Cremmen	335975		17 27 7	878 - 5
1	Sehrbellin	251750		13 12 10	657 27 2
2	Freienwalbe	306325		- 16 10 1	800 15 11
3	Griefact	342500		18 8 -	895 2 -
4	-Surftenwerber : 13 93	129750		6 27 7	339 2 5
5	Granfee	387600			1012 27 10
6	Greiffenberg	105700		5 19 1	276 6 11
7	Savelberg	463900		24 22 3	
8	Joachimethal	103950		- 5 16 4	
9	Regin	114850		6 3 9	
0	Knrif	551725		29 12 9	
1	Alt. Landeberg	135550		7 6 11	354 7
2	Lengen	349200		18 18 9	
3	Liebenwalde	244500		13 1 2	
4	Lindow	232300		12 11 8	
5	Lydjen	200700		10 21 1	
6	Luctenwalbe	373725		19 28 -	3,0,20,
7	Menenburg . "	129525		6 27 3	
8	Mittenwalde			8 16	418 6
9	Mauen	798700		42 17 11	2087 8
0	Reuftabt a. b. D	156050		8 9 8	
1	Meuftadt E. 2B	468500		24 29 7	1224 10
2	Oberberg	145025		7 22 4	378 29 1
3	Oranienburg	348625		18 17 10	
4	Derleberg	633425		33 23 6	1655 10
5	Potsbam	3124900	. 8333 . 2 -	166 19 10	1 : 8166 12 :
- 1	Latus .	15368375	40982[10]-	1 819/19/15	40162 201

1	Mamen ber Stabte.	Berfiches rungesume pro 1. Mai 1827.	Beitrag à 8 Sgrofchen vom Hundert.	Davon ab 2 Prozent Rezepturges buhren.	Bleiben zur Feuersozierats. Raffe einzusenden.
370.	Company of the con-	Thaler.	Thir. Sar. Of	Thir. Sgr. Of.	Thir Ear. Vi.
T	Transport	15368375	40982 10 -	819 19 . 5	
36	Prenglow	1439175	3837 24	76 22 8	3761 1 4
37	Prigerbe	155425	. 414 14	8 8 8	406 5 4
38	Priswalf	463075	1234 26 -	24 20 11	1210 5 1
39	Puttlis	120,450	321 6 -	6 12 9	314 23 3
. 40	Rathenow	7.85700	2095 6 -	41 27 2	. 2053 8 10
41	Rheineberg	241200	643 6 -	12 25 11	630 10 1
42	Nhinow	67425	179 24 -	3 17 11	176 6 1
43	Mit. Ruppin	119275	318 2 -	6 10 10	311 21 2
44	Deu Ruppin	1105100	2946 28 -	58 28 2	2887 29 10
45	Caarmund	39750	106	2 3 7	103 26 5
46	Schwedt	893250	2382	47 19 2	2334 10 10
47	Epanbow	799450	2131 26 -	42 19 1	2089 6 11
48	Ctorfow	107300	286 4 -	5 21 8	280 12 4
49	Strafburg	345450	921 6 -	18 12 9	902 23 3
50	Strausberg	281050	749 14	14 29 8	734 14 4
51	Teltom	132250	352 20 -	7 1 7	345 18 5
52	Templin	. 377575	1006 26 -	20 4 2	986 21 10
53	Teupis	33650	89 22 -	1 23 10	87 28 2
54	Trebbin	138975	370 18 -	7 12 4	363 5 8
55	Treuenbriegen	416750	1111 10 -	22 6 10	1089 3 2
56	23ferraben	177550	473 14 -	. 9 14 1	463 29 11
57	Werber	148200	395 6 -	7 27 2	387 8 10
58	Wilenad	. 188700	503 6 -	10 1 11	493 4 1
59	Wittenberge	178875	477	9 16 2	
60	Wittstod	644225	1717 28 -	34 10 9	1683 17 3
61	Mirfefen	657250	1752 20 -	35 1 7	
62	Mufferbaufen a. b. D.	467200	1245 26 -	24 27 6	
63	Rebbenict	334175	891 4 -	17 24 8	
64	Zinna	66550	177 14 -	3 16 6	
65	Boffen	100800	268 24 -	5 11 3	263 12 9
	Summa	26394175	70384 14 -	11407 20 8	68976 23 4
10/	Die Stabte ber Meumarf	16833450	44889 6 -	897 23 6	43991 12 6
- 3			115273 20 -	2305 14 2	1112968 5 191

	Davon tommen gur Bergutigung: A. Fur ben bieffeitigen Regierungebegirt.	Thie.	gr.	pf-
1.	Angermunbe. Für ben Scheunenbrand am 19. Oftober 1827	1378	22	9
2.	Für bie am 2. Marg 1828 abgebrannte ebemalige Gelleriche	103	26	_
	Branben burg. Rur ben Brand am 23. Upril 1827 beim Luchscheerermeifter Friot Desgl. am & Juni 1827 beim Biegeleibefiger ABiefede ju	4140	17	6
	Plauerhoff. Deegl. am 16. Juli 1827 beim Raufmann Glebe	3166		6
	Desgl. am 12. Auguft 1827 beim Gaftwirth Dobler	2210		
7.	Bur ben Brand am 24, August 1827 beim Sanbelsmann Zwefch Greifen bera.	1161	22	4
8.	Fur ben Brand am 7. Cepe inber 1827 beim Eigenthumer Robbe Savelberg.	547	3	11
9.	Bur ben Brand am 14. Juni 1827, nach Abrechnung ber am 15. Oktober 1827 bereits abschläglich ausgeschriebenen 15600			H
	Ehlr., jum Reft	205	- 5	10
10.	Bur ben Brand am 21. Movember 1826, nach Albrechnung ber am 27. April 1827 bereits abichläglich ausgeschriebenen	100	-	-
11.	2500 Thir., gum Reft Desgl. am 21. April 1827 bei ber Wittwe Metfchlag	965		
12.	Desgl. am 26. Dovember 1827 beim Topfermeifter Regelin .		2	
13.	Bur ben Brand am 28. Juli 1824 nachträglich	319	25 10	
15	Desgl. am 17. Mai 1827 beim Mublenmeister Reffel	1330		
16.	Deogl. am 29. Auguft 1827-beim Mufitus Bartel	124		
17.	Bur ben Brand am 33. Mai 1827, nach Abrechnung ber am 15. Oftober 1827 bereits abichläglich ausgeschriebenen 2000	120		B
	Thir., jum Dieft Linbow.	513	3	11
18.	Bur ben Brand am 22. Oftober 1827 beim Farber Marienburg	3300	10	9
19.	Bur ben Brand am 14. Ofrob. 1827 beim Schubmacher Leitmann	-	_	-
,	Latus	20148	1	2

	I Thir.	fgr	. pf.
Mittenwalbe. Transpor	rt 2014	3 1	12
20. Rur ben Scheunenbrand am 20. Dai 1827		3 23	-
21. fur ben Brand am 20. Muguft 1827 beim Acerburger	900		0.
Dann Beber	250	0 17	-
	med to a	1	
Reuftabe, Chersmalbe.	0.55	1	
22. Sur ben Scheunenbrand am 18. Geptember 1827	843	2 17	1.0
23. Für ben Brand am 7. April 1827, nach Abrechnung ber	0.00		1
23. Rur ben Brand am 7. April 1827, nach Abrechnung ber	am .		1
27. ejusd. bereits abichlaglich ausgeschriebenen 10000 I	bir.,		1
gum Reft	446	1 26	-
24. Desgl. am 16. Juni 1827 burch Blifftrabl beim Bimme	rae		
fellen Schlung		3 10	-
25. Musfall an Reuertaffen Beitragen		5 16	
Potsbam.		1	1
26. Rur ben Brand am 17. Ceptember 1827 beim Coubma	chere		1
meister Anippel		0 8	4
Prenalow.		1	1
27. Fur ben Brand am 11. Dai 1827 beim Gaftwirth und &	ufe.		
mann Schmidt, nachträglich	3'	2 26	1
Driewalf.		-	
28. Für ben Brand am 30. Sanuar 1826 beim Gellerme	10	1	
	Herr	1 22	1
Quande, nachträglich			
29. Desgl. am 30. Juli 1827 beim Tuchmachermeifter Tuchel	170;	10	9
Rathenow.		1	
30, Rue ben Brand am 9. Juni 1827 beim Raufmann Deuf	109:	16	6
31. Desgl. am 29. Rovember 1827 im Parenfchen Gettengebe		115	
Rheineberg.		1	
32. Rur ben Scheunenbrand am 17. Februar 1828	1240	7	8
33. Desal, am 2. Mary 1828 abichlaglich			_
Ren. Ruppin. 201		1	
34. Rue ben Brand am 4. Oftober 1827 beim Luchmacher So		1 17	_
35 Gin bie am 40 Oftaber 1877 chachranne Brandiche P		1.	1
35. Bur bie am 10. Oftober 1827 abgebrannte Brandfiche 2 windmuble.	1550	123	4
Schwebt.	1000	120	-
	1446	3 29	4
36. Für ben Brand am 18, August 1827 beim Schubmacher Bro		129	-
37. Fur bie beiben Branbe am 17. und 19. einsd. bei bem 2		9	2
burger Barbrow und Stellmacher Bartmann			
38. Für ben Brand am 11. Gept. 1827 beim Lobgerber Gei		_	_
Latu	43753	25	4
- 175 4 May are an			

5 (1 MI) See 1 (1 MA) 4 (1 MA)	Thir.		pf.
39, Gur bie beiben Branbe am 17. und 19. ejusd. beim Schlache	43753	25	4
termeifter Krang und Rammacher Erott	17702	22	- 2
40. Bur ben Brand am 21. Dovember 1827 beim Dublenmel			
fter Grab Trebbin.	2649	15	9
41. Fur ben Brent am 27. Ceptember 1808 nachtraglich	. 43	11	-
42. Für ben Brand am 1. August 1827 beim Tuchmacher Torges	767	13	i
43. Fur ble am 17. August 1827 abgebrannte Racklingiche Windmuble	1877	.6	3
44. Fur ben Brand am 8. Juli 1827, nach Abrechnung ber am 15. Oftober 1827 bereits abichläglich ausgeschriebenen 20000			
Thir., gum Reft	2995		
45. Desgl. am 16. Degbr, 1827 beim Echlachtermeifter Locfftabi	100	22	11
46. Bur ben Brand am 7. Mar; 1827 beim Zimmergefellen Boiff 47. Bur bie am 27. September 1827 abgebrannte bollanbifche Bind.	74	11	10
muble der feparfren Glubers	2430	17	6
43. Für bie am 25. Muguft 1827 abgebrannte Bockwindmuble bee Ditblenmeistere Collanus		-	
Bebbenid.	1163	1 5	
49. Fur ben Brand am 19. Muguft 1827 burch Bligftrabl beim			1
Bimmergefellen Dtuller	1,7100	17	6
50. Beitrag bes Feuer Sogletats Bonbs ju ben Berwaltungsfoffer ber Saupt , Infitten, und Rommunaltaffe ju Potebam pro		13	
1828, nach Abrechnung ber am 15. Oftober 1827 bereits aus gefehriebenen 663 Ehle., nachträglich	153	3	_
Summa A fur bie Rurmart	73906	1 4	11 3
B. Bur ben Begirf ber Ronigl. Regierung gu Frantfur	e ilijel si Tarak		Vi.
Barmalbe, in intell den worte.	Thir.	Sas	r. of.
51. Bur ben Brand am 28. Dovember 1827	111	111	51 9
Latus		5 1 1	8 9 2(us

			Thir.	far	. pf.
	Beesfow.	Transport	116		
	Beebkow. fassen Beiträgen Berlinchen.			10	9
53. Bur ben Brand	m 6. Juli 1827	•••••	6	24	-
er at a mistage	Callies.		1600	1	
	rand am 20. Januar 18 Euftrin.		1600	-	-
5. Rur ben Brand a	m 35. Mai 1827 nachtr	aglich	110	11	3
6. Desgl. am & 3at	war 1828		482	23	4
	Droffen				
7. Rur ben Brand a	m 26. September 1827		14399	25	7
	Salfenhura.				
8. Rur ben Brand a	m 15. Dovember 1827 .		122	7	10
	Brantfurt.	*			
9. Rur ben Brand at	m 4. Oftober 1826 nad	traalich	2	24	_
0. Desgl. am 25. 3	ulf 1827		3	2	
	ffen Beiträgen			28	
	Erlebeberg.			-	
2. Rur ben Brand a	m 39. Januar 1828		3171	21	4
	Burftenfelbe.				1
3. Rur ben Brand at	n 23. September 1827		350	_	_
0	Goris.				
4. Rur ben Brand a	m 2. Januar 1828		1158	_	_
5. Desal. am 7. ein	sd		633	1	6
	usd		616	15	
7. Rur ben Brand a	berg in ber Deu m 5. Juli 1827 nachtrag	alfob	12	_	_
Lanbs	berg an ber Bar	the.			
8. Rur ben Brand a	m 16. Rebruar 1827 na	detraalich	8	11	4
9. Desal. am 14. %	ili 1827 nachtraalich		2	_	
0. Desal, am 27. 21	ugust 1827		1458	6	8
1. Desal, am 10. D	ftober 1827		- 355	9	7
2. Desal. am 11. ei	usd		258	2	
	war 1828		6	1	11
	Lebus.			-1	
4. Rur ben Brand a	m 28. August 1827		349	25	
	Mobrin.		- 30		
5. Bur ben Brand a	m 21. Juni 1827		1577	18	7
6. Desal am 25 ei	usd		128		
	ptember 1827		304		
	h,				
		Latus	27254	2	3

Transport	26le.	fgr.	pf.
Transport			3
78. Desgl. am 1. Dezember 1827	1595		
79. Desgl. am 4. Februar 1828 Mullrofe.	305	1	6
80. Fur ben Brand am 22. November 1827 Ree g.	67	5	5
81. Fur ben Brand am 27. Ceptember 1827	195	13	6
82. Desgl. am 5. Januar 1828	12		5
Reppen.			_
83. Fur ben Brand am 28. Movember 1826	136	.26	3
84. Fur ben Brand am 11. Mary 1827		29	-
85. Fur ben Brand am 22. Januar 1828	47	5	6
86. Fur ben Brand am 14. Dezember 1826 nachträglich	. 2	3	_
87. Desgl. am 29. Juni 1827	417	7	6
Bielengig.	4	'	
68. Für ben Brand am 11. Oftober 1827	1229	28	8
89. Beffrag bes Feuer, Sogletats, Jondo ju ben Werwaltungekoffen ber haupe Auffituten und Rommunalkaffe ju Frauffurt an ber Ober pro 1828, nach Abrechnung ber am 16. Oktober 1827 breits ausgeschiebenen 300 The., nachräglich			
Summa B für ble Neumark Herzu A für bie Rurmark	36744 73906		
Haupt. Summa	110650		3
Auf bas jehige Ausschreiben kommt, wie vorgedacht, nach Ab- rechnung ber Rezepturgebuhren, ein	Thir. 112968	fgr. 5	pf. 10
a) der Bestand nach dem lesten Ausschreiben bom 15. Oktober v. J. mit. b) bie Ersparnisse aus ertraerbinairen Einnahmen aus ben Rech-	25604	3	5
nungen pro 1825 und 1826, nach ber Nachwelfung B. fin Umteblatt von 1827 Seite 220, mit	1234	10	3
finb	1398061	191	6
Die Baupt. Entschabigunge. Summe betragt	110650		3
Es bleibt alfo gu ben bereits vorgefommenen, aber noch nicht geborig liquibirten Schaben ein Bestand von	29155	20	3

Die Einzahlung ber jest ausgeschriebenen Beitrage muß in ber Urt erfolgen. bag bie erfte Balfre am 20. Juni, und bie andere Balfre am 20. Juli b. 3. an

bie biefige Saupt Inftituten. und Rommunalkaffe abgeführt ift.

Um Die Abgebrannten Sinfiches ibrer rechtlichen Bergutigungs Rorberungen gur rechten Beit befriedigen ju fonnen, und bie ihnen burch Borenthaltung ber Ente fcabigungen ermachienben Dachtbeile von ihnen abzumenden, ift bie prompte Ginzah. lung Der Beltrage Durchaus nothig, und es wird baber bier wiederholt bemerft, bag wenn bie Beitrage beim Ablauf bes Zahlungerermins bier nicht eingegangen find, wir bie Berren Canbrathe mit bem erefutivifden Berfahren fofort beauftras gen merben.

Wegen ber bei Einsenbung ber Belber ju beobachtenben Borfchriften, fo wie wegen ber weitern Musgablung ber Bergutigungen, wird auf bie Befanntmachung

bom 30. April 1823 (Amteblatt de 1823 Seite 124) verwiefen.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dotebam, ben 12. April 1828.

3m Berfolg ber Befantmachungen vom 8. April 1824 (Bellage jum 18ten Dr. 64 Ctud bes Umesblatte von 1824) und vom 8. Mary 1826 (Amteblatt, 1826 Buffand ber Dr. 52) merben blermit über bie fernere Berwaltung ber Straf, und Befferungs, Strafanfall anstalten ju Spandau und ju Brandenburg fur Die Jahre 1826 und 1827, und ten gu anftolten ju Spanoau und ju Dianocinouig juben blachrichten jur öffentlichen Spanbau u. Branben.

Renntnig gebracht.

1. 3m Jahre 1826 bat ble tagliche Durchschnittsgabl ber in bet Strafanftalt I. 1153. ju Spundau unterhaltenen Buchtlinge 512, und in ber Unftalt ju Brandenburg 311 Ropfe betragen; im Jahre 1827 in Der Unftalt ju Spandau 523, in Der Unffalt ju Brandenburg 342. Die am Schluffe bes Jahres 1827 in beiben Ine Stalten befindlichen 887 Buchtlinge theilten fich nach ber Dauer ber Strafgeit in 26 auf Lebensgelt, 155 uber 10 Jahre, 425 von 2 bis 10 Jahren, 248 unter 2 Sabre, und 33 vor Abfaffung bes Erfenneniffes eingelleferte Berbrecher. Unter bem Beftanbe von 887 Perfonen befanden fich an weiblichen Buchtlingen 217, alfo nur gegen ein Biertel ber gangen Babl. Bon jenen 887 Perfonen find allein bon ber Rriminal Deputation bes Berliner Ctadtgerichts 561, von ben Berichten im biefie gen Regierungsbegirt 219, aus ben Rurmartichen Theilen Des Franffurter Regies rungebegirfe 89, und bon Milfrairgerichten an ausgestogenen Colbaten 18 Ronfe eingeliefert. Die Babt ber Ginlieferungen aus bem bleffeitigen Regierungebegirt bat mithin gegen die frubern Jahre nach obigen Befanntmachungen bebeutend abgenome men; mogegen ble Babl ber aus Berlin eingelleferten Berbrecher, welche in beiben Unftalten am Schluß Des Jahres 1823 nur 400, und am Schluß bes Jahres 1625 ichon 508 berrug, in forifchreftenber Bunahme jest bis auf 561 Ropfe ges ftiegen ift. Wir ertennen mit Dant ben Erfolg ber von une angeordneten thatis geren Fürforge ber Poligel, und Rommunalbeborben unfere Begirte für ben Untere halteerwerb ber entlaffenen Buchtlinge, wodurch hauptfachlich bie Berminderung ber

Berbrecherzafl beforbert worben ift, empfehlen bie fernere Beachtung ber über bles fen Gegenstand erlassenen aussubrilden Infruktion vom 25. Mai 1824 (Amts. blatt 1824 Rr. 114,) und werben nach Maafgabe berfelben ben einzelnen ju uns erfuchenben fällen, so wie bem Forigang bes gangen Berfahrens wie bieber eine aufmerkfame Sorgist wie bieber eine

Un reinem Arbeiteverblenft ber Buchtlinge, fo welt folder nicht in erfpare ten Ausgaben ber Unftalten beftanben bat, ift in ber Strafauftalt gu Spanbau im Babre 1826 eine baare Einnahme von 13395 Thir. und im Babre 1827 von 13969 Thir., in ber Strafanstalt ju Branbenburg aber im Jahre 1826 eine Einnabme von 5021 Eblr., und im Jahre 1827 von 6512 Thir. ergielt worben. Rener Gelbverbienft wirb in ber Unftalt ju Spanbau mit Landwoll Mafchinenfpinne rei, Baumwollfpinnerei, Strumpfweberel, Pofamentierarbeit und Buchbinberei et worben; biefe funf Urbeltegweige werben bort nur mittelft Berlags von Berliner Sabrifanten unterhalten, welche bie roben Materialien, auch großtentheils bie Das fchinen und Bertzenge liefern, und fur bie Berarbeitung ein vertragemägiges Arbeites lobn an bie Raffe ber Unftalt entrichten. Auf biefelbe Weife wird in ber Unftalt gu Brandenburg fur elubeimische und auswartige Berleger Landwoll Mafchinen. und Sandipinnerei, Baunwollfpinnerei und Battenfabrifation, Dofamentier. und Dette netarbeit, außerbem aber in Diefer Unftalt fur elgene Rechnung berfelben mit gefichertem Abfag Blachsfpinnerei nebft Zwirumachen und Leinweberei, Dedenfabritas tion und Stempfftriderei getrieben. Ferner werben in beiben Unftalten fur beren eigenen Bebarf fo viel Buchtlinge, als folder erforbert, auf ihre erlernten Sanbmerte und mit Sausbienften befchaftigt; bie Sandwertegebulfen, ale Schneiber, Schumader, Tifdler, Schloffer, Schmiebe, arbeiten in befonderen Berfftatten, anbere Baubandwerfer und Sandlanger beforgen ble Reparaturen im Innern ber Bebaube, bas Auswelfen zc. Die als Sausbomeftiten und Defonomiearbeiter befchaftigten Buchtlinge, verrichten bie Urbeiten in ber Ranglei und ben Romtoire, in ber Ruche, im Bafchbaufe, in ben Solg, und Torfftallen, bie Reinigunge, und Beigungsar, beiten, bas Daben ber Bafche, bie Rrantenwartung; in ber Unftalt gu Branbene burg werben fie auch ju Gartenarbeiten, jur Baderei und Brauerei gebrauche. Der Ertrag aller Urbeiten ber Ruchtlinge gebort ber Unftalt, welche ben Unterhalt ber Buchtlinge ju bestreiten bat. Die Mannichfaltigfeit ber eingeführten Arbeitegweige gemabrt bie beste Unternung ber Buchtlinge, jum funftigen freien Fortemmen. Die Bertbeilung bei ben verschiebenen Beschäftigungsarten ift jugleich bas Mittel ju einer angemeffenen Rlaffififation ber Buchtlinge, fowohl nach Alter, Bilbung und forperlicher Befchafferbeit, ale nach bem Grabe ber Berborbenbeit und nach Defe ferungestufen. Rur bie Sonberung ber manulichen bon ben welblichen Buchtlingen beftebt gangliche Erennung ihrer Reviere. Much fteben belbe Unftalten unter fich als verichiebene Abtheilungen nach ben außeren Graben ber Strafbarteit ber Berbrecher, fowohl bebufe ber erften Einlieferung, als fur ben 3med ber Berfegung vore und rudmarte in Berbindung, moburch nach ber befferen ober ichlechteren Auffuh.

rung ein Belobnunges ober Strafmittel erreicht werben foll. Diefer Beftimmung gemaß ift ble Unftalt ju Brandenburg fur leichte Berbrecher, Die Sauptanftalt ju Spandau fur bie mittlere Rlaffe, und ein abgefondertes Revier bafelbft fur bie fcmerften und gefahrlichen Berbrecher eingerichtet. Der Unterfchied in ter Bebands lung biefer brei Rlaffen liegt junachft nur in bem ftrengeren ober gelinderen Bemabriam und in einigen bauslichen Freiheiten; in jeber Rlaffe gewährt inbeffen, aufer ber Berfchiebenbeit ber Arbeiten und ber Schlafftuben, noch ber Benug von Uberverbienft ze., Belegenheit gur Musgeichnung ber Befferen vor ben Schlechteren. Um bie Ruchtlinge fur tunftige rechtliche Erwerbsarten geeigneter ju machen, ift auch por furgem in beiben Unftalten fur gewiffe Abtheilungen ein nachtraglicher Gles mentar Unterricht im Lefen, Schreiben und Rechnen eingeführt; fo wie fitr Die religiofe Erbauung ber Buchtlinge außer bem firchlichen Gottesbienft in ben Unftale ten, noch befondere Religions Unterrichts Rlaffen, Ratechifationen, Borlefungen aus Unbachtebudern ze. angeordnet find. Der bffentliche gefehliche Zwed blefer beiben Unftalten ift nicht allein bie Bollgichung ber Buchhaus. und Arbeiteftrafe als rechte. fraftige Rolge bes Berbrechens; fie follen nach Borfdrift ibres neuen Reglements auch burch ihre innere Ginrichtung bie fittliche Befferung ber Berbrecher begrunben, indem fie burch bie Freiheiteberaubung und Zwangearbeit, verbunden mit taglicher gleichformiger Lebensweife, ftrenger Punktlichkeit, Bucht und Ordnung, übrigens unterflußt von humaner Bebandlung und von Erwedung ber Gottesfurcht, auf bas Befuhl bes Berbrechers wirfen, und biejenige Bewohnung gur auferen Rechtlich. felt, Arbeitfamteit und Unterwerfung bervorbringen follen, welche den Berbrecher nach abgelaufener Strafgeit gu einem gefesmäßigen, ber burgerlichen Befellichafe nuflichen Leben gurudguführen bermag.

3. Die Unterhaltungetoften ber beiben Unftalten, fomobl an inbivibuellen Berpflegungs, und Befleibungs, als an allgemeinen Ubminiftrationefoften, haben fur bie Gtrafonftalt au Spanbau im Rabre 1826 überhaupt 32842 Thir., im Rabre 1827 aber 38834 Ebir., und fur bie Strafanftalt ju Brandenburg im Jahre 1826; 18476 Thir., im Jahre 1827: 22928 Thir. betragen. Der groffere Bebarf bes leften Rabres ift theils burch ble vermehrte Ropfjabl, theils burch bie theureren Betreibepreife entfranden. Die fammtlichen Roften fur jede Derfon auf ihren Durch. fchnittsantheil und nach Abjug bes Arbeiteverbienftes famen im Jahre 1827, in ber Unftalt au Spandau auf 47 Ebir. 16 Ggr. 3 Pf., und in ber Unftalt au Branbenburg auf 48 Ebir. ju fteben.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmachung

ber in biefem Jahre in Dommern, ben Matten und Cachfen angefesten Remontes Dicejabris Unfaufo Martte, welche wieberum in ber befannten Urt burch eine biergu beftimmte ger Remons Militair . Rommiffion abgehalten werben follen. Gie find folgende:

Mr. 65. te = Mufauf. L 870, Morit.

ben	22.	Maf	1828	ål	Lammin,	ben	9.	Juli	1828	AU	Treptow a. b. E.,
, ,	23.				Ereptom a. b. R.,	,					Granfee,
`,	30,				Belgarb,		12.			,	Den Ruppin,
	. 5.	Bunf			Stolpe,		14.			5	Febrbellin,
4	7.				Chlame,		15.		•		Bufterhaufen a. b.3
	9.		,	,	Rummeleburg,		16.				Wittfod,
	10.				Reu, Stettin,	*	17.			,	Priswalf,
	13.	,			Driefen,	5	19.			,	Perleberg,
	14.		,		Griebeberg,	5	21.	,			Lengen, .
	16.				Landeberg a. b. 20.		23.				Willenact,
	18.				Rrlebricheaue,		24.				Babelberg,
	19.				Briegen,	,	26.			,	
	20.		,		Bebben,		28.			,	Ceebaufen f. b. 2fter
*	21.	•			Ungermunbe,	5	30.				Salzwebel,
	23,				Prenglau,		2.	Mugu	off .		Ralbe a. b. Milbe
	24.				Strasburg,		4.	*	,		Debisfelbe, .
	25.		5.		Udermunbe,	\$	6.				Bollmirftabt,
	26.				Spantetow,	6	8.			,	Egeln,
1	27.				Unclam,		11.				Diterwied,
1	28.				Bollgaft,		13.	,		,	Wernigerobe,
,	30.		*		Greifemalb,		16.			,	Weißenfee,
	2.	Jull			Bergen,		18.				Querfurt,
	4.	,					21.	4,	7		Coffborf,
	5.	,			Grimmen,		23.	,			Dreifd,
	7.			•	Demmin,		25.				Jeffen.
	8.				Schwichtenberg,						~:

Die ertauften Pferde wetben wie gewöhnlich gleich abgenommen und baar bezufte, mit Ausnahme einiger Matte in der Rade von Remontes Depots, wo keine Kommandos stationier sind; von desen lieferen die Bertaufer ihre Pferde felbst in die Depots ab, und erhalten dort nach erfolgter Anahme Dezasung, wie dies in wortgen Johre der Fall war. Die Lage bierzu wird die Kommission beim Kauf bestimmen, und bleide es alsbann noch Sache der Bertaufer, die Pferde wohlges halten und underschöfigt dur Ablieferung zu bringen.

Die übrigen Bedingungen bei biefem Rauf, und von welchen Sigenschaften bie Pferbe verlangt werden, find unverandert und hinlanglich befannt, baber ich fie nicht wiederhofe. Berlin, ben 15. April 1828.

Der Beneral-Major und Remonte, Infpetteur Beler.

Borftebenbe Befanntmachung wird biermit jur Renninig Des Publitums gebrache.

Ronigl. Regierung. Abibeilung bes Innern.

Dorebam, ben 18. 2fpril 1828.

Dach bem Landarmen Reglement fur bie Rurmart vom 16. Juni 1791, follen alle außerhalb ihres Wohnorts betroffene Bettler ohne Unterfchied aufgegriffen, und Mufgreifung fofort in Die Landarmenanftalt gebracht werben. Obgleich wir biefe gefehliche Bes ftimmungen fowohl im Umteblatt von 1815 Pag. 136 und 297, von 1816 Pag. 288, und von 1817 Pag. 275, ale burch befondere Birfularverfügungen vom 31. De. gember 1819 und 1. Juli 1823, ben Rreis, und Oresbeborben eingescharft baben, auch feltbem viele Ortsbeborben, fo wie bie meiften Benbarmen in Aufgreifung ber Bettler thatig gewesen finb, fo baben fich boch manche Beborben jum Theil noch faumfelig barin bewiefen, und wir forbern blefeiben baber biermit auf, Die Ginlies ferung aller folder aufzugreifender Bertler in bas Landarmenbaus ju Strausberg nicht zu bernachläfigen. Bur Erleichterung ber Abfendungen und Transporte burch einen geregelten Roftenfat und Stationewechfel ift bie Berordnung vom 5. Juni 1823 (Umteblate Dr. 139) erlaffen. Bugleich erinnern wir bie Ortepolizeis und Rominunglbeborben an bie in jener Berfugung vom 1. Juli 1823 erneuerten Mufs forderungen, burch geordnete Urmenpflege, Arbeitemittel und polizelliche Aufficht ben Uebergang ber am Orte einheimifchen Bettler jum Bagabundiren ju verbuten. Ronigl. Regierung. Abtheilung Des Inneru.

Mr. 66. ber Bettler. ! I. 1195. April.

· Derfonalchronit.

Der bloberige Oberichter am Joadhimethalfden Bymnafio Dr. Conrab ift jum Professor, fo wie ber bisberige Dberlebrer am Friedrich Berberfchen Onmnafio au Berlin Dr. Paffow ebenfalls jum Profeffor am Joachimethalfchen Cymnafio ernannt, und ber Schulamte Ranbibat Johann Lubwig Ronig ale jungfter Unter lebrer bel bem Friedrich , 2Bilbelms Ommnafio in Berlin beftellt worden.

Die Ranbibaten ber Dathematit

Frang Muguft Friedrich Filter, Lubwig Rlaproth, Chriftian Joseph Mas rla Ling, Rarl Friedrich Rruger, Rarl Friedrich Bilbeim Dritt femann. Abolph Bill. Beinrich Bergius, Theobald Sugo Pfeil, Beinrich Biere wirth und Ernft Friedrich Comibt,

find im iften Quartal b. 3. als Feldmeffer bei ber Koniglichen Ministerial, Bau-Rommiffion in Berlin vereibigt worben.

Machbenannte Frauen find ale Bebammen approbirt worben, nachbem biefelben ben vorschriftsmäßigen Bebammen Unterricht genoffen, und in ber mit ihnen angeftellten Drufung nachstehenbermagen bestanben finb:

A. borguglich gut beftanben;

1) verebelichte Dorothee Lobbauer geb. Rruger ju Dotebam, 2) Bittme Bullane Benfch geb. Rerfowetn ju Dotebam.

3) verebelichte Unne Marie Dorothee Daarmann geb. Couls gu Comebt,

- 4) Mittwe Frieberite Rolberg geb. Burftenbinder ju Buch im Aleberbarnimfden Rreife,
- 5) verefelichte Bilhelmine Gutiche geb. Rralln ju Bogen in ber Offpriegnig.
 B. fehr gut beftanben;

6) berebelichte Cophie Stagemann geborne Doller ju Potebam,

7) Wittme Johanne Dettloff geb. Lemte gu Templin,

8) Bittme Johanne Schwarz geb. Luber auf dem Webbing bei Berlin,

- 9) verefelichte Gifabeth Schmibt geb. Frante ju Meineborff im Juterbogt. Ludenwalbefchen Rreife,
- 10) verehelichte Marie Collfe geb. Burtienne ju Lubbenow im Prenglaufchen Rreife,
- 11) veregelichte Cophle Pfing geb. Berthaus ju Porep in ber Oftpriegnif,
- 12) verehelichte Roffne Bath geb. Bather ju Abnnebed im Auppinschen Rreife, 13) verehelichte Dorothee Ramin geb. Rath ju Frankenborff im Ruppinfchen
- 13) veregelichte Dorothee Ramin geo. Kary ju Frantendorff im Ruppinian Kreife,
- 14) veregelichte Raroline Bils geb. Schonfelb ju Deef im Zauch Belgiger Rreife. C. gut bestanben;
- 15) berehelichte Louife Schleufing geb. Muller gu Strausberg,
- 16) Bittme Raroline Comitt geb. Schlichteifen gu Erebbin,
- 17) unverebelichte Christiane Mener ju Blienact,
- 18) verebelichte Dorothee Schmibt geb. Sanbidub ju Bittenberge,
- 20) verehelichte Dorothee Paarmann geb. Rabehl gu Birfenwerber im Mieber
- barnimichen Rreife, 21) verebelichte Juliane Schops geb. Reufrang ju Bastow im Oberbarnims
- fchen Rreife, 22) verehelichte Gifabeth Schubert geb. Schuler ju Beval im Oberbarnim,
- fchen Rreife, 23) Wittwe Marie Schumann geb. Linbftabe ju Rietborff im Buterbogt-Lu-
- denwalbefchen Rrife, 24) verehelichte Charlotte Stewin geb. Rratom ju Bantitom in ber Offpriegnis,
- 25) verebelichte Dorothee Blumenthal geb. Telfcom gu Berlinefen in ber Oftorlegnis,
- 26) Wittme Christiane Mehlls geb. Safden ju Lubereborff im Teltow Crorfow, fchen Rreife,
- 27) Wittwe Auguste Berms geb. Menran ju Rowames im Teltom. Storfom, fchen Rreife,
- 28) verehelichte Friederite Reffler geb. Seifert ju Blantenfelbe im Teltowie Stortowichen Rreife.

(Dierbei ein Extrablatt.)

17ten Stud bes Amte Blatte der Ronigl. Regierung ju Potedam und ber Stadt Berlin.

21m 12. b. DR. ift bei Pachig in ber Dber ber Leichnam einer unbefannten Frauensperfen gefunden morben. Die Berftorbene mar 4 Fuß 1 3ell groß, mobl beleibt, und, fo weit es fich noch beurtheilen ließ, in einem Alter von 30 bis 40 Jahren. Die Gefichtezinge maren bereite untenutlich, Die untere Reihe ber 3ahne war bollftanbig, bon ben obern Bahnen aber nur ber rechte Mugengabn vorhanben, bas Saar war bicht und ichwarg. Die borgefdrittene Raulnif lief auf ein fcon bor langerer Beit erfolgtes Abfterben ichließen.

Befleibet war bie Leiche mit einer weifien Badenhaube, einem rothbunten, fattunenen Saletuche, fcwargem Merino = Ueberrod, ber inwendig, vorn mit rothgeftreiftem Rattun, bins ten aber mit blaugewurfeltem Gingham gefute tert und mit gelbem haten und Defe jugemacht mar, fernerweit einem weißen, wollenen Unterrod, eben folden Beintleibern, blauen

gezeichneten Sembe.

riconit

rboat

land

10

103

3

Un benrechten Sanb war ein golbener Trauring, inwendig C. L. K. 1794 gezeichnet, an ber linten Sand aber ein filberner, abergolbet gemefener Ring ohne Beichen.

wolleren Strumfen und einem mit H. 6. roth

2Ber von Diefer Perfon Renntnig bat, wirb aufgeforbert, une folche fofort ober fpateftens in bem am 18. Dai b. J., Bormittage 10 ben Termin mitgutbeilen. Roffen follen ibm baburch nicht entiteben.

Schwebt, ben 14. April 1828.

Patrimonialgericht Sanfeberg und Daetia. Claffe.

In ber Dacht vom 21. auf ben 22. Rebruge b. 3. find aus ber biefigen Rirche folgende Begenftande mittelft Ginbruche geftohlen worben: 1) 4 meiße leinene Altarlaten;

2) ein fcmar; tuchenes Altarlaten;

3) eine weiß leinen stammaftene Taufbede; 4) ein fleiner filberner Loffel, & Loth fdmer; 5) 4 alte abgelegte Talare unb

. 6) 2 Altar = und mehrere Enben fleinere Bachelichter.

Db nun gleich biefe Wegenfianbe von teinem befonderen Werthe finb, fo ericbeint uns bies fer Diebstabl, megen ber barauf in ber Macht bom 17. auf ben 18. Darg c. erfolgten Beraubung ber biefigen Saupt-Bollamtetaffe, ale wichtig, weshalb mir baber bie 2Boblibblichen Polizei = Behorden und bie Genbarmerie erfuchen, auf Die fpegifigirten Gegenflanbe gu bie giliren, und une, falle Entdedungen babon gemacht werben follten, fogleich bavon gefals ligft Radricht ju geben.

Granfee, ben 10. April 1828.

Der Magiffrat.

Dem biefigen Burger und Sanbelemann herrn Bilbelm Schneiber, find in ber Dacht bom 12. jum 13. April 1828 felgenbe 2Baas ren, als:

1) eine Chachtel, worin Cachfifche Ranten; 2) eine dito, worin feibene Tucher, Rantene

grund, Rofeau, achte Cachfiche Ranten: 3) eine dito, worin verschiebene weiße Baas ren, ale: Batift, Baftarb, Mull, Rans

tengrund und geftidte Bagren; 4) eine dito, morin Levantin, Catin Gree, Catin Ture, Ripeweften, feibene Manne-

Saletucher:

5) 30 bis 35 Cthate verschieben farbige Rate tune:

6) 15 bis 18 Ctude Gingham, theile geftreift, theils farirt;

7) ein Pad Beften, eirea 5 bis 6 Dugenb, von Cammet : Manchefter, QBollford und fcmargem baumwollenen Rips;

8) 2 Pad mafdleberne Sanbichube, 4 bis 5 DuBend;

9) ein Dad geftricte und gewebte baumwole

lene Strumpfe;

10) ein Dugend Merinotucher, roth und gran;

11) ein Dugend große Umfcblagetucher mit Rrangen;

12) 6 Dutent orbinaire Conupftacher;

13) 8 Dugend bunte kattunene Tucher mit und ohne Frangen; 14) 7 Dugend Schnupftucher, theils blau ge-

brudte, theils weiße mit rothen Kanten;
15) 2 Stude ordinairer weißer Kattun;

16) 6 bis 7 Refte baumwollenes Schurzens geug, buntels und hellroth geftreift;

17) 26 Ellen Sammet = Manchefter, fcmarge blau und grun;

18) 4 bis 5 Stud Manquin bon verschiebener Karbe;

19) 8 Stad Offinbifder Manquin:

20) ein Stud von 28 Ellen englich Leber; 21) 3 Dubend weiße gestidte herrens und Das men shalbtucher;

22) 4 Dugend weiße battiftene herren . Sale-

23) ein Padet Rabfeibe,

der Einbruch entweidet worden. Diess Bereden ist höchst wabricheinlich durch reisende handelseute verübt worden, und da der Wertsdes gescholtenen Guts sehr die Vordurch ist, den
Ueden aber bidder unde auf die Spur zu konnmen war, so werden alle Polizeis Behörden
bienstergebusst ersuch, sich die Ermittelung der Thater und Herbeit, sich die Ermittelung der Thater und Herbeit, und ihr despositions angelegen sein zu lassen, und ihr die Groberes Angenmert auf Handler gedachter Urt und hausser eichten zu wollen. Jehr die Herbeit schaffung des Entwenderten sind dem Denungianten, dei Berschweigung seines Namens, "eindundert Labler"

ale Belohnung bom Damnifitaten jugefichert. Sebrbellin, ben 14. Mpril 1828.

Der Magiftrat.

In Mufrag ber Abnigl. hochtblichen General-kommission zur Regulirung ber gutöberrelichen und banerlichen Berhältnisse in der Kurmart, ist in ben, zur Majvarafberrschaft Suwom gebörgen, in ber Utermart betegenen unbem herrn Kammerberrn George Bivigenz Leopold von Arnim gebörgen Dorfern Ferglig, Cegelig und Antheil Klieth, die Auskinandersetzung zwischen ber herrschaft und ben bauertichen Wirthen nach Magusgabe bes Svitts vom 14. Exptemb. 1311, und ber Deltaration

som 29. Mai 1816, von dem unterzeichneten Kommisserio eingeleitet; auch sind mit diesem Grichafte die Separation der Kiedens und Pfare-Graubstäde, und die Abstander der Hitchen der Hitchen der hitungsbereichtigten vor den der die Kiedenstäderschafte Gueow nicht blog ein Lehn, sondern auch ein Fidelsommiß ist, so werden nach Berichrift der Ausstützungsberdung vom 7. Junt 1821 z. 11 alle diejenigen, welche 18 Abeitstömmißsogler, oder aus fiegend einem ans deren Grunde ein Interesse aus fiegend einem ans deren Grunde ein Interesse ausgegeberte, sich binnen 6 Boden, und spätesten in dem ans

ben 16. Mai b. A., Bormittags 40 Ubr, in ber biefigen Bebaufung bes untergeichneten Kommiffarii auberaumten perentorifchen Termine zu nelben, und ber bie bereits von ber Defelinehnern ber Auseinanderfegung und Separationen anerkaunten Plane und geschlofie ein Bereitigungen, welche innen im Termine vorgelegt werden follen, zu erflaren. Die Richerfcheinen mitten bie Auseinanberfegung. Geparation und Abfindung gegen sich gelten lassen, und bereden mit keinen Einwendungen baggen weiter gehört merben.

Greifenberg in ber Utermart, ben 20. Mary 1828. Riem, Juftig-Rommiffionerath, ale Rommiffarius ber Rbnigl. General-

Rommiffion.

Das in der Grünstraße bier gelegene, im stadigerichtlichen Spootbelenbuche Vol. I Rr. 36 bergeichnete, dem Schlädeterneister Gottlich Richter gehörige Wohnhaus sammt Pertinens gien und Gerechigseiten, indbesondere einen Worgen ucher, einem Wolfweisenstamme, so wie einigen anderen Wiesen und einem Holungs erchte auf jährlich zwöhl Kalster Brennbolz, ist mit der gerichtlichen Tare, ausschließlich des Holungserchts, von 3625 Thir. 4 Pr. im Woge ber Erkution sub lastam gestellt worden,

Bir haben brei Bietungstermine, von be-

ben 21. Januar, ben 21. Mary und ben 21. Mai t. J.,

jebedmal Wormittage um 11 Uhr, im hiefigen Geschäftslefale zu Ratbhaufe prafigier, und laben Kaufftebader zum Erschinen und zur Abgabe ihrer Gebote, mit dem Bemerken ein, dag' im legten Zernine ber Juschlag an den Reis bletenben, fofern nicht geschliche Umftanbe eis ne Ausnahme gulaffig machen, geschieht, und watere Gebote unberudsichtigt bleiben.

Die Tare tann an jedem beliebigen Bochentage in unferer Regisfratur eingeseben merben. Copenia, ben 3. November 1827.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Das bierfelbft belegene, bem biefigen Barger Ludwig Janfe jugeborige Burgergut, foll nebit fammtlichen Dertinengien auf ben Antrag bes biefigen Roniglichen Domainenamte wegen radftanbiger Umtsabgaben subhastirt merben. Bir haben beebalb bie brei Bietungetermine auf ben 19. Mary, 20. Dai und 21. Juli ca jebesmal Bormittage 11 Ubr, wovon ber lete tere peremtorifch ift, an biefiger Gerichteftelle angefett. Der Deiftbictenbe bat, menn er fich gum Befit qualifigirt, und feine Bablungefa. bigfeit nachweifet, ben Bufchlag ju gemartigen. Die Zare, welche mit 2016 Thir. 6 Car. 6 Df. abichließt, und gegen welche nur bis 4 Bochen bor ben angefetten Terminen Unde ftellungen gemacht werben tounen, tann tage lich in unferer Regiftratur bierfelbft eingefeben werben .- Buchholy, ben 3. November 1827.

Abnigl. Juftigamt bafelbft.

Auf ben Antrag eines bypothetarifchen Glaubigers haben wir die Subbaftation bes bem Glafermeiter Wenglau beireftlöft gugebbigen, in hiefiger Stadt sub Ar. 215 belegenen Wohn baufed nebst Jubebbr, weldese nach ber bavon aufgenomment Are ju 1497 Ebl. 14 Sgr. 1 Pf. gewürdigt ift, versügt, und einen Letennin zum bsteutlich meistlichen Werfauf befactben auf.

ben 23. Mai b. J., Bormittage 11 Uhr, in unferm Geschäftelotale bor bem Deputirten herrn Jufily-Gefretair Breithaupt angefett.

Alle bieienigen, welche nach ber Qualitäk bes Grunolides, baffelte pu bestigen fähig und annehmlich zu begablen vermögend sind, werben aufgefordert, sich in dem Armine einzussinden, auf Perlangen ihre Zahlungefähigfeit sofort zu bescheinigen und ibre Gebote abzugeben, mit dem Bemerten, daß auf etwanige, nach dem Armine noch einfommende Gebote nicht weiter Rücksichen wird,

wenn nicht gefehliche Umflanbe eine Ausnahe me gulagig machen.

Die aufgenommene Tare kann taglich in unferer Registratur eingesehn werben, und misfeu etwanige Erinnerungen gegen biefelbe spatestens 4 Wochen vor bem Termine angezeigt werben. Prizwalt, ben 16. Januar 1828.

Rbinigl. Preug. Stadtgericht.

Muf ben Untrag eines bypothefarifchen Glaubigere baben wir bie Cubhaftation bes bem Glafermeifter 2Benglau allbier geborigen Wohnhaufes nebft Bubebbr verfügt, fo wie über bie bereinstigen Raufgelber, megen mabre deinlicher Ungulanglichkeit berfelben, burch bie Berfugung bom beutigen Tage ben Liquidatione-Progef eroffnet, und laben baber alle biejenigen, welche an bem obgebachten Saufe und ben bereinftigen Raufgelbern fur baffeibe Ine fpruche gu haben vermeinen, hiermit bor, in bein auf ben 23. Dai b. J., Bormittage 11 Ubr, in unferm Gefchaftelotale anftebenben Termin, entweber in Perfon ober burch gulagige Bevolls machtigte zu ericheinen, ihre Forberungen aujumelben und fofort ju beicheinigen. Die Muje fenbleibenben merben mit ihren etwanigen Unfpruchen an bas obgebachte Grunbftud fomobi. als an ben bereinstigen Raufer und bie gur Sebung gelangenben Glaubiger praflubirt, und ihnen beehalb ein ewiges Stillfdweigen aufe erlegt merben.

Prigmall, ben 16. Januar 1828. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Das unter unferer Jurisbiftion in bem gur Prigwalter Rammerei gehrigen Dorfe Giefense borff belegene, von der veretglichten Bauer Bether, geb. havemann, in der Subbaftation ber Gumbfilde ibred Semannes meifte bietend erstandene 14 Sufgrergut, bestebend aus

5 Morgen 77 | Ruthen Gertenland, 37 = 18 = Gerffland, 52 = 25 = Haferland, 14 = 58 = Wiefen,

nebit ber Beibegerechtigkeit fur 3 Sinde Aube und 2 Jaupt Imngvieb, und ben Wohne und Mirthschuftsgeduben, soll anderweit wegen nicht erfolgter Belegung ber Kaufgelber in ier nino ben 21. Nal b. 3., Wormittagt lube, in unferm Gichaftstofate befentlich meise uber, in unferm Gichaftstofate befentlich meise bietend verlauft werden; Wesse, und jahlungde fabige Kaussichaber laden wir zu bemischen nit dem Wemerfen ein, daß der Alder und die Wirfen bereits speziell separit find. Die das von im Jahre 1925 aufgenommene Core, welche nach Abzug fahrmetlicher Kassen auch Abzug fahrmetlicher Kassen den 1180 Die, 1 der 2. Pf. berkaft, kann täglich in unserer Registratur eingesehen werden. Priswalf, den 17. Kanuar 1828.

Ronial. Dreuft. Stabtgericht.

Der Unterzeichnete beabsichtiget, seine im verlgen Jahre neu erbaute, vor hiefiger Ctabtleigene Wochrindmühle, worin zwei Mable gange eingerichtet sind, von benen ber eine reinlichniblige Seine hat, necht bem dagu gebirigen Ackerstude von 5 Morgen Flackenins balt, aus freier Hand neissbetrein zu vertauchten. Die rein ist von der bei beit gene in der beim in der

ben 19. Mai 6. I., Wormittags 9 Uhr, im biefigen Domgaftbef angefeit, woyn gab im niefigen Runfuflige mit dem Bemerken eine geladen werden, daß weder von der Midfle, noch von dem Allefficke, woranf 5 des Kaufgeldes stehen bleiben konnen, Realadgaden zu entrichten sind, umd baß die Erflärung über den Inschlag sofort im Termine erfolgen wird. Sollte der Juschlag aber nicht erfbeilt werden finnen, so wird die ern nicht erfbeilt werden Termin auf mehrere Jahre zur Paacht gestellt werden. Hauf for gestellt werden, Hauf gestellt werden, Hauf gestellt werden, Nauelderg, den 15. Upril 1828.

Der jum bffentlich meiftbletenben Bertauf bes, bem Seilermeifter Konnab Baad allbier jugehbrigen Bohnbaufes nebit Jubebbr, auf ben 31. Mai b. R.

anstehende Termin ift aufgehoben, welches biere mit nachrichtlich befannt gemacht wird. Prigwalf, ben 11. April 1828.

Rbnigl. Preuß. Stabtgericht.

Den 10. Mai 1528, bes Morgens um 10 Uhr, foll ju Etin im Schulgengerichte bas bafelbit betegene Sichflabtiche Wierbufnergut auf brei Jahre von Johannis 1834, anderweit an ben Melflbiefenben verpachtet werben, mogus Pachtluftige eingelaben werben.

Potebain, ben 12. April 1828. Abnigl. Preuß. Juftigamt Kabrland.

Da in Folge gefetlicher Beftimmungen gur Privatanefpielung meines, ju Bieberit bei Magbeburg gelegenen Adergutes, eine ameite Allerbochfte Genehmigung erforterlich gewefen, lettere mir auch unterm 4. b. Dt. von bes Ronige Majeftat Ullergnabigft ertbeilt, bierburch aber ein Aufichub ber Bichung nothwendig gefamit, bag bie Musipielung bes gebachten Gutes, ftatt mit ber Sten, nunmehr mit ber Biehung ber 18ten fleinen Preng. Ctaatelotterle planmaßig erfolgen foll. Diejenigen, welche fich bem Debite ver Loofe gegen einen betrachte lichen Rabatt und gegen eine ibrerfeite zu leiftenbe Raution gu unterziehen geneigt finb, wollen fich gefälligft entweber birett an mich. ober an ben herrn Juftigfommiffarine Gilben fclag gu Magbeburg wenden.

Cobleng, ben 7. April 1828.

Ceit bem 4. April biefes Jahres babe ich meinen neu etabliteten Gallbef auf bem Stree fow bei Spandbow Rr. 40 (meiner bieferigen Bohnung gegenüber), welcher mit Genehmigung Er. Königl. 30obelt bes Pringen Wilhelm bon Preußen bas Golft fahrt:

"Gafthof jum Pring Wilhelm v. Preußent erbfinet. Da beriebe besonder für Reijende mit und ohne Equipage bequest eingerichtel ist, so empfehle ich nich dem gesehrten Publikum mit bem erzebenfeln Bemerken, daß mir ieder anfährlige Keifende willfommen sein wird, und ich mich dem der werbe, durch prompte und reelle Bedienung mir die Zufriedenheit dere selben zu erwerben.

Spandow, ben 12. April 1828. Der Gaffwirth Singe.

Ich wohne jest in bem neu erbaufen Haufe neben bem Bohlebl. Polizeiamte in Luckenwalde. Dr. Brogi, praft. Arzt und Geburtobelfer.

Amts Blatt

der Koniglichen Regierung zu Potsbam

Stabt Berlin. u n b ber

Stuck 18. -

2. Mai 1828. Den

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biesjahrige bre Ctud ber allgemeinen Befegfammlung enthalt:

Dr. 1137. Die Allerbochfte Rabinetsordre vom iften Darg 1828, über bie Abe gaben Erbebung von ber Schiffahrt auf ber Deime und bem großen und fleinen Griedrichsgraben, nebft bem Tarif.

Dr. 1138. Die Allerhochfte Rabinetsorbre vom 20. Marg 1828, betreffend bie Befchlagnahme folcher Penfionen, welche invalide Offigiere aus ber Urtilleries Denfione Bufdhuß Raffe erhalten.

Dr. 1139. Die Ertlarung, bas Abkommen mit ber Bergoglich Raffauifchen Regierung, megen gegenseitiger Hufbebung ber Roftenvergutung in Unterfuchungs Cachen gegen Unvermogenbe, betreffenb. Bom 27. Darg 1828.

Depordnungen und Bekanntmachungen fur ben Regierungebegirt Dotedam und fur Die Stadt Berlin.

Bel ber am bentigen Tage bier gu Merfeburg ftattgehabten 20ften Berloofung ber ebemale Cachuichen Bentral, Steuer, Dbligationen, find bie in ber nachfolgenb abgebructen Rachweifung sub @ verzeichneten Dummern gezogen morben.

Die Bablung ber Rapitalien wird Michaelis b. 3. vom Sandlungehaufe Frege Obligatioet Romp, ju Leipzig gefcheben, und haben fich baber bie Inhaber ber ausgeloge, nen, Kante ten Obligationen, nach Gintritt bes gebachten Zahlungstermins, bei genanntem Sand, mer = und lungshaufe gu melben und ble Bablung, gegen Ruckgabe ber Obligationen nebft Steuer-Kres ben baju geborigen Calone und Roupone, in Empfang ju nehmen. Merfeburg, ben 14. Upril 1828.

ite

3m Auftrage ber Ronigl. Sauptverwaltung ber Ctaatsichulben. Der Regierungs . Prafident, Freiherr b. Brenn.

Mr. 67. Musgeloe= fcte Bentral=

bit = Raffen= fcbeine.

> I. 1433. April.

Litt. A. à 3000 Tofr.

Mr. 4. 5. 34. 67 und 132.

Litt. B. a 2000 Tolr.

Mr. 14. 25. 70. 99. 160, 174. 183 und 198.

Litt. C. à 1000 Thir.

Rr. 18. 22. 28. 40. 92. 213. 233. 242. 248. 259. 279. 377. 381 unb 405. Litt, D. à 500 Thir.

Rr. 44. 51. 68. 93. 159. 163. 207. 235. 262. 336. 388. 389. 426. 499. 650. 657. 665. 673. 693. 708. 723. 794. 807. 817. 823. 831. 854. 866. 878. 886. 914, 996. 1008 unb 1014.

Litt. E. à 200 Thr.

- Litt, F. a 100 \$\frac{9}{1}\$ft.

 \$\mathrm{Rr}\$. 43. 58. 131. 139. 196. 223, 239. 270. 288. 307. 370. 472. 488. 491. 534. 628, 652. 679. 683. 755. 767. 778. 788. 865. 869. 870. 875. 948. 950. 985. 998. 1059. 1086. 1107. 1156. 1171. 1199. 1237. 1279. 1293. 1330. 1333. 1379. 1382. 1413, 1461. 1474. 1517. 1526. 1603. 1611. 1623. 1672. 1676. 1719. 1721. 1723. 1726. 1733. 1757. 1781. 1788. 1812. 1823. 1832. 1902. 1933. 1966. 2065. 2101. 2102. 2108. 2155. 2193. 2198. 2323. 2329. 2333. 2378. 2395. 2410. 2433. 2443. 2495. 2510. 2572. 2633. 2638. 2675. 2728. 2740. 2747. 2768. 2733. 2794. 2804. 2813. 3062. 3116. 3119. 3147. 3169. 3189. 3196. 3207. 3210. 3214. 3243. 3246. 3283. 3286. 3301. 3316. 3355. 3385. 3425. 3441. 3462. 3469. 3493. 3499. 3549. 3598. 3640. 3644. 3655. 3688. 3779. 3791. 3801. 3804. 3807 unb 3899.

Bei ber am heutigen Tage hier ju Merfeburg frattgefabten 13ten Berloofung ber auf bie Rrone Dreugen übergegangenen Ronigl. Sachfifchen Rammer, Rrebiv Raffenscheine, find folgende Mummern gezogen worden, ale: von Litt. B a 500 The. Mr. 8, 542, 565 und 599;

. D. a 50 Thir. Dr. 44, 94, 145, 165 und 459;

, Aa à 1000 Thr. Dr. 620, 1592, 1783, 1932, 1984, 2138, 2207, 2414, 2790, 2809, 2924 unb 3169.

Die Ginlofung biefer Cheine wird Michaelis b. 3. bei ber blefigen Saupt Inftle tuten, und Rommunalfaffe erfolgen. Mugerbem follen im gebachten Michaelle Ecre mine von ben unginsbaren Rammer, Rredit, Raffenicheinen Litt. E a 25 Thir, bie Scheine von Dr. 7569 bis mit 7841 bei ber genannten Raffe gur Bablung fommen.

Die Inhaber ber obigen verloofeten und refp. jur Zahlung ausgesehten Scheine, baben fich baber mit Eintritt bes gebachten Bablungstermins bei ber biengen Ronigl. Baupt/Inftitutentaffe gu melben, und bie Rapitalien, gegen Rudgabe ber betreffen. ben Scheine nebft baju geborigen Salons und Roupons, in Empfang ju nehmen.

Merfeburg, ben 17. 2lptil 1828.

Im Auftrage ber Ronigl. Saupt Derwaltung ber Gfaatsfchulben. Der Regierungs, Prafibent, Rreibert von Brenn.

Bei ber am beutigen Tage, unter Ronfurreng ber jur bledfeitigen Cteuer. Krebittaffe verordneten fanbifchen Berren Deputirten, bier in Merfeburg ftattgehabten 13ten Berloofung ber bormale Gachfifden, auf Die Rrone Preugen übergegangenen Steuer Rredit Raffenfcheine, find folgende Dummern gezogen worben, als:

1) von Litt. A a 1000 Tolr. Mr. 276, 671, 1071, 2021, 2116, 2544, 3812, 3833, 3863, 4439, 4958, 5804, 5836, 7376, 8728, 8899, 9267, 10,405 und 11,078;

B à 500 The. Mr. 1630, 2337, 3200, 3231, 3261, 4574, 5029, 5220, 5453 unb 7787;

D à 100 Thir. Mr. 947, 1073, 3178, 4890 und 5632.

Die Einlofung biefer Schelne wird ju Michaelis b. 3. bei ber biefigen Ronial. Baupt, Inftituten, und Rommunaltaffe, gegen Ruckgabe ber Scheine und ber bagu geborigen Talone und Roupone, erfolgen. Merfeburg, ben 22. April 1828.

3m Auftrage ber Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Staatofdulben. Der Regierungs Drafibent, Freiherr von Breun.

Potebam, ben 26. April 1828.

Borftebende brei Befanntmachungen, wegen Giniofung ber refp. bei ber 20ften und 13ten Berloofung ber ebemale Cachfifthen Zentral Steuer Dbligationen, fo wie ber auf bie Rrone Preugen übergegangenen, vormals Cachfifden Rammer. und Steuer Rrebit Raffenfcheine gezogenen Dummern, werben bierburch jur allgemeinen Renntnig gebracht. Ronigliche Regierung Abtheilung bes Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotebam ausschließlich betreffen.

Potebain, ben 20. Moril 1828. Dach 6 5 bes Gefeges vom 28. Oftober 1810 wegen ber Dublengerechtige Mr. 68. Etrafe une felt barf obne Genehmigung ber Lanbes Dollgeibeborbe feine Duble, gleichviel ob fie burch Waffer, Bind, thierifche Rrafte ober Dampfe getrieben merben foll, neu befugter Mablen= angelegt, noch eine ichon borbanbene beranbert, ober eine bereits eingegangene ber anlagen. geffellt, ober an einen anbern Ort verlegt werben. 1. 47.

Da biefe Borfdrift in manchen Rallen nicht befolgt worben ift, fo fegen wir auf bie Uebertretung berfelben, in Rolge bes 6 11 ber Regierungs Inftruftion vom 23. Oftober 1817, eine Strafe von 20 bis 50 Thir. fur ben Bauberen, und von

5 bis 10 Ehlr. fur ben Baumeifter hierburch feft.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dir. 69. Berlegung Des Migers neinder Mrcie : Blis reaus bon Greiffen: berg nach

Muguft.

Ulnger= miende.

I 969. Moril. Mr. O.

gewerbe: polizeiliche Montraven= fionen.

Potebam, ben 25. April 1828. Der Lanbrath v. Bebell. Parlow bat feinen Bobnfif und bas Rreis. Bureau, vom 15. b. DR. ab, von Greiffenberg nach ber Rreisftabt Ungermunde verlegt, wel ches ben Beborben und Rreideingefeffenen gur Rachricht und mit ber Mufforberung befannt gemacht wird, bie Rorrefponden; mit ber landrathlichen Beborbe bes Ingermunbefchen Rreifes von jest ab ftete nach Ungermunde ju richten.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Beborden der Stadt Berlin. Muf ben Grund bes 6 11 Abfag 2 ber Regierungs Inftruftion vom 23. Die Etrafe auf tober 1817, bes 6 1 bes Gewerbe, Poligei, Ebifts vom 7. Ceptember 1811 und eines Erlaffes bes Konfal. Minifterli Des Innern vom 2. November 1826, wird bierburch befannt gemacht, bag berjenige, welcher obne polizeiliches Qualifications Attelt und obne vorberige Bewinnung bes Burgerrechts ein Gewerbe anfangt, ju welchem gebachtes Utteft ober bie Gewinnung bes Burgerrechts nothig ift, in eine Polizeiftrafe von 5 bis 50 Ebir. genommen werben foll.

Berlin, ben 14. Upril 1828.

Ronigl. Preug. Polizel Prafibium. von Efebed.

Derfonalebronit.

Der Dofter ber Medigin und Chlrurgie Benjamin Gottbilf Julius Rent ift ale praftifcher Urgt, Operateur und Geburtebelfer, ber Doftor ber Mebigin und Chirurgie Rarl Julius Bobr ale proftifcher Urge und Operateur, und Die Doftoten ber Mebigin und Chirurgie Daniel Friedrich Mlethe und Marimilian Ero. fchel ale praftifche Mergte und Bunbargte in ben Roniglichen Landen approbire und percibet morben.

(Dierbei ein Estrablatt.)

gum

18ten Stud bes Umte Blatte der Ronigl. Regierung gu Potedam und ber Stadt Berlin.

• In Gemäßbeit böberen Befchuffes soll bei em biefigen Rinigl. Annebessfeinwagazin, pur Räumung ber Bieflande und völligen Auflösung der biefigen Römigl. Möblenstein-Diederlage, eine Quantität von ungefähr 100 Stick Mankefelder Mablensteine, flijiationsbeise an den Melisbietenden verfaust werden.

Der Termin ju biefem Bertaufe ift auf ben' 19. Mai b. J., Bormittag um 81 Uhr, auf ber biefigen Ronigl. Dublenftein-Rieber-

lage anberaumt.

Die in biefem Termine erftanbenen Steine nuffen gleich beim Juschlage baar bezahlt, und bei Berluft bes Kaufgelbes innerhalb 3 Bochen nach bem Termine abgeholt werben. Berlin, ben 1. April 1828.

Ronigl. Dber-Bergamt für bie Branbenburg-Preufifchen Provingen.

• Mittwoch ben 21. Mai b. I., Wormittags um 9 Uhr, follen in ber Lindenstraße Rr. 46 nachschenbe Gegenfande gegen baare Bezahlung meistbietend vertauft werden:

1. vierundzmanzig Stud robe, gegoffene Diegeholaten von verschiedener Größe, von 6 ging 9 301l Lange und 3 guß 10 301l Breite, bis abrearts auf 1 guß 7 30fl Lange und 1 Ruß 4 30fl Breite,

2. Mebrere Bruchfinde von bergleichen Plats

ten in verfcbiebener Große.

Die Platten tonnen bafelbft in ben zwei vorhergebenben Tagen in Augenschein genommen werben.

Berlin, ben 4. Upril 1828. Ronigl. Ober Bergamt fur bie Branbenburg-Prenfifden Propingen.

Das im Cjarnitauer Areife, 2 Meilen von der Annfifrage von Berlin nach Königsberg und 15 Meilen von Bromberg gelegen Königl. Domainenamt Schollanke, foll von Trinitatis d. I. ab auf 9 Jahre, unter Borbehalt bbbser Enterfachen von Ermitatische Fere Enterhalique, im Wege der Aliciation verse Genebmigung, im Wege der Aliciation vers

pachtet werben, wogu ber Termin auf ben 22. Mai b. 3. bier in unferm Geschäftslofale vor bem Departementerath, Regierungerath Ruffmann, augefest ift.

Mis Dachtfiude gebbren bagu:

1) bas Bormert Schonlante, welches gugleich ber Amtefit ift, mit

6 M. 62 M. hof u. Bauftellen, 19 = 118 = Garten, 529 = 161 = Uder, 56 = 142 = Biefen,

1 = 72 = Hutung, - 18 = 119 = unbrauchbar;

Bufammen 632 M. 134 M., inclus. Mublens Gtabliffement und einer muften Bauerftelle.

2) bas Bormert Suttchen mit 7 M. 81 | R. Sof u. Bauffelle

7 M. 81 M. Hof u. Bauftellen,
1871 = 9 Uder,
154 = 62 = Bicfen,
147 = 82 = Hoftung,
68 = 65 = Weg, unnubbar 1e.;

aufammien 1367 DR. 63 13.

3) bas Bormert Fratig mit 2 M. 44 | R. hof u. Baufiellen,

31 = 88 = Garten, 320 = 123 = Alder,

183 : 174 : Diefen, 255 : 126 : Hung, feparate,

145 = 61 = gemein= fchaftliche,

86 : 61 : Richtengehege, 67 : 126 : Bege, Unland ic.;

jufammen 1093 MR. 83 □ R.

4) bie fruber febr bebeutenb gewesene und noch im Jabre 1819 mit 2801 Th. 16 Egr. 4 Pf. verauschlagte Bierz und Branntwein-Fas brikation mit bem Berlage ber getrankzwangss pflichtigen Kruge und Schankleffen;

5) bie Raltbrennerei ju Strabubn;

18

7) bie Dienfte und Rafural-Lieferungen ber Ginfaffen:

8) bie unbeftanbigen Gefalle.

. Mit ber Pacht ift bie Bermaltung ber Rens bantur und Polizeigeschafte gegen bie im Etat

ausgefette Bergutung verbunden.

Das Bormert Sutteben ift bereits feparirt, wogegen die Bormerte Eddnlante und Rrabig im Gemenge mit ben Bauern liegen; ber Uder auf allen brei Borwerten befieht jum größten Theile aus leichtem Boben. Die Bormerte genießen Die freie Sutung in ber Ronigl. Forft; bem Borwerte Sutteben ftebt außerbem bae Unfs butungerecht auf ben Relomarten ber jur Derre icaft Beble geborigen Dorfichaften Runow und Ctiegliß ju. Ronigl. Inventarium befindet fich, außer ben Caaten, nicht auf ten Bormerten, baber jur Uebernabme bee Umte ein Bermbe gen bon wenigstens 10,000 Thir, erforberlich ut, über beffen Befit, ale auch rudfichtlich ber Qualifitation jur Annahme eines Domainens Umte, jeber Pachtluftige fich im Termine voll. fanbig ausweifen, auch jur Cicherung feines Bebote eine Raution von 1000 Thir. baar ober in Staatepapieren beponiren muß; Die brei Meiftbietenben bleiben fo lange an ibr Gebot gebunden, bie uber ben Bufchlag entfcbieben ift.

Die ber Berpachtung jum Grunde liegenisen Bedingungen, die Karten und Ertragstaufchläge fonnen in der Domainen Regisfratue der unterzeichneten Regiseung, die ersteren beim Annte Scholanfe, fahglich, mit Ausdahme der Sonne und Kesteage, eingeschen werben; auch den aber die Bester sich an Det und Setzle von der Beschaffenbeit der betreffenden Objette unterrichten, daher das Ant anzeinissen ist, is den ber ber füh mehrenden pachfussigen vollfanden beim der sich mehrenden pachfussigen vollfanden.

bige Muetunft ju geben.

Bromberg, ven 10. Upril 1828, Ronigl, Regierung. Ubtheilung für die Bertvaltung der birekten Steuern, Domainen und Korften.

Das Königl. Domainen Borwerf Bahlow, welches eigentlich zum Amte Reubamm gehorte, jedoch bisher besondere verpachtet war, soll mit Armitatio d. J. meisbietend, entweber gang frei von Domainen Mbgaben, ober mit Borbalt eines Domainenginse verlauft werden.

Das Borwert liegt im Cuftriner Rreife, 1

Meilen bom rechten Ufer ber Ober, 1 Meile von ber Stadt Reubamm, 2 Meilen von Cheftrin, 6 Meilen von Frantfurt a. b. D. und 14 Meilen von Berlin. Es gehbren bagut: 1063 Morgen 106 | R. Acter, wovon über

& Gerfiland und etma

7 8 Garten, 161 48 Bicten, 141 2 privative Hutung, 132 145 Prof- und Bauftellen

und sonfliges unbrauchbarre Land, fo wie die Aufhabrau in der benachbarten Kbutglichen Icherschen Forff. Auch wird ein zwar eigenflich nicht dazu gehöriges, jedoch bibber dabei genuties Eichte Wiese ober sogsnannte Rochen im Warthebruche von 100 Morgen 148 M. fo wie die mittel und kleine Lagd auf den Borverele-Luckern mit verfaufe.

Un Rubvieb ift, ohne Radficht auf die gebachte Rechen. im Warthebruche, veranfolagt und fann gehalten werben: 12 Stud Rube, 6 Stud Jungvieb und 800 bis 1000 Schaafe.

Die Gebaute find famntlich in brauchbarem Stanbe, und beren Umfang ift ben wirthicoftinden Beburfuiffen angemeffen.

Für ben Fall ber Beräußerung ohne Demainenging ist das Minimum bed Kaufgelbes auf 17551 Ther, im Falle bed Berkaufs mit einem Domainenging von 400 Ther, aber auf 10351 Thie, festgescht, jedoch kann auch der Domainenging auf 550 Ther, umb dann dav Kaufgeld auf 7351 Ther, bestimmt bereden.

In allen Fallen wied eine Grundsteuer von 175 Thie. abernommen, auch tritt ber abgeschäfte Weres bes Königl. Naturalsmentarfi und einer Quantiat vorrattigen Baufolges noch mit 800 Ihle. ben oben als Minimum angegebenen Kaussummen hingu.

Die sonftigen Bedingungen, fo mie auch ber Berbufereungsplau und ber bisherige Pache anschlag tonnen in unferer Domainen-Registratur eingefeben werben.

Der Ligitationstermin iff am 16. Mai b., Bomnitags um 9 Ubr amberaumt, und wird in bem Gesschiedung in State begierung abgebalten werben. Die Rauflusigen haben, in fofern fie nicht biulanglich befannt find, fich aber Bablunabfäbigteit gebbrig ausgumeisen.

Die Regierung ift ermachtigt, bei annehme lichem Gebote und vollfommener Sicherheit ber Bieter ben Bufchlag fogleich ju ertheilen.

Abtheilung fur Die Bermaltung ber biretten Cteuern, Domainen und Forften.

Das Khnigl. Domainenant Gonnenburg, meldeeb in ber Stabt gleiches Namens, aus Manbe bes Wartbebruchs, 13 Meilen von Berein, 4 Meilen von Frankfurt a. b. D., 2 Meien von Kreiten von Entsten von Erkeiten von Entsten und Sweiten von Entstehen a. b. W. belegen ist, foll von Trinitatis b. J. an auf 6 Jahre im Bege ber Submission ver-

pachtet werben. Bu bemfelben gehbren an Grunbfinden bei ben Sobevorwerten in und bei Sonnenburg:

21der	940	M.	91	□ 37.
Garten	18		118	-
Biejen	551		133	
pribative Sutung	144		153	
Robr u. Geftrauch im Bruche	82		164	

an Grundfüden bei dem Brudvorwerke Baubaches werder, welche abwechselnb als Ader, Biese und Hutung genust werden. 898 . 4:

und frei von aller fremben Aufhatung. Un Bieb ift in ben letten Jahren gehalten: 13 Mders, Rutich und Reitpferbe,

140 Ctud Ruhe,

54 = Jungbieh, 23 = Daftochfen unb

1600 r Schaafe; bierbei fonunt bem Ancht gur Beibe in ber gang nabe gelegenen Konigl, Forft und anf ben Medern ber Sonnenburger Burger gu flatten.

Auger ben eigentlichen Borwerten und ber bazu gehbrigen, jedoch unbedeutenden Fischerei, werden mit verpachtet:

eine Biegelei und Ralfbrennerei;

eine bedeutende Angahl Spann . und handbienfte, die jedoch gebftentheils in der Megulirung begriffen find, und bald aufgehoben werden burften; bie aus ben Amtebbrfern eingehenben, jebech nicht bebeutenben, unbestandigen Gefalle; bie Natural-Abgaben an Giern, Ganfen, Sub-

ucen, Spinnfilden u. f. m., und ferner bas bisponible Bind: und Dublen-

Getreibe, namlich:

33 Binepel 11 Scheffel 5 Meten Roggen,
22 5 Gerffe, Bafer.

Alle Minimum ber jahrlichen Dacht ift fefte gefeht: Thi. Egr. Df.

für die fammelichen Bormertemirth= fcaften nebft ber Fifcherei 3707 - - -

fleinen Matural-Praftatios nen und Spinnftude 241 21

mit Einschluß von 1290 Thl. Golb.

Die Pacht für bas 3ins und Mublenges freibe wird nach bem jährlichen Martini-Markts preise mit einem Abzuge von 10 Prozent bes rechnet.

Das mit zu überlaffende Königl. Inventarium ist, mit Ausnahme der Saaten, Ackerde feldung und Bahume, in eine baare Geldhumme von 987 Abs. 17 Sgr. 3 Pf. verwandelt, volche noch besonders mit 5-Prozent verzinset werden mit

Die Anichlage, worauf biese Pachtgelber beruben, tonnen mit ben naberen Pachtebein gungen in ber Domainen-Registratur ber une terzeichneten Königl. Regierung eingeseben werben, wo auch eine Betanutmadung iber bod Bersabren bei bergleichen Eudmisssonen und über bie allgemeinen Bedingungen babei, vorgestet werben wird.

Die Submiffiond Mutrage werben nur bis jum 19. Mai b. J. angenommen, und muffen bem Juffitatinud ber Whiteilung für Domainen und Korften, Regierungsfrats von Konten, von ben Pachbervebern, verdeb emfelben zugleich ihre Qualifitation als Landwirthe und bad erforberliche Menuben burch glaubhafte Beschein nigung nachmeisen baren, unter Mögabe ber vorgeschriebenen procholarischen Erflätung zuarftellt werben,

Der Zermin gur Eröffnung ber verflegelt

einzureichenben Gubmiffiguen ift auf

ben 20. Mai b. J., Bormittage 9 Uhr, angefett, melden bie Pachtbemerber entmeber felbft, ober burch einen Abgeordneten beimobnen fonnen. Frantfurt a. b. D., ben 17. Mpril 1828. Ronial. Regierung.

Abtheilung fur Die Bermaltung ber biretten Cteuern, Domainen und Forften.

Die verehrlichen Intereffenten ber Gefete fammlung merben benachrichtigt, bait feit bem 1. Jan. b. J. eine abermalige Preis-Berabfegung auf bie Geschsammlung genehmigt worben, und ein tomplettes Exemplar bon 1806 ab, bis einschließlich 1828 nur auf 8 Thir. 15 Ggr. gu fteben fommt, Exemplare eines einzelnen Jahrganges aber, aus ber Beit von 1811 bis 1821 gu 15 Ggr., und von 1822 bie 1826 gu 1 Thir, abgelaffen merben.

Die fammtlichen Doftanftalten ber Monare die find berpflichtet, jeber Beftellung ju genugen, und ben Beitunge-Preietourant fur bas Jahr 1828 vorzulegen, aus bem bie Preife ber Gefetfammlung noch fpezieller gu erfeben finb, und welche nicht überschritten werben barfen. Berlin, ben 20. April 1828.

Ronigl. Gefetfammlunge . Debitetomtoir.

Stedbrief.

Der Edumader Chriftian Gottlieb Rrite fche bat burch feine Entfernung bon bier ben Berbacht auf fich gelaben, nachbenannte Gachen, ale:

1) einen neuen bunfelblauen Ueberrod mit

befponnenen Anbpfen,

2) ein Daar neue buntelblaue Zuchhofen. über bie Stiefeln ju tragen, mit ginnernen Rnbpfen .

3) eine neue ichmargfuchene mit bergleichen Rnopfen verfebene Befte, mit fcmarger Leinwand gefüttert,

4) ben Taufichein bes Bebienten Seinrich Cturm, und

5) ben Debaillen-Berechtigungefchein, auf ben Bedieuten Seinrich Cturm lautend, mittelft Ginbruche entwandt ju baben.

Cammtliche Ronigl. Wohllobliche Polizeis Beborben merben bienftergebenft erfucht, ben Rritiche im Betretungefalle verhaften, und bas

meiter rechtliche Berfahren gegen ibn eintreten au laffen. Potebam, ben 23. April 1828. . Ronigl. Polizei Direttor biefiger Refibeng.

Blefche.

Signalement. Der ze. Fritiche ift aus Potebam gebartig, evangelijder Religion, 36 Jahr alt, 5

Ruß 7 3oll 2 Strich groß, bat braune Saare, bebedte Etirn, fcmarge Huegenbraunen, braune Mugen, lange Dafe, gewöhnlichen Mund, fcmargen Bart, gute Babne, fpiged Rinn, obale Gefichtebilbung, gefunde Gefichtefarbe und if podennarbig.

Der Schneibergefelle Rriebrich Sanner mann aus Borgieborff bei Juterbogt gebare tig, bat angeblich feinen, d. d. Liegnis ben 29. Oftober 1827, auf 1 Jahr ausgefiellten, bon bier über Interbogt nach Torgan bifirten Reifepaß, auf bem Bege von Borftabt Reumartt nach Borgieborff, nebft einer Brieftafche perloren. Bur Berbutung etwanigen Dife brauche wird bice bierburch jur bffenflichen Renntnig gebracht, und ber gebachte Pag fur ungultig erflart.

Binna, ben 16. Upril 1828.

Ronigl. Rent - und Polizeiamt Juterbogt.

Signalement.

Der zc. Sannemann ift 19 Sabr alt, 4 Buß 71 3oll groß, bat buntelbraunes Spaar, bebedte Stirn, braune Mugenbraunen, blaugraue Mugen, gefunde Gefichtefarbe und ift bon fleiner fcmacher Ctatur.

Der nachfiebend fignalifirte Dullergefelle Rarl Friedrich Schmibt aus Frauenwalbe im Rbnigreich Sachfen, ift, nachbeni er wegen Diebs fable beftraft worben, ertanntermaßen am 8. b. DR. über bie Grenze gebracht, und ibm bie Rudfehr in Die Rbnigl. Preußischen Staaten bei zweijahriger Buchthaudfrafe unterfagt.

Rleps, ben 11. Upril 1828. Mblich bon Trotta : Trepbenfche Gerichte über

Mahleborf ic. Signalement.

Der ic. Schmibt ift 22 Jahr alt, 5 Tug 5 3oll groß, bat bloude Saare, fleine Dafe, blonde Augenbrauren, gewöhnlichen Munb, blonben Bart, gute Gefichtebilbung und neuntere Gefichtefarbe.

Die unten naher bezeichnete Marie Sophie geborne Wiese aus Friederdorf, velche an par riobischen Blobsim leibet, hat sich vor etwa Wochen ber Obhur ihrer Berwandben zu entschen gewußt, von bort entsfent, und ihr jegie ger Anfentbaltsort ift bisher nicht ausgumitteln gewesen, weshalb biejenige Wohldbliche Poligiet Schörte, wo fich biefelbe eingefunden hat, biera burch ersucht wird, bem unterzeichneten Annte bavon gefälgisft Nachricht zu geben.
Storfon, ben 26. April 1828.

Ronigl. Rent = und Polizei = Amt.

Die er. Biefe ift 19 Jahr alt, flein, hat Grongbradbraumed Han, und gefunde Gesichtefarbe. Besteidt war dieselbe bei ihrer Entstermung mit einer grünntübenen Jack, einem leitenen gedruckten Back, gelbastunenen halbstude, einer weißen Mage mit schwarziebenen Anspfruche, Schwen und Wingen mit schwarziebenen Anspfruche, Schwen und weisen Mage mit schwarziebenen Anspfruche, Schwen und weisen Mage mit schwarziebenen Anspfruche, Schwen und weisen Mage mit schwarziebenen der Bertampfen.

Ge werden gegenwarig im Auftrage ber Abnigl. Sochibblichen General-Rommiffion fur bie Aurmart, von mir nachfolgende Geparationes und Ablofunge-Angelegenheiten beare beitet:

1) die Separation des Abrendborfer Bruche, bei welcher die Dominien und Gemeinden Affrendborf, Stanganbagen, Schbubagen, und die Gemeinde Jemustendborff, Jüterbogt-Luckenmalbeschen Arreises, interessierung 2) die Separation des sogenannten Prietels

bufches gwifchen bem Dominib Blantens fee und bem Dominio und ber Gemeinbe Schonbagen, im Juterbogt Rucenwaldes

fchen Rreife;

3) bie Ablofung bes Naturalfructzebenten, welcher ber Pfarre ju Blankenfee auf ben Landereien bes Donninii Blankenfee, Jueterbogt-Luckenmalbeschen Areifes, jufiebt;

4) die Ablbiung verschiedener Dienfe, welche die Einsaffen ju Schbubgagen bem Dominio baselbft, im Interbogt- Ludenwaldeichen Kreise belegen, ju gewähren baben;

5) die Blöbjung verfchiebetter Naturalprafiationen, welche einige Grundbesiger aus Treuenbriegen, Miemegt, Garren, Radigfe und Buffe bem Dominio Mankenfee, Interbogt Duckenwaderfeyn Artifes, zu ges währen verpflichtet find, und

6) bie Separation eines gemeinschaftlichen Sutungs - Mereires ju Reuenborf, Unte Belgig, zwifchen ben Gemeinbemitgliebern bafelbft,

bei welchen fich ergeben bat, bag:

a) bie Besigerin ber Lebigater Blantenfee und Uhreneborf, Frau Gifabeth Chriftiaue von Thamen geborne von Thamen,

b) ber Befiger ber Lehnguter Stangenhagen und Schonhagen , herr Friedrich Ernft

bon Thumen,

e) bie Befiger ber jum Schulzengute gu Neus enborf geborigen 6 Lehnhufen, bie minos rennen Geschwifter Paul,

d) ber Befiger zweier Lebnhufen gu Reuens borf, Sufner Martin Grabow,

mit leinöfdiger Desgenbeng nicht verfeben find. In Gemäßbeit des § 11 des Ausführungsgeseites, der Gemeinbeilstheilungs und Ablbeimgsberdenung vom 7. Juni 1821 bringe ich beief schwebendem Separations und Ablbiungsgeschäfte bierdurch zur öffentlichen Kenntniß, und überlaffe es allen benen, welche wegen ber helbeiten Kenntniß, and überlaffe es allen benen, welche wegen ber bestehenen Seinstellen Berechten.

und ubridgie es alen beiten, welche wegen der beftebenden Lehnes und agnatischen Berhältniffe ein Interesse babei zu haben vermeinen, in dem auf den 31. Mai d. I., Wormittags 10 Uhr, in meinem Geschäftszimmer, Schwerdtsgers

ftrafe Mr. 11 hierfelbst, anberaumten Termine zu erscheinen, und zu erklaren, ob sie bei Worlegung ber Separationa-Plane und ber Wold-

funge und Renteberechnungen jugezogen fein wollen.

Diejenigen Juteressenten, welche fich in bem angesetten Termine nicht melben, verden spater mit keinen Einwendungen gegen die Ses parationsplane, Abshipungs und Renkberechs nungen gester werden, und midfen bie Musselnanderschung und Wbissung, felbst im Falletiner Berkegung, gegen sich gesten laffen. Dotsdam, den 17. Maris 1828.

Muller, Defonomie = Rommiffarius.

Die verchelicht Chelling, Louife geborne Riedler hierfelbf, hat gegen ihren Gebenann, ben angeblich feit 2 Jahren fich von dier ente fernten Mauergefellen Christian Ebeling, wes gen bölicher Verlaffung auf Ebefcheibung getlagt.

Bur Beautwortung und jur Instruktion ber

Rlage haben wir einen Zermin auf

ben 7, Juni b. 3., Bornittage 11 Ubr, bierfelbf anbreaumt, und laben ben Mutter gesellen Geriffian Ebeling hierburch vor, fich im gebachten Zermine zu gestellen, und bie Klage zu beantworten, vivirgussschläb bie von ber Aldgerin vorgetragenen Tabafachen für richt gangenwumen, und bas, von die franch und von der Borschriften ber Geset Rechtens fig, gegen ibn in contumaciam schagest werden wirb. Neuflabt a. b. D., ben 27, Jan. 1828, Shuist, Preuß. Suffisiont.

Auf ben Antrag eines hopothetarifchen Glaubigere haben wir bie Cubbaftation ber bem Badermeifter 2Bolff gugebbrigen Grunbftude,

a) bes Mohnhauses nebst Zubehbr Vol. I Rr. 322, tarirt ju 2075 Ihl. 13 Sgr., b) ber Scheune Vol. III Rr. 15, tarirt ju

114 Thl. 18 Egr. 9 Pf.,
c) des geschlossenen Gartens Vol. III Mr.

241, tarirt zu 230 Thl. 16 Egr.,
d) bes Langebrudgartens Vol. III Mr. 8,

tarirt zu 20 Ihl. 12 Egr.,
e) bes Langebrudgartens Vol. III Rr. 265,

bes hafenwinkelftude Vol. IV Dr. 88,

tarirt in 22 Ibl., g) bes Kofferlandes Vol. IV Nr. 91, tas rirt in 40 Ibl. 20 Egr.,

h) des Kosterlandes Vol. IV Mr. 93, tas firt zu 44 Ibl.,

i) ber Biertelhufe Pachtader Vol. IV Dr. 11, tagirt ju 80 Thl. 12 Egr. 6 Pf.,

berfligt, und einen Termin jum bffentlich meifts bietenben Derkauf berfelben auf

ben 29. Mai b. A., Bormittags 11 Ubr, in unferm Geschäftstofale angelett, zu weldem wir befig und jahlungsfädige Kaususlige mit ben Benerken vorlaben, bag bas aufger vommene Toriusfrument faglich in unferer Registratur eingeschen werden taum.

Prigwalt, ben 31. Januar 1828. Sonigl. Preuf. Stabtgericht.

Bon bem Königl. Land : und Stabtgericht gu Brandenburg an ber Sovel ift auf ben Aus trag ber Sebfuerschen Erben bie benselben, bem Particulier Joh. Aug. 28. Sebfuer und Konsorten gehörige, vor bem Eracauer Thore

ber Neuflabt hinter Simmings Garten an ber Savel bicht an ber Savel bicht an ber Stabt belegne, im neufläbilichen Spypothelendher Vol. II. Vol. 151 sub Nr. 316 bergeichnete, früher zu achtzig und in den letzen Jahren zu 60 Ibl berpachtet gewesent zweichührige Wiese, Abeitungsbalber, subgister, und ein perentversicher Vielungskarennis im biesigen Gerichtsbaufe an

ben 31. Mai b. J., Bormittags 10 Uhr, vor bem herrn Juftigrath Maurer anberaumt, wozu Raufinftige hiermit vorgelaben werben.

Brandenburg, ben 26. Februar 1828. Sbnigl. Preug. Land = und Ctabtgericht.

Dos bem Badermeifer Friedrich Biefeus thal gehörige, zu Puriti belegene, im borfin gen Hoppothefeubuche Vol. I Fol. 26 als volle Bürgerfelte verzeichnete Boshnbaus, gutde bagu gebörigen Pertinenzien auf 1626 Thir. tapirt, foll Chulbenhalber meistbiefend versennt Gehore. Es ist dang ein perenntosischer Auftrentosische

Bicknigstermin auf ben 4. Juni d. I., Wormittags 10 Ubr, ju Putlit angeletz, und werden Kaufliebader mit dem Bemerken eingelader, daß, in sefen keine rechtliche Hindermisse einterten, der Jufoldag auf den Meistbietenden sofort erfolgen foll, Prityvalt, den 29. Redruat 1826.

Die Gerichte ber herrichaft Putlig.

Der zum Nachlasse bes im Dorfe Abden, Dierignischen Kreifes, verstorbenen Bauer, Spaus Joadin Dietrich Meyer gebrige, baselbse belegene, im hoppothetenbuche Vol. I. Fol. 11 verzichnet, nach der ausgenommenen Larr zu 1503 Zhl. 20 Sgr. gewörrigte Freibanerhof, ift Theilungsbalber aub hasta gestellt, und soll im ben ausst

den 17. April, 15. Mai'n. 19. Juni d. J., Suni d. J.,

Die Vertaufäbebingungen, fo wie die Tare bes hofes, taun täglich in untere Registratingeften werben. Und werben alle eine ausgementen bereicht geweite under ander den die eine under den die eine Walprätensenten bierburch aufgeberert, iber Unsprücken den eine wichteten dem eine einschlieben, ibre Unsprücke no ben erwähnten Bauerhof geltend zu machen, in hinschlich späterbin der gesten den neuen Bestiger des Grundfläch, nicht bachtet werben tonnen.

Prigwalt, ben 13. Mary 1528. Die von Bartenbergichen Gerichte gu Luggenborff. Libmann.

Das zu Bollensborf im Niederbarnimschen Kreife belegene, und gerüchtlich auf 279 Tell. 20 Sgr. abgeschahte Kossaben und der benen Kossaben Koswig, soll Theilungshalber indbassiret werben, und da wie einen peremborischen Bietungskrumin auf den 28. Mai d. 3., Wemittags um 10 Uhr, au gemönlicher Gerichtsfelle zu Fredersborf dei Allekander Gerichtsfelle zu Fredersborf dei Allekander augseigt baben, so laben wir alle diesenigen, welche dergeichen Grundsstäde zu besiehen ind, welche dergleichen Grundsstäde zu bestiehen, welche dergleichen Grundsstäde zu bestiehen ind, vor. ihre Gebote abzugehen, und wenn nicht gefessiche Hindernisse eintreten, den Zuschlag gefässliche Hindernisse eintreten, den Zuschlag und einer voneren.

Uebrigens tann ble Tage an jebem Bodjene tage bei bem unterschriebenen Auftitiario mit

mehrerer Dufe eingefehen werben.

Alt = Landeberg, ben 18. April 1828. Probiches Patrimonialgericht über Bolleneborf. Abolphi.

Da in Rolge gefetlicher Beffimmungen gur Privatauefpielung meines, ju Bieberig bei Magbeburg gelegenen Udergutes, eine ameite Allerhochfte Benehmigung erforderlich gemefen, lettere mir auch unterm 4. v. DR. von bes Ronige Majeftat Muergnabigft ertheilt, hierburch aber ein Mufichub ber Bichnug nothwendig ges worben ift, fo mache ich blermit ergebenft bes tannt, bag bie Musipielung bes gebachten Bus tes, fatt mit ber Sten, nunmehr mit ber Bice bung ber 18ten fleinen Preug. Ctaatelotterie planmaßig erfolgen foll. Diejenigen , melde fich bem Debite ber Loofe gegen einen betrachte lichen Rabatt und gegen eine ihrerfeite ju leiftenbe Raution gu unterziehen geneigt find, wollen fich gefälligft entweder birett an wich,

ober an ben herrn Juftigfonimiffartus Gilberfchlag zu Magbeburg wenden. Cobleng, ben 7. April 1828.

Mbelheid Eufig geb. von Alvendleben.

Der Mublenmeifter herr Rriebrich Buche bolg beabsichtigt, feine bei Janichenborf, eine Etunbe von Ludenwalbe angenebm gelegene, maffive, bollandifche Binbmuble von 2 Mahle gangen und 1 Graupengang, mit bem Dublens Juventario, bem baju geborigen einftbdigen Wohnhause von ausgemauertem Fachwert, wos rin 3 Stuben, 2 Rammern, Ruche und Boe ben, bem Stallgebaube fur Pferbe, Rinbvich, Schweine und fleines Bieb, auch zweien am Saufe belegenen Garten, eine Blache gegen 4 Morgen enthaltend, barin viele gum Theil ichon tragbare Dbftbaume, an ben Deiftbictenben gu vertaufen, und es ift bagu ein Termin auf ben 2. Juni b. 3. Bormittage in meiner Wohnung angefett, mogu ich Raufinftige mit bem Bemerten einlabe, bag bie Duble fofort ober ju Johannis übernommen werben, und ein Theil ber Raufgelber barauf fteben bleiben fann. Muf bem Grunbftud ruben nur 13 Thl. Albgaben, und es hat gegen ein geringes Beibegeld bie Beibegerechtigfeit auf 2 Pferbe, 2 Rube, 1 Ctud Mungvieb, 4 Edweine und 3 alte Ganfe mit Jungen.

Die Muble und fonflige Gebaube find neu erbaut und im besten Buffande, und tonnen taglich in Augenschein genommen werben.

Ludenwalte, ben 12. Upril 1828. Der Burgemeifter Beutner.

Ich bin gewilligert, mein ju Kbnigeberg is ber Neumart belegenes Erhpachtborwert mit ben abrigen mir eigenthunfich jugeforigen Grundflücken, entweder zu verkaufen, ober zu verpachten, und babe zur Abgabe von Gebeten einen Zermin auf

ben 12. Mal b. J. in bem Gefchiftstofale bes hern Justig. Kommisarii Dibring bafelbst angefets, wozu ich Kaufe und Packtlige mit bem Benerten eine labe, daß bie Uebergabe zu Johannis b. J. erfolgen tann, und die nahren Bedingungen sewohl bei mir, als auch bei heren Debringungen fewohl bei mir, als auch bei heren Debring

Forfthaus hermereborf bei Muncheberg, ben 20. April 1828. Der Antmann Els.

Da bie Pachtzeit meiner vor hiefiger Stadt belegenen Windmuble gu Michaelis b. J. gu Ende gebet, fo bin ich Billens, solche anderweit auf mehrere Jahre gu verpachten, ober falls sich Raufer finden sollten, au verkaufen.

Es tonnen fich baber bon jest an Kaufober Pachtluftige gn jeder Zeit bei Unterzeichnetem melben und bie Kauf- und Pachtbebingungen erfahren. Febrbellin, ben 19. April 1828. Der Zimmermftr. und Mablenbesither Tobr.

Auf meiner neu etablirten, bicht am FinowRust neine feiter betrebnelb belegenen Biegelei, find nicht allein fortwabrend Mauerteine, Dachfeine is, bester Qualität zu baben,
endern kann ich auch von jest ab, allwedente
lich-frisch gebrannten Kalt, die Tonne zu f Thr.
7 Spr., tonnenweise und in beliebigen Quantie
taten überlaffen.

Reuffadt : Cberewalbe, ben 7. Upril 1828. G. 2B. Busicher, Mublenbefiter.

Unter fehr vortfeiliofter Bebingung, nit mengem Angelbe, ift eine im besten Stande fich befindende Braus und Brennerel in Potsbam, Beranberungshalber, feftert zu verkaufen. Das Mehrer bei dem Justigs-Setretar Mobinger, Sbarlottenfraß ihr. 48 in Potsbam.

Einem gedorten Publifum made ich bier mit ergebenft befanut, baf ich Willens bin, ju Jobannis biefes Jabres ben Unterfloc bes hentischienen Gafbaufes jur Stabt Verlin, nebe Zanglast, Garten u. f. w. jum Behipf einer zu betreibenden burgerlichen Nahrung zu vers pachten. Pachfluftige fonnen jedregeit bie nabern Bebingungen bei mir erfahren.

Juterbogt, ben 19. April 1828. Stolle, Gaffgeber jum febmargen Bar.

Ungeige für bie Boblidblichen Magiftrate und flabtifchen Kommunen ber Provingen Brans beitburg, Sachsen und Pommern.

And besonderer Reigung für bas fidbifich sommunal s Wesen wünsicht ein Subalterns Beamter, gegen übernachne einer Burgemeisters der Kammerer Stelle, seine jegige Unftellung aufgugeben, und ba berfelbe angenressen stint leisten, auch mit den zu einer solchen Sette erforderlichen Kenntniffen binreichend ausgerähstet ist, so bittet er, etwanige Anerdietungen

an bie Bobilbbliche Boffische Zeitungserpebition in Berlin, unter Abreffe A. Anftellungs-Gefuch, bis ult. Mai c. poffrei einzusenden,

Co eben ift bei und erfchienen und burch alle gute Buchhandlungen gu haben:

Repertummengen und Werstungen, welche iber bas evangelische Reftummengen und Werstungen, welche iber bas evangelische Kirchens und Etementars Schulwesen, über die Umtsstüdungen, wohrt der der inklingte und Berechtsame der Kirchens und Schulbeamten des Preußischen Staats ergangen sind, ein haubuch für Geistliche, Schulkebrer und dem nacht auch für Kreise und Ortsbeiherben, welst auf das Kirchens und Schullessen einmirken, berausgegeben von Joh. Christoph Friedrich erger, Königl. Schule Inspetter in der Superintendentur Potsbam und Preciger zu Mustermark und hoppenrade, gr. 4., 234 Bogen, Preist 14 Tabler.

Diefes Weit wird einem gestollen, und allen Genifforien, ander agestlichen Lebebren, allen Kirchen, Schulen und beren Beamten bedoff willfommen, Echulen und beren Beamten bedoff willfommen fein, auch in Bezug auf die hobe Ministerial Bersagn vom 10. Juni 1826, wegen allgemein anzulegender Pfarr Registraturen erfveiselische Dieinste Lieften.

Der herr Verfalfer bat bei seiner Arbeit bas Allgemeine Landrecht, Matthis jurifiliche Wonatsschrift, die Geschaumtung, die Ambathes blatter der Kdigle, die Canmulungen von Kumpf, haupt, Auderordt u. f. w., die ältern und neuern Irkular-Verfugungen der gestlichen Aufter und bei er vorligigie den Verfugungen der gestliche den Prodingale Bedören, auch die v. Annybeschen Frankliche der für der die Kreitert, welche im Kanglerigt schon von boben Verfugungen im gestlichen Ministerium sehr gefüglichen mit gestlichen Ministerium sehr die für der die Kreitert, welche im Kanglerigt for Wenisterium sehr die für die der Ministerium sehr die für der die Kreiter der die Kreit

Um baffelbe recht gemeinnubig gu machen, haben wir ben Preis bafur, bei guter Musz fiattung, mbglichft billig geftellt.

Ctubriche Buchhandlung in Berlin.

umts 23 latt

ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

- Stück 19. -

Den 9. Mai 1828.

- Allgemeine Gefenfammlung.

Das biesjabrige 7te Ctuck ber allgemeinen Befesfammlung enthalt: Dr. 1140. Die Befanntmachung eines Praflufiv Termins fur Die Denfionsgesuche ber vormals in Bergoglich Warfchauischen Dienften gestandenen Offiziere. Boin 9. Mpril 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen fur ben Regierungsbezirk Dotodam und für die Stadt Berlin.

Potsbam, ben 30. April 1828.

Mie Being auf bie im bledjabrigen Umteblatte Geite 45 befindliche Befannte machung vom 27. Februar b. 3., wird in Folge eines Erlaffes ber Roniglichen Miniflerien bes Innern und bee Rrieges vom 21. v. DR. hierdurch jur allaemeinen willigen eine Renntuif gebrocht, baf bie von ber Departemente Rommiffion jur Prufung ber jabrigen Ereiwilligen auf einjahrige Dienfigeit gepruften und als brauchbar angenommenen bienft fich Inbivibuen, bon benen eine Dienftunfabigfeit erft in bem Zeitraume gwifchen ihrer melbente Delbung und bem wirtlichen Gintritt behauptet wird, fich, bevor über fie bon ber Inbioibuen. Departemente . Erfaffommiffion befinitiv entschieden wird, bei einem Truppentbeil aur Unnahme gemelbet baben, und von biefem auf ben Grund eines militalrifchen Utteftes als nicht einstellungsfabig gurudgewiesen, ober fonft auf bienftlichem Beac für nicht einstellungsfabig erflart worben fein muffen, indem es nicht ouf Die bloge eigene Behauptung ber betreffenben Individuen, nicht blenfibrauchbar gu fein, ans fommen fann. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Sunern.

Mr. 70. 3um frei: I. 712.

Des Ronige Majeftat baben in Betreff ber Militair Dienfipflicht ber Coul amte Randidaten mittelft Allerbochfter Rabinetsorbre vom 29. Oftober b. 9. fole Militair genbes alleranabigft ju bestimmen gerubet.

Dienftpflidit

ants Rans bibaten. I. 128, Mai.

- ber Schuls 1) Ulle Schulamte Ranbibaten follen ber Militair Dienftpflicht unterworfen bleiben; ante Rans und gwar
 - a) muffen blejenigen, welche ihre Ausbildung nicht in Saupe, und Deben Ceminarien erhalten haben, ihrer Berpflicheung, vollfandig, bas beift burch Einftelftellung in bas flebende heer, genugen;
 - b) biejenigen aber, welche in Saupte und Neben Seminarien ausgebilbet worden, tonnen ihre militalrifche Ausbildung burch eine fechswöchenelliche liebung erlangen. Wenn sie durch das Loos für den Dienst in der Linfe oder in der Kriegesreserve bestimmt worden, so haben sie jeme sechswöchentliche liebung bei einem Truppenichelle des stehenden Heeres zu machen. In belden Jällen werden sie zur Kriegeoreserve entlassen, und nur erft det einem entstehnden Kriege sie barüben, der von des geschich bestimmten Alex zur kanden vorder übergehen sollen, nach dem alsdann statischen Bedursusse in einer oder der anderen Liet desinitiv zu entschelben. Werden sie aber durch das loos sechon für die Landwegte bestimmte, so treten sie aber durch das loos sechon für die Landwegte bestimmte, so treten sie als Kekruten berselben beim ersten Aufgebot ein.
 - c) Schulamte Ranbibaten, melde bereits angestellt find, follen ble Borrechte wirklicher Schulkeamten haben, fo lange fie bem Schulamte vorfleben. Menn aber bleie Berhalinis aufber, fo find ie ohne Einfarantung gleich allen übrigen Landworkrmauntern zu ben Landwehrubungen verpflichtet.
 - 2) Birfild angestellte Schullehrer konnen in keiner Art mehr jum Dienste im ftebenben Beere herangegogen werben. Sie follen vielmehr, wenn fie einmal in bies Berhatnift übergegangen find, fogleich bem ersten Aufgebote ber Landwehr angehoren, wenn fie durch bas Loos jum Dienste berufen werben, ober früher bem stehenben Beere angehorten.

Saben sie noch feine militairische Ausbildung erlangt, so machen sie die Berntung als Arfruten bei ber Landwohr, und bleiben bennachft, wie alle übrigen, verpflichtet, den Uedungen der Landwohr bestuwohnen, wenn sie dazu berusen werden. Seine Majestat haben babel jedoch nachzugeben gerubt, daß diesenigen, welche einzeln siehen und nicht durch andere vertreten werden, der ihr eine Zeit follt, wo der volle Unterricht gegeben wird, zurucgelassen werden können, die Uedung aber im seine Zeit follt, wo der volle Unterricht gegeben wird, zurucgelassen werden konnen, in sofern die Nothwendigkeit spre Zurucklassung vom Landwehrbsenste von den Behörden gehörig nachgewosen wird.

Wenn aber Schulante Kandibaten vor jurudgelegtem 32. Jahre fich entweber burch ein unangemeffenes Beteagen, ober burch Radblassige in Fortiegung forer Erublen ober ihres Unte, ber ihnen gu Thoil geworbenen Begünftigung unwerbrig machen, ober zu einem andern Stande ober Gewerbe übergeben, of follen felbige sofort nachträglich jum breischrigen Dienste bei ben Fahnen gestellt werben, und bemadoft nicht blos 2 Sahre in ber Kriegseteree, sonbern fpaterbin auch noch 7 Jahre im ersten Ausgebot ber Landwehr bleiben, um, ihrer fpaten Einstellung um

geachtet, ihre zwolfjabrige Dienftzelt im ftebenben Beere und in ber Landwehr em ften Aufgebots bollftanbig abzuleiften.

Der Ronigl. Regierung wird bies zur Rachricht und Rachachtung bierburch

befannt gemacht. Berlin, ben 4. Dezember 1827.

Dinifterium ber geiftlichen, Unterrichte. Dinifterium bes Innern. und Mediginat Ungelegenheiten.

Un bie Ronfal. Regierung ju Potebam.

Potsbam, ben 5. Maf 1828.

Borftebendes Minifterlal Refeript wird bierburch jur offentlichen Renntnig und Nachachtung ber betreffenben Beborben gebracht.

Ronfgliche Regierung. Abthellung bes Innern.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotodam ausschließlich betreffen.

Potebam, ben 24. April 1828.

Unfere Derordnung bom 23, Rebruar 1819, (Umteblatt de 1819) worin fefte gefeßt ift,

Mr. 72. Banbels= Bewilligun= Muril.

1) bag bie Domainen, und Rentbeamten bei Bermelbung von Orbnungeftrafen Die Dachweisungen ber Baus und Reparaturbolgbedurftigen Umteeinfaffen, III. F. 474. fpareftens mit bem Ende bes Monats Dai abjufchließen und ben betreffenben Bauinfpeftoren juguftellen baben, bamit Leftere bie Aufnaome bes Solges bei Belegenheit anderer Dienstgefchafte bemirten, und bie Unschlage, mit ben er forberlichen Unterschriften verfeben, bis fpateftens Ende Ceptember bei uns

einreichen fonnen, und

2) bag auch Drivat Befifer, bie jum Bau. und Reparaturbola Empfang aus Ros niglichen Forften gegen minder ale tarmafige Bezahlung berechtigt find, bie Unweifung bes Bolges, unter Ginfendung Der bom Departements . Bauinfpeftor an Ort und Ctelle revidirten und bescheinigten Unschlage, bis jum legten Gepe tember jeben Jahres bei uns nochfuchen, ober bie Berfugung gur Aufnahme ober Reviffon ber Unschlage vor Ablauf Des Dai ju ertrabiren haben, ba ent. gegengefehren Ralles fie es fich felbit beigumeffen baben, wenn bie Unwelfung, bes Solges für ben nachften Babel nicht erfolgen fann,

wird bierburch, bar biefe Bestimmungen in neuerer Zeit mehr ober weniger unber

achtet geblieben find, bon neuem nachbrudflich in Erinnerung gebracht.

Ronfaliche Regierung.

Abrbeilung fur bie Bermaltung ber Diretten Greuern, Domainen und Korften-

Potebam, ben 30. April 1828.

Mr. 73. Se haben ble Hohen Ministerien ber geststlichen, Unterrichtes und Medizinalanges Anteilische legenheiten, so wie des Innern, auf den Antrag der Königl. Regierung zu Arendscheitelt.
II. 632. Abgebranten katholischen Kirch Pfarts und Schulgebaude zu Schweim, dehufs der Mirch Litterflügung der sehr durftigen katholischen Semeine bieser Stadt, welche bei die fem Brande viel gestlitten hat, eine katholische Haubenschliche in den dissilichen Probingen der ganzen Monarchie nachtraglich zu bewilligen, da die in den westlichen Theilen schwieftigen fatholischen Kollette das Beduirfils nicht

gebeckt hat.
Die herren Landrache und Magistrate werden baber aufgesobert, bie haustollette bei ben katholischen Hausvatern zu veranlassen, und ben Ertrag an die Rommunal, und Institutenkasse mittelst vorschriftsmäßiger Lieferzeitel einzusenden. Ibon Seiten der Magistrate wird ber Ertrag der Kollette unmittelbar an die ge-

bachte Staffe abgefanbt.

Ronigl. Regierung. Abtbellung fur bie Rirchenbermaltung und bas Schulwefen.

Derfonalebronit.

Die Ranbibaten ber Rechte Gustav Wilhelm Arnbt, Johann Ferdinand Christian Buffe, Friedrich Ferdinand Alexander von Diederiche, Friedrich Helliwig, August Wilhelm Meyer, Karl Wilhelm Infine Schulz und Karl Kurt Friedrich Ferdinand Audolph von Sydow, find als Auseultatoren bei dem Stadte geeicht in Berlin angestellt worden.

Der Schulamte, Randibat Friedrich Bilbelm Reimnis ift ale Oberlehrer am

Symnafio ju Potebam beftellt und in Diefer Qualitat bestätigt worben.

Der bieberige Defonomite Rommissionsgehulfe Rarl Friedrich Achard ift von ber Konigl. General Kommission für die Kurmart Brandenburg jum Defonomie-Rommissatie, mit Unwelfung feines Wohnortes zu Wusterhausen an der Doffe er-nannt worben.

Dem bisberigen Felbiager bom reitenben Rorps Schmibt, ift ber erlebigte Unterforfterbienft ju Lottiche Thertofen im Liebenmalber Forftrevier verlieben worben.

Bon bem Ronigl. Ronififorium ber Proving Branbenburg ift ber Predigtamtes. Robum Friedrich Kraufe in Mahleborf bei Belgig fur mahlfahig gurra Preblatumte erflate worben.

(Dierbei ein Extrablatt.)

Prebigts amtofanbis bat.

Jum

19ten Stud bes Umte-Blatte ber Konigl. Negierung zu Potebam und ber Stadt Berlin.

Mit Genehmigung bes Ronigl. hoben Rinang-Ministeriums, follen bie Grunbftude bes Umte Mt = Ruppin verlauft werben. Es ift ferner genehmigt, bag bavon brei bebeutenbe Etabliffemente gebilbet, und 198 Morgen 28 Ruthen, in 20 fleine Pargellen vertheilt, auch bag ben erftern Die eutbehrlichen Bebaube bes Umte Alt = Ruppin zugelegt werben follen. Bon ben brei Etabliffemente beftebt bas I. in bem in ber Stadt Allt : Ruppin belegenen Schafereigehofte. Sierauf befindet fich 1) ein Wohnhaus von Soly, 56 Fuß lang, 30 Fuß tief; 2) ein Chaafftall von Sols, 160 Ruß lang, 43 Ruß tief, und 3) ein Brunnen. Der jegige Berth biefer Gebaube ift in biefem Jahre burch ben Departemente : Baubebienten abgeschapt ju 347 Thi. 5 Ggr. Un Grunbftuden find bagugelegt: Saferland Ister 2 19 2 170
2 Ifter 2 1 2 1 54 Morg. 83 | Ruth .: unbraud)bar..... = 36 d) Sof = und Bauftellen 1 64 Morg. 24 | Ruth. Diervon wirb ; an Grunbftener jahrlich entrichtet, macht abge-bleibt Ertrag...... 92 Thl. 23 Egr. 11 Pf. Diefen mit 5 Thl. fir 100 Thl. gu Rapital gerechnet, macht 1856 Thl. 20 Car. Dierun ber taxirte Werth ber Gebaube mit 347 # 5 = , welche Cumma bei ber Ligitation guerft angenommen wirt.

a) einem maffiven Gebaube jum Betrieb ber Brau= und Brennerei, von 90 guß lang, 38 guß

II. Gin Ctabtiffement, gebilbet aus folgenben Gebauben:

b) einem maffiven Wohnhaufe von einer Etage, 52 Fuß lang, 36 guß tief;

tief, 1 Etage 14 guß bech;

112 c) einer Bagenremife, 40 guf lang, 35 guf tief, von Solg, mit einem febr guten brauch: baren gemolbten Reller; d) einem Theil bes maffiven Biebftalles, 137 Ruf lang, 32 Ruf tief; e) einem Solas und Schweineftall von Sola, 46 Ruf lang, 23 Ruf tief: f) einem Echweineftall von Solg, 35 guß lang, 12 guß tief; g) einem bergleichen, 15 Jug lang, 6 Jug tief; h) einem Torfichuppen von holy, 33 Jug lang, 184 Jug tief; i) einem Brunnen. Mile biefe Gebaube liegen auf bem großen Antehofe. Der Theil, worauf fie liegen, mirb burch eine Scheibemand getrennt, Die Fiotus auf feine Roften errichten lagt, vom Raufer aber funftig unterhalten werben muß. Sinter ben Gebauben liegt ber Umtegarten, welcher ber lange nach an bem Gee ftoft. Bon biefem Garten wird ber Theil, welcher binter ben Gebauben liegt, - mit veraußert; Die Scheibemand wird baher vom See ab, beim Giebel bes Brauhaufes vorbei, bis jum großen Biehftalle gezogen, und auch ber hinter biefem Ctall liegende Theil bes an ber Strafe foffenben Bartens, wird bem Etabliffement beigelegt. Der am Gee floffenbe Garten ift bis jest mit 208 Ctud ber icouften tragbaren, 18 Ctud noch nicht tragbaren Dbfibaumen befett, und muffen fur bie bei ber Uebergabe vorhandene Studabl, ben Gattungen nach, gezahlt werben: 10 Ggr. fur einen Apfel : ober Birnbaum, 5 Ggr. fur einen Ruffbaum, 21 Cgr. fur einen Pflaumen = ober Rirfdbaum und 1 Ggr. 3 Pf. fur einen Beiben = ober andern milben Baum. Much bie langs ber Grenge bes Gartens befindliche Robrung, wird bem Raufer gur Benubung überlaffen. Dem Ctabliffement werben ferner folgenbe Grunbftude beigelegt, ale: b) ber hinter bem großen Biehftall liegenbe Theil bes Ruchengartens - = 52 c) an Ader: Gerftland Ilter Rlaffe 16 Dorg. 166 DRuth., Saferland Ifter = 109 IIter 174 breijabrig 75 d) an Wiefen: a Morgen 16 Bentner Beu 1 Morg. 31 DRuth., å = 8° = = 2 .= 1 29 z 3 136 46 36 f) unbrauchbar..... 67 g) bie Rohrung an ber Grenze bes am Rhinfee anftogenben Gartens; 86 Morg. 5 mRuth. Siervon ift nach ben Cagen ber jegigen Beranfchlagung ein jabrlicher Erfrag ermittelt von 116 Thl. 13 Car. 8 Pf.,

mithin Ertrag bleibt 96 Ibl. 28 Egr. Dice mit 5 fur 100 gu Kapital macht hierzu ber jest taxirte Werth ber vorbezeichneten Gebaube mit 4730

bei einer Grundsteuer von 19 Ibl. 15 Car.

Bie ber Braus und Brennerei befinden fich bie gum Betriebe berfelben notbigen Gerathichafs ten, melde bem geitigen Pachter eigenthumlich geboren, und bleibt es bem Raufer überlaffen. fich über ben Untauf berfelben mit bem Befiger gu einigen.

III. Gin fpegiell feparirter Uderplan mit Biefen, melder fich vorzuglich gur Errichtung eines eigenen Ctabliffemente eignet. Gebaube find hierzu nicht vorhanden; ber Acter liegt größtentheils im Bufammenbange an ber außerften Grenze ber Feldmart, auftogend an bie Ronigl. Forft, fo mie an ben Alder bee Ritteraute 2Bullow, und wird von bem nach Linbow ze, fubrenben Beag burchfchnitten. Die Biefen liegen theils im Ginfchluffe bes Aderplans, anderntheils aber auch außerhalb ber Kelbmart Alt. Ruppin im Rentammer Luche und am Boltereborfer Baum, Ge wird von biefen Grunbftuden entrichtet:

a) an bie Pfarre- ju Allt - Ruppin ein jabrficher Bebend von 2 Scheffeln 8 Deten Roggen und 2 Scheffeln 8 Deten Safer in Natura: b) an bas Umt Alt = Ruppin 221 Cgr. Bicfengine fur bie Bicfe au Boltereborfer Baum.

unbrauchbar 6 # 151 Morg. 156 □Ruth.;

2) an Biefen: & Morgen 6 Bentner heu 2 Morg. 79 DRuth., å s 5 s s 9 s 69 . . 4 . 70 = 3 = 9 = 179 s 4 s 173 - s a 8 a - 56 a -5 =

anfarumen 196 Morg. 98 | Ruth.

Siervon ift nach ben Cagen ber jetigen Beranfchlagung ein jahrlicher Ertrag ermittelt von.

Davon a) bie funftige Grundfteuer von & betragt 27 Ibl.

b) bie Abgabe an bie Pfarre:

2 Coeffel Roggen à 27 Sgr.... 2 8 Sgr. 9 9f., 2 Scrife à 17 : 4 1 : 13 : 9 :

c) ber Wiefengins an bas Umt Alt = Ruppin - = 22 = 6 =

bleibt Ertrag 129 Ibl. 16 Sgr.

Dies mit 5 fur 100 gu Rapital, giebt bae Minimum bee Raufgelbes bei einer Grundfteuer von 27 Thl. und Entrichtung ber vorenwahnten Abgaben an bas Umt und an bie Pfarre, mit ..

IV. Ginb 198 Morg. 28 DR. in 20 Pargellen, iche von 91 bis 10 Morgen groß, fo getheilt, baf jede einzelne Parzelle bebauet und ale Rolonistenstelle genutt merben fann. Die gange Blach: liegt an ben Wegen nach Riefwerber und Bultem, enthalt, ber Bonitat nach, Gerfiland Ilter und haferland Ifter und Ilter Rlaffe, und ift überhaupt auf 278 Thl. 12 Egr. 8 Pf. jabrlichen Ertrag abgefchatt. Die biefer Ertrag auf bie einzelnen Pargellen nach Berbaltnif ibrer Quantitat und Qualitat repartirt morben, mas bon jeber an Grundfteuer gu entrichten, und

auf wie hoch das Winfinum des Kaufgelbes festgestellt ist, dies alles dingungen, und wird im Termin bekannt gemacht werden. V. Eine Wiese, welche enthält: an nuhbaren Grundstüden an Acker	23	Morg	. 104		
unbrauchbar			150		
mit dazugulegender Flace von bisheriges hatungsrevier, flegt zwischen Alte und Neu-Angpein, und Wiese am Rhinsee, gberhalb mit der Hatung am großen Wege nach wegen eignet es sich vorzäglich gut zur Errichtung eines neuen Etablis angenommen von jährlich far die Wiese 29 Thl. 26 für hatung 13 s 10	80 fid Oleu Ceme	ift un 1=Rupi ents. C	terhall pin. D	b mit deser s	ber lage trag
bavon & als funftige Grunbfteuer mit	:	- 43 7	Thi.	6 €	gr.;

Der Ligitatione-Termin ift auf bem Umte All-Ruppin am 2. Juni Morgene angefetet. Die Bebingungen bes Bertaufs, worin auch bie Zahlungetermine aufgenommen find, tonnen

in Alt = Ruppin beim bortigen Beamten, herrn Dber Umtmann Batom,

beim Juftig-Uffeffor herrn Cichler,

in Potsdam in der Regiffratur der Abrigl. Regierung, Aritte Ubtheilung, eingeschen verden. Erfolgt der Zuschlag von den hobern Behörden, fo geschiecht die Uebergabe am 2. Juli d. J. Außer den hier benannten kasten hofen eine auf den Grundstäden, weiche inse besonder auch bitungsfrie sind. Potsdam, den 26. April 1828,
Konigl. Regierung. Verwaltung der brieften Etwern, Domainen und Forsten.

2. In Genäßbeit böheren Befchuffes soll bei em biefigen Rönigl. Saupt-Geiemaggin, gur Räumung ber Beftände und völligen Aufthfung ber biefigen Koule, Mublenfeinen Riederlage, eine Quantität von ungefabr 100 State Mankfelder Möblensteine, füstationöweise an den Messenbert verfauft verreen.

Der Termin ju biefem Bertaufe ift auf ben 19. Mai b. J., Bormittag um 8% Uhr, auf ber biefigen Ronigl, Muhlenftein- Rieber-

lage auberaumt.

Die in biesen Termine erffanbenen Steine muffen gleich beim Bufchlage baar bezahlt, nnb bei Berluft bes Aufgelbes innerhalb 3 Boden nach bem Termine abgeholt werben.

Berlin, ben 1. April 1828.

Ronigl. Ober=Bergamt für bie Brandenburg= Preußischen Provingen. • Mittwoch ben 21. Mai b. J., Bormittags. um 9 Uhr, folen in ber Lindeuftraße Rr. 46 nachstebende Gegenstände gegen bauer Bezahlung meistbietend verkauft werben:

36 Tbl.,

1. vierundzwanzig Stud robe, gegoffene Spiegelplatten von verschieberner Große, von 6 Auß 9 30u lange und 3 Buß 10 30u Breite, bis abmarts auf 1 Fuß 7 30u lange und 1 Fuß 4 30u Breite.

2. Dehrere Bruchftude von bergleichen Platsten in verschiebener Große.

Die Platten tonnen bafelbft in ben grei vorbergebenben Tagen in Augenschein genoms men werben.

Berlin, ben 4. April 1828.

Abnigl. Ober : Bergamt für die Brandenburg= Preußischen Provingen.

Die beiben Glasbutten, Abameberbruf im Korftrevier Puppen, und Gellgubnen im Forfts revier Ramud, hiefigen Regierungebegirte, merben im Laufe biefes Jahres pachtlos, und es foll baber eine anderweitige Berpachtung, und amar fur Mbameverbruf vom 1. Januar 1829 bis jum letten Dezember 1840, und fur Gells gubnen boin 22. Dezember biefee Sabres bis babin 1840, mitbin auf amblf binter einanber folgenbe Jahre eintreten.

Bur Berpachtung ber Glaebutte ju Gellgubnen baben mir einen Zermin auf ben 9. Juli b. 3.

in Allenftein, und zu ber bon Abameberbruß auf ben 11. Juli b. %.

in Orteleburg, vor unferm Commiffarius, bem Rorftmeifter Bebrenbe anbergumt. Es mirb Daber jeber Dachtluffige, ber fich jeboch in bent Termine feiner Bablunges und Rautionefabigs feit fomobl, ale auch ber gur Glasfabritation notbigen Renntniffe megen auszuweifen bat, biermit gur Wahrnehmung berfelben eingelaben. Die naberen Bedingungen find fomobl bei uns und bem Rommiffarius, Forfincifter Bebrenbs ju Offerode, als auch bei ben Ronigl. Regies rungen gu Erfurt, Potebam und Breslau nics bergelegt, und fonnen bort eingefeben, ober auch gegen Entrichtung ber Roviglien und bes Dors tos in Abicbrift mitgetbeilt merben.

Im Allaemeinen wird nech bemertt, baf bie Rabritation in biefen Glaebutten im Durch= fcnitt bibber lebhaft betrieben worben ift. Albameverbruß ift von Elbing 20, bon Dangig 28, von Thorn 27, von Ronigeberg 21 und von Barfchau 24 Deilen entfernt, Gellgub= nen aber bon Elbing 14, bon Dangig und Thern 21, von Ronigeberg 18 und von Barfcbau 24 Deilen entfernt.

Bur Feuerung und jum Michbebarf mirb immer bas erforberliche Solg gu febr billigen. wahrend ber Pachtzeit unveranberlich bleibenben Preifen, binlanglich und gang in ber Rabe aus ten Rhnigl. Forften verabfolgt, und alle nothigen gabrif : und Wohngebaute, nebft ei= nigen Lambereien, freier Balbiveibe, fo mie bas Solg gur Stubenfeuerung fur ben Dachter und Die Sabrifleute, gegen bas meiftbietend bleis benbe Dachtquantum nach ben nabern Beftim= gufammen 1093 DR. 83 IR.

mungen ber vorber ermabnten Bebingungen eben= falls überlaffen. Ronigeberg, ben 3. Mary 1828.

Rbnigl. Preuf. Regierung. Abtheilung fur bie Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Korften.

Bemertung. Die obenermabnten Pachtbetin= gungen liegen in Potebam bei bem Regie= runge-Cefretair Lam lein jur Ginficht bereit.

Das im Cgarnitauer Rreife, 2 Meilen ven ber Runftftraffe von Berlin nach Rbnigeberg und 15 Meilen von Bromberg gelegene Ronigl. Domainenamt Echonlante, foll von Trinitatis b. 3. ab auf 9 Jahre, unter Borbehalt hohe= rer Genehmigung, im Bege ber Ligitation bers pachtet werben, wogu ber Termin auf ben 22. Dai b. 3. bier in unfern Gefchaftelotale per bem Departementerath, Regierungerath Ruffmann, angefett ift.

Mle Pachtflude gebbren baju:

1) bas Bormert Edbnlante, meldes jugleich ber Umtefig ift, mit

6 M. 62 DR. Sof u. Bauftellen, 19 : 118 : Garten. 529 s 161 = Mder, 56 = 142 = Wicfen , 72 .= Butung 18 = 119 unbrauchbar; 2

aufammen 632 DR. 134 DR., inclus. Dublens Etabliffement und einer mufien Bauerftelle.

2) bas Bormerf Suttchen mit 7 M. 81 DR. Sof n. Bauftellen, 18 = 124 = Garten, 971 = 9Mder. 154 = 62 Biefen .

147 = 82 Satung. 68 = 65 = Bege, unnugbar ic.;

Aufammen 1367 DR. 63 DR.

3) bas Borwert graßig mit 2 M. 44 DR. Sof u. Bauftellen, 31 = 88 = Garten , 320 = 123 2lder.

> 183 = 174 Wiefen . 255 : 126 Sutung , feparate, gemein= 145 = 61

fdaftliche, 86 = 61 Richtengebege, 67 : 126 Bege, Unland zc.;

4) bie friher febr bebeutenb gewefene und noch im Jabre 1819 mit 2801 Th. 16 Egr. 4 Pf. veranschlagte Biers und Branntwein-Zabritatien mit bem Berlage ber getrankzwonges pflichtigen Kruge und Schanftellen;

5) bie Raltbrennerei ju Ctrabuhit;

7) bie Dienfte und Natural-Lieferungen ber Ginfaffen;

3) bie unbeftanbigen Gefalle.

Mit ber Pacht ift Die Bermaltung ber Renbantur und Polizeigeschafte gegen bie im Etat

aufgefette Bergutung verbunben.

Das Bormert Suttden ift bereits feparirt, wogegen bie Bormerte Edbulante und Fragig im Gemenge mit ben Bauern liegen; ber Uder auf allen brei Bormerten befieht gum größten Theile aus leichtem Boben. Die Bormerte ges niegen bie freie Sutung in ber Ronigl. Forft; bem Bormerte Suttchen fteht außerdem bas Muf. butungerecht auf ben Felomarten ber gur Serre Schaft Bebie geborigen Dorfichaften Runow und Stieglit ju. Ronigl. Inventarium befindet fich, aufter ben Gaaten, nicht auf ben Borwerten, baber zur Uebernahme bes Umte ein Bermbe gen bon wenigftens 10,000 Thir. erforberlich ift, über beffen Befit, ale auch rudfichtlich ber Qualifitation gur Annahme eines Domainens Amte, icher Pochtluftige fich im Termine bolls ftanbig ausweifen, auch gur Giderung feines Bebote eine Raution von 1000 Thir, baar ober in Staatepapieren beponiren muß; Die brei Meiftbietenben bleiben fo lange an ihr Webot gebunden, bis uber ben Bufchlag entfchieben ift.

Die ber Berpachtung jum Grunde liegens en Bobingungen, bie Karten und Erragsausschildige tonnen in der Domainen Regiffreuts der unterzeichneten Regierung, die erstern beim Unte Scholaufe, faglich, mit Ausmahme der Gome und Heltage, eingefeben werden; auch den Art und Selfe fich an Der und Selfe worden der Berickle von der Befichsfrubeit der betreffenden Objette unserrichten, daher das Unt angewiesen ift, is dem der isch der betreffenden abgette unserrichten, daher das Unt angewiesen ift, is dem der isch mehren Pachtluffigen vollstans

Dige Muetunft ju geben. Bromberg, ben 10. April 1828.

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur die Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Forften. Das Königl. Domainen Bornerf Bahlem, welches eigentlich zum Umte Neubamm gehörte, jedoch bisber beimbers verpachtet war, foll mit Trimitatis b. J. meisbietend, entweber gang frei von Domainen Abgaben, ober mit Bors behalt eines Domainenzimfes verlauft werden,

Das Borwert liegt im Cufriner Rezife, 4 Meile vom rechten Ufer ber Barthe, und 2 Meilen vom rechten Ufer ber Der, 1 Meile bon ber Etabl Reubamun, 2 Meilen von Entirn, 6 Meilen von Fraufurt a. b. 2 und 14 Meilen von Berlin. Es gehbren bagu;

1063 Morgen 106 DR. Acter, wovon fiber i Gerftland und etwa f haferland ift, 7 8 Garten,

161 48 Wiefen, 141 2 2 privative Hutung, 132 145 Jofs und Bauffellen und fonstiges unbrauchbares Land,

und jonftiges unbrauchbared Land, fo wie die Aufhirung in ber benachbarteu Konflichen Zicherfchen Forft. Auch wird ein gwar eigentlich nicht bagu geböriges, jedoch biefer babei genutges Erde Biefe ober fogsenannte Rechen im Marthebruche von 100 Morgen 148 3. o. in wie bei mittet und Kleine Zaad auf ben Wonverto-Accten mit verlauft.

Un Ausvieh ift, ohne Rucfficht auf die gebachte Rochen im Warthebruche, veranschlagt und tam gehalten werben: 12 Stud Rube, 6 Stud Jungvieh und 800 bis 1000 Schaafe.

Die Gebaube find famntlich in brauchbarem Stanbe, und beren Umfang ift ben wirthfchaftlichen Beburfniffen angemeffen.

Fir ben Fall ber Beräuferung ohne Domainengine ist das Minimum bed Anfgelbes auf 17551 Thir., im Falle bes Bertaufs mit einem Domainenjine von 400 Thir. aber auf 0331 Thir. fessgrift, jedoch tann auch ber Domainengine auf 550 Thir. und bann bas Kaufseld auf 7351 Thir. bestimmt worben,

In allen Fallen wird eine Grundfeuer von 175 Thir. abernommen, auch tritt ber abge- fchigte Werth ves Königl. Natural-Inventarif und einer Quantität vorrätigen Bauholges noch mit 800 Thir. den oben als Minimum angegebenen Kauffummen bining.

Die fonftigen Bebingungen, fo wie auch ber Beraußerungsplan und ber bisherige Pachte

anfchlag tonnen in unferer Domainen : Regis

Aratur eingefeben merben.

Der Ligitationetermin ift am 16. Dai b. 3. Bormittage um 9 Uhr anberaumt; und wird in bem Geffioneginumer ber Regierung abgehalten werben. Die Raufluftigen haben, in fofern fie nicht binlanglich befannt finb, fich aber ibre Bablungefabigfeit geborig auszumeifen.

Die Regierung ift ermachtigt, bei annehme lichem Gebote und vollfommener Giderbeit ber Bieter ben Bufchlag fogleich gn ertheilen.

Franffurt a. b. D., ben 22. Upril 1828. Rbnigliche Regierung.

Abtheilung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Das Ronigl. Domainenamt Connenburg. meldes in ber Stabt gleiches Damens, am Rande bes Warthebruche, 13 Meilen von Berlin, 4 Meilen von Frantfurt a. b. D., 2 Meis Ien von Cuffrin und 5 Meilen von Landeberg a. b. 2B. belegen ift, foll von Trinitatis b. 3. an auf 6 Jahre im Bege ber Cubniffion berpachtet merben.

Bu bemfelben geboren an Grunbftuden bei ben Sobevormerten in und bei Connenburg: 21der 940 DR. 91 ... 91, Garten 18 = 118 = Biefen 551 . 133 . privative Sutung 144 # 153 Robr u. Geftrauch im Bruche 82 = 164

an Grundfluden bei bem Brudvorwerte Baubache werber, welche abwechselnb ale Mder, Biefe und Sutung genußt merben 898 = 41

Summa ber nugbaren Rlas

Diefe Grundflude find fammtlich feparirt und frei bon aller fremben Mufbutung.

Un Bieb ift in ben letten Jahren gehalten: 13 Mders, Rutich = und Reitpferbe,

140 Ctud Rube,

54 Junavich . 23 Maftochien unb

1600 Chaafe; bierbei tommt bem Umte noch bas Recht gur

Beibe in ber gang nabe gelegenen Ronigl. Forft und auf ben Medern ber Gonnenburger Burger ju ftatten.

Muffer ben eigentlichen Bormerten und ber bagu geborigen, jeboch unbedeutenben Rifcherei. werben mit verwachtet:

eine Biegelei und Ralfbrennerei;

eine bebeutende Angabl Cvann : und Sande bienfte, bie jeboch grofftentheils in ber Regulirung begriffen find, und bald aufgehos

ben werben burften; bie aus ben Umtebbrfern eingebenben, jeboch nicht bedeutenden, unbeständigen Gefalle;

bie Natural-Abgaben an Giern, Ganfen, Suhnern, Spinnftuden u. f. m.,

und ferner bad bisponible Bind: und Dablens

Getreibe, namlich:

33 Binepel 11 Ccheffel 5 Degen Roggen, 22 = Gerfte, ,5 . 15 Safer.

218 Minimum ber jahrlichen Pacht ift fefte gefebt: Thi. Sgr. Pf. für bie fammtlichen Bormertemirth=

fcaften nebft ber Fifcherei 3707 - -, fur bie Biegelei und Ralfbrennerei 160 - -, = = fanuntlichen Dienfte 1144 6

unbeftanbigen Gefalle ... 92 3 . fleinen Ratural Draftatio=

nen und Spinnftude 241 21

Cumma 5345 1 -,

mit Ginfcluff von 1290 Ibl. Golb.

Die Dacht fur bas Bind = und Dublenges treibe wird nach bem jabrlichen Martini=Martt= preife mit einem Abzuge von 10 Prozent beredinet.

Das mit ju überlaffenbe Ronigl. Inventarinm ift, mit Muenahme ber Saaten, Aderbes ftellung und Baume, in eine baare Gelbfum= me von 987 Thi. 17 Car. 3 Pf. vermanbelt. welche noch besonders mit 5 Progent verginfet werben muß.

Die Unichlage, worauf biefe Pachtgelber beruben, tonnen mit ben naberen Pachtbebins gungen in ber Domainen = Regiftratur ber un= terzeichneten Ronigl. Regierung eingefeben wers ben, wo and eine Befanntmachung über bas Berfahren bei bergleichen Cubmiffionen und über bie allgemeinen Bebingungen babei, porgelegt werben wird.

Die Cubmiffione : Antrage werben nur bie jum 19. Dai b. J. angenommen, und maffen bem Juftitiarius ber Abtheilung fur Domainen

und Korften, Reglerungstath von Khnen, von den Pachtbewerbern, welch bemichten gugleich ibre Qualifikation als Landwirthe und bas erforderliche Wermbgen durch glaubhafte Beicheie nigung nachzweifen baben, unter Abgade ber vorgeschriebenen protofollarischen Erklärung zugestellt werben.

Der Termin gur Eroffnung ber verflegelt einzureichenden Gubmiffionen ift auf

ben 20. Mai b. J., Bormittage 9 Uhr, angeseit, welchen bie Pachtbewerber entweber sieht, ober burch einen Abgeordneten beiwohnen fonnen. Frankfurt a. b. D., ben 17. April 1828. Abnial. Regierung.

Abtheilung fur bie Berwaltung ber biretten Eteuern, Domainen und Forften.

Mit Genehmlaung bes Ronial, Soben Dis nifterii ber geiftlichen, Unterrichte und Debis ginal : Mingelegenheiten machen bie Unterzeichnes ten auf bas Bilbuif bee Reformatore, Dr. Martin Luther aufmertfam, welches nach einem, bieber noch nicht topirten portrefflichen Gemalbe jener Beit aus ber frangbiiden Echule von B. Dorbed in Linienmanier febr gelungen in Rupfer geftochen, jum Beften bes evangelud : lutheriiden Prebiger . Ceminare in Dorbs Amerita berausgegeben morben ift, und mobon Die Abbrude por ber Edrift fur ben Pranus meratione : Preis von 25 Ggr., und mit ber Schrift von 20 Egr., von ben Runfibanblern herren hoffmann und 28 olff bierfelbft gu begieben find. Um bes angegebenen 3medes willen erfuchen wir unfere herren Umtebriber um gefällige Beforderung biefes Unternehmens. Das Bilbniff ift mit ber Unterschrift verfeben: Dent beutich : Intherifden Ceminar in Rords Umerita, von Glaubenebrubern in Europa. Berlin, ben 25. Januar 1828.

Dicolai. Roobt. Diafoni an ber Rifolaifirche.

Die verebriden Interesienten ber Geseisaumtung werden benachrichtigt, daß feit bem 1. Jan. d. 3. eine abermalige Preisägerabirigung auf die Geseigiaumtung genehmigt worden, und in sompettres Eremplar von 1806 ab, bis einschießlich 1828 nur auf 8 Thir. 18 Sgr. mi siehen bommt, Grenuplore eines einzelnen Jahrganges aber, aus der Zeit von 1811 bis

1821 gu 15 Sgr., unb von 1822 bis 1826 gu 1 Thir, abgelaffen werben.

Die sammtlichen Postansfalten ber Monare, die find verpflichtet, jeder Besiellung ju genigen, und ben Zeitungs-Preistourant für bas Jahr 1528 vorzulegen, aus bem die Preist der Gestessamulung und pogieller zu erfeben find, und welche nicht überschriften verben burfen, und velche nicht überschriften verben burfen.

Berlin, ben 20. April 1828.

Am 22. April d. J. ist der Bauerwittve Mah list au Gr. Schulgendorf, gleisgen Amer, eine gweijädige (dworze Sente mit einem kleinen Etern vor dem Kopf, welche noch besonbere daran keundar ist, dag bieselbe auf dem linken Borderblatt eine noch nicht gebörig gebeilte Wunde bat, von der Weite entwickt, Wer von diesem Pferde sichere Kenntniss besigt, wird erstucht, dem unterzeichneten Amte davon Paderiocht zu geben.

Boffen, ben 29. April 1628. Ronigl. Rent= und Polizei : Umt.

Der mituuterzeichnete Previantmeister Sat geitber, im Amfrage unserer vorgefeigten Beberte, jur Erleichterung best Mblages Jafer auf ben biefigen Marken augefauft, und es ist bebern Orts ibm jeht aufgegeben worben, biefen Ankauf auch auf Roggen ausgubehnen, jevoch soll berfelbe nur von Produgenten aus erster Jant erseigen.

Die fellen nun ben Herren Produgenten amheim, ob sie geneigt sind, Anerbietungen von gang maggainmäßigen, bem hiesigen Martte überniesenem Roggen, gegen einen ben hiesigen Martspreisen angemessen wird zu machen. Die Abnahme bes Woggenst erfolgt in bem

Magagin, Kopnider Strafe Nr. 17, und die sofortige Jahlung des Kanspreises im Lokale des Proviantamts ebendaselbst.

Nur Roggen, welcher hier jur Stelle ift, wird angefanft; ein Unfauf auf Probe und Bent findet bagegen nicht Staft.

Berlin, den 1. Mai 1828. Königl. Proviantamt. Langheinrich. Tangermann.

Da ber Major und Poffmeifter Dietrich George Bilbelm von Minterfeld, welche jeht bas im Sppothekenbuche noch auf ben Ras

Mamen: bes Soadim Rarl von Binterfelb eingetragene, in ber Dfipriegnig gelegene Lebite rittergut , Rebrberg befist ; leine lebnefabige Defgenbeng bat; fo bringe ich, in Gemagheit ber Musführunge Ordnung bom 7. Juni 1821 6 11. bas amifchen ibm an einer, und bem Befiber einer Erbrachtes BBaffermuble gur Dets tin, bem Mublenmeifter Joachim Ciegismund Bolff an ber anbern Ceite, per mir im Muftrage ber Ronigl. General : Rommiffion fur Die Rurmart Brandenburg fcmebenbe Berfahren, megen Mufhebung bed Erbpacht = Rechte ber Muble und Berleibung bes freien Gigenthums berfelben an ben ze. Bolff und Ablofung ber gegenseitigen Leiftungen, bicemit jurioffentlichen Renntnig, und überlaffe allen benjenigen, mels che bei foldem ein Intereffe gu baben vermeis nen, fich bis ju bem auf ben .

28. Mai 4828, Bormittage 11 Uhr, in meinem Geschäftssimmer allbier angesetzten Zernine ober in solchem zu melben, umd zu erlären, ob sie bei ben Berhanblungen zugen zehn wolken und bie Borlegung berfelben

perlangen. Il to ten, mla latte and a min e a t

Die Nichterscheinenben muffen bie Ablbfung gegen fich geltes laffen, und tonnen mit teie nen Einwendungen gegen solche, selbst im Fall einer Berletjung, gehört werden.

Savelberg, ben 16. Februar 1838.

Auf. ben Antrag ber bekannten Juteroffenten bei ber in ber Anntssab Prisson. Prisson

3. Juni d. I., Bormittags 10 Uhr, in ber Wohnung bes Unterzeichneten anberaume ten Termine zu melben, und anzuhrigen, ob fie bei ber Berhanblung zugezogen fein wollen.

Die Richterschienenen mitsten bie Auseinsanderfehung gegen sich gelten lassen, und sie wurden weiterhin mit keinen Einvendungen basten gegen gebort werben.

Prenglau, ben 5. April 1828.

Der Epezialfonmiffarius, Juftigrath Bufd.

2. Inni b. I., Bormittage 11 Uhr, in meiner Bohnung bierfelbft anftebenben Termine gu ersteinen, und fich iber ble bereits abgeschoffenen Bergleiche gu erlaren.

Die Richterscheinenben muffen biefelben gegen fich gelten laffen, und werden mit teinen

Prenglau, ben 5. April 1828.

Der Spezialtommiffarine, Juffigrath Bufd.

Luf ben Antrag ber sparisten Reimen, Fva ged. Bojst, bernittenet gameinen Shypen, haben wir die Subdassation des derselben zugeschiegen, der dem Kennither Tebere belegte nen, um dypositischwohrt vol. III. De. 299 verzichneten, nach der gerichtlich aufzienomune nen Are auf 484 Abir. 25 Egr. o He. wurden Vernitt zum besteht verfiger, und einen Termitt zum bsstellt meissietens den Versauf desselben auf

Den 30. Mai b. 3., Bornflitage 11 Uhr, an, biefiger Gerichtsfelle, angefelt, 31 weichem wir bestige und zahlungsfähige Kausliebbaber mit bem Bemerker eintaben, daß das aufges nommene Zag-Listenment ichgich in unferen Registratur eingrehen, werden kaun. Priswass, den 20.

Roniglich Preußifches Ctabtgericht.

Folgende, jum Nachlaft bes ju Merenburg berftorbenen Gaftwirthe und Pofibaltere Joham Joachim Boldt gehörigen Grundftace,

1) ein ju Meyenburg in ber Martiftrage sub Dr. 129 belegenes Wohnhaus nebft Bu2) ein bafelbft in ber Grunftrafe sub Rr. 128 belegenes Bohnhaus nebft Bubebbe,

3) 37 - Sufe Uder auf ber Degenburger gebinart,

4) givel bor bem Prigmalter Thore sub Rr.

5) eine dn Beinberge ju Depenburg sub

Dr. 55 belegene Scheune,

6) feche Runftgarten,

8) amet Dorfftellengarten,

follen Theilungshalber an ben Deiftbiefenben verlauft werben.

Siergu ift ein Termin, rudfichtlich ber Ge-

ben 16. Dal b. 3.,

und rudfichtlich bes Adere und ber Garten auf ben 17. Mai b. I., jebesmal Bormittags 11 Uhr, in ber Gerichts-

flube ju Meyenburg angefest. Huch foll ber Mobiliar : Nachlaß bes genann-

ten Bolbt

ant 25. Inni d. A., und an ben folgeme ben Kagar, jebesnia Warmitag 9 Uhr, di bem guerft gedachten Wohndaufe zu Meyensburg an ben Meifibietenden verfauft werden, Kauffuffige werden zu biefen Lermian eingefaben. Perfeberg, ben 4. Wahr 1828. Das Patrimonial Scholaerricht zu Menenburg.

Bon bem, bem Abnigl. Friedrich Wilhelms Geftlte gehörigen, an ber Doffe belegenen, in anferm Sppothekenbuche Fol: 62 verzeichneten Freigute, follen

bie bagu gebbrigen beiben Wohnhaufer, nebst 2 fleinen Stallen und 2 Morgen To Muthen landliche Grundflude, influsive Hof- und Bauftelle, gerichtlich getourvielt zu 1000 Abl. Kourant,

im Wege der freiwilligen Subhastation in dem, dazu auf den 31. Mai 1828, Womitstati 11 Uhr, in Neussat a. Dosse anderaumten Termine bstentlich an den Reistbietenden vere kauft werden. Besisskäbige Kaussussige laden wir mit dem Bemerken zum Zermine ein, daß die Werkaufsbedingungen und die Tare in une ferer Registratur täglich eingeschen werden thunen. Neussatz a. d. D., den 7. Wärz 1828,

Ronigl. Preuß. Juftigamt.

Ich beabsichtige mein, bebei betin, bem Rbnigl. Brieden Billeitungs Sessiber gebtigen Breigute; von welchem nach vorstehender Befanntmachung ein Deil um Berlanf gelten wird, belegeneb Ergbbirgergut; bestehen in einem Bohnbaufe, im welchem sech vondhaus Bimmer nehr Kammern, Scheine wob Eddlen auf dem hofe, einem binter bemielben belegenen Garten und ben aum Grunossibet, gehe einem Garten und ben aum Grunossibet, gehe rigen Kanterein, und freier hand zu wertaufen. Der Garten grenzt neben einem zum Berlauf gestellten Freigntsgarten, und wäres daber ein gemeinschaftliche Brungung beider Grunossibate ich vorstellschaf fein.

3ch labe Raufluftige bierburch ein, und werbe benfelben biernachft bie nabern Bebin-

gungen mittheilen.

Reuftabt a. b. D., ben 15. Marg 1828. Der Burgemeifter Irmer.

Das ben Leo pold ichen Escleaten gehörige, im allgemeinen Austehnobischenhude Vol. I. Fol. 287 werzeichnete/Budderspuff zu Glientet, if fammt ber Erdpachtsgerechtigtet an einer halben Airrichen und an einer halben Grarbufe im Wege der Erekution gum öffentlichen Werdauf; gestellt.

Der peremtorische Biefungstermin fieht am 14. Juli b. J., Bormittags 10 Uhr, im Grundflude felbft ju Glienide an, und wer-

ben Raufluftige bagu eingelaben.

Die gerichtiche Lare ber gangen witsschaft, wie einen er under verbundenen Grundsschaft, worin der Gedaudemerts nachrichtlich auf 216 Idle. 6 Sgr. 8 Pf., und der Ertragswerte, jeden den den der gerichtlichtlich auf 1924 Lift, 15 Sgr. nachgewiesen wird, ist fäglich in unserer Regisschaft einstellen wird, ist fäglich in unserer Regisschaft eingeschaft ein geren Regisschaft ein gener Regisschaft ein generen generen generen generen generen gestellt generen geschaft generen generen geschaft generen generen geschaft generen generen geschaft generen geschaft generen generen generen generen generen geschaft generen generen

Copenid, ben 31. Mary 1828.

Ronigl, Preuß. Juftigamt.

Luf ber Antrag eines hypothekerischen Eldusbigers haben wir die Subhastation bes berr Zuchmachemeister Ebriftian Delgarbt alliber zugehörigen, im Vol. I. Fol. 217 bes hypothekenbuche verzeichneten, nach ber babon außegenommenn Lare zu 1254 Thr. 3 Sgr. gewarbigten Bhoshbaufed nehst Jubebor versicht und einen Termin zum öffentlich meistbietenben Bertause besselben auf ben

5. Juli b. 3., Bormittage 11 Ubr; por bem Devutirten herrn Ctabtgerichte Cetretair Bretthaupt augefest, mogu mir befigund gablungefabige Raufliebhaber mit bem Bemerten einlaben, bag bas aufgenommene Tars, Inftrument taglich in unferer Regiftratur eine gefeben merben fann.

Pritmalt, ben 4. April 1828. Ronigl. Preug. Stabtgericht.

Der sum Rachlaffe bes Bauer Gottfrieb Diet geborige, auf 746 Thir. 20 Ggr. abges fchatte bienftfreie Bauerhof ju Grunthal im Dberbarnimfchen Rreife, foll auf ben Untrag ber Erben bes Tiet offentlich verlauft merben, und ift ber Bictungetermin auf ben

25. Juni b. J., Bormittage 11 Ubr, in ber Gerichteftube ju Grunthal angefest morben. Deuftabt-Cherdwalbe, ben 21. Hpril 1828. Chukides Gericht über Gruntbal.

Bei bem Abnial. Juftigamte Liebenmalbe ift bas bem verftorbenen Ronial. Juffigattugrius Rleinert geborige, im Sopothetenbuche ber Stadt Liebenmalbe Vol. I. Fol. 265 bergeiche nete Ricinburgergut, auf ben Untrag ber Erben beffelben gur Cubhaftation geftellt, und ein Bies tungstermin auf ben

13. Juni b. J., Bormittags 10 Uhr, im biefigen Juffigamte angefett morben. Dir laben zu bemfelben Raufluftige und Bablungd. fabige mit ber Benachrichtigung ein, bag bas Gut foroohl im Gangen, als in Theilen, name lich bad Saus nebft Garten und bie Biefen cingeln ausgeboten merben follen, bie Musmahl bes Gebote ben Erben porbehalten, ber Bufchlag bon bem Ronfenfe bes Ronigl. Dupillen = Rolles gil abhangig, und enblich ber Deiftbictenbe awei Monat an fein Gebot gebunben ift.

Die übrigen Bebingungen und bie Tare tonnen jeben Mittwoch in ber Regiftratur eine

gefehen merben.

Liebenmalbe, ben 25. April 1828. Ronigl. Dreuf. Juftigamt.

Muf ben Untrag eines Realglaubigere foll bas jum Rachlaffe bes verftorbenen Bauer Joachim Bertholy geborige, ju Rlatom bele= gene, auf 3208 Thir. 20 Egr. 9 Pf. gewurs

bigte, eigenthumliche Bauergut, Coulbenhalber, offentlich meiftbietenb verlauft werben.

Bir baben bierau auf ben

28: Juni, 30, Muguft b. 3., Bormittags 10 Uhr, in bem Grichaftelofale bes unters geichneten Juftitiars, und auf ben 30. Dis tober b. 3., Bormittage 10 Uhr, in ber Gerichteftube gu Alatom,

bie Ligitatione = Termine, bon benen ber lette peremtorifch ift, angefest, ju welchem befiteund gablungefabige Raufliebhaber eingelaben werben. Die Zare, tann taglich im Gefchaftes Lotale bes unterzeichneten Gerichte bierfelbft eingesehen merben.

Bugleich merben auch alle unbefannte Reals Pratenbenten, bie einen Unfpruch an biefen Sof ju machen baben, bierburch vorgelaben, fich fvateitens bis jum letten peremtorifchen Termine ju melben, wibrigenfalls fie mit ihren Unipruchen an ben neuen Befiber abgemiefen, und ihnen ein emiges Stillschweigen auferlegt werben wirb.

Fehrbellin, ben 27. April 1828.

Die von Pleffenfchen Patrimonial : Gerichte über Rlatow. Rletfchte.

3d will mein bierfelbft belegenes Dublens Etabliffement, beftebenb aus einer Bodminba nibble mit 2 Gangen, einem Bobnbaufe mit 3 Ctuben und 4 Rammern und zwei Stallen. aus freier Sand vertaufen, und labe Rauflieb: haber ein, fich gefälligft bei mir gu melben.

Die Duble ift im Jahre 1824, und bas Saus und bie Ctalle find im Jahre 1825 neu erbaut, und lettere find mit Bicgeln gebedt.

Brunne bei Achrbellin, ben 29. Mpril 1828. Der Dublenmeifter Libs.

Meine hierfelbit belegene Binbnible, nebft baju geberigem Bohnhaufe, Garten von einem Morgen Große, Brunnen, holggerechtigfeit zc., bin ich gewilligt, aus freier Sanb gu vertau= fen, und babe bagu einen Termin auf

ben 17. Dai b. J., Bormittage um 10 Uhr, in meinem Saufe anberaumt, ju welchem Raufe luffige biermit eingelaben merben. Die nabern Bedingungen find taglich bei mir gu erfahren.

Gatergot, ben 30. April 1828.

Der Dublenmeifter Bemlin.

Der Unterseichnete ist Billens, seine vor bent Renigsthore biefigere Stadt belegene Wochrinds miliste nehit Wohnhaus, Stallung und Garten, aus freier hand meissteichen zu verfaufen, und dat zu biefem Wehufe einen Wietungstermin an Ort und Stelle auf den 20. Juni 1828 anz beraumt, zu welchem er zahlungsfähige Kaufeliebhater biervurch einladen.

Die Müble ist in sehr gutem Zustande, ode ein Jahren Geben erft neu erdaut und das wie Mabigange; das Wohndaus ist ebenfalls im besten Zustande, das Abohndus ist ebenfalls im besten Zustande, das wie Wohnstuden, wei Kammern, eine Kuder, einen Kuder einen Westen binlangslichen Bodenraum. Die Stallung besteht aus einem Peredelalle für zwei Albe und einem Wossfladle sur weit gewei Abe und einem Wossfladle zu vier Schweinen eingerichtet. Das gause Grundflich, welches auch einen gangdaren Weumen bat, jist durch ein bauerhaftes Gebeac einerschoffen.

i Sollte in bem anberaumten Termine nicht ber Juschlag erfolgen tonnen, so foll berfelbe Termin zur einstroeligen Berpachtung ber Muble u. f. w. benutzt werben.

Im Falle bes Berfauss berfelben aber ift es nur meltig, buß 1000 bis 1500 Thi, gleich beim Inschloge grabit merben, bie Meskaufumine kaun gegen hoppothekarische Sicherheit und zu 5 Prozent Zinfen auf bem Grundstücken bleich

Die nahern Bedingungen über den Berkauf und resp. Berpachtung der Mühle u. s. vo. fone men beim Unterzeichneten jeberzeit eingesehen werbem. Reu-Ruppin, den 2. Mai 1828.

Joh. Seine, Rahpfahl, Zimmermeifter.

Da in Folse geschlicher Bestimmungen pur Privotausspielung meines, ju Bieberis bei Mogdeburg gelegenen Acergutes, eine zweite Allerbachse Genehmigung ersporberlich gewesen, eletter nite auch unterun 4. b. M. von bes Konigs Maischaft Allergnahigst ertheilt, sierburch aber ein Mussch ber ein Mussch ber ein Kunsch bei bei bei bei der ein Mussch bei Beibung, nothwendig geworden ist, so mache ich hierurit ergebenst bestant, das die Austrelie der Biebung bei Beibung beibung bei Beibung bei Beibung beibung bei Beibung bei Beibung bei Beibung bei Beibung bei Beibung bei Beibung beibung bei Beibung bei Beibung bei Beibung bei Beibung bei Beibung beibung bei Beibung bei Beibung beibung beibung beibung beibung beibu

fich bem Orbite ber Loofe gegin einen beträchte lichen Rabart und gegen eine ihrerfeits zu leistende Kautun zu untergieben genöff, sind, wollen fich gefälligst entweber diesten an nich, oder au den herrn Justiskommissande Silberschaft zu Magdeburg wenden.

Cobleng, ben 7. April 1829. Wbelheib Eufig geb. von Alvendleben.

Ein Dabden bon guter Familie, welches außer ben gewöhnlichen weiblichen Baus : und Sanbarbeiten auch bas Rleibermachen verftebt, wünfcht aus Borliche für bie Lanbwirthichaft ein Untertommen in ber Familic eines Gutebefigers, Domainen : ober eines anbern Lanbreirthfchaft betreibenben Beamten auf bem Lanbe. Da es fein Bermogen befigt, fo tann es eines Gebalfes groat nicht entbebren, toch wird es eine freundliche und anfiandige Behandlung, welche ce. burch fittaches Betragen gu verbienen miffen wird, immer ale bie verzuglichfte Bedingung anfeben. Diejenigen, welche bierauf gu refiele tiren geneigt fein follten, wollen bie Bebingungen an bie Rebattion bes Umteblatte, gefälligft

Daß ich mit Genebmigung der Abniglichen General-Kommissen meinen Mobioor verame bert, und von ietst ab dier, Friedrichsfrage Rr. 5 woder, beinge ich hiermit zur biffentlich en Kenntnis. Votsban, den 1. Mai 1828, Der Letonomie-Kommissarius Krause.

Das von bem hern Leutenant & B. A. A. Ifert zu Poebenn in ben Berliner Zeitungen unterm I. b. M. bekannt gemache Tablican ber Ctandquartiere der Armee, 4re Auflage, auf Belin { auf Echrebapier { Table, if in der unterzeichneten Buchdandbung für ben diffitigen Kreitrungsbezirt zu faben, Das Werf beschol der weitlauftigen Arperiung nicht, bat de fast von Allen bet Herren Minister Erzellenzien zur Inschoffung für alle Ctanbe enspfosten worden ist.

Die horvathiche Buchhandlung

Umts Blatt

der Roniglichen Regierung zu Potsbam

und ber Stadt Berlin.

Stud 20. -

Mai 1828. 16.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biesjahrige Bre Cruck ber allgemeinen Befegfammlung enthalt:

- Dr. 1141. Die Allerbochfte Rabinetsorbre bom 27. Mary 1828, wornach Julans ber, welche ein offenes Gewerbe treiben, Die Materialien gu ihrer eigenen Ras britation burch ihre herumreifenbe Bewerbsgehulfen auftaufen laffen tonnen, und biefe feiner andern Legitimation als einer poligeilichen Befcheinigung beburfen.
- Dr. 1142. Die Befauntmachung bom 8. Mai 1828, ben 3off, und Sanbels, Bertrag gwifden Preugen und Seffen Darmftabt betreffend.

Derordnungen und Bekanntmachungen für den Regierungsbegirt Dotedam und fur die Stadt Berlin.

Dotsbam, ben 7. Daf 1828: Die Durchschnittspreise von bem im Monat Upril b. 3. auf bem Marfte au

- Berlin verfauften Getreibe, Rauchfutter ic. baben betragen: 1) für ben Scheffel Beigen 1 Thaler 19 Gar. 10 Df., 2) für ben Scheffel Roggen 1 Thaler 11 Car. 11 Df., 3) für ben Scheffel große Berfte . . . 1 Thaler - Egr. 9 Pf., 4) für ben Scheffel fleine Berfte . . . 1 Thaler - Ggr. 10 Pf., 5) für ben Scheffel Safer Thaler 26 Ggr. 2 Df. 6) für ben Scheffel Erbfen 1 Thaler 15 Car. 10 Df., 7) für ben Zentner Beu' Thaler 28 Cgr. 7 Df., 8) für bas Chod Ctrob 7 Thaler 13 Car. 6 Df.
- Die Sonne Beifibier toftere 4 Thaler Car. Df., bie Tonne Braunbier foftete 3 Thaler 15 Gar. - Df. bas Quart boppelten Rornbranntwein toftete ... 5 Car. 3 Df.,
- bas Quart einfachen Kornbranntwein toffere ... 2 Gge. 6 Pf.

TOTAL OF THE PARTY OF

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mr. 74.

Berliner (Ber

treibe. und

Mpril 1823.

1. .303.

mai.

Kourages preife pro

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche ben

Mr. 75. ber Durchschmitte. Markipreise bee Getreibes, Rauchsutters und ber nothwendigsten

	Mamen		Scheffel eigen		Scheffel ggen		cheffel rfte	Der &	DerZen.		
Remmet.	ber Gtåbte.	bbchfier Pr	niedrig- fler e i s.	þødiler Pr	nledrig- fler e i s.	höchster Pr	niedrigs fier	bbchfler Pr	niedrig- fler	bloffer Preis.	
2		rel. fgr. p	rtl.fgr.v	rtl. fgr.p	rtl. fgr.pf	rtl. fgr.pf	rtl. fgr.pf	rtl. fgr.pf	rtl. fgr.pf	rtl. fgr.pf	
-1	Branbenburg	1 20!-	1 20 -	1115	1 1 13 9	- 27 6	- 27 6	- 27 6	- 22 6	- 20 -	
2	Bavelberg	1 16	3 1 15 -	4 1 4	1 7 6	1 1		- 25 -	1 1 1		
3	Ludenwalbe	1 27	6 1 22	1 21 3	1 15 -				- 26 3	3 1 1	
6	Potsbam	1 25	7 1 21 .	1 15 5	1 11 3	1	29 2	- 27 6	- 26 4	- 23 -	
5	Prenglom	1 11	3 1 7	5 1 5 -		4 1 1	- 20 -	- 15 9	- 16 3		
6	Rathenoro	1 17	6 1 15 -	1 12	1 10 -	- 27 6	- 27 6	- 22 6	- 22 6		
7	Reu - Ruppin	1,18	1 1 14	3 1 10	1 9 -	- 25 5	- 24 7	- 24 1	- 22 -	- 25 -	
8	Schwedt	1 15 -	1 12	6 1 7 0	1 5 -	- 25 -	- 22 6	- 20 -	- 18, 9		
9	Spandow	1 22	6 1 21	6 1 12	1 11 -	- 28 -	-27-	- 24 6	- 22 6		
10	Strausberg	2	1 22	1 15 -	1 12 6	- 26 3	- 25 -	- 28 9	26, 3	- 26 8	
11	Templin	1 15 -	1 15	1 7	5 1 7 6	- 25 3	- 23 9	- 22 6	- 22 6	- 12 6	
12	Ereuenbrieben .	- -		1 17 -	1 16 7	1		- 26 -			
13	Wittflod	1 15	9 1 15	1 8	1 6 5	- 27 -	- 24 10	- 24 5	- 23 -	- 12 6	
14	Brieben an ber Db	1 13	6 1 10	1 8	1 6 -	- 25 6	- 21 3	- 21 6	- 19 6		

Potsbam, ben 5. Mai 1828.

Mr. 76. Tilgung der Heu= Ichreden. I. 137. Rai. Die heuschreden, welche im vorigen Jahre mehreren Gegenden bes bieffeitigen Regierungs Departements nachtheilig wurden, fangen fich auch in diesem Jahre, nach eingegangenen Ungelgen, wieder an ju zeigen, und es ift von benfelben fur ben bevorstehenben Sommer um so mehr Befahr ju besorgen, als nach ben zeitherigen Erfahrungen bas fruhzeitige Erfchelnen ber Brut auch ihre größere Bermehrung jur Relge bat.

Hieraus ergiebt fich bie Mothwendigkeit, die Workefrungen gur Tilgung, über weiche wir auf die Bekanntmachungen vom 10. Juli v. J. (Amteblatt Stude 29, S. 129) und vom 5. Februar d. J.) (Amteblatt Stude 7, S. 31) Begug nehmen, mit Nachbruck und gemeinschestlichem Wirten fortzusiehen. Wir fordern beschalb die Herren Landrätze auf, überall, wo die junge Brut der heusschrecken sich zeigt, die Ortsbescheben und Gemeinen zu ihrer Wertligung anzuhalten, damit nicht durch Wermachläsigung in einer Gegend die in der andern getroffenen zweckmäßigeren Maßregein vereitelt werden. Vom Erfolge werden die Berichte der Herren Kandrätze erwartet.

Ronigl. Regierung. Abthefilm des Inneren

Regierungsbezirt Dotebam ausschließlich betreffen.

Dad) weifung

Lebensbeburfniffe in ben Barnifon Ctabren bes Porobamiden Regierungebegirte Upril 1828.

Der3en. Heu			Das School Strop							Der Scheffel							Das Quart						Das Rinbfielfch.		Die Mege Graupe				Die Metge Gruge				Buffer.
niedrig- fler Preis.		pbchfler Dr			niedrig- fler e i s. rtl. far.pf		g=	Erbfen.		n.	Erb- toffeln.		n.	Das Das		Braunbler.		Belfbier.		Srantmein.		Dag Denn Beint		bech- per Pr		fter		bbch- fler Pr		nies brigs fier e i s.		Das Pfund Buffer.	
	17	6	6	B		6			41	19			11	3	1 4	4	4		41	41	5		3		16		8		8		6	-	-1 6
	11	0	٥	0		0				15			9	4		10	_	11	1	3	5		2		12				6		5		
	-	-	-	_		_	-	-								10	-	21	1	3	3	-	2		12	-	3	-	6	-	3	6	5 (
	-	-				7	10	-		27		-	11	3		-	-			-	-		_		-	_	-	-	-	-	-	-	-
-	20	-	5	25	-	5	15	-	2	20	-	-	12		-	3	1	6	2	-	6	-	2	6	12	-	11	-	9	-	6	t	9 -
-	-	=	-	-	-	-	-	-	1	3	9	-	9	6	1	-	1	-	1	-	5	-	2	6	-	-	-	-	-	-	-		6 -
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 -
-	21	-	6	-		5	-	-	1	16	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	12	_	7	-	7	-	4	-	6 -
_	_	_	-		_	-	-	_	1	6	3	-	6	10	1	-	1	3	1	6	5	-	2	6	20	_	12	-	8	-	6	-	6 -
_	_	_	6	_	_	6	_	_	1	21	9	_	10	_	1	1	-1	_	1	5	5	-	2	6	12	_	8	_	S	6	A	_	8 -
_	23	9	6	2	6	5	27	6	1	22	6	-	10	_	-	_	-	_	_	-!	_	-	_	_	_	_	_	_	_			_	
_	12	6	5	5	_	5	5	_	1	17	6	-	7	6	!_	_	_	-	-	_!	_	-	_	_	10	_	7	_	5	-	5	_	6
_	_	_	-	_	_	-	_	_	-	-	_	_	-	-	-	_	-	_	-	-	-	-	_	-	-	_	_	_	_	_	-	_	
_	12	6	4	_	_	4	-	-	1	14	5	_	8	_	_	11	2	_	-	-	4	-	2	6	7	_	5	_	6	_	4	2	1 1
_		_	-	_	_	_	_	_	1	14	3	_	9	4	1	2	1	_	1	6	2	6	2	6	12	_	10	_	11		5	_	fa!

Potebam, ben 8. Dai 1828.

Die Kollekte für hülfebedurftige wurdige Studirende der Universität Berlin hat Mr. 77. im vorigen Jahre einen Errrag von 955 Thi. 4 Spr. 11 Pf., inkl. 55 Thi. Gold, Kellekte für gewährt, während in den frühren Jahren, und zwar:
im Jahre 1824 nur 589 Thi. 6 Spr. 3 Pf.,

in Sapre 1824 nur 589 Lyl. 6 Gr. 3 yr.,

1825 540 1 6 6 unb

1826 539 8 7 9

eingefom

emgerommen into. Unwerfennbar ist biefer fur bie bedurftige wurdige findirende Jugend gunffige Erfolg eine Folge bes Eifers ber herren Beistlichen in Erweckung ber regen Theil

nahme ber milben Geber.

Es gereicht uns baber jur Freude, ben Bebern und ben Sammlern ben Dank Singl. Soben Ministeril ber geiftlichen, Unterrichte, und Mediginal Angele, genhelten im Namen ber Nothleibenden frubirenben Augend ber Universität Dere fin, nach bem Auftrage ber gebachten Hoben Beforde, hiermit ablegen, und gleich, acitig ben Bunfch und bie Bitte hingufügen ju tonnen,

ber Univerfis

tat Berlin.

Mai

burch fernere Milbthatigfeit und Erwedung bes Orfubls fur felbige, ble Doth ber Bebuftigen ju linbern, und bie gure Sache ju beforbern.

Ronigl. Reglerung.

Potebam, ben 10. Mai 1828.

Mr. 73
Frenemuals au Frenemalte auch im vorigen Jahre wieder beweifen haben, die Innehmlichkeit ber Gestünder.

1 547:
Wais Water und der Befehre der Befehre der Bollommennheit, den die Bunnen der Unterntialts bafelbst, der hohe Erschleren Burch lange und katig fortgeseigte und Badeauffalten des Königl. Gefunderunnens durch lange und katig fortgeseigte Werterstellerungen erlangt haben, und die auf Erfahrung gegründete Empfollung der felben von Gesten der bewährtessen Ausgebeite (von Herrn Scaatstath Justelland im Märgssiche des Journals der praktischen Pelstunde 1823) läst auch für bieses Jahr

einen gabireicheren Befuch boffen.

Bum Erinken ber kunftiken Mincralmaffer auf bem Brunnen find wieder bie Einrichtungen vollftandig gereifen. Auch ist ein genetes unfuldes Dampfad an gelegt worden. Die Preise der Mierben für eine beliebige Auszeit sowoh, als für einen kürzern Lufenthalt, find verhältnismäßig eben so billig, als die der Bader, welche in jeder Art auf das gwecknichigigste und vollsomme in benuft werden können. Konigl. Regierung. Albefpeilung des Inneren.

Dermischte Machrichten.

3m Auftrage bes Ronigl. Ministeril ber geiftliden ze. Angelegenheiten, werben bie Schulbeberben und Schulen bierburch auf ble von bem hofrath Berre in Bottangen und bem Professor Ulerr in Gotha herauszugebende Beschichte ber eurropaischen Staaten aufmertsam gemacht.

Ueber biefes geitgemaße Bert enthalt bas, ju bem gegenwartigen Stude bes

Umtoblatte geborige Ertrablatt bie nabere Unfundigung.

Potebam, ben 29. Upril 1828.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innetn und Abtheilung für bie Rirchenverwaltung und bas Schulwefen.

Belobigung.

Der Mirthichafte Infeeler Baumgarten ju Falfenrebbe im Ofihavellanblichen Kreife, bat bofelbit unter Mitwirtung feines Pringipals, bes Imnerarhe Urbet, fammtliche Ackreichlage mit Obstbaumen bepflangt, und fich baburch ein besonderes Berbienft erworben, welches gur Nachelferung hiermit offentlich bekannt gemache wird. Poredam, ben 9. Dat 1828.

Ronigl. Regierung. Abrheilung bes Innern.

(Dierbei ein Extrablant.)

\$um

21ften Stud bes Umte-Blatts ber Konigl. Regierung gu Potebam und ber Stadt Berlin.

Mit Genehmigung bes Ronigl. Doben Kinang-Ministeriums, follen die Grundflude bes Umts Mt = Ruppin pertauft merben. Go ift ferner genehmigt, bag bavon brei bedeutenbe Etabliffements gebilbet, nub 198 Morgen 28 Muthen, in 20 fleine Pargellen vertheilt, auch bag ben erftern Die entbebrlichen Gebaude bes Umte Alt : Ruppin quadeat merben follen. Don ben brei Etabliffemente befteht bas I. in bem in ber Ctabt Allt - Ruppin belegenen Schafereigehofte. Sierauf befinbet fich 1) ein Bohnbaus von Soly, 56 Ruß lang, 30 Ruß tief; 2) ein Echaafftall von holy, 160 guß lang, 43 guß tief, und 3) ein Brunnen. Der ichige Berth biefer Gebaube ift in biefem Jahre burch ben Departemente Baubebienten abgeschatt zu 347 Ibl. 5 Car. In Grunbftuden find bagugelegt: a) an Mder: Gerftland Ilter Rlaffe 33 Morg. 92 Buth. Saferland Ifter LIter 1 54 Morg. 83 @Ruth.; b) an Wiefen: p. Morgen 14 Bentner hen - Morg. 29 DRuth., 27 p. 116 90 d) Sof = und Bauftellen 40 64 Morg. 24 DRuth. moven nach ben Cagen ber jetigen Beranschlagung ein jahrli-Siervon wird & an Grundfteuer jabrlich entrichtet, macht abges 92 Thl. 23 Egr. 11 Pf. Diefen mit 5 Thl. fur 100 Thl. zu Rapital gerechnet, macht 1856 Thl. 20 Egr. macht gufammen bas Minimum bes Raufgelbes bon 2203 Thi, 25 Gar. welche Cumma bei ber Mgitation guerft angenommen wirb. II. Ein Ctabtiffement, gebilbet aus folgenben Gebauben: a) einem maffiven Gebaube gum Betrieb ber Brau= und Brennerel, von 90 Ruff lang, 39 Ruff flef, 1 Etage 14 Ruf boch; b) einem maffiven Wohnhaufe von einer Etage, 52 guß lang, 36 guß tief;

auf wie boch bas Minimum bes Raufgelbes festgestellt ift, bies alles bingungen, und wird im Termin befannt gemacht werben.	enti	halten	die W	ertaufsbe=
V. Eine Wiese, welche enthält: an nugbaren Grundstuden an Acter unbraudbar.	1	2	. 104 74 150	
	25	Morg.	. 148	DRuth.,
mit bagugulegenber Flache von	ftő	ft un	terhall	b mit ber
Wiese am Rhinfee, oberhalb mit ber Sutung am großen Wege nach wegen eignet es fich vorzüglich gut zur Errichtung eines neuen Etablif	eme	utd. E	nn. D	riefer Lage der Ertrag
angenommen von jabrlich fur bie Biefe 29 Thl. 26	E	r.,		

........ 13 # 10 für Hütung 6 Egr.; babon & ale funftige Grunbfteuer nit

melde mit 5 fur 100 an Ravital ein Minimum bes Raufgelbes betragt von720 Ibl. Much tann, wenn bie Raufer ber vorgenannten Grunbftude es wunfchen, bie Salfte ber Rente als ein Domainengins vorbehalten werben, und murbe bann, wie die Bebingungen es naber nachweisen, bie andere Salfte bas Raufgelb bilben.

Der Ligitatione = Zermin ift auf bem Umte Alt = Ruppin am 2. Juni, Morgens 9- Ubr. por bem Berrn Gebeimen Regierungerath Braunlich angefett. Die Bebingungen bes Ber-

taufe, worin auch bie Bablungetermine aufgenommen finb, tonnen

in Alt = Ruppin beim bortigen Beamten, herrn Dber = Umtmann Butom,

beim Juftig - Uffeffor herrn Gichler,

in Potebam in ber Registratur ber Ronigl, Regierung, Dritte Abtheilung, eingefeben werben. Erfolgt ber Bufchlag von ben bobern Beborben, fo gefchieht bie Uebergabe am 2. Juli b. J. Mufter ben bier benannten Laften haften feine auf ben Grundftliden, welche inebefonbere auch butungefrei finb. Potebam, ben 28. April 1828.

Ronigl, Regierung. Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Korffen.

Da in bem auf ben 14. April b. J. anges fest gemefenen Termin gur Berpachtung ber, in ber Zeltower Borftabt bei Dotebam beleges nen Baffermublen, und ber Bindmuble bei Drewit, nebft Pertinengien, tein annehmliches Gebot erfolgt ift, fo wird biermit ein anders weitiger Ligitationetermin auf

ben 28. Mai b. S., Bormittage um 10 Uhr, im hiefigen Regierungegebaube bor bem frn, Res gierunge=Referenbarine Coraber aubergunit.

Bir wieberholen bierbei, baf bie gebachten Dublen feit bem Jahre 1819 fur einen Dacht= gine von 2900 Thir. infl. 967; Thir. Gold verpachtet find, ju Trinitatie b. J. pachtles merten, und bon ba ab auf 6 Jahr anderwet im Bege bes bffentlichen Musgebote verpach. tet werben follen.

Die von ben gu verpachtenben Dbieften in bem Pahre 1818 bis 1819 gefertigten Unfchlas ac. fo mie bie bei ber neuen Bernachtung gum Grunde gu legenden Bebingungen, tonnen in unferer Regiftratur, und legtere aud) auf beim Umte Dublenhof in Berlin eingesehen merben.

Potebam, ben 13. Mai 1828. Ronigl. Regierung. Abtheilung fur bie Bermaltung ber bircften Steuern, Domainen und Forften.

Der mitunterzeichnete Problantmeifter bat geither, im Auftrage unferer vorgesetten Be= borbe, gur Erleichterung bes Abfages Safer auf ben biefigen Martten angefauft, und es ift bebern Orto ibm jest aufgegeben morben, biefen Unfauf auch auf Roggen auszubehnen, jeboch

foll berfelbe nur bon Probuzenten aus erfier Sand erfolgen.

Wir ftellen nun ben herren Probugenten anbeim, ob fie geneigt find, Unerbirtungen von gang magagimmäßigem, bem hiefigen Wartte aberreicknem Noggen, gegen einen ben hiefigen Warftpreisen angemessenen Preis zu machen.

Die Albnahme bes Roggens erfolgt in bem Maggain, Köpnider Strafte Nr. 17, und die sofortige Zahlung bes Kunspreises im Lokale bes Prodiantamits ebendaselbst.

Rur Roggen, melder hier gur Stelle ift, wird angefauft; ein Untauf auf Probe und Beit findet bagegen nicht Statt.

Berlin, ben 1. Mai 1828.

Ronigl. Proviantamt. Langbeinrich. Tangermann.

Es werben gegenwartig im Auftrage ber Ronigl. Sochtoblichen General-Kommiftion für bie Rurmart, von mir nachfolgende Separations und Ablofungs-Angelegenheiten bears beitet:

- 1) bie Separation bes Ahrensborfer Bruches, bei melder bie Dominten und Gemeinden Mhrensborf, Stangenhagen, Schünkagen, und die Gemeinde Hennifendorff, Juterbogf-Luckenwaldeschen Arcises, interessiner;
- 2) Die Separation bes fogenannten Prietelbufches zwischen bem Dominio Blankenfee und bem Dominio und ber Gemeinde Schönhagen, im Juterbogle Ludenwaldes fchen Areise;
- 3) bie Ablofung bes Naturalfruchtzehenten, welcher ber Pfarre ju Blankenfee auf ben Landereien bes Dominit Blankenfee, Juterbogt-Ludenmalbefchen Areifes, gufebt;
- 4) die Ablöfung verschiedener Dienste, welche die Einsaffen zu Schönbagen dem Domis nio daselbst, im Ihterbogk-Luckenwaldes schon Kreise belegen, zu gewähren haben;
- 5) die Mblofung verschiedener Naturalpraftationen, welche einige Grundbesstegen Teruenbriegen, Miemegt, Garren, Madigfe und Lüfe dem Dominio Mankensee, Jüterbogt-Luckenwabeschen Kreises, zu gewahren verpflichtet sind, und

6) bie Ceparation eines gemeinschaftlichen Sutungs-Revieres zu Reuenborf, Amts Belgig, zwifchen ben Gemeinbemitgliebern baselbit.

bei welchen fich ergeben bat, baß:

a) bie Befigerin ber Lebnguter Blantenfee und Uhreneborf, Frau Glifabeth Christiane bon Thumen geborne von Thumen,

- b) ber Besiter ber Lehnguter Stangenhagen und Schonhagen, herr Friedrich Eruft bon Thumen,
- e) bie Befiger ber jum Schulzengute gu Reuenborf gehörigen 6 Rehnhufen, bie minos rennen Gefchmifter Paul,

d) ber Befiger zweier Lebnhufen gu Reuenborf, Sufier Martin Grabow, mit lehnefabiger Deszenbeng nicht verfeben find.

In Gemägheit bes § 11 bes Ausführungsgeseges, ber Gemeinheitetiellungs- und Bibstungserbnung vom 7. Inni 1821 bringe ich biese schwebenden Separations- und Albshungs-

geschafte bierdurch jur diffentlichen Renntnis, und überlaffe es allen benen, welche wegen ber bestehnben Lehnes und agnatischen Berhalts niffe ein Intereffe babei ju haben vermeinen, in bem auf

bem auf

ben 31. Mal b. 3., Borniftags 10 Uhr, im meinem Gefchifeigumer, Schwerdigger froße Dr. 11 bierfelbif, anberaumten Termine gu erfdeinen, und gu erflaren, ob fie bei Bergeung ber Eeparatineis-Plate und ber Moldfungs und Renteberechnungen zugezogen fein wolfen.

Diefenigen Interesseuten, wedge sich in dem angesetzen Termine nicht melden, werden sich ter mit keinen Einwendungen gegen die Separationkyldine, Wibspings und Reneberech ungen gedorf werden, und mößen bie Auseinandersegung und Wibsping, selbst im Falle einer Wertegung, gegen sich gelten laffen. Poetsdan, den 17. April 1828.

DRaller, Defonomie=Rommiffarius.

Das bierfelbft belegene, bem biefigen Burger Lubwig Janfe jugebbrige Bargergut, foll nebft fammtlichen Pertinenzien auf ben Antrag Der Unterzeichnete ift Willens, seine ber bem Königsthore hiefiger Etabt betiegene Wockrinds mible nebft Wohnhaben. Stallung und Garten, aus freier Hand meistbietend zu verkaufen, und hat zu biefem Wehrif einen Wiefungstermin an Drt und Stelle auf ben 20. Juni 1828 ans beraumt, zu welchem er zahlungsfähige Kauf-

liebhaber hierburch einladet.
Die Möhle ist in seine gutem Justande, wor einigen Jahren erst neu erdaut und dat zwei Madlsdauge; das Wohnhaus ist ebenfalls in besten Justande, das einem Kelter und hintage ichen Wohrnaum. Die Eatlump besten hintage ichen Webernaum. Die Eatlump elsehet aus einem Pferde falle sie zu der einem Pferde falle sie zwei hintage remise, einem Auhstalle sie zwei köche und einem Mohlaus der Schweinen eingerichtet. Das gange Grundsstäd, welches auch einen gangde ern Punnen bat, sie durch ein dauerhaftes Gee

hege eingeschloffen. Sollte in bem anberaumten Termine nicht ber Juschlag erfolgen tonnen, so soll berfelbe Termin zur einstweitigen Verpachtung ber Muble

n. f. m. benutt werben.

Im Falle bes Verfaufs berfelben aber ift beim Indibig, buf 1000 bis 1500 Thi, gleich beim Jufchlage gezahlt werben, bie Reft-Kauffumme kaun gegen hypothekarliche Sicherheit und zu 5 Prezent Justen auf bem Grundslücke steben bleiben.

Die nahern Bebingungen über ben Berkauf und resp. Berpachtung ber Mable u. f. w. tonnen beim Unterzeichneten jederzeit eingeseben werben. Neu-Ruppin, ben 2. Mai 1828.

Job. Seinr. Ruhpfahl, Bimmermeifter.

Bon Ginem hochpreislichen Mintfterio bes Innern ift mir unterm 8. April b. 3.,

auf die alleinige Anfertigung und Benuhung neines, mittelft niedergelegter genauer Zeichnung und Beschreibung-ale in seiner Form neu und eigenkhümlich auerkannten Apparate pur schnellen Wokhlung bestier Alffingeleien in geschlossenen Raum, (hauptschilch bei Dierreitze und Branntreitungliche anwendbar) und Koster berannt,

ein Patent auf 8 Jahre und im gangen Ums

fange bes Preußischen Staates gulig, ertheilt worden, welches ich hiermit vorschriftsmäßig bekannt mache. Erfurt, ben 23. April 1828.

R. Brenner,

Mit Michbafter Genedmigung Er. Maeistlicht des Khings, ist mit von Einem Hohen Ministerio des Innern unterm 22. d. M. ein Patent auf die ausschlichte Mussuhimma und Benugung der von mir sin Pinvostreis und andre ähnliche Saiten Instrumente anazsebes ene, durch niebergelegte Seidmung und Beispreibung erläuterten Methode, den Etimmssod in formen und anzubringen, auf 8 nach einander eigende Inder für den gangen Unsign bei Staats ertheilt worden, welches ich verschristemaßig zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Berlin, ben 28. April 1828.

musikalischer Inftrumentenmacher, alte Jakobostrage Rr. 77.

Mit Micrhechfter Genehmigung Er. Majeftat bes Kbnigs ift mir von Seiter Cincihoben Miniferiums bes Innern ein, vom 10. April b. J. an, auf acht Jahre und für ben gangen Umfang ber Monarchie gulftiges Patent auf bie alleinige Anfertigung eines Jinne-

bere nach ber, ber hoben Beborbe vorgelege ten Befchreibung meines Berfahrens, anabigft ertbeilt worben.

Die Berliner Zeitungen bom 29. April und 2. Mai b. J. enthalten bas Rabere über Preis und Eigenschaft beffelben.

Rupferberg, ben 4. Mai 1828. Der Apotheter E. A. Du Bois.

Es sind am Montage ben 5. Mai d. 3.
3mei Pferde von ber Weide zu Friefack abhauben gefommen, beides Juchsstuten mie Beleis und weißen hinterstößen, das eine 4 Jahr alf, 4 Jus 9 301 boch, das anders 7 Jahr alt, 4 Jus 10 301 boch. Sollten solche auf irzend eine Urt angehalten sein, so wied gebeten, sie gegen Erstatung der Kosten nach Friefack bei dem Materbürger Kröcher abliefern zu wollen. Friefack, den 9. Mai 1928.

Amts Blatt

ber Ronigliden Regierung ju Potebam

und ber Stabt Berlin.

- Stück 22.

Den 30. Dai 1828.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das Diesjahrige Die Stud ber allgemeinen Befehlammlung enthalt:

Der. 1143. Die Berordnung, bas Aufgebot und die Amortifation verlorener ober vernichteter Staatspapiere betreffend. Bom 3. Mai 1828.

Rt. 1144. Die Allerhochfte Rabineisordre vom 3. Mai 1828, die Gewerbesteuers pflichtigkeit der Petvat-Berficherungsanstalten und anderer auf einen Bewerbes 3med gerichteten Petvatvereine betreffend.

Betanntmachung,

bie stanbliche Landarmen Direktion in der Rurmark zu Berlin betreffend. Auf ben Antrag ber Produzialifande ber Mart Brandendurg auf dem ersten, m Jahre 1824 gehaltenen Landtage, haben Se. Majestät der König in dem Landtage gabschiebe vom 17. Angust 1826 sub B Mr. 8 Allergnädigst zu genehmigen ger rubet, daß die ständische Berwaltung ber nach der Allerhöchsten Betordnung vom 26. Dezember 1808 § 6 biober von den Königl. Regierungen bearbeiteten Landarmen Angelegenheiten unter Kontrole und Oberaufsich der Staatschefbeden wieder hergestellt werde, und gleichzeitig bestimmt, daß die Königl. Regierungen zu Potsbam und Frankfurt durch Kommisarien mit den Stanbard der Erfahrungertwa nörtigen Modissalianden der Reglements, so wie die künstige Einrichtung der Berwaltung beraben, und Vorlichse das Welchließung aus Werbsiliefung der Konigland einrelchen sollen.

Rachdem diese Angelegenheit auf den Kommunalkandtagen der Rut- und Neumark durch Albgorodnete der Schalde mit Kommistatien der Königl. Regierungen zu Bortsdam und Franksurt a. d. D. berathen, und die Berhandlungen an des Hern. Ministers des Innern Exzellenz zur weitern Bestimmung eingereicht worden sind, haben des Königs Mejestät über das Landarmen Wesen der nachstehend sub A beigesügten Allerhöchsstenen Wesen der Kurmark nach Inden der nachstehend sub A beigesügten Allerhöchsstenen Kabinetsorder vom 8. Marg d. J. zu entscheben, und die Anssisterung des hiernächst von des Herrn Ministers des Innern Exzellenz unterm 13. Märg d. J. vollzogenen, sub B beisolgenden Negulativs zu genehmigen geruhet. In Bemäßest des f. 2 blese Regulativs ist über eine provisorische Geschäftsordnung der neuen fandischen Landarmen Direktion in der Kurmark mit den Mitgliedern derselben an 12. d. M. Russsprach genommen, und

blefelbe nach Auswels ber Unlage sub C von mit feftgeffellt worben. Bon ben gemablten und Allerhochft beftatigten Mitgliebern ber Landarmen. Direktion, als:

a) bem. herrn Beneral Lieutenant von ber Marmis, auf Friebereborf,

b) bem Beren Bebelmen Ober Reglerungorath von Schufe auf Schonelde und c) bem Beren Burgemeifter Thiebe gu Brandenburge

wird ber Gefeinne Dber-Regierungerath Beir von Coufe eine f 2 und 3 ber proviforifcen Gefchaftesorbnung ermatnien Gefchafte eines bestandig ju Beriff.

anmefenden Deputirten ber Landarmen Direftion übernehmen.

Indem ich die obigen Bestimmungen im Berfolg eines Erlaffes des herrn Ministers des Innern Erzellenz vom 13. Mar d. 3. hierdurch zur offentlichen Kennis berfage, benachtichtige ich die Behorden und Einwohner, daß die neue Rawliche Landarmen. Direktion in der Aurmark zu Berlin, nach einer mit dem Allerhochst ernannten Konigl. Kommisstarius, Regterungsieligt, Praidenten Deren Dertger zu Poetbam, und den Minglickern der Direktion geroffenen Bereinbarung, unere dem Borsifie des Königl. General-Lieutenants Herrn Kreiheren won der Marwis Erzellenz mit dem 1. Juli d. 3. in Wiesfamkeit treten wied. Die Behoten und Einswohner haben sich daher vom gedachten Tage ah; in den das Landarmens Weierd des Regterungsbezists Poetbam betreffenden Angelegenheiten, soweit sicht, nach Indale der obenerwähnten Bestimmungen auf die neue ständliche Landarmens. Direktion übergeben, nicht weiter an die gedachte Konigl. Resterung zu Poetdam, sondern an die neue ständlische Landarmens Strektion in der Kaurmark zu Bertin zu wenden.

Berlin, ben 20. Mai 1828.

Der Ober- Prafibent ber Proving Brandenburg. von Baffemig.

Auf Ihren Bericht vom 16. v. M. über bie Jurudgabe bes Aurmarfichen Landarmenwefens an die Sinde, bestätige Ich juvobberft die von dem Kommunale Landrage auf 6 Johre gewählten Mitglieder der Landarmen Direktion, namentlich dem General-Lieutenant v. d. Marwifs als Olireftor, ben Geheimen Oder-Regierungsath v. Schufe und ben Burgemeister Thiede, genehmige auch, daß den Regierungs Wije. Prafibenten Botrger zu Porsdam als Konigil. Kommissario die Aussicht und Kontrole der Direktion in landespoliteilichen Bestehungen übertragen werde.

Hernachst laffe 3ch Ihnen bie Mir eingreichten Entwurfe eines vorlaufigen Meulativs über die Einschrung ber Direktion beisommend zurudsenden, und erthelle zur Aussührung des unter Litt. B. ausgarbeiteten Regulativs Meine Sernehmigung mit der Maasgabe, daß die Direktion unter Thetlinahme des von Mit ernannten Kommissauf in du lie das Weierlichte des Vordehaltene ausführliche Kreitenent, in Beziedung sowohl auf die das Weientliche des Landaumenwesens, als auf die den Geschaftsbetteld betreffenden Borschriften, aus den vorhandenen aiteen Reglements unter den durch die veränderten Berhältnisse betresgesührten Modifisteinen zusammenstelle, und dem Obere-Präsibenten geitig einreiche, damit es von demsselben mit seinen etwanigen Bemerkungen dem nächsten Kommunal Landtage um Begutachtung vorgelegt werde. Ich autorifire Sie, auf den Grund des der läufigen Regulativb die Landaumen/Direktion, welcher Sie Reine Bestätigung be-

fannt au machen baben, in Thatigfelt gu fegen, und berfelben Die Bermalrung ber Landarmen Ungelegenheiten nebft ber Raffe und ben Landarmen und Irrenanftal. ten ju Strausberg, Bittfrod und Ruppin überweifen gu laffen, wobei bie nabern Beffimmungen über bie von ben Standen erhobenen Unfpruche an bas jur Strafe anftalt eingerichtete Landarmenbaus in Brandenburg, und Die bieferhalb fo wie wegen bes Landarmenbaufes ju Bittfrod erforberliche Mudeinanberfegung vorbebalten merben. Berlin, ben 8. Mary 1828.

Un Un

Briebrich Bilbelm.

ben Ctante Minifter b. Coudmann.

Regulatio,

betreffent ble Einrichtung ber ftanbifden ganbarmen , Direttion in ber Rurmarf.

& 1. Der neu einzurichtenben franbifden Lanbarmen Direttlon wird bas Lanb. armenmefen ber Rurmart, und gwar ber bormaligen allgemeinen Uffogiation berfel ben, alfo mit Ausschluß ber ju legterer nicht geborigen Grabte Berlin und Porsbam, besgleichen ber biervon ausgenommenen Theile ber Ufermart, nicht minber mit Ausschlug ber Altmart und ber jum Frankfurter Reglerungsbezirt geschlagenen Theile bes ehemaligen ganbarmen. Berbanbes überwiefen, - porbebaltlich ber weitern Beftimmungen über bie funftige Begrangung jenes Berbandes. Diefe Bermaltung wird ber Direftion fowohl in ofonomifchen als landespolizellichen Beziehungen übertragen. Ibr Birfungefreis umfaßt mitbin

1) an Rommunal Gegenftanben: ble Bermaltung bes Landarmenfonds und ber refp. Landarmen, und Invaliden, auch Irren Unffalten; besgleichen bie Er, fullung ber Landarmenpflege und ber bamit verbundenen Unterfrugunge Ber-1 30 1 10 1 2 2 2 3 32-10 ATT 121

pflichtungen:

2) an polizeilichen Begenftanben: bie Aufgreifung und Ginlieferung ber Bettler, Bagabunben und Arbeitefchenen, bie Aufnahme ber Babn, und Blobfinnigen in Die refp. Unftalren, Die Transportfrung, Behandlung, Detentioniszeit und Ent

laffung Diefer Perfonen.

Bur Richtschnur ber Landarmen Direttion bienen überbaupt und im Gingelnen Die über jene Gegenftanbe vorbandenen Reglements, Infruftionen und Berordnung gen. Insbesondere muß bie Benehmigung bes Minifterif eingeholt werben, wenn bie Derentionegeit ber Bagabunden und Bettler auf langere Beit als grei Sabre Statt finden foll. Der Reglerung aber berbleiben Die Straffestiefungen wegen ber Rontrabentionen gegen bie jur Abftellung ber Strofenbettelet, imgleichen wegen bes Mufgreifens, Des Transports und ber Ablieferung ber Bagabunden und Bette ler ertheilten Borfdriften. Un eben biefe Beborbe bat fich bie Landarmen Diref. tion ju wenden, wenn bie Ortogemeinen bie ihnen angefonnene Berpflichtung gur Uebernahme ber ihnen jugemiefenen Urmen, und bie Berpflichtung gur Erffattung ber fur Diefelben aufgewenderen Roften in Abrebe fellen. Die Rreis Landrarbe und Driebehorben baben ben Requifitionen ber Landarmen Direttion in Ungelegenheiten ibres Refforts gebubrende Rolge gu feiften. Dogte fich eine ober bie andere Be-23 *

borbe barin faumig erweifen, fo wird bie Regierung biefelbe burch bie ihr guftans

bigen Diegiplinar, Berfügungen ju beren Erfüllung anbalten.

§ 2. Die ftäubliche Landamen Direktion soll aus die von dem Kommungle Landrage der Kurmark gewählten Mitgliedern bestehen. Jum Sis der Landamens Direktion ist Verlind bestimmt; die Kasse soll wieder auf der Landschaft sein. Das Geschäftstokale sur die Verwaltung und deren Würzaus ist von der Direktion nach eigenem Ermessen zu beschaffen. Der Geschäftsbetrieb der Direktion, als wegen der persodissignen zu beschaffen. Der Geschäftsbetrieb der Direktion, als wegen der persodissignen und der außer den ordentlichen Zusammenkunfte abzumachenden Delchäfte, u. s. w., soll vor Einsubstung der Direktion, nach vorgängiger Rücksprache mit den dazu ernannten Mitgliedern, durch den Oberprästenten der Proving geotde mit den dazu ernannten Mitgliedern, durch den Oberprästenten der Proving geotde

net und proviforifch festgestellt werben.

Alle Instangberichte ber Landarmen Direttion geben burch bie Banbe biefes Grantbeauten zur Durchsicht und etwanigen Hinguingung schnes Guedorens; besgleichen geben zu seiner Kennenismome alle Berfügungen an bie Landaruten Bret-

tion bei bemfelben burch.

64. Bundoff vorgeseite Inftang ber ftanbiffen Landarmen Diretton in ben, nach ben Reglements gur bobern Genehnigung, vorbehaltenen Gegenstanben und in allen Beifowerbe Gaden, ift ber Oberpraftion ber Probing. Bobere Inftang ift

bas Minifterium bes Innern.

§ 5. Die in ben fo 101 — 105 bes Lanbarmen Reglements vom 16. Juni 1791 beffinmten Junktionen ber laubicagitlichen Berfammlung im neuen Biergelbe, sowohl beim Erates und Rechnungswesen ber Lanbarmen Direktion, als bei allen Berbefferungsvorfchiagen, geben nach ber jestigen ftanblichen Berfassung auf ben jedesmaligen Kommunal. Lanbtag über.

Die Nechnungen ber Anftalten werden von ber Direktion reviblire und beshare girt, die Hauptrechnung des Landarmensonds von der Direktion nur abgenommen, und bem Kommunale Landrog auf Mevifion und Decharge vorgefegt. Die Einsendung biefer Rechnungen an die Konigl. Ober Rechnungskammer findet nicht mehr fact. Die Einnahme und Nusgabe-Etats werden von der Landarmen-Direction einvorsen, vom Kommunal-Landtoge festgesest, und dann von der Ofrektion an bie vorgesetzt Inflang jur Bestäugung eingereicht. Die in den his 74 und 102 des Reglements vom 16. Juni 1791 angeordneten Nachweisungen von dem Juffande und Fortgange der Landarmen-Betwaltung, sollen von der Direktion ferner durch das Regleungs im find fichtlich jur diffentlichen Kenntnis gedracht werden.

Berlin, ben 13. Mary 1828.

(L. S.) Der Miniftet bes Innern. b. Schudmann.

C. Proviforifche Gefcaftsorbnung fur bie ftanbifche Landarmen Diretiton in ber Rurmart zu Berlin, mit Rudficht auf § 2 bes Regulative bes Ronigl. Ministerlums bes Innern vom 13. Marg 1828.

- § 1. Die Berwaltung ber ftanbifchen Landarmen Direktion in ber Kurmark ju Berlin erstrecht sich nach ber Allerhochsten Kabinetsorbre vom 8. Mai b. 3. auf folgende Kreise bes Potsbamer Regierungsbeziefe:
 - 1) Beft Driegnis,
 - 3) Weft Bavelland.
 - 4) Dit Bavelland,
 - 5) Bauche,
 - 6) Luctenwalde,
 - 7) Teltom: Storfom, 8) Dieber: Barnim,
 - 9) Dber Barnim,
- 10) Ruppin,
- 11) in bem Angermunbeichen, Templinichen und Prenzlowichen Kreise die Domainen und Domainen, Einsaffen, besgleichen die Joachimsthalichen Schuldmete nebst Pertinenzien, die Erabte, mit Aussichlus von Prenzlow und Straeburg, die zur herrihaft Schwede gehörigen Guire, die Rittergüter Biesenbrow, Bugen, Flemeborf und Bredoweiwalde im Angermundeschen Kreise, so wie die im Templinichen Kreise belegenen Atterguter des ehemaligen Glien, und Lowenberrachen Kreises.

of 2. Die Direction muß fich in jedem Monat einmal in ihrem Beschäfteletal ju Berlin jum ordnungemäßigen Betrieb ber Geschäfte in regelmäßigen Gessionen versammeln, in der Bwischengeit aber burch einen bestandig in Berlin anwesenden

Deputirten fich vertreten und bie Befchafte beforgen laffen.

§ 3. Der Borfisende ber Direktien leiter und vertheilt in ber Regel bie Arbeiten. Bon einer Session jur andern besorgt folde ber aus ben Mitgliedern ber Oberkion etwählte Deputitee, welcher beständig in Berlin anwesend fein muß.

§ 4. In ben Berfammlungen find bie Berhandlungen follegialifc, und es wird burch Stimmenmebrbeit enticoleben, Bel gleichen Stimmen giebt bie Stimme bes

Borfigenben, und in besten Ibmefenbeit bie bes anwesenden, nach ben Diensthäcken alterfen Direktors ben Quefchag. Um indes einen guttigen Befchief zu faffen, mullen wenigstens zuel Mitglieber ber Direktion anwesend fein. Schriftliches

eiren ber Dichtanmefenden wird bei bem Befchluffe nicht beachtet.

§ 5. Der beständige Deputirte ift verpflichtet, alle an die Direktion eingeben ben Sachen gu erbrechen, und auf biejenigen, bie keinen Aufschub leiben, im Rasmen der Direktion sofort gu verfügen. In zweifelhaften Sollen, ober wenn es ihm sonft angemessen erscheint, kann er mit einem ober bem ambern der abwesenden gerren Direktoren schriftliche Rucksprache nehmen, und hiernachst das Weitere verantaffen.

of 6. Sowohl bie von bem Deputirten feibit abgemachten, als alle übrigen Sachen werben in ber nächsten Session ber Direktion zur Kenntniss und zum Bewertag gebracht. In seber Session wirb ein Konserens, Protofoll geführt, welche bem Königl. Kommissatus stets abschriftlich mitzutheilen ist. Die in der Session bieschlöftenen, abgemachten und ausgefertigten Sachen werben in den Reinschriftlich von wenigstens zwei Mitaliedern der Direktion vollsogen.

§ 7. Die Repartition ber Landarmen. Beitrage innerhalb ber gesesich festiftes benden Beitragefäge wird mit Zustimmung bes Ronigi. Kommistarit von ber Die rektion festgeset, und die festgeseste Summe von ben Landrathen und Magistraten an die Kasse der Landarmen Direktion abgeschrt, welche au ben geseblichen Zwecken

unbeschränft über biefe Gelber biebonirt.

§ 8. Die besondern Geschäfte ber Direktion find theils denomische, theile po-

ligeiliche, theils allgemeine Auffichtegefchafte in beiben Rudfichten.

§ 9. I. In Rudflicht ber blonomischen Geschäfte bat die Direktion bie Aufficht über bie jest bestehenden Landarmenhauser zu Strausberg und Wittstock, und über bas Land Irrenhaus zu Ruppln, die allein von ihr abhangen.

Die Direktion ift indeß verbunden, bis jum Erscheinen des vordehaltenen Regiements, in Absicht des gesammten Personals der Inspectionen die bestehenden Borichtsten zu beachten, bat jedoch das Richt, solleich nach Urbernahme ber Be-

Schafte vafante Stellen felbft gu befegen.

§ 10. Alle Monat muß die Raffe von einem Mitgliede ber Direction revibirt werden, und zwar au bem Tage, mo die Nevision ber Konigl. Kaffen in Berlin vorschriftenäglig flort hat. Bu bem Depositorium, welches mit brei verschiebenen Schloffen verschen fein muß, haben zwei Schloffel zwei ber herren Directoren und einen ber Nienbant.

§ 11. Der Bermaltungsetat muß gu rechter Zeit bon ber Direktion gufammen, gestellt, und in ber Geffion jum Bortrag gebracht, barüber eine befondere Ber-

bandlung aufgenommen, und biefe bei ben Etatsaften aufbewahrt merben.

§ 12. Es ist nethwendig, daß die Landarmen, und Irrenanstalten ofters, und wenigstens jede zweimal im Jubre von einem Mitgliede ber Direktion zu unbestimmter Zeit revidirt werden, so wie auch wenigstens einmal in jedem Ichre, nach der Anerdnung bes Vorfigenden, eine ertraordinaire Revision ber kandarmen, Kaffe zu Berlin vorgenommen werden muß.

of 13. Il. Die polizeilichen Gefchafte ber Direftion umfaffen bie Corge für bie Aufgreifung und die Festhaltung ber Bettler und Bagabunden, und ben Trans.

port berfelben in die Anftalten, nach Inhalt ber beehalb erganigenen Borfcfriften und Grundfage und ber Erduterungen berfelben, welche in ben abzuliefernben Alten enthalten find. Die Direktion betfimmt in biefer Beziehung fur jeden Fall über die Aufnahme eines Subjekte; von dem beständig anweienden Deputiten kann die fes nur provisorisch geschieben bis aur nachsten Bersammlung der Direktion, die alebann befinitiv verfügt, die Aufnahme sanktioniet, und die Zelt der Detention beflimmt.

Dies gilt auch von der Berlangerung der Detentionegeit unter ber im Regulativ bemerkten Beschrankung, fo wie von der Entlaffung eines betinirten Subjetts. In beiben Fallen ift zuvor die Inspektion des Hauses init ihrem Gutachten jn boren.

14. Gleichmäßig liegt ber Direktion bie Sorge fur bie Irren und Blobfinnigen ob, nach Borfchrift ber bestehenben Berordnungen.

§ 15. Ein Sauptaugenmert bat bie Direttion auf Die fichere Bermahrung ber

in Die Unftatt abgelieferten Perfonen ju richten.

of 16. III. Pflicht ber Direktion ift es auch, fur angemeffene Beichaftigung ber eingelleferten Fren, Bertler und Bagabunden, und fur bie moralifche Beffer rung ber Detiniten nach Raften ju forgen, und zu bem Ende bie bereifs befie benden Eineichtungen ju erhalten, und immer mehr zu vervolltommen.

§ 17. Der Direktion wird übetlaffen, jur Erfüllung ber ihr obliegenden wichtigen Berbindlichkeiten bie vorftegend bennerken bennemifden, polizeilichen und Aufstadte Geschäfte unter fich bergeftalt zu verthellen, bag jedes Mitglied ber Direktion nach feiner Neigung und gemeinschaftlichem Beschuse einen Theil ber Geschäfte gur vorzugeweisen Bestrugung übernimmt.

§ 18. Das Subalterien Personal wied von der Direktion ausgemaßte und angestellt. Der Ordnung, Sicherheite und Uebersiche der Beschäfte wegen eine die jeuigen Journale zu fübren, von welchen Schemata hierbei liegen, und zwar:

A. Chema jum Saupt, Journal, B. Chema jum Kongepten Journal,

C. Schema jum Termin . Journal.

Berlin, ben 20. Dai 1828.

(L. S.)

Der Obers Prafident ber Proving Brandenburg. v. Baffemis.

Betanntmachung

wegen Berleibung ber Patrimonial. Gerichtebarfeit.

Bufolge einer Benachrichtigung bes Konigl. Ministerli bes Junern vom i. b. M. haben bes Konigs Majestat zu bestimmen geruhet, baß, wenn bei bem Gesuche um Berleihung ber Mittergutes-Qualität für größere, mit Partimonial-Gerichtsbarfelt nicht versehene Landguter zuvorderft um lehtere, als Bedingung ber ersten, nachgesucht werbe, in jedem vorliegenden Falle zuvordertit zu untersuchen sei, ob spezielle, auf der Lotalität bes Eigenthümers kerwenten ber Lotalität bes Erundstudes ber auf der Personlichkeit bes Eigenthumers kerw

hende Grunde vorhanden find, die Weltlichung ab bewilligen ober in verfagen. Das ermöhnte Königl. Ministerlum hat sich gleichzeitig babin geduffert, bas es in Folge biefer Bestimmung immer darauf antommen werde, naber angugeben.

1) meldes bie geographische Lage bes Butes fei? namentlich, ob foldes foller, ober in einer Dorfgemeine liege? und in letterem Ralle, in welcher Berbin-

bung es mit ber Gemeine ftebe?

2) Ob bie Berichtsbartelt nur über bas But und bie auf beffen Brundftuden wohnhaften Diche. Erimirten, ober auch uber bie jur Bemeine gehorigen Ein-

mobner gefucht merbe?

3) Wenn die Gerichtsbarkeit nur aber bas Gut gesucht wird, so ist anzugeben, welche Personen, außer dem Gesinde im engeren Sinne, auf demselben modnen? auch ob sie sich dlos als Miether, oder in Folge eines an ihrer Wohnung sammt Zubehde ihnen zusteichen Realrechts, 3. B. eines Erdpachts, sich
auf dem Gute und den dazu gehörigen Grundstüden befinden? Im lestern
Kalle ist auch anzugeben, od diese Erdpächter ze. gegen die Ueberweisung an
die dem Gute zu verleihende Gerichtsbarkeit etwas einzuwenden haben, oder
damit einverstanden sind?

4) Wenn bie Gerichjobarfeit über bie Bemeine, in welcher bas Gut liegt, gugleich gefrucht wich, ift naber ju ermitteln, ob bie Bemeine felbst bamie einverstant ben ift? ober ob und welche Einwendungen fie baggaen vorzubringen bat?

5) In allen Fallen muß ble bestimmte Erklärung bes Guisbesißers über ble Einerchtung erkolgen, welche er in Beziehung auf die Ausübung der Jurisbistion zu treffen beablichtigt, nomentlicht ober bloche durch einen eigenen Justistatus ausüben lassen, oder die Berichtsbarkeit im engern Sinne einem benachdarten Königl. Berichte belegten, und sich nur die Verwaltung der Politel selbst, oder durch einen gehörig qualifiziren Bevollmächtigten vorbehalten will? Das lestere schient in allen den Fällen, wo die Berichtsbarkeit nur über das Gut verlichen werden soll, angemessen, da sich bei einem so kleinen Gerichtsspreng gel die zur ordentlichen Nechspflege erforderlichen Einrichtungen kaum treferen lassen.

6) Ob ble Perfonlichfeit und bas Berhaltnig bes Besigers bas Befuch umterflugen, ober ob nach berfelben vielleicht besondere Bebingungen, namentlich in

Binficht ber Polizeiverwaltung aufzuftellen fein burften.

Indem ich die vorstehenden Bestimmungen hierdurch gur bffentlichen Renntnis bringe, erluche ich, emanige Antrage auf Berleitung ber Gerichtsbarkeit gundchst an ben herrn Canbrath bes Rreifes zu richten, welcher bardber an bie Ronigl. Regierung gur weitern Beranlassung Bericht erstatten wird.

Berlin, ben 7. Mai 1828.

Der Dber. Prafibent ber Proving Branbenburg, von Baffemig.

(Dierbei ein Extrablatt.)

Jum

22ften Stud bes Umte Blatte ber Ronigl. Regierung gu Potebam

Die Borwerfe Malifch und Zeschorff, Umts Lebus, sollen, nach der Bestimmung bes Kbigla. Hoben Fluonyninisser, im Wege ber hifentliden Ausbietung zur anderweiten Berpachtung auf 23 Jahre, von Trinitatis b. J. ab, gekelt werzen.

Ju bem Borverfe Malisch, das im Dorfe gleichen Namens, 1 Melle von Lebus, 2 Meis fen von Fransfurt a. d. D. , 2 Meile von Euffin und 94 Meile von Berlin liegt, gehören einschließig des 2 Meile von dem hauptvorwerfe heltgenen Archenvorverfe Meu-Ma-

fifch, an nugbaren Gruntfluden:

2212 M. 89 M. Uder, 6 = 70 = Gartenland, 201 = 151 = Wirfen,

99 . 107, . feparirte Satung,

itberhaupt 2573 M. 144 [Muthen.

Der Acter besteht aus 1296 M. 142 M. Beiten "Gerste und haferland und 915 M. 127 M. 3., 6. und 9-ichtiges Roggenland un Ausbied sind veranschlagt 6 Stud Kube, 3 Stud Jungvieh und 1300 Stud Schaafe.

Das I Mellen von Lebus, 11 Melle von Frankfurt a. b. D., 3 Meilen von Chirin und 9 Meilen von Berlin in bem Dorfe gleichen Namens belegene Boiwert Zeichborft besigt folgende nugbare Grunosiude:

1001 M. 126 | R. Ader,

126 = 130 = Diejen, 66 = 72 feparirte Shtung

Aberbaupt 1202 DR. 49 @Ruthen.

Der Lieter besteht aus 488 M. 34 M. Gerste und Hofferand, inth 516 M. 92 M. 3., 6. und 9-jahriges Roggenland. In Mutteh sind beranschlagt 12 Stat Kuhe, 6 Stud Imprich und 1000 Etka Schaafe.

Die Biefen und bie fepatirte Sutung bei bei Bormerte liegen, mit Ausschlus eines Wiefenterrains son 15 M. 22 DR., bei bem Cachfenborffichen Autspormerte Berber, auf bem rechten Ufer ber Ober im Lebufer Bruche, bon Malifch 12 und von Zeschborff 1 Meile.

Dem letteren Vorwerte fichen auch nicht mehrere hölungsberechtigungen auf anteren Grundstäden zu, welche besonders die haltung einer feinen Schlere febr beihnliftigen. Auch abt das Borwert Zeichderff die Fillentligen auf dem fichrechen zeichderffichen, so wie auf den bei- den Teruphinften Seen aus.

Das Minimum ber jährlichen Pacht ift für Malijch auf 2210 Tehr., einschließen 735 Tehr., in Golde, für Zeichberff dagegen auf 1290 Tehr., einschließlich 430 Tehr. in Golde, festgefehr, außer velderer baaren Pacht Malijch noch 57 Scheffel Roggen in natura und 65 Tehr. Inbentaatenzien, mich Zeichberf 115 Tehr. an Twoentarcoginien jährlich zu entrichten dat.

Der Ligitalionstermin, in welchem berbe Borwerfe aufmannen zur Miebletung gestellt werden, ift auf den 10. Juni d. I., Bormittags 10 Ulfer, im dem Dientsgehalbe der Königl. Meglerung angesetzt, und werden bierzu Pachetzeitige mit dem Bernerfen vorzeladen, daß die natzen auch aufmannen auch auf dem Anderen auch auf dem Aufmer eine Aufmer auch auf dem Bernerfen ber nicht aufmer dem Aufmer auch auf dem Bernerfen auf auf dem Bernerfen auf auf dem Bernerfen auf aufmer auf der auf beite Bornerfe beiten, ein Bernefen und der auf beite Bornerfe beiten, ein Bernefen vorliebe unfelten.

Frantfurt a. b. D., ben 16 Dai 1828. Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur bie Berwaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forffen,

Bredbrief.

Der megen Diebstabls ichen wieberhokentlich mit Buchthausftrafe belegt gerrefene, unter fignalifire Schubmachergefte Wilt Dobressburg, welcher unter poligificher Auffact gefellt worden, hat fich abermals beimilich von hier emfernt, und treibt fich wahrscheinlich beibier emfernt, und treibt fich wahrscheinlich beitelnb im Canbe umber. Bir erfuchen beehalb alle refp. Dilitair = und Bibilbehorden bienfter- Monat an fein Gebot gebunden ift. gebenft, den Dobrenburg, mo er fich ans Die ibrigen Bedingungen und bie, Zore freffen lagt, verhaften und an und abliefern tonnen jeben Mittwoch in ber Registratur the au laffen. Bilonad, ben 16. Dai 1828. Der Magistrat.

Signalement.

Der Dobrenburg ift and Bildnad ges bartig, 38 Jahre alt, 5 guß 4 3oll groß, hat braune Saare, eine bebedte Ctirn, braune Mus gen, bergleichen Mugenbraunen, eine breite Das fe, fchabhafte Bahne, einen fchmarglichen Bart, und ift auf bem linten Muge blinb.

Muf ben Untrag eines hupothefarifchen Glaus bigerd baben mir bie Cubbaftafioni bed bein Indmachermeifter Chriftian Delgarbt allbier angehörigen, im Vol. I. Fol. 217 bed Suppe thefenbuche verzeichneten, nach ber babon aufgenommenen Tare an 1254 Thir. 3 Egr. ges murbigten Wohnhaufes nebft Bubebor verfügt, und einen Termin gum offentlich meiftbietenben Bertaufe beffelben auf ben !!

5. Juli b. 3., Bormittage 11 Uhr, bor bem Deputirten herrn Ctabtgerichte : Ces fretair Breithaupt augefest, mogn wir befige und sahlungefabige Raufliebhaber mit bem Bemerten einlaben, bag bas aufgenommene Tare Inftrument taglich in unferer Regiffratur eingefeben werben fann.

Prismalt, ben 4. April 1828. - 1 11 3. Ronigt. Preug. Stadtgericht.

Bei bem Ronigl. Juftigamte Liebenmalbe ift bas bem verftorbenen Ronigl. Infligattuarius Rleinert gehörige, im Sopothetenbuche ber Stadt Liebenwalbe Vol. L. Fol. 265 verzeichnete Rleinburgeraut, auf ben Untrag ber Erben beffelben gur Cubbaftation geftellt, unb ein Bletungetermin auf ben

13. Juni b. J., Bormittage 10 Ubr, im biefigen Juftigamte angefest worben. Wir laben zu bemfelben Raufluftige und Bablungefabige mit ber Benachrichtigung ein, bag bas But fowohl im Bangen, all in Theilen, name lich bas Saus nebft Garten und bie Biefen einzeln ausgeboten werben follen, bie Musmabl bes Gebote ben Erben vorbehalten, ber Bufchlag wen bem Ronfenfe bes Ronigt Pupillen Rolles

gii abbangig, und enblich ber Deiftbietenbe groe

geschen werben.

Liebenwalde, ben 25. April 1828. Ronigl. Preuf. Juftigamt.

Der Rirchenader ju Rifebuich, beftebend aus 17 Morgen 34 DRuthen, foll in Erbpacht gegeben merben. Bur Abgabe ber Gebote ift ein Termin auf ben 27. Juni, Bormittage 9 Uhr, in ber Gerichteftube ju Robid angefeht morben. Die Gebote werben auf ein Erbftanbegelb gegen einen firirten jabrlichen Bine bon 4 Thir. ober mit Weglaffung eines Erbftanbegelbes auf ben Bind allein gemacht, Die naberen Bedim gungen tonnen bei und eingeschen werben. Rbnige = Bufterbaufen, ben 17. Dai 1828. Konigl. Juftigamt Robie.

Das bem Bauer Schmibt geborige, ju Rlobbide im Dberbarnimiden Rreife, 1 Deile von Meuftabt und 5 Meilen von Berlin belegene Baueraut, foll aus freier Band vertauft werben. 3m Auftrage bes Befigere habe ich jur Abgabe ber Gebote auf ben 14. Juni b. 3., Bormittage 9 Ubr, auf bem Gute felbft einen Termin angefeht, wogn ich Raufluftige mit bem Bemerten einlabe, baf bie Uebergabe ju Johannie b. J. erfolgen taun, und bie na beren Bedingungen in meinem Gefchaftelotale taglich von 8 bis 12 Uhr eingefeben merten tonnen.

Deuftadt. Cheremalbe, ben 9. Dai 1826. Der Juffigtommiffarius Caffel

Mm 12. Juni b. J., Bormittags 7 Ufr, und folgenbe Tage, foll Berpachtungehalber bas fammtliche Guteinventarium, beffebend in 15 Stud Uderpferben, 1 Bullen, 42 Stud Rh. ben, jum Theil Olbenburger Race, 6 Ctud Dibenburger bechtragenben garfen , 12 Ethat Dibenburger 14 - jabrigen Ralbern, 150 Ctud Betthammeln, mehreren Gefinbebetten, fammslidem Udergerath, Schaafbennen und horten. 4 Rornfege, 1 Rartoffelmafchine, 1 vollftanbigen Upparat, bie jur Biebfutterung beftimme ten Rartoffeln ju bampfen, fammtlichem Molfene und einigem bausgerath, 1 Salben-Berbfter Bagen, 1 bergleichen leichten offenen, 1

Bienenhaufe gu 96 Ctoden, vor einigen Jahr ; fich bertauft merben , wogu Kaufluftige einger ern neu erbaut, an ben Reifibietenben ge- laben werben, Coeffow, ben 7. Mai 1828. gen gleich baare Bezahlung in Rourant bffents bon Brebom. Geit Eroffnung ber Cpartaffe bes Templiner Reeifes find bom' 1. April Gilbergelb. 1929 bis inell 31. Dars 1828, mit Ginfchlug ber Binfen bon ben angebriefe. Tblr. Thir. Car. Bf tauften Pfanbbriefen und ber erffatteten Roften fur bie bei Rapitale-Rudgablungen gurudgegebenen Quittungebucher, eingezahlt 16832 [26] 3850 Bon biefer Gebgablung find nach und nach, fo wie bie Gelber ein-41152 19 39500 ghigen, in Pfantbriefen angelegt Allnfer ber porfichenben, fur angefaufte Pfanbbriefe verausgabten Gumme fit auch ber Betrag enthalten, welcher auf bie mitgetauften Biretoupone, für bie bis gum Tage bee Pfanbbriefeantaufe falligen Binfenierftattet ift.) Bon ben angefauften Pfanbbriefen find gu fleinen Rapitals = Rudgab: lungen wieder vertauft worden fur 569 62491161 431(10) hiervon find gefunbigt und intl. Binfen gurudgegablt, überhaupt 11200 31900 bleiben Davon ab bie bom 1. April 1822 bis ult. Mars 1828 für Rechnung 132 16 2 ber Raffe verausgabten Berwaltungefoften ... Birflicher Beftand ift baber am 31. Mary 1828, ertl. ber Binfen bon \$1900 Thir. Pfanbbriefen pro Januar b. J., welche ber Raffe gufieben, ba bei ben Epcgialfontos Die ffatutenmäßigen Binfen bereits bis 1. Februar b. 3. berechnet find welche lettere fich, nachbem fie vom Auratorio außer Rours gefett morben, nach 5 7 bes Ctatus unter gemeinschaftlichem Berichluffe bes unterzeichneten Landrathe, eines Mitgliedes Des Auratoril und bes Mendanten, Im biefigen Spartaffen-Lotal verwahrlich niebergelegt befinden. Gilbergelb. | Pfanbbriefe. Thir. Gar. Df. Thir. Car. Df. Die Intereffenten ber Cpaartaffe haben überhaupt, intl, ber bis num 1. Rebruar b. 3. ftatutenmaffig berechneten Binfen, gn forbern 86041 81 Dagu bie Binfen, welche ben Intereffenten ber Spartaffe nach 189 19 Porfdrift bes Ctatute pro Rebruar und Dary 1828 aufteben, mit Summa bes Betrages, melden ble Intereffenten ber Epartaffe am 31. Mary 1828 ju forbern haben 8793 27 10 23900 Der wirfliche Beffand befragt am 31. Darg 1828 ... 405 22 11 31900 Reblt in baarem Gelbe Sind mehr vorbanden in Pfandbriefen 8000 Dagu bas Agio von 8000 Tofr. in Pfanbbriefen, welches nach bem jeffgen Rourd berfelben 37 Prozent betragt, mit. 310 und bie Binfen von 31900 Thir. in Pfanbbriefen pro Januar, Februar und Mary \$828 à 4 Progent mit :..... 1.319 macht gufammen Dach Mbjug bes fur bie Intereffenten ber Spartaffe fehlenben baanen Gil-8388 bleibt baber ein Ueberichuß fur bie Raffe bon

Die Refultate ber vergangenen 6 Jahre feit Erbffnung ber Spartaffe finb:

Juhre.	Intereffenten.	ftattete rudg	ft Binfer		Betra	gen 1	ind ber	1611	rwale Blosten.	Jahr	5 6	
	3atil b.	Silbe Thir.	rgeio.	Pfanda briefe. Thir.	Gilber Thir. fe	geld. gr. Pf.	Pfand briefc. Third	Thie.	\$195.11 17 1 6ge 2 p f.	Silber The f	MIN 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	Pfand triefe.
p. April 1824 p. April 1824 p. April 1824 p. April 1825 p. April 1825 p. April 1825	160 240 325 427 494 595	888 469 1748 1023	14 — 23 5 6 9 17 11 1 11	7750 6300 7000 7900 6800	786	7 5 8 3 24 3 12 1 21 11	300 650 1700 2350 2100	14 53 26	21 2 - 8 7 4	26 128 2 31 1 382 1 170 2	6171	7450 13100 18400 23950 28650
Cumme		6249	16 7	43100	5711	7 6	11200	132	16 2		2 11 3	

Zemplin, ben 1. 2|pril 1828.

Das Kuraforium und ber Renbant ber Sparfaffe bes Templiner Kreffes.

Beber, Renbant.

Da bie Pachtzeit meiner vor hiefiger Stabt betegenen Mindmiddle zu Michaells b. J. zu Ende gehet, so bin ich Millens, folden anderweit auf mehrere Jahre zu verpachten, ober falls sich Kaufer finden follten, zu verlaufen.

Es tonnen fich baber von jeht an Raufober Pachtuffige zu jeder Zeit ber Untergriche in netem melben und die Rauf- und Pachtbebingungen erfabren. Febrbellin, den 49, April 1828. Der Zimmermfir. und Mahlenbofiger Thar.

Ich beabsichtige ben Berlauf eines mir gugehörenben, bicht bei ber Stabt belegenen, gum Unbau fleiner ober größerer Etablissements vollkommten geeigheten, febr guten und tragbaren Acteffiche in mehreren Pargellen.

Um die Erwerdung jum Behuf bes Aufbaues zu erleichtern, foll es von ben Erwerbern abbangen, ob fie ein Grundflud im reinen Kauf, ober mit febr geringem Angelbe in ablöslicher Erbpacht laufen wollen, auch haben sie die Wahl in Abficht ber Giebe ber Pargelle, boch marbe bie fleinfte niche ainter 1 bis 2 Morgen fein konnen.

Gewerbtreibenbe jeder Urt und Sandarbeiter konnen wegen ber bierher gebenben Schifffabrt, wegen der Rabe ber großen Knig. Roufen und eines bedeutenden, Ziegelei, auf fiers Beichaftigung rechnen.

Raufliebhaber tonnen fich taglich bet mir melben, und jeber möglichen Erleichterung bes Erwerbes gewiß fein.

Alt Ruppin, im Dai 1828. ..

Der Ctublmachermeifter Dobring.

Eine in der Riche von Getham bei Orenis belegene zweischlinge Ables den 7 Weger.
146 Mitthen, soll Beranderungsbalber sogliche billig vertauft werden. Das Rahere bierhöre ertheilt I. S. Nobbe in Poesdam, Broke Etraße Dr. 7.

Amts, Blatt

der Roniglichen Regierung zu Potsbam

Stabt Berlin. und ber

Stúct 23.

Den 6. Juni 1828.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biesiabriae 10te Ctuck ber allgemeinen Befehfammlung enthalt:

- Dr. 1145. Der Chauffeegelb , Tarif fur eine Meile bon 2000 Dreuß. Mutben. Bom 28. April 1828.
- Dr. 1146. Die Befanntmachung vom 15. Mai 1828, ben vorftebenben neuen Chauffeegelb Tarif vom 28. Upril 1828 betreffend.
- Dr. 1147. Die Allerbochfte Rabinetsorbre vom 3. Mai 1828, wonach ber eine monatliche Erlag ber Rlaffenfieuer auch ben, jur Canbwehr lebung einberufenen Offigieren und Candwebrmannern, bie in ben bobern Rlaffen fleuern, bewilligt wirb.

Derordnungen und Bekanntmachungen für den Regierungebegirk Dotedam und für die Stadt Berlin.

Porebam, ben 27. Dai 1828.

Im Gefolge, bes Ober Prafibial Erlaffes vom 26, v. DR. wird bas nachftebenbe Bergeichniß ber außerhalb ber Ctaaten bes beutschen Bunbes in beutscher Sprache Beniure erfchienenen Schriften, welchen bas Ronigl. Dber Benfur Rollegium felt bem 12. Ingelegen-Movember 1825 Die Debite, Erlaubnig ertheilt bat, hiermit gur offentlichen Rennt, beit. nif gebracht, wobei wir wegen ber in blefem Bergeichniff ju 1, 4 und 81 aufaes führten Schriften auf bie Dieffeitigen Befanntmachungen vom 17. Januar 1826 (Umesblate 1826 Dr. 20) und vom 21. Mary 1828 (Umesblate 1828 Dr. 54) Bejug nehmen, und jugleich bemerten, bag nach einem fernerweiten Dber Draffe bial. Erlaffe bom 7. b. DR. auch bem 2ten Theile ber bei Cauerlander gu Maran erfchlenenen Schrift: Bibliothef ber neueften Weltfunde von Malten 1828, von bem Renigl. Dber Benfur Rollegium Die Debits Erlaubnif ertheilt worben ift. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mai.

Bergeichnis

ber in ben Staaten außerhalb bes beutiden Bunbes erichienenen Berte und Beitidrifen, fur welche von bem Dber Benfur Rollegio feit bem 12. Dovember 1825 bie Erlaubnif jum inlanbifden Debit ertheilt morben ift.

-4) Erheiterungen. Monatefchrift. Marau bei Cauerlanber. Jahrgang 1825, 1826 und 1827.

2) Unterhaltungeblatter fur Belt. und Menfchenfunde. Ibid. Id.

3) Befchichte ber Deutschen, von B. Mengel. Burich bel Befiner. 1825.

4) Friederife Brune. Babrbeit aus Morgentraumen und 3bas afibeiliche Ent widelung. Ibid.

5) Dugin. Geometrie und Mechanif. Abtheil. 1 bis 16. Strafburg bei Larroult 1825 unb 1826.

6) Picarb. Abentheuer Muguft Minerbe. Erfter Theil. Ibid. 1826.

7) 3chofes ausgewählte Schriften, 28 Banbe. Marau bei Cauerlanber. 1826.

8) Bettingers Gefchichte ber Schweißerifden Eibgenoffenfchaft. Marau bei Saus erlanber. 1826.

9) Bente. Deffentliches Recht ber Schwelherifchen Elbaenoffenfchaft und ber Rantone ber Comeis. Burich bei Befiner 1826.

10) Ratholifen. Marau bei Sauerlanber. 1824.

11) Beffenberg, Magdalena. } Conffang 1825.

12) Bergprebigt. [13) Benturini. Ehronit bes neunzehnten Jahrbunberte. 18ter und 19ter Banb. Mitona 1825 und 1826.

14) Billemain. Lastaris. Ubrheil. 1 und 2. Strafburg 1825.

- 15) Mund. Befchichte bes Mufftanbes ber bellenifden Dation, Banb 1 und 2. Bafel bei Meufirch. 1825.
- 16) Raramfin. Befchichte bes Ruffifchen Reichs. 7ter Band. Riga bei Sarte mann. 1826.
- 17) Ctunben ber Unbacht. 12te Auflage, 8 Banbe. Maray bei Cauerlander. 1826.

18) Grante. Urnold von Breecia. Burich bei Befiner. 1826.

19) Ebuard. Ctrafburg 1826.

20) Tester. Elemente ber Buchftabenrechnung. Burich 1826. 21) Tanner. Beimatbliche Bilber. Burich 1826.

22) Predigten bon De Bette. Ifte Cammlung. Bafel 1826.

23) Fortichritte bes evangelifden Diffionswerfe. Marau 1826.

24) Banbardte Rebe. Bon ber Erziehung jur Religiofitat. Bafel 1826.

26) Mener von Rronau. Sandbuch ber Gefchichte ber Coweigerifden Cibaes noffenschaft. Ifter Banb. Burich 1826.

26) Spindler. Der Baftarb. Roman. 3 Banbe. Burich 1826.

27) Dofdter. Erfte Unfangegrunde ber Felbbefestigungefunft. Burich 1826.

28) Der banifche Staats , Dinifter Graf Struenfee tc. 2 Thelle. Roppenhagen 1826 unb 1827.

29) 3fcofe. Abbrich im Moos. 2 Theile. Marau bei Cauerlander. 1826.

30) Efcher. Befdichtliche Darftellung und Prufung ber über bie benungirte Ere morbung bes Beren Schultheiß Reller berführten Reiminal Prozebur ze.

31) Urfundliche Belage ju ber gefchichtlichen Darftellung ic. und Prufung ber über bie benungirte Ermorbung te. Beibe Schriften (Dr. 30 und 31) in einem Banbe. Bafel 1826.

32) Unflage ber Stunden ber Unbacht. Bern 1826.

33) Bartleben. Allgemeine fritifche Unnalen ber Berhaftunge , Straf und Bef. ferunges Unftalten. 1ftes bis 4tes Beft. Bern 1826.

34) a. Utala b. Renne c. ber lette ber Abenceragen. Romane. Paris, überfest

bon Crober.

35) Birgel. Deues frangbufches Lefe, und Ueberfegungebuch. Deutsch.frangonifches Coul. Borterbuch von Birgel. Ein Band. Marau bei Cauerlanber. 1826.

36) Birgel. Deue praftifche Bramatif. 3te Musgabe. 1826.

37) Bidoles ausgemablie belletriftifche Schriften. 14 Theile in Tafchenformat. Marau bei Cauerlanber. 1827.

38) Bleland. Gefchichte ber Rriegsbegebenbeiten in Belvetien und Rhatien. Banbei Bern 1826.

39) Mofalie Muller. Bilber bee Lebens. 2 Thelle. St. Ballen 1826 und 1827.

40) Gros. Dramatifche Berfuche. 1826.

41) Banbarbt. Lebrbuch ber Boltsichulfunde. Bafel 1826.

42) Doel und Stober. Sammlung auserlefener Stude aus ber ichonen Literas tur ber Deutschen. 2 Sanbe. 1826.

43) Bollifofer. Bedanten und Dichtungen. 2 Thelle. St. Ballen 1827. 44) Doussin Dubreuil. Das Gelbftbefleden. Bafel bei Reufirch. 1827.

45) Burtbarbe. Befchichte ber Bafeler Gefellichaft jur Begerberung bes Guten und Gemeinnutigen. Bafel bei Menfirch. 1826.

46) Duffer. Die Berbachtigen. Luftfpiel. Bern 1827.

47) Begener. Die Molfenfur. 3te Auflage. 3 Thelle. Bafel 1827.

48) Deuffer. Gefange ber Liebe und Treue. Burich 1827. 49) Badus. Mars und Umor. 4te Muflage. Burich 1827.

50) Frang. Intereffante Buge. Bern 1827.

51). Unfidren und Bunfche ber Bewohner ber Preug. Iheinprovingen. Marau 1827.

52) Muller. Die Schweigerifchen Schlachtfelber. Bern 1827.

53) Die mabren Gruntfage ber chriftl. Rinberergiebung. Bafel 1827. 54) harring. Pfariot. Bern 1827.

56) Der Ctubent von Calamanfa, Bafel 1827, 1980 1980 1980

56) Der Wilbichus, 1 1 1 1 mm and the state of the state

57) Bluthen. Bafel 1827.

60) Briefe von Bonftetten an Mattbifon, Burich 1826, mag glocate ane rod

61) Die Eibgenoffen und bie Gugler. Burich 1827.

62) Sammlung von Schweiger Rubreigen im Terte. 1827.

63) Bibmer. Freiheit bes menfchlichen Billens. 2 Banbe. Bafel 1826.

64) Gefchichen bes Boles von Unterwalben. Bern, 1826. 65) Schnell. Zivil. Gefegbuch fur Bern. Bern 1827.

- 66) Egli. Das beilige Ronglium von Trient. 1827. 67) Bobinger. Deutsche Sprachlebre fur Schulen. 2 Theile. Bafel 1826.
- 68) Lug. Bollständige Beschreibung bes Schweigerlandes. 3 Bande, 1827.
- 70) M. T. Ciceronis orationes philippicae in M. Antonium. Zurich 1827.
- 71) Reie Berhandlungen ber Schweiger gemeinnubigen Gesellschaft. 2 Theile. Burld 1826.
- 72) Bausliche Unbachten frommer Chriften. 6te Musgabe. Burich 1827.

73) Bartmann. Belvetifche Ichthnologie zc. Burich 1827.

74) Scheer. Zwei Abende unter ben Zoglingen ber Blindenanftalt in Burld, im Frubjahr 1826. Burich 1827.

75) Bernoulli. Ueber bie Borguge ber gegenseitigen Brand . Uffefurangen von Pramien Befellichaften. Bofel bei Reuffrch. 1827.

76) Begenbach. Rirchliche Denkwurdigfeiten. Erftes Banbchen, Bafel bei Dens firch, 1827.

- 77) Die Entflehungegeschichte ber freiftabifden Bunbe von Rortum. Burich bei Befiner, 1827.
- 78) Schnittin und Bernet. Beschichtliche Unterhaltung aus ber alten Welt be. 4 Befte. Er. Ballen 1827.
- 79) Stein muller. Reue Jahrbucher fur Religion und Sitten. Jahrgang 1827. 2006 Beft. St. Gollen 1827.

80) Buglers nachgelaffene Schriften, tfter Theil. Lugern 1827.

- 81) Malten. Bibliothet ber neueften Belefunbe. ifter Theil. Marau bel Cauer- lander. 1828.
- 82) Miniatur. Gemalbe aus ber Lanber, und Bolferfunde ir. 2te Ausgabe. ifte bis bie Lieferung (Pefth) 1828. Leipzig. hartlebens Beriage, Erpebition.

Potebam, ben 27. Mai 1828.

Da nash § 22 bes Stempelgeses vom 7. Marz 1822 ble Nachbringung bes Stempels und Entrichtung ber ordentlichen Stempelstrase gegen jeden Inhober oder Borzeiger einer Berhandlung oder Urtunde versogiat merben kann, weiche mit dem gesestlich dazu erforderlichen Stempelnicht betreicht ist, so werden bie Herren Rem banten und Nechnungsleger darauf ausmerssung auf ber in ist Annahme von Dultrumgen, beren sie sich tinnfig gum Nechnungsbelage bei Alleguing der Rechnung ver einer bffentlichen Behorde bedienen wollen, wohl zu prufen, ob solche stempelpflichtig sind oder nicht, und im erstern Falle darauf zu sehn, daß solthe auf bem gederne bestehen gestellt find, damit sie nicht bei Albeguing der Rechnung

Mr. 85.

Etempel=

als Probugenten einer nicht mit geborigem Stempel verfebenen Quittung megen bes feblenben Stempels in Unfpruch genommen werben, und ihnen nur ber Regreß an ben Quittungsaussteller überlaffen wirb. Ronial. Regierung.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegiet Dotebam ausschließlich betreffen.

Dorsbam, ben 25. Dai 1828. Dach unferer Befanntmachung bom 2, Ranuar b. R. Almeblate Grud 2 Dr. 3) tritt ber Praflufionstermin gur Unnahme von alten Rurmartifchen Binstoupons auf Annahme

Rriegestontributions, und Binefteuer Refte mit bem 1. Juli b. 3. ein.

Indem wir, in Gemagbeit einer Berfugung ber Konfal. Bauptvermaltung ber Rurmart-Staatsfchulben bom 7. b. DR., bas Publifum und bie mit ber Erhebung biefer Res ichen Bind fte beauftragten Beforben blerauf aufmertfam machen, weifen wir Lettere bierburch an, mit bem 1. Juli b. 3. gu fchliegen, und nach biefer Zeit, ohne ausbruckliche Rontribu-Benehmigung ber Ronigl. Sauptverwaltung ber Ctaatefchulben, feine Bablung in tionde und Papferen ober baarem Gebe mit Rabatt, fonbern nur baare Bablung jum vollen Bineffeurs-Betrage angunehmen, und bis fpateftens am 8. Juli b. 3. ben Abichlug und bie Refte aus Beftanbe ber Staatsichulben Tilgungstaffe einzufenben.

Ronigl. Regierung. Raffen , Bermaltung.

1805. G. 154. Mai. Mr. 87.

I. 692.

Mai.

Mr. 88.

Barnung. I. II. 544,

Mai.

Mr. 86.

Praffufione

termin jur

ber alten

Rouvens

auf Rrieges=

ben Jahren

Dotebam, ben 28. Daf 1828. Mach ber Befanntmachung bom 10. Februar 1821 (Umreblatt 1821 Dr. 45) und ber barin angezogenen Minifterial. Beftimmung, follten bie Mergte und Bund, Pramien bei Rettunge: arite fur ihre Dubmaltung jur Biederbelebung Scheintobter ober Berungluckter verfuden. eine Remuneration bon 10 Ebir., im Balle bas Leben berfelben gerettet wird, und von 5 Eblr., im Ralle bes Miftlingens ber Mettungeverfuche, ju erwarten baben. Da jeboch bas Coftrum, welches mittelft ber Allerhochften Rabinetsorbre bom 2. Dos vember 1820 fur bie argelichen Bemubungen bei bergleichen Gelegenhelten beftimmt ift, nach bem Reffripte bes Ronigl Minifterit bes Innern vom 29. v. M. fur bie Balle ber legtgebachten Urt als gang genugend angefeben wirb, fo foll funftig nur in ben Rallen wirtlicher Lebensrettung Die vorgebachte Pramie gemabrt merben.

Ronfal. Regierung. Abthellung bes Innern.

Potsbam, ben 29. Daf 1828.

In bem Dorfe Uhrenefelbe ift ein 13idbriger Rnabe, ber eine Beerbe Comeine au buiben batte, von ber Beerbe angefallen, und nachbem ibm Ohren und Dafe abgefreffen morben, balb nachber geftorben.

Diefer Borfall wird hiermit jur Barnung, jungern, fchmachern Rinbern bie Subrung einer Beerbe anguvertrauen, mit Begng auf Das Berbot in & 8 ber Berordnung vom 8. April 1806 (Umteblatt de 1811 Geite 37) befannt gemacht.

Ronigl. Regierung. Ubtheilung bes Innern unb Abtheilung fur bie Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Dotsbam, ben 30. Daf 1828.

Mr. 39. ter Seus idreden. I. 1155, Mai.

Mit Bezug auf bie Bekanntmachungen vom 10. Juli v. 3. (Amteblatt Stud Bertitgung 29 G. 129) und vom 5. Februar und 5. Dai b. 3. (Umteblatt Stud 7 G. 31 und Stud 20 G. 108) wegen ber jur Bertilgung ber Beufchreden anzuwendens ben Maafregeln, finden wir es notbig, über ble Berpflichtung jur Thellnabme an ben Bertilaungomaafregeln und uber bas bierbei ftattfinbenbe Berbaltnig nachfte. benbe gefehliche Bestimmungen ber Allerbochften Berordnung vom 24. Oftober 1731 (Milii Corp. Const. Ster Thi. 3te Abth. 2tes Rap. Dr. 42 G. 383) bierburch

in Erinnerung ju bringen.

Die Bertilgungsmaagregeln besteben bornamlich barin, bag bie Beufchrecken eine gefammelt und vernichtet werben; rudfichtlich ber ausgefommenen Brut aber, in Grabenglebungen, Unlegung ber Fallidder, Eintreiben und Tobten ber Beufchreden. Das bas Einfammeln ber Eler betrifft, fo ift auf Erforbern ber lanbrathlichen Beborbe, ba wo bie Aufbaufung ber Beufchreden foldes nothig macht, nach oben ge-Dachter gefehlicher Beffimmung jeber Bauer eine Debe, jeber Balbbauer ? Deben, ieber Roffath & Defe, jeder Grundbefiger, wenn er gleich fein Land bat, & Defe, Die Obrigfeiten aber, Beamten und Pachter, fo wie bie Forftbebienten und alle ubrie gen nicht bauerlichen Ginfaffen auf bem platten Lanbe, finb, etwa von 16 Scheffel Binterauefaat & Dege, und fomobl bie Uderburger in ben Ctabten von jeber Bufe Lanbes 1 Dege Beufchredenbrut einzusammeln und gur Bernichtung einzuliefern verpflichtet. Die lanbratblichen Beborben fefen nach blefen Berbaltniffen ble abjuliefernden Quantitaten fur jeden Ort nach Maafigabe ber fich vorfindenden Brut

befonbers feft, und meifen bie Ablieferungsorte im Rreife an.

Das nun zweitens bas Grabengieben und fonftige Arbeiten gegen bie ausgefommenen Beufdreden betrifft, fo beftimmt gleichfalls ble Rreisbeborbe ble Babl ber biergu taglich erforberlichen Urbeiter. Much Tagelobner und Sandwerfer in ben Dorfern, fo wie Cinwohner in ben Stabten, bie feinen Acter haben, tonnen fich ber Theilnahme an blefen Arbeiten nicht entgleben. Das Berbaltulf, in welchem folde geleiftet werben follen, ftebt nach obiger gefeslichen Bestimmung babin feft, bag ber Bollbauer, welcher 2 bis 3 Sufen befige, amel Derfonen, ber Roffathe eine Derfon, ber Sausmann, Bubner und Tagelobner, um ben andern Tag, eine Dem fon au gestellen bat. Bon ben Gerichtsobrigfeiten aber foll, einschlieflich ber bei ben Bormerten mobnenben Tagelobner, auf 11 Binspel Roggenausfaat ein Mann geftellt werben. Runachft find biefe Arbeiter aus ben von ben Seufchrecken betroffenen Drifchaften felbft ju geftellen; inbeffen fonnen, nach ben Umftanben, auch aus ben von ben Beufchteden verschont gebliebenen Orten in ber Machbarfchaft, Danne ichaften jur Bulfeleiftung berangezogen werben. Die Rreisbeborben orbnen biefe Bulfeleiftungen in ben baju geeigneten Fallen an, und muß beren Unordnungen bierunter unweigerlich Solge geleiftet werben. Ronigl. Reglerung. Abtheflung bes Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichte.

Cammeliche Untergerichte im Departement bes Rammergerichts werben von nach. Ueberichreis ftebenbem Reffripte Des Soben Juftig-Minifterli vom 5. v. D., bie Ueberschreitung tung bes

bes etatsmafigen Bureautoften Bonbe betreffend, biermit in Renntnig gefest, um ctatemagis fich nach beffen Inbalte überall ju achten. Berlin, ben 5. Daf 1828. toftenfonbe. Ronfal. Preug. Rammergericht.

gen Bureau:

Die Ronial. Ober-Rechnungstammer bat es jur Gprache gebracht, bag bei ben Berichten baufig ber Bebarf an Schreibmaterfallen, Drudfachen, Reuerungs, und Erleuchtungs, Materialien und bergleichen in groffern Quantitaten angeschafft wirb, als fur ben Berbrauch eines Jahres erforberlich ift, bag bierburch oft Ueberichreitungen ber in ben Etate gu biefen Musgaben ausgefesten Sonbe berbeigeführt werben, fo wie bag bisher bei ber Revifion ber Rechnungen bergleichen Etatsuberfchreis tungen burch bie beigebrachten Berechnungen ber am Schluffe bes Rechnungejahres verbliebenen Maturalbestanbe unter ber Bedingung ale juftifigiet angenommen more ben feien, bag berfelbe Betrag im folgenden Sabre bei bem etatemagigen Bureau. fosten- Bonds als erspart nachgewiesen werde. Dies Berfahren erschwert jeboch fowohl bie Legung, ale auch bie Revision ber Rechnungen, und es wird baber in Uebereinstimmung mit ber Ronigt. Ober Rechnungefammer und unter Mufbebung ber besfallfigen Beffimmung in ber Birtularverfugung vom 16. Juni 1826 (a 5609) ad Mr. 6 folgenbes feftgefest.

1) Die Ueberichreitung ber etatsmakigen Buregufoffen Conbs muß vermieben merben. Es ift in ieber Art babin au wirfen, baf ble Berichte überall mir ben ausgesetten Summen ausreichen, und zwar nicht allein zur Beftreitung ber Beburfniffe bes laufenben Rechnungejabres, fondern auch jur Unfchaffung eie nes folden Maturalbestandes (an Echreibmaterialien, Drudfachen, Reuerungs, und Erleuchrungs Materiallen und bergleichen) am Jahresichluffe, wie er jur ununterbrochenen Rortfegung ber Beicafte im Unfange bes neuen Sabres noth-

wenbig ift.

2) Sofern jeboch bie etatsmäßigen Ronbs, ber Beobachtung aller Wirthichafelich, feit bei ber Unfchaffung und bem Berbrauche ber Schreibmaterialien ze, ungeachtet, boch nicht binreichen follten, bie Musgaben fur folde Beftanbe, wie ad 1 bemerte, ju becten, fo ift bei ber Unfchaffung ber fur ben Befchafisberrieb bes folgenden Jahres notbigen Maturalien moglichft barauf zu feben, bag bie Rablung fur bergleichen, erft jum Berbrauch in bem nachftfolgenden Jahre beftimmten Materialien, auch erft zu bem nachftfolgenben Sabre vorbebungen, und in bemfelben geleiftet und berrechnet werbe.

3) Menn emblich bie Etatsuberichreitung auch auf bie ad 2 angegebene Art nicht au vermeiben fein follte, fo foll eine folche burch bie Unschaffung bon Datus ralbestanben jum Berbrauch im Unfang bes nachstfolgenben Jahres verurfachte Etatsuberichreitung gang eben fo bebandelt werben, wie jebe andere Ueberichreis tung etatsmäßiger Fonds. Die Ubrechnung tes Beribs ber am Schluffe bes Rechnungsjahres vorhandenen Maturalbestande foll baber ferner, und gwar bet ben Redinungen, Die fur ble Reft bom 1. Januar 1827 gelegt merben, nicht mebr Statt finben.

Siernach baben bie Ronigl. Obergerichte fich felbit zu achten, und auch bie Ums tergerichte burch bie Umteblatter mit ber nothigen Beifung ju berfeben.

Bum Gebrauch fur Die Raffe liegt eine Ubschrift Diefer Berfügung bei Berlin, ben 5. Upril 1828. Der Juftig Minifter.

Un bas Ronigl. Rammergericht. Graf bon Danfelman.

tte. 9. 2e6 Betras ged ber aude gelobfeten Etaate: Edulbe. fdeine,

Cammeliche Untergerichte im Departement bes Rammergerichts werben von Cingiebung nachftebenbem Referipte bes Soben Jufig. Minifteril bom 28. Upril b. 3., Die Eingiebung bes Betrages ber ausgeloofeten Staatsfchulbicheine betreffenb, biermit in Renntnig gefest, um fich nach beffen Inhalte gu achten.

Berlin, ben 22. Daf 1828. Ronigl. Preuf. Rammergericht.

Dach Ungeige ber Ronigl. hauptverwaltung ber Ctaatefdulben find, ber mehr maligen Aufforderung ungeachtet, bis jest noch mehrere Betrage ausgeloofeter Ctaats. fculbideine im Beftanbe ber Rontrole ber Staatspaplere befindlich, und es ift bes balb eine nochmalige Befanntmachung unter bem 20. Marg b. 3. erlaffen worben.

Das Ronigl. Rammergericht wird baber fur ben Rall, bag ausgeloofete Ctaate. fculbicheine in beffen Depositorium befindlich fein follten, bierburch aufgeforbert, Die gebachte, in ben offentlichen Blattern erlaffene Befanntmachung geborig ju beachten, und befonders die Untergerichte im Begirte bes Rollegli in gleichem Daage auf ben Inbalt bes Publifandi aufmertfam ju machen.

Berlin, ben 28. April 1828. Der Juftig Minifter. Un bas Ronigl. Rammergericht. Graf bon Dandelman.

Derordnungen und Bekanntmadjungen des Ronigl. Ronfistorii der Provins Brandenburg.

Dir. 6. Durch bas von uns am 17. April 1819 erlaffene und burch bie Umteblatter jur allgemeinen Renntnif gebrachte Publifanbum ift gwar bereits bestimmt, bat unter ben im 6. 68 bes Unbanges jum Allgem, Lanbrechte gebachten Roloniften Diejenigen Auslander verffanden werben follen, welche burch Uebernahme landlicher Brundfrude ibren formlichen Bohnfif nehmen, allein wegen verschiebener beshalb noch erhobener Zweifel maden wir biermit, ber Ministerial Deftimmung vom 13. Februar b. 3. gemaß, befannt, baf unter ben Roloniften, von welchen ber Lebig. feiteib gefordert merben fann, alle Auslander, welche innerhalb Landes ihren beffanbigen Bobnfis genommen baben, verftauben merben follen.

Biernach baben fich Die Berren Beiftlichen biefiger Proving ju achten, und wird ihnen jugleich bie Bestimmung ber Ober Ronfistorial Berordnung vom 12. Juni 1766 Dabin in Erinnerung gebracht, bag fie verpflichtet find, jenen Eib felbft ab. gunehmen, und bie barüber aufjunehmenbe, von bem Auslander ju unterfchreibenbe

Berhaudlung bem Rirchenbuche beigufugen.

Berlin, ben 18. Mal 1828.

Ronigl. Ronfiftorium ber Proving Brandenburg.

(Dierbei ein Estrablatt.)

aum

23sten Stud bes Amts Blatts ber Konigl. Regierung zu Potsbam

Stedbriefe.

Dem zeitigen Strafgefangenen, Arbeitsmann Anguft Ferdinand Stooff, ift es gelungen, beute Abend gegen 6 Uhr aus ber hiefigen Anftalt au entiverngen.

Elle reip. Militatra und Bivil. Beborben erfuchen wir baber so bringend als gang erges beuff, auf biefen Berbrecher vigiliren, ibn im Berretungsfalle arretiren, und gegen Erstatung ber Keften an und gurfafliefen zu laffen,

Brandenburg, ben 27. Mai 1828. Königl. Berwaltungs Behorte ber Strafund Befferungsanstalt.

Signalement.

Der ie Etoef ist aus hotsbam gehertig eangelicher Resigion, 26 Jabr alt, 5 Kus ed greß, hat schwarzbraume Haare, freie Etien, braume Augenbraumen, blaugenus Augen, fleine und sieste Jahre, rundes Kinn, stansicher Schrichtellung, gezude und braumliche Gesichtelfung, gesude und braumliche Gesichtelfung, gesude und beraumliche Gesichtelfung geweichte werund bat vie Wattergunden. Bestelltete war berselbe mit einer grauen Auchjacke, grauen Leinwandhosen, weißer wollenen Etrampfen, Panteschen wei einer weißlebernen hofenträger. Wit einer Kopfbeckdung, haltuch und einer Weiter ihrer Kopfbeckdung, haltuch und einer

Dem Chniebergeschen Job. heine, Krick Told, welcher aus bem Großbergolich Melkenburg Erreligiden Milliairdenit entwichen und wieder ergriffen worden ift, ift es gelums gen, gesten bei seinem ferneren Tensberorte auf dem Wege von bier nach Abrstenberg sammt der Kette, womit er geschloffen gewesen, wieder zu enthieringen.

Wir ersuchen baber alle hoche und Boble tbbliche Poligiteberben und bie Kreide Genbarmerie gang ergebenft, auf biefen unten fignalifirten ic. Told genau zu vigliren, ibn im Betretungefalle ju berhaften, und an une une te ficherer Begleitung abliefern ju laffen.

Granfee, ben 29. Mai 1828.

Der Magiftrat.

Der re. Told fit 21 Jahr alt, ebangelischer Restigion, 5 Fuß 74 3olf groß, bat schwarzsblonbe Augerte, schwarzsblonbe Augerteaunen, blaugraue Augen, gewöhnlichen Mund und Nach, freie Stirn, vollzähige und gesunds Jähne, kleinen Backen und Entibart, ist von schwädzigem Körperbau und von blasser Geschötblichen Körperbau und von blasser Geschötblichen.

Bei feiner Entweichung trug er einen ichwarze tuchenen Leibrod mit besponnenen Rnopfen, eine bergleichen Wefte und Pautalone von bemfels ben Tuche, Stiefeln, und ein ichwarzseibenes Salbtuch.

Die wegen Diehfabst bier inhaftiere, schon mehrmals bestrafte, berdichtigte Diebin, verebeilichte Falzer, hat gestern übend sicht galzer, bat gestern übend sicht gestecht gefunden, sich der Aufmertfamsteit ibred Bachtere zu entgieben, und ist entsprungen. Mite resp. Mititatie und Eivil-Bechoven werden baber beinstegebenst ersiehen bater beinstegebenst ersiehe, auch im Metragabet biefelbe an und abliefern zu lassertungsfalte biefelbe an und abliefern zu lasser. 30 Mai 1828.

Rbnigl. Preug. Land = und Ctabtgericht.

Eign alement. Die vereichtiche Kalzer ift 32 3abr att, bon fiarter und großer Statur, hatbraune geicheitelte Spaare, freie Stirn, große Rafer, gefunteitelte Spaare, freie Stirn, große Rafer, gefunteitelte Jahren be Grichtische von der eine über bem linten Augenbraunen befindliche Narbe, so wie dab burch aus, daß sie auf der Naste inem Edworf bebedten Riect, so wie Bodewenarben hat. Det ibrer Entweichung is sie der hieren Bed mit einem blaurdischen Rote int weißem Flanell gestütter, einem robbunten Auch mit rothen Kraugen,

weißen baunmollenen Strumpfen und einem Paar grunen Pantoffeln. Auf bem Ropf trug fie ein ichmargfeidenes Zuch ober eine weiße Mube.

Bei der Königl. General «Konmission in Berlin ist ein Werchbern zwische der Kämmer ein who der Wärgerichest zu Generale eine Seiffen und den Bestehen der flädtischen Güter, so wie mehreren der umliegenden Dorsschaften andern Theile, wegen Ubibsung der sammtlichen Shetungs und auberneitigen Grundberechtigungen, mit welchen die Keldmart Stordow belas

ftet ift, anbangia.

Auf ben Antrag ber Deputirten bes Magiftrats und ber provokantischen Bürgerschaft au Strectow wird viese Austeinanderschung und Gemeinheltscheilung durch ben unterschriebenen Kommissenius ber Sache zur öffentlichen Kenntenis gebracht. Es werden bennach alle diese wigen, welche als höhtungsberechtigte ober aus einem andern Rechtsgrunde ein Juteresse bei der Sache zu haben veinneinen, hierdund auf ber den geschotze auf geferbert, sich damit in bem zu biesen Behuf vor bem Caubseriptus in bessen Beschafte als eine Geschäftstelle kale auf

ben 9. Juli d. I., Bormittage 9 Uhr, anstehenden Termine gu melben, und gu erflären, ob sie bei der Sade jugigggen ich moleten. Die sich späterhin Melbenden werden mit ihren etwanigen Ausprüchen präftiabirt, und können biese übligung und Gemeinheitstjeilung, nach § 157 der Gem. Echell. Drein, nicht wei

ter anfechten.

Mittenmalbe, ben 28. Mai 1828. Im Auftrage ber Ronigl, General-Kommission. Der Defonomie-Kommissarios Wiechel.

Wer ber Königl. General-Rommission zu Berlin schwebt ein Verschern zwischen Kolinsten zu Marfacen zwischen kein den Kolinsten zu Marfacen zwischen bei Afrikanwalde und mehreren Dorschaften ber Umgegend, wes ein Wiblbsung der sammtlichen Humgegend, wer den der Gerunds und Hollen korfachten vormals zur Königl. Colpinschen Korfachten korfacht

Muf ben Antrag ber Grunbeigenthumer merben bierburch alle unbefannten Theilnehmer,

bie bei ber Sache irgend ein Jutereffe baben tonnten, aufgeforbert, fich bamit binnen 6 Bochen, und fpateffens in bem auf

ben 10. Juli 1828, Normitage 9 Ubr, in bem Geschäftslofale bes Unterzeichneten ans beraunten Termine zu melben, und zu erflaren, ob sie bei ber Nerhandlung zugezogen sein wollen.

Die Nichterscheinenben muffen bie borficgende Audeinanderfesung wider fich gelten laffen, und konnen spaterhin mit keinen Ginwonbungen bagegen gebort werben.

Mittenwalbe, ben 28. Mai 1828. Im Auftrage ber Ronigl. General=Rommiffion. Der Defonomie=Kommiffarius Weichel.

Das im Hypothelenbuche Blatt 125 aufgeführte Kiegerschulgengut zu Biesenkal, welches, ausschließlich bes Werthes ber Gebaute von 1414 Tehr. 17 Sgr. 6 Pf., auf 3200 Iblr. abgeschät ist, soll Schulbenhalber befontlich verlauft werden, und sind die Vielungseternung auf ber 1 Mars. 31. Mai. 5. Juli ? R.,

ben 1. Mary, 31. Mai, 5. Juli f. J., Bormittage 11 Uhr, in Reuftabt. Ebenvalbe angeseht.

Reuftabt : Eberem., ben 10. Dezemb. 1827. Sbnigl. Preuß. Juftigamt Biefenthal.

Das dem Johann Christoph Gutle gefenthal unter Nr. 1X aufgeschie Großburgergut doseibst, welches, ausschließen Ber Berthb er Grbaute von 1820 Thir. 26 Spr. 6 Pf., duf 4630 Thir. abgeschäft ist, soll Schulbenhalber bsseinlich vertaust verden, und sind bie Bietungstermine auf

ben 1. Mars, 31. Mai, 28. Juni !. J., Bormittage 11 Uhr, ju Reuftabt-Cherewalbe

angefett.

Meuftabt : Cherem., ben 11. Dezemb. 1827. Ronigl. Preuß. Juffigamt Biefenthal.

Der jum Rachlasse bes im Dorfe Tachen, Spais Joachin Dietrich Meyer gedbrige, ba selbs belegene, im Hyperbefenduck Vollenburg von Erl. 13 verziechent, Danie Joachin Dietrich Meyer gedbrige, ba selbs belegene, im Hyperbefenduck Vol. Irol. 13 verziechnete, noch der aufgenommenen Tare zu 1503 Tell. 20 Sgr. gemürdigte Freis bauerbof, ift Theilungsbalber sub hasta gessell, dan ben auf

Die Wertaufsbedingungen, so wie die Tare bes hofes, tann taglich in unstern Registratur eingeschen verben. Auch verben alle etwanige unbekannte Mealpratenbenten bierburch ausgeforbert, spätestens bis zum letzen Bietungstermine, ober in bemfelben, ibre Unsprache von ernöhnten Bauerbof geltend zu machen, in hinscht späterhin bergleichen Unsprüche geen bein neuen Bester bee Grunnfliche, nicht

beachtet werben tonnen.

Prigwalf, ben 13. Marg 1828. Die von Bartenbergiden Gerichte gu Luggenborff. Ligmann.

Muf ben Antrag ber Wittre Schlater und beren Tochter Sophie Schlater zu Die poer-Michte, ift die dem Mablenmeister Sch il, zu Dullendorf bei Prihwalt gebbrige, doscheft belegene Wahle Waffermuble, nehft dobei befindem Wohngebaube, Schal und Schume, so wie dessen ebendeselbig gelegene Wochwindmable, weiche fammtliche Pertinenzien, nach der das won aussenomment Zore, und zwar

a) bie erstere ju 860 Ihl. 18 Sgr. 61 Pf., b) bie lettere aber ju 588 Ibl. 23 Sgr. 9 Pf. gewurbiget find, Schulbenhalber sub hasta

geftellet, und follen in den auf

 Die Bertaufe Bebingungen, fo wie bie Care, tonnen taglich in unferer Registratur eingefes ben werben.

Auch werben alle etwanige unbekannte Realprätendenten bierdurch aufgesordert, späteftens bis jum letzen Dietungd-Termine, oder in demielden, ihre Empriche an die erwähnten Grundstäde geltend ju machen, in zhinscht späterbim dergleichen Ansprüche gegen den neuen Bestiger der Grundstäde nicht beachtet werden bennen, Priswalf, den 17. März 1628.

Die v. Quigowichen Gerichte gu Bullenborff.

Das ben Zimmergefellen Trumpfichen Cheleuten zugechrigte, in Putilis belegene, im bortigen Hoppotischnuche Wol. II Hol. 9 verzeichnete Bobuhaus, mit ben bazu geschörigen Pertitentiften auf 223 Thir. 7 Syn. 8 Pf. gendurbigt, soll Schulbenbalber öffentlich meistbierend verkauft werben. Es ist bazu ein peremtorischer Wichtungsternul auf

ben 9. Just d. I., Bormittags 10 Uhr, bern Philippschofe zu Putlis angelegt, und werben Kaufliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, daß, in spern leine rechtlichen Hinder nisse eintreten, ber Juschlag an den Weistbissetuben sport erfolgen foll.

Prigmalt, ben 23. April 1828. Die Gerichte ber Berrichaft Putlig.

Mm 12. Juni b. J., Bormittage 7 Uhr, und folgenbe Tage, foll Berpachtungehalber bas fammtliche Guteinventarium, beffebend in 15 Stud Aderpferben, 1 Bullen, 42 Ctud Rus ben, jum Theil Dibenburger Race, 6 Ctud Olbenburger hochtragenben Farfen, 12 Ctud Dibenburger 1; jahrigen Ralbern, 150 Ctud Retthammeln, mehreren Gefindebetten, fammte lichem Udergerath, Schaafbennen und Sorten, 1 Rornfege, 1 Rartoffelmafdine, 1 bollftanbis gen Apparat, bie gur Biebfutterung beftimme ten Rartoffeln zu bampfen, fammtlichem Del= fen= und einigem Sausgerath, 1 Salben=Berbs fter Bagen, 1 bergleichen leichten offenen, 1 Bienenhaufe ju 96 Stoden, vor. einigen Jah= ren erft neu erbaut, an ben Deiftbictenben ges gen gleich baare Bezahlung in Rourant biffente lich verlauft merben, mogu Raufluftige anges laben werben. Cecftow, ben 7. Dai 1828. bon Brebom.

Mit Begug auf borstebende Ungeige wird bedannt gemach, doß- in den beiden erfen Tagen, am 12. und 13. Juni d. J. die Betten, Birthschafts und hauberalt und bei übrigen benannten Gegenstände, am 14. Juni d. J. dingegen die Pferbe und das Aliebed und Unter bei der Berteit auf der Berteit auf der Berteit der Getschanntel aber bereits verfauft sind. Erfelde, den 2. der 1828.

bon Brebom.

Beranberungshalber follen bei bem Unterzeichneten auf bem Gute Lebbin bei Wufferhaufen an ber Doffe

45 Stud Rube,

1 Dibenburger Bulle,

12 Grud Dofen,

6 Stud eins und einhalbiabrige Ralber, 12 Etud Schweine verschiebener Greite, 400 Stud verebelte Schaafe und mehrere Lammer,

8 Ctud Pferbe und 3 Geftutfohlen, bas fammtliche Febervich, als: Zauben, Subuer, Enten, Ganfe und Puten,

bas vorhandene Uckergerath, Wagen, haden, Pfinge, bolgerne und eiferne Eggen, bas Wolfengerath, so wie auch verichiebene

Haus-, Hof- und Alchengerathschaften, am 20. und 21. Juni d. 3., ischemal Bormittags 8 Uhr, biffentlich an den Meistbietenden gegen gleich daare Begablung verfauft werden, und lade ich Kauffrüge mit dem Generken in, das in den Gerfaufe des Haus- und Ackegeraths der Affrang gemacht werden wird, Leddin, den 28. Mai 1828.

Der Unitmann Schmibt.

Der Unterzichnete ift Willens, seine vor bem Königstigere biefiger Stadt belegene Weckninds miliste nehft Abonhaust, Stallung und Garten, aus freier hand meilbietend zu verkaufen, und hat zu biefem Wehre fennen Wiefungsternin an Ort und Stelle auf ben 20. Juni 1828 anderaumt, zu welchem er apflungsfähige Kaufskeder hierdurch einladet.

Die Mible ift in sehr gutem Buftanbe, vor einigen Suhren erft neu erbaut und hat zwei Madigange; bas Mohnhaus ift ebenfalls im

boften Zustande, hat zwei Wohnstuben, zwei Kammern, eine Rüche, einen Kelter und hinlangs lichen Bodeuraum. Die Stallung besteht abseinen Pferdefa auf einem Pferdefalle str zwei Pferde, einer Wagter einem Kuhstalle für zwei Klibe und einem Majstalle zu vier Schweinen eingerichtet. Dus gange Grundsstüt, welches auch einen gangdaren Brunnen bat, sie durch ein dauerhaftes Gebege eingeschlossen.

Sollte in bem anberaumten Termine nicht ber Buichlag erfolgen tonnen, fo foll berfebe Termin gur einstroeiligen Berpachtung ber Dibble

u. f. m. benußt werben.

Im Falle bes Bertaufs berielben aber ift es uur notbig, beh 1000 bis 1500 Ib. Ref. gleichen Buldhage gegabt werben, bie Roft, faufe fumme tann gegen bepothetanische Sicherbeit und gu 5 Pregent Zinfen auf bem Gnudiftate feben bleibe

Die nahern Bedingungen über ben Bertauf und reip, Berpachtung ber Mible u. f. w. tonnen beim Unterzeichneten jeberzeit eingesehen werben. Reu-Ruppin, ben 2. Mai 1828.

Joh. Scinr. Ruhpfahl, Bimmermeifter.

Die ju einem biefigen Burgergnte gebbige, auf ben fogenaunten Mublembergen vor ber Grabt siebende, von allen Pachten und foustigen Abgaben befreite und in gutem Stande befindliche Mindunfel, will ich aus freier hand foret verkaufen.

Indem ich dies hiermit effentlich befannet mache, erfuche ich jugleich die etwanigen Kausefer ergebenfe, fich de mir entweher personielle ober in portofreien Briefen beefalls zu melben, und die nachern Kauftedingungen zu gewärtigen. Baruth, ben 28. Wai 1828.

Der Ceifenfledermeifter -

Gafthofverkanf in Neuftabt. Serewalbe. Megen ichneller Beränderung bin ich Willelm, meinen Gafthof, zur Etatt Berlin" nehft mehrene fich dazu eignenden Artifeln, mit vesnigem Ungelbe aus freier Jand zu verlaufen. Das Nähere beim Wirthe und bei bem Naufmann herrn Lorenz in Berlin, Preplanse Ernaß Pil. 48.

Amts - Blatt

der Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

- Stiet 24. -

Den 13. Juni 1828.

Allgemeine Gesegfammlung.
Das biesjahrige ihre Stud ber allgemeinen Gesegsammlung enthält:
Dr. 1148. Die Allerhochste Rabinecsorbre vom 10. Mai 1828, die Beseitigung ber wucherlichen Agiotage mit ben Brabanter Kronenthalern in ben westlie chen Provinzen betreffenb.

Derordnungen und Bekanntmachungen für den Regierungebezirk Potedam und für die Stadt Berlin.

für eine Meile von 2000 Preußischen Ruthen. Bom 28. April 1828.

1	B. vom unbelabenent!			
	1) Frachtwagen, für jebes Bugthier 69	r. 8	1	Df.
	2) gewöhnlichen Landfuhrwerte, besgleichen von Schlitten			
100	. jum Bortichaffen bon Laften, fur jedes Bugthier	- 4	Ĺ	•
III.	von ledigen Pferden und Maulthieren mit ober ohne Reiter			
	ober Laft, von jedem		ı	
IV.	bon Doffen, Ruben und Efeln, vom Stud	2	3	
V.	bon Ralbern, Rindern, Soblen, Blegen, Schaafen, Lammern			
	und Schweinen wird, wenn beren meniger als 5 Stud find,			
	nichts entrichtet, von 5 Stud und mehr aber für jebe 5 Grud -	. :	2	
	Bufagliche Beftimmungen.			

1) Ein Laftfuhrmert wird fur belaben angenommen, wenn außer ben Bubebbrungen beffelben und Rutter fur bochftens 3 Tage an anbern Begenftanben, mehr als bie Labung eines Schubfarrens, namlich 2 Bentner, fich auf bemfelben befindet.

2) Bur Bespannung eines Subrwerts werben alle babel befindliche Pferbe ic. (auch ber Borfpann) gerechnet, welche nicht augenscheinlich eine andere Beftimmung haben. Dagegen foll an folden Stellen, wo burch ausgebangte Safeln bemerts lich gemacht ift, bag wegen ber feilen Unfteigung Borfpann ju nehmen fet, wegen biefes Borfpannes feine Erbobung ber Latiffage eintreten.

3) Bon Laftwagen ober Rarren, beren Rabbefchlage weniger als 2 Boll breit find, imgleichen bon folden, beren Rabbefdlage gwar eine großere Breite, aber in ber aufern Ceite eine gebogene Glache, ober bervorftebenbe Ropfnagel ober Stifte baben, follen bie Gage bes Larifs boppelt entrichtet werden. Beboch foll biefe Bestimmung bei bem gewohnlichen Lanbfubrwerte erft mit bem 1. Sanuar 1830 in Wirtfamfeit treten.

4) Laffubrwerte follen nicht breiter, ale bochftens 10 Bug gelaben merben.

Befreiungen.

Chauffeegelb wird nicht erhoben:

1) bon Pferden und Maulthieren, welche ben Sofhaltungen bes Roniglichen Sau-

fes, imgleichen ben Roniglichen Beftuten angeboren;

2) bom Urmeefuhrmerfe und von Ruhrwerfen und Thieren, welche Militair auf bem Mariche bei fich fubrt, besgleichen von Offizieren ju Pferbe im Dienfte und in Dienftuniform;

3) von offentlichen Beamten auf Dienftreifen, innerhalb ihrer Befchaftebegirte, wenn fie fich burch Freifarten bes Sinang. Minifterli legitimiren, auch von Pfarrern

bei Umieverrichtungen innerhalb ihrer Parochien;

4) bon offentlichen Rouriers, imgleichen bon ordinairen Reite, Rariole, Fabre und Schnellvoften, und ben batu gehorenben Bempagen und lebig gurudgebenben Pofipferben;

5) bon Transporten, bie fur unmittelbare Rechnung ber Regierung gefcheben, auf Borgeigung bon Freipaffen, imgleichen bon Borfpann, und Lieferungofuhren auf ber Sin, und Rudreife, wenn fie fich ale folche burch ben Subrbefehl ausweifen;

- 6) von Feuerlofdunge, Rreis, und Gemeine Bulfefuhren, imgleichen bon Urmenund Arreftantenfuhren;
- 7) von Dungerfuhren überhaupt; von andern Birthichaftefuhren, einschließlich ber jenigen jur Ansubr ber Bau- und Brennmarerlalien, in soweit legtere mit eigenem Gespann geleistet werden; imgleichen von Wirthschaftsviel ber Aerwirthe, seboch nur innerhalb ber Gemeinegrenzen und innerhalb ber Felbmark, worin bie von ihnen bewirthschafteten Grundstude liegen;
- 8) von Rirchen, und Leidenfuhren innerhalb ber Parochie;
- 9) von allem mit Chauffee. Baumaterfallen belabenen Buhrwerk.

Strafbeftimmungen.

- 1) Wer es unternimmt, fich ber Enritchtung ber Chauffee Migaben auf irgenb eine Welfe gu entgieben, erlegt aufier ben verfurgen Gefallen beren bierfachen Betrag, minbeftene aber einen Thater als Strafe.
- Wer Pferde ze, welche jum Angespann eines ber Abgabe unterworfenen Subrwerts gehbern, vor einer Hebestelle babon trennt, und als ledige Pferde ze, anglebt, begebt eine Orffrandbation.
- 4) Wer eine Hebestelle in einer Richtung, in welcher Chaussegeld zu erlegen ist, mit Aufrwert aber Thieren passiret, muß bei berselben anhalten, auch wenn er von ber Abgabe frei ist.
 Ausgenommen biervon sind Postillons, die Preußliche Postsuberwerte und

Boftvferde fubren.

- 4) Ber eigenmachtig einen Edlagbaum offnet, gablt eine Strafe von Drei Thalern.
- 5) Wo Chauffeegettel gereicht werden, find folde anzunehnen, und bei ber junachft folgenden Bebeftelle abzugeben, widrigenfalls hier bie Abgabe fur bie frager paffirte Sebestelle noch einnal entrichtet werden muß.
- 6) Bagen, welche fich begegnen, muffen fich, nach ber rechten Ceite bin, balb ausweichen.
- Bon gwei Bagen, die fich einholen, muß ber vorbere nach ber linken Seite fo weit ausbiegen, baf ber nachfolgende Wagen gur rechten Seite mit balber Spur porbefraben kann.
- 7) Bebermann muß ben Poften, auf ben Stoff ine horn, auswelchen, bei Bers meibung einer Strafe von 5 bis 50 Thalern.
- 8) Solg, Pfluge, Eggen und abnliche Gegenftanbe burfen auf Chauffeen nicht gefchleprt werben.
- 9) Wer, um gu bemmen, Raber am Umbreben vollig binbern will, barf fich bagu nur ber hemmichube mit ebener Unterflache bedienen.
- 103 Bieb auf Chaussen und in ben Shaustegraben gu fattern ober anzubinden, ingleichen auf den Banquete ober in ben Braben ju fabren, gu reiten, Dieb gu treiben, laufen ober welben gu laffen, ift verboten.
- 11) Die Fahrbahn barf nicht burch Unhalten, oder auf irgend eine andere Welfe gesperrt werben.

Much burfen weber auf bie Rabrbabn, noch auf ben Banquete und in ben Braben, Begenftanbe niebergelegt ober abgeworfen merben und liegen bleiben. Das Mamilde gilt von ben Bruden, auf welchen auch nicht fchnell gefah. ren merben barf.

Much barf fein Rubrmann fich weiter als 5 Schritte bon feinem Rubrmerte entfernen, ohne bie Dferbe abauftrangen und feftaubinden.

12) Junerhalb 2 Ruf bom Grabenranbe barf nicht geadert merben.

13) Ber ben Chauffeen und bagu geborenben Gebauten, Borrichtungen, ale: Det. lenzelgern, Safeln, Schlagbaumen, Prellpfablen, imgleichen ben Pflangungen ze. Schaben gufugt, muß außer bem Schabenverfage, eine Strafe von 1 bis 10 Thalern erlegen.

14) Befchabiaungen ber Chauffeebaume werben, wenn ble allgemeinen Gefete feb ne bartere Strafe bestimmen, mit 5 Thalern fur jeden burch Berfchulben be-

fcablaten Baum beftraft.

15) Bo für Die Uebertretung vorftebenber Borfchriften und Berbote befonbere Strae fen nicht bestimmt find, ba tritt für jeben einzelnen Rall eine Belbitrafe von Einem Thaler ein.

16) Biberfeflichkeiten gegen Beamte, mogu auch bie Dachter ber Chauffeegefalle au gablen find, werben nach ben allgemeinen Befegen beftraft.

Unfichere ober ungefannte Uebertreter follen gur Baft gebracht; und an ble aufanblaen Doligeibeborben abgellefert merben.

Begeben Berlin, ben 28. Upril 1828.

(L. S.) Briebrid Bilbelm. von Schudmann. bon Dos.

Bei Bollgiebung bes vorftebenben Chauffeegelb. Tarifs ift von bes Ronias Das ieftat qualeich beftimmt: "bag berfelbe innerhalb vier Monaten, vom Sage feiner " Dublifation an gerechnet, nicht allein auf fammtlichen Staats Chauffeen, fonbern auch bei anbern Staats Rommunifations Unlagen, wo bie Abgaben nach Maaß " gabe bes bieberigen Chauffeegelb : Tatifs entrichtet worben find, jur Unmenbung " gebracht werben foll." Diefer Bestimmung gemaß ift angeordnet: bag nach bem borftebenben Tarif überall vom 1. Ofcober b. 3. an verfahren und bas Chauffeegelb erhoben merben foll. Berlin, ben 15. Daf 1828.

Der Minifter bes Innern. Der Binang : Minifter. von Schudmann. bon Mos.

Potsbam, ben 5. Juni 1828.

Borffebenber Chauffeegelb-Tarif, nebit Befanntmachung, wird bierburch auf Ber fugung bes herrn Miniftere bes Innern und bes herrn Sinang. Miniftere bom 15. bor. Mon, jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern und Abthellung fur Die Bermaltung ber inbireften Steuern.

Da bie bestebenben geseslichen Bestimmungen über bie Bertretungs Berbindliche felt ber Poftamte. Borfteber ben jegigen beranberten Berbaltniffen nicht mehr an Britre gemeifen find, fo verorbne 3ch jur Unwendung auf bie Poftverwaltung in ber gan, tunge : Der: den Monarchie:

1) bie Borfdriften ber Poftorbnung, welche auf bie Berpflichtung ber Doftamtes Borfleber Bejug haben, fore Untergebenen ju bertreten, werben biermit auf, ficher. geboben.

2) Die Berantwortlichkeit der Poftamte : Borfteber ift von jest an, in jeder Begiebung bei Bertretungen, fomobi in Ubucht auf Berlufte und Befchabigungen bon Poftgutern, als in Abficht auf Raffenbefette gang biefelbe, wie fie fur alle übrige Staatsbiener festgefest ift.

3) Eine Ausnahme hiervon und unbedingte Bertretung von Geiten ber Poftamts. Dorfteber, findet jedoch bei folden Gefcaftegebulfen Ctatt, welche ber Doffe ante Borfieber mit Genehmigung bes General Poftamte annimmt. Diefe merben nicht ju ben wirflichen Staatebienern gerechnet, obgleich fie ben Dienft. eib fdmoren muffen, und Bertifitate erhalten, bie jeboch ben Beftallungen nicht gleich zu achten find. 3ch überlaffe Ihnen, biernach bas Erforderliche gu bers fügen und in Musführung ju bringen.

Berlin, ben 22. Mary 1828. Un ben Seneral Poftmeifter von Ragler.

Briebrich Bilbelm.

Votebam, ben 7. Juni 1828. Borflebende Allerhochfte Rabinetsorbre vom 22. Mary b. 3. wird, einer Re-

quifition bes herrn Beneral Poftmeifters vom 24. vor. Mon. gufolge, bierburch gur offentlichen Renninig gebracht. Ronigl. Regierung. Abtbeilung Des Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebegirt Dotedam ausschließlich betreffen.

Potebam, ben 3. Juni 1828. Dhaleich nach Borfchrift bes & 20 bes Regulative vom 28. April 1826, megen Dr. 92. Errichtung eines befondern Domainen , Seuerschaben Berbandes, Die Theilnehmer an Beitrage Diesem Berbande berpflichtet find, Die fur jedes Berficherungsjahr ju entrichtenden gum Domais firirten Beitrage im Laufe bes Monats Dal an Die biefige Banpt Inflituten, und nene Beuers Rommunaltaffe einzufenden, fo find boch nur erft von einigen Zahlungepflichtigen gonde pro bes blefigen Regierungebegirts biefe Beitrage bis jest eingegangen. Wir feben uns 1. Dai baber beranlaft, bie noch reftirenden Theilnehmer biermit aufzuforbern, bie fur bas 1823. Berficherungejahr bom 1. Daf 1828 bis babin 1829 ju entrichtenben firfeten Bei III. 1110. trage nunmehr binnen acht Tagen, unter Beifugung eines boppelten Lieferzettels, an bie biefige Saupt-Inftituten. und Kommunalfaffe einzusenben.

Dad Ablauf biefes Termine werben wir Die burch bas Regulativ angebrobete Exefution gegen bie mit ber Bablung reftirenben Theilnebmer eintreten laffen. Ronigl. Regierung. Abtheilung fur bie Bermaltung

ber bireften Steuern, Domainen und Forften.

bindlichfeit ber Poffe amte = Bers

> I. 33. Juni.

CHHI.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Konigl. Ronfistorii der Provins Brandenburn.

Dr. 7. Der bei Grufon und Romp. ju Breslau erichienene

"Chulatlas ber gangen. Erbe, jum Gebrauch beim erften und zweiten Eles mentar Unterricht in ber Beographie, von Rrummer, enthaltend 18 große

Manbfarten und 19 Sanbfarten"

empfichlt fich fowohl von Gelten bes Stiche und ber Deutlichkeit, ale auch baburch, bag in bie Bandfarten, nachft ben Bezeichnungen ber erheblichfien Ctabte, nie basjenige aufgenommen worden ift, worauf, ale namentlich auf ben Bug ber Bebirge, ben Lauf ber Bluffe u. f. w. ber geographifche Unterricht borguglich begruns bet werben muß. Ginen eigenthumlichen Werth erhalten aber bie, bis auf bie Manbfarte ber Deftreichifchen Ctaaten vollenbeten Banbfarten burch bie beigefuge ten ferrefpondirenden Sandfarten, welche lettere, ba bas Ctud nur 31 bis 5 Ggr. gilt, ben Coulern in bie Banbe gegeben werben fonnen, indeft bie, je aus 2, 3 und 4 Blattern bestebenben Banbkarten fich jum Mufbangen in ben Lebrgimmern efanen. Der Preis ber Banbfarten fteigt nach ber Babl ber Blatter, von 124 bis 17 & Car. Bir erachten nach Allem, bag von biefen Rarten bei bem geograrhifchen Clementar. Unterricht ein nublicher Gebrauch gemacht werben fonne, und wollen baber die Aufmerkfamkeit ber Schulen unfers Bereichs auf Diefelben richten. Berlin, ben 23. Dai 1828.

Ronigl. Chut. Rolleginm ber Proving Brandenburg.

Es ift furglich ein Sall vorgefommen, bag ein Agent einer Dobliat Berfiche runge Gefellichaft, Mobiliar, Berficherungen von Ginwohnern bes platten Landes ber Rurmart obne Utteft ber betreffenben Rreis Reuerfogleiats Diereftion angenone

men, und barüber Polizen ertheilt bat.

Add.

Die unterzeichnete Rurmartiche General Land Reversogletate Direftion nimmt bieraus Beranlaffung, ben Einwohnern ber refp. Rreife ber Rurmart und ben Igenten ber Mobillar Berficherungeanftalten wiederholentlich die genauefte Beobachtung ber Bestimmungen bes 6 88 bes Reglements für bie Rurmartiche Land Reuerfoglerat bom 18. Dezember 1824 gu empfehlen, wonach ein jeber Einwohner bes platten Landes ber Rurmart verpflichtet ift, ju ber Berficherung feines Mobiliarvermogens bie Benehmigung ber betreffenben Rreis, Feuerfogleiats, Diretion und ber Orts. Derigkeit nachgusuchen, und Die Ugenten Diemanden ohne Dies Utteft aufgunehmert ichulbig find, wibrigenfalls lie in bie in bem gedachten Paragraphe bestimmten Strafen verfallen. Berlin, ben 19. Upril 1828.

Rurmartidje General Land , Feuerfogietate , Direttion.

Derfonalebronit.

Der blefige Reglerunge Uffeffor Ochubring ift jum Regierunge, Rollegium in Rrantfurt an ber Ober verfest, und ber bieberige Forftreferendarine von Dra. biging bierfelbit ale Rouftfefretair beim biefigen Regierungs , Rollegium angeftelle morben.

Der bisherige Kammergerichts Referendarlus Theodor Abel ift jum Justizante mann des Justigante Liebenwalde, der Kammergerichts Referendarius Ludwig Caffel jum Justischmessigner bei den Untergerichten des Ober, und Niederdaruling ichen Kreises, ausschließlich der Gerichte in Beilm und des Land, und Stadzgerichts in Weisen, mit dem Bohnsige in Neustade Eberswalde, und der Kammergerichts Referendarius Kerl Helmirch Justius Dehme zum Justissommistarius bei den Untergerichten des Juterbogs Luctenwaldeschen Kreises, mit Bestimmung seines Wohnerts in Juterbogs ernannt worden.

Die Randibaten ber Rechte Emil Baron v. Fuereh, Robert Ferdinand Golds fcmibt, Ferdinand Sonfantin Klog, Sbuard Leonfard, Neponuck Shadaus von Rabonett, Albert Ottomat Wielibald Schwarz, Johann Guffav Scafn, Albrecht Friedrich Felfr Ludwig v. Hade, Georg Ludwig Oberkampf und Subius Hints Henrich Bog, find als Aufcultatoren bei bem Ronigl. Stadtgericht in Berlin

angeftellt morben.

Bon bem Ronigl. Ministerio ber geststlichen, Unterrichts und Mebiginal Anges legenheiten haben die Oberlehrer bes Friedrich Wilhelmus Gymnasii in Berlin, Dr. Uhlemann, Wigand, Dr. Botricher, Bendt und Prem ben Lict "Professor erhalten, und ben Lebren berfelben Anftalt, Walter und Bresemer ift bas Praditat "Dberlebrer" beigelegt worben.

Der bieherige zweite Rollaborator am Gymnafium zu Prenzlow, Rarl Sbuarb Meinide, ift jum erften Kollaborator ernannt, und ber feitherig Sulfstehrer Beinrich Rarl Fried. Serahl in Die zweite Kollaboraterftelle bei bemfelben Gomnafium

befordert morben.

Der Doktor ber Mebigin und Shirurgie Gustav Aboleh Rofemann ift als praftischer Argt und Operateur in ben Ronigl. Landen, der Stadtwundung in Bers iln Karl Erdmann Gottlob Schubert als ausübender Gedurtshesser, und ber Kanbblot ber Chirurgie Sprifistan Kriedich Timpe als ausübender Mundarz gweich

Rlaffe approbirt und vereibigt worben.

Der Ritmelser außer Deuften von Wisteben ift einsweilig als berittener Steuer, Aufseher in Juierbogt, der Obrifenerwerker Schleich einstweilig als berittener Erenzaussche im Begirt des Haupt-Pollants Branfee, der invallde Begirts gebundelt Branfee, der invallde Begirts Fetdwebel Seeger als berittener Steueraufscher in Oranienburg, der Steuer-Supernumerarius Lieutenant Freitag einswellig als Steuerausscher in Jaahimsthal, der Steuerenbeber Puhlmann in Lehnin als Steuerausscher in Brandenburg, der sehemalige freiwillige Züger, bisherige Supernumerarius beim Haupt-Jollamte Granfee, Dortschy, als Listen beim Steueramte Schwedt, und der Grenadier Wieschert von der Sten Divisions-Varnsson-Kompagnie als Grenzausscher im Bezirk bes Haupt-Jollamts Granfee augestellt worden.

Dermischte Machrichten.

Der Ronigl. Rreisischerarge Rusten zu Minden bat unter bem Titel: Befchlags Ratechismus, ober fafilicher Untereicht, in ber besten Methobe ble Pferbe zu beschlagen; zunachst fur ble Beschlageschmiebe, Beschlagegesellen und lehrlinge bes Reglerungsbezirts Minben, aber auch geeignet fur Rutfchmiebe und jeben Pferbeeigenehumer. Minben bei Egmann, 1828; 60 G.

8. (Preis 7 Egr. 6 Df.)

eine kleine Schrift geliefert, welche bereits von der Konigl. Regierung zu Minden offendlich belobt ift, und auch unferer Seite empfehlen zu werden verdient. Der Berfaster macht barin auf die beim Beschaltge noch so baufg vorkommenden Febrer und Misgriffe aufmerksam, und thellt in gedrangter Kurze bas Nothwendigste zur Belehrung über die beste Art des Beschlages mit.

Potsbam, ben 24. Mai 1828.

Ronigl. Regierung. Abibeilung bes Innern.

Bon bem, burch feine Methobe bes Unterrichts im Zeichnen befannten Maler Peter Schmibt in Berlin, erfcheint gegenwartig

ein Lehrbuch fur bas Beichnen nach ber Matur,

bas allen Ctabtichulen gu empfehlen ift.

Daffelbe wird aus 4 Theilen bestehen, bavon jeder im Subscriptionepreise nicht mehr als 1 Thaler koften wird; ber Labenpreis wird bebeutend bober fein, und betragt fur ben Isien Theil 11 Thaler.

Der ifte Theil mird bas Zeichnen nach gerablinigen Rorpern enthalten. Der

21e bas Beichnen nach frummlinigen Rorpern.

Beibe bezwerten, ben Schuler in ben Stand ju fegen, jeben im gemeinen Le

ben borfommenben Begenftanb richtig abzeichnen gu fonnen.

Im 3ten Theile wird eine prattifche Perfpetive ju Aufnahme bon Profpetten und bergleichen, und bie fo nothige Kenntnif bes Grund, und Aufriffes gelehrt werben. Er verbindet die beiben vorigen, und erhebt bas durch fie Erlernte jur Fertigfeit.

Der 4te Thell enthalt die Schattenlehre, eben fo wie in ben andern, auf eine

fache und bem Brece bes Unterrichts angemeffene Regeln guruckgebracht.

Potebam, ben 2. Juni 1828.

Ronigl. Reglerung.

Abtheilung für bie Rirdenverwaltung und bas Schulmefen.

Das im Steuer Diffrift von Grandow verloren gegangene, und mittelft Ber kantimachung vom 29. Februar b. J. (Umteblatt pro 1828 Seite 60) mortifigiere Breuer, Kontrolstegel Dr. 328 ift aufgefunden, und wieder in Gebrauch gefett worden. Portdam, den 30. Mai 1828.

Ronigliche Regierung. Abtheilung für bie Berwaltung ber indiretten Steuern:

(Shirbei ein Egtrablatt.)

24ften Stud bes Umte Blatte Der Ronigl. Regierung ju Potebam

Bir beabfichtigen, ben Transport bes nach ber hiefigen Ronigl. Gifengießerei und nach ber Ronigl. Raltbrennerei ju Rubereborf bestimms ten Bebarfe an Torf, von ber Dicetower Torfe graberei umweit Lieberofe nach bestimmten, im Laufe von brei Jahren unabanberlichen Frachtfagen vom Fruhjahr 1829 ab ju berbingen. und bemjenigen in Entreprife gu überlaffen, welcher bafur bie billigften Forberungen macht, folde aber auch mit einer genugenben Raus tion ficher ftellen fann. Unternehmungefahigen Schiffern machen wir bice mit bem Bemerten betannt, bag bie beefallfigen naheren Bebingungen in unferer Regiftratur (Lindenftrage Dtr. 46) und bei ber Ronigl. Torf-Fattoret Ju Diedtom niebergelegt fint, wo fie folche eine feben tonnen, um bemnachft ihre Forberungen in einem verfiegelten Echreiben fpateftens bis jum 1. Juli b. J. an und eingureichen, und ju gewartigen, bag mit bemienigen bon ibnen ber Rontraft werbe abgeschloffen werben, melcher neben einer hinlanglichen Raution bie für und bortbeilbafteffen Bedingungen fellt, Berlin, ben 31. Mary 1828.

Abnigl. Ober Bergamt für Die Branbenburg-

Preufifchen Provingen.

Pon ben Beftanben bes Ronigl. Samptelle fenmagagins Stettin follen bie nachstehend genannten Maaren bffentlich nach bem Meifigebot verfauft werben, und gwar:

L. Um 26. Juni b. J., Bormittag von 8 bis 12 Uhr, und Rachmittag von

2 his 6 Uhr,

3. 6 bis 700 Ringe Gienbrath, in Ringen bon 5 bis 10 Pfund,

b. 17 Riften verzinnte inlanbische Bloche in berichiebenen Sorten,

e. 40 bis 50 Stud eiferne Topfbedel, d. 40 Bentner verschiedene Gorten inlandifchen

und auslandifchen Stahls, . 6 Stud auf ber biefigen Abrigh, Gifengie-Berei gefertigte Bullen, f. 7 bis 800 Stud emaillirte Rochgeschirre, und gwar: Rochtopfe, Schmortopfe, Schmorgrapen, Liegel, Kafferollen, Brateupfannen, Schinfenteffel, Ciertudeupfannen, Leimtiegel, Spudnapfe u. f. 10.

II. Um 27. Juni b. J., in ben ad 1

genannten Ctunben,

a. 900 bis 1000 Bentner Grapen, in verfchie benen Gorten von 2 Pfund bis 157 Pfund

Gewicht pro Ctud,

b. 90 bis 100 Zentner verschlebene Gustwaaren, als: große Mörfer, von nrehr und ninder bedeutenben Gewicht, Dien, Keffel von 34. Pfund bis 14 Zentner Gewicht pro Ethel von 3, 3 bis 400 Zentner Ginsmagen, in Einstein

e. 3 bis 400 3entner Gugmaaren, in Gewicht von 7 Pfund bis 3 3entner pro Stud.

III. Um 28. Juni b. J., in ben sub

2 50 bis 60 Bentner verschiebene fleinere Gugwaarenftuce, als: Matten, Prepplatten, Schliefigrapen, Topfe, Dfeublafen 2c.,

b. 3 bis 4000 Stud fleine Morfer von 5 bis

6 Pfund Gewicht pro Ctud,

e. 1 Schifferambufe, 14 Stud Baagebalten,

7 Stud Amboffe u. f. w., d. circa 400 Stud robe Rochgeschirre, als:

Rochtopfe, Schmortopfe, Ciertudenpfannen, Tiggel, Rafferollen, Bratenpfannen, Schintenteffel, Leintiegel u. f. m.

Der bffentliche Berlauf ber vorstebend gemanten Waaren wird im Lodale bes Reihal.
Haupte Cffenmagaglind zu Erkelin abgehalten,
voofelbff auch Kaussiebhaber blefelben vom 23.
Juni d. J. an täglich in Augenschein nehmen
können. Die erkausten Gegenständer mitsten
konnen. Die erkausten Gegenständer mitsten
kermine sofort baar bezahlt, und spätestend bis
jum 3. Juli d. 3., bei Verluft des Kaussgelbes,
im Empfang genommen und auch ben Niederlage Maumen geschaft werben.

Berlin, ben 6. Juni 1828.

Ronigl. Dber=Bergamt fur bie Branbenburg-Pranfifden Probingen. Stedbrief.

Der unten naher fignalifirte Militair-Strafing Karl Chemis bat Gelegenbeit geftunden, am bentigen Lage aus hiefiger Catabelle qu entweichen. Es werden baser alle reipe Mitatire und Joiibebebren benftergebent erjucht, auf selbigen vigiliren, im Betretungsfalle aber ihn arrettren und hierber abliefern zu lassen. Spandan, ben 4. Aum 1828.

Ronigl. Preuf. Rommanbantur.

Sign a lement.
Der nr. Schmig ift aus Berlin gebürtig,
26 Jahr alt, 5 Huß 4 jauf groß, evanger licher Religion, Ghirugus, hat braune hause, freie und gewöldte Etin, blaue Augen, branne Augenbrauner, diet Wafe, gewöhnlichen Mundbollfandig Jahne, finiges finn, braunen Etugbart, blaffe Geschiefgerbe, langes Gesicht, ihr von schlachter war berielbe nur mit grauleinenen Hofen, einem herbeit, Inrzen Stiefen und ohne Kopfebeckung.

Der pansonirte Grayausseher Johnnu Christian Steuer aus Zederig, 47 Jahr alt, 5 guß 3 zoll groß, bat ben für sich und seine Schernu Apollonie zeb. Guntber, 37 Jahr alt, an 4. Dezember 1827 vom Elabrath zu Torgau ausgeserigten, und am 13. d. M. hier zur Meise nach Jahna visitren Paß, auf bem Buge von sier nach Bippmannsebor verloren.

Dem ic. Steuer ift ein anderweitiger Pag heute ertheilt worden, und mird ber verlorne Paß zur Berhutung von Migbrauch hierdurch

für ungultig erflart.

Brud, am 14. Mai 1828.

Der Magistrat.

Der Baffermüller - Gefelle August Gabriel, Deffereid, aus Filde bei Chenmig gehürlig, bat ben ihm vom Königl. Rente und Politisch mitte zu Fahrleinvolde unterm 13. März b. I., auf 6 Monate glitig ausgestellten Paß, welscher bier am 20. e.; sur Reife nach Landbören a. b. B., aufest vijert voren ift, angestick van dem Bege gwijden Stargard in Pommera und bem Oxfe Biltagow am 5. b. M. verleren.

Bur Berbutung eines Digbrauche mird ber Pag quaest. biermit fur ungultig erfiart.

Ver.iau, ben 20. Mai 1828.

Der Magiftrat.

Signalement.

Der ie Defter eich ift ebangelifder Relis gion, 32 Jahr alt, 5 Auf 2 30d groß, bei blonde haare, freie Eten, blonde Augenbraunen, graue Augen, bide Nase, regelnafigen Mund, unbellfandige Ichne, benden Bart, rundes kinn, fartes Geschet, gelunde führtefarbe und ift von mittler Erdur,

Ein Regenschirt mit baumvollerum Beauge ift bier von einem entwichene Brobadtigen gurüdgelassen worben. Inden bieb berburd auf bstentlichen Kenntnig gebracht wiel, ser ich ale Eigenschrichtigung von deutschapen, ber sich ale Eigenschrichtigung von deutschapen, ber sich ale Eigenschrichtigung von deutschapen, aumein berung, binnen 14 Tagen entgegen.

Potebam, ben 30. Mai 1828. Sbnigl. Poligei Direktor biefiger Refibeng.

Flesche.

Muf ben Aufrag ber Wittre Schlüter pretern Tochter Tophie Schlüter gu Dapreter Archite, ift die bem Mublenmeister Schulz ju Bultenborf bei Priswalf gebrige, bastibst belegine Mabli-Waffernichte, nehft babei besinden ichem Wabnigebauer, Stall und Schune, so wie besten tenbaselbi gelegine Vochwindunfable, wolche sammtliche Perinnenzien, nach ber bavon aufgenommenen Lore, und zwar

'a) die erfiere gu 860 Ihl. 18 Egr. 64 Pf., b) bie lettere aber gu 588 Ihl. 23 Egr. 9 Pf. gewurdiget find, Schuldenbalber gub hasia

geftellet, und follen in ben auf

Die Bertaufo:Bebingungen, fo wie bie Tare, tonnen taglid in unferer Registratur eingefe-

ben merben.

Auch merben alle etwanige unbefannte Realpratenbentiff bierburch aufgeforbert, fpateftene bie gum letten Bictunge-Termine, ober

in bemfelben, ibre Unfprache an bie ermabnten Grundflude geltend ju machen, in Sinficht fpaterbin bergleichen Unipruche gegen ben neuen Befiber ber Grundflude nicht beachtet merben tonnen. Prigmalt, ben 17. Darg 1828.

Die v. Quitowichen Gerichte ju Bullenborff. Lismann.

Der jum Rachlaffe bes im Dorfe Tachen, Dftpriegnitifchen Rreifes, verftorbenen Bauers Sans Soadim Dietrich Mener gebbrige, bas felbit belegene, im Sypothetenbuche Vol. I. Fol. 11 verzeichnete, nach ber aufgenommenen Tare ju 1503 Thl. 20 Egr. gewurdigte Freis bauerhof, ift Theilungehalber sub hasta ges ftellt, und foll in ben auf

ben 17. April. 15. Dai u. 19. Juni b. 3. Bormittage 10 Uhr, angefetten Zerminen, bavon die beiben erfteren Termine in ber 2Bobs nung bes unterzeichneten Richtere, ber lettere aber auf bem Sofe in Tuchen abgehalten mer= ben follen, an ben Meiftbictenben verfauft merben, wozu wir befitiabige Raufliebbaber bierburd einladen, mit ber Befamitmachung, baf im letten Bictungerermin, wenn nicht gefett liche Sinberniffe eintreten, ber Bufchlag erfol= gen, und auf fpater einfommenbe Gebote nicht Rudficht genommen werben wirb.

Die Bertaufebedingungen, fo wie bie Zare bes Sofes, tann taglich in unferer Regiftratur eingeseben werben. Und werben alle etwanige unbefaunte Realpratenbenten bierburch aufgeforbert, fpateftene bie jum letten Bietungetermine, ober in bemfelben, ibre Unfpruche au ben ermabnten Bauerhof geltend gu machen, in Sinficht fpaterbin bergleichen Unfpruche gegen ben neuen Befiger bes Grundfinds, nicht beachtet werben tonnen.

Prigmalt, ben 13. Dary 1528. Die von Bartenbergiden Gerichte gu Luggenborff. Ligmann.

Es foll bas bem herrn Johann Daniel Rretid mar erb = und eigenthunlich jugebo= rige, in Dahme gwifden bem bafigen Echloffe und ber Ctattfirche gelegene, in Erbe berwandelte, und auf 22345 Iblr. veranichlagte Freigut fammt Bubchor, bem Untrage bes Befigere gemaß, bon und auf ben

25. Jum b. J., Bormittage 10 Ubr, freiwillig feilgeboten, und ber beshalb aube-

raumte Termin in ber Bobnung bes Befigers abgehalten werben. Indem bies hiermit gur bffentlichen Renntnif gebracht wirb, ift qualeich gu bemerten, bag barin, bafern nicht before bere borfommenbe Umfiante es verhindern, bas Grundfiad fammt Bubeber unfehlbar bem Deifts bietenben, melder fich aber jum Befile eines bergleichen Gruntfiude ju legitimiren bat, que geichlagen, und nachher auf bie etwa nachtonie menten bobern Gebote weiter feine Rudficht genommen werben wirb. Dabme, ben 31. Mary 1828.

Ronigl. Preuf. Land= und Ctabtgericht.

Die ben Sabnichen Erben jugeborige, bei bem Dorfe BoBow im Ditbavellaubifden Rreife, 1 Meile von Draujenburg, 2 Meilen von Cpanbow und 3 Meilen von Berlin belegene Bod's minbmuble, nebit einem Wohnhaufe, worin fich eine Grubmuble befindet, mehreren Wirthichaftes gebauben, einem Garten, einer Biefe von eirca 8 Morgen, ber Beibegerechtigfeit fur 2 Rube, einige Edmeine und 4 Ctud Buchtganfe, und ber Berechtigung jum freien Baus und Repas raturbolg gegen Begablung bes Ctamm = und Pflanggelbes, von welchem Etabiffement ein, im Bege ber Dablamanas-Entichabigungs=Res gulirung von 85 Thir, auf 25 Thir, berunter gefetter Ranon entrichtet wirb, und bas gerichtlich auf 1480 Ihlr. abgeschatt morben, foll Theilungebalber bffentlich an ben Meift= bictenben verfauft werben. Es ift biegu ein Zermin auf

ben 21. Juli b. 3., Nachmittage 2 Uhr, an Gerichteffelle in Bobom angefest, und werben Saufluftige mit bem Bemerten bagu eine gelaben, bag bie Tare und bie Bedingungen taglich Bormittage in unferer Regiftratur eins gefeben mercen tonnen.

Chanbow, ben 26. Mai 1828.

Romal, Preug. Juftigamt Botom.

Bur me fibietenben Demetwachtung ber Pfartgrundftude gu Dabergot flett ein Termin auf ben 28. Juni b. J., Bormittage & Ubr, in unferm gewohnlichen Beichaftegimmer an, gu meldem gablungefabige Erbpachteluftige eine g laben werben, und nach erfolgter Genebmis gung ber Ronigl. Regierung ju Potebam ben Bufchlag ju erwarten haben. Die Bebingungen follen im Termine eröffnet werben, und ut ber hert Prediger Willfahrt ju Dabergot bereit, nicht nur bie volig feparirten Pfarrgrundftude, sonbern auch bie Bebingungen anzuweisen und. resp. vorzugeigen.

Alt: Ruppin, ben 2. Juni 1828. Ronigli, Preuft. Juftigamt.

Das im Ober-Barnimichen Reife, 5 Meisen von Werfin belegene Rittergut Gargau, soll in Wege eine stiffentlichen Werpachung auf der ihnerenden festende Jahre von Joshunis d. S. ab verpachtet werden, und da ich bieru einen Kielations-Termin auf ben 1. Juli d. J., Wormittags um 9 Uhr, ju Gargan aungescht haber, so lade ich die Pachtlustigen vor, sich in demischen einzufinden und ihre Kebote abzugeben, und sich gugtich über the Qualifikation und Jahlungsfähigfeit ausguwefen. Mr. Landsberg, den 1. Juni 1828.

Vigore Commissionis. Abolphi.

Beranberungshalber follen bei bem Uniterzeichneten auf bem Gute Lebbin bei Bufterhaus fen an ber Doffe

45 Ctud Rube, 1 Olbenburger Bulle,

12 Stud Dojen,

6 Ctud eine und einhalbiabrige Ralber, 12 Etud Schweine verschiebener Große, 400 Ctud verebelte Schaafe und niehrere Lammer,

8 Etud Pferbe und 3 Geffütfohlen, bas famintliche Febervieh, ale: Tauben, Subner, Enten, Ganfe und Puten,

pflice, bolgerne und eiferne Eggen, haden, Pflice, bolgerne und eiferne Eggen, bas Wolfengerath, so wie auch verschiebene

Dauss, Hofe und Richengeratischaften, am 20. und 21. Juni d. I., jedenal Borsmittags 8 Uhr, offentlich an den Meistbieten ben gegen gleich darer Bezahlung verkauft werden, und lade ich Kaufleige mit bem Benere ten ein, daß mit bem Berkaufe des Hauss und Mergeratische der Anfang gemacht werden wied, Leddin, den 28, Mai 1828.

Der Amtmann Schmibt.

Ich beabsichtige ben Berfauf eines mir gugehörenben, bidt bei ber Stabt belegenen, gum Anbau fleiner ober größerer Etabliffemente vollfommen geeigneten, febr guten und tragbaren Ackerftuck in mehreren Parzellen. Um ble Erwerbung jum Behuf bes tugbedangen, ob fie in Grunofftus in erwerbern abhangen, ob fie in Grunofftus in reinen Kauf, ober mit febr geringem Angelee in ablödlicher Erhyacht faufen wollen, auch baben sie die Wabl in Absüch der Eröße der Pargelle, doch wärde die Eleinste nicht unter 1 bis 2 Morgen sein binnen.

Gewerbtreibende jeber Art und handarbeiter tonnen megen ber hierher gebenden Schifffabrt, wegen ber Rabe ber groffen Ronigl. Forften und einer bedeutenden Biegelei, auf fete Beldaartiauna rechnen.

Raufliebhaber tonnen fich taglich bei mie melben, und jeber midglichen Erleichterung bes Erwerbes gewiß fein.

Allt = Ruppin, im Mai 1828.

Der Ctublmachermeifter Mbbring.

Ein Saus in ber lebhaftesten Gegend und an einem freien Plage biereibst deigen, besteben auf 51 Stuben, 3 Alichen, Keller, Celdung pu 6 Pferben, nebst Hoffenun, Seuboden und Holgfällen, soll unter fehr annermlichen Bedingungen Werdnberungsbalber billig verkauft werben. Das Rabere der bem Julitz-Rommissarius herrn Sello, Schools und Vrandenburger. Straffen. Ed. Dr. 15.

Mein allibier in der Potedamer Strass belegenes, im verwichenen Jahre neu erhautes,
massisch Wohnhaus, von einer Erga boch,
worin vier Etwben, vier Kammern, eine Rüche
worin vier Etwben, vier Kammern, eine Rüche
workliche bestegen, nehß dem doeb erhollichen
Jofraum und Garten, bin ich gervilligt, mit
dem Bemerken, daß das Ernenflick von allen
Ubgaden frei, aus freier Hand zu verfause,
und ersuche ich Kamfussiger, sich die Jum 30.
b. M. bedsäld an nicht au wenden.

Ronige : Wufferhaufen, ben 3. Juni 1828. Der Bimmergefell Groetopff.

Einem hochgeebrien Publikum geige ich ers gebeuft an, daß ich ein Kommissioner Bureau bierselbst etablie fabe, nub daß ich auch des figst die, Auflieren abzuhalten. Ich bitte, nuch mit Aufrigen, den auswarts seber Nat in portofreien Briefen, zu beebren, und werde steb bemachet sein, ieden Aufriag pünstlich aus gustuber. Potebam, den S. Juni 1828.

3. f. Elge, Echmerbtfegerfirage Dr. 8.

Amts. Blatt

ber Roniglichen Regierung zu Potebam Stabt u n b ber Berlin.

Stück 25.

20. Runi 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen fur den Regierungebegirt Dotedam und für die Stadt Berlin.

Potebam, ben 9. Juni 1828. Die Durchichnittspreise bon bem im Monat Dai b. 3. auf bem Martte ju Berliner Ger Berlin verfauften Getreibe, Rauchfutter ze. haben betragen:

1) für ben Scheffel Weißen 1 Thaler 21 Sgr. 9 Df., 2) für ben Scheffel Roggen 1 Thaler 13 Gar. 11 Df., 3) für ben Scheffel große Berfte . . . 1 Thaler 1 Ggr. 4) für ben Scheffel fleine Berfte . . . 1 Thalet - Egr.

5) für ben Scheffel Bafer - Thaler 27 Gar. 6) für ben Scheffel Erbfen 1 Thaler 17 Ggr. 8 Pf.,

7) für ben Bentner Beu Thaler 27 Ggr. 8) für bas Ccod Ctrob 7 Thaler 23 Ggr. Die Tonne Welfbier foftete 4 Thaler - Cgr. - Df.,

bie Tonne Braunbier foftete 3 Thaler 15 Car. - Df., bas Quart boppelten Kornbranntwein foftete ... 5 Ggr.

bas Quart einfachen Rornbranntwein foftete . . . 2 Ggr. Ronfal. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Verordnungen und Bekammachungen, welche den Regierungebegirt Dotedam ausschließlich betreffen. Votebam, ben 29. Daf 1828.

In Bemagheit boberer Bestimmungen fommt

1) ba bie Ubzuge jum Penfionefonde ber Staatebiener bon bem Ronigl. Staate. Berechnung Ministerio als eine wirkliche Berminderung ber Befoldung angefeben find, ber Rommus wur die nach Abjug biefer Beitrage übrig bleibende Gumme, bei ben bon C. I in pl. ben Staatebienern au ben Rommunallaften au leiffenben Beitragen gur Berechnung. Dagegen fann

2) hierbei auf ben Abjug fur bas Bolbagio teine Rudficht genommen merben, Da biefer Abjug feine Berminberung ber Befoldung, nach Rourant berechnet, bewirft. Eben fo menig tonnen

3) bie Rommunalbeitrage wegen ber etwa gu gablenben Bittwentaffen Beitrage verminbert werben. Ronigl. Regierung.

Mr. 94. 232.

Mai.

treibes unb

Rourage:

preife pro Mai 1824.

L. 413.

Juni.

Beneral ber Durchschnitts. Marktpreife bes Betreibes, Rauchfuttere und ber nothwendigften für ben Monat

116.	Mamen		Scheffel eißen		Scheffel = ggen		Scheffel erfte	Der &	DerBen. Sen		
	ber "	bachfter	Hee	potitiet	niedrig=	Doctour	niebrig- fler	bbchfler	ntebrig- fler	pochies	
Rummee.	Ståbte.		frel. far. vi	pr rel. fgr.vf	rtl. fgr.vf		rtl. fgr.rf		rtL fgr.pf	Preis.	
1	Branbenburg	1 20 -	1 20 -	1115	1 12 6	-	1- - -	- 28 1	- 26 3	- 22 6	
2	havelberg	1 17	6 1 15 -	1 10 -	1 5 -	1	- 25 -	- 26 3	- 22 6		
8	Ludenwalbe	2	1 23 9	1 25 -			1 2 6	1 2 6	- 28 9		
4	Potsbam	1 27	6 1 25 -	1 16 -	1 14 9	1 3 3	1 2 6	1 2 11	1	- 20 -	
5	Prenglow	1 12	6 1 10 -			- 21 3	- 20 -	- 15 9	- 15		
8	Rathenow	1 18	9 1 16 3	1 13 9	1 10 -	- 26 3	- 25 -	- 26 3	- 22 6	- - -	
7	Meu - Ruppin	1,19,1	1 1.16 8	1 13 1	1 9 8	- 27 1	- 25 1	- 26 3	- 22 -	- 25 -	
8	Schwedt	1 15 -	1 12 6	1 12 6	1 7 6	- 26 3	- 23 9	- 21 3	- 20 -		
9	Spandow	1 25 -	1 22 6	1 15 -	1 12 6	1 1 3	1	1	- 25	- 22 6	
30	Stransberg	2	1 22 6	1 15 -			- 25 -	1	- 27 6	- 26 3	
11	Templin	1 17	6 1 17 6	1 10 -	1.10	- 25 -	- 25 -	- 20 -	- 20 -	- 12 6	
92	Treuenbrieben	1 22	6 1 22 6	1 20 5	1 20 -			- 29 10	- 29 10	- - -	
13	Bittfied	1 17	9 1 17 6	1 10 2	1 7 3	- 27 3	- 25 5	- 25 2	- 23 10	- 17 3	
14	Briegen an der Dber	1 13 -	1 9 -	1 8 3	1 6 6	- 27 -	- 22 6	- 22 -	- 20 -		

Dir. 96. Rlaffen: fleuer=Be= fretungen. 111. D. 73. Juni.

Muf ben Bericht bes Staate. Dinifteriums vom 22. v. DR. bestimme 3ch bierburch, bag ber in bem Gefege vom 30. Mai 1820 f 2. d. und burch meine Orbre vom 21. Marg 1822 ben Landwehrmannern erften Aufgebore, welche in ber unter ften Rlaffe fteuern, fur bie Dauer ber jabrlichen Landwehrubung bewilligte Erlof ber Rlaffenfteuer, von nun an auch fur Die ju Diefer lebung einberufenen Offigiere und Landwehrmanner, Die in ben bobern Rlaffen fteuern, jebergeit auf Die Dauer bon einen. Monat eintreten foll, und überlaffe Ihnen, biernach bas Weitere ju ber-Briebrich Bilbelm. Berlin, ben 3. Dai 1828.

Un ben Ctaats. und Rinang. Minifter von Dos.

Porebam, ben 5. Juni 1828. Borffebenbe Allerbochfte Rabineteorbre vom 3. b. DR., wegen Befreiung ber gur Landwehrubung einberufenen Difigiere und Landwehrmanner von Entrichtung ber Rlaffenfleuer mabrend ber Dauer ber Uebungezeit, wird bierburch jur allgemeinen Renntniß gebracht. Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur ble Berwaltung ber inbireften Cteuern, Domainen und Forften.

Madmeifung Lebenebeburfniffe in ben Barnifon, Stabten bes Potsbamichen Regierungebegirfs

Der3en. heu		et Et		ođ			Dei	•	5d)	effe	1	-	Roggenbrot.		Do	18	Qu	art		Ť	Rinbfleifd).		ic ? Fra				Gruge nie-		Burrer.	
niedrig- per Preis.	hbchfi D rtl. fgr	er r	ni e i	edri fler 8.	g-	e rtl	rbfe . fgr	n.	tt	Erb ffel	n.		E Pro. Rogg	Brounkier.	la Stimmer	To Sheep	יש אינוייייייייייייייייייייייייייייייייייי	(gr	d Schmingelli.	Sug (g)	E Pfund Skin		dy- er Dr	fi figi	ie- rig er s.		de- er Pr	br. ft	9"	Das Dfund Burrer.
- 17 6	7 -	-	6		_	_	_		_	12	6	1 1	1	1	-	1	1	5	-	3	-	18	_	8	-	8	-	6	_	6
	-	_	_	_	_	1	20	4	_	10	_	-	10	_	11	1	3	5	_	2	_	_	-	-	-	_	_	_	_	6
	8 -	1-	7	15	_	1	21	6	_	11	10	-	_	-	-	_	_	_	-	_	-	-	-	_	-	-	-	-	-	8 -
_ 20 _	5 24	!_	5	20	_	2	4	_	-	13	6	1	3	1	6	2	-	6	-	2	9	14	1	10	+	8	9	6	6	8
		-	-	-	-	1	7	6	-	8	6	1	-	1	-	1	-	5	-	2	. 6	-	-	_	-	-	-	-	-	6 -
		-	-	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+		-	-	-	6
- 21 -	6 15	-	5	15	-	1	18	1	-	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	7	-	7	-	5	-	7 -
		-	-	-	-	1	8	9	-	7	6	1	-	1	3	1	6	5	÷	2	6	20	-	12	-	8	-	6	-	6,-
- 22 6	7 10	-	7	10	-	1	20	-	-	12	-	1	-	1	-	1	5	5	-	2	6	12	-	8	-	8	6	4	-	8 -
- 23 9	6 2	6	5	27	6	1	22	6	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- -
- 12 6	5 6	-	5	6	-	1	18	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	5	-	5	-	5	-	7 -
		-	-	-	-	-	-	_	-	12	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 14 9	4 8	4	3	27	8	1	20	3	-	10	3	-	11	2	-	-	-	4	-	2	6	7	-	4	-	6	-	6	-	5
		-	-	-	-	1	15	-	-	8	-	1	1	1	-	1	6	2	6	2	6	12	-	10	-	11	-	5	-	6

Porebam, ben 8. Juni 1828.

Das Ronigl. Minifterium bes Innern und ber Polizei bat im Ginverftandnig mit bem Beren Chef ber Benbarmerie, General Lieutenant von Tippelefirch, fur nothmenbig erachtet, in Betreff ber Guhrung ber Stedbrief Regifter Geltens ber wegen ber Benbarmen, eine neue, bas bieberige Berfahren in Diefer Begiebung jum Theil abe andernte Cinrichtung anguerbnen, welche fowohl eine großere Gleichformlatelt, als eine fcmellere Berbreitung ber Stedbriefe bezwedt. Es wird bemnach über biefen Begenftand, in Folge ber an uns ergangenen Minifterial. Berfugungen vom 13. 3a nuar, 29. April und 4. Daf b. 3., fur die Polizelbeforben und Gendarmen bes Diesfeitigen Regierungbegirts biermit folgenbes feftgefest.

1) Die Stechbriefe find funftig, übereinstimmend von allen Beborben, nach bem untenftebenben Schema in Ofravform auszufertigen. Wir werben bie Blanquets baju lirographiren laffen, und in ber erforderlichen Ungabl fowohl an bie Berren Canbraibe und Magiftrate, als an bie herren Genbarmerle Diffgiere und Bachtmeifter vertheilen. Die ben Beubarmen jugebenben Steckbriefe biefee Bormulars werben von benfeiben nach Jahrgangen gefammelt, gebeftet, folifre und mit einem alphabetischen Damenverzeichniß ber verfolgten Perfonen

Mr. 97. Berfabren Etedbricfe. I. 700.

eftet, fonen verfeben. Diese Cammlung vertritt ble Stelle ber bieberigen Steckbrief. Register ber Genbarmerle, welche sonach gang wegfallen. Doch find zur Bermelbung einer nachtheiligen Lufer bie wichtigeren, noch zu beachtenben Gerechbriefe aus bem Steckbriefe Benbarmen, nach naberer Bestimmung ber Poligei. Dienftbehoben, burch Umschreibung in die neue Sammlung als Bestand aufunchmen.

2) Rebe Beborbe, welche einen Stedbrief auszufertigen bat, forge fur beffen Berbreitung burch fofortige Mitthellung eines ausgefüllten Blanquets obiger Art an bie in bemfelben Rreife ftationirten Genbarmen und an ben Begirteoffigier, welcher lettere fobann mittelft Musfullung mehrerer Blanquete bie weltere Dite theilung, fowohl an bie ibm untergebenen Wachtmeifter, als an bie andern Benbarmerle. Offigiere bes gangen Regierungebegirte fur beren Bachtmeifter bemirft, worauf burch bie betreffenben Wachtmeifter fammtliche übrigen Benbarmen im Regierungebegirt ben Steckbrief erhalten. Gleichzeitig bat bie Beborbe, welche ben Steckbrief erlagt, benfelben an Die biefige Umteblane Rebattion, wie bieber, jur Aufnahme ine nachfte Ertrablatt einzusenben; und ba auf biefem Bege manche Steckbriefe noch fruber, als burch vorbeftimmte ftufens maffige Bertheilung an bie Genbarmen auf entlegenen Stationen gelangen tone nen, fo baben bie Polizei Dienftbeborben ferner ben bei ihnen ftationfrien Benbarmen von ben in ben Umteblattern befindlichen Stedbriefe. Dachrichten obne Bergug Renntnig ju geben, um bie Berfolgten feinen Borfprung gewinnen au laffen.

3) Die Genbarmen haben übrigens ble Steckbriefe anderer Reglerungs-Departs ments, ober bes Auslandes, nur in fo weit zu ihren Sammlungen zu nehmen, als sie dazu von ihren vorgesesten Dienstebotben in einzelnen, durch dintebildrer, durch die Merkreschen Mittheilungen, ober auf direktem Wege zu der ren Kenntnis gelongten, zur Mittheilungen, ober auf direktem Wege zu der nehmen besondern Fällen speziell angewiesen weben mögten. In welchen fallen eine solche Mittheilung der Steckbriefe anderer Departements, oder des Auslandes eintreten solle, wird dem Ermessen zweiden überlassen, bet bes Auslandes eintreten solle, wird dem Ermessen zuehabgen, daß die Jahl der dem Gendarmen einzuhändigenden Steckbriefe nicht über die Gebühr und zur Unterdrückung einer allgemeinen Uebersicht verveilsstiltigt, aber auch nicht

angfilich verminbert merbe.

lungen borgehefteten Bergelchniffen, als auf ben Stedbriefen felbft bas Erfor-

berliche notiren fonnen.

5) Die in gegenwartiger Bekanntmachung vorgeschriebene Ordnung fange mit bem 1. Juli b. 3. an. Cammitliche Poligisbehoben und die Gendamnen werden angewiesen, sich biernach punttlich ju verbalten. In die Geren Offigiere der Geidbarmerle wird bas Weitere in der Sache von dem vorgesesten Geren Betradbeiter erlassen werden, so wie wir auch das Konigl. Minmergericht erfucht haben, die bemeleben untergeorbateren Justigeborden wegen der von benfelben ausgebenden Steckbriesen ju einem ebenmäßigen Berfaben anzuweisen.

Ronigl. Reglerung. Abtheilung bes Innern.

(Erfe Geite.) ift ber nachftebend bezeichnete welcher wegen in Berhaft gemefen entfprungen. am Cammiliche Bivil. und Militafrbebors ben werben erfucht, auf benfelben Ucht au baben, ibn im Betretungefalle ju verhaf. ten, und an abliefern gu laffen. nach ben ten Befleibung. befondere Umffanbe. Rod Sacte Beffe Bofen Stiefeln Schube Suc

Duise

(3meite Ceite.) Gignalement. Geburteort Baterland gewöhnlicher Aufenthalt Religion Stand, Gemerbe Groffe, Ruft 300. Saare Stirn Mugenbraunen Mugen Mafe Munb Babne Bart Kinn Gefichtefarbe Genichtebildung Statur Befondere Rennzeichen.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Ronfistorii der Proving Brandenburg.

Nachticht fom Ronigl. Schullehrer, Geminatio gu Reu, Zelle.

Bur Nachricht fur blejenigen, welche fur ihre Sohne ober Pflegebefohlenen bie Arinahme in bas Ronigl. Schulleber- Geminarium gu Reu. Zelle wunfchen, wird bierburch Folgenbes befonnt gemacht.

of 1. Das Schullehrer Seminarium ju Neu Zelle fieht unter ber Oberaufficht bes Ronigl. Schul Rollegii Der Proving Brandenburg, an welches alle auf die Anftalt bezüglichen Antrage, namentlich auch die Gesuche um Aufnahne, ju richten find.

Dy Red by Google

§ 2. Der Zweck ber Anstalt ift Lehrer fur Boltofchulen, junachft in bem Begiet ber Königl. Regierung zu Frankfurt a. b. Der, sowohl etperectisch als praktisch ju bilben. Die Zahl ber Zöglinge ist auf neunzig, die Dauer ber Bibungszeit auf brei Jahre bestimmt, so daß jabrilch zu Michaells breisig Zöglinge nach von angregangener Prufung entlassen und eben so viele wieder aufgenommen werden.

6 3. Canmuliche 3oglinge find verpflichtet, in ber Infalt gu wohnen und en ber gemeinschaftlichen Betolitigung Theil gu nehmen, überhaupt nach ber eingestühren Drinung bes Saufes fich zu achten, und ben Weisungen bes Direttore und

Der Lehrer willige Folge ju leiften.

6 4. Unterricht und ärzeliche Behandlung geniesen fammtliche Boglinge frei; fur Mohnung, Defoligung, Licht und Belgung wird ein jabrliches Kofigeld von funfigl Shalern entrichtet; für Kleidung, Wasich, Unterrichtsemitet und Arzenei hat jeder Bogling noch außerdem aus eigenen Mitteln zu forgen; auch hat jeder bei febnem Eintelt in die Anstalt sein Bett und ein Bedaltniß zur Ausbewahrung seiner Bafche mitzubringen. Bettgestelle, Bucherschränfe, Tische und Stuble werben von der Anftalt erhalten.

§ 5. Die Mittel ber Unftalt erlauben zwar, einigen Bogfingen bas Roftgelb gang ober jum Theil zu erlaften; verhaltniffmäßig tonen jedoch nur wenige an die fer Beginftigung Theil' nehmen, und zwar nur blejenigen, welche bei errofefener Duftigkeit fich burch Bleiß, Betragen und gute Unlagen für bas Schulfach aus jeichnen. In ber Negel konnen baber nur biejenigen, welche schon langere Zeit in ber Anftalt sind, bei ber jahrlich zu Michaelis statisfindenden Bertheilung biefer

Boblifat berudfichtigt werben.

6 6. Bur Aufnahme ift erforberlich: 1) baf ber Aufunehmenbe evangelischen Glaubens und im Lande geboren fei; Bewerber, beren Wohnort im Begirf ber Konigl. Regierung au Kranffurt a.

D. Der liegt, werben bei ber Aufnahme befondere berudfichtigt;

2) bag er bas fiebengebnte Lebensfahr vollenbet babe;

3) bağ er torperlich gefund und baher nicht blos frei von entstellenden Gebrechen und oftonischen ober von Beit ju Beit wiedertebrenden Rrantheiten fet, fendern auch ein gefundes Juge und Obr, gur ausgebildete Sprachwertzeuge und eine gefunde Bruft habe;

4) bag er von unbescholtenen Sitten fel und blejenigen fittilchen Eigenschaften befige, welche zu fergensreicher Suhrung bes Schulamtes erforderlich fel, nament,
ilch Ordnungsliede, Bescheidenbeit, Freundlichkeit und Liebe zu ben Rindern;

5) baß er bereits Diejenigen Borkenntniffe fich erworben habe, welche jur Benuge

jung bes Seminar, Unterrichte erforberlich find. Dafin gebort:

a) daß er fabig fet, sich in der Mutretfprache rein und ohne grobe Sessee sowohl schriftlich als mundlich auszudrucken, auch mit der Grammarik der deutlichen Sprache so west bekannt sel, um jedes Wort in die gehörige Wörrerklasse ordnen, die beugungssäbigen Worter richtig beugen und über den Gebrauch des dritten und vieren Kalles bei Zeitwörtern sowohl, als dei Verpalinisswörtern Nechenschaft geben zu klunnen;

b) bag er rein und mit angemeffenem Musbruck lefe, und fich eine gute Banbidrift angeeignet babe;

c) baff er mit ber biblifchen Befchichte, mit bem Inbalt ber beiligen Schrift, mit bem fleinen lutherifchen Ratechismus und überhaupt mit ben mefent

lichen Lebren bes Chriftenthums binreichend befannt fei;

d) baff er meniaftens bie vier einfachen Rechnungsarten in gangen und gebrochenen Zahlen, und eine gewohnliche Proportionsaufaabe fowohl im Ropf. als auf ber Lafel mit Bertigfeit und genugenber Rlarbeit ju behandeln miffe;

e) bag er eine fur ben Befang geeignete Stimme, einige Uchung im Ereffen ber Tone und überhaupt Unlogen fur Dufif babe, auch irgend ein Inftrument, befondere Rlavier, Drael ober Bioline fpiele. Muf Die mufitas lifche Borbildung ber Bewerber wird befonders Rudficht genommen.

Diejenigen Bewerber, welchen einige ober mehrere ber obigen Erforderniffe gang abgeben, merben mobl thun, von ihrem Gefuch um Aufnahme abgufieben, ba baf. felbe entweber unberudfichtigt bleiben muß, ober boch ihre Unftellung als Lebrer Odwierlafeiten finden mochte.

6 7. Mit bem Gefuch um Mufnahme find einzureichen:

1) ein von bem Aufgunehmenben felbft abgefafter und gefchriebener Lebenelauf, in welchem außer ben perfonlichen Berbaltniffen beffelben befondere ber Bang barguftellen ift, ben feine Bilbung bisber genommen bat, au einer vorlaufigen Beurtheilung feiner Mufnahmefabiafeit,

2) ber Lauffchein Des Aufgunehmenben, aus welchem auch beffen Ronfession ber-

borgeben muß,

3) ein arzeliches Zeugnig, bag ber Aufgunehmenbe (nach & 6 Dr. 3) forperlich arfund fel, auch entweber bie naturlichen ober bie Coubblattern gebabt babe. 4) bas Schulgengnig bes Aufgunehmenben, welches fich über beffen Sobigfeiten,

Rleif, Rorifdritte und Unlagen fur ben Lehrerberuf bestimmt ausfpricht,

5) ein Beugnif über beffen bisherigen Lebenswandel, welches jeden Ralles von einer amtlichen Perfon, am fchicflichften bon bem Beichtvater bes Mufaunebe menben, auszuftellen ift.

Bugleich ift beftimmt anzugeben, wie viel ber Mufgunehmenbe an Roftgelb auf bie gange Dauer ber Bilbungegeit ju gabien im Stande ift, und, falls berfelbe auf Unterftugung aus ben Mitteln ber Unftalt Unfpruch macht, eine Beicheinigung bee

Bermbaensumftanbe bes Aufgunehmenben ober feiner Meltern befigibringen.

6 8. Diejenigen Bewerber, beren Aufnahmefabigfeit burch ble obigen Beug. niffe vorlaufig befcheinigt ift, werben auf ein Defret Des Ronigl. Coul. Kollegli in Die bon bem Direftor ju fubrende Unwartschaftelifte eingetragen, und in ber Regel met Monate vor Michaelis jur Mufnahmeprufung einberufen, baber auf biefenigen. Deren Melbung nicht weniaffens brei Monate por Michaelis eingeht, feine Rud. ficht genommen werben fann.

Mus ber Babl ber Bepruften merben blejenigen breifig Unwarter, welche fomebl in fittlicher als miffenfchaftlicher Binficht als Die tuchtlaften erfchelnen, jum Eintrite in bas Seminarium einberufen; Die Sorge fur Die Schulen und Die Jugend bes

Baterlandes forbert, bag auf anberweitige Berbaltniffe ber Unwarter, als Urmuth,

Aller, Dauer ber Unwartschaft u. f. w. feine Rudficht genommen werbe.

Diejenigen Ainwarter, welchen nicht ausbrücklich eröffnet wird, daß sie für Immingurunderwiesen worben sind, werben auch ohne erneuerte Melbung jur nachsten Aufnahmeprusung einberusen, und haben baber bem Direktor ber Anstalt erwanige Beranderungen ihres Wohnortes oder ihres Entschusses anzueigen. Bon benjenigen, welche sich auf erhaltene Ausserbrung nicht jur Aufnahmeprusung einfinden, muß angenommen werden, daß sie der Aufnahme entsat haben.

§ 9. Diejenigen Unwarter, welche in Folge ber bestandenen Prufung gum Givette in blefelbe berufen werben, haben bem Ofreftor einen von ihrem Bater ober Bormund ausgestellten, von ber Ortsobrigeit beglaubigten, und von bem Impe

eer mitunterzeichneten Schein ju ubergeben, in welchem fie fich verpflichten,

bie bem Konigl. Schulfollegio genannte und von biesem genehmigte Summe in ben von bem Direftor bes Seminaris naber zu bestimmenben Natis an biesen voraus zu bezahlen,

und fich ber bobern Orte feftgefesten Beftimmung unterwerfen,

daß jeder in dem Seminatio ju Neu-Zelle geblidete Lebrer bem Ruf ber Konigl. Regierung ju Frankfurt a. d. Ober in ein öffentliches Schulamt unweigerlich Folge ju leisten, und das ihm übertragene Umt wenigstens brei Jahre lang ju verwalten, wibrigenfalls aber die auf seine Ausbildung verwend beten Kosten dem Geminatio zu erstatten hat.

§ 10. Alle Unfragen über perfonliche Bethateniffe ber Boglinge, fo wie Er fundigungen über bieferigen Bethateniffe ber Unffalt, welche aus biefer Rachticht uicht bervorgeben, find an ben Direftor bes Seminarit, ben Prebiger Erüger gu Meu-Zelle zu richten, welcher fie nothigenfalls zur Kennenis ber unterzeichneten

Beborde bringen wird. Berlin, ben 19. Darg 1828.

Ronigl. Coul , Rollegium ber Proving Branbenburg.

Ni. 7. Berordnungen und Bekanntmachungen der Behorden der Stade Berlin.

3ur Beachtung wird die Worfchrift des Allgemeinen Landrechts Cheil 2 Die.

46 § 64, welche wortlich also lautet:

"Niemand barf auf fremben Jagbrevieren Gunbe laufen laffen, bie nicht mit einem Rnuppel, welcher fie an ber Auffuchung und Berfolgung bes ABlibes

binbern, berfeben finb"

in Erinnerung gebracht, ba von ben Thoren ber Stadt ab, verschiedene Jagdreviere ihren Aufaug nehmen, und nach 6 65 a. a. D. der Jagdberechtigte besugt ift, Die auf seinem Jagdrevier berumlaufenben ungeknuppelten gemeinen Hunde zu robten, der Eigenthumer aber außer dem Berluft seines Hundes auch noch das Schiefgerd bezahlen muß. Berlin, ben 6. Juni 1828.

Ronigl. Preuf. Polizei Prafidlum. von Efebed.

Jum

25ften Stud bes Amte Blatte Der Ronigl. Regierung gu Potebam und ber Stadt Berlin.

Bon ben Beständen bes hiefigen Königl. hauptelisenmagagins sollen am 15. Juli b. Ig.
Bormittag von 8 Ufr bis 12 Ufr und Rache
mittag von 2 Ufr bis 6 Ufr, nachstehend genannte Waaren nach bem Meistgebot verfaust
merben, und wort.

1) 1400 bis 1500 Minge Effenbrath, ban Dr.

1 bis Dr. 27 infl.,

2) circa 40 Bentner auslanbifden Stahl, und gwar Bresglon 3 Dupfftabl, Steier-marter 3 Branbftabl, Tannebaum . 2c. Stabl u. f. w.,

3) circa 62 Bentuer berfchiebene Corten In-

4) 7 Riften fcmarge XX Bleche, 5) 101 Bentner Chololabenfarbe.

Det öffentliche Berdouf wird in dem Potale des hiefigen Rdnight. Haupte Gifemmagazins ab gehalten, wo die genannten Waaren dom 12, Juli d. 3, an in Augenschein genommen werden tonnen. Die erfausten Gegenstände militen geich deim Juschlag daar bezahlt, und del Bewluft des Auusgaltes innerhald Augen nach dem luft des Kaufgaltes innerhald Augen nach dem

Zermine abgeholt werben. Berlin, ben 6. Juni 1828.

Ronigl. Ober Bergamt für bie Branbenburg-Preußischen Provinzen

• Bon ben Beständen bes Königl. Sampt-Ch fenmagazins Stettin sollen bie nachstehend genannten Waaren bffentlich nach bem Meisigsbot vertauft werden, und gevar:

L. Um 26. Juni b. J., Bormittag von 8 bis 12 Uhr, und Rachmittag von

2 bis 6 Uhr,

a. 6 bis 700 Ringe Elfendrath, in Ringen von 5 bis 10 Pfund, b. 17 Kiften verginnte inländliche Bleche in ver-

fcbiebenen Corten, c. 40 bis 50 Ethat efferne Toufbedel.

d. 40 318 50 Erac eneme Lopivecei,
d. 40 Bentner verschiedene Sorten inlandischen
und ausländischen Stable,

e. 6 Stud auf ber biefigen Ronigl. Effengles Berei gefertigte Buften,

f. 7 bis 800 Ethat emaillirte Kochgeschirre, und jwar: Rochtopte, Schwortbyfe, Schworgrapen, Tiegel, Kasserollen, Bratenpfannen, Schinfentestel, Giertuchenpfannen, Leimtiegel, Spudnapfe u. f. w.

II. Um 27. Juni b. J., in ben ad t

genannten Ctunben,

2 900 bis 1000 Bentner Grapen, in verfchiebenen Sorten von 2 Pfund bis 157 Pfund

Genicht pro Stud, b. 90 bis 100 Zentree verschiedene Guswaaren, als: große Mörser, von mehr und minder bedeutendem Gewicht, Ofen, Keffel von 34 Psund bis 14 Zentner Gewicht pro Stud 14.

c. 3 bis 400 Bentner Guftwaaren, in Gewicht bon 7 Pfund bis 3 Bentner pro Stad.

III. Um 28. Juni b. J., in ben sub

a 50 bis 60 Bentner verschiebene fleinere Guffwaarenftucke, als : Platten, Presplatten, Echliefgrapen, Topfe, Dfenblafen ac.,

b. 3 bis 4000 Stud fleine Morfer von 5 bis 6 Pfund Gewicht pro Stud,

c. 1 Schiffstambufe, 14 Sthat Baagebalten, 7 Stud Umboffe u. f. m.,

d. circa 400 Stud robe Rochgeschirre, ale: Rochtopfe, Schmortopfe, Giertuchenpfannen,

Rochtopfe, Schmortopfe, Giertuchenpfannen, Liegel, Rafferollen, Bratenpfannen, Schimtenteffel, Leimtiegel u. f. w.

Der bssettliche Berkauf ber vorstehend genunten Waaren wird im Lotale des Keingl.
Dampte Gleinmagagins zu Etetstin abgehalten,
voostloff auch Kaussiebaber bleselben vom 23.
Juni d. J., an täglich in Augenschein undemen
konnen. Die erkausten Gegenstaube mussen
kernnen fosort baar bezahlt, und spakessen bis
zum 3. Jul d. J., dei Berkust des Kausgebee,
in Emplang genommen und aus den Riedere
lage Maumen geschaff verben.

Berlin, ben 6. Juni 1828.

Rbnigl. Ober Bergamt für ble Branbenburge Preugifchen Provingen.

Die Lieferung bee Bebarie ber unterzeichnes ten Regierung von jabrlich circa

10 Ries geleintes weifes Vadvapier, 45 s dito graues,

meißes Aftenbedel : Papier,

20 = gefarbtes dito,

70 Etud fdmarze Pad = Macheleinwand, foll auf unbestimmte Beit an ben Mindeftforderne ben gegen balbiabrige, belben Theilen freiftebenbe Rundigung ausgeboten merben, und ift biergu

auf Mittwoch ben 16. Juli b. 3., Bornittage 10 Uhr, ein Ligitationetermin in bem biefigen Regierungegebaube bor bem Kormularmagagin : Renbanten Lange angefest.

Die Bictungeluftigen werben baber biers gu mit ber Aufforderung eingelaben, bie Proben bee Materiale, welches fie ju liefern gebenten, in bem Termine mit gur Stelle au brine gen. Die fpeziellen Bebingungen ber abzuichfies Benben Lieferunge Rontrafte merben im Zer-

Mum.	Stand und Ramen.	Geburteort.	ter 3.			Spaare.	Stirn.	Angen- braunen.	
1	Gutthat, Rarl Wilhelm, Suts	Grat	18	5	7	braun	frei,	fart	
2	Sanfy, Joh. Gottfried, Beber	Greiffenhagen	49	5	8	beegl.	hoch ,	braun	
3	Sedeberg, Johann Gottfrieb,	Barmalbe in ber	57	5		beegl.	runb	beegl.	
4	Lifde, Joh. Gottlieb, Sauster	Lubichau	50	5	3	besgi.	bebedt	desgl.	
5	Martitein, Mathes Abraham, (Marus)	havelberg	26	5	10	beegl,	frei.	bregt.	
6	Thomis, Joh., Maler, Du-	Calcutta in Bens	40	5	4	[chwarz	bebedt	beegl.	
7	MIbrecht, Louise Christiane, Dienstmadchen	Al. Quichnig	19		it. aaß	rôthliche braun	runb, frel	bedgl.	
.8	Selbig, Joh. Auguft, Schlache tergefelle	Echmalggrube	39	5	3	rôthlich: blond	halbbeb. u. rund	blond	

Auf Berfugung ber Rbnigl. General-Caly Direttion, foll tie Salganfuhr von bier nach Belgig vom 1. September b. J. ab auf brei, ober bem Befinden nach auf niebrere Jabre in Entreprije gegeben werben. Siergn babe ich cinen Ligitationstermin auf Freitag ben 18. Juli b. J., Bormittige um 10 Uhr, in bemi Gefchafte Stotale bes biefigen Rbnigl. haupt-Steueramte anberaumt, ju melchem ich qualifairte Entrepreneurs biermit einlabe.

Branbenburg, ben 14. Juni 1828, Ronigliche Dber . Steuer . Infpettion. Jin Muftrage. Deegemalbt.

Die feit mehreren Jahren eingegangenen. im Ralenber aber immer noch aufgeführten Biche

marfte in blefiger Ctatt, follen bei ben jebigen bagu gunftigen Beitumftanben wieber eingeführt werben. Bir machen foldes mit bem Bemere ten befannt, baf ber erfte biefer Bichmarfte angleich mit bem Kranmartt am Montage nach Johannie ben 30. Juni b. 3. Statt finden mirb.

Treuenbrichen, ben 7. Juni 1828. D.r. Magiffrat.

Das bierfelbft belegene, bem biefigen Bur= ger Lubwig Sanfe jugebbrige Burgeraut, foll nebft fammtlichen Dertinengien auf ben Untrag bee biefigen Roniglichen Domainenamte wegen radftanbiger Umteabgaben subhastirt werben. Bir baben beebalb bie brei Bietungeternnne ouf ben 19. Dary, 20. Dai und 21, Juli c., nine bekannt gemacht werden, find aber ichon vorher beim herrn Renbant Lange einzusehen. Frankfurt, ben 1. Juni 1828.

Rbnigl, Regierung. Raffen-Bermaltung.

Dem Fleischergesellen Lubwig Kretschmar, and Plauen im Boigslande geburtig, if sein Pag d. d. Janow, ben 19. Wary 1828. Nr. 330, auf 3 Wonate gulifig, und au 5. d. W. von Spanbow nach Reppen visitet, am 7. Juni e im Gastober ju Wogleborf, angebich burch Mitinabme bon einem thm unbefaunten Wan-berburschen abhänben gesommen. Es wied das ber dieser Paß zur Berhätung eines Wißbrauchs für ungstiltg erklärt.

Berlin, ben 10. Juni 1829.

Rbuigl. Preuß. Landrath Nieter Barninfchen Rreifes. v. Bog.

nach ihrem refp. 2Bobne ober Geburtborte und über Die Grenge beforberten Bagabonben.

Mugen.	Mafe.	Munb.	Rinn.	Bart.	Gesicht.	Statur.	Ort ber Bestimmung.
blaue braun	gewöhn=	gewöhn:	runb	lfehr fchwach	gefund	[d)lant	2Bittenberg.
blau	breit	beegl.	beegl.	braun u. weifigem.	lang, w	beegl.	Strausberg.
braun	gewbhn=	besgl.	beegl.	braun	gefund	mittler	Landoberg an ber Barthe.
beegl.	beegl.	besgl.	opal	beegl.	hager, gefund	beegl.	Straueberg.
blan :	beegl.	beegl.	beegl.	beegl.	gefunb	beegl.	Bernau.
brann	beegl.	aufges morfen	besgl.	beegl.	gefund	beegl.	Spandan,
brann= blau	flein,ein= gedruct, breit		runb		rund, gefund	flein, unterfett	Rothen.
blan	fpit	breit	obal	rbthlich	oval, gejund	fchlant.	Unnaberg.

Die bem verftorbenen Gottfrieb Reet, jett beffen Erben geborenbe Freimannoftelle gu

3ateriet, aus Mohne und Wirtschafts Erbauben, einigen Obigatern und eiren 30 Morgen Ackreland und Wiesen bestehen, welche im Ihmellen bei bei So eingetragen feber, ist Deitungsbalter zur notbreubigen Gubfastation gestellt. Die Bietungskernine haben bir auf

ben 12. Dai und ben 12. Juli b. 3.,

ben 13. September b. 3., bir Schlaugericht zu Jäferich, jedechmal Wors mittags um 11 Ubr, angeseht, und laden das ju bestig um sahlungesabige Kaussussig uns er dem Bemerten ein, daß dem Meighteiten ben der Zuschlauge ertheilt werden soll, wenn nicht geschichte Spidernssisse in der Burten fell, wenn nicht geschichte Spidernssisse in der Burten fell wenn der Burten fell geschicht.

Die Tare beträgt 2113 ThL, und fann in unferer Regiftratur eingefeben werben. Gruneberg, ben 15. Januar 1828.

Sonigl. Preug. Juftigamt.

Bei ben Stiftegerichten gu Seiligengrabe ift bas au Rollrep bei Rprit in ber DitaPriege nit belegene, ben Erben bes bafelbit verftorbenen Bauers und Rrugers Schumacher juges bbrige, im Supothefenbuche Vol. I. Dr. 11. Pag. 101 verzeichnete Freibauer- und Freitoffathengut nebft Bubeberungen, mit ber gerichtlis den Tare ad 4397 Thir. 15 Ggr. 64 Pf., Schulbenhalber fubbaftirt, und fleben bie Bietungetermine auf

ben 15. April und 19. Juni, Terminus peremtorius aber auf ben 25. Muguft 1828, jebesmal Bormittags 9 Ubr, in bem gerichtlichen Beichaftegimmer ju Sel-

ligengrabe

an, wogu befige und gablungefabige Raufliebe haber hierburch eingelaben werben, um ihr Ge= bot abjugeben, und merben bem Meiftbietens ben, wenn nicht befonbere Umftanbe eintreten, unter ben porber befannt ju machenben Bebins gungen bie Grunbftude jugefchlagen werben.

Uebrigens tann man bie Tare in ber Bobs mung bes Richtere ju Pritmalt einseben. Driftwalf, ben 26. Januar 1828.

Die Stiftegerichte zu Seiligengrabe.

Auf ben Untrug eines hopothetarifchen Glaubigers haben wir bie Cubbaftation bes bem Tuchmachermeifter Chriftian Delgarbt allhier augeborigen, im Vol. I. Fol. 217 bes Supp-Wetenbuche bergeichneten, nach ber babon auf= genommenen Tare ju 1254 Thir. 3 Ggr. ges murbigten Wohnhaufes nebft Bubeber verfügt, und einen Termin jum bffentlich meiftbietenben Bertaufe beffelben auf ben

5. Juli b. J., Bormittage 11 Uhr, por bem Deputirten herrn Ctabtgerichtes Ces fretair Breithaupt augefett, wogu mir befitund gablungefabige Raufliebhaber mit bem Bemerten einlaben, bag bas aufgenommene Zar-Inftrument taglich in unferer Regiftratur ein= gefeben werben fann.

Pribmalt, ben 4. April 1828.

Ronigl. Preug. Stabtgericht.

Muf Unfuchen eines bovothetarifden Glaus bigere foll bas bem Babner Ernft Lubmig Rertom gehörige, ju Gerdborff belegene Bubnerbaus nebft Garten, fo mie baffelbe Rol. 51 bes Spoothekenbuche verzeichnet ift, in bem bon

une auf ben

22. Juli b. J., Bormittage 11 Ubr. bier in Meuftabt : Eberemalbe angefetten Enbe baffatione = Zermin offentlich an ben Deiftbietenben vertauft werben. Das Grundfilid ift nach ber jest aufgenommenen Zare auf 1505 Thir. 5 Ggr. gewurdigt, und fann auf Ben langen Abidrift ber Tare ertheilt merben. Witr forbern bie etwanigen Raufluftigen auf, in bicfem Termine gu erfcbeinen, und ihre Gebote abaugeben, und foll biernachft, nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten, und inebefonbere, nachbem fich bas Dominium aber bie Musubung bee Bertauferechte erflart baben mirt. ber Bufchlag an ben Deiftbietenten erfolgen.

Reuftabt-Cberemalbe, ben 16. Upril 1828. Grafic von Schulenburgides Patrimonials gericht ju Rruge und Gereborff.

Die ber gefdiebenen Rolonift Rrone, geb. Biebarth geborige, ju Bilbelmeaue belegene, und ju 1217 Thir. 10 Egr. abgeschatte Erbe pachteftelle, foll Schulbenbalber meiftbietenb vertauft merben, mogu bie Bictungetermine auf

ben 28. Juli und 28. Auguft b. 3., jebesmal Bormittage 11 Uhr, in ber Bohnung bee Juftitiarit, Juftigamtmanne Gutite gu Wriegen, ber peremtorifche Termin aber auf ben 1. Oftober b. J., Bormittage 11 Ubr, in ber Birthichaft gu Bilbelmsaue anfteben, in welchem letteren, wenn nicht rechtliche Umftanbe ein anderes nothig machen, bem Deiftbietenben ber Buichlag ertheilt merben foll. Die Zare tann taglich in ber QBobnung bes Muftitiarit eingefeben merben.

Briegen, ben 10. Mai 1828.

Sbuigl. Erbpachtegerichte gu Bilbelmeaue.

Die ben Sabnichen Erben zugebbrige, bei bem Dorfe Bogow im Dfthavellandijchen Rreife, 1 Meile von Dranienburg, 2 Meilen von Epan= bom und 3 Meilen von Berlin belegene Bod's windmuble, nebft einem Wohnhaufe, worin fich dne Gruymable befindet, mehreren Birthichafts= gebauben, einem Garten, einer Biefe von circa

8 Morgen, ber Beibegerechtigleit fur 2 Rube, einige Schweine und 4 Ctud Buchtganfe, und ber Berechtigung jum freien Baus und Repas raturboly gegen Begahlung bee Ctammis und Mflanggeldes, von welchem Etabliffement ein, im Bege ber Mahlzwange-Entschabigunge=Regulirung von 85 Thir. auf 25 Thir. berunter gefetter Ranon entrichtet wird, und bas ges richtlich auf 1480 Thir. abgeschabt morben, foll Theilungehalber bffentlich an ben Deiftbictenben bertauft werben. Es ift biergu ein Termin auf

ben 21. Muli b. N., Machmittage 2 Ubr. an Gerichtoftelle in Bbbow angefest, und merben Raufluftige mit bem Bemerten bagu eine geladen, bag bie Tare und bie Bebingungen taglich Bormittags in unferer Regiftratur eingefeben merden fonnen.

Epanbow, ben 26. Mai 1828, Ronigl. Preug. Juftigamt Bobow.

Bur Fortsehung ber Ligitation ber bem Baffermeifter 2Bolff allhier jugebbrigen Grunds ftucte, als:

a) bes Bohnhaufes nebft Bubebbr, in Vol. I Dr. 322 bes Sypothetenbuche verzeichnet, tarirt gu 2075 Thir. 13.

b) ber Cheune, Vol. III Dr. 15, tarirt gu

e) bes geschloffenen Gartens, Vol. III Rr. 241, farirt ju 230 Thir. 16 Egr.,

d) bes langebruckgartens, Vol. III Dr. 8, tarirt ju 20 Thir. 12 Egr.,

e) bes langebrudgartens Vol. III. Dr. 265, tarirt au 21 Thir. 12 Car.,

f) bes Safenwintelftude Vol. IV. Dr. 89, tarirt gu 22 Thir.,

g) bes Rofterlantes Vol. IV. Rr. 91; tas rirt ju 40 Thir. 20 Egr.,

h) des Rofferlandes Vol. IV. Mr. 93, tas rirt zu 44 Thir.,

i) ber Biertelhufe Pachtader Vol. II. Mr. 11, tarirt ju 80 Ibir. 12 Egr. 6 Pf., haben wir Termine, bon benen ber lette peremtorifch ift, auf ben

11. August und 11. Oftober b. 3., Bormittage 11 Uhr, in unferm Gefchaftelotale por bem Deputirten, herrn Ctabtgerichte Mis feffor Breithaupt angefest, wegu mir befit und gahlungefahige Raufliebhaber mit bem Be=

merten einlaben, bag, wenn nicht gefetliche Sinberniffe eintreten, bem Meiftbietenben ber Bufchlag ertheilt werben foll. Die aufgenome mene Tare tann tagiich in unferer Regiftratur eingeschen merben.

Prigmalt, ben 31. Mai 1828.

Ronigl. Preuf. Stattgericht.

Bur Bererbpachtung ber hiefigen Rirchen= Landereien , welche einen Rlachen : Inhalt von 1304 Morgen 58 Muthen haben, und Die chaelie b. J. übergeben merben tonnen, ift ein peremtorifder Bietungsternin auf

ben 19. Muguft b. 3., Bormittage 10 Ubr, bierfelbft ju Rathhaufe angefest, moin Erb= pachteluftige mit ber Buficherung eingelaben werben, bag bem Meifibietenben, falls feine rechtliche Sinberniffe eintreten, bie gebachten Landereien jugefchlagen erben follen. Die Bigitatione = Bedingungen tonnen nicht blog in unferer Regiftratur, fonbern auch bei bem Seren Superintendenten Bartich ju Templin und bem biefigen Oberprediger herrn Reinhardt eingejeben merben.

Luchen, ben 31. Mai 1828. Ronigl. Preug. Ctabtgericht.

Die bem Martin Lanbsberg geborige, ju Gufow belegene, und ju 575 Ibir. 23 Sgr. abgeschätte halbe Roffathen . Dirthschaft foll Schultenhalber meifibietend vertauft merben, wogu bie Bietungetermine auf ben

28. Juli und 28. August b. 3, Bormittage 11 Uhr, in ber Wohnung bes Jufitiarii, Juftiganitmanns Gutife ju Briegen, ber peremtoriiche Zermin aber auf ben

27. September b. J., Bormittage 10 Uhr, auf ber Gerichteftube bierfelbft anftebt, in melchem letterer, wenn nicht rechtliche Umftanbe ein anderes nothig machen, bem Meiftbietens ben ber Bufchlag ertheilt merben foll. Die Tare fann taglich in ber Bohnung bes Juftitiard eingesehen werben.

Gufore, ben 31. Mai 1828. Burfilich Schönburgidice Gericht allbier.

Die bem Edneiber Martin Leitner ges berigen, ju Gufom belegenen beiben balben Bubuerfielten follen Echulbenhalber meifibietenb verlauft werben, wozu ein Termin auf ben

30. Muguft b. 3., Bormittage 11 life, allbier auf ber Gerichteftube auftebt, in mels dem, wenn nicht rechtliche Umftanbe ein ans beres nothig maden, bem Meiftbictenben ber Bufchlag ertheilt merben mirb.

Uebrigens wird bemerft, bag bie gange Stelle nur 48 Muthen Rlacheninhalt bat, und ber Raufer verpflichtet ift, gegen Empfang ben 275

Thaler Reuertaffen . Geiber bas abgebrannte Bobnband mieber berguftellen.

Guiore, ben 1. Juni 1828.

Rurftlich Echonburgiches Gericht allbier.

Das im Dber-Barnimfchen Rreife, 5 Dele Ien bou Berlin belegene Rittergut Gargau foll im Bege einer öffentlichen Berpachtung auf brei bintereinander folgenbe Jabre bon Tobannie b. J. ab verpachtet merben, und ba ich biergu einen Licitatione Termin auf ben'1. Juli b. 3., Bormittage um 9 Uhr, ju Garsou augefest babe, fo labe ich bie Pachtluftis gen bor, fich in bemfelben einzufinden und ibre Gebote abzugeben, und fich jugleich über ihre Qualifitation und Bahlungefahigteit auszumelfen. Alt : Landeberg, ben 1. Juni 1829.

Vigore Commissionis. Abolphl.

Ge foll bas ben minorennen Gefdroiftern Polff gehörige Bobnhaus allbier, worin bisber Sandlung, Baft- und Chantwirthichaft betrieben ift, vom 1. Dal 1829 bis Dichaelis 1835 meiftbietenb am 7. Mull b. 3., Bormite tage 10 Uhr, auf biefigem Ratbbaufe bermiethet werben. Bilenad, ben 2. Juni 1828. Dad Ctabtgericht.

3nr meifibietenben Bererbpachtung ber Pfarm grundflude ju Dabergot fleht ein Termin auf ben 28. Juni b. 3., Bormittage 8 Ubr,

in unferm gewobnlichen Beidaftegimmer an, m meldem gablungefablge Erbpachtoluftige eingelaben merben, und nach erfolgter Genehmt gung ber Ronigl. Regierung ju Potebam ben Bufchlag gu erwarten baben. Die Bebingungen follen im Termine eroffnet werben, und ift ber herr Prebiger Billfabrt ju Dabergot bereit, nicht nur bie vollig feparirten Pfarrgrundftude, fondern auch bie Bebingungen anzuweisen und refp. vorzuzeigen.

Mit. Ruppin, ben 2. Juni 1828.

Ronigl. Preuf. Juffigamt,

Nachbem ber Bauer Michael Renmann gu Bergfelbe, auf Antrag ber Ronigl Regies rung ju Potebant, burch rechtsfraftiges Erfennts niff ber von ihm bieber bewirthichafteten Bauers guter entfett morden, fo foll nunmehr baffelbe. in Gemagbeit ber Berfügung ber genannten boben Beberbe, im Bege ber Ligitation mit einem aubern Birth befett merben.

Bum offentlichen Musgebot baben wir einen

Termin auf ben

1. 8. Juli b. 3., Bormittags 10 Ubr. in Bobom angefett, und laben befite und gabe lungefabige Raufer mit bem Bemerten barn ein, daß die Bebingungen bee Berfaufd. auf bem Umte in Bogom, im Coulgengericht an Bergfelbe und taglich Bormittage in ber Regis ftratur bes Juftigamte ju Spandow eingeseben merben fonnen.

Spandow; ben 5, Juni 1828. Ronigl. Preuf. Inftige und Domainenaunt

Bogow.

Das Roffathengut ber Gridmifter Soulhe in Jagel, taxirt auf 1000 Thir., foll am 11. Juli b. 3., Bernittage 10 Ubr. in ber Gerichteftube au Relbmarichallebef, Thei

lungebalber meiftbietent bertauft merben. Bildnact, ben 7. Juni 1828.

Das Gericht bee Lanbchens Cumlofen.

Das bem Rrager Rari Friedrich Bartid nigeborige, ju Linum belegene Rruggut, foll auf ben Untrag bee Befigere im Wege einer fremilligen Subbaftation veraufert merben.

Der peremtorifche Bictungetermin ift auf ben 12. Juli b. J., Bormittage 11 Ubr. in ber Gerichteftube bierfelbft angefest. Das But ift vollig' feparirt, und befist

72 Morgen 44 DRuthen, a) an lider .

b) au Beibe. 34 25 c) an Biefen 131 54

in Cumma 237 Morgen 123 | Ruthen. burch alle Rlaffen. Die Gebaube fine mit 2550 Iblr. verfichert. Die nabern Bedingungen bes Berfaufs, beegleichen bie Bermeffunge - und Bonitirungeregifter find in ber Regiftratur bes unterzeichneten Juffigamte einzuseben.

Sehrbellin, ben 8. Juni 1828. Ronigl. Preußisches Juftigamt bierfelbit. Der Mobiliarnachlaß der albier berflebere bestehen Galanteriebändter Procheichen Geleinte, bestehen Geleinte, Borgelan, Gläsen, Sint, Aupfer, Weisneg, Leinengung, Betten, Ruedles, Hausgeräth, Leitbungssthefen, Magen, Geschier und Adergeräth, so wie in einem bedeutenden Bereathe von Galanteries, Eisen, Gläs und Dergelan Wagner, wird am

1. Inli b. J., Bormittags 9 Uhr, und folgende Tage, im Sterbehaufe bffentlich an ben Meiftbietenben gegen baare Zahlung

in Courant versteigert werden. Angermunbe, ben 5. Juni 1828.

v. Beerenberg.

Untergeichneter beabstütigt, feine bei Wambenis, unweit Treuenbiegen un ber Mieptist betegene, ben büreichenben flaren Duellreaffer gespelfe Aupiermähle, nehf dagu gebörigen, bei ha gutem Erande beinbenten Wohn und Würftsschaft bei der bei der bei den bei bei bei flagt Wiefen, letzer alleinsalle getreunt von ben übrigen Bestigung", aus freier Sant an den Messtellen, betweit alleisalle getreunt von den Artikteitenben, jedoch unter Borbehalt bes Ausschlagen. Es werdangen. Es werden baber dang geignete Kaufussige hierburch eingelaben, in den bierzu auf ben

1. Juli, 1. August und 1. September b. J. anberaumten Terminen ihre Gebote, entweder in Person an Drt und Setlle, ober in frankrieten Briefen an den Unterzeichneten abzugeben.

Barbenit, ben 4. Mai 1828.

Der Papierfabritant G. D. Duhlmann,

Der Unterzeichnete ift gefonnen, feine Actera burgerwirthichaft, eingetretener Berhaltnife mes gen, bestehend aus

1) einem Bohn = und Brauhaufe mit Ctallung und Scheune,

2) einer Dabritiden Sufe Landes mit 36 Coff. Muefaat,

3) einigen Weigen und einigen Worgen Ader, aus freier Kand, zusammen eber bas Haus als lein, zu verfaufen, und erückt Kaufürtige, wegen beshalb zu verabredender Kaufen ind Ubernahmebedingungen näber mit ihm zu unterhanbeln, Areuenbrieben, den 9. Juni 1828.

Rarl Ludwig Molter, Uderburger.

Gin bier in Dotebam, bicht am Daffer in ber fconften Gegenb ber Ctabt belegenes gros Bes Grundftud, befichend aus einem zweiftote. figen maffiven Borberhaufe, nebft zwei großen. maffipen Ceitengebauben, bebeutenben Ctale lungen und Wageuremifen, großem Sofraum, und einem großen maffiven zweiftedigen Sintergebaube, nach ber entgegengejetten Etrafe binaus, foll unter vortheilhaften Bedingungen fogleich verlauft merben. Das Grundflud eige net fich befonbere ju jedem großen Fabritge-Schaft, und verzinfet fich circa auf 24000 Ibl. Der Bertaufer fichert einem foliden Raufer, eine anschnliche Rauffumme auf bem Grundftude gur Sypothet fteben gu laffen. Das Dabere hieraber ertheilt 3. 5. Robbe in Potebam, breite Etrafe Dr. 7.

Unterschriebener beabsichtigt, sein in Philipsthal besindliches Rolenistenbaus, ucht Schume und zwei Etallen, wogu 13 Morgen und die Beibederechtigung für eine Rub und ein Kalb gehört, aus freier Sand zu verfaufen, und erjucht etwanige Kaufer, sich wegen ber nabern Kaufedbindungen an ibn zu venden.

Michenborf, ben 10. Juni 1828.

Auf bem Gute ju Riefin Spermwalte foll beim Unterzeichneten am 25. und 26. June 26 Bormittags 9 Uhr, felgende diffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden? 28 Pferte und Fohlen, einige Schweine, so mie fimmtliches Robervich, mehrere Ragen und alles Unter und Willebard geralf, Schmen und Werter, mie auch das borbandene Autholität und fammtliches Selengefehre, 3ch mehr auf Bretter, mie auch dab borbandene Autholität und fammtliches Selengefehre, 3ch labe als Kanfluffige freuntschaftlicht ein.
Au na ge.

Bon bem Königl. Soben Miniferio bed Im neru ift mir unterm 20. April d. J. ein Patent auf bad ausschließinde Recht ber Ausstudrung und Benutung zweier, zur Erfaute rung ber Aufgaben aus ber undspenaatigen Geographie und populären Affronomie, von bem Dr. Gartbe in Mieteln erunkenen Apparate, so wie auch eines Apparate, ber aus ber Berbindung der ersten beiben be febt,

auf geby nacheinanberfolgenbe Jahre, und fbe

den ganzen Umfang bes Preußischen Staats gattig, ertheilt worden, welches ich, ber Borschrift bes Publikandums vom 14. Oktober 1815 gemäß, hierdurch bekannt mache.

Berlin, ben 6. Dal 1828.

Dr. heinrich Berghans, Professor an ber Ronigl. Bau-Afabemie,

Boll . Cortir . Rommiffione . Befchafe.

Ludau, ben 11. Juni 1828. 3. G. Bogt unb Coffne.

Bei ber Bewerbung um bie von dem Bereine fir Eeroerbicis im Jahre 1827 audgesetzten Preise für ben Seitenbau, haben die Seie benichtete ben Worschriften häufig nicht Bolge geleistet, welche ber Berein um Bodingung gemach bat, um sich überzeugung von der Richbeit ber Ungaben zu verschaffen, worauf die Preisbewerber ihre Ansprüche auf einen Preis gränden.

Diese Preise werben hiermit wiederholt gur öffentlichen Kenntniß gebracht, die Bewerber aber barauf aufmertsam gemacht, daß der Berein nur vollständig und vorschriftsmäßig bescheiniate Anaden berhoftschlagen fann.

Preisaufgaben, bie Gelbengucht betrof. fend, fur bas Jahr 1828.

1. Preisaufgabe.

Die filberne Denfinunge ober beren Berth, und außerdem Ginbundert Thaler, einem jeben ber brei Ceibenguchter, welcher im Jahre 1828

bie größte Quantitat guter, gefunder, einfacher Rodens über 600 Pfund gewonnen hat.

2. Preisanfgabe.

Die filberne Denkmunge ober beren Werth, und außerdem sunfig Abaler, einem jeden ber sech Seidengüchter, welcher im Jahre 1828 bie größte Quantilat guter, gesunder, einfacher Koefons über 200 Pfund gewonnen hat.

3. Preibaufgabe.

Irvangly Thaler einem jeden der groangly Geibenglachter, melcher den Selbendau guerft im Jahre 1828 angefangen, und in diesem Jahre die größte Quantität guter, gesunder, einfacher Kodons über 50 Pfund gewonnen hat.

Milgemeine Bemerkungen gu ben 3 Preide aufgaben, ben Seibenban betreffenb. Benn ein Seibenguchter es vorgicht, ben

Macmell eber eine Zucht nicht in Kocons, andereis ber eine Zucht nicht in Kocons, sondern in Seide zu führen, so wird ein Pfund gut gehabelter Seide, wie die von den Seide bengächten Bolgani und Golze im Jahre 1826 gewonnenen, bei bem Arenne niedergelegten Proben es find, zehn Pfund Kocons gleich gerechnet.

Bei gleichen Quantitäten haben biefenigen Benerber ben Borzug, melde ihren Seidener trag in probemäßig gehadpelter Seide nachmeisen. Bet oblig gleichen Umfaben ensschei bet die Reihesolge bes Eingangs ber Nachweisungen und Proben bei bem Nereine.

Der Nachweis der in biefem Jadre ergengten Quantitäteit, fo wie bes Anfangs bes Seisbenbause im Jahre 1828 für die 3ie Preisaufgabe, wird durch Atteste der Ortsbehörden gefaber, welche von den Landrathen beglaubigt ein miffen.

Dies Atteste nutschaffen mit Proden von nenigsend einem Pfunde Kodons begleitet sein, und mit wenigstend einem Drittel der gewonnenen Kodous in gehaspelter Seide, wenn auf einen Borgug wegen des Haspelns Anspruch sennacht vird.

Cammtliche Dofumente und Proben niuffen spatestend vor bem 15. Rovember biefes Jahres eingeben.

Amts, Blatt

ber Roniglichen Regierung zu Potebam und ber Stadt Berlin.

Stück 26. -

27. Juni 1828. Den

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biesjahrige 12te Ctuck ber allgemeinen Befegfammlung enthalt:

- Dr. 1149. Die Ullerbochfte Rabinetsorbre vom 16. Mai 1828, wonach ber Erb. Schafteftempel, welcher nach bem Tarif jum Stempelftener. Befes vom 7. Dars 1822, von Strafen und Ubfindungen aus Ebefcheibungs, Erfenntniffen zu erbes ben ift, nicht weiter erboben merben foll.
- Dr. 1150. Die Allerhochfte Rabinetsorbre vom 7. Juni 1828, Die verandeme Steuer . Einrichtung im Rreife Beflar betreffenb.
- Dr. 1151. Die Allerhochfte Rabinersordre bom 18. Juni 1828, über bie Beforb ung berienigen, welche bas ibre Lebensiabr noch nicht vollenbet baben, von ber Rlaffenfteuer.

Derordnungen und Bekanntmachungen für ben Regierungebegirt Dotedam und für Die Stadt Berlin.

Porebam, ben 15. Juni 1928. Modiftebendes Ministerial Referiet, betreffend ben Dreis bes Chinins:

Da bas ichwefelfaure Chinin (Chinium sulphuricum) feit furier Rett bebeutend wohlfeller geworben ift, Diefes wichtige Arzneimittel auch bei Der Chinins. gegenwartig berrichenben Rranfbeits Ronftitution baufig gebraucht wirb, und felbit bei ber armern Rlaffe von Rranten nicht entbebrt werben fann, fo wird bierburch ber Berfaufepreis biefes Seilmittels in ben Uporbeten auf 1 Car. pro Gran und auf 15 Car. pro Cerupel, ale Rachtrag au ber unterm 16. Dezember vorigen Sabres befannt gemachten Beranberung ber Mrauei-Preife pro 1828 ermafigt. Die Ronigl. Regierung bat biervon bie Apothefer und Dopfiter Ihres Begirts fofort in Renutnif ju feben.

Berlin, ben 31. Dai 1828.

Minifierium Der geiftlichen, Unterrichte: und Medifinal. Angelegenbeiten. bon Mitenftein.

bie Ronfal Reglerung au Botebam.

Mr. 93 Preid bed L 527. WHI.

wird bierburch jur offentlichen Renntniß gebracht, und haben fich bie Upothefer, bef Bermeibung ber im Publifandum bom 1. Oftober 1815 feftgefesten Strafen nach Diefer Bestimmung genau gu richten.

Ronigliche Reglerung. Abtheilung bes Innern

Moretain, ben 16. Juni 1828.

Den Rreie, und Ortebeborben wird hierburch bie unterm 28. Februar 1826 Mr. 99. (Umtoblatt 1826 Cruct 10 Ceite 68) erlaffene Mufforberung gur forgfaltigen Rub. Edut: roden = Tim= rung ber ebendafelbit vorgefchiebenen Schufpoden Impfungetabellen in Erinnerung pfunge : Za= gebracht. Diejenigen Rreiebeborben, welche bamit noch pro 1827 rudftanbig finb. bellen. haben ble Einreichung unverzuglich ju bewirken. Bur 1828 muß folche unerinnert I. 1236, im Dezember b. 3. gefcheben. Mars.

Da auch bie Rubrifen bes Formulars von Ginigen migverftanden find, fo laffen wir baffelbe nochmals mit erlauternden Bufagen bier folgen, und erwarten, baf baburch allen unrichtigen Ungaben in ben einzelnen Rubrifen werde vorgebeugt werben, wenn Geitens ber Beborben bie Mufnahme mit ber nothigen Mufmertfamfelt Ronigl. Regierung. Ubtheilung bes Innern.

und Corgfalt gefchlebt.

Beneral . 3mpf . Tabelle über bie im porgenommenen Empfungen im Cafee 1828

Mamen			mpfliste für ufgenommen	Davon find in Abzug ju bringen,					
Rreise und Orte.	furbasv	de Neus or: ns geborne.	Neu angesiedels te Impf, fahlge. 4.	Cumme (500 2 - 4.)	Die Todtges bornen.	Die vor de Impfur Gestorb nen. 7.	g Scrette	nummi 9 1	
Nach Abs rechnung ber Summe 9	Es find mit Erfolg	Es sind gum 3ten Male	-	in bie	3mpflifte	r Sums	ren (Rol	onne 11	
von ber Sunme 5 bleiben pu impfen	geimpft worden.	ohne Erfolg ge- impft worden.	ge Erfolg ob		Aus efondern fachen un geimpft ebliebene.	500	Deffent, lich.	Pris vatím.	
10.	11.	12.	13.		14.	15.	16.	17.	

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichte.

Sammeliche Untergerichte im Departement bes Kammergerichts werben hierburch and bem nachtebenben Reserber bes Sbefe ber Justig vom 9. b. M. in Betereff ber, ben Strafantlien vol Wieferung Der jur Zuchthausstrafe vermribellten Berbrecher mitgutheilenben Nachrichten zu achten.

Berlin, ben 27. Daf 1828.

Ronigl. Preuf. Rammergericht.

Mr. 10. Die jur Buchthaus= ftrafe berm= theilten Berbrecher betreffenb.

Bei Ablieferung ber jur Buchthausstrafe verurthesten Berbrecher an bie unter ber Abministration ber Regierung stehenden Strafanstalten ist, in Bezug auf die Benachtichtigung ber Etrafanstalten von der Art des begangenen Berbrechens und von dem frühern Lebenschalb des Berurtheisten, bieber ein verschiebener Berfahreren beobachtet worden. Auf den Grund einiger Reglements haben die Gerichte vollständige Abschriften des ergangenen Erfenntnisses, oder auch Auszuge auß bemeiten den Strafanstalten mitgethellt; in Abigt anderer Strafanstalten sit biefes nicht besonders vorgeschrieben, und die Gerichte haben eine solche Mittheilung zu weilen verweigert. Um beshalb ein gleichformiges Bersahren Statt sinden zu lassen, wird nach erfolgter Bereinigung mit den Koniglichen Ministerien des Innern und der Polize dem Kollegium folgendes erhspinet.

In allen Kallen, in welden behifs einer gwedmäßigen Behandlung bes Beeurtheilten in ber Strafanftalt, außer ber Benennung bes begangenen Berbrechens,
welche in ber jederzeit zu übersendenne Formel bes Utrels enthalten ift, noch eine nahere Charakertstrung bleses Berbrechers und ber übrigen Personlichkeit besielben bon ben Borfteben ber Strafanftalt für nobigig gehalten wird, ist auf ben beshalt zu machenden Antrag benselben ein Auszug aus bem ergangenen Erkenntniffe, fo weit sich baffelbe auf bas Faktische bes Berbrechens und auf ben frühern Lebens

manbel begiebt, mitgurheilen.

In ben Gollen, wo die Ablieferung vor bem Etenntniffe erfofgt, find ble in bier Rudricht, au ben Afren enthaltenen Nachrichten furz zusammenzuftellen, und ben Strafanftalten auf ihr Verlangen zu supeptiften. Da wo es zur vollständigen Uebersicht ber Sache oder zur Abkurzung ber Schreibereit gereicht, konnen auch die verhaubelten Alten nigetheitt werben, aus welchen alebann die Versteher ber Strafanftalten die gewünschen Notien sich felbe zu ertrabiten baben.

Das Rolleglum hat nach biefer Unweisung — wodurch bie etwa bestehenben abweichenben Bestimmungen abgeandert werden — nicht allein selbst zu verfahren, sondern auch bie bem Rollegio untergeordneten Berichte mit Instruktion zu verfahren.

Berlin, ben 9. Dal 1828. Un bas Konigl. Rammergericht. Der Buftig, Minifter. ... Graf von Dandelman.

Dermischte Madrichten

Der Genbarme Ebelmann bierfelbft hat am 19. April b. J. einen in ben biefigen Stadtfanal gefallenen funfjohrigen Rnaben baburch vom Ertrinten gerener, bag er, bes hoben Bafferfandes ungeachter, fich fonell in den Ranal gewagt, und

bas bereits im Untergeben begriffene Kind noch jur rechten Zeit ergriffen, und er bas Land gebracht hat. Diefe ruhmliche Handlung wird hiermit zur bffentlichen Kenntniß gebracht. Potsbam, ben 7. Juni 1828.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bum bellebigen Sinbrennen ber in biefem Jahre von ben Land. Befchalern Des Konigl. Brandenburgifchen Landgeftuts gefallenen Fohlen mit ber Konigl. Krone und bem Buchftaben B. find nachstehende Termine angesehr:

1) Freitag ben 18. Juli frub 7 Uhr ju Lindenau bei Deuftabt an ber Doffe,

1) Dienftag ben 22. Juli fruh 8 Uhr ju Dollen in ber Offpriegnis,

3) Mittwoch den 23. Juli fruh 7 Uhr ju Papenbruch in der Offpriegnis, 4) Donnerstag den 24. Juli fruh 7. Uhr ju Bulferedorf in der Offpriegnis,

4) Donnerfrag den 24. Juli fruh 7. Uhr ju Reienstein in der Offpriegnis,

6) Freitag ben 25. Juli frub 7 Uhr ju Dranfee in ber Oftpriegnis, 7) Sonnabend ben 26. Juli fruh 7 Uhr ju Laaste in ber Oftpriegnis,

8) Montag ben 28. Juli frich 8 Uhr zu Stabenow in der Westpriegnis,

9) Dienstag ben 29. Juli fruh 7 Uhr ju Rubstedt in ber Weftpriegnis,

rungebegiet, und fur bie gu Bavelberg erzeugte Boblen, 11) Montag ben 11. August fruh 7 Uhr gu Liebenwalde im Nieberbarnimer Kreife,

12) Dienstag ben 12. August fruh 7 Uhr zu Mittenwalde im Templiner Rreife,

43) Mittwoch ben 13. August frug, 7 Uhr ju Lubbenow im Prenglower Recife, 44) Donnerstag ben 14. August fruh 7 Uhr ju Umt Bruffor im Prenglower Rreife,

15) Freitag ben 15. August fruh 7 Uhr ju Blechow im Angermunder Rreife,

16) Connabend ben 16. August frub 7 Uhr ju Blumberg, (Ceentiner Regierungebegirt),

17) Mittwoch ben 20. August frub 7 Uhr ju Alle Mabewig im Oberbarnimer Rreife, 48) Donnerstag ben 21. August frub 7 Uhr ju Groß Barnim im Oberbarnime

ichen Rreife, den 22 Aug frie 7 Her in Dane Blatte Grandling Dertentung

19) Freitag ben 22. Aug. fruh 7 Uhr ju Depot Rienig, Frankfurter Regierungebegirf, 20) Sonnabend ben 23. August fruh 7 Uhr ju Depot Friedricheaue, Frankfurter

Regierungebegiet,

welches ben Besichern biesichriger Landgestütefohlen mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag ein fpateres Zeichnen ber Fohlen nur mit Schwierigkeiten berbumben ift.

Wenn übrigens gleich ble in obiger Bekanntmachung aufgeführten Octter, als Br. 10 Saubau, Rr. 16 Blumberg, Rr. 19 und 20 Depot Rienig und Depot Briedrichsaue, nicht jum Potsbamer Neglerungsbeziek gehern, so find an biefen Bestichtlichen boch mehrere Stuten aus biefem Regierungsbezieke gebocht worben.

Friedrich Milhelme Geflur bei Meuftabt a. t. Doffe, ben 8. Juni 1828. Der Lanbftalmeifter Strubberg.

26ften Stud bes Umte-Blatte ber Ronigl. Regierung gu Dotebam und ber Stabt Berlin.

Bon ben Beftanben bes biefigen Renigl. Saupt-Gifemmagazine follen am 15. Juli b. 3., Bormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr und Rache mittag bon 2 Uhr bie 6 Uhr, nachftebend genannte Baaren nach bem Deiftgebot verlauft merben, und awar:

1) 1400 bis 1500 Ringe Gifenbrath, von Dr.

1 bie Dr. 27 intl., 2) circa 40 Bentner auslanbifden Stabl.

- und amar Bredgian 3 Dupfftahl, Steiers marter 3 Branbftabl, Zannebaum = 2c. Ctahl u. f. m.,
- 3) eirea 62 Bentner verschiebene Corten inlanbifden Ctabl,

4) 7 Riften fcmarge XX Bleche, 5) 101 Bentner Chotolabenfarbe.

Der offentliche Bertauf wird in bem Lotale bes biefigen Ronigl. Saupt-Gifenmagagine abe gehalten, mo bie genannten Baaren bom 12. Juli b. J. an in Angenfchein genommen merben tonnen. Die ertauften Gegenftande muffen gleich beim Buichlag baar begablt, und bei Berluft bes Raufgelbes innerhalb 3 Tagen nach bem Termine abgebolt merben.

Berlin, ben 6. Juni 1828.

Ronigl. Dber Bergamt fur bie Branbenburge Preufifden Provingen.

Die Lieferung bes Debarfs ber unterzeichnes ten Regierung von jabrlich circa

10 Ried geleimtes weißes Padpapier,

45 a dito graues,

meifee Uftenbedel : Papier,

8 = gefarbtes diro,

70 Ctad fdmarge Dad : Bacheleinwanb, foll auf unbestimmte Beit an ben Minbefiforberus ben gegen halbjahrige, beiden Theilen freiftebenbe Rundigung ausgeboten merben, und ift biergu

auf Mittwoch ben 16. Juli b. 3., Bormittage 10 Uhr, ein Lightationstermin in bem biefigen Regierungegebaute por bem Formularmagazin : Renbanten Lauge angefest.

Die Bietungelufligen merben baber biere ju mit ber Mufforderung eingelaben, bie Proben bee Materiale, welches fie gu liefern gebenten, in bem Termine mit gur Etelle gu brine gen. Die freziellen Bedingungen ber abzufchlies Benben Lieferunge Rontrafte werben im Zere mine befannt gemacht werden, find aber fcon porber beim herrn Renbant Lange einzufeben.

Franffurt, ben 1. Juni 1828.

Ronigl. Regierung. Raffen-Bermaltung.

Der am 29. Mai b. 3. auf bem Bege von bier nach Surftenberg entiprungene, und mittelft Stedbriefe verfolgte Johann Beinrich Rriebrich Tolch aus Reu Strelit, ift bafeloft verhaftet worben.

Granfce, ben 14. Juni 1828.

Der Magiftrat.

Der Vergamentidreiber Levht Ifaac, aus Rempen im Großbergogthum Dofen geburtig, murbe bon und unterm 24. April c. mittelft einer nur 10 Tage gultigen Reiferoute um bede balb in feine Beimath gewiesen, weil er feinen Reifepaß feit bem 6. Dary c. nicht batte viffe ren laffen, auch von allen Cubfifenamitteln entblogt mar. Rach einer Benachrichtigung bes Magifrate gu Rempen ift jeboch ber ic. Mage bafelbft nicht eingetroffen, und führt beneibe nach wie bor ein vagabonbirenbes leben, baber wir bie refp. Polizeibehorben auf biefen, ber offentlichen Sicherheit gefahrlichen Menfchen aufmertfam machen. Chftrin, ben 14. Juni 1828.

Der Magistrat.

Signalement.

Der x. Ifaac ift aus Rempen geburtig. 53 Sabr alt, 4 guß 9 Boll groß, bat grane Saare, hobe Stirn, bunfelbraune Mugenbraus nen, blaue Mugen, ftarte Rafe, aufgeworfenen Dand, grauen Bart, ovales Rinn und Geficht, blaffe Gefichtefarbe, ift von fleiner Statur unb bat eine Platte.

* Als muthmoflich gestohlen ift in Beschlag genommen worben; 1) eine neue Kaffeemuble, auf beren elfernem

Sandgriff fich ber Rame

E. A. NIPPEL

und auf bem Boben bas Beichen U. g. t.

befinbet;

2) ein fleiner neuer in rothem Pappebedel . eingefaßter Santfpiegel;

3) eine Brauntweinflafche.

Der Eigenthumer wird hierburch aufgeforbert, ben 23. Juli b. J., Morgens 10 Ubr, auf bem hiefigen Stadtgericht fich einzusunben. Trebbin, ben 18. Juni 1828.

Trebbin, ben 18. Juni 1828, Bereinigtes Ronigl. Preug, Juftigamt und Stabtgericht.

Unf Berfigung ber Kbuigl. General-Calp Direktion, foll bie Salzanfuhr von bier nach Belgig vom 1. September b. 3. ab auf brei, ober bem Befinden nach auf mehrer Jaber hertrepfie ergeben werden. hierzu babe ich einen Ligitationöternin auf Freitag ben 18. Juli b. 37. Wormittage um 10 Uhr, in dem Beschäfte Lotale bes biefigen Abnigl. haupt. Steuerante anderaumt, zu wochdem ich qualifigire Enterpreneurs biermit einlade.

Brandenburg, ben 14. Juni 1828. Ronigliche Ober-Steuer-Inspettion. Jin Auftrage. Deegewaldt.

Bei ber Königl. General-Kommission berfün ift ein Berfabren gwischen ber Kammes rei und der Bürgerschaft zu Stordow diner Seits, und den Bestigen der fladissione Guter, so wie meberen der umliegenden Dorfschaften andern Theils, wegen Abbigung der sammtlichen hattungs und anderweitigen Grundberechtigungen, mit welchen die Keldmark Stordow belasset ist, andangig.

Muf ben Antrag ber Deputirten bes Magiftrate und ber provockantifden Burgerichaft zu Storctow wird diese Auseinandersetung und Gemeinheitstheilung durch ben unterschriebenen

Kommissand ber Sache gur öffentlichen Kenntnift gebracht. Es werben bennach alle biefen nigen, welche als Schrungsberechtigte ober aus einem andern Rechtsgrunde ein Interesse bei der Sache zu baben voimeinen, hierdruch aufgefordert, fich bamit in dem zu bleiem Bebuf vor dem Cubseriptus in dessen Beschuf ber Babe und Beschuf bei Beschuf der Lale auf

ben 9. Jull b. I., Wormitrags 9 Uhr, anstehenden Termine zu melben, und zu ertikeren, ob sie bei der Sache zugrzogen sein wolden. Die sich späterbin Relbenden werden wit beren etwanigen Ansprücken präsludier, und konnen diese Ablösung und Gemeinheitstheilung, nach § 157 der Gem. Thell. Dren., nicht weiser ausgeber.

Mittenwalbe, ben 28. Mai 1828. Im Auftrage ber Kouigl, General Rommiffon. Der Octonomie Rommiffarius Wiechel.

Bor ber Königl. General-Komunisson zu Bertin schwebt ein Bersabren zwischen ben Koslouisen zu Martzerzieles bei Kurstumalbe und mehreren Dorsichaften ber Umgegend, wes gen Bibliung ber sammtlichen Hunges und anderer Grunds und holberechtzungen auf einem bormals zur Königl. Golphischen Kortugstungen auf einem bormals zur Königl. Golphischen Kortugstungen auf einem bormals zur Königl. Golphischen Kortugstungen auf einem bormals zur Königl. Golphischen Brundstäte bei Burtzerzipieste beise gen, welches bie Kolonisten bahrlich burch Kauf als Eigenstum erworben haben.

Auf ben Antrag ber Grunbeigenthumer werben bierburch alle unbekannten Theilnehmer, bie bei ber Sache irgend ein Intereffe haben tonnten, aufgeforbert, fich bamit binnen 6 Woden, und spateftens in bem auf

ben 40. Juli 1828, Wormittage 9 Uhr, in bem Gefchaftelotale bes Unterzeichneten ansberaumten Termine ju melben, und ju erflaren, ob fie bei ber Berhanblung jugezogen fein wollen.

Die Richterscheinenben muffen bie boriles gende Auseinanderseigung wiere fich getten laffen, und tonnen spaterbin mit feinen Sinvenbungen bagegen gebort werben.

Mittenwalbe, ben 28. Mai 1828.

m Auftrage ber Konigl. General=Rommffion, Der Defonomie=Kommiffarius Beidel. Das ben Jimmergefellen Trumpfichen Cheetaten nugehörige, in Putlig belegene, im bortigen Joppothechbuche Wol. II Jol. 9 verzeichnere Wohnbaus, mit ben bagu gehörigen Peistituntien auf 223 Thr. 7 Syn. 8 Pf. genelmbigt, soll Schulbenbalber öffentlich meistbietenb verfauft werben. Es ift bagu ein peremtorischer Vertenist werben.

ben 9. Juli b. I., Wormittage 10 Uhr, auf bem Philippobofe ju Purlig angesetz, und werben Rauflebhaber mit bem Bemerten eins gelaben, bah, in sofern teine rechtlichen Hindernisse einsteten, bar Justiglag an ben Meiftbles

tenben fofort erfolgen foll.

Prigmalt, ben 23. April 1828. Die Gerichte ber herrschaft Putlig.

Das im Eber-Bantinischen Kreife, 5 Melen von Berlin belegue Bittergut Garpau, soll im Wege einer öffentlichen Verpachtung auf der hintertinander solgende Jahre von Josebanis d. 3. ab verpachtet merben, und de in bliegu einen Kicitationk-Armin auf den 1. Juli d. 3. Womittag um 9 Uhr, zu Garpau angescht habe, so labe ich die Pachtlustigen vor, sich in benefilden einzeligden von, sich in benefilden einzeligden von die Verter der verstellt der der Verter der Ver

Vigore Commissionis. Woolphi.

Das bem Rrager Rart Friedrich Bartich gugeborige, ju finum belegene Kruggut, foll auf ben Antrag bes Besteres im Wege einer freiwilligen Subbustation veraußert merben.

Der peremtorifche Bletungstermin ift auf ben 12. Juli b. 3., Bormittags 11 Uhr, in ber Gerichtstube bierfelbst angefest. Das Gut ift vollig fepariet, und befiet

a) an Alder 72 Morgen 44 Muthen, b) an Weibe 34 25

e) an Wiesen 131 = 54 = in Summa 237 Morgen 123 Muthen. wurch alle Klaffen. Die Gebande sine mit 2550

burch alle Maffen. Die Gedande fine mit 2550 Kblr. versichert, Die nähem Bedingungs de Berfauff, begleichen bie Bermessungs und Bontlirungeregister sind in der Registratur bes unterzeichneten Justigamte einzuschen. Rebressun, den 1828.

Ronigl, Preufifches Juftigamt bierfelbft,

Der Kirchenader zu Stolpe, bestehend in 53 Morgen 14 M. separirter Ader, Wiefen und Hatung, soll, auf böhere Berfügung, vom 1. Juli d. J. an in Erbyacht ausgethan wers ben. Hierzu ift ein Termin auf

ben 17. Juli b. I., Wormittags um 9 Uhr, in ber berfchaftlichen Behnung zu Stofte angesetzt werden, wog ifch Ernerbliffige einzugfüben, ihr Gebet zu ihne und den Juschlog für das Mitsgebet, nach vorberiger Genebnis gung der öbern Behörte, zu erwarten haben.

Die Bebingungen ber Bererbachtung und ber Ertragsanichtig ibnnen bei bem Geren Inspector Ruhle in Stolpe eingeschen werben, und wird nur bemerkt, bag als festschenber jahrlicher Kannon

20 Scheffel Roggen,

12 = Safer in Notura unb 10 Thir, 15 Sar, an Wiefengins

10 Thir, 16 Sgr. an Wiefenische baar angenommen worden ift, und das Gebot nur auf ein Erbstandsgeld, welches zu z sofert im Termine, und z nach erfolgter Genebnigung bed Jufchlage baar erlegt weren nuch zerth wie. Drautenburg, den 14. Juni 1828.

von Beltheimiches Patrimonial Gericht über Ctolpe, Glienice und Schonflieg.

Alte Landeberg, ben 16. Juni 1828. Ronigl. Preug. Jufigamt.

Der herr Erbhofmeister Graf v. Abnige-, mart Erzelleng beabstübigt, seine jum Gute Bolterborf gehörige, bei Dreet und Giesens horft belegene Tabnigwiese, entweder in eingele

neh Raveln, ober im Gangen an ben Deifibietens ben zu berfaufen. Bum Berfaufe berfelben habe ich einen Termin auf ben 11. Juli b. 3., Bormittage 8 Uhr, an Drt und Etelle anberannit, und labe ich biergu bie Raufluftigen ein. Die Biefe enthalt ungefabr 34 Morg 75 IR. Das Ranfgelb fann gur Salfte auf ben ertauf. ten Bicfen fteben bleiben, und fann auch ein Theil burd Entrichtung eines jahrlichen Grundginfes bezahlt werben.

Bufterbaufen a. b. D., ben 17. Muni 1828. Der Stabtrichter Geride.

Mit bem Bertaufe bee Erbpachtegute Dieber-neuenborf von ber Gigenthumerin beffelben beauftragt, habe ich ben Bertaufsternin auf

ben 2. Juli b. J., Bormittage 10 Uhr, im berrichaftlichen Saufe auf bem Gute angefest, ju meldem ich Raufluftige einlabe. Das But ift 1 Meile bon Spandow, 3 Meilen bon Berlin und bicht an ber Savel belegen; bie Tare und bie Bertaufebedingungen tonnen bei mir, Breite Strafe Dir. 36, und auf bem Gute taglich eingesehen werben, mofetbit auch bei einer Befichtigung bie ubthige Mustunft gegeben merben mirb.

Spander, ben 16. Juni 1828. .

Der Jufig = Commiffarius Gutite.

Der Unterzeichnete ift gefonnen, feine Mder burgerwirthichaft, eingetretener Berhaltniffe me-

gen, beftebend aus 1) einem Bobn : unb Brauhaufe mit Ctale

lung und Schenne, 2) einer Dabribiden Sufe Lanbes mit 36 Schfl. Muefaat,

3) einigen Biefen und einigen Morgen Mder, and freier Sand, aufammen ober bas Saus ale lein, ju verfaufen, und erfucht Raufluftige, mes gen beebalb ju verabrebenber Raufde und Ubernahmebedingungen naber mit ibm ju unterbanbeln. Treuenbriegen, ben 9. Juni 1828.

Rarl Ludwig Molter, Aderburger.

Ein bier in Potebam, bicht am Baffer in ber iconften Gegend ber Ctabt belegenes groe

fice Grunbftud, befiebend aus einem gwetfiot. tigen maffiven Borberhaufe, nebft grei großen maffiven Geitengebauben, bebeutenben Ctale lungen und Bagenremifen, großem Sofraum, und einem großen maffiben gweiftedigen Sir tergebaube, nach ber entgegengefetten Etrafe binaus, foll unter bortheilbaften Bebingungen fogleich verlauft merben. Das Grunbflud eige net fich befonbere ju jebem großen Sabrifgefchaft, und verginfet fich circa auf 24000 Thi Der Berfaufer ficbert einem foliben Raufer, eine anschnliche Rauffumme auf tem Grunbfiude gur Sypothet fteben gu laffen. Das Dabere bieruber ertheilt 3. S. Robbe in Potebant. breite Straffe Dr. 7.

Muf bem Bormerte Sellburg bei Delffstas gen in ber Beftpriegnis, follen 50 Etha Sollanber Rube ben 28. Juni b. 3., bon 9 Uhr an, gegen gleich baare Begablung in Rourant verfauft merben.

Bucher-Ungeige ber hornathichen Buche banblung in Potebam. Bon ber Ronigl. Preuf. Mebiginal-Berfaffung, berausgegeben vom Ric niglichen Regierunge = und Debiginal = Rathe Dr. Muguftin, ift nun ber 4te Banb erfdries nen, enthaltenb Die Debiginal - Berordnungen bon 1823 bis 1827; 61 enggebrudte Bogen in gr. 8vo, 5 Thir.; Potebam bei Sorvath, und burch alle Buchhandlungen ju erhalten. Rerner:

- 2. Repertorium ber neuern Breufliften Pans beegefete von 1806 bis incl. 1826, ein bochft nothiges Soulfebuch fur Beamte und Gefchafte : manner, in alphabetifch dronologischer Dronung. bearbeitet bon DR. R. B. BBent, Regierungehaupt = Raffirer; gr. 410; Potebam; 1 Thir. 10 Gar.
- 3. Bulfebuch beim Gebrauch ber Rirchen-Mgenbe in ben Roniglich Preugifden Lanben. Dit Allerhochfter Genehmigung Er. Majeftat bed Ronige. Gr. 410; Potebam; 20 Egr., auf Schreibvapier 25 Car.

Amts - Blatt

der Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stud 27. -

Den 4. Juli 1828.

Verordnungen und Bekannemachungen, welche den Renierungsbegirt Dotedam ausschließlich betreffen.

Potebam, ben 25. Juni 1828.

Da bie Einzahlung ber Beitrage jum Ctabte Feuer Cogletate Fonde nicht überall Mr. 100. prompt erfolgt, Die Cogierat baburch aber außer Ctanb gefest wird, ihre Berpfliche rungen gegen bie ungludlichen Abgebrannten, megen Bablung ber ihnen rechtlich Geuers aebubrenden Entichadigungen, ju erfullen, fo feben wir uns veranlagt, niche nut Refte. fammtlichen Magiftraten, fonbern auch ben Serren Lanbrathen, unfre bieferhalb burchs Umesblatt von 1812 Gefre 487 sc. erlaffene Berfugung vom 10. Dovember 1812. bierburch jur genauesten Beachtung abermals in Erinnerung ju bringen.

Wie viel und in welchen Terminen Die einzelnen Stadte einzugahlen baben, wers ben bie Berren Canbrathe aus ben jebesmaligen, burch bie Umteblatter erfolgenben

Musichreiben erfeben.

Gie werben baber aufgeforbert, fich bon ben Magiftraten ber ihnen unterges orbneten Grabte, frateftens 14 Tage nach bem lettbeftimmten Bablungstermine Die gefchebene Gingablung ber ausgeschriebenen Beitrage an bie biefige Saupt Inffituten. und Kommunal Raffe nadwelfen ju laffen, und wegen ber fobann etwa noch nicht berichtigten Summen, ohne unfere befondere Aufforderung bagu abzumarten, bas erefutfoliche Berfahren gegen bie Dagiftrate felbft fofort einzuleiten, wenn ihnen megen ber Refte nicht gleichzitig überzeugend nachgewiesen werben ift, bag bie Das giftrate bie in borgebachter Berfügung vom 10. Dob, 1812 gegebenen Borfdriften bergeftalt genau befolgt haben, bag ihnen megen verfaumter Ginglegung burchaus nichts jur Laft gelegt merben fann.

Dier Bochen nach bem lettbeftimmten Einzahlungstermine erwarten wir Sine fichte berjenigen Ctabte, welche ibre Beitrage bann noch nicht berichtfat baben folle ten, von ben Berren Lanbrathen Die Ungeige über ben Erfolg ber verfügten Erefus tion, unter Beifugung einer fpeziellen Dachwelfung ber etwa beim Beriche liquibir. ten Betrage fur in Ronfurd gerathene, ober unter gerichtlicher Abministration fies

benbe Bebaube, um fobann bas Beitere barauf veranlaffen ju fonnen.

Rur jebe Ctabt muß, wegen ber bier angelegten Spezial.Reft. Uften, befonbers berichtet werben. 28

Stabtes I. 1280.

Juni.

Augleich werben bie Magistrate nach auf ben f 30 bes Stabte Feuer Sogierars. Reglements vom 30. Mat 1800 aufwerksam gemacht, in welchem ausbrucklich bes stimmt ift, bag bie Feuerkaffen Befträge nach Ablauf ber bestimmten Bablungsters mine fofort und ohne Anfrage von ben Restanten burch die Magistrate erretutbisch belearteben werben follen, wibrigensalls Leitere selbst bafür verannwortlich beleben.

Sollten die Magiftrate baber bel entftehenben Ausfallen nicht überzeugend barthun konnen, alle ihnen ju Gebot gestandenen Mittel jur Beitreibung der Refte angewendet ju haben, so werden wir uns bleferhalb an das Privat-Bermogen berjenigen Magiftrats-Mitglieder halten, aus deren Dienstvervaltung bie Refte fich bere schreiben. Ronigl. Regierung. Abthellung bes Innere.

Dr. 101. Es ift von mehreren Behorben angezeigt worben, bag bie Jahl ber arbeitelos Berhutung herummanbernden Sandwerksgesellen febr groß fel, und burch bas Betteln fur bas bedBettelne Land eine große Betaftigung hervorgebe.

ber wans bernben Handwerkes gefellen. I. 788, Juni.

Die Konigl. Regierung wird beehalb aufgeforbert, die gegen biefe Mifibrauche bereits gegebenen Borfchriften auf bas Gorgfältigste aur Amvendung ju bringen, und wird bei Revision ber gewerbpolizellichen Gesets in Berathung gezogen werden, wie bem Uebel durch neue gesehliche Borschriften noch mehr entgegen gen die werben tonne.

Ammittelft lagt fich aber aus ber Worfchift bes & 4-St. 19 Th. II bes Alligemeines aus nutgemeine genberchte, und auch in ben Probingen, in welchen bas Allgemeine Kandrecht noch nicht Gultlichefelt hat, aus allgemeinen poligeilichen Grundfoßen folgern, def fremde Handwerfsburfchen, welche in ben hlesigen Staaten Arbeit fuchen, oder burch biefelben reisen wollen, um in hinter liegenden Staaten Arbeit au suchen, nicht in das Land gelaffen werden durfen, wenn mit Grunde zu befürchten ift, daß sie durch Bettein bem Lande beichwertich fullen werden.

In biefer Lage find alle biejenigen Sandwerteburfchen, welche

a) entweder gar keine unverdachtige schriftliche Beweismittel darüber, daß ihnen von einem inlandischen Messer Arbeit angeboren worden, oder daß ihre Subsissen im Lande, 3. B. durch Verwandtschaftsverhaltnisse oder sonft mahrschein lich gesichert sei, oder welche

b) nicht wenigstens ein fur einige Wochen binreichenbes Reifegelb bei fich fuhren,

beffen Betrag bierburch auf Funf Thaler feftgefest wirb.

Die Ronigl. Regierung mag baber fremben Sandwertsburichen, welche entweber bas Eine ober bas Indere nachzumeisen außer Stande find, ben Sintritt in bas bieffeitige Gebiet verfagen, und zu bem Ende ihre Unterbehorden und Genbarmen mit Instruktionen verfeben.

Wenn übrigens ein fremder Sandwerksburiche einen ber obigen Nachweise geführt hat, fo ift von ber Polizelbebbeb, vor weicher ber Nachweis geschieben, biefer auf seinem Polie zu vermerten. In fofern briliche ober temperare Berholinisse eine Ausnahme von obiger Borschrift notig machen, so mag bies von ber Konigl. Reglerung angezeigt, und wenn Gefahr im Berguge ift, auch bie Musuahme borlaufig verfügt, jevoch muß bann jebenfalls baruber berichtet werben.

Berlin, ben 2. Juni 1828. Der Minifter bes Innern.

bie Ronigi. Regierung ju Potsbam.

Potebam, ben 26. Juni 1828.

Boeffehende Ministerial Berfügung wird hiernit aur bffentlichen Kenntnis, und babel die Bekannmachung vom 14. Januar 1823 (Amtsblatt 1823 Rr. 22) in Erinnerung gebracht. Die an bas Ausland grengenden Kreis: und Ortes Poligeie bihorden haben hiernach jeden fremden Handweie nicht führen kann, sofort über die Erenze gurückzuweisen, den gessichten Nachweis aber auf dem zu ertheilenden Eingangspaß, oder in dem zu visterben Madweis aus der den geseichen Rochwels aber auf dem zu ertheilenden Eingangspaß, oder in dem zu visterben Wandrebud ausdrücklich zu bemerken.

Bur Berburung bes Bettelns ber mandernben Sandwertegefellen empfehlen wir nochmals bie genauefte Befolgung unferer besfalfigen letten Befanntmachung bom

18. Upril b. 3. (Umteblatt 1828 Dr. 66)

Ronigl. Regierung. Abthellung bes Innern.

Personalebronit.

Der bieberige Rammergerichts, Affeffor Rubolph Chuard Freiherr bon Lauer. Dunchehofen und ber bieberige Ctabt, Juffgrath Ludwig August Barbua find gu Rammergerichte Rathen ernannt, ber Stabt Suffigrath Abolph Sufeland gu Breslau an bas Stabtgericht in Betlin verfest, ble bieberigen Rammergerichtes Referenbarien Dr. Rarl Wilhelm Rerbinand Umelang und Guftab Abolph Ernft ju Rammergerichte Affefforen, fo wie ber Juftig- Aftuartus Eheremin ju Gpane Dau jum Juftigamts , Affeffor Dafelbft beforbert, Die bieberigen Stadtgerichts : Aufcul. tatoren Bugo Berbinant von Schlerstatt, Julius Berbinant Frauenblener, Rarl Briedrich Ferbinant Caubenfpect, Rarl Lubwig Berbinant Deutsch, Allbert Berrmann Mlerander Braf bon Colleffen, Ratl Buftus Chaffeinety und Julius Friedrich von Dommer. Efche ju Rammergerichte, Referenbarien et. nannt, und bie Ranbibaten ber Rechte Julius Wilhelm von Beerfelbe, Frang Unton Jacob Abolph von Berbarde, Julius Loffler, Ferbinand Bilbeim Mus guft Manbel, Ferdinand Julius Eduard Martins, Guftav Ubolph Morner, Buftav Ebcober Regis, Ferdinand Friedrich Runtel, Rart Lubmig Scheffler und Theodor Withelm Leopold bon Diefcomis als Aufeultatoren bei bem Ctabte gericht in Berlin, imgleichen bie Reches Ranbibaten Rart heinrich Balleifer und Friedrich Bifelm Momes als Aufeultatoren, und zwar erfterer bei bem Landund Stadtgericht in Briegen, und lefterer bei bem Stadtgericht ju Dauen ange-Refft und verrflichtet morben.

Der Geschäftebegirt bes als Juftigsommiffacius und Motartus lediglich bei bem Erabrgerichte ju Neu-Auppin angestellten Stabt. Synditus Steger nann ift in jeuen Sigenschaften auf ben gangen Ruppinichen Arels ausgedeftnt, und ber Kammergerichts Referendarins Bilhelm Friedrich Rarl Gotthiff Fifchach jum Juftig. Commiffarius fur den Prenglowschen Kreis, mit Unwelfung feines Abohnores in

Prenglow beftellt worben.

Der biehorige Suiten Fafer Ennife auf bem Maunwerte Freiemvalbe ift gum huten Infeeter ernannt, und ber Bau-Kondufteur Karl Heinrich Eduard Rnoch Lauch in die Riebe ber Bau-Kondufteure bes hiefigen, Negierungs Departement

aufgenommen morben.

Die Doftoren ber Medigin und Chirurgle Nichard Nobert Gebhard und Ebu, ard Ferdinand Werner find als praftische Lergte und Wundarzte, und ber Defe tor ber Medigin Feledrich Wilhelm Anton Gerille Albert Publimann als praftischer Urgt, Operateur und Geburrehelfer in den Konigl. Landen, der Kandbat der Effirurgle Dr. Ferdinand Simon Gembisch aber als ausübender Wundarzt in einer kleinen Stadt oder auf dem platten Lande, und Eedurtehelfer in den Koniglischen Landen approbirt und veredigt worden.

Der bisherige Polizei. Cergeant Eruft Gunther ift jum Revier Polizei Roms

miffarlus in Berlin beforbert worben.

Vermischte Madrichten.

Bereits seit esnigen Jahren sind burch die Bemuhungen des sehr thatigen Burgomeisters Frohner ju Spandow und der dereigen stadischen Bedörten mehrere Straßen in der Stadt Spandow neu gepflastert, und viele Wege und diffent siche Plage wor den Thoren der Stadt und auf der Feldmark des Dorfes Staaten, unter lobenswerther Mitwirfung dieser Gemeine, zwecknässig geednet, gerade gelegt und mit Baumen bepflangt worden. Da nun in diesem Sifre immer fortgesahren wird, so geben wir darüber unsere Bufrledenheit hierdurch öffentlich zu ers kennen. Potedam, den 13. Juni 1828.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Magistrat zu Blesenthal hat fich burch zwedmößige Berbesserung und gute Bemaltung bes bortigen Schulwesens ruhmlichst ausgezeichnet. Möge auch an andern Orten blesem Bristele Folge geleistet werben. Poteban, ben 12. Juni 1828. Königl. Reglerung.

Abthellung fur bie Rirchenverwaltung und bas Schulmeten.

Die Gemeinbe zn Besin, Superintenbentur Fehrbellin, far fich burch zweckmasstige Sinrichtung ihres Schulheufes, und überhaupt burch einen guten Sinn für die Berbefferung ihres Schulwefens ausgezeichnet. Poredam, ben 12. Juni 1828. - Ronial Nealerung.

Abthellung fur bie Rirchenverwaltung und bas Chulwefen.

(Sierbei eine Beilage und ein Ertrablatt.)

Beilage

aum

27sten Stud bes Amte-Blatts ber Ronigl. Regierung gu Potebam und ber Stadt Berlin.

Ueberficht

bes Buftanbes ber Bloil. Maifenhaus, Stiftung fur ble Stabte Berlin, Potsbam und ben Potsbamer Regierungsbegirt, am Schluffe bes Babres 1827.

In Bezlehung auf ble Bellage jum 31ften Stud bes Amesblates ber Konlgl. Reglerung zu Potobam und ber Stadt Berlin vom Jahre 1827, wird über die Berwaltung ber Stift tung im Laufe bes Jahres 1827, firmit in Folgendem die vorschriftsinäftige Rechenschaft gesgeben, wobei nur noch bemerkt wird, bag ber hauptversammlung ber Aftionaire bes Bereeins, welche am 28. Mai b. J. Statt fand, ble Jahrestechnung vom Jahre 1827 porge, legt und von selbiger für richtig anerkannt worden ist.

Zuffanb bes Bermogens ber Stiftung am Schluffe bes Sabres 1827.

Mr.			igr.Pf.				Ausgabefonds Thl. Egr. Pf.			
400	Die Sinnahme hat für das Jahr 1827 betragen: an Kapltalbeiträgen	3814		3427	7	9 -		3427		
3	an fortlaufenben Beitragen an Miethe, Pachten und Biufen	+	TE.	750 110	1		0 25 9 17	1501		
	Hierzu ber Bestand vom Sahre 1826	+		4288 26507	1	1		6 6848 9 27007	-	
	Summe ber Efnnahme	-		30795	6	4 300	0 29	3 3385	51.51	

Mr.								Ausgabefonds Thl.Sgr.Pf.					
1	Dagegen betrug bie Ausgabe: für Unterhaltung ber Grunbstücke: a) an Kommunaltaften ic	56	20 1 12	9 3 9	-		- 255		. 9	255 67		9	
3	an Zinsen	Ξ	_	=	=		67		9	127	3	9	
4	Bu Schreibmaterialien, Ropialien, Druckfosten ic	-	-	-	-	-	304	19	3	304	19	3	
Đ	a) für Bekleidung	394 954 120						-1					
1	gelb	262	-	4									
6	traordinalre Ausgaben an Unterstüßungen: a) für Mabchen b) für einen Pstegling	210 50	26	_ 			2001		11	2001		11	
7	an extraorbinairen Ausgaben		-	-	-			23	4		23	_	
	Summe ber Ausgabe Die Ginnahme war	Ξ		_	30795	6	3060 4 3060			3060. 33856			
	Bleibt Bestand am Schlusse bes Jahres 1827		-	-	30795	6	4 -	23	3	30795		7	
1 2	in Binebar belegten Rapitalien	7	_	_	=	-	-		-	21275 8100	-		
3	baar Summe wie vorfiehend	=	-	-	=	- -	-	_		30795	1	-	

Nach bem Berwaltungs Etat für bas Jahr 1828 beträgt bie Sinnahme pro 1828 bie Summe bon 3911 Thir. 6 Sgr. 3 Pf., also 263 Thir. 26 Sgr. 3 Pf. mehr, als für bas Jahr 1827.

Es ift feitbem bie gweite Auflage ber Abhanblung, welche icon im Jahre 1826 unter bem Titel: Die Bivil , Walfen , Berforgunge , Anftalt in Potebam ie.

bon bem Borfteber bes Bibil. Baffenamte berausgegeben worben mar, ericbienen; (au baben

bei Rlegel in Dotebam fur 10. Ggr. jum Beften ber Gifftung.)

Die jabrlich im Umteblatte ju gebende Ueberficht wird, wie fcon im verigen Stabre bie namliche Unordnung ber Begenftanbe, wie fie in jener Abhandlung beobachter worden ift, bei behalten, um ben Befigern berfelben bie Ueberficht bes Buftandes ber Stiftung au erleichtern.

I. Befdluffe ber Stiftungs , Berfammlung.

Die von bem Schagmeifter ber Stiftung, Berrn Regierungs Bauptlaffen Buch balter Baact, fur bas Jahr 1827 gelegte Bermogens Derwaltungs Rechnung murbe, mit banfenber Unerfennung ber babei beobachteten Ordnung, genehmigt, und eben fo ber Entwurf bes Bermaltunge, Etats für bas Sabr 1828.

II. Stipenbien.

Das Minifterlum ber geiftlichen, Unterrichte, und Mebiginal : Ungelegenheiten bat unterin 26. April v. 3., mittelft Einzahlung einer Gumme von 3000 Thir, ein Cti. venblum gestifret, in Bemagbeit ber nachftebenben Allerhochften Rabinetsorbre:

"Um bem Bivil-Baifenbaufe ju Porebam eine gleiche Theilnabme ju wibmen, als foldes nach Ihrem Berichte vom 31. v. D. von Geiten mehrerer Departemente. Ebefs, burch Stiftung eines Stipenbienfonds von 3000 Thir. fur verwaisete Coone bon Staatebienern ihrer refp. Departements, ju meinem Boblaefallen, gefcheben iff. will ich ein folches Stipenblum fur vermaifete Coone bon Prebigern und Schule lebrern an Onmnafien und Seminarien, ober Rreis Mebisinal Beamten ber Probing Branbenburg, aus ben Erfparniffen bei ben Ronde bes Ihnen anbertrauten Ministeriums, namentlich bei ben Gehaltsfonds fur bie Regierungs Ronfiftorial., Chule und Debiginal Rathe pro 1826 ftiften laffen, bagu ble angetragene Cumme von breitaufend Thalern biermit bewilligen, und jugleich genehmigen, bag biefe Stelle von bem Minifterium ber geiftlichen, Unterrichtes und Meblainale Ungelegen. beiten verlieben werbe. Berlin, ben 15. Rebruar 1827.

Briebrich Bilbelm.

In ben Staate. Minifter Rreiberen von Ultenftein."

In beffen Rolge ift bem gebachten Soben Minifterium bas Recht ber Befegung ber fiebengebnten Boglingeftelle verlieben, und fur blefelbe ber Coon bes verftorbenen Dres bigers Ulifch ju Dennewig, Berrmann tilifch, gemablt worben.

III. Durch Einzahlung eines Rapital Beitrags bon 50 Thir. find bis jum Schluffe Des

Stabres 1827 brei neue Mitglieber ber Stiftung beigetreten; ebenfo

IV. burch Einzahlung eines fabrlichen Beitrags von 5 Thir, und barüber - fechs.

V. Durch ben Tob bat bie Stiftunge, Berfammlung ein Mitglieb, ben Bern Jufftgrath Tiebete, verloren.

VI. Bu geringeren jahrlichen Beitragen, unter 5 Ehle., baben fich im Laufe bes Sabres

1827 - 36 Perfonen unterzeichnet.

VII. In Rapital Beitragen unter 50 Thir. find im Laufe bes Jahres 1827 - 78 Thir. 10 Car. einaegangen.

VIII. In Rapital Beitragen fur ben Unterftugungefonde fur verwalfete Dabchen 20 Eftr. Der im Jabre 1826 geftiftete Fonds

" für vermalfete Prebiger: Tochter "

hat nur einen Bufchuf von 7 Thir. erhalten.

IX. In fortlaufenden Beltragen fur ben Unterftugungefonde fur bermalfete Madden find unterzeichnet worben 15 Tolt.

X. In Bermachtniffen find ber Stiftung gugefommen: von Raroline Unnus, geborne Difborn

"10 Eftr."

2(uch ift die Selfeung bei gwei Teftamenten pupillarter substitufet worden. Moch verdient hier folgende Zuwendung einer besondern Erwähnung: Berr Konsistorialrach Cosmar hat ein Wert:

" Befdichte bes Grafen Abam von Comargenberg u. f. w."

berausaegeben, welches jum Beften ber Stiftung vertauft wirb.

XI. Abgong ber Boglinge.

Am 2. Ofrober b. 3. verließ Guftav Eichhorn, Cohn bes welland Steuer, Renbatten Sichhorn zu Templin, ber 6 Jahr lang Igling ber Stiftung gewesen war, nachem er magrend ber legten 2 gabre bie Konigl. Gewerbeschule hierfelbit befucht hatte, bie Unftalt, um als Lehrling in bas Konigl. Gewerbe-Infitut- zu Beelln einzureten.

XII. Gintritt neuer Boglinge.

Außer ben bereits in ber Uebersicht vom 7. Juni 1827 erwähnten Zöglingen traten ein: fur bas von St. Excellen bem herrn Staats Minister von Altenftein gestiftete Stipenblum, wie schon oben ermahnt:

1) herrmann Illifch, Cobn bes welland Predigere Illifch ju Dennewit;

2) für bie erledigte 4re Boglingeftelle,

Rati Bartung, Cobn bes weiland Dberforflers Bartung ju Ludenwalde. XIII. Beranberung im Perfonale ber Beamten ber Stiftung.

Don ben Mitgliebern bes 3fwil-Baifenamts fchieben Berr Buftig Direfter Jafn und Berr Ennbifus Stopel ftatutenmäßig aus, wurden aber einstimmig wieber gewählt.

Berr Landrentmeister Bartelbeim, ber bishte als Stellvertreter bes herrn Behele men Ober-Poftrarhs Schmudert bie Raffen und benomischen Angelegenhelten vor jugeweise beforgt hatte, sah sich burch überhaufte Amtsgeschäfte reralloft, biefes Umt nieberzulegen; an beffen Stelle wurde ber herr Befeine Ober-Rechuungerath Bour mann o. D. wieber etwahlt.

Im laufe bes Johres 1828 ift bereits von Seiten Sr. Erzellenz bes herrn Generalfostmeisters von Nagler ein zweites Stepenbium für bie verwalften Sohne von Postbeamen v.
gestiffen, und von Seiten bes herrn Buchhandlers Naue in Berlin ber Stiffung ein, bebeutentes Geichent an Buchen gemacht worden; auch hat der Unterstühungesonds für vermaliete
Maden von zwei Freundinnen der Stiffung, welche bieselbe icon früher reichlich bedacht
hatten, ein Geschent von 100 Thir. in Staats Schuldscheinen und 24 Thir. Preuß. Rourant
erbalten.

Endlich hat ber hiefige Gesangverein, ber die wohlmeinende Absicht hat, ein Stiendium ju fiffen, am 27. April b. 3. abermals eine Zahlung von 75 Ehr. geleister, wodurch nun ber tiefem Zwede bestimmte Fonds, mit ben Zinsen ber bereits früher geleisteten Zahlungen, ju 1153 Ehr. angewachsen ift.

Potebam, ben 29. Dai 1828.

Das Bivil : Maifenamt.

gum

27sten Stud bes Umts Blatts ber Ronigl. Regierung gu Potsbam und ber Ctabt Berlin.

Don ben Beftänben bes hiefigen Königl. Sauft-Eisenmaggint follen am 15. Juli D. J., Bormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 Uhr bis 6 Uhr, nachstehend genannte Waaren nach bem Meistgebot verfauft verben, und avoor:

1) 1400 bis 1500 Ringe Gifenbrath, bon Mr.

1 bis Dr. 27 infl.,

2) circa 40 Bentner ausländischen Stahl, und zwar Bredgion 3 Dupfftahl, Cteiers marter 3 Brandftahl, Tannebaums 2c. Stahl u. f. m.,

3) eirea 62 Bentuer berfchiebene Corten in-

landifden Stahl,

4) 7 Riften fcmarge XX Bleche, 5) 101 Bentner Chotolabenfarbe.

Der öffentliche Verfauf wieb in dem Lotale bei biefigen Kdnigl. Kaupt-Eifenmagazins abs gehalten, wo die genannten Waaren vom 12. Juli d. J. an in Augenschein genommen werden fohnen. Die erkauften Gegenschauden missen gleich deim Juschlag daar bezahlt, und dei Verfauften Geschauden der Luft bed Kaufgelres innerhald 3 Tagen nach dem Termine absolut werden.

Berlin, ben 6. Juni 1828. Ronigl. Ober Bergamt fur Die Branbenburgs Preufischen Provingen.

Die Lieferung bee Bebarfe ber unterzeichnes ten Regierung von jabrlich circa

10 Ried geleimtes weißes Padpapier,

45 = dito graues,

8 = meifes Aftenbedel = Papier,

20 = gefarbtes dito,

70 Stud femarje Pad Bachefeinvand, foll auf unbeftimmer Beit an ben Minbefferdernben gegen halbigfrige, beiden Theilen freiftebenbe Rundigung ausgeboten werben, und ift bierzu

auf Mittwoch ben 16. Juli b. J., Bormittags 10 Uhr, ein Ligitationstermin in bem hiefigen Regierungsgebaube vor bem Formularmagagin - Rendanten Lange angefest.

Die Bietungeluftigen werben baber bier-

zu mit der Aufforderung eingeladen, die Proben des Waterials, welches sie zu liefern gebenfen, in dem Termine mit zur Setle zu beingen. Die speziellen Bedingungen der abzuschliegenden Lieferungs-Kontraste werden im Termine belannt gemacht werden, sind aber schon vorser deim Herrn Rendant Lang e einzuschen, Kranffurt, den 1. Juni 1828.

Ronigl. Regierung. Raffen=Bermaltung.

Stedbriefe.

Der unten naher bezeichnete, wegen Diebfablis und Betrugs von uns zur Unterstuchung
gegogene, ebenalige Desnem Josanu Wilheln
Gobn, ist in der verzungenen Nacht aus dem
jestigen stadtgerichtlichen Gesanguisse entwicken.
Da an der habbasstrechung biese gesährlichen
Wenschen sehr zu gelegen ist, so erzuchen wir
ule resp. Zivils und Militairpersonen, auf den
ze. Sohn zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle
arretiren, und anbero transportiren zu lassen.
Driswall, den 26. Suni 1828.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Signalement.

Der ze. Sohn ift aus hausdurg gehrtig, angehich 30 Jahr alt, 5 Juß 1 3oll groß, bat braume haure, freie Stirn, braume und flark Augenbrausen, blaugraue Augen, gemboh und Vasse, feliedte Borbergahne, braumen Bart, rundes Klnn, laugliches Geschot, gefunde Geschöftsfarbe und ist von unterseigter Stahn. Bettlicher word berfebe mit einem weiße buntfattunenen hasstude, buntfelbauenen Außtude verste, graumellirten Auchoberrod, grauleinenen Sweinstedern, langen rindlebernen Stienen weißelnenen Normen Stienstedern.

Dem zeitigen Strafgefangenen, Arbeitomanu Friedrich Wilhelm Bondorff, ift ce gelungen, heute Mittag um 1 Uhr aus ber hiefigen Unftalt zu entipringen.

Mule refp. Militair= und Bivilbebbrben ers fuchen wir baber fo bringend als gang erges

benft, auf biefen Berbrecher vigiliren, ihn im Betretungefalle arretiren und an une gurud=

liefern gu laffen.

Brandenburg, ben 27. Juni 1828. Ronigl. Preuft. Berwaltungsbehorbe ber Etraf= und Befferungsanstalt.

Signalement.

Der 1c Bonborff ift aus Spandau gedher ig, etangeligher Religion, 34 Jahr alt, 5 Auf 6 Joll groß, hat braune Haare, hohe Stirn, braune Mugenbraumen, braune Augen, growb Alf, gerdhilden Mund, gefunde Ichne, runbes Kinn, längliche Geschichebildung, gefunde Gechieftsfarbe, und ist bon (chlanter Geschaft)

Beffeibet war berfelbe mit einer grautucher eine Jade, grauen genwandhosen, weißen wol- lenen Erfnupfen, Schweben, einem graus und rothbunten Shawl und einer grantuchenen Mage ohne Schirm; in bem hemme befindet sich er Name Bonborf schwarz gezichnet.

Der Schmiedegeselle Wilhelm Boß, aus Militsch in Schlessen geburig, 33 Jahr alt, bat angeblich seinen Reisepaß, d. d. Frankfurt a. b. D. ben 17. Januar c., welcher auf Ein Rafe gultig und auf gut 18. Auf gultig und pulett am 16. Avril in Mag-

beburg visirt mar, in hiesiger Stadt verloren.
Um bem Migbrauche, ber von biesem Passe gemacht werden konnte, vorzubeugen, wird beriebbe hierdunch für ungultig ertlart.

Potebam, ben 10. Juni 1828. Rbnigl. Poligei Direttor hiefiger Refibeng.

Fleiche.

Direfingung ber Kbnigl. Generals-Calgs Direfine, soll bie Calganfuhr von hier nach Belgig vom 1. Ceptember b. 3. ab auf brei, ober bem Befinden nach auf mehrere Jahre in Entreprise gegeben werben. hierzu babe ich einen Agitationstermin auf Freitag ben 18. Juli b. 3. Bormittags um 10 Ubr, in bem Geschäftes-Letale bes biefigen Rhnigl. haupte Eteuramits anberaumt, zu welchem ich qualifigirte Entrepreneurs biermit einlade.

Brandenburg, den 14. Juni 1828. Königliche Ober-Steuer-Inspettion. Ju Auftrage. heegewaldt.

" Rach ber Beftimmung bee Ronigl. Soben Finang : Minifterii foll bas im Forftrebier Bils

benbruch bei bem Dorfe Groß-Schonfelb beles gene Unterforfter-Etabliffement, beftebenb aus

a) einem Bohnhaufe, b) einer Scheune,

c) ben nothigen Bichfiallen und

welches alles zu 1000 Thir. topiet worben, und wobei außer 129 Nuthen hof und Bautefelle, 2 M. Morg. 107 M. Eraben, Seen und Wege, 3 M. Worg. 17 M. Garten, 41 M. Worg. 110 M. Eraberth auf 3774 M. Wiefen, beren Ertragsberth auf 597 Thir. 15 Sgr. festgestellt worden, besinde lich sind, mit oder ohne Vorbelalt einer Grundsverte zu fernte zur Varuberung gestellt werden.

Mir haben, in Holge Auftrags ber Königl, bochibls Negierung au Ectetin, hierqu einen Termin auf ben 4. August b. I., Wormittags 10 Uhr, in unsernn Geschäfte-Lockat auftrag beraumt, und laben Jabl; und Versigläsige ein, sich an biesem Tage einzusfaben, auch sich mis der geforflichen Witteln zu versehen, um, ere forderlichen Witteln zu versehen, um, ere forderlichen Malle, zur Sicherheit der Gebote eine Kaution von 300 Zhl. leisten zu können,

Der Juschlag bangt von der Genehmigung ber Koniglichen Meglerung ab, und können die Taren und nabern Bedingungen zu jeder Zeit bierfelbst eingesehen werben.

Schwedt, ben 17. Juni 1828. Konigl, Domainen = Rentant ber herrschaft Schwedt.

Auf Ansucen eines bypothefarischen Glaubier foll and bem Mahner Ernst Ludwig Kerfow gehörige, zu Gersborf betegene Bühnerhaus nehst Garten, so wie dosselbe Fol. 51 bed Sypothefenbuchs verzeichnet ift, in bem von unt auf ben in.

 ubung bes Berfauferechts erflart haben mirb, ber Buichlag an ben Meiftbietenben erfolgen.: Meuftabte Geremalbe, ben 16. April 1822.

Grafic von Chulenburgiches Patrimonial= gericht ju Rruge und Gereborff.

Die ben Sabniden Erben gugeborige, bei bem Dorfe Bobom im Dithavellandifchen Rreife, 1 Meile von Dranienburg, 2 Meilen von Gpanbom und 3 Meilen bon Berlin belegene Bods mindmuble, nebft einem Bohnhaufe, morin fich eine Grubmuble befindet, mehreren Birthichaftes gebauben, einem Garten, einer Biefe bon circa 8 Morgen, ber Beibegerechtigfeit fur 2 Rube, einige Schweine unt 4 Stud Buchtganfe, und ber Berechtigung junt freien Baus und Repas raturbola gegen Begablung bes Ctanim = unb Pflanggelbes, bon welchem Etabliffement ein, im Bege ber Mahlymange-Entichabigunge-Regulirung bon 85 Thir. auf 25 Thir. herunter gefetter Ranon entrichtet mirb, und bas gerichtlich auf 1480 Thir. abgeschaft morben, foll Theilungehalber bffentlich an ben Deiftbietenben verfauft merben. Es ift bierau ein Termin auf

den 21. Juli b. J., Nachmittage 2 Uhr, an Gerichtsfielle in Bbigom angesetz, und merben Kaufluflige mit bem Bemerten bagu ein= gelaben, baß bie Tare und bie Bebingungen täglich Bormittags in unserer Registratur ein=

gefeben werden fonnen.

Spandow, ben 26. Mai 1828.

Da in bem am 2. Juni c. angestandenen peremtorischen Bietungsternin in der Cubba-ftationssache bes, bem Kondutteur Kannen-gleger gehörigen, zu Große Echonebed beite genen, im Sypotofectuote Vol. X. Fol. 9 berzeichneten Braufruges tein annehmliches Gebot erfolgt ift, so ill ein anderneitiger Biestungsternin auf ben

18. Auguft d. J., Wormittags 10 Ufer, im gebachten Erundflade zu GroßeSchönebed angeseth worden, zu welchem Auffusige und Jahlungsfähige biermit vorgeladen werben. Die Ertragstare, melche bei und eingeschen merben tann, beläuft sich erkl. der Braus und Brens nereigerechtigkeit auf 1692 Telle. 26 Sgr. dag graumige Mobinhauß und bie Straße zo Bef

lin nach Premlau biefet Gelegenheit gur Gaster wirthschaft bar. Der Zuschlag hangt vom obers pormundschaftlichen Konsense ab.

Liebenwalbe, ten 10. Juni 1828. Ronigl. Preuf. Juftigamt.

Die, ohne Abzug eines Altentheils, 338 Thr. Kourant abgeichatte, jeht Mulleriche Eigenthumse-Koloniftenfelle Dr. 25 ja Friesbrickebagen, ift im Wege ber Exefution jum offentlichen Berkaufe gestellt.

Der peremtorifche Bietungstermin fieht am 8. September b. 3., Bormittage um 11 Uhr, im Grunbftude felbft an, und werden Raufpluffige bagu eingelaben.

Copenid, ben 13. Juni 1828. Ronigl. Preug. Juftigamt.

Der Herr Erhöfmeister Graf v. Königs mart Erzellen beabsichtigt, feine jum Gute Wolterborf geftörige, bei Orech und Giefens borft deigene Zadnigwiese, entweder in einzigenen Kaveln, oder im Gangen an den Weisbietenden zu verfausfen. Jum Werfause dersichen dade ich einen Teremin auf den 11. Jul d. I., Bormitags 8 Ubr., an Ort und Stelle ander raunt, und lade ich einzu Erzell von Auffligen ein. Die Wiese entbalt ungefähr 34 Worg 75 DK. Dad Kaufgelt fann zur Halfte auf den erkauffen Wiesen stellen nud eine Stelle durch Erkeit beiden, und kann auch ein Zbeil durch Erkeit die eine fährlichen Grunde zu den Gebeil durch Erkeit werden.

Bufterhaufen a. b. D., ben 17. Juni 1828. - Der Ctabtrichter Geride.

Das hierfelbst vor bem Bersiner Thore hart an ber großen Strafe umb ber Etabt belegene, ber Schübenglibe gugebrige, gann neu erbauete Schübenbaus, welches völlig zu einer Gastwirtsschaft eingerichtet ist, soll mit einem neu anzuleganden bedeutenbau, hinter beniesten liegene ben Garten auf 6 binter einander folgende Jahre diffentlich meistbeiten berpachtet verden. Sierzu stebet ein Termin auf ben

28. Juli b. J., Vormittage 10 Uhr, anf bem hiefigen Ratbhaufe an, ju meldem kautionefabige Pachtluftige hierburch eingelaben

Die Bedingungen tonnen taglich in ben Rach=

mittaafftunben bei bem Unterzeichneten einacfes ben, auch tann, wenn es verlangt wirb, bem Pachter noch eine große Wiefe gur Benutung mit berpachtet merben.

Trebbin, ben 28. Juni 1828.

Der Burgemeifter Geeger.

Der Unterzeichnete ift gefonnen, feine Mders burgerwirthichaft, eingetretener Berhaltniffe mes gen, beftebend aus

1) einem Bohn = und Braubaufe mit Gtal= lung und Scheune,

2) einer Dabritichen Sufe Lanbes mit 36 Schfl. Aussaat,

3) einigen Biefen und einigen Morgen Mder, aus freier Sand, aufammen ober bas Saus als lein, ju vertaufen, und erjucht Raufluftige, mes gen beehalb ju verabredender Raufe= und Uber= nahmebedingungen naber mit ihm gu unterhans beln. Treuenbriegen, ben 9. Juni 1828.

Rarl Ludwig Dolter, Uderburger.

In ber Dacht bom 19. jum 20. Juni b. 3. ift bem Sanbelemann Beffelmann biers felbit, auf ber Reife nach Drantenburg, gwifchen Tefchendorf und Dranienburg ein Padet in grauer Leinwand, welches mit einem etwa brei Finger breitem Riem umfaßt mar, verloren ges gangen ober geftoblen worben. Es befanden fich barin

etwa 24 Ellen roth farirt baummollen Bettgeug. etwa 46 Ellen roth farirt leinen Bettgeug, etwa 50 Ellen fcmargen Merino in 1 Ctud, 20 bis 30 Ellen bunten Rattun in 2 pber 3 angeschnittenen Studen.

Ber gur Biebererlangung biefer Baaren verhilft, erhalt eine Belohnung von 5 Thir., amb wird ber biefige Burgemeifter herr Schulge bie Unzeigen und Mittheilungen entgegen nebe MIt = Ruppin, ben 22. Juni 1828. men.

Mein allhier sub No. 166, an ber Ede bes Martte belegenes Groffburgerhaus bin ich gefonnen, aus freier Sand gang billig ju verlaufen ober ju berpachten. Das Saus ent= balt 6 Ctuben, Reller und Stallung au 12 Pferben. Das Mabere ift in portofreien Bries fen beim Birthe ju erfragen.

Ctortow, ben 21. Juni 1828. C. 2, Rabadel.

Gute : Bertauf ober Bertaufd.

Gin in einer fehr guten Gegenb ber Pro: bing Deumart und eine Tagereife von Berlin entfernt belegenes Landgut, (wobei 7 bis 8 Biss pel Binterforn = und verhaltnifmaßige Com= mertorn : Musfaat, 74 Morgen theilmeife am Dberftrome belegene Biefen, bedeutende Dbite und Ruchengarten, 200 Morgen Solgung, bebeutenbe Roberverbung, eine Branntmeinbrens nerei, ein Rrug, Sifcherei, bedeutenbe Forfi: Mufbatungegerechtigfeit mit allem Bieb, febr gute, faft gang neue und mit 11000 Ibl. berficherte 2Bobn = und Birthichaftegebaube, eine Schaferei von circa 800 bie 900 Ctud, über= haupt vollftantiges lebentes und tobtes Inbens tarium) foll fogleich aus freier Sand perfauft. ober auch unter Umftanben gegen eine anbere landliche ober ftabtifche Befigung vertaufcht werben. Es werben für bas Gut 13000 Ibl. geforbert, und bemertt, bag baffelbe mit ben borhandenen Caaten, lebenbem und tobtem Ins bentario übergeben mirb.

hierauf refleftirenbe Raufliebbaber belieben fich perfonlich ober in portofreien Briefen an bas Rommiffione : Romtoir bon Ochnecfuß in Ronigeberg in ber Meumart ju menben.

Lanbauter = Bervachtung.

Debrere febr gute fleine, mittle und große Gutepachtungen weifet bas Rommiffione : Rome toir bon Ochneefuß in Ronigeberg in . bet Meumart nach. Briefe merben portofrei erbeten.

Die neue Berliner Gifengiefferei am Dras nienburger Thore, Chauffceftrage Dr. 4, em: pfichlt fich jur Unfertigung aller Gifengufmaa= ren, ale: Dafdinentheile, Balgen, Robren, Reffel, Defen, Roften, Gewichte, Platten, Git= ter, Grabfreuge und Zafeln mit beliebiger 3ms fdrift ic., und beforgt jeben Muftrag prompt und in befter Gate.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stud 28. -

Den 11. Juli 1828.

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotebam ausschließlich betreffen.

Potebam, ben 28. Junf 1828.

Um ben fleinen Beinbauern einen moglichft vortheilhaften 21bfag ihres Beine Dr. 102. gewinns ju erleichtern, ift Geltens ber Soben Minifterien bes Innern und ber Sie nangen unterm 17. b. D. genehmigt worden, bag ber Berfebr folcher Beinprobu, merbfieuergenten, Die ihren eigenen Bereinn an Doft ober Wein, im Polizeibegirt ibres Wein, freien Bereure, jum Genuf auf ber Stelle, mabrend eines bochftens auf Die Dauer zweier meine meine Berbitmonate befdrantten Zeitraums verlaufen, als Schantgewerbe nicht angefeben, betreffenb. und meber ber Bewerbesteuer, noch ben polizeilicher Befchrantungen bes Schantge. III. d. I. werbes unterliegen foll. Wir find beshalb angewiesen, Diefe Bestimmungen burch ble Umteblatter jur Renntnig ber Lofalbeborben und ber Beinprodugenten felbft gu bringen, babei aber ausbrucklich baran ju erinnern, baf biejenigen, welche ben Bertaue jum Benug auf ber Stelle, entweber nicht auf ihren eigenen Bewinn an Doft ober Bein, ober nicht auf bie Dauer zweier Berbftmonate, ober endlich nicht auf ben Polizeibegirf ihres Mohnorts befchranten, nicht nur ben beftebenben polizeilichen Borfdriften über ben Betrieb bes Schankgewerbes unterworfen, fondern auch zur Unmelbung ibres Gewerbes bei ber Bewerbeffeuer : Mufnahmebeborbe, bei Bermes bung ber gefehlichen Strafen, berbunden bleiben.

Biernach ift von jest ab genau ju verfahren.

Ronfaliche Regierung. Abtheilung bes Innern, und Abtheilung fur bie Berwaltung ber bireften Steuern, Domainen und gorffen.

Bu Dedung bes in bem Beitraume vom 1. Oftober vor. bie nit. Mary b. 9. Mr. 103. erforberlichen Bebarfe ber Feuerfogierat fur bas Bergogehum Cachfen, find fur ben Diesjahrigen Offerternin von ben Cogictategenoffen

89.869 Tolr. 3 Ggr. 3 M.,

Branbichaben im Dew angthum Cadifen.

Den gen

504.

Juni.

I. 1430. Tuni.

and smar

	2057 675 11 72 751	: -7:-	1	ur Ber u ben u ben ! ur Erst	gütung Udminist Insibuat uttung b	ber Fration ionski es Bi	jeuergerathe istosten, often bes 21 orfchusses in	schäben usschreit vorige	bens, n Termine,	
	unb	ausgefchriebe fin Termine gebrachten Bo	Dftern	1827,	mit 70	29 S				
,	aufzubrin Berzogthi Antheile	gen, und baj ums Gachsen ber Oberlauf	fo wing bon Cilberg	ben er ie von l einem groschen on ber	blandisch der Niel Substri Bier P Braffcha	en S derlau ptions fenni ft He	fig. und bei quanto an ge vom Si	m Koni 61,610, unbert, er, weld	gl. Preußi 731 & Thi he an bem	den vor
	ffriptions	quanto bon 1							15.00	
/	beigutrag		Gilber	groschen	ा यत्रार १	Drenn	ige bom H	undert		
	bom 1.	hiermit befan Oftober vor.	bis ult	. Mars	nb babe b. J. 90 Brā	überb	nerft, baß aupt	sich in	bem Beitre	nume
	eteignet	haben, wobon		2011						
			burdy		March.					
					rlofung,		stiftung,		•	
							Brandflifte			
		3	burd	fablanha	fte Bau	Buche	Dranoftiftt	ing,	, í	
/		60	burch	his iche	unermi	ctelta	Bufalle		٠.	
	aueGanhe	n, und babur		nio lest	MINERINI	HERE	Salant			
	tatpunot	,		4 offori	irten 3	runhf	elifern			
	103	Bohnbaufer	total in	2 21fche	acleas.	39	Dergleichen	partiell	helchablat	
	165	Ceitengebaub			9-1-2-1	25	1	4	et jugarenga	
		Cheunen				8				
		Schuppen				_				
	1	Bachaus	10 10			_				
		Braubaufet				_				
		Mahlmublen	1 1			1			,	
		Delmuble	1 . 1			-				
		Windmublen				_	•			
	worben f	ind. Merfebi						•		
		'_	Konig	I. Preu	Bische F	euerfe	gietats Dir	escortal.	Deputation	
		•		- ,	•		•			

Dotebam, ben 3. Juli 1828.

Borffebenbe Ueberficht ber bel bem Branbverficherungs Inftitute fur bas Bers soathum Cachfen von Dichaelis bor. Jahr, bis jum biesjahrigen Oftertermine ans gezeigten und verguteten Brandicaben, wird hierdurch jur allgemeinen Renntnig Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. gebradit.

Dotebam, ben 2. Ruli 1828.

Dbwohl bie neue Pharmafopoe noch nicht gefehlich eingeführt ift, fo unterliegt Dr. 104. es boch, nach einer Bestimmung bes Ronigl. Minifterif ber geiftlichen, Unterrichtes ber Mebicaund Mediginal Angelegenheiten vom 20. v. M., feinem Zweifel, bag jeber Apothe mente nach fer bie Mebifamente, und nameutlich bie frifchen Errafte und Tinfeuren barnach ber neuen anfertigen fanu. Den Berren Upothefern wird biefe Beffimmung befannt gemacht, Pharmafeba bie jur Bereitung ber frifden Ertrafte geeignetefte Jahreszeit eingetreten ift. Ronigliche Reglerung. Ubtheilung bes Innern.

I. 1446.

Juni.

Dotsbam, ben 4. Juli 1828.

Mit Bejug auf bie bon bem Beren Ober Prafidenten von Baffewis, im Bes Dr. 106. treff ber fanbifchen Landarmen Direktion in ber Rurmart gu Berlin, erlaffene Be. Landarmenfanntmachung bom 20. Das b. 3. (Umteblatt Gelte 115 seg.) bringen wir bier, wefen. mit jur offentlichen Rennenig, bag nunmehr bie Uebergabe ber bieber von uns vermalteten Landarmen Ungelegenheiten bon benjenigen Theilen bes bieffeltigen Departemente, melde jum Landarmen Berbande obgebachter fanbifcher Landarmen Diret. tion geboren, an felbige erfolgt, und lettere auch bereits feit bem Unfange b. M. Ronigl. Regierung. 21btheflung bes Innern. in Wirffamfeit getreten ift.

Suli.

Potsbam, ben 30. Junf 1828.

Da bie Lungenfeuche unter bem Rinbvieb ju Elegow im Offbavellandischen Dr. 106. Rreife, feit einigen Monaten ganglich aufgebort bat, fo wird bie unterm 2. Dobems ber v. 3. (Amteblatt de 1827 Ctud 45 Dr. 148) angeordnete Grerre biefes Dries fur Rinbvieb und Rauchfutter bierburch wieber aufgehoben.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mufgeho= bene Bich= Sperre.

I. 528.

Potebam, ben 1. Juli 1828.

Machbem bie unter bem Minbrieb in Buftrau bei Deu Ruppin berifchend ges mefene Lungenfeuche feit bem Monat Mary b. 3. ganglid aufgebort bat, wird bie unterm 20. April v. 3. (Umteblatt de 1827 Geite 82) angeordnete Sperre bes gebachten Orts fur Rindvieh und Raudfutter biermit wieber aufgehoben. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

De. 107. Mufache= bene Bich= Sperre. I. 1369.

Suni.

Derfonalchronit.

Der bisberige Superintendent Lofflus in Der zweiten Prenglower Dibges ift auf fein Unsuchen wegen Rrantlichkeit von biefem Umte, welches bes Ronlas Maieftat bem Prebiger und Schulinspeftor Lotich ju Schmarfom ju übertragen gerubet haben, entbunden, der Pfarrer Zierenberg in Blumberg mittelft Allerhochfter Rabinetsorbre vom 5. Mat di B. jum Superintendenten der Didgese Caftein bestellt, und dem Superintendenten Lectrow die erbetene Entlassung von diesem Amte gerachte, ouch die Berwollung der Beschöfte der Betliner Land Superintendentur interimissisch dem Prediger Benicke zu Stolpe übertragen worden.

Der Dr. ber Philosophie Karl Julins Berglus ift ale Acferenbartus beim hiefigen Regierungs Kollegium, und die Rechrefandidaten Wasa Heineld, Ernft r. Bohm und Julius Karl Leopolb b. Schleinis sind als Ausuntavorn bei bem

Stabtgericht in Berlin angestellt worben.

Der Kanbibat der Chirugie Karl Lubwig Köppel ift als ausübender Wundarft weiter Rlaffe, und ber Kandidat der Pharmacie Johann Jakob Hert als Apocheker erfter Klaffe in den Konigl. Landen approblet und vereibigt worben,

Dem invaliben Jager Sobann Gortlieb Brebrich Raftner ift ber Unterforfter bienft ju Tangereborf im Forstbesself Beibeniet übertragen, umb ber vorige Stabr Nachmachtmeister umb Eretutor Unton Johann Saafe in Berlin als Polizieikans

leiblener bafelbft angeftellt worben.

Die Randibaten ber Mathematik Peter Chriftoph Chuard Rlawleter, Rarl Mullter, Feldrich Sbuard Kael v. Gropp und Karl Ferbinand v. Strenberg, find im 2. Quartal d. J. als Feldmeffer bei der Königl. Minifierial Baufommiffion in Berlin verelbigt worben.

Vermischte Machrichten. Geschente an Rirchen.

Der Kommerzienrath Gottlieb Buffe hat der Kitche ju Luckenwalde eine dopp pelte Bekleidung der Kangel, des Tauffteins und Altars geschenkt, und zwar für die Festrage schone schwarze Sammetbecken mit schweren achtgoldenen Borden und Frangen, für die gewöhnlichen Sonntage eine Bekleidung von rothem baumwollenen Levantin mit gelben wollenen Borden und Frangen. Als Schmid des Altars hat er ein sich gearbeitetes Krussiff, nebst zwel Leuchtern von Guselsen und brom ett hingestellt. Diesem fostdaren Geschenk hat er noch 225 Thit. in Staatsschuldsschmen hinzugefügt zum Ausbau einer neuen Orgel.

Es verdient Erwahnung, bag die Stadt Werder jur Vergrößerung und Verschung ihres Begrächischisages vor der Stadt ein dazu febr geeignetes Grunde frud für 1100 Thr. angekauft, mit einem zwedensprechenden. Gehege umgeben und im Annern mit Gangen eingerichtet, lestere auch mit Obsthäumen bepflang bat.

Der Rirche au Rennig bei Prigmalt ift von einem Mitgliebe ber bortigen Gemit golbenen Fraugen jum Gefchent gemacht worben.

(Dierbei ein Corrabiatt.)

. land Son !

in der Greinffang beiten ber legine Diene find ber Martin & er: . berrichingen 10 28ften Stud bes Umts. Blatte ber Ronigl. Regierung ju Potebam und ber Stabt Berfin.

Barnunge . Ungeige. Rarl Bilbelm Muguft Greil, bon bier ges burtig, ergab fich, in Rolge vermabrlofeter Ersiebung, feit fruber Quaent bem DRaffiggange. und mit ihm aller Arten bes Laftere, Anfange bettelnb, bann fteblend trieb er fich, unter Berfaumung ber Schule, umber, und mar auf biefem Bege, bee Berberbene balb fo tief ges funten, baf er am Berbrechen felbit, auch ohne eigenen Bortheil, Bergnugen fanb. Er befchabiate offentliche Alleen, bie Garten ber von ibm Beftoblenen, bie Tuche auf biefigem Rabenwall, und alles, mas fich ibm biergu bei gunftiger Gelegenheit barbot. Die Lebren ber Religion fanten in fein verwildertes Gemath feinen Gingang mebr, und ale er nach ber Rome firmation gur Erlernung ber Tuchmachenprofeifion angehalten murbe, entlicf er, aus Mbe neigung gegen jebe nutliche Thatigteit, wieberbolt feinen Lehrmeiftern, und betrog ober be-Rabl fie und andere fo oft er fonnte, um fich bie Mittel gur Befriedigung finnlicher Genuffe ju berfchaffen, benen er mit thierifder Gier ergeben war. Go hatte er bas vierzehnte Les bendjahr erreicht, und befand fich bei einem Lebrmeifter, beffen ftrengere Hufficht ibm meniger Gelegenbeit geftattete, feine lafterhaften Reigungen zu befriedigen. Rachfucht und Une aufriebenbeit mit feiner Lage erfüllten ibn jest. und führten ibn ju bem Gebanten bes Reuers anlegens, ber ichnell jum Entichluß wurbe. Er führte ibn aus am 6. Dovember 1825, inbem er eine Scheune por bem Rpriger Thore bierfelbft in Brand ftedte, moburch 6 Scheus nen mit bebeutenben Borratben in Miche gelegt

murben. Gelbft gegenwartig beim Pofchen bies fee Teuere machte ber Unblid bee vielen Glen= bes und ber greffen, Gefahr, bie er ber Ctabt bereitet, fo menig Ginbrud auf fein bem Lafter verfallenes Gemuth, baf er acht Tage barauf. am 13. Dovember abermals, und bloß besbalb. weil er in einem Birthebaufe anbere Lehrlinge trinfend fanb, fein Gelb hatte, es ibuen gleich gu thun, und fic beshalb in ihrem Bergnugen fibren wollte, in einer Cheune por bem Graper Thore Teuer anlegte, woburch wiebernm neun bolle Scheunen ein Raub ber Rlammen. auch, wie ichon beim erften Branbe, mebrere Menfchen an ihrer Gefundheit befchabigt murben. Unentoedt mar er auch beim gofchen biefes Reuers gegenwartig, um an ben far bie 26fcbenben bestimmten Erfrischungen Theil gu nebmen, und glanbte bas Daaß feiner Berbrechen noch nicht gefüllt, beging vielmehr balb barauf wieber einen Diebflahl; aber bier ereilte ibn bie Sand ber Gerechtigfeit. Bur gefanglichen Saft gebracht, entbedte er feine Branbftiftungen ace gen ein fleines Gelbberiprechen einem Ditace fangenen, ber bierbon ber Beborbe Ungeige machte, und auf biefe Beife bie Rriminalune terfucbung gegen ben ic. Grell veranlafte. Mnquifit bat bei berfelben, außer gabilofen ans bern, minber wichtigen Berbrechen, bie borges bachten beiben Branbfliffungen mit allen eine gelnen richtig befundenen Umftanben wieberholt eingeffanden, und ift beebalb burch amei gleiche lautenbe Urtel bes Rriminal- und Dber-Appellatione . Cenate bes Ronigl. Rammergerichts jum Ctaupenfolage und lebendwieriger Gine fperrung verurtheilt. Des Rbnige Daieflat bas

ben biefes Urtel, jeboch mit Erlaffung bes Ctaupenichlages, beftatigt, und ift Inquifit am 9. Juni c. nach bem Buchthaufe abgeführt morben, melches biermit zur bffentlichen Rennts niß gebrucht mirb.

Bittftod, ben 12. Juni 1828.

: Ronigl. Preuf. Stabtgericht.

Stedbriefe.

. Den, wegen mangeliber Legitimation bier angehaltenen und jur Unterfuchung gezogenen angeblichen Bimmergefellen Beinrich Seffe, beffen Signalement nachftebenb folgt, ift ce beute Dachmittag gefungen, feinem Begleiter, ber ihn wegen nothiger Bewegung im Rreien beramführte, ju entfpringen. Alle refpettive Militair= und Bivilbeborben erfuchen mir bedhalb bierburch ergebenft, geneigteft ben ic. Seffe, wo er fich betreten laft, perhaften, unb bems nachft an und abliefern ju laffen.

Friefad, ben 2. Juli 1823.

Der Magiftrat. Signalement.

Der ic. Seffe ift angeblich aus Altona geburtig, 44 Jahr alt, 5 Ruß 64 3oll groft. hat blonbe Saare, runbe Stirn, blonbe Mus genbraunen, blaue Mugen, lange Rafe, breis ten Mund, blonben Bart, vollstanbige 3abne, breites Rinn, obalce Beficht, gefunde Befichtes farbe, ift bon mittler Geftalt und bat eine Siebnarbe am linten Beigefinger, melder burch ben betreffenben Sieb etwas gelabmt ift; abris gens fpricht ber Soffe ben martifchen, fo mie auch ben bamburgifden Dialett.

Befleibet mar berfelbe bei feiner Entweis dung mit einem runben Rilabut, olivengrunen . tuchenem Ueberroct, roth's und weißgeftreiften wollenem Chaml, geftreifter und in ben Sarben berbleichten Befte, fcmargtuchenen langen Beine

Meibern und Sticfeln.

In ber letten Racht find ber Marfin Reps te, beffen Cobn Rarl Reple, imgleichen bie Gebrüber Johann und Chriftian Sabner. fammtlich wegen Diebftable bei une in Untere fuchung und unten fignalifirt, aus ben biefigen Rriminalgefängniffen burch gewaltfamen Muse bruch entwichen. Cammfliche Bibile und Die litair-Beborben merben erfucht, auf bie Entmidenen, welche ber bffentlichen Gicherheit bochft gefahrlich fint, Micht au baben, fie im Betres tungefalle ju verhaften, und an une bier abliefern au laffen.

Freientvalbe a. b. D., ben 3. Juli 1828. Monigl, Preuf, Land und Ctabtgericht.

. Signalement

a) bes Martin Repte. Ctanb: Tagelbbe ner, Mufenthalt: Borwert Plat bei Freiempalbe a. b. D., Religion: evangelifch, Miter: 51 Jahr, Groffe: 5 guß 4% Boll, Saare: grau, Stirn: niebrig, Mugenbraunen: grau, Mugen: braun, Rafe: fvis, Munb: flein, Bart: grau, Rinn: rund, Geficht: langlich, Gefichtefarbe: gefund. Statur: fclant; befonbere Rennzeichen: eine Barge auf ber rechten Wange. Rleibung: blauinchene Dabe mit rothem Befat, alter graus tuchener lieberrod, alte rothbunte manchefterne Befte mit blanten Anbofen, alte blautuchene for fen, alte mollene Strumpfe, alte leberne Coube.

b) bed Rarl Repte. Ctanb: Zagelobner. Aufenthalt: Borwert Dlat. Religion: evangelifd, Alter: 24 Jahr, Geburteort: Alt = Rab. nit in ber Reumart, Groffe: 5 Ruf 7 300, Saare: buntelbraun, Ctirn: flein und bebedt, Mugenbraunen: ftart und buntel, Mugen: braun, Rafe: mittelmäßig, Mund: gewbhnlich, Bart: um Mund und Rinn fdmach, Rinn: obal, Beficht: langlid, Gefichtefarbe: frifd, Ctatur: gefett; befondere Rennzeichen: Dodennarben im Beficht, und Dhribcher. Rleibung: alter blauer Ueberrod mit ichwargem Sammtfragen, rothe geblumte manchefterne Beffe mit Detallindofen.

gelbgestreiftes halbtuch, graufeinene hofen, grautuchene hofen mit Leberbesch, weiße wollene Strumpfe, neue Willfairmuge von blauem Luch mit rothem Streif und wachsleinenem

Ucberjuge.

e) bes Johani. Sabner. Stanb: Chifs fer und Tagelbhner, Mufentebalte und Bes burteort: Freienwalbe a. b. D., Religion's evans gelifd, Alter: 34 Jahr, Groffe: 5 guß 1 3oll, Saare: braunfcmary Ctirn: mittelmaffig und runglich, Mugenbraumen: buntelblond, Mugen: blau, Dafe: gewöhnfich, Mund: etwas groß, Rinn: flein, Geficht: langlich, Gefichtefarbe: bleich, Statur: berhaltnigmagla; befonbere Renngeichen: Schnurrbart, am linten Dhr ein Dhr. ringloch, im Geficht grei Rarben und am Iln. fen Unterarm eine Darbe. Rleibung: alter grauer Tuchiberrod, alte graue Tuchmibe mit fchwagiammetnem Wefat und Echirin, buntels rothwollenes Chwal ale Saldtuch, alte fchwarze fammetne Befte, alte grautuchene Beinfleiber, weiße wollene Strumpfe, Solgpantoffeln, altes Sember

d) bes Chillian Habner. Camb: Schifer und Jimmerfebring, Aufenthalts und Geburtobert Freiemalbe a. b. D., Religion, ebangelich, Alter: 28 Johr, Geber 6 Auf 5 gelt, Paar: buntelbraun, Stirn; Klein und berett, Augenbraunen: schwarz und fart, Augen: grau, Nase: lang, Mund: mittelmäßig, Klun: rund, Gesicht: voll, Gesichtefarbe: braun, Eatur: unterfest; besondere Kennzichin: Schwarzbart, und am Zigesinger ber linken Jaud eine Narde, on einer Schnittvunde. Richung: grauleinene Jade, bergleichen hofen, alteb Pende,

Der im Extrablatt jum 16. Stud bes biedjabrigen Umteblates verfolgte Christian Rowlig ift ergriffen.

Ludenwalbe, ben 30. Juni 1828.

Magiftrat.

Der Schubmachergeselle Ebnard Bergemann, 13 Jahr alt, ju Berlin gebürtig, bat einen ihm am 21. Februar b. J. zu Berlin ertheillen Reispaß, der zuletzt am 9. Mai d. J. zu Damgarten bister worden, auf der Reise von Pastwalf bis Stettlin verloren. Diese wird bierdung zur Berktung etwanigen Migbrauchs bekannt gemacht, und gebachter Paß für uns gulfig ertiart.

Schwebt, ben 18. Juni 1829.

Der Magiftrat.

• Nach ber Bestimmung bes Konigl. Soben Finang - Ministeril foll bas im Forstreier Wilsbenbruch bei bem Derfe GroßeSchonfelb beles gene Unterforfter-Etablistement, bestehend aus

- a) einem Dobnhaufe,
- b) einer Scheune,
- c) ben nothigen Bichftallen unb
- d) einem Brunnen mit Pumpe,

welches alles zu 1000 Ehr. kriert werben, und wobei außer 129 Muthen hof und damffelle, 2 M. Worg. 107 N. Graben, Sein und Brege, 3 M. Worg. 17 N. Graten, 4 M. Worg. 17 N. Weig. 17 N. Garten, 4 M. Worg. 17 N. Worg. 17 N. Stefer, 4 M. Worg. 17 N. Biefert, beim Erträgswerth auf 557 Ehr. 15 Sgr. felgestellt worben, besind lich siehe, mie ober ohne Borbehalt einer Grunterette zur Braußerung gestellt werben.

tur: Wir baben, in Folge Auftrage ber Königl.

art, Tyechjebt. Regierung zu Stettin, bierzu einen
arte Armin. auf ben 4. Angurd d. Bormistenen tage 10 Uhr, in unfern Gelchafte volate anberaugut, und laben Jahl, und Benighalge ein,
fich an blejem Tage, einzustuben, auch fich mit
lede ben erforberlichen Witteln zu versehen, um, er
totg forberlichen Hitteln zu versehen, um, er
eine Kaution von 300 Thl. leisten zu fehnecaten Aussen von 300 Thl. leisten zu fehneca
Der Juschlag hangt von der Genehmstung

ber Koniglichen Regierung ab, und tonnen bie

Laren und nahem Bebingungen gu jeber Beit bierfelbft eingefeben merbene nah ()

Schwedt, ben 17. Juni 1828. Rbingl, Domainen-Rentamt ber Lemfchaft

Auf ben Antrag eines Reafglaubigers foll das gum Nachfalfe bes verfrorbener "Bauer Joseph von der folg gehöre, au Katow heise gene, auf 3208 Thir-20 Sgr. 9 Pf. gepaktbigte, rigentsbimtide Bauergut, Schulbenhalber, dientiffe meilibleten bertauft werden.

Bir haben hierzu auf ben ... Bormittags 10 Ubr, in bem effechigibelle bes unter geichneten Justitians, und auf ben 30. Obt tober b. J., Bormittags 10 Ubr, in ber Streichfelinde un Katow.

bie linitatione Termine, pour benen ber lette

pecentorisch ist, angesetzt, zur welchem besigund: zahlungeschlige Kanslichhaber eingelaben werden. Die Lape kann täglich im Geschliebe Sotale des unterzeichneten Gerichts hierfelbst eingeschen werden.

Jugleich werden auch alle unbefannte Mealpratendunten, die einen Aufpruch am biefen hof zu machen haben, bierdunch vorgelaben, fich spätestens bis gum letten veremtorischen Termine zu melden, wörfigenfalls sie mit ihren Ausfrüchten an den neuen Besiger abgerviesen und ihnen ein erdges Stillschweigen auferlegt werden, wöh.

Behrbelling ben 27. April 1628. 5 Ahrt

il en ... aber Blatom. Rletfchte.

Die ju Alt-Rieg bei Freienwalte belegene, ben Gefdwiftern Gabide geborige, auf 2360

Bergeichniß ber i	m Monat April 18				izcibezirk e	rgriffenen
Stand und Ramen.	Geburteort.	ter	F. 3.	Saare.	Stirn.	Augene braunen.
"Ifentel, Karl Friedrich, Arbeites	Ropnice	48	5 1	braun	bebedt	braum:
mann 2 Koch Johann Friedrich, Ars.	Wittenberg 11.	27	5 1	buntels blond	frei - 3, II	buntel-
3 Maller, alias Trichler, 30-	Pribus .	15	flein	blond	runb	blonb
4 Ballow, Rarl Ferbinand, Uhr-	Bertin *	22	5 2	rbthliche braun	beegl.	ftart,
	Branbenburg	17	flein	Schwarz	bedgL	[dwarz
6 Muller, Johann Karl Friedrich,	Dienemvalbe	37	5 3	(chwarz:	beegL	braun 1
7 Grollde, Daniel Lubwig,	Renharbenberg	21	5 5	braun	beegl	beegl.
8 Stolpe, Louise Cophie, umer-	Bufterhausen an	24	4 —	besgL	боф	braun, schward
9 3a bet, Johann Friebrich, Ar-	Mandehofe	52	5 -	beegt.	bebedt	blonb

Thi. geründigte, 60 Morgen große hischer und Ackenabrung, foll an ben Weiglichtenben verauff werden, und fiehet ber leste Beitungs. Tennin ben 8. September b. I., Wormitstags um 10 Ubr, im Lofal bes unterzeich neten Gerücks an.

Freienwalbe, ben 26. Februar 1828. Konlgliches Preufifches Land- und Ctabtgericht.

Die jum Nachlasse des Mehlhandlers Justins Lebrecht Die malb gehörige, im allges meinen Lunks. hypothesenbuch ausgeschört, dein Sandfruge in der Nähe von Neustate und des Auste Chorlic an der Stettliner Chausse der Expussiblinerselle, melge aus einem Bohnbause, Stallgebäude und 5 Worgen 110 INutben Landes besteht, und auf 589 Tell, abgeschätzt ist, soll Schulbenhalber öffentlich verkauft werden. Der Vielnungstermin ist auf

ben 13. Sept. b. 3., Bormittags 11 Uhr, in Reuffadt. Eberswalde angesett, und Kaufluftige werden bagu eingelaben.

Reuffadt-Cheremalbe, ben 21. Mai 1828. Ronigl. Preug. Juffigamt Chorin.

Das bem Schmidt Batte gehörige, im alleminen Eberiner Umis spopothetenbuch Band I Batt 185 aufgeführte Schmidesgut gu herzsprung, welches aus einem Wehnbausse, der Schmiebe, einem Bichfialle und einem Gare in besteht, und auf 301 261, 7 Sp. 6 Pf. abgeschätzt in, soll Schulbenhalber diffentlich verstauft werden. Der Bietungstermin ist auf den 181, Bernitage 11 Ufr. in Reustadt Schulbenhalber der gegeben der Bauf werden. Ber bernitage 11 Ufr. in Reustadt Schulbenhalber angesett, und Kaufullige werden zu benuschlichen eingeladen.

Denftadt-Cberemalbe, ben 16. Juni 1828. Ronigl. Preuft. Juftigamt Chorin.

Augen.	Mase.	Mund.	Rinn.	Bart.	Geficht.	Statur.	Ort ber Beffinmung.
braun .	Spids	flein 3	(pit	braun	rund, gefund	mittler	Shpuid.
blan	gewohn:	gewohne lich	lang	blonb,	lang,	mittler,	Wittenberg.
bunkel	Sid	flein	gefpalten	feblt	blag	schlant.	Cagan.
blau	bescha- bigt	gewöhn= lidy	breit	braun	gefund	mittler	Branbenburg.
braun buntele	mittel	mittel	runb		fund	flein	Bittenberg.
grau Slau	ffart	beegl.	oval	braum	beegl.	unterfetet	Strausberg.
	groß.	gewohn:	beegl.	febr fcbr	fund, ge- fund, pot fennarb.	beegl.	Section,
rau	flein, etwas	aufger worfene Lippen	runb	-	coal, ges	beegl.	Mufterhaufen an ber Doffe.
late	groß	gewohn.	breit	braum- grau	beegl.	mittler	Ertner bei Ropnict.

Bergeichniß ber im Monat Mai 1828 im Berlinet Polizeibegirt ergriffenen und

Mum.	Stand und Mamen.	Geburteort.	ter	F.		Spaare.	Stirn.	Mugens braunen.
2	Ricin, Marie Dorothee, unver-	Mudorf bei Galg-	53	5	5		gefaltet	braun
2	Seinrich, Joh. Gottlieb Traus gott, Arbeitsmann		25	5	5	braun .	rund	beegi.
3	Richter, Friedrich Wilhelm	Reu . Ungermunbe	40	5	5	braun, fraus,	роф	beegl.
4	Sappert, Johann Gottlieb, Arbeitemann	Rahneborf bei Potebam	60	5	1	buntele braun, lang	gemölbt, bedeckt	halbs braum
5	Paulig, Louife Emille Chare	Frantfurt an ber	24	4	10		fdmal 7	braun
6	Rabegfi, Friederite Bilhelmine		26			bunfele blonb	gewölbt	bunfele
7	verchel. Blum, geb. Janafch,		45			blond	runb	blonb
8	Burgemeifter, Job. Friedrich, Arbeitemann, nebft Frau und 4 Rindern		47	5	7	bunfel.	боф	beegl.
9		Gastrow	36	5	-	fchwarz	bebedt,	fdwad, rund

Jur Vererbpachtung ber hiefigen Rirchens Kanbereien, welche einen Flachen-Inhalt von 1304 Morgen 58 Mutchen baben, und Mischaelis b. J. übergeben werden tonnen, ift ein peremtorischer Bietungsterntin auf

den 19. August d. J., Wormittags 10 Ubr, heireilbs zu Rathbaufe angesetzt, wozu Erbpachtslusige mit der Jussicherung eingeladen werden, daß beine Messibietenden, falls keinerchtliche hinderalise eintreten, die gedachten Landereien zugeschlagen werden sollen. Die Elaziations Bedingungen können nicht bish im unserer Registratur, sondern auch dei bem heren Superintendenten Bartsch zu Templin und dem biesigen Oberprediger herrn Reinhardt eingeschen werden.

Lychen, ben 31. Dai 1828. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Bei bem Ronigl. Juftigamte Liebenwalde ift bie bem Mibblenneister Wigand gehörige, bei Rlandorff 14 Meile von Liebenwalbe mid 14 Meile von Neuftabt. Eberswalbe belegene Bochvindmuble, von welcher ber Materialweith auf 1056 Abir. 20 Sgr. abgeschaft, Soule benbalber subbaffirt, und ein peremtorifcher Lermin auf ben

9. Sept. d. J., Mormittags 10 Uhr, im Schulzengericht zu Klanddorff angesetzt rooten, zu welchem Kauflustige und Zadlungsschlichte and Soden, auf welchen diese Michte der gebot zweien Kosstäten zu Klanddorff, welche zweien Kosstäten zu Klanddorff, welche fich zu Wererspachtung dessetzt ertlätt haben, den der der der der der der kland feine Genetalmer ihrer Lussisse geworden study für icht wied jährlich ein Pachtisch den 2 Abir. 20 Ser. entrichtet, der de abstalle den indet abgegane ist.

Liebenwalde, ben 21. Juni 1828. Rbnig. Preuft. Juftigine.

Bei bem Konigl. Justiganete gu Liebenwaldbe ift, auf beu Anfrag eines bypothetaffchen Glaubigers, bie bem Garmweber Gottfilf Umbree und besten Ehefrau, Marie Luife geborne

nach ihrem refp. Bohne und Geburteorte und über bie Grenze beforbereen Bagabunben.

Mugeh.	Mafe.	Mund.	Rinn.	Bart.	Geficht.	Statur.	Det ber Beftimmung.
braun	groß	breit	rund		långlich,	groß und stark	Sorft bei Calgivedel.
beegl.	gewohns lich	gewohns lid	oval	braun	gefund	mittler	Collodjau bei Bergberg.
besgl.	långlich , ftark		านแจ้	beegl.	langlich, fchmal, gefund	beegl.	Neu = Angermanbe.
braun= grau	fpig	flein	oval	braun= grau	långlich, gefund	flein	Straueberg.
grau	beegl.	gewöhn=	rund	-	oval,	flein, fcmacht.	Frantfurt an ber Dber.
hellblau	furz und	flein auf= geworfen	beegl.		rund, voll,		Reichenbach in Schleffen.
grau	mittel	mittel	opal	-	gefund	beegl.	Golbberg.
graublau blode	lang	etwas groß	breit	blond	langlich, gefund	fchlank ,	Laßberff.
blaus Braun	(pi@	flein	besgl.	bunfel	oval, gefund	mitfler	Gustrow.

Sunt gehörige, im Spoofhetenbuche Bol. X Fol. 228 verzeichnete, und zu Groß = Schone bed belegene Bubnerfielle, bestehend

1) aus einem Wohnhaufe,

2) s s Stalle,

mit ber gerichtlichen Tare der 148 Ihlr. 11 Sgr. 4; Pf. Schuldenhalber zum bffentlichen Berkaufe gestellt worden, und ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben 11. September b. I., Wermittags 10 Uhr, an hiefiger Gerichtssflette angefeckt. Wir laben dazu alle diefenigen, welche biese Etelle zu erwerben wilkens und zahlungsfähig sind, vor, sich im gedachten Termine einzussinden, ihr Gesbot abzugeben, und den Juschlag an den Meiste bietenden zu gewärigen, wenn nicht Umstände eintreten, die den fehre werhieden. Gegen die an jedem Mittwoch einzussehende Tare sind Einswendungen nur die 4 Wechten der den Tewwine Auslisse.

Liebenwalbe, ben 22. Juni 1828. Ronigl. Peufifches Juftigant.

Die ber hiesigen Kammerei gehörigen brei Mublen, ale die fogenaunte Burg und Rra- tauer Mable, und die Alffichtische Schneibes muble, follen einzeln und zusammen auf sieden Judre, als pro Trinitatis 183%, bffentlich an ben Meiftbeitenben versachtet werben.

hierzu baben wir einen Ternin auf ben 26. Sept. b. I., Wormittags 10 Ubr, zu Kattsbaufe vor bem herm Stabtrath, Synbitus Brandt aufestigt, zu weldem Pachte luftige hierdurch mit dem Bemerken einzelaben werden, daß bie einzelnen Anfaldag und her ziellen Pachtebingungen täglich in unferer Registatur einzelben werden fonen.

Unch fonnen Pachtlustige, welche es wansichen, wenn sie sich an den Herrn Registrator Ungerstein wenden, auf ihre Kosten Wichcrist der Anschläge und Bedingungen erbalten. Brandenburg, ben 23, Juni 1828.

Dber . Burgermeifter , Burgermeifter und Stabtrathe.

Die Bibnerfelde bes Schffinn Templer, im Albible, welche im allgemeinen, Swoothe in Angeneinen, Swoothe fenbuche ber Obefer best United Biefenthal Blatt 149 aufgeführt, und auf 180 Thi. abgefchigt fit, foll im Wege ber nethbyentbigen Senbhoffer ben verfauft werden, und ber Bietungstermin ift auf

ben 13. September b. J., Bormittags 11 Uhr, in Reuftabt : Ebersmalbe angefett worben.

Reuftipt-Cheremalbe, ben 23. Juni 1828. Rbnigl. Preufifches Juftigamt Bicfenthal

Die jum Nachlasse des Narfin Nickley schoige, auf 3662 Ibir. 15 Sgr. abgeschätzt Ackernahrung Dr. 9 zu Nichts Barnin im Oderbruche, aus Wohns und Wirthschafts Gebäus den und 120 Morgen Acker, Wiesen und Ibis tung bestehen, foll bsseuftlich verkauft werden, rogu der letzte Bietungskernin

am 13. Januar t. J., Bormittage 11 Uhr, im Gute felbft abgehalten werden wird. Wrieten, am 23. Juni 1828.

Braff. D. Thenplit - Friedlanbiche Umtegerichte.

Das bem hiesgen Braueigen Will, Krie brich gehbrigt, auf ben Wartte sub Rt. 15 gelegene, im hypothekenbuche Fol. 30 einge tragene, nehl bem dazu gedbrigen Brauchaufe, nach ber gerichtlicher Rare auf 1305 Able. 4 Ggr. geruhrigte Wohnbaus, ist auf den Anste ber gefellt, und ber Lindenschaft wie ber die hypothekaus den 11. Gefellt, und ber Lindenschaft und den 11. ben 11. Gept. b. Kr. Vormittags 10 Ukr,

den 11. Sept. d. 3., Bormittage 10 Uhr, im hiefigen Gerichtleckle auberaumt morben, zu wolchem jablungeschie Kauflusige bierburch eingeladen werden. Dem Meistbielenden soft, wenn nicht rechtliche Hindernife eintreten, das Geunbstid nehft Jubehr jugeschlagen werden. Storfow, den 25. Juni 1828.

Ronigl. Preug. Land - und Stadtgericht.

Es wird hiermit zur bffentlichen Renntuis gebracht, bag ben 15. und 16. Juli d. J.,

pon fruh 7 Uhr an, mebrere an bem Rachlaffe ber bier berftorbenen

Predigermittwe Ibybel gehrige Cachen, ales geldene Minge, Sibergefchier, Alben, Poppelan, Nabelu, haube und Wilrifthaffigerafte, burch ben Unterzeichneten, im Aufreige bei hiefigen Keinl. Ande und Stabtgerichte, gwein sofiertige baare Bezahlung auf bern Berwert biereichs meisbietend verlauft werden fole Inn. Belgig, den 30. Juni 1828.

Binfler, Gerichte - Alftuarius.

Ein Jauts von 5 Fenftern Amnt, 2 Eta, gen hoch, mit Auffahrt, hofraum, hintergebauten und Garten, in ber lebhoften und nahrhaftesten Gegend ber Stadt Potsbam beigen, und werin eine einträgliche Baderel ber rieben wird, foll Berährermagsbalber unternorst beihaften Bedingungen sogleich verfaust werden. Das Rabere darüber ertbeitig. S. Rabbe bafelbff, britte Etrafe Br. 7.

In einer lebbaften Strafe ber Stadt Lit. fenwalde ift sogleich ober ju Michaelis b. 3.
ein zu einer Gastwirtschaft geeignetes Quartier, bestehend aus 1 Saale, 4 Stuben, Releier, Ruche, Berichtag und Bodengelaß, zu erm miethen, und find die näheren Bedingungen beim Kaufmann Karl Ludwig Fahnbrich in Ludeuwalde zu erfragen.

Dreifundert Stud 4- und begabnige Juchte, schooler beredeter Roce, wovon die Wolfe war vorigen Jahre & Stein 23 fl. gegolten, stehen bei dem Unterzeichneten zum Bertaufe. Der Rauf faun forwohl im Gengen, als in einzelnen Posten von 30 bis 50 Stud geschofen.

Rreuthruch bei Liebenwalde, ben 4. Juli 1823. E. Bod.

Die neue Berliner Eisengieftrei am Drasniemager Thore, Shaussteifinge Mr. 4, enspsiehlt sich zur Anfertigung aller Eisenguswassern, ale: Maschinentheile, Walgen, Röbern, Keffel, Deien, Kosten, Grwichte, Hotten, Gibeter, Grabfreuge und Zaseln mit beliebiger Inschrift z., und besongt jeden Austrag prompt und in bester Gate.

an in in in and in Amts & Blatt

der Koniglichen Regierung zu Potedam und ber Stadt Berlin.

Stud 29.

Den 18. Juli 1828.

Befanntmadung

wegen Ablieferung ber ber Univerficats Bibliothet gebuhrenben Berlags . Eremplare.

Jusolge einer Benachrichtigung der stellvertretenden Regierungs Bevollmächtigten bei hiesiger Universität, ist das der hiesigen Universitäts. Bibliothet gebührende Freierweider von einem beträchtlichen Thelte der im Jahre 1826 und 1827 erichten nemen Schriften noch dis jest nicht abgeliefert worden. Mit Bezug auf meine, in den Amteblättern enthaltene Bekanntmachung vom 3, April 1820 werden dahre, in den Amteblättern enthaltene Bekanntmachung vom 3, April 1820 werden dahre beteressenden Berleger und Drucker an bablige Ablieferung hierdunch mit dem Bewentten einimert, daß. die der hiesigen Universitäts Wichtliche einzuliefernden Bücher, unter Voresse der stellvertretenden Herten Regierungs Bevollmächtigten, Prosessor. Lichtenstein und Universitäts Bedaube (im mittlern Haupreingange, eine Bureau Jimmer in dem Universitäts Gedaube (im mittlern Haupreingange, eine Treppe hoch), an den der beschieden Sertenat abzugeden sind, und daß von diesem die von den Herten Regierungs Bevollmächtigten ausgestellten Empfangsbeschen der die von den Herten Regierungs Bevollmächtigten ausgestellten Empfangsbeschen Diesessen der Stellen der Stellen der Wissen wird in den Dienststunden täglich geöffnet sein. Bestin, den 2. Juli 1828.

Der Ober Prafident ber Proving Brandenburg. von Baffemts.

Befanntmachung wegen Musubung ber Rreisftanbichaft ic.

Nach Boricheift bet Kreistages Debnung vom 17. August 1825 und ben burch bie Amieblatter bekannt gemachten Allerhöchsten Bestimmungen wegen ber ftanbischen Gerechtsame ber veräußerten Domainengüter vom 18. Februar 1827, ift bie Ausübung ber ritterschaftlichen Kreisstanbischaft durch den Bestig, entweder eines in der Matriel der landragsfahigen Ritterguter aufgenommenen, oder in der Nachwelfung der jur Kreisstaubschaft berechtigenben Domainunguter verzeichneren Butes bedingt. In allen denjenigen Kreisen, für welche den Perren Kandracken ble von des Knigs Majestat Allerhöchst vollzogenen Mattieln der Nitrezgüter, und die von dem Koulgt. Geheimen Staats Ministerio bestätigte Nachweilung der Freistagsfähle

gen Domainenguter bereits übersandt worben find, bierdurch alfo das Recht gur tieterschaftlichen Kreisftandschaft gegenwärtig vollftandig festgestellt ift, durfen baber fomobl zu ben Kreisfcagen, wie zu aller, bie Ausgubung der ber Miterchaft, ber Kreise justehenden treisständischen Wurfamkeit, namentlich die Landrathewahlen zum Zweck habenden Konvennen, lediglich Besieber der in den Matrifeln, oder in senen Rachwessungen vergischneter Guter fonkurrien.

Im Betfolg einer Bestimmung bes Konigl. Ministeril bes Innern vom 11. Mai b. I. werben bie obigen Bestimmungen blerburch mit bem Bemerken zur off fentlichen Kenntnis gebracht, bas burch bie Allerhochst bestätigten Matrikeln ber Mitterguter, in Gemäßhelt bes Art. III ber Berordnung vom 17. August 1825, zus gleich bas Recht zur Bahl und Wählbarkelt ber ritterschaftlichen Abgeordneten zum Provinziale Landenge festgestellt worben ist. Berlin, ben 9. Juli 1828.

Der Ober Prafibent ber Proving Brandenburg. von Baffewis

13 or 15 mars 30 votes 10 votes 11 votes 12 v 1 2 0 25 51 10 V 20

Mr. 108.

Vetordnungen und Bekanntmachungen, welche den Generale.

ber Durchschnites.Marktpreise bes Getreibes, Rauchfutters und ber nothwenbigften fur ben Monar

	Mamen .		Scheffell rigen		Scheffel ggen	Der Scheffel Gerfte	Der Scheffel Safer	Der3eu.
Rummer.	Stabte.	bbchfler Pr	niedrig: fier	bochfter Pr	niebrig- fler i s.	bbchfier niedrig- fier preis.	bbchfter niedrig: fer Dreis.	bechfter Preis.
2	-210 (100 4)	rtl. far. vf	rel.far.pf	rtl. fgr.pf	rti. fgr.pf	rtl. fgr.vf rtl. fgr.vf	rel. fgr.vf rel. fgr.vf	rtf. fgr.pf
1	Branbenburg	1 20 -	1 17 6	1 18 -	1 13 9	1 5 - 1 2 6	-29 A - 27 6	- 22 6
2	havelberg	1 17 6	1 15 -	1 10 -	1 7 6	- 27 6 - 26 3	- 25 22 6	
3	Ludenwalbe	2	1 26 3	1 22 6	1 16 3	1 3 9 1 3 9	1 2 6 1	- - -
4	Potsbam	2	1 29 4	1 16 8	1 15 -	1 3 2 1	1 1 11 - 28 9	_ 20 _
5	Prenglow	1 15 -	1 12 6	1 7 6	1 1 3	- 21 10 - 20 -	- 20 17 6	
6	Rathenom	1 20 -	1 17 6	1 17 6	1 13 9	26 3 - 26 3	- 25 22 6	
7	Reu - Ruppin	1 21 4	1 19 -	1 13 9	1 11 1	- 26 6 - 261 4	- 26 4 - 23 10	- 25-
8	Comebt.1	1 15 -	1 15 -	1 10 -	1 7 6	- 27 6 - 22 6	- 21 3 - 20 -	
9	Epandoro	1 28 -	1 25 -	1 15 -	1 13 -	1 2 6 1	1 29 -	
10	Strausberg	2	1 20 -	1 16 3	1 13 9	1 2 6 - 27 6		- 26 3
11	Templin	1 19 -	1 18 -	1 10 -	1 10	- 26 - 26 -	- 20 - 20 -	- 11-
12	Trenenbriegen	1 25 -	1 25	1 20 9	1 19 10		445415	-
13	Wittflod	1 16 3	1 15 14	1 8 6	1 6 1	- 26 7 - 25 11	11 25 23 9	15
14	Brieben an ber Dber	1 12 -	1 9 -	1 10 8	1 8 8	28 4 25 2	21 4 - 22 4	1100

Verordnungen und Bekanntmachungen für ben Regierungebegirt Dotedam und für die Stadt Berlin.

Bei bem in neuerer Beit febr verringerten Abgange an Offigieren und ber be. De. 109. tradelichen Ungabt überetatemaffiger Offiziere in ber Urmee, welche in ber Rolge nicht mehr Ctatt finden tonnen, ift es erforderlich, ben fich unverhaltnigmagig meh nicht mehr Gugang an jungen Leiten, bie auf Defebreung bienen, au vernichtern. 3 aum Diene bestalb, bag, fo lange die Zahl ber etatsmäßigen Ported epeckalb, bag, fo lange die Zahl ber etatsmäßigen Ported epeckalb, ibag, fo lange bie Zahl ber etatsmäßigen Ported epeckalb, ibag, fo lange bie Bahl ber etatsmäßigen mit Einichlug ber barauf angurechnenben, übergabligen Geconde-Lieutenants - bei einem Trugs einem Truppentheile erfullt ift, bie Unnahme junger Leute jum Dienfte auf Befor pentheile. berung nicht Statt finden, und folde nur nach Maagaabe bes Ubganges bei ben Ported'epeefahnrichen gulaffig fein foll. Dur fur bie jest fcon borbandenen Portes D'eperfahnriche will 3ch unter befonderen Umftanben, und wenn fie fich burch Rleiß

junger gente Juni.

unb

Renferungebegirt Dotobam queschlieflich betreffen.

Madmeifung Lebensbedurfniffe in ben Garnifon, Crabten bes Potebamfchen Regierungebegirts Juni 1828.

Der3en. Heu		Schod trop	Der (Scheffel	Das Beggenbrot.	200	18 Que	art	Das Rindfleifd.	Die N		Die D Grut	Butter, aga
niebrig- fer Preis, rtl. fgr.pf	bochfter Dr rtl.fgr.vf	niedrig- per e i s. rel. fgr.pf	Erbfen.	Erd= toffeln.	1 Ph. Brogg	ja Braunbler.	ja .ab]	Brantwein.	gerasi Pfund Rin	fer Pre	nie- brig fter i s.	poch=	de lege voing auther der sis.
- 22 6	6 15 -	6 15 -	1-1-!-	- 15 3	1 1 1	11-	1 1	5 -	2 9	15 -	8 -	8 -	6!- 7 -
	- - -		1 16 3	- 8 9	_ s	- 11	1 3	5 -			11 -	5 -	5 - 6 6
	8	8	1 26 3	- 13 1									- 8 -
- 20 -	6	5 5 6	2 4 -	- 14 6	1 3	1 6	2 -	5 6	3 -	14 -	- 01	-8 -	6 - 8 -
			1 6 3	- 7 9	1 -	1 -	1 -	5 -	2 6	- -			- 6 -
											-		7-
- 21 -	6 15 -	5 15 -	1 16 4	- 12 6				- -		12 -	9 -	7 - 3	5 - 7 -
			1 8 9	- 12 -	1-	1 3	1 6	5 -	2 6	20 -11	12 -	8 - 0	- 5-
	7 15 -	6 15 -	1 20 -	- 12 -	1 -	1 -	1 5	5 -	2 6	12 -	8-	8 6 4	- 8 -
- 23 9	6	5 25 -	1 20 -	- 10 -									
- 11 -	5 5 -	5 5 -	1 20 -	- 8 -			-1-1-		- -	9 -	5 -	5 - 5	- 7 -
	8	8		- 12 6							- -		
- 12 6	4 11 3	3 27 6	1 22 4	- 7 9	- 11	2 -		4 -	2 6	7 -	5 -	6 - 4	- 5 6
	-1-1-		1 17 8	- 10 8	1 1	1 -	1 6	2 6	2 6	12 - 1	0 -	11 - 5	- 6 2

und Dienstfennenis auszeichnen, ben Untrag auf Ernennung gum übergabligen Offle gier noch ausnahmeweise gestatten.

Das Rrieges Minifterium bat biefe Berfügung ber Armee befannt gu machen. Betlin, ben 12. Juni 1828. Friedrich Bilbelm.

Un bas Rrieges Minifterium.

Potsbam, ben 9. Juli 1828.

Borffebenbe Allethochfte Rabinetborbre wird in Semäfheit eines an uns ergangangenen Reftripts bes Ronigl. Ministerlums bes Innern vom 21. v. M., hierdurch aur offentlichen Kenntniß gebracht. Konigl. Regierung. Abreilung bes Innern.

Dr. 110. Die Durchschiltespreise von dem im Monat Juni d. 3. auf dem Markte ju Berliner Ge. Berlin vertauften Getreibe, Rauchslutter ze. haben betragen: 1) für den Schessel Meisen 1 Haler 23 Sgr. 2 Pf.,

treides und Fourages preise pro Juni 1828.

1. 259.

2) für ben Scheffel Roggen. 1 Khaler 13 Sgt. 9 Pf.,
3) sür ben Scheffel große Gerste. . 1 Thaler 3 Sgt. 3 Pf.,
4) für ben Scheffel steine Gerste. . 1 Thaler 26 Sgt. 4 Pf.,
5) für ben Scheffel Erbsen. . Thaler 26 Sgt. 6 Pf.,
6) für ben Scheffel Erbsen. . 1 Thaler 21 Sgt. 4 Pf.,
7) für ben Zenner Heu. . — Thaler 21 Sgt. 4 Pf.,
7) für ben Zenner Heu. — Thaler 27 Sgt. 6 Pf.,
9 für das School Stroßen. . 7 Thaler 11 Sgt. 9 Pf.,
Die Tonne Weißbier fostete. . 4 Thaler — Sgt. — Pf.,
ble Tonne Draunbier fostete. . 3 Thaler 15 Sgt. — Pf.,

Das Ouart dorpelten Kornbranntwein fostete. . 4 Sgt. 9 Pf.,

ble Tonne Braundier koftete 3 Louer 10 Segt. — 9 Pf., bas Quart boppelten Kornbranntwein kostete . . 4 Sgr. 9 Pf., bas Quart einsachen Kornbranntwein kostete . . 2 Sgr. 6 Pf. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Derordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichte.
Den Eine finde Berichtebehorden unfere Departements wird zur Pflicht gemacht, Deue Eine ichtung ber Ronigl. Regierung zu Poredum in dem Publikandum vom grichtung ber Juni d. J. Amnteblatt Pag. 141 — 143), betreffend die Berbreitung der Steckviefe briefe burch die Gendarmerie, Folge zu leiften.

Berlin, ben 3. Juli 1828.

Ronigl. Preuß. Rammergericht.

- (Dierbei ein Extrablatt.)

Ertra. Blatt

aum

29ften Stud bes Amts Blatts ber Konigl. Regierung ju Potedam und ber Stadt Berlin.

. Bon bem herrn Dberforstmeister a. D. bon Bulow:Rieth ift eine Schrift, unter bem Zitel:

Neue Beobachtungen über ben Riefernspine ner (phalaena bombyx pini) und über bie Mittel, feine Lusbreitung ju binbern, zu Setetin bei F. A. Morin 1828

ericbienen, melde manche natgliche Bemertungen enthalt.

Stedbeiefe.

 Mus bem Gefängniß bes Stabtgerichs ju Brigwalf ift ber nachstehend bezeichnete ehemalige Deconne Chriftian Bich Sobn, welcher megen Betruges und Diebstabls in Berbaft geweien, in ber vergangenen Racht cub ferrunate.

Cammiliche 3ivil s und Militairs Behörden werben ersucht, auf benselben Wicht ju haben sibn im Betrefungbfalle zu verhaften, und an bad Rönigl. Etabtgericht zu Prihwalt abliefern zu laffen. Kyrig, ben 26. Juni 1828.

Rbnigl. Lanbrath ber Dfipriegnit.

Signalement.

Der x. Sohn ift aus havelberg gebirtig, beaune Hauf Religion, 5 Auf 1 30ll groß, hat braune Hauf Pering freie Etien, braune und flarte Augenbraunen, blaugraue Augen, gewöhnliche Nage und Mund, schiede Boeterzähner, brausen Bart, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, fingliche Gesichtsblung, und ist von untersetzer Statur.

Beffeibet mar beriebe mit einem graumes firten Auchred, buntelblauen Andwofte, rinde lebernen Stiefeln, und einem weißbuntfattunes nen halbuche.

Der megen fehlender Legitlmation bier angehaltene, angebilde Tudmadergefelle Johan Karl Joch aus Cuftrin, welcher unten naber Kanalifit ift, hat fich in ber vergangenen Nacht

aus bem hiefigen Gefängniß, ehe über feine Les gitimation nabere nachrichten eingegangen find, entfernt.

Mile refp. Behhrben werben bierburch ergebenft ersucht, ben ie. Jod im Betretungsfalle anzuhalten, und gegen Erftattung ber Koften nuter ficherer Bebefung an une abzuliefern.

Chorin, ben 4. Juli 1828.

Ronigl. Domainenamt.

Signalement.

Der x. 3cch ift 26 Jahr alt, 5 Auf 4 3cl groß, hat blonde haare, freie Stirn, blonde Angenbraumen, langliche Nafe, teltnen Mund, voulch Kinn, langliche Gescher, gefunde Gw schiebfarbe, ist von mittler Statur, dat Sommersproffen im Gesicht und eine ftarke Unter-

Derfelbe mar bei feiner Entweichung befleibet mit einem alten grauen Ueberrodt, alten grunen Ludwesse, grauleinnen Spien und grantuchenen Mutg mit rothem Streif.

Der bon um megen Diebftahle gu Phoben beim Rifcher = Roffathen Conrad gur Unterfudung gezogene und bier jum Gefangnif gebrachte Dienstjunge George Friedrich Lubwig Rittmeiler, hat ben 3. Juli b. 3. Bormits tags Gelegenheit gefunden, aus bem Gefangniffe au entweichen. Derfelbe ift 20 Jahr alt, 5 guß 6 Boll groß, langlicher Statur, giene lich wohl genabrt, bat blonde Saare, blaue Mugen, fleinen Dunb und Rafe, aufgeworfene Lippen und vollftanbige Bahne. Er mar bei feiner Entweichung befleibet mit fcmarglebernen langen Stiefeln, grauleinenen in Die Stiefel gebenben Beinfleibern, einer grauen Tuch= jade, einer buntgeftreiften manchefternen Wefte, einem weißbunten Saletuche und einer blauen Tuchmute mit rothem Streif. Wir erfuchen baber alle refp. Militair = und 3 vilbehorben , porbezeichneten Infulpaten im Betretungefalle anhalfen, und an une gegen Erftattung ber

Potebam, ben 8. Juli 1828. Ronigl. Preuf. Jufigamt bierfelbft.

Die nachstehen signalisirte unverebelichte hanne Marie Dervotee Elijabeth Greif aus Kru-Zenvon bei Weigen a. b. D., und bie unverebelichte Dervotee Friederie Kastenbein aus Etetin, welche von uns wegen Diestable jur Untersudung gezogen worden, sind in der Nacht vom 5. zum 6. Juli b. 3. aus bei mittigen Eatstagfangnisse gewaltsum entwichen. Da nun an der Habsgirverbung beider Personen viel gelegen ist, fo werden fammtliche Gerichte und Boligisbehoben biermit ersucht, auf diese zu vöglieren, und sie im Wetterungsfalle zu verdaften, und an und gegen Erstatting der Kosten unter sicherer Zegleitung abssieren zu alfen.

Treptow a. b. Rega, ben 8. Juli 1828. Ronigl. Preug. Juftijamt Gulgow.

Gignalement.

1) ber Sanne Marie Dorothee Glifabath Greif. Diefelbe ift 37 Jahr alt, 5 guß 4 Boll groß, aus Doberich bei Perleberg gebars tig, und in Deu = Tornow bei Briegen a. b. Dber wohnhaft, bat ichwarzbraune Saare, freie Stirn, braune Mugenbraunen, graue Mingen, gembhnliche Rafe und Mund , runbes Rinn und Beficht, blaffe Befichtefarbe und ift von ichlans Per Statur. Befleibet mar biefelbe bei ibrer Entweichung mit einem blautattunenen Aleite mit gelben Blumen, einem fcwargfattunenen Tuche mit gelb = und rothbunter Rante, einem blauen Rlanell-Unterred, weißwollenen Strum= pfen, lebernen Conarfiiefeln, einer meifigeftid: ten Dube mit ichmargicibenem Rouftuche, cie ner grunen Derino : Courge, einem Daar toms badenen Ohrringen und einem leinenen hembe.

2) bei Dorchfee Friederste Kastenbein. Deielbe ift 28 Jahr alt, 5 Fuß 1 3oll groß, aus Setetin gedürig, bat schwarzbraume Haare, freie Stien, schwerzge Augenbraumen, blaugraum Augen, spige Rafe, gewöhnlichen Mund, rum des Kinn, sangliche Gesicht, gefunde Gesichtsarbe und ist von mittler Statur. Besonder Kenngeichen: an der rechten Seite des Halfes weit fleine Vorbern, und Pockmarden in Gestellte Vorbern, und Pockmarden in Ges

sicht. Besteibet war biefelbe bei ibrer Entweischung mit einem gefinen rothgeblimten Kattenenen Uberrock, einem blaubunten Kasimire Umschlagetund mit rothen und seiner, einer gelbe und rothgestreiten Ginghamsschütze, einer weiftsanspeinenen Mabe, banniswolleum Erkunfpfen, schwarzebernen Schule, fiefell und einem temeen Jembe.

Der mittelft Stedbriefs vom 27. Juni b. 3. verfolgte Straffing Friedrich Wilhelm Bons borf ift ergriffen, und hier wieder eingeliefert.

Branbenburg, ben 8. Juli 1825. Ronigl. Bermaltunge Behörde ber Etrafe und

Befferunge = Unftalt.

Dem Mublenmeifter Schuler zu Buftermart bei Nauen find in ber Nacht vom 1. jum 2. b. DR.

1) eine schwarze, vieriabrige Stute, 5 guß boch, mit Reinem Stern und untermideren weißen haaren, nebst bem Sielgenge, aus einem verschlossen gewesenen Stalle, und 2) ein feiner Leiterwagen, nebst blau ause

frichener Ginfpannericheere, vom Sofe

geftoblen morben.

Cammilide Boblibbide Obrigfeiten were ben baber gebübrend erjucht, auf beibe Gegene fande gefaligft vigiliren, sie im Betretungefalle anhalten zu laffen, und ber unterzichneten Behörde hiervon sogleich Nadpricht zu geben. Nauen, ben 5. Auf 1829,

Ronigl. landrathliche Beborbe bes Dfibavellanbifchen Kreifes.

Die bem Barger Chriftian Leich gebbrige aftermirthicheft bierfelbt von eine al 30 Goteffeln Austaat, nebit Wieje und Garten, überte baupt auf 2475 201. 1 Cgr. 2 pf. gerichtige groudroigt, foll im Wiege nothwendiger Eudsbafation vertauft werben, und fiehet bagu ber lette Bietungstermin auf

ben 22. Cept. b. J., Bormittage 10 Uhr, bier in unferm Geicaftolotale an.

Freiemvalbe, ben 6. Marg 1828. Ronigl. Preuß. Laud: und Stadtgericht.

Bur Fortschung ber Ligitation ber bem Baltermeifter Bolff aubier jugeborigen Grundftude, als:

- a) bes Wohnhauses nebst Zubehbr, in Vol. I Mr. 322 bes Spyothefenbuchs verzeichnet, tariet zu 2075 Thir. 13.
- b) der Scheune, Vol. III Nr. 15, taxirt zu 114 Thir. 18 Sgr. 9 Pf.,
- c) bes gefchloffenen Gartens, Vol. III Rr. 241, taxirt ju 230 Ehfr. 16 Sgr.,
- d) bee Langebrudgartene, Vol. III Rr. 8, tarirt ju 20 Thir. 12 Egr.,
- e) bes langebrudgartens Vol. III. Mr. 265, taxirt zu 21 Thir. 12 Sgr.,
 f) bes besermintelstüds Vol. IV. Mr. 88.
- f) bes Sasenwinkelftude Vol. IV. Dr. 88, taxirt ju 22 Thir.,
- g) bes Rofferlandes Vol. IV. Mr. 91, tas rirt ju 40 Thir. 20 Sgr.,
- h) bes Kosserlandes Vol. IV. Nr. 93, tas rirt zu 44 Thir.,
- i) ber Biertelhufe Pachtader Vol. II. Rr. 11, tapirt gu 80 Thir. 12 Sgr. 6 Pf., haben wir Termine, von benen ber lette peremtorisch ift, auf ben
- 11. August. nub 11. Oktober b. 27., Bormittag if 1 Uhr, in unferm Geichfieldsale vor bem Deputirten, herrn Ctabtgerichte uber bem Deputirten, herrn Ctabtgerichte Alfessen das gabingsfähigt Auglitebaber mit bem Bemerken einlaben, baß, wenn nicht geschliche hinterische bem Beischeitenben der Buschtlage erheilt verben foll. Die aufgenommene Lage kann fäglich in unserer Regissierature eingeschen werben.

Prigwalt, ben 31. Mai 1828. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Don bem Erhyadtsgeridte zu Jerpenschleigt fib be dem Rolomifen Ablete gehörige, auf ber Bergiden Kolonie zu Zerpenschleit sub Nr. 106 bligene, im hypothekenbuch Vol. 118, 65 verzichntet Kolonischieftelle, mit der gerichtlichen Tope ber 179 Able. 17 Sgr. 3 Pf. Echuleubilden Tope ber 179 Able. 17 Sgr. 3 Pf. Echuleubilder zub haszt gestellt, und ein persentorischer Wichungstermin auf

ben 12. September b. J., Morgens 10 Uhr, auf ber Gerichtsstübe in Zerpenschleuse anges fest worken, wogu Kauflussige vorgelaben werben. Liebenvolde, ben 19. Juni 1828.

Das Erbpachtegericht ju Berpenfchleufe.

Es follen folgenbe, ben Erben ber vercheier gewesenen Seilermeifter Stobier, Margarethe Elisabeth, gebornen Seeger gehörige Granbftude, ate:

- daß allbier in ber neuen Posifiruse sub Rr. 331 belegene Wohnband mit Hands land, Robadhurwiese mit allem Jubebbe, welches laut gerichtlicher Berhandlung vom 18. d. M. auf 745 Thir. 18 Egr. y Pf. gewährlicht worden:
- ber vor bem Kpriger Thore im 2ten Gange nach bem See bin belegene Garten, wele der gerichtlich ju 88 Thir. 26 Cgr. 8 Pf. tagirt ift;
- 3) ber vor bem Ryriger Thore belegene Burgs mallgarten, welcher gerichtlich auf 18 Thle. 22 Sgr. 6 Pf. abgeschatt ift;
- 4) ber vor bem Campebler Thore belegene Rirchhofegarten, welcher gerichtlich ju 88 Thir. 26 Sgr. 8 Pf. gewurdigt worden;
- 5) ber bor bem Campehler Thore belegene Dammgarten, welcher gerichtlich ju 113 Thir. 26 Cgr. 8 Pf. tarirt ift, am 8, September b. 3.

Bormittags 10 Uhr, auf bem hiefigen Stabt= gericht Theilungshalber offentlich an den Deifibietenben vertauft werben.

Das Wohnhaus ift ein Edhaus, liegt an ber von Berlin nach Samburg führenben großen Chauffer, hat einen geräumigen Sofraun, und wird fich für einen Kaufmann febr gut eignen.

Raufluflige und Besitgfahige werben baber zu biefem Termine hiermit eingelaben.

Bufterhaufen a. b. D., ben 20. Juni 1828. Ronigl. Preuf. Etabtgericht.

Der ju Pfalzbeim gelegene, jum Nachlaß bes Sauern Telf dow gebörige, auf 3355 Thi. gerichtlich geschätzte Bauerhof, soll Theilungsbalber meistbietend berkauft werben. Die Bies tungstermine werben auf

ben 16. Aug., 20. Sept. und 18. Det. 1828, Bormittage 8 Uhr, in hiefiger Gerichielube angefett, und beftige und gablungefliche Raufe Unffige vorgelaben, in biefen zu ericheinen, zu bieten und nach Beflinden ben Jufchlug zu ere

marten. Die Tape fann jeben Connabenb Bort mittag hier in ber Registratur eingesehen wers ben. Alle Ruppin, ben 24. Juni 1828.

Ronigl. Preug. Juffigamt.

Es follen folgende, jum Nachlaffe bes biefigen holywaters Schmidt gehörige, hierfelbst belegene Grundflude, namentlich

1) eine Burgerfielle, tarirt auf 1327 Thl. 6 Pf., 2) eine vor bem havelberger Thore belegene Scheune, tarirt auf 401 Thl. 5 Sgr. 2 Pf.,

3) ein Dammiftud ju 126 Thl.,

4) ein Bergfind gu 75 Thl., 5) eine Maldtabel gu 38 Thl.,

6) ein Hainholzgarten zu 46 Thl. unb .
7) ein Viertel große Wiese zu 180 Thl. tarirt,

Theilungebalber im Termine

ben 4. Anguft b. I., Wormittags 40 Uhr, in ber biefigen Stabtgerichtsstube meiftbictenb vertauft werben, und werben biergu Kaufufige eingelaben. Wilbnach, ben 26. Juni 1828. Das Stabtgericht.

Die bem Kolonisten Job. Michael Schriber guebeige, im Hoposchestenbuch von ben Derfern bes Umte Biefentbal, Mat 213 aufgeschiere Bubnerstelle bei Biefentbal, welche mit Inbegriff von ? Wergen 26 Musten uder auf 296 Ebtr. abgeschätzt ist, soll Schulbenhabet öffentlich verfaust werden.

Der Bietungetermin ift auf

Bornittags 11 Ubr, ju Unit Biefentbal angeeit, und Raufluftige werben ju bemfelben eins gelaben.

Ronigl. Preuf. Juftigamt Biefenthal.

Unterzeichneter beabsichtigt, feine bei Barbenitz, unweit Treuenbriegen an ber Mieplig belegene, von hinreichenbem flaren Quellwoffer gesteilte Papiermable, nehft dagu gebörigen, fich un gutem Stande bestudenben Wohne und Birthe (Dafridgebabten, Sifcherei, brei schonen Garten, einigen Weifen, letztere allenfalls getrenut von den übrigen Beisfungen, auß freiter zond an den Neighbeitenben, jedoch unter Borbehalt best Bufdlages, gu verlaufen. Es merben baber tagu geeignete Raufluftige bierburch eingelaben, in ben biergu auf ben

1. Juli, 1. August und 1. Ceptember b. J. auberaumten Terminen ihre Gebote, entroder in Person an Ort und Stelle, ober in frankter-ten Briefen an ben Unterzeichneten abzugeben.

Barbenit, ben 4. Dai 1828. Der Papierfabilant G. N. Publmann.

In einer lebhaften Etraße ber Stadt Aufeinvalbe ift sogleich ober zu Michaelis b. I. ein zu einer Gastwirtsschaft geegnetes Quartier, bestehnt aus 1 Saale, 4 Eruben, Releter, Rade, Berechtag und Wobengelaft, zu vermiethen, und find die näheren Bedingungen beim Kaufinaum Kail Ludvig Fahnbrich in Audenwalbe zu erfragen.

Dreibundert Stud 4x und 6-zahnige Jucht-schae veredelter Race, wevon die Molle im vorigen Jahre & Stein 22 Ibl, gegolten, steben bei dem Unterzeichneten jum Berfausfe. Der Kauf fann swohl im Gangen, als in einzelen posten von 30 bis 50 Stud gescheben. Kreußbruch bei Kiedenwalder, ben 4. Jufi

Frangbifiche Jufanterie: Gewehre, nicht abgeschnitten, und wo möglich femplet, merben gefauft vom Buchfenmacher Jahn in Potsbam, hobififtrafe Rr. 12.

1823.

C. Bod.

Amts, Blati

glichen Regierung zu Potebam ber Stabt Berlin.

Stud 30. -

Den 25. guff 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen für den Regierungebegirt Dotedam und fur Die Stadt Berlin.

Potebam, ben 16. Juli 1825.

Ueber Die Berechtigungen und Berbaltniffe ber verschiebenen Bunbargte in Bes Mr. 111. debung auf Mieberlaffung und Praris, über bie Befugnig berfelben gur Berorb, Berbaltnife nung innerer Mittel u. f. m.; ift von bem Roniglichen Minifterio ber geiftlichen, und Befige Unterrichtes und Debiginal Ungelegenheiten, mit Bezug auf bie in Gemafbeit ber miffe ber Allerbodiffen Rabineterbre vom 28. Juni 1825 ergangenen Beffimmungen Umte. blatt 1825 Grud 40 G. 221 - 224), unterm 20. Darg b. 3. noch folgenbes perorbner.

Bunbarate. Mpril.

1. Bas ben Unterfchieb ber Bunbargte ifter und 2ter Rlaffe, ber ehemaligen approbirten Chirurgen groffer Stabte und ber fruberen Landchirurgen, und ihre ber fchiebene Berechtigung jur Dieberlaffung und Praris betrifft, fo ift junachft au bemerten, bag bie heutigen Bunbargte ifter Rlaffe fich bon ben ehemaligen Chirum gen großer Stabte und ben beutigen Bunbargten 2ter Rlaffe bauptfachlich baburch unterfcheiben, bag lettere beibe blog Bunbargte, bie erfteren aber augleich wirtliche prattifche Merite find, benen bebingungsmeife bie Musubung ber innern Praris, b. b. Die Behandlung von argelichen Rrantheiren guftebt. Gie find baber auch ihrer Ane probation nach ben ehemaligen, nicht promovirten praftifchen Mergten, Ligentfaten, Mpe mee Curfiften gleich ju ftellen, nur mit ber Unterfchelbung, baß fie ein vielfeitigeres Studium jurudjulegen, und eine ftrengere Prufung ju überfteben haben, jugleich Bunbarge feln muffen, und ben Titel als folche fubren. Die ebemaligen fururren ober approbirten Chirurgen groffer Stabte fonnen blernach, ba fe meber eine flinifch mediginifche Prufung jurudgelegt haben, noch munblich uber die Bebandlung rein argelicher Rrantbeiten, überhaupt alfo nicht wie bie Bunbargte tfter Rlaffe ale praftifche Mergte gepruft worben find, nicht jur Ratbegorie ber Bunbargte tfier Rlaffe geredinet, fonbern lebiglich ju ben 2Bunbargen 2ter Rlaffe gegablt merben, welche nicht nur biefetbe, fondern eine noch umfaffendere Prufung als die ebemali en Chirurgen großer Crabte zu beffeben baben, nur mit bem Unterfchiebe, baf es ben beutigen Wundargten 2ter Rlaffe nachgegeben worben ift, ibre Drufung bor ben

Uebrigens leuchtet aus bem bier und aub 1 Gesagen wohl von selbst ein, bas bie, Seite 28 bes Mediginal-Ebitts von 1725 befindlichen Wortchrift, wodunch dem Aportheten ausdrücklich verboren wird, innerliche Medicinamente, so nicht von operobitten Medicis verschrieben worden, verfertigen und verabsolgen zu lassen, Sinisches der geuagen Spieurgen keine Anwendung mehr leibet, da sie nach dem jesigen Standpunkte ihrer wissenschaften Ausdildung in rein chieurgischen Fälden selbs, fidnbig zu handeln und innere Mittel zu verordnen berechtigt sind, den Ausdebern aber sehr narünftlich nicht zugemuthet werden kann, einem Negene es anzusehen, ob die darung der verordneren inneren Aransen des Dessitung einer in das Gebiet der Che

rurgie geborenben, ober einer rein mebiginifchen Rrantheit bezwecken.

3. Kerner find über ben Unterschied ber Berechtigung ber als "Operateure" und ber blos als Bunbargte Approbirten bei manchen Regierungen Zweifel entftanben. Die bereits oben erwohnt, fo foll bie Berrichtung großer und leicht lebensgefahrti cher Operationen in ber Regel ben als "Operateure" approbirten QBunbargten über laffen bleiben. Diefes Prabifat "Operateur" wird nach ber neu eingeführten Drufungeordnung nur benjenigen guerfanne, welche in ben Staate Drufungen, aufer el nem ausgezeichneten diruraifden Biffen, auch eine feltene Runfifertigfeit in allen chiruralichen Sanblungen nachgewiefen baben, und es bezeichnet alfo im beutigen Sinne bes Bortes blos einen bebern Brab ber praftifchen Reife, welche ber Dris fungefanbibat bei ben Staate Drufungen in operativer Sinficht nachgemiefen bat. Reinesweges folgt aber baraus, bag berjenige, welcher bie bochfte Cenfur nicht erhalten, jur Musubung ber operativen Chirurgle fue unfabig erflart worben fit. Wielmehr muß jeder approbirte Bunbargt befähiget fein, jebe mundargeliche und fomit auch jede operative Bulfe gu leiften; feber bat unter gegebenen Umftanben und Berhaliniffen bie Befugnif, operativ ju banbeln, und ber Staat wollte burch Die Rlafifitation ber Bunbargte, und fomit auch burch bie ausnahmsweife Erthei. lung bes Titels "Operateur", blos bie bobere ober minbere Befabigung bas operative Meffer fubren ju fonnen, andeuten, um einer Geles bem Publifum einen ge eigneten Mangftab ju geben, an wen es fich in ichwierigen operativen Ballen bot augemeife mit Bertrauen menten fann, anberer Geits aber auch bem unberufenen blutigen Gingreifen ber Landchirurgen, beren operative Rabigfeit bei ber fruberen Drufungenorm unerforicht blieb, Ginbale au thun, und fo bas Publifum por Cobaben und Dachtheil mehr au fchufen.

Enblich bat

4. auch die Musubung ber fogenannten fleinen Chirurgie gu mehrfe-

chen Unfragen Beranlaffung gegeben.

Den promovirten Medico Chirutgen, wenn fie sich an Orten befinden, in der nem gleichzeitig Wundargte niederer Kathegorie ansassig, sind, muß zwar die Ausübung der hoheren operativen Chirurgie allerdings undenommen bleiben, dagegen ist shene dofelbst nicht zu gestatten, sich mit dem, dem mechanischen Sewerbe mehr abnitigen, niederen Theile derselben, oder mit der Ausübung der sogenannten kleinen Chirurgie zu beschäftigen. Diese muß vieltnecht den perpositien Mundargen allein bereitelben, da nicht nur Alligeseitsgründe dafür sprechen, west außendem die Suchiberten der Chirurgen dadurch geschricht werden wirde, sondern auch die hierauf sich begiebenben alteren Botfchriften bes Mebiginal Ebifes bom 27. April 1725 feinesmeges aufgehoben find. Doch weniger aber ift es ju gestatten, bag ba, mo es nicht burche aus an Ehirurgen noch ganglich fehle, Die fleinen chirurglichen Berrichtungen burch ungeprufte und biergu unbefugte Perfonen ausgeubt werben. Sauptfachlich, um bles fem Uebelftanbe befonders in großen Grabten abzuhelfen, ift in Bemagheit ber 216 lerbochften Rabinetsorbre bom 28. Juni 1825 befrimmt worben, baf bie Dileber. laffung in großen Ctabten ben Bundargten sweiter Rlaffe erlanbt fein foll, und auch ben bieberigen Lanbchirurgen bedingungsmeife nachgegeben merben fann; benn letteren ift vorzuglich bie Undubung blefer fleinen Operationen jum praftifchen Birfungefreife überwiefen, und fie burfen fich biefen Berichtungen, wenn fie biere au auf Unordnung von Mergten berufen werden, unter feinem Bormanbe entgieben. Legieres barf aber auch überhaupt bon feinem Bunbargte gefcheben, vielmebe fit jeber nicht promovirte prattifche Bunbargt, ber bie Chirurgie als Bewerbe aus. abe, gehalten und verbunden, fich jeder auch der fleinften chirurgifchen Buffeleiftune gen und Berrichtungen, wenn er bon Mergten Biergu berufen wird, ju untergieben. Bundargte, welche aus einem ungeitigen Bornehinthun fich Diefen Bulfeleiffungen au entgieben fuchen, find gur Erfullung ihrer Beruforflichten anjubalten, und im wiederholten Betretungsfalle unter Androhung ber Inbibirung ihrer Praris mit Orb. nungeftrafen ju belegen. Die Herzte aber find perpfliditet, fich jur Bollgiebung folder Operationen, su welchen eben fo wenig Barbierer, als andere nicht approbirte Perfonen berufen find, nur ber gepruften Chirurgen ju bebienen, und Diejenigen, welche biergu nicht fongeffionirte Perfonen gebrauchen, banbeln gegen Die gefeglichen Borfchriften, und tonnen nur bann als entschulbigt und als nicht ftraffallig angefeben werben, wenn es wirflich an anberweiter Bulfe fehlt, in welchem Salle fie jedoch immer fur ben Erfolg und ben, bem Patienten eima baraus entflebenben Dachtheil verantwortlich bleiben. Dur ben Bebammen fann ausnahmsmeife bas Blutegel, und Rinftirefegen, mogu fie ohnebin bei Dodnerinnen berufen find, auch bei andern Rranten in Fallen ber Dorb und bes befonbern Bertrauens, ober ba, mo bas allenthalben ju achtende Schamgefühl bie Gulfoleiftung einer weiblichen Perfon in Anfpruch himmt, geffattet werben, aber feinesweges bas Abertoffen ober Die Berrichtung anderer chirurgifcher Operationen, bie ftrenge in bas Gebiet ber operativen Chirurgie geboren, und burch beren. Musubung bon untunbigen und bas su nicht als qualifisirt gefehlich anerkannten Sanben, eines Thells Befahr fur bie Befunbheit ber Staatsburger, anbern Theile Beeintrachtigung ihres auf gefestichem Wege erlangten Gewerbes und bes bavon abbangigen Broterwerbes entfteben wurde. Ronigliche Regierung. Abrhellung bes Innern.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegire Dotedam ausschließlich betreffen. Deteonin gusjepinenten betreffen. Den 9. Juff 1828.

ster of a part of horse

Durch die Inftruttion bom 9. Februar 4800 iff bereite ben in ben Roniglichen Landen approbirten Aergten empfohlen worden, Ronfgliche Beamte, wenn gur Wie-

Mr. 112. Erbolunge= poor Babis

APPENDING.

Sehranstalten einsernen, und fich mabrent ber Dauer eines vollen Jahres einem, gewöhnlich planiosen Studiren bingeben. Berlin, ben 19. Juni 1828.
Ronigs. Ronfistorium und Schulfollegium ber Proving Brandenburg.

Derordnungen und Bekansternachungen der Beborden der Stadt Berlen.
Mr. 8. Des Königs Majestat haben gerubet, burch einen Allerhochsten Kobineisbesehl won 18. Mat 1828 Allergnabigst zu bestimmen, daß überall, wo nach sachverstam in Berlin.
bigem Ermessen eine Instandschung der Durgersteige in den hiesigen Straßen und an den Plagen volgeilich nothwendig eracher wird, die Hauseigenschung an den werden sollen. Trottoire von Granitolaten bet Kus breit anustagen.

Diefe Allerhachfte Bestimmung wird, in Gemafibelt ber Anordnung bes Ronigl. Ministeriums bes Innern und ber Polizet, bierburch gur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Burgersteige in Betiln befinden fich, soweit fie nicht turglich zweidmaßig verbeffert worben, im Allgemeinen in einem bochft mangelhaften und fur bie Ruf,

ganger febr befchwerlichen Buftanbe. ...

Die an Die Sanseigenthumer gerichtete Aufforberung que Unlegung regelmaffe ger Trottofris bat igmar bel einer nicht unbebeutenben Ungahl ber biefigen Eigen thumer eine rubmliche Bereitwilligfeit gefunden, que find auf Roften bes Staates und ber Kommune an offentlichen Bebauben und Plagen viele Trottoire angelegt worben. Die Erfahrung bat aber gezeigt, bag biefe Beifplele von Gemeinfinn eine allgemeine Rachfolge nicht ermarten faffen, und bag ber Bortbeil, ber fowohl fur ble bereitwilligen Eigenthumer als fur bas Publifum gehofft warb, baburch. baf andere Bauebefiger fich von blefer Berbefferung ausschließen' großtentheils vereitelt wirb. Da nun eines Theils ble Berpflichtung jur Untequing und Unterhaltung ber Burgerfteige in angemeffener Befchaffenbelt ben blefigen Baubelgenthumern obliegt, und bai man bei bem boben Ertrage ber Baufer bierfelbft eine, bem allgemeinen Beburfniffe entfprechenbe, menn gleich in ber erften Musfuhrung foftspieligere Mrt biefer Unterhaltung forbern tann, andern Thelle bie Bauseigenthumer felbft bon jes ner Berbefferung mefentlichen Bortbeil baben, und fur bie willfabrigen Eigenthu. mer eine Unbilligfeit barin liegt, Die Birffamfelt ihrer Bermenbungen von ber Billführ ibrer Dadbaren, abbaugig gemacht ju feben, fo barf eine bereitwillige Befole gung biefer Unordnung und Dachfolge bes gegebenen guten Belfplele fo vieler biefaer moblackninter Gigenthumer geboffe, und erwartet werben, baf bie unterzeichnete Beborbe ber eventuell befohlenen Zwangsmaafregeln überhoben fein wird. Berlin, ben 10. Juli 1828.

Rontgl. Preug. Pollget, Prafibium. von Efebed.

Begen notwenblger Reparatur ber fleinen Sprebride bei Alte Schadarv, Amis Serokov, whrb die über bleftbe schrebe Landfraße vom 23. d. M. bis in flusve ben 3. August d. S. gesperte sein, und muß der Weg nachrend biefer Zeit über Kossenblatt genommen werben. Poredam ben 22. Juli 1828.

aun

30ften Stud bes Amtsblatts ber Koniglichen Regierung gu Potsbam und ber Stadt Berlin.

• 91 a ch w e i f u n g bod Bestanbed jeded Interessenten ber Spartaffe zu Angerununde uleimo Juni 1628, namlich ber baaren Ginlagen, der Zinsen und angekauften Pfandbriefe.

_	O) . 4 .		_	1 00 1	-	_					
Rummer.	Betran Ginlagen und Jinfen. thir.fgr.pf.	ter Pfand: briefe.	Rummer.	Be t an Einlagen und Zinfen. thir.fgr.pf.	barun= ter Pfand= bricfe.	Rummer.	Betr an Einlagen und Jinfen. thir. fgr. pf.	daruns ter Pfands bricfe. thir.	Nummer.	Betr an Einlagen und Zinsen. thir. fgr. pf.	ter Pfanb= briefc.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20 21 22 21 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	2 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3	50	23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44	- 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3	250 50	45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 65	37 8 4 4 5 5 10 110 12 10 12 10 12 10 12 10 12 11 1 1 1	100 	66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 80 81 82 83 84	12 5 1 13 2 4 11 129 2 98 24 5 5 98 24 5 5 50 10 9 63 9 25 4 2 5 7 22 4 45 11 3 39 10 9 37 8 7 18 9 17 18 9 18 9	50 50 50 50
	1 1 1			1 20 10			nter funfzig	Thaler.			1650

Summa |3588|23| 2| 3450

Die Einlage mit Zinsen und der barunter begriffenen Pfandbriefe betragt bis ultimo Juni 1928, 3588 Abir. 23 Sgr. 2 Pf., namilich a) in Pfandbriefen 3450 Tolir., b) in daaren Gelbe 128 Tolir. 23 Sgr. 2 Pf.

Das Ruratorium und ber Renbant ber Spartaffe. bon Bedell = Parlow, Landrath. Buge, Renbant.

Stedbeie, Eafelbeder Rarl Wilhelm Ludwig Friedrich, welcher wegen Diebftahle in Berhaft gewesen, fiebend bezeichnete Strafgefangene, ehemalige am 15. b. M. Abends. 10 Uhr entsprungen.

Sammeliche Bivile und Militaire Behorben werben erfucht, auf benfelben Acht gu baben, ibn im Betretungefalle gu verhaften und an mis abliefern zu laffen.

Brandenburg, ten 16. Inli 1828. Renigl. Preuß. Berwaltungebehorbe ber Strafe und Befferungeanftalt.

Signalement, Serichted, ift aus Berlin gehürtig, 31 Jahr alt, evangelischer Religion, 5 Juf 4 Juf 25cf, bat blonde, turz abgeschnittene Haaret, langes Geficht, gefunde Geschichtene, haert, langes Geficht, sefunde Geschichtene, blonde Augenbraunen, braune Augen, große Nase, gewöhnlichen Mund, gefunde Juf 25ch, blonden Bart, rundes Kinn, ist von une ne blonden Bart, rundes Kinn, ist von une

terfetter Ctatur und hat einen Sobenbruch.

Bei seiner Entweidung ift er mit ber hause fleidung, bentelgraue Jack und bergleichen hoesen, biernachst mit einer weißen gelögefreisten Beste, weißen gloßtuche, weißbaumwollenen Ertampfen, Guben und einer glowarztuchenen Miche mit lebernem Schirm belleider gewesen. Im Jembe fiecht ber Name Friedrich stewesten. Im Jembe fiecht ber Name Friedrich steweren.

Der mittelft Steckbriefs vom 8. b. M. verfolgte Dienstjunge Georg Friedrich Ludwig Ritts weiler ift bereits wieder ergriffen worden. Votedam, ben 15. Juli 1828.

Ronigl. Preuf. Juftigamt bierfelbft.

Wen bem unterzeichneten Justigunte ist bas zu Reuenberf, Intel Krausniet, betegene, ehre most dem Koffatien Kusseniet, betegene, ehre most dem Koffatien Kusseniet, des ehre jetzt dem Koffatien Heingut, und Z. bet dasselhst belegenen Erdspachtes Bonnerts, welches Vertinenzstich der vorgedadten Koffatienguts getworden ist, und worgt aucher bei Gebaben der Morgan CIII welche Weiter Ländereien an Accent, Wiesen und Gareten Ländereien an Accent, Wiesen und Gareten Schuler und Gareten Schuler und Gareten Schuler und Gareten gehren, Schuldweiselber zu das des gestellt, und ber Wichtungstermin auf den

30. Oftober b. I., Wormittags 11 Uhr, an der Gerichtsfelle zu Bucholg, angesehr werben. Ju braufeben werben bestigs umd zahlungsjabige Kaussussig mit dem Bemerken eingelaben, daß wenn unde rechtliche Hindernisse in treten, dem Medistelenden, nach eingeboltem Konfense ber Konjal, Regierung, der Juschlage erfteilt werden isch.

Hierbi wird noch benterkt, daß das sub hasia gestellte Grundstück noch einen Antheil an gemeinschaftlichen Tändereien hat, welche in Heibe, Grundbütung, Kohrwicken u. f. w. bestehen, und 1003 Worgen i [Induse betragen, und kann die auf 1170 Thir. 5 Sgr. ausgefallene Tore jederzeit in unseren Registrature eingeschen werden.

Erinnerungen gegen biefe Tare tonnen fpåtestens bis 4 Mochen vor bem anstehenben Termine angebracht, spaterhin aber nicht mehr berucflichtigt werben.

Buchholz in ber Mart, ben 26. Juni 1828. Ronigl. Preuß. Juftigamt Rraudnid.

Auf Befehl Einer Königl. Hochlöblichen Regierung zu Poeisdum foll die ber Kirche zu Bohnsborf bei Könnich gelderig, im Gemenge belegene halbe Jufe Land nehft Beilander, öffentlich an ben Weisbietenben im Erdpacht überalfen werden. Die Erdpacht sieht feft, und
erfolgt bas Meistgebot lediglich auf bas baare
Erbstandsgeld, unter Borbehalt höherer Genehmigung.

Ssiegu ficht ein Kermin auf Sonnabend ben 2. August b. I., Bormittage 11 Ukr, bier auf bem Ante Michenhof vor uns an, und werben Erwerbstuftige mit bem Bennerte eingeladen, daß ben ben ben ben ben ben ben bei ben ben bei ben bei ben bei ben bei ben bei ben ben bei ben bei ben bei und eine ans gungen find fastich in den Bormittagsflunden bei uns einzufeben; auch fonnen auf Berlangen Albschriften davon erthelft werden.

Berlin, ben 12. Juli 1828. Ronigl. tomb. Rentamt Mahlenhof, Ropnick

Daß ich meine Steinbruckerei und Papiere fanblung aus ber Ehrlottenstraße Mr. 38 nach bem Kanal Mr. 46 und Kaisestinen Sede vers legt babe, zeige ich Einem bohen Abel und werthgesschäheten Publistum gan; ergebenst an, und ichneichte mir, mich desselben und ichneichte mir, mich desselben zu Theil geworden ist. Vollegen auf beiter zu Theil geworden ist. Potébam, den 21. Juli 1828.

Amts . Blatt

der Koniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stud 31.

Den 1. Auguft 1828.

Mit Bezug auf meine in ben Amteblattern enthaltene Befanntmachung vom 3. April 1826 werben biejenigen Berleger in ber Proving Brandenburg, welche ihre Berbindlichfeit gur Ablieferung eines Eremplats ber bei ihnen felt 1. Januar 1825 erschienenen Schriften an ble große Konigl. Bibliothef noch nicht etfüllt haben, hierburch an schleiben, mie bem Bemerken erlnnert, bag bie Ablieferung, gufolge ber Eingangs erwöhnten Befanntmachung regelmäßig wire Wochen nach Beenbigung jeber Pfter, und jeber Michaellsmesse erfolgen muß.

Berlin, ben 12. Juli 1828.

Der Ober- Prafibent ber Proving Branbenburg. v. Baffemig.

Wenn gleich bie Stabteordnung ben Magistraten bie Berbindlichfeit auffeat, thre Unterbedienten auf Lebenszeit anguftellen, fo will 3ch boch auf ben Betiche Des Ctaatsminifterii vom 14. b. D. genehmigen, baf biefelben biejenigen ibrer Une eerbebienten, welche blos gu mechanischen Dienftleiftungen beftimmt und immer aus verforgungsberechtigten Militalrperfonen ju mablen find, nach Unalogie ber Borichrift Der Regierungs Inftruftion vom 23. Oftober 1817 6 12. 2. auf Rundigung annehmen burfen. Bleraus folgt aber von felbit, bag, wenn von ber bedungenen Rundigung gegen Difigianten biefer Urt Gebrauch gemacht werben foll, bies nur unter benfelben Formen gefdjeben batf, welche bie Befchaftsammeifung fur bie Reaierungen vom 31. Dezember 1825 vorfchreibt. Wird nun auf biefem Wege ein im Rommunalbienfte angestellter Berforgungeberechtigter unter Genehmigung ber Regierung wieber entlaffen, fo foll berfelbe, bafern er fich gwar nicht burch Ber gebungen ber Invaliden Benefigien verluftig gemacht, jeboch burch mangelhafte Beforgung bes Dienftes bie Entlaffung felbft verantagt hat, in ben Buftand, in melchem er vor bem Dienstantritte war, in Beglebung auf bie fruber genoffene Denfion gurudtreten. Bas aber ben Berforgungefchein anlangt, fo foll in jebem Falle entschieden werden, ob bie mangelhafte Dienftfubrung bes Entlaffenen in Erdabeit, ober andern tabelnewurdigen Eigenschaften, ober barin ihren Grund habe, bag ber

bem Entlassenn aufgetragene Dienst feinen torperlichen ober gelftigen Fahlgteiten nicht angemessen, und berselbe baher an ben bemertren Mangeln ohne Schulge fin. Aur in bem letzeren Falle ist bem Invaliben ber Bertorgungschofen gurchzuge ben, und auf feine Unstellung in einer bester für ihn geeigneten Setelle Bedacht gu nehmen. Det unverschuldere ganglicher Dienstunfahlgeit treten bie Worfchrsten des Pensions-Regulativs vom 30. April 1825 § 2 ein. Alle nach obigen Borb schriften an versorgungsberechtigte Militaireresonen nach ihrer Entlassung aus bem Kommunalbienste zu leistenden Jahlungen sollen auf den Pensions-Aussterbesond übernommen werden. Hernach hat das Staatsministerium das weiter Ersorderliche zu versügen. Berlin, den 25. Mai 1828.

Un bas Staatsminifterlum. Briebrich Bilbelm.

Die vorstehende Allerhochste Kabineteorbre vom 25. Mai b. 3. wird in Gemaßgeit einer Bestimmung bes Koniglichen Seheimen Staatsministeriums vom 29. v. M., hierdurch jur Nachricht und Achrung jur offentlichen Kennunif gebrache. Betlin, ben 18. Juli 1828.

Der Ober' Prafibene ber Proving Brandenburg, von Baffemis.

Derordnungen und Bekanntmachungen fur den Regierungebeziet Potedam und für die Stadt Berlin.

Mr. +15. In Semagheit bes Ober Prafiblat Erlaffe vom 18. v. M. wied hiermit jur Zensurfache. öffentlichen Kenntnis gebracht, bag ben beiben außerhalb ber Staaten bes beutschen 1. 13.33. Bundes in beutscher Sprache erschienenen Schriften:

Juli.
1) ber Eroup in breifacher Form, bon Dr. Engelbard, Burich, bei Orell, Jufill und Compagnie, 1828, und

2) Auch etwas über bie Kirchenguter, Zurich, Segneriche Buchhandlung, 1828. von bem Ronigl. Ober Zenfur, Kollegium bie Debite-Erlaubnif ertheilt worben ift. Ronialide Regierung. Abtbellung bes Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungsbezirk Potedam ausschließlich betreffen.

Mr. 156 In Folge eines Refettpes des Königl. Hohen Kinanzminsteit vom 30. Mal d. Bravilligung I. machen wir zur Nachricht für die Severpflichtigen in den ehemals Sachfilden von Grunds Landesthetlen und zur Brachtung für die Behörden hierdurch bekannt, daß des Kh keutr : Er= nigs Majestat für das Perzogihum Sachsen unterm 6. Mai c. ein besonderes No

A	Dufter jur D	achweifung
	über	
ben in b	er Gemeinbeim	Rreife eingetretenen
	Brand, Baffer, } Sd	
	18	

Bau=	Der Bef	chabigten	Ungabe ber ju bem betroffenen	Angabe ber	Gute, Spani	er auf ben de ze. und ben	Beiner:
fenbe Mr.	Nummern im Heberegister.	Namen.	Grunbfluden bor bem Branbe gehorig gemefenen Gebanbe.	abgebrann=	perbunden fladen haft	brigen Befit en Grunds en Grunds enden Grund iern. Sgr. Pf.	fungen.
			100			-	

Dachmeifung tenen Branbicabens guftebenben reglementemaßigen Steuer. Erlaffes. . 8. .

Bis Enbe	bes laufen zu veraudg		Noch ferner bleiben	Namens : Beifchrift ber			
für Jahr.	Thir.	egr. Pf.	anzuwcijen.	Erlafgentefer fatt Quittung.			
		3		Diefe Beischriften tonnen, wie fich von felbft versteht, erft nach erfolgter Anmeisung ber Er- lasbeträge, bei welcher Gelegenheit ber betref- fenben Spezialtaffe bir Dachweisung wieber gu- geht, hingugefügt werden.			
-		i32 -					

. 700	Der Bef	håbigten	Beschaffenheit bes Grundstücks (Kreihnfengut)	bes Beraulafs fung ber ents		icte g	Betrag ber usfaat
Trailing Mr.	Aummer im Heberegister	Namen.	(Gartnerwoh: ung) (walzendes Grundstud).	ftandenen Befchabie gung.	Scheffel Ausi bei Weinben nach Neckern, Pfablhaufe	ober frucht	e. frlichte.
1	D.		unbftuden tonnen u		, ;	Ŋ	ufter gur
	N a m	en unb	Wohnort	Der Be	ten beträgt	Der Befchabig hat, an Grunbfteuer	
	28	ber e f ch å b	fgren.	bei ber Winter- faat.	bei ber Commer- faat.	bei ben Bein- bergen.	jabelich zu en richten. Thir. Con.
-							5 14
1	Е.	bes	Einwohnern	ber Geme	in be		duster zur
	1	Der åbigten	Bezeichnung ber mit bem Berl	us bed Bugs		Betrag ber on ben Be- jabigten jahr	
Laufende Mr.	Befch Mr. im	Namen	betroffenen	welched	auf die Bes	lich zu zahlenden Grundsteuer.	Berlufies.

· I	er Betrag oce dftlicks.	Cheffel Mi	er Pefchadig tsfaat, bei D rn oder Pfc	Beinberger	Der Ber nachfleben	luft ift bem b bergeichne gunehmer	nach auf bie ten Theile ans	Betrag ber auf bein Gute (Grundftud)
Winter- früchte. Scheffel.	Sommers fruchte. Scheffel.	2Binter= fruchte. Scheffel.	Sommer: fruchte. Scheffel.	2Belus berge,	Beim Win- sergerreide. - auf:	BeimSom- mergetreibe auf:	Bei ben Beinbergen auf:	(Grundflad) haftenden Grunds Eteuern, Thi. Egr.Pf.
fatt Wint	erfrüchte, @	ommerfråg	pte, in die	für Ude	rgrundståd.	beftimmter	Spalten ein	getragen werde
	elfung ben gelt		, reglen	ients m	åßig just	ehenden	Steuer.E	rlaffes. 18.
-	lement små	-					Beifch	
Jahré.	uf Monate.	Zbli	in Belbe.		€ r	la f g	enie Quittung,	ß e r
4.								
	eifung enben S	teuer/E	rlaffes r	vegen !	Biehverl	uftes. 18	1	
Q(I t		Urfa	фе	E o	0	23 :	0	
ingeb	. 1 -	bed						

F. Mufter jur Madwelfung

Des, Einwohnern ber Gemeinbe.......im Rreife....... wegen erlittenen Bichverlufics, reglementsmäßig gebuhrenben Steuer. Erlaffes 18.

Raufende De.	Namen und Wohnort bes Befchäbigten.	Der Berlust an Rindvieh und was bem gleich zu rechnen, beträgt		Betrag ber von bem Berlustragenden jährlich abzus	Der Erlaß an ber Steuer bes	Ramens, Beifchrift ber
		in ber erfien Klaffe Stud.	in der zweiten Klaffe Stude.	führenden Grundfteuern. Thir. Egr. Pf.	trägt Thir. Sgr. Pf.	Erlafigenleffer, fatt Quittung.
					APERTAL A	
Y	1	1	- 0	- 1		
	Y - V-		. V.			
		, -				
	of white more	. 1 1160		143	5-21-Auryan 4 April 5	Tive to books
	Service spaces		7			(9)12.0
					And a	1 2 1 2 1

miffions Realement au vollgleben geruhet haben, welches wir in ber, mit bem gegene laffen im martigen 31ften Stude bes Umreblatts ausgegebenen befonberen Beilage baben ab, Bergogthum Sadifen. bructen laffen. Ronigl. Regierung. Abtheilung fur Die Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

III. d. 206. Juni.

Potsbam, ben 22. Juli 1828.

Bei ber jest vorgerudten Jahreegeit, mo bie, in einigen Begenben bes Departements aller Bortebrungen ungeachtet jablreich erschlenenen Beufchrecken ichon ge-Rugelt find, bale es fchmer, ihre Schmarme burch bas Gintrelben in ble Graben au tilgen, ba fie, mit Gulfe bes Winbes oft boch au fliegen bermogen, und fich bann von einer Rlur auf Die andere begeben. In blefem Ralle ift, ba bie von ben Beufchreden beimgefuchten Gelbmarten fchnell verheert werben, nichts anbers au thun, als, mit Einftellung aller anbern Arbeit, bas Abmaben bes Betreibes, felbft wenn ein folder Einfall 14 Lage bor ber Reife beffelben eintrate, foviel ale moglich ju befdleunigen. Daburch wird wenigstens bas Deifte gerettet werben, jumal bie Erfabrung bemlefen bat, bag felbit 14 Tage ju frub gemabtes Rorn autes Debl giebt und bolle Reinfraft befist.

Dach bem Abmaben finbet man, gumal bei falter Temperatur, ber jurucfgebliebes nen Beufchrecken viele, bie fchleunigft ju vertilgen find, jumal fich barunter bie mehr ften befruchteten Beibeben befinden, von benen eine neue gablreiche Brut ju ber

fürchten ift.

Die Rrefe, und Orts. Doligeibeborben baben bennach bie Borfebrungen gur Ellgung biefes verherenben Infette ununterbrochen fortfegen gu laffen, biernachft auch im Berbft und Binter auf bie Bertifgung ber Brut, nach ber Befanntmachung bom 5. Februar b. 3. (Umteblate 1828 Stud 7 Gelte 31) bie größte Aufmert.

famfeit und Gorgfalt ju richten.

Dam muffen infonberbeit blefenigen Stellen, welche loderen Boben baben, burch. ficht merben, und ba biefe fich auch oft in ben Sorften finden, und bie Beufchres denbrut bier baufig angetroffen wirb, fo baben Die Forftbeamten ebenfalls bafelbit Die Bertflaung ber Brut moglichft in beforbern und auszuführen. Bon bem Ronial. Rorft Infpettoren und Dberforftern erwarten wir, baf fie bierauf ihre befonbere Muf. mertfamfeit richten, und fo wie fie bemetten, baf in ben Rorften bie Beufdreden m Ablegung ihrer Brut fich nieberlaffen, uns fogleich babon Ungeige ju machen. Ronigi. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Derfonalchronit.

Der Stadtgerichte. Direttor 3immermann ju Prenglow ift in ben Rubeffand Derfest, und an beffen Stelle ber Rammergerichts, Uffeffor Moris Ubolph Ries mann um Ctabtgerichte Direfter in Prenglem ernannt morben.

Der bisberige Rammergerichts : Referendarfus Endwig Albert Julius Ritter und bie bisherigen Oberlandesgerichte Referenbarien Frang Ulriei und Abolph Ju-

Mr. 117. Seufdretfen = Bertil=

I. 1115. Rull.

lius Mantopf find ju Rammergerichte Affessoren ernannt, ble bieberigen Stadege, richte Aufcultatoren Ernst fried. Guftab Starte, Rorl Gerhard Suno Schulge, Briedrich Eduard Flemming, Johann Friedrich August Rieemann, Ernst Zugust Gabegaft, Friedrich Wolph helmuth von Rumobr, Friedrich Wilhelm Orag, Ebuard Alexander Graf von der Schulenburg und Otto Heinrich Siegefried Bobstein, so wie der Justigamte Auscultatore Karl Fried. Wilhelm Jung ju Rammergerichte Referendarien besordert, und der Rechtsfandibat herrmann Albert Reinrick als Auscultator bei dem Land, und Stadegericht in havelberg ans gestellt worden.

Der Rammergerichtes Referenbarius Rarl Buftab Loper ift als Juftatommiffas rius bei ben Berichten bes Ruppinichen Rrelies, mit Unweifung feines Bohnorts

in Bufterhaufen an ber Doffe angesete worden.

Dermifchte Madrichten,

Es wird hiermit, ber Anweisung des Konigl. Ministeril der geistlichen, Untereistigts und Mediginal-Angelegenheiten zufolge, auf die dei dem Buchhandter Wiesstigte un Brandendurg an der Havel erschienene, von dem Regierungseathe von Turch zeitigenäßt umgearbeitete, mit einer Sammlung auserwählter Lieder religiblen Inhalts und vielen Jusaphe bereicherte und zugleich einem wohlthätigen Zwecke gewidmete neue Ausgabe des beliebten Rochowschen Kinderfreundes aufmerksam gewähmtet neue Ausgabe des beliebten Rochowschen Kinderfreundes aufmerksam gewacht. Der Preis eines einzelnen Ermplarb beträgt 5 Sgr.; der Berleger ist ze boch bereit, dieses Buch in Partieen zu 100 Erempiaten für 12 Khst. abzulassen, und zwar so, das nut 10 Telt. das und posifiret eingesender, die andern 2 Khst. aber dem Schulfonds der dem Schulfonds der dem Schulfonds der den Schulfonds der den Schulfonds der den Schulfonds der der Bernstegen, und von demelden in einer Sparkasse belegt werden follen, und, dem Munsche des Herausgehers gemäß, mit der Zeit zu einem Konds zur Berbesterung der oft sehr trautigen Lage alter emerititer Schullester verwendet zu werden. Potsdam, den 28. Juli 1828.

Ronigl. Reglerung. Abifeilung fur bie Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Begen bes Neubaues ber hoben Brude über bas Nottefließ bei Zoffen farm bie Schiffahrt unter berfelben hindurch, von jest ab bis jum 8. September b. 3. nicht ftatt finden, welches hierdurch zur Kenntnis bes babei intereffirenden Publikums gebracht wird.

Potsbam, ben 24. Juli 1828.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

hierbei eine besondere Bellage, enthaltend bas Reglement über die Bewilligung von Ernichfteuer-Erlaffen im-Bergogthum Cachien vom 6. Dai 1828, imgleichen ein Extrablatt.

Beilage

8um

31ften Stud bes Umteblatts ber Ronigl. Negicrung gu Potedam und ber Stadt Berlin.

Reglement

fiber

bie Bewilligung von Grundfteuer-Erlaffen im Bergogthume Sachfen.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaben Ronig von Preußen zc. Die westentlichen Beranderungen, welche bei den Grundsteuern im Gergogthume Sachsen durch das Gese über die Einrichtung des Abgabenwesens vom 30. Mat 820 eingetreten find, haben es etsorberlich gemacht, die hiermit in genauer Berbindung siehenden Bestimmungen über die Seeuer Erlasse, Remissionen und Begna-

bigungen einer forgfaltigen Revifion ju unterwerfen.

In Jolge biefer find nachstehend die Grundsche jusammengestellt, nach benen, mit Aufhebung ber aitern des Gegenstandes halber ergangenen Derordungen, bei Bewilligung ber Grundsteuers-Etasse, vom 1. Januar d. J. ab, in allen denzienigen Ortschaften des Herzogishums Sachsen zu verfahren ist, welche ehemals zu bem Meißener, Leinziger, Khuringer, Meustädter und Kurkreise, zu den Stiftern Merseburg, Maumburg und Zeis, zu den Grafschaften Stolberg-Gtolberg und Nosla, den Armeren Kelbra und hertingen, und zu den Testlen der Grafschaft Mannfeld gehren, in welchen die Altsächsische Seteuer-Verfassung besteht. In den übrigen Thellen des Herzogishums, nomentlich also in den beiden Laussen und dem Querfurter Kreise, und in der Wassschaft ehnneberg, verblesse es dagegen zur Zeit del den sur solche einzelne Thelle bestehenden besondern Worschaften.

6. 1. Steuer, Etlaffe aus bem Remiffions, Bonds tonnen in folgenden Sallen A. Grunds

- bewilligt merben :

1) beim Wiederandau muft gewordener Stellen und bei neuen Anlagen von Bohn. 1) galle, in fellen auf fruber noch nicht bebaut gewesenen Plagen;

2) bei Branbichaben, burch welche Gebaube eingealchert, ober wenn Gebaube jur tritt, Berbatung ber weitern Berbreitung bes Reuers niebergeriffen werben:

3) bei Ueberichmemmung, wenn Gebaube baburch gerftort, ober gur Abwendung

von größern Bafferichaben meggebrochen merben;

4) beim Bagelichlag ober bei Ueberschwemmungen, woburch Feld, und Beinberge, Grundflucte beschädigt werben, imgleichen bei Feldschäben, welche burch totale Auswinterung ber Fruchte und burch Maufefraß erwachsen;

5) beim Berluft an Dieb burch Seuer und burch anftedenbe Rrantheiten.

2) Macmcia ne Beftim= mungen irber bie Er= mittelung

6. 2. Die Steuer Erlaffe werben in ber Regel nach bem Betrage ber Brund, feuern aller Urt berechnet, welche ber Erlag. Berechtigte entrichtet, und es merber bierbei ju jenen Steuern gegable:

a) bie Chod. (Land, und Dfennia,) Steuern;

b) bie Quatember , Stener: bos Erlaffed.

c) bie Ravallerie, Berpflegungefteuer, Rations, und Portionegelber;

d) bie Gerviefteuer ber Stabte, mobel jeboch Sinfichts biefer fomobl, ale ber bor, unter c. gebachten Abgabe ber Erlaß fur einzelne Betbefligte nur in foe weit eintreten fann, ale bie Steuer wirklich auf bie einzelnen Grundflude une veranberlich rabigirt, und in ein Ratafter gebracht ift, nicht aber von ben Bemeinben im Bangen entrichtet wirb, als in welchem lettern Falle ein Erlaf an bem Steuer Rontingente ber gangen Gemeinbe nur bann ftatt finben tann, wenn ber Schaben bie fammtlichen Steuerpflichtigen ber Bemeinbe ober ber Mehrjahl in foldem Maage betroffen bat, bag bie Befammibeit nach ben mefter unten aufzuftellenben Grundfagen einen Unfpruch auf Erlag nachweisen fann. Unter gleicher Mobalitat werben ferner bei Beftimmung bes Erlafiquante

berucffichtigt: e) alle auch unter anbern alteren Benennungen auffommenbe und auf fontribna

ble Brunbftude rabigirte landesberrliche Grunbfteuern, bagegen: ble ritterfchaftlichen Donativ. und Erbobungegelber von ber Erlag. Berech

tigung wie bieber ausgeschloffen bleiben.

3) Besonbere einzelnen Res a) wegen bauter mas fter Stellen.

b) wegen

noch nie=

male mit

2Bobnae=

6. 3. Wenn eine Stelle, morauf fruber ein Bobngebaube geffanben bat, mel Beftimmun, des felt funf Jahren eingegangen ift, wieder bebauet wird, findet eine breijabrige gen über bie Befreiung von ben auf bem Grundftude bereits haftenben ober nach Befinden me miffionsfalle: gen bes entftebenden neuen ober erweiterten Etabliffements, anderweit gu reguliren. ben Steuern fatt, und es wird babel auf bie Urt, wie, und auf ben Dreis, fur wieberanges melden bie wieber bebaute Stelle von bem Reubauer erworben ift, feine Rudffiche genommen. 3ft bie Bauftelle, welche wieber bebaut wird, aber feit gwangig Sabe ren ober langerer Beit eingegangen gewesen, fo wird bie gebachte Steuerbefreiung

auf feche Jahre ausgebehnt.

6. 4. Berben Bobnbaufer erbaut, wo vorber noch niemals Gebaube geffanben Reubau auf baben, fo bag alfo ein gang neues Etabliffement entftebet, fo findet eine breijabrige

Befrefung bon ber ju übernehmenben Steuer fatt.

Die Befiger von Bebauben, welche entweber unmittelbar burch Feueres brunft ober burch bie jur Berbinderung ber weitern Berbreitung bes Feuers gebauben be= troffenen Maagregeln beschabigt worben, fonnen nur bann auf einen Steuer. Erlaß Anspruch machen, wenn bas Gebaube feiner Dadjung beraubt und bas Innere bes feiben bergeftalt ausgebrannt ober gerftort ift, baß es in biefem Ruftanbe, mit Musnahme ber babel befindlichen Reller und Gewolbe, weber im Bangen noch in feinen einzelnen Theilen, nach Maafigabe feiner frubern Bestimmung, jur Bemobnung ober ju anberm wirthichaftlichen Bebufe bleibend benuft merben fann.

ftanbenen Stellen. c) Pegen Brandidia= ben.

6. 6. Der für biefe Urt ber Befcabigung ju bewilligenbe Steuer, Erlag erftrect fich nicht blos auf bie Steuer, welche auf bem befchabigten Gebaube felbft baftet, fondern auch auf biejenigen, bemfelben Eigenthumer augeborigen Grundflucke, Die mit bem abgebrannten Gebaube wenigstens gebn Jabe bindurch ununterbrochen verbunben gemefen und von bort aus bewirthichaftet finb, tann aber auf bie bem Bes icabiaten fonft noch guftebenben, und mit bem abgebraunten Bebaube nicht in ber eben bezeichneten Berbindung ftebenben Grundftude feineswege ausgebehnt merben.

6. 7. Der Steuer. Erlag wird in bem Falle, bag fammtliche ju einem, ohne Unterichieb, ob ftabtifchen ober lanblichen, Bofe geborenben Bebaube abgebranne, ober in bem eben bezeichneten Danfe beschabige find, auf ben zweijahrigen Betrag

ber Grunbsteuern von ben jum Sofe geborenben Brunbfruden bewilligt.

6. 8. Gind aber nicht fammtliche Bebaube eingeafchert ober beichabigt, fo tritt in ber Regel

a) bei Ginafcherung bes Wobngebaubes ein einjabriger,

b) bei Ginafcherung ber Scheunen ober Stallungen ein halbjahriger Erlaß efn, mit ber Maaggabe jeboch, baf auch in bem galle ju b ber Erlag bis jum gangiabrigen Betrage geftelgert werben fann, wenn erweislich bebeutenbe Quantitas ten eingescheuerter Bruchte mit verbrannt find; Bintergebaube in ben Stabten mer ben nach Maaggabe ihrer Benugung ben Scheunen ober Stallungen gleich geachtet.

6. 9. Bel ftabtifchen und landlichen Gebauben, ju benen entweber gar feine anberweit nugbare Grundftude an Wiefen, Garten zc. ale Pertinengien geboren, ober welche nur mit einem fleinen Sausgarten bis gur Broge von einem balben Morgen verfeben finb, tritt im galle ber Einafcherung ober totalen Befchabigung ber Bes baube jebesmal ber volle Steuer. Glaß (6. 7) ein.

6. 10. Wegen ber burch Bafferfluthen ober Ciegange gerfforten, ober ganglich d) Wegen unbrauchbar gemachten, imgleichen ber gur Abwendung großerer Gefahr in Solge Bafferichate polizeilicher Maafregeln abgebrochenen Gebaube ereten ble namlichen Steuer, Erlag, ben. fage wie bei erlittenen Branbichaben ein, und finben bie in ben 60. 5 - 9 Binfichts ber letteren enthaltenen Bestimmungen auch bier volle Unwenbung.

6. 11. Wenn gange Felbfluten ober großere Theile berfelben burch Sagelichlag c) Begen ober anhaltenbe befrige Regenguffe ober burch Ueberfchwemmungen fo fatt betrof, Belbichaben . ober anhaltende befinge Begengunge boer burty tereritoinermannigen in prace berrief, bagels fen methen, baff baburet mehr als ble Saffte ber gesammen Ernbie eines Mittel, burch Sagels jahre an Sommer, und Wintergetreibe, woju auch bie im Minter, und Commer, berfchieuer, berfchieuer, felbe erbauten Delfruchte gerechnet werben, verloren geben, fo wird ein Steuer. Er, mungen ac. lag au zwei Dritteln bes gangiabrigen Steuerquanti, und wenn ber Berluft uber amei Drittel ber mittlern Ernbte betragt, jum gangiabrigen Steuerquanto bewilligt. Dat ber Chaben entweber nur bas Winterfelb, ober nur bas Commerfelb, ober aber beibe in verfchiebenen Berbaltniffen betroffen, fo wird bei ber Ermittelung bes Erlaffes von bem Grundfage ausgegangen, bag ber Ertrag bes Binterfelbes zwei Drittel, ber Ertrag bes Commerfelbes ein Drittel ber gefammten Ernbte ausmache. Alle Brachbenugung bleibt bei Diefer Berechnung ausgeschloffen.

6. 12. Bei Beschäbigungen ber Wiefen, welche burch bie vorgebachten Ereigniffe entiften, wird in gleicher Art verfahren, und bei zweischitigen Wiefen bie erfte Maht zu zwei Dritteln, die Grummet- ober Nachmaht zu einem Drittel bes Gefammt-Errages angenommen, sofern nicht besondere derliche Berboltmiffe eine Aus-

nahme bierunter erforberlich machen.

§. 13. Nach gleichen Grunbsagen wird ferner auch bei Beinbergen, wenn minbestens die Salfie ber fammtlichen Weinberge Grundstücke in bem Maage be- schabtgt worden, dog fie in dem Jahre, in welchem sich der Schaben ereignet, tel nen Ertrag gewähren konnen, zwel Drittel der gangiahrigen Steuer, und wenn zwel Drittel ober barüber in gleichem Maage beschäbigt sind, die gangiahrige Steuer erlossen.

6. 14. Gur Befchabigungen an Barten, Dlehweiben ze. findet eine Remiffione.

Bewilligung überall nicht ftatt.

6. 15. Wenn sich bei ben nach biesen Berechnungen zuzulegenden Berluft Tobellen für die einzelnen Beschädigten ergiebt, daß der Berlust Einzelner ble Salife oder resp. zwei Orittel bes mitteren Ertrages von den zu einem ganztu Gehôfte gehorenden Pertinenzial. Grundstücken nicht überschreiter, so bleiben diese in gerins gerem Maaße beschädigten Besiger im ersten Falle von der Theilnahme ganz ausgeschloffen, und nehmen im andern Falle daran nur zu dem geringeren Archältnisse von zwei Oritteln des Steuer-Betrages, welcher auf die beschädigten Grundsstütze zu rechnen, Theil.

5. 16. Werben bagegen einzelne, besonders katastrirte (sogenannte malgende) Grundstude durch Sagelichtag oder Ueberschwenmung in dem vor. (b. 11) besteichneten Maage betroffen, so bat der Beste zwar ebenfalls den Erlaß, jedoch nur an berteulagn Eteuer, mit welcher ein foldes Grundstude fur fich katastrict ift.

ju genieffen.

6. 17. Auf Felbschaben und Ernbieverluste, welche aus andern als ben vergebachten Ursachen erwachsen, wied in ber Regel ein Seeuer Erlag nicht bewilligt. Wenn jedoch einzelne Gemeinbon durch gangliche Auswinterung der Frucht oder burch Mausefraß einen Berlust erleiden, welcher in Bergleich gegen eine zu erwartende Mittelerndre und unter Mittebruchsichtigung der namentlich bei Answinterungen einnetenden anderweiten Benusung des Feldes, bis auf die 6. 11 bezeiche nete Sobe ansteigt, so kann auch in diesen Fallen nach pflichtmäßigem Ermeffen der Regierung, in soweit es der Justand der zu diesem Zwecke etarsmäßig ausgesichten Fonds gestattet, ein Erloß von der Halfe bis zwei Oriteln der ganziadrig gen Steuer eintreten.

Auf Migernoten hingegen, welche in ber Musbehnung auf groffere Lanbftriche burch allgemeine Naturereigniffe, übermagige Durre, frate Brofte ic. enifteben, ift

Durch Steuer Erlaffe niemals Ructficht gu nehmen.

f) Begen g. 18. Gin Steuer Erlag wegen verlornen Rindviebes findet blos bann ftate, Biebvertuft, menn von bem gefammten Rindviehftande einer ftabtifchen ober lanblichen Burs.

ober Aderwirebichafe an Ochfen und Ruben wenigftens zwei Drittel an anfleden ben Geuchen, als: Loferdurte, Lungenseuche, Dillbrand se, geftorben find, ober, um ber melteren Berbreitung ber Ceuche ein Biel ju fegen, baben getobret merben muffen, ober bet entftanbenen Reuerebrunfen mit verbrannt find, feinesmege aber," wenn bas Bieb burch andere Bufalle und Rranfheiten verunglucht, ober burch Bernachlaffigung umgetommen ift. Muenahmeweife aber tritt bei folchen Ginfaffen, welche gewohnlich nur ein ober zwei Ctud Rindvieb balten, ein Erlag bann ichon ein, wenn fie auch nur ein Grud ibres Biebftanbes burch Geuche ober Feuer berloren baben.

- 6. 19. Wegen anberer Battung bon Buchtvieb, ale: Pferbe, Chaafe, Schweine, Riegen u. f. m. findet, wenn fie auch an Geuchen gefallen find, ein Steuer Erlag nicht ftatt. Mur wenn bei einer entstandenen Renerebrunft wenigftens zwei Drittel ber ju bem Biebftanbe bes betroffenen Gutes geborigen Pferbe, ober minbeftens amei Drittel eines bem Befchabigten guftanbigen, aus breifig und mehr Studen' beftebenden Schaafstamines mit verungludt find, wird in eben bem Maage, wie wegen bes burch Brandschaben eingebuften Rindviebes, ein Erlag bewilligt.
- 6. 20. In ben biernach ju einem Erlaß geeigneten Sallen berragt letterer in ber Regel brei Thaler fur jedes verlorne Cruck Rindvich ober Pferd, ober fur je gebn Schaafe, mit ber Befchrantung jeboch, bag, wenn fich hiernach ber einem Bers lufttragenben zu bewilligenbe Steuer, Erlaf auf mehr als ben zweijahrigen Betrag ber gefammten Grundfleuer, welche von ben Vertinengtal Grundfricen feines Butes au entrichten, belaufen murbe, ein Debreres als biefe lefte Cumme nicht gu erlaf. fen ift. Steuer. Erlaffe, welche bem Pflichtigen aus einem anbern Litel, 3. B. mes gen erlittenen Branbichabens, gu Theil werben, tommen auf ben oben bemetften zweijabrigen Steuer, Erlaß nicht in Ubrechnung.
- 5 21. Damit ben betreffenben Steuerpflichtigen bie im Borftebenben bezeich. neten Erlaffe und Unterftugungen gur geborigen Beit gemabrt merben fonnen, find nach Bericbiebenbeit ber Beranlaffungen folgenbe Bestimmungen zu beachten.

6. 22. Ber eine wufte Stelle wieber ju bebauen ober ein neues feuerpflichtis ges Etabliffement angulegen beabfichtigt, bar fich bes Enbes junachft bei ben Orte. ober Polizeibeborden ju melben, welche leftere ibm nach eingezogener Genehmigung Unbauch ber Regierung Die Bedingungen, unter benen ber Unbau ju gestatten, befannt ju von Buffinn machen baben.

Die Frift, bon welcher ab bie bor: (6. 3 und 4) beftimmten Steuerfreiheiten bauung ju berechnen, bebt vom erften bes auf jene Befannemachung folgenden Monats an, bliffemente. und nach Ablauf ber Freijahre wird mit Ginglebung ber festgefesten Greuer auch Dann vorgefchritten, wenn ber Aufbau bis babin noch nicht gang beendigt fein follte.

Wenn auf einer jum Unbau überlaffenen muften Stelle ein Theil ber barauf urfprunglich haftenben Steuern fortbauernb gangbar gemefen, und berei Erlag auf

ren bei Ers mittelung ber Erlaffe und Unter= ftübungen. a) Wegen

B. Berfab=

aen und Er= -

bie Dauer ber Freijahre nachgelaffen ift, fo muß fpaceftene binnen Jabresfrift ma Bebauung ber Stelle ein mefentlicher Unfang gemacht werben, wibrigenfalls ber Ermerber bie bis babin gangbaren Steuern auf jebes Jahr noch ju entrichten bat. Sofern aber auch nach Berlauf eines zweiten Jahres mie ber Bebauung noch nicht borgefdritten fein follte, fo gebet ber Erwerber außerbem feines Rechts auf bie Stelle verluftig. Der Ermerber einer muften Stelle, worauf noch gar feine gange bare Steuer bieber gehaftet bat, ift gleichmaßig, bei Berluft feines Rechts auf bie-Stelle, bie Bebauung berfelben innerhalb 2 Jahren ju bewertstelligen verbunden, und find biefe Bestimmungen jedesmal in ben jum Unbau ju ertbellenben Benebe migungen bestimmt auszubruden.

b) Begen Branbicha: Den. A.

6. 23. Bei Branbichaben ift bem bon ber Beborbe au erftattenben Berichte über au bewilligenben Steuer Erlag nicht nur eine tabellarifche Ueberficht ber Sauptpunfte, worauf es bei ber Bewilligung anfommt, nach bem unter A beillegenben Dufter, belgufugen, fondern es find auch entweber bie Aften wegen ber aus ber Branbbere ficherungs Roffe ju gewährenben Bergutung, in welchen bas Befichtigungs, Drotofoll iber ben Brandichaben enthalten ift, ober lengebachtes Protofoll in Abidrift ober im Musjuge mit einzufenben.

6. 24. Die Ortevorsieher in ben unmittelbaren Dorfichaften und bie Ortsobric feiten in ben Stabten und mittelbaren Dorfichaften baben bie megen erlittenen Brande fcabens ju bewilligenben Steuer, Erlaffe fpateftens innerhalb vierzehn Tagen nach bem Branbe, entweber fchrifelich ober munblich ju Protofoll bei bem Canbrathe ans aumelben, welcher in Gemeinichaft mit bem Renbanten ber Rreistaffe, letterer une ter Beifugung einer Dachweisung, nach bem Mufter unter B, binnen bret Monas ten ber Regierung Bericht ju erstatten bat. Biergegen eintretenbe Caumniffe bet Dres, Rreis, und Steuers Beborben werden burch Drbnungeftrafen gerügt.

B. c) Begen

Gebande= fchaben

burd lleber=

idnivemmun.

gen und

Eisgang.

6. 25. Benn bei Ueberfcwemmungen und Gisgangen Gebaube gerftort, unbrauchbar gemacht, ober auf polizeiliche Unordnung abgebrochen find, haben die Orte. porffeber- in ben unmittelbaren Dorfichaften und bie Ortsobriafeiten in ben Crab ten und mittelbaren Dorfichaften, unter Bugiebung fachverftundiger Bertmeifter, for balb es ber Bafferftanb verftattet, eine Befichtigung ju beranftalten, und in bem barüber aufzunehmenden Prototolle ben ftattgefundenen Schaben genau gu fpegifigiren.

Diefes Protofoll ift binnen vierzehn Tagen bem Rreis , Lanbrath einzureichen monachit in aleicher Art, wie 6. 24 angeordnet worben, verfahren wird.

a) Begen Selvidhaben Durch Sagels fdlag ober fonftige Ra=

6. 26. Bei ben burd Bagelfchlag ober fonftige Maturereigniffe verurfachten Schaben an Gelb. Brundftuden ober Beinbergen bat ber Eigenthumer, wenn er fich beebalb zu einem Steuer Erlag berechtigt balt, bem Lanbrath binnen brei Sagen nach Eintritt bes Schabens Ungeige ju erftatten, worauf alebann Geitens bes geturereigniffe, bachten Beamten, unter Buglebung ber Ortevorfteber und zweler aus benachbarten Bemeinden ju mablenden, ber Glur fundigen Uchtsleute, eine Befichtfaung ber be icablaten Grundftude ju veranftalten ift, welche bei Sagelicaben frateftens innerhalb vierzehn Tagen nach bem eingetretenen Schaben, und bei Ueberschwemmungen binnen vierzehn Tagen nach bem Zeitpunkte, wo ber Stand bes Maffers ble Besichtigung erlaubt, vorgenommen werben muß. Die Auswaßl ber gur Murbigung bes Schabens gugujehenden Achteleute stehet lebiglich dem Landraft zu, welcher hierbei insonderheit auf angesellene, zuverlässige und einer Parthellicheit nicht verbächtige Manner seine Mahl zu richten hat. Die Tagatoren sind vor Aufang bes Geschäften nach Anleitung ber hof 202 bis 204 Th. I. Lit. X. ber allgarntien Gerichtsordnung zu vereiden, auch die Ortsvorstehen, hinsche ber von ihnen ausgehenden Anwessung verteben. Diensteid zu verweisen.

6. 27. Sat fich bei Seld-Grundstücken ber Schaben nach zeitig im Jahre er eignet, und gwar zu einer Zeit, wo die Saat noch feine Aehren hat, ober wo in diesen noch keine Korner sind, so ift die Besichtigung, mit Zuziehung der Ortsvork fieder, gegen ben Eintritt ber Ernbte zu wiederholen. Diese nochmalige Besichtig gung ift auch in den Fällen erforderlich, wo wegen stattgehabter Auswinterung der Rrüchte, Setuer- Erlaß in Anspruch genommen wird, und bliedt alebann die Unterstüchnung auch barauf mit zu richten, ob die Wiederbestellung der ausgewinterten Felder nur durch Saumniss oder sonstige Schuld ber Elgenthumer unterblieben ist.

6. 28. Bei biefer Besichtigung ist insbesondere barauf ju feben, od alle ju einem geschlossenn Bute nach ber 6. 6 gegebenen Bestimmung gehörigen artbaren Belber, mit Ausschulb bes Brachfoligages, oder bie Weinberge in soldem Maasse beschädigt sind, bag banach ein Steuere Erlaß nach Borschrift ber § 1. 1 — 17 zur lässig wird, und ist das biefestullige Burachten ber Saratoren sowohl in Ubsicht bes ala Grundage angenommenen mitteren Ertrages, als bes dagegen einertetenden Ausschalbe bestimmt zu protofoliren. Auf ben Grund bieses don ben Uchtsleuten zu vollziesenden Protofolls ift eine Sabelle bes verursachten Schabens nach dem unter C bestartagen Mitter aufzultellen.

6, 29. Spatestens binnen vier Wochen nach ber erften, ober, wo bies nothig, ber zweiten Beifichigung, iff wegen bes ju bemiligenben Cieuer Erlaffe, unter Einzeichung ber Protofolle, gemeinschaftlich von bem Landrafe und ber Kreis-Seiner behorbe an die Reglerung Bericht ju erstatten, und ber Erlaf mittelft Beifügung

einer befondern Tabelle nach bem Mufter unter D ju liquidiren.

6. 30. Ber Steuer, Erlas megen eingebuften Biebes in Anfpruch nehmen will, nug, fobalb ihm ein Stud Bied gefallen ift, und bevor basselbe fortgeschafte ift, fich bei den Ortsvorsehehern melben. Diese besichtigen entweder selbst, oder durch einen Beanftragten das gefallen Stud, untersuchen die hierbei in Frage sommen ben Umftande, und fertigen, sofern den Betheiligten danach wirklich ein Anspruch auf Seenerestag austebt, die Tabelle nach dem unter E anliegenden Mufter aus. Wenn der Berluft durch eine Feuersbrunft veranlaßt ift, muß über die Jahl der verlornen Stude, und über die Zeit und Urfach des Berluftes in die von den Ortsvorsehern ebenfalls ausgunehmende Berluft Tabelle das Erforderliche bemerkt werden.

c.

D.

e) Wegen Biehverluft.

E.

Mit blefer Tabelle muß fich ber Bethelligte binnen vierzehn Tagen beim Rrel. Canbrathe melben, welcher ben Tag ber erfolgten Berfügung fofort barauf zu ber imerfen hat, und beehalb, wenn er es notifig sindet, bie weiteren Erdreteungen ber anlast. Der Landrath fertigt bann, gemeinschaftlich mit dem Rreise Steuereinnehmergen Bon Jahreifchluft eine Dauppoliquibation nach dem Muster unter F an, reicht sie, mit den Spezial-Tabellen belegt, am ersten Dezember der Regierung in

Die Ginfaffen, welche, obiger Borfchrift gumiber, es verfaumen, ben Berluft in Beiten bei ben Ortovorstebern und bem Rreis ganbratbe angumelben, verlieren

burch jeben Unfpruch auf Steuer. Erlag fur ihren Berluft.

F.

6. 31. Aufer ben von ben Beschädigten zu erfegenden baaren Auslagen fi bie bei ben Befichtigungen gugustehenden Achteleute, find in Steuer-Remiffions In gelegenhelten durchaus feine Roften in Ansay zu bringen, vielmehr find alle Bei handlungen ftempel, und sporteifgel auszusertigen.

Berlin, ben 6. Mai 1828. (L. S.) Friedrich Wilhelm.

Friedrich Bilbelm, Rronpring.

D. Altenflein, D. Schudmann. Graf v. Lottum. Graf v. Bernftorff. Graf v. Dantelmann. b. Mob. v. Sate.

A. . Mu .

Name	Ramen und Wohnort ber Abgebrannten.	. Beneus	Der Abgebrannte hat jåhrlich an Grundsteuern zu entrichten. Thir. Sgr. Pf.		Der Steuer- betrag ift	Laut ber vorigen nachweisung ift ber Betrag bereits verausgabt		
ন্ত		abges brannten Gebaube.			reglementes måßig zu erlaffen für Jahr.	für Jahr.	in ber Rechnung pro	Nummer bes Belage,
			er al den a		nua lina	1	Dieje Spalten werder bei ber Regierung au gefüllt.	
1	NE CONTRACTOR	no si estu Villa est	3 (17) 3 (17) 4 (17)	9 1 11				015

uf ju 31ften Stud bes Umteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potebam reinne und ber Stabt Berlin. F an

Die mittelft Stedbriefe vom 3. b. DR. von etlim und verfolgten Gefangenen find, mit Musfchlug bes Rarl Reppte, welcher bei ber Ergreis tellen fung feiner Genoffen entfprungen ift, wieber eingeliefert morben.

eim &

unger

lierun

THEFT

18

(n

tr.

18:

:16

Βģ

the

Freienwalbe a. b. D., ben 24. Juli 1828. Ronigl, Land = und Stabtgericht,

Um 10. b. DR. bat fich auf ber Beibe an Mbare ein Dferb, Rucheftute, 12 bis 14 Rabr alt, 4 guß 8 3oll bod), eingefunben.

Der Eigenthumer bes Pferbes fann, nach gehoriger Legitimation und gegen Bezahlung ber Roften, baffelbe bei bem bortigen Schulgen Duls Ter in Empfang nehmen. Collte er fich aber micht melben, fo wirb bas Pferb offentlich an ben Meiftbietenben verlauft, und nach Abjug ber Roffen ber etwanige Ueberichuß an bie Urs utentaffe ju Lubare gezahlt merben.

Cuanbom, ben 16. Juli 1828.

Ronigl. Rent = und Polizeiamit.

Die gum Rachlaffe bes Deblhanblere Jus fine Lebrecht Ditmalb geborige, im allgewreinen Umte-Soppothetenbuche aufgeführte, beim Sanbfruge in ber Dabe von Deuftabt und bes Mmte Chorin an ber Stettiner Chauffee belegene Bubnerftelle, welche aus einem Bohnhaufe, Stallgebaube und 5 Morgen 110 | Rutben Lanbes befteht, und auf 589 Thl. abgefchatt ift, foll Schulbenhalber bffentlich vertauft merben. Der Bietungstermin ift auf

ben 13. Cept. b. 3., Bormittage 11 Ubr. im Reuffaht : Eberemalbe angefest, und Raufs buffige werben bagu eingelaben.

Reuftabt - Cheremalbe, ben 21. Dai 1828. Ronigl. Breuft, Juffigamt Chorin.

Bur Bererbpachtung bet biefigen Rirchens Panbercien, welche einen Rlachen : Inbalt von 1304 Morgen 58 Ruthen haben, und Dis chaelis b. J. übergeben merben tonnen, ift ein peremtorifder Bietungstermin auf .

ben 19. Muguft b. 3., Bormittage 10 Uhr, bierfelbft ju Rathhaufe angefest, mogu Erb= pachteluftige mit ber Buficherung eingelaben merben, baf bem Deiftbietenben, falls feine rechtliche Sinberniffe eintreten, bie gebachten Lanbereien gugefchlagen werben follen. Die Bigitatione = Bebingungen fonnen nicht bloß in unferer Regiftratur, fonbern auch bei bem herrn Superintenbenten Bartich ju Templin und bem biefigen Dberprediger herrn Reinbarbt eingesehen merben.

Luchen, ben 31. Dai 1828. Abnigl. Preug. Ctabtgericht.

Das bem Schmibt Batte gebbrige, im allgemeinen Choriner Umte . Soppotbetenbuche Band I Blatt 155 aufgeführte Schmiebegut gu Bergfprung, welches ans einem Bohnhaufe, ber Echmiebe, einem Biebftalle und einem Garten beftebt, und auf 301 Ihl. 7 Ggr. 6 Pf. abgefchatt ift, foll Echulbenhalber bffentlich vertauft merben. Der Bietungetermin ift auf ben 13. Cept. b. J., Bormittage 11 Uhr, in Reuftabt - Eberemalbe angefest, und Rauffuftige werben zu benfelben eingelaben.

Deuftabt-Cheremaibe, ben 16. Muni 1828. Ronigl. Preug. Juftigamt Chorin.

Bei bem Ronigt. Juftigamte Liebenmalbe tft bie bem Dablenmeifter Biganb geborige, bei Rlandorff 11 Deile von Liebenmalbe unb 13 Meile von Neuftabt. Eberswalbe belegene Boerwindmuble, von welcher ber Materialwerth auf 1056 Thir. 20 Egr. abgeschaft, Schulbenbalber subbassiert, und ein peremtorischer Tremin auf ben

9. Sept. d. I., Bornittags 10 Uhr, im Schulgengericht zu Mandorff angeigt worben, zu welchem Kaufulftige und Jahlungssaben, zu welchem Kaufulftige und Jahlungssabeig biernit vorgeladen werden. Der Grund und Boden, auf welchem biese Mahle steht, gehört zweien Kossäthen zu Klaudorff, welche sich zu Wererspachtung besselbei der ber zum Berkauf rechtsberbindlich bereit erklatt haben, sobald sie Siganthuner ihrer Lasshife geworden sind; für jeht wird jahrlich ein Pachtzins von Z Ihr. 20 Sgr. entrichtet, der bei obiger Lase nicht abgegogen ist.

Liebenmalbe, ben 21. Juni 1828.

Rbnig. Preug. Juftigamt.

Bei bem Königl. Justigamte zu Liebenwals be ift, auf ben Antrag eines hypotisckarischen Gläubigers, die dem Garmweber Gorthisf Anbree und bessen Ebefrau, Warie Luise geborne Sunk gehörige, im Hypotisckenbuche Bel. X Fol. 228 verzeichnete, und zu Groß Schäues best helegene Babnerstelle, bestebend

- 1) aus einem Bobnhaufe,
- 2) . . Stalle,
- 3) # # Garten.

mit ber gerichtlichen Tare ber 148 Thir. 18 Sgr. 44 Pf. Schulbenhalber gum bffentlichen Berlaufe gestellt worben, und ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben 11. September b. I., Bermittags 10 Ubr, an biefiger Gerichtsstelle angefetzt. Wir laden dazu alle biejenigen, welche biefe Setzle zu em werben willens und gabinngsfabig sind, vor, sich im gedachten Termine einzufinden, ihr Bee bot abzugeben, who den Justighag an den Meisk bietenden zu gewärtigen, wenn nicht Umftände eintreten, die dernelben verhindern. Gegen die

an jedem Mitimoch einzusehende Tage firth Ewendungen nur bis 4 Mochen vor bern Ze mine aufässa.

Liebenwalbe, ben 22. Juni 1828. -- Ronigl. Peupifches Juffigan.

Die Babnerfielle bes Shriftlan Zempfer gin intobicte, welche im allgemeinen Joppis fenduch ber Doffer bes durce Bicherthal Be 149 aufgeführt, und auf 180 Ihlr. abgeschift, soll im Wege ber nothwendigen Subbafts tion verfauft werden, und ber Bictungstermbift auf

ben 13. September d. I., Wormittags 11 Ubr, in Neuflabt Eberswalde angesett worden. Neuflabt Eberswalde, den 23. Juni 1828. Kdnial. Vreußisches Fustikannt Wickenstal.

Die bem Detonomen Joachim Enbrig Rubolph Schulge gehörige, ju Gusow belegene, und zu 2800 Abt. abgeschäfte Erhimeftelle, soll Schuldenhalber meistotend vertauft werben, wogu ble Bietungsternulne auf

den 1. Oktober und 1. Dezember d. J., jedefinal Bormittags 11 Uhr, in der Mohrtung des Justifica mit auf der Auftigamtmanns Gutife zur Wriezen, der peremtorijde Termin aber auf den 1. Zebruar 1829, Wormittags 11 Uhr, auf der Gerichtsstude bierselbst anskett, in welchem letzteren, wenn nicht rechtliche Ump städe ein anderes nötzig machen, dem Methebietenden der Justifag erthellt werden soll. Die Tare kann täglich in der Wohnung des Justifiarist einaeschem werden.

Gufow, ben 7. Juli 1828. Abrillich Schonburgiches Gericht allbier.

Mit Genehmigung ber hochlobl. Regtering zu Potsbam, follen bie Rirchenlandereien zu Pradictow und Grunow, so wie die Pfarrilan bereien zu Grunow, in Erdpacht ausgegebm merben, und wir baben einen Zermin gum Muss aebot auf

828.

nen h

cienthe

Ir. ch

en Gi

ictm

tage

P

. 9

Sage

ship

Mig

流性

ftz

2,

TA:

d

Ile,

t, i 3

36

12

33

þŧ.

H

œ.

d

ben 3. Ceptbr. b. 3., Bormittage 11 Uhr, Juft auf ber Gerichteftube ju Prabidow angefest. au welchem mir Dachtluftige mit bem Bemer-Ien einlaben, baf in bem Termine fowohl bie n 20 Ertragsanfclage, ale auch bie bon ber Ronigl. Regierung genehmigten Bebingungen vorgelegt merben follen, fo wie, bag ber Buichlag nur nach eingeholter Genehmigung ber Rbnigl. Res gierung erfolgen tann.

Briegen a. b. D., ben 11. Juli 1828. Rreiberrlich von Edarbfteinfche Patrimonlal Gerichte über Prabidow sc.

Die im Teltow . Stortowichen Rreife bei bem Dorfe Groß Dachnow belegene, bem Dab. lenmeifter Gichelbaum jugebbrigen Dublene grunbflude, find auf ben Untrag bes Domainenamte wegen rudftanbiger Abgaben gur Cubbaftation geftellt worben. Die bavon aufge nommene gerichtliche Tare beträgt 1334 Thir. 11 Sgr. 6 Pf. Der Ligitationstermin ift auf

ben 8. Ditober c., Bormittage 10 Ubr, in ber biefigen Gerichtoffube angefett worben, m welchem befitfabige Bictungeluftige mit bem Remerten eingelaben merben, baff, ba eine ber beiben Binbmablmublen abgebrannt ift, biefe gegen Empfangnahme bes noch vorhanbenen Reuertaffengelbes ber 650 Thir. wieber aufgebaut werben muß, und baf bie Tare von ben noch porbanbenen Grunbftuden taglich bei uns eingefeben werben tann. Der Bufchlag an ben Reiffbietenben foll, in fofern nicht gefetliche Umffanbe eine Musnahme erforberlich machen, fegleich nach erfolgter Genehmigung ber Rbnigl. Regierung erfolgen.

Rbnige Bufterbaufen, ben 15. 3uff 1828, Ronial, Juftigamt Groß - Machnen.

Die bem Robann Rriebrich Raabe gebbe rige, ju Mit : Bliebborf bei Briegen belegene, auf 3866 Thl. 27 Cgr. 6 Pf. gefchatte halbe Bauerftelle , foll ben

26. Ceptember b. J., Bermittags um 9 Uhr, au Mit = Bliesborf in bem Raabefchen Saufe felbft bffentlich an ben Deiftbietenben vertauft werben. Fregenwalbe, ben 19. Juli 1828.

v. Bredomides Gericht über Mt. Bliestorf.

Den 25., 26. Auguft b. J. und bie folgens ben Tage foll ber meiftbietenbe Bertauf bes, wim Racblaff bes verftorbenen Raufmanns 3. E. DR effner gehbrigen Beinlagere und Do billare in Driefen, Bor: und Rachmittage, in bem Erben - Saufe gegen gleich baare Bejafe lung flatt finben. Ranfluftige werben bagu mit bem Bemerten gang ergebenft eingelaben, bag an ben erften Zagen bas Weinlager, beftebenb: in Rheimveinen aus ben vorzüglichften Jahrgangen, verfcbiebenen Corten Ungarweinen, audgemablten Corten weißer und rother fran-Blifcher, mehreren Arten Champagner, Boum gunber und verschiednen andern fremben Beis nen, in gangen Gebinden und in glafden je balben und gangen Dutenben, jur Muction ge-Rellt wirb. Un ben folgenben Tagen finbet ber Berfauf ber fehr gut erhaltenen, mobernen Debel, barunter einer ausgesucht gut eingeriche teten Albtenubr in Cefretairform, ber Leibe, Tiide und Bettmaide, bes Gilberzeuges, bes Porgellans, ber Betten, ber mamlichen Rick bungeflude und bes Saus: und Ruchengerathe fatt. Proben ber jum Bertauf tommenben Beine wird ber Raufmamu Dt. 2Begner in Driefen auf portofreie Briefe jum feitherigen Bertaufebreis überfenben.

Gin Gtabliffement por bem Berliner Thore ju Potebam, bestebent aus einer freundlichen Bohnung bon Ctube, Rammer, Rhde und Reller, nebft einem Stalle ju 5 Stud Ruben uth eirea 2 Morgen gutes Acterland, ift ents weber zusammen, ober auch bie Bohnung als lein, an fichere und Dronung liebende Miether zu vermiethen. Nahrer Nadpricht vor bem Berliner Thore Königsfrage Rr. 16.

Ich bin gewilligt, meine hiefige Bürgerstelle mit ober ohne dazu gehörigen Accere und Wissesen, voie es der Käufer wünssche aus freier hand zu serkaufen. Das Mobnhaus von 46 Ruß Fronte, dienter welchem sich ein Barten befindet, ist necht fammtigen Jintersgehauben vor einem Jahre neu erbaut, ist zwecknäßig und mit geräumigen Immern eingerichtet, bat eine Aufssche, und eignet sich nicht allein zuw Bermiethen der einzelnen Jinnmer, sondern auch zum Bertriede eines jeden Gewerbes, selbst von zweicht find die Gebäude zu 2275 Thir. versichtert, und tragen sloche jett 90 Thir. Wichhe, Kaussieds bader können sich dei mit meben.

Der Stellmachermeifter Reeber in Bilonad,

Das Ronigliche Sohe Minifterium bes Innern hat mir unterm 22, April b. J. zwei Pastente, und zwar

1) ein Patent auf die alleinige Anfertigung und Benutgung einer von mir erfundenen Dampfnasschien, nach der in einer zu den Alfen des Ministeriums des Innern niedergelegten Beschreibung und einem Wodell angegebenen Konfrustion, soweit die felbe als neu erfannt ist,

fur ben Beitraum von Behn nach einanber folgenben Jahren und fur ben gangen Unsfang bes Staats.

2) ein Patent auf bie ausschließliche Unferthe gung und Bennhung ber nach meiner, ju

ben Alten bes hoben Ministeriums Innern genonmenen Beschreibung und brogelegten Probe- Erwebre ausgeführen neuen Einsichtung von Gewehrteiligen und von Patronen, die dadurch abest werden, der von mit angegebenn und er von der von der den Waggafink an Grucher für 3kehathen, in sowei de Letztren von beiter bekannten abweichen, in sowei de Letztren von beitster bekannten abweichen,

bither befannten abweichen, für ben Zeitraum von Acht hintereinante folgenden Jahren und für den Umfang be Staats ertheilt,

welches ich, ber besiehenden Berordnung gemäß, hierdurch zur affentlichen Kenntniß bringe. Sommerbe im Regierungsbezirk Erfart, bu

Juni 1828. Ricol Drenfe, Affociee von Drepfe & Collenburth

Dit Allerhochfter Genehmigung Ceiner Da ieftat bes Ronige baben bes herrn Minifters bes Innern Erzellem mir, nach vorbergegam gener Prufung, unterm 10. por. Dt. auf bie Dauer bon Ceche Jahren bas ausschliefliche Patent auf meine eigenthamliche Erfindung cines Mineraltheers und Mineraltittes (ale ein burch bie angeftellten Drafungen bei biefigen Difitairbauten und in unferer gangen Begent bewährt gefundenes, gang ficheres Couts mittel gegen Teuchtigfeit in jeber Urt Mauerwerte u. f. m.) ju ertheilen geruht, welches ich, ben betreffenben gefehlichen Beftimmungen gemaß, hierburch offentlich betannt mache. Hufführliche Gebrauche - Ummeifungen merben ben Berfenbungen beigefügt.

Rolln, ben 20. Juli 1828.

Rarl Brode, Apothetee.

Amts Blatt

tiller rag mi nsage

90.00 фе

ch2 ti. n É

ċτ STE

#

â

Ę.

÷ 3 ď

1¢

3

ø.

ber Roniglichen Regierung zu Potebam und ber Stadt Berlin.

Stud 32.

Den. 8. Unauft 1828.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biesjabrige 13te Stud ber allgemeinen Befeffammlung enthalt:

Dr. 1152. Der Freundichafte, Schiffabrte, und Sanbele Bertraa mit Brafilien. Bom 9. Juli 1827.

Dr. 1153. Die Allerbochfte Rabinersorbre vom 4. Juni 1828, bie Empfangebefcheinigung bei Infinuation bieffeltiger gerichtlicher Berfügungen im Auslande betreffend.

Dr. 1154. Die Allerbochfte Rabineteorbre bom 30. Jumi 1828, über bas Berfabren bei Rompeteng Ronflitten gwiften ben Berichten und ben Bermaltunges Beborben.

De. 1155. Die Allerbochfte Rabineteorbre vom 14. Juli 1828, betreffent bie . Aufhebung aller weltern Dachforschungen binfichtlich ber nicht mit bem Ber mogens, Steuerungestempel bedruckten offentlichen Dapiere aller Urt.

Dr. 1156. Die Deflaration bom 10. Juni 1828, betreffend Die Berlangerung ber mit bem Ronigt. Dieberlanbifchen Gouvernement unterm 11, Juni 1818 abgefchloffenen Rartel , Ronvention.

Derordnungen und Bekanntmachungen für ben Regierungebegirt Dotedam und fur Die Stadt Berlin.

Es bat fich in neuerer Zeit fehr baufig ereignet, bag von Privatperfonen und Dr. 118. felbft auch von Beborben, Befuche und Untrage um Berwendungen bei auswarte Befuche ic. gen Regierungen, unmittelbar an bie bafelbft befindlichen Ronigl. Preug. Befandt, um Bere fchaften gerichtet morben finb.

Das unterzeichnete Minifierium fieht fich hierburch beraulafit, befannt gu mas Regieruns den, baff, nach ber beftebenten Beichafteeinrichtung, gefanbifchaftliche Bermenbung gen.

wendung bei auswartigen

> L. 1459. Juff.

gen, fie mogen offentliche ober Private Ungelegenheiten jum Begenftanbe baben. nur bann eintreten tounen, wenn ber betheiligten Ronigl. Befandifchaft bagu bon bem unterzeichneten Ministerlo Auftrag ertheilt wirb, und bag fomit alle babin groes chende Untrage bei bemfelben angebracht werben muffen, mogegen folche, welche uns mittelbar an bie Ronigi. Befandtichaften im Muslande gerichtet worben, bon biefen nicht nur unberudfichtige bleiben, fonbern auch bie hierburch verurfachten Roften ben Abfenbern folder Befuche jur Laft fallen merben.

Berlin, ben 9. Julf 1828. Minifterium ber auswartigen Ungelegenheiten. b. Chonberg.

Dotebam, ben 31. Juli 1828.

Borftebenbe Beftimmung wird bierburch jur allgemeinen Renntnig gebracht. Ronigliche Regferung. Abtheilung bes Junern.

Devordnungen und Bekanntmachungen, welche den Renierungebegirt Dotebam ausschlieflich betreffen.

Mr. 119. Rirchenfol= lette.

II. 1020. Juli.

Potebam, ben 31. Juli 1828. Des Ronige Dajeftat baben mittelft Allerhochfter Rabineteordre bom 18. b. Saude und DR., auf Unfuchen bes Preblaers Curtius ju Garlife, jum Wieberaufban ber im Sabre 1826 ju Muslis im Befthavellanbifden Rreife abgebrannten Rirche eine Baus, und Rirchenfollefte in ber Proving Brandenburg gu bewilligen gerubet.

Bir veranlaffen baber mit Beging auf bie, Geite 172 und 173 bes Umfeblatts von 1816 befindliche Berfugung vom 20. April 1816, Die landrarblichen Beborben und bie Magiftrate unfere Regierungebegirts bie Sausfollefte, Die Berren Cuper, intenbenten und Prebiger bagegen bie Rirdenfollefte in ber porfcheiftemafigen Urt vornehmen, und ben Ertrag an bie biefige Inftituten, und Rommunalkaffe mittelft vollstandigen Lieferzettels einfenden ju laffen.

Bon Geiten ber Magiftrate wird ber Ertrag ber Rollefte unmittelbar an bie gebachte Raffe eingefendet.

Ronigl. Regierung. .

Abtheflung fur Die Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Derfonalebronit.

Der Ober Bollinfpettor, Reglerungs Affeffor Boigtel, bieber ju Granfee, als Ober Steuer Infpeftor nach Branbenburg berfest worben.

Der Steuer. Umts. Uffiftent Ransleben in Schwebt ift jum Steuer, Ginnebe mer bafelbft, ber Thorfontroleur Leufcher aus Bitiftod jum Greuer. Erbeber in Lebnin, und ber Grengauffeber Duller jum Saupt, Umts Uffiftenten beim Sannt, Rollamte in Wittenberge beforbert, ber Lieutenant Ilian ale Grengauffeber im Besitt bes Saupt Bollamts Granfee, ber Unteroffigier Dechert und bie Belbwebel Branbenberg und Prosborff als Grenjauffeber im Begirt bes Saupt. Bollaints Birtfod angeffellt, ber invalide Unteroffigier de Bezdan Hosius jum Steuers auffeber in Rathenom, ber Umteblener Dande vom Saunt Steueramte fur aus. lanbifche Begenftanbe in Berlin jum Steuerauffeber in Dotebam, ber Reibmebel Schneiber aum Steuerauffeber in Branbenburg, und ber ehemalige freiwillige Oberjager und Lieutenant Biolet jum Greuerauffeber in Oberberg ernaunt, ber Brengauffeber Simon als Thorfontvoleur nach Dleu. Ruppin und ber Cteuerauf. feber Bolde aus Oberberg ale Thorfontroleur nach Prenglow verfett, und endlich ber Legitimationofcheinertheller Stolgenburg ju Lubbenau als Gewichtfefer beim Steueramte in Rathenom, und ber Barbe, Invallbe Dfafflein als Umtebiener beim Saupt Steueramte in Meuftabt Eberemalbe angestellt worben.

Die Unterforfter, Stelle ju Reubrud' im Forfibegirt Konige. Bufterhaufen ift bem invaliden Feldwebel Ferbinand Rungen vom Sagerforps verlieben worden.

Der Doktor ber Mebigin Philipp Phobbus ift als praktischer Arge, und ber Randibat ber Shirurgie Johann heinrich Reihen ftein als ausübender Wundargt zweiter Rloffe in ben Konigl. Landen approbirt und vereibigt worden.

Der invalibe Unteroffigier Rarl Briedrich Wilhelm Ramm ift an bie Stelle bee verflorbenen Poligeir Regiftraueboten Rügell in gleicher Eigenschaft angestellt worben!

in miles I much Weller

the party to be proportion to the second of

Befchente an Rirden und Schulen.

Der Rufter Grahl an ber Dreifaltigkeite Ricche in Berlin hat ber Ricche ju Meuftabt an ber Doffe eine Bofeler. Bibet in Quarto mit schnen Sindande, die Bauerwittwe Schmidt. Damme ber bortigen Ricche zwei schwarzladirte, mit Gold verzierte Altareuchter, nebft zweien Wachefergen, die Bauer Ziemendorfs ichen Schelbeite in Grimme ber Rirche bafelbst eine Kanzelpultbecke von schwarzem Sammetmanchester mit welfen baumwollenen Frangen, der herr von hake auf Gemehagen und Dameborf der Kirche zu Sputendorf einen geschwardvollen und reich verzierten Taufstein, der Zimmermann Traunis zu logow der dortigen Kirche gleichfalls einen schwarzerten Taufstein, mehrere Einwohner baselbst der gedachen Kirche verschlebentliche Geldummen, die Gemeinen zu Cantow und Blankenberg der dortigen Rirche verscheledentliche Beldummen, die Gemeinen zu Cantow und Blankenberg der dortigen Rirche große Wachstlicher, die Ehrstan des Gerichtschulgen Trun

au Wegenborf ber Kirche bafelbst eine Aanzelbede von feinem veilchenkfauen Tusmir gelben seidenn Frangen, der Schsselbede von feinem dellechaber bei weite au Raufelmborf ber Kirche au Rauen eine Kangelpultekteidung von ichwarzem Samme,
mit gelben seidenen Frangen und Stickerei versehen; der Lehnschulze Loxang ju
Parftein der dortigen Kirche eine schwarzeitdene Ultardecke, ein unbekannter Mostkithet der Kirche zu Geledorf eine Beltelbung von ichwarzem Mexino mit weisen
damwollenen Frangen für den Altar und das Altarpult, ein ungenannted Mitglied der Gemeine zu Breef der Kirche zu Gerborf eine rothfammeten gestische
Decke, um bei der Albendmahlsseier die hriligen, Gefäge darauf zu segen, der Kirche
fathe Schucherd zu Stolpe der Kirche dasselbst eine almerne Tauffanne, und wie der Motherbet zu Stolpe der Kirche dasselbst eine kinnerne Tauffanne, und wie der Motherbet wie Gerodepen der Karche dasselbst eine Kruciste
von Gußeisen mit einem vergoldeten Erstspeliode zum Jusselbeiten auf dem Altar
zum Geschen gemächt,

· ·

Der Lehns und Gerichtalchulge Schulge und Die Temethe ju Bos babn bas ber Gemeine eigenthunlich jugeborge Schulhaus burch einen Anbau bedent end vergrößert, und insbesondere in bem Schulfimmer febr zwertmäßige Einrichtungen getroffen, namentlich fur ben Liber einen Ratheber mit Gelaft jum Lehr apparat angeschofft.

Die Gemeinen ju Neu'Mebewis und Neu-Ales haben aus freiem Entigließ ber Kaffe ihrer Kliche 61 Ehfr. Sprifengelber geschenkt, und bamit eine Sould berfelben geitigt. Außerbem find im vergangenen Zahre noch 8 Thr. von Ungenannten an die Riechenkaffe geschenkt worden.

Es verblent eine bankbare Aneckennung; bag bie Riche ju Stolpe, Supetintenbentur Berlin, burch bie Freigebigfeit ber bortigen herren Patronen mit duren Rostenativande von circa 600 Hr., wogu bie Rirchenfosste faum die hatste beis jutragen im Stande wor, und außerdem burch die Benilligung aller freien Baus materialien, neu fichen und febr einsch gest bie Gemeine die Spann und Harren wobei zugleich bemerte wird, daß bie Gemeine die Spann und Harren beines unentgelblich geleiste, und burch freiwillige Beitrage einen Kronenleuchter, so wie neue joshe und schworder, durch alle bei bei den Geweinen und beine bie bei bei den Bennen und beine bei bei den Bennen Euche angeischaft hat. Auch hat sowohl be Guttebinger von Alein Berein einen auf und bar sowohl bei beische Bereinen gugewendet.

(Dierbei ein Cetrablatt.)

1. 191 - 1

AND THE PARTY WAR

32ften Stud bes Umteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potebam und ber Stabt Berlin.

Die Lieferung bes Brennholy : Bebarfe gur Beigung ber Dienftgimmer ber unterzeichneten Regierung fur Die Wintermonate 1938 und gur Berabreichung einiger Deputate, ein Quantum bon 60 bis 70 Saufen Richnen = Rlobenbols , foll bem Minbeftforbernben überlaffen merben.

Diergu ift ein Termin auf ben 21, b. DR., Bormittage um 11 Ubr, im biefigen Regierungegebaude bor bem herrn Regierunge . Ces Pretair Rrid anberaumt worben, in meldem bicjenigen, bie auf biefe, allmablig nach bem Bebarf ju leiftenbe Lieferung eingugeben beab. fichtigen, fich im Bureau ber Abtheilung fu bie Raffenverwaltung einzufinden, und bei ber Ausbictung ber Lieferung' ihre Gebote abzugeben haben.

Potebam, ben 1. Muguft 1828.

Ronigl, Regierung. Raffenverwaltung.

* Der biefige Dichaelismartt fallt nicht, wie in ben in Delibich beraudgegebenen Ralenbern pon 1828 angegeben morben, auf ben 17. unb 18. September b. 3., fondern mirb ben 24. und 25. Ceptember b. 3. abgehalten merben, wie bice bieber immer ber gall gemefen ift, mas biermit gur Bermeibung von Grrtbumern aur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Interbogt, ben 26. Juni 1828.

Der Magiftrak ,

Der im Ertrablatt jum 29ften Ctud bes Marteblatte mittelft Stedbriefe vom 4. b. D. verfolgte Tuchmachergefelle Johann Rarl 30ch ift ergriffen und bier abgeliefert morten.

Cherin, ben 25. Juli 1828

Ronigl. Domainenamt.

Es hat fich erwiefen, baf ber burch unferen Stectbrief vom 2. b. M. (Ertrablatt gum 28ften Ctud bes bicejabrigen Amteblatte) verfolgte angebliche Bimmergefelle Beffe, nicht, mie angegeben, aus Altona, fonbern aus Dotebam geburtig ift. Derfelbe war fruber Bebiente und ift ein bochft gefahrlicher und mehrmale beftrafter Dieb. Dieferhalb bitten mir alle reip. Militair und Bivilbeborben um fo mehr ergebenft, ben zc. Seffe mo mbglich verhaften, und fobann an und abliefern au laffen.

Friefad, ben 28. Juli 1828.

Der Magiftrat.

. Ein fich Johann Briebrich Ctattenberg nennenber, aber nach bem bei fich fubrenben Reifevaffe, melder gulett in Stortom am 26. Dai b. 3. vifirt morben, Joh. Fried. Ctaps penbed aus Eremmen, genannter Menich bat im unterzeichneten Umte nich mehrere grobe Betrugereien gu Edyulben tommen laffen, beebalb berfelbe im Ralle ber Sabhaftwerbung gur Uns terfuchung und Beftrafung gezogen merben foll.

Der zc. Ctappenbed ift angeblich 38 Sabr alt, ungefahr 5 Auf 4 Boll groß, bat blonbe Saare, bellblaue Mugen und ift von mittelma-Biger Statur. Stortom, ben 26. Juli 1828.

Ronial. Rent : und Polizciamt.

Der biefige Tuchmachermeiffer Johann Gotts fried Schute und ber biefige Leineweberlebrs ling Friedrich Muguft Thinius, fanben am 17. Januar b. J. bes Morgens gegen 6 Uhr auf bem Bege von Dabme nach Bageleborf ben biefigen Schneibergefellen Johann Rarl Diller, bon ber großen Ralte übermaltigt, fiohnend nes ben einem Sanbidlitten liegen. Er war bem Erfrieren nab, und beebalb brachten fie ibn auf einem Sanbicblitten por bas am Bege belegene Saus bed Sanbarbeitere gehmann. Cie begehrten von bem zc. Lebmann fur ben beis nabe erfrornen Denfchen Gulfeleiftung und Hufnahme in fein Saus. Der Lehmann und bef. fen Chefrau, Anne Chriffine geb. Donath, weis gerten fich beffen, und trieben bie Bittenben unter groben Reben gurfid. Diefe fubren bees halb ben Duller auf einem Schlitten nach Dabme, allein auf bem Bege bortbin farb er bor Ralte. Es ift mabricbeintich, baf ber zc. Duls ter am leben, und in ibm feinem bochbetagten Bater bie einzige Ctube feines Altere erhalten mare, wenn bie Lehmaunfchen Cheleute bie Bitte bes Schute und Thinius erfullt hatten.

Dies ruhmliche Betragen bes ze, Schüge und Thinius, und baß sowold ber Lehmann als bessen betrau, wegen bewiesener sieblosigfeit, in Gemäßbeit § 782 und sielz. Zit. 20 Thi. 2 bes Allg. Andrechts mit einer 14 thgigen Gesangnisstrafe belegt worden, bringen wir biermit zur öffeitstichen Kenntnis.

Dahme, ben 16. Juli 1828. Ronigl. Preuß. Land = und Stabtgericht.

Im hiefigen Antoborfe AlteFriesach bei Reu-Ruppin ift beim Sandgraben im Cande ein Gelete von jedoch nicht mehr ansammenhangenden Knochen vergraben gesunden worden, Es ift zu vermuthen, daß diese Reste einem jungen Menschen mannlichen Geschlechts von

12 — 15 Jahren angehört haben, und ber Leich nam seit einigen 20 Jahren hasselhst gelegen bei. Budischeilich ist biefer ermordet und helmlich begraben worden, jedoch ist über bessen beinigen Auchte gewesen. Alle bie, welche Auchte des Aufricht anfeber geben stennen, bah boet wor einigen 20 Jahren Jemand verschwunden oder beimigen 20 Jahren Jemand verschwunden oder beimigen word werden gestommen ist, ohne bast wan nach werden von seinem Leben ersahren bas, oder welche son seinem Leben ersahren bas, oder welche sonst über den under ander bei beimig aben können, werden ausgesorbert, biest unde entweder schriftlith, oder jeden Dienstag und Sonnabend Bornittags mandlich anzugeigen.

Muppin, ten 30. Juli 1828. Juffixamt Alt-Ruppin.

Um 5. b. M. hat fich ein zweischriges bellbraunes Stutfoblen mit länglichem Etern, weibem linken hintersuß und bem Gestätzeichen verfeben; au köhlin eingefunden, welches ber sich gehbrig ausweisende Eigenthamer bei bem herrn Baron v. Rouigsmark baselbst gegen Erstattung ber Roften in Empfang nehmen tann. Lobme, ben 29, Stulf 1828.

Ronigl, Preuß. Landrath ber Oftpriegnts.

Die dem Kolonisten Joh. Nichael Schrbsber zugehörige, im Hypothekenbuche von den Odrfern des Amts Biesenkal, Blatt 213 aufgesichten Bahnerstelle dei Biesenkal, wache mit Indegriff von 7 Worgen 26 Muten Acker aufgesich von 26 Chie Schuldenhals der öffentlich verkauft werden.

Der Bietungetermin ift auf

ben 24. September b. I., Bormittags 11 Ubr, ju Umt Biefenthal anges fett, und Kauffustige werben zu bemfelben eine gelaben.

Meuftabt . Ebersmalbe , ben 11. Juli 1828. Sonigl. Preuft. Juftigamt Biefenthat.

Das in unferm sppossekenbuche von Cobinweide Fol. 120 sub Nr. 18 verzeichnete, etwa

† Meilen von Berlin und † Meilen von hier
entsfernt, hart am rechten Sprecusser gelegene
Erhyinds und resp. Erhyachtsgut Wilhelminenboff, ist sammt vollständigen tobten und liden
bigen Juventarium mit ber gerichtlichen Taxe
von 15900 Thir. 5 Sgr. im Berge ber Eres
kution zum biffentlichen Berkunf gestellt worben.

Die brei Bietungstermine, von benen ber lette peremtorifch ift, fieben

am 11. Oftober und 13. Dezember b. 3., und am 21. Februar 1829,

jebesmal Bormittags 10 Uhr, Die beiben erfler ren in unferm Gefchaftslotale und ber lette im Gute felbit an.

Bu biefen Terminen, indbesonbere aber gu bem britten Termine werden Raussussiglieben, burch mit bem Bemerken eingelaben, bag ber Buschlag an ben Meistbietenben erfelgen wird, wenn nicht egefelliche Umfande eine Ausbachme mulbis machen.

Das Gut, welches einen 300 Morgen Grundfiche bat, besieht aus mehr als wirthschaftlich erforberlichen Wohn und Detonomicgebaube, völlig separtrem und servitutfreiem Alder
faumt Wiesenwachs, und einem geräumigen mit
enigen Fischeichen Deste und Küchnigen Aufleichen verfeben Deste und Küchengarten; auch ist damit die Schanfgerechtigkeit verfrührft. Dasselbe durfte sich wegen ber
vortheilsaften Lage an einem schiffbaren Flusse
in der Nache er Restdenz und der baulichen
Einrichtungen, außer der Kandwirthschaft, dem
Gartenbau und der Wolkerei, jum Vertriebe eis neb länkicht etechnischen Gewerbes qualifigiren,

Die Tare tann taglich in unferer Regiftras

Ropnid, ben 15. Juli 1828.

Rbnigl. Preuf. Jufiljamt.

Wen bem unterzeichneten Instigante ift bas wichnete, zu 1991 Tolt. 72 verzeichnete, d. 1991 Tolt. 3 Eg. 3 Pf. gruches bigte Michlengrundsstud des Caspar Friedrich Staat 8 zu Blandicken, bestehend aus einer Bechvindunfele, einem Bodonfauste, Eastl und Schenne, so wie aus einem bahinter belegenen Sied Alder von 2 Worgen 126 Mutten, auf ben üntrag eines Gildwigere im Wege der Erse lution sub hasta gestellt; baher zahlungs und bestehfischige Kauflussige biermit ausgesobert werben, sied in ben auf

ben 4. Ept., 4. Oftob. und 5. Nov. b. J., jedemal Bornittagd 11 Uhr, in hiefiger Untide gerichtssiube angeseigen Ligitationsterminen zu gestellen, die Gebote abzugeben, und eventualiter im legten perentorischen Armine ben Musikation an den Meissbirtenden zu gewärtigen. Wittsoof, den 28. Juli 1828.

Ronigl, Preuß, Juftgamt biefelbft.

Die bon bem biefigen Burger und Tifche lermeifter Sennrich binterlaffene Burgerftelle, beftebend aus einem Wohnhaufe mit Geitengebaube, auf ber Meuftabt bierfelbft belegen, ben bagu geborigen Medern, in mehreren Relbern liegend, circa einige 40 Echeffel Bintere und Commeraussaat enthaltent, ben bagu geborigen Bi-fen, und Beibefreiheit fur 6 Saupt Große vieb, 1 Saupt Jungvieh und 6 Schaafe, foll, fo wie eine vor bem Bergthore belegene Echeune und ein an ber Duble belegener Garten, auf ben 15. September b. 3., Bormittage 10 Ubr, in ber Bohnung bee Muftionatore Coulger aus freier Sand vertauft merben, und merben Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben, baf, wenn bas Gebot annehmlich, ber Bufchlag fo= fort, fo mie bie Uebergabe geschehen tann.

Die Berlaufebebingungen tonnen bei bem u. Echulter taglich eingefeben werben.

Lengen an ber Elbe, ben 24. Juli 1828.

Bom Gute Frankenborf bei Men: Ruppin follen mehrere Morgen Land zur Anlegung von Assonifienstellen in Erdyaddt gegeben werden; auch find, dofelbft brei Kolonistenstaller mit einigen Morgen Land begiejch zu verkaufen. Das Nabere erfahrt man auf tem Gute beim Inselten Korr Radwis Land Gute beim Inselten Korr Radwis L

Die Schulgen ber umliegenben Dorfer merben erfucht, ihre Gemeinben auf biefe Befamits machung besonders aufmerkfam zu machen.

Den 25., 26. Muguft b. 3. und bie folgens ben Zage foll ber meiftbiefenbe Berfauf bes, jum Radlaß bes verftorbenen Raufmanns J. G. Meinner geborigen Beinlagere und Dos biliare in Driefen, Bor : und Radymittage, in bem Erben . Saufe gegen gleich baare Bezabs lung fatt finben. Raufluftige werben bagu mit bem Bemerten gang ergebenft eingelaben, baß an ben erften Tagen bas Beinlager, beftebenb: in Rheinweinen aus ben vorzüglichften Jahr= angen, periciebenen Corten Ungarmeinen, audgemablten Gorten weißer und rother frans wifcher, mehreren Arten Champagner, Bours aunder und verschiednen andern fremben Beis nen, in gangen Gebinben und in Mafchen au halben und gangen Dugenben, gur Muction geftellt wirb. Un ben folgenben Tagen finbet ber Bertauf ber febr gut erhaltenen, mobernen Dobel, barunter einer ausgesucht gut eingeriche teten Aldtenubr in Gefretairform, ber Leib. Tich: und Bettmafche, bes Gilberzeuges, bed Porgellaus, ber Betten, ber mannlichen Ricihungenude und bes Saus und Ruchengerathe Ratt. Proben ber jum Bertauf tommenben Beine wirb ter Raufmaun D. Begner in Driefen auf portofreie Briefe jum feitherigen Berfaufepreis überfenben.

Schiffer, die Brennholg bon ben Mabel-Migen an ber Dber, wie auch von ber Landsberger Ablage an ber Barthe nach bier laden wollen, finden bei Unterzeichnetem fortwahrende Ladung zu annehmbarem Lobn,

Berlin, ben 28. Juli 1828.

S. M. Sagen, Papenftrafe Dr. 9 ..

Auf bem Mittergute Blankenfee bei Trebbin und Belig ift eine gut eingerichtete Brenns und Braucere bom 1. September b. I. ab auf 6 ober 12 Jahre zu verpachten. Die Brennserei ift nen eingerichtet zum Kartoffelbreunen, es kann aber auch eben so bequem Getreibe gebranut werben. Bedingungen und Grundriff sind einzuschen bei herrn henniger in Berelin, neue Kommandantenftraße Nr. 26, ober bier aur Etille.

Rittergut Blankenfee, ben 23. Inli 1828.

Auf ber Spandomichen Kalficheune bei Phocheloberf ift von jeht ab jeben Zag Rall zu haben.

Der Here Friedrich Justus in hamburg hat, um das Nachmachen seiner Tabacks Ethiguets g an zi ich zu versindern, diese, wie auch das Wasserschen in den Papieren, vom
1. Just d. 3. ab auf eine sehr sinnersche Weise, weben der bereite der Stellender, woden ich seute die erste Ernbung, als: feinen Kanaster à 1 Ich. 10 Sgr., PetitCanaster à 27 ggr., fine old mild Tabacko
21 Sgr., feinen Rothsiegel (jest ohne Siegel) à 19 Sgr., Portocarero à 16 Sgr. und
Pouissan à 14 Sgr. erhalten habe, und solche
bem geehrten Publikum Merdurch ganz ergebenst
empfehle. Posédam, den 25. Just 1828.

C. G. F. Reumann. Branbenburger Strafe Dr. 40 am Baffin.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stud 33.

15. Muguft 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotedam ausschließlich betreffen. Potsbam, ben 6. August 1828.

Muf bas Musichreiben bom 1. Muguft b. 3., Umteblatt Grud 32 Dr. 102, find an Brand, Entichabigungegelbern ber Berren Prediger, mit Ginfchlug bes aus Der leften Berechnung verbliebenen Beftanbes von 21 Ebir. 24 Ggr. 8 Df. eins gefommen Siervon haben erhalten:

Die Berren Prediger Bunger ju Parchau 100 Thir.

und es verbleibt mitbin ein Beffand von 42 Thir. 12 Ggr. 4 Df. Der Berr Prediger Blies ju Grabendorff, Cuperintendentur Ronige. Bufter. baufen, bat bei bem bortigen Branbe am 5. Muguft v. 3. über Die Balfte feines Dobiffarvermogene verloren, und es gebibrt ibm alfo nach bem Reglement vom 25. Januar 1768 eine Entichadigung von 400 Thir. - Egr. - Pf.

Dach Albgug bes vorhandenen Beftanbes von 42 , 12 ,

Dach ber julett abgelegten Berechnung geborten jur Cogietat 773 Mitglieber; bavon geben ab . welche in ben Berichowichen Rreifen mobnen, und feit bem 1. April v. 3. in Gemafibeit ber Befanntmachung bom 4. Januar v. 3, Umiteblatt pro 1827 Ctud 3 Dr. 10, ausgeschieben, und jur Dage

Deburger Cogietat übergegangen finb.

wobon jebes ber Berren Mitglieder ju ben noch aufgubringenben 357 Eblr. 17 Egr. 8 Pf.

Mobiliar:

gen ber Pre-

T1. 145.

Mugust.

biger.

Branbent= fchabigun= Bedegebn Gilbergrofden Bede Dfennige

beigurtagen hat. Der Leberschus tommt fur ben nachften Jall mit zur Berechnung. Die herren Superintenbenten und die fraughlich reformitten herren Probiger werben bierdurch aufgesordere, bie Beiträge in der gewöhnlichen Urt einzuglen, und binnen 4 Wochen an die hiefige haupt-Inflitutens und Kommunaltaffe abzu fubren. Der Ube und Jugang gegen das leste Ausschleben ift auf den Lieferzee eeln, welche Namen und Wohndort sammtlicher beitragenden Mitglieder nachweifen muffen, gebbig ju erfautern.

Ronigl. Reglerung. Abtheilung für bie Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Potebam, ben 6. August 1828. 3n bem, ber Befanntmachung bom 8. Juni b. 3. (Umteblatt Dr. 97), bel

Mr. 121. Stedbriefs Formulare, I. 1296. Jul.

In bem, ber Bekanntmachung vom 8. Juni b. J. (Amisklatt Mr. 97), bele gestügten Schema zu den anzuwendenden neuen Steckbriefs Formularen ist auf der gweiten Seite im Signalement das Wort "Allter" ausgelassen worden. Indem wer hierauf die betreffenden Behörden zu Beachtung bei Aussertsgung der Streckbiese nach jenem Schema aufmerksam machen, wessen wit zugleich die untergeordneten Polizelbehorden und die Gendartmen bed diestlichen Departements hiermit an, in den ihnen zugegangenen lithographiten Steckbrief Blanquete, bei welchen das gedachte Schema zum Grunde gelegt ist, dem Signalement am Schusse unter "Statur" noch das Wort "Allter" mit der Feder zuzussesen.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichte.

Mr. 13. Borfdußs weise Zahs lung ber Besoldung an die Brs amten.

macht, wie in Folge ber Allerhochsten Rabinetsorbre an bas Staats Ministerium bom 10. Mat b. 3. burch bas hohe Juftig. Ministerial Reserve vom 3. b. M. verorbnet worden:

1) bag bie Besolvungen ber Bramten, welche, es fel als Mitglieder, ober als

) Dag Die Befolungen Der Deamen, weiche, es jei als Mitigiteber, ober ale Subalternen gu einem Rollegium gehören, ober bei bemfelben arbeiten, viere teligopilich, berjenigen aber, welche nicht in follegialischen Berhaltniffen fteben, nur monatlich voraus gu bejablen find,

2) bag ben Berwaltungs Chefs frei fiebe, auch ba, wo eine vierteljahrige Borausbezahlung guldfig ift, fur einzelne Beamten ober Rlaffen berfeiben, unter Beratffichtigung ber personlichen Berhaltniffe, eine monatliche Borausbezahlung festunfeben, und

3) daß bie einzeln ftehenben Beamten, welche nach ber Berfassung ihrer Bermals tung bieber bie Besolbung viertelfahrig im Boraus zu erheben berechtigt gewesen find, hierbei ferner zu laffen, und in solchen Fallen die gegenwärtigen Bestimmungen nur auf biejenigen Beamten biefer Klasse anzwenden, die nach Befanntmachung bieses Allerpochften Befehle erft angestellt werben.

Die Gerichte haben fich baber hiernach überhaupt, so wie bei ihren Borichlagen von neu anzustellenden Beamten zu achten, und hiernach ihre Borichlage über bas Snabengehalt einzurichten. Berlin, ben 24. Juli 1828.

Ronigl. Preuf. Rammergericht.

Die unterzeichnete ftanbische Lanbarmen Direktion ber Rurmark hat ihre Bermaltung mit bem 1. Juli b. 3. begonnen, und findet sich veranlaßt, ben bei bem Rurmarklichen Lanbarmen Berbande jest noch associatieren Rreisen und Stadten die Worschriften ber 69 9 und 12 bes Allerhochst vollzogenen Landarmen, und Invallben Reglements vom 16. Juni 1791 in Erinnerung zu bringen.

Sie lauren alfo:

"Wer bettelt, das heißt, offentlich in ober außethalb ber Wohnungen um milbe Gaben anspricht, wird in das Arbeitehaus bes Offerifts abgeliefert. Dagegen soll tein Stend, bein Gemerte, feine Reigion, fein Alter und überhaumt tein Borv wand schuber; auch der Invalide, wenn er bettelt, und ber handwerksburiche, wenn er sich das sogenannte Fechten auf ber Strafe erlaubt, wied jum Arbeitsbaufe abgeliefert.

Da jebe Berheimildung bes Beitlers bie Erreichung Unfrer landesväterlichen Absicht, bas Land von felbigen zu reinigen, erschwert, fo ift es die Pflicht eines jeden Unfrer Unterthanen, ben Bestiter, wo er ihn finder, ber Polizeibehorde des Dres nachzuweisen. Borgünglich erwarten wir diese von denen, die durch den Beld trag, ben sie zu biefer Anfalt leisten, als Affogliere berfelben zu betrachten find.

Wer einen Better bulbet, foll jedesmal in 2 thir. Geld, ober verhaltnifimas fige Leibesstrafe; Rruger, Schanke und Gaftwirthe, ober andere, ju Beobachtung guter Boligie besenvers Berpflichtere, follen in die doppelte, und Berichtsobrigfeiten, worunter Wir in den Stadten fammtliche Magistratspersonen, so datum gewußt, und auf dem platten Lande, den auf seinem Altterlige sich auffaltenden Guterligenfumer, ober ader bie bessen besten bertretenden Desonwicheibeinen und Justitiarien, imgleichen auf Unsern Domainenhamtern, den zeitigen Domainenbeaunten verstanden wissen wilfen wollen, sollen, wenn fie den Bettler dulden, in die viers sache Gelbstrafe verställen fein."

Der & 95 bes ermagnten Reglements aber macht es ber Direktion gur Pflicht,

"bag bie Bettelel in ber Proving vollig abgeschafft, und alfo ber Zweck biefer Anftalt erreicht werbe."

Bir haben ben Urfachen ber wieber iberhand nehmenden Bettelel nachgeforicht, und glauben fie großentheils darin ju finden, daß die verängeführten Paragraphen bes Reglements in Bergeffenbeit gerathen find.

So sind, beispielsmeife, von ben 164 Bettlern, welche, im affogitren Begirte aufgegriffen, am 1. Juli d. 3. in bem jefe allein noch bestehenben Landarmenhause gu Strausberg aufbemahrt wurden, aus einea 1000 Borfern überhaupt nur 36 Bette let eingellefert worben, und hiervon aus ben belben Barnimfchen Rreifen 28, von ben übrigen Rreifen gufammen nur 8, von vielen gar feine. Bon ben 60 affoglies ten Stabten und Bleden befanben sich unter jenen Detlnirten nur aus 34 berfels ben, im Gangen 118 Eingelleferte; von biefen aber haben allein Freienwalbe 10, und. Wriegen 9 Bertler aufgehoben. Bon 26 Stabten waren ebenfalls feine Eine

gelieferte borbanben.

Da nun ble große Zahl ber Bettler und ber um Gaben ansprechenden hand, werfsburschen, die immer Urbeit suchen und fie niemals zu finden behaupten, allente halben sichtbar iff, und bennoch von so vielen Drien gar keine Einlieferungen in die Landarmenanstalt geschesen, so werben wir in den Fall sommen, die im h geben Beglements sestgeziehen Grafen in Anwendung beingen zu mussen, und fordern bennach, von der fraftigen Unterstügung der Herren Landraise überzeuge, sammitiche Ortokehörden auf, und in Handbabung ber Ordnung besyusehen, und Balle anzuzeigen, wo der Bettelei Vorschub gethan und dem Gesche nicht Senüge geleisster wird.

Dagegen wollen wir, bem § 42 bes Reglements entsprechenb, benjeulgen beel Coulen, welche bis gum 1. Juli 1829 bie meiften Bertlete werben aufgergiffen und abgeliefert haben, einem jeden geben Shaler als Belofnung wiederum ausgab

len laffen.

Dieselbe Belohnung sind wir erbbilg, benjenigen Gendarmen zu gewähren, welche in gleicher Art, der Bettelei zu steuern, am meisten behülflich sein werden. Wit ersuchen daher die be herren Landraibe und Mögliftate, uns jeme Gendarmen nambaft zu machen. Dabei bringen wir aber in Erinnerung, daß mit ben passolen oder sonst verdächtigen Baganten nach der Verfügung der Konigl. Reglerung zu Potsdam vom 1. Juli 1823 und der General Passinstruktion vom 12. Juli 1817 zu verfahren sit; den einzuliefernden Bettlern aber, die Hausinspection zu Strausberg die Aufnahme niemals verweigern und reglementsgemäß die Transportsossen erstate en wied. Berlin, den 6. August 1828.

Ctanbifche Lanbarmen Direttion ber Rurmart.

Derfonalebronit.

Der bieberige Steuerrath Pochhammer ju Brandenburg ift jum Regierunge. Rath bei ber Probingial Cteuer Bermaltung in Magbeburg ernannt worden.

Der Schulamte Randibat Gerbinand Beinrich Salomon ift jum Oberlehrer

am Boachimeihalfchen Onmnafio in Berlin beftellt worben.

Der Doftor ber Medifin und Chirurgle Samuel David Conn ift als praftifcher Argt und Bunbargt in ben Ronigl. Landen apporbirt und vereibigt worben.

(Dierbei ein Ertrablatt.)

8um

33ften Stud bes Amteblatts ber Koniglichen Regierung gu Potebam und ber Stadt Berlin.

Es mird hierdunch bescheinigt, baß der Staatsschulbschein Litt. B. Nr. 1507 über 50 Thir. Reur, rechtskräftig für amortifirt erflärt worden ift. Berlin, den 21. Juli 1528.

Ronigl. Preuf. Rammergericht.

 Die 31m 1. Epril 1829 padriles werbende Knigkl, Ziegelei gu Clausborff foll von da ab bis 31m 1. April 1835, mitsin auf 6 Jabre, im Bege bes Meiligebots anterweitig verpadre tr versen. hieru ift ein Bictungstermin auf ben 1. Sept. d. S., Bormittags 10 Uter, im Gelekschalde des nutrachberten Muts.

im Geschäsisstate bes unterzickneten Anies anberannt worden, zu welchem Pachtlussige mit bem Bemerfen vorzeladen werden, daß die Pachts bedingungen im Termine bekannt gemacht, auch vorber an ibem Bormittage, mit Muskahme bes Conntags, Dienstags und Connadends, auf Berlangen vorzelegt werden follen. Josse, den Berlangen vorzelegt werden follen. Josse, den 5. Lugussi 1823. Königl. Acntaunt.

Bur Fortsetjung ber Bigitation ber bem Bale fermeister Bolff allbier jugebbrigen Grunds flucke, ale:

a) bes Bohnhaufes nebft Bubehbr, in Vol. I Dr. 322 bes Sypotheteubuche verzeichnet,

taxirt zu 2075 Thir. 13. b) ber Scheune, Vol. III Rr. 15, taxirt zu

114 Thir. 18 Sgr. 9 Pf., c) bes gefchloffenen Gartens, Vol. III Mr.

241, tarirt ju 230 Thir. 16 Egr.,
d) bes Langebrudgartens, Vol. III Dr. 8,

taxirt zu 20 Thir. 12 Sgr.,

bes Langebrüdgartens Vol. III. Nr. 265,
taxirt zu 21 Thir. 12 Sgr.,

f) bes hasenwinselstuds Vol. IV. Mr. 88,

farirt zu 22 Thir., B) bes Kofterlances Vol. IV. Dr. 91, tas

rirt zu 40 Ihlr. 20 Egr.,
h) bes Kosterlandes Vol. IV. Nr. 93, tas

h) bes Kosterlandes Vol. IV. Mr. 93, tas pirt zu 44 Thir.,

i) ber Wiertalbufe Pachtader Vol. II. Rr. 11, tariet ju 80 Thir. 12 Egr. 6 Pf., haben wir Termine, von benen ber lette per-

emtorifch ift, auf ben

11. Luguft und 11. Oftober d. A., Bentitags 11 Uhr, in unferm Geschäftstotate vor bem Deputirten, herrn Etabtgerichte Miester ber Deputirten, herrn Etabtgerichte Miester and zahlungefäbige Kauflichbaber nitt bem Bomerten einleben, bag, wenn nicht geichliche hindernisse einstellen, bem Meisteitenen der Auschapen einen Eare tann täglich in unseren Neglifratur eingeschen werden. Proposalt, den 31. Mai 1828. Rönigl. Prenß. Stabtgericht.

Auf ben Antrag ber Erben follen bie gur Berlaffenschaft ber verwittmeten Frau Burges meister henn hannes meiner henne hannes mann, gehbrigen, samntlich gur Brud gelegenen Grundflude, Abeilungehalber,

a) eine Woorth, neben Aulich's Boorth, abgeschatt auf 655 Thir. 26 Egr. 8 Pf.,

b) eine Graefavel, abgeschaht auf 93 Thir. 23 Sgr. 4 Pf.,

é) ein Morgen Wiese hinter der Trift, abgefchatt auf 45 Thir., und d) bie Korporalbusch=Wiese von 2 Morgen,

abgeschaft auf 220 Thir. 10 Sgr., ber Auseinauberfegung wegen, bffentlich an ben Meistbietenben verkaufe werden. Ju biesem Bebuf baben wir einen Terniln auf

ben 16. Ceptember biefes Jahres,

nachmittags 2 Ubr,

im Erbenhause ju Brud vor unferm Deputirten, herrn Jufigrath Richter, angesett, und laben ju bemfelben biermit, Kaufluftige ein.

Die Tage ber Grundslide und die Bedingungen, pu weichen leigtern gebort, daß die Haller nacht baß die Haller Kaufgelber au 5 Prozent Ausfen, und fällig gegen vertimonaftlich Kindigung, and hen Grundfläcken zur erften Oppotief siehen kleiben kann, taglide in unserer Registratur eins geschen werben können.

Belgig, ben 1. Huguft 1928.

Ronigl. Preuß. Land = und Ctabtgericht.

Bergeichniß ber in ben Monaten Januar bis Juni 1828

Mr.	Ctand und Namen.	Geburteort.	Miteres	Gr	Be 3.	Saare.	Stirn.	Mugen- braunen.
1	Rarl Bernhardt Dapoleon	śzaniburg -	23	5	7	blonb	frei	blond
2	Jenter, Edlachtergefelle Karl Gottlob Balter, Bebergefelle	Reichenbach in Sachien	45	5	-	braun	breit	besgi.
3	Friedrich Granhage,	Rehburg im hans	19	5	51	buntels blonb	bebeckt	beegl.
4	Johann Bener, Tuchmas dergefelle	Bittau	26	- 5	2		beegl.	braun
5	Johann Rarl Spornit,	Criwit in Meffens	33	5	5	hellbraun	hoch und	besgl.
6			22	5	5	blonb	frei	blond
7	Johann Jocob Rreufcher, Schneibergefelle	Frankfurt ani Main	20	5	6	beegl.	runb	besgl.
8	Lubwig Muguft Meyer,	Frankenhaufen	19	5	4	beegl.	hody	beegl.
9	Johann Mlima, Coloffers	Rofenberg in Uns	22	5	61	braun	bebedt	braun
40	Due Difen, Schneibergef.	Copenhagen	40	5	81	blonb	frei	blons
	Johann Julius Garbeite,		24	5		beegl.	runb	beegl.
12	Johann Jacob Chriftian Bartwig, Badergefelle	Samburg .	40	5	-	braun	bebedt	braun
13	Rarl Gottlieb Sturm, Sutmachergefelle	Brauneborf bei Freiberg in Gachs	30	5	5	hellbraun	beegl.	besgl.
14	Bittme Behrenb	Raten im Metlen: lenburgifden	36	4	10	schwarz	beegl.	besgl.
£5	Seinrich Chriftian Ruhu,	Georgenthal bei	22	5	8	braun	beegl.	blond
16	Joh. Joa. Chriftoph Ren- ter, Schubmachergefelle	Lubect	25	5	3	buntels blonb	frei	braun
17	Rarl Friebrich Rruger, ei- gentlich Rinne, Urbeite- mann		42	5	4	fchwarz= braun	bebedt	Schwarz
4.8	Rarl Frieb. Muguft Sauff,	Ludwigeburg	30	5	8	beegl.,	beegl.	braun
19	Johann Seinrich Frit, Bå	Libed	23	5	4	gelblich	beegl.	blonb
20	Jehann Friedrich Braafch, Dienfilnecht	Echwerin .	27	5	-4	blond	desgl.	beegt.
21	Uron Stern, Schneibers	Arnftein in Baye	20	5	1	hellbraun	fcmal, bebedt	braum
22	Johann Courad Sofeliet,		24	8	2	braun	breit, bes	beegf.

über bie Lanbesgrenze geschafften Bagabonbeif.

Augen.	Mafe.	Mund,	Rinn.	Bart.	Geficht.	Statur.	Rennzeichen.
braun	fart	gewöhnt.	rund	blond	gefund	fchlant.	1
besgl.	groß und	bedgl.	breit	braun= grau	beegt.	mittler	schielt etwas.
grau		proportio:	rund	-	runb	flein.	
braun	mittel	mittel	desgt.	braun	oval	mittler	ctmas Podennar=
blaugrau	क्षेंध्यो	gewöhnL	beegt.	beegt.	beegl.	schlant.	Julia .
blan	besgl.	beegl.	beegf.	blond	beegt.	beegl.	j
desgl.	etwas bid	aufgeworf.	beegl.	beegl.	runb	mittler.	1 1
beegl.	etwas _	gewöhnt.	beegl.	-	oval	beegl.	
grau	eingebos gen	flein	vorstehend	braun	bedgl.	schlant.	Brudfchaben.
bråunlich blau	fort, fart, långlich	mittel besgl.	rund bedgl.	blonb braun	beegl.	besgl. mittler.	
blaugrau	ctivas	gewöhnl.	beegl.	blonb	gerundet	unterfett.	
braun	ípita	breit	bregl.	brann	oval	mitteler.	•
cêgl.	flein	gewöhnt.	beegl.	-	runb	besgl.	
olan	gewbhnl.	beegl.	besgl.		ftarf	beegl.	
gran	(pit	flein	fpit	braun	runb	beegl.	eine Marbe an ber
blau	beegl.	gewöhul.	runb	schwarz	oval	besgf.	Stirn aber bem linten Ange.
granblau	besgl.	beegl.	breit	fchirary: braun	beegl.	desgl.	
grau	beegl.	beegl.	oval	blonb	runb	besgl.	1
blau	etwas	besgl.	runb	rbthlich	eval	ctwas ge=	
graulich	groß ftark	beogl.	(pig	braun	beegl.	brungen.	
ırıu	etwas lang	groß	breit	besgl.	långlich	mittler.	

92r.	Stand und Gewerbe.	Geburtoort.	Miteres		3.	Spaare.	Sfirm.	Mugens braunen.
23	George Philipp Bed,	Eibingen im ABur-	26	5	6	gelblich	breit	blenb
24	Strumpfwirtergefelle 30b. Chriftian Sauemann, Schlachtergefelle	tenbergischen Walbenburg in Sachien	31	5	3	(d)warz	hoch	(d)warz
25	Muguft Friedrich Defer,	Soja bei Schnece	40	5	5	grau	bebedt .	blonb
	Spanblen .	berg	Ŷ		6	10	,) AT -
	1 1 1 1					1-3	13	Buch
					-		3	सन्तर्भ हैं।
26	Rarl Fried. Defer, tesgl.	beegl.	16	4	ь	brann	frei Jona	braun
27	Joseph Paffauer, beegl.	besgl.	59	5	5	besgl.	bedgl.	blond
	Chrift. Edneiber, beegl.	bedgl,	40	5		bregt.	bebedt	braun
29	Seinr. Gottlieb 2Bolfram,	Deffau	22	5	3	biegl.	breit	beegl.
30	Philipp Gerbard Friedrich Bogel, Schneivergefelle	Hopa bit Hannds verschen	29	4	· 8	gelblich	rund (197)	gelblich

Bergeichniß ber im Monat Juni 1828 im Berliner Polizeibegirt ergriffenen und MI | (Grone) Min. Mugen= Ceburteert. Ctanb und Manien. ter Saare. Stirn. braunen. 3. 8.3. 1,Braan, Rarl, Anabe Berlin Irecifi: fdmal blond blond 2 Gebharbt, Johann Friedrich, Deu. Gliegen 2 braun u. frei 5 grau Mrbeitomann grauge= miidt 3 Grund, Will., Baderlebrling blenb Potebam blonb bods Safide, Johann Britorid, Deuenborff bei 30 5 32 belibraun, besgl. braum' fraus Cuftrin Bummergefelle 5 Papenfuß, Ludwig Johann Allt = Etrelig 32 3 braun besgl. beegl. Sinion, Marqueur Schmibt, Friedrich Wilhelm, Epanban 49 4 besgl. duur blonb 3mngiefergefelle 7 2Bolfsbeim, Davit, Sanbs Berlin 5 buntels gemolbt braun 15 broun lungebiener 6 Kaul, Jacob, Schuhmacherges Rlein . Dibblbach 19 bunfcl= 2. bimfel= hody Mond acielle in Bapern blend

Bon bem unterzeichneten Jufthamte fit bas male bem Roffathen Auffat, aber jest bem ju Reuenborf, Umte Rrausnick, belegene, ebes Roffaten heinrich Pafchte gugeborige Koffa-

Augen.	Rafe.	Mund.	Rinn.	Bart.	Genicht.	Statur.	Rennzeichen.
grau	flein	flein	wenig gegrübt	blond	oval	Schlant	einige Blatternar-
braun	lang	gewbhul.	breit	Braun	Bou	unterfeßt.	
besgl.	lang und spit	flein	rund	(d)wad)	oval	fchlant	bas vorbere Glieb bed Zeigefingers au ber rechten hand ift burch einen Schnitt verleigt, welcher be- narbt und frumm
beegl.	beegl.	gewöhnl.	gespalten		besgl.	flein.	geheilt ift.
blau	deegl.	beegl.	rund	ichwach-	besgf.	mustulbs	an ber rechten Rinn=
beegl.	bid - breit	groß gewöhnt.	breit rund	beegl.	beegl.	unterfett.	F 3 12 11
grau	Dietr	genrohm.	гиць	beegl.	runo	ocogi.	* (*)
blau	gewöhnl.	beegl.	beegl.	blonb	oval	flein.	

nach ihrem refp. Bohn- und Geburteorte und über bie Grenze beferbereen Bagabonben.

Augen.	Mafe.	Mund.	Rinn.	Bart.	Geficht.	Statur.	Drt der Beffin	nnung.
braun	aufge= fiutt, fL	flein	rund	-	rund	flein	Spandow.	
blan	(big	breit	breit	grau	breit	unterfott	Straueberg.	
beegl.	schwach flein	flein gewbhn= lich	rund besgl.	hell= braun	långlich bregt.	ftarf unterfett	Potsbam. Cuftrin.	-
grau	(pit	beegl.	besgt.	braun	besgl., et	fchlank	Strausberg	
braun	ftart	mittel	ovat	beegl.	oval	mittler	Spandow.	
blau	fpie	llein	runb	-	långlich	flein	Drutid . Cronc.	
grati -	lang, ftart	mittel	oval	fdwach , blond	beegl.	hager	über Erfurt.	

thengut, und is bee baselbft belegenen Erds vorgebachten Roffathengute grworben ift, und pachte Borwerte, welches Pertineugified bes mogu außer ben Gebauten SO Morgen 22 Mus

Daniel Google

then Lanbereien an Medern, Wiefen und Gars ten gehoren, Schulbenhalber, sub lasta geftellt, und ber Birtungetermin auf ben

30. Oftober b. I., Wormittags 11 Uhr, an ber Gerichtsftellt zu Buchhol3 angeseht werben. Ju bemselben werben bestigt und jahlungsfähige Kauffussig mit dem Bennerken eingelasen, das wenn nicht rechtsiche hindermisse ingekolten Konsens der Weisbietenden, nach eingekolten Konsense der Königl. Regierung, der Juschlag erfteilt werden isell.

Sierdei wird noch bemerkt, baß das aub lasta gestellte Grundsstüd noch einen Antheil an gemeinschaftlichen Ländereien hat, welche in Heiben, und 1003 Worgen i Subte betragen, und tann die auf 1170 Thir. 5 Sgr. ausgestallen Vare iedereit in unserer Registratur eingeschen verden.

Erinnerungen gegen biefe Tare tonnen fpås teftens bis 4 2Bochen vor bem auftebenden Ternine angebracht, fpåterhin aber nicht mehr berackfichtigt werben.

Buchholy in ber Mart, ben 26. Juni 1828. Ronigl. Preuf. Juftigamt Rrauenid.

Da bas Leopolbiche Babuergut in Glienick, fammt ber Erbpachtsgerechtigkeit an einer halben Pfarr- und einer balben Archenhufe, worauf nur 335 Thir. und resp. 203 Thir. geboten wörden, wegen zu niederigen Gelofe nicht haben zugeschlagen werben können, so ist ein neuer Biefungstermin auf

ben 4. September b. I., Bormittage 10 Uhr, im Grunbflide prafigirt, ju welchem Kaufluftige eingelaben werben. Die Tare ift taglich in unferer Registratur einzuseben.

Copenid, ben 25. Juli 1828.

Kbnigl. Preuß. Juftigamt.

And ber hiefigen Forst an ber Schhesche und Indiedenbrichen Grenze, etwa 11 Meile von der Ablage an ber Spree entfernt, sollen 500 Alfter Kiehene Brennfolz am 26. b. M., Dormittags 11 Uhr, allbier zu Rathhause befentlich an ben Weisbietenben verkaufe verben, Rauflustige, welche bas holz vother in Aus genichein nehmen wollen, belleben sich an den Stadtsbester Stein in Hoppengarten zu wenden. Muncheberg, den 2. August 1828.

Der Magiftrat.

Auf bem Mittergute Blankenfer bei Techbinund Berfig if eine gut eingenichter Brennund Brauerei vom 1. September b. J. ab auf 6 ober 12 Jidre zu verpachten. Die Brennerei ift neu eingerichtet zum Kartofelbrennen, es kann aber auch eben fo bequem Getreibe gebrannt verbein. Bebingungen und Grundrift find einzuschen bei herrn heuniger in Berlin, neue Kommandvartenstraße Ar. 26, oder hier zur Zetelle.

Rittergut Blantenfee, ben 23. Juli 1828. von Thamen.

Den 25., 26. Auguft b. J. und bie folgens ben Tage foll ber meiftbietenbe Bertauf bes, um Rachlaß bes verftorbenen Raufmanns 3. E. Deifiner gehörigen Beinlagere und Dos biliare in Driefen, Bor: und Rachmittage, in bem Erben : Saufe gegen gleich baare Begab: lung ftatt finden. Raufluftige werben bagu mit bem Bemerten gang ergebenft eingelaben, baß an ben erften Zagen bad Beinlager, beftebenb: in Rheinweinen aus ben borguglichften Jahr= gangen, verfcbiebenen Gorten Ungarmeinen, ausgewählten Gorten meißer und rother fran: abfifcher, mehreren Urten Champagner, Bourgunber und berichiedenen andern fremben Beis nen, in gangen Gebinden und in Stafchen gu halben und gangen Dutenben, gur Muction ge= ftellt wirb. Un ben folgenben Tagen finbet ber Bertauf ber febr gut erhaltenen, mobernen Dobel, barunter einer ausgesucht gut eingeriche teten Blotemubr in Gefretaurform, ber Leib=, Tifd = und Bettwafche, bee Gilbergenges, bes Porgellane, ber Betten, ber mannlichen Rleis bungeftude und bes Saus und Ruchengerathe ftatt. Proben ber jum Berfauf fommenben Beine wird ber Raufmann DR. Begner in Driefen auf portofreic Briefe gum feitherigen Bertaufspreis überfenben.

Amts, Blatt

der Roniglichen Regierung zu Potedam ber Stadt Berlin.

Stud 34. —

- Den 22. Muguft 1828.

Um bas Private Eigenthum gegen Wilbichaben an fichern, und ben barüber bon Belt ju Beit eingegangenen gerechten Befchwerben gu begegnen, baben bes Ronigs Dajeftat in einer unterm 16. Februar b. 3. an und erlaffenen Allerhochften Rabie metborbre allergnabigft feftgefest, bag ben Rommunale und Privat. Jagbberechtigten ber boben und mittlern Jago geftattet fein foll, obne Ructficht auf Die in ben Forfts Ordnungen gebotene Schongete bas Schwarzwild megichiegen ju laffen.

Em. Sodiwohlgeboren erfuchen wir, biefe Allerbochfte Beftimmung burch bie Amteblatter Ihrer Proving befannt maden ju laffen. Bas bie Domainen Forften anlangt, fo bewendet es bei ber fcon fruber von mir, bem Finang-Minifter, getroffenen Berfugung, nach welcher bas Schwarzwill zu jeder Sabreszelt gefchoffen merben foll. Berlin, ben 30. Juni 1828.

Der Minifter bes Innern. Der Rinang Minfiber.

Un ben Ronigl. Ober Drafibenten Berrn von Baffemis Bochwohlgeboren.

Die vorftebenbe Beftimmung wird bierburch jur offentlichen Renntnig gebracht. Berlin, ben 24, Rulf 1828.

Der Ober : Prafibent ber Proving Brandenburg. v. Baffemis.

Derordnungen und Bekanntmachungen für ben Regierungebegirt Dowdain und für die Stadt Berlin.

Potebam, ben 10. Muguft 1828. Die Durchschnittspreise von bem im Monat Buli b. 3. auf bem Martte ju De. 122. Berlin vertauften Getreibe, Rauchfutter ze. haben betragen: Berliner Gee 1) für ben Scheffel Beifen 1 Thaler 19 Sgr. 10 Df., treibe. und Rourage: 2) für ben Scheffel Roggen 1 Thaler 8 Bar. 9 90f. preife pro 3) fur ben Scheffel große Berfte . . . 1 Thaler 1 Ggr. Yuli 1828. 4) far ben Scheffel fleine Berfte . . . - Thaler 28 Ggr. 1. 603. 5) fur ben Ocheffel Bafer Ehaler 26 Ggr. 2 Df., Muguft, 6) für ben Scheffel Erbfen 1 Thaler 23 Ggr.

7)	für ben Zentner Beu		Thaler	27	Gar.	6	21.
8)	für bas Schod Strob	6	Thaler	19	Car.	2.	216
	Die Conne Weißbier foftete	4	Thaler	-	Gar.	-	Mf.
bie	Tonne Braunbier foftete	3	Thaler	15	Gar.	_	me.

Mr. 123.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche den

ber Durchschnitts, Markipreife bes Getreibes, Rauchfuttere und ber nortwendigften fur ben Monat

	Mame	H	ï	1		n e		effe n	ı			r (effe	ı		D		5d erft	effe e	ı	I	Do		St,	eff	cI		her3 He	
Rummee.	ber Gtab			6	2	ler r		fler g.		b	8d) f			flet flet		6	8 ch	ler or	1	febr flet		6	bd) f		г	febr	ig-	10	baf rel	
8	1000			rtl	. fgi	. vf	rtl	. fgi	.pf	rtl	. fg	r.pf	rt	. 19	r.vf	rt	L. fg	r.vf	rti	. fa	r.vf	rti	- fai	r.vf	rtl	. fai	r.pf	rel	. fg1	e.pf
1	Branbenburg .	:		1	22	6	1	21	3	11	13	1.4	1	9	4	1	2	6	1	2	6	1 1	1_	1	1 1	1-	-	1_	22	6
2	Savelberg			1	15	1_	1	13	9	1	10	-	1	-	-	-	27	6	!_	25	-	1_	25	_	_	20	-	-	-	_
3	Budenmalbe .			2	1	3	1	26	3	1	18	9	1	11	3	1	3			2			2	6	1	1	3	_	-	_
4	Potsbam	٠		1	27	6	1	26	8	1	15	3	1	12	1	1	5	-	-	27	8	1	_	_	1	-	_	_	20	_
6	Prenglore		. /	1	17	6	1	10	-	-1	1 7	6	-	28	9	-	21	3	-	20	-	-	20	_	_	16	3	1	-	_
6	Rathenore			1	18	9	1	15	-	1	15	-	1	7	6	-	-	-	-	-	-	_				22		_	-	-
7	Ren = Ruppin -			1	23	1-	1	18	-	1	11	7	1	10	. 8	-	29	-	-	25	-	-	28	_	_	23	-	_	25	_
8	Schwedt			1	15	-	1	12	6	1	11	3	1	1	3	-	27	6	<u> </u> _	22	6	-	21	3	_	20	_	_		-
9	Spandow			2	-	-	1	28	9	1	15	-	1	10	-	1	2	6	-	28	9	1		_	1	_	_	-	-	-
10	Stransberg		. 1	1	20	-	1	20	-	1	15	-	1	10	-	1	2	6	-	27	6		23	9		26	3	-	26	3
11	Templin			1	20	-	1	20	-	1	7	6	1	5	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	_	-	_	-	10	_
12	Treuenbrieben	٠		-	-	-	-	-	-	1	16	7	1	15	9	_	-	_	_	_		1	1	1	-1	1	1	_	-	_
13	Bittflod			1	17	6	1	16	11	1	7	5	í	4	4	-	27	4	-	26	6	_	25	_	_	22	4	-	13	9
14	Wrieben an ber	DI	330	1	11	-	1	9	-	1	7	9	1	5	9	_	27	-	_	23	. 3	-	23	9	_	21	9	_	-	_

Potsbam, ben 9. Muguft 1826.

Mr 124. Gehaltes jablungen. C. 112. Juli. Dach Allerhochfter Rabinetsordre bom 10. Daf b. 3. ift feftgefehr:

1) daß bie Befoldungen ber Beamten, welche, es fet als Miglieber ober als Cubditerne, zu einem Rollegium gehören, ober bei bemfelben arbeiten, viertel-jahrlich, berjenigen aber, welche nicht in follegialischen Berbattmiffen fieben, monatlich verauszubezahlen find;

2) daß ben Berwaltungs Chefs frei flebe, auch ba, wo eine viertelichtige Borausbezahlung gulafig ift, fur einzelne Beamten ober Alaffen beefelben, unter Beruffichtigung ber peufonlichen Berhaltuiffe, eine monatliche Borausbezah'ung feftunfen; und bas Quart boppelten Kornbranntwein toffete . . . 4 Sgr. 9 Pf., bas Quart einfachen Kornbranntwein toffete . . . 2 Sgr. 6 Pf. Konigl. Reglerung. Ubthellung bes Junern.

Regierungebegirt Potedam ausschließlich betreffen.

Lebensbedursniffe in ben Barnison, Stabten bes Potsbamfchen Regierungsbegirts Juli 1828.

Der3		-	Da		Sch roh		00	1	Der	6	5ф	effel	ı		Roggenbrot.		Da	8 1	2110	ırt	2	Dog	bfletfch.		ie 2 Bra					Me		Mareter	Zuitte.
niebri fler Prei	ß.	\$8	chfi D fgr	- 1	1	bri fler	g=	e rtl	rbfe . fgr	n.	to	Erbiffeli	n.		The Road	Srannkler	. pf	Ta Melebier	. pf	as Grontmein.	pf	Soc (gr	is Pfund Ring	ba fti		fgr	le= ig er s.	ha fi	33	ni bri	g-	Dad Mennh Mueter	la Cue Munic
- 22	6	6	15		6		_	1	26			47	2	4	1 4	1		4	4	5		2	6	14		8	_	8		6		7	_
	_	_	_		_			_	_			13		_	8	_	11	1	3	5		2	6		_	_	_	4	6	4	6	6	6
		8			8	_		1	26			15	7		_		200	_	_	_		_	_	_	_	_	_		_	_	_	8	_
_ 15	_	5	15	_	5	6	1	2	4		_	14	6	1	3	1	6	2		5	4	3	_	14	_	9	_	8		6	_	8	_
	_	_	-	Jan.	_	_	-	1	10	_		-	_	1	-	1	_	1	-	5	_	2	6	24	_	6	-	7	-	5	_	6	6
	-	-	_	_	-	_	-	_	-	Ш	_	_	-	_	-	-	-	-	-	_	-	-	-	_	_	-	-	_	-	-	_	7	-
- 21	-	6	15	-	5	15	-	1	17	6	-	12	4	-	-	-	_	-	-	_	-	-	-	12	-	9	-	7	_	5	-	6	9
	-	-	-	_	-	_	1	1	7	6	-	14	3	1	-	1	3	1	6	5	-	2	6	20	-	12	-	8	-	6	-	5	-
	-	-	-	-	-	-	-	1	20	_	-	24	-	1	-	1	-	1	5	5	-	2	6	12	-	8	-	S	6	4	-	8	_
- 23	9	6	_	-	5	20	-	í	20	-	-	10	-	-	-	-	-		-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	<	-	-	-	-
- 10	-	5	-	-	5	-	-	1	18	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	2	5	-	5	-	5	-	6	6
	-	9	-	-	9	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 12	6	3	10	-	3	10	-	1	19	5	-	9	5	-	11	1	6	2	-	4	3	2	6	7	-	5	-	6	-	4	-	5	5
	-	-	-	-	-	-	1-	1	15	3	-	15	-	1	2	1	-	1	. 6	2	6	2	6	12	-	10	-	11	-	5	-	6	1

3) bag bie einzeln siehenben Beamten, welche nach ber Berfassung ihrer Vers waltung bieher bie Befoldung vierreljahrig im Borous zu erheben berechtigt gewesen find, hierbei ferner zu laffen, und in folden Fallen ble gegenwartigen Bestimmungen nur auf biejenigen Beamten biefer Rlaffe anzuwenden, welche nach ber Befanntmachung bieses Allerbochften Besehls erft neu angestellt werben. Sammiliche von uns abhangige Kassen werden in Verfolg der frubern Befannt

machung vom 4. Dezember 1817 (Amesblatt 1817 Sride 50 Rr. 318) hierdurch angewiesen, hiernach zu verfahren; besonders ift die Bestimmung zu 3 bei neuen Anstellungen zu berücksichtigen, wenn der frühere Inhaber der Stelle sein Gehalt vierreljährlich bezog.

Mr. 125. Ctempel an ben Ens treprije= Rontraften. IV. in pl. 255.

Dotebam, ben 12. Anguft 1828. Im Berfolg ber Befanntmachung bom 22. Dovember 1825 (Amteblate 1825. Gelte 278) wird bierburch jur allgemeinen Renntniß gebracht, baß ju Entreprife Rontraften, welche von einer ftempelfreien Beborbe mit einem ftempelpflichtigen Rontrobenten eingegangen merben, fur bas Entreprifegefcaft, nach ber am Coluffe bes 6 3 bes Stempelgefeges vom 7. Mary 1822 enthaltenen Beftimmung, nur ber halbe barftellbare Stempel ju 10 Sgr., fur bie barin gleichzeitig enthaltene Lieferung bon Materiallen aber, nach Magfgabe ber im Stempeltarif sub voce Lieferungevertrage Juli, enthaltenen Bestimmung, ber bolle Stempel ju ein Drittel Projent bon bem Liefes rungspreife ber Daterfalfen ju bermenben ift.

Ronfgl. Reglerung.

Abtheilung fur bie Bermaltung ber inbireften Steuern.

Derfonalebronit

Der bieberige Rammergeriches Affeffor Mila ift jum Juftigrart bei bem Ctabte geticht in Berlin, und ber bieberige Rammergeriches Referenbarius Julius Beinrich Bilbelm Cabarth jum Buftigfommiffarius bei ben Untergerichten bes Dft. und Wefthavellanbifchen Rreifes, mit Beftimmung feines Bobnorts in Rathenow et nannt morben.

Die bieberigen Rammergerichte Referendarien Ernft Bottlieb Rriedrich bon Relifch und Johann Kriebrich Muguft Schroner, fo wie ber Dber Canbesgerichte Referenbarius Rarl Muguft Ufchner find ju Rammergerichte Affefforen ernannt, ble bisberigen Stabtgerichts-Aufeultatoren Rati Ernft Friedrich von Tigerfrom, Rarl Julius Eduard Milo, Balbuln Siegmener, Julius Wilhelm Moris Eiche born, Unton Abamsty, Beinrich Gottfried Ernft, Bullus Theodor Tanbe, 3us Hus Belnrich Bolte, Friedrich Bilbelm Muguft Buttner, Friedrich Bilbelm Rarl Beil, Muguft Berbinand Briebrich Menel, Rarl Emil Braumuller, Johann Abalbert Rare und Eugen Rubolph Beder ju Rammergeriches Referenbarten beforbert, und ber Ranbibat ber Rechte Rarl Rriebrich Beinrich Stumpe als Mufeultator bei bem Stadtgericht in Berlin angestellt und verpflichtet worben.

Vermischte Nachrichten.

Wegen Ausführung einer nothwendigen Reparatur ber Benningeborfer Brude wird bie Paffage über biefe Brude vom 1, bis 15. Ceptember b. 3. gesperrt werben, und muffen mabrend biefer Beft ble von und nach Berlin gebenden Subre werfe ihren Weg über Spandom nehmen.

Dotsbam, ben 11. Muguft 1828.

Ronigliche Regierung. Abeheffung bes Innern.

(Dierbei ein Ertrablatt.)

34ften Stud bes Amteblatte ber Roniglichen Regierung gu Potebam und ber Stadt Berlin.

Der hiesige Michaelismartt fallt nicht, role in den in Delisisch berausgegebenen Kalendern von 1828 angegeben worden, auf den 17. und 48. September d. I., sendern wird den 24. und 25. September d. J. abgehalten werden, wie bies dieber immer der Ball gewossen wie der die Brutten der Ball gewossen in Bruthamen auf allgemeinen Kenntniß gebracht wird, par allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Juterbogt, ben 26. Juni 1828.

Der Magistrat.

Stedbrief.

Mus bem Amtgefängnisse zu Witsstellen ist Der nachstehen bezeichnter Bagabonte, ebemafige Serzeichte Bagabonte, ebemafige Serzeichte Bagabonte, Johann Gottlieb Hager, welcher wegen Diebstable in Berhaft gewesen, am 7. b. Mr., Rachmittägs gegen 4 Ubr, entsprungen.

. Sammtliche Bivil - und Militairbebbrben werben erfucht, auf benfelben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und an ans hierber abliefern zu laffen.

Bittftod, ben 8. August 1828.

Ronigl. Preug. Juftigamt bierfelbft.

Signalement.

Gebrteort: Dutiflabt, Waterland: Sachfen Deinar, gewöhlicher Aufenthaft: Dutfabt, Meigion: lutberisch, Ctand und Gewerbe: bat nichts Bestimmtes erkent, sondern ist blos Kutscher und Knecht geweien, Gebei: 5 Aufnnd 3 Joll, Haare: etwas fraus und erkläsich, Stim: rund, Augenteaunen: ethfisch, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Addne: noch gut, Bart: etbslich, Alinn: geröbnlich, Geischefarbe: weder rost, noch blas, und das Geschot voll Sommersproffen, Geschutzblumg: nichts bescher Gestur: unterseht, Befleibung.

Jade: hellblau ober ichieferfarben, Wefte: ichmarzlich, Sofen: blaulich tuchene und lange hofen, Stiefeln: rinbeleberne haibstiefeln.

Det bon uns, mit ben resp. Steckbriefen vom 23, Juli und 29. Dezember 1827 (Erstrablatt zum 31sten Stud bes Antibalattes von 1827 und zum 2ten Stud von 1828) verfolgte 306. Karl Christian Lohmann, ist heute bier abgellefert worden.

Savelberg, ben 14. August 1828.

Der Magiftrat.

Der Schlossergeselle Johann Gottfrieb henning aus Angermunde geberig, 28 gahr alt, 5 Hys H 30d groß, bat angeblich den don bem Magistrat zu Langermunde am 14. Kebruar c. auf Ein Jahr erhaltenen Past, versoren. Bur Bermeidung des Misstrauch wird bieb dierburch bekaunt gemacht, jeuer Past für unglistig erklart, und bemeert, daß der ze. Henning von und mit neuem Passe verschen.

Brandenburg, ben 28, Juli 1828.

Der Magiftrat.

Der Schneibergeselle Karl Friedrich Gottlieb Mald in aus Swinemunde, 24 Jahr alt, hat angeblich den ihm bier am 28. b. De, nach Berlin visserten Pag d. d. Manster ben 30. Juni c., welcher auf 3 Menate glitig war, auf bem Wege nach Berlin volleren Pag gemacht werden berunde, ber von biesem Page gemacht werden hinnte, vorzubeugen, wird bieser Pasperlust hierburch zur öffentlichen Kenntnig gebracht, und bie Gilligfeit bes verlornen Passes zu zu alleich für erlochen erfliche

Potebam, ben 1. Muguft 1828.

Ronigl. Polizei = Direttor hiefiger Refibeng.

35

* Rachweifung ber im Monat Juli 1828 aus bem Lanbarmenbaufe au

Mr.	Stand und Gewerbe.	Geburteort.	Micro	F.	3.	Haare.	Stirn.	Mugens braunen.	Augen.	Mafe.
1	Beorg Chrhardt Then, Schus machergefelle	In Baiern	121	8	13,	braun	bebedt	braun	braun	breit, eingebos gen
2	Jobann Erbmann Bugmann, Sanbelemann		28	5	14	hellbraur	bededt	besgl.	blangran	gerade,
3	Johann heinrich Fugmann, handelsmann	Sofa bei	34	5	42	brauu :	rund, bedeckt	desgl.	grau	chvas fulpig
4	Camuel Gottlieb Richmann, handelsmann	in Cachfen	130	5	63	braun, frauß	bebedt	blonb	blaugrau	propos- tionist
	Johann Friebrich Fugmann, Sanbelemann		37	Б	61	hellbraun	bebedt, genblbt	desgl.	blap	gerave,
6	Rael Ludwig Hochs heim, Tischlers geselle	Bergeborff bei.hamburg	20	5	3	fchwarze braun	frei	fcwarz- braun	grau	flark gewöhns lich
7	Balentin Braun, Chumachergefelle	Erombach bei Caffel	21	5	10	bloub	beegl.	blonb	broun	propos- tionict
8	Frang Raubed, Schumachergefelle	Masty in Bohmen	24	5	3	besgi.		fdwarze bloud	hells braun	fulpig

ben 13. Sept. b. J., Bormittags 11 Ubr, in Neufiadt. Sberdwalde augesetzt, und Kaufluftige werden bagu eingeladen.

Deuftadt-Eberewalde, ben 21. Mat 1828, Schnigl. Preuß. Juftigamt Chorin.

Das bem Schnibt Batte gehörige, im allgemeinen Shoriner Umfe Spypothefenbuche Band I Blatt 155 aufgeschrte Schnielengis zu Lerzihrung, welches aus einem Wohnhaufe,

Munb.	3åhne.	Rinn.	Bart.	Geficht.	Gefichte=	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Drt ber Beftimmung.
dide Lippen	gnr 45	rund	braun	breit	gefund	unterfest	flein	nach Gilcus burg über bie Lanbesgrenge nach Coms merach.
flein	desgl.	bedgL	besgl.	oval	bedgl.	mittler	eine fleine Narbe an ber linken Bade beim Dbr,	
gewihn. Lich	besgL	rund, ges grübt	bedgL	breit	mehr blaß	bessl	hat einen of: fenen Echas ben am linken Fuß	nach Elftere werba über
propors tionirt	fehlen 2 Bads gahne	rund	beegl.	oval.	gefund	unterfett	feine	nach Sofa.
gewöhns Lich	gut	ftart, mes nig ges fpalten	rbthlich	långlich, stark	bergl.	besgl.	beegl.	1/2 1
besgl.	gut	oval	braun	oval	besgl.	fc)lant	an ber linken Hans 2 Mars ben	nach Einzen über die Lam besgrenze n. Hamburg.
propor- tionict	besgl.	bedgl.	blond	bedgL	besgL	besgl.	Commers fproffen	nach Quebling burg über bie Landesgrenzen, Erombach.
flein		runb	besgl.	bedgl.	bråunlich	mittler	feine .	nach honers werbauberdie Landesgrenze nach Malty.

ber Schmiebe, einem Bichstalle und einem Santen besteht, und auf 301 Ihl. 7 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt ift, soll Schuldenhalber biffentlich ver Lauft werben. Der Bietungsternin ist auf

ben 13. Sept. b. J., Bormittags 11 Ubr, to Reuftabt. Eberswalbe angesetzt, und Kaufluftige werben zu bemfelben eingelaben.

Reuftabt-Eberemalbe, ben 16. Juni 1828. Ronigl. Preuf. Jufigamt Chorin.

Bel bem Königl. Instigamte Liebenwalde sie bem Middenmeister Wig and gebörige, bei Klanbersf 14 Meile von Eldenmolde und 14 Meile von Neustabte Gerswalde betegene Bockwindundble, von welcher der Raterialwerth auf 1056 Thir. 20 Sgr. abgeschäft, Schulenbalder, subbassitt, und ein perentorischer Armin anf ber

9. Sept. b. J., Bormittage 10 Uhr, im Schulzengericht ju Rlandorff angefett mor-

ben, gu weldem Kauflussige und Zahlungsfadige siermit vorgeladen merben. Der Grund nab Boden, auf weldem bies Wicht steht, gebort welen Kossiksen au Klandverst, welde sich zu Wererbandtung desselben der Jum Verrauf rechtverbindlich ber it erstänt haben, sobalb sie Signithämer ihrer Lashbos geworben sind, sie zich virb jährlich ein Pachtjus von Aufler wich das gegentlich ein einich abgegogert ist. Liebenralbe, den 21. Juni 1828, Konigl. Preuß. Justigant.

Bic bem Königl. Justijaante zu Liebenwale be iff, auf ben Antrag eines heppschefanischen Gläubigers, die dem Garmueber Gottbilf Andree und bessen Eberrau, Marie Lusse geborne Gunt gedbrige, im hypotokenbuche Wol. X Hol. 228 verzeichnete, und zu Groß-Schönes bed belegene Büdnerselle, hestebud

1) aus einem Bohnhaufe, 2) . Stalle,

3) . Garten, emit ber gerichtlichen Tare ber 148 Thr. 12 Sgr. 4. Pf. Schuldenhalber zum bffentlichen Berkauf gestellt werben, und ein peremtori-

scher Vietungstermin auf dem 11. Ceptember d. I. Normittags 10 Ubr, an hiefiger Gerichtsstelle angelegt. Wir laben dazu alle diejnigen, welche dies Etelle zu erwerben willens und gaschungsfähig sind, vor, sich im gedachten Termine einzusinden, ihr Gebot abzugeben, und den zuschlag an den Meistenden zu gewärtigen, wenn nicht Umstände eintreten, die den jedem Mittwoch einzuschende Tere find Einstehnungen nur die A Wochen vor dem Lewning zuläsig. Webenwalde, den 22. Juni 1833.

Die Mbbnerfleit bes Chiffian Templer in Alobide, welche im allgemeinen Spothes kenluche ber Dofrer bes Immes Bielenthal Blatt 449 aufgeführt, und auf 180 Thr. abgefchaft fft, foll im Bege ber nothwenbigen Sutbassation verlauft werben, und ber Bielungstermin ift auf ben 13. Sept. h. J., Wormittags 11 Uhr, im Reuflabt Eberevalbe angeset worden.

Meuftabt : Eberewalbe, ben 23. Juni 1823. Sbuigl, Preugisches Juffigamt Biefenthal.

But bifenslichen meistbietenbein Vertauf bes bem Etalermeister Wenzlau allhier zugeherb gen, Vol. I Nr. 215 bes Inpositietenbuch verzeichneten, zu 1497 Th. 14 Sgr. 1 Pf. gw. medigien Wohnbausse nehst Zubeher, haben wir, da für bas in dem am 23. Mai d. 3. ang gestandenen Ligitationstermin abgegebene Meisbgestandenen Ligitationstermin abgegebene Meisbgebot von 880 Th. Kourant Seitens der Glaubiger ir den Justidag nicht gewilligt ist, einen anderweiten Ternin auf

den 15. Oktober d. I., Bormitags 11 Ufr, in unserm Geschäftstefale angesetz, zu weichbaber mit bei Buffe, umd zahlungsfähige Kaufliebbaber mit ber Auffroberung, auf Berlangen ihre Zahungsfähigteit sofort zu besteinigen, und mit dem Benerten einladen, daß, wenn nicht gefstillte Sindernisse einerten dem Meisbletem den der Aufschlage erhölte werden folgen.

Das aufgenommene Zar-Inftrument tann taglich in unferer Regiftratur eingefeben werben.

Prigmall, ben 18. Juli 1828. Rbnigl. Preuf. Stadtgericht.

Es follen auf ben Autrag bes Wormundes
er 4 Geschwister Marsch daufer zu Frankfurt
a. b. Dort die den Keiteren geschrigen, auf der
hiefigen Feldmark delgenen, im "Oppotheten
buch Vol. VII Rr. 188 und 185 verzich
neten beiden halben Hufen Stabtland, jede zu
dol Alfr, gerichtlich abgeschäht, in bem auf
den 9. Oktober d. I., Wormindags 10 Ukr,
im Lotale des Erabtgerichts bierstells eingeseben Termin, im Wege freiwilliger Subbassa
ein Termin, im Wege freiwilliger Subbassa
einer Mentlebietenden bsseuheit verlauft
merben.

Die von ben Grundftuden aufgenommene Tare tann in unferer Registratur eingeschen werben, Kvitg, ben 1. August 1828. Koligl. Preuft. Stabtgericht.

Drei Aderstide von einen 12 Worgen vor bem Mauener Ahore, und brei Alderstide von einen 10 Morgen vor bem Branbenburger Ihore belegen, solken auß steier Jand verfaust werden; auch können außeren noch 14 Worgen Beter in Zeitpacht beerlassen werden. Darauf Resectiende belieben sich gefälligst in Verleddam, Breite Etraße In. 27, an den Kanspunne 2. hiller zu werden.

Amts . Blatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

— Stúc 35. —

Den 29. Muguft 1828.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biesjährige 14te Stud ber allgemeinen Befehfammlung enthalt:

Dr. 1157. Die Ministerial Erflarung vom 13. Juli 1828, über bie mit bem Senate ber freien Stadt Samburg getroffene Bereinbarung, Die Sicherestellung ber Rechte ber Schrifteller und Berleger in ben beiberseitigen Staaten wiber bei Bacher Nachbrud betreffenb.

Dr. 1158. Das Gefeg jur Erleichterung ber Tobeserflarungen ber aus ben Rries gen von 1806 bis 1815 nicht jurudgefehrten Personen. Bom 2. August 1828.

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebeziet Dotodam ausschließlich betreffen.

überhaupt 400 , - , - ,

Dotsbam, ben 19. Muguft 1828.

Panbichule

II. 757.

lebrer.

Seit bem legten Musichreiben ift folgenber Mobiliar Brandverluft ber Lanb', Schullebrer angegeigt worben, wofür ihnen nach bem Reglement vom 24. Dezember 1800 an Entschablaung gebuhrt:

1) bem Schullefrer Mufow ju Groningen, (Cuperintenbentur Rathenow), mel

der bei bem Branbe am 20. Juni 1827 über bie Balfie verloren

ham Schullenge Suistes ut Schlaftung (Su.

3) bem Schullehrer Ruhne ju Dolln, (Superintens bentur Templin), welcher bei bem Brande am 29.

April b. 3. über & und unter ber Salfte verloren 50

4) bem Schullehrer Urnbt ju Mudenborff, (Superintendentur Boruth), welcher bei bem Brande am 15. Marz b. 3. über & und unter ber Salfte verloren.

Die Summe ber Entschädigungsgelber beträgt. 250 Lit.
und nach Albung des obigen Bestandes von ... 14 24 Sgr. 7 Pf.
bleiben daher noch aufzubringen ... 235 Thle. 6 Sgr. 5 Pf.
Nach ber zulest abgelegten Rechnung gehören zur Sozierär. 1519 Mitalleder,

von welchen 178 in den Jerichowschen Kreisen wohnen. Diese sind in Gemaßheit der Bekanntmachung vom 4. Januar v. J., Ametsblate Stud 3 Mr. 10, seit dem 1. April v. Z. ausgeschieden, und aur Maadedurger Sozietät übergegangen.

jur Cogietat, von welchen ein jedes Mitglieb

"Bunf Gilbergrofden Geche Pfennige" beigutragen bat.

tragenden Mitalfeber nachweifen muffen, geborig ju erlantern.

Der Ueberschuss fomme für den nachsten gall mit gur Berechnung. Die Herren Guperintendenten und die frangbild, erformitten Arren Presbyterten werden ausgesordert, die Beitrage in der gewöhnlichen Art eingusiehen, und binnen 4 Wochen an die bleige Haupt-Instituten, und Kommunglasse abguführen, auch den feit dem legten Ausschreiben vorgesommenn Bu- und Abgang der Lande Schullicher auf den Liefergetteln, welche Ramen und Ab ohn er feimmitlicher bei

Ronigl. Regierung. Ubtheilung fur bie Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Potsbam, ben 20. Muguft 1828.

Begen ber unter bem Rindvief ju Riehnbaum, Umte Rubersborf, herrichenben Lungenseuche, ift biefer Ort und beffen Feldmart fur Rindvieh und Rauchstutter bis auf weitere Unordnung gesperrt. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Rr. 127. Lungen= feuche unter bem Rind= vieh in Richubaum,

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichtes.

Bon ber Ronigl, Ober Rechnungskammer ist unter bem 27, Juni b. 3. in Uebereinklimmung mit bem Konigl. Jufili Ministerio folgende Berfugung erloffen.

I. 995. Angust. Nr. 14.

Da hieher bei bem Unfage ber Raffenquote von ben Gebuhren fur bie von einem Gerichte auf Requisition eines anbern Berichts vorge-

Mr. 14. Raffenquote in Requifiz tionsfachen.

fur ble von einem Gerichte auf Regulstion eines andern Gerichts vorges

ein verschiedenartiges Berfahren Statt gefunden hat, so find wir deshald mit dem herrn Jufig Minister in Schriftwechfel getreten, in Folge bessen hinführe bie Koffenquote lediglich von demjenigen Gericht jum Ansas gebracht werden foll, welches die Gebühren von den Partheien einzieht.

Hernach barf alfo funftig bel ben requirirten Gerichten von Diefen Bebuff, ren eine Kaffenquote nicht weiter jum Anfah fommen. Gine Ausnahme von Diefer Borichift findet Gratt,

wenn bas Bericht bel ber Requifition aufgeforbert wird, bie Roften fich

felbft von einer ber Partheien einzugleben.

In biesem Falle ist das Bericht vermöge ber Zirkulate Berfügung bes Hern Buftig, Ministers vom 16. Juni 1816 (von Kamps Jahrbücher Band 27 Dag. 305) verpflichter, sogleich die Kassenunce anzulesen. Ertheilt das res aufrirende Geriche ber Parthei die Anweisung, die Kosten unmittelbar dem res quietrem Gerichte au gabien, so muß es hiervon demselben Racheicht geden, und es tritt sodann wieder der Jall ein, daß das Lestere die Kassenunde nache tradich anzusesen verpflichtet ift.

Indem hierdurch ber f 15 unserer Itfular, Berfügung vom 26. Januar b. I, so weit er diesen Gegensand betrifft, beflarirt wird, veranlaffen wir bas Ronigl. Kammergericht, sich nicht nur felbft nach bem Jufalte biefer Berfügung zu achten, sondern auch die Untergerichte bem gemöß anzuweisen. Poetsdam, ben 27. Juni 1828. Ober Rechnungskammer.

Sammelichen Untergerichten im Departement bes Rammergerichts wird bies bes fannt gemacht, um fich biernach ju achten.

Berlin, ben 14. Auguft. 1828.

Ronigl. Preuß. Kammergericht.

Deroednungen und Bekanntmachungen des Königl. Konsistorii der Provins
Brandenburg.

Obgleich bie, feit bem Jahre 1826 in ber Teubnerichen Buchhanblung ju Leip. Dr. 10. gig ercheinenben, von bem Dr. Johann Spiffian Sabn herausgegebenen

Babrbuder fur Philologie und Dabagogif

ber Aufmerkamteit ber herren Direktoren und Niektoren ber gelehrten Schulen um fers Bereichs nicht entgangen fein werben, so wollen wir biese Zeitschrift, wegen bes ift jum Grunde liegenden beische ben ben ben ben ber fich in ber Ausfahreung zeigenden Zwesmäßigkeit, doch hierdurch noch besonders und babin anempfehlen, baf sie von beihenigen Gymnasien, beren Bibliothekfonde gestattet, am gekauft werbe. Beelin, ben 7. August 1828.

Ronigl. Ronfiftorium und Coul. Rollegium ber Preving Brandenburg.

perfonalchronit.

Der Haupt Amts Kontroleur Schulze aus Mooreleben ift in gleicher Eigenschat jum Haupt Jollante in Wittenberge verlegt, und ber ehemalige Steueraufseher und Leutenant aufter Dienften Touzer zum Phorfontroleur in Witthod errenannt worden. Als Grenzausseher find angestellte: 1) im Bezirt des Daupt Bollante Wittenberge ber Grenadier Lenz von der Zien Garbe Divisions Kompagnie, 2) im Bezirt des Haupt Bollante Wittenberge der Grenadier Lenz von der Bezirk feldwebel Korndorf vom Sten Landwehr-Kegiment und der Unterossische Von der Garnsson von geste des isten Garbe Kegiments, 3) im Bezirt des Jaupt Bollants Granse der Unterossische Barr von isten Garbe Regiment und der Unterossische Feldweite Barn von isten Garbe, Regiment und der Unterossische Sten Landwehr Regiments

Die Frau Philippine Oslowsky geb. hufeland ift, nachbem biefelbe ben vor, schriftsmäßigen Unterricht genoffen, und in der mit ihr angestellten Prufung "gut" bestanden, als Stadt. Bebanme in Berlin approbirt worden.

Prebigt= amtofandi= baten. Bon bem Ronigl. Ronfistorio ber Proving Brandenburg find die Predigtamte.

Karl Griffon, Gouverneur am Ronigt. Rabetten Korps in Potsbam, Karl Wilh. Emil Bormann, Reftor an ber Löchterschule in Charlottenburg, Karl Ernst Spisstian Wengel in Glogan, Ernst herrmann Muller in Kirchhann, Johann Friedrich Dumitchen in Berlitt, Karl Friedrich Alifch in Eckartswalde bei Sorau,

Friedrich Bilbelm Otto Claffe in Dallmin bei Perleberg, und Ernft Wilhelm Chuard Grimm in Riemitsch bei Guben,

für mablfabig jum Predigtamte erflatt worben.

(Dierbei ein Extrablatt.)

Ertra . Blatt

<u>aum</u>

35ften Stud des Amteblatts der Roniglichen Regierung ju Potedam und ber Stadt Berlin.

Bur Berpachtung ber Chaussegeld Debegeftelen bei Werneuchen, Steinbet und Freperwalbe auf ber Freperwalber Stausse vom 1. Ditober b. J. ab, ist ein Ligitationstermin vor bem Konbulkeur Kisch er auf

ben 3. Ceptember b. 3.,

in Steinbed im Gafthofe bes herrn Leng angefett, ju welchem Pachfluftige mit bem Bemerfen eingelaben merben, baß von ben Meisebietenben zur Sicherstellung ihres Gebots eine Kaution von 100 Thalten fogleich im Termine beponitt verben muß.

Die Pachtbebingungen find in den genanm ten hebeftellen und in Tiefenfec zu jeder Zeit einzuseben. Potsbam, ben 15. August 1828. Königl. Regierung. Ubtheilung für die Berwaltung der indirecten Steuern.

Es wird hierdurch jur öffentlichen Kenntnig gebracht, bag der Staatsichuldichein Litt. C. Rr. 18204 über 200 Thaler Kourant rechtstraftig fur amortifirt erflart worden ift.

Berlin, ben 14. Muguft 1828.

Rbnigl. Preug. Rammergericht.

Stedbrief.

Die unten naber fignalifirte Zagelbhnerin Unne Morie Pigig iin ift auf bem Transport von Mittenwalde bierber am 18. b. M. entfprungen.

Cammtliche Bolltobliche Poligei=Behorben werben erfucht, auf Diefelbe Acht ju haben, fie

im Betretungefall su verhaften, und an und ober an bad Dominium gu Ogerofe bei Edlau abliefern, im lettern Falle und jedoch babon Nachricht gutommen gu laffen.

Buchhol3, ben 18. Anguft 1828.

Der Magiffrat.

Gignalement

Kamilienname: Pi fig fin, Worname: Unne Mine Meligion: coangelijch, Alter: So Jahre, Haare: schwarz, Seimei breit, frel, Augendraumen: schwach, draum, Augens blav, Nase: roth, groß, die, Mund: breit, Jahne: schleraft, Kinn: rund, Gesichtsbildung: odal, Gesichtsbildung: odal, Gesichtsbildung: besond, Gesichtsbildung: Bruchschaft: untersett, besondere Zeichen: Bruchschaden.

Befleibung:

Schwarzer Spenzer, braun und grun geffreifte Schurze, buntwollener Rod, rothbuntes haletuch und eine haube.

Der Schuhmacherzeselle Karl Lubm. Wilbe, qus Greisenbagen bei Stettin gedürtig, 38 Jahr alt, 5 Kuß 6 Joll groß, hat angebild fein den 1. April d. 3. in Schwerin im Metlenburgsichen ausgestelltes Banderbuch verforen. Jun Bermeibung des Mißbrauche wird dies bekannt gemacht, das Manderbuch qu. hierdurch für ungültig erflärt, und bemerkt, daß ber e. Wilde mittelf Reiservute nach Greisenbagen zuchägez, priesen ist. Brandenburg, den 6. Aug. 1825.

Der Magiftrat,

Bergeichnig ber im Monat Juli 1828 im Berliner Polizeibegirt ergriffenen

Mr.	Stand und Namen,	Geburteort.	Miteres	Gri		Haare.	Stirn.	Augen- braunen.
1	Bufe, unverchl. Karoline Bilbel-	Groß= Beeren	25	4	3	bunfels . braun	runb -	fchroach, braun
2	Daldom, Philipp Bilbelm,	Ludenwalde	43	б	3;	braun "	frei	blond
. 3	Chreubaum, Calmann Dofes,	Schwedt .	28	5	3	braun, geloct	runb	buntele braun
4	Seder, unverehel. Wilhelmipe Rrieberite	Briegen an ber Dber	21	5	-	braun	beegl.	blond,
5	Liebe, Johann Heinrich Chuard, Rorbmacher-Lehrling	Berlip	23	5	2	beegl,	bebeckt,	hellbraun
6	Nen, Wilhelm Friedrich, Schiffe-	Behlefanz	57	.5	3	braun	frei	brayn
7	Dabft, Johann Gottlieb, Schus	Chstriu .	27	5	4	blond	beegl.	buntel= blond
8	Rittweiler, George Lubwig, Dienstenecht	Phoben bei Potes bam	20	5	5	blond, folidt	bebeckt, breit	braun
9	Ralder, Casper, Chumachers gefelle	Mugoburg	21	4	11	blonb	groß.	bloub
ŋ	Annahimmonia ny	150				_ !	- 1	211

Die ber hiefigen Rammerei gehbrigen brei Mublen, als die fogenannte Burg und Krakauer Mabl: und die Alffiddische Schneibemuble, sollen einzeln und gusammen auf sieben Jahre, als pro Trinitatis 1832, bifentlich au ben Meistietenben verpachtet werben,

hierzu haben wir einen Termin auf ben 26. Sept. b. 3., Wormittage 10 Uhr, 3. Machbaufe ver bem herrn Stabtrath, Spneblieb Brandt angefest, zu welchem Pachte luftige hierburch mit bem Bemerten eingelaben werben, baß die einzelnen Anfoldige und fpewiellen Pachtbebingungen täglich in unserer Registratur eingeschen werben thunen.

Und tonnen Pachtluftige, welche es mans

fchen, wenn fle fich au ben herrn Registrator Angerstein wenden, auf ihre Rosten Abschrift ber Unschläge und Bedingungen erhalten,

Branbenburg, ben 23. Juni 1828. Ober Burgermeifter, Burgermeifter und

Die jum Nachlasse bed Martin Midlen gehörige, auf 3662 Abir. 15 Egr. abgeschütze-Ackernahrung Nr. 9 zu Riein-Barnim im Oberbruche, auß Wohne und Wirtsschafts Gebäusben und 120 Worgen Uder, Wiesen und Ichtung bestehend, foll biffentlich verkauft werden, wogn ber lehte Bietungskreuig

nach ihrem refp. Bohn : und Ochurteorte und uber bie Grenge beforbercen Bagabonben.

Mugen.	Mafe.	Mund.	Rinn.	Bart.	Geficht.	Statur.	Drt ber Beftimmung.
blau	flein	gewbhu	breit	100-	loval	fchlant	Groß : Beeren.
beegl.	fpity groß	fletin :	beegl.	flore	านกซี	unter=	Ludenwalbe.
blaus braun	(pig	besgl.	beegl.	rethliche braun	lang,	diant	Schwebt an ber Dber.
blau ;	fpig,	aufger worfen	rund	-	oval	desgt.	Briegen an ber Ober.
blangrau	(pits	flein	beegl.	=	besgl.	beegl.	Reuftabt = Cheremalbe.
besgi.	mittel,	gemehne lich	besgl.	braun	långlich, ziemlich	unter= fett	3ehbenia.
blan	greß,	Hein	beegl.	blond	opal	mittler	Cufirin.
beegl.	flein	gemdhn.	rımö	-,	lang	fehlant	Potebane.
braun	groß	flein	Biql	-	obal	fchlant, Flein	Eilenburg, unter Berman nung von 2jahriger Juch haubftrafe im Bieberb- tretungsfalle ber bieffeit gen Staaten.

am 13. Januar f. J., Bormittags 11 Uhr, im Gute felbst abgehalten werben wirb. Wrieben, am 23. Juni 1828.

Graff. v. Ihenplig-Friedlanbiche Amtogerichte.

Die det verchelichten Schmiedeneister Pps 20m, Magdalene Dorother ged. Schofe, vors muls Mittre Raafch gehörige, zu Stepenis belegene Schmiede-Wähnerstelle, destedund aus Wohnhaus, Schmiede, Stall und Scheune, nebst den dazu gehörigen Ucckern und Wissen, verliches alles zu 1086 Thl. 5 Sgr. 3 Pf. abgor schaft worden, foll Schuldenfalder in termino heu 22. Oktober d. 3., Normittags 11 Uhr,

in ber Gerichtsstube ju Stepenif an ben Melfibletenben vertouft werben, wogu wir Befigund Jahlungeschige mit bem Bemerten vorigeben, baß nach biernachst erfolgtem Confend ber Interescenten, mit bem Juschlag versahren werben sou. Wittstock, ben 28. Juni 1828.

Das Stiftsgericht zu Marienfließ an bre Stepenig.

Die bem Kolonisten Joh. Michael Schröder zugehörige, im hyposistenbuche von den Dorfern des Umts Biesenthal, Wlatt 21.3 ausgestährte Abbnerstelle dei Biesenthal, welche mit Indegriff von 7 Morgen 26 Muthen Uder

auf 296 Ablr. abgeschatt ift, foll Schulbenhale ber bffentlich verlauft werden.

Der Bietungetermin ift auf ben 24. Geptember b. 3.,

Wormittage 11 Ubr, ju Umt Biefenthal angefett, und Raufluftige werden zu bemfelben eingelaben.

Reuftabt : Eberswalbe , ben 11. Juli 1828. Ronigl. Preuf. Juffigamt Biefenthal.

Die bem Johann Friedrich Raabe gehorige, ju Alte Bliedborf bei Wriegen belegene, auf 3866 Ihl. 27 Sgr. 6 Pf. geschätte balbe Bauerftelle, foll ben

26. September b. J., Bormittags um 9 Ubr, ju Alt-Blieborf in bem Raabefchen haufe felbft bffentlich an ben Meissbierenben vertauft werben. Fregenwalde, ben 19. Juli 1528,

v. Bredomiches Gericht liber 211t-Bliesborf.

Die bem Mublenmeister August Jimmers men gehörige, auf ben Kelbmarken ber Dors fer Gebuneber und Jakerich belegene logenanns et Sichberniche Wahlfenmühle, welche zu 46131 f. 16. 17. 29. 10 Pf. abgeschäft ist, und auf einem oberschädtigen Moblygange, einem Schneiber und Stampfgange bestehet, und wogu 272 Worgen 142 Juluben Johes und 56 Worgen 298 Juluben Bruckland, wor Gatten und eine Wick gebören, soll Schulbenbalber meisstehen werten werden, wogu bie Wickungstermine auf ben 22, Dieder, ben 22. Dezember b. S., Wormittag 11 libr,

in ber Wohnung bee Juftigamtmanne Gutite ju Briegen, ber peremtorifche Termin aber auf ben 25. Februar 1829, Wormittage 11 Ubr,

in ber Muhle, anfieben, in weldem Letgieren, wenn nicht rechtliche Umfande ein anderes nothig machen, bem Meifibietenben ber Jufchlag erheilt werden foff

Meiftbiefenben ber Bufchlag ertheilt werden foll.
Die Zare kann täglich in ber Wohnung bes
Jufliganstmanns Gutike eingesehen werben.

2Briegen, ben 26. Juli 4828. . . Ronigl. Preuf. Juftigamt gu Gruneberg.

Die ben Wirthschen Erben gebbige, bei Balgion eine Melle von Wriegen belegene, aus gwei oberschädetigen Gången, Stampfen und Delpresse bestehende Wassernable, mit den dagu gehörigen völlig separirten Ländereien, soll Theilungschafter meistietend verlauft vorben, roozu Zermine auf den

18. Oktober und 18. Dezember b. 3., Bormittags 11 Uhr, in ber Wohnung bes 31sflitiarii zu Mriegen, ber peremtorische Termin aber auf ben

18. Februar 1829, Bormittage 11 Uhr,

in ber Mable bergestalt anstehen, baf wenn rechtliche Umfande ein anderes nicht nothig nachen, ber Juschlag im letten Termine erfolgen wird. Die Tape fann taglich in ber Wohnung bes Justitarii eingesehen werben.

Wriezen, ben 7. August 1828. von Barfufiches Patrimonialgesicht bes Allodial Antheils Bablom.

Die bon bem biefigen Borger und Tifch Termeifter Jennrich binterlaffene Burgerftelle. beftebend aus einem 2Bobnhaufe mit Ceitenge baube, auf ber Menftabt bierfelbft belegen, ben bagu geborigen Medern, in mehreren Relbern liegend, circa einige 40 Ccheffel Binters und Commerausfaat enthaltenb, ben bagu gebbrigen Bilfen, und Beibefreiheit fur 6 Saupt Große vieh, 1 Saupt Jungvieh und 6 Chaafe, foll, fo wie eine vor bem Bergthore belegene Scheune . und ein an ber Duble belegener Garten, auf ben 15. September d. 3., Bormittage 10 Ubr. in ber Bohnung bes Muftionatore Coulber aus freier Sand vertauft merben, und merben Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben, baff. wenn bad Gebot annehmlich, ber Bufchlag for fort, fo wie bie Urbergabe gefcheben tann.

Die Bertaufsbebingungen fonnen bei bem 2c. Schulter taglich eingesehen werben, Lengen an ber Elbe, ben 24, Sull 1828.

Amts Blatt

ber Roniglichen Regierung zu Poteb

Stabt Berlin. und ber

Stúck 36. -

Den 5. September 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen fur den Regierungebegirt Dotsdam und fur die Stadt Berlin. Dotsbam, ben 27. Muguft 1828.

Im Berfolg ber, im Umteblatte

bom Jahre 1823 Geite 36, unterm 22. Januar 1823,

bom 3abre 1825 Geite 173, unterm 12. Juli 1825," bom Jabre 1827 Geite 38, unterm 5. Rebruar 1827,

und Geite 137, unterm 23. Juli 1827 gegebenen Rachrichten im Betreff ber gerichtlichen Mieberlegung ber, bon ber Roniglichen Sauptverwaltung ber Staatsichulben fur ben Umortifations, Sonbe einges

tofeten Ctaats. Coulbverfchreibungen, bringen wir hiermit gur Renntnig, bag nach ben baruber befondere in Drud erfchienenen offentlichen Befanntmachungen, im Laufe bes Jabres 1827 an Staats , Schuldverfchreibungen eingelofet, und am 28. Juni b. 3. bei bem Ronigl. Rammergericht niebergelegt worben finb:

1) 35 Grud Rurmartifche alte Lanbichaftliche Dbligationen, im Befammtbetrage 41,450 Thir.

2) 73 Stud Domainen , Pfanbbriefe im Bes

73,000 Tole.

the state of the state of the state of 3) 8116 Stud Staats , Schulbscheine, im Bes trage bon . .

4) 242 Stud Rurmartifche ftanbifche Obliga tionen, im Betrage bon. . 138,430 Ebir.

5) 35 Ctud Deumarfifche Interims , Cheine, im Betrage bon . .

6) 1308 Stud Provinglal, Staatsfchulb, Dofu-439,961 Sblr. 24 Co mente, im Gefammtbetrage von

Gingelbicte Etaate: fdulbver= fdreibun= C. 186.

Muquft.

7) 39 Ctud Obligationen aus ber Unleibe bei Ueberfeld und Gerrurier, im Befammibes 39,000 Gulben Bollanb. trage bon. 8) 505 Crud Englifche Obligationen aus ber Unleibe bei D. D. Rothfdild, im Be-93,350 Pfund Sterling. 9) 679 Ctud Dbligationen aus ber Unleibe bel M. M. Rothichild und Conne, im Ges 487,500 Bulben Rheinifch. fammtbetrage bon . Ronigliche Regierung. Raffen . Bermaltung.

Mr. 129. L. 1283. August.

Votebam, ben 28. Anguft 1828. Das Ronigl. Ober Benfur Rolleglum bat ben außerhalb ber Staaten bes beut Benfurfache. ichen Bunbes erfchienenen Schriften:

1) Gaudin; Flora Helvetica etc., Butich bei Drell, Rufli und Comp. 1828, und

2) & Ufferi, Rebe am Schulfefte in Bern gehalten ic., Burich bei Drell, Rugll unb Comp. 1828, Die Debite Erlaubnif ertheilt, welches in Bemagbeit bes Dber Drafibial, Erlaffes

vom 18. b. DR. hiermit jur offentlichen Renntnig gebracht wirb.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Junern.

Votebam, ben 25. Muguft 1828.

chief that . Burnarail the files Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegiet Dotedam ausschließlich betreffen.

Mr. 130. Saus = unb Rirchentol= lefte. II. 772.

August.

107 254 108 057 million visually action when the Win-

Die Boben Minifterien ber geiftlichen, Unterrichte und Medizinal Angelegenbeiten, bes Innern und ber Poligel baben fich bewogen gefunden, jum Bleberaufbau ber im vorigen Jahre abgebrannten evangeliften Rirche und ber Pfart. und Schule gebaube ju Deferiß; in Rudficht auf bas große Brandunglud, welches biefe Ctabt mieberholt betroffen bat, und auf bie Urmuth ber Gemeine infonderheit, Die babei fo febr gelitten bat, eine evangelifche Rirchene und Saus-Rollefte in ben fammtlie den Provingen ber Monarchie gu bewilligen.

Bir forbern baber mit Bezug auf Die Seite 172, 173, 246 und 247 bes Umteblates von 1816 befindlichen Berfügungen vom 20. Upril und 9. Juli 1816, Die landratblichen Beborben und ble Dagiffrate unfere Regierungebegirte auf, Die Baus, Rollette, ble Berren Superintenbenten und Prediger bagegen, bie Rirchen Role lette ju beranlaffen, und ben Ertrag an bie biefige Inflituten, und Rommunalfaffe mittelft pollftanbigen Lieferzettels einzufenben.

Die Magiftrate fenben ben Ertrag ber Rollefte unmittelbar an bie gebachte Ronigliche Regierung. Raffe ein. Abebellung fur bie Rirchenvermaltung und bas Schulmefen.

Berordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichte.

In bem Erlag bes Ronial, Rinang-Minifterii vom 10. Geptember 1823 ift im Einverffandniffe mit bem Ronigl. Buftig. Minifterio im Referipte voin 13. Oftober Ctempels ejusd. a. bestimmt worden: baf Gefuche wegen Unordnung einer Deputation jur freiheit bes Muf. ober Unnahme, fo wie wegen Publifation ober Ructgabe eines Teftaments, im, tioneprotos mer bem Gingabenftempel, fo wie Musfertigungen eines Teftamente immer bem ber folle eines fonbern Ausfertiaungeffempel unterligen, Protofolle über ble Publifation ober Rud's Teffamente. gabe eines Teftaments aber, ftempelfrei find.

Cammtliche Untergerichte im Departement bes Rammergerichts baben fich nach

biefer Bestimmung ju achten. Berlin, ben 21. Muguft 1828.

Ronigl. Preug. Rammergericht.

Dach bem Schreiben bes Ronigi. Minifferif ber gelflichen, Unterrichtes und Der Dr. 16. biginal Ungelegenheiten an bas Rammergericht bom 7. b. DR. follen bie Berichte, wo es auf Erbrierungen in Beterinairfachen antommt, nicht mehr bas biefige Debi, in gerichtie ginal Rollegium um Abgabe von Gutachten requiriren, fonbern fich beswegen bireft chen Bertean bas vorgenannte Sobe Minifterlum wenten, welches bergleichen Untrage burch bas Lebrerperfonal ber blefigen Thierargnelfchule, unter guverlaffiger fachverftanbiger Direttion erledigen laffen wird.

ringiriachen.

Cammelichen Berichten im Departement bes Rammergerichts wird bies gur Befolgung, mit bem Beffugen befannt gemacht, bag überhaupt nur in ben Rallen auf ein folches Gutachten recurrirt merten barf, mo bie Cachverftanbigen bes Ores ober bes Rreifes nicht gleicher Meinung find, und bas Bericht fich genothigt fiebt, bas Burachren einer bober gestellten Cration ju ertrabiren, ober mo bie Partbelen bei obwaltenbem Streite unter ben Sachverftanbigen aus ben in ber Gegend fungiren. ben Thlerarzten feinen Obmann mablen. Berlin, ben 21. Muguft 1828.

Ronfal, Dreug. Rammergericht.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Ronfistorii der Proving Brandenburn.

In bem Schullebrer Seminar ju Porebam wird in biefem Jahre teine offente Dr. 11. liche Prufung Statt finden, ble Prufung ber abgebenben Ceminariften aber am

29. und 30. September b. 3., an bem erften Lage von 7 bis 12 und von 2 bis 5, an bem lefteren von 7 bis 1 life gehalten werben.

Denjenigen herren Superintenbenten, Schul-Inspettoren, Beiftlichen und Schul. Rettoren, welche fich von ben Leistungen bes Seminars ju unterrichten munichen, wird ber Zutrict bei biesen Prufungen gern gestattet werben.

Berlin, ben 8. Muguft 1828.

Ronigl. Chul , Rollegium ber Proving Branbenburg.

Derfonalebronit.

Der Schulamte. Ranbibat heinrich Lubwig Rorner ift ale Bulfelebrer bei bem Symnafio gu Prenglau bestellt und als folder bestätigt worben.

Der Premier, Leutenant außer Dienft v. Siegroth ift jum berittenen Grengauficher im Begirt bes Saupt. Bollaunts Wittenberge, und ber Unteroffgier im 21ften Snfanterle-Regiment Tews jum Grengaufscher im Begirt bes Saupt. Bollaunts Granfee ernannt worben.

Dermischte Wachrichten.

Wegen bes Neubaues ber bei ber hermeborfer Muble gelegenen Brude wird bie Paffage über bieselbe in ben Tagen vom 8. bis 22. b. M. gesperrt sein, und haben bie Paffanten mabrend bieser Zeit ihren Weg über Tegel ju nehmen.

Potsbam, ben 1. September 1828.

Ronigliche Regierung: Abibeflung bes Innern.

Ein Burger und Eigenthumer Berline, welcher nicht genannt feln will, und fich mut bem Duchstaben D. bezeichnet, bat für ben Tifch in ber Satelftel ber Ber tusalemeffiche beseibt eine feine grune Tuchbecke, mit schmales golbenen Treffe und Frangen belegt, jum Geschen gemacht.

(Dierbei ein Ectrablatt.)

Ertra . Blatt

36ften Stud bes Umteblatts ber Roniglichen Regierung gu Potedam und ber Stabt Berlin.

Bur Berpachtung ber Chauffeegelb : Ginnahe me auf ber erften Sebeftelle ber Freienmalber Chauffee bei Beiffenfee vom 1. Ditober b. 3. ab, ift ein Ligitatione . Zermin bor bem herrn Ronbufteur Sifcher auf ben 12. September b. 3. in bem Gafthofe ju Beifenfee bei Ber-Itn angefett, ju welchem Pachtluftige mit bem Bemerten eingelaben werden, bag bon bem Deintbictenben gur Giderftellung feines Gebots eine Raution von 100 Thir. fogleich im Termine beponirt werden muß. Die Pachtbebins gungen find bei bem Ronigl. haupt-Steueramte für inlanbifche Begenftanbe ju Berlin, auf ber au perpachtenben Debeftelle felbft und bei bem Berrn Rondutteur Sifcher in Tiefenfee eingus feben. Potebam, ben 31. Huguft 1828.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur bte Bermaltung ber inbiretteu Eteuern.

Bur Berpachtung ber Chauffeegelb Sebes fellen bei Dahlmig, Tagborff und heiberug auf ber Frantfurter Chauffee bom 1. Dft. b. 3. ab, ift ein Ligitationstermin bor bem herrn Rone bufteur Gabow auf ben 13. Ceptember b. 9. Bormittage 9 Uhr, im Gafthofe ju Dablmit angefest, ju meldem Pachtluftige mit bem Bemerten eingelaben merben, baß jur Gicherftels Jung bes Deiftgebote für jebe Bebeftelle eine Raution bon 100 Thalern fogleich im Termin Deponirt merben muß. Die Pachtbebingungen find auf ber Sebeftelle jn Dablmit und in Berfin auf bem Rbnigl. haupt . Steueramte für inlanbifche Gegenftanbe einzusehen.

Potebam, ben 31. Muguft 1828. Ronigliche Regierung. Abtheilung für Die Bermaltung ber inbireften Steuern.

Bur Berpachtung ber Chauffcegelb : Debes ftellen

1) bei Berlin am Lagower Bege,

2) bei Behlenborf, 3) bei Glienide,

auf ber Chauffee bon Berlin nach Potebam,

4) bei Potebam auf ber Bittenberger Chauffee. 5) ju beiben Geiten ber Chauffce gwifchen Berlin und Charlottenburg,

6) bei Rubleben auf ber Chauffee von Cham

lottenburg nach Epanbau, und

7) bei Mit . Geltow auf ber Dagbeburger Chauffce,

bom 1. Ditober b. 3. ab, fft ein Ligitationistermin auf ben 45. Ceptember b. 3., Bormittage 9 Uhr, auf bem Ronigl, Saupt - Steuere amte bierfelbft angefett, ju welchem Pachtine flige mit bem Bemerten eingelaten werben, baß jur Sicherfiellung bes Meiftgebote fur jebe De beftelle eine Raution von 100 Thalern fogleich im Termin beponirt werben muß. Die Dachts bedingungen find auf bem Roniglichen Saupt Steueramte bierfelbft und auf bem Roniglichen Saupt. Steueramte für inlandifche Wegenflande in Berlin einzusehen.

Potebam, ben 1. Ceptember 1828. Ronigliche Regierung. Abthellung for bie Bermaltung ber inbiretten Cteuern.

Bur Berpachtung ber Chauffeegelb : Debe-

ftellen bet Cunereborf,

bei Beelit, auf ber Wiffenberg Dieffeite und jemfeite ger Chauffee, Treuenbriegen

bei Groß= Rreut,] auf ber Magteburg ger Chauffee.

Branbenburg bom 1. October b. J. ab, ift ein Ligitationes Zermin auf ben 16. Ceptember b. 3., Dore mittage 9 Uhr, auf bem Roniglichen Saupte Steueramte gu Branbenburg angefest, gu mel dem Pachtluftige mit bem Bemerten eingeloben werben, baß jur Sicherftellung bes Metfigeboth fur jebe Sebeftelle eine Raution bon 100 Thir. fogleich im Termine beponirt mer ben muß. Die Pachtbebingungen finb auf bem Rbmigl. haupt : Steueramte ju Branbenburg, auf bem Ronigl, Saupt-Steueramte fur milane bifche Gegenstände ju Berlin, und auf bent Königt. Steueramte ju Treuenbricken einzusehen. Potsbam, ben 1. September 1828.

Roniglide Regierung. Ubthellung fur bie Berwaltung ber inbireften Cteuern.

Stedbriefe.

Der aus Dabme im biefigen Regierungsbegirt gebarige Ulan Gottlieb habn, beffen Signalement nachtlechen folgt, ift in der Nacht vom 22. jum 23. d. W. aus der Garnison Duffelbor vom Knigl, fünften Ulanen-Reginent beserriet, umb bat an entwendeten Caden mitzennumen: einen Dienstmantel, ein Paar Stiefeln, ein hende, ein Paar Luchbosen, eine Mutge, fo wie 21 Jehr. Elch, web-Lassenweiter und einen gestrieteten Zadesbebrutel.

Die resp. Behbrben merben aufgeforbert, auf ben ie. Sahn zu vigiliren, ihn im Betreungsfalle anzuhalten, und bie üblieferung beschen nach Oblifelborf mittelst Zennevorte zu bewirken. Potsbam, ben 29. Mugust 1828.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der se. Habn ift 26 Jahr alt, 5 Huß 7 Zoll groß, hat blonde Haare, freie Stim, blom de Augenbraumen, braume Augen, finmpfe Was fe, gendbnilden Mund, wenig Bart, gefunde Jahne, ovales Kinn, gute Geschötsbildung, gejande Geschichtsfarde, und ist von langer Gestalt.

Der untenficiend näher fignaffirte Millalier Sträfling Aarl Brufe bat beute Gleigenbeit gefinden, von der Festungsarbeit zu entwelchen. Da nun an Wiedererlangung beieß gestädelichen Diebs viel gelegen ift, for erfuche ich alle resp. Milliatiz und Biviliebbeben blermit bienstergenenst, auf benjelben genau bigiltern, ihn im Betretungöfalle arreitern, und unter sicherer Begleitung gut geschlossen andere abliesern zu laffen. Chifrin, den 14. Mugust 1828.

Ronigl. Preuf. Rommanbantur. v. Bulow.

Signalement, Worle, Geburtsver und Junames Karl Brufe, Geburtsvert Prenglau, Kreis: Prenglau, Prodigs Mermart, Religion: Congellich, Alter: 34 Jahr
4 Monar, Größe: 5 Juß. 2 Zolf, 3 Strich,
Status: untrießt, Jaare: jawargbraun, Stlinsbetett, Augen: Van, Augenbrauner, Gwoarskorte, Augen: Van, Augenbrauner, Gwoars-

braun, Nafe: breit, Mund: gembonlich, Jabne: gut, Bart: schwarzbraun, Rinn: rund,
Geficht: oval, Gefichtsfarbe: gejund, Sprache:
plattbeutich, besondere Kenngeichen: am rechen Arm einen Baum, dauben (C. B.), am linten Urm ein Sers, oben einen Unter, und unten 1821 autsenschen,

Beffeib un g.

1) eine blautuchene Muge mit Schirm, 2) eine blautuchene Muge mit Begleichen Kragen und Uchelftiden, 3) ein Baar grautuchene Hosen, 4) ein Paar wollene Strampfe, 5) ein Paar Schube, und 6) ein hembe,

• Es ift am 22, Juni b. J. in Freienwalte a. b. D. eine bloffnnige Werdeperfon, die fich Dorothea Catharina Friedrich nennt, und unsten näher beschrieben ift, angebalten, und im biefigen Candarmenbaufe eingeliefert, beren Domigile Berbältniffe bei ibrer Gemüthebrantbei bieber mit bie baben ermittelt werben ihnen, weshalb wir die Einlieferung der augeblichen Friedrich biermit öffentlich befannt machen, und biefinigen, weden diese Person vielledit näher befannt fein duffe, dienffregebenft erfudern, und bavon arfaltligft bab in Kenntniff zu feben.

Straubberg, ben 23. Muguft 1828. Infpection bes lanbarmen- und Invalibenhaufed.

Perfonbefdreibung.

Die ze Friedrich ift etwa einige breifig Jahr alt, beinabe 5 Juß groß, hat braume Haare, niedrige Stim, blonde Angendraunen, graue Bugen, Meine Nafe, gembonlichen Mund, chabbafte Jahne, rundes Kinn, fleines dvales Gricht, braune Geschieftsche, ist von bagere bestalt und priedt in platter Unhaltnischer Wundert. Belleidet war sie bei der Einliese man mit einer gerändstunenen Jacke, einem bunctautunenn Halburg, einer blaugestreiften, keinesen Schpirze und einem Gembe.

Der Dienstendet Josann Friedick Leck aus Kränglin, hat ben ihm unter Nr. 414 bes blesigen Passournals ben 2. Juni d. J. vom Unterseichnetze auf 6 Monate erkeilten Poligele Reispas zur Keife nach Berlin, wum sich einen Dienst zu suchen, welcher angeblich noch von keiner Poliziebeber visste vorben ist, auf ber Reise von Louienburg nach Levin verloren. Bur Berbating eines Migbrauchs wird ber genannte Paß bierdurch für unguttig ertlart. Buftran, ben 19. August 1828.

Ronigl. Preuf. Lanbrath Ruppinfchen Rreifes.

Der Schnebergefelle Wann Killan auf Burflatt im heffichen, 19 Jabr alt, unter funf fung groß, hat angeblich (ein am 18 b. M. bier zuletzt nach Burg vollerte Wantberwich de dato Seppenheim ben 20, Marg 1827, auf bem Wege von bier nach Gentbin verloren. Er ist beshalb, und weil er ohne Reisenitzte war, mit beschahtem Paf nach Jaule gewies sen, mit vollenbalten Daß nach Jaule gewies sein, und wird das Wanderbuch qu. hierdurch fir ungaltig erflatt.

Brandenburg, ben 21. August 1828. Der Magistrat.

Drei Junbert Thaler Belofinung weiben bemienigen biervurfe jugesschere, welcher ben Brandflister ber in der Nacht vom 15. jum 16. August d. J. allber ausgebrochenen großen Zeuersbrunft bergefallt auszumitteln, und und anzugischen im Senade ist, daß derfelbe zur geblügenden Strafe gezogen werden fann.

Aprit, am 28. August 1828.
Der Magistrat.

Won bem unterzeichneten Justigamte ist bas mind Krausender, Amid Krausende, belegene, eber mals dem Kossatien Kussatiende, bet gest dem Kossatien Heiner Dassen gegebrige Kossaften Kadereiten an Rederen, Biesen und Gärten geüderen, Schultenbalber, sub hasta gestellt, mab der Bietungstermin auf den

30. Oftober b. I., Wormittags 11 Uhr, an der Gerichtestelle zu Bucholg angesehr worden. In bemieben werden bestige und zahlungschliege Kauffuftige mit bem Bemerken eingelaben, baß wenn nicht rechtliche Hindernisse inteken, bem Messeichterben, nach eingeboltem Konfense ber Königl. Regierung, ber Juschlag erfeilt werden soll.

in sierbei wird noch bemerk, daß das aub kaata gestellte Grundsstüd noch einen Antheil an gemeinschaftlichen Edwbereien hat, welche in Heibe, Grundbütung, Rohrwiesen u. f. w. besiehe, und 1003 Worgen 1 Muthe betraare, und kann die auf 1170 Thir. S Ger, ause gefallene Zare jebergeit in unferer Regiftratur

Erinnerungen gegen biefe Tare tonnen fpåfestens bis 4 Mochen vor bem auftehenben Termine angebracht, spaterhin aber nicht mehr berachfichtigt werben.

Buchbolg in ber Mart, ben 26. Juni 1828. Ronigl. Preuft. Juftigamt Rrausnict.

In holge getroffener Bereinbarung gwischen Gulubigern und bem Schulburer, find gu ber Schulburer, find gu ber Schulberdern zuboffen finn ber gu Ackerscht in ber Psprieguit unweit Freienstein belegenen, Vol. I. Rr. 12 bes hypothetenbuches verzeichneten Kolonisten Pkeumann, nehf Jubebb, mit ber gerichtlichen Lare von 1946 Thie. 2E Sgr. 11 Pf., zwei anderweitige Bietungstermine auf

ben 26. August und 21. Oftober 1828, jedesmal Bormitrags 9 Uhr, in bem gerichtlichen Geschäftstotale zu Heiligengrabe, wovon ber lettere peremtorijch ift, angesett.

Solches bringen wir biermit jur öffentfiden Kenntnis, und werden besits und jablungefibige Kaussicheber bierdurch von uns ausgestwert und eingelaben, in den gedachten Zerninen sich diaguschen, und ihr Gebot abgugeben, da benn dem Meistlickenden, wenn nich besondere Umstände eintreten, unter ben vorfer befannt zu machenden Bedingungen, das Erundstät auseichbagen werben isch

Im Uebrigen kann bie aufgenommene Tare in ber Bohnung bes Richtere ju Prihwall eingesehen werben.

Prigwall, ben 30. Juni 1828. Die Stiftsgerichte ju Beiligengrabe.

Der ben Erben des Ackermanns Joachin Theed gebbrende, ju 2508 Joffe, 16 Sgr. 2 Df. gerichtlich abgeschäftet, und in uniform hippothefenbuche sud Nr. 7 verzeichnete Ackerbof zu Littgenbeide, foll Theilungshalber in termino den 27. September d. I., Wormittags 11 Ubr, an gerobhilicher Gerichteskelle hierielbit diffentlich meistbietend verlauft werden. Kauflussige werben zum Zernine eingeladen, und können die Zare und Verkaufsbedingungen täglich in unferer Regisstratt einselen.

Bittenberge, ben 17. Auguft 1828. Das Gericht ju Beifen IIten Mathens. Muf ben Antring eines Staubigert Baben friedele Gull; im Roberberg gebbrigen, mit ber Polizeinummer 1331 bezeichneten, nach ber aufgenommenen gerichtlichen Torz ub 641 Ebte. 27 Ggr. gerürbigten Ebrabnfahns berfügt, und einen Termin jum öffentlich meistbietenden Berhaufe befilden auf

den 28. Oftober d. I., Wormittags 11 Ufr, in unferm Geichäftsfolate vor bem Deputiten, Derrn Land- und Stadtgerichts Affeffer Bas gener, angefelz, wogu wir beste und gabungsfäsige Kanflichader einladen. Die aufgenommene Tave, so wie die Werfamschördingunsch, fonnen taglich im omerer Registratur eine

gefeben merben.

Augleich werben alle unbekannte Schiffes ben, jun ihre Migrade zu flaubiren, wibrigenfalls sie mit folden rackfichtlich ber Anfrig einfommenden Kausgelber werden praktubirt wers ben. Havelberg, den 18. August 1829.

Ronigl. Preug. Lamb = unb Ctabtgericht.

Oct mittelst Berffigung vom A. Juni b: A. auf ben 9. Schlember d. J. angefette Aremin sum Berfaufe ber bem Mütter Biganb zu Klandorf gehörigen Bockvindunkble ift aufgehoben. Liebenwade, den 25. August 1232. Hönstel, Orens, Jupiliant,

Der ben Geschwistern Eggert geborende und ju 2503 Ihl. 1 Sgr. 8 Pf. abgeschätze Bollhufnerhof zu Bendwisch, soll Theilungshals ber in Termino

ben 27. Cept. b. J., Bornifftage 11 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsftelle hierfelbft melfts

bietenb verfauft merben.

Rauflustige werben zu bem Termine eingelaben, und tonnen bi Tare und bie Berfaufsbedingungen in ber Registratur taglich einsehen. Bittenberge, ben 25. August 1823.

Das Patrimonial : Gericht ju Rlein - Breefe.

Der auf ben 8. Oftober b. J., jum offent

baffin gehörigen, ju Groß-Machnow belegenen Mibsengenmbftude anftebenbe Termin ift aufgehoben worben, welches hierburch bekannt genacht wird.

Ronige : Bufterhaufen, ben 23. Mag. 1523. Ronigliches Jufity - Umt Groß : Dachnero.

Am 22. September biefed Jahres und an ben folgenben Lagen sollen von Bormittags 3 Uhr an, in bem Wohnbause ber vernitmes ten Fran Sattlermeister Bauern, Jaubsertichgaften und Alebert mehrere Waaren, Jaubsertächgaften und Alebengsflück teh biefigen Aufmanus Dabwerig, Schulbenhalber, an ben Meistblietenben gegen schoring Jahlung vertauft werben, welches biermit hientlich bekannt gemacht wiede,

Dahme, ben 26. Luguft 1828. Schulge, Lamb = mit Etabtgerichte Aftwar g

Das hierfelbst in der Mittesses aud No.
f belegene Wohnbaus von 2 Eragen, im Fachwerf erbaut, 5 beihore Etwben, 7 Kammern, Hofraum mit Auffahrt und Stallung enthaltend, welches sich zu iedem Geneubschriebet eignet, auch die einer biefigen sogenannten boppelten Bürgerfiele augebörigen Koppeln, Wieein und Weibegerechtigteit bestigt; so nie die im Mittersche aud No. 417 belegene Schrune, follen unter annebulichen Weibngungen auf freier hand vorfanft, werden, und giebt nabere Mustunft darüber

Mauen, ben 26. Auguft 1828. Retslag.

Muf bem ebemaligen Umte Chpentet fit ein gesche maffiede Beaus und Brennereigebaude, bart an ber Opreg gelegen, mit großen, gewöllten Kellern und barüber liegenben gewöllte un Rüben, Schweineftällen und bergleichen, zum Bertied einer Brauerei, zum Augen vom Getribe, ober auch zu einem großen Kabrifge geschäft zu verpachten, und jeden Augenberit wir Briggin ben Betrifg geschäft zu verpachten, und jeden Augenbeit un Bestig zu einem

Umts. Blatt

ber Koniglichen Regierung zu Potebam

Stud 37. -

Den 12. September 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen fur den Regierungsbezirk Potedam und für die Stadt Berlin.

Nachbem Ich bereits burch Meine Orbre vom 29. Mal v. 3. bestimmt habe, bag bei ben Divisionsichulen tunftig nur eine Rlaffe fein foll, fege Ich in Berfolg beffen gur weitern Ausführung biefer Anordnung hierdurch noch fest:

1) vom 1. Oftober b. 3. an hort in allen Divhionofdulen bie 2te Rlaffe auf; 2) gur Aufnahme in bie Divlioneschulen ift bie Ableistung bes Portoeverfahne

riche. Eramens mit bem Beugniffe ber Reife erforberlich;

3) ber Rursus in ben Dhissonsschulen wird auf 2 Jahre beschrätet, und ba es nicht möglich ift, bag bie gesammten Militait Miffenschesten für bas Bedurfenst bes Offiziers in einem 9 monatlichen Rursus mit ber gehörigen Gründe lichkeit gelehrt werden tonnen, so soll der Rursus in 2 Coetus gerfallen, wodurch benn auch Belegenheit gegeben wird, baß blejenigen jungen Leute, beren fruberer Unterricht unvollständig war, ober beren Naturanlagen sich später eine wiedln, nachgeholfen werden tonnen;

4) bie Stublen Direktion jeder Divlfionofchule foll nach vorangegangenem Tentamen über die Aufnahme ber jungen Leute in ben einen ober andern Coeius entscheiben. Ich trage Ihnen auf, blefe Bestimmungen der Armee befannt

ju machen, und bas weiter Rothige ju veranlaffen. Dorsbam, ben 29. Juni 1828. Rrieb

Briebrich 28 (Ihelm.

ben Rriege Minifter, General ber Infanterle b. Safe.

Die vorstehende Allerhochfte Rabinerbordre wird hierdurch mit dem Bemetfengur allgemeinen Renntnig gebracht, das jur Erlangung bee, jur Aufnahme in die Divifionsschulen unerfallich erforberlichen unbedingten Zeugniffes bet Reife jum Portibeperantich, folgende Kenninsse erforderlich find:

Mr. 131. Eintritt in bie Ronigl. Divifiones

Schulen. I. 1741, Muguft, 1) erträgliches Schreiben in Binficht ber Ralligraphie und Ortographie;

2) Urfichmetit intl. Proportionen und Bruche;

3) ebene Geometrie, bie erften Unfangegrunde;

4) Elementar , Geographie;

5) allgemeine Beltgeschichte, vaterlandische Beschichte:

6) frangolische Sprache in bem Maage, um einen leichten frangofischen Schelfte fteller ohne Sulfe bes Worterbuchs verfieben, und einzelne Stellen baraus grammatisch analysiren, und schriftlich ins Deutsche überfegen zu konnen.

Berlin, ben 20. Auguft 1828. Ronigl. Preuf. Rriege Minifferium, Fur ben Beren Rriege Minifter, in beffen Abwesenheit, b. Scholer,

Porebam, ben 4. September 1828.

Borstebende Allerhochste Rabinetsorbre vom 29. Junt b. I., nebst Berfügung bes Königt. Kriegs-Ministeril vom 20. August b. J., enthaltend bie Bedingungen, unter welchen sornen jungen Leuten der Eintritt in die Konigt. Divisioneschulen mogelich ist, wird bierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebrache.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungsbezielt Dotodam ausschließlich betreffen.

Mr. 132. Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 30. November 1822, betreffend die Baumgelb Ersebung bes Baumgelbes bei Nahmis (Ameblatt pro. 1822, betreffend die Bahmist bierdurch jur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das Baumgeld, welches bieher vom IV. 644. Wis.

Wai. Dberförster Schmidt zu Nabel erhoben worden, gegenwärtig von der Gewer-Nessent fie Lehnin erhoben with, und daß Zeber, welcher den Baum positien will, unforderst bei der Seuer-Nessentwart der der Ladung zu der klartren, das Baumgeld zu berichtigen, und hiernächst die dern Ladung zu der klartren, das Baumgeld zu berichtigen, und hiernächst die dernüber erhaltene Luistung dem Baunnwärter abzugeben hat, widrigenfalls berjenige, welcher ohne vorberige Bezahlung des Baumaelbes den Baum positien follte, weaen Arfrauddrich

Ronigl. Regierung.

Abtheilung für die Berwaltung der indireften Stenern.

Potebam, ben 28. August 1828.

bes Baumgelbes jur Untersuchung und Beftrafung gezogen werben wird.

1814 (Amteblatt 1814 Grad 10 Dr. 72)-bierburch in Erinnerung, nach welcher au ieber Mameneveranberung, fomobl bei Ehriften, ale bei jubifchen Glaubenegenoffen, Die Erlaubnif bei une nachgefucht werben muß, und weifen bie Berren Prediger biernach an, Diemand ohne Borgeigung ber ertheilten Benehmigung unter einem anbern, ale feinem bieberigen Befchlechtenamen in bie Rirchenbucher eingutragen.

> Ronfgl. Reglerung. Abtheilung bes Innern. Abtheflung fur bie Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Potebam, ben 30. Muguft 1828. Die vom Beneral Major von Ruble, Lillenftern in bem Ronigl. Inbogra, Dr. 134. phifchen Inflitute ju Berlin berausgegebenen geographifchen Rarten, welche fich burch Empfebmannigfaltige Borguge auszeichnen, namentlich auch jum Schulgebrauche eignen, lung ber und bon benen bereits im Jahre 1825 (Umteblatt de 1825 Ctud 6), bas Ro geographie nigliche Ronfiftorium ber Proving Branbenburg blejenigen 26, welche ben allgemeinen Schulatlas ausmachen, empfohlen bar, find neuerlich nicht nur bebeutend vermehrt, fonbern auch großentheils mefentlich berbeffert motben, fo bag fich fachfune v. Rible

bige Beurthetter febr gunftig über fie ausgefprochen baben.

Bir nehmen baber Beranlaffung, auf biefe in Berlin bei Gimon Cchropp ftern. umb Romp. erichienenen Rarten, welche fich nicht nur fur ben Schul, fondern auch fur ben Privatgebrauch gut eignen, und burch billigen Preis auszeichnen, bas gro. Bere Dublitum fomobl, wie vornamlich alle Schulauffeber und Lebrer aufmertfam ju machen, inbem wir bemerten, bag wir und burch ein Unerbieten bes Borfte. bers bes Ronigl. liebographischen Infilitute in ben Stand gefest feben, blejenigen Schulen, welche bie erma gewunschten Rarten burch unfere Bermittelung ethalten, und ju bem Ende bie ult. Oftober b. 3., unter portofreier Ginfendung ber Gelber an unfere Rommunal, und Inftitutentaffe, ihre Beftellungen bei uns machen wollen, theilmeis eine bebeutenbe Preis Ermagigung ju verfchaffen.

Cammtliche Schulfarten von Ruble von Lillenftern gerfallen in mehrere gefone berte Berte, von benen ein jebes fur fich besteht, Die aber boch Breis ter Dreis

	Theil eine nabere Werbindung unter einander haben. Es find			Thi	Ggr.
1)	Ueberfichtsfarte von Europa und bem angrengenben Theile von				
	Mfien und Afrifa, 9 Blatt	4	-	-	
2)	ber allgemeine Schulatlas, aus 26 Rarten beffebenb	6	-	3	25
3)	brei Supplementeblatter ju Diesem Atlas	-	-	-	15
4)	Befchichtefarten jum Chulgebrauche, in 6 Blattern	1	-	-	221
5)	ber Duodes Schulatlas (35 illuminirte Rarten) ohne bie 8 biffortiche Rarten.				/40
			15	1	10
6)	berfelbe, mit den 8 biftorifchen Rargen	2	-	,	1415
7)	Banbfarte von Beft, und Mittel Europa, in 24 Blattern.	3	-	2	10
.8)	Wandtarte von West, und Mittel Europa, in 24 Blattern. Sandailas von Deurschland, 9 Karten.	3	275		

fchen Rars ten bom Ge= neralmajor Liliene

H. 523. Muguft.

Borguglich empfehlungewerth ift bie Banbfarte von Mittel, und Deft Europa, und die leberfichtebarte von Europa und ben angrengenden Theilen Uffens und Ufrifas, lettere jeboch weniger fur ben Schulgebrauch, als fur andere 3mede. Ronigl. Reglerung.

Abtbeflung fur bie Rirchenverwaltung und das Schulmefen.

Potebam, ben 2. Ceptember 1828.

Mr. 135. Empfch= lung bee neur en Berfe: Rurfus ber Maturges schichte.

II. 147.

Muquit.

Es wird ein

vollstandiger Rurfus ber Maturgefchichte, nach ben neueffen Entbedungen eines Buffon, Cuvier, Lacepede u. f. w.

unter Mitwirfung mehrerer ber beruhmteften beutschen Raturforicher, von ben Iros fefforen Golbfuß, Decg b. Efenbed und Doggerath ju Bonn berausgegeben werben, und bei Ball in Trier erfcheinen, und gwar fowohl in Dfrav als in Tas

fchen . Format.

Diefes Bert wird in Beften ericheinen, beren jebes in einem ober bem anbern Formace im Gubfcriptionspreis

a) auf mildweißem Drud Belinpapier 5 Gar.,

b) auf iconem geglatteten Belinpapier 7 & Ggr. toften wirb; 4 bis 5 Sefte bilben einen Band und bas gange Bert wird aus ungefahr 20

Banben befteben. Bu biefem Werte merben Abbilbungen gegeben; jebe Lieferung berfelben toftet

mit fchwargen Abbrucken 10 Gar., mit illuminirten 25 Ggr. Die erften Taufend Gubferibenten erhalten bie Musgabe auf geglattetem Belin

für ben geringern Preis ber Musgabe auf Drudpapier.

Cobann erbalt ber Cammler von Gubieribenten bas ite Eremplar frei. Diefes Wert fur beffen Borguglichfeit bie Berbienfte ber Mitarbeiter und Berauegeber burgen, wird biermit empfoblen.

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur bie Rirchenvermaltung und bas Schulmefen.

Mr. 136. J. 1738. Muguyt.

Bloger , Reglement fur ben Jaglifflug und bie alte Doffe. Beftatigt burch bas Ronigliche Minifterium bes Innern mittelft Reffripts vom 25. Muguft 1828.

Bei ber Rlogung bes Solges auf ber Jaglig und ber alten Doffe, welche im Allgemeinen erlaubt ift, haben fich ble betreffenden Intereffenten nachftebenben befonberen Bestimmungen genau ju unterwerfen, und ftreng barnach fich ju richten.

6 1. Die Beit, in welcher bie Sibferei auf ben genannten Sluffen erlaubt merten fann, ift vom 1. November ab bis Ende Daf, und fann bem Unfange bes Juni an bis gu Enbe Oftober, biefelbe megen Benugung ber an bie Rlufe ftogenben Brunbflude nicht geftattet merben.

6 2. Beber, ber bie Jaglis ober bie alte Doffe jum Bloffen feines Golges ber nufen will, muß fich vorber bie Uebergengung ju verschaffen suchen, bag fich ber BBafferffand mabrent ber bagu erforberlichen Zeit nicht auf eine folche Urt anbere

werbe, bag bas Gefchafe bes Blogens Daburch ins Stoden gerath.

6 3. Beschleht bies bennoch und fallt bas Waffer so, bag ber Slug nicht mehr bie erforberliche Liefe jur Weiterschaftung bes Holges behalt, so muß, wenn bie Rabreszelf noch von ber Art ist, baß ein balbiges binreichenbes Wachsen bes Wafer iers mit Mahrichenlichkeit erwartet werden kann, bas holz unberguglich getrenne unschadlichen Stellen gehortg befeligt werden.

§ 4. Daffelbe gilt, wenn bas Baffer fo boch angewachfen fein follte, baf bas Sola unter ben vorhandenen, mit poligeilicher Erlaubnig angelegten Bruden, nicht

binburd fommen fann.

4.5. Ift bie Menge bes ju flibgenben holzes ju groß, als bag alles auf biefe Weise besestigt werben konnte, ober ist ein balbiges hinlangliches Bachfen bes Maffers nicht zu erwarten, so muß bas holz ganz aus bem Wosse an ben Borb gebracht, und entweber zu Lanbe weiter geschaft, ober wegen besen Liker mit ben Ufer beingern felbst ein Abkonnmen getroffen werben.

6 6. Bei Unterlaffung biefer bestimmten Maagregeln, gu beren Musfuhrung eine Brift von 3 Sagen gestattet wird, verfallt ber Eigenthumer bes Bolges in eine

Strafe von feche Pfennigen fur jebes Stud bes geflogten Bolges.

§ 7. Diefe Strafe wird verdoppelt fur jedes Seuct bes Bolges, wenn bie Ribge quer ober fo in bem Glug liegen, bag von ihnen bie gange Breite beffelben

eingenommen wird.

§ 8. Daffelbe gilt, wenn bas wirflich befeftigte holt burch Infall ober auf frgend eine Art und Weise gelogt wird, und über 3 Tage in einer nachtheiligen Lage sich befindet, und ist es allein Sache bes Sigenthumers vom holze, bafur Sorge gu tragen, daß bas holt in bem gehbrigen vorschriftsmäßigen Juftande versbleibe.

6 9. Ift nach Verlauf von abermals 3 Tagen bas holy noch in einem nachtheiligen Zustande, so wied die gehörige Befestigung bestelben, und auch die Wege schaftung der etwa schon entstandenen schadlichen Bersandung, oder auch die Ausbesterung der beschädigten Ufer von Seiten der Behörde veranlagt, und die Kofen werden vom Eigenstumer bes holzes durch Beschlagungine desselben beigetrieben.

h 10. Beim eine einzelne feichte Seclie Die Ursach vom Stockenbleiben bes Holges ift, so bart baffelbe mar mit Pferben über biefelbe gezogen werben, jeboch muß eine jede Beichabigung ber Ufer forgsam vermieben, nnd eine bennoch enva eintretenbe, auf Raften bes Segenthimers bes Holges, unter Zussicht bes Grabmmeis

ffere fogleich wieber ausgebeffert merben.

of 11. Das zu flogende Solg muß in keiner größern Lange gehauen und in keiner größern Brite verbunden werben, als bei welcher es auch in den kleinsten Krimmungen gehörig, ohne die Ufer zu beschädigen, gewender werben kann. Im Ueberretungsfalle zahlt ber Signitumer bes Solzes fur jedes Stud bes Flofics fechs Pfennige, und außerbem noch die Roften zur Ausbesterung ber erwa beschädigen Ufer.

§ 12. Der Brabenmeister ift angewiesen, streng auf die Befolgung ber ge gebenen Bestimmungen ju wachen. Go fann jedoch auch Anzeige von Unterlassung berfelben von den Uferbesigern und Raumungs. Interessenten geschofen, welche aber ihre Anzeige durch Zeugen zu beweifen im Stande sein miffen. Die dertliche Unie tersuchung nach solcher Ungeige geschiede burch ben Grabenmeister, welchem bafür ein Tagelohn von 10 Sgr. aus ber Graben Straffasse gezahlt wird.

Potebam, den 13. August 1828. Ronigliche Regierung. Abthellung bes Innern.

e Diefleraufe, ereidennud des Duntein-

Mr. 137. Aufgehos bene Liehs fperre in Oberberg. I. 4789.

Muguft.

Potebam, ben 6. September 1828.
Da sich unter bem Alndvieh in ber Setab Dereterg felt mehreren Monaren feine Spur ber unter bemselben herrschend gewesenen Lungenstuche mehr gezeigt bat, so wird die anterm 11. Dezember v. J. (Umteblatt de 1827 Pag. 234) anges ordnete Sperre dieses Orts für Kindvich und Jutter wieder aufgehoben.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Verordnungen und Befanntmachungen des Ronigl. Ronfistorii der Proving Brandenburg.

9it. 12.

Die gesessliche Bestimmung vom 7. September 1811,
nach welcher alle in Wiffenschaften und Kunsten unterrichtenbe Personen,
in sofern sie sich nicht auf Privatuntereicht beschaften, sondern in einer, Bebermann offenen Schule unterrichten wollen, eines bei der Provinglal. Schule
beborde nachzuluchenden Erlaubnissschieß bedürfen,

ist ben Berstehern ber hiesigen Parochial, und Privatschulen im Laufe ber legten beef Jahre wiederholeutlich in Erinnerung gebracht, die allgemeine Aussihrung erkeitlen aber in billiger Berichfichtigung ber bieherigen Berhaltschie moch ausgefest worden, um sowohl den Schulvorstehern, als den Hilblichtern die zur anderweitigen Sinrichtung erstorbeiliche Zeit zu gewähren. Die Absicht, welche und hierbei geleitet das, ist nicht vollständig erreicht worden, da nach den uns vollegenden Jahres, berichten über die hier gereichten und Privatschulen, die Jahl der hier unterrichtenden ungeprüften Lehrer weit geber ist, als wir nach den bisherigen Maßregeln erwarten durften. Es ist daher beschlossen worden, die vohn erwähnte Bestimmung mit dem 1. Dit ober 6. N.

für alle hiefige Parochial, und Privarfchulen allgemein gur Ausführung gu bringen, und es wird baber folgendes bierburch festgefest.

1) Denjenigen ungeprüften Lehrern, welche gegenwartig in ben hiefigen Schulen unterrichten, foll im Allgemeinen zwar gestartet fein, ihren Unterricht bis zum ersten Oktober e. I. fortsulefen; follte jedoch in einzelnen Sallen die Untüchtigkeit eines Lehrers nach dem Altrheil bes Spezialauffebers der Schule außer Zweifel fein, so bleibt es bem Lehtern überlassen, die underzügliche Entsernung

- eines folden Lehrers bem Schulvorfieher jur Pfliche ju machen, und, wenn biese Aufforderung ohne Erfolg fein sollte, Dies ber nachsten Auffichtebehorbe ber Schule anzuzeigen.
- 2) Es foll ben hiefigen Schulvorstehern fortan burchaus nicht gestattet fein, um geprüfte Lehrer, welche bieber noch nicht in einer hiefigen Schule untertiche tet haben, als Builfelebrer anzunehmen, namentlich aber wird benselken hiere burch untersagt, jungen Leuien, welche sich für bas Schulfach vorbereiten wolt ten, unter irgend einem Borwande einen Theil bes Untertichts, wenn auch nur ihr ben Ermentartlaffen, ju übertragen. Die herren Spesial-Aufseher ber Schulen werben ernftlich barauf halten, daß bieser Bestimmung nicht entgegen geshandelt werbe.
- 3) Sammiliche hlefige Schulvorsteher werben hierdurch angewlesen, nicht nur bem Spezial Auffeber ber Schule ben Einteite eines jeden neuen hulfolehreres in ber bieherigen Are fehrfellich anguscian, fondern benfelben auch besten Predefungszeugniß urschriftlich einzureichen, welches, wenn es von einer auswärtigen Behörbe ausgestellt ift, durch die nächste Ausstücksehorbe der Schule uns zur Krenntsstaden.

4) Cammtliche ungeprufte Sulfslehrer werben bierburch nochmals aufgeforbere, unter Gintelchung

a) eines von ihnen felbft abgefaßten und gefdriebenen Lebenslaufe,

b) eines Zeugniffes über ihre Schulbildung und ihre Borbereitung fur bas Schulfach,

c) eines Zeuguiffes ihres Ceelforgers über ihre sutliche Tuchtigkeit fur bas Schulfach,

d) eines Zeugniffes ber Polizeibeborbe über bie Unanfiofigfeit ihres Lebend manbele,

fich unverzüglich bei uns gur Prüfung gu melben.

5) Auch blejenigen Sulfelehrer, welche im Jahre 1826 im Auftrage ber hiefigen Schulfommiffion gerruft worden find, haben in Gemafhet bes in ihrem Zuge niffe ausgebrichten Borbehalts fich bis jum erften Oftober t. I. einer abew maligen Prufung zu unterwerfen, und bas von ber Echulfommiffion erhaltene Zeugnif, beffen Guttigfeit mit bem genannten Lage aufhort, an biefelbe zu rudtureichen.

6) Denjenigen Lehrern, welche ble jum lesten September f. J. fein Zeugnifi ber Lehrfabigfeit beibringen tonnen, foll vom 1. Oftober f. J. ab ber Unterricht in ben biefigen Parochial, und Privaffculen unter feinem Borwande geftas

tet merben.

Sammtliche hiefige Schulbeborben, fo wie bie Berren Superintenbenten und Spegialauffeger ber Schulen werben hierburch aufgeforbert, auf bie Beobachtung

diefer Berordnung mit Rachbrud ju halten, und von etwanigen Ueberfretungen berfelben unberzuglich Anzeige zu machen. Berlin, ben 3. September 1828.

Ronigl. Coul , Rollegium ber Proving Brandenburg.

Verordnungen und Bekanntmachungen ber Beborben ber Stade Berlin.

Otr 9. Jubens

Mach ben bestehenden gesestlichen Borfchriften burfen folde mosalfche Glaubenesgenoffen, ble mit staatsburgerlichen Rechten nach ben Bestimmungen bes Befeges wom 11. Marg 1812, nicht versehen find, weder als Gewerbegehulfen ober Lehr-

linge, noch auch ju Sausbienften angenommen werben.

Auf den Grund eines Erlasses des Koniglichen Ministeril des Innern und der Poliziel vom 9. d. Mr. wird dies Bestimmung mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß dieselbe nicht blos die Gewerbetreibenden und andere Familien mofgischen Glaubens angeht, sondern daß auch die hristlichen Einwohner sich nach derrestlichen Glaubens angeht, sond daß die hristlichen Einwohner sich nach derrestlichen glachen haben, und daß dieselben zu achten haben, und daß dieselben glach des Edits vom 11. Marg 1812, wegen der durchtlichen Weisglichen Bolgen des Edits vom 11. Marg 1812, wegen der durchtlischen Weisglichen berennen, in eine Polizisfrase von 2 bis Thalern werden genommen werden. Berlin, den 28. August 1828.

Ronigi. Preug. Poligei, Prafibium. von Efebed.

Personalchronit.

Der Rammergerichts. Uffeffor Manntopf ift als Affeffor bei tamb, und Stabtgericht in Wriegen ftatt bes jum Direktor beforderen Uffeffore Reimann ans geftellt worden.

Die bieherigen Rammergerichts Referendarien Friedrich Erdmann Louis und Franz Joseph Wilhelm Lippe find zu Rammergerichts Affessoren ernannt, die bies herigen Stadtgerichts Auscultatoren Rubolph Wiss. Noth, Debo Hattmann von Bold acter und Leonhard Raupisch zu Rammergerichts Referendarien bestörbert, nutd ber Randibat ber Rechte Beinrich Otto von Koschieft als Ausgulator bei dem Stadtgericht in Berlin angestellt und verpflichter vorben.

Der Doftor ber Mebigin und Chirurgie Ernft Gustav Friedrich Solfe ift ots praftischer Argt und Operateur, und ber Kanbibat ber Spirurgie August Michelm Burdhardt als ausübenber Wundarzt zweiter Klaffe in ben Koniglichen Landen approbirt und vereibigt worben.

(Dierbei ein Ertroblatt.)

aum

37sten Stud bes Umte-Blatts der Konigl. Regierung zu Potsbam

Die sich angeblich Karoline Reich nennenbe Krunesperson, aus Brunsbuid bei Cottung ges bartig, ist am 21, Juni 2. roegen mangeluber Legitimation arreitrt, und mittelst beidraufter Bestervent nach Cottuns von und entlassen worden. Da nun bieselbe, nach einer Benachrichtigung bed Königlichen Domainenamts in Cottung ist der nicht eingeführen das, sied bert nicht eingeführlen dat, der werben alle Poligibisheren bierdurch auf die untenbeseichnete Karoline Reich ansfinerstam gemacht. Aprily, ben 31, Lug. 1828. Der Magistrat.

Perfonbeichreibung. Geburtort: Cottbud, Religion: crangelifch, Stant: unverebelicht, Haare: blond, Sira: bedect, Angenbraumen: braun, Augen: blau, Bafe: grobhillch, Mund: groß, Jahne: gut, klinn: obal, Gefichtefarbe: gefind, Gefichte

bilbung: oval, Ctatur: mittler.

Bur Fortschung ber Ligitation ber bent Batternicifter Bolff allhier jugeborigen Grunde flucte, ale:

a) bes Bohnhaufes nehft Inbehbr, in Vol. I Dr. 322 bes Sppothelenbuchs verzeichnet, tarirt zu 2075 Thir. 13 Sgr.,

b) ber Edicune, Vol. III Mr. 15, tagirt ju

114 Thir. 18 Sgr. 9 Pf.,
c) bes geschloffenen Gartens, Vol. III Nr.
241, tagirt ju 230 Thir. 16 Sgr.,

d) bes Langebrudgartens, Vol. III Dr. 8, tarirt ju 20 Thir. 12 Sgr.,

e) tes langebrudgartens, Vol. III Nr. 265, tarirt ju 21 Thir. 12 Egr., f) bes Hasenwinkelftuds, Vol. IV Nr. 88,

tarirt ju 22 Thr.,

g) bes Rofterlanbes, Vol. IV Dr. 91, tar rirt ju 40 Thir 20 Egr.,

h) bes Rosterlandes Vol. IV Rr. 93, tas

i) ber Wiertelhufe Pachtader, Vol. II Rr. 14, tagirt ju 80 Thir. 12 Sgr. 6 Pf., haben wir Termine, von benen ber lette per-

emtorifch ift, auf

ben 11. August und 11. Oftober d. I., Bormittags 11 Uhr, in unsem Geschäftsbelate vor bem Deputitten, Herrn Setatgerichte Affesse von den ben ben Deputitten, Herrn Stattgerichte Affesse und zahlungefähige Kausliebhaber mit bem Bemerken einfaben, bald, wenn nicht geschliche Lindernusse einstellen, bem Meisdeitenden der Buschlag erfellt werben foll. Die ausgewommene Zare tann täglich in unserer Registratur eingeschen werben. Prismall, den 31. Mai 1828. Khula, Prus Schafpericht.

Bei bem Kbnigl. Justigamte zu Liebenwalde gu ben Untrug ber Uderbürger Samuel Bergemannichen Geben daß zu liebenwalde belegene, im Hypostifenbuche Vol. I Vol. 189 verzeichnete, und dem Färbermeister Pfirsch gehörige Kleinbürgergut nehlt Zubthörungen, welches auf 1016 Abir. 20 Szr. 11 Pf. gewindenig zu grundlich zu den gehörlich gehörden gehörlich gehörden gehörlich und ein peremtorischer Bictungstermin auf den 10. Oktober d. I., Bormittags Allen an biefiger Erichtskelle auberaumt worden,

Wir laben zu biefem Termine alle blejenigen, welche bas Grundfild zu kaufen willens dun fabig finde, mit dem Benerken vor, bag der Juschlag an ben Meistenben, falls nicht rechtliche hindernisse eintreten, im Termin ges schoen soll welche foll.

Liebenwalde, ben 24. Juli 1828. Ronigl. Preuf. Juffgamt.

Muf ben Antrag eines Glaubigers haben wir be Aubschlation bed bem Schiffer Joaching friedrich Schul im Merrberg gehörigen, mit ber Polizienummer 1331 bezeichneten, nach ber aufgenommennen gerchflichen Zore zu 641 Kpir. 27 Ggr. gewärbigten Elbrahnfahns verfügt, und einen Zernfu zum bifentlich meistlichen ber Wertaufe bestielben auf

ben 28. Oftober b. J., Bormittage 11 Uhr, in unferm Geschaftelotale vor bem Deputirten, herrn Lands und Stabtgerichte Affeffor Bas

23

gener, angeset, wogu wir befig und jage Lungefabige Aufliebbaber elnlaten. Die aufges wommene Tape, so wie bie Bertausbebeinguns gen, tonnen taglich in unserer Registratur ein-

gefeben merben.

Bugleich merben alle unbefannte Schiffsben, um ibre Unipride zu flaubiren, wenn ber Ernin borgelaben, um ibre Unipride zu flaubiren, widrigenfalls sie mit folden ruckfichtlich ber funftig einsommenben Saufgeber werden prafubirt werben. havelberg, ben 18. August 1828,

Ronigl. Preuß. Land : und Ctabtgericht.

Freitag ben 19. September b. I., Bormitstags 10 Ubr, follen in ber Chemmiger Oberbeite an Ort und Stelle, welche 22 Meilen von Borboun, 1 Meile von Werber und I Meile von Merter und I Meile vom Merter und I

330 Klafter fichnen Stubbenbolz in Ueinen Partieen an den Meistbietenden bers kauft werden. Das Holz wird der Forffer Hr. Les auf Werlangen anweisen, und die Bersfaufe Bebingungen werden in dem Termine vorgelegt werden.

Riein- Rreut, ben 28. August 1828. Der Ammann Bolff, als Birthschafte: Aurator bes v. Brigteschen Ritterants Chennig.

Muf bem ehemalgen Ante Speniel ift ein großes massiert Maus und Bremmerigebabe, bart an ber Sprec gelegen, mit großen, geröblicen Kellern und barüben liegenden genebleten Rammer, großen Boben, einem Knissale ju SO Abben, Schweinestalten und bergleichen, jum Betrieb einer Brauerei, jum Lagem von Getreibe, ober auch ju einem großen Fabritgeschäft zu verpachten, und jeden Augenbick in Bestig zu nehmen.

Die Michpachtung von ichglich 120 bis 150 Quart, gung nade bei Potebam, wirt ju Bichaelis b. J. unter febr vortheilbaften Bebingungen offen. Die naberen Bedingungen find in Potebam bei ben herrn Freihoff am Boffin Rr. 8 eingefeben. Nach ben neuesten Ersindungen und Gechmad angefertigte, bereits gang somplete, aber auch noch incomplete, neue Holge Blafe - Inftrumente, als: Fiden, Clarinetten, Oboen, Sagette und andere meherre find fomobl eingeln, als in Partieen, aus einem Nachlasse eines ber geschicktesten und berkmetsten. Debfler, zu außerst billigen und bennech vorthelle hasten Preisen zu verkaufen, in Botsbam heiligengeisstigtes für. I bie ber verwitweten holg-Blase Instrumentenmacher Meister pin dert.

3mei Penfionare, welche hiefige Schulen befuchen, thinen bei mir gum 1. Oltober gegen ein billiges honorar aufgenommen werben, Potsbam, ben 4. September 1828.

Linbemann, Rantor.

Befanntniadung ber Lebeneversicherungebant fur Deutschland in Gotha.

Da bie vorlänigen Anmetrungen bei der Zebendverscherungsbanf für Deutschland in Gostha bis jeht die Eumme von einer William der ihn eine Taufend fecht dem einer William ern erreicht haben, do bringt ter unterzeichnete provisorische Ausschuß dermit zur öffents ihren Komming, daß die Auffelt zum wirklichen Auchnig, daß de Auffelt zum wirklichen Aufgelichtige von Bersicherungs. Berträgen an dem Aug schreiten wird, wo die Auffe und Schundlichtigunglische von augenerbeten Personne ingegangen und geprüft fein werden. Wie der Verbstung wird zugleich befannt gemacht, bis zu welcher Cumme Bersicherungen auf ein Keben angenommen werten fonnen. Gotha, den 18. Mundt 1828.

Der proviforifde Quefduß ber Lebend-

Braun. Bubbeus, Freitag. Roft. Stieler, Zhienemann. Baib.

Unterzeichneter bittet um balbmöglichte Eine fendung der oben erwähnten Zeugniffe, mit dem Bemerfen, daß diefelben bei allen fäuftigen Amneldungen, nach Worfdrift der Berfossung, jeder Deffaration gleich beigefügt fein mussen.

Branbenburg, ben 23. Muguft 1828. Seinrich Anguft Reuter, Bantagent.

Amts . Blatt

der Roniglichen Regierung zu Potedam Stabt Berlin. ber

• Stúd 39. •

Den 26. Gentember 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen fur den Regierungsbegirt Dotedam und für Die Stadt Berlin.

Potebam, ben 17. Geptember 1828. Durch bas Refeript Gines hohen Minifterli bes Innern bom 21. Juli b. 3. tit festgefest worden, bag bie Rondufteure, auch wenn fie nicht mit etarsmößigem teure, beren ober fixtrem Gebalte angeftellt finb, fobalb fie vereibet werben, ju ben Staatebe, Berpfiche amten geboren, und baber ben allgemeinen Dienfteib gu leiften haben, weehalb bie tung gur felben auch bei ihrer Berbeirathung bes Ronfenfes ihrer vorgefegten Beborbe be: Rachfus burfen. Jeber fich verheirathenbe vereibete Kondufteur bat baber, unter Beobachs dung ber tung ber bieferhalb ergangenen und publigirten Berordnungen, ben Beirathefonfens geborig nachjufuchen. Ronigliche Regierung.

Seirathe: Ronfemes. P. S. in pl. 282.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebegirt Dotebam queschlieflich betreffen.

Potsbam, ben 10. Ceptember 1828.

Mr. 148. Da bobern Dres auf entftanbene Zweifel über bas Reffort in ber Untersuchunge. Berfal= Sache gegen einen Dienftenecht, welcher einen Dienfte Entlaffungefchein verfalicht fdung von batte, genehmigt morben, baf famintliche Polizelbeborben angewiesen werben follen, Die Cognition über Die Berfalfchung folder Legirimations Dofumente, ale: Reffe. menten. paffe, Manderbucher und Dienit. Entlaffungefcheine, ben Berichtsbeborben ju uber, laffen, fo wird hiermit ben Dieffeitigen Polizeibeborben bie Unweifung ertheilt, alle 1162. bergleichen Sachen an Die Buftigbehorben abzugeben, fich Die Musmittelung folcher Muguft. Wergeben aber ferner angelegen fein gu laffen. Ronfaliche Regierung.

Legitimas. tione Dofte I. in pl.

Porebam, ben 18. Geptember 1828.

Bis jest fit jur Ermittelung bes Belbbetrages fur bas, ju Martini eines jeben Sabres fallige Bins, und Pachtgerreibe ber Domanial Einfagen, und fur Dos Ge. Martinitreibe, welches auf ben Grund von Bertragen nach bem jedesmaligen Martini-Marte gur Berechin Gelbe bezahlt worden ift, ber Martini Marfepreis ber junachft belegenen Darte nung bee fabt jum Grunde gelegt, und es find jum rechnungemäßigen Dachwele bes biernach ermittelten Belbbetrages bie Attefte ber betreffenden Magiftrate eingereicht morben.

Mr. 149.

Ringe und Pachtgetreis bes. III. 937. Sotember.

Um ble Beibringung biefer befonbern Juftififatorien und um bie etwanige 26. welchung in ber Ungabe bes Martinipreifes gu bermeiben, foll in jebem Sabre, ente weber in ben legten Tagen bes Monate Movember ober in ben erften Tagen bes Monats Dezember, bet angunehmenbe Martini, Marktpreis von ben Marfiffabren bes bieffeitigen Regierungebegirte burch bas Umteblatt befannt gemacht werben. Dach biefem Dreife ber nachftbelegenen Markeftabt haben bie Domainen. und Rentamter bie Rablungen fur bas von ben Ginfaffen ze, abauliefernbe Betreibe ju berechnen. Bur Erleichterung ber Prufung find won ben Memtern in ben biernach angulegene ben Berechnungen ble Dr. und bas Paulna bes Amteblatte, Ctude, wo bie Preite befannt gemacht worben finb, angugieben.

> Ronigl. Regierung. Abtheflung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Roningl. Rammernerichte. Mr. 17. Es ift baufig bemerte worben, bag Unterrichter ber Proving, ben beftebenben Bors Unterlaffung fdriften ber Allgemeinen Gerichteorbnung Theil III Sit. 8 6 6 b, Elt. 3 6 12 - 17 alles Ron= Sit. 1 6 6 - 8, 23 - 26 entgegen, fich ju Ronfulenten brauchen laffen. Dache fulirend. bem auf bas Ruftigminifterial Refeript vom 30. Oftober 1827 und bie Befannte machung bes Rammergerichte im Umteblatte vom 3, Januar 1828, vermittelft Une terfagung ber, einzelnen Berichtspersonen verftattet gewesenen Buftisfommiffarigte, Praris, aller Bormand gur Befchonigung eines folden richterlichen Beamten ernft. lich unterfagten Berfahrens binweg genommen ift, werben fammtliche Unterrichter ber Propini, bei Bermeibung ber im Rriminalrechte angeordneten Strafe, (Illaem. Landrecht Thl. II Eir. 20 6 333 - 335, 6 402 - 403) biermit wieberbolt bere warnt, fich alles unerlaubten Ronfulfrens, in Sachen ber ftreitigen fomobl, ale ber freiwilligen Berichtsbarteit, infonberheit auch bes Belbmateins aufs ftrengfte ju ente balten. Berlin, ben 8. Ceptember 1828. Ronfal, Dreuß, Rammeraeriche.

Dr. 18. bes Rimbers morbes.

Die Dreufifden Strafgefege enthalten folgenbe Borfdriften gur Berbutung bes Berhutung Rinbermorbes: 1. Bebe außer ber Che gefchmangerte Welbeperfon, auch Chefrauen, bie bon

ibren Chemannern entfernt leben, muffen ihre Schwangerfchaft ber Oresobrigfeit, ober ibren Eltern, Bermunbern, Dienftberrichaften, einer Bebamme, Beburtebeifer. ober einer anbern ehrbaren Frau anzeigen, und fich nach ihrer Ummeifung achten.

2. Die Dleberfunft barf nicht beimlich gefcheben, fonbern mit geborigen Beiftanb. 3. 3ft babel nur eine Brau gegenwartig, fo muß bas Rind fofort borgezeigt

werben, es mag tobt ober lebenbig fein.

4. Borfabliche Tobtung bes Rinbes giebet bie Tobeeftrafe nach fich: verliert es burch unporfichtige Bebandlung bas Leben, fo tritt Buchtbausftrafe von mebrjabel

ger bis lebenswieriger Dauer ein.

5. Aber auch ichon Diejenige Welbeperfon, welche Schwangerichafe und Beburt perheimlicht, bat, wenn bas Rind verungludt ift, mehrjabrige Ruchtbausftrafe ju gewärtigen, follte fie fonft auch nichts geiban baben, woburch ber Tob bes Rinbes peranlaft morben.

6. Bernachläfigen ber Schmangerer, Die Eltern, Bormunber ober Dienfibere Schaften ibre Pflichten, fo find fie ftrafbar und verantwortlich.

Ronigl. Preug. Rammergericht.

Derordnungen und Bekanntmachungen ber Beborben ber Stadt Berlin.

In Ermagung, bag bie feither bei Muefuhrung von Bauaulagen auf bem De. 11. Bebbing und bem Rammerei Beibelande bor bem Dranienburger Thore Berlins jur Unwendung gekommenen gefestichen Beftimmungen fur Die Berbindung jenes gen auf bem Begirtes mit ber Stadt Berlin einiger Mobififationen bedurfen, bat Das Ronialiche Bebbing tc. Ministerium bes Innern und ber Polizei mehrere Abanberungen ber bestebenben Borfdriften angeordnet. Es wird baber in Gemafibelt ber bieofalligen Beftimmungen und im Berfolge ber Befanntmachung bes Ronigl. Dber Prafibiums ber Proving Brandenburg vom 9. November 1824, nach welcher von bem Ronigl. Minis fterfum bes Innern und ber Polizei bem Polizei Prafiblum bie baupoligelliche Huf. ficht über bie Unlagen in beregtem Begirte übertragen worben ift, vorlaufig und bis auf Erlag anberweitiger berfallfigen Borfchriften, Rolgenbes bierburd, feftgefest.

6. 1. Die fur bie Ctabt Berlin bereits beftebenben ober noch ju erlaffenben baupolizeilichen Borfchriften, infoweit burch gegenwartige Berordnung nicht ein Une bres bestimmt ift, bienen bem Berfahren bei Musführung einer Bauanlage auf bem

Webbing und bem Rammerei, Beibelanbe gur Grunblage.

6. 2 Bu Rolge beffen muß ju bem Baue eines neuen Bebaubes, wie auch au einer Bauausfuhrung an ber Strafe, fie bestebe in einem Deubaue ober in einer Inftanbiebung, imaleiden gur Errichtung einer neuen Reuerftelle und gur Inftanbe fegung ober Umanberung einer icon vorbandenen Leuerftelle, Die Erlaubnif Dagu, unter Ginreichung einer gwiefachen Beichnung von bem vorzunehmenden Baue und eines Cituations, Planes, auf welchem bie vorbandenen und bie zu erbauenben Bebaube ze., fo wie bie Brengen bes Grunbftude und bie junachft belegenen nachbarlichen Gebaube ze, verzeichnet find, bei bem Dolizei. Drafibium nachaefucht merben, und barf mit bem Baue nicht eber angefangen werben, ale bie Erlaubnig bagu in fdriftlicher Musfertigung ertheilt und bem Bauberen bebandigt worben ift.

6. 3. Cammiliche Beichnungen und Cituations. Plane find von ben Bewertes meiftern, welche ben Bau ausfuhren follen, ju unterschreiben, und auf jenen auch bie Maage ber Lange und Tiefe, ferner fur wen und wo ber Bau ausgeführt wer-

ben foll, ju bemerten.

6. 4. Die Ungeige eines torgunehmenben Baues, nebft ben Beichnungen und bem Cfrugtions. Dlan, muß wenigftens viergebn Lage fruber eingereicht werben, als

ber Bauberr ben Bau angufangen beablichtigt.

6. 5. Die Abweichung von ber Borfdrift bes Bauerlaubnififcheines und bon ber bemfelben jum Grunde gelegten Baugeichnung, wird als eine Baugusführung ofne poligefliche Erlaubnif genfintet.

6. 6. Alle Dacher muffen mit gebrannten Dachziegeln ober Metall einges .

bede merben.

6. 7. 3eber Lehmbau in ben nach ber Strafe belegenen Selten ber Bebaube wird ausbriditig unterlagt; auch barf bet feinem Bebaub ber Dachglebet in Pife, Wellermand, Luftgiegeln ober Lehmpagen aufgeführt werben.

6. 8. Dagegen foll bas Muslehmen ber innern Manbe ber Bebaube, fo mie

ber Sof, und Gartenfronten, bei Bebauben von einer Etage geftattet fein.

5. 9. Die Anwendung von Lufifteinen und die Anfertigung ber Mande von Pife ober Lehm ist gestatet; jedoch bufen Gebaude, beren Unissitungsmauern und beren Mittelmande gang ober gum Theil von Lufisteinen, in Pife ober als Weller- wande aufgeführt werben, nur ein Geschoft boch fein. Dieselbe Bestimmung finder fatt, wenn Feuerungen von Lufisteinen aufgesührt werden. Bei Gebauden von zwei, beei ober mehreren Stockwerfen sind ober alle Wande und Feuerungen gang von gebrannten Steinen aufgustübren.

Seber, ber hiernach Mauern und Leuerungen von Lufisteinen, Lehm ober Pife artigen laffen will, muß einzeln angeben, welche Wande er gang ober gum Theil in ber bereaten Art aufführen zu laffen beabsichtigtigt, und muß einen besfälligen Be-

mert ins Spootbefenbuch eintragen laffen.

o. 10. Die Bebaube muffen an ber nachbarlichen Brenge maffit verbienbet, ober wenigstens vier Bug von berfelben entfernt erbaut, auch muß barauf gehalten wetben, baf bie verschiedenen Gebaube nicht ju nabe an einander ju fteben fommen.

f. 11. Stalle tonnen bei fonft geboriger Borficht an und in Bohngebauden

augebracht merben.

6. 12. Scheunen und die jur Aufbewahrung von Seu, Strot und bergleichen blenenben Gelaube muffen, wenn fie von Fachwert find, minbeftens feche Ruthen, beim Malfirbau funf Authen von andern Gebauben und von ber nachbarlichen Grenge enfarfubrt werben.

Bei einem Maffirbau foll indeffen in ben Fallen, mo bie Dertlichkelt ben Auseinanderbau von funf Ruthen unausfuhrbar macht, ausnahmeweise nachgegeben wer-

ben, baff nur eine Entfernung von brei Ruthen ftattfinden fann. Berlin, ben 11. Ceptember 1828.

Ronigl. Preug. Polizei. Prafibium. von Efebed.

Dermifdete Madridten.

Wegen Aussichtung einer beingenden Reparatur der Pyramidenberidte bei Coppulct auf der Fürstenwalder Lanbstraße, wird die Pasioge über die gedachte Brüde bom 29. September bis 11. Oktober b. J. gespertt fein, und mussen biesen Beilenden während dieser Zeit fich der vom Schlesichen kore zu Berlin aus nach Sopnick subrenden Landstraße bedienen. Poetdam, den 23. September 1828.
Ronigl. Regierung. Abcheitung des Innern.

(Dierbei ein Ertrablatt.)

Inu

39ften Stud bes Amtsblatts ber Königlichen Regierung zu Potebam

Es werben Produzenten ober andere gwort, auch fechnen, melde gewilligt fein modern, nachstenen, melde gewilligt fein modern, angliebende Raturalien in die bezeichneten Moggine ober an ibe Garmjonen der untengenannten Erdelt, meter den nachfolgenden Wechigungen; ut liefern, die ein den geferbert, der jenters geit werte werftegelten Schrieben, des frauslieten verflegelten Schrieben, des frauslieten verflegelten Schrieben, des frauslieten verflegelten Schrieben, die fichteftens den 2.1. M. beutlich und befinnen befannt zu machen, für welche mindelten Preise sie dinfonffung und toftenfreie Ablieferung übernehmen wollen.

Un Raturalien find erforberlich:

I, abzuliefern gur Salfte fpateftene bis Enbe Oftober b. J. und gur Salfte bis Enbe November b. J. franto Magazin:

A. in Custin 51 Blindpel Reggen, B. in Brandenburg 43 Winspel Reggen und 35 Winspel Hoggen, und 35 Winspel Hoggen, C. in Hauselberg 6 Schriftel Roggen, D. in Neu-Auppin 5 Winspel 12 Scheffel Reggen und 18 Winspel Hoffer, E. in Prenglau 28 Winspel & Schrifter Beggen und 3 Winspel Hoffer, F. in Straußberg 3 Winspel Hoffer, F. in Straußberg 3 Winspel Noggen.

II. Abjuliefern vom Monat November b. 3. bis Ende Oktober t. 3. in monatlichen Theiken, jedoch fo, doch flets ein Borrath für zwei Monate vorhanden und nachzuveisen ist, franfo Magagin:

A in Cuftrin 250 Windpel Roggen, B. in Andeberg on the Borthe 12 Windpel Roggen und 265 Bindpel Jofer, C. in Schwebt 33 Windpel Roggen und 476 Windpel Koffer, D. in Friedeberg 200 Windpel Jofer, L. in Windbenberg 18 Windpel Roggen und 230 Windpel Roggen und 230 Windpel Roggen und 230 Mindpel Roggen und 230 Mindpel Roggen und 230 Mindpel Roggen und hafer, F. in Written 10 Windpel Roggen

gen und 230 Winspel hafer, G. in Frankfurt on der Oder 245 Winspel Koggen und 370 Winspel hafer, H. in Ereffen 21 Winspel Roggen und 20 Winspel hafer, I. in Fährfern walde 34 Winspel Roggen und 700 Winspel hafer, K. in Breefow 43 Winspel Roggen und 560 Winspel hafer, L. in Rathenow 510 Winspel hafer, M. in Brundenburg 288 Winspel pel Roggen und 1045 Winspel hafer.

III. Abguliefern entweder frante in bie Maggaine, ober intl. aller Bernvaltungskoften, ber sieften für Bobene ober Schenneriaume, Bernadlung, Berbackung ic. Im ersten Jalle ift bie Forderung per Bindpel Woggen oder Howfer, pro Jentner Heu und pro Schoel Strob; im tegten oder für ein Brodt zu 6 Pfund, 1 Schiefel Hafer, 1 Zentner Heu, und 1 Schoel Strob fo zu machen, daß 25 Schiffel Woggen auf 400 Brodte à 6 Pfund gerechnet werben.

A. in Rathenom 4600 Zentaer Leeu und

An Andrewson 4000 Actuart her man 720 School Streb, B. in Drankenburg 5400 Anther Hen und 720 School Streb, C. in Have Hen 150 Jenther Hen und 20 School Streb, D. in New Amphin 219 Windyel Roggen, 75 Windyel Hafer, 480 Jenther Hen und 72 School Etrob, E. in Pregion 160 Windyel Roggen, 40 Windyel Hafer, 240 Jenther Hen und 30 School Streb, F. in Dranienburg 13 Windyel Roggen, 28 Windyel Hafer, 180 Jenther Hen 24 School Streb, G. in Straudberg 36 Windyel Roggen.

Die naberen Bebingungen find im Allger meinen noch Folgende:

1) ber Roggen und Dofer ning rein von Unfrautes ober andern fremben Samereien, bon 39 Kaff und von erdigen Teilen, meber dumpfig rieden, noch sonk föllerhaft, sondern ganz voch kommen gestund sin, erktere ein Scheffelgewicht von wenigstens 803 Pfund, leisterer ein Scheffelgewicht von wenigstens 453 Pfund neten anfalten, der Roggen zu Lande oder zu Wosfer mit '25 Scheffel pro Winspel, der Hafer ader zu Cande mit 25 Scheffel, zu Wasser aber dur 26 Scheffel pro Winspel abgeliefert werden.

- 2) Das Brodt muß von eben so reinem und gesunden Roggen, als dem demertt ist, und von sochen Mogen, als dem demert ist, und von sochen Mogen, verleichen Roggen dereitet und erdaden werden, welches durch ein Beuteltich, vo 25 Fäder Aufgug, und 28 Fäder linschlag auf einen Quadratzoll geben, der inichlag auf einen Quadratzoll geben, der inichlag auf einen Duadratzoll geben, der inichlag auf einen Brodte abgeroogen, des Bystelle Roggen ab 60 Fyund abgesochen und erst nach 48 Stunden an die Kduigl. Teuppen zur Konfumtion gebracht werden, dann aber auch nur 4 bis 5 Loth nachträglich durchs Abdumsten bereitern haben.
- 3) Das hen muß gut gewonnen, nicht mit Schnittgras, Kattenstern, der andern den Pfers ben nachtheiligen Kräutern vermengt, nicht mit Schlamm abergogen, nicht dumpfig ober schwarz, am allervenigsten aber schimmlich, sondern gutes gesunde Pferdehru fein.
- 4) Das Strob muß noch bie Aehren haben, nicht bumpfig riechen, nicht footig ober febrarg und nicht mit Difteln vermengt, sonbern fehlerfreies roggenes Richtftrob fein.
- s) Da ally frifde Futter ben Pferben schöben ich ift, so soll nach 3 15 bed Fourage-Regioments bom 9. November 1788, bie neue Einlieferung von bem letzten Einschnitt nicht cher, als gegen ben 1. Oktober L. J. heren Anfang nebmen.
- 6) Befdmerben über folechtes Brobt ober folechte Bourage werben von einer in jeder Ctabt

befindlichen ichieberichterlichen Rommiffion une

7) Die Ablieferung ber Nauchsourage erfolgt: a) dierst an die Aruppen, das Heu ju 10 ober 15 Pfd. pro Bund excl. Etroffell, der Zentner ju 110 Pfd.; das Etrof ju 20 Pfd. pro Bund, und das Echoc ju 60 Bund; daggen

b) in bie Magagine, bas heu lofe ju 110 Pfb. pro Bentner, und bas Strob ju 60

Bund pro Schod wie porber.

8) Da es bhbern Orts beliebt werben mbgte, bie pro 1829 ad II aufgrführten natwralien nur für ben Bebarf bes erften halben Jahres in Licferungs Schreppife zu geben, so bleibt bie Offerte bes Prelies auf bie erste und auf bie zweite Silffe bes Bedarfs, nach Maaßgabe ber aberhaupt angegebenen Quantitaten besonberd zu fiellen.

9) Als Raution megen Sicherfelt in Erfullung ber Offerten, bat ber Minbeffforbernbe ben Sten Theil bes Merthe ber Lieferung in Staatbidutbideinen bei ber Rhigd, General-

Dilitairfaffe ju beponfren.

10) Der Juschlag bleib bem Ermessen unterzeichneten Behörde überlaffen, jeder Sub mittent bleibt aber bis den 15. Oftober d. H. an seine Offerte gebunden, und hat, wenn die dahin ein Bescheib nicht ersolgt, angunehmen, all eine einem andern Sudmittenten, der wen einem andern Sudmittenten, der weniger gesordert bat, abgedoten sei. Sudmissionen, welche nicht bestimmt und beutlich abgraft, und den 2. L. W. nicht eingegangen sind, mussen mussen fürd, mussen au underhalsichtigt bleiden.

11) Die Kofen biefer Befanntmachung weren unter ben Minbesiforbernben gur unmittels baren Berichftzuge greatiet, und biefe und bie Koften bek Kontraftes-Stempels von benfelben nach Magigabe bek übernommenen Lieferungstheils von ihnen berichtigt.

Berlin, ben 12. September 1828.

Stedbrief.

Muf bem Transport von Berlin nach Treffeit, und zwar auf der Tour von dier nach Dezlit, ift der nachtsens begeichnte Ertimacherund angebilde Siedmachergeselt heitund Werneburg, welcher wegen Bagadondirens und da er bereits flechrieflich verfolgt worden, in Berlin in Berbaft gewesen, am 15. d. M. ente formaen.

Cammfliche Zivil- und Milltairbehorden werben ersucht, auf benselben Ucht zu haben, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und an den Königlichen Landrath Muhlhauser Kreises, herrn b. Hagen Hodwohigeboren nach Tref-

furt abliefern ju laffen.

Potebam, ben 16. September 1828. Abnigl. Polizei Direttor biefiger Refibeng. Rleiche.

Betleibung.

Blauer Ucberrod, fcmarge Tuchwefte, geftreifte Sofen (Nankin), Salbfliefeln, fcwarze Salebinbe, ein hembe ohne Zeichen und eine grantuchene Mage mit rothen Streifen.

Sign a lement.
Geburtdort: Fallen bei Arsfürt, gerobsnelicher Aufenthalt: Fallen bei Arsfürt, gerobsnelicher Aufenthalt: Fallen bei Arsfürt, dettigion: vonngelisch, Stand, Gerorde: Celle und aufgebild Siehnachregefelle, Geshe: 5 Faiß 72 Soll, haare: blend, Stim: rund, Augenbrauen: blend, Augen: blau, Pase und Rundor proportionit, Jähne: oben einer feilend, Dartibond, Kinn: rund, Geschefelarbe: gefund, Geschichteilbung: obal, Etatur: groß, Aller: 224 Jahr, besondere Kenngeichen: seine Pockennarbea.

Der Schlächtergefell Karl Reeg aus Eleftin bat auf bem Wege von Berlin nach Reim dichnopf feinen am 19. Zebruat b. J. in Eleftin auf ein Jahr gultig ausgestellten, am 4. d. M. die guftellten, am 4. d. M. die guftellten. Der gebader Paß wird bemaach hiermit für ungultig erflat, und ist der Meet mittellt Reiferoute in seine Sein mittell Reiferoute in seine Sein math gewiesen.

Spandow, ben 12. September 1828.
Der Magiftrat.

Der m. Reet ift 17% Jahr alt, 5 guß 1
30ll groß, hat braunes haar, runde Stirn,

braune Augenbraunen, braune Augen, fpige Rafe, breiten Mund, ovales Kinn und Geficht, gefunde Gesichtefarbe, ift von kleiner Statur und bat vor ber Stirn eine Rarbe.

Der bevorstebenbe biefige Krammartt ift auf ben 7. Ditober b. J., verlegt worben. Tage vorber ift Biehmartt.

Duncheberg, ben 14. Ceptember 1828.

Der Mag.ftrat.

Se sollen auf ben Antag bek Mornunbes er 4 Geschwister Marschbauser zu Krauffurt a. b. Der bie ben Letzteren gehörigen, auf ber biefigen Feldmart belegenen, im Spypotheten bude Vol. VII Rr. 188 und 189 verzichneten beiden halben Hufen Stabtland, jede zu 400 Thr. gerichtlich abgeschäft, in bem auf den 9. Pictober d. 37. Mornitrags 10 Ubr, im Lotale bes Stabtgerichts bierschift augelegen Ternin, im Wege freiwilliger Subbastation an ben Messberteben bsseutiatio verlauft

werben. Die von ben Grunbfilden aufgenommene Tare tann in unferer Registratur eingeschen werben, Rorit, ben 1. August 1828.

Ronigl. Preug. Stabtgericht.

Theilungshalber follen folgende, jum Nachlaft bes Aderburgers Peter Bilbelin Schindele haner gebeing, bier belegene, und im Hospothefenbuche Vol. IX. Fol. 7 und Vol. IV. Fol. 177 verzeichnete Grundfilde, als:

1) ein vor bem Oranienburger Abore an ber Schange belegenes Wohnhaus mit 23 Mow gen 108 Inuthen Acte und Wiefen, auf 1468 Thir. 21 Sgr. 8 Pf. abgeschöt;

2) 7 Morgen 140 Muthen Ader binter bem beben Gericht, auf 351 Thir. 15

Sgr. abgeschapt;

3) 23 Morgen 12 Muthen Erbpachtsacker im neuen Kabelande, am Seeburger Bege, in der blachen heide und in den Cemmellandern, auf 580 Thir. 10 Sgr. abs geschäft;

4) 3 Morgen 178 Muthen Ader im Rabelante, auf 183 Thir. 18 Sgr. abgefchagt, einzeln bffentlich an ben Meiftbietenben besfauft werben. Siergu haben wir im Geichaftsgimmer bes biefigen Abnigl. Stabtgerichts einen Zermin auf den 8. No bember b. I., Wormittage 10 Uhr, angefeth; und laden gu bemelteben bierburd Raufulftige ein. Die Tare ber Grundsflüde tann tiglich in unferer Registratur eine geichen werben.

Spanbau, ben 30. Anguft 1828. Ronigl. Preuft. Stabtgericht.

Die bem Miller Ablers gehörige, im Spepotischunche Vol. IV sub Nr. 208 vergebenete und unfern von der Stadt liegende Beckreindmilble, welche zu 908 Ablr. 29 Sgr. 6pf. abgeschäft ift, sell im Wege der Eretution am 13. Dieder d. I., Wormittags 11 Uhr, an geröhnlicher Gerichtsstelle mellbliefend vers Kauft werden.

Raufluftige laben mir zu bem Ternfine mit bem Bemerten ein, baf bie Taxe und Bertaufsbebingungen taglich in unferer Regiftratur eingesehen werben tonnen.

Bittenberge, ben 8. September 1828. Das Ctabtgericht.

In ber hiefigen Stabtheibe follen in ben Den bei bei December b. 3. mehren Benfend fichte Richen Ribbenholz und einige Taufend Alafter Richen Ribbenholz und einige Taufend Bauftehnen geschlagen, und aus freier hand verlauft werben, wogt wir Kauflichhaber einlaben, mit bem Benerken, bas die einem Anuehmlichen Gebote ber Kontraft fofort ab gesichlossen werben fann. Da bie Stabtheibe wur eine Meile von ber Eibe entfernt iff, so eignet fich bied holz vorzigglich zum Wasster

Perleberg, ben 12. September 1828. Der Magiftrat.

Einige 60 Schock 2 = und Jighriger Rarpfenfat find zu baben bei bem huffchmitt Roch in Welfigkenborf bei Ihterbogt.

Eine 6 Mellen von Berlin und 1 Meile von ber von Muncheberg nach Berlin fabrenden Aunstittage entjernt liegende Waffernibble von 1 Mahl- und 2 Graupengangen, oberschläch-

fig, mit Borgelege unb 3 BBafferrabern erbant. nebft Bobingebande von 2 Etagen, welches Stuben, mehrere Rammern und einen beber tenben Bobene und Rellerraum enthalt mehreren Stallungen für Pferbe, Rube und gur Diebe maftung, beogleichen einer Scheune, Bienene fcbauer und Badhaus, einem noch bon bem Mublengebaube 150 Buf entfernt liegenben Dobnhaufe von 2 Ctuben nebft Bobenraum und Wagenremife, imgleichen Rifcherei nebft Molfang, Biefenmache ju 20 Gubren Benges winnft, 4 Dbft und Gemufegarten, 100 Mergen Uder und enblich 100 Morgen Solgung, beabfichtigt ber Befiger, veranberter Umfande megen, fofort mit allem tobten und lebenben Inventario aus freier Sand gu verfaufen. Der Deblhandler Begener in Berlin, Rofenthaler Strafe Dr. 50, wird Raufliebhabern fowobl munblid, ale auch ouf portofreie Unfragen fdriftlich jebe naber ju munfchenbe Mudtunft ertheilen. Schlieflich wird noch bemertt, bas fammtliche Gebaude neu und maffin find, und bie Salfte bes Raufpreifes auf bem Grunds flude fteben bleiben fann.

• Mrfomblungen vod Bereins jur Befbuserung bes Gartenbaues in ben Rough, Preuß. Etaaten, 10fe Lieferung; gr. 4 in farbigen Umidlige geleftet, mit einem Ausfer, preis 2 Thei, im Selhiverloge bes Bereins, ju haben burch bie Micolaifde Buchbanblung in Berlin und Setten und bei dem Secretak ber Gesellichaft, hepnich, Jummeffrage Mr. aln Weriln. Desgleichen 31 in Weriln. Desgleichen 91e Kieferung mit 2 Kupferaj Preis 13 Thir.,

"Aufeitung jum Bau ber Gemachebaufer, mit Angabe ber inneren Einrichtung bereiben und ber Konfruftion ihrer einzelnen Abeile; vom Garten-Direftor Orto und Ban-Inspector Schraum, Mit 6. Kupfern. Preid 23 Ich.

Amts Blatt

der Koniglichen Regierung zu Potsdam und ber Stabt Berlin.

Stud 40.

Oftober 1828. Den

Derordnungen und Bekanntmachungen fur den Regierungebegiet Dotedam und fur die Stadt Berlin.

Potebam, ben 20. Ceptember 1828. Des Ronigs Majeffat baben mittelft einer an ben Berrn Ctaats. Minifter von Schudmann unterm 23. Muguft b. S. erlaffenen Rabinetsorbre nachfolgenbes gu

bestimmen gerubet.

Dit Bejug auf Ihre Berichte vom 4. November v. 3. und 29. v. D. finbe 3d nunmehr tein weiteres Bebenfen, in Unfebung bes Welbbeitrages, ber mabrenb ber feinblichen Befesting ber Stadt Berlin in ben Jahren 1805 mittelft einer auf Rontribubas Rapital Bermogen nach Rlaffen angelegten Berthellung, im Gefammtbetrage von 336,656 Ehle., unter Buficherung bee Erfages bei ber funftigen Musgleichung ber lin. Rriegestoften, burch ble Ctabt, Bermaltungebeborbe erhoben worben, bierburch fefts aufegen: baf bie erbobene Summe als eine Kriegesfteuer angufeben, und als fole de von ber Rommune nicht ju erstatten, fonbern fur ausgeglichen und fur getilgt au achten fei. Denn gu einem unbebingten Erfaß bat bie Ctabt, Bermaltungsbes borbe bie Rommune nicht verpflichtet, vielmehr ben Rapitaliffen nur bie Buficherung erthellt, baß ihr Beitrag bei ber funftigen Musgleichung ber Rriegestoften in Zablung angenommen werben folle. Die eventuell zugefagte Erftattung ift biernach nur von bemjenigen Theile bes Beltrages ju verfteben, mit welchem ber Gingelne bor feinen Mitburgern überburbet worben mare. Es ift aber thelle anerkannt, bag eine fpes gielle Machmeifung bierüber nicht au fubren, mitbin eine Ausgleichung ber Rriegestos ffen awlichen ben Ginwohnern ber Stadt Berlin unmöglich fei, weshalb auch bie. auch nur vorschußweise erhobenen Gelbbeitrage ber Saus Gigenthumer und Miether bereits niebergeschlagen worben, theile' bat fich bei einer nabern Nachweifung ber von ben Einwohnern ber Ctabe allgemein getragenen Rriegeslaften, felbft abgefes ben bon bet, ausschließlich burch bie Saustigner und Mierber getragenen feindlichen

Mr. 150. Dieberfchla: gung ber bon bem Ras pitalverinde gen geleiftes ten Beitrage gur Rrieges: tion ber Ctabt Berg

L 724v Ceptember, Einquartieung, ergeben, daß die Rapitalisten, all solche, weber zu ber haus, und Methesteuer, noch zu ben Afchgelbern, noch zu ber Lagerfleuer, sollten nur zu ber baaren seinblichen Krieges Kontribution beigerragen haben, wobei die Besteuerung des gesammten Kapital. Bermögens mit einem Beltrage von 336,656 Ehli. so mäßig erscheint, daß, weinn eine Ausgleichung sammtlicher Kriegeslasten hater bewerkselliger werden können, auf das Kapital. Bermögen gewiß nichts zu erstatten gewesen sein murde. In weisern einzelne Kapitalisten verhaltnismäßig zu hoch besteuert worden, ist ein Gegenstaub, der jest einer Erdreteung nicht weiter sabig, und eingetretenen Kalles zu den Unfällen des Krieges zu gablen ist, die jeder tragen nung, den sie bes troffen haben.

Diefes wird in Folge eines Muftrages bes Konigt. Ministerit bes Innern bom

27. v. DR. hierburch jur allgemeinen Renneniß gebracht.

Ronigl. Reglerung. Abtheilung bes Innern.

Potsbam, ben 22. Geptember 1828.

Mr. 151. Auf ben Grund bes Ober Prafibial Erlaffes vom 16. b. M. bringen wit biere Benfurfache. mit jur offentlichen Renntnis, bag ber außerhalb ber Staaten bes beutschen Bund. I. 1108. bes erschienene Schrift "ble schweizersiche Umagone" 2 Thielle 1825, von bem September, Ronigl. Ober Zensurfollegium ble Debites Erlaubnif erthelle wotben ist:

Ronfgliche Regierung. Abibeilung bes Innein.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebegiet Dotodam ausschlieflich betreffen.

Potebam, ben 25. September 1828.

Mr. 152. Mach bem § 38 bes Stempelgeseises vom 7. Marg 1822 duren Stempelbogen im Betrage über 100 Thir. nur von ben Regierungen, ober in ben Provinpapier.
1V. in pl. sen, wo bie Berwaltung ber inbireften Steuern besonbern Provingial Steuerbireftes
341. ten übertragen ist, von biesen, und in Berlin von bem Haupt Sempelmagagin, ihr Ervietmber.

ber burch bie Birfularverfügung vom 28. Marg 1822 naber bezeichneten Form ber Ausfertigung, unter Angabe ibrer Beftimmung

a) als Immobiliar . Rontraft . Stempel,

b) als Prozefiftempel,

c) ale Stempel ju anbern Berhanblungen,

ausgegeben werben.

Diefer Borfchrift entgegen werben bfiere, um ble erforberilchen Stempel im Betrage aber 100 Tolt. belgubringen, mehrere fleinere Stempel von ben Steuer

Beborben entnommen. Dies ift burchans ungulaffig. Die mit bem Stempelbeble betuftragten Steuerbeboben werben biermit bei Gtrafe berpflichtet, ihre Hufmert. famtelt auf bie Bermeibung folder Difbrauche ju richten, Untrage auf Berabfolaung mehrerer Stempelbogen gu bem ermabnten 3med abzulebnen, und bie Dach. fuchenben auf bie Beobachtung ber bestebenben Borfchrift ju bermeffen.

Die Berichtebeborben werben nach einer barüber an fie ergangenen Berfugung bes Beren Juffigminiftere, wenn ihnen Ctempel im Betrage über 100 Thir. burch mehrere fleinere Stenwelbogen prafentitt werben, beren Unnahme verfagen, und Die Beibringung eines in ber borfcheifremagigen gorm ausgefertigten Stempelbogens

bon ben Intereffenten forbern.

Das Dublitum mird ebenfalls auf 1 : Beobachtung biefer Unordnungen in Bemagbeit ber Berfügung bee herrn Beneralbireftore ber Steuern bom 4. b. M. aufmertfam gemacht, um fich bor ben nachtbelligen Rolgen ibrer Berabfaumung, au bemabren. Ronial. Regierung.

Abtheilung fur bie Bermaltung ber inbiretten Steuern.

Derordnungen und Bekanntmachungen ber Beborden ber Stadt Berlin

Die im Beitete bes unterreichneten Dolffeie Drafibit praftigirenben Berren Mergte werden biermit aufgeforbert, bei Ausstellung von Atteften, welche Erholunge. ober Atreite jur Babereife-Befache Ronigt. Beamten begrunden follen, ble von ber Ronigt. Regies Begring rung ju Potebam unterm. 9. Runt b. 3., im 30ffen Stude bes blesjahrigen Umte. bung von blatts sub Dr. 112 erganbene Berordnung ebenfalle ju beachten.

Berlin, ben 15. Ceptember 1828.

Ronigh Preuf. Polizel Prafiblum. vom Efebed.

Baberciies Beiuden t. Beamten.

jabr vom 1. Mai 1827 bie 1. Mai 1828 haben bie !	Muegabe	n· b	etrag	en :		
1) an Bergutfgungen fut Branbfchaben 2	55012	192	146	≥gr	.11	P
2) an Pramien fur bie bon Sprigen und Baffer						
magen gefteiftete Bulfe	7329	*	_		_	*
3) an Sprifen Bonififationen	1425	*	24	g.	_	
4) am Aliefallem, Reife : und Abminiftrationetoffen	4781	*	25		9:	į

Wach ben Rednungen ber Quemortiften Ranh Conerforietat für bad Saletate.

Eumma 268549 IN. 4 Car. 8 Df.

Bur Beffreitung biefer Musgaben ift bon ber Berficherungsfumme 2) ber Gebaube ifter Rlaffe von 3114350 Ebl. ein Beftrag von - Ebl. 2 Ggr. Die Angahl ber im vorbenannten Zeitraum ftattgehabten Brande beläuft fich auf 202, worunter 108 burch unermittelte Zufalle, 11 burch Gewitter, 72 burch muthmaßliche Brandfliftung, 2 burch borfagliche Brandfliftung, 1 burch schlechte Bauart und 8 burch Unvorsichtigkeit entstanden find.

Der baburch verurfachte Schaben für bie Abgebrannten befteht:

a) in Gebauben ifter Rlaffe aus 2 Bobnbaufern und 1 Stall,

b) in Gebauben 2ter Rlaffe aus

7 Mobntaufern, 3 Scheunen, 10 Stallen, 1 Brennerei Gebaube und :

c) in Gebauben 3ter Rlaffe aus 303 Wohnhaufern, 2 Rrugen, 283 Scheunen, 304 Stallen, 1 Breunerel Bebaube, 8 Nebenbaufern und 3 Spelchern,

d) in Gebauben 4ter Rlaffe aus

10 Mindmuflen, 3 Maffermuflen, 1 Schmiebe und 2 Blegelofen. Berlin, ben 15. September 1828.

Rurmarfifche Beneral, Land , Feuer , Sogietate , Direttion-

Derfonalebronit.

Der bieber am Berlinifden Symnafio fungirende Profesfor Ribbed ift ale Direftor bes Filbriche Werberichen Symnafii in Berlin berufen, und von bem Roniglichen Ministerlo ber gestillichen, Unterrichts, und Mediginal-Angelegenheiten beftatigt worben.

Die Ranbibaten ber Rechte Julius Marlmillan Flittner, Emil Franz Leopold Benbemann, Friedrich Ludwig Ernft Guftab Gartner und Joseph Wictor von Colemacher, find als Aufcultatoren bel bem Stadigericht in Berlin angestellt und berpflichtet worden.

Un bie Stelle bes verftorbenen Bunbargtes Preufer ift bet Bunbargt erfter Rlaffe Stephan jum Chirurgus forensis in Berlin ernannt worben.

Der invallbe Unteroffigier George Michael Buon ift als Poligel, Sergeant in Berlin angestellt morben.

(Dierbei ein Ertrablant.)

aum

40ften Stud des Amteblatts der Koniglichen Regierung ju Potedam

Den Bistigern bes Preuglichen Post- Medtengeigers sind bie die Aut. August v. 3. vongen von Beranderungen und Berichtiguns gen der Stations Entfernungen ne. bereits in 2 Nachträgen geliesert werden. Die seit dem 4. September v. 3. bis ult. August d. 3. door gestemmenn neuen Wendnerungen sind sieht in einem Iten Nachtrage abgebruckt worden, und konnen gegen Borgeigung der Wellengeigers, in Berlin beim Portier des Postbaufel, und in den Medick bestemfigen Ortes, dei welcher der Post-Auffalt bestienigen Ortes, dei welcher der Post-Auffalt bestienigen Ortes, dei welcher der Postanfalt bestienigen Ortes, dei welcher der Pafun genommen werden.

Bollftanbige Exemplare bes Poft. Mellens geigers find fur ben Preis von 20 Egr. bei allen Poft Unffalten ju erhalten.

Frantfurt a. DR., ben 6. Ceptember 1828. Der General- Doftmeifter Ragler.

Stedbrief.

Die Strafgefangenen

1) Brauerfnecht Johann Goffiteb Große,

2) Arbeitemann Johann Ferdinand Rubl, haben am 27. September d. I., frich Morgens im 4 Uhr, Gelegenbeit gestunden, mittell Luddbruchs auch en teinigen Etrafe und Bessentlich Auch bruchs auch er einigen. Ind sie fieben. Wir ersucht auch erfunkt is entspringen, und sich in Freiseit zu seinen Bieltehrbren bienstengebruft, auf die hier anten nährt signalisteten Entwichenen vigiltenz, sie in Betreiungsfalle arretiren, und gegen Erstatung der Kossen gefälligst bierber gurchestleren zu lassen. Spandau, ben 27. Sept. 1828. Rbnigl. Prust. Bernalungsbehörde der Eirafe und Leferungsbenftliche erreifungsbehörde der Etrafe und Leferungsbenftliche erreifungsbehörde der Etrafe und Leferungsbenftliche erreifungsbehörde der Etrafe und Leferungsbehörde der Etrafe und Leferungsbehörde der Etrafe und Leferungsbehörde der Etrafe

Sianalement.

4) Joh. Gottlieb Große, 25 Jahr alt, aus Jämidenborf bel Jaterbogt goburig, 5 Juf 7 3oll groß, starter Statur, mit bunkelbionden haaren, bechobecetter Stim, blauen Augen, bider Nase, proportionietem Munde, blonden Barte, gesunden Jahnen, rundenn Kinn, von eier Geschiebbildung, gefunder Gesichtschleng, gefunder Besichtschaf ichned.

Befleibet war berfelbe mit einer grauen Tuchface, grauen Tuchhofen, blauer Tuchwefte, wollenen Ertumpfen und Schuben. Das hembe fl auf ber Bruft schwarz mit bem Namen Große gezeichnet.

2) Job, Ferbinard Rubl, 43 Jahr alt, and Berlin gebirtig, 5 Suß 7 Joll groß, ichlame ter Statur, mit ichwargen Haaren, breiter Stirn, braunen Augen, Ifeliner und jusiger Nofe, gewohnlichem Munde, schwarzem Barte, unvolle ffanbigen Jähnen, breitem Kinn, lauglicher und podennarbiger Gefichtsbildung, schwarzbrauner Geschläfarbe und raschem Gange.

Bellelbet war berfelbe mit einer grauen Tuche jack, grauen Auchbeinkleibern, grauer Auchmee fte, wollenen Strumpfen und Schuben. Das angehabte hembe ist auf ber Bruft mit bem Ramen Rusl fchwarz gezeichnet.

Ein eina 2 Ellen größer, neuer baumwollener Umschlagetuch ift als verbächtig angehalten worben. Indem bies hierdung jur öffentlich genntniß gebracht wird, verbinde ich die Aufforderung damit, daß, wer sich als Eigensthumer gedachten Zuche gulegitimiren vermag,

fich bedhalb binnen 14 Tagen an finich menten mege. Potebam, ben 23. September 1828-Ronigt. Polizei Dirtter hiefiger Refibeng.

Tlefche.

Der Schmiebegeselle Martin Dobberte, 33 Jahr alt, 5 fuß 3 300 greß, aus Some nenberg gehbrtig, hat feinen ihm von dem Mas gistrat zu Frepenwalde an der Ober unterm 6. August b. J. auf 6 Monate ertheilten Bahwelcher am 19. b. M. von hier nach Solbin visitrt war, vor dem Dorfe Cunow dei Vierras ben angeblich verloren. Jur Werhatung eines Mishranchs wird der begeichnete Paß für unglitig ertfart.

Pencun, ben 24. Ceptember 1828. Ronigl. Polizeibehorbe.

• In ber Nacht vom 20. jum 21. b. M. find ben Burgern Staberow und hufchte bierfelbit, folgende Pferbe aus ber Nachtbucht geftollen worden, namiich:

1) eine ichmarge Ctute, 4 Jahre alt, mitfler Statur, mit abgeschnittenem Schweif und Meinem Stemp, besonders baran keunflich, bag bie Dahnen nach ber rechten Seite getummt find:

2) ein hellbrauner Wallach, 10 Jahre alt, mit beppeltem Kamm und bidem Schweif, mittler Statur und rundem flachen Kreug. Die haare vor der Stim find verichniten, und auf ber rechten Seite des Wisderforftes befindet fich ein kleiner weißer Fled; auch ist berjelbe auf bem Unten Muge etwad bilbe.

In berielben Racht ift in Große Machnow ein Abogen mit eingestochtenen Keitern, und 2 Geschirrer mit gelben messingenen Ringen und iebernen Leinen, lettere and einem vorschlossen Gemach entwenbet worben, umd es sieht wu bermutben, baß bie gestoblenen Pferde vorsessichbank find, auch baß ber Diebskalt von eigespannt find, auch baß ber Diebskalt von eigespannt find, auch baß ber Diebskalt von eige

hent finit ber Lotalitat pollig vertrauten Men-

Indem wir dies biermit jur bifentlichen Kenntnis bringen, matten wir bieteburch Ieben mann bor bem Untaufe biefer Pferte und Effekten, ersuchen aber auch gleichzeitig tie Wohl labilichen Poliziebebbrben und bie Koniglichen Poliziebebbrben und die Abgliet vie Genebarmerie bienstergebenst, auf die Abgliet vie gilliren, solche im Betretungsfalle mit ben go-flobstenen Gegenständen anhalten, und und gegen Erstattung ber Kosten schlenungst davon Radricht geben zu laffen.

Boffen, ben 22. September 1828, Der Magiftrat.

Dem Gigenthamer Joachim Rrieg au Gio fenborft ift aus feiner Roppel in ber Racht bom 18. jum 19. biefes Monate cine fcwary. braune Stute mit einem Stern, an beiben Sins terfugen etwas weiß, und an ber linten genbe - faft an ber Softe - mit einem fleinen weißen gled, etwa von ber Grofe eines balben Silbergrofdens, bezeichnet, 5 guß groß und circa 10 Jahr alt, mahricheinlich entlaufen. Rebermann wirb vor bem Unfaufe biefes Pferbes gewarnt, und jugleich erfucht, baffelbe im Betretungefalle angubalten und bem obengenannten Gigenthumer anguffellen, melder am Ber ber Erftattung ber baburch entftanbenen Roften, bem Ueberbringer bafur eine augemeffene Belohnung verfpricht.

Dreig, ben 25. September 1828. Ronigl. Preuß. Amt Meuftabt a. b. D. allhier.

Sur Vermelbung von Irrungen wied das begeicht, das ber auf den 10. und 11. Ektober b. I fallende Markt bierfelft, den Freitag in Biede und den 20. Raumarkt bes ind ben State bierdelft, den Freitag in Biede und den 20. September 1892.

Der Wagliftet.

Bei bem Erbyachtsgerichte zu Zerpenschleuse ist bie zum Nachlaffe bes versterbenen Kolonisen Dogeblige, auf ber Bergschon Kostonie aub Rr. 97 belegene Kolonisenschleuse des Untrag bes Bernundes ber nachgeblichen nen Minorennen, mit der gerächlichen Care tor 193 Thir. 14 Egr. 9 Pf. subhastiet, und ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben 11. November b. J., Morgens 10 Uhr, auf ber Gerichtsstube ju Zerpenschelese anges feht worben, ju welchem Kauflusige eingelaben werben. Der Zuschlag hangt vom obervorsmundichaftlichen Konfense ab.

ndichafflichen Konjenje ab.

Liebenwalbe, ben 21. August 1829. Das Erbpachtsgericht zu Zerpenfoleuse.

Das bem Mühlenmeister Hering zugehbeige Mühlen-Grundslück bei Gatow, weischen
Spandow und Potedam im Dishaseländischen
Kreise, welches nehlt dem dazu gehörigen FlüChenraum von 3 Morgen 171 | Muthen 55
| Tuß nehlt Hindssecht, auf 2020 Ahr. 3
Sege. gerichtlich abgeschäft worden, soll Schulschafter biffentlich meistlictend verkauf werden. Dietzu haben wir die Bietungstermine auf

ben 5. Dezember b. J. und ben 6. Februar 1829, ben peremtorijchen aber auf

ben 10. April 1829, Bormittags 10 Uhr, in unferm Geschäftstoate, Potsdamer Straff Br. 33, woscibft auch bie Tape bes Grundfads, gegen welche abrigens nur bis 4 Wochen vor dem letzen Termine Einwendungen angebracht werden fonnen, eingeschen werden anne, anberaunt, imb laden nir zu bemielben Kauffussige mit dem Bennersen ein, daß der Weistbietende, insofern nicht geschliche hinderen infer einfreten, den Juschlag zu gewärtigen sat, Spatodom, den 30. Kugust 1828.

Ronigl. Preuf. Juftigamt allbier.

Der ben Kledbachfchen Erben gehbrende, zu 982 Thl. 21 Sgr. 8 Pf. abgeschätzte Bollhufnerhof foll in termino

ben 6. novemb. b. 3., Bormittage 11 Ubr, auf ber Gerichteftube ju Putlig meiftbietenb perfauft werben.

Raufluftige werben mit bem Bemerken eine gelaben, bag bie Zare und Berkaufsbebingunin unferer Registratur eingesehen werben tonnen.

Bittenberge, ben 11. Ceptember 1828. Das Gericht ber herrschaft Putit.

Die Bibnerfielle ber Peftichen Cheleute gu Auchen, welche im allgemeinen Sportbekenduche ber Obrice bes Amts Biefenthal Blatt 117 aufgeführt, und auf 120 Tblr. 20 Sgt. abgeschätz ift, foll im Wege ber nothwendigen Subhasiation verlauft werden, und ber Viestungstermin ist auf

ben 15. November b. J., Bormittage 11 Uhr, in Reuftabt=Ebersmalbe angefett worben.

Meuftabt. Eberemalbe, ben 9. Gept. 1828. Ronigl. Preuf. Inflig. Mint Biefenthal.

Die Budnerstelle der Wittne Beutler, Copbie geb. Pape, ju Auchen, welche im allgeneinen Syphothetabuche der Obefere best Austed Biesenthal Blatt 167 aufgeführt, und auf 91 Thir. 10 Sgr. abgeschätt ift, soll im Wege der nothwendigen Gubhafation verkauft werben, und der Vietungsternin ift auf ben 15. November d. I., Vormittags 10 Uhr.

in Reuflabt : Eberswalbe angefett worben. Reuflabt : Eberswalbe, ben 9. Sept. 1828. Ronigl. Preuß. Juffizamt Biejenthal.

In ber hiefigen Stadtheibe follen in ben Monaten Ottober bis Dezember b. J. mehrere Laufend Mafter Richnen Mobenholz und einige Taufend Bautiebnen geschlagen, and aus freiet gand verfauft werben, wogu wir Kauflichbaber einlaben, mit bem Bemerfen, baß bel einem annehmlichen Gebote ber Kontratt fofort abgeschloffen werben tann. Da die Stabtbeibe nur eine Melle von ber Elbe entfernt ift, so eignet fich bies hols verzuglich jum Wassertransvort.

Perleberg, ben 12. September 1829. Der Magiftrat.

Die Erbpacklegiter Schmelze und Mellit bei Jeachinsthal sollen auf brei Johre, von Trinitatis 1832, am 4. Dezember d. J., in der Wohnung des Unterzeichneten, an den Mellis bietenden verpachtet werden. Die Bedingungen verden auf vortofreie Briefe unentgelblich migenflache, den 18. Sept. 1832,
Der Stadtrichter Baumann.

Gine 6 Mellen von Berlin und 1 Melle bon ber bon Duncheberg nach Berlin führenben Runfiftrage entfernt liegenbe Baffernible von 1 Dable und 2 Graupengangen, oberfcblache tig, mit Borgelege unb 3 2Bafferrabern erbaut. nebft Wohngebaube von 2 Etagen, welches 4 Ctuben, mehrere Rammern und einen bebeus tenben Boben: und Rellerraum enthalt, mehreren Stallungen fur Pferbe, Rube und gur Biebumftung, besgleichen einer Scheune, Bienenidauer und Badbaus, einem noch von bem Mublengebaube 150 Ruff entfernt flegenben Mohnhaufe bon 2 Stuben nebft Bobenraum und Bagenremife, Imgleichen Rifderei nebft Malfang, Biefempache ju 20 Rubren Beuges winnft, 4 Dbft= und Gemufegarten, 100 Dor= gen Ader und enblich 100 Morgen Solgung. beabsichsigt ber Besiger, beränderter Umffande rogen, sofort mit allent tobten und iebenden Indentario aus freier hand zu verkaufen. Der Mehlichabler Wegener in Berlin, Rosenthaler Straße Re. 50, wird Raufliebhabern sewohl nindilch, als auch auf portogred Aufragen schriftlich jede näher zu munschende Auskunftertheiten. Schließlich wird noch demertt, de fammtliche Bedaude neu und massis sind, und bie hälfte bes Kauspreises auf dem Grundsstidt.

Ich bin Willens, mein eigenthümtles Gerichtisschulgengut zu Kehm aus freier hand zu bertaufen. Raufliebaber thunen fich bei mit meiben und das Gut in Augenschein nehmen, und soll, falls das Gebot mir genehm ift, ber Buschlag gleich erfolgen, und die Uebergabe Marien 1829 Statt finden.

Das Gut ift speziell separiet, und bat 2 Sufen Acer und reichliche Mesen, so wie gibe tung, zusammen nabe an 300 Worgen, wobei noch 12 Morgen Schonungen find.

Deter bei Rauen, ben 23. Cept. 1829. Bathe, Gerichtefchulge

In der neuerbauten Kaltbrennerei zu Aleine Mable bei Teuplg ift vom 6. Ottober d. J. d., fortruchteren frischer Kalt von vorzäglicher Gate zu deben. Der Preid pro Tonne (ohne Gefäß) à 4 Berliner Scheffel ift 1½ Tholer. Buch fannen Kaufer sich mit Austragen ned Bestellungen in dieser Angelegenheit an ben Khenigl. Salzfassen Kabanten und Positbeaunten Mortig im Teuplit wenden.

Amts Blatt

ber Roniglichen Regierung zu Dotedam und ber Stadt Berlin.

Stud 41.

10. Oftober 1828.

3m Berfolg meiner Befanntmachung bom 8. Ceptember 1826 bringe ich biere burch in Erinnerung, bag ber nachfte Rommunal Lanbrag ber Rurmart ju Berlin und ber nachfte Rommunal Landtag ber Reumart ju Ruftrin am 15. Dovember b. 3. eroffnet werben wirb, und bag bie verwaltenben Beborben ber fanbifchen Inflitute, imgleichen bie Rreife und Rommunen biejenigen Gegenftanbe, welche fie auf bem Rommunal Lanbtage gur Sprache ju bringen munichen mochten, bei ben refp. Borfigenben Beren Domberen von Errleben auf Gelbelang und herrn Landrath von Balbau auf Surftenau anjumelben, bie Ronigt. Beborben aber fich megen biefer Begenftanbe an mich ju menben haben.

Berlin, ben 30. Ceptember 1828.

Der Ober Drafibent ber Proving Branbenburg. v. Baffemif.

Derordnungen und Bekanntmachungen für ben Regierungebegirt Dotedam und fur die Stadt Berlin.

Bei ber am beutigen Tage bier ju Merfeburg Statt gehabten 14ten Berloo. fung ber, auf Die Rrone Preugen übergegangenen Ronigl. Gachfifchen Rammers Berloofung Rredit : Roffenfcheine find folgende Dummern gezogen worden, als:

bon Litt. B. a 500 Thir. Dr. 182 und 666,

ven Litt. D. à 50' Thir. Dr. 243. 262. 332. 344. 386. 403. 415. 545 und 565, bon Litt, Aa, à 1000 Thir. Dr. 192, 272, 296, 354, 395, 738, 998, 1611, 1665, 1790, 1794, 2099 unb 3207,

Die Einlofung biefer Cheine wird Oftern t. 3. bet ber biefigen Saupt. Inftis

tuten, und Rommunglfaffe erfolgen.

Mugerbem follen im gebachten Offertermine bon ben unginebaren Rammer Rree ble Raffenichelnen Litt. E. a 25 Thir. Die Scheine von Dr. 8435 bis mit Dr. 8855 bei ber genannten Raffe jur Bablung fommen.

Die Inbaber ber obigen verlooferen und refp. jur Zahlung ausgefesten Scheine

Mr. 153. ber Rang mertrebit=

Raffenschei: C. 1.

Oftober.

haben fich baber mit Eintelte bes gebachten Zahlungstermins bei ber hiefigen Saupte Inflitutenkaffe zu melben, und bie Rapitalien gegen Ruckgabe ber betreffenben Scheine, nebst bazu gehörigen Salons und Roupons in Empfang zu nehmen.

Merfeburg, ben 26. Geptember 1828.

Im Auftrage ber Konigl. Sauprvermaltung ber Staatsichulben. Der Regierungs Profibent. Breibert v. Brenn.

Potebam, ben 2. Oftober 1828. Borffebende Befanntmachung wied hierdurch jur allgemeinen Kenntnis gebracht. Konigliche Regierung. Kaffen, Berwaltung.

De. 154. Bei ber am heutigen Tage bier ju Merfeburg Statt gehabten 21sten Berlooi Berloofung sung ber ehemals Sachsichen Zentral Steuer Disgationen, sind bie in ber unten ber Zentral abgebrucken Nachweisung sub O verzeichneten Nummern gezogen worden.
Die Jahlung ber Kopicalien wird Often f. J. vom Sandlungsbaufe Krege

Dbligatios nen. C. 1. Ditober.

et Romp, in Leinzig geschehen, und haben fich baber bie Inhaber ber ausgelopfer ten Bbilgationen, nach Einteite bes gebanften Jahlungstermins, bei gewanntem Hands tungsbaufe zu melben, und bie Jahlung gegen Ruckgobe ber Dbilgationen nebft ben bagu gehörigen Talons und Roupons in Empfang zu nehmen.

Merfeburg, ben 23. Geptember 1828.

3m Auftrage ber Ronigl. Saupt Berwaltung ber Ctaatefichulben. Der Reglerunge Prafitent. Freiherr v. Brenn.

O Rach weifung. ber, bei ber 2iften Bertvofung ber ehemale Cachfifden Zentral. Steuer. Obligationen gezogenen Nummern. Litt. A. & 3000 Ebir.

Mr. 9, 11, 14, 47, 111 und 145.

Litt. B. à 2000 3blr.

Dr. 30. 40. 69. 81. 119. 128 und 138.

Litt. C. à 1000 Effr.

Mr. 21. 24, 34, 60, 117, 126, 132, 135, 140, 156, 251, 260, 310 und 420, Litt, D. à 500 Tole,

Nr. 8. 30, 137, 144, 152, 160, 212, 231, 246, 247, 254, 297, 346, 397, 400, 417, 446, 456, 534, 561, 579, 628, 633, 654, 689, 694, 727, 848, 861, 882, 883, 885, 900 unb 906.

Litt. E. à 200 Thir.

Mr. 16, 18, 34, 37, 48, 58, 106, 265, 304, 309, 317, 330, 412, 425, 487, 524, 526, 576, 619, 629, 650, 679, 693, 697, 753, 769, 779, 782, 793, 869, 882, 899, 970, 974, 990, 994, 1067, 1072, 1091, 1113, 1115, 1137, 1147, 1172, 1186, 1206, 1223, 1226, 1250, 1274, 1327, 1353.

Mr. 1372, 1424, 1435, 1455, 1475, 1528, 1659, 1671, 1687, 1763, 1791, 1807, 1813, 1834, 1836, 1857, 1898, 1984, 1993, 2061, 2070, 2097, 2178, 2193, 2223, 2259, 2283, 2302, 2347, 2379, 2488, 2529, 2534, 2649, 2667, 2711, 2818, 2860, 2868, 2873, 2876, 2909, 2911, 2927, 2928, 2942, 2968, 2978, 2995, 3016, 3025, 3052, 3086, 3091, 3106, 3179, 3220, 3258, 3270, 3296, 3301, 3330, 3343, 3370, 3413, 3451, 3476, 3531, 3568, 3613, 3618, 3640, 3679, 3680 unb 3691, Litt. F. a 100 Thir.

Mr. 15. 40, 45, 76, 79, 101, 102, 105, 135, 160, 186, 271, 275, 279, 297, 363, 388, 474, 483, 493, 515, 579, 590, 600, 622, 627, 749, 772, 795, 797, 817, 873, 894, 947, 1032, 1090, 1127, 1149, 1183, 1236, 1251, 1298, 1313, 1359, 1408, 1436, 1482, 1483, 1492, 1512, 1527, 1544, 1556, 1571, 1582, 1592, 1631, 1730, 1773, 1796, 1797, 1840, 1900, 1982, 1997, 2001, 2019, 2029, 2033, 2089, 2162, 2178, 2185, 2215, 2242, 2255. 2276, 2382, 2388, 2409, 2457, 2462, 2518, 2542, 2546, 2554, 2595, 2596, 2606, 2613, 2624, 2655, 2716, 2741, 2755, 2767, 2771. 2815. 2845, 2891. 2961. 2976. 3011. 3030. 3036. 3080. 3088. 3107, 3145, 3143, 3157, 3161, 3165, 3271, 3321, 3356, 3372, 3399, 3401, 3410, 3415, 3431, 3435, 3471, 3510, 3563, 3578, 3579, 3622, 3702. 3850, 3860, 3877 unb 3878,

Dotebam, ben 2. Oftober 1828. Borftebenbe Befanutmadung wird bierburch jur allgemeinen Renninff gebracht. Ronigl. Regierung, Raffen Bermaltung.

Devordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebegiet Dotedam ausschlieflich betreffen.

Potsbam, ben 26. Geptember 1828.

Bur Bergutigung ber bel ber vereinigten Rur, und Deumartifchen Grabte Feuers De 155. Conierat feit bem vorigen Ausschreiben vom 15. April b. 3. (Ameeblatt Geite 85) Reuertaffen= Haufbirten Brandichaben, wird hiermit ein neues, nach ben Berficherungefummen gelber-Musbes Baupttataftere pro 1. Dai 1833 berechnetes Musschreiben erlaffen, und ber fcbreiben fur Beitrag auf Runfiebn Gilbergrofden

Die Ctabte. L. 1569.

September.

von jedem Sundert ber Berficherungssumme festgefest.

Bon ber Saupt, Berficherungefumme pro 1. Daf 1824 à 43,130,550 The. tommen nach vorgebachtem Beitrogefage, und nach Abrechnung von 2 Prozent Res septurgebubren, 211,339 3ble. 20 Bar. 4 Df. ein.

Sierzu trogen bel:

	Namen bet Stabte.	Berfiches rungefuffie pro 1. Mai 1828.	vom Ju	rofd		Dabi 2 Pr Rezer but	ozen	t jes	Bleiber Feuerfog Ra einzufe	ietat fe	60
8		Thaler.	Thir. C	gr.	Pf.	Thir. 6	5gr.	Pf.	Thir. 6	5gr.	Pf.
11	Ungermunde	364100	1820	15	-	. 36	12	4	1784	1-2	18
2	Beelig	238750	1193	22	6	23	26	.3	1169	26	
3	Bernau	291575	1457	26	3	29	4	9	1428	21	6
4	Biefenthat	97100	485	15	-	9	21	4	475	23	3
5	Brandenburg	2218575	11092	26	3	221	25	9	10871	-	6
- 6	Bruffom	88375	441	26		8	25	2	433	1	1
7	Buchbola	55975	27.9	26	3	5	17	11	274	8	4
8	Charlottenburg	1141275	5706	11	3	1114	3	10	5592	7	5
9	Copnict	207575	1037	26	3	20	22	9	1017	3	6
10	Eremmen	340300	1701	15	_	34	-	11	1667	f4	1
11	Rebrbellin	245225	1226	3	9	24	15	8	-1201	18	1
12	Freienwalbe	307150	1535	22	6	30	21	5	1505	-1	1
13	Briefact	367050	1835	7	6	36	21	2	1798	16	4
14	Gurftenwerber	130850	654	7	6	13	2	7	641	4	11
15	Granfee	388725	1943	18	9	38	26	. 2	1904	22	7
16	Greiffenbera	105350	- 526	22	6	10	16	1	516	6	5
17	Savelberg	461500	2307	15	_	46	4	6	2261	10	6
18	Soadimethal	105025	525	3	9	10	15	1	514	18	8
19	Reffin	114850	574	7	6	11	14	7	562	22	11
20	Roris	- 567725	-2838	18	. 9	56	23	2	2781	25	7
21	Mit Lanbeberg	126525	632	18	9	12	19	7	619	29	2
22	Lengen	351700	1758	15	-	235	15	前數	m#723	9	111
23	Liebenmafbe	249675	1248	11	3	: 24	29	_	1223	12	3
24	Linbow	224475	1122	11	. 3	22	13	5	1099	27	10
25	Luchen	203800	1019	1-	_	. 20	11	. 5		18	7
26	Ludenwalbe	373725	1868	18	9	37	11	2	1831	. 7	.7
27	Menenburg	129800	649	-	_	12	29	5	636		7
28	Mittenmalbe	168100	840	15	-	16	24	4	823	20	8
29	Mauen	802400	4012	-	_	80	7	2	3931	22	10
30	Meuftabt a. b. D	160450	802	7	6	. 16	1	4	786	6	2
31	Meuftabt E. AB	469150	2345	22	6	46	27	5	2298	25	1
32	Oberberg	144850	724	7	6	14	14	7	709	22	11
33	Oranienburg	364125	1820	18	19	36	12	5	1784	6	4
34	Derleberg	642275	3211	11	3	64	6	10	3147	4	5
35	Potebam	31-29050	15645	7	6	312	27	2	15332	10	4
- 1	Latus.	15377150	76885	22	6	1537	711	O.	75216		-

-	Mamen bet Stabte.	Bersiches rungesume pro 1. Mai 1823.	Beitr à 15 Sg vom Hu	rofd		Dave 2.Pr Rezep	ozen	t	Bleiben Feuerfogi Kaf einzufer	etati	ĝ#
330.	trails of the	Thaler.	Thir. e	gr. 9	DF	Thir. C	ögr.	Pf.	Thir. E	5gr.	Pf.
10	Transport	15377150	76885	22	6			91	75348	-	9
36	Prenglow	1472350	7361	22	6	147	7	1	7214	15	5
37	Prigerbe	156575	782	26	3	15	19	9	767	6	6
38	Drigmalt	489400	2447	-	-		28	2	2398	1	10-
39	Duttlis	122275	611	11	3	12	6	10	599	4	5
40	Rathenow	799250	3996	7	6	79	27	9	3916	9	9
41	Rheineberg	240675	1203	11	3	24	2	-	117.9	9	3
. 42	Noinow	68475	342	11	3	6	25	5	335	15	10
43	Me. Ruppln	121450	607	7	6	12	4	4	595		2
44	Meu . Ruppin	1078225	5391	3	9	107	24	8	5283	9	1
45	Saarmund	42100	210	15	_	4	6	4	206		8
46	Schwedt	857725	4288	18	9	85	23	2	4202		7
47	Spandow	809600	4048		_	80	28	10	3967	1	2
48	Storfow	109375	546	26	3	10	28	2	- 535		1
49	Strafburg	338350	1691	22	6	33	25	1	1657	27	
50	Strausbera	295600	1478	-	-	29	16	10	1448	13	
51	Telcom	134975	674	26	3	13	14	11	661		4.
52	Templin	377575	1887	26	3	37	22	9	. 1850	3	6
53	Teupis	33650	168	7	6	3	10	11	164		7
54	Trebbin	138325	691	18	9	13	25	-	6.77	23	9'
55	Treuenbriegen	422275	2111	11	3	42	6	10	2069	4	5
56		176850	884	7	6	17	20	7	866	16	
57	Berber	149250	746	7	. 6	14	27	9	731	9	9
58	Bilenact	207.625	1038	3	9	20	22	11	1017		10:
59	Bittenberge	190025	950	3	9	19	-	1	931	3	8.
60		649750	3248	22	6	64	29	3	3183	23	3
61	Wriegen	647800	3239	_	_	64	23	5	3174	6	
62	Bufterhaufen a. b. D.	469025	2345	3	9	46	27	1	2298	6	8
63	Zehbenick	334175		26	- 3	33	12	6	1637	13	9'
64	Zinna	55575		26	3	5	16	9	272	9	6
65	Boffen	91675		11	3	9	5	_	449	6	3:
1	10	26457125	1420285	1491	0	12645	1-2-4	144	129639	126	10
40	Summa			3		1667					
	Die Stabte ber Reumar			1 - 1	_	-	-			7	-
7	Saupt Summa	43130550	215652	22	6	4313	2	. 2	211339	120	1. 4

	Davon fommen	gut '	Ber	gůtígui	ıg:		distant.		Thir. 6	gr.	24
	A. fur be	n t	ief	feitige	n S	Regiers	ingebej	irt.		d	L
11	Branbenburg	lfür	ben	Brant	am	27. 90	n. 1828	beim Gart			
		1		had a	67		Sunold .			21	1 8
2	21 84 122							beim Euch		1	1
	CHANGE MIT							atte		17	12
3								beim Tuch		1	1
1	PLIPS INE	1		14000				Munbt		24	13
4	Blefenthal	Mu	sfall	an R	cuerl					17	
5	Eremmen							brannte Ru		100	1
	la lana. To 15	-		[2](B)				bmåble : .		11	L
б	Friefact :	für	ben	Brank	am	30. 01	t. 1825	nachträglid	33	15	1
7	Freyenmalbe				. 6	7. Upr	fl 1828	beim Taba			100
11	•	1			0	gifter	Rlemm		3021	-5	10
8						23. 21p	rfl beim ?	3immerman		17	
Ď.	The second second							ger Blugge .		24	3
9	Dabelberg	für	ble	am 8	. 3	ifi 182:	8 abgebi	annte Salt	2 134		
		1				febe	Bodwint	mühle	1768	21	-
0	4	Mun	&fall	an 3	euerl	affen : 2	eiträgen.			27	-
1	Rntly	für	ben	Brant	am.	12. 01	t. 1820	nachträglich	872	15	-
2						13. D	A. 1827	abidlaglid	800	=	-
3						15. 21u	g. 1828	abschläglid	80000	-	_
4	Mittenwalbe	10				25. 31	11 1827	nachträglid	608	22	2
5								nachträglid		11	2
6	Deuftabt-Cheren.							nachträglich		15	-
7		1				15. 21p	rff 1828	beim Mau		Ε.	
		1						rott		20	-
8	Dranienburg !	1 .						beim Gaft			
						wirth	Chriffia	my	952	10	1
9	Potsbam	1				2. Upr	1 1828	beim Topfer			7
-		1						nhagen		16	2
0	Pripwalf					12. 20	irg 1827	nadirraglid	-50	-	-
1	Rheinsberg			9.40	-	2. Má	ri 1828	nachträglich	246	11	2
2	Rhinow	1				16. Up	ril 1828	bei ber Bur	A second	N	m
1						germ	eifter: 20	iteme Bolgt	552	27	-
3	Deu & Ruppin					4. Apri	1 1828	beim Barber	1 . 100	9	
		11		10		€ dyl	mmelma	m	12	1	1 9
4	Straueberg !		116		4	4. 2lug	. 1828 8	ei ber Bitt	SAMILE!	13	1
11	- A- J-	1				me S	traufe	********	- 82	28	1 9
		1				-		Latus	97953	3	-

	PARTICIPATE IN	Harris Committee of the Land	Thir. 6	OF	91F.
970	Control of the	Transport	97953		1 8
25	Wildnad	für ben Brand am 8. Juli 1827 nachtraglich .	134		
26		21. Mai 1828 abichlaglich			-
27		. 18. Juli 1828 abichlaglich			-
28	Briefen .	fur ben Scheunenbrand am 12. Dary 1828.	5323		_
29	201119.11	für ben Brand am 14. Darg 1828 beim gars	***		
	100 Access	ber Fragmann	1002	4	1
30	4.1	für ble am 14. Upril 1828 abgebrannte Schul.			
-	- 1	sefche Windmuble	1768	25	_
31		für ben Brand am 34. April 1828 beim Gatte	-100	-	14
	DOMESTIC:	lermeifter Lehmann	437	10	4
32	1 12 1 10	für ben Scheunenbrand am 38. Upril 1828.	6835		
-	100	Summa A fur bie Ritmark	154654	-	-
. 1		Cumma A fur die Karmate	134034	20	0
В.	far ben Begin	et ber Ronigi. Regierung ju Frankfure an ber Ober.	. 49		
33	Bernftein	Musfall an Feuerkaffen. Beftragen	1	12	6
94	Callies	für ben Brand am 30. Juni 1828	5691	25	1
35	Cuftrin	14. Mary 1828	117	14	5
36			523	15	7
37	17.	29. beffelben	218	3	-
38	CONTRACT OF	1 1 12 Sulf 1828	976	15	_
39	Dramburg	, , , , 12. Hugust 1827	8	26	5
39	Dramburg	7. Dezember 1827	8 1107		
	Dramburg	7. Dezeinber 1827 4. Gept. 1828 abidlaglich			
40	;	7. Dezember 1827	1107	25	1
40	Dramburg Driefen	7. Dezember 1827 4. Gept. 1828 abschläglich 4. März 1828 14. besselben	1107 9550	25	1
40 41 42	Driefen	7. Dezember 1827 4. Sept. 1828 abschidaglich 4. März 1828 54. Vesselsen 56. Sept. 1827 nachträglich	1107 9550 1141	25 24	1
40 41 42 43	Driefen	7. Dezember 1827. 4. Sept. 1828 absolved 184. Wides 1828. 4. Wides 1828. 4. bestilben 1827 nachträglich 23. Wides 1827 nachträglich 23. Wides 1828.	1107 9550 1141 729 50	25 24 18	6
40 41 42 43 44	Driesen Droffen	7. Dezember 1827	1107 9550 1141 729 50	25 24 18	6
40 41 42 43 44 45	Driesen Droffen	7. Dezember 1827. 4. Gret. 1828 abschläglich 4. März 1828 5. 14. bestelben 5. 26. Sept. 1827 nochträglich 5. 30. März 1828 7. 30. April 1828	1107 9550 1141 729 50 909 694	25 24 18 5	6 10 11
40 41 42 43 44 45 46	Driesen Droffen	7. Dezember 1827	1107 9550 1141 729 50 909 694	25 24 18 5 13	6 10 11
40 41 42 43 44 45 46 47	Driesen Droffen	7. Dezember 1827. 4. Gret. 1828 abschläglich 4. März 1828 5. 14. bestelben 5. 26. Sept. 1827 nochträglich 5. 30. März 1828 7. 30. April 1828	1107 9550 1141 729 50 909 694	25 24 18 5 13	6 10 11
40 41 42 43 44 45 46 47	Driesen Droffen	7. Dezember 1827. 4. Sept. 1828 abfoldslich 4. Wars 1828 abfoldslich 14. beffelben 26. Sept. 1827 nachträglich 23. Mary 1828. 30. April 1828. Unsfall an Feuer Isffen Beiträgen Gebühren und Auslagen bes Jultigfommiffa-	1107 9550 1141 729 50 909 694	25 24 18 5 13	6 10 11
40 41 42 43 44 45 46 47	Driesen Droffen	7. Dezember 1827. 4. Sept. 1828 abschildiglich 4. Marz 1828 14. desselben 26. Sept. 1827 nachträglich 23. Marz 1828 30. Abril 1828 Ursfall an Feuerfassen-Beiträgen Ebeuben pan eine Auslagen des Justigkommissa- tius Hand Auslagen des Justigkommissa- tius Hand Auslagen des Lustigkommissa-	1107 9550 1141 729 50 909 694	25 24 18 5 13	6 10 11
40 41 42 43 44 45 46 47	Driesen Droffen	7. Dezember 1827. 4. Sert. 1828 abschidglich 4. Marz 1828 5. 14. besselben 5. 26. Sert. 1827 nachträglich 23. Marz 1828 30. April 1828 Uussall an Feueräussen besträgen Gebühren und Auslagen bes Justizsommissatius Hannemann in ber Prozesangelegenbeit wüber ben Fuhrmann Schnelber und	1107 9550 1141 729 50 909 694	25 24 18 5 13	6 10 11
40 41 42 43 44 45 46 47	Driesen Droffen	7. Dezember 1827. 4. Sept. 1828 abschildiglich 4. Mars 1828. 14. beffelben 14. beffelben 26. Sept. 1827 nachträglich 23. Mars 1828. 30. Ipril 1828. Unsfall an Feuerlaffen Beiträgen Gebühren und Auslagen bes Jultigfommissartus Hannen in ber Prozesanzelegensheit wider ben Fuhrmann & chnelber und bie Wittme deffie, wegen zuwiel erholtener	1107 9550 1141 729 50 909 694	25 24 18 5 13	6 10 11
40 41 42 43 44 45 46 47	Driesen Droffen	7. Dezember 1827. 4. Sept. 1828 abschidiglich 4. Marz 1828 14. besselben 26. Sept. 1827 nachträglich 26. Spart 1828 30. April 1828 Uusfall an Feuerfassen Betützigen Ebuhern und Auslagen bes Justizfommissa- tlus Hannen in ber Prozesangelegen heit wider ben Juhrnann Schnelber und bie Wittwe hesse, wegen zwiel erholtener Feuerfassendere vom A.	1107 9550 1141 729 50 909 694	25 -24 18 -5 13 28	6 10 11

- 1							Thir. 6	Sge	Dr.
	1200	1				Transport	21767	4	110
49	Briebeberg	får	ben	Bra	ib an	4. April 1828	2978	23	-
50	Burftenfelbe	4		1		23. Cept. 1827 nachtraglich	31	-	-
51				4		23. Rebruar 1828	1077	15	-
52	Fürftenwalde					43. Upril '1828	651	2	11
53	,	Mus	fall	an !	Reuer	faffen Beltragen	71	18	-
54	Gdri6	für	ben	Bra	nb an	7. Rebruar 1828	62	4	3
55	71000					2. April 1828	6238	19	6
56	1 - 4 1				4	9. beffelben	400	-	-
57	The second second					17. Juli 1828	-1852	18	-
58	Ronigebergi. b. D.					4. Upril 1828	2353		
59	Landsberg a.b. 2B.					15. Mary 1828	1271		2
60	,	10				18. Juni 1828	2000		10
61	Lebus	,				21. Mai 1828	602	1	10
62	Lippebue					16. Mårs 1828	1598		_
63	Mobrin					21. Juni 1827 nachtraglich	175		-
64					× ,		1414		7
65						28. beffelben	1100		-
66				14			808		
67						25. beffelben	1086		
68				-		26. beffelben	730		1
69	4	1				30. beffelben	5085		
70						4. Mai 1828	1134		
71	Muncheberg					2. Ceptember 1827	893		-
72	manufacture .				-		5		
73	LTYPALT - YAME		1			13. Februar 1828	11		5
74	Nees				- 1	13. Mars 1827 nachträglich		26	
75	Repren			100		1. Oftober 1827	200		
76	Sector		51			20. Mari 1828	27	25	
77	CATTOIO				17	15. Upril 1828	150	23	
78			2	1		1. Juni 1828		0	10
79	Connenburg						1106	8	10
50	Commendated	-		-		12. Februar 1828	308		1-4
51							6242		1
	Of density				•	5. Mai 1828	50	-	
82	Zielenzig -			- 4		24. Mars 1822 nachträglich	20	-	
					Gu	mma B für ble Meumart	63516	7	A
	5 1/-1- 4	A.		10	S	derzu A für die Kurmark	154654	26	8
	2					Saupt, Summa	218171	4	-
- 4									1.

Muf bas jeffige Musichreiben fommt, wie vorgebacht, nach Ubrednung ber Des gepeurgebühren, ein . . .211339 Thir. 20 Car.

Siergu ber Beftanb aus bem vorigen Musschreis ben bom 15. Upril b. 3. mit . .

29155

find 240495 Thir. 10 Car. 7 Pf. 218171

Die Saupt-Entichabigungefumme betragt es bleibt-alfo ju ben bereits vorgefommenen, aber

noch nicht geborig liquibirten Echaben ein Beftanb

22324 Thir. 6 Sar. 7 Df.

Die Einzahlung ber jefte ausgeschriebenen Beitrage muß in ber Urt erfolgen, bag bie erfte Balfte am 10. Dovember, und bie andere Balfte am 10. Dezember b. 3. an Die biefige Saupt. Infficuten, und Rommunaltaffe abgeführt ift.

Collte bies nicht gefcheben, fo haben bie Serren Canbraibe nach ben naberen Bestimmungen unferer Berfugung vom 25. Juni b. 3. (Amteblatt Gefte 151) ju verfahren, und, ohne weitere Aufforderung baju abzuwarten, bas erefutivifche Berfahren gegen bie faumigen Magiftrate fofort einzuleiten.

Wegen Einzlehung ber Beitrage und Refte merben bie Magiftrate auf ebenges bachte Berfugung vom 25. Juni b. 3., und wegen bes bei Einfendung ber Gele ber gu beobachtenben Berfahrens auf Die Befanntmachung vom 30. April 1823 (2Imteblatt Geite 124) verwiefen.

Ronigliche Regierung. Abthellung bes Innern.

Potsbam, ben 26. Geptember 1828.

Im Berfolg ber Befanntmachungen vom 25. Februar 1821 (Umteblate von Dr. 156. 1821 Mr. 42) und vom 29. Ofrebet 1822 (Umteblatt von 1822 Mr. 225) wird Diefotae hiermit über Die gegenwartige Stationfrung ber Benbarmerfe im blefigen Regie, tion ber rungsbegirte bas nachftebende neue Dielokations Tableau gur offentlichen Renntnif Genbarmes gebracht.

I. 482.

Der Differift bes gn Deu-Ruppin flehenden Abibeilungs Sommanbeurs Beren September. Major, von Blantenfelb (Amteblate von 1822 Pag. 36) begreift bie in biefem Sableau querft aufgeführten 10 Rreife in fich; bie 3 leften Rreife mit ber Ctabt Porsbam geberen gu bem Diftrift bes Abibeilungs, Rommanbeurs gu Calau, Berrn Majore John v. Bybewis (Umteblatt von 1823 Dr. 34). Alle Offisiere ber Benbarmerle find ber herrn houptmann von Mebem ju Dranfenburg, ber Berr Dremier Lieutenant Tiebfen ju Rnrif und ber Berr Bittmeifter von Ralfreuth au Potebam ftationitt, beren Offigler Difftifte aus bem folgenben Dislotations, Tablean naber ju entnehmen find.

		-	_	bit	find f	tation			u m ir įct			-	m m		1		ict	
	the and promoted to	Ubtheilungs = Rommand.		33	gum Trand-	Matronife	enft	20	erdift	neis			jebe erdist		Apt	heili	ingi	8 = 9
Rreis.	Stationsort.	98= SE	-2	ffer	nun T	Braft.	lenb	licr		men men	100	iffer		en# men	ger	1	ifer	- 60
	IN THE W	beilun	Dffigiere.	Bachmeister	beritten	beritten	unberitt.	Bachmeifter	beritten	unberitt.	Dffiziere	Bachmeiffer	beritten	unberitt.	Abtheilunge. Kommandeur	Dffigiere	Bachmeifter	beriften
	and Tarley and an	101	の用	Ba	beri	beri	gun	280	beri	nue	以作	Ma	beri	um	Son	出口	3	beri
	1. Templin	1-	1-	1	1	1	-	1	100	1.9	1			36	1	133		1
~	2. Zehbenick 3. Geremalee 0 .	-	-	-	1	1	-	1-	-		1	U		100	1 .			G
Templin -		-	1-	-	-	1	-	-			1		. 6.5	1				
	4. Luchen 5. Bongenburg	1	10	17	1 1	1	71	1	11	1	1	:	24		100	18		
	6. Prenglow		VI.	-	1. 4	100	114	(15)	0.0	OT.	159	81	0,0	Table	158	10		60
	7. Straßburg			35	-	1	4	1	MO	Shot		150	1. 1	1978	188	130	34	d
Prenglow .	8. Bruffom	-	1-	-	1	1		1.					-	1.	13	1	1	
	9. Fürftenmerber	1-	1	-	1	1	E	1		1.50	90	1/10	- 14	1	100	1 4	-	
	(10. Freienwalde	1-	1-	1	-	61	-	10	0.31	15/7/1	1		7 3					æ
	11. Meuftabt = Eberem.	-	-	-	1	40	:	1	Mr.	200		100	13		100		1	Tin.
Oberbarnim .	12. Werneuchen	-	-	1-		-	1.3		1	20	n).	O.S	1.9	-0	2003	1	100	10
V -	13. Briegen	1=	1-	-		1	Ξ			100	6	100		45	300		100	
	14. Strausberg: 197	-	-	-		14	-	1	9	2	1	3	30	6	28.0	V.	101	10
	(15. Ungermunde	-	-	-	- 1	1	TIT.	1	, de	11 -1			mes	100	960	P	13	13
Angermande .	16. Joachimsthal 17. Gramzow	177	100	7	ATT:	1	1		Eb.	21.37	DQ:	2	1	10	1004			200
angernunoe	18. Schwedt	-	1	-	-	1	-	1	1	200	90	10	12.0	3/1	20 31	10	Dis.	F)
	19. Oberberg		17		1	1)	000						NEED		1	
	(20. Meu=Ruppin	1		1	_	1	1	i	1			-	20	1 9	3.1			
	21. Bufterhaufen a.b. D.		_	1	-	1	-		-	-		-		- 1				
Ruppin	22. Granfee.		-	-	_	1	-				1			10	190			
100	23. Rheinsberg	-	2	-	L.	1	-			22.5				. 3	61	2	-	51
_904 40	(24. Alt= Canbeberg	-	1	Ī.	2	-	-	1	10	3	Е	100	-3	-	1	12	3	31
. 1815/87	25. Bernau	1-	-	-	-1	100	1			12	10		5.8	100	196.0	1-	2.0	13
Rieberbarnim .	26. Dranienburg	-	1	-	1.1	1	-	1		1	1	100	N/N/	-51	13/49		0	H
2 Websteller	27. Begeleborff	-	-	-	75	1	-	1.	1	15	1	12	150		100	1	-	
	28. Berlin	-	-	-	-	-	1)			1				1110	30	100	
9000	29. Apriß	-	1	1	1	-	1	1			1				-50			
Oftpriegnit 11	30. Wittstod 2	-	1-	-	1.	1	7	1	9 11	75	102	6.9	1.33	0	7025	1		100
	31. Prigwald 32. Mepenburg	1	-	-	+ 1	1	-	14	die	16.	100	2	toll:	6.1	5,300	15		1
	(33. Perleberg	13			1	1	7	1	11	2	1	103	400	900	100		100	-
	34. Lenzen	Œ			1	i		1	31	1 2	1	10	100	0.00	100	100	100	
Beftpriegnit .	35. Savelberg	_	-			1		10	1 6	1				150	128			
cost. b. reging	36. Bittenberge	_	-		-	1	_	1	000	35		0.		20	1		150	1
	37. Puttlig	-	-	-	-	-	-1	1		11	1	2	21	1	1195	10	100	
	(38. Mauen	1-	-	1	-	1	-	(15	1	(. "	-	21	100	133	160		1
	39. Potebam	1-	-	-	7	1	-	1	100		200		100	2	1392	1		
Difhavelland .	40. Epandau.	1-	-	-	1	-	1	1		1			-	1	1000	1		1-
	41. Febrbellin	1-	-	-	1	1	_								1	1		1
	42. Cremmen	1-	-	-	-	1		1	10	2	1		1	0				
	(43. Brandenburg	1-	-	-	2	-	-				1			1				1
Befthavellanb	44. Maue	1-	-	-	-	-	1	1		I	1					-	1	
	45. Rathenow	1-	-	-	-	1	-)		-								
	146. Friefact	1-	1-	1-	-	1	-	,	I		/	1				1	-	1

Title !								nirt		u'm	111 (4		20 11	mm	0		Gu			
ond 107 o		1 10 10 10	Rommand.	10.00	100	_	barr	-	28	ir jel achti erdist	nei=		für	jebe	n		beil		8=81	
			- C - St		ifter	3um Z	ng gr	lend	ifter			1	ifter		nen	gge		ifter		cit=
		est rapid e	Abtheilun	Dffigiere	Bachtme	beritten	beritten	unberitt.	Bachtme	beritten	unberitt.	Dffigiere	Bachtme	beritten .	unberitt,	Abtheilun Komman	Dffigiere	Bachtme	beritten	unberitt.
t Potsbam	47.	Transport Potebam	1	1	5	22	29 1	10	5	51	10	2	5	51	10	Ilau 1	2	5	51	10
w = Etor=	49. 50. 51. 52.	Buchbolg Copenice		111	1111	1111	1444	111	1	9	2					#		-		
	54. 55. 56. 57.	Trebbin Juterbogt Luctenwalbe Dahme	HILLI.		1	11111	1 1 1 1	1	5.0	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		1	2	19	3	ungs-Romman fartonirt.	1	2	19	3
Belgig	59. 60. 61.	Beelig Treuenbriegen Lebnin	EUR			1 -	1 1 1 1	11 11	1	10	1			113		Der Abtheil		-		
		t Potsbam 47. 49. 49. 50. 51. 10 51. 55. malbe 67. 58. 59.claig 60.	Transport Poisbam 47. Poisbam 48. Mittenwalbe 49. Budsbet 50. Chyenid 51. Active 52. Selienborf 53. Everlow 54. Trebbin 55. Titerbogf walbe 56. Nackenvalbe 57. Dabme 58. Baruth 58. Baruth 60. Treunbrieten 61. Echnin 61. Echnin 62. Belgig	Transport 1 † Polébam 47. Polébam 48. Mittennalbe 49. Mittennalbe 49. Modbel 50. Cépende 51. Acteu 53. Ceterlou 53. Ceterlou 53. Ceterlou 54. Trebbin 55. Titrebojt 56. Parterbojt 56. Sucretojt 56. Sucretoju 57. Dabne 58. Baruth 59. Belijg 60. Trunebricken 58. Ceterlou 661. Fetnin 661.	t Poisbam 47. Poisbam 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	### Transport 1 2 5 ### Tr	### Transport 1 2 5 22 ### 25 22 25 22 ### 25 25 25 25 ### 25 25 25 25 ### 25 25 ### 25 25 25 ### 25 ### 25 25 ### 25 25 ### 25 25 ### 25 25 ### 25 25 ### 25 25 ### 25 25 ### 25 ### 25 25 ### 25 ### 25 25 ### 25 25 ### 25 25 ### 25 25 ### 25 ### 25 25 ### 25 ### 25 ### 25 ### 25 25 ### 25 ##	### Transport 1 2 5 22 29 ### Poisson 47. Poisson 1 2 5 22 29 ### Poisson 48. Mittennabe 1 4 2 1 ### As Mittennabe 1 4 2 1 ### As Mittennabe 1 5 22 29 ### As Mittennabe 1 5 2 1 ### As Mittennabe 1 5 2 2 ### As Mittennabe 1 5 5 ### A Trebbin 1 1 ### Bogf & Al Trebbin 1 1 ### Bogf & Al Trebbin 1 1 ### As Maruth 5 5 5 5 5 5 5 ### Bogf & Al Trebbin 1 1 ### As Maruth 5 5 5 5 5 ### Bogf & Al Trebbin 1 1 ### Belaig 60 Treuenbricken 1 1 ### Belaig 60 Treuenbricken	Transport 1 2 5 22 29 10	### Transport 1 2 5 22 29 10 5 ### Transport 1 2 2	Transport 1 2 5 22 29 10 5 51	Transport 1 2 5 22 29 10 5 51 10	Transport 1 2 5 22 29 10 5 51 10 2	Transport 2 5 22 29 10 5 51 10 2 5	Transport	Transport 1 2 5 22 29 10 5 51 10 2 5 51 10	Polifdam 47. Polsbam 47. Polsbam 47. Polsbam 48. Mittemalbe 1 2 5 22 29 10 5 51 10 2 5 51 10 10	1	Transport 2 5 22 29 10 5 51 10 2 5 51 10 1 2 5 51 10 2 5 51 51 51 51 51 51	Transport 2 5 22 29 10 5 51 10 2 5 51

Potsbam, ben 23. September 1828.

Das Königl. Hohe Ministerium bes Innern hat den, im vorigen Jahre aus Mr. t57. ber hiefigen Königl. Gewerbeschule in das böhrer Sewerbe Infitut ju Berlin des Stipenden forderten Zoglingen, August Seich von und Karl Friedrich Kalbenberg, noch, der John und Karl Friedrich Kalbenberg, noch, der Gewerbe Jahren für Jeden zu bewistigen geruhet, und außerdem den Schmiedegesellen Friedrich Wilhelm Kullrich aus Dahme vom 1. Oftober d. I. ab, aus der hie I. 1401. Agen Gewerbeschule, gleichfalls mit einem Scipendio von Dreihundert Thalern auf September. Ein Jahr in das gedachte böhere Gewerbe-Institut aufgenommen.

Es wird folches jur Rachelferung Unberer hiermit befannt gemacht. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern,

Derordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichte.
Cammiliche Untergerichte im Departement bes Rammergerichts werben hierburch angewiesen, die Bernehmung jugendlicher Berbrecher über ihre Lebensberhaltniffe

Mr. 19. Bernehe mung jus Berbrecher.

auch barauf ju eldeen, ob ein foldes Rind fonftemter ift, obee wenigffens bem Romfirmatione Unterrichte beigewohnt bat, auch zu welcher Rirche und zu welchem Pres biger fich befien Eleren tieber gehalten baben, und biefe Rachtscher in bie betreffenben Liften mit aufzunehmen. Berlin, ben 25. Ceptember 1828.

Ronigl. Preuß. Rammergericht.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Ronsistorii der Provins

Mr. 13

Wir bringen jur bffentlichen Kenninss, bag, im Auftrage bes Konigl. Minfterif ber gestilichen, Unterrichtes und Mebiginal-Angelegenheiten, bie Direktoren und Refroren ber gesehrten Schulen ber Probing Brandenburg von uns ermächtigt worben find,

folche Schuler ber vier untern Rlassen bes betreffenden Symnasii, welche nach bem reistlichen und gewissenhaften, einstimmigen Urthelte aller Letter, aller Bemühungen ungeachtet, sich zu den Symnasiasstwie auch eine Rober in der Bemühungen Mangels an Fahjsteit und Fleiß, nachdem sie zwei Jahre in Siner Rlasse gesesch haben, boch zur Versehung in die nachstellgende bob bere Klasse nicht für reis erflart werden konnen, aus der Unfalt zu entfernen, nachdem den Keltern, Bormündern ober sonfligen Angedbriege berfebben mindestens ein Vierteljahr zuvor Nachricht davom gegeben ist.

Berlin, ben 16. Ceptember 1828.

Ronigl, Chul Rollegium ber Proving Branbenburg.

Derfonalebronit.

Der bieberige erste Kollaborator am Friedrich, Werberichen Symnasio in Ber lin, Professor Dr. Engelhardt ift jum Konteftor, der bieberige zweite Kollaborator, oberichrer Jadel zum ersten Kollaborator, der bieberige britte Kollaborator, Derleipter Bendendorft jum zweiten Kollaborator, der bieberige erste ausserov bentliche Lehter Weise zum dritten Kollaborator, und der bieberige Privat Dorent Dr. Lange zum zweiten außerorbentlichen Lehter an biesem Symnasio ernant, imgleichen der zeitherige Kollaborator am Berlinschen Symnasio Dr. Philipp als ordentlicher Lehter bei biefer Schlaborator am Berlinschen Enmassio Dr. Philipp als ordentlicher Lehter bei biefer Schlaborator und bin biefer Lualität bestänfig worden.

Predigf: amtelandi: baten,

Bon bem Ronigl. Ronfiftorio ber Proving Brandenburg find bie Predigtamte. Ranbibaten Ratl Briebrich Wilhelm Dund'el, Gouverneur am Ronigl. Rabettenforps in Berlie,

Beinrich Abolph Botticher in Berlin, Ebriffian Abam Schuffe in Marwis bei Spanbau.

Rari Albert Ludwig Buch fel in Schonwerber bei Prenglow, und Ernft Friedrich Albert Riemfchneiber in Schonbed bei Strafburg

für mablfabla jum Dreblatamte erflart morben.

1 (Dierbei ein Extrablatt.)

Butt

41ften Stud bes Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potedam

• Edmmetliche Polizei-Wohlden werben hierwurch angeweisen, das in der Nacht vom 26. junu 27. v. M. aus dem Bisvouze dei Großkerug entlaufene Pferd des isten brauens Wallaum, welcher 5 Auf 1 3ell hoch, 10 Jahr alt, auf dem rechten Ruge flinh, und am linfen Werderfohrlet mit dem Braudschellen 8, am lim fen Kinterschenfel aber mit dem Vrandpielden 184. verschen ist, wenn solches frenden in flete, and bas gebachte Regiment abliefen zu lassen.

Potsbant, ben 7. Offober 1829.

• Nach der Befimmung bed Königlichen Lew ben Finang-Ministeriume, foll bad zum vormalizen Domainenamte Zeiben gehörige Borwert Zachow, mit sämmtlichen Gebäuden und Grundflücken, so wie mit der mittlern und kleinen Izogd, sofert an den Meilhietenden verkauft werden. Dassichte liegt im Königöberger Kreis, 14 Meile von der Kreisfatt Königöberg mid i Meilen von der Ober entsernt, jif völlig separart und frei von allen Servisuku. Un Grundflücken gedören au dem Bervolutken. Un Grundflücken gedören au dem Benvoerfe:

	jufammen !]9
.2)	Biefen	211	2	15	- ,
8)	Sutung	1	3	95	=
	Garten			122	9
		7	3	158	4
6)	Bege, Graben, Ges	39		128	

in Cumna 1230 Morg. 173 [M. Die Beräußerung tann im Gangen ober in wechteren abgetheilten Pargelen von verfchiedes ner Eriffe, und zwar sowohl mit, als obne Mebernohme einer igheftigen Domainenginfel ge-

schein. Im Sall ber Parzelirung werben ein Gumtfeil von 377 Morgen 169 [Rutben Klade, und auferdem Parzelen von & bis 60 Worgen Nicke und von 22 bis 5 Morgen Wiesen geliebet, und pin ber hauptparzele bie nbeitigen Webnungse und Wirtschloftle Gebatre gelegt, und bie übrigen Gebatre mit ben Grundfilden, auf welchen sie liegen, ober auf Abburd verfauft.

Die fonftigen Bebingungen tonnen 14 Lage vor bem Termine auf bem Domainenamte Erhueberg und in unferer Registratur eingeses

ben merben.

Der Ligitationstermin ift auf den 24. Oftober b. J. anberaumt, und wird auf dem Borwerfe Jachow felbit abgehalten werden. Kaufluftige haben fich dazu einzusiehen, und ihre Gebote im Termine abzugeben.

Frankfurt a. b. D., ben 11. Ceptemb. 1828.

Abiheilung fur Die Berwaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Stedbriefe.

Mab bem bieligen Ariminal-Mreft ift be endiftebend bezeichnete fepariete Goldatufrau Schweppe, Aberefe geborne Becker, melde wegen Diebstable in Berbaft gewesen, aus bem Gefanguiffe am 23. b. M., Mittage 3 Uhr, entsprungen.

Sammtliche Bieils und Militair: Beberben werben ersucht, auf bieselbe Acht zu baben, fie im Betretungsfalle zu verbaften, und an uns nach Reu-Ruppin abliefem zu laffen.

Reu : Ruppin, ben 29. Ceptember 1828.

Befleibung.

Ein blau gebrudter feinener Rod, ein hembe barfuß ober mit Strampfen, in blogem Ropf, ein alter gelbbunter Aust, eine blaugefarbte leinene Schrze, und ein grunwollener alter Unterrod.

Signalement.

Geburtsort: Klosser hainersleben im Salsberfäbrichen, gewöhnlicher Aufenthalt: Reus Auppin, Kleigion: Atholich, Etanb, Geneche: Coldatenfrau, separirt, Gebe: 5 Fush, Haare Forum, Etim: faltig, Augendraumen: blond, Augen: grau, Nase und Mund: grodhnlich, Jadne: derte, Klnn: spit, Geschlösser: blag and ausgevolnen, Geschefbildung: Inaglich, Etatur: groß und schwächlich, Alter: 44 Jahr, besonder Keunzelden: eine Warze auf der Offirm, und an der liche Meite vom Schlags gelähmt aber nicht fart sichter, auch lebet fie umwellen an der Epilopse.

Der untennaher bezeichnete angebilde Dienseit zobanm Friebrid Sch alg zu ab Obbrigan, welcher wegen Wagabonbirens und gliber rung falicher Jeguniffe in Berboft gewelen, bed Gelegenheit gefunden, seinen fabrern beim Transport auf bas untergeichnete laudrätsliche Burrau, in Berfil zu entfpringen.

Cammiliche Bivil . und Militairdefteben werben erfucht, auf benfelben Ucht zu haben, ibn im Betretungefalle zu verhaften, und an bas landatbliche umt Nieberbarminschen Rreifes nach Bertin abliefern zu laffen.

Berlin, ben 1. Oftober 1828.

Rbnigl. Preuß. Lanbrath Nieber Barnimfchen Rreifes. v. Bog.

Signalement.

Seburtsort: Alofter Lebnin, gewohnlicher Aufentbalt: bisher in Obbrigan, Religion: ebangelich, Stanb, Groerbe: Diemfknech, Größe: 5 Ruß 4 Zoll, haare: blond, Stirn: fret, Augenbraunen: blond, Augen: graubbrid, Albin: gejund, Bart: braun, Kinn: rand, Grindtefarbe: griund, Grindtbildung: Pockennarben, Stabur: mittler.

Befleibung.

Mantuchne Jade, rothbunte Defie, lange leinene graue Sofen, lange Stiefeln, blautuschene Rage mit Schirm.

Der mittelft Stedbriefs bom 14. August b. J. von ber Feffungetommanbanter gu Ru-

firin berfolgte Lagelbbner und tanbwehrmann Rarl Brufe ift wieberum ergriffen worben.

Prenglau, ben 27. September 1828. Mblich von Binterfelbiches Gericht über bem Sauptantheil von Fallenhagen.

Der mittelft Stedbriefes vom 16. p. Mr. verfolgte Siebmachergefelle heinrich Bern burg ift ergriffen worben.

Potsbam, ben 1. Oftober 1828. Koniglicher Polliel. Direttor bifiger Refideng.

Den Adereleuten Bergemann und Eggert gu Tiedom find in ber Nacht vom 23, bis 24. September von ber Nachtweibe nachbezeichnete Pferbe:

1) eine fcwarzer Ballach, 10 Jahr alt,

ohne Ubgeichen,

3) ein Fuche-Mallach, mit einem Etern und weisen sinterfug bezeichnet, 9 Jahr all, gefloblen worben, bei bleier Gelegenbeit aber and bem Schulgen Memes baselbst 3 Pfere begefchirt, und bem Koffaben Benide ein Begine nach bei Diebe wohl besbalb nur entwandt haben, um die Begenstände bie Diebe wohl besbalb nur entwandt haben, um die Pferde anspannen und bierdurch ber Entbedung under borbeuerig ut fannet.

Cammitliche Wohldbliche Polizeibeberben werben bienstergebenft erjucht, biefe gestoblene Perche und Sachen im Wertertungschlie anhale ten und gegen Erstattung ber Rosten an tie Dorfgerichte zu Liedow bei Brandenbung abliefern zu lanfen.

Rathenow, ben 24. September 1828. Rbnigl. Lanbrath Weftbavellanbifchen Rreifes.

von ber Sagen.

Mm 30, v. M. hat sich in hiefiger Stadefinen, 8 Jahr alt, 6 July 3 Joll boch, auf bem rechten August Dink, an ber linken Lende bie Buchstaden D. R. eingebrannt, eingefunden, 6 Siehet zu vermutsen, daß berielbe aus bem Bivouae bei Glindow entlaufen ift. Oer Eigentbamer tiefe Pytres kan soldes,

mach vorheriger Legitimation, gegen Erstattung ber verursachten Resten in Empfang uchmen. Werber, ben 1. Ottober 1828.

Der Magiftrat.

Won bem unterzeichneten Justigamte fit bas im hopvorfenbuche Vol. II. Fol. 172 vers zichnete, zu 1991 Telt. 3 Zgr. 3 Pf. gendie digte Müßlengrundflad des Easpar Krieder der Zustellung zu Andelson, bestehend wie einer Bochnindmüßle, einem Wohnbaufe, Etall und Schenne, for vie aus einem dahinet belgenen Steck Alder von 2 Morgen 126 Musten, auf den Antrag eines Gladvägers im Wege der Exte Virlen zuh hasta gestellt; daher zahlungse und dessehige Kauffustige hiermit ausgesorbert voren, sich in den mehre der Krieden der Verlen gebe der Verlen zu den den der der der der verben fich in den auf der Verlen, sich in den und der Verlen fich in den auf

den 4. Erpt., 4. Oftob. mb 5. Nos. d. J., jedesmal Vormittagd 11 Ubr, in heisger Umre. gerichtssluse angeliten Ligiartionsterminen zu gestellen, die Gebote abzugeben, md eventuatier im letzen peremtorischen Zermine den Zuschlasse an den Meistrickenden zu gewärtigen.

Bufchlag an ben Meiftbietenben zu gewärtige Wittstock, ben 28. Juli 1828. Königl, Preuß. Justigamt hieselbift.

Theffungebalber follen folgenbe, jum Rache tag bes Aderburgers Peter Wilhelm Schindels bauer gehörige, bier belegene, und im hospothefenbuche Vol. IX. Fol. 7 und Vol. IV. Fol. 177 perzeichnete Grundstude, als:

1) ein vor bem Dranienburger Thore an ber Schanze belegenes Wohnhaus mit 23 Moregen 108 [Nuthen Acfer und Wiefen, auf 1469 Thir. 21 Sgr. 8 Pf. abgeschätt;

2) 7 Morgen 140 Ruthen Acter binter bem boben Gericht, auf 351 Thr. 15 Car. abgeschätt:

3) 23 Morgen 12 Muthen Erhpachtbader im neuen Rabelande, am Seeburger Bege, in der blachen helbe und in ben Sems mellandern, auf 580 Thir. 10 Sgr. absgefchabt;

4) 3 Morgen 178 Ruthen Ader im Rabes lande, auf 183 Ebir. 18 Sgr. abgeschätt, einzeln bfentfich au ben Meistbirtenben bers kauft werden.

hierzu haben wir im Gefchaftegimmer bes biefigen Rongl. Etabtgerichts einen Termin auf ben 8. November b. J., Bormittags 10 Uhr, angesett, und laben gu bemfelben bierburch Kauffultige ein. Die Tage ber Grundstade fann taglich in unferer Registratur eins gefeben werden.

Spanbau, ben 30. Anguft 1828. Ronigl. Dreug. Stabtgericht.

Die Rathschube bes Musifus Beier ju Bieentbal, welche im hypothefenbuche baselbli Blatt 64 aufgeführt, und auf 50 Thr. abgeschälten ift, soll im Wege ber nothwendigen Subbastation verfaust werden, und ber Bickungs-Termin ist auf

ben 26. Dobember b. 3., Bormittage 10 Uhr, ju Umt Biefenthal angefett worben.

Meuftabt : Eberswalte, ben 9. Gept. 1828. Rbnigl. Preuß. Jufigamt Bicfeuthal.

Die Nathsbude die Maurers Johann Chiebop Febier au Biefenthal, welche im Sppothernbudge bafelbielbatt 137 aufgeführt, und auf 155 Abfr. abgeschäft ift, foll im Wege ber notewonelgen Subbafation verlauft weiben, und der Wietungsternin ist auf den 26. Neumber d. 3., Wormittag 10 Uhr, au flut Liefentbal angeseht worden.

Renftabt=Cheremalbe, ben 9. Gept. 1828. Rbnigl. Preug. Juftigamt Biefenthal.

Die ben Mauermeifter Cohnelichen Ches leuten geborigen Grunbflide, ald:

uten gehörigen Grundfinde, als: 1) ein Burgerhaus, Vol. II Rr. 199 Sps pothekenbuchs, tariet zu 2746 Thie.,

2) ein Biertel Weftphailicher Ader, Vol. IX Nr. 5 Syppothetenbuche, tagirt gu 296 Abir.,

3) ein halber Kettin und ein Bindeland, Vol. XIV Nr. 98, tagirt ju 53 Thir.,

4) zwei Achtel ber habnenminkelmiefe, Vol. XV Dr. 120 hypothekenbuchs, taxirt zu 214 Thir. 3 Sgr. 4 Pf.,

5) bie Rundewiese, Vol. XV Rr. 131, tas rirt ju 208 Thir. 10 Sgr.,

6) ein Ballgarten, Vol. XVI Dr. 7, tas

 mei Garten vor bem holgbaufer Thore, Vol. XVI Rr. 8 und Vol. XVII Rr. 140, tarirt zu 98 Thir. 3 Egr.,

8) ein Malreufengarten, Vol. XVI Rr. 9, taxirt zu 115 Thir.,

follen Schulbenhalber an ben Deiftbietenben ber-

tauft werben, und find bie Bietungetermine auf ben 10. November b. 3, 8. Januar und

jebesmal Bormittags 10 Uhr, in unferm Geichaftstofale angesett. Der letzte ift peremtorift. Die Tare ber Grundfläcke kann in unferer Registratur eingeschen werben.

Sprig, ben 19. Ceptember' 1828.

Ronigl. Preug. Stattgericht.

Das Gehöft Nr. III. zu Gorlofen hiefigen Umts, foll auf Befichl Großberzeglicher Jober Kammer bffentlich meistbietend mit ben bazu gelegten Andereien auf Erbzins veräußert werben.

Es ift hierzu ber 8. November b. J. bes filmmt, und werben etwanige Kaufliebhaber gelaben, fich am gebachten Tage Morgens 11 für auf hiesiger Unnisstube einzufinden, um bas Weitere zu gewärtigen.

Außer bem Bohnhaufe, einer Scheune, einem Reller und einem Brunnen, gehoren gu biefem Gehofte an feparirten Lanbereien:

100 Ruthen Gartenland,

6170 = 2lder,

2990 = 2Beibe,

4137 s gur Tannenbesamung, 2086 : Biefemache,

wofür ein jahrlicher Ranon von 50 Scheffel

Den Meifibertenben wird ber Jufcliag nur unter Borbehaft Allerhöchster Genehmigung ertheilt, und entrichtst berfelbe gur Sicherheit bes Ingugest eine Konventional-Poen bon 100 Abr. neue Iwebritete.

Der Kontratt tann 14 Tage vor bem Terunter beim Unte eingeseben, auch für die Geblibr in Abschrift untgetheilt werben, und ist ber Dorfoschuse angewiesen, die Sebaude und Käubereien auf Verlangen nachzuweisen.

Grabew, ben 22. Cepteniber 1828. Großbergogl. Almt.

Die bem Gottfrieb Coulge gebbrige, ju Gujem belegene, und ju 1851 Thir. 25 Sgr.

abgefchatte Gangtoffathenftelle, foll Schulbens balber meiffbictent verlauft merben, mogu ble Bietungetermine auf

ben 8. Dievember und 8. Dezember b. 3.,

jedemal Berniftsge 11 Ufr, in ber Wohnung bes Justitarii, Instiguntunnung Cutike zu Belegen, der perenteriiche Termin aber auf den 8. Januar 1829. Bormittags 10 Ufr, allibier auf der Gerichteste auf, ter, in rese chem letztern, wonn nicht exchisiche Umfaine ein Anderen dutikle macteu. dem Richibieren

allhier auf ber Gerichtsflube auftier, in meichem lehteren, wenn nicht echtliche Umfande ein Andere nichtg machen, bem Meishieten ben ber Justabg ertheilt werben foll. Die Tope tinn thglich in ber Wohnung bes Justittarit eingeschen werben.

Gufom, ben 23. September 1828.

In der neuerdauten Kallbrennerei zu Aleine Miche bei Teupig ift vom 6. Oftober d. J. ab, fortwabrend frischer Kall von vorziglicher Gite zu haben. Der Preis pro Tonne (ohne Gefaß) à 4 Berliner Scheffel ift 12 fabler. Und können Kaufer sich mit Kusfrägen und Bestellungen in bieser Magelegenheit an den Konigl. Salzlaffen-Rendanten und Posibeamten Morth in Teupig wenden.

Dit Muerbochfter Genehmigung Geiner Ma= feflat bee Ronige ift mir von Ceiner Erzelleng bem Minifter bes Inuern, herrn Freiherrn b. Soudmann, unter bem 43. Upril b. J. ein Patent auf Die ausschließliche Unfertigung und Mamentung von Lobniblen nach ber von mir in ber, gu ben Aften bes Minifteriums bes Innern niebergelegten Zeichunng und Befdreis bung angegebenen Bufammerfegung, obne Une bere in ber Benugung bon Balgenmerfen au bemfelben 3med, jeboch in einer mefentlich ber= fdiebenen Unordnung, ju hindern, ertheilt morben. Diefee Patent ift vom obigen dato an Acht nach einander folgenbe Jahre und for beis gangen Umfang bes Preuf. Ctaate gultig. In Rolge bes Dublicanbi bom 14. Oftober 1815 bringe ich biefes biermit gur öffentlichen Rennt= nif, mit bem Bemerten, bag bie nabere Be= fdreibung ber bon mir erfundenen Lohnible, welche nach ihrer jehigen Große in einem Tage circa 60 Berliner Echeffel Lobe liefert, auf per= tofreie Briefe von mir gern ertheilt merben mird. Lubbenan in ber Meberlaufis, ben 23. Cep=

tember 1828. Chrift, Gottl. Fifchto, Zifchlermeifter.

Amts , Blatt

der Röniglichen Regierung zu Votedam Stadt Berlin. ber n n b

Stück 42.

Den 17. Oftober 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen fur ben Regierungebegirt Dotedam und fur Die Stadt Berlin.

Potsbam, ben 4. Oftober 1828. Rachstebenben, außerhalb ber beutschen Bunbeeftaaren erschienenen Schriften, ale: me 158.

1) Mener. Comarmerifche Brauelfcenen, ober Kreugigung einer religibfen Schmar. Benfurfamerin. Burich, 1824;

2) Glug . Blogbeim. Sandbuch fur Reifende in ber Schweig. Burich, 1823; L. 1524. 3) 3. S. Jacobi, fammtliche Berfe, 4 Theile, Burich;

4) Beaner. Reueftes großes Zauberfabinet und Runftmagagin, 2 Theile, Deftb, 1826;

5) Meiel. Theatralifches Quoblibet, Ster und Gter Band, Defth, 1820;

6) Cammlung religibler Befange, Gante Ballen, 1826. ift von bem Ronial. Dber Benfurtollegio bie Debiteerlaubnif ertheilt worben, mel ches in Rolge bes Dber Prafibial Erlaffes vom 23. v. DR. bierburch jur allgemeis nen Renntniß gebracht wirb. Ronfgl. Regierung. Ubthellung bes Innern.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotedam ausschließlich betreffen.

Dotsbam, ben 1. Oftober 1828. Da beim Ginbringen ber Relbfruchte und bes Beues bie naffe Bitterung in Dr. 159. blefem Jahre nachtheilig gewirft bat, und von ber baburch verdorbenen Binterfute Maafregeln terung für bas Dieb Lungenfeuche und andere Rrantbeiten ju befürchten find, fo iff gur Berbues nothig, Die Biebbefiger auf Die Daafregeln jur Berbutung ber Lungenfeuche, wel, tungber Lune che im Umteblatte vom Jahre 1815 Geite 354 - 359 § 15 - 25 befannt ge genfenche. macht find, und infonderheit auf ben Dugen bes Butterne mit Steinfals mabrend bes Winters aufmertfam ju machen, und bie forgfaltige Unwendung Diefer Mittel. gur Prafervation ihres Biebes por ibbilichen Rrantheiten bringenb gu empfehlen. Ronfal. Regierung. Abtheilung bes Innern.

I. 1619.

Muguft.

Mr. 160. ber Galg= 3wange= Duanta. IV. 221. Ditober.

Dotsbam, ben 7. Oftober 1828. Cammiliche falgfontrolpflichtige Gemeinen werden mit Bezug auf Die 66 6 und Begiebung 7 ber Allerbochft vollspaenen, burch bas Umteblatt von 1824 Geite 271 befannt gemachten Grundfage bierburch erinnert, ihre fur bas laufenbe Rabr feftgefente Galg-Bwangs Quanta vollstandig abgulofen, wibrigenfalls fur benjenigen Theil berfels ben, welcher bis jum 31. Januar f. 3. nicht in natura bejogen ift, ber Belbbetrag von ber rudftanbigen Gemeine burch Erefution ohne Dadblicht beigetrieben, und bas bei niemale auf Die einzelnen Reftanten jurudgegangen werben wird, ba bie gange Bemeine fur ben vollftanbigen Bezug bes ihr jugefchriebenen 3mangequantums pere baftet fft, und baber bie Refte follbarifch ju bertreten, und ju übertragen bat.

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur bie Bermaltung ber inbireften Steuern.

Mr. 161. Tabellen pro 1828. I. 1504.

Dotebam, ben 9. Oftober 1828. Die Berren Lanbrathe und bie Magiftrate werben biermit angewiesen, nach bem Statistifche bisberigen Kormular, Die ftatiftifchen Tabellen fur bas Jahr 1828, nebft ben bagu geborigen Deben, Dadweifungen bon ben Militair, Ungeborigen und von ben Taube ftummen, gang unfehlbar bis jum 15. Januar f. 3. fpateftene an und einzurelchen, und babei augleich anguseigen, ob ober wiedlel Rormulare fie fur bas nachfte Stabr be-Gentember. burfen, um banach ben Sauptbebarf ermitteln, beschaffen und ibnen überfenben

au fonnen.

Bon ben auf bem platten Lanbe im Jahre 1828 ausgeführten Meubauten, baben bie Berren Landrathe ben Tabellen noch bie gewohnliche Ueberficht beigufugen.

Wegen Aufnahme und Unfertigung ber Tabellen werben bie Beborben auf Die in unferer Berfügung bom 4. Oftober 1824 (Umteblatt bon 1824 Gelte 222) naber bezelchneten Borfchriften biermit verwiefen.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mr. 162. Bevolfe= rungeliften pro 1828. L. 1505. Ceptember.

Potebam, ben 9. Oftober 1828. Die jur Aufnahme ber jahrlichen Bevollerungeliften beauftragten und verpfliche teten Beborben und Beamten werben biermit refp. aufgeforbert und angewiefen, Die Bibil. und Militair. Bevolferungeliften pro 1828, nebit ben Rachmelfungen bon ben vorgefommenen Mebrgeburten und etwanigen Bafat. Ungeigen, bis jum 1. Rebruar funftigen Jahres fpateftene gang unfehlbar an uns eingureichen, und babei gleichzeitig anzuzeigen, ob ober wieviel Formulare fie fur bas nachfte Babr bedurfen, um banach ben Sauptbebarf ermitteln, beschaffen und ihnen überfenden ju fonnen.

Begen bes bet Aufnahme und Anfertigung ber Liften zu beobachtenben Berfabrens, merben ble Berbeiligten auf unfere Berfugung vom 3. November 1826, (Umteblatt von 1826 Gefte 274) und auf bie barin naber bezeichneten Borfchrife ten bierburch verwiefen. Ronigliche Regierung. Abthellung bes Innern.

Potsbam, ben 10. Oftober 1828.

Dach 6 35 ber Steuer, Ordnung bom 8. Februar 1819 (Befesfammlung 1819 Mr. 163. Ceite 107) foll berienige, welcher bon ber im & 21 bes Steuergefeges von bems Steuerfreie felben Tage nachgelaffenen Befugnif jur ftenerfreien Bereitung bes Saustrunts Bes Bereitung brauch machen will, folches ber Steuerbeborbe gubor in jedem Jahre anmelben, trunte. und barüber einen Unmelbungefchein fich ertbellen laffen.

Diefe Borichrift wird bierburch mit bem Bemerten in Erinnerung gebracht, bafi ber, melder von jener Befugnif Bebrauch macht, es aber unterlaft, fich borber einen Unmelbungsicheln auszuwirfen, in bie burch ben 6 77 ber Greuer Drb. nung bom 8. Februar 1819 feftgefesten Strafen von 1 bis 3 Thl., und bei Dies berholung von 2 bis 10 Ebl. unnachfichtlich genommen wirb.

IV. 2. Oftober.

Ronigliche Regierung.

Abibellung fur bie Bermaltung ber inbireften Steuern.

					_						Utt. 104	
	Die	R	ôn	fgliche Departe	ments	· Erfanto	nmliTio	n wir	D AL	ır 21	2. Oftober 1828. Diedjabri, ushebung ber in bles bebung	
fer	n Ja	bre	a	us unferm Be	rrwaltı	ungs . Beg	irfe gi	1 ftell	enbe	n E	rfagmannichaften, an burch bie	
na	diffeb	enb	en	Tagen und £	rten	aufammen	treten :				Departe=	
arr	30 4	Ofr.	ír	Meuftabueb.	aur II	ebernahm	ber 98	efrutes	11 (11)	d hen	Dberbarnimfch. Rreife, fat = Son	E
4	1 5	Don		Templin	4	4 .	4	4	4	4	Templiner miffine	=
	3.	4		Prenglow							Prenglower inifficu.	
í	5.			Ungermunbe				4			Ungermunder , Oftober.	
- 1	8.			Berlin	,	,					Teltom Storfowichen Rreife,	
i	10.			Berlin							Miederbarnimichen	
	13.			Dotsbam						ber	Crabt Potebam,	
	14.			Potsbam		4	4				Ofthavellanbifchen Rreife,	
	17.			Buterbogt			4		- 1	4	Buterbogt Luctenwaldefch. Rreif	
	19.			Treuenbriegen	4		i		- 1		Bauch Belgigichen	,
	22.	·.		Rathenow					•		Westhavellandischen	
		•					•		•		20efigavenanoffajen	
	25.	•		Perleberg	•	5	5	,	•	Oft	Weftprignis,	
,	28.			Winfloor	•				5		Oftprignig,	
	1.2	Dej.		Meu Ruppin	,	*		5		bem	Ruppinfchen Rreife.	

Die bringen bies bierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig, bag bleienigen Perfonen, welche gegen ble Entscheidung ber Rreis Erfas , Rommiffion reflamiren au fonnen vermeinen, ihre besfallfigen Untrage bei ber Departemente. Erfaß, Rommiffion anzubringen nicht unterlaffen mogen, weil auf fratere berartige. bet iener Beborbe nicht angebrachte Reflamationen, teine weitere Berudfichtigung genommen werben fann, felbige vielmehr nach erfolgter Bereibigung ber Refruten auructgewiefen werben muffen.

Mr. 165. freise bes Wafferbaue Impeltore Depthe n. Infuettor3 Mobiling. I. 1325.

Potsbam, ben 5. Oftober 1828. Die burch ben Tob bes Bauinfpektore Comary gu Thiergartenfchleufe bei Dras Geldafie nienburg erlebigte Bafferbau, Infpeftorftelle, ift bem bieberigen Grabenbau, Infpefs tor Rothe in Meuftatt a. b. D., bie von biefem verwaltete Grabenbau-Anfpettors

ftelle aber bem Baufonbufteur Dobiling verlieben werben.

Der Gefchaftsfreis bes Bafferbau, Infpettors Rothe, beffen Bobnort au Thiere Grabenbaus gartenschleuse bei Dranfenburg fein wird, wird umfaffen: Die Aufficht über ben Rup. piner Ranal, über bie Bavel von ber Dranienburger Schleufe, einschliefilch berfele ben, bie Branbenburg, ausschließlich ber borigen Schleufe, über Die Spree von Berlin bie Spandom, über bie Ranale und Graben im Savellandifchen Luch nach Ceptember. ber Grabenfchaus Orbnung vom 26. Mars 1770, foweit bas Luch im Offbavellans bifden Rreife liegt, und über ben Roin und Die Damit in Berbindung ftebenben

Graben, aufmarte bes Dammes bei Rebrbellin.

Der Gefchaftefreis bes Grabenbau-Infpettore Mobiling, bem Savelberg jum Wohnorte angewiesen ift, wird umfaffen: Die Aufficht über bie Bavel von Bran-Denburg, einschlieflich ber bortigen Schleufe, bis gur Elbe, uber bie Elbe vom Eins tritt in ben bieffeltigen Regierungebegirt bis jur Savelmundung, über bas Savel lanbifche Luch nach ber Grabenfchau, Drbnung vom 26. Mars 1770, mit Ausschluf Des im Ofthavellandifchen Rreife gelegenen Theils beffelben, über bie Bemaffer bes Dibine, ber Doffe u. f. w. nach bem Brabenfchau Reglement bom 23. Darg 1793, mit Ausschluß ber oberhalb Behrbellin gelegenen Theile, und endlich bie Aufficht uber bie Unterhaltung ber Bruden im Umte Menftabt a. b. D.

Ronigl. Regierung. Ubtheilung bes Innern.

Derfonalchronit.

Der Bauinfpefter Brandt bierfelbft ift mittelft Allerbochfter Rabinetsorbre bom 28. Auguft b. 3. jum Regierunges und Baurathe in Stettin ernannt morben.

Der Ober Landesgerichte : Referendarius Theodor Beinrich Ernft Ludwig von Solleben aus Stettin ift gum Rammergerichte Uffeffor ernannt worben. Die bis-Berfgen Stadtgerichte Ausfultatoren Rriedrich Ebuard Brofe und Beinrich Chuard Bilbelm Tannen find gu Rammergerichts Referendarfen beforbert, und bie Rechte-Randibaten Friedrich Juftus Benning von Bobmer und Guftav Friedrich Banbert als Aufeultatoren bei bem Cand, und Stabtgericht in Brandenburg angeftellt morben.

Der bieberige Archibiafonus ju Briegen, Guftav Schweber, ift jum 4ten Diafonus an ber Ct. Mifolai Rieche ju Berlin berufen, und an ble Stelle bes als Oberlebrer nach Munfter verfesten Mumnen Infpeffore Burchard bei bem Boachinethalfchen Symnafium in Berlin, ber Schulamte Ranbibat Geebect jum Dachfolger im leftgebachten Umte ernannt werben.

Der bieberige Bautonbufteur Strube ju Spandau ift jum Bauinfpettor ers nannt morben.

(Dierbei ein Ertrablatt.)

aum

42ften Stud bes Amteblatte ber Ronigliden Regierung gu Potebam und ber Stadt Berlin.

. Dach ber Beftimmung bee Roniglichen So-
ben Kinang = Minifterinme, foll bas jum bor=
maligen Domainenamte Behben gehörige Bor-
wert 3achow, mit famnitlichen Gebauben und
Grunbftuden, fo wie mit ber mittlern und fleis
nen Jagb, fofort an ben Deiftbictenben ber-
tauft merben. Daffelbe liegt im Ronigeberger
Rreife, 14 Deile von ber Rreisftabt Ronigeberg
und & Meilen bon ber Dber entfernt, ift vols
lig feparirt und frei von allen Cervituten. Un
Grundfinden geboren ju bem Bormerte:

1)	Mder: Beigenlanb 197	Mor	g. 53 [JR.,
	Gerftelanb 547	=	139	2
	Daferland 179		4	=
	3-jahriges Roggenland 33		179	2
	9:jahriges Roggenland 2	=	_	
	aufanimen 960	Mor	a. 15 ſ	198.:

		Pulntutter	200	WEDE:	8. 10 F	_3.
2)	Biefen		211		15	
3)	Satung		. 1		95	a
4)	Garten		. 10	2	122	2
5)	Sof= und	Bauftellen	. 7	2	158	2
6)	Bege, O	raben, Gc				
-	maffer u.	f. 10	. 39	=	128	

in Cumma 1230 Morg. 173 | R.

Die Beraußerung kann im Ganzen ober in mehreren abgescheiten Parzelen von verschiedener Größe, und zwar swobl mit, als ohne Uebernahme eines jährlichen Domainensinse gescheben. Im Ball ber Parzelerung werben ein hauptifeit von 377 Morgen 169 Mushen Pflache, und außerbem Parzelen von 8 his 60 Worgen Uefer und von 23 bis 50 Worgen Wiefe und von 23 bis 50 Worgen Wiefe und von 23 bis 50 Worgen Wiefe und von 24 bis 50 Worgen Wiefe und von 25 bis 50 Worgen Wiefe und von 37 Worgen Wiefe und von 25 bis 50 Worgen Wiefe und von 37 Worgen werden we

Die sonstigen Bedingungen tomen 14 Lage vor bem Termine auf bem Domainenante Gruneberg und in unserer Registratur eingese ben werben,

Der Ligitationetermin ift auf ben 24, Oftober b. 3. anderaumt, und wird auf bem Borwerte Jactow-felbst abgehalten werben. Kauflustige baben sich bagu einzussinden, und ihre Gebote im Termine abzugeben.

Frankfurt a. b. D., ben 11. Septemb. 1828.
Ronigliche Regierung.

Mbtheilung fur bie Berwaltung ber bireften . Cteuern, Domainen und Forfien.

• Jum bffentlichen Berkaufe ber, aus ben Borwerfen Rajoch, Löbberit, Gramsborff und Downebach beschenden, im Kreife Calbe a. b. Saale bes Regierungs Dezirts Magbeburg belegenen Kbnigl. Domaine Rajoch haben wir einen Termin auf

ben 22. Des. b. I., Wormittags 10 Uhr, bier in unferm Konferen; 2 Jimmer vor bein Departementdrath, herrn Regieringstrath Wehr mann anderaumt, zu welchem wir Kanflustige einsaben.

Die Grunbfinde befteben

a) bei dem Worwerfe Rajoch in 6 Worgen 85 Muthen Gartenland, 688 # 15 # Ader, und 390 # 110 # Wiesen; b) bei dem Vorwerse Eddberis in

179 Morgen 119 Muthen Acter, und

c) bei bem Borwerte Dornebod in 572 Morgen 171 Muthen Ader, und 76 Biefen:

d) bei bem Borwerte Grambborff in 142 Morgen 34 Muthen Uder, und 41 Biefen.

Den Borwerken Rajod und Ebbertig ift ein bieber jur Königl. Löbberiger Forst geboriges Satungerebier von 525 Worgen jugelegt, Ausgerbem befinden sich bei dem Borwerke Rajoch nech privative Anger, bei den Borwerken Dornebod und Framsborff Gemeinreiben, so wie bei beiben und bei Löbberig Koppelhutungen.

Das Musgebot ber Domaine geschieht in meifacher Urt, fo bag

a) erft fammtliche Borwerte ale ein Gangee, b) bann bie Borwerte Rajod und Lobberit aufammen, und bie Bormerte Dornebod und Grameborf eingeln

gur Ligitation geftellt merben.

Die Gintunfte ber bie Trinitatie 1829 verpachteten Bormerte erhalt ber Raufer erft von

biefem Zeitpuntte an.

Die übrigen Bedingungen bes Berkaufe und bie Berauferungeplane fonnen nach 8 Tagen in unferer Domainenregiftratur, fo wie in bem lanbratblichen Bureau zu Calbe a. b. Caale und auf bem Umte Rajoch, taglich mit Muss nabine ber Conntage, bes Morgens von 8 bis 12 Uhr. und bes Dachmittage von 2 bie 5 . Uhr eingeseben merben. Abschriften ber Bers aufferungsplane werben wir ben barum Nach= fuchenden gegen Erlegung ber Ropialien ertheis Ien. Der zeitige Pachter ber Domaine, Bert Dber - Umtmann Rhun gu Rajoch, wird auf Erfuchen jedem Raufluftigen bie Borwerte und bie bagu gehbrigen Grundftude anweifen laffen. Magbeburg, ben 3. Oftober 1828.

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

In Rolge eines Untrages bes Bergarbeiters Johann Ludow aus Rubereborff wirb nach Borichrift ber Allerhochften Berorbnung bom 16. Juni 1819 S. 6 biermit befannt gemacht, bag bem Echiffer Johann Rorper von ber Rangfdleufe, ber Ctaatefdulbidein

Dr. 17121 Litt. C. uber 500 20hlr.

angeblich geftohlen morten ift.

Es wird baber berjenige, welcher in ben Befit biefes Ctaatefdulbicheine getommen fein mogte, hiermit aufgefordert, foldes ber untergeichneten Routrolle ober bem borbenannten Rorper angugeigen, wibrigenfalls bie gericht= liche Amortifation bes befagten Dotumente ein= geleitet merten mirb.

Berlin, ben 3. Oftober 1828.

Abuigl. Rontrolle ber Ctaatspapiere.

Es mirb hierburd gur offentlichen Rennts uif gebracht, bag ber, nach bem Publifanbo vom 15. Februar 1826 bem Braneigen Fries

brid Bilhelm Bohm aus Schmachtenbage im Prenglower Rreife verloren gegangene Ctaates fcbulbicbein

Dr. 7720 Litt. C. aber 200 Iblr. wieber jum Borfchein getommen ift. Berlin, ben 3. Oftober 1828.

Rbnigl. Rontrelle ber Ctagtepapiere.

Stedbriefe. Der Badergefelle Rarl Tinius aus Stres gang bel Ctortom, melder verbachtig ift, am 25. Muguft b. J. in ber Rurth = Duble bei Schwerin einen betrachtlichen Diebftahl begangen au baben, bat fich burch bie Rlucht ber Unterfuchung entzogen. Bir erfuchen fammtlls che refp. Militair= und Bivilbeborben gant er= gebenft, biefen Menichen, mo er fich betreten lagt, feftnehmen und an und abliefern au lafe fen. Ronige : QBufterhaufen, ben 5. Dctob. 1828.

Ronigl. Juftig - Umt Bloffin. Signalement.

Bor = und Bunamen : Rarl Tiniue, Bobna ort: Stregang bei Ctortow, Grege: 5 Rug 3 Boll, Ctatur: robuft, Saare: blond, Stirn: breit, Mugenbraunen: blonb, Mugen: grau, Dund: breit, Geficht: breit, Gefichtefarbe: gefund; er bat an ber linten Lenbe eine Dars be bon einer burch ein icharfes Inftrument ibm beigebrachten Bunbe.

Befleibung: eine blaufuchene Rade, lange leinene Beinkleiber und eine Dabe mit rothem

Saum.

Mus bem biefigen fabtgerichtlichen Befang= niffe find bie nachftebend bezeichneten: ber Mufitantenlebrling Joh. heinr. Zadmann, ber Fuhrmann Leopold Soppe, und ber Schneiber Briebrich Reubeder,

welche megen Diebftable und Betruges in Berbaft gemefen, geftern gegen Abend entforungen. Cammtliche Bivil- und Militair : Bebbrben werben baber ergebenft erfucht, auf biefelben Acht zu baben, fie im Betretungefalle zu ber-

baften, und anbero abliefern gu laffen. Prigmalt, ben 6. Ottober 1828.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht. Gignalement

1. bes Mufifantenlehrlinge Johann Beinrich Zadmann.

Geburteort: Dammurom im Meflenburgi=

schen, genbsnische Aufenkalt: zulest Lockfeb. dei Putlik, senf bagabondiet, Meligiont evangebild, Staub und Gewerde: Mustantenleftling, Alter 18 Jahre, Größe: 6 Jul 3 Jul Harristopraykaum, Eine: gewoldt und bekerft, Alugenboraumen: schwarzbraum, Augen: bellblau, Valet: eingehogen und etwas fiart, Munt: gewöhnlich, Jahne: gesund, Bart: febit, Annt: rund, Geschiefarbei blaß, Geschiebung: voll, Staute: unterstell, Geschweiter voll, Staute: voll, Geschweiter voll, Gestaute: unterstell,

Befleibung.

Rod von ichwarzem Röpermoll, mit bland ten Knopfen, Jack von blauem Tuch, mit bergleichen Knopfen, Beste von Werb, rothgrun, gelb quergestreift, hosen von grauer Leinewand, Chube, Mabe von blauem Tuch.

2. bed guhrmanne Leopolb Soppe.

Geburtsort: Sempjeen im Meltenburgischen; gewöhnlicher Aufenthaltsort: Brigwalf, Meligios: cvangelisch, Seanb umb Gewerbe: gulett Fubrinann, sonst Auferbürger, Alltert 42 Jahr, Sahre, bebeck, Angenbraumen: beaum, Augen: blaup Nage umb Numb; gewöhnlich, Jähne: vollighe lig, Bart: braun, Kinn: rund. Geschöfester: gefund, Geschörtsbileung: länglich, Eatur: unterleit, besondter Kennzeichen: an der linten Seite der Stirn eine vernarbte Schuspwunde von Schroot.

Befleibung.

Graumelirter tuchener Rock, fcwarze Beffe von Rips mit weißen Perlmutterfnopfen, graue Zuchhofen, lange einbeleberne Stiefeln, fcwarger runder hut.

3. bed Coneibers Friedrich Reubeder.

Gieburtsort: Sebbin in ber Priegnig, gesubhnitiger Ungerichtleisort: vogadondrit, Melis gion: evangelifch, Stand und Ginverbei: Schneis ber, Alter: einige 30 Jahre, Gerdie: S guß 3 30fl, Haare: braun, Seitm: bebeckt, Augenbraunen: braun, Wugen: graup, Nafe und Mund: grobbnitch, Iddinct gefund, Nafe und braun, Kinn: voal, Geischefarbe: gefund, Geschbildung: volf Getatte: unterleft,

Befleibung

Blautuchener Rod, graue Befte, geftreifte Sofen, Stiefeln und Filbut.

Der bom Magiftrate zu Britifow wegen Drandbettelei auf ben Transport in die Landarmen Buffalt zu Strausberg gegedene Schumacher David Friedrich Wärenfels, melder zu Bagen bier angefommen, umb beute von bier aus zu Bagen weiter transportirt ist, indem er nach den Atteffen der betreffenden Aterjate unfahig ertlärt worden, zu Inse zu reiten, ist auf der Streck nach Neuskunstendorf feinem Transporteur und dem Fuhrmaum entsprungen, umd obgleich von diesen felik zu Pferde verfolgt, von Erreichung eines Kiehngeleges nicht eine geholt, in welchem es ihm gelungen ist zu ente kommen.

Gein Gignalement, wie es bem Transports

Deu = Angermunde, ben 6. Oftober 1628. Burgemeifter und Rath.

Signalement.

Borname: Dabb Feiede, Juname: Barene fele, Stand: angeblich Schumacher, Meligion: coangelijch, Alter: 49 Jahr, Größe: 5 Juf 2 Jahr, Große: 5 Juf 2 Jahr, Große: 5 Juf 2 Juf harren feit, bedeck, Augenbraunner: braunmellet, Eliagen: blaugrau, Algie: Nein, Bart: blond, bewachfen, Minn: rund, Geifodt: voll, Geifodts farbe: gefund, Statur: mittler, befondere Kennsgichen: eine Grube in der linken Bade, einen rothen Aughfalg wer der Ehren und über der Nose, einen sarten Badenbart und bamit zus dammenscheiden Chourtbart, unraftut

Befleibung.

Ein weißleimene Rittel mit blanken Andpfen, olen Seite mit weißen Bop, eine Seite mit buntgeftreiftem Warbjutter, ein rothbaunmobel leiner Halbtum mit bunter Kante, eine grantus dene Weite mit blanken Andpfen, ein Paar ichwarpstaulehnen lange Hofen, eine blaue Andphuben the Belblauer Emfajjung und Schreit.

Der mittelft Stedbriefs bom 16. Juli b. 3. berfolgte ehemalige Tafelbeder Rarl Bil.

belm Lubwig Friedrich ift in Berlin ergiffen

Brandenburg, ben 7. October 1828. Schnigliche Berwaltungs Behorbe ber Strafund Befferungs Anftalt.

Der Garmerbergeselle Johann Friedrich Krautbans aus Gareleben, jeht 33 Jahr att, 5 Juß 4 Joll groß, pockennarbig, bat angeblich sein Wanderburch d. d. Frankenbausen, ben 8. Kedruar 1617, verlopen. 20 Armetenbausen, bes Wißbrauchs wird dies bekannt gemacht, und das gedachte Wanderbuch hierdurch für unauflig ertlart.

Brandenburg, ben 28. September 1828. Der Magiftrat.

- Dem Ackreburger Boigt ift in ber Racht ein gu feinem Gespann gebbriges Pferb, schwarzsbraume zehnjabrige 5 Auß bobe Etute ohne Abstraum Gespann gebbriges Pferb, schwarzsbraume zehnjabrige 5 Auß bobe Etute ohne Abstrachen, bab dabricheine lich gestohlen worden. Indem wir vor dem Anaufe vieses Pferbed warnen, ersuchen wir zusgleich Jedermann, basselbe woe agtersen wird, angubatten, und und dabon qur Empfanguohne und Albsieferung des Pferbed an den Eigenthuswert gegen Erstattung der Kosten zu benachtigstigen. Rathenvor, den 11. Oktober 1828.
 Der Poliete Mogistat.
- Es hat sich auf der Weide des hiesgen Antevorfes Schnerlinde, ein (divnages Pferd, Structo bis 12 Jahr alt, 4 Juß 8 Joll hoch, ohne Abzeichen angefunden, wodon der rechtunksige Eigenthlumer die jegt nicht hat ausgennirelt werden können. Derselbe wird daher ausgeschretet werden können. Derselbe wird daher ausgeschreden bert, sich als solcher dei unterzeichnetem Unte innerhold 14 Tagen gehörig zu legitimiren, und gedachtes Pferd gigen Erstattung der Bekannts unachungs und Futterfossen in Empfang zu nehmen.

Sollte fich ber Eigenthumer innerhalb ber beflinmten Frift nicht melben, so mird bas Pferb jum Beften ber Ortsarmen Raffe meiftbietenb vertauft werben untiffen.

Dranienburg, ben 4. Oftober 1828. Ronigl. Preuf. Domainenamt.

Der gum Bertaufe bes Riedbachfeben Sofes zu Rubbier auf ben 6. November anberaumte Termin wird biermit aufgehoben.

Bittenberge, ben 4. Detober 1828. Das Gericht ber Berrichaft Putlig.

Die ben minberjahrigen Geschwistern Se llewie aus bem Nachlaffe ihret Butere gugefaliene Schmiede gu Danereit bei Bernau, foll im Wege ber Ligitation auf 3 Juhre berpachtet werben. Jur Abgabe ber Gebote ift ein Termin auf

ben 7. Nob. d. I., Bormittags 9 Uhr, gu Neuftabt-Eberdwalde ang felst, und werben kautionsfähige Pachtluffige zu bemfelben eine gelaben. Neuftabt-Eberdwalde, den 8. Oktos ber 1828. Rönigl. Justigamt Biefenthal.

In ber Damerower, unmittelbar an ber Howel, eine Meile oberhalb hawblerg gelegenen forst, sollen eine, theils aus Birken, theils aus Ellen bestiebende Lake im Gangen, und einea 150 Stick Cichen, welche sich zu Schiffdausbig, zu Baus und Rughelz eignen, einzeln mellbietend verfauft werben.

Sierzu wird ein Birtungetermin auf

ben 29. Oftober b. 3. im Forsthaufe zu Damurow angesett, woselbst bes Morgens um 8 Uhr mit bem Gidenvertauf ber Unfang gemacht wirb.

Bu Templin ift ein berrichaftliches haus bon 7 beigbaren Bimmern, 2 Rüchen, Stallung mit Garten, woran bie "Affice vos Raufgedos fieben bleiben kann, aus freier hand zu verstaufen. Das Nabere bei bem Kaufmann herrn ber vob ell bafelbft.

In unserer Medocrtage bei Teupit ist fortverbrend frischerkalt von schon langt bekanner vorzhölder Gate, die Tonne a 4 Scheffel Berliner Maaß zu 1 Ih. 5 Sgr. ohne, und zu 1 Ih. 10 Sgr. mit Gefäß zu haben, und belleben sich Käufer bieserbald an Unterzeichnete zu wenden. Walter & Lehman.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

— Stud 43. —

Den 24. Oftober 1828.

Verordnungen und Bekanntmachungen fur den Regierungebegirk Potedam und fur die Stadt Berlin,

Bei ber am heutigen Tage, unter Konkurreng ber gur bieffeitigen Steuerkrebite Kaffe berothneten fanbifchen herren Deputiten, bier in Merfeburg ftattgehaben 14ren Berloolung ber vormals Sachfischen, auf bie Krone Preugen übergegange, nen Setuertrebite Kaffenicheine, find folgende Mummern gezogen worben, als:

1) von Lit. A à 1000 Thir.

Mr. 576, 811, 1221, 1394, 1508, 2804, 3436, 3456, 4180, 4338, 7226, 7560, 9514, 10443, 10554, 11333, 11388, 11398 unb 14160;

2) von Lit. B à 500 Thir.

Mr. 856, 1160, 1860, 2026, 2924, 3227, 4162, 4525, 5383 unb 7002;

3) von Lit. D à 100 Eblr.

Dr. 143, 662, 1452, 4386, 4773, 5190, 5834 und 5905. Die Ginlofung biefer Scheine wird ju Oftern f. 3. bei ber biefigen Saupt Inftis

Die Emolung viele Schriene wird ju Dieen t. 3. bet der heingen Saupt Inftis, miten und Kommunclaffig egen Rudgabe ber Schiene, nehft ben baju gehörigen Talons und Koupons, erfolgen. Merfeburg, ben 7. Oktober 1828.

Im Auftrage ber Roniglichen Saupt Bermaltung ber Staatsfchulben. Der Regierunge, Prafibent. Freiherr v. Brenu.

Porflehende Bekanntmachung wird hierdurch gur allgemeinen Kenntnif gebracht. Ronigl. Regierung. Kaffen Berrvaltung.

Detordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebegirt Dotedam ausschließlich betreffen.

Potedam, ben 8. Oftober 1828.

Dach 6 9 ber Berordnung vom 28. Juni 1825 (Befetsammtung von 1825 Mr. 168. E. 163) muffen biejenigen Beamten, welche burch Umflande genothige find, fur Fubrtoften ihr Fortkommen auf Dienstreisen einen großern Aufwand, als ben im Regulativ nen berjein.

Mr. 167.

Berloofung ber Steuer= Rrebit = Raf=

fenideine.

C. 85.

Ditober.

gen Beams als bas Marimum festgefesten, au maden, bie Debrausgabe burch Belage beglaus bigen. Sieraus folgt mitbin, bag Beante, benen regulatiomagig bie Reifetoftens tie Bergutis Berautungen nur fur bie orbingire ober fur bie Berfonenpoft auftebt, bie von ibnen, Die orbinaire in Fallen ber ermangelnben Poftverbindung, qu liquibirenben Roften einer Lobns Poft guffebt, fubre ober ber Ertrapoft, mit ben Quittungen refp. ber Subrleute ober Doftamter C. in pl. belegen muffen. 161.

Wir machen auf biefe Bestimmung, nach welcher funftig ohne bergleichen Be-

lage bie Liquidationen nicht angewiefen werben, bierburch aufmertfam.

Mr. 169.

II. 28.

Ditober.

Rirden=

Rollette.

Es ift indeffen geffattet, Daft folden nur jum Bebrauche ber orbinairen Doft angewiefenen Beamten, wenn fie auf Wegen reifen, wo eine Rabrooft Berbindung feble, und fie fich ber elgnen Pferbe bedienen, 15 Ggr. fur Die Deile als Reifes foffen bergutet werben tonnen, inbem eine folche Bergutung bie Roffen ber Ertrapoft ober einer Diethofubre noch nicht erreicht. Ronigl. Regierung.

Potsbam, ben 13. Oftober 1828.

Es baben bie Boben Dinifterien ber geiftlichen Ungelegenheiten und bes Ine nern, auf ben Untrag ber Ronigt. Reglerung ju Liegnis, fich bewogen gefunden, Saus = unb gum Bieberaufbau ber bei bem großen Branbe bes Ctabichens Rupferbera im Sabre 1824 mit eingeafcherten fatholifchen Rirche, jur Unterfrugung ber febr armen und fleinen Gemeine, welche burch biefen Brand gang herunter gefommen fit, fu Ermangelung eines Rirchenvermogens, und ba bie Baulaft größtentheils bie Rire chengemeine trifft, eine allgemeine Saus, und Rirchentollette bei ben tatbolifchen Glaubenogenoffen burch bir gange Monarchie nachzugeben. Die Berren Landraibe und Magiftrate werben baber aufgeforbert, bie Sauetollette bei ben tatbolifchen Sausvatern zu verantaffen, und ben Ertrag an bie Rommunal und Inftitutenfaffe bierfelbit, mittelft vorfchriftemaßigen Liefergettete einzufenben. Bon Geiten ber Das giffrate wird ber Ertrag ber Rollefte unmittelbar an Die gebachte Raffe abgefanbt. Ronigliche Regierung.

Abtheflung für bie Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Derfonalchronit.

Der Profeffer Abolob Rriedrich Stefebrecht, melder bei bem Rriedrich Wer. berfchen Symnafio ju Berlin interimiftifch fungirte, ift ale Konrettor an bas Syme

naffum ju Prenglau berufen und in biefer Qualitat beftatigt worben.

Der Doftor ber Medigin und Chieurgie Beineich von Marcius ift als prate tifcher Mrat, ber Dottor ber Deblgin und Chirurgle Morifs Ufcherfon als profite fcher Argt und Operateur, ber Randibat ber Chirurgie Johann Serrmann Borbtobt als ausübender Bundargt erfter Rlaffe, Operateur und Geburtshelfer, und ber Ranbibat ber Sabnergneifunft und vormalige Rompagnie, Chirurgus Johann Fries brich Rneifel als ausübenber Babnarat in ben Ronial. Lanben approbirt und verefbigt morben.

(Dierbei ein Extrablatt.)

aun

43ften Stud bes Amtsblatts ber Roniglichen Regierung ju Potsbam

Bei bem bier in Untersuchung und Berhaft begriffenen Arbeitemann Johann Seinrich Rarl Gras aus Muterbogt find verfcbiebene Gegens fiande borgefunden, namentlich eine Tafchenubr und eine Zabadepfeife, welche berfelbe, erfiere in Labereborf, und lettere in Rehagen ges flohlen baben will, ohne bag er ben Gigenthus mer namhaft ju machen im Stanbe ift. Die rechtmäßigen Gigenthumer werben baber bierburch aufgeforbert, fich an einem beliebigen Gie richtstage, Montage, Dienftage, Donnerftage und Connabende Bormittage, auf bem Gerichtes baufe hierfelbft ju melben, fich uber ibre Gis genthumsanfpruche an ichen genannten Cachen auszuweifen, und folche toftenfrei in Empfang ju nehmen. Boffen, ben 9. Ditober 1828. Rbnigl, Preug. Juftigamt.

Die bon bem Roloniftenfobne Rarl Rriebrich Solenber ertaufte, ju Platfow belegene und ju 1566 Thir. Kourant abgeschabte, ebemale Reumanniche Rleinbauer und Krugwirthichaft, foll megen nicht vollstandig belegter Raufgele ber, anderweit meiftbietend verlauft merben, wogu bie Bietungetermine auf ben 8. Dos bember b. 3., ben 8. Dezember b. 3., jebesmal Bormittage 11 Uhr, in ber Bobs nung bes Juftitiarii, Juftig - Amtmanne Gutite bierfelbft, ber peremtorifche Termin aber ouf ben 9. Januar 1829, Bormittage um 10 Uhr, auf ber Gerichtoftube ju Gufom anfteben, in welchem letteren, wenn nicht rechte liche Umffante ein anberes nothwendig machen, bem Deiftbictenben ber Buichlag ertheilt merben foll.

Die Tore fann taglich in ber Bohnung bes Juftitiaril eingesehen werben.

Briegen, ben 31. Juli 1828. Burftlich=Coonburgiches Gericht über Gufow.

Auf ben Untrag eines Glaubigers foll ber, bem Joachin Friedrich Leeft mann gugebeige, gu 1410 Abl. 10 Egr. gerolivdigte Koffathens bof gu Meng, mit allem Jubebor,

am 29. September d. J. zu Wittsflock, und am 18. Oktober und 19. November d. J., jedesmal Vormittags 11 Uhr, in der Amtiges richtsflube allbier meistbietend verfauft werden, so ben der Weistbietende im letzen Eermine, welcher peremtorisch ist, den Umftänden nach, den Jussplag zu gewärigen hat. Dies wird bem Jussplag zu gewärigen hat. Dies wird bermit zur öhrntlichen Kenntuss gekorchet.

Bachlin bei Rheineberg, ben 22. Mug. 1828. Ronigl. Preug. Juftigamt.

Abeilungshalber follen folgenbe, jum Rache lag bes Aderburgers Peter Bilhelm Schindels hauer gehörige, birr belegene, und im Spepatefenbuche Vol. IX. Fol. 7 und Vol. IV. Fol. 17 vergeichnete Grunbflade, als:

1) ein vor bem Dranienburger Thore an ber Schange belegenes Wohnhaus mit 23 Mors gen 108 Muthen Acte und Wielen, auf 1468 Thir. 21 Sgr. 8 Pf. abgeichätt;

2) 7 Morgen 140 Ruthen Uder binter bem boben Gericht, auf 351 Thir. 15

Sgr. abgefchatt;

3) 23 Morgen 12 Muthen Erbpachtsacker im neuen Rabelaube, am Seeburger Wege, in der blachen heibe und in den Semmellandern, auf 580 Ablr. 10 Sgr. abgeschätt;

4) 3 Morgen 178 Muthen Ader im Rabelante, auf 183 Thir. 18 Sgr. abgeschatt, einzeln bffentlich an ben Meistbietenben ver-

tauft merben.

hierzu baben wir im Geschästegimmer bes biefigen Romigl. Stabtgerichts einen Termin auf ben 8, Movember b. 3., Wormlitags 10 Uhr, angesetht, und laden zu demselben bierdurch Kaufluffige ein. Die Tere ber Grundsfide kann täglich in unserer Registratur einz geschen werden.

Spandan, ben 30. Muguft 1828. Rbnigl. Preuß. Stabtgericht.

Bergeichnif ber im Monat Muguft 1828 im Berliner Polizeibegirt ergriffenen

Num.	Ctand und Mamen.	Geburteort.	Miteren	Gr F.	3.	Spaare.	Stiru.	Augen=
	guft, Arbeitemann	Philipsthal	51	4	7	braun	niebrig, bebedt	hellbraum
2	Selm, Johann Martin, Reg.=	Bofen bei Frants furt a. b. Ober	45	5	-	braun	breit .	blond
3	Pihiglin, Maria Unna, Tages	Bolffdmibt.	50	-	-	(chwarz	breit,	fcmary= brann
4	Rodlit, Johann Friedrich,	Briegen an ber Dber	25	5	3	fcmarg= braun	runb	braunlich
5	Beibauer, Cophie Dorothee,	Ludenwalbe	15	4	3	braun	besgl.	braun

Bufolge Inimebiatbefehls foll bas zu Neubrud im Ereffener Areife bes Frankfurter Regierungs Departements am Boberfugfe belegene Königl. Eisenbuttenwerk, mit allen bazu gebörigen Grunbfildert, Gebalden, Wasferwertfen und bem Wasfergefalle, bifantlich meistbieten von bem Wasfergefalle, bifantlich meistbieten von berfauft ober vererbyachtet werben. Wir haben bierzu einen Zermin vor bem Herry Kanmurergerichts Alfessof zir fchfelb auf

den 22. Dezember d. I., Wormittags 9 Uhr, in der Hüttenamtsstude zu Neudräd anderaumt, und laden dazu desse jud zuhungsfähige Kaufe oder Erhyadsblustige mit dem Bemerten ein, ab die Allestages vordehalten bleidt, und daß die Westdreibung des gedachten Hüttenwerfs, die auf 12896 Thl. 11 Sgr. 4 Pf. ausgefallen Tare bestleiben, so wie Westausse und der Bestleiben, so wie Westausse und der Registratur des Konigl. Oder-Bergamts zu Werten der inne und in der Registratur des Konigl. Oder-Bergamts zu Werlin (Lindenstraße Rr. 46) täglich eingeschen werden sonnen. Erossen, den 2. Eepstember 1828.

Rbnigl. Preuf. Landgericht.

Die Bahnerfielle ber Wittne Bentler, Sophie geb. Paper, Auchen, welche im allgemeinen Spyvothekenbuch ber Obefrer bes Umtes Biesenthal Blatt 167 aufgeschhet, und auf 91 Thir. 10 Spr. abgeschäht ift, soll im Wege ber nothwendigen Subshfation verfauft werben, und ber Bietungstermin ift auf

ben 15. November b. I., Bormittage 10 Uhr, in Reuftabt Eberswalde augefett worden. Reuftabt Eberswalde, den 9. Sept. 1828. Idnigl. Preuß. Juftigant Biefenthal.

Die Bubnerfielle ber Peftichen Cheleute gut Zuchen, welche im allgemeinen Spypotbekendusche ber Oberfer bes Unte Dieferihal Blatt 117 aufgeführt, und auf 120 Toler. 20 Sgeabgefabt ift, foll im Wege ber nothwendigen Subhastation verlauft verben, und ber Vietungstermin ist auf ben 15. November b. Fr., Pormittags 11 Uhr, ben 15. November b. Fr., Pormittags 11 Uhr,

in Neuftadt: Eberswalbe angefest worden. Neuftadt: Eberswalbe, ben 9. Sept. 1828. Konigl. Preuft, Juftig: Umt Biefenthal.

Die jum Nachlaffe bes verftorbenen Unterforftere Friedrich Neiber geborige, ju Gustebiefe belegene Freimannestelle ift Theilungehalber aub hasta gestellt, und find bie Diestungetermine auf

ben 25. November und 29. Dezember b. I., jebesmal Bormittags 9 Uhr, auf ber hiefigen Gerichtestube, und auf

ben 31. Januar 1829, Wermittags 9 Ufer, in ber Weichtschaft felst angeletz, vogu veit bestigt und zahlungsfädige Kaustulfige mit bem Bemerken einlaben, daß im letzten Exemine, voem expetitige Unistande nicht ein Anderes nichtige machen, der Zischlag an den Meisteres nicht erfolgen wich,

und nad) ihrem reip. Bohn= und Geburteorte beforberten Bagabonben.

Mugen.	nafe.	Mund.	Kinn.	Bart.	Geficht.	Statur.	Ort ber Bestimmung.
hellgrau	mittel	mittel	rund	braun	obal	flein	Straueberg.
blau	groß, mit einem Soder	gewohn: lich	íþig .	fehlt	lang 21	unter=	Frankfurt an ber Dber.
beegl.	roth, groß, bid	breit	rund .	(0	oval	besgl.	Ogrofe bei Lubben.
hellblau= graulich	flein	aufges worfen	bregl.	blons	beegt.	miffler	Briegen an ber Dber.
blau -	ípig	propor='	beegf.	-	beegl.	flein	Lucienmalbe.

Die Tare beträgt 1281 Thl. 23 Sgr. 4 Pf., und fann taglich in unferer Registratur eingesehen werben.

Geneberg bei Behben, ben 11. Cept. 1828, Rbnigl. Preuß. Juftigamt allbier.

Die beiben bei bem Dorfe Behlefan; im Jonellaubischen Kreise belegene, bem Miblem messer Abellis gehörigen Erhyadis Blinds middlen, zu welchen bie Gerchtigsteit gehört. 2 Pferce, 4 Kihe, 5 Echweite und 4 alte Gante weibesteit zu halten, und welche mit Einschuf ber dang gehörigen Gehäube und Grundfüde auf 2875 Ebl. abgeschätet worden, sollen wegen rückfändigen Kannos, welcher gegene wärtig auf 96 Zbl. alljädrlich für beibe Müblem beradsgesigt ist, bsteutlich meisbetend verauft werden, und find biergu bie Lermine auf

ben 3. Januar und 5. Mary 1829 in Spanbom,

ber peremitorifche aber auf

den 5. Mai 1829, Wormittags 40 Uhr, in der Gerichtschied des Justigames zu Weigenschaft und gefanz anderenunt, zu welchem Kauschuffige nit dem Benereten eingeladen werden, daß sie auf im Welfigedot, wenn sonst keine rechtliche Hindernisse eintreten, den Zuschlag, unter Genedenigung der Königlichen Regierung zu Pocksbum, zu gewärtigen dabei.

Sonigl, Preuf. Juftigamt Dehlefang.

Auf Andringen ber erhschaftlichen Gläubigere bet gu Neu-Geredderft berstoren Balduers Schriftlan herter, doch neit zum öffentlichen Bertauss des ben minoremen Kindern bes Schriftlan gerfer gehörigen Babnen-Erdabissismente, welches nach der jetzt aufgenommenen Tape auf 463 Abst. 2 Ger. 6 Pf. tapit tift, einen Zernitt auf den 13. Dezember d. 3., Wormittags 11 Ur, gier in Reusladt angelest. Gedachte Babnersstelle besteht in neun Morgen Uckr mit dem den neit erhobende Gedachte weben, welch einem fabrilden Kanne dem vorigen Bestigt in Erhand über hierzu die erhoben konten worden. Wit daben hierzu die erhoben Kanstelle und ber Bestigt in Erhand in, daß, nach erfolgter Genedmigung der zinterschleten, der Justifag an dem Weise und Bestietenden erfolgen sollt.

Renfladt-Eberemalbe, ben 17. Sept. 1828. Graffich v. Schulenburgiches Patrimonial-Gericht ju Rruge und Gereborff.

Die Erbpachlschier Schmelze und Mellin bei Jachimöthal sollen auf brei Jahre, von Trinitatis 1833, am 4. Dezembre b. I., in der Weihrender und der Verben. Die Weihrender der Verben. Die Bedingungen werden auf portofreie Verben. Die Bedingungen werden auf portofreie Verfer unentgelblich mitgetheilt, Angermände, den 18. Sept. 1828. Der Etabrichter Baum ann.

Das Gehöft Dr. III. ju Gorlofen hiefigen Umto, foll auf Befehl Grofherzoglicher Sober Rammer bffentlich meistbietend mit ben baju gelegten ganbereien auf Erbgins veraufert merben. Es ift biergu ber 8. Rovember b. 3. bes flimmt, und werben etwanige Raufliebhaber gelaben, fich am gebachten Tage Morgens 11 Uhr auf hiefiger Umteftube einzufinden, um bas Weitere ju gewartigen.

Muffer bem 2Bobnbaufe, einer Schenne, einem Reller und einem Brunnen, gehoren ju Diefem Behofte an feparirten Lanbereien:

100 Ruthen Gartenland,

· Mder . 6170 Beide,

2990 aur Tannenbefamung, 4137

Biefewache, 2086 mofur ein jabrlicher Rauon von 50 Scheffel 11 Deten Roggen entrichtet mirb.

Dem Meiftbietenben wird ber Bufchlag .mur unter Borbehalt Allerhochfter Genehmigung ers theilt, und entrichtet berfelbe gur Giderbeit bes Buguges eine Ronventional : Doen von 100 Thir. neue 3meibrittel.

Der Rontratt tann 14 Tage bor bem Tere mine beim Umte eingefehen, auch fur bie Ges bubr in Abidrift mitgetheilt werben, und ift ber Dorfeschulge angewiesen, bie Bebaube und Lanbercien auf Berlangen nachzumeifen.

Grabow, ben 22. Ceptember 1828. Großherzogl. Umf.

Es haben nachbenannte biefige Grunbbes fiber auf Erlaffung von Gbiftal : Labungen gur Anmelbung aller bypothefarifchen, fo wie ibr Gigenthumd : und Dispositionerecht angehenben Rechte an bie gleichfalls nachbenannten Grundfinde bei und angetragen. Wenn nun folden reip. Untragen in Borfdrift ber Soben Intes rime=Berordnung bont 16. Upril b. 3., betrefs fend bie Entftehung und Beftellung von Pfand: rechten an frabtifchen Grunbftuden, §§ 7, 8, 10, unter Berudfichtigung bes § 4 berfelben, fatt gegeben worben, fo werben alle und jebe, welche bypothetarijde Rechte an 1) bed herrn Doctoris medic. Blumner

a) an ber Ede bed Martted neben Daue ermeifter Befter sub Dr. 178 (nach ber alten Rolge Dr. 200 a) belegenes Wohne baud und bie babinter an ber Rommiffiondfrage sub Dr. 177 bes Baufertas taffere liegenbe, jest als Garten benuge te Bauftelle;

b) beffen bor bem Berliner Thore amifchen Schuhmacher Thufe und Jatob Gley's Erben belegene Cheune Dr. 38;

c) beffen an ber Saupt = ober Rarieffrafe neben Poftmeifter Biefe sub Dr. 125 (nach ber alten Folge Mr. 119) an ber Savel belegenes Bobnbaus c. p. :

d) beffen gwifchen Doftmeifter Biefe u. Raufmann Muller belegene, jungft bom Das gelichmibt Thiebe gefaufte Giggelwiefe;

e) beffen am Schwebtfee belegene Biefe.

genaunt ber Steingarten;

f) Deffen gwifden Jatob Glep's Erben unb Schiffer Ballbarth belegene, jungft bom Edlachtermeifter Rafch getaufte Giggele

2) bed Tuchmachermermeiftere Bilbelm Beis bemann in ber Dublen = ober Tuchmae derftrage grifden Brenner 2Boller und Schuhmacher Emert sub Dr. 163 (nach ber alten Folge Dr. 174 b) belegenes Bobnbaus c. p.;

3) bes Tuchicheerere Bufterbaufen

a) in ber Dablen : ober Tuchmacherftrafe neben Schanfwirth Leichert sub Dr. 193 (nach ber alten Folge Dr. 185 a) beice genes Edbaus c. p. :

b) beffen im Morgenlanbe mifchen Coute genwirth Diebrich und Tuchmacher Das niel Glen belegenen Garten;

4) bes Schiffere Friedrich Bengin

a) in ber Savelftrage gwifchen Gebruber Dule ler und Schiffer Rugel jun. sub Mr. 144 (nach ber alten Soige Dir. 154) belegee nes Bohnhaus c. p.;

b) beffen bei ber Schlichtiden Dable greifcben Borger Chriftian Glen und Coult belegenen Garten;

5) bes Echlachtermeiftere Benbir

a) in ber Edlachterftrafe gwifchen Brauer Rramann und Bader Rentner sub Dir-57 (nach ber alten Rolge Dr. 50) belegenes Bobnbaus c. p.;

b) beffen gwifden Schneiber Scheel und Gafte wirth Pagentopf belegenen Ballengarten; c) beffen gwifchen Schneider Scheel und Dub-

lenmeifter Thiele belegene Siggelwiefe; 6) bes Zuchmachermeiftere Jatob Friebrich Benbir in ber Colachterftrage, an ber Schifferftragen-Ede neben Schmiedewittme Gau Bau sub Dr. 39 (nach ber alten Rols ge Dr. 57) belegenes Bohnhaus c. p.;

7) bes Schiffere Johann Schule an ber Ballftrafe sub Dr. 115 (nach ber alten Rolae Dr. 91) belegenes Wohnhaus c. p.;

8) bes Burgere Bergmann

a) an ber Savelftrage neben bem Dablenmeifter hollborffichen Garten sub De-147 (nach ber alten Folge Dir. 161 b) belegenen Bobnbaus c. p.:

b) beffen bei ber Colichtichen Duble gwis fchen Sollborff und Beiggarber Dorich=

ner belegenen Garten,

fo wie etwanige, bas Gigenthums = ober Des positionerecht ber genannten Provefanten ans gebende Rechte haben, ober ju haben vermeis men, eins fur allemal, mithin peremtorifch auf= geforbert und gelaben, folde ihre Unfpruche in bem auf

ben achtzehnten (18.) Dezember b. 3., Morgens 9 Ubr, ju biefem 3mede angefesten Liquidatione Termine unter bem Nachtheil bes fceinigt anzumelten, baß mibrigenfalls fie bes Rechts auf Gintragung auf obige Grundftude, fo mie ihrer envanigen bas Gigenthumd: und Dispositionerecht ber Provotanten angebenben Rechte verluftig erflart merben follen.

Uebrigens find biejenigen, melde ibre Forberungen auf einem mit bem Ctabtfiegel beglaubigten, bis 14 Tage bor bem angeiehten Termine ihnen vorzulegenben refp. Poftengettel an Rapital und Binfen richtig verzeichnet fine ben, bon ber Unmelbung berfelben ausgenoms men, wenigftens haben biefe, wenn fie bamit bennoch hervorgeben, einen Erfat ber Liquibas tionetoften nicht ju gewartigen.

Signat. Rurftenberg, ben 3. Oftober 1828. Burgermeifter und Rath.

Die in biefiger Stadt belegene, bem Dub= lenmeifter Rorner erbpachtemeife jugebbrige große Baffer = Mahlmuble von grodif Gangen, wobon bas Gebaube bor einigen Jahren abges brannt ift, foll mit ber Berpflichtung gur Bies berberfiellung beffelben fur bie Reuertaffengels ber, megen rudftanbigen Ranone bffentlich an ben Deiffbietenben berfauft merben.

Bir haben gum Ausgebot brei Bietungstermine, wood ber lette peremtorifch ift, auf ber in bem auf

ben 24. Januar, 27. Mpril und 21. Juli 1829,

jebesmal Bormittags 10 Ubr, in unferm Befcaftelotale angefest, und laben befig = und gablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten gur Abgabe ihrer Gebote ein, bag nach bem letten Termine bem Deiftbietenben, nach eine geholter Genehmigung ber Ronigl. Regierung gu Potebam, ber Bufchlag ertheilt werben foll, wenn teine gefetlichen Sinberniffe eintreten.

Die Erbpachtsgerechtigkeit ift übrigens auf 10175 Thir. 25 Ggr. gerichtlich abgeschatt worben, und ber bavon ju entrichtenbe jabrliche

Ranon betragt 2960 Thir.

Die Tare und bie Raufbebingungen find taglich Bormittage in unferer Regiftratur eine aufeben, und ber Deiftbietenbbleibenbe muff, gur Sicherheit feines Gebots, eine Raution bon 2000 Thir. in Ctaatefculbiceinen nebft Roupone im Ligitationetermine beponiren.

Spantow, ben 6. Oftober 1828.

Ronigl. Preuf. Juftigamt allbier.

Es foll bie jum Rachlaffe bes Chuhmas dere Georg Christian Albrecht hiersclbft ges borige, auf 1842 Thir, tarirte Burgerftelle, Theilungehalber, am 1. Dezember b. 3., Bormittage 10 Uhr, in ber Gerichteftube meiftbietend verfauft werben.

Bilbuad, ben 8. Offober 1828.

Die ben minberjabrigen Geschwiftern Sell= wig aus bem Rachlaffe ihres Boters jugefals lene Schmiete ju Danemit bei Bernau, foll im Wege ber Ligitation auf 3 Jahre verpachtet werden. Bur Abgabe ber Gebote ift ein Ters min auf

ben 7. Dov. b. J., Bormittage 9 Uhr, m Reuftabt : Eberemalbe ang fest, und werben fautionefabige Dachtluftige zu bemfelben eine gelaben. Reuftabt . Eberemalbe, ben 8. Ottos ber 1828. Ronigl, Guffigamt Bicfenthal.

Die von bem bierfelbft verftorbenen Comies bemeifter Lehmann binterlaffenen Grundflude, aus bem allhier sub Rr. 41 auf bem breiten Bege belegenen Bobnbaufe, und vericbiebenen Medern und Biefen beftebenb, aufammen auf 3075 Thir. 7 Egr. 5 Pf. nach Abrechnung ber Abgaben abgeschatt, follen Theilungehals

ben 12. Dezember b. I., Bormittage 10 Uhr, an biefiger Gerichtsfelle angefeiten Tennine, im Gangen vor eingeln bifentlich meisibietend verkauft werben, wogu Kauffuffige mit bem Benerfte eingelaben werben, baß bei aunehmlichem Gebote ber Juschlag sogieich erfolgen, die Tape der Immobilien aber täglich im unferen Regisfratur eingestehen werben fann. Biefur, ben 8. Othorn 1828.

Rbnigl. Preuß. Juftigamt.

Die jum Nachlaffe ber Wittme Pfennlge fomibt gehbrenben Grunbftude ju Putlit, nemlich:

1) bas Mohnhaus zu 213 Thl. 16 Sgr., 2) ber Garten in ber Roppel zu 20 Thl.

3) bas Beibefind gu 16 Thl. unb

4) brei Robnitomftuden gu 18 Thl. abgefchatt, follen auf ben Untrag ber Erben in termino

ben 7. Robember b. J., Bormitage 11 Ubr, auf ber Gerichtoftube gu Pullig mehfbietenb verlauft werben. Kauflus ftige werben gu bem Termine eingelaben, und tonnen bie Tore und bie Berfaufebebingungen

in ber Regiftratur bee Gerichts taglich einses ben. Wittenberge, am 8. Oftober 1828. Das Gericht ber berrichaft Putlis.

Die ber Kirche ju Grabenbort geschrige Edmereien, bestieben in 40 Morgen 47 Mutben cultivleren und in 96 Morgen 25 (Nutben bewachsens wieder, fo wie 4 Morgen 25 (Nutben bewachsens wieder, follen in Erbandt gegeben werden. Der von diesen Kinderien jahrlich zu Arientatie pratummerande zu entrigtenbe Annon bertägt 16 Zolft. 20 Sgr.; das Gebot wird auf ein baares Erbfandsgeld gerichtet, wovon is im Zerund beim Juschlag, f aber bei der Uebers gabe gezählt werden mußen. Der Kipitationstermin ift auf

ben 13. Nev. b. J., Bormittage 9 Uhr, in ber biefigen Gerichtsfube angefest worben, ar welchem beftifchige Bietungsfuffige eingelasben werben, bie befondern Bebingungen tour taglich bei une eingeschen werden.

Ronige Bufierhaufen, ben 14. Dft. 1828. Ronigl. Juffigant Bufferhaufen.

Mit Marböchler Genehmigung Er. Maiestat des Adnigs ist und von Einem hoben Ministerium des Innern unterm 7. d. M. ein Vatent auf eine, durch Beschreidung und Webell erkluterte Verrichtung zum Decatiren von Auch, Essimit, Gircossenium zum Decatiren von Auch, Essimit, Gircossenium eines Innigen woltenen Zuge, mittels dobler, mit Desfrungen zum Einfrednen der Dampse in das derauf gewicklie Zeug, verseinen Walgen, auf sechs Indefar den gangen Umfang der Monaradie ertbeilt worden, welches wir hiermit vorschriftenäßig bekannt machen.

Erfurt, ben 27. September 1828. Schrbber & Rronbiegel.

Das ju Loden in der Darrgosse Ar. 37 deles gene einstätige Hand, nicht den aus Pefreber, Aubr, Schweises und Holgiall, einem Gorten, Hauf, Schweises und Holgiall, einem Gorten, Haufdavel, Reufand und Gerechigfeitert Beste beiden Perliemzien. desächschigte Elgenthämer an den Reistdicken, im Wege des öffentlichen Ausgebes der b. 37, um 12 Uhr, in genanntem Hauf anberaumten Termine zu verfaufen: wont er zahlungsfähre Knufer mit dem Bemerten einladet, daß das Augestof SOU Thie; das Vollagen der Bater am passen für einen Ukterburger, Fischer oder Fabrer ist.

Es ift ein, om 11. b. M. auf bem Marke in Terbbin gefanfter Doige von gelber Farbe, mit einem schunden weißen Erreif an ber Schause je, und gezeichnet mit M an der linten Seite, auch bei Terbbin auf bem Tenstport nach Potsbam enstaufen. Derjenige, wedere biefen Och ein nach sich genoumen, win gebeten, bem Flick schwenzigter K. M'aller, Schoelfrasse Vr. 4, ges em Erstatung der Kosten Nachricht davon zu geben. Potsbam, ben 19. Oftober 1828.

Rr. Waller.

Megen Mitberlegung ber Schlessert will ich werden sammtliches handverfezigen sogleich auf freier hand gegen baare Zablung verfausfen, und können sich etwanige Kaussiebber bier bei wir melben. Werter bei Poetban, den 20. Oktober 1828.

Amts Blatt

der Roniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

— Stúck 44. -

Den 31. Oftober 1828.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biebiabrige 16te Ctuck ber allgemeinen Befesfammlung enthalt:

Dr. 1161. Die Allerhochste Rabinetsorbre vom 24. Juli 1828, nebst bem Tarif vom 18. Juni 1828, nach welchem die Schiffahrts Abgabe auf ben Mafferftragen von ber Ober zur Elbe und umgekehrt (mit Ausschluf bes Planer Kanalo) erhoben werden soll.

Dr. 1162. Die Rattel Konvention zwischen Er. Majestat bem Konige von Preusfen und Sr. Majestat bem Konige von Franfreich und Navatra. Bom 25.

Juli 1828.

Die Rommunal-Berwaltung ber Stadt Berlin ftand nach ber Befanntmachung bom 28. Dezember 1821 (Seite 13 des Umteblatte der Königl. Regierung ju Poesdam und der Stadt Berlin vom Jahre 1822) unter unmittelbarer Zufficht des Königl. Ministeriums des Konern.

Jufolge eines Erlaffes bes ermannten Ronigl. Ministeriums vom 22. August b. 3. haben indes bes Konigs Majeftat mittelft Allerhochster Kabinetstobre vom 2. August b. 3. die Unterordnung der Kommunal Berwaltung der Stadt Berlin unter die Konigl. Regierung zu Potsdam anzubefchlen geruht. Siernach teite

1) wegen ber Rommunal Angelegenheiten, in Beilehung auf bie Reffort, Berhalt, niffe ber Regierung bie allgemeine gesehliche Eintichtung ein, und bie Konigt, Regierung au Poredam bildet in biesen Angelegenheiten die bem hiefigen Ma-

giftrat junachft vorgefeste Juftang.

In allen Angelegenheiten der Finanz-Berwaltung der Stadt Berlin, bei welschen der Staatsbehotde eine Einwirkung zusteht, so wie überhaupt in allen den jenigen Geschäften, welche die Jandhabung der Stadteordnung herbestühre, mithin z. B. bei weiterer Regultrung des Stadtschuldermesens, del Beschwerden der Stadtvoerordneten über den Magistrat, und des Magistrats über die Stadtwortenden, dei Beschwerden Einzelner über Berlehung den nach der Stadtwordnung oder nach sonschung ober nach sonschung ober nach sonschulpt ihnen in Beziehung auf das Ermeinwesen gultehenden Rechte, über versagtes oder entzogenes Bürgerrecht, über

ble verfagte freie Ertheilung beffelben, über gweffelbafte Bablen, über Steuere pragravationen, ferner bei Bestätigung ber Dagistrateperfonen und in allen andern Ungelegenheiten biefer Urt wird bie Ronigl. Regierung ju Potebam Die bem biefigen Magiftrate junadift vorgefeste Beborbe fein. Die gebachte Ronigliche Regierung bat baber auch bie Aufficht über bie mit ber biefigen ftabtifden Bermaltung unmittelbar jufammenbangenben, bon bem Dagiftrate abminiftrirten Unftalten gu fuhren, j. B. uber bie Feuer-Berficherungeanftale, Die Spartaffe u. f. w. Dach befonderer Bestimmung Geiner Roniglichen Das jeftat ift aber in berfelben Urt auch in Begiebung auf andere bon bem Das giftrate vermaltete Inftitute, melde ben eigentlichen Stabtbausbalt nicht bes treffen, J. B. ben Befinde, Pramienfonds zc. ju verfahren.

2) Die ber Ronial. Regierung ju Potebam junachft borgefeste Inffang in Un. gelegenheiten ber ermabnten Urt, murbe nach ber Juftruftion bom 31. Des sember 1825 bas Ober Prafiblum ber Proving Brandenburg fein; ba jeboch ben Ober Drafibenten nur als Stellvertretern ber Minifterien Die Entichelbung in Rommunal. Ungelegenheiten beigelegt ift, und eine Stellvertretung bes Ros niglichen Minifteril bei einem, am Gipe bes Leftern felbft vorfommmenben Be-Schaft bem 3mede ber Instruction nicht entsprechen murbe, fo baben bes Ros nige Majeftat ben Unterzeichneten bon biefer Stellvertretung ju Diepenfiren, und bie Enticheibung in Rallen Diefer Urt bem Ronigl. Ministerium bes Innern ju übertragen gerubet. Die gebachte Ronigliche Regierung bleibt baber Letterm in biefen Ungelegenheiten unmittelbar untergeben.

3) Der Militair Rommiffarius von Berlin, welcher in ben gu feinem Reffort geborigen Angelegenheiten bie Stelle ber Regierung vertritt, bleibt in Binficht biefer Befchafte bie bem Magiftrate vorgefeste Beborde und bem Roniglichen Minifterium bes Innern unmittelbar untergeordnet, baber er mit ber Ronigl. Regierung ju Dotebam beebalb nicht in Berührung tritt.

4) Bas die Gewerbesteuer-Ungelegenheiten anbelangt, fo bleibt bem Beren Rinans Minifier bie bisherige Leitung berfelben obne Ginwirfung einer Zwifchen Beborbe.

5) Die Ronigl. Ministerial Baufommilfion, welche in Sinficht ber Gefcafte ibres Refforts, namentlich bes biefigen Strafenpflaftere und ber besbalb gwifden bem Riscus und bem Magistrat obidwebenben Streitigfeiten, ble Rechte und Berbindlichkeiten des Siecus lebiglich ju vertreten bat, bleibt ferner bem Ros niglichen Minifterlum bes Innern unmittelbar untergeordnet; eben fo

6) bas biefige Ronigl. Polizei. Drafibium, welchem ble Bertretung bes Ried in Sinficht ber Rechte beffelben auf Die Leiftungen ber Stabt ju ber Dacht. Ers leuchtunge, und Reinigungefaffe und bie anbern Berpflichtungen ber Stabt

in Polizei . Ungelegenheiten ausschlieflich auffeht und obliegt.

7) Sieraus folat, bag biefe Beborben in Beglebung auf Die au ihrem Birfungs, freife geborigen Gefchafte Die erforberlichen refp. Berfugungen und Requifitios nen unmittelbar an ben Dagiftrat ju erlaffen baben, und bag ber Dagiftrat, wenn er fich über felbige ju beschweren Urfache ju baben glaubt, fich mit feb

District by Google

ner Beidmerbe unmittelbar an bas vorgefegte Ronigl. Minifterium zu wenben bat. Rut ben Rall jeboch, bag es erforbetlich fein follte, eine bon ben ace bachten Beborben geforberte, von ben Stadtbeborben aber verweigerte ober peradgerte Leiftung, burch Erefution in bie Gelbmittel ber Stabt au realifiren. foll folche auf Requisition ber betreffenben Beborbe burch bie Ronial. Reale. rung au Dotebam gefcheben, bamit Lettere in ber Ueberficht ber Ungelegenbeb ten bes Stadthaushalts nicht geftort merbe.

Die porfebenben Bestimmungen merben bierburch mit bem Bemerten gur ofe fentlichen Rennenif gebracht, bag bie ber Ronigl. Regierung ju Dotebam übertras gene Aufficht über Die Rommunal Berwaltung ber Stadt Berlin mit bem 17. Ros Berlin, ben 23. November 1828. vember b. 3. beginnen wirb.

Der Dber Drafibent ber Proving Brandenburg. v. Baffemif.

Bufolge einer Benachrichtigung bee Ronigl. Dber Zenfurtollegil vom 11. b. D. gebubrt bie Benfur ber Ueberfegungen von Rlaffifern, auch wenn folche nicht fur Lehrzwede ober jum Gebrauche ber Jugend bestimmt find, bem wirflichen Dber-Konfiftorialrath Beren Rolce, welcher nach ber Befanntmachung bom 17. Muguft 1821 mit Benfur aller in ber Proving Brandenburg erfcheinenben pabagogifchen und philologifchen Schriften beauftragt ift. Berlin, ben 25. Oftober 1828.

Der Dber Drafibent ber Proving Brandenburg, von Baffemis,

Derordnungen und Bekanntmachungen fur den Regierungebegirt Docedam und fur die Stadt Berlin.

In ber unterm 23. September b. 3. erlaffenen Befanntmachung ber, im abges Dr. 170. laufenen Michaelistermin bei ber 21ften Berloofung gezogenen, Oftern tunftigen Zentrale Sabres jur Ginlofung gelangenden Konigl. Preuß, Zentral Steuers Obligationen, Steuers ift burch einen Schreibfebler frrigermeife bie bereits Michaelis 1820 verloofete Bens Dbligatis tral. Steuer. Obligation Litt. F Mr. 76 als gezogen angezeigt worben, ftatt bag Die loofung. ble wirklich gezogene Dummer 176 von Litt. F batte angezeigt werben follen. 3n. I. 1268. bem nun biefe Brrung bierburch jur offentlichen Renntniß gebracht wirb, wird bus Oftober. gleich ber Inhaber ber Bentral, Cteuer, Dbligation Litt. F Dr. 176 aufgeforbert, Oftern funftigen Jabres, biefe Dbligation bei bem Sanblungsbaufe Beren Rrege und Rompagnie ju Leipzig, jur Regliffrung ju prafentiren, indem beren Berginfung bon gebachtem Ofterterinine ab nicht meiter erfolgen wirb.

Merfeburg, ben 18. Oftober 1828.

Der Ronigi. Preug. Regierunge Prafibent. Freiherr b. Brenn.

Dotebam, ben 27. Oftober 1828. Borftegende Befanntmachung wird hierburch jur offentlichen Renntnif gebracht. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dotsbam, ben 23. Oftober 1828. Die Durchichnittspreife bon bem im Monat September b. 3. auf bem Martte Berliner Ge. ju Berlin verfauften Getreibe, Rauchfutter ie. baben betragen: 1) für ben Scheffel Weißen 2 Thaler 11 Gar. 1 Df., treibes und Kourages 2) für ben Scheffel Roggen 1 Thaler 14 Egr. 11 Pf., preife pro 3) für ben Scheffel große Berfte . . . 1 Thaler 4 Ggr. -Gept. 1828. 4) fur ben Scheffel fleine Berfte ... - Thaler 29 Ggr. I. 1250. 5) für ben Scheffel Safer Thaler 25 Gar.

Ditober.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben

Mr. 172. ber Durchschnitte. Marttpreife bes Getreibes, Rauchfuttere und ber nothwenbigften für ben Monat

6) für ben Scheffel Erbfen 1 Thaler 13 Gar.

Rummer.	Mamen ber Ståbte.		Der Scheffel Beigen						Der Scheffel Roggen						Der Scheffel Gerfte						Der Scheffel Safer					Der3en. Heu			
			höchfter Pr			Her		Dorthiter		ntedrig- fter e i s.			hbchfter Pr		hee			bbchfter Pr			her			bachfter . Dreis.					
D'u			rtl. fgr. pf		. of	rtl.fgr.pf		.pf	rtl. fgr.vf		rtl. fgr.pf		rtl. fgt.vf		rtl. fgr.vf		rtl. fgr.pf		r.pf	rtl. fgr.p		r.pf	frtl. fgr.rf						
1	Branbenburg .		12	12	6	2	10	-	1	20	-	1	16	10	1	2	6	1	2	6	1-	27	6	-	26	3	1-	20	-
2	havelberg	. :	-	-	-	-	-	-	1	18	9	-1	11	3	1	2	6	1	-	-	-	25	-	-	21	3	-	-	-
3	Budenwalbe .		2	12	6	2	-	-	1	25	-	1	12	6	1	2	6	1	-	-	-	28	9	-	27	6	-	-	-
4	Potsbam		2	15	-	2	.3	11	1	18	9	1	15	-	1	7	9	1	3	9	1	-	-	-	26	-	-	20	-
5	Prenglore		2	-	-	1	15	-	1	17	-6	1	6	3	-	28	9	-	26	3	-	25	-	-	18	9	-	-	-
6	Rathenow		2	2	6	1	25	-	1	18	9	1	13	9	1	2	6	1	-	-	-	25	-	-	22	6	-	-	-
7	Reu = Ruppin .		2	13	-	1	23	-	1	18	-	1	10	-	1	1	-	-	26	-	-	28	-	-	20	_	-	25	-
8	Schwedt		1	28	3	1	20	-	1	15	_	1	7	6	1	2	6	-	22	6	1	-	-	-	25	-	-	-	-
9	Spandow		2	11	3	2	1	_	1	15	-	1	13	9	1	-	-	-	25	-	-	25	-	_	22	6	-	-	-
10	Strausberg		1	20	-	1	20	_	1	15	-	1	7	6	-	27	6	-	22	6	-	27	6	-	22	6	-	25	-
11	Templin		2	10	-	2	10	_	1	10	-	1	10		1	-	-	1	-	-	-	25	-	-	25	-	-	10	-
12	Treuenbrieben .		-	_	-	-	-	-	1	19	10	1	19	4	7	-	-	-	_	-	-	25	6	-	25	6	-	-	-
13	Bittftod		1	26	3	1	26	3	1	12	10	1	8	11	-	26	5		26	5	-	23	7	_	23	3	-	15	8
14	Brieben an ber !	Dher	1	27	6	1	21	9	1	12	-	1	9	6	-	26	9	-	23	6	-	21	6	-	19	6	-		-

Potebam, ben 25. Oftober 1828. Dr. 173. Das Ronigliche Sobe Minifterium bes Innern bat burch bas Refeript vom 1. Einführung ber Preugis b. DR. (V Dr. 8116) ble Berbaltniffe ber berudfichtigungemerthen alten Bemage ichen Maage in ben ehemaligen fachfifden Landesthellen bes bicfigen Regierungebegirte, in folwichte in beir genber . Urt feftgeftellt. I. Der ebemals

7)	fur ben Bentner Beu für bas Schod Strob	Thaler Thaler	27 5	Egr. Egr.	6 9	Vf., Vf.
bad	Die Tonne Beligbler toftete	Thaler ete	15	Egr. Egr. Egr.	9 6	Pf., Pf., Pf.

Regierungebegirt Potedam ausschließlich betreffend.

Machwelfung Lebensbedurfniffe in ben Barnifon , Stabten bes Potebamfchen Regierungebegirts Ceptember 1828.

Der Zei Heu	n.			8 (Et		ođ		1	Der	0	бфо	ffel			Roggenbrot.		Do	6 5	211	art		Das	offetich.			Me		Di		Mei		Rutter	CHIEFE
niebrig fter Prei	s.			Br	19	fer fer	ig=	e rtl	rbfe . fgr	n.	te	Erb iffel	n.		\$ Pfb. Rogg	S Graunhier	pf	Tonoichier.	pf	Brandmein	id Summer	fgr	S Pfund Min	191	h- r dr	ni dr fi	ig= er r.pf	ble far	r	ni bri	g.	Too Wfund Butter	
- 20 -	-1	5	-	_	5		-		_	_	_	-	-1	1	-1	1	-1	1	4	5	-1	2	6	12	_	8	_	8	-	6	_	7	Ī
	_	_		_	_			1	22	6	_	9	4	_	8		11	1	3	5		2	6	12	_	4		5	6	5	_	7	ļ
	-	_	_	_	_	_	-	2	2		_	11	3	_	_		_	_	_	_		_	_	_						_	_	8	١.
_ 20 -	-	6	12	_	6	_	_	2	20		-	11	-	1	3	1	6	2	-	5	6	3	ш	15		10	-	8	6	6	6	S	l.
	-	-	_	_	_	_	-	1	12	6	_	10	-	1	-	1	4	1	-1	5	-	2	6		-	4	_	9	-	-	-	6	
	-	-	-	_	4	-	-	-	-	-	-	10	1	+	-	-	-	-	-	-	-	-	_	_	-	4	-	=	ч	-	-	7	l
21	-	6	10	-	5	15	-	1	17	6	-	10	6	-	2	-	-	-	-1	-	-	-	_	12	-	10	-	7	-	5	-	6	l
	-	-	-	-	-	-	-	1	11	3	-	6	-	1	-	1	_3	1	6	5	-	2	6	20	-	12	-	8	-	6	-	5	ŀ
	-	-	-	-	-	-	-	1	25	8	-	1.3	4	1	-	1	-	1	5	5	-	3	-	12	-	8	-	8	6	4	-	8	ŀ
- 22	6	6	-	-	5	15	-	1	15	-	-	9	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ŀ
- io	-	4	15	-	4	15	-	1	15	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-		10	-	6	-	5	-	5	=	7	
	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ш	-	비	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- 13	9	3	25	-	3	25	1-	1	19	5	-	7	8	-	11	1	6	2	-	4	3	2	6	- 7	-	5	-	6	-	4	-	6	1
	1	-	-	-	-	1-	-	11	11	3	-	12	-	1	-	1	_	1	3	2	6	2	6	12	_	10	-	11	-	5	-	6	ŀ

I. Der Stadt. Scheffel von Dagme enthalt 26673 Preufifche Rubifgolle, und Cachfifden in Bablen unter 100 find febr nabe 38 Dabmiche Gtadt Cheffel gleich 33 Dreus ganbestheis fen bes fifchen Scheffeln.

II. Der Umes Scheffel von Dahme fur Belgen, Roggen und Berfre enthalt Regierungs 2223 Preufifche Rubifgolle oder 1137 Megen, und es find in fleinen Bablen febr begirfo. nabe 76 folder Cheffel gleich 55 Preußifchen.

Potsbamer 1. 945,

Ofteber.

III. Der Amts Scheffel von Dahme fur hafer enthalt 2470 Preugische Rus bikzolle ober 1233 Megen, und in kleinen Zahlen find febr nabe 51 folder Scheffel gleich 41 Preugischen Scheffeln.

IV. Der Juterbogter Stadt . Scheffel enthalt 27327 Preugische Rubifgolle, und in Zahlen unter 100 find giemlich nabe 9 folder Scheffel gleich 8 Preugischen

Scheffeln.

V. Der Beigiger Stadt Scheffel enthalt 2964 Preugische Rubifgolle ober 15.73 Megen, und in kleinen Jahlen find 28 solcher Scheffel 27 Preuglichen Scheffeln gleich.
VI. Der Beigiger Umte Scheffel fur Weigen, Roggen und Gerfte ift bem Beigiger Stadte Scheffel gleich.

Ueber ben Inhalt bes Belgiger Umte, Scheffels fur Safer wird bie Befiftellung

und besfalfige Befanntmachung vorbehalten.

Da nun hierdurch bie hinderniffe, welche ber Cinfubrung ber Preußischen Maage und Gewichte in gedachten Provingen noch entgegenstanden, beseitigt find, fo bes fimmen wir:

baf vom 1. Januar 1829 an, die Preusische Maaß, und Sewichtsordnung vom 16. Mai 1816 in ihrem gangen Umfange, in den ehemals sächsischen Provingen des hieligen Regierungsbezirts in Wirfamkelt treten, und dage gen alle, bisher bort gebrauchen Hohl und Langenmaaße ohne Auskahme, bis gum obigen Termine an die Orts-Polizeibehorde abgellefert, von dieser unbrauchbar gemacht, und bie Stude den Eigenthumern zuruckgegeber werben sollen.

Bur funftigen Aufrechthaltung ber Richtigkeit ber gesesstlichen Maage und Ber wille wird, nach erfolgter beberer Bewillgung, ein Eichungsamt in Suierbogf ober in Dabme errichtet, und bessen Organisation spaterbin besonbere befannt ge-

macht merben.

Alle Rreis, und Orts Polizelbehörben in gedachten ehemals Sachisichen Lanbeelheilen werden angewiesen, nach blesen Bestimmungen zu verfahren; auch hoben bie Rentamter bei den Ablissenungen von Zins ober Pachtgetreide sich nach benfelben aufs genaueste zu achten. Ronigl. Regierung. Abfellung bes Inneren.

Dr. 174. Begen ber unter bem Ambbiehe ju Katerbow im Rupplichen Kreise einstankungenseur benen Lungenseuche, ist bleser Ort und bessen Feldmark für Rindvies nud Rauche die ju Kar futter bis auf weitere Anordnung gesperrt worden. Diese Gegenstände mussen nach während ber Sperre, auftart die Landstraße durch Katerbow zu passuren, bei Oktober. Kranzlin über den Klappgraben transportier werden. Abtheilung des Innern.

(Bierbei ein Extrablatt.)

44ften Stud bes Umteblatte ber Roniglichen Regierung gu Potebam und ber Stadt Berlin.

Die Befchaffung bes Rourage . Bebarfe für Die Magagine in Berlin, Potebam und Spanbau, foll theilmeife burch Untaufe aus freier Sand erfolgen, mit welchen auch ble Borfteber ber beiben erftgenamten Magazine beauftragt fireb. Indem wir bies biermit jur offentlichen Rennfnig bringen, bemerten wir, wie es mit bem beftebenben Liquibatlond-Berfahren unvertraglich ift, bag ben Bertaufern Gelboorfchuffe auf bie offerirten Lieferungen geleiftet merben, Die Borficher ber Dagagine vielmehr nur bie Befugnif baben, Bug um Bug ju taufen, und bei ber Ablieferung bee Raturale baare 3abs lung gu leiften, melde nach ausbrudlicher Une weifung obne Rudftanb gleich nach erfolgter Rieferung Ctatt finben foll.

Berlin, ten 16. Oftober 1828.

Ronigliche Intenbantur bee Garbetorpe.

Es wirb hierburch jur bffentfichen Rennts nif gebracht, bag ber nach bem Publifanbo born 4. b. DR. bem Schiffer Johann Rorper ju Fangichleufe angeblich geftoblene Ctaates foulefdein

Dir. 17,121 Lit. C. aber 500 Thir., fich mieter bergefunden bat.

Berlin, ben 23. Dirober 1828. Ronigl. Rontrolle ber Ctaatspapiere.

Die unterzeichnete Anftalt bebarf fur bas

Dreihimbert und funfzig fcmere Stein Blache. Diefe Quantitat foll im Bege bos bffentlichen Mitegebote beschafft merben; wir haben baber einen Termin Dieferbalb auf

ben 5. funftigen Monats, Boruittags 11 Ubr, in unferm Gefchaftelblate ariberaumt, und las ben biergu Licferungeluffige ein,

Branbenburg, ben 21. Ditober 1826. Ronigl, Bermaltunge Beberbe ber Straf = unb

Befferunge = Minftaft.

Der mittelft Stedbriefe bom 3. Juli b. J. verfolgte Rriminalgefangene, Tagelobner Rart Reppte, ift micber eingeliefert worben.

Ardenmalbe a. b. D., ben 23. Ditober 1828. Rouigl, Preug. Lande und Stabtgericht.

Der Conniebegefelle Job. Chrift. Ctarte, aus Rlingmubble bei Rinftermalbe geburtig, 25 Jahr alt, bat feinen bon bem Dagiftrat ju Drepfau unterm 16. Juni 1828 ausgestellten Dag angeblich bier verloren. Dies wird hier= mit gur öffentlichen Renntniß gebracht, und gebachter Dag für ungultig erflart.

Meuftabt Cheremalbe, ben 12. Ditob. 1828. Der Magiftrat.

Der Edmiebegefell Johann Glan, auf ber Rolonie Dord bei Baridau, will feinen in Magbeburg am 20. Juni b. 3. auf 1 3abr ausgestellten Reifepaß gwifchen Neu-Levin und biefiger Ctabt am 4. b. D. verloren haben. Bur Berbutung eines Difbrauche mirb ber genannte Daß bierburch fur ungulng erflart, mit bem Bemerten, baf ber Glau mit einer Reis feroute nach Spruthowel bei Elberfeld ents laffen morben.

Wriegen a. b. D., ben 16. Ditober 1828. Der Magiftrat.

Signalement bee Johann Glau. Miter: 25 Jabr, Große: 5 guß 3 3oll, Saare: braun, Stirn: both, Angenbraunen: braun, Mugen: blau, Daje und Dunb: mittel, Bart: braun, Rinn: runb, Geficht: oval, Befichtefarbe: gefund, Ctatur: mittler. Befon-

Der Schlachtergefelle Job. Seine. Bohm, aus Stralfund geburtig, 27 Jahr alt, bat ans geblich feinen ju Banore unterm 16. Muguft b. 3. audgefiellten, auf 3 Monate gultigen, unb am 21. b. DR. in Spanbow gulett vifirten Rie

bere Rennzeichen: Podennarben.

fepaf, in bem bier geftanbenen Lager ber jum Mandver verfammelten Truppen verloren.

Bur Berbutung eines chwanigen Difbrauche, ber von biefem Paffe gemacht werben founte, wird berfelbe bierburch fur ungultig erflart.

Potebam, ben 18. Ofteber 1828.

Ronigl. Polizei Direftor biefiger Refibens. Alefde.

Da bem' Coneibergefellen Rarl Muguft Chaumburg aus Memel, ber bafelbft unter bem 25. Juni b. J. ausgestellte Polizei : Pag Dr. 1953 im Rruge ju Mander, Ruppinschen Rreifes, am 19. Ceptember b. 3. abhanden gefommen ift, fo wird foldes jur Bermeibung eines Difbrauches bierburch befaunt gemacht. Buftrau, ben 21. October 1828.

Abnigl. Lanbrath bes Ruppinfchen Rreifes. von Bieten.

* Dem Golbe und Gilberarbeitergehulfen Rries brich Doctjen, aus Bremen geburtig, ift am 18. b. DR. fein ihm bier unterm 47. b. DR. ertheilter, fur Gin Jahr gultiger Reife Dag gwifchen bier und Sternhagen verloren gegangen.

Es wirb baber biefer Reifepaß, jur Berbus tung eines Difbrauche mit bemfelben, bier= burch fur ungultig erflart.

Drenalau, ben 21. Oftober 1828.

Der Magistrat.

Dem Bauer Friedrich Bille aus Rrielow, ift in ber Racht bom 15. jum 16. b. DR. bon ber Bribe

eine breijabrige braune Stute mit weißer Schnibbe und rechtem meißen Sinterfuße, ungefahr 5 Fuß groß,

meggetommen, und er vermuthet, bag bies Pferd geftoblen fei.

Muc Boblibbliche Ortebehorben erfuche ich, auf bas befdriebene Pferd vigiliren, foldes im Betretungefalle anbalten laffen, und bavon mir alebald Mugeige machen gu mollen.

Belgig, ben 21. Dctober 1828. Roniglicher Lanbrath Bauch = Belgigfchen Rreifes.

von Tidiridfn.

In ber Racht bom 13. jum 14. Ditober b. 3. ift in bem Dorfe Madel bei Grefad eine fdmarge Rub mit buntem Rouf, 3 Jahr alt, abbanben gefommen. Die Wohlfebliden Dolls geibeborben merben ergebenft erjucht, bie Rub, wenn fie betroffen wirb, anguhalten, und ben Bauer Dames ju Robrbed bei Granbow babon in Renntniß fegen, auch gegen Erftattung ber Rutterfoften ihm bie Rub verabfolgen laffen ju wollen.

Epanbom, ben 21. Oftober 1828. Ronigl. Rent : und Polizeiamt Spanbow.

Die Spootbefentabellen von ben bauerlis den Befigungen ju Bentoorf beiber Untbeile. namentlich von ber Ctabt Ludau und bem Rich= terfchen Untheile, find fertig gewerben, und liegen vom 1. Rovember bis 31. Dezember b. 3. für jeben Intereffenten jur Ginficht und Une geige etwaniger Erinnerungen bei bem unters terzeichneten Juftitiar ju Ludan bereit.

Mit biefer porfdriftemagigen Befanntmas dung wirb bie geschliche Barnung verbunben, baß nach Ablauf ber gedachten gweimonatlis chen Frift feine Erimerung bagegen mehr gus laffig und beachtet, vielmehr fobann mit ber Gintragung in bas Soppothetenbuch ohne Beis teres verfahren merben wird.

Wentborf, ben 8. Dftober 1828.

Das gemeinschaftliche Patrimonialgericht allba. Cartorius.

Es wird biermit befannt gemacht, bag bie Sppotheten : Tabellen bon ben gu bem untergeichneten Patrimonialgericht geborigen brei buf= nergutern aus bem Dorfe Preugnis, und einem Sufnergute aus bem Dorfe Bergholy fertig find, und werden bie Intereffenten bierburch, in Gemaßheit ber Allerhochften Rabineteorbre vom 25. April 1924 aufgeforbert, gebachte Tabel-Ien in ben beiben Monaten Dovember und Dezember b. J. bei uns einzusehen, unter ber Bermarnung, baf nach Ablauf biefce Termine feine Erinnerungen mehr angebracht merben tonnen. Belgig, ben 25. Oftober 1828.

Das Maffutifche Patrimonialgericht über Canbberg 4ten Theile.

Die jum Rachlaffe bes Warfin Midley gehörige, auf 3662 Able. 15 Sp. abgeichatet Ackenahrung Die. 3 ju Alein-Vornim im Obers bruche, auf Wohn und Wirthichaftst Gebans ben und 190 Worgen Akre, Wiefen und habet und 190 Worgen Akre, Wiefen und hat tung heftebend, soll bifentlich verfauft verden, vogu ber leite Vielungskermin

am 13. Januar f. J., Bornittage 11 Uhr, im Gute felbft abgehalten werben wirb.

Briegen, am 23. Juni 1829. Graff, v. Itenplite Friedlandiche Umtegerichte.

Die bem Detonomen Joachim Lubwig Rusbolph Schulze gehörige, ju Gusow belegene, und ju 2800 Ibir, abgeschäfte Erbzineffelle,

foll Schuldenhalber meiftbietend verlauft mer-

ben, wogu bie Bietungetermine auf

ben 1. Oftober und 1. Dezember b. I., jedesmal Bornittags 11 Ule, in der Wohnung bes Justitant, Instigantmauns Gutide zu Meiegen, der peremterifche Termin aber auf ben 1. Februar 1829, Bornittags 11 Uhr,

orn . Jornat 1225, werntigge it top, auf ber Errchtschlieb, in welchem letteren, wenn nicht rechtliche Unischlieben letteren, wenn nicht rechtliche Unischlieben aberes nebbig machen, dem Meiste bietenden der Justidiag ertheilt werben soll. Die Lage fann fassich in der Wohnung des Justitiarit eingefehm werden.

Gufow, ben 7. Juli 1828.

Fürfilich Coonburgiches Gericht allhier.

Die Rathfolute bes Mufftus Beier ju Bieentbal, welche im Sppotbelenbuche bafelbft Blatt 64 aufgeführt, und auf 50 Thir. abgee fchate ift, foll im Wege ber nothwenbigen Cubbaftation verlauft werden, und ber Bictungs-Termin ift auf

ben 26. November b. J., Bormittage 10 Uhr, ju Umt Bicfenthal angefett worben.

Reufladt : Eberdmalbe, ben 9. Cept. 1828. Sbnigl. Preuft. Jufitgamt Biefenthal.

Die Nathsbude des Maurers Johann Chie fioph Bebfer zu Biefeinthal, welche im Syppo thefenbuche bafelbit Blatt 137 aufgeführt, und auf 155 Thr. abgeschäftet ift, foll im Wege ber nothwendigen Subbaftation verkauft werz ben, und ber Biefungsfernitt ift auf ben 26. november b. J., Bormittage 10 Uhr,

Renfladt : Ebersmalbe, ben 9. Cept. 1828. . Sbnigl. Preuf. Juffigamt Biefenthal.

Uleber ben Nachlaß bes verstorbenen Mübenpachters heineid Christian David Thorz mann ju Zietensaue, ift mittels Berstigung vom beutigen Tage, auf ben Untrag bes Bornundes best minorenne zeinein David Christian Thormann, ber erhschaftliche Liquidasions der Aroberungen an ben Nachlaß ein Termin auf Forberungen an ben Nachlaß ein Termin auf

ben 31. Dez, b. I., Wormittags 10 Uhr, bierielbs anberamt worden. Wer laben baser zu bem benannten Termine die etwanigen und bekannten Elaubiger unter der Warmung hier mit vor, das die, weder in Perfon, noch dened einen geschickt zuläfigen, mit Wolkmacht und Information versehenen Wevollmächtigten Erschienben, aller ihrer etwanigen Worrechte für verfulftig erklärt, und mit ihren Forderungen an dassenige verwiesen verben, was, and Besselich ger den einer Worfe und der einer Bestehen die Bestehen der Worfe und der eine beite eine Machiner, von der Wasse und der eine felten mödere, von der Wasse und der eine die beite mödere.

Denjenigen Glaubigern, welche am Erichelenen bebindert find, wird ber Juftig. Commiffarrius Coper zu Bufterbanfen a. b. Doffe jum

Bevollmachtigten vorgefchlagen. Reuftabt a. b. Doffe, ben 2. Dit, 1828.

Ronigl. Preuf. Juftigamt.

Das im Spypothetenbuche Theil VI Mr. 93 aufgeführte, bierschift an ber Rauener Kommunitation Pir. 5 beitgene und auf 3016 Thi. 15 Egg. 9 Mf. gerichtlich abgeschähtet, jum Rachlaß ber verrbeilichten Unterffizier Reicharbt gedeige Grundfluch nehr Jubebbr, soll Abeilungshalber in unserm gewöhnlichen Geschäftsjummer und bem hierzu vor unsern Des putisten, herrn Juffgratt Weiffen born, auf

ben 2. Dez. b. 3., Bormittage 10 Uhr, angeschten anbermeiten Termine an ben Deiffs

bictenben verfauft werben.

Dies wird allen besigfähigen Kauflussigen mit ber Auforberung, sich bagu einzusinden, und auf Verlangen ibre Bestig und Jahlungsfähigteit sofort zu bescheinigen, und mit ber Auchicht bekannt gemacht, baß ber Meistbiestunde alsbann nach bem Termine, welcher pers

emtoriid ist, und nach welchem in der Regel tem Gebet mehr angenommen wird, erwarten dars, daß ihm das vorbezeichnete Grundflat, wenn sonst eine unvorhergescheiten Umstände es gesehlich hindern, für das Meisgebot zugesprochen und übereignet werden wird.

Die Berfaufsbedingungen mechen in bem Zermine bedannt gentacht, und in nuferer Registratur fann die Zare täglich eingesehen werben, Ervanige Erinnerungen bie letztere find jeboch gur Abhelfung ber etwa babei vorgefallenen Mangel nur bis 4 Worden vor bem Bie-

tungetermine gulaffig.

Jugleich werden alle unbekannten Rechpsicherbeiten int angescherter, fpatischen bis zum Bietungstermine ihre etwanigen Unsprücke an das erasionte Grundstad geltend zu machte weil hinterber bergleichen Unsprücke gegen ben neuen Bestigte des Grundstads nicht nicht gestatte, sondern an die Vorestigken der auf das gradite Kaufgeld verwiesen werden mussen. Bestigten, der gestatte, fonden, den genachte Kaufgeld verwiesen werden mussen. Bestigten, der gestatte kaufgeld verwiesen werden mussen. Det bestigte der

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Bon bem Freiherel. v. Nibbedichen Patris monialgricht zu Dablhausen ist das bem Freibauer Ebristian Wickert gebrige, zu Dahls hausen bei Korib belegene zweihilnergut, webdes auf 301 Lit. 10 Egr. taprit sift, Schulzbeihalber aub hasta gestellt, und find die Wietungsternise auf

ben 5. Januar und 9. Mary 1829, jebesmal Wormittags 11 Uhr, auf hiefigem Stadte gericht, ber lette aber, welcher peremtorich ift, auf ben 16. Mai 1829,

Bormittags 10 Ubr, in ber Gerichtessube, gerfe anderaunt, zu welchem wir Kaussussigund Borff anderaunt, der welchem von Kaussussigund Borff aber, und bir Geber abgugeben, bemachte au mehen, und bir Geber abgugeben, bemachtes ab gu gewärtigen, daß wenn soult nicht rechtliche hindernisse eintreten, dem Meistbietenden der Mufficht genommen werden soll. Die Bergauftagt auf folgen erfolgt, und auf fpatere Gebote feine Mufficht genommen werden soll. Die Bergauftagt aus einer eine folgter eine Aufficht genommen werden soll. Die Bergauftagten fanglich in unserer Registratur allbier eingelchen werden.

Bufterbaufen a. b. D., ben 15. Oftb. 1828. Die v. Ribbedfden Gerichte ju Dablhaufen.

Das Melniburgegut bes Chifflen Friebrid Buttner au Biefembal, medies im Specthskenbuche Blatt 37 aufgeführt, und und bem Berthe ber Gehalbe von 410 Ihr. unf 1015 Tolir abgeführt ist, die Gembenbather fiffenlith verlauft werden, und der Bietungstermit ist auf

ben 27. Januar f. J., Bormittags 11 Uft, ju Umt Bicfentbal angefett worben.

Renftadt - Cherdwalde, ben 16. Dft. 1828. Ronigl. Preuf, Juftjamt Biefenthal.

Die bem Schneibermeifter Chriftian Soilling gebbrige, ju Ghiftebiefe belegene Babneritifle, foll in termino

ben 17. Januar 1829, Bormittage 11 Mer, im Reiberschen Baftofe bafelbft an ben Reitlebietenben verlauft werben, meldes Kauffuffen biermit bekannt gemacht wird.

Die Zare berfelben betragt 245 Ibl. 20 Cgr., und tann taglich in unferer Regiftratur eingefeben werben.

Gruneberg, ben 15. Oftober 1928. Ronigl. Preuß. Juffigamt.

Die miferm 11. September b. 3. befannt-

gemadte Subhaftation ber, jum Radlaffe bes Unterförfter Friedrich Reiber ju Gustebiefe gehörigen Freimanneffelle, ift aufgebeben. Grüneberg, ben 22. Ofteber 1828.

Abnigl. Preuf. Juftigamt bafelbft.

Bur Berpadkung ber, in bem auf bem Bege nach Aler Lanteberg, 1 Meile von hier belegte nen Dorfe Warjahn befindlichen Schmiebe, habe ich einen Termin auf

Dienflag ben 18, Revember b. 3., Dermittags 10 Uhr, an Drt umb Stelle ans berainnt, wogu ich Pachflufige mit bem Bemerkei einlade, baf ber Jufchlag bei annehmen fichem Gebote erfolgen, nub ber Pachflonfratt fofert abgefdolfen werben fann.

Berlin, ben 21. Oftober 1828.

Petfc, Ronigl. gerichtl. Mominiff. tor.

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Votedam und ber Stadt Berlin.

Stuck 45.

Den J. Dovember 1828.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das blesiabrige 17te Stud ber allgemeinen Befehfammlung enthalt: Dr. 1163. Die Allerbochfte Rabinetsorbre vom 30. Geptember 1828, nebft bem Regulativ vom 10. beffelben Monats uber bas Berfahren bei baulichen Un. lagen ober fonftigen Beranderungen ber Erb. Oberflache innerhalb ber nache ften Umgebungen ber Reftungen.

Derordnungen und Bekanntmachungen fur ben Regierungebegirt Dotedam und fur die Stadt Berlin.

Die gesehlichen Borfchriften wegen ber Zwange Deflaration bei Berfenbung Mr. 175. bon Gelbern und gelbmerthen Popieren mit ber Poft, werden, um bas forrefpene Deffaration birende Publifum bor Dachthefl ju bewahren, hierburch wiederholt jur allgemeinen bei Berieue Renntniß gebracht.

1) Miles baare Golb und Gilbergelb, alle Werthfrude, woben bas Pfund bie Thara abgerechnet, 10 Thaler und barüber werth ift, imgleichen alles in. und auelandifche Paplergelb, fo wie alle Rours habente Paplere muffen vom Abfen. I. 1635.

ber auf bem Rouverte beflarirt merben.

2) Inlandifches Papiergelb ift, bei 10 Prozent Strafe, nach bem Mennwerthe, auslandifches Papiergelb und alle Rours habenbe. Papiere find, bei Gerafe bes vierfachen Portobetrages, nach bem jedesmallgen Rourfe in Preugifch Rourant gu beflatiren.

3) Bei Gelbfendungen in fremben Mungforten aus bem Inlande muß ber Weris ber Cumme in Preugifch Rourant jedesmal vom Abfender felbft auf ber Abreffe vermerft merben. Bei bergleichen Cenbungen aus bem Muslande fin-

bet bie Rebuftion Geitens ber Greng. Poftamter Ctatt.

4) Roure habende inlandifche und auslandifche Papiere, auch auslandifches Papiergelb, fonnen auch in retommanbirten Briefen, obne baf in ber Regel Deflaration babel frattgufinden braucht, mit ber Reitpoft beforbert merben. Die Doft leiftet aber feine Garantle fur bergleichen Genbungen. In.

bung ben Gelbern 16, mit ter

Oftober.

lanbifches Papiergelb barf jeboch nicht auf biefe Beife, fonbern nur unter Deflaracion mit ber Sahrpoff, refp. Schnelhoft berfanbt merben.

5) Mis inlandifches Papiergelb find angufeben:

Preußliche Kaffen Anweifungen, Banto Scheine ber Pommerichen Ritterichaftebank, Berliner Banto Scheine, Kaffen Bereinscheine,

Seehandlunge, Scheine und fallige, gang gafbare Bine, Roupone.

6) Unter Rours habenben Papieren werben berftanben alle inlanbifche und auslanbifche geldwerthe Papiere, beren Werth einem Rourfe unterworfen ift.

7) Dofumente, Die nicht ju ben Rours habenben Papieren geforen, find: gerichtliche Dofumente, aerichtliche Dhitaginner.

gerichtliche Obligationen, Spothefenscheine, Schuldverschreibungen,

Interimsicheine ber Provingial. Banto Romtoirs,

außer Rours gefeste:

b) Staatspapiere,

c) Banto Dbligationen ic.,

Wechfel,

Bins , Roupons , Bogen gu Pfanbbriefen,

Bind Roupons, beren Betrag noch nicht jablbar ift, b. b. ble auch jum nach, ften Termine noch nicht fallig find. (NB. Bind Roupons, bie jum Spell jablbar, b. b. jum bevorstebenben Zinstermine fallig find, gehoren gu ben

Rours habenben Papieren.)

Die blofe Bezeichnung "Dofumente" bei einer Sendung Merch habender Papiere, ift nicht genügend. Der Indalt muß auf ber Abreffe fo fpeziell bezeichnet werben, daß beutlich zu entnehmen ift, ob fich keine Kours habende Papiere bei ber Sendung befinden. Betlin, ben 24. Oftober 1828

Der General Doffmeifter. v. Dagler.

Potsbam, ben 2. November 1828. Borfichenbe Bekanntmachung wird hierburch jur allgemeinen Kenntulf gebracht. Ronigl. Regierung. Ubtheilung bes Innerer-

Derordnungen und Bekanntmachungen des Konigl. Kammergerichts.
Sir. 20. Sammtiche Untergerichte im Departement des Kammergerichts werben im Wergen der folg des Inferend vom 10. Juli d. 3., die Berweigerung der Boliftredung diesentlerbeite feltger recheskräftiger Erkenntniffe von Seiten der Königlichen Niederländischen Refen Regies glerung und die Brodachtung eines gleichen Verfahrens hefiger Seits betreffrad,

von bem erlauternben Restigte bes Soben Jufig Minffeell vom 6. Oftober b. 3. mug verweinachstebenbermagen in Kenntnig gesetz, um fich nach besseu Inhalte in vorsom meuben Fallen gu achten. Betlin, am 27. Oftober 1828.

Ronigl. Preuß. Rammergericht.

gerte Boll= firedung bieffeitiger rechtefrafti= ger Ertennt= niffe.

Die Birfular Berfugung vom 19. Juni b. 3.

wegen ber von ber Rieberlanbifchen Reglerung verweigerten Bollftredung bieffeltiger rechtsfraftiger Erfenniniffe,

erlautert ber Juftig. Minister, nach genommener Rudfprache mit bem Roniglichen Ministerlum ber auswärtigen Ungelegenheiten und mit Uebereinstimmung beffelben,

aus Beranlaffung beshalb eingegangener Unfrage, bierburch babin:

1) bag bie gedachte Berordnung zwar auch auf Ariminal. Erkenntnise ber Ronlglichen Miebeelanblichen Gerichtobfe anwendbar, und dage bie durch biefelben erkannten Ernzem biesseites nicht zu wolltrecken; alleln bennoch bie in die Königlichen Staaten geflüchteten verurtheilten Königlichen Meberlandlichen Unterthanen, in sofern von eines Handlung, welche auch bei und Begenstand gerichtliche Unterthaung ind Bestrafung, bie Nebe ist, vorsäufig zu verhaften, und über deren Auslieserung ober Weglichfung aus ben Königlichen Landen, oder über andere in Anselng ihrer zu nehmende Maagiegelin an die betreffende Bestirte Bertote gu erstatten;

2) daß ein Koniglich Niederlandisches Uerheil, auch wenn es von einer Partel einem bieffeitigen Gerichte vorgelegt werben follte, um entweber hier fur greutertisch erflact, oder um als res judicata einer anzustellenden Riage zum Grund be gelegt zu werden, von den diestlichen Brichten nicht zu beachten, soalb dieses Uerheil über die Rechtsverhaltniffe eines Preußischen Unterthanen, ober

überhaupt anderer, ale blos Dieberlandifcher Unterthanen entichelbet;

3) baß ein Niederlandisches Urmeil in die, unter diesseitiger Hobelt belegenen Grundsflude eines Riederlandischen Unterthanen, weder durch Subhation, noch soust irgend eine Art vollstredt werden darf, wogegen es guluffig, daß ein Miederlandischer Unterthan wider einen seiner Mitunterthanen auf besten, unter bief-feitiger Hobelt beteigene Grundsuber Arreit ausbringe, und endlich

4) bag auch bie von Dieberlanbifden Berichten gwifden gwei bieffeligen Unter, thanen gefprochenen Erkenntniffe, von ben bieffeligen Berichtebofen als nicht

vorhanden angufeben, und unvollstrectbar fint.

Siernach hat bas Ronigliche Rammergericht fich ju achten, und auch bie ibm untergeordneten Berichte anzuwelfen. Berlin, ben 6. Oftober 1828.

Un Der Juftig. Minifter. Graf von Dandelman.

das Ronigl. Rammergericht.

Perfonalchronit.

Der bieberige Rammergerichte Affeffor bon Salbern ift jum Regierungs Affeffor beim hiefigen Regierunge, Rollegium ernanne worden.

Marzad by Google

Die Ranblbaten ber Rechte Sigiomund Beinrich Lente und Rarl Julias Sch et ele ber find als Anfeultatoren bei bem Stadtgerichte in Berlin angeftelle und verpflich-

tet morben.

Den Oberlehrern bes Friedriche, Berberichen Symnafii in Berlin Jadel und Benefendorff ift von bem Koniglichen Ministerlo ber geistlichen, Unterrichtes und Mediginal Angelegaubeiten bas Pradifat "Profeste", und bem zeitgerigen Koncefeer am Berlinfchen Gynnosio, Schabe, bas Pradifat eines Prorettors beigelegt, im gleichen ber Schulmts Kandidat Jafob Heuft als Lehrer bei der Neulschule in Berlin angestellt worden.

An bie Stelle bes jum Meblichelrache bes Polizei Profibiums beforberten Dr. med. Bares fift ber Professor Dr. med. Wagner jum Stadtphysifus in Beelin, unter Zurheilung bes Kriminal Physifats, ernannt, ber Bundarzt erster Klaffe Josnan Safelhorft als Schurtehester, und ber Kanbbar ber Chirurgle Karl Lubmig, Hoffmann als ausübenber Bundarzt gweiter Klaffe in ben Konigl, Kanben

approbirt und vereibigt worben.

Der Daupt Zollamts Uffiffent, Der Kontrolleur Poblasty in Granfer ift als Ciunehmer jum Steuer-Amte in Stortow versett, ber invalle Befreite Schonbert jum Grengenischer im Bezitt bes Daupt Zollamts Granfer ernannt, und an die Gelle bes pensonirten Polizei Gergeanten Pahl in Berlin, ber invalide Unserofigier Karl Milbelm Mone de in alticher Cianuscheft angestellt werben.

Die Ranbibaten ber Mathematif Bernhard Beim, Bernhard Briebrich Chris ffian Bulfileff und Johann Couard Brennicke find ale Feldmeffer, und groat bie beiben erftern bei ber Roniglichen Minifterials Bautommiffion in Berlin verei

bigt worben.

· Detmifdtes Wachrichten.

Wegen bes Neubaues ber Brude bei Clausiushoff im Damme nach Friedrichs botf, und ber Brude über ben zwölffüstigen Graben auf bemsethen Damme, beibe auf ber Straße von Nathenow über Stolln' nach Reuftadt a. b. D. und Busters bausen, wird bie Passige auf biefer Straße vom 12. bis 26 b. M. gespert sein, und muffen bie Neisenden während bieser Zeit ihren Weg über Borwert Schu, bolg und Dreeh nehmen. Potedam ben 1. November 1828.

Koulgliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berichtigung.
In mehreren Erendelaren bes 44ften Ethass bes Amtoblates ift bie Berfinseltichjung bes Hericht Obers Prafitenten v. Wassenblucken beiter Bedall Weigerung zu poetbam übertagenen Amfort über bie Konsmund. Berwaltung der Stadt Berlin, burch einen Druckschler, d. d. Bellin ben 23. Proberis 1828 aufgeführt, und nuft bafür: Wertlin ben 23. Proberis 25. gelefen werden.

(Sierbei ein Extrablatt.)

Jum

45ften Stud bes Amtsblatts ber Koniglichen Negierung ju Potebam

3um öffentlichen Bertaufe ber, aus ben Borreerten Rajoch, Löbberig, Gramsborff und Dornebod bescheben, im Reise Cabe a. b. Saale bes Regierungs Bezirts Magbeburg belegenen Abnigl. Domaine Rajoch haben wir einen Zermin auf

ben 22. Deg, b. J., Bormittags 10 lift, bier in unferm Konfereng Simmer vor bem Departementsrath, herrn Regierungsrath Me bewar ann anberaumt, ju welchem wir Kauftuftige einsaben.

Die Grunbftude befteben

a) bei dem Wormerke Rajoch in 6 Worgen 85 Nuthen Gartenland, 688 15 Uder, und 390 140 Micro und

390 s 110 Diefen; b) bei bem Borwerte Lobberit in 179 Morgen 119 Mulben Ader, und

105 - Diefen;

572 Morgen 171 Ruthen Ader, und

d) bei bem Berwerte Grameborff in 142 Morgen 34 Muthen Ader, und 41 Biefen.

Den Borwerten Kniede und Lebberig fil ein bieber jur Kniel, Eddberiter Borft gebriges Hetungservier von 525 Morgen zugelegt. Außerbem befinden sich bei dem Borwerte Ragole noch privative Unger, dei den Wennerken jodnebeck und Grameborff Gemeinereiden, so wie bi belton und de Uddberig Koppessikungen.

Das Ausgebot ber Domaine geschieht in

gweifacher Urt, fo baß

a) erft samutliche Worwerke alst ein Gengek, b) bann die Borwerke Rajoch und Löbberig gusammen, und die Borwerke Dornebock und Gramsborff eingeln gur Ligitation gestellt verben.

Die Ginfunfte ber bis Trinitatis 1929 verpachteten Bormerte erhalt ber Raufer erft von biefem Zeitpunfte an. Die übrigen Bedingungen des Verkaufs und die Archyferungsplane können nach 2 Azgen in unstere Domainenregistratur, so wie in dem Landrathsichen Wirean zu Salde a. d. Sau und auf dem Anten Kangdo, thassis mit Andensche Selber der Andensche der Vergeus dem 8 bis 12 Ubr, und des Adamittags von 2 dis 5 Ubr eingeschen werden. Abschriften der Werduschen gegen Erlegung der Koppilalien erfteien. Der zeitige Pacheter vor dem Vergeuschen einer Der Ausgemingsplane merben wir den darum Nach under der Vergeusche der Vergeuschlasse der Vergeusche der Vergeusch der Vergeusche der Vergeuschliche der Vergeusch der Vergeusche der Vergeusche der Vergeuschlieben der Vergeuschliche der Vergeusche der Vergeusch der Vergeuschliche der Vergeuschlich der Vergeuschliche der Vergeuschliche der Vergeuschliche de

Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur bie Berwaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Die Chaussteaden Sinnahme ber Hebelstea bei Poetdaun auf der Wiltenberger Erfoße soll auf zehn Jahre, vom 1. Januar 1829 bis yum 31. Dezember 1838, an bem Meissbietwohe verpachtet verden, wogu Termin auf Mittwoch ben 19. November d. I., Hormitags um 9 Uhr, in unsern Geschöftstofte ansicht

Die Bedingungen, welche auch von beut ab bei uns einzuschen find, werben im Termine befannt gemacht, und nur diejenigen Pachflurstigen mus Gebote gugelassen werben, welche eine Kaution von hymbert Abalern stellen. Peredam, beit 29. Ettober 1828.

3m Muftrage ber Ronigl. Regierung ju

Potebam. Das Saupt : Cteneramt.

Ste d'briefe.
Der unten naber fignalfirte Militairftafling Karl Friebrich Tollemit bat Gelegenbeit ges funden, am beutigen Tage aus der hiefigen litadelle zu entweichen. Es werden baher alle resp. Militairs und Bivilbeberben bienftergebenst ersucht, auf felbigen wigiliren, ihn im Wettes

tungefalle arretiren und hierber abliefern gu laffen. Spandau, ben 30. Oftober 1828.

Ronigl. Preuß. Kommandantur.

Der zc. Tolfenit ift aus Potebam geburtig, 24 Jahr 8 Monate alt, 5 Auf 5 Boll groß, evangelifder Religion, von Profeffion ein Edus macher, hat braune Saare, bebedte Stirn, blaus graue Mugen und einen tudifchen Blid, branne Mugenbraunen, unten breite Dafe, ftarte Lips pen, vollzählige Babne, runbes Rinn, rothlichen Bart, langliches Geficht, gefunde und rothe Gefichtefarbe, ift bon mittler Statur und tragt einen Stubbart. Befleibet war berfelbe mit eie ner blautuchenen Duge mit rothem Etreif und Leberfdirm, blautuchenen Jade mit rothem Rragen und bergleichen Uchfelflappen, grautudenen Unterjade, graumelirten tuchenen bo. fen, fcmargtuchenen Salebinbe, bunten Befte mit Derlmutter : Andufen und furgen Stiefeln.

Der wegen Werdachts eines, im Dorfe Bassemübl mittelst Einbrucht verübten Diebstabts berhaftet gewesen Barbier Friedrich Weibe mann aus Stettin, ift in der Racht vom 26, jum 27. b. M. aus erm Autsgefängnisse zu Bekissen entwicken.

Cammtliche reip. Militaire und Sivilbebbeben erfuchen wir baber gang ergebenft, biefen gefährlichen, früber feben mehrmals in Berlin und Stettin in Untersuchung gewesenen Memfchen, voo er fich betreten lafte, festgunehmen, und an und abliefern zu laffen.

Prenglau, ben 27. Oftober 1828. Ronigl. Preng. Juftigamt Bruffow.

Sig na l'e men t. Bors und Bugame: Friedrich Weidemann, Bohnort: Etetin, Geder: 5 Juß 7 Jol, Aus gen: blaufch, Geschet: long und schmal und ernas poetenarbig, Eschöfesfarber blagh, Nafe: schmal und spits, Stirn: groß und undedeckt, Kinn: rund, Mind: chrast klein, Haar: braun, Bart: fart und lang.

Belleibung,
Ein blauer Beberrod mit ichwarzem Rragen, ichwarzseibener Splätend, gelbbunte Beste mit rotben Streifen, welche ick ag laufen, graue Zughobern, halbsiefelm und blaue Mutge mit 4 Epiben und Mappen. Mus ber unterzeichneten Unftalt ift ber nachftebend bezeichnete Arbeitsmann Johann Das niel Schnribt, welcher wegen Diebstabls in Berbaft gewesen, am heutigen Tage Abends 6 Uhr entsprungen.

Caninelliche Bioll und Militairbebbrben werben ersucht, auf benfelben Acht gu haben, ibn im Betretungsfallt gu verhaften, und an bie unterzeichnete Behbebe nach Brunbenburg atsliefern au fassen.

Brandenburg, ben 28. Oftober 1828. Rbnigl. Bermaftunge Behorbe ber Straf und Befferunge Unffalt.

Signalement.

Geburtsert: Batow bei Recigen in ber Neum mart, gewöhnlicher Aufentbalt: Brandenburg, Resigion: evangesijch, Gewerbe: Arbeitsmann, Alter: 51 Jahr, Größe: 5 Auß 4 Joll, Haare: veißgrau, Erin: bedett, Mugenbraument berun, Augen: blau, Nase: sart, Mund: gewöhnlich, Jahne: unvollsabeig, Bart: veißgrau, Kinn: rund, Geschitserte: blaß, Geschiebistung: länglich, Statur: mittler, besondere Keungelchen: gebt erwas krungelchen: gebt erwas krungelchen: gebt erwas krungel-

Befleibung.

Jade, Beffe und Sofen: grautudene, Soube: iberne, Duge: graue, mit rothem Streif und Schirn; bas hembe ift mit bem Namen Schnibt fcwarz gezeichnet.

In ber Nacht vom 27. jum 28. biefes Monats find ben Bierhöfnern Christian Liepe und Kuhlmen zu Egin, von ber Beide, bem sogenannten Kienberge bei Konigsborft, nachbezeichnete Pferde entvendet worden:

1) eine schwarzbraune Stute ohne Mbzeichen, 6 Jahr alt und 4 Fuß 8 Boll boch, 2) eine hellbraune Stute ohne Abzeichen, 6

Andr alt und 4 Fuß 10 30ll hoch. Indem wir die die frei fiede Renntiff beingen, ersuchen wir sammtliche Mobildebe Die fingen, ersuchen wir sammtliche Mobildebe Die fieden, erspehenft, auf gedachte Pferbe auchten, soliche, voein fie sich betreten lassen fielen falle fen, andalten zu lassen, und und havon ger fälligt Rachrichte aussehreit

Wir werden sobann die Eigenthamer der silben gur Empfangnabme bestimmen, und pugleich für die Erstattung der etwa verursachten Kossen Sonze tragen. Kabriqud dei Potsbam, ben 30, Oft. 1828. Königl, Domainenante.

Dhived by Google

Das nach ber Ungeige bom 21. b. DR. bon ber Beibe meggefommene Pferb bee Bauer Briebrich Bille ju Rriclom, bat fich wieder eingefunden. Belgig, ben 28. Oftober 1828. Roniglicher Lanbrath Bauch = Belgigfden Rreifed. bon Tichirichty.

Bei bem bon Binterfelbichen Burgges richte ju Fregenftein ift bas, bem Alderburger Toadim Beinrich Derten gugeborige, gu Rleden Arcvenftein in ber Dft-Priegnit beleges ne Adergut cum pertinentiis, mit ber ges richtlichen Taxe von 963 Thir. 5 Ggr. 5 Pf. Rour., Schulbenhalber sub basia geftellt; unb fieben bagu brei Bietungetermine, refp. auf ben 29. Ceptember, 31. Offober und

9. December b. 3.,

bon welchem ber lettere peremtorifch ift, jebesmal Bormittage 9 Uhr, in bem gerichtlis den Geschäftszimmer gu Frenenftein an, mos au befit : und gablungefabige Raufluftige biers burch mit bem Bemerten eingelaben werben, baß bem Meiftbietenben in bem letten Termis ne, wenn nicht befonbere rechtliche Sinberniffe ein Unbered nothwendig machen, unter ben per Eroffnung bee Gebote befannt ju machenben Bedingungen, ber Buidlag fofort gefcheben foll.

Die Tare bee Grundftude fann ju Prite malt in ber Bohnung bed Richters gu jeder

Beit eingesehen werben.

Prigwalt, ben 5. Muguft 1828. Das von Binterfelbiche Burggericht gu Fregenftein.

Die ber Ctabt Berber jugebbrige Rifcherei und Rohrung auf bem fogenanns ten Plaffower Cee

foll, mit Buftimmung ber Stabtverorbneten,

am 17. b. DR., Bormittage 10 Uhr, auf hiefigem Rathhaufe bem De ftbictenben auf anbermeitige 6 Jahre, und gwar vom 1. 3as nuar 1829 bis Ende bed Jahres 1834, perpache tet merten. Die etwanigen Pachtluftigen tons nen bie Bebingungen taglich bei uns einfeben. 2Berber, ben 1. Ditober 1828.

Der Magiftrat.

Die gu Saffelberg eine Deile von Briegen belegene Binbmibble nebft Bubchbr, foll meife bietend verlauft merben, wou bie Termine auf ben 13. Dezember 1828, 12. Januar 1829, jebesmal Dormittage 11 Uhr, in ber 2) bes Tuchmachermermeiftere Bilbelm Beis

Bobnung bee Juffig-Amfmanne Gutite gu Bricken, und auf ben 14. Februar 1829, Bormittage 11 Uhr, in tem Gruntftude ans fteben. Fur bas im letten Termine abgege= ben werbenbe Deiftgebot erfolgt ber Bufchlag, wenn nicht etwa rechtliche Umftante ein andes res nothig machen follten. Die auf 859 Thl. 25 Ogr. ausgefallene Zare fann taglich bei bem zc. Gutite eingefeben merben.

Brichen, ben 25. Ditober 1828. bou Bolffiche Gerichte ju Safelberg.

Es baben nachbenannte biefige Gruntbes fiber auf Erlaffung von Ebiftal : Labungen gur Unmelbung aller hopothekarifchen, fo wie ibr Eigenthumes und Dispositionerecht angehenben Rechte an bie gleichfalls nachbenannten Grunds finde bei und angetragen. Wenn nun folden refp. Untragen in Borichrift ber Soben Interime-Berordnung bont 16. April b. 3., betref= fend bie Entftebung und Beftellung bon Pfant: rechten an flabtifchen Grunbfluden, SS 7, 8, 10, unter Berudfichtigung bed § 4 berfelben, flatt gegeben worben, fo werben alle und jebe, melde hopothetarijche Rechte an

1) bes herrn Doctoris medic. Blumner a) an ber Ede bes Marttes neben Dau=

ermeifter Befter sub Dr. 178 (nach ber alten Rolge Dr. 200 a) belegene Bobn= baus und bie babinter an ber Rommif= fiondirafte sub Dr. 177 bed Saufertas taftere liegenbe, jest ale Garten benutte Bauftelle;

b) beffen por bem Berliner Thore gwifchen Edubmacher Tonfe und Jafob Glep's Erben belegene Scheune Dr. 38:

e) beffen an ber Saupt = ober Rarieftrage neben Doftmeifter Biefe sub Dr. 125 (nach ber alten Folge Dr. 119) an ber Sabel belegene Bohnhaus c. p.;

d) beffen grifchen Poftmeifter Biefe u. Rauf= mann Duller belegene, jungft bom Das gelichmibt Thiebe getaufte Giggelwiefe;

e) beffen am Schwedtfee belegene Biefe, genannt ber Steingarten;

f) beffen gwifden Jafob Glen's Erben unb Schiffer Ballbarth belegene, jungft bom Edlachtermeifter Raft gelaufte Ciggel= wiefe;

bemann in ber Miblen : ober Tuchmas derstraße zwischen. Brenner Wöller und Schumacher Gwert sub Rr. 163 (nach ber alten Folge Nr. 174 b) belegene Ubehns haus c. p.;

3) bes Tuchicheerere Bufterhaufen

a) in der Mablen = oder Auchmacherstraße neben Schanswirth Leichert sub Nr. 193 (nach der alten Folge Nr. 185 a) beles gene Echans c. p.;

gene Echanb c. p.; b) beffen im Morgenlanbe zwifden Echatzenwirth Diebrich und Luchmacher Das niel Glev belegenen Garten;

4) bes Schifferd Rriedrich Bengin

a) in der havelftraffe zwischen Gebrüder Malster und Schiffer Angel jun. sub Rr. 144 (nach ber alten Folge Rr. 154) beleges ne Wohnbaud c. p.:

b) beffen bei ber Schlichtschen Duble gwifchen Burger Chriftian Glep und Schult

belegenen Garten;

5) bes Golachtermeiftere Benbir

a) in ber Schlächterstraße zwischen Brauer Kramann und Backer Rentner sub Rr. 57 (nach ber alten Folge Nr. 50) belegene Wobnhaus c. p.;

b) beffen zwifchen Schneiber Scheel und Gaftwirth Pagentopf belegenen Ballengarten; c) beffen zwijchen Schneiber Scheel und Mub-

lenmeister Thiele belegene Siggelwiese; 6) bes Tuchmachermeisters Jatob Friedrich

Bendir in ber Schlachterstraße, an ber Schöfferstraßen. Ed. ber Schlifterstraßen. Gen ber Schifferstraßen. Gen ber Odniferstraßen. Bolombie Gau sub Nr. 39 (nach ber alten Folge Nr. 57) belegene Wohnhauß e. p.;

7) bes Schiffere Johann Schult an ber 2Ballitrafie sub Dr. 115 (nach ber alten Folge Dr. 91) belegene 2Bohnhaus c. p.;

8) bes Burgere Bergmann

a) an ber Savelstraße neben bem Miblem meister Lolborffichen Garten sub Nr. 147 (nach ber alten Folge Nr. 161 b) belegene Wohnhaus a. p.;

b) beffen bei ber Schlichtschen Dable gwis
ichen Sollborff und Weifigarber Dorichner belegenen Garten,

fo wie efwanige, bas Eigenthums ber De-

gebende Rechte baben, ober zu baben vermeiuen, eins für allemal, mitfin peremtorisch aufgefordert und geladen, selche ihre Unsprüche in dem auf

ben achtzehnten (18.) Dezember b. J., Morgene 9 Uhr, zu biesem Iwecke angeletzen kiguibations-Armine unter bem Nachtseil bescheinigt anguncleen, daß wörtigensalls sie bes Archts auf Eintragung auf obige Grundstücke, so wie ihrer etwanigen bas Agenthumde und Diepositionsrecht der Prevokanten angehenden Nechte verlensig ertlätt verden sellen.

Ulbrigens find biejenigen, welche ihre Forberungen auf einem mit bem Etablifigel beglaubigten, bis 14 Ange vor dem angeletten Termine ihnen vorzulegenden refp. Possenzettel an Kapital und Zinsen richtig verzeichnet finden, von der Ammelbung berielben ausgenomenen, wenigstens haben biese, wonn sie damit bennech bervorgeben, einen Ersat der Liquidas tionskossen und gerährtigen.

Signat. Fürstenberg, ben 3. Oftober 1828. Burgermeifter und Rath.

Wom 1. Januar 1829 ab foll die 31 Pehew belegene Worksichmichte, nohlt Müllerwohnung, anderweitig auf mehrere Jahre verpachtet werden, und ist dierzu ein Termin Montag den 4. Dezember 1828, Wormittags 10 Uhr, auf der nahe dei gebachter Mühle belegenen Pethower Jiegelei anderaumt, wozu Pachtlussige hiers mit eingeladen werden.

3um freiwilligen Bertaufe zweier hirtenbaufer und 5 Garten in Bbuftermart, ift ein Zemin jum 16. Noember b. 3., Nachmife tage 1 Uhr, im Lednschulzengute baselbst ans greitst, mit bem Bemerten, daß bis babin tagtic alle verlangte Auskunft über biese Grundsstad ein gertaugten werden wird.

Es ift am 9. Oftober d. J. im Gasthofe gu Große Beeren eine filberne Taschenubr gefunden worden, und wolle sie der rechtmäßige Eigentschuner gegen Erstattung der Insertionsgebuhren daselhst in Empfang nehmen.

Constant Indention

Amts Blatt

der Königlichen Regierung zu Potedam und ber Stadt Berlin.

Stud 46.

Den 14. Movember 1828.

Jufolge einer Benachrichtigung bes Konigl. Geheimen Staatsministerlums vom 26. v. M., haben bes Konigs Majesiat mittelft Allerhöchster Kabinetsorber vom 11. v. M. ben Wiederzustammenttitt des Provinzial Lendtags der Mart Brandem burg und bes Martgrafibums Miederlausig auf ben 11. Januar f. J. festzusegen, und ben Konigl. General-Lieutenant herrn von ber Marwis auf Friedersdorff zum Landrags Marschall, und ben Landrichter herrn Freihertn von houwald auf Grenouit gun besten Erdwertreter, mich aber zu Allerhöchst Ihren Kommissaris für biesen Landrag Allergnadigst zu ernennen gerubet.

Diefe Allerhochsten Bestimmungen werben bierdurch gur Rennenig ber Einges feffenen bes Provingial. Berbandes gebracht.

Berlin, ben 3. Movember 1828.

2014 Der Obere Prafibent ber Probing Brandenburg, bon Baffemis.

Verordnungen und Bekanntmachungen für den Regierungsbezirk Potodain und für die Stadt Berlin.

Dotsbam, ben 6. Movember 1828.

Das Ronigliche Ober Zenfurfollegium hat unterm 20. b. M. ben außerhalb Mr. 176. ber Ctaaten bes beuischen Bundes erschienenen Schriften:

1) Sching, naturgeichichte fur Schulen und jum Gelbstunterricht; Burich bei I. 102. Tracheler, 1828;

2) 3ba bon Lilienthal, ebenbafelbft 1828;

3) Kleine Menagerie fur Rinder, ebendafelbft 1828;

ble Debits. Erlaubnig ertheilt. In Befolge bes Ober. Profiblal. Erlaffes vom 29. Oftober b. 3. wird foldes hiermit jur öffentlichen Renntulf gebracht.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungebegirt Dotedam ausschließlich betreffen.

Ctabten ftattachab= ten Branbe. I. 346. November.

Potsbam, ben 5. Dobember 1828. Im Rabre 1827 baben in' ben gur Rurs und Reumarfiften Grabte Feuers Urberficht Cogletat geborigen Ctabten bes biefigen Regierungebegirts überhaupt 70 Brande ber im Jahre ftattgefunden, von welchen 4 burd Blibftrabl, 3 burch feblerbafte Bauart, 2 burch 1827 in ben mabricheinliche Fabriaffigleit, und 11 burch muthmagliche Brandfiftung, bie ubri gen 50 Brande aber burch nicht ermittelte Bufalle veranlaßt worben find.

Bei biefen Branben baben 341 Affogilirte an ibren Bebauben Schaben erlitten, und find benfelben 97 Bohnbaufer, 1 Schulbane, 52 Geltens und Bintergebaube, 124 Stallgebaube, 137 Scheunen, 3 Schauer, 2 Waffere, 1 bollanbifche und 5 Bocfwindmablmublen, 1 Bob, und 1 Schneibemuble, 1 Branntweinbrennerei. 4 Braubaufer, 1 Topferbrennbaus, 3 Biegelftreich, und 1 Ralffcheune ganglich eine geafchert, fo wie außerbem 80 Bobnbaufer, 28 Geiten, und Sintergebaube, 28 Stallgebaube, 7 Scheunen, 1 Schauer, 2 Bodwindmablmublen, 1 Bartenbaus und 2 Sabrifengebaube mehr ober meniger befchabige worben.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Inuern.

Potebam, ben 5. Dobember 1826. Machflebenbes Refultat ber Ctabte , Feuerfogletats , Raffenrechnung pro 1827 Mr. 178. Mefultat wird bierdurch befannt gemacht. ber Stabte= Dach ben in ber Beflage A gebachten beiben Musichreiben follen überhaupt auf. Teuertaffens Rechnung pro 1827. Dierzu 1. 345, Plovember. 1) an Beffand nach bem Refultat vom 20. Dobember v. 3. über bie Rechnungen pro 1825 und 1826 (Umteblatt von 1827 Ceite 215) 27619 tbl. 17 far. 6 pf. 2) an ertraorbinairen Ginnahmen aus bem Refultat ber Stabte . Rener , Coglerate , Rechnungen bes Rranffurter Regierungebegirts pro 1814, nach bem erften, in ber Beilage A gebachten Musschreiben vom 27. Upril 1827 1922 thi. 20 far. 4 pf. (Die in bem ad 1 gebachten Refultat vom 20. Dio. vember v. 3., am Edluffe bemerkten Erfparniffe und ertraordinafren Ginnahmen aus ben Rechnungen pro 1825 und 1826 mit 1234 tol. 10 far. 3 pf. find im Ausschreiben vom 15. April b. 3. (Umteblatt von 1828 Geite 85) vereinnahmt, und fommen im Refultat über bie Rechnung pro 1828 jur Berechnung

find 380637 thl. 13 far. 10 pf.

Wird hlerbon abgerechnet: 3) ber Betrag ber liquibirten Schaben nach !	Transport ber Beilag	380637	thi.	. 13 fgt	. 10 pf
A mit		.355033	thi.	10 fgr	. 5 pf
fo ergiebe fich ber, nach bem legten, in i	en bom 15			0.0	-
Oftober b. 3. verbliebene Bestand von . Bu ben nach ber Bellage A von ber Rurn	nark einge		_	~	-
fommenen	- 2 44		110	- 1	75
a) ber Bestand ad 1	• • • • • • • • •	27619	tol.	17 igr	. 6 pf
b) bie Ersparniffe ze. ad 2		1922	thl.	20 fgr.	. 4 pf
c) bie Ginnahmerefte nach ber Beilage A	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	8135	thi.	19 gr	. 4 pf
Towns of the last	find	243483	161.	28 fgr	. if pf
Mierben hiervon abgerechnet:			1		- Free
a) bie nach ber Beilage A gezahlten Bergutig Beuerschaben in ber Rutmart mit				1	
. 143702 tol. 1			1		
b) bie Ausgaberefte mit 51919 tol.			100	,	
fenen 22258 thl.	6 fgr. 5 pf.	217879	thl.	25 fgr.	6 pf
fo erglebt fich ebenfalls ber vorher gebach		25604	thl.	3 fgr.	5 pf.
Rach bem Refultat vom 20. November v. 3			181	11 far.	2 pf.
barauf find nach ber Rechnung pro 1827 ein				15 fgr.	
	bleiben			25 fgr.	
Sierzu bie Ginnahmerefte nach ber Bellage Summa fammtlicher Ginnahmerefte nach ber			thl.	19 fgr.	4 pf.
oro 1827			thi.	15 fgr.	- pf.
I. Die Ausgaberefte bis infl, 1826		21731	thl.	25 fgr.	5 pf.
a) nach ber Rechnung pro 1827 ausgegebene 19154 thl. 14					
b) erfpart nach ber Bellage B. 10 thl. 8	fgr. — pf.	19164	ehl.	22 fgr.	1 pf.
	blefben				
Biergu bie Musgabereffe nach ber Beilage A	mít	51919	thl.	5 fgr.	7 pf.
Summa aller Ausgaberefte nach ber Rechnung Dach ber Beilage B betragen ble Ersparn	iffe und e	rmaorbir	aire	Einne	hmen
161 thl. 21 fgr. 11 pf., welche im nachften 2lu	18 dreiben	aur Ein	nabn	ne fom	men.

and the same		- Au	. S mad	,	01.000	
Berech	nung	ber	Einn	ав	men .	unb

1	5 4	19-10-100	Umts	blatt	100	5 6	70		N	ån	lich	3		
ne	3m 3abre	Mach bem Ausschrefe ben vom	Sabrgang	Scite "	Gum Thir. C	71		in l Neun	arf.	pf.	fn Kur	narf.		
1	1827	27. Upril 1827	1827	73	167521	26	7	65667	13	5	10185	1 13	2	
2	1827	15. Oftob. 1827	-	187	183573	9	б	71486	1	6	11208	7	11	
			-	2 -	351095	6	_	137153	14	41	21394	21	- 1	

2 1	on r	Umts	blatt		1 1	250	a (853)	N	ån	i [f,d	5		
3m Zahre.	bem Ausschreis ben vom	Sabrgang	Seite	Summa. Thir. Egr.Pf.		fn Neur	ber nark.		b. in der Kurmark. Thir. Sgr.P			Pf.	
1827	27. April 1827	1827	73	171829	10	11	80540	11	5	91	288	29	6
1827	15. Oftob. 1827	-	187	183203	29	6	78871	9	11	104	332	19	7
10	Summa			355033	10	5	159411	21	4	195	621	19	1
	Aufgebracht	werd	en	351095	6	-	137153	14	11	213	941	21	1
	Mithin			3938	4	5	22258	6	5	18	320	2	_
	馬 1827	1827 27. April 1827 1827 15. Oftob. 1827 Summa	Nach bem Ausschreis ben vom \$\frac{1}{27}\$ 1827 27. April 1827 1827 1827 15. Oktob. 1827 — Summa	bem Aussichteit ben vom \$\frac{1}{50}\$ \$\frac{1}{50	Nach	Nach	Rach	Nach	Mach fin a. fin ber Neumark. Sen wom Sen vom Sen vom mark. Sen vom mark.	Mach Sem Ausschereis Sem Vom Sem Ausschereis Sem Vom Sem Vom Sem Vom Sem Vom Meumark. Third Segr. Phi Third Segr. Phi	Mach fin m m m m m m m m m	Nach Sem Mach Mac	Mach Sem Aussichtein Sem Mussichtein Sem

Musgaben nach folgenben Musfchreibe

	1	Methading vice 15-3.
ad b. Sit	Neft.	inagnage Bemerttungen ong
Thir. Egr.Pf	Ihle. Sgr.Pf.	MARKET TO THE CONTROL OF THE CONTROL
101569 12 104236 19	1 1 1 1 1 1 1 1	Die Neffe find im Laufe bes Jahres 1823 großen theils eingegable.
205806 1	4 115	rose reflectional and a second of the first
ad b.	removement - 27	ange
Aft ausgegeben. Thir. Sgr.Pf	Reft.	Demonstration of the control of the
83726 6 1 1 59976 6		Die Berausgabung ber Refte ift reglementemblig vom Nachwels ber Bermenbung, durch ble Ber- unglucten, abhangig.
143702 13	1 1 1 1 1	This new grades Madres and the new constitution of the constitutio
1112 0		140

B. Da ch we f f un g ber Ersparniffe und ertraorbinairen Ginnamen an Zinfen aus ber Feuer Sozierars.
Rechnung pro 1827.

Nummet.	Rechn	ung	Gegenstanb.		7	i	Bei	rag	3.
กรูก	pro	Fol	110132000	thi.	fgr	pf.	thl.	fgr. p	f.
			I. Erfparniffe.						
1	1827	40	Mus bem Musschreiben pro 1824 bem 4. Do-	10		, de	.05	14	
2		44	Mus bem Musschreiben pro 1824 vom 30 April 1825			F		-11/1	Ġ
1				-	1		10	8 -	
			II. Ertraorbinaire Einnahmen.		G				
3		19	Un Zinfen fur einige, von Zeit ju Zeit bei ber Roniglichen Bank belegt gewefene, und, fo wie bas Bedurfnig ber Abgebrannten es er-	ì	•		1-1		
			forberte, wieder eingezogene Bestandssummen	-	-	_	460	12 -	
			Siervon mussen jedoch abgerechnet werden, die in der Nachwessung B von den Erspannissen und extraordinalren Einnahmen pro 1832 (Umteblate von 1826 Seite 14) sud Nr. 3, 4 und 7 aufgesührten resp. 6 thl. 21 spr. 6 ps., 1 thl. 7 spr. 6 ps. und 1 thl. 29 spr., 1 ps., jusammen. well diese Bertäge durch die in der eben gedachten Nachwessung derrechnet waren bessennigsgabet der unter der Haupsschied				8	28	1
			me obiger Nachweisung, von 1643 thi. 12 fgr. 1 pf. am Schuffe ves Ausschreibens vom 18. Februar 1826 (Umteblatt von 1826 Seite 65) nochmals, also boppelt bem Be, stande zugesest worden find. Bielben	-			461	21 11	1

Potebam, ben 2. Movember 1828.

Bereits in ben Berfügungen bom 16. Movember 1823 und 18. November Dr. 179. 1824, welche in ben betreffenben Umteblattern enthalten find, ift ben une untergeordneten Rechnungebeforben bie möglichft fchleunige Erledigung ber Rechnungs, Beantwors Motaten gur Pflicht gemacht. Es ift zugleich in biefen und in ber fpatern, Umte, tungen ber blatt pro 1827 Ceite 25 befindlichen Berfugung vom 30. Januar v. 3. ble Frift C. in pl. 76. aur Ginreichung ber Rotaten Beantwortungen ein fur allemal auf vier Bochen feftgefest.

Oftober.

Diefe Frift ift in ber Regel ale vollig binreichend anzunehmen, fobalb bie Beborben, wie vorgeschrieben, fich fogleich bei Eingang ber Motaten beren Beantwore tung unterziehen; wir wollen biefelbe jeboch auf feche Wochen mie ber Daass gabe verlangern, bag von blefer geraumigern Frift nur in ben Rallen Bebrauch gemacht werben barf, mo bie Erlebigung ber Motgten nicht in furgerer Beit gu bes Schaffen fein follte.

Bir erwarten bagegen, bag bie Beantwortungen um fo grundlicher bierber ges langen, fo baft fogleich bie Decharge ber Rechnung erfolgen tann, und merben une polifommene Beantwortungen auf Roften bes Rechnungslegers bemfelben juructgefertigt merben.

Die Zufertigung ber Motaten ber Ronfal. Ober-Rechnungetammer an bie Uns terbeborben gefchiebt bon une nicht obne vorbergegangene Durchficht berfelben. Diejenigen Erinnerungen, welche von bier nur erlebigt werben fonnen, werben bems nachft bei Gingang ber Beantwortung ber Unterbeborben bier beantwortet werben; leftere fonnen und baber bie Beantwortung biefer Rotaten überlaffen, und bebarf es beshalb teiner befonbern Berichte. Bir berhoffen aber, bag bie Unterbeborben Deebalb nicht minbere Aufmertfamfelt auf Die einzelnen Erinnerungen richten merben. Da mo es nothwendig, find bie Grunbe gu bemerten, weshalb bie Beants wortung nicht von bort aus gescheben fann; und fo nuf jum Beifpiel, wenn ein geforderter Belag um besmillen nicht belgefügt werden fann, well berfelbe bei einer anbern Gelegenhelt eingereicht ift, - jebesmal ber Tag und Begenffand bes Gin reichungsberichts angegeben werben.

Bei benjenigen Motaten, Die bis jum Ablaufe ber Frift nicht vollftanbig baben erlebiat werben fonnen, muß nachgewiesen werben, bag, und warum bie Erlebigung nicht au bewirfen mar.

In ben hoffentlich wenigen gallen, wo eine zweite Beantwortung erforberlich ift, bleibt es bei ber fruber festgefesten Brift von brei Bochen. - Dir behalten uns übrigens für einzelne Ralle bie Bestimmung furgerer Termine por.

Es find bis jest mit unter noch galle borgefommen, baf bie jur Beurteilung, ob und wie welt bie Erinnerungen erlebigt find, erforderlichen Rechnungsbelage anderer Sabraange ben Motaten Beantwortungen nicht wieder beigefügt find, ober ble betreffenden Rummern und Seitengablen anderer Rechnungen, woburch bie Do.

nita ihre Erlebigung erhalten, nicht beutlich bezeichnet find. Dies barf nicht welter vorfommen, und wird beshalb noch besonders auf die Berfugung vom 29. Januar b. 3., Umtoblate Suid 6 Dr. 24 Pag. 28, verwiefen.

Schlieflich wird noch bemerkt, daß abichrifiliche Luftificavien fters gewörig beglaubigt fein muffen. Ronigliche Regierung.

Derfonalebronit.

Die Randibaten ber Rechte Aboliph Heinrich von Braunschweig, Friedrich Wilfelm Guftav Dietrich, Karl Anding Enfer, Fredmand Julius Gobse, Albert Guftav von Gobler, Rarl Milhelm Guftaff, Emil Theodor Haafe, Friedrich ich und Berrmann Lehnert, Friedrich Karl Julius Lettow, Otto Karl Freiherr von Manteuffel, Karl Albert Wenner Schmidt, Julius Friedrich Sebald und Gustav Bischem Heinrich Immermann find als Auseulataven bei dem Stade gericht in Berlin anaeskelt und berpflichtet worden.

Der geitherige Oberlehrer am Friedrichs Werderichen Enmugio in Berlin, Frang David Herter, ift jum Oberlehrer bei bem Collnifchen Real Symnasio in Berlin berufen und als folder bestätigt, und bem Schullehrer Rratte ju Große Barnim ber Litel eines Kanters beigelegt worden.

Der Jappis Ceueramies Kontrolleur Teller zu Reuftabt. Gerewalbe fif in bie dort neu freitte Ober-Seinerkontrolleur. Seille verfoft, der Ober-Bollkontroleur Schorf zu Reuftabt. Eberwordbe als Kontrolleur bei dem dortigen Jappis Geweralmte anzestalt, der Seinervollsche Beihke zu Prenzlow zum Assisten Jappis Geweralmte anzestalt, der Seiners Bussissen der Prollins zu Erreford zum Assisten des Steuersams Weisegen etnannt, der Lieutenant außer Olensten von Gallera als Seiner-Auffehr in Prenzlow angestellt, der Leutenant außer Denssten von der Hagen zum Grenzausscher im Bezist des Haupt-Jollants Granfee, und der Unterestigter Kauliste von der Hagen zum Grenzausscher Franke, und der Unterestigter Kauliste von der Augen zum Grenzausschen Franke, und der Unterestigter Kauliste von der Zweiten Garbe-Pivisions-Kompagnie gleichfalls zum Erenzaussehrer im Bezist des gedachten Haupt-Fosiams bestellt, auch dem vernschnitzen Grenzaussehrer Eich nann die Erhebung der Geadensantes, und Brüsten-Aufgagelder von Groß-Köris übertenzen worden.

Der Bunbargt zweiter Klaffe Rarl Ludwig Roppel ift als Beturrefelfer, und ber Ranbibat ber Chirurgie Otto Christoph Dietrich Sievere als ausübender Bunbargt zweiter Rlaffe in ben Ronigl. Lanben approblet und vereibigt worben.

(Hierbei ein Ertrablatt.)

46ften Stud des Umteblatte der Koniglichen Regierung zu Votedam und ber Stadt Berlin.

Die Chauffregeld : Einnahme ber Sebefielle bei Potebam auf ber Wittenberger Strafe foll auf gebn Jahre, vom 1. Januar 1829 bis jum 31. Dezember 1838, an ben Deiffbictenben verpachtet werben, mogu Termin auf Mittwoch ben 19. November b. 3., Bormittage um 9 Uhr, in unferm Gefchaftelotale anftebt.

Die Bedingungen, welche auch bon beut ab bei und einzuschen find, werben im Termine befannt gemacht, und nur biejenigen Pachtlus fligen jum Gebote jugelaffen werben, welche eine Raution bon Sunbert Thalern ftellen.

Potebam, ben 29. Oftober 1828. Im Auftrage ber Ronigl. Regierung gu

Potebam.

Das Saupt - Steueramt.

Im Bege bes diffentlichen Muda bote foll ber Bedarf ber biefigen Ctrafe und Befferunge. Unftalt fur bas Jahr 1838 bon circa

70 Bindpot Roggen, 30 Gerite . Erbien, 11 Linfen uub 30 Edod Etrob

bem Minbeftforbernben ju liefern überlaffen werben, meebalb mir emen Bietungetermin bierau auf ben 24. b. DR., Bormittags um 11 Ubr. im Gefchaftelotale ber unterzeichneten Beborbe anberaumt haben, und Lieferungeluftige bagu

Die Bebingungen tonnen taglich au jeber Lageoffunde in unferm Gefchaftelotale einge ieben merben.

Branbenburg, ben 6. Dovember 1828. Rbnigl. Bermaltunge : Beborbe ber Etraf : unb Defferunge = Mnftalt.

Die bon Savelberg geburtige Dorothee Frieberite Thiebede, 194 Jahr alt, 4 Ruf 6 30k groß, bon ichmargen Saaren, freier runder Stirn, dmargen Mugenbraunen, braunen Mugen, ges

wohnlicher Dafe und Dunb, guten Babnen, rundem Rinn und Gefichtebildung, auch gefunber Befichtefarbe und unterfetter Ctatur, ift megen fich verbachtig gemachten Diebftable jur Unterfuchung gezogen, aber bor einiger Beit beimlich bon bier entwichen, baber alle Gerichtes beberben bienftergebenft erfucht merben, biefelbe. mo fie fich betreten laffen follte, aufhebeit und bem hiefigen Stadtgericht überfenden zu laffen.

Etraueberg, ben 31. Ditober 1828. Ronial, Dreuft, Ctaptacricht.

Der Schloffergefelle Chrift, Rrieb. Anopte. genannt Schrbber, aus Bufterbaufen an ber Doffe geburtig, 25 Jahr alt, 5 Fuß 6 3ell groß, hat angeblich ben ibm bon bem bortigen Magiftrat unterm 31. Dai b. J. ertheilten, auf 1 Jahr gultigen Reifepaff; welcher gulett am 13. Geptember in Rebrbillin gur Reife nach Bittftod vifirt morben, swifden Bittftod und Prigmalt verloren, welches gur Berbutung von Difbrauch hierburch befannt gemacht mirb.

Dribmalt, ben 23. Oftober 1828. Der Dagiffrat.

In ber Radt vom 27. jum 28. Ditober b. 3. ift bem Bauer Benete ju Miggenborff eine femargbraune Ctute, 31 Jahr alt, mit meifen Sinterfußen, welche in gleicher Entfernung ets wa 3 bis 4 3oll über tem Anbebel weiß find, einem Heinen Ctern, mit fcmargen Sagren vermifcht, 5 Auf 1 bis 2 3oll bod, von ber Dorfnachtweibe geftoblen morben.

Gin Jeber mirb bor bem Untaufe biefes Pferbes gewarnt, und erfucht, foldes im Betretungefalle anguhaften, und gegen Erfiattung ber Roften an ben Gigentbamer abzuliefern.

Book, ben 1. Depember 1828. Rbnigl. Landrath ber Wefipriegnis. v. Peterdborf.

Bergeichniß ber im Monat September 1828 im Berliner Polizeibegirt ergriffenen und

Muni.	Stand und Ramen.	Geburteort.	ter 3.	& 3.	Spaare.	Stirn.	Augen- braunen.
- 3	Berent, Martin, Arbeitsmann	Rochom	55	5 3	grau	rund	bloub
2	Berger, Karl Sigismund, Schneis berlehrling	Berlin .	17	unt. Maaß	bells braun	rund , halbs bebeckt	Grains
3	Ebrenbaum, Calman Mofce,	Schwebt an ber Dber	28	5 3	braun,	rund	bunfel=
4	Schremmer, Florian, Tagcar-	Gerteleborff	28	5 3	braun, fraus	breit	braun, ftark
5	Mrnbt, Joh. Gottfrieb, Schu-	Berbfe :	16	5 4	blend	bebedt	brann
6	Tanger, Cleonore Chrift., uns	Rbnigebrud	23	5 21	beegt.	runb '	blonb
7	Trudenmuller, Johann Jascob Sigismund	Bahldorf	36	5 3	brauu	besgl.	beegl.
8	Idger, Margarethe Elifabeth Wilhelmine, unverchelicht	Alltona	19	5 3 3	bunfels beaun	bebedt	braun, fcwach

Der hiefigen Stabt ist ein auf Mittwoch nach bem britten Abvent jabrick absyldatewise Weibnachtenarts für haubeltreibende bes Orts benitigt worden, welche des Marttbeschaften mit dem Bemerken gur Andricht bient, bag biefer Martt in dem laufenden Jahre am 47. Dezember d. 3. zum zweiten Mate abgehalten werden wich.

Cremmen, ben 2. Movember 1828.
Der Magiftrat.

3 Uhr Nachmittags in unferer Registratur eingeschen, und schriftlich ober manblich in ber Alumelbestube Erinnerungen dagsgen amsedracht werden founen, und daß nach Abelauf der Frist auf angebrachte Erinnerungen leine Richfielt genommen, sondern mit Understaung der Jusammenstätungen in das Expositerienben wird von

Belgig, ben 31. Ofiober 1828. Sonigl. Preug. Land und Ctabtgericht.

Die Ansummenstellungen and ben, jum Begener Einführung der Hoppotecken Dronung, auf den Grund des Hatenste vom 16. Juni 1820 angelegten Aften, sind in Betreff der der bestelltigten Gerichtsdarfeit unterwerfenen Grundflücke sammtlich angeserigt, welches hiermit zur allgeweinen Kenntniß gedracht, und dabei allen Debildsdern erössiert wird:

baf fie innerhalb ber nadiften zwei Monate in allen Werktagen von 8 Uhr Morgeus bis

Das jum Fleden Freienflein in ber De Prieguis beigen Alerbeigerund bes Schneisbermeisters Raafch, fammt Pertinenzien, ift mit ber gerichtlichen Zafe von 839 Bir. 1 Sgr. 2 Pf. Coulombarblers sub hasta geftellt. Wir baben ber Vielengabermine, von benen ber letzter peremetrich ift, auf

ben 29. Ceptember, ben 31. Oftober und ben 8, Dezember b. 3.,

nach ihrem reip. Bobne und Geburteorte und aber bie Grenge beforberten Bagabonbem

Mugen.	Mafe,	Mund.	Rinn.	Bart.	Geficht.	Statur.	Ort ber Beftimmung.
blau	groß	Hein	Breit	grau	llang	unterfett	Bempelburg,
beegl.	ffcin .	besgi.	spig.	feble	beegt.	Elcin.	Bernau.
braun	fpig:	beegf.	breit	rothild)=	lang,	fchlan?	Schwebt an ber Dber.
grave .	beegh.	mittel	гинр.	fdwad)	fonal	unterfetet	Frankfurt an ber Dber-
beegL	gewöhn-	gewohn-	(pig	fehlt	bedt -	mittler:	3erbft.
blau	mittel	mittel	rund	beegh	oval:	beegh	Elfterwerba.
beegt.	beegf.	beegl.	beegf.	braum	beegl.	beegh	Gablborf bet Stuttgarbt, unter Unbrobung greijabe riger Inchtbaudfrafe in:
blaugrau	flein	ftarke Lippen	beegl.	fehtt	långlich	fart.	Wiederbetretunge Falle.! über Lenzen nach hamburg.

scheemal Wormittage 9 Uhr, in dem gerkhiftschen Geschäftszimmer zu Freyenstein angelet, mit laden duber erwerbungs und zahlungsfätzige Kaussiebaber zum Ersteiner und zur Absgabe ihres Gebeto nitt dem Benneten ein, das im letzem Teennine, unter den dorber bekannt zu machenden Bedingungen, der Justilia an den Meistbietenden sofern nicht geställte und fande eine Ausschliebenden forer unter geställte Unspflande eine Ausschliebenden odhes mit geställte Unspflande eine Ausschlieben eine für nicht geschen und spätere Gebote unberücksehigt bleisden und spätere Gebote unberückstelligt bleisden und fehrter Gebote unberücksehigt bleisden und fehrter Gebote unberücksehigt bleisden.

Die Tare kann zu Prigmald in ber Bobs nung bes Richtere zu jeder Zeit eingesehen merben. Pribmald, ben: 5. August 1828.

Das v. Bhiterfelofche Burggericht gut

Bum anderweiten Ausgebot ber Rirchenlans bereien von Grunow und Pradictom in Erbs pacht, haben wir mit Genehmigung ber Konigl. Sochloblichen Regierung: gu Potobanr, einem Lermin auf.

ben 19. Dezember b. I., fraß if Ufr, auf ber Gerictsfilder ju Pridicion angefett, und laden Erhpachtelufige zu benielben nit bem Bonurken ein, daß in ted Irrnine so mohl ble Ertragsanschläge, als and bie von ber Rinigl. Regierung genehnigten Bodingungen vorgelegt werben sollen, so wie daß ber Institution, nach eingebelter Genehnigung ber Rinigl, Regierung, sefort erfolgen wird.

Wriegen, ben 7. Oktober 1828. Freiherrlith von Edarbfteinfche Gerichte bber Prabidow und Grunow 2c.

Die bon bent fierfelbft verferbenen Edmicsbeneiffer Lobm ann binterlaffenen Gemebftate, and bem alleier sub Br., 41 auf bem betten Bege belegenen Wobnbaufe und verschiebenen Ucdern und Bliefen bestebend, gufammen auf 3075 Zhft. 7 Egr. 5 Pf. nad Mbrechung ber Mbgaben abgeschätt, follen Ebellungshalber in bem auf

ben 12. Dezember b. 3.,

Ronigl, Dreuf. Juffigamt,

Bur öffentlichen Berpachtung ber bieber von m Miblenme fter Degebant in Pacht gehabten brei Kömmerei Mablen, als ber fogenannten Burg- und Krafauer Wable und alle Abblighen. Echnichenüble, auf feben Jahre, als pro Teinitänis 1829 bis dahin 1836, au ben Weistbietenben, haben wir einen Termin auf ben 15. Januar 1829.

Pormittags 10 Abr, ju Mathhaufe vor bem hen, Sen. Etabrath, Sputlfuß Prandt anberaumt, wog Wochtliffige mit dem Bemerke eingeladen verben, daß die einzelnen Anickläge und hie fpeziellen Pachteedingungen täglich in unfere Regiffenter eingefehen werben ihnnen.

Brandenburg, ben 27. Oftober 1829, Ober=Burgemeister, Burgemeister und Rath hiefiger Rur= und hauptstabt.

Das den Geschwisten Blumberg gehbrige, u Pinnow belegene, Vol. IV. Fol. 37 fol. 37 poet Inpose belegene, Vol. IV. Fol. 37 fol. 37 poet Inpose de General d

Bormittage in unferer Regiftratur einfehen ton-

Spandow, ben 30. Oftober 1828.
Ronigl. Preuß. Jufitjamt Bogow.
Bunn bffentlichen Bertaufe ber jum Rach-

laffe bes Jahann Finte gehörigen, auf 1997 Ebir. 15 Sgr. abgefichteten 30 : Morgenftelle gu Siefing bei Briegen im Dberbruche, fieht ber lette Bietungstermin auf ben 3. Marg 1629, Nachmittags 2 Uhr.

im Gute felbft an.

Brichen, ben 1. November 1828. Graffich von Igenplig Friedlandiches Antbacricht.

Die am 31. Juli b. J. befannt gemachte anberweite Cubbaftation ber neumannichen Rrugwirthichaft ju Plattow ift aufgehoben.

Bufow, ben 6. November 1828.

Die Unterzeichneten find gesonnen, einen Biefenfled von ungefabr 15 Morgen, welcher gwidchen ber Kolonie Sophienborf und bem Khnig. Bornerte Kammernit belegen ilt, and gutet Auter liefert, sich auch größtentheils zu guten Uder bewirthichaften lagt, an mehren ber auch an einen Kaufliebaber zu veräußern.

Jun Bertaufe biefes Gnuebflude ift ein Kernuin auf Sonntag ben 7. Dezember b. 3., Nachmittage 2 Ubr, im Schulzenbaufe biefelbft angeicht, wogu fich Kaufluftige einfinden tonnen. Die Bertaufbledingungen verden im Lemmine befannt gemacht.

Brebbin bei havelberg, ben 4. Novbr. 1826. Die feche Zweihufner bafelbft. Jahnte, Strenge & Konforten.

Amts Blatt

er Roniglichen Regierung zu Potebam Stadt Berlin. ber

Stud 47.

Den 21. Dovember 1828.

Allgemeine Gefenfammlung.

Das biedjabrige 18te Stud ber allgemeinen Befetfammlung enthalt:

Dr. 1164. Die Berordnung über bie einstwellige Fortbauer bes Rapitalien Inbults für bie Rredit, Enfteme von Dft, und Weftpreugen. Bom 4. Dov. 1828. Dr. 1165. Die Erflarung megen ber mit ber Grofbergoglich Meflenburg , Comes rinfchen Regierung verabrebeten Daagregeln gur Berbutung ber Forftfrevel in ben Grengwalbungen. Bom 5. Movember 1828.

Das Ronigliche Minifterfum bes Innern bat unterm 8. b. DR. genehmigt, bag ben Stanbifden Lanbarmen . Direftionen ber Rur, und Deumart bas Prabifat "Sochloblich" gegeben werbe. Diefe Beftimmung wird bierdurch jur offentlichen Renninif gebracht. Berlin, ben 14. Dovember 1828. Der Ober Prafibent ber Proving Brandenburg. b. Baffewis.

Derordnungen und Bekanntmachungen für ben Regierungebeziet Dotedam und fur Die Stadt Berlin.

Mus ben in Ihrem gemeinschaftlichen Berichte bom 25. v. M. angeführten Dr. 180. Brunden und nach Ihrem Untrage, genehmige 3ch, bag allen in ben Preugischen Sanbel ber Stagten anfaffigen jubliden Einwohnern ber Gingeln Berfauf ihrer Waaren auf ben Juben in Bobrmarften in ben vormals Gachfiften Crabten und Martifleden geftattet und ben vormals fernerbin, noch bem Manbat bom 16. Unguft 1746, nur ben einer fremben Lans besbertichaft, angeborigen jubifchen Sanbeisleuten berfagt merbe.

Berlin, ben 19. Ceptembet 1828.

Mn.

bie Ctaats. Minifter von Chudmann und von Dos.

Briebrich Wilbelm.

Cachfiden und Marke

flecten. L 434.

Movember.

Potebam, ben 14. Dovember 1828. Borftebenbe Mllerbochfte Rabinetsorbre vom 19. September b. 3., wird in Bemaghelt einer Bestimmung bes Koniglichen Ministeriums bes Innern vom 18. v. M., hierdurch jur offentlichen Renntnig gebracht. Ronigl. Regierung. Abrheilung bes Innern.

St. 181.	Potsbam, ben 8. November 1828. Die Durchschulttspreise von bem im Ronat Oftober b. J. auf bem Martte
	Berlin verkauften Getreibe, Rauchfutter ze. haben betragen:
treibes unb	1) für ben Scheffel Weißen 2 Thaler 26 Sgr. 11 Pf.,
Sourage=	2) für ben Scheffel Roggen 1 Thaler 20 Ggr. 10 Pf.,
	3) für ben Scheffel große Berfte 1 Thaler 10 Ggr. 1 Df.,

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche den

Senerale .. Mr. 182. ber Durchschnitts. Markepreife bes Setreibes, Rauchfutters und ber nothwendigften für ben Monat

1	Namen	Der Scheffel Beiten	Der Scheffel Roggen	Der Scheffel Gerste	Der Scheffel	DerBen. Heu			
Her.	ber	bochfter niebrig=	bbchfter niebrig:	bochfter niebrig-	bbchfler niebrig-	Complete			
Mummer.	Ståbte.	Preis.	Preis.	Dreis.	Dreis.	Preis.			
-	The state of the s	2 26 3 2 15 -	1 1 21 3 1 1 17 6	1 6 10 1 2 6	- 28 9 - 26 3	1 1			
1	Branbenburg	2 22 6 1 25 -	1 23 9 1 10 -	1 6 3 1	1 2 6 - 21 3	15.74			
1	Savelberg	2 25 9 2 10 -	1 27 6 1 15 -	1 7 6 1 3 9					
3	Dotsbam	2 28 3 2 15 7	1 23 8 1 17 6	1.10 3 1 7 5	1 2 8 - 27 8	- 20 -			
1	-	2 20 - 1 18 9	1 25 - 1 7 6	1 10 - 1 5 -	- 25 22 6				
1	Rathenom	3 2	1 22 6 1 13 9		- 25 22 6	3400			
1	m m	2 25 - 1 25 -	121 - 111-	1 5 29 -	1 23 -	25			
1	Schwebt	2 17 6 2	1 15 9 1 8 9		1 2 6 - 25 -	100			
او	Guantam	3 - 2 11 3		1 7 6 1	1 25 -				
0	Strausberg	1 20 - 1 20 -	1 20 - 1 15 -	1 27 6	1 27 6	- 26			
	Templin	2 27 6 2 22 6	1 15 - 1 15	1 2 6 1 8 6	11	- 12 6			
2	Trenenbrieben	- - -	1 24 8 1 20 8	1 8 - 1 8 -	- 25 27 8				
3	Bittflod	2 11 10 2 10 2		- 29 4 - 28 7	- 27 1 - 26 10	- 15 -			
4	Briegen an ber Dber		1 15 - 1 10 4	- 29 8 - 25 8	- 22 20 -				

4) für ben Scheffel kleine Gerste. 1 Thaler 6 Sgr. 3 Pf., 5) für ben Scheffel hafer. 1 Thaler — Sgr. 2 Pf., 6) für ben Scheffel Erbsen. 1 Thaler 24 Sgr. 11 Pf., 7) für ben Zentner heu . Thaler 27 Sgr. 9 Pf., 8) für bas Schod Strob . 6 Thaler 8 Sgr. 2 Pf.	preise pro Oft. 1828. I. 463. November,
Die Tonne Weisbier kostete 4 Thaler — Sgr. — Pf., bie Tonne Braunbier kostete 3 Khaler 15 Sgr. — Pf., bas Quart boppelten Kornbranntwein kostete 18 Sgr. 3 Pf., bas Quart einfachen Kornbranntwein kostete 2 Sgr. 9 Pf. Königl. Regierung. Abtheilung des Innet	r.

Regierungebezirk Potedam ausschließlich betreffen.

Da ch we if u n g Rebensbedufriffe in ben Garnison Crabten bes Potsbamichen Regierungsbegirts Otiober 1828.

Der3	Das Schod Strob						Der Scheffel						Das Roggenbrot.		ind		Dos	offetja).	Die Mete Graupe				Die Mete Grute				Das Pfund Butter,						
niebr flet Prei	is.	bl ett.	chfl D fgr	er r . vf		drigher fer g.	g=	ett.	rbfe.	n.	to	Erb ffeli	n.		E Pro. Mogg	3 Braunbier.	pf	an meifbier.	p.f	S Brantmein.	. of	Soc .	E Pfund Rin		ch- er pr	ni br fic	ig ig .pf	bbi fte	to r or of	ni bri fte i s	9=	ige Whim	
_ 20	-	5	10	_	5	-		1	24	7	_	9	3	1	1	1	-	1	1	5	-	2	6	12	-	8	-	8	-	6	-	7	-
	-	-	-	-	-	-	-	1	20	-	-	10	-	-	9	1	2	1	6	5	-	2	6	-	-	-	7	6	-	4	6	7	.6
_ -	-	-	-	-	-	-	-	1	27	6	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
- 20	-	5	-	-	5	-	-	2	20	-		12	-	1	6	1	-	1	7	5	6	3	-	16	-	10	-	8	-	7	-	8	-
		-	-	-	-	-	-	1	21	3	-	9	6	1	-	1	-	1	-	5	-	2	6	30	-	7	-	7	-	4	-	6	6
_ -	-	-	-	-	-	-	-	1	27	6	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	$\overline{}$	-	8	-
- 21	1 -	6	10	-	5	15	-	1	19	6	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	T		-	12	-	10	-	7	-	5	-	7	3
	-	1-	-	-	1-	_	-	1	13	9	-	8	-	1	2	1	6	1	9	6	-	2	6	20		12	Ε	8	-	6	-	7	-
		-	-	-	-	-	-	1	21	11	-	10	-	1	7	1	-	1	5	5	-	3		12	-	8	-	8	6	4	-	8	-
- 2	3 9	6	-	-	5	20	-	1	17	6	-	8	9	-	-	+	-	-	-		-		=	-	-	=	-	-	-	-	-	-	-
- 13	2 6	4	20	-	4	20	-	1	17	6	-	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	5	-	5	-	5	-	7	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	-	Ξ	-		-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1	1 5	3	19	5	3	15	-	1	20	3	-	8	3	-	11	1	6	2		4	1	2	6	10	-	6	-	8	10	5	-	6	10
	-	-	1-	-	-	-	1-	1	15	-	-	16	-	1	1	1	-	1	6	2	6	2	6	12	-	10	-	11	-	5	-	6	4

Dotsbam, ben 16. Robember 1828.
Dei ber großen Bermehrung ber Seuschrecken in bem bieffeltigen und ben ber Gedmung nachbeatten Reglerungebegiten ist bemertt worben, daß einige Beglederen, infonder und bie be Dobien und bie fleinen ichwarzen Kraben nicht aur ben heuschrecken nach ikelien, sondern auch die tief in der Erde liegenden heuschrecken. Eler begierig fallen, sondern auch die tief in der Erde liegenden heuschrecken. Eler begierig aufsuchen.

1. 53, Dies veranfaft uns, die Schonung biefer Bogel jest angelegentlichft anzuems Rovember, pfehlen, und folche inebesondere ben Forfibebienten gur Pflicht gu machen.

Ronigliche Regierung. Abthellung Des Innern.

Mr. 21... Einreichung der Generale Zivil = und Kriminals Progess Tabellen.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Konigl. Rammergerichts.
Camunifche Untergerichte im Departement bes Kammergerichts werden hierdurch angewielen:

eten: Die Seneral Bivil, und Rriminal Progeff Tabellen unfehlbar mit bem Ablaufe diefes Monats, fpateftens aber bis jum 8. Dezember b. 3. mittelft

besonberer Berichte anhero einzusenben.
Jugleich werben bie Berordnungen vom 26. Oftober 1826, Stud 45 Pag.
275, und vom 13. Dezember 1827, Stud 51 Pag. 238 ber Umteblatter, jur genauesten Befolgung in Erinherung gebracht.

Berlin, ben 8. Movember 1828. Ronigl. Preug. Rammergericht.

Perfonalchronit.

Der bieberige Regierungs Referendarius Karl Joachim Samuel von Peters, borf ift jum Affestor beim hiefigen Regierungs Rollegium, ber biebertige erfte Kaffenicheriber Gerter bei ber biefigen Regierungs hauptasse jum Regierungs-happe Kassen, Buchbalter, ber bisherige zweite Kassenschreiber fint jum ersten Kassen, ind ber bisherige Kassenschreiber Schalze bei der hiefigen Kommunalund Inflitutenkasse jum jwelten Kassenschreiber bei der Regierungs hauptasse er nannt worden.

Dermifdte Madridten.

Das Diensteinsommen ber Schullehrerstelle ju Rersteubruch ift von ber Bemeine und bem Gutebeiger Geren Spriftiant bafelift verbesfert worden, indem erstere eine jabeliche Zulage von 12 Schriffeln Brobitorn und 4 Thie Holggeld, und legterer ben Erlag eines jabrlichen Kanons von 2 Khalern bewilligt hat.

Potebam, ben 31. Ofrober 1828.

Ronigl. Reglerung. Abtheilung fur die Rirchenberwaltung und bas Schulmefen.

(Sierbei ein Ertrablatt.)

47sten Stud bes Umteblatts ber Roniglichen Regierung zu Votebam und ber Stabt Berlin.

Es foll folgenbes Pachtgetreibe, ale: 45 Miv. 20 Coff. 14 Mt. Roggen, 33 21 36 15 6 Spafer, 2 14 Erbien,

3 Safergrabe, bffentlich meifibietend gegen gleich baare Begabe lung am Mittwoch ben 3. Dezember b. 3., Bormittage 9 Ubr, im Rofale bee unterzeiche neten Unite berfauft werben, wegu Raufliebhas ber hierdurch eingelaben merben. Die Bertaufd-Bedingungen werden im Termine befannt gemacht merben.

Alt : Ruppin, ben 10. November 1828. Ronigl. Preug. Domainen : Rentamt.

Stedbriefe.

Mus ber unterzeichneten Unftalt ift ber nache ftebenb bezeichnete Strafling, Echiffelnecht Jos bann Deter Schrober, welcher megen Diebe Rable und Musbruch in Berbaft gewesen, Mors gend 8 Uhr am 14. November b. J. entfprungen.

Cammitliche Bivil- und Militar : Beborben merben erfucht, auf benfelben Micht au baben, ibn im Betretungefalle ju berhaften und an bie unterzeichnete Beborbe nach Branbenburg abliefern ju laffen.

Brandenburg, ben 14. Dovember 1828. Rbnigl, Bermaltungebebbrbe ber Strafe und Befferunge : Unftalt.

Signalement.

Geburteort: Gregen, Baterland: Dreufen, gemobnlicher Mufenthalt: vagabonbirenb, Relis gion: evangelifch, Gemerbe: Schiffefnecht, Mle ter: 41 Sabr, Groffe: 5 Ruft 4 Boll, Saares fcmary, Stirn: rund, Mugenbraunen: fcmarge draun, Mugen: blaugrau, Rafe: fpit, Munb: grmbbnlich, Babne: gut, Bart: braun, Rinn: raud, Gefichtefarbe: gefund, Gefichtebilbung: oval, Ctatur: mittler, befonbere Renngeichen: porfennarbig.

Betleibet mar berfelbe mit einer neuen grame

Stiefeln und einem Rapfel; bad Szembe, meldes er tragt, ift mit bem Damen Johann Peter Corober ichwart gezeichnet.

Mus ber unterzeichneten Anftalt ift ber nache Rebend bezeichnete Ctrafting, Barbiergefelle gut= mig Couard Line, welcher megen Diebftable bier in Berhaft gemefen, Libenbe 7 Uhr am 15. Devember b. 3. entfprungen.

Cammtliche Bivil . und Militair . Beborben werben erfucht, auf benfelben Ucht gu haben, ibn im Betretungefalle zu verhaften und an bie unterzeichnete Unftalt nach Branbenburg abliefern zu laffen.

Branbenburg, ben 15. November 1828. Ronigl. Bermaltungebehorbe ber Strafs und Befferungeanftalt.

Sianalement

Geburteort: Salle an ber Cagle, porber gewöhnlicher Mufenthalt: Berlin, Religion: evangelifd, Gemerbe: Barbiergefelle, Alter: 28 Jahr, Große: 5 Fuß 3 3oll 2 Etrich, Saas re: braun und fury, Ctirn: gewöhnlich, Hugenbraunen: braun und fcmach, Mugen: blau und groß, Rafe: fpig, Mund: proportionirt, Babuc: bollgablig bis auf gmei, Bart: braun und fcmach, Rinn: rund, Gefichtefarbe: blaf. Gefichtebilbung: obal, Ctatur: mittler, befonbere Rennzeichen: febr podennarbig und bie Sprache febr ftotternb.

Befleibet mar berfelbe mit einer alten graus tudenen Jade und Sofen, Stiefeln; bas Sems De ift mit bem Ramen Line fcmarg gezeichnet.

Der burch ben Stedbrief vom 5. Oftober b. %. verfolgte Badergefelle Rarl Tinius, aus Stregang bei Stortow, ift geftern bier jum Mrs reft gebracht worben.

Roniad = Bufterbaufen, ben 11. Stop. 1828. Ronigl. Juftigamt Bloffin.

Der unten naber fignalifirte Tuchmachers en Quebjade, bergleichen Befte und hofen, gefelle Daniel Rempf bat angeblich fein ibm von der Polizibehörde zu Teterow im Mellens durglichen unterm 15. August d. J. ausgestelle tes Manderbuch, voelches zulest zu Neus-Damm am 6. Dleder e. sub 698 nach Rochendurg a. d. D. vifer ist, in der Eggend von Neus-Damm verloren, welches zur Archätung eines Mishrauches dekannt gemach wied.

Angermande, ben 3. November 1828. Rbniglicher Lanbrath Angermanbefchen Krefes.

Gignalement.

Schurtsort: Greifenhagen, Aeligion: ebane gelich, Alter: 43 Jahr, Größe: 5 Juß 74 Joll, Hagen: blond, Schen: (chwach bedreft, Augenbraumen: blond, Augen: blau, Nase: chwas bid, Mund: gewöhnlich, Wart: blond, Kinn: rund, Geschit; voal, Geschübsfarde: gesund,

Dem Bauer Schmibt zu Eleholz find in ber Racht vom 24. bis 25. Oftober b. J., 1) eine bellbraune Stute, 10 Jahr alt, 4 Auf

4 3oll hoch, mit rechtem weißen Sinterfuße,

2) eine Fuchsttute, 7 Jahr alt, 4 guß 6 Boll boch, mit Bleffe, lintern weißen Borberfuße und weißen Ginterfußen, und

3) ein bellbrauner Wollach, 3 Jahr alt, 4 Ruß 6 30l boch, mit Stern und Schnebbe, weißen hintersußen, und einem Gewächse von der Gehfte einer Wallnuß am Schachte, sehr worden. Iem worden.

Sammtliche Wohllsbliche Pollzeibehbrben erfuchen wir dienstregebenft, blefe Pferbe im Betretungsfalle anzuhalten, und gegen Erstattung ber Kosten an die Dorfgerichte zu Elbolz abzullefern. Potsbam, ben 7. November 1828.

Das Ronigl, tomb. Rent : und Polizeiamt

• In Gosen, hiesigen Amits, hat sich am 30. Oktober b. J. ein kleiner feiter eingestwiden. Der Eigentsbumer bestlichen wied bader sierdungd aufgefordert, solchen in Zeit von 14 Tagen, nach geddriger Legitimation und Erstattung der Rossten, dei dem Schulen Liebisch zu Gosen in Empfang zu nehmen. In sosen sich nach Ablauf dieser Krift Niemand als Eigentsbumer des gedachten Stiers middet, wird solcher zwin Begebachten Stiers meldet, wird solcher gum Beg

ften ber Orte : Urmentaffe biffentlich bertauft werben, Stortow, ben 10. November 1828, Ronigl. Rent: und Politikaunt.

Bufolge Immediatbefehls foll das zu Neus brud im Erofiner Kreife des Frankfurter Reglerungs-Orpartements am Boberfugle beles gene Königl. Egenbattenwert, mit allen bazu gehörigen Grundfluden, Gebauben, Wasserweite ten und bem Wassfregefalle, bifantlich meistbieten ub erfauft oder vererbachtet werben. Wir baben hierzu einen Zermin vor dem Herra Kammergerichte Wifelfor hief fofelb auf

den 22. Dezember 5. 3., Wormittags 9 Ubr, in der Hirtenamtssschus zu Ruedrück anderamet, und laden dazu bestige und zahlungskäbige Kaufsoder Erbpaachtslissige nilt dem Wemerken ein, das sie über Erbpaachtslissige nilt dem Wemerken ein, das sie über der Beleich gest der Beleich gest der Beleich, und daß der Bestigklages vorbehalten bleich, und daß der Bestigklages der gebachten bleich, und daß der bestigklages der bei der Apf. ausgefallene Tare bestigtings wie die Bestigklage Aber die gestigklage der bestigklage der bei und und in der Regisstratur des Abnigk. Ober-Bergamte zu Berlin Einsenstages wir. 45) tägligt eingeschen werden thomes,

Eroffen, ben 2. September 1828. Sbnigl. Preug. Landgericht.

Ueber den Nadilaß des verstordenen Mitslempädiers heinrich Spisstan Dovid Thoumann zu zietensaue, ist mittels Werstgums vom beutigen Tage, auf den Untrag ers Wormuntes des minorenneu heinrich David Shations der Verstanden von der erhöhofliche Liguidations Prozy erdfinet, und zur Liquidation der Ardretungen an den Nadilaß ein Termin auf

Denjenigen Glaubigern, welche am Erid eis gen behindert find, wird ber Juftig-Rommi fa-

rius Ebpet gu Bufterhaufen a. b. Doffe gum Bevollmachtigten ppracicblagen.

Reuftabt a. b. Doffe, ben 2. Dft. 1828. Rbnigl, Preuf. Juftigamt.

Es baben nachbenannte biefige Gruntbes fiber auf Erlaffung von Ebiftal . Labungen zur Unmelbung aller hobothetarifchen, fo wie ihr Gigenthume und Dievofitionerecht angebenben Rechte an bie gleichfalls nachbenannten Grunde ftude bei une angetragen. Wenn nun folchen refp. Untragen in Boricbrift ber Soben Inte rime-Berordnung vom 16. April b. 3., betrefe fent bie Entftebung und Beftellung bon Dfanbe rechten an fabtifden Grundfluden, SS 7, 8, 10, unter Berudfichtigung bes 6 4 berfelben, ftatt gegeben worben, fo werben alle und jebe, melde bovothetariiche Rechte an

1) bes herm Doctoris medic. Blumner a) an ber Ede bes Darftes neben Daus ermeifter Befter sub Dr. 178 (nach ber alten Rolge Dr. 200 a) belegene Bobns baus und bie babinter an ber Rommif= fioneffrage sub Dr. 177 bes Sauferfas taftere liegenbe, jest ale Garten benute

te Bauftelle;

b) beffen vor bem Berliner Thore amifchen Schuhmacher Ibnfe und Jafob Glep's Erben belegene Scheune Dr. 38;

c) beffen an ber Saupt - ober Rarloffraffe neben Poftmeifter Biefe sub Dr. 125 (nach ber alten Folge Dr. 119) an ber Savel belegene Bohnhaus c. p.; d) beffen gwifchen Doftmeifter Biefe u. Raufs

mann Muller belegene, jungft vom Das gelichmidt Thiede getaufte Siggelwiefe;

e) beffen am Schwedifce belegene Bicfe,

genannt ber Steingarten;

f) beffen groifchen Jatob Glep's Erben und Schiffer Ballbarth belegene, jungft vom Chlachtermeifter Rafch getaufte Ciggels

- 2) bed Luchmachermermeiftere Bilbelm Beis bemann in ber Dublen s pher Tuchmas derftrage amiiden Brenner Boller und Shuhmacher Ewert sub Dr. 163 (nach der alten Rolge Mr. 174 b) belegene-Bobn-
- a) in ber Dublens ober Tuchmacherftrafe,

neben Schanhvirth Leichert sub Mr. 193 (nach ber alten Relge Dr. 185 a) belegene Edhaus c. p.;

b) beffen im Morgenlanbe gwifden Couts genwirth Diebrich und Tuchmacher Das niel Gley belegenen Garten;

4) bes Schiffers Rriebrich Bengin

a) in ber Savelftraße gwifden Geb:aber Muller umb Ediffer Rugel jun. sub Dr. 144 (nach ber alten Folge Dr. 154) beleges ne Bobnhaus c. p.;

b) beffen bei ber Schlichtschen Dable gwis fchen Burger Chriftian Gley und Edult

belegenen Garten;

5) bee Coladitermeiftere Benbir a) in ber Echlachterftrafe gwifden Brauer Rramann und Bader Rentner sub Dir. 57 (nach ber alten Folge Dr. 50) bes legene Bohnhaus c. p.;

b) beffen gwifden Schneider Cheel und Gafte wirth Pagenforf belegenen 2Ballengarten;

c) beffen gwijchen Geneiber Scheel und Dubs lenmeifter Thiele belegene . Giggelwiefe;

6) bee Zuchmachermeiftere Jatob Kriebrich Benbir in ber Schlachterftrage, an ber Schifferftrafen-Ede neben Comicoemittme Gau sub Dr. 39 (nach ber alten Role ge Dr. 57) belegene 2Bobnhaus c. p.;

7) bes Chiffere Johann Schult an ber Ballftrafe sub Dr. 115 (nach ber alten Rolae Dr. 91) belegene Bobnhaus c. p.;

8) bes Burgere Bergmann

a) an ber Savelftraffe neben bem Dablens meifter Sollborffichen Garten sub Dr. 147 (nach ber alten Rolge Dr. 161 b) belegene Bebnhaus c. p.;

b) beffen bei ber Schlichtichen Mable gwi= fchen Sollborff und Weißgarber Doriche

ner belegenen Barten.

fo wie etwanige, bad Eigenthume a ober Des pofitionerecht ber genannten Provotanten angebente Rechte baben, ober ju haben vermeis nen, eins für allenial, mithin peremtorifch aufgeforbert und gelaben, folde ibre Unfpruche in bein auf

ben achtgebnten (18.) Dezember b. 3. Morgene 9 Uhr, ju biefem 3mede angefesten Equibatione Termine unter bem Rachtheil bedeinigt anzumelten, bag wibrigenfalls fie bes Rechte auf Gintragung auf obige Grunbflude, fo mie ihrer etwanigen bas Eigenthumes und Dispositionerecht ber Provotanten angehenden Rechte verlustig ertlart werden follen.

Ubrigens find biejenigen, welche ihre Horbernugen auf einem mit bem Edablisgel beglaubigten, bis 14 Tage vor tem angeleiten Termine ibnen vorgulegenden resp. Possengettel an Kapital und Insen richtig vergelonet fins ben, von der Annelbung berselben ausgenoms men, wenigsten haben biese, vonm sie damit bennech hervorgeben, einen Ersal ber Liquidationstoffen nicht zu gewärtigen.

Signat. Fürftenberg, ben 3. Ditober 1828. Burgermeifter und Rath.

Das im Spypothetenbuche Abeil VI Rr. 30 augertheite, biefelbft an der Nauener Communitation Ar. 5 betegene und auf 3016 Ab. 15 Sgr. 9 Pf. gerichtlich abgeschähete, jum Rachlaß ber verebelichten Unteroffizier Reinsbarbt gebörige Grunofthat nöch Jubebor, soll Theilungschalber in unferm gerebhilden Geschäftsjummer und bem biegu vor unsern Deputiten, geren Justizats Weiffenborn, auf

ben 2. Dez. b. J., Bormittags 10 Uhr, angeseiten anderweiten Termine an ben Deift bietenben verlauft werben.

Dies wird allen besiefäbigen Kauffussigentt ber Aufvoberung, sich dag, einzinderen, und auf Werlangen ihre Bestig- und Jablunge-fäbigfeit sofort zu bescheinigen, und mit der Radrickt bekannt gemacht, daß der Meistbie tende alsbann nach dem Termine, welcher perenterisie ist, und nach velchen in ber Regel kein Gebat mehr angenommen wird, erwarten darf, daß ihm das vorbezeichnete Grundsüder, wenn sonst keine unvorberzeichnen Umstände es geschich hinder, far das Meistagebot zugesprochen und übereignet verben viele.

Die Bertaufsbebingungen werben in bem Zermine bekannt genacht, und in unsere Registratur kann die Zage täglich eingesehn werben. Ernaulige Erinnerungen gegen die letzter stud jedoch um Mohgel nur bis 4 Wochen vor bem Brieumsekremine aussisse.

Bugleich werben alle unbefannten Realprastenbenten mit aufgeforbert, fpateftens bis jum

Bietungsternine ihre etwanigen Anfpricks an das erwähnte Gruubssick geitend zu machen, weil hinterher berzleichen Anfpricks gegen ben neuen Bestiger bes Grundsläcks nicht mehr geflattet, sonbern an die Borbessiger ober auf das gsachte Kausgelb verwiesen wielen. Botekam, den S. Erfeder 1829.

Ronigl. Stabtger. t biefiger Refibeng.

Um 26. Oftober b. 3. ift auf bem Bras ben Trebatich nach Stortom, und mahricheinlich grifden Deuermible und Storfem, bon einem Bagen ein gruner Beutel berforen gegangen, in welchem fich felgende Begenftanbe befunden haben: ein Pompabour von buntem fcbottifchem Beuge, barin ein Padet bon meifem Papier mit 6 Ctud boppelten, 1 cinfas den und & Fried.d'or, mobei nichrere Danen, und 74 Stied Caffenanweifungen gu 1 Thir., eine Rolle mit 50 Thalerftuden, ein weißer feibener, gehatelter Beutel, morin eine gerriffes ne, wieber aufammengeflebte Caffenanmeifung au 1 Thir, mit bem Damen Stodmann begeichnet, ein rothes Etni mit einem Daar fleis nen brillantenen Dhrringen, ein bergleichen Etui mit einem golvenen Giegelringe, ein fleines weißes Papptafichen, worin grei golbene Rimge nit Steinen, grei Schuur rother Rorallen, eine Saarfchnur mit bergleichem Rreug, eine golbene Indinabel, mit Almethoftfteinen befett, ein Paar Urmbander von Bronge, eine Befte bon Tallerit mit blanken Andpfen, eine bergleichen von buntem Pique, ein Stridzeng mit elaftifcher Stridicheibe und mehrere Rleinigfeis ten, ale: Echeere und Ramme. Derjenige, ber biefe Wegenfranbe auf bem Umte Trebatich abliefert, ober ber ju ihrer Entbedung bergeftalt behulflich ift, baß fie fammtlich berbeigeschafft werben tonnen, hat eine Belohnung von 50 Thir. ju gemartigen.

. Ein wiffenschaftlich gebilbeter junger Menfch, ber eine gute Sanb ichreibt, und bie Relbmeße funft zu ertenen wünsch, finbet unter annehme lichen Bedingungen bagu Gelegenheit. Rabere Nachricht ertheilt bie Wohllichliche Rebattion bed Auntblatte.

Amts Blatt

ber Roniglichen Regierung zu Potebam

— Stück 48. •

Den 28. Movember 1828.

Allgemeine Gesensammlung.
Das blesjährige 19te Stud ber allgemeinen Gesehsammlung enthaft:
Rr. 1166. Der Handels, und Schiffahrte. Bertrag mit ben freien und hansee, fabten Lübed, Bremen und Hamburg. Bom 4. Oktober 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungsbezirkt Dotodam ausschließlich betreffen.

Potsbam, ben 15. Movember 1828.

Des Königs Mojestat haben zu bestimmen geruhet, daß fur das fehr bringen Riche Bedurfniß der evongelischen Gemeine in Rio de Janetro eine allgemeine Kollicite.
lekte in den evangelischen Kirchen der Monarchie veranstattet vorde. Die herrei II. Superintenbenten und Prediger werden doger mit Bezug auf die, Seite 172, 173; 246 und 247 des Ameblattes vom Jahre 1816 besindlichen Bersügungen vom Juril und 9. Juli 1816 aufgefordert, dies Kolleste am 1. Januar f. J. aus zuordnert, und die eingehenden Gelder, mit genauer Bezeichnung der Münzsorten, an unsere Haupt-Instituten, und Kommunalkasse vorschristsmäßig einzusenden.

Ronigliche Regierung. Abebeflung fur bie Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Dotebam, ben 17. Dovember 1828.

Unter bem Titel: "Euronia, eine hauprfachlich pabogogifche Mufit Zeirschrift fur Alle, welche leb. rend oder leiter b bie Mufit in Schulen und Rirchen gu forben, oben, ober fich

Mr. 185. Muftalische Zeitschrift. II. 234. November.

Mr. 184.

II. 527.

Oftober.

auf ein foldes Umt vorbereiten; berausgegeben in Berbinbung mit mehreren Rautoren, Organiften und Lebrern Deutschlands von 3. G. Bientich, Dberlebrer am Ronfalichen evangelifchen Schullebrer: Geminar ju Breslau. Breslaue . 1828. Gebrudt bei Graf, Barth und Romp.; ju baben auf allen Roniglichen Preuglichen Doftamtern und fur ben Buch, und Mufithandel bei Berbia in Leipzig, wie auch bei bem Berausgeber."

ericeint iest in amanglofen Seften eine periobifche Schrift, beren Sauptgegenftan. be folgenbe finb:

I. Befdichte ber Dufif;

II. Theorie ber Dufif;

III. Befangunterricht und Befangtompositionen;

IV. ber Choral nebft ber mufitalifchen Liturgle ober Maenbe:

'V. Orgel und Orgelfplet, fo wie Unterricht barin und Orgelfompositionen;

VI. ble Erlernung einiger anberer Inftrumente;

VII. Drufungen in ber Dufif:

VIII. Blographien verbienter Rantoren, Organiften, Mufiflehrer ic.;

IX. Madrichten und Berichte über ben Mufifunterricht auf Universitäten, Onm. nafien, in Schullebrer. Ceminarien, in Stadt. und Landichulen;

X. Lefefruchte und Disgellen.

Wir machen, nach ber Bestimmung bes Soben Minifterli ber geiftlichen und Schul. Ungelegenheiten bom 16. b. D., auf biefe Schrift mit bem Beifugen aufmertfam, bag fie in Sefien ju 6 Bogen in gr. 800, beren jebes & Thir. foftet, ericheint. und bag nur auf 3 Befte, welche immer einen Band ausmachen, Gubffription ans genommen wirb.

> Ronigliche Regierung. Abtheflung für bie Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichte.

Gehr viele bei bem Soben Juftig-Minifterio eingegangene Bifitations. Berband. Mr. 22. Belegung lungen gelgen, baf bie melften Berichte bel ihren Depositorien groffere Beftanbe talgelber bei baben, als jum Betrieb ber Gefchafte nothig ift, und fich noch außerbem nicht une betrachtliche Summen, felbft bei Berichten, wo gar feine Uffervation Statt finben follte, in asservatione befinden. Dies Berfahren entglebt einen Theil bes bagren Belbes obne gureichenbe Brunde bem Bertebr, führt ben Berluft ber Binfen fur

ber Bant.

arme Bormunbichaften ober andere Intereffenten berbei, und fest bie Belber ber Befahr einer Beraubung and.

Sammeliche Untergerichte im Departement bes Rammergerichts werben baber, in Folge bes biesfälligen Reffripts bes hohen Juftig-Ministerii vom 3. b. M., auf bie Vorschriften ber DepositalsOrdnung verwiesen, um zeitig für bie Belegung ber Belder zu forgen, indem bei Berlusten, welche die Depositorien treffen konnten, mit nachsichteslofer Strenge gegen biejenigen versahren werden wird, welche die DepositialsBestände gur ilngebube haben anwachsen laffen, ober Uffervate ohne gureichenben Grund gebuldet haben.

Uebrigens haben bie Untergerichte bei Einreichung ber Deposital. Tabellen ober Abfoluffe jedesmal jugleich ju bemerten, wie viel Posten fich in asservatione be, finden, und wie viel fie betragen, ober ob gar teine Affervate vorhanden find.

Berlin, ben 17. Dovember 1828.

Ronigl. Preuß. Rammergericht.

Nachbem in Gemagheit bes § 12 bes Reglements fur bie Rurmartifche Lanb, Feuerfogietat vom 18. Dezember 1824,

a) ber Mublenmeifter Sabn ju Bobnow, Dieber Barnimfchen Rreifes,

b) ber Rleinbubner Friedrich Wilhelm Martich aus Bechin, Ruftrinfchen Rreifes,

c) ber Baner Martin Bobne und

d) ber Sangfoffath Chriftian Beng, beibe aus Plattfom, Lebusichen Rreifes,

e) ber Erbichulge Barbaum aus Meuentempel, Lebusichen Rreifes,

f) bie Wittme Els ju Furftenwalbe, Lebuefchen Rreifes,

als. bem Bereine schabliche Mitglieber, burch ben einhelligen Beschluß ber betreffen, ben Rreissommissionen, von ber Sozietat ausgeschloffen worden find, so wird die hierdurch zur Warnung und mit bem Bemerten zur bffentlichen Kenntnis gebracht, daß bie genannten Erklubirten ohne Genehmigung des Feuersozietats: Direktors und ber Kommission der genannten Kreise in keine Feuerversicherungs, Anfalt als Mitglieder aufgenommen werden dursen.

Berlin, ben 12. Dovember 1828.

Rurmartifche General , Land , Teuerfogletate , Direttion.

Derfonalchronit.

Die bisberigen Kammergerichts Referenbarien Friedrich August Barnheim und Rubolph Friedrich Wilhelm von Sprenderg sind zu Kammergerichts Affessoren, und der Kammergerichts Referendarius Morig August Lindner zum Affessor und Alftwar bei dem Stadtgericht in Spandau ernannt, die bieherigen Stadtgerichts Aussultatoren Karl Siegismund Augustin, Karl Friedrich Ludwig Adolph von Boddin, Julius Johann Ludwig Ernst Sethe, Wilhelm Marot und Bogislav Allerander Graf von Wartensteben zu Kammergerichts Referendarien beforbert, auch der Landgerichts Aussultator in Halle Karl Gustav Wilfe an das Land, und Seadgericht zu Brandendurg versest, und die Kandblaten der Rechte Fredhand Graf von Oriola, Georg Schrötter, Allfred Unastassied von Tuempling und Johann Konrad Karl Lowe als Aussultatoren, und zwar die dreftern det dem

Des Ronigs Majeftat haben bem, bei ber Bewerbefdule und bem Rollnichen Real Gymnasio in Berlin angestellten Dr. Wohler bas Prabifat "Professor" beb aufegen, und bas hierüber ausgesertigte Patent zu vollziehen gerubet.

Der Referenbartus August Rarl Friedrich Bruch, so wie ber sivalibe Lieute nant und vormalige Polizeis Setretair ju Merfeburg, Joseph Bern, find als Polizeis Sefretarien und Protofolianten im Polizeis Untersuchungsamte in Berlin angestiellt worden.

Rach Beendigung bes Chauffeebaues von Reuftabte Cherswalde bis gur Grenge bes Stettlner Regierungsbeziefs ift ber Baufondufteur von Domming gu Augermunde gum Wegebaumeister fur biese Wegestrede bestellt worben.

Der Steueraufieher Schonfelb ift jum Ober Brengfontrolleur in Prismale ernannt, und ber burch die Pensionirung des Unterforfters Beversdorf erlebigte Unterforfterdienst zu Bredereiche im himmelspforter Forstreviere des Forstbezites Rebenick mit bem Unterforster Binger zu Rubleborf wieder befest worden.

Der Randibat ber Chirurgie Johann Christoph Gottfried Gollner ift als aus, übender Bundarzt Zter Rlaffe in ben Ronigl. Landen, und ber Landwundarzt Gas muel Fried. Boigt als ausübender Geburtshelfer approbirt und verelbigt worden.

(Sicrbei ein Ertrablatt.)

48ften Stud bes Umteblatte ber Ronigliden Regierung ju Dotebam und ber Stadt Berlin.

Die gu bem Ronigl. Suttenwerte gu Rub borff geborige, gwifden Cuftrin und Surftens felbe belegene Brau = und Branntweinbrennerei. welche vom 1. Oftober funftigen Jahres an pachtlos mirb, foll anbermeit und amar in Erbe pacht ausgethan merben.

hierau ift ein Termin auf ben 6. Tanus ar funftigen Jahres, Bormittage um 9 Uhr, in ber Umtoftube gu Ruffborffer-hammer angefett, wogu Raufluftige und Befitfabige

biermit eingelaben merben.

Die naberen Bebingungen find in unferet. Regiftratur (Linbenftrage Dr. 46), bei bem Sats tenfafter Reichel ju Rugborff und bem Seren Juftigamtmann Plettig ju Quartichen, eine Bufchen. Berlig, ben 14. Rovember 1828. Ronigl. Dber Bergamt fur bie Branbenburge

Preugischen Provingen.

Um 9. Dezember b. 3., Bormittage 10 Uhr, follen auf unterzeichnetem Umte

29 Mfp. 11 Schfl. 10 mg. Roggen, 10 . 20 64 . Gerfte .

104 17 . Spafer, geftampfter Dirfe,

meiftbietend verfauft merben.

Inbem Raufluftige biergu eingelaben merben, wird benfelben erbffnet, baf ber Bufchlag ulcht im Termine erfolgen tann, fonbern erft bon ber Ronigl. Regierung ju Potebam eingeholt werben muß, und bag bis babin bie Meiftbictenbgebliebenen eine angemeffene Raus tion fogleich im Zermine beponiren muffen.

Abnige-Bufterbaufen, ten 27. Dov. 1628. Rbnigl, Rentamit.

Stedbriefe.

Ihne feiner Bohmung ju Rlein-Berlang tft ber * Aus feiner Mohnung zu Rlein-Zerlang ift ber Der ze. Dem ann ift 23 Jahr alt, 5 guß nachstebend bezeichnete Karl Friedrich Robloff, 7% Boll groß, hat hellblonde haare und Ausale er wegen Diebftahle in Berhaft genommen genbraunen, bebedte Stirn, blaue Mugen, fpibe

werden follte, am 14. b. DR., Morgens 6 Uhr, entiprungen.

Cammtliche Biblls und Militairbeborben merben erfucht, ibn im Betretungefalle au verbaf-

ten, und an une bierber abliefern au laffen. Bittftod, ben 20. Rovember 1828.

Rbnigl. Preuß. Juftigamt Bechlin.

Signalement.

Geburteort: Klein=Berlang bei Rheineberg. Mufenthalt: gewohnlich im Deflenburgifchen, gunveilen in Rlein=Berlang, Religion: lutherifd, Gemerbe: Mullergefelle und Scharmerter, MIs ter: 25 Jahr, Große: 5 guß 7 Boll, Spaare: blond, Stirn: breit und ftart, Mugenbraunen: blond, Mugen: blau, Rafe: breit und eingebos gen, Dunb: gewohnlich, Bahne: bicht und gut, Bart: rotblich, Rinn: breit, mit einer fleinen Brube, Gefichtsfarbe : gefund, Gefichtebilbung : rund, Ctatur: ftart unt unterfest. Belleibuna.

Rod: grun, ausgebleicht, von Commers geug, Sofen: buntelgrun, von Commergeug, Cicfeln: mobern, einbalgigt, fogenannte Biches fliefeln mit Guen.

Der ac. Robloff foll ben 2Beg nach Mits Muppin eingeschlagen baben.

Mus bem biefigen Gefangniffe ift ber nache flebend bezeichnete Dienftfnecht Johann Gotts lieb Reumann, aus Barenflan bei Guben geburtig, welcher wegen Diebftable in Berbaft gemefen, gestern Abend entwichen.

Camnuliche Bivil . und Militairbebbrben mer. ben erfucht, auf benfelben Ucht gu baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und bierber abliefern ju lagen,

Briegen a. b. Ober, ben 21. Dov. 1825. Patrimonialgericht Zuchebanb.

Signglement.

Nafe, gewöhnlichen Mund, blonden Wart, bolle fandige Jahne, rundes Kinn, fängliche Gidt, gefundes Aufeien, ift bon foldanker Gefalt und bat eine Narbe am rechten Schleiben webein. Besteichet war berstebt mit einer schwarzen Zuchnuchge mit Schleiben mit Merdulfubsfen, grauen Luchvosse mit Metollfubsfen, grauen langen Ausbessen wird bei frießen.

Der mittelft Steetbriefs vom 15. b. M. berfolgte Straffing, Barbiergefelle Lubwig Chuard Line, ift in Magbeburg ergriffen.

Brandenburg, ben 23. November 1828. Konigl. Berwaltungsbeberbe ber Strafe und Befferungeanstalt.

Dem Schauspieler Seinrich Carleberg, aus Elbing geburtig, ift aun 4. b. DR. fein ihm

Bergeichnif ber im Monat Dftober 1828 im Berliner Polizei : Begirt

Num.	Ctand und Namen.	Geburteort.	Miterei		бßе 3.	Spaare.	Stirn.	Mugen- braunen.
10	Delon, Samuel Wiftor, Mauers	21 1000	54			braun	both, frei	fcwarz= braun
2	Richter, Friedrich Wilhelm Das	Konigehorst	36	5	3	fraus	bebedt	braun
3	Robbe, Karl Philipp Ferdinand Mauergesclle	Potsbam	47	5	7	rothlich= blend u. fraus		ftar?

Bwifden bem Befiger bes Lehnritterguts Bilbberg, Ruppinfchen Rreifes, bem Serrn Joachim Balthafar von Bieten, und ben ihm verpflichteten Roffathen ift bie Dienftablbfung burch Rapitaleabfindung erfolgt, und bis gum Abichluffe gebieben. Der Gutoberr bat feine mannliche Defcenbeng, wechalb alle biejenigen, welche ale Lehneagnaten ober fonft ein Intereffe bei biefer Ungelegenheit baben inbebten, nach § 11 seg. bed Unefthrungegefeted bom 7. Juni 1821 bierburd aufgefordert merben, fich init ihren Unspruchen überhaupt an mich ju wenben, insbesondere anzugeigen, ob fie bie Borlegung ber Alften und barin enthaltenen Albs lojungevergleiche verlangen, biefelben auch gleiche geltig babin verwarnt, baf wenn ihre Delbung nicht fpateftens in bem ju biefem Behufe pras flufivifch auf

ben 29. Dezember b. I., Wormistags 10 Ufr, in meinem Geschäftsledale bierfelbst ausschen Bernice erfolgt, Riemand weiter gehort und beräcksichtigt verben kann, nach Anleitung bes § 157 ber Gemeinhöltsthellungs-Debnung ib Dienfablbsung, so voie fie aur Zeit verbang.

belt ift, vielmehr felbft im Falle ber Berletjung gegen jeben gelten murbe.

Dranienburg, ben 15. November 1828. Im Auftrage ber Ronigl. Sochlobl. Branbens burgifchen General Rommiffion.

Der Defonomie : Rommiffarius 31ging.

Johann Ludwig Fischer, aus Alebemwatte geburtig, und im Jahre 1812 zu Königsberg in der Neumark wohnhaft, kann sich bein Patrimonialgericht zu Liegen zur Amszahlung feines Vermögens melben.

Chftein, ben 10. November 1828. Das Patrimonialgericht zu Liegen.

Die bem Mablenmeifter August 3 imm ern mann gehörige, auf ben Zeldmarken ber Obtfer Grüneberg und Jakreikt belegene sogenanmete Eichgerniche Wassermäßte, welche zu 46131 Ebb. 45 Sep. 10 Pf. abgeschätzt ist, und aus einem oberschlächtigen Mabigange, einem Schneisbes und Etausfgange bestehet, und wogu 272 Worgen 142 [Mutben Sches und 56 Alvengen 98 [Mutben Brickfand, zwei Erketen und eine Beite gehören, so Gubernstalter nieftbetem Brickfand, put Ektlungsfermine auf perfauft werben, mogu bie Wichungsfermine auf

von Set Königl. Preugl. Gefanbischaft zu Dress den am 16. Juli d. J. ersbellter Reispagf, voorin auch seine Frau und 3 Kinder aufges nommen waren, auf der Reise von Bertlin bierber "verloren gegangen. Es wird daher diese Reispagf, zur Werbutung eines Wissbrauchs mit demischen, bierdurch für ungültig erflart.

Preiglau, ben 10. Dobember 1828.

Der Magiffrat.

Der Schneibergeselle Johann Heinrich Ehristian Obhrmann, aus Bremen gebartig, hat fein Manberbuch, d. d. Wremen ben 9. Juni 1829, bei Werneuchen angeblich verloren, bas ber baffelbe hiermit für ungültig erklärt wirb.

Alle Lanteberg, ben 15. Movember 1828.

Ronigl. Preug. Domainenamt.

ergriffenen und nach ihrem refp. Bohn . und Geburtsorte beforberten Bagabonben.

Mugen.	Mafe.	Mund.	Rinn.	Bart.	Geficht.	Statur.	Ort ber Bestimmung
blau	gebegen	flein	fpitg		gelblich	flein	Strausberg.
beegl.	lang	groß	runb	braun	långlich,	hager	Spanbau.
grau	groß,	propors tionirt	breit	frauð	blag	fd/lant	Potebant.

ben 22. Oftober, ben 22. Dezember b. J., Bormittags 11 Ubr,

in ber Wohnung bes Juftigamtmanns Gutite gu Briegen, ber peremtoriide Termin aber auf ben 25, Februar 1829, Bormittags 11 Uhr,

anstehen, in welchem Letteren, wenn nicht rechts liche Umfidnbe ein ankeren nichtig machen, bem Meistbietenden der Zuschlag erthellt werden foll.

Die Tare tann taglich in ber Wohnung bes Instigantmanns Gutife eingesehen werben. Briegen, ben 26. Juli 1828.

Ronigl. Preuß. Juffigamt zu Gruneberg.

Die ben Birthichen Erben gehbrige, bei ablow eine Deile von Briegen belegene, aus

Battow eine Meile von Weiegen belegene, aus gwei oberschilcheigen Gangen, Ctampfen und Delpreffe bestehnte Waffermuble, mit ben bas an gedbeigen vollig separtren Lanbereien, soll Abellungsbalber meistbietenb verlauft werben, wegu Termine auf ben

18. Oftober und 18. Dezember b. J., Bormittage 11 Uhr, in ber Mohnung bes Jus-flitfarli gu Briegen, ber peremtorifche Termin aber auf ben

18. Februar 1829, Bormittage 11 Ubr,

in ber Mable bergeftalt anstehen, baß wenn rechtliche Umfanbe ein anderes nicht nothig machen, ber Justelag im letten Termine erfolgen wird. Die Tope fann thglich in ber Wohnung bed Justitarii eingesehen werden.

Wriezen, ben 7. August 1828. ven Barfußiches Patrimonialgericht bes Allodial - Antheils Baglow.

Das Alcinburgergut bed Chriftlan Friedrich Pattner ju Belienthol, meldes im Spootbe kenbuche Blatt 37 aufgeführt, und mit ben Werthe ber Gibande von 410 Thie, auf 1015 Ibir. abgeführt ift, fod Schulentalber effentlich vertauft werben, und ber Bietungsternin ift auf

ben 27. Januar f. J., Bormittage 11 Uhr, su Umt Biefenthal angefeht worben.

Reuftadt: Chersmaibe, ben 16. Dft. 1828. .. Ronigl. Preug. Juffigamt Biefenthal.

Der jur Chiffer Prohifden Nachlaftmaffe gehörige, auf ber havel vor dem Charlottenburger Thore hierfelbst belegene, intl. Der vorbandenen Tafelage auf 224 Thl. 26 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Oberlahn, soll meistietend am 18. Dezember b. I., Bormittags 10 Ubr, an Drt und Stelle verfauft werben, und were ben Kaufflichhaber zu biesen Zermine hierdurch eingeladen. Die Tare bes Oberfahns und ber Tatelage kann ichglich in der Registratur bes mittrzeichneten Gericht eingesteben werden.

Cpanbau, ben 23. Oftober 1828.

Ronigl. Preug. Ctabtgelicht.

Die in unserm Sppothetenbude Pog. 37 sub Rr. 4 verzeichneten und zu 402 Thir. 13 Sgr. 11 Pf. abgeschäften einen Weinbundlen nehft Zubehör zu Klein-Breefe, sollen auf den Untrag eines hppothetarischen Gläubigers in termino

Den 4. Körnar 1829, Wermittags 11 Ubr, an gewöhnlicher Gerächtsfelle hierfelbs meise bietend verlauft werben. Kaufluffige laden wir mit bem Benerken. ein, daß die Zare und die Berkaufsbedingungen täglich in unserer Regis straufsbedingungen täglich in unserer Regis stratur eingeschen werden können.

Bittenberge, am 13. Rovember 1828. Das Patrimonialgericht gu Rlein- Breefe.

In ber nothwendigen, Schuldenhalber eine getretenen Subhaftation ber Grundftude bes bufners Gottfried Bente zu hafeloff,

1) bee hafnergute gu hafeloff, mit brei Dorfa und einer muften bufe, abgeschatt auf 627 Thir. 24 Sgr. 1 Pf.,

2) zweier Morgen Wiesen an ber Plane, abgeschäht auf 206 Thir. 10 Sgr., 3) einer Morgen Wiese hinter Jehlerick, ab-

geschätzt auf 68 Thir. 3 Sgr. 4 Pf., und 4) bes britten Antbeils an 22 Morgen 275 Mutben Wiese binter Linthe, abgeschätzt

auf 136 Thir. 5 Egr., baben wir auf ben Antrag ber Realglaubiger,

haben wir auf den Antrag der Realglaubiger, da in dem angestandenen Termine kein annehms liches Gebat abgegeben ift, einen nochmaligen Nitationsterniln auf

ben 15. Januar 1829, an gewöhnlicher Gerichtoftelle vor amferm Deputirten, herrn Direttor Gutbler, angefeht,

und laden zu temfelben Kaufluftige, fo wie alle ambekannte Realglaubiger hiermit ein

Die Tare und bie Bebingungen tonnen tage fich in unferer Registratur eingefeben, und gegen bie erfiere auch bis 4 Bochen bor bem Termine Erinnerungen angebracht werben.

Belgig, ben 14. November 1828. Rbnigl. Preuf. Land und Ctabtgericht.

Dachbem herr E. Areue jun. ju Jehrbeklie Agenturgeschäfte ber Andenen Frusch Bersicherungs Gesellschaft abgegeben, hat an bessen Stelle die Direktion der gedachten Gesellichaft den Unterzeichneten jum Agenten erannt. Derselbe ninmt bemnach Bersicherunggen aun, und erthellt die vollständigste Ausekunff. Meue Kuppin, im Povember 1828.

Schnetter, penfionirter Burgemeifter.

3d beabsichtige, mein auf ber Relbmart Blumenthal belegenes Roloniftengut, mogu cin 2Bobnhaus und eine Scheune nebft Etallen, gu 700 Thir. tarirt und ju 675 Thir. bei ber Feuerfogietat berfichert, und 9 Morgen Hace und Wiefen gehoren, bie fur 490 Thir. ange-Lauft find, meifibiefend aus freier Sand ju vertaufen, und habe einen Termin bagu auf ben 27. Dezember b. J., Bormittage 10 Uhr, auf tem ju verlaufenben Grundftude angefest, mogu ich Raufluftige mit bem Bemerten einlabe, bag bas Gut fich verzüglich ju einer Rruge wirthichaft eignet, bie auch bisber barin betrieben ift, ber Buichlag im Fall eines annehme lichen Gebote 8 Tage nach bem Termine ers folgen foll, ein Theil bes Raufgelbes im Gute fteben bleiben fann, und bie nabern Bedingungen auf bem Gute felbft und in meiner 2Bobnung allbier taglich eingefeben merten tonnen.

Darfitow bei Rprit, ben 17. Novemb. 1828. Der Revierjager Rolbig.

Se find fortradtend ju billigen Preifen gu beiten, gobiftene, Mathenauer Mauerfteine, Dach fteine, gobifteine, Reffelfeine und Liefen, so wie auch eichene und liehenen Bretter zu verschiebenen Siarfen und Langen; in Poetbam Breite Erafe Mr. 20 am Renflädter Thore bei der Witten Atmann,

Amts, Blatt

ber Roniglichen Regierung zu Potebam

— Stúc 49. —

Den 5. Dezember 1828.

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebegiet Potsdam ausschließlich betreffen.

Potsbam, ben 28. Movember 1828.

1)	Rreis	Mieber Barnim	Ctabt	Berlin	1	Thir.	15	egr.	6	21f.
2)		Dber Barnim		Briegen	1		10		5	
3)		Teltom. Stortom		Berlin	1		15	•	6	
4)		Rauch Belgig		Potebam	1		15	4	3	•
5)		Buterbogf, Ludenwalbe		Juterbogt	1		10	4	7	
6)		Dft. Bavelland		Potebam	1		15		3	
7)		Beft . Bavellanb		Brantenburg	1	,	13		10	
8)		Ruppin		Meu : Ruppin	1		12		2	
9)		Dft : Priegnis		Winflod	1		10		6	
10)		Beft Driegnis		Perleberg	1		9		4	
11)		Prenglow		Prengloro	1		9		8	,
12)		Templin		Templin	1		11		10	
(3)	,	Angermunde		Schwebt	1		11	,	.3	
,		•		Regferung. 2	[bt	heilung	be	Jun	ern.	

61

264

Ueberficht ber, nach bet Beffimmung ber Semelnheitorfellungs Debnung bom bes Roggens in ben Markifiabten bes biefigen

Der Martinipreis bes Raggens in ben nachbenannten Areifen und Staben gewefen,

Laufende Mummer.	In ben Jagren	im Nieders Baruims fcen Kreife zu Berlin. Thl. Ggr. Pf.			Œ.	im Ober= Barnims fcon Areife Ju Wrichen, Thi Sgr. Pf.			int elto torfi fche Rreif zu Berli	it.	100	im Baud Belgi fchei fchei gn gn	g= ii e im.	Luc	Krei zu terb	ogt.	P	im Off - Har bellandiz fchen Arche Zu Potsbaun. Thl.Sgr.Pf.				
1	1815	1	19	1	1	10	7	1	19	1	1	21	11	1	18	9	1	21	11			
2	1816	2	28	7	2	9	. 5	2	28	7	3	1	-8	2	26	3	3	1	8			
3.	1817	2	25	4	2	17	6	2	25	4	3	2	_	2	25	-	3	2	-			
4	1818	2	13	4	2	15	11	2	13	4	2	11	3	1	22	9	.2	11	3			
5	1819	1	20	4	1	13	S	1	20	4	1	18	3	1	12	6	1	18	3			
6	1820	. 1	3	3	_	25	-	1	3	3	1	2	5	1	-	9	.1	2	5			
7	1821	1	-	4	-	25	-	1	-	4	-	29	7		28	3	-	29	7			
8	1822	1	12	10	1	8	_	1	12	10	1	12	8	1	. 5	-	1	12	8			
9	1823		27	1	-	21	9	-	27	1	-	25	_	_	25	-	_	25	1			
10	1924	-	22	5		17	10	_	22	5	-	20	8	_	18	9	_	20	8			
11	1825	-	29	9	-	25	9	_	29	9		28	2	_	20	-	-	28	2			
12	- 1826	1	20	3	1	16	3	1	20	3	1	19	11	1	8	9	-1	19	11			
13	1827	1	18	8	1	13	9	1	18	8	1	18	6	1	21	10	f	18	6			
14	1828	1	17	3	1	16	9	1	17	3	1	19	6	1	22	6	1	19	6			
the	Summa avon bie beiben mersten und bie ben wohlfelisten	22	18	6	19	27	2	22	18	6	22	21	6	20	16	. 1	22	21	6			
	bre mit	7	13	5	6	13		7	13	5	7	19	4	7		_	7	19	4			
bleib	en für 10 Jahrel	15	5	1	13	14]	2]	15	5	1	15	2	2	13	16	1	15	2	2			
	chfchutte auf ein	1	15	6	1	10	5	1	15	6	f	15	3	1	10	7	1	15	3			

7. Juni 1821 & 73 und 74 ausgemittelten Martinis Durchschnitts, Marktpreise Reglerungebegirts fur bas Jahr 1828.

bes hiefigen Regierungsbegirts ift in ben legeverfloffenen 14 Jahren folgender und gwar:

231	West Sas Rup bellandis sch schen Rr Kreife		Rreif zu Neu uppi	e e e	im Off =Priege nitsfd:en Areife zu Wittstock.			Priegniß: fcen Kreife zu Perleberg.			im Prenzlow= fchen Kreife zu Prenzlow. Thl.Sar.Of.			To	ini mpl den dreif zu mpl	ie lin.	8	efche Areif zu chwe	n e bt.	Bemere fungen.	
EDI		. Фţ.	EDI		11										120						11.5
1	20	11	1	-	11	1	17	6	1	16	3	1	10	T	1	12	1	1	12	100	16.0
2	29	4	2		11	2	22	2	2	17	6	2	10		2	14	5	2	7	6	
2	26	6	2	27	. 1	2	25	11	3	1	11	2	15	8	2	22	2	2	14	Í	
2	8	1	2	10	4	2	11	7	2	10	7	2	8	6	2	15	-	2	12	6	413
. 1	16	10	. 1	17	10	1	16	7	1	11	- 7	1	14	1	1	20	-	1	18	2	
1	.3	8	1	1	11	1	-	2	-	27	6	1	-	35	1	1	8	1	-3	8	
-	28	9	-	25	4	-	25	-		23	9	-	20	-	-	26	3	-	27	6	
- 1	11	8	1	6	-	1	4	1	- 1	1	11	1	3	-	1	6	6	1	8	2	a de
-	25	8	-	23	9		22	6	-	23	2	-	24	8	-	23	2	-	25	8	
1	19	5	-	19	3	-	19	8	-	17	6	-	21	7	-	29	-	-	20	4	200
-	24	10	_	26	9		23	6	-	21	3	- 1	1	11	-	27	6	-1	-	2	
1	18	1.1	1	15	-	1	16	11	1	12	-	1	14	10	1	17	6	1	16	5	
1	16	6	1	12	6	1	6	6	1	11	1	1	5	3	1	10	-	1	10	4	1
1	17	3	1	13	9	1	13	2	1	16	2	- 1	14	-1	. 1	12	6	1	10	11	LABOR
21	28	4	20	27	1 4	20	15	3	20	1	7	19	13	7	20	18	9	20	5	3	
1	-			-				-		-								9			150
1			1	06	-	17		3	6	28	2	.6	- 47	3	6	20	A	6	12	7	
17	1	1	6	1		1-1	145	1	-				1 6	-	_	-	1 6	-	1	0	-
14	18	3	14	1	1 4	13	15		13	3	5	13	6	4	13	20	1 0	13	22	8	-
1	13	10	1	12	2	1	10	6	1	9	4	1	9	8	1	11	10	1	11	3	

Potebam, ben 29. Dobember 1828. Mach Maafigabe ber unten abgebrudten Dachwelfung baben Die Diesjahrigen Durche Mr. 187 Diesjabrige fchultes Martini Martipreffe im blefigen Reglerunge Departement, und gwar fur Soaupt= ben Scheffel Roggen 1 Thir, 16 Ggr. 4 Df., Durcha Berfte fcbuitte. Safer ... 26 Martinia Marttpreife Bentner Beu 21 bas Chod Ctrob 1. 1468 24 betragen. Dovember. Dach biefen Preifen find bie Bergutungen fur Lieferungen vorbemertter Matus ralien an marfchirende Eruppen, nach bem Ebifte bom 30. Oftober 1810, in bem Beltraume vom 1: Januar bis ultimo Dezember 1829 ju ffquibiren. Ronigliche Regierung. Abthellung bes Innern.

lleberficht der Saupt-Martini Durchichnites-Martipreise vom Roggen, von ber Gerfie, vom hafer, Ben und Stroh, im Bezief ber Konigl. Regierung zu Potebam, für bas Jahr 1828, behufs ber Festitellung ber Bergitungs. Betrage für ble an burchmarfchirende Truppen zu verobreichende Kourage.

Mamen ber Die Martini Durchschnitte . Marfepreife betragen Paufende Mummer Grabte, Mamen nach welchen bie Martini. Cheffel Cheffel Cheffel Bentner Cdod Durchschnitts. Martiprelle bes Roggen. Gerfte. Bafer. Gtrob. rechnet werben 11:Mieber Barnim Berlin 28 10 28 9 2 Ober Barnim Bricken . 16 2 23 3 Seltow : Ctorfow Berlin 17 3 5 1 1 28 10 28 Q 6 12 7 4 Bauch Belgia Ereuenbrießen 1 20 2 28 5 Suterboat . Ludenmalbe Buterbogt 22 6 5 8 25 11 1 17 7 6 Dit Bavellanb Spandow 6 1 8 27 7 Deft Bavelland Branbenburg 17 3 5 8 27 20 5 8 Ruppin Reus Ruppin 41 13 9 1 9 24 5 27 23 Bittfoct 1 13 2 3 2 Olf . Drkeanis 1 3 13 3 28 2 7 16 10 Beft : Priegnis Perleberg 24 10 20 18 11 Prenglow 14 1 Drenglow 1 4 8 24 .3 Templin 1 12 6 1 21 3 12 Templin 15 3 13 Ungermunbe Schmebt 10 11 1 9 25 Potsbam 7 8 14 Ctabt Porsbam 19 29 5 20 5 Cumma 121 18 91161 6 3 12 14 31 6 14 1 16 Den Dotsbam, ben 27. Dobember 1828.

Den Mergten und Aporbefern verbienen bie Berte, welche bie herren Doftoren Dr. 188. 3. R. Brandt und 3. E. E. Rageburg in Berlin, unter ben Titeln: Betreue Darftellung und Befchreibung ber Thiere, bie in ber Argueimittellebre L 1516.

Empfohlene

in Betracht fommen:

Morember.

unb

Darftellung und Befdreibung ber Urgneigewachfe, welche in bie neue Dreue fifche Pharmacopae aufgenommen find:

in einzelnen heften berausgeben, ihres vorzüglichen Inbaltes, ihrer bochft vollfome menen Abbildungen und ihres billigen Preifes megen, vorzugemeife empfobien au merben. Ronfaliche Regierung. Abthellung bes Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Roniglichen Rurmartifden Dupillen · Rollegii.

Die jum Departement bes Rurmarfifchen Pupillen Rollegli geborigen Untergerichte werben mit Bezug auf bie Deposital Dronung angewiesen, alle in ben Du, villen. Depositorien vorhandene ober ju benfelben eingebende, jum gewohnlichen Bes gelber. trieb ber Gefchafte nicht erforberliche baare Belber jebesmal fofort ju belegen, auch bei Einreichung ber Depofical Tabellen und Abschluffe jugleich gu bemerten, wieviel Poften fich in Uffervation befinden, und wieviel fie betragen, ober ob gar feine 216. ferbata fich porfinben.

Depofital:

Sollten burch Michtbefolgung biefer Betfugung bie Depositorien Berlufte trefe fen, fo wird mit nachfichtslofer Strenge gegen biejenigen verfahren werben, welche Die Deposital Beftanbe jur Ungebube haben anwachfen laffen, ober Affervate obne jureichenden Grund gebulbet baben. Betlin, ben 18. Movember 1828.

Ronfal. Preug. Rurmartifches Pupillen Rollegium.

Devordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Konfistorii der Provins Brandenburg.

Der Dberlehrer Bientich am evangelifden Schullehrer Ceminar ju Breslau beabsichtiget jur Beforberung der Dufit in den Rirchen und Schulen, Die Bergus, aabe einer Reitschrift unter bem Damen Eutonia, welche in gwanglofen Seften von 6 Bogen, um ben Preis von & Thalet fur jedes Beft, erfcheinen foll. Da ber vorllegende Plan ju biefer Zeitschrift fich burch Sweckmäßigfeit und Bollftanbiafeit empfiehlt, fo machen wir alle biejenigen, welche auf biefen Begenftand ben verbiene

ten Berth legen, barauf aufmertfam, und empfehlen ihnen bas Unternehmen bes Berausgebers gur Beforberung. Berlin, ben 14. Dovember 1828.

Ronigl. Coul . Rollegium ber Proving Brandenburg.

Derfonalebronit.

Der bisherige biefige Reglerungs, Gefretair Comary ift jum Bebeimen Ce. freidr und Bureau Borfteber bei ber Ronigl. Provingial , Steuer, Bermaltung ju Breslau ernannt morben.

Des Ronigs Mojeftat baben, auf ben Bortrag bes Roniglichen Minifteril ber geffilichen, Unterrichtes und Mebiginal Angelegenheiten, bem Prorettor Braut an Dem Gnungfio ju Brandenburg bas Prabifat als "Profeffor" beigulegen gerubet.

Un Die Stelle Des penfionirten Polizei-Rommiffarius Beefe ift ber Polizeis Rommiffarius Buth aus bem außern Berliner Berwaltungebegirfe in ben innern verfest, und ftatt beffelben ber invalibe Barbe, Artillerie, Lieutenant Julius Abolph Eccius in gleicher Eigenschaft in bem außern Begirte angestellt worben.

Bon bem Roniglichen Ronfiftorium ber Probing Branbenburg find bie Preblate amts Ranbibaten Wilhelm Theobor Erler in Belgia,

Muguft Friedrich Ummon in Berlin, Huguft Bilbelm Marefch in Berlin, Ernft Friedrich Chriftoph Bartog in Berlin, Boachim Chriftoph Bener in Menenburg, Rarl Guffab Eduard Alsleben in Berlin, Ludwig Albert Julius Degner in Berlin, Gottlob Benjamin Stoder in Commerfeld,

fur mabifabig jum Prebigtamte erflart morben.

Prebigt:

amtefanbi= baten.

Dermischte Machrichten.

Das im Steuer-Diftrifte von Bufterbaufen an ber Doffe in Gebrauch geftane bene Steuer Rontrol Siegel Dir. 270 ift von bem Inhaber verloren worben, und wird hierburch fur ungultig und außer Gebrauch gefest erflart.

Dotsbam, ben 29. November 1828.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur bie Bermaltung ber inbireften Steuern.

(Sierbei ein Extrablatt.)

gum

49ften Stud bes Umteblatte ber Roniglichen Regierung gu Potebam und ber Stadt Berlin.

Tee A bei ef.

Der nachfichend begeichnete Schniedegesclese Friedrich fudwig Beutler, regen geraalijamer Otchfädle bei und in Unternahmag, ift aus biesiger Reifung am 29, Woevender b. 3. bei der Gelegenbelt den ihn begleitenden Gerichtsperionen entsprungen, daß er ausgesührt wurde, um gefollene Gut nachgimeien. Bei der

Flucht mar ihm behulflich ber Tobtengraberges buffe Johann Gottlieb Rahren bolg.

Alle bsfentliche Behören bed Ins und Allelandes werben hiermit ergebenst erucht, ein Besonderes Augenmert auf die Entwichenen zur Alle der die der die Vertrungsfalle zu verhöften, das was an Seld und Geldebereit sich bei Hiern vorsindet, im Besoldag zu nehmen, und die Entsprungenen, entwoer under sich sicher Begleitung nach Bersin beingen und in dem hiefigen Etatvosszeit, Gesangenbause abliesen zu Lussen, der den von der Ergreifung gestäligst im Kenntulß zu siehen, damit wir ihre Abhoe lung verandelfen schnen.

Wir versichern die ungestuntte Erstattung after Kosten, und ben auswärtigen öffentlichen Beborden die Erwiederung einer gleichen Rechtepolitäbrigteit. Berlin, den 30. Nov. 1828.

Die Rriminal=Deputation bes Ronigl. Ctabt= gerichts biefiger Refibergien.

Signalement bes Echmiebegefellen Bentler.

Geburtsort: Zehen, Naterland: Prengen, getobinidger Aufentdat: Dereiln, Religion: edngelich, Gerorbe: Schmidt, Allegion: edngelich, Gerorbe: Schmidt, Allet: 27 Jahr, Größe: 5 Hig 3 zoll 3 Errich, Hate: 27 Jahr, Größe: 5 Hig 3 zoll 3 Errich, Hate: 27 Jahr, Größe: 15 Hig 3 zoll 3 Errich, Hate: 15 Hig 3 Ling in hand Dereil in hate in h

Mantel: grauer, turbener, mit Barentras gen befett, Leibrod: blauer, turbener, mit blanten Anbofen, Befte: fcwarze, tuchene, Sofen: gelbliche, fuchene, Stiefeln: furge, Muge: blaue, tuchne, mit ladirten Schirm, befondere Unreflande: mbglicher Befit einer bebeutenben Sums me in Staats culbicheinen.

Signalement bee gabrenholy.

Geburdert: Dablwib bei Berlin, gewbhne Acht Bulenthalt: Berlin, Religion: ebangee lisch, Stand: Tobtengrabergebilfe, Ulter: 23 Jabre, Größe: 5 Suß 3 Boll, Haare: braun, etwas fraus, Stim: frei, Augenbraumen: gewbhnlich braun, Augen: blau, Nase und Mund: gewbnlich, Ihm: rund, Gefichtesarte, gefund, Bart: schwach, Sinn: rund, Gesichter, gefund, Gefichtes bilvung: rund und voll, Statur: nittler.

Befleibung.

Mantele verschoffener, blauer, tucheter, mit bergleichen Kragen, Uleberrote brauntuchener, mit beisponnenen Knöpfen, Reibrot: schroarzer, mit bergleichen Knöpfen, Weste: roth und illa gestreifte, kameelgarne, hosen: schwarze, twe chen, Siciellu: furge, vergeschubte, Mate: schwarze, tuchene, mit ladirtem Coferm.

Der mittelft Stedbriefs bom 28. Oftober b. J. verfolgte Strafling Job. Daniel Schmibt, ift in Berlin ergriffen worben,

Brandenburg, ben 28. November 1828. Rbnigl. Bermaltungebehbrbe ber Straf= und Befferunge 2Inftalt.

Der Dienstencht Johann Cunom aus Babit bei Mittsoch da sich, nachbern er bohoft wahrschiedig 2 Uhren gestoßten, beimilch aus bem Dienste eutstent. Wit erstuden die resp. Bechörden, ben Cunom im Betretungsfalle anertien und an und abliefern zu wollen. Der Eunom ist 5 guß 4 bis 5 zoll groß, bat gelbsisch, fraufe, daare, ein dageres, blasset, poetennarbiges Gesicht, schrauchtn Bart und schleppenden Gang; wahrschiedig is beriebe mit einem blautuchenen Wock betseitebe gewesen.

Arhrbellin, ben 23. November 1828. Die v. Quaftiden Patrimonialgerichte über Maduncleben.

National by Coool

Der siefige Schufmachermeister August Mere ten 8, welcher vom Neuflährer Krammartte ben 6. b. M. bes Abends gegen 7 Uhr auf bem Machrege nach Aussterdausen a. b. Dosse in der Richtung des Dossmaller dergriffen ger wien, ist siet dieser Zeit dier nicht wieder ausgedommen, und waderscheilich unglädtlicherweise in der nachen Dosse bei Reustadt a. d. Dosse errunken. Es bleidt zu vermuthen, daß er bei gedfineten Schleuse die Josephineten Schleusen die Josephineten Schleusen die Dosse findere Schleusen bie Dosse hinunter getrieden ist, da bei Nachsuchung in berselben sich feine Spur vorgesunden hat.

Ieberntann, befonders aber die Bewohner an der Doffe von Renflade bis zum Einflusse berfelben in die Habel und von de dis zum Einstusse bestel in die Elbe, werden daber hierdurch erfucht, sobald fich ein underannter todter Abprer in diesen Richtungen, mit einem blauen Auchberrock belleibet, anfinden sollte, bem unterzeichneten Magistrate durch die Post gefälligt Nachricht zu geben.

Bufterhausen a. b. D., ben 24. Nov. 1828.
Der Magistrat.

Die von bem Roloniftenfohne Rarl Friedrich Schlenber ertaufte, ju Plattom belegene und ju 1566 Thir. Rourant abgeschatte, ehemals Reumanniche Rleinbauer und Rrugwirthichaft, foll megen nicht vollständig belegter Raufgel= ber, andermeit meiftbietend verlauft merben, wogu bie Bietungetermine auf ben 8. Do= bember b. 3., ben 8. Dezember b. 3., jebesmal Bormittage 11 Uhr, in ber Bob= nung bes Juftitiarii, Juftig = Umtmanne Gu= tite bierfelbft, ber peremtorifche Termin aber auf ben 9. Januar 1829, Bormittage um 10 Uhr, auf ber Gerichtoftube ju Oufom aufteben, in welchem letteren, wenn nicht recht= liche Umfiande ein anderes nothwendig machen, bem Meiftbietenben ber Bufchlag ertheilt mer= ben foll.

Die Tare fann taglich in ber Bohnung bes Infitiaril eingefeben merben.

Britich = Conburgides Gericht über Gufow.

Die von bem bierfelbft verftorbenen Schmies bemeifter Le hmann binterlaffenen Grunbfilde,

aus bem allhier sub Mr. 41 auf bem breifen Wege belegenen Wohnhaufe und verfciebenen Alecten und Wiefen bestehend, zusammen auf 3075 Ablr. 7 Spr. 5 Pf. nach Ubrechnung der Ubgaben abgeschäft, sollen Theilungsbalber in dem auf

Dernittoge 10 Ubr, an hiefiger Gerichteffelle angeiebten Termine, im Gangen ober eingeln bifentlich meistbietend bertauft werden, wogu Kaufluftige mit bem Bemerten eingelaben verwen, bag bie annehmildem Echote ber Juschlag sogleich erfolgen, die Tare ber Immobilien aber täglich in unserer Registratur eingesehen versehe fann. Biefar, ben 8. Oftober 1828.

Ronigl. Preuf. Juftigamt

Bu bem

am 6. Januar 1829, Bermittagel 31 Uhr, in unferm Seffionshimmer anflichenben neuen Termine, bebufs bes Berefaufs bes bierelbft bor bem Parchimer Thore binter bem Airchbofe belegenen Gartens ber Stabrichter Schullsichen Kinber, werden Kaufluffige eingelaben, um ihr Echet abzugeben, und nach ben Umflanden ben Juschlag zu erwarten.

Die Tare, welche 219 Thir. 21 Egr. 8 Pf. beträgt, ift in unferer Registratur einzuschen. Perfeberg, ben 17. November 1828.

Ronigliches Studtgericht.

Einem hochgeehrten Publicum beehre ich mich gie berneit gang ergebenft anguetigen, bag ich mich ale Garmubermeifter etablirt habe. Mein effrigftes Beffreben wird flets fein, bon aberfanbten Garnen prompte und bauerbaffte Arbeit gu liefen, an Liche und handertaugen in Drell, so wie auch Leinvand, Brillich u. f. we-

Potebam, ben 25. November 1828. 3. G. D. Gobl Dittelftrafe Dr. 32.

Den ausmartigen herren Feuerarbeitern offertre ich gute, abet englijche Cetantoblen gu gangen, halben und Bierrel-Laften, so wie and gut geschweite holitoblen, Jubrens und Scheffelweife, ju außerst billigen Preifen.

Potsbam, ben 24. November 1828. 3. S. Robbe. Breite Strafe Rr. T.

Amts Blatt

der Roniglichen Regierung zu Potebam und ber Stadt Berlin.

Stúck 50.

Den 12. Dezember 1828.

Derordnungen und Bekanntmachungen für den Regierungebegirk Dotedam und für die Stadt Berlin.

Potsbam, ben 1. Dezember 1828.

Es bat fich in Berlin, mit Genehmigung Gr. Majeftat bes Ronlas, ein Bere ein für bie Befferung ber Strafgefangenen gebilbet, beffen innere Ginrichtung und 3med aus ben Statuten ober Grundgefegen beffelben, aus ber Beftatigungeillrtun-De bom 10. September b. 3. und ber Unfunbigung bes Direftoriums bom 9, Dos bember b. 3. hervorgeben. Die beiben leftern merben, ber erhaltenen Unweifung gemaß, nachfolgend bierburch jur Rennenig bes Dublifums mit bem Bemerten ger bracht, bag bie erftern in allen Buchbanblungen fur 21 Ggr. ju erhalten finb.

Berein gur Befferuna ber Straf= gefangenen. I. in pl. 1602.

Mr. 189.

Dovember.

Wenn nun ichon Ce. Majeftat ber Ronig bas Unternehmen bes Bereins mobile gefällig aufgunehmen gerubet baben, bie menfchenfreundlichen und eblen 2mede befs felben aber um fo fchneller, ficherer und bauernber erreicht werben burften, je arbe Bere Theilnahme und je fraftigere Unterftugung er findet, fo forbern mie Beborben und einzelne Menschenfreunde bierburch auf, fich bem Bereine gablreich anguschlies fen, als Theilnehmer und Bobitbater beffen lobliche Abfichten überall moalichit beforbern ju belfen, und bemfelben burch thatige Birffamfelt und willige Unterffugung überall und in jeber Sinficht bulfreiche Band au leiften.

Ronigliche Regierung.

Geine Ronigliche Majeftat haben bas Allerhochftbenenfelben angezeigte Unterneb. men einer Privatgefellichaft ju Berlin, einen Berein fur bie Befferung ber Strafe gefangenen ju fliften, mobigefallig aufjunehmen, und mittelft Allerbochfter Rabinets, orbre bom 21. Januar b. 3. ben Minifterien bes Innern und ber Juffs aufgutras gen getubet, bas gleichzeitla im Entwurfe mit vorgelegte Statut naber zu prufen. und bemnachft barüber gutachtlich ju berichten. Bur Benugung biefes Allerboche

ften Befehls find guborberft bie fur bie beabfichtete Bieffamfeit ber Befellichaft entworfenen Grundaeleke nicht allein genau erwogen, fonbern es ift auch bie Ausfuhre barfelt bes bamit verbundenen Planes geborig erortett worden. Wenn nun, wie bierbei fich ergeben bat, ber in Rebe ftebenbe Plan nicht nur einen febr mobitbatis gen Ginn, fonbern auch eine genaue Renntnif bes Gegenftanbes und eine richtige Burbigung ber gur Erlangung bes angebeuteren Zwecks anzuwenbenben Mirrel an ben Tag legt, und baber bei einer verftanbigen Leftung von ben Bemubungen ber Befellichaft vorzüglich in ber Binficht vortheilhafte Erfolge fich erwarten laffen, bag beren Gurforge fur ble nach verbufter Gtrafe aus ben Buchtbaufern entlaffenen Berbrecher bagu beitragen werbe, Rudfalle moglichft ju verbuten, und bie feinesweges ben Strofanffalten beigumeffenbe Ericbeinung ber oft in febr furgen Bwifchenraumen eineretenben wieberbolten Ginlieferungen fruber ichon beftrafter Inbivibuen immer feltener ju machen, fo baben feine Ronfaliche Majeftat auf gefchebenen Bortrag, Inhalts Allerhochster Rabinetsorbre vom 27. Juli b. 3., Die untergeiche neten Minifterien ermachtigt, fowohl ben befagten Berein fur Die Befferung bet Strafgefangenen, ale bas beigebefrete, in 35 Paragraphen beftebenbe Statut, nebft bem biefem letteren angebangten Regulativ fur bie Babl ber Mitglieber bes Die reftorfume und ber Beamten ber Bereinsausschuffe, 11 of enthaltenb, ale einer gu fortbauernben gemeinnußigen Zwecken verbunbenen, von Allerhochftbenenfelben genebe migten Gefellichaft, welcher bie Rechte einer moralifchen Perfon theils überhaupt, theils insbesondere jum Bebuf ber Erwerbung bon Grundfruden und Rapftalien auf ihren Damen aufteben, in Allerhochftbero Damen, wie biermit gefchiebt, ju bes ftatigen, und hat übrigens ber Berein bei felner Birtfamfeit ble Unweisungen tu beachten, welche ibm bie betreffenben abminifrativen und polizeilichen Beborben auf ben Grund ber von bier aus erhaltenen Inftruftion jugeben laffen merben.

Begeben Berlin, ben 10. Ceptember 1828.

Der Minifter bes Innern.

Der Juftig. Minifter. Graf von Dandelman.

Be ftatigung bes in Berlin gufammengetretenen Bereins fur bie Befferung ber Strafgefangenen.

Berein fur bie Befferung ber Strafgefangenen.

(L. S.)

Die allgemein anerkannte Wahrheit, daß in ben Strafanstalten, so musterhaft fie auch eingerichtet und verwaltet fein mogen, der so wichtige Besterungezweck nur selten erreicht wird, daß vielmeft die aus ihnen entaffenen, in Folge der darin ans, gehauften Masse überteilt, nur zu oft verschlimmert wieder in die Welttreten; die trautige Erfahrung, daß selbst die vielleicht mit dem Adelge der Beferung aus ihnen Schiebenden, durch den Widerwillen, mit dem die burgerliche Gegetung aus ihnen Scheibenden, durch den Widerwillen, mit dem die burgerliche Gegetung

fellichaft bie in ihrer Meinung Geächteten empfängt, und burch bie Sulflosigfeit, ber sie daburch preiegegeben fund, nicht selten wieder auf die Bahn des Archrebendlundlerden und ber einscheben fellen verbeil wollendisch und nut fraftigsten Administration allein nicht die Mittel gur Beseitigung sener lebel zu Gebote stehen, welche eine zu diesem Frode fich ihr anschließende und, im Einverständnisse mit ibr, durch freiwillige Thatigletet wirkende Beseilschaft ihr gewähren konn; — biese Nücksichen sind es, welche bier fin Berlin eine Agast von Mannern, denn ziene für das Wohl der Menschheft und bes Vaterlandes so wichtige Angelegenheit der hohrsten zu gewahren konn; — bes Mohl der Menschheft und bes Vaterlandes so wichtige Angelegenheit der höchsten Beachtung werth schelnt, peranlass haben, zusammenzutreten, um einen

Berein fur bie Befferung ber Strafgefangenen in ben Preufischen Staaten

in ahnlicher Urt ju ftiften, wie beren mit bem fegensreichsten Erfolge bereits in ans been Landern Europas, namentlich in England, Frankreich, den Mieberfanden, Russeland und, feit einem Sabre auch innerhald ber vaterlandischen Grenzen, zu Duffels borf, befteben.

Die Besellschaft konnte fich babel bie Schwletigkeiten eines folden Unternehmens nicht verhehlen; aber die hoffaung auf ben Schage bes Monatchen und auf ben Beisand ber Staatsbehoten, fo wie die Ueberzeugung, bag fie in dem unter ihren Mitburgern des Preußlichen Staates so allgemein verbreiteten Sinne fur wohlt thatge und gemeinnußliche Zwecke, — einem Sinne, der schon so manche herrliche Ruder getragen hat, — bie ift jum Gelingen nothigen Hulfsmittel finden werde, ermutblaten fie zu ferem Beginnen.

Bene hoffnung bat fich ber Gefellichaft auf eine erfreulliche Welfe baburch ber mabr, bag ihren Stauten, auf Befehl Er. Majesia bes Konige, von den Den hofen Ministerien bes Innern und ber Sulfig unterm 10. September b. 3. die Beftalig gung erthellt worden ift. Bertrauensvoll wender fie sich jest an diejenigen ihrer Mithburger in und auser Berlin, welche mit ihr es fur ein lobnendes, ber Anftrengung wertese Unternehmen halten, auf die Besterung bes in sittlicher und birger licher Beziehung am meisten verwahrloften und daber huffsbeduftigsten Theiles der Menschholt zu wiefen, und laber sie ein, sich ihr zu bem bier angedenteten Zweie anzuschließen.

Auf welchem Bege bie Befellichaft biefen ju erreichen, alfo anf eine bauernbe Befferung ber Strafgefangenen ju wirten hofft, barüber geben ihre gebrueften Star tuten nahere Ausfunft (*). Es bebarf bagu allerbings pefuniarer Mittel; mehr aber

^{*)} Diese Statuten find for 21 Sgr., wesche für die Kasse bes Bereins bestimmt find, in Berlin bei bem Buchbanbler herrn Reimer zu erbalten. Für Auswärtige ist die Anzerung getroffen, baf fie für ben gedadten peres auch in ben Buchbanblungen ber Provinzialftable bes Preupsischen Staats zu finden, ober burch sie zu beziehen sein werden.

noch einer verftandigen und einsichtebollen Thatigleit ber Liebe, die in dem innern und außern Wohl bes Nachsten ihr eigenes such und finder. Were dem Bereine auf die eine oder die andere Weife febreilch zu fein genelgt ist, wird, ohne Ruckssiche auf ben Unterschied bes Glaubensbekenntniffes und der burgerlichen Berhalte niffe, ihn von Bergen willkommen fein.

Die Mitgliedichaft bes Bereins wird, nach bem § 9 ber erwähnten Statuten, entweder burch einen regelmößigen jabrlichen Beltrag von wenigstens vier Thalere gu ber Raffe ber Gesellichoft, ober an ben Orten, wo eine Straf. ober Rorrektions. Unstall fich befindet, burch fortgesetzte perfonliche und unmittelbare forberung ber gwede des Bereins erworben.

Wer ohne einen regelmäßigen Belbbeitrag gu bem Bonds ber Befellschaft eine fur allemal ein Beschent von wenigstens zwei Thaten giebt, ober für benfelben mitte bestens funf Thater fammelt, wird als Wohlthater bes Bereins anerkannt, und alle solcher in ben offentlich bekannt au machenben Liften nambaft gemacht.

Diejenigen, welche bem Vereine als Mitglieder belgutreten, ober ihm, fel es burch Gelbbeitrage, ober burch perfonliche Thaigfelt, forderlich zu sein geneigt find, werben ersucht, ihren Enschipf, insofern sie in Berlin wohnen, einem Migsliede bes unterzeichneten Direktoriums, insofern sie aber ausgerhalb Berlin sich besinden, die fem schriftlich, unter ber Abresse:

bas Direftorium bes Bereins fur bie Befferung ber Strafgefangenen ju Berlin, Bithemsftrafe Rr. 61, jugeben ju faffen.

Berlin, ben 9. Movember 1828.

Im Mainen bes Bereins fur bie Befferung ber Strafgefangenen. Das Direftorlum beffelben.

Birflicher Geheimer Staats. Minifter und General ber Infanterie.

von Schonberg, Behrnauer, von Rubloff, Schmalt, Oberprafibent. Geb. Ob., Reg., Rath. Major. Geb. Juft. Rath.

bon Gerlach, Reichhelm, Dr. Reander, De Eubry, Db.: Landerger. Rath. Reg., u. Conl. Rath. Wirfl. Ob. Ronf. Rath. Geabtrath.

von Ehile I., Reibel, Seneralmajor. Stabtrath.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebegirt Dorddam ausschließlich betreffen.

In ber ju Dreeben am 27. September 1825 zwischen ber Koniglich Preuglichen und Roniglich Sachischen Regierung geschlossenen Kondention wegen der Famillenftifrungen, haben fich bie beiberseitigen Regierungen verbindlich gemacht, die Gemustrechte der Familien und ihrer Glieber, oder der ihnen substitutien Personen jederzeit aufreche zu erhalten, und weder den genugberechtigten Familiengliedern, noch den in deren Ermangelung substitutien Personen, den Genuß der Sissungen auf irgend eine Weise zu verweigern oder zu erschweren.

Re. 190. Familien: Etiftungen. I. 1492. Nevember.

Mit Begiebung auf biefe unterm 30. Juli b. 3. in ben Umteblattern ber Ros niglichen Regierungen gu Dagbeburg, Porebam, Frankfure a. b. D., Liegnis, Merfeburg und Erfurt befannt gemachte Ronvention, und namentlich auf Die im Artis fel IV berfelben enthaltenen Bestimmungen, wird baber ben Beborben, welche bergleichen Familienftiftungen ju vergeben, ju verwalten und ju beauffichtigen haben, bie genaue Beobachtung jener Beftimmungen, fo wie bes Inhalts ber Ronvention überhaupt, biermit gur Obliegenheit gemacht, und ihnen babel noch aufgegeben, bei jeder Erledigung eines Familienflipendii, wenn fich binnen vier Bochen nach Abe lauf bes legten Benuftermins fein qualifigirter Befchlechts, Bermanbter angemelbet bat, eine Befanntmachung in ber Ctaategeitung und in ben Umtsblattern ber Res gierungen zu Magbeburg, Potebam, Frantfurt a. b. D., Liegnig, Merfeburg und Erfure ju erlaffen, und einen Termin jur Inmelbung ber Betheiligten ju beftime men. Diefe Befanntmachungen follen, infofern bie Roften berfelben nicht aus ben Ueberfchuffen ber Stiftung beftritten werben tonnen, jederzeit tofteufrei erpebirt, und blos bie baaren Auslagen bem in Folge bes offentlichen Aufrufe gunachft jur Ders geption Belangenden angerechnet werben. Berlin, ben 20. Oftober 1828.

Die Minifterien

ber geiftlichen Ungelegenheiten, bes Innern, ber auswartigen Ungelegenheiten, ber Juftig.

Potsbam, ben 3. Dezember 1828.

Borfiebende Ministerial. Berfugung bom 20. Oftober b. J. wird mit Bezug auf bie in der Bellage gum 51sten Stick bes vorjährigen dieffeitigen Ameblattes abgedruckte, zwischen der Koniglich Preußischen und Koniglich Sachfuschen Reglerung wegen ber Familienstiftungen unterm 27. September 1825 geschloffene Konvention, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Ronigliche Regierung. Abehellung bes Innern.

Mr. 194. Martinis Durche fchnittes Marktpreise pro 1828. I. 75. Dezember.

ueberficht

ber Martini Durchschnitts Markepreise vom Weigen, Roggen, Gerfte, Hafer und Ertfen für bas Jahr 1828 in ben Stadten Berlin, Brandenburg, Dahme, Havelberg, Juterbogt, Potsbam, Prenglow, Neu-Ruppin, Spandow, Storfaw, Wickeled.

Laufenbe	Dame'n	Die Martini. Durchfchnitts, Marktpreise betragen pro Scheffel															funaen.
	Ståbte.	AB Thi				. ©gr							r.	MILLION OF	-0.9	13.0	Bemer
1	Berlin	2	21	1	1	17	.3	1	5	1	_	28	10	4	21	11	W.
2	Branbenburg	2	17	6	- 1	17	3	1	5	18	14	27	6	1	22	6	
3	Dabme	.2	10	4	1	16	7	1	2	10		22	10	2	00		
4	Bavelberg	2	15	-	-1	15	4	.1	6	1	-	26	7	1	17	6	10
б	Burerbogt	2	17	10	1	22	6	1	5	8	1	_	4	1	29	5	
6	Dotsbain	2	25	6	1	19	6	1	-7	8	-	29	5.	1	27	6	
7	Drenglow	2	5	4	1	1.4	1	1	4	8		24	- 3	1	20	8	
8	Reu-Ruppin	2	20	.6	1	13	9	1	-	9		24	-	1	19	3	
: 9	Spandom	2	23	1.	1	17	6	-1	7	8	-	27	-	1	22	6	m
10	Crorforo	2	20		1	6	6	_	23	9	-	24	2	1	22	6	н
11	Wittstock	2	20	8	1	13	2	1	3	2	1	1	3	1	18	2	

Potebam, ben 4. Dezember 1828.

Borstehenbe Uebersicht von ben Martini-Durchschnitts. Markerteisen bes Weisens, Roggens, der Serffe, des Hafres und der Erbsen in dem Markstädten des diesseigen Regkeungsbeziefs für das Jahr 1828, wird mit Bezug auf die, im 39sten Stüde des diessährigen Amerblates unter Nr. 149 bestiedigt Verfügung vom 18. September d. 3. zur öffentlichen Kenntnis gebracht, und haben die Domassen, und Kentanter nummehr die Zahlungen für das an die Einfassen a. abzgullesenbe Getrebe nach dem ermiterten Preise der zunöchst belegenen Markstädt zu berechnen.
Königl. Regterung. Abtheilung des Jünern.

Potebam, ben 2. Dezember 1828.

Mr. 492. Sauefols lefter ber Jubenfchoft zu Große Glogaue, eine allgemeine Hauf bie sehr Bestelle. Litte. Litt. 883, Medanfe ober Neubaues eines Schullhaufes für bie Glogauer Jubenfchoft bewilligit. Medanber. Mir verantaffen baher mit Bezug auf unfere Verstügung vom 20. April 1816.

(Amteblatt vom Johre 1816, Gelte 172 und 173) bie landrathlichen Beberben und bie Magiftrate unfere Regierungebegirte, biefe Saustollette in vorfchriftemafije ger Urt ju veranftalten, und ben Ertrag an die blefige Juftitutene und Kommunale taffe mittelft Lieferzettel einzufenben.

Ronigl. Regierung. Ubthellung bes Innetn, und Abtheilung fur bie Rirchenbermaltung und bas Schulmefen.

Potebam, ben 6. Dezember 1828. In ber Allerhochften Berordnung vom 14. Dezember 1799, welche bereits im Dr. 193. Umreblatte von 1816 Geite 5 - 7 neu befannt gemache ift, wird ausbrucklich vorgefchrieben, bag, fobalb bie Raube fich in einer Schaafbeerbe bemerten laft, ber raube. Eigenthumer verbunden ift, folches nicht nur ben Rachbaren, fondern auch bem bes

treffenben Landrathe ohne ben minbeften Bergug anzuzeigen, und Letterm nachaumeifen, bag bie erforderlichen Bortebrungen jur Unterbruckung und Beilung bes Uebele getroffen find ... Huch foll bie Beerbe, unter welcher fich raubige Schaafe befinden, fowohl von ben etwa gur Mitbutung Berechtigten, ale von ben Grenge nachbarn fo weit entfernt bleiben, bag alle Beruhrung vermieben werbe, mobel jebe, burch biefe Borfichtemaagregel etwa nothig werbenbe Einschrantung ober interimie flifde Mufopferung von bemjenigen, beffen Beerbe raubig ift, getragen werben muß.

Da biefe Berordnung in Bergeffenheit ju gerathen fcheint, fo wird fie biere burch um fo mehr in Erinnerung gebracht, als manche Eigenthumer neuerdings ben Musbruch ber Raube in ihrer Schaafbeerbe ju verheimlichen gefucht haben. Bus gleich wird festgefest, daß Schaafbeerben, in benen bie Raube berricht, 150 Schritte weit von ber Grenge entfernt bleiben, und bag mobrend ber Dauer bes Hebels bie Sutungsgrengen burch eine gezogene Sabre ober burch Stangen mit Wiepen fichte barlich bezeichnet merben follen. Begen ber Mittel jur Beilung ber Diaube wirb auf bie Bellage gebachter Allerbochften Berordnung (Amteblatt 1816 Ceite 6 und Ronigl. Dieglerung. Abtheilung bes Innern: 7) bermlefen.

Derordnungen und Bekanntmachungen ber Beborden der Stadt Berlin. Mach ber Beftimmung bes Birfular Referipts bom 27. Februar 1811 foll um ber Berbreitung falicher Beruchte und Urtbeile bei vorfommenden Difigeburten und ber Beftartung unwiffenber Leute in benen, bei folder Belegenheit gewohnlich geauferten ichablichen Borurtbellen und Aberglauben porgubeugen - febe meniche liche Difgeburt bem Ponfifus angezeigt, und wenn fie tobt ift, ungefaumt ubers fandt werben; bie Dopfifer aber find verpflichtet, bergleichen monstra, bamit fie fur ble Biffenichaft bon benen, ju folchen Unterfuchungen geubten Forfchern benust werben fonnen, fur bas biefige anatomifche Deufeum-an ben Direttor beffelben, Bebeimen Debiginalrath Rubolodi, mobivermabre nebft ber Liquidation ber etma bas

Cchaaj=

I. 875.

Juni.

bei gehabten Untoften und Auslagen einzusenben. Unbebeutenbe und gewöhnliche Migbilbungen, wie hausenscharten, Wolfsrachen, fingerahnliche Auswuchse an Sanben mit funf Fingern bei tobtgebornen Kinbern, folde acephali, wo nur ein Theil ber Seitenbeine und Stirnbeine ze, mangele, tonnen guruckgegeben ober besarben werben.

Nicht minder follen alle Aerzie und Shirurgen die bet Leichenbffnungen, Operationen z. gefundenen besonderen pathologischen Missistungen auf ebengedachte Meife an des biesige angromische Museum einsenden, mogegen auch sie die Beraufgang

etwaniger Auslagen und Untoffen ju gemartigen baben.

Da feit langerer Zeit biefe Borfchriften ber obengebachten Zirkular. Berfügung faft gang unbeachtet gebieben find, fo werden solche ben praktifchen Aergen, Wunddargen, Geburrebeifern und Hebammen, auf Erund bes Referirts bes Koniglichen Soben Ministeell ber geistlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten vom 19. Mai b. 3, jur punktlichen Befolgung hiermit in Erinnerung gebracht.

Berlin, ben 18. Dovember 1828.

Ronigl. Preug. Polizei. Prafibium. von Efebed.

Durch Berfügungen bes Roniglichen Ministeriums bes Innern und ber Roniglichen Ober-Rechnungskammer find wie veranlaft, mit Strenge auf die Erfüllung ber, wegen Einziehung der Rostenworschüffe von ben Partheien, Allerhöchsten Orts ergangenen Borschriften zu halten.

Dem gemäß geben wir ben fammtlichen von uns mit Auftragen versebenen Kommisseren hiermit auf, in jeder einzelnen der ihnen übertragenen Sachen, wo dies noch nicht geschehen ist, ungefaumt und langstens in acht Tagen, bei zwei That lern Strase, ben erforderlichen Kostenvorschuß vorschriftsmäßig bei uns in Antrag zu bringen. Berlin, den 30. November 1828.

Ronigliche General Rommiffion fur bie Rurmart Brandenburg.

Dermischte Madridten.

Wegen nothwendiger Instandschung ber Brude bei Arunmendamm auf der Fürstenwalder Ertage gwischen Briedrichsbagen und Soniele, wied die Dajfage über blese Brude auf 14 Tage, und zwar vom 8. 616 inft, den 22. Dezember 16. 23 gespert sein, und muffen die Paffanten während diese Jell den Weg über die alte Mublenstelle von Feledrichsbagen ab nach Sopniel einschlagen. Portsbam, ben 3. Dezember 1828,

Ronfgliche Reglerung. Abthellung bes Innern.

.... 2 14 (hierbei ein Extrablati.) 4 Chuil Inglandite !! tore

The and by Groogle

as hid ead sul mannel motor

50ften Stud bes Umteblatte ber Roniglichen Regierung gu Votebam und ber Stadt Berlin.

Es follen nachffebenbe, noch nicht gur Bers außerung gefommene Bebaube bes Umte Alte Ruppin, melde fich auf bem bortigen Umtes befe befinben, nemlich:

1) bas Brauhaus, ber Selge und Schweines ftall baneben, ber Schweineftall an ber Rentife, Die Remife nebit bem barunter befindlichen Reller, bas Torfichauer im Garten, ein Theil bes Gartens am Gee von 135 Buthen, und ein Theil bes Umtebofee :

2) bas Gerichtebienerhans nebft einem Theile bes Gartens am Gee bon 90 _Ruthen;

8) ber große Diehftall, welcher ju Bohnungen eingerichtet werben barf, nebft bem fleinen Schweineftalle baneben und bem nach ber Strafe zu liegenden Garten, und 4) ber großte Theil bed Mutchofes

jum Bertauf geftellt werben. Dies wirb bierburd jur allgemeinen Renntnif gebracht, mit bent Bemerten, bag ble Bertaufebebingungen bei bem Rentamte Alt.Ruppin eingefeben merben, und ble Raufliebbaber ibre Gebote bort por bem herrn Dber-Umtmann Butom und bem herm Jufitg - Affeffor Gidler am 20. b. Mr. abgeben tonnen.

Ronial Regterung. Abtheilung far bie Bermaltung ber bireften Cteuern, Domainen unb Forften.

Die ju bem Ronigl Sattenwerte gu Rugborff geborige, swifchen Guftrin umb Surftens feibe belegene Braus und Branntweinbrennerei, melde vom 1. Oftober funftigen Jahres an pachtlos mird, foll anbermelt und gmar in Erba pacht ausgethan merben.

Siergu ift ein Termin auf ben 6. Jannar funftigen Jahres, Bormittage um 9 Ilbr, in ber Umteftube gu Rutborffer Sammer angefett, mogu Rauffuffige und Befitfabige hiermit eingelaben merben.

Die naheren Bedingungen find in unferer Regiffratur (Linbenftrage Dr. 46), bei bem Sate tenfattor Reichel ju Rubborff unb bem Berrn Juffigamtmann Plettig ju Quartiden, ein: aufeben. Berlin, ben 14. Dobember 1828. Rbnigl. Dber Bergamt fur bie Branbenburge

Preufifchen Provingen.

Die Damm. und Brudgelb. Ginnahme in Fehrbellin foll bom 1. Januar t. 3. ab auf ein Jahr bffentlich an ben Meiftbietenben verpachtet merben, wogu Termin auf Dienftag ben 23. b. DR., Bormittage um 9 Ubr. im Bef baftelotale bes Ronigl. Cteueramte bas felbit anbergumt ift.

In bemielben merben bie Pachtbebingungen befannt gemacht merben, ber Bufchlag aber bon ber bobern Beborbe erfolgen, bis mobin ber Meifibietenbe an fein Gebot gebunden bleibt, wedhalb jeber Pachtluftige 50 Thaler baar ober in Staatepapieren fogleich im Termine ju bes poniren bat.

Potebam, ben 4. Dezember 1828. Im Muftrage ber Rbnigl. Regierung .. Das Rbnigl, Saupt : Steueramt.

Der biefige Coubmachermeifter August Der= tens, welcher bom Reuftabter Rrammartte ben 6. b. DR. bes Abenbe gegen 7 Uhr auf bem Rudwege nach Bufterbaufen a. b. Doffe in ber Richtung bes Dofmalles begriffen ge= wefen, ift feit biefer Beit bier nicht wieber ans getommen, und mabriceinlich ungludlidermeife in ber naben Doffe bei Deuftabt a. b. Doffe ertrunten. Es bleibt ju vermuthen, bag er bei geoffneten Schleusen bie Doffe binunter getrice ben ift, ba bei Rachsuchung in berfelben fich feine Spur vorgefunden bat.

Jebermann, befonbere aber bie Bemohner an ber Doffe von Reuftabt bis jum Ginfluffe berfelben in bie Savel und von ba bis jum . Einfluffe ber Sabel in bie Elbe, merben baber bierburch erfucht, fobalb fich ein unbefannter tobter Rorper in Diefen Richtungen, mit einem blauen Tuchaberrode befleibet, anfinben follte.

bem unterzeichneten Magiftrate burch bie Poft gejälligft Nachricht ju geben.

Bufterhaufen a. b. D., ben 24. Nov. 1828. Der Magiftrat.

Der burch unfern Steckbrief vom 20. Nebeinber b. 3. verfolgte Mallergefelle Karl Friebrich Roloff aus Klein-Berlang, ift beute an und gur haft überliefert worben.

Wittstod, ten 3. Dezember 1828. Ronigl. Preuß. Juftigamt Bechlin.

" In ber Nacht vom 5. jum 6. b. M. find bem Bauer Christoph Schmidt ju Uenze zwei Pferbe:

1) eine schwarze Stute, gehn Jahr alt, vier Bug vier 30ll hoch, beibe hinterfuße unsten am hufe etwas weiß, ber linke Borberfuß bicht am hufe etwas weiß, fonft

ohne meitere Abgeichen,

2) eine Schweißfugds Stute, molf Johr alf, ctwa fauf Buß bod, mit grauer Wahne und einem grauen Schweif, und etwas bangenden Ohren, hatte unter dem Inten Borberfug ein Gifen, unter dem rechten war foldes abgeriffen, sonst ohne weitere Ubs grichen.

aus feinem Stalle gefioblen worben.

Ein Jeber wird vor dem Ankaufe biefer Pfetre gewarnt und erfucht, foldte im Betres tungsfalle anzubalten, und gegen Erstatung der Kasten an den Sigenthumer abzuliefern.
Boot, den 6. Dezember 1828.

Ronigl. Landrath ber Beffpriegnit.

Das bem Müllenmeister Hering zugehörige Multen Sennthila bei Estow, zwischen Spantow und Potedam im Officaellandischen Kreise, welches neht dem dazu geddrigen Fidenraum von 3 Morgen 171 (Mutben 55 (Auf) mehl Hingestuh, auf 2020 This. 3 Ser. gerücklich abgeschätzt worden, foll Schulzer beitalter hefreitlich meisstetend veracht verben. Hierzu baben vohr die Vierzu baben vohr die Vierzugstermine auf

ben 5. Dezember b. J. und

ben 6. Februar 1829, ben peremtorifchen aber auf

ben 10. April 1829, Bormittags 10 Uhr, in unfern Geschäftstokale, Potsbamer Strafe Ar. 33, woselbst auch die Taxe bes Grunt-

fluck, gegen welche übrigens nur bis 4 Wochen vor bem leiten Termine Einwendungen angebracht werben tonnen, eingeschen werben kann, anderaumt, und laben wir zu bemielben Kaufuftige mit bem Benerken ein, baf ber Meistbietweie, insofern nicht gestälies, sindere nisse eintreten, ben Juschlag zu gewärtigen hat.

Spandow, ben 30. August 1828. Rbnigl. Preuf. Juftigamt allbier.

Ueber ben Nachlaß bes verstorbenen Michslenpächters Schnich Shristan David Thoumann zu zietensene, ist mittels Berfigung vom beutigen Tage, auf den Untrag des Bornumbes des minorennen Heinrich David Shristian Thoumann, der erhfchaftliche Liquidations- Prozest erstinet, und zur Liquidation der Forbrungen an den Nachlaß ein Termin auf

ben 31. Dez. b. I., Bormittags 10 Uhr, biereichs anberaumt worben. Wir laben babet zu bem benannten Termine bie etwonigen um bekannten Bladbiger unter ber Barmung biew mit bor, haß bie, weber in Verfon, noch durch einen gefestlich zuläfigen, mit Bolimacht und Information verfebenen Bevollmächtigten Erickeineben, aller ihrer etwanigen Borrechte für berluftig erflärt, und mit ihren Forberungen an bassenige berwiesen worden, mas, nach Befriedigung der fich melbenden Gläubiger, bon der Masse noch den gleiben mödite, dass der Massen och den gleiben mödite,

Denjenigen Gläubigern, welche am Erschelnen befindert find, wird ber Juftig-Kommiffarius Ebper zu Bufterbaufen a. b. Doffe gum Bewollmadtigten vorgeschlagen.

Reuftabt a. b. Doffe, ben 2. Dit. 1825. Ronigl. Preuft. Juftigamt.

Unterzeichneter ift Willens, seinen Gathof jum meißen Schwan nehlt mehreren fich dazu eignenden Artifeln, aus freier hand meiße bietend, gegen weniged Angeld, billig zu ders laufen, und bat zu diesem Debnife einen Blewingternin in seiner Bohangs amf den 2, Wars 1829 andersumt, zu welchem er Kaufeiliebaber nitt dem Bemerken einladert, daß, wenn der Justiglag zum Kauf im gedachten Termine alche sollte erfolgen können, verfelbe zu einstellen Werrachtung bermat merhot follte erfolgen können, verfelbe zu einstelligen Wernachtung bermat werben ist.

Das haus ift 2 Stagen foch, hat 7 beige bore Rimmer, 4 Rachen, mehrere Rammera,

2 Keller, großen Hofraum, Mintelbahne im Garten, zweistädige hintergebaube, worin fich ein Braubauf neht Schmiede ber findet, alles in sehr gutem Sambe; auch find 3 Scheffel Aussauf Mediant Weigenader neht? 2 Wiefen babel. Vorzäglich würde des Grundflich sich gereicht der Vorzäglich vollen der Vorzäglich vollen der Auflicht auf Michael Michael wirder koch in Berlin, kleine Malifraße Dr. 9, Straufer, den 8. Dezember 1828.

Der Gaftwirth und Schmiebemeifter

Am 27. November b. 3., Abenbe gwischen 8 umb 11 Uhr, ift auf bem Bege von Steins bed bis Gerfelbe eine Rifte abbanben getom= men, worin fich nachbenannte Gegenftanbe bes fimben haben, namlich: breite und fcmale Bettinlettzenge, blaue und rothe Bettbrilliche, breite und fchmale farirte und geftreifte Ginghame, feines und grobes Sanbtucherzeug, mehr rere Gorten farirter Baftar und wollene Tilder, weißer Levantin, eine Brieftasche mit 10 bis 11 Thir. in Raffenanweifungen, ein Bemerbeschein, und 60 Iblr. Kourant in einen leinenen Beutel. Der ehrliche Rinder vorgebach= ter Begenftanbe wird bringenb gebeten, folche gegen eine gnte Belohnung und Erffattung als ler envanigen Roften in Berlin in ber Glifa= bethftrafe Dr. 10 abzugeben.

Die bereits in vielen Elementarichnlen eingeführten breifimmigen Gesangsinde in Ziffern, enthaltend 42 Choralmelobien, die Liturgie und 12 Urien, find fortrobbrend gebunden à 3 Sgr. pu haben beim Kantor Linde mann in Potsban.

In ber Buchbandlung von Riegel in Potebam ift zu haben: Ein Boltebuch für alle Deutsche

und für alle Prenfien insbesondere.

Das Leben
Kriebrich bes Einzigen

Friedrich des Einzige von G. F. Rolb.

G. F. Rolb. 4 Bandden 630 Seiten flark. Leipzig, 1828; bei Friedrich Fleischer. Preis 25 Silbergrofcen.

Noch immer ermangelten wir einer guten Blographie bes großen Ronige. Bon wem

follte man fie wohl aber am erften haben, und mas follte wohl vorzüglich in ben Sanden je bes Baterlanbefrennbes, vornehm wie gering fein, ale Die Schilberung bes Lebens bes Roe nige, bei beffen Erinnerung jebes beutsche Serg mit Ctola fcblagt. Bon ibm, ber bem Muse lande Sochachrung für unfer Baterland erzwang, bon ibm, beffen fraftvoller Beift Cobpfungen, Die fonft Jahrhunderte erforderten, in dem ges ringen Zeitraum meniger Jahrgebenbe vollbrach: te, ift jebe Sanblung, jeber Bug, fei er groß ober fleit, bemerfungdwerth. Der Berfaffer, ber fich fcon fruber burch einige mohl aufges nommene biftoriiche Berte, und burch eine eble unpartheifche Schreibart auszeichnete, berfucht bier, Diefe Mufgabe au Ibfen. Alle, benen Ginfluß auf Unbere ju Gebote fteht, werben ers fucht, biefes Wert ju lefen; man hofft, bag auch fie bald bie Ueberzeugung theilen werben, bag baffelbe eine gefundere Lecture fur bas Bolf ift, ale Romane und viele fogenannte Bolfd: fchriften, und bag fie gur Berbreitung recht le: benbig in ihrem Rreife mitwirfen werben, mas ber Berleger feinerfeite burch einen febr billi= gen Preis zu erleichtern gesucht hat.

Reneffe Berlagswerke ber Buchbanblung von E. Fr. Amelang in Berlin, welche fo eben erchienen innt an alle Buchhanblungen bes Inmb Anslandes versendet wurden:

Dieterichs, I. K. C. (Ober-Abierung im Bertin), Jambuch der fipeciellen Patholoogie und Therapie für Thierdrigte nub Landwirthe, ober: die Annif, die innern Kraufbeiten vor Pferder, Rinder und Schaufe gu ere femmen, zu verfähren und zu beiten. AS Bogen im ger. 8. auf weißenn Onutopaje

2 Thir. 20 Cgr.
Erebis (Karoline Eteoner), Sulfesbuch
fur Auche und Hausbaltung, Feldund Gartenban, entbalten eine beutliche
Amweilung jum Bereiten febt ziefider und
einfader Bachverle, berfoliebener Speien,
Getränke, Effige, Dele, Sprupe und Eingemachten, ferner eine Ausbradt uncherer Bortheile fur die Hausbaltung, febr brauchbarer Bleich = und Kabenittel, bewährter Inten- und Anschengepte, so wie einiger Bortbeile und Amweigungen für Feld- und Gartenbau. gr. 8. Sauber geheftet 22 ger. Ffe, Ang. (Rebrer ber frangbifden und italien nijdem Sprache in Berlin), Faglider Umterricht in ber frangbifden Grache, bestebend in einer praktischen Grammatik, nach ben einfachlen Regeln, und mit zweckmäßigen Aufgaben zum Ueberfetzen aus bem Deutschen uns Frangbisse verieben, with fine weinem frangbissen Kefebude, mit him weisungen auf die Argeln ber Grammatik. Für ben Schule und Privatgebrauch, 29 fomm presse ben Edwie und Privatgebrauch, 29 fomm press Edward und Privatgebrauch, 29 fomm press Edward und Privatgebrauch, 22 fom press feb Edward und Privatgebrauch und Privatgebr

Reumann, B. (Prediger in Robben), Evpressen, Eine Gammlung von Todebertin nerungen und Brabfcoriften, nach den Ale terstuffen und Echensberfaltniffen ber Bere florbenen geordnet, 8. Belinpapier. Mit als legoriigem Titelfupfer. Etegant geb. 25 Sgr.

Sach s. U. (Doctor und Operateur in Berlin). Grundliche Darstellung ber gebräucheichften außeren Heilung in der gebräucheichften außeren heiminitel in therapeutischen Bezuge, für angebende Praktifter in der Merbigin und Schirugsie. Erfter Theil, welcher bei pharmazeutischen, mit Ausschluft der Ausgenheimittel, enthält. 8. 1 Zhr. 10 Eg. ach 8. 8. (Königl. Mogierungse Baubsspefter),

Bolffandiger Unterricht in der Minfertigung ber Bau-Anfickage, nohf Darftellung einer neuen Form, nach welche biefelben fürger, überfichtlicher und zwerdiffig ger ausgaredielt werden fonnen, Jum Gebrauch für Baumeister und Bauumternehmer, so wie auch für Jahr, der das Meranschäft zugusgässicht auf eleichteste und prindlichse gungsgischift auf eleichteste und prindlichse erternen will. gr. 8, Wit einer Aupfertafel.

Ich eibler (Sophie Wilhelmine geb. Kobland), Allgemeines beutiches & Sobuch für blirgerliche hauch für blirgerliche hauch für blirgerliche hauch für blirgerliche Ausberitung ein, ober gentobeliche Unweisung, wie man ohne Bordwerf auf die wohlscitifte web schwabeliche Entrymbereiten fann. Ein unentbefriches handbuch für ausgeschende Jaudundutter, Hauchblitermen und Köchinnen. 8. Zweiter neu bingugedommener Theil. Wit einem allegorischen Lieftunger und 2 erläuternden Aupfertafeln. 20 Sgr. Schoppe (Umalla geb. Weife), Die Aussmandere nach Vergielien, der beer die warderer nach Vergielien, doer die nachere nach Vergielien, doer die von einer nach Vergielien, doer die

Satte am Gigifonbonds, nehft med andern moralischen und unterhaltenden Ergholungen für die geliebte Jugend von 10 bis 14 Jahren. gr. 12. Mit 8 fein colorieten Kupfern, nach Zichtungen von 2. Wolf, gestochen ben L. Archer jun. Engl. Druckpapier, Gauber gebunden 1 Thir, 20 Egr.

Bolbebing, J. Ch., Gemeinthigiged Mobe terbuch jur eichtigen Berbeutschung, und berfändlichen Erflärung ber in unserer Sprache vorsommenden fremden Nuderlicke. Für deutsche Geschäftsmanner, gebildete Fransenzimmer und Ingilinge. Oritet durchaus verbesferte und vermehrte Auflage, 37 Bogengrößten Oftave. in gespellenen Kolummen. Sauber gebeftet 1 Thir. 20 Egr.

Wagener, Sammel Ch, (Adnigl. Superintensbent a. D. und Mitter ic.), Das Leben bed Erbballs und aller Welfen. Reue Ensichten und Kolgenungen aus Thatfacken. Wene Enfendern und finigen Freunden ber Natus gewihnet, 49 Bogen in gr. 8. auf weißem Druckpapier. Mit 7 Ampfertafeln. 2 Life. 221 Sgr.

Wilmien, & D., Theodora. Moralifche Ergabfungen für ble melbilde Jugend, Incite verbefferte Auflage. 8. Mit allegorifchem Abtefthupfer, Rignette und Muffbeilage. Sausber geheftet 1 Ibir. 5 Egr.

Wilmien, & P., Enfebia Andocheddungen in Gelängen, Gebeten und Betrachtungen fir weibliche Erziebungsanftalten und für die Familienandacht. & Welmpapier. Mit allegorischen Titalkupfer und Bignette. Gebeftet

Werbom, J. C. L. Der Gartenfreund, oder vollsändiger auf Theorie und Erfahrung gegknibeter Linterricht über die Behandlung bes Bodens, mit Erziedung der Geradoffe im Adoes, Oblis und Butwergarten, in Berblindung mit dem Andange über den Lopsferndau. Dente Andange über den Lopsferndau. Dente Andange, gr. 8. Mit einem allegorischen Aleikunger. Eechtet. 2 Kbir.

Cammtliche bier angezeigte Berte find gu baben bei Diegel in Potebam.

Amts Blatt

Taue madeappred tod amm to d der Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stud 51.

Den 19. Dejember 1828.

Verordnungen und Bekanntmachungen, welche ben Regierungsbegirt Dotedam ausschlieflich betreffen.

DE

10 10

12

in.

Potebam, ben 9. Dezember 1828. Bir baben Belegenheit gehabt, ju bemerten, bag ber Pflangung ber Mlleebaume Dr. 194.

und der Unterhaltung der Baumfdulen in ben Dorfern nicht mehr Die eifrige Gorg, Baumpflam falt jugemande wird, wie fruber, und bag fogar zwedmaßig angelegte Alleen ein, bung. geben, weil ble Dadpflangung ber ausgegangenen Baume verfaumt worben ift. Bon febem, ber jur Regulfrung und Unterhaltung eines offentlichen Weges ber-

pflichtet ift, tann pollzeilich verlangt werben, bag er ibn auf beiben Geiten geboria bezeichne, um Ungludefalle ju verhuten. Biergu findet fich tein gwechmagigeres, und in ber Regel auch fein mobifeileres und bauernderes Mittel, ale Die Bepfian, jung beffelben mit Alleebaumen.

Die Berren Landrathe, ble Polizelobrigfeiten und ble Bemeinen merten baber aufgeforbert, bis jum Eintelite bes funftigen Commers, und fo lange bie Ditte. rung bas Baumpflangen begunftigt, biefer Ungelegenheit ihre Aufmertfamfeit vorauglich ju midmen, und nicht nur bie Ergangung ber bereits beftebenben, fonbern auch bie Unlegung neuer Alleen mit Gifer gu betreiben.

Ronfaliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dorebam, ben 9. Dezember 1828. Bur Cicherung ber Paffage gwlichen Dauen und Spanbau mabrent bes borth Dr. 195. gen Chauffeebaues find, ba ber bieber von ben Reifenben eingeschlagene Beg uber Bribow ober Ceeftom ober Dnroß burch bas Luch nach Geegefelb in ber jegigen Binterzeit nicht benuft merben fann, folgenbe Unordnungen getroffen morben:

1) von Dauen bis Wuftermart und Dyros muß bie alte Strofe gefahren mer ben, und wird bie Chauffee bier gang gefperrt fein;

2) bon Duros bie gur Grenze mit Robrbect ift bas Chauffee. Planum zu befahren; bauet. 3) bon legraebachten Puntte ab muffen bie Reifenden ben Meg über Robrbed und Dalgow nach Staaten nehmen, und wird bie Chauffee and auf Diefer Etrede gefperri;

I. 325. Dezember.

Paffage grifden Dauen unb Epanbau

I. 458.

Degember.

mabrent bes Chauffce=

4) bon Staafen ift bie alte Lanbsteufe bis Spandau ju verfolgen, und bas Chauffee Danum bier gleichfalls gesperrt.

Dies wird ben Reifenben gur Nachricht und Nachachtung bierburch befannt gemacht. 3 0 1 1 2 Ronigt Regierung. Abibeitung bes Innern.

1 0 D 1 Dotsbam, ben 9. Dezember 1828.

Mr. 196. Gebuttes helfer. I. 1796. Oftober. In ber Berfügung bes Konigl. Ministeril ber geistlichen, Unterrichte und Mebiginal Angelegenheiten vom 17. Januar 1825 (Amteblatt 1825 S. 43) ist nur bestimmt worden, bag sich Geburtshelfer nicht ber sogenannten Wickelfrauen, son bern nur approbitrer Hebentrenung und jum Bestfande bei den Enthindungen und der Pflege der Wochnerinnen bedienen sollen. Es haben dar mit indessen die Geburtshelfer nicht verpflichtet werden sollen, sich übersaust ging allein besonen von wenn sie glauden, das Enthindungsgeschäft gang allein besonen unt fonnen; und für jeden daraus für die Wochnerinnen und Neugebornen entstehenden Nachtschaft verantwortlich sein wollen. Sen so wenig können auch die Keissenden und Wochnerinnen gezwungen werden, bestimmten, ihnen von der Geburtshelsen zugeführten Frauen sich anzubertrauen, bielmehr muß ihnen von der Geburtshelfern zugeführten Frauen sich anzubertrauen, bielmehr muß ihnen ben der Geburtshelfen, allenfalls auch Bertwander, oder andere ehrbare Frauen, zu benen sie Bertrauen haben, zum Bestsand bei der Entsindung und im Rochenbette zu maßeln, daher sie wegen unterlassener Zuziehung einer Heben bei er wegen unterlassener Jusiehung einer Heben werden können.

Diese beflaratorische Bestimmung wird in Gemofiseit einer anderweitigen Betfügung bes gedachten Hohen. Ministerit vom 20. Oltober b. 3. gur allgemeinen Kenntnis gebracht. Konigliche Regierung, Abibestung bes Inneren.

Derfonalchronit.

Der bieherige hiefige Stadtgerichte Ausentator Friedrich Wilhelm Rarl Abolph v. Baffewiß ift als Referendurius beim hiefigen Reglerunge, Rollegium angestellt worben.

Die bisherigen Rammergerichts Referenbatien Einst Wishelm Rlenis, Wilkelm Mullus v. Schmellng, Dr. Kart Ludwig Caplist und ber bisherige Ober landesgerichts Referenbaties in Naumburg Friedrich Wish. Ellling sind zu Kammergerichts Aufestone ernannt, die bisherigen Eradigerichts Ausentauten Robert Albert Ludw. Wermer b. Blumenthal, Gustav Theodor Gerloff, Abolph v. Pommere Eche II. und Ludwig Heinrich Bon zu Kammergerichts Neferendarien bishert, der bisherige Oberlandesgerichts Aufenlator Jüngken zu Magdeburg als Ausenlator und des Lande, und Sendersche Russelberger verfest, und die Archies Kandidaten Kal Kabrun, Andolph Melfiner, Theodor Velrichs, Theodor Poll, Alexander Gustav Modify v. Schleinis und Alexander Ulrici als Ausenlatoren bei dem Stadigericht in Berlin, und der Rechts Kandidat Fried. Wishelm Ritter als Ausenlator bei dem Lands und Stadigericht in Fregenwalde angestellt worden.

Der bleberige Wegebaumeifter Ifiler ift jum Bauinfpetror fur ben Stabtbaubegirt Porebam ernannt, und ber Wundarge Rarl Friedrich Wilhelm Glablein gu Brandenburg jum Kreischfruirqus bes Wefthabeilabolifchn Kreifes bestellt worben,

Den Oberlehrern bee Berilnischen Gymnasit Defroren Zelle, Paul und Siefcher, ist von bem Königlichen Ministerio ber gestlichen, Unterriches und Medizis nal Angelegenheiten bas Praditat "Professoren", und bem bisherigen Berg und Torfinspeter Steinkopf zu Linum von ber Königl. Ober Berghauptmannschaft bas Praditat "Ober Torfinspeter" beigelegt, auch bem Kufter und Schullehrer Schoffelb zu Lichterfelbr wegen feiner Verbienstlichkeit ber Kantor Litel verliegen worden.

Der bieberige Feldwebel beim Garbe. Sagerbataillon Saubold Berner ift jum

Politei Rommiffarius in Dotebam ernannt morben.

Der Ober-Greng-Kontroleur hinge in Prigwalt ift als Ober-Steuer-Kontroleur nach Prandenburg verfest, ber bie Dee-Steuer-Kontroleur-Grelle in Spandow bies ber verwalende Ober-Kontroleur Miller als folder beftatigt, und ber invalibe Bautboift Steinert jum Steuer-Aufseher in Potedom ernannt worden.

Der Doftor ber Mebigin und Chirurgie Friedrich Jafob Behrend ift als prafeificher Urgt, Bundarge und Beburishelfer in ben Koniglichen Landen approbier und

vereibigt morben.

Bei ber am 24. und 25. September b. 3. in bem Schullefter, Ceminarium gu Deu Zelle gehaltenen Abgangsprufung find bie Ceminariften:

Chriftian Landmann aus Bereborff bei Eroffen, George Quoos aus Benau bei Corau, Muguft Chlobach aus Rrantfurt an ber Ober, Muguft Dolling aus Bullichau, Daniel Linow aus Ludwigsthal bei Landeberg an ber Warthe. Bitbelm Cagert aus Barmalbe in ber Reumarf. Briebrich Borchert aus Dechfel bei Landeberg an ber Barthe, Ehrifftan Daubit aus Elndow bei Frantfure an ber Dber, Chriffian Buber aus Rlinge bet Combus, Bottfried Rongad aus Bapis bet Cottbus, Gottlob Buldfiff aus Berenebann bei Rirchbann, Briedrich Rir aus Schonaiche bei Daumburg an ber Saale, Muguft Rutifch aus Rummeltit bei Pforien, Ebriffian Raunich ans Lichtenau bei Lucfau, Chriftian Beinrich aus Tucheband bei Cuftrin, Briedrich Schmibt aus Buntereberg bei Rech in ber Deumarf. Beinrich Rothe aus Groß Leffen bei Gruneberg, August Laubich aus Bobereberg, Ebriffian Bittier aus Cforen bei Eroffen, Briebrich Muller aus Schonow bei Lippebne, Ludwig Lehmann aus Scheneberg bei Golbin.

Johann Balentin aus Zieblingen, Leopold Wachner aus Zichlingen, Friedrich Roffer aus Zichlin bei Eifteln, Deinrich Pichler aus Danfeberg bei Königsberg in ber Neumark, Gabriel Engel aus Banersborff bei Landsberg an ber Warthe, Gortlob Belle aus Klinge bei Cottbus, Beinrich Thiebe aus Grabow bei Konigsberg in ber Neumark, und Wilhelm Eberein aus Boberoberg, für anstellungsfähig erklart worden.

vermischte Wachrichten.

Der Finombanal wird megen Ausführung verschiebener Reparaturen vom 1. 3anuar bis Ende bes Monats Marg f. 3. gesperrt werden.

Potebam, ben 10. Dejember 1828.

Ronigl. Regierung. Abeheilung bes Innern.

Gefchente an Rirden und Schulen.

Der Burger und Butterhandler Davlo Rrug sen, ju Berlin hat ber Kirche ju Cappe im Templiner Kreise ein vergolderes Kruisser von Guseisen, imglichen werd Altarleuchter von Gusseisen mit zwei weisen Wachelergen, der Bauer und Gerichtsmann Johann Seeger zu Brigig im Prenzlauschen Kreise der dasigen Kirche eine schwarzuchen, mit gelben seidenen Frangen bestete Altarbecke, und der Schulze Bruno w zu Clausbot der Kirche baselbit eine schalachten Altare und Kanzalbecke, nebst einer schwarzen anderen Altarbecke gum Geschent gemacht.

Der Kirche ju Alte Geltom ift von bem bortigen Gutebesiger Gebell eine feine schwarzundene Alterbecke und eine bergleichen Decke für das Bitelpult, und außers bem von ber Frau Wittwe Gonfch ju Potsdam ein neuer sammetner Klingebeur tel mit silvernen Terffen und Frangen, imgleichen von einer ungenannten Wohle thaterin der für den schwarzen Behang der Kanzelbrüftung und des Kanzelpults erforderliche Bodarf an schwarzen Frangen geschente worden; auch hat Herr Gebell die Schule mit einem fauber litegraphirten Baterunfer beschent, welches auf Pappe gezogen, im Schulzimmer ausgeschung ift.

Drudfehler. Im Soften Stud bes Umteblatte Pag. 274 in ber 3ten Beile von unten in ber Berfigung unter Re. 191, muß von ben Ginfaffen flatt an bie Ginfaffen gelefen werben.

(Sierbei ein Ertrablatt.)

51ften Stud bes Umteblatts der Roniglichen Megierung gu Potedam und ber Stadt Berlin.

Die zu bem Ronigl. Hattenwerke zu Rutsborff gebörige, zwischen Schriften und Flufftenfelbe belegene Wrau und Brunntweinferunereiwelche vom 1. Othober Kunftigen Jahres au pachtlos wird, foll anderweit und zwar in Erds pacht ausgethan werden.

hierzu ift ein Ternin auf ben 6. Januar kuftigen Jabres, Bornittage um 9 Abr, in ber Amtsflube zu Aufborffer-hammer angefett, wozu Kaufluffige und Beftefabige

blermit eingelaben werben.

Die adheren Bedingungen find in unferer Registratur (dimbentische Rr. 46), bei dem Siete tenfatter Reichel zu Ausborff und dem herrn Juftigamtmann Pleftig zu Quartichen, die ziehen, Berlin, den 14. Wosember 1828, Idnig. Oder-Bergant für die Brandenburge Pressischen Propingen.

Stedbeiefe.

Mus bem hiefigen Polizeigefänguff ift ble nachtlebend bezeichnete angebliche Bantoffelmac derfrau Kiefel, Charlotte geb. 3ehrun ann, welche wegen mangelnder Legitination in Berabaft gewesen, in der Nacht vom 11. zum 12. diese Monats mittelft gewaltsauen Ausbruchs entforungen.

Cammrliche Bivil - und Militalr - Beborben roerben erfucht, auf biefelbe Ucht gu haben, fie im Betretungsfalle ju verhaften und an und

abliefern zu laffen.

Perleberg, ben 12. Dezember 1828. Der Ragiftrat.

Sign alement.
Geburtsert: Megeburg (angeblich), gerröhneider Aufentbalt: dagabondirund, Relizion: reserveitif, Stand: verebelicht an den Pantoffelander Kiefel, vollehr entlaufen fein foll, Auser: 41 Jahr, Größe: 5 Jul 3 Joll, Haarer braum, Sirn: feri, Ungendvaumen: blond, Mugen blau, Nafe und Mund: gewöhnlich, Jahre: gut, Kinn: rund, Gefcheffelblung: longlich Statur: folland und

groß, befonbere Rennzeichen: über bem rechten Sandgelent eine lange Schnittnarbe.

Belleibung.

Blaufuchener Ueberrod', schwarzer Serge de Berry - Mantel, blaus und rothgestreife Gingdam: Schürze, Interrod' von weigem Fidenell, turze Frauenstiefeln, tragt einen Kamin in bloßen Hauen und wachfichriuslich ein weißeldinnet Luch um ben Kopf.

Der unten naber fignalifirte frangbiliche Deferteur Brebel Jean Pierre bat gestern Abend Gelegenbeit gefunden, aus bem hiefigen Polls gelageangniffe gu entwelchen.

Es werben baber alle refp. Militair und Bivilbehbrben blenftergebenft erfucht, auf felbis gen bigillren, ibn im Betretungefalle arretiren,

und bierter abliefern gu laffen.

Granfee, ben 11. Dezember 1828. Der Magiftrat.

Signalement.
Der ie. Pierre ift aus Bavenne gebarig,
30 Jahr alt, 5 Juß i 300 groß, Latholischer Religion, von Prefession ein Maler, hat branite
haare, bedrete Stun, blue Augen, braume
Augenbraumen, breite Nase, breiten Mand,
hemazhennen Bart, runbes Kinn, runde Gie
Gesichiebildung, gesinde Gesichieferbe, ift von
Rieiner Statur, und hichte die beutsche Sprache
gebroden, die franhhische aber gedaufe,

Befleibet wor berfelbe mit einem grunen Tuchrode, einer fcwarzen Tuchwefte, einem fcwarzen Duchwefte, einem fcwarzeitenen Salbtuche, blauleinenen Beine fleibern, blauen Tuchnutge mit rothem Streif und Stiefeln.

muo Cricleru

Dem Schornsteinsegegelden Karl ? ang e, ant Perulga gebrieg, if am 4.5 M. fein ibm von und untern 1. b. M. unter Re. 486 uur Reise über Berlin nach Poetebam ertreile ter und amf 6 Monate giltiger Reispaß, auf ber Reise von bier nach Imppin verforen gegangen. Es wird bahre biefer Paß gir Bresongen.

batung eines Difbrauche mit bemfelben, biers burch fur ungultia erflart.

Linbow, ben 7. December 1828. Der Magiftrat.

" Muf bem Umte Beblefang follen, gufolge bo berer Berfügung,

10 28 pl. 4 Edft. 1 Debe Roggen, Gerfte,

11 Safer, offentlich meiftbietenb verlauft werben. Siergu ift ein Termin auf

ben 29. Degember b. 3.,

Bormittage 10 Uhr, anberaumt, ju melchem Raufluffige mit ben Bemerfen eingelaben mers ben, bag bie Bebingungen im Termine befannt gemacht werben follen.

Umt Behlefang, ben 7. Dezember 1828.

Dit Genehmigung ber Ronigl. Regierung ju Potebam follen bie ju Marnis, hiefigen Ums tes belegenen Rirchengrundflude, namlich :

1) Ader IV ter Rlaffe 3 Morg. 45 MR. Vter Rlaffe 23 81 85 VIter Rlaife fechejahriges Roggenland 3 unbrauchbar als Bege und Graben

Emma 37 Morg. 41 □R. 2) Bicfen, bie auf bem fegenannten Burgmalle belegen, und burchichnittlich jahrlich amei vierivannige Anbren Seu liefern,

3) bie bei ben Biefen ad 2 befindliche

Robrung,

welche Grunbftude fpegiell feparirt, aneinanbers grengen, und mit feinen Gerbituten belaftet finb, in Erbpacht gegen ein auf ein Erbftanbes gelb gerichtetes Gebot ausgethan werben.

Bur offentlichen Ligitation biefer Grundflude

haben mir einen Termin auf

ben 20. Januar 1829, Bormittage 11 Uhr, im Coulgengerichte ju Barnit angefett, ju meldem mir Emperbeluftige mit bem Bemerten einladen, bag bie biefer Bererbpachtung jum Grunde liegenden Bedingunnen taglich, mit Unenahme bes Conntage, fomohl bier, ale auch bei bem Ronigl. Juftgamte Gramgow gu Prenglau eingufeben find.

Die Grunbflude merben mit bestelltet Bine ter . und Commerung übergeben.

Der Bufchlag bleibt bis gur eingeholten Co Marung ber Ronigl. Regierung vorbebalten. Grangow, ben 5. Dezember 1828.

Ronigl. Preug. Domainenatnt.

3mifchen bem Befiger bes Lebnritterants Bilbberg, Ruppinfchen Rreifes, bem herm Joadhin Balthafar bon Bieten, und ben ihm verpflichteten Roffathen ift bie Dienstablbfung burd Rapitaleabfindung erfolgt, und bis gmm Abichluffe gebichen. Der Gntoberr bot feine mannliche Defcenbeng, webbalb alle biefenigens welche ale Lebneagnaten ober fouft' ein Intereffe bei biefer Ungelegenheit haben mbchten, nach § 11 seq. bee Musfuhrungegefetes bem 7. Juni 1821 bierburch aufgeforbert merben, fich mit ihren Unfpruchen überhaupt an mich gu wenben, inebefondere anzuzeigen, ob fie ble Borlegung ter Aften und barin enthaltenen Mb= Ibjungebergleiche verlangen, biefelben auch gleichgeitig babin berwarnt, bag wenn ihre Delbung nicht fpateftens in bem au bicfem Bebufe pras flufivisch auf

ben 29. Dezember b. J., Bormittage 10 Ufr. in meinent Geschaftelofale bierfelbit auftebenben Termine erfolgt, Miemanb weiter gehort und berudfichtigt werben fann, nach Unleitung bes § 157 ber Gemeinheitetheilunge = Drbnung bie Dienftablbfung, fo wie fie gur Beit verhanbelt ift, vielmehr felbft im Ralle ber Berletung

gegen jeben gelten murbe.

Dranienburg, ben 15. Dovember 1828. Im Auftrage ber Ronigl. Sochlobl. Branbene burgifchen General : Rommiffion. -

Der Defonomie = Rommiffarius 31ging.

In ber nothmenbigen, Coulbenhalber eine getretenen Gubbaftation ber Grunbflade bes Bufners Gottfried Bente ju Safeloff,

1) bee Sufnergute ju Sajeloff, mit brei Dorfund einer muften Sufe, abgeschapt auf 627 Thir. 24 Ogr. 1 Pf.,

2) greier Morgen Bicfen an ber Plane, abgeichatt auf 206 Thir. 10 Ggr.,

3) eines Morgen Biefe binter Jehferid, abe gefchatt auf 68 Thir. 3 Ggr. 4 Pf., und

4) bes britten Untheile an 22 Morgen 275 Ruthen Biefe binter Linthe, abgefchatt auf 136 Thir, 5 Car.,

baben wir auf ben Anfrag ber Realgfaubiger, ba in bem angestaubenen Germine teln aunebnliches Gebot abgegeben ift, einen nochmaligen Butationsternin auf

ben 15. Januar 1829, an gewöhnlicher Gerichtoftelle vor unfern Des putirten, herrn Direttor Gutbier, angesett,

putirten, herrn Direttor Gutbler, angefett, und laben gu bemfelben Raufluftige, fo mie alle unbekannte Realglaubiger hiermit ein.

Die Tare und bie Bebingungen fonnen tage lich in unferer Regiftratur eingefeben, und gegen bie erftere auch bis 4 Wochen vor bem Termine Erinnerungen angebracht werbeit.

Belgig, ben 14. November 1828. Rbnigl. Preug. Land und Ctabtgericht,

Ronigi. Prenp. Lano: und Ctacigeriche

3u bem

am 6, Januar 1829, Bornittgaß il Uhr, in mierm Sessienzimmer ankehenden weuen Termine, beduss des Berklafe des hiereschift vor dem Nardinmer Thore hinter bem Airdbosse belegeuen Gartens der Etadrichter Schuligiden Ainder, werben Kauftliffe eingeläden, um ihr Gebet abzugeben, umd nach den Umsständen den Juschung zu erzenvarten.

Die Tare, welche 219 Thir. 21 Sgr. 8 Pf. bereget, ift in unferer Registratur einzuschen. Perleberg, ben 17. November 1828.

Ronigliches Ctabtgericht.

Das ber minorennen Bilhelmine Ebleftine Angufte Com ibt gehörige, zu Reine in Belithacelanbiden Kriefe, eine und eine balbe Meide von Nauen belegene, völlig feparirte Bauergut, relches nach ber anigenommener Sare auf 3040 Thir. I Sart. 11 Pf. abgefchaft worben ift, foll auf ben Antrag bed Bosmundes bifentlich an ben Meistbeitenben bers Auft werben.

Es sind doser die Wietungstermine auf ben 23. Februar, 23. April und 22. Juni k. J., jadecimal Vermittags 30 Ubr, und zwar bie beiden, erstern zu Kathbause bierelichs, der eine ere aber, welcher permetorie ist, in der Gerichtessten zu Rehorn angeset worden, wozu Kanstiebbarb ieherund mit der Aussten, wozu Kanstiebbarb ieherund mit der Ausstellen, und zu gewärtigen, das dem Meisbietenden diese dauergut, wenn nicht rechtliche Unsfände ein anderes nothwendig machen, und vied erfolge-

ter Einwilligung bes Bormundes und obervormunkschaftlicher Approbation zugeschlagen werben foll. Die von dem Gute aufgenommene Zare kann in der Wohnung des unterschrieden nen Instituti nachgeschen werden.

Mauen, ben 1 Dezember 1828. Die v. Erricbenfchen Gerichte zu Selbelang und Rebow. Berichow.

Das zu Befendorf, Mints Behbenid belegene, in unferm Sopothefenbuche bom Dorfe Befens borf sub No. 1 bergeichnete Lehnschulgengut, beffebent aus Bobrhans, Edeune, Ctillen, brei Lebnebufen und einer Bindhufe, nebft lebenbem und tobtem Birthichafte Sinbentarium, meldes im Nabre 1827 von ten ichigen Bes ühern, Gerid eften Cheleuten fur 7500 Thie. Rauf= und 30 Ibir. Ceblinfelgelb, und im Jahre 1826 von tein fruborn Befiger fur eben biefen Preis acquirirs morben, foll auf ben Ulus trag ber Gericefeben Cheleute gur Ligitation geftellt merben, und es ift ber Bictungetermin auf ben 13. Januar 1829, Bormittage 10 Uhr, in unferm Gefchaftegimnier angefest. Rauflus. flige und Befitfabige merben biergu mit bem Eroffnen vorgelaben, baff im Falle eines ane nehmlichen Webote ber Rauftontraft fogleich abgefchloffen werben und bie Uebergabe fogleich erfolgen tann, baf auch auf Abrechnung bee fogleich ju berichtigenben Raufgelbes eine auf bem Gute haftenbe Sopothet von 4500 Thir. übernommen merben fann.

Bebbenie, ben 3. Dezember 1828.

Ronigl Preuf. Land = und Ctabtgericht.

Das hier belegene, bem Arbeitemann Gotte 16h Proß gehöng geneceine, im Sypochefens buche Vol. I Fol. 236 eingetragene, auf 460 Abr. 18 Egr. 4 Pf. gerichtlich abgeichäte Webenhause, nebel Aubehr, feil Heitungshabter meistliefend verfauft werben. Hierzu sicht ein Zermin auf

ben 7. Marz 1. I. Dormittage 10 Uhr, in hiefiger Berichtsstube an, und werben das ber bestigs und auflungsfähige Kansslussige aufgestert, in bemfelber zu ersteinen, zu bieten, und nach Bestinden den alsstellag erwarten. Die Tare kann jeden Sonnabend Wormittag dier auf der Gerichtsstube eingeschen werden. Die Bedingungen werden im Termine besannt gemacht. Alt-Auspin, den 10. Dezant. 1828, Soilal Preuß, Luisianst.

Auf bem Gute ju Badwig, Ruppinschen Reifes, foll vernöge Autorifation bes Kollgl. Kammengerichts ein Euperinventarium, bester bend aus einigen Pferden, Schaasen, zwei Stwertigen, Ackers, Wirthschafts und handsgerath, auch einige Betten,

am 29. Dez. b. J., Bormittage 9 Uhr, an ben Meistbietenben vertauft werben. Kpris, ben 13. Dezember 1828.

Der Stabtrichter Relid.

Sonnabend ben 3. Januar 1829, des Borr mitglas um 10 libr, follen in der von Brigke Chemitigkon Detrebeie, welche 2 Meilen von Potsbam, 1 Meile von Werber umd f Meile den Werber und f Meile den Gerber und fahren. Maßter — Javol — entjernt ift, eirea 22 Erfta erbinalres startes Daubola,

. 58 . Sageblode,

137 # mittel und # 158 # flein Banholy.

. 39 . Dobiffamme,

in fleinen Partieen an ben Deiftbiefenben wers

Der Fohrter Letz wied auf Berlangen das Der dem Letzmine den herren Kauflustigen anweisen, und die Berkauss-Bodingungen werden in dem Termine bekannt gemacht wers den. Keins-Kreitz, den 8. Dermider 1828, Der Umtwann PUolff.

ale Mirthichafie Curator ber von Bribles ichen Gater Chemnit und Phoben.

Unterzeichneter ift Willens, schnen Gasthof war weißen Schwan nehft underem fich dazu eignenden Artifeln, aus freier Hand wiedenden Artifeln, aus freier Hand wieden der die eine Mehre tungstermin in seiner Wohne einen Wiestungstermin in seiner Wohnung auf den 2. Wars 1329 anderunnt, zu welchem er Raufstehder mit dem Bemerken einladet, daß, wean der Zuschlag zum Kauf im gedachten Termins wich sollte erfolgen idnun, derfelde zur einste meiligen Werpachtung demigt werden soll.

Das Saus ift 2 Etagen boch, bat 7 beige bare Jimmer, 4 Richen, mehrere Rammern, 2 Reller, groffen Spfraum, Brunnen, Regelbafne im Garten, zweiftbefige hintergebabe, worin sich ein Berauhaus nehft Schmitche kafe ill eine gesem Stander auch finde, alle in fein geiem Stander nehft 2 Wiesenschen babel. Worzistlich würde das Grundstad siegenader nicht 2 Wiesenschen das Grundstad siegen. Das Nähere dem Wiesensche dem Vertillfranstatt eigenen. Das Nähere dem Wiesensche unter Schwieden wirder dem Vertille dem Vertillfrag der den der Vertillfrag Vert. 3

Granfee, ben 6. Dezember 1828. Der Gaftwirth und Schnifebemeffer Mug. Dittmann.

Ein Gut, 10 Meilen von Beriln entsernt, mit neuen Wohns und Wilfrischaftsgeduben, mittelmässem Wicker, vielen und guten Wiesen, anschnitchen Holss und Harngsgerechtlamen und einem guten Schaasstande, foll fogleich san 6. bis 7000 Ablr. verfauft ober billig verpache der werden. Weressen beite man im Intelliegenz-Knutori zu Berstin nuter S. 6. abzugeben.

Nachbem herr L. Treue jun. 30 Kehrbelfin bie Agenturgeschäfte ber Nachener Feuer-Berscherungs-Geschlächaft abgegeben, hat on besten Stelle die Direktion der gedachten Gefellichaft den Unterzeichneten zum Agentei ernannt. Derfelbe nimmt demnach Berscherungen au, und ertbellt die vollständigke Luckunft.

Meu-Ruppin, im November 1828. Schnetter, pensionirter Burgemesser.

Amts, Blatt

der Roniglichen Regierung zu Potedam und ber Stadt Berlin.

Stud 52. -

26. Dezember 1828. Den

Derordnungen und Bekanntmachungen für ben Regierungebegirk Dotedam und fur Die Stadt Berlin.

Potebam, ben 21. Dezember 1828.

Der Seftungebau in Dofen erforbert im tommenben Jahre eine betrachtliche Dr. 197. Ungabl tuchtiger, in ihrer Profession geborig ausgebilbeter Daurer.

bau in Do= Das Ronigl, Rriegesminifterium munfcht, bem Dangel folder Inbividuen in bortiger Begend, burch Beranglebung berfelben aus andern Provingen ber Monar,

die abzuhelfen. Dezember. Die betreffenben Rreiebeborben werben angewiefen, fur bie moglichfte Berbrei.

tung biefer Aufforberung ju forgen, auch bis jum 1. Darg f. 3. ben Erfolg bei uns fpeglell anguzeigen.

Es follen jeboch nur inlanbifche Sandmerker, ober folche, ble ben Dachmeis ibres Domiglie in ben Dreug. Staaten ju fuhren bermogen, angenommen werben. Diefe muffen baber bieruber und wegen ihrer Qualififation und Butrung, Attefte ibrer bieberigen Meifter und Ortebeborben beibringen, haben fich mit benfelben bei bem Reftungs. Baubireftor, Sauptmann bon Prittwig, und bei bem Dber. Burs germeifter Lagler in Pofen ju melben und ju leglimfren, tonnen aber bemnachft, menn fie fich ale vollig brauchbar bemabren, auf eine mebriabrige Befchaftigung Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. rechnen.

Derordnungen und Bekanntmachungen, welche den Regierungebegirt Dotebam ausschließlich betreffen.

Bur Decfung bes in bem Beitranme bom 1. April bis ult, Ceptember b. 9. erforberlichen Bebarfs ber Reuerfogietat fur bas Bergogthum Gachfen find fur ben Branbichas Diesjährigen Michaelistermin bon ben Cogierategenoffen

186,252 Thir. 7 Ggr. 6 Pf., ale: 183,793 Ehlr. 10 Cgr. 7 Pf. ju Bergutung von Branbichaben, 1,711 . 24 , 5 , ju Bergutung ber Teuergeratbichoften, Mr. 198. ben im Sers gogtbum Cadrien.

Reftunge=

I. 814.

L. 915. Desember.

675 Thir. - Ggr. - Df. gu ben Ubminiftrationsfoften, unb 72 . 2 . 6 . gu ben Infinuationefoften bee Musichreibens aufzubringen, und baju bon ben erblanbifden Rreifen und Stiftern bes Bergog. thums Sachfen, fo wie von ber Mieberlaufig und bem Ronfal. Preug. Untheile ber Oberlaufis, von einem Subferiptionequanto von 63,584,390, Thr. Meun Gilbergrofden bem Bunbert beigutragen.

Inbem wir ben fammtlichen Cogietategenoffen folches biermit befannt machen, bemerten wir jugleich, baß fich in bem obgebachten Beltraume überhaupt 114 Branbe ereignet haben, movon

10 burch Gewitter,

Bermabrlofung, murhmaftiche Branbftiftung,

feblerbafte Bauart und 11

unvermnibete Bufalle entstanben,

und moburch 419 affefurirten Grundbefigern

269 Wohnhaufer, 3 Comieben, 372 Geitengebaube und Stalle, 1 Bicgelei,

189 Scheunen,

4 Mablmublen, 4 Schuppen, 7 Mindmublen, 1 Rirche.

3 Bacthaufer, 5 Brenn. und Braubaufer,

858 in Summa

total eingeafchert, und

68 Wohnbaufer, 36 Geitengebaude und Ctalle,

1 Brau, und Brennhaus, 1 Comiebe. 1 Biegelei,

30 Cheunen, 1 Churren,

1 Windmuble.

1 Backbaus, 140 in Cumma

partiell beschabigt worben finb. Merfeburg, ben 1. Dezember 1828.

Ronigl. Dreug. Reuerfoglerats Direftorialbeputation.

Potsbam, ben 21. Dezember 1828.

Borftebenbe Ueberficht ber bei bem Brandverficherungs Inftinte gu Dierfebura in bem Zeitraume von Ditern bis Michaelle b. J. angezeigten und vergueten Brandichaben, wird bierburch jur offentlichen Renninif gebracht.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dersonalebronit.

Die Rechtefanbibaten Abolph Rarl Bane Graf von Bulow, Frang Rarl Otto Sufeland und Bilbelm Ctach von Golfbeim find ale Aufeultatoren bei bem Stadegericht in Berlin angestelle und verpflichtet worden.

Der Baufondufteur Rarl Schrich Schinfel ift in bie Reibe ber Baufondut.

wurd für ben biengen Regierungsbegirt aufgenommen worben.

Der biegerige zweite außerorbentliche Lehrer am Friedrichs, Werberichen Onme nafio in Berlin, Dr. Lange, ift in die erfte außerordentliche Lehrstelle bei berfelben Lehranftalt beforbert worben.

Der Professor und Dafter ber Meblin Felebeld Milhelm Georg Rranichfelb ift als prafischer Argt in ben Roniglichen Landen approblet und vereibigt worden.

Bon bem Ronigl. Ronfiftorio ber Proving Brandenburg find ble Prebigiamis, Kandibaten:

August Emonuel Furchtegott Bachmann, Aubiter am Gymnafio ju Sorau, Gufta Sburde Duttler, Rellaborator am Gymnafio in Ronigeberg in ber Reumart.

Seinrich Friedrich Wilhelm Camifch in Golgen, Gerbrich Withelm Mirrel in Burbennann bel Elfterwerba, Mener August Espeain Bornemann in Berlin, Friedrich Gorliob Thoma in Treppelu bei Eroffen, Gulta Abolph Botecher in Quartifien bei Eustrin, Bobann Friedrich August Riege in Lucau, und Sohann Friedrich Abgelt Mogel in Driefen,

für mabifabig jum Predigtamte erffart worben.

Unftellungen

im Kirchen, und Schulmefen in bem Zeitraume, bom 1. Januar bis ult. Juni 1828.

2118 Prediger find angeftellt: in ben lutherifchen Superintendenturen. 1. Ungermunde.

Der Randibat Ernft heinrich Briedrich Dbenaus, als Prediger ju Greifenberg.

Der Kanbibat Johann Friedrich Rraufe, als Prebiger Abjuntt gu Rees.

Der Ranbibat Ernft Guftab Borrmann, ale Prebiger ju Rietborf.

Der Ranbibat Chuard Schubert, als Dlafonus gu Gr. Mitolai und Pafter gu Gr. Jafobi gu Juterbogt.

Der bieberige Prediger Johann Ernft Muguft Erffer gn Muftrow, ale Dias fonus gu Lengen. Der Randibat Rarl herrmann Robert Strafiner, als Prediger gu Muftrow.

6. Luden malbe. Der bieberige Diafonus und Konreftor Gonbelf August Moris Runglus ju Zuerboge, ale Diafonus ju Ludenwalte.

7. Prenglan.

Der Brebiger Sobann Georg Evereb ju Beremalbe, jugleich ale Prebiger in Fredenwalde. Der Kanbibat Friedrich Bilbelm Rarl Beder, ale Prebiger ju Wichmanneborf.

8. Rathenom.

Der bieberige Dlafonus Rarl Rriele ju Ludenwalbe, ale Prebiger ju Sobennauen. 9. Templin.

Der bisberige Prebiger Friedrich Lubwig Bagener ju Barthe, ale Prebiger ju Thomsborf.

10. Treuenbriegen. Der Ranbibat und Lehrer an ber Burgerfchule gu Belf Friedrich Berrmann Schredenberger, als Prediger ju Bosborf.

11. In ber beutich reformirten Chperintenbentur Drenglow. Der Ranbibat Ebuard Muglifch, als Prebiger ju Meuftabt. Eberemalbe.

II. 2118 Schullebrer find angeftellt: in ben lutherifden Guperintenbenturen.

1. Ungermunbe.

Der Ceminarift Johann Beinrich Langbans, als Rufter und Schullebrer gu Dobbergin.

2. Baruth.

Der bisherige Schullebrer Johann Traugott Ferbinand Lofche ju Rremif, als Schullebrer ju Rlein , Biefcht.

3. Belifq.

Der bieberige Schullebrer Friedrich Glato ju Grubo, ale Rufter und Schul febrer ju Borne. Der bisberige Schullebrer Rarl Muguft Beinrich ju Rleine Blien, als Schullebrer ju Grubo. Der bloberige Schullebrer in Mellnig Goufried Giemon, als Gdullebrer in Lubenborf. 4. Berlin.

Der Geminarift Wilhelm Bergemann, als Rufter und Schullegrer : Abjunte ju Dalldorf. Der Geminarift Friedrich Rabelly, ale Coullebrer gu Lubare: Der bieberige Coullebrer Friedrich Bottlieb 2Balb ju Dranienburg, als Rufter und Schullebrer ju Rofenthal.

5. Bernau.

Der Commarift Johann Gottlieb Coulge, als 3. Elementarfcullebrer, und ber Ceminarift Sarl Beutler, als 4. Elementar, Coullebrer gu Dramienburg. Der Ceminarift Friedrich Geredorf, als Rufter und Schullebrer ju Basborf. 6. Dom Brandenburg.

Der Ceminarlit Rarl Kriedelch Cenffert, ale Organist und Lehrer ju Dom Brandenburg.

Sebrbellin. Der Elementarlehrer an ber bobern Burgerschule ju Potebam Muguft Friedrich Braune, als 1. Lebrer ju Linum. 8. 3 ili 8. Buterbogt.

Der Ratechet Friedrich Beibe gu Rorbis, als 3. Elementarlehrer gu Buterbogf.

9. Potsbam.

Der Seminarift Georg Wichmann, als Elementariehrer an ber hohern Burgerichule ju Potbam. Der Seminarift Georg Gottlieb Botrcher, als Kantor, Organist und Lehrer an ber bortigen heitigen Geistliche. Der Geminarist Karl Ludwig Wilhelm Abami, als Elementarfchullehrer bafeibst. Der Praparant Frieduck Milhelm Rohring, als Küfter und Lehrer zu Kahlhorft. Der Seminarist Ludwig Friedrich Meumann, als Schullehrer zu Schlhorft. Der Seminarist Ludwig Friedrich Meumann, als Schullehrer zu Schehendorf.

10. Prenglow.

Der Seminarist Johann Michael Schulze, als Ruffer und Schullebrer in Gollmig. Der bieberige Rufter und Schullebrer August Bergemann ju Wers below, als Rufter und Schullebrer ju Alindow.

11. Rathenom.

Der Seminarist heinrich Sauerland, als Rufter und Schullefter-Abjunke gu Warsen. Die Seminaristen Karl Wilhelm Bouard Thiemich und Johann Friedrich Silber, als Lefter an der Hürgerschule zu Rachenow. 12. Spandow.

Der bieberige Lehrer an ber Stadticule ju Charlottenburg Ludwig Friedrich Preif, als Lehrer an ber Urmenichule ju Spandow.

13. Templin.

Der Seminatift Johann Chriftoph Roch, als Kantor und 2. Lehrer zu Templin. Der Geminatift Daniel Chriftian Friedrich Giefe, als Kantor, Organist und 2. Lehrer zu lochen. Der Praparant Friedrich Wilhelm Milow, als Rufter und Schullebrer zu Blankenfee.

14. Treuenbriegen.

Der Praparant Johann Gottfried August Arnbt, als Rufter und Coullets ter ju Reneborf.

15. Bittftod.

Der Ceminarift Chriftoph Boll, als Rufter und Schullebrer ju Fleden Bechlin. 16. Brieben.

Der Seminarift Spriftian Friedrich Roch, als Rufter und Schullebrer ju Reu, Trebbin.

17. Bufterhaufen a. b. D.

Der Ceminarift Daniel Meigner, als 2. Schullebrer ju Sieversborf.

Der bioberige Schullehrer Rart Ringe ju Grunau, ale Rufter und Schullehrer ju Grabenborf.

19. Boffen.

Der Seminarift Friedrich Wilhelm Cichberg, als Ruffer und Schullebrer ju Lowenbruch.

20. Deutsch reformirte Superintenbentur Reu , Ruppin.
Der bisherige interimififice Schullefter Johann Friedrich Jung zu Linow, als wirflicher Rufter und Schullebrer baselbit.
Potebam, ben 18. Dezember 1828.

Ronigliche Regierung. Abebeilung für bie Rirchenverwaltung und bas Schulwefen.

A. Prebiger.

Tobesfälle,

Der Prebiger-Emetitus Johann Gotthif Arufel zu Mieber-Werbig, Super intenbentur Beligs. Der Oberprebiger-Emeritus Karl Friedrich Pault zu Meber, Superintenbentur Potsbam. Der Prediger Johann Gottold Schaffrath zu Kömenburg, Superintenbentur Boffen. Der Prediger Emeritus Friedrich Wilhelm Struwe zu Zerrenthin, Superintenbentur Brüffow. Der Prediger David Riedrich Runge an der St. Mitdoliftieche zu Prenziow. Superintenbentur Preigen. Der Archibafonus Jordan Heintlich Liftmann zu Priswalk, Superintenbentur Preigewalf. Der Prediger Karl Ludwig Henifche zu Schönferty, Superint. Undown. Der Prediger Walf Karl Friedrich Bufch zu Schönfelt, Superintenbenzum Der Prediger Bortlieb Karl Friedrich Bufch zu Gehönfelt, Superint. Prisson.

B. Chullebrer.

Der Rufter und Schullebrer Johann Rarl Jungling ju Borne, Superinten, bentur Belgig. Der Schullebrer Chriftian Samuel Eigenborf ju Remilis. Bu perintenbentur Dahme. Der Rufter und Schullehrer Emeritus Joachim Chriftian Barnewis ju Glienice, Superintenbentur Boffen. Der Rufter und Schullebrer Martin Davieb gu Rlincom, Superintenbentur Prenglow. Der Schullebrer Bil belm Daul ju Rrummenfee, Superintenbentur Boffen. Der Rufter und Schul lebrer Berbinand Stromer gu Alt. Landsberg, Superintenbentur Strausberg. Der Rantor und Lebrer Friedrich Wilhelm Butichow gu Dberberg, Superintenbentur Angermunde. Der Rufter und Schullebrer, Emeritus Joachim Rriebrich Chert in Schonebed, Superintenbentur Drigmalt. Der Rufter und Schullebrer Emeritus Daniel Gottlieb Rappert ju Blantenfee, Superintendentur Beelig. Der Soule lebrer Erdmann Friedrich Giebel ju Geburg, Superintenbentur Potebain. Der Schullebrer Roppen ju Dom Savelberg, Superintenbentur Dom Sabelberg. Det Rufter und Schullehrer Schulge ju Prenben, Superintenbeneur Bernau. Der Ruffer und Schullebrer Rarl Friedrich Muguft Sauff gu Carow, Superintenden tur Berlin. Der Rufter, Emeritus Bebrends ju Werneuchen, Superint, Bernan.

hierbei ein Extrablatt, imgleichen bas Titelblatt jum Amteblatte pro 1828.

sum

52sten Stud bes Umteblatts ber Roniglichen Regierung zu Potebam und ber Stadt Berlin.

Bu fixirten Forftgerichtstagen fur bas Jahr 1829 finb

ber 21ste Januar, 18te Februar, 18te Marg, 29ste April, 17te Juni, 26ste Rugust, 21ste Oktober, 18te Nobember und 16te Dezember, jedemal Bornittags 8. Uhr anbergumt.

Juftigamt Mit : Ruppin, ben 17. Des. 1818.

Stedbelefe.

Der bei uns wegen Diebstahle unter erschwerben Umständen zur Untersuchung gezogene Dienstfliecht Schnauka, hat sich vor Publikation bes Erkenntnisses heimigd aus seinen bisberigen Unsernsthaltere Klein Ludolg enterent, und sein jediger Aussendsbaltsver ist nicht gereit zu ermitteln. Wir erschoft naber aus Sechbben, den Schnauka, bessen die erschaften, und au unt Schreitungsfalle zu verhässen, und au und Spullissen. Lübben, den 11. Dezember 1823, Konigl. Preuß. Berichtsamt f. d. Stabtbegirf. Sign ale men ft.

Bors und Juname: Job. Martin Schause, ad., Geburtori: Groß Subbenau, Allter. 47 Jahr, Größe: 5 Fuß 1 bis 2 Jol., Ctatur: niche (chwach, Jaare: braun, vorn eine table platte, Augen: blaugen, Infeit felin, etwos eingebrückt, Mund: etwos aufgeworfen, Ichnes eingebrückt, mun unter mehrere.

Betleibung. Grobes henibe, rothtattunenes haletuch,

blauer Tuchrod, grobe leinene Beinfleiber und Stiefeln.

Der wegen Desertion aus bem flebenben heerte bestrate, und nach dasst überkandente Sajabriger Keltungsstrate ju Magdeburg nach bier entlassen, und unter polizeitigte Auffret gefellte, unten aber beziechnete Militairfrodfing Iodann Joachim Emier, hat sich ...3 seinem ziehigen Aufonde Emiere, ber hiefigen Rolonke Schöftle, Utrassich unter ber beiffgen Rolonke Schönfeld, Utrassich unterabertweise entfernk.

Es merben bemaufolge fammtliche Bivil- und D. itairbehorben erfucht, auf venfelben Ucht au

haben, ihn im Betretungefalle ju verhaften unb bierber abliefern ju laffen.

Dreet, ben 16. Dezember 1828.

Ronigl. Preuf. Umt Deuftabt an ber Dofie allbier.

Signalement.

Geburtsort und Aufenthaltsort: Siegrothsben, Units Neufladt an ber Doffe, Solonie Schoffeld, Religion: Interieß, Geneerbe: Dienstlinecht, Alter: 28 Jahr, Größe: 5 Juß 4 Jolf, Hauser blond, Stirn: frei, Mugenbraufnen: blond, Augen: blau, Nafe: etwas groß, Mund: gerobhnlich, Bart: blond, Kinn: spig, Geschoft: langlich, Geschoffarbe: munter, Staturt mittler.

Betleibung.

Mod: blauer tuchener, mit übersponnenen Andpfen, Weste: roth und blaugestreift, mit gelben blanten Andpfen, Halbtuch: schwarzscibener, Stiefeln: turge, oben gum Zubinden, Mube: schwarztuchene, mit lebernem Schiem.

Dem jübischen Jandelsmann Seelig Heinflus, aus Auch in Wesperußen, ist in verwichener Nacht im Kruge zu Bietdow, hiesigen Kreisels, seine Briefstoßer, worin unter andern sein am 12. April d. 3. down Wagistat zu Auch ausgestellter, auf Ein Ihr gultiger, und von biesigen Wagistrat am 13. diese zu Reise nach Fiddichor vistert Paß und sein Gewerber schein pro 1828 besindlich gewesen, entwendet worden.

Bur Bermeibung bes Migbrauchs wird bies fer Pag und ber Gewerbeschein hierburch ans mulirt. Prenglau, bem 15. Dezember 1828.

Ronigl, Landrath bes Prenglowschen Rreifes.

Signalement.

Geburtsort: Tuet in Westpreußen, Religion: mosalid, Alter: 31 Jahr, Gribe: 5 Suß, Jaare, schwarz, Stirn: frei, Augenbraunen: schwarz, ungen: grau, Nase: flart, Mund: groß, Ichne: gut, Bart: roth, Kinn: spit,

Beficht: langlich, Befichtefarbe: gefund, Ctas tur: flein, besondere Rennzeichen: wenig blat# fich verlauft werben, und ber Bietungstermin termarbig, und auf bem finten Beigefinger eine ; ift auf Marbe.

In Bemagbeit bee 6 11 bee Cpartaffen= Ctatute fur ben Templiner Rreid bringen mir bierburch gur öffeutlichen Renntniff, baß bie bids berigen Mitglieber bes Templiner Cparfaffens Bereins, ber Ronigl. Rammerberr v. Urnim auf Sudow und ber Ronigl. Regierungs : Pra= fibent b. Urnim auf Geremalbe, reiv, am 20. Oftober und 22. November b. 3. mit Lobe abgegangen finb.

Templin, ben 6. Dezember 1828. Das Curatorium ber Gvartaffe fur ben

Templiner Rreid. bon Urnim. von Ricben, bon Urnim. bon Binterfelb.

Die beiben bei bem Dorfe Beblefang im Savellandifden Arcife belegene, bem Dablens meifter Rabelit geborigen Erbpachte 2Binb= mublen, ju welchen Die Gerechtigfeit gebort, 2 Pferte, 4 Rube, 5 Echweine unb 4 alte Ganfe meitefrei gu halten, und welche mit Ein= folug ber baju gehörigen Gebaube und Grundftude auf 2875 Thl, abgeichatt worben, follen megen rudfianbigen Ranous, welcher gegen= martia auf 96 Ibl. alliabrlich fur beibe Dub= Ien berabgefest ift, bffentlich meiftbictenb vertauft werden, und find hierzu die Termine auf ben 3. Januar und 5. Dars 1829

ber peremtorifche aber auf ben 5. Dai 1829, Bormittage 10 Uhr, in ber Gerichtoftube bes Juftigamite gu Beblen fang anberaumt, ju meldem Raufluftige, mit bem Bemerfen eingelaben werben, bag fie auf ihr Meiftgebot, wenn fouft feine rechtliche Sins berniffe cintreten, ben Buidlag, unter Genebe

in Epandow,

migung ber Roniglichen Regierung ju Dotes bam, gu gewartigen haben. Cpantom, ben 12. Ceptember 1828.

Ronigl. Dreug. Suftgamt Beblefang.

Das Rleinburgergut bes Chriftian Friedrich Buttner ju Biefenthal, welches, im Sopother fenbuche Blatt 37 aufgeführt, und mit bem Werthe ber Gebaube von 410 Ihr. auf 1015 Thir. abgeschatt ift, foll Schulbenhalber bffente " say a harry go ""

ben 27. Januar f. 3., Bormittage 11 Ubr, an Umt Biefenthal angefest worben.

Meuffabt = Eberdwalbe, ben 16. Dft. 1828. Ronigt. Preug. Juftigamt Biefenthal.

Bon bem Rreiberrl. v. Ribbedichen Datris monialgericht ju Dablhaufen ift bad bem Freis bauer Chriftian Bichert gebbrige, ju Dable baufen bet Rprit belegene 3weihufnergut, mel= des auf 3301 Thir. 10 Car. tarirt ift, Coul= benhalber sub hasta geftellt, und find bie Bies tungotermine auf

ben 5. Nanuar und 9. Mars 1829 jebesmal Bornittage 11 Uhr, auf hiefigem Ctabte gericht, ber lette aber, welcher peremtorijch ift, auf ben 16. Dai 1829,

Bormittage 10 Uhr, in ber Gerichteftube gu Borft anberatimt, gu welchem wir Raufluftige und Befitfabige mit bent Bemerten einlaben, fich fpateftene in bem letten Termine ju melben, und ihr Gebot abzugeben, bemnachft aber zu gewärtigen, bag wenn fonft nicht rechtliche Sinberniffe eintreten, bem Deifibietenben ber Buichlag ertheilt, und auf fpatere Gebote teine Rudficht genenimen merten foll. Die Bers taufstare fann taglich in unferer Regiftratur allbier eingeseben werben.

Bufterhaufen a. b. D., ben 15. Dfib. 1829. Die v. Ribbeatfden Gerichte ju Dahlhaufen.

1. Bar offentlichen Bervachtung ber bieber bon bem Dublenmeifter Regebant in Dacht ges habten brei Rammerei= Dablen, als ber foge=' nannten Burge und Rraftuier Dable und alte ftabtifden Schneibenable, auf fieben Sabre. ale pro Trinitatie 4829 bie babin 1836, anben Meiftbietenben, haben wir einen Zermin auf ben 15. Januar 1829,

Bormittage 10 Uhr, ju Rathbaufe bor bem frn. Ctabtrath, Condifus Brandt unber. mt, wogu Pachtluftige mit bem Bemerten eingelas ben werben, bag bie einzelnen Unichlage und ble fpeziellen Pachtbedingungen taglich in unsi ferer Regiftratur eingesehen werben tounen. Branochburg, ben 27. Ditober 1828.

Dber : Burgemeifter , Burgemeifter u. & Brath. bicitger Rur= und Sauetfaot.

Die in unferm Sppothetenbuche Pag. 37 sub Dr. 4 vergeichneten und ju 402 Thir. 13 Egr. 11 Df. abgeschatten beiden Windmublen nebft Bubebor gu Rlein : Breefe, follen auf ben Untrag eines bopothetarifchen Glaubigers in termino

ben 4. Februar 1829, Bormittage 11 Ubr, an gewöhnlicher Gerichteftelle bierfelbft meift= bietend verfauft merben. Raufluftige laben mir mit bem Bemerten ein, bag bie Tare und bie Berfaufobedingungen taglich in unferer Regis ftratur eingeschen werben tonnen.

Wittenberge, am 13. November 1828.

Das Patrimonialgericht zu Klein=Breefe.

Bu bem

a m 6. Tanuar 1829, Bormittage 11 Ubr, in unferm Ceffiongimmer anftebenten neuen Termine, behufe bee Bers taufe bes bierfelbit vor bem Pardimer Thore binter bem Rirchhofe belegenen Gartens ber Ctabtrichter Coulbichen Rinter, werben Rauf= luftige eingelaben, um ihr Gebot abzugeben, und nach ben Umffanden ben Buidlag gu ers ermarten.

Die Tare, welche 219 Thir. 21 Egr. 8 Pf. beträgt, ift in unferer Regiftratur einzuschen. Perleberg, ben 17. Dovember 1828.

Ronigliches Stabtgericht.

3nm offentlichen meifibietenben Berfaufe ber, jum Rachlaffe bes Coneibermeiftere Johann Unbread Friedrich Bernicow. gehörigen, Folio 46. b unfere Sopporbefenbuche vergeichneten, nach ber in unferer biefigen Regiftratur taglich einzuschenden Tare ju 166 Ibir. 25 Ggr. ges murbigten, im Friefacter Luche belegenen Sauemiefe, haben mir im Bege ber freiwilligen Cub= haftation einen Termin auf

ben 31. Mary 1829, Bormittage 11 Ubr, auf bem Ctabtgerichte ju Friefad anberaumt, word wir befig- und gablungefabige Raufluftige einlaben.

Reuftabt a. b. D., ben 29. Rovember 1828. Das Ctabtgericht gu Rriefact.

Bei bem Ronigt. Juftigamte Liebemvalbe ift auf ben Untrag ber Erben bes ant 1 .- Res bruar 1827 berftorbenen Edlad termeiftere Rarl

Lubwig Schent bas jum Radlaffe gebbrige, im Spothefenbuche Vol. V Fol. 21 einges tragene und sub Dr. 6 bierfelbft belegene licters burgergut nebft Bubeborungen, melches nach ber gerichtlichen Tare 2307 Thir. 9 Egr. 7 Df. werth ift, jum freiwilligen Bertauf geftellt, und ein peremtoriicher Bietungstermin auf

ben 27. Januar 1829, Bormittage 10 Uhr, in hiefiger Berichtefinbe

angefest werben.

Bir laben biergu biejenigen por, welche bies Grundflud zu erwerben Billens und im Stande find, und bemerten, bag bie aufgenommene Zare an jebem Mittwoch in unferer Regiftratur gur Einficht bereit liegt, und nicht vertreten wirb. Liebenwalbe, ben 3. Dezember 1828.

Ronial. Dreuff. Juftigamt.

Da fich in bem beutigen Gubhaftationes termine in ber Chriftian Serferichen Gubhas ftationefache gu Reu = Geredorff fein Raufer eine gefunden bat, fo baben wir auf den Untrag ber Glaubiger einen abermaligen Cubhaftatis onstermin auf

ben 24. Januar 1829,

bier in Reuftabt angefeht. Mit Begug auf un= fere bffentliche Befanntmachung von 17. Cept. 1828, wonach bas in Rebe fiebende Erbpachtes grunbftud auf 463 Thir. 2 Egr. 6 Pf. gericht= lich gewurdigt worben ift, laben wir baber bie etmanigen Raufluftigen mit bem Bemerten ein, baß ber Bufchlag nach erfolater Genehmigung der Intereffenten erfolgen foll.

Reuftabt: Eberewalbe, ben 13. Dez. 1828. Graflich von Coulenburgide Patrimonials gerichte uber Rruge und Gereborff.

Muf bem Gute ju Budwis, Ruppinfden Rreifes, foll vermbge Mutorifation bes Ronigl. Rammergerichts ein Superinventarum, beffes bend aus einigen Pferden, Echaafen, gwei Schweinen, Aders, Wirthichafts = und Saues gerath, auch einige Betren,

am 29. Dez. b. J., Bormittage 9 Uhr, an ben Deifibictenben vertauft merben.

Rpris, ben 13. Dezember 1828. Der Ctattridter Relid.

Das jum Radflaffe bes Chriftoph Etragenburg und refp. ber Ratbarina Maria Charlotte Straftenburg gehbrige, ju Prebbl sub Rr. 24 belegene Bauergut, neuerlicht fer parirt, und unit ben Gebauben außerhalb bes Dorfis neu aufgebaut, foll an ben Meifibiet tenben vertauft werden. Rauflufige find hiers burch ju bem bethalb auf ben

17. Januar 1829, Wormitags 11 Ufr, auf ber Gerichtssluch zu Mepenburg angestes ten Termine eingelaben, um ibr Gebot abzus geben. Die Tare, welche 1818 Thir. beträgt, lit am schwarzen Brett im Gerichtsblat zu Gerbsbasen einzuschen.

Perleberg, ben 19. Dezember 1828. Das von Rohriche Gericht gu Gerbehagen.

3h bin Willens, meine Gastwirthichaft und bas banit jusammenbangenbe Meinburgergut, ben sogenanten Be in berg, eine Bieretemeile von Nauen, an der Strafte nach Jehrbellin, Ruppin, Cremmen, Chaubau und Dramenburg belegen, aus

einem einstödigen, acht Fenster Front grofen Gaftbaufe, nehft geräumigem hof, Scheune, Ställen und Regelbahn, einem fleineren Wobnbaufe von vier Rem-

ftern Breite und Bubebbr,

5 Morgen Garten mit Obstbaumen, 15 Morgen 70 Muthen Aderland berfcbiebener, jedoch meiftentheils guter Qualitat.

19 Morgen 41 Ruthen Maulbeer-Plans tage, am Saufe liegenb,

14 Morgen 16 DR. zweischürige Wiesen, 6 Morgen 120 DR. einschärige Wiesen, gemeinschaftlicher Hutung und Anweisung auf Holdbeputat eines Kleinburgers

bestehend, aus freier hand zu verfaufen. Ich labe Kaufluffige jum Sonntag und Montag jeber Woche ein, um die befagten Grundflufe in Augenschein zu nehmen und bas Rabere zu besprechen.

Mauen, ben 12. Dezember 1828. Gerbinand D&ll.

In einer Probinglaffabt, 6 Mellen bon Berin, ift ein haus, worin eine erft vor Aurgem neu eingerichtete Braueret, wie auch eine Bernnerei, nebst bagu gehörigen Utensstien blillig gu verfaufen ober auch zu verpachen. Das Nabbere bieraber bei herrn Liepman Siemon in Storfoth, ober bei heren L. Wolff in Berlin, Robertrage Br. 2.

Wit Allerhöchfter Genehmigung Er. Maje fat des Königs ist mir von einem Hohen Mie nisterium des Janern unterm 4. September d. J. ein Patent auf die alleinige Benutynng der von mit beschrichenn, sie ne und eigenthämelich anerkannten Methode, siehen Metalmaanen, als: halen, haarnabeln u. s. w. zu lakkiere, auf 6 Jahre sie den gangen Umsang der Wonarchie ertheilt worden, welches ich hiermit borderischendigt bekannt mache.

Machen, ben 4. Oftober 1828.

Major bon Babler.

Ein Königliches hobes Ministerium bes Innern hat mir unterm 11ten November b. J. ein Patet auf meine neue und eigeutschmiliche Art ber Bespannung von Saitene Influen und baburch einen stätene Influen was sieden nachteinandersigenve Jahr und für den gangen Umfang bes Preussisiehen Staats zu ersbeilten geruhet, welches ich hier bewech mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntauf bringe, daß der Kbnigl. Hoffinfummenten macher here Mortig (Neue Schonkauferfrage Pr. 1) alle biefes Patent derreschwel Mustrage portoferi übernehmen, und auf das Pantfilichte beforgen wich.

Berlin, ben 30, November 1828.

F. Blabmel, Berghautboift ju Balbenburg.

Eine neue Orgel, paffend in einer Dorfe firch, fleht billig zu verlaufen, beim Tifchlermeifter Kahler vor bem Nauener Thore Dr. 3 gu Potbbam.

Alphabetisches

Namen = und Sach = Register zum Jahrgang 1828. des Amts Blatts

ber Roniglichen Regierung ju Potedam und ber Stadt Berlin.

Ramen . Register.

21.

Ubel, Justis Amtmann. 137.
Achard, Decon. Commissa. 106.
Adami, Elementar Schi. 285.
Adamony, Sammerger. Refer. 186.
Adamony, Sammerger. Refer. 186.
Adamony, Sammerger. Refer. 186.
Adamony, Fro. America. Sambid. 189.
Alleichen, Mr. America. Sambid. 268.
Amelang. Dr., Sammerger. Affsfor. 153.
Ammon, Pro. Minte Sambid. 268.
Appel, Nasier. Referend. 209.
Arnot. Gelobger. Ausstult. 106.
Arnot., Küster u. Col. 285.
Afcherson, pract. Argit u. Operateur. 236.
Augustin, Küster u. Col. 286.
Augustin, Küster u. Col.
Augustin, Küster u. Col.
Augustin, Küster u. Col.
Augustin, Küster K. Col.
Augustin, Kammerger. Kefter. 262.

Bachmann, Breb. Amte, Ranbib. 283. Baendel, Bred. Amte, Randid. Baildon, Stadtger. Ausfult. 43. Balger, Dber , Prediger. 57. Barbua, Rammerger. Rath. 153. Bares, Dr., Mediginal Rath. 246. Barnbeim, Rammerger. Affeffor. 262. v. Baffemin, Regier. Referend. 278. Barb, Sebamme. 98. Bauer, Rammerger. Affeffor. 56. Baumgarten, Birthfchafte Infpeetor. 110. Beder, Breb. Amte Kanbib. 60. Beder, Kammerger. Referend. 186. Detert, Mammerger, Mertern. 120.
Derberno, pract. Styr r. 276
Derbernon, Ferbiger, Markult. 133.
Denhemann, Grubiger, Markult. 218.
Deniche, Probjert. 158.
Deniche, Developer u. Professor.
Denich, Odulleber. 35.
Denich, Odulleber. 35.
Denich, Odulleber. 35. Bergemann, Rufter u. Gol. Abjunct. 284. Bergemann, Rufter u. Gol. 285. Bergius, Feldmeffer. 97. Bergius, Dr., Regier. Referenb. 158. Berner, Polizei Rommiffar. 279. Berbte, Sauptzollamte Affiffent. 254. Benin, Gemeine bafelbft. 154.

Beutler, Element. Gol. 284. Beversborf, Unterforfter. 262. Bierwirth, Feldmeffer. 97. Biefenthal, Magiftrat bafelbft. 154. Diefter, Elementar Schl. 59.
Dinger, Unterforfter. 262.
Dittow, Jammerger, Beferenb. 33.
Plankenberg, Gemeine basclicht. 177.
Plubme, Prediger, 59. Blumberg, Elementar Gol. 58. p. Blumenthal, Rammerger, Referend. 278. v. Bobbin, Rammerger. Deferenb. 262 Bobe, Rammerger. Referend. 16 Bobftein, Rammerger. Referend. 174. v. Boehmer, Stadtger. Ausfult. 234. Bohmshof, Etabliffementebenennung. 30. Bolte, Rammerger. Referenb. 186. Bon, Rammerger. Referend. 278 Borchert, Geminarift. 279 Borgmann, Stadtger. Calfulator. 56. Bormann, Pred. Amte, Randid. 190 Bornemann, Bred. Amte , Ranbib. 283. Borrmann, Prediger. 283 v. Bobm, Stadtger. Auefult. 158 Bohr, Dr., pract. Arit tc. 102. Bottcher, Bred. Amte Ranbib. 283. Botticher L. Rammerger. Dieferenb. 33. Botticher, Profesor. 137. Braan, Rufter emeritus. 60. Brandt, Oberprediger, Superintenbent. 12. Brandt, Unterforfter. 3. Brandt, Regier.s und Bau-Rath. 234. Braumuller, Rammerger. Referend. 186. Braune, Schullehrer. 284. Braut, Profeffor. 268. Brennide, Beldmeffer. 246. 25refemer, Oberlebrer. 137. Bring, Rammerger. Referenb. Brigig, Rirche bafelbit. 280. Brofe, Rammerger. Referenb. Bruch, Polizei, Gecret. 262. Bruf, Oberlebrer. 70. Buchhols, Prediger. 59 Buber, Seminarift. 279.

Durthard, Dherlehger. 2344.
Durfhard, neubenbert Bumbartt. 202.
Durfh, Stabrger. Ausfult. 106.
Durft, Gtabrger. Ausfult. 106.
Durft, Commercicental. 118.
Durft, Genabert. Mustult. 16.
Dudfel, Perch Amis Sandib. 230.
v. Dulow, Graf, Etabrger. Ausfult. 252.
Duttner. Sammerger. Mefertenb. 186.

0

Cante, Gemeine bafelbe. 1.77.
Caplied, Dr., Sammerger, Meffer. 278.
Cappe, Sirch bafelbe. 200.
Carvo, Prebiger u. Nector. 5.7.
Caffel, Juffit; Lommiffar. 1.37.
Carvilla, Juffit; Lommiffar. 1.37.
Chriftiani, Gwintschiger. 1.39.
Claife, Preb. Units. Kandid. 199.
Clausdorf, Kriche bafelbe. 290.
Codn. proct. Urt u. Bundbart. 182.
Cortad, Dr., Profesfor. 97.
Cann, Preb. Muts. Kandid. 114.

3

Dalmann, Bote u. Stabtger. Erfutor. 3
Danfwardy, Kammerger. Refetenb. 56.
Daubig, Seminarif. 279.
David, Righter u. Gol. 286.
Dettloff, Debamme. 98.
Dettloff, Debamme. 98.
Diedrich, Sentsters. Unefult. 108.
Dolling, Sentinarif. 279.
Donn, Eborfoutrollent. 3.
Dortfofp, Ceteureamis Affikent. 137.
v. Domming, Megebaumeister. 262.
v. Drabisius, Sorficertair. 138.
Dortfofp, Sentsters. University. 138.
Doutleft, Pred. Amts's Ranbid. 230.
Dumiden, Pred. Amts's Ranbid. 190.
Dumiden, Pred. Amts's Ranbid. 190.

F.

Ebert, Ruffer u. Gol. 286 Ebertin, Ceminarift. 2 Eccius, Voligei , Rommiffar. 268. Ebelmann, Genebarm. 149. Ehrenberg, pract. Arit ic. v. Ehrenberg, Felbmeffer. v. Ehrenberg, Rammerger. Affeffor. 26. Eichberg, Rufter u. Gol. 285. Bichborn, Rammerger. Referend. Eichlet, Rantor emeritus. 60. Bichmann, penf. Grenjauffeber. 254. Eloner, Thorfontrolleur. 3. Engel, Ernft Julius, Pred. Amts , Ranbib. 60. Engel, Johann Albert, Breb. Amte , Randid. Bengel, Ceminarift. 280. Engelhardt, Profeffor. 230. Engler, Stabtger. Mustult. 210. Erler, Dreb. Amts, Ranbib. Ernft, Rammerger, Affeffor. 153 Ernft, Rammerger. Referenb. Bunide, Batten Infpector. 154.

Everthy Prediger. 284. Epfer, Stadtger. Austult. 254.

Sarber, Schulleber. 60.
Gilrer, Beldmeffer. 22.
Gilrer, Beldmeffer. 22.
Sinf, Asfendforeiber. 22.
Sinf, Asfendforeiber. 22.
Sinf, Benninger. 22.
Sinf, Benninger. 22.
Sinf, Benninger. 22.
Sinfort, Wicheffer. 22.
Sinfort, Wicheffer. 22.
Sinfort, Benninger. Referend. 124.
Sinfort, Sammerger. Referend. 124.
Sinfort, Sammerger. Referend. 123.
Srederling. Secuetauficher. 3.
Spechaet. Surgemeißer. 134.
Sureth, Oraboger. Maefult. 137.
Juhr, Kußter u. Sch. 39.

CS.

Sabenaft, Rammerger. Refetenb. 174. v. Gallera, Steuerauffeber. 254 Bandert, Stadtger. Ausfult. 231 Banger, Prediger. 12 Sanger, Prediger. 57 Gartner, Stadtger. Muefult. 218. Gebell, Butebefiger. 280. Gebhardt, prace. Arit te. Geltow (Mit), Rirche Dafelbft. 280 Gembinty, Dr., ausubender Bunbarit te. Gerhardt, Rufter u. Gol. 59. v. Gerhardt, Stadtger. Ausfult. Berloff, Rammerger. Referend. 278. Gern, Polizei Gecret. zc. 262 Gerstorf, Rufter. 284. Siefe, Rantot, Rufter u. Col. 285. Giefebrecht, Monrector. Gilling, Rammerger. Affeffer. Glato, Rufter u. Gol. 281. Glaslein, Rreis Chirurgus. 279. v. Goldader, Rammerger. Referenb. 202. Goldfchmidt, Stadtger. Ausfult. 137, v. Contard, Stadtger. Ausfult. 210. 5. Goffer, Stadiger Ausfult. 254. Goticow, Rantor u. Lebrer. 286. Gollner, ausübender Mundargt. 262. Sonfch, Wittme ju Peredam. -280. Bog, Gemeine bafelbit. 178. Gone, Stadtger. Auefult. 254. Grabl, Rufter. 177. v. Grapp, Telbmeffer. 158. Grauer, Lehrerin bei ber Elifabethe Soule in Ber-lin. 43. Gran, Rammerger. Referend. 174. Grimm Preb. Amte Ranbib. 190

Griffon, Pred. Amts. Ranbid. 199. Grundeis, Lehrerin bei ber Elifabeth Schule in Berlin. 43. Grunert, Lehter am Gomnas. ju Brandenburg. 210.

Grunow, Schulge ju Clausborf. 280. Grun, Chefrau bes Berichtsfouljen. 178.

Grundler, Detonomier Rommiffionegehalfe. 67. Guriche, Debamme. 98. 6inther, Polizier Rommiffar. 154. Guglaff, Stadtger. Austult. 254.

Saafe, Rangleibiener. 158. v. Sade, Stadiger. Auffult. 137. v. b. Sagen, Grenjauffeber. 254. Sagens, Kammerger. Referend. 56. 5. Sake, Berr auf Beuehagen u. Dahmeborf. 177. Sarrog, Pred. Amts Kandib. 268. Safelhorft, Geburtebelfer. 246. Sauff, Rufter u. Gol. 286. Saupt, Dr., Oberichrer zc. 20. Seegermuble, Rirche u. Gemeine bafelbft. 4 Seefe, Polizei Rommiffar. 268. Seibe, Elementar Lebrer. 285. Seimbach, Prediger. 59. Seinrich, Seminarift. 279. Seinrich, Schullehrer. 284. Seife, Rreisboniteur. 34. Selm, Reldmeffer. 246. Selmhols, Profeffer. 70 Selwig, Stadtger. Ausfult. 106. Selfe, Geminarift. 280. Senfchte, Prediger. 286 Serrmann, Lebrer bei b. Realfoule in Berlin. 31. Sermiofobn, Thorfontrolleur. 3. Serms, Sebamme. 98. Serter, Dber Lebrer. 254 Serter, Regier. Saupt Raffen Buchhalter. 258 Berg, Apotheter. 158. Seuffl, Lehrer bei ber Realfchule. 246. grupit, renere bet der Mealiquite. 2216.
Septer, Barbater, Aufellt. 2216.
Septer, Preb. Ames. Audibl. 268.
Sinner, Küffer u. Sch. 692.
Sinner, Stüffer u. Sch. 692.
Dinger, Ober-Steuer-Controlleur.
Singer, Ober-Reuer-Controlleur.
Singerer, Rüfer u. Sch. 692.
Dingerer, Barbath. 209. Sofmann, Dreb. Amte, Ranbib. 4. Sofmann, ausubender Bundargt. 246 v. Solleben, Rammerger, Affeffer. 234, Solge, pract. Arit u. Operateur. 202. Sorfchelmann, Lehrer beim Colnichen Real Somnafia in Berlin. 16. Sufeland, Juftigrath. 153. Sufeland, Stadtger. Auefult. 282. Sugues, Pred. Amte , Randid. 60. Suth, Polizei , Rommiffarius. 268.

Jacob, Greb. Amts. Kandib. 114.
Jafel, Ober. Lehrer u. Profesor. 230. 246.
Jainfo, Grenquischer. 130.
Jainfo, Grenquischer. 130.
Jigen, Allumen Juspector. 54.
Junn, Vollier (Vergentt. 218.
Jung, Kammerger. Referend. 144.
Jung. Killer u. Sch. 286.
Jungten, Cibbyger. Rusfult. 278.
Jüngten, Eibbyger. Rusfult. 278.
Jüngten, Killer u. Sch. 286.

@

Rabelig, Schullebrer. 284. Rabrun, Stadtger. Ausfult. 278. Rahlbau, Bred. Amte. Rand. 4. Rappert, Rufter u. Gol. 286. Raro, Rammerger. Referend. 186. Bafiner, Unterforfter. 158. Raulide, Grenjauffeber. 254. Raupifch, Rammerger. Referenb. 202 v. Reltich, Rammerger. Affeffor. 186. Remnin, Rirche bafeibft. 158. Rerger, Schulamte, Ranbib. 4 Rerftenbruch, Gemeine bafelbft. 258. Reffler, Sebamme. 98. Rettel, Stadtger. Auefult. 3 Reue, Schiffdeigenthumer. 178. Repl, Dr., pract. Arit 2c. 102. Rienty, Rammerger. Affeffor. 278. Rinderling, Prediger. 59. Rirchner, Prediger. 58. Riapproth, Feldmeffer. 97. Rlawieter, Feldmeffer. 158. Rleemann, Rammerger. Referenb. 174. Alein Beeren, Gemeine bafelbft. 178. Blog, Ctadtger. Ausfult. 137. Anape, Prediger. 286. Aneifel, ausubenber Bahnarit. 236. Anoblauch, Bau Conducteur. 154. Roch, ausübender Bunbargt. 3. Roch, Kammerger. Affeffor. 16. Roch, Kanter und Col. 285. Roch, Rufter und Col. 285. Rolberg, Sebamme. 98. Bongad, Ceminarift. 279. Rorndorf, Grenjauffeber. 190. Rofa, Unterforfter. 11. v. Rofch gry, Stadiger. Ausfult. 202. Ronig. Lehrer beim Friedr. Bilb. Gpungfio in Berlin. 97. Ropte, Director bes Berl. Gomnaf. 210. Roppel, ausübender Bundargt. 158 Roppel, Geburtebelfer. 254, Roppen, Schullebrer. 286. Rorner, Schullebrer. 194. Rorner, Grenjauffeber. 57. Rranichfelot, pract. Argt ic. 283. Rraufe, Breb. Amte Ranbib. 106. Braufe, Prebiger Abjunct. 283. Bratte, Rantor. 254, v. Brawel, Ctabtger. Mudfult. 254. Arell, Goullebrer. 60. Rreufel, Prediger. 28 Brobn, Ctadtaer. Quefult. 254. Rruge, sen, Burger und Butterbanblet. 280. Rruger, geldmeffer. 97. Rulifch, Seminarift. 279. Rubne, Thorfontrolleur. 3. Rubne, Ober , Brengfontrolleur. 57. Rubne, Rufter u. Schullebrer. 58. Lambateur, Relbmeffer. 43.

Landmann, Cemingrift. 279. Lange, Telbmeffer. 16. Lange, Dr., Lebrer am Friebr. Werberfchen Gomnafio in Berlin. 230. Langhauß, Rufter u. Gol. 284. Laubich, Geminarift. 279. v. Lauer Munchehofen, Rammerger. Rath. 153 Laufe, Dr., erfter Lebrer am Friebriche, Berberfchen Opmnafio. 283. Lehmann, Stadtger. Mustult. 33. Lehmann, Debengollamte, Mififtent. 57. Lehmann, Geminarift. 279. Lente, Stadtger. Mustult. 246. Leng, Geburtebelfer. 3. Leng, Brengauffeber. 190. Leonhardt, Gradtger. Ausfult. 137. Lettom, Guperintendent. 158. Lerchner, Beburtebelfer. 3. Leffer, Diafonus. Lindes, Lehrer bei ber Realfchule in Berlin. 43. Lindner, Stadtger. Affeffor. 262. Linow, Seminarift. 279. Ling, Feldmeffer. 97. Lippe, Rammerger. Affeffor. 202. Ligmann, Prediger. 286. Lobbauer, Debamme. 97. Lorang, Lehnschulge. 178. Loffius, Superintenbent. 157 Loffler, Gtadtger. Musfult. 153 Loper, Jufit; Commiffarius. 174. Lofchte, Schullehrer. 284. Lorich, Superintenbent 157. Lowe, Stadtger. Ausfult. 262 Lowing, Rammerger, Affeffor. 202. Ludwald, Erpeditions, Affiftent. 210. Lubede, Goullehrer. 58. Luttenmuller, Prebiger. 58.

Manbel, Ctabtger. Ausfult. 153. Mantopf, Kammerger. Affeffor. 174, 202. Manteuffel, Stadtger. Austult. 254. Marefch, Pred. Amte Randid. Marrot, Rammerger. Referenb. Martins, Rufter u. Gol. 59 Martine, Grabtger. Ausfult. 153. v. Martius, pract. Arit u. Operat. Meinhoff, Dred. Amte Ranbib. 114. Meiffel, Raufmann. . 4. Meifiner, Feldmeffer. 16. Meifiner, Stabtger. Auffult. 278. Meifiner, Schullehrer. 285 Merg, Prediger Abjunet. 57. Megner, Pred. Amte Rand. 268. Meyel, Rammerger. Referenb. 186. Meyer, Sebamme. 98. Meyer, Grabtger, Ausfult. 108. Mila, Juftigrath. 186. 285. Mittelbach, Relbmeffer 57 Mittelflabt, Belbmeffer. 16

Mittelfadr, Steneculfeher. 57.
Mitchee, Schulante S. sond. 4.
Michaele, Holgier Gergant. 246.
Michaele, Holgier Gergant. 246.
Michaele, Gebyger. Cuttellis. 33.
Michaele, Gebyger. Cuttellis. 33.
Munme, Cientenant u. Guttebsser. 178.
Munder, Stelmenfer. 158.
Muller, Mrch. Amst. Andibi. 190.
Müller, Mrch. 2001. 30.
Müller, Milli Secretair. 210.
Müller, Dier: Steuer Controlleur. 279.
v. Munchhaufen, Stadtger. Ausfult. 3.

N.

Taggl, Genjaussehet. 199.
Lrobt, Genjaussehet. 199.
Lrobt, Genjaussehet. 26d. 59.
Lrobber, Steiten. Schl. 59.
Lrobber, Steiten. Schl. 59.
Lrobber, Gentlieb desemble, 178.
Lrobber, Gell. 253.
Lrobber, Gell. 253.
Lrobber, Gell. 254.
Lrobber, pract. Artz 1c. 102.
Lrift, Thorestroller. 153.
Lrobber, Genden. 153.
Lrobber, Genden. 153.
Lrobber, Genden. 153.
Lrobber, Genden. 153.

0

Oberkampf, Stadtger. Aufult. 137. Oebme, Juliy Kommifar. 137. Oebme, Juliy Kommifar. 137. Oelicia, Grabger. Austult. 278. Oflicia, Grabger. Austult. 262. Oftowsky, Grabr. Debamme. 190. Obenaus, Prebiger. 223.

53.

Daarmann, Sebamme. 97. 98. Dahl, Polizei , Gergeant. 246. Dalmie, Dred. Amte Ranbib. Dapendorf, Rufter und Gol. Daseal, Frediger. 58.
Dasson, Dr., Professor.
Daul, Schullebrer. 286.
Daul, Profestor. 229.
Dauly, Prediger. 286.
Denfe, Ehorfontrolleur. v. Petereborf, Regier. Affeffor. 258. Dfeil, Relbmeffer. 97. Pflug, Debamme. 98 Philipp, Dr., Lehrer am Berl. Somnafio. 230. Dichler, Geminarift. 280. Dieper, Rufter emeritus. Pintfchowius, Rector Abjunct. 59. Dochhammer, Regier. Rath. 182. Dobiasty, Greuer , Einnehmer. 246 v. Dommer Efche, Rammerger. Referenb. 153. v. Dommer Efche II., Rammerger. Referenb. 278. Dobl, Stadtger. Ausfult. 278. Preif. Schullehrer. 285. Dreufer, Bundarit. 218. Drobft, Previfer. 57. Drollius, Steuer, Amte, Affftent. 254. Duchler, Licut., Raffenfcreiber. 56.

```
v. Schmeling, Rammerger. Affeffor. 278.
  Dublmann, Cteuer , Muffeber. 137.
 Dublmann, pract. Arit tc. 154.
                                                                           Schmidt, Deconom. Comm. Bebulfe. 210.
                                                                          Schmidt, Stadtger. Musfult. 254.
                                                                          Schmibt, Ceminarift. 279.
Schmibt, Preb. Amis, Ranb. 4.
Schmibt, Greuer, Inspector. 43.
Schmibt, Kammerget. Referend. 56.
 Quoos, Seminarift. 279.
Raafch, Grenjauffeber. 57.
Radow, Jufit: Kommiffar. 56.
Robonsky, Seabtger. Ausfult. 137.
Ramin, Hebamme. 98.
Rangive, Diefonus. 283.
                                                                          Schmibt, Prediger. 58.
Schmibt, Schullebrer. 58.
Schmibt, Ruffer u. Schl. emerit. 60.
Schmibt, Pred. Amte, Ranbib. 60.
                                                                          Schmidt, Profeffor. 70.
 Raue, Pred. Aftis, Randib. 114.
                                                                          Schmidt, Belbmeffer. 97.
                                                                          Schmidt, Debamme. 98.
 Regie, Stadtger. Quefult. 153.
                                                                          Schmidt, Debamme. 98.
 Reimann, Stadtger. Bote u. Erefutor. 31.
 Reimnig, Dberlehrer. 106.
                                                                          Schmidt, Unterforfter. 106.
Schmidt, Bauermittme. 177.
 Reinide, verehl. 4.
 Reinice, Stadtger. Musfult. 174.
                                                                          Schneider, Stadtger. Muefult. 246.
 Ribbed, Director bee Griebr. Werber. Omnaf. 218.
                                                                          Schob, Stadtger. Ausfult. 33.
 Richter, Stadtger. Mudfult. 210.
 Riemann, Stadtger. Director. 173.
Riemfchneiber, Preb. Amte Ranbib. 230.
                                                                          Schonermart, Rammerger. Referend. 33.
Schonfelbt, Ober Grent Controlleur. 262.
                                                                          Schonfelbt, Rantor. 279.
Riege, Pred. Ante Ranbid. 283.
Ringe, Rufter und Lebrer. 285.
Ritter, Rammerger. Affesfor. 173.
Ritter, Stadtger. Ausfult. 278.
                                                                          Schope, Debamme. 98.
Robert, Kammerger. Affesfor. 56.
Robbe, Prediger. 58.
Roth, Kammerger. Referend. 202.
                                                                          Schredenberger, Prediger. 284.
                                                                          Schroner, Rammerger. Affeffor. 186.
Schroter, Bred. Amte : Randid. 4.
                                                                          Schrötter, Stadtger, Ausfult. 262.
Rothe, Geminariff. 279.
p. Rober, Grabtger. Quefult. 33.
Robring, Rufter und Lebrer. 285.
                                                                          Schubert, Debamme. 9
                                                                          Schubert, ausub. Geburtebelfer. 137.
Adffer, Feldmeffer. 16.
Roftel, Seminarift. 280.
Rottscher, Kantor, Organ. u. Lehrer. 285.
                                                                          Schubring, Preb. Amts, Kanb. 114.
Schubring, Regier. Affefor. 136.
Schuchert, Koffithe. L78.
v. d. Schulenburg, Braf, Kammerger. Refer. 174.
v. Rumobr, Rammerger. Referend. 174.
Auntel, Stadtger. Ausfult. 153.
                                                                          Schulze, Saupt, Boll, Amte, Controlleur. 190.
Schulze, Regier. Raffen, Schreiber. 238.
Sabarth, Juftig . Commiffar, 186.
                                                                          Schulze, Ciement. Col. 284.
Schulze, Ruffer u. Col. 285.
Saegert, Geminarift. 279.
                                                                          Schulze, Rufter u. Col. 25
v. Galbern, Rammerger. Affeffor. 56.
                                                                          Schulze, Element. Col. 58.
                                                                          Schulze, Rector. 60.
                                                                         Schulze, Stadtger. Ausfult. 106.
Schulze, Rammerger. Referenb. 174.
Schulze, Gerichtsschulge. 178.
Schumann, Stemme. 28.
Salomon, Oberlehrer am Joachimsthal. Symnafto ju Berlin. 182.
Samifch, Breb. Amte , Ranbib. 283.
Sauerland, Rufter u. Gol. Abjunct. 285
                                                                         Schun, Pred. Amte, Ranbib.
Schabe, Protector. 246.
Schadow, Prediger. 57.
                                                                          Schuge, Pred. Amte, Randib. 230.
Schaffrinder, Rammerger. Referenb. 153. Schafftroth. Prebiger. 286. Schaffer, Rufter und Sol. 59.
                                                                         Schwars, Beb. Secret. 258. Schwars, Sebamme. 34. Schwars, Sebamme. 98.
Schape, Rirche bafelbit. 4.
                                                                          Schwars, Stabtger. Muefult. 137.
Scheffler, Stadtger. Ausfult. 153.
                                                                         Schweder, Diafonus. 234.
Sebalb, Gtabtger. Ausfult. 254.
                                                                         Geebed', Alumnen Infp. 234.' Greger, Bauer u. Gerichtemann. 280
Schindler, Dreb. Amte, Randid. 60.
Schintel, Regier. Bau, Conduct. 283.
                                                                         Seeger, Steuer Auffeber. 137. Gellin, Dreb. Minte Rand. 4. Sentel, Preb. Amte Rand. 4
Schleich, Brenjauffeber. 137.
v. Schleinin, Ctabtger. Mustult. 276
v. Schleinig, Stadtger. Muefult. 158
Schleufing, Debamme. 98.
                                                                         Geffa, Greuerauffeber. 57.
v. Schliefen, Graf, Rammerger. Referenb. 153.
                                                                         Gethe, Rammerger. Referenb. 26
Schobach, Geminarift. 279.
                                                                         v. Gevblin, Stadtger. Quefult. 210.
```

Gepffert, Organift u. Lehrer. 281. Siebel, Gol. 286. Siegmeyer, Rammerger. Refer. 186. v. Siegroth, Grent Auffeber. 194. Simon, Col. 284. Gilber, Col. 285. Sirig, Beburtebelfer. 3. Sipert, ausubenber Bundarit. 234. p. Solemacher, Ctabtger. Ausfult. 218. Stach v. Golgheim, Stabtger. Anefult. Stabn, Stadiger. Ausfult. 137. Starfe, Kammerger. Referenb. 174. Stagemann, Debammer. 98. Stegemann, Juftil Kommiffar. 153. Sreinbed, pract. Argt ic. 43. Greinberger, Stadtger. Auefult. 16. Steinert, Struer, Auffeber. 279. Sreintopf, Ober , Torf, Infpector. 279. Stephan, Chirurg. forensis. 218. Stolpe, Rirche, Patron u. Gemeine bafribft. Stocker, Bred. Amte, Ranbib. 268. Straffer, Prediger. 283. Strobmer, Rufter u. Col. 286. Struve, Bau, Jufpecter. 234. Stumpe, Stadtger. Muefult. 186. v. Sybow, Stadtger. Quefult. 106.

T.

Tannen, Rammerger, Referenb. 234. Caube, Rammerger. Refer. 186. Caubenfped, Ramnjerger, Refer. 153. Teller, Oberftener, Controlleur. 254. Teme, Grentauffeber. 194 Theremin, frant. reform. Dreb. 59. Theremin, Juftigames Affrffor. 153. Chiebe, Geminarift. 280. Thiele, Prediger. 57. Thiemich, Schullehrer. 283. Thomas, Rifter u. Schullehrer. 6 Ihomas, Prrb. Amte, Ranbib. 283. Tiefchowin, Stadtger. Ausfult. 153. p. Cigerftrom, Rammerger, Referenb. 156. Timpe, ausübender Bundarit. 137. Touset, Thorfontrolleur. 190. Cramrig, Bimmermann. 177. Treumann, Dr., Sofrath u. Greisphpfifus. 33. Trofchel, Dr., pract. Arit te. 102. v. Cichirichty, Yandrath. 209. v. Tuempling, Ctabtger. Musfult. 262.

17

Uhlemann, Dr., Profesfor. 137. Ulrici, Kammerger. Affesfor. 173. Ufrici, Stadtger. Ausfult. 278. Ufchner, Rammerger. Affeffor. 186.

33

Doigt, Geburtsbelfer. 3. Doigt, Schullfheer. 58. Doigt, Geburtsbelfer. 262. Dalentin, Seminaris. 230. Dorbrodt, ausübender Bunderst tc. 236. Dos, Hrb. Amté. Kandib. 60. Dos, Stadder. Austill. 137.

W.

Wachner, Geminarift. 280. Wagner, Dr., Stadtphofifus. 246. Wagener, Prediger. 284. Wales, Kufter u. Schl. 284. Walter, Deeripter. 137. v. Warrenoleben, Graf, Kammerger. Refer. 262. Weber, Dberprediger. 59 Weil, Rammerger. Deferrub. 186. Weife, Rollaborator. 230. Wendt, Dr., Profeffor. 137 Wengel, Bred. Amts, Ranbib. 190. Werber, Stadt. 158. Werner, pract. Arit. 154. Weyer, Bau, Ronducteur. 57. wichert, Grenjauffeber. 137. Wichmann, Elementar, Erbrer. 285. Wigand, Profeffor. 137. wilbe, Dr., pract. Grburtebelfer. 33. Wille, Stadtger. Muefult. 262 Wilkens, Rammerger. Referend. 16. Wils, Srbamme. 98 Wittel, Breb. Amtstanb. 283 v. Wigleben, Steurrauffeber. 137 Wolleifer, Stadtger. Ausfult. 153. Wohler, Profesor. 262. Wriele, Prebiger. 281. Wulfleff, Feldmeffer. 246. Wulfnig. Gemingrift. 279.

91.

Rrem, Profeffer. 137.

3.

Selle, Professor. 279.
Siemendorfiche Beleute. 177.
Sierendorg, Superintenbent. 158.
Siller, Sau Juspercor. 279.
Simmermann, Stadyser. Director.
Simmermann, Stadyser. Ausbutt. 254.
Sittler, Ceminaris. 279.
Sol, Rüber u. Schullehrer. 285.

Ubnaben. Steuer vom inlanbifden Labad, Beftfegungen jur Erleichterung bes inlanbifchen Tabades baues, mit Aufbebung aller im Cteuergefen zc. uber Die Berfieuerung bee Labade und Die Erbebunge, Coutrolen enthaltenen Bestimmungen. 83-85. Riafe Afifation ber Rreife, behufe ber Tabadefleuer. 168. Steuerfreie Bereitung bee Saustrunts. 233.

21blofung fleiner Domanial Renten. 207. Untundigungen. Beitblatt fur Bemerbtreibenbe und Freunde ber Gemerbe, von Weber in Berlin. 34.

Rufitalifde Beitfdrift, unter bem Litel Eutonia. 259. 267.

Mpotheter . Revifionen. Belebigung mehrerer Apotheten megen ibres gangen Buftanbes.

Urmenverpflegung. Erftattung fur Berpflegung armer Preug. Unterthanen, melde von Gachfichen Rommunen ober Beborben geforbert merben mochte, ift abjulebnen. 113.

Mraneien. Anfertigung ber Medicamente nach ber neuen Pharmafopoe. 157.

Mraneitage, Beranberung berfelben pro 1828. 14.

Ermaßigung bee Preifee bee Chinine. 147. Mufforderung an geborig ausgebilbete Maurer, fic megen Befdafrigungen beim Feftungebau in Dofen

ju melben. 281. Mufgebote. Den gefeslichen Borfdriften foll bor Annahme und Berrichtung eines offentlichen Aufge-

bote genugt merben. 20.

Dadofen. Warnung bor bem Beigen berfelben mit bemaltem Selmert. 61.

Badereifegefuche ber Beamten, Musftellung von Atteften jur Begrundung berfelben. 217.

Bauabnahme . Mttefte, beren Stempelpflichtig. feit. f. Stempel.

Bauanlagen auf bem Bebbing zc. bei Berlin. Abe anterung ber beefalle britebenden Borfdriften. 213.

Baubeamten. Befchaftefreife bes BBafferbau. In. fpectore Rothe und Graben, Infpectore Dobiling, 234. Baubolsbewilligungen. Erinnerung an 3n.

nebaltung ber Termine jur Ginreichung ber Unfcblage. 105.

Baumgelb bei Rahmin, Entrichtung beffelben. 196. Baumpflangungen. Die Beforberungen berfelben in ben Alleen wird empfohlen. 277. Belobigungen. Des zc. Baumgarten ju Ralten.

thebe, megen Unpflanjungen von Obfibaumen. 110. Des ze. Ebelmann megen Rettung eines Anaben vom Ertrinfen. 149. Des Burgermeifter Frobner und ber fidbtiden Beborben ju Spanbau, bes Dagiftrate ju Biefenthal und ber Gemeine ju Begin. 154. Det jum 3. Armee Corpe gehorenben Rreife, über barges legte Beweife von Theilnahme fur bas Landmebre Anftitut. 203.

Befchwerben an bobere Beberben; mas beim Une bringen berfelben beobachtet merben muß. 41. 56.

Bertein der mandernben Sandwertegefellen, Berbutung berfelben. 152.

Bertler. Aufgreifung und Ablieferung berfelben in Die Landarmenanftalt. 97.

Berichte ber Unterbehorben, Borfdriften, Die Form berfelben betreffenb. 21.

Bevolferungeliften pro 1828. Termin ju beren Einreichung, 232.

Blindenanftalt ju Berlin; Die Aufnahme von 3og. lingen in Diefelbe betreffent. 75.

Blutegel. Beftimmungen, ben Sanbel mit benfelben betreffend. 27.

Buchernachorud. Befanntmachung megen bes Chunes fachifcher Berleger gegen benfelben. 5. 6.

Burgerfteige in Berlin. Aulegung berfelben von Granitplatten, 170.

Chauffee: Bau. Berpflichtung ber Grundeigenthu, mer in ben Darfen jur unentgelblichen Bergabe ber gewöhnlichen Gelbfteine ju ben Chauffee, Bauten. 48.

Chauffee Geld Carif. 131-134. Chauffee. Gelb. Erhebung tritt ein: fur bie vollendeten Chauffeeftreden swiften Berteberg und Barnom. 41. Bon Teldow über Somedt bis jur Pommerichen Grenge. 113.

Charten. Empfehlung ber lithographirten Sand,

und Wanbdarten von Krumner. 51.

Doblen und Pleine fcmarge Reaben. Coo nung berfelben, 258.

Depofitalgelber, beren Belegung bei ber Bant. Divifionsfculen. Eintritt in biefelbe. f. Di,

litairbienft.

Samilien ftifrungen. Bas ju beobachten ift, wenn fich binnen vier Wochen nach Ablauf bes letten Benußtermine fein qualificirter Befolechtevermanbter

angemelbet bat. 273.

Seuer : Socieratefachen. Reuertaffenbeitrage fur Pfart, Rufterei, und Coulgebaube auf bent Lande. 54. Feuertaffengelber , Ausschreiben fur bie Cidbte. 85 - 93 221 - 227. Heberficht ber im Jahre 1827 in ben Stabten fatt gehabten Branbe. Refultat ber Ctabte Teuertaffen Rechnung pro 1827. 248-252. Bestimmung uber Einziehung und 216. führung ber Ctabte, Teuer, Gocieidte, Diefte. Ueberficht ber bei ber Sturmarficen Land, Teuer, Societat fur bas 3ahr vom 1. Dan 1827 bis 1. Day 1828 angezeigten und verguteten Branbichaben. 217. Done Genehmigung ber Rreis, Feuer, Gocietate, Direction Durfen von Agenten feine Mobiliarverfis derungen angenommen merben: 136.

Domainen geuer Schaben fonde. Erinnes rung an Einsendung ber Beitrage pro 1. Dai 182. 135. Bejeidnung mehrerer, ale ber Rurmart. Lanbfeuers Societat icablider, auegefdloffenen Mitglieber, 261. Ueberficht ber bei bem Brandverficherunge Inftitute fur bas Bergogthum Gachien angezeigten und vergu. teten Brandichaben von Offern bie Michaelis 1827. 1. 2. Bon Michaelis 1827 bie Offern 1828. 456. 157. Bon Oftern bis Dichaelis 1828. 281. Ueberficht ber, fur bad Sabr vom 1. October 1826 bie legten Ceptember 1827 in Berlin angezeigten und verguteten Branbichaben. 10-12.

flofer Reglement fur ben 3aglipfluß und bie

alte Doffe. 198.

Sabrtoffenliquidarionen berfenigen Beamten, benen Die Bergutigung nur fur Die orbinaire Doft aufteht. 235.

Saftwirthtaren, auf Ginführung und genaue Beachtung berfelben foll gebalten merben. 31.

Geburtebelfer. Deffaratorifche Beffimmung, Die Erellvertretung und ben Beiftand ber Geburtebelfee

betreffend. 278

Gehaltesallungen. Beftimmungen, bei melden Beamten bie Boransbejablung bes Wehalte viertels jahrlich und bei melden monatlich fact finden foll. 184.

Gemafe und Gewichte. Die geeichten Daage aber Bemichte burfen nicht außerbem noch mit einem Beiden verfeben werben, woburch bas frubere Pro-pingialmaag und Bewicht bemertr mirb. St. Gin, führung ber Preufifden Daafe und Gemichte in ben pormale Cachnichen Landeetheilen bes Potebamer Regierungebegirte findet bom 1. Januar 1829 ab,

fatt. 240.

Gendarmeric. Dielotation. 227-229. Geiftliche : und Schulangelegenheiten. Robin Die Gefnde megen Ertheilung ber Staats erlaubniß, menn eine Parochialbanblung ben einem epangelifden Beiftlichen bei einem tatholifden Eingepfarrten und umgefebrt vorgenommen merben foll, ju richten find. 63. Berbaltniffe ber Cuperintenbenten ju ben Schulfommiffionen ihrer Wohnorter. 67. Unter Roloniften, von melden ber Lebigfeite. eib geforbert merben fann , follen alle Muslanber, melde innerhalb Landes ihren beftanbigen 2Bobnprt genommen baben, verftanben werben. 130. Die Drediger merten angemiefen, Diemand obne Borjeigung ber ertheilten Genehmigung unter einem anbern, ale feinem bieberigen Gefchlechtenamen, in Die Rirchenbucher einzutragen. 197.

General . Commiffionsangelegenheiten. 276. Befegfammlung. Preieberabfenng. 114. Gefundbrunnen ju Freienwalde. Meue Einrich.

tungen ec. 110.

Beffutfachen. Termin jur Anemabl und Aufzeich. nung ber im Sabre 1828 ven Renigl. Landbeichalern ju bebedenben Etnten. 6-8. Termin jur Bebete fung ber Stuten. 44. Angabl ber im Jabre 1827 Durch Ronigl. Laubbeichalter bebedten Stuten. 78. Dermin jum beliebigen Ginbrennen ber in biefem Cabre von Ronigl. Lantbefdalern gefallenen Sohlen mit ber Ronigl. Erene und bem Buchftaben B. 150. Befuche ic. um Bermenbung bei ausmartigen Res

aterungen. 175.

Betreibe Renten, Bergutung in baarem Belbe. 263. Bemerbeich einangelegen beiten. Beuennnia ber Treiber in ben Bemerbicheinen ber Biebhandler. 14. Gemerbefteuer ber Lohn, und Frachtfuhrleute. 111. Gemerbepolizeiliche Contraventionen, Stra.

fen. 102

Grundfteuer. Reglement über Die Bewilligung von Brunbfleuer Erlaffen im Bergogthum Cachfen. 172. Gymnafien. Befanntmadung megen bes nun wies ber bergeftellten Collnifden Real : Gymnafiums ju Berlin. 29.

Sandelsvertebr ber Anslander in ben Grofber,

joglich Medlenburgifden Staaten. Berorbnung ben

felben betreffend. 43 - 47.
5andel ber Juden in ben vormale Gachficen Stabten und Martefleden. 255.

eufchreden. Bertilgung berfelben. 31 - 33. 56. 108, 128, 173,

Solgvifitationen. Die Berordnungen megen bet, ben Forftbeamten ju leiftenben Beiftanbes bei ben Bifitationen nach entwendetem Bolge, merben in Erinnerung gebracht. 53.

Sunde, burfen auf fremben Jagbrevieren nicht obne Rnuppel berumlaufen. 146.

Invaliden. Derforgungeangelegenheiten. Den Ragiftraten ift nachgegeben, bie aus verfor, gungeberechtigten Militaire ju mechanifchen Dienft, leiftungen gemablten Unterbedienten auf Rundigung annehmen in burfen. 171.

Zubenfachen. Dofaifche Glaubenegenoffen, mit flagteburgerlichen Rechten nicht berfeben find, follen meber ale Bemerbegebulfen ober Lebrlinge, noch in Sausbienften angenommen merben. 202 Fremde Juben ale Muslander, burfen meber ju Lebrburichen noch ju Gemeris, ober Sausbienften ange, nommen werben. 205.

Jurisdictions. Dermaltung uber bas Gorobe. borfiche But ju Darfee ift auf bas Ctabrgericht in

Mauen übergegangen. 9.

Juftig. Sachen. Der Betrieb ber Juftig Com, miffariate, Gefchafte burch richterliche Perfonen ift unterfagt. 15. Revifion ber Galarientaffen : Rech. nungen. 24. Termin jur Ginreichung ber Galarien. taffen Rechnungen pro 1827. 33. 43. Heberfchrei-Bermeigerung ber Bollftredung rechtsfraftiger Ers feuntniffe von Geiten ber Mleberlandifchen Regierung. 169. Erlauternbes Refeript bes Gufter. Minifterii vom 6. October 1828 den vorbemerfren Begenftand betreffend. 244. 245. Bestimmungen über Die porichnemeife Bablung ber Befoldung an Die Beamten. 180. Raffenquote in Requifitions Cachen. Stempelfreiheit bes Publitations, Protofolle eines Teftamente. 193. Butachten in gerichtlichen Beterinairfachen. 193. Bermarnung jur Unterlaf-fung alles unerfanbien Confulirens. 212. Morauf inebefonbere bie Bernehmungen jugenblicher Berbrecher ju richten finb. 229. Termin gur Ginreis chung ber General , Bivil, und Rriminal , Projet. tabellen. 258. Depofitalgelber, Belegung berfelben bei ber Bant. 261.

Rammer. Credit. Raffenfcheine. 13te Berloo. fung. 100. 14te Berloofung. 219.

Rinbermord. Die Boridriften jur Berbutung bei felben meiden in Erinnerung gebracht. 212

Blaffenfteuerbefreiungen fur bie ju ben land. mehrubungen einberufenen Difigiere und Landmebr. manner mabrend ber Dauer ber Hebungsteit, 140. Bolletten. Rirchenfolletge jur Erbauung eines neuen

Rirdthurme ju Dugen. & Saustollefre jum Bieberaufban ber St. Beorgentirche in Colberg. 8. Rir. chenfollefte jum Bieberaufbau ber abgebrangten ebangelifden Rirche ju Rogfen. 19. Saus, und Rirchen. tellette jum Miedrauffau der obgekramten Kirden., Pfarre und Geduglehlube im Derft Deutlich Serne. 40. Jausfoliette, fetbolische, jum Metadissen 106. Befanntmachung des Errags der Kollifemen 106. Befanntmachung des Errags der Kollette sin differbedrirfen Studierne der Univerklicht Gerlin pro 1827. 109. Jaus und Richestollette jum Wieden abgebrannten Kirch. 176. Jaus und Richestollette jum Wieden abgebrannten Kirch. 176. Daus und Richestollette, um Wieden der Pfarrund Schulgebude ju Westerleite. 122. Kirchestollette für die engelische Spalie und Kollife dem in Wieden der Pfarrund Schulgebude ju Westerleit. 192. Kirchestollette für die engelische Spalie und Kollife Jausfolker für die Soggeuer Judoschaftstung Angeleiche Spalies Schulgebude zu weiter der Verlag und Kollife. 274.

Aommunal Seirrage. Berechung berfeiben 139. Aommunal ied andrage flach en. Befantemadung begen Wahl ber Borfigenben auf ben Kommunal-Kandragen ber Aur- und Roumart. S. Wegen Austübung der Arteisfandichem 1509. Termin jur Er-dffnung bes nichten Kommunal-Landrage ber Aurmart ju Berlin und ber Neumart ju Geftin. 129.

Rommunal Derwaltung ber Grabt Berlin, Aufficht über biefelbe ift ber Koniglichen Regierung ju Votebam übertragen 237.

Ronducteure, Berpflichtung berfelben jur Dachfus

dung bes Deinathefonfeufer. 211. Areisburea und Angermunde verlegt. 102. Das landrathliche Bureau bes Baud Deljigiden Rreifes von Goljow nach Belig. 208.

Briegskontribution ber Stabt Berlin, Rieber, fclagung ber von bem Rapital, Bermogen geleifteten , Beitrage ju berfelben. 215.

E.

Landarmen, und Invalidenanft alt ju Straus, berg, und Irrenanftalt ju Reu, Ruppin, Bufand betfelben pro 1827. 49-51.

Landira keniperre, angerbnet: swifcen Waltersborf und Rickebild, 77. Ueber bie fleine Sprechridt bei Alt. Schadow. 170. Vaffage über die Demningsborfer Brück: 186. Paffage über die bie ber Hermsborfer Mable gelegene Brück: 194. Paffage von Jimm über Brunne nach Renfabrt a. D. 210. Paffage über die Poramiben Brück bei Edpennt. 214. Paffage von Karbenow über Ceilin nach Renfabrt a. D. und Bufkerbaufen. 246. Paffage über die Brück- bei Terumannenma. 278.

Liquidation en ber Didten und Fuhrfoffen, Schema zu benfelben. 64.

M.

Maafe und Gewichte. Siebe Gemissen, willitatair einen M. mentelbung jum eingörigen freiwilligan. 26. Werbeirathung vor Erfülung ber Militatipfilicht, entbindet von legterer nicht. 37. Ber'abren bei eingetretener Dieminntshifteit, in bem
Buicheramme swischen ber Werlung und bem wirtlichen Cintritt jum freiwilligen einschrigen Dienst.
45. 103. Militatir Jenenfyficht ber Goulamstan,
bidaren Militatir beinerfinftich ber Goulamstan,
bidaren bei Beniglichen Dieisinsonschulen. Bedigenigen,
bie Anglichen Dieisinsonschulen mehale ift. 193. Dieisisbrige Erfasuusbebung durch bie DepartementsErfas e Commission. 30. Militatir Jarenbanturen,
Wirtungsfreis und amtliche Stellung derfeben. 35.
bis 37.

Miggeburten. Ginfenbung berfelben, an bas anatomifde Rufeum, 275. Mobiliar, Branbentichabigungen ber prebiger. 179.

Der Landichullebrer. 187.

Mublenanlagen, Strafe megen unbefugter. 102.

n.

Motarenbeantwortungen. Frift jur Erledigung ber Rechnungsnotaten. 253.

0

Ortobenennungen. Dem neu angelegten Etabliffement bes Miblemmeiftere Bohm auf ber Bodeniden Mible ift ber Name Bohmeboff begieger werben. 30. Den Chmelididen Granbfluden vor bem Portbamer Thore bei Berlin, ber Befammtname "auf bem Katlebabe." 52.

93

Daffage gwifden Rauen und Spandom, mahrend bes Chauffeebaues. 277.

Daffachen. Die Bermenbung ber Pafformulage mit bem Stempel ju 15 fgr. 206. Die Cognition über die Berfalichung folcher Legitimationebelumente, als: Reifepaffe, Banderbücher und Dienstentlaffungsfcbeine, if an die Jufijebebrbe abjugeben. 30

Datrimonialgerichtsbarfeit. Befanntmachung megen Berleibung berfelben. 121.

Penfionequirtungen, beren Einrichtung. 112. Doligeisachen. Dem Abentheurer be Bitt, genannt von Boring, ift ber Aufenthalt in ben Konigl. Preuß. Landen unterfagt. 63.

Polizeistrafgelber, Berrechnung berfeiben. 204. Doft achen. Bertretungsverbindlichteit ber Poffamtevorsteber. 135. Deflaration bei Berfenbung von Gelbern ze. mit ber Doff. 243.

Pramie bei Rettungeverfuchen Scheintobter ober Berungludter. 127.

58

Rechnung ofachen. Die Bestimmung megen Einreichung ber Jahreerechnungen wird in Erinerung gebracht. 14. Befrimmung, melde Rechnungsbelage bei Beantwortung ber Noraten wieder einzureichen find. 28.

Reifen, Erholunge, ober Babereifen ber Beam, ten. 168.

Remonteantaufsmartte, mann unb mo? 95.

S.

Salszwangequanra, Begiebung berfelben. 232. Sch aafraubt. Bestimmungen über bie Borfeb, rungen megen Berberitung berfelben werben in Er, innerung gebracht. 275.

Schiffe affen. Schiffe mit vorschriftemibrigen Raffen burfen ferner nicht paffiren. 1. 10.

Schulfachen. Aufferderung jur Einrichtung von Riein Anberschulen. 22. 42. Schulfpere, Geminatin Neu-Zelle. Bermeltung bestehten ift an bas Koniel, Proximital Schulfeltegium in Werlin übergegungen 25. Nachricht für biejenigen, melde für ihre Sohne oder Pflegebrichfeten die Auf die Geschieften der Geschieften der Geschieften der Aufgehalm in dies Seminat wänschen. 143.—146. Auf die Geschieften der europäischen der Aufgehalm genömen der eine Betrett wird aufgerefigung gemacht. 110. Empfehrung des Schulfales der gange Erbe von Krümmer. 136. Fettler die ausgegebrieten Rochprofice Ainberfreu

Google

des. 174. Jahrbucher fur Philologie und Babagogie. 190. Geographifche Rarten vom General : Major von Ruble Lilienftern. 197. Rurfus ber Naturgefchichte. 198.

Scholaren. Bestimmungen, um die Jahl der unreif die Universitäten beziehenden Jünglinge zu verminden. 1693. Bestimmungen über dezemigen Schüler in den Gymnassen, die fich zu den Gymnassal gubien alder einen. 2003. Die gefestliche Beitimmung, nach welcher alle, in Wifferschaften und Anfen unterrichtende Verfosten in einer, Zobermann offennen Schule unterrichten wollen, eines dei der Provinjala-Schulbehörte nachjuschenden Erlaubnisische Beduck unterrichten wollen, eines dei der Provinjala-Schulbehörte nachjuschenden Erlaubnisscheines beducken, ist mit dem 1. October f. 3. in Ausstänzung zu deren, der der der der zu Voredam; vischtliche Profung wird in diesem 3. nicht fatt fähden. 1933.

Schugblarrern Impfung ber jum Militairverbanbe gehorenben Leute Berfahren bei ungeimpfi befundenen Individuen. 13. Impfungetabelun, Einreichung ber pro 1827 noch rachfidubigen; 148.

Siegel, verlorne und fur ungultig ertiate. 43. 60.

feste. 138.

Sperre, angeordnet: ju Jalfenhagen. 48. 3u Riehn, baum. 189. 3u Katerbow. 242. Aufgehoben: in Lichtenbers. 9. Mebrom. 9. 30egen und Bichel. 52. Buftrau. 157. Fallenhagen. 168. Oberberg. 200.

Stammeln, Beilung beffelben. 42. Stedbriefe. Berfahren megen berfelben. 141-3.

Meue Einrichtung berfelben. 162. Formulare. 190. Scaatopapitere. Lifte ber aufgerufenen und als mortificitt nachgemiefenen. 26. Staatschulbicheine, ausgelofete, Aufforderung jur Empfangundhie der Baluta. 71. 130. Staatschulberzüchungen, einr

Baluta. 71. 130. Staatsichulbberichreibungen, ein, gelbiete. 191. Statiftifche Tabellen pro 1828. Termin jur

Einreichung. 232. Statiftifche Ueberfichten von ben Domginen,

Bratififche Ueberfich

Scanbifche Land armen. Diretteion in ber Aurmart ju Berlin. 115. Regulatis, betreffend bie Einrichtung berfelben. 117. Proviferiche Beschäfteschnung. 119. Liebergade ber bisberigen Beschäfteschsolgt, und bie Direttion in Wiessfamfeis getreen. 157. Der Gtanbischen Landbarmen. Direttion ift bas Prabitat, "hochlöblich" beigeten. 255. Berschrijfen ber §5. 9 und 12. bed Allerboch und Ungegenen Kandarmenund Vuspilieum Keilmente som 16. Gunt 1791. 181.

Stempelfachen. Stempelpflichtigfeit ber Bausbnahmeatrie und Blieferungstattes eit lieferungsfontralten. 27. Stempelpapier, bas mit einem
Stempel in ber Mitte bei Bosen verfehen, in ben
Wertbissen von 4, 8, 12, 16 und 20 guten Groichen ist vom 1. Juli. a. du nicht fenne glitig. 112.
Quittungen find binschild ber Stempelpflichtigkeit
forstättig in prifer. 120. Stempel ju ben Sentztions Frestelle eines Essanting. 133. Brebor, baß, flatt ber Stempel mit bei ber bei Bogist, bei glitte bei ber Stempel werden.

1. Der Stempel werden bei bei bei bei bei bei
het. bei glitte im Verloge iber 100 Ritt.
bei juberingen, nicht mehrere fleinere Stempel von
ben Steuerbebörden einemmen werben. 216.

SteuerPredirfaffenfcbeine. - 13te Berloofung.

Stipenbien fur Boglinge bes boberen Gemerbe-Infitute. 229. Strafanftalten ju Grandom und Brandenburg.

Strafgefangenen. Berein jur Befferung berfelben. 269. Strafgelber, fistalifde, Berrechnungeart. 3. 42.

Caubftummenanftalt ju Berlin, Beftimmungen bie Aufnahme von Boglingen in Diefelbe betreffenb.

Caufacrefte fur Militair, Erfanpflichtige und Behr, mauner follen bebufe bee Erfangefchafte gang unent, gelelich verabreicht werben. 15.

Thieraryneifcule. Bergeichnis ber Borlefungen auf berfelben fur bas Commerfemefter. 61. Bur bas Binterfemefter. 208.

ന

Der brecher, Berfahren bei Ablieferung ber jur Buchtbaueftrafe verurtheilten. 149.

Derlagoeremplare, Befanntmachung wegen Ablieferung ber, ber Univernitätebibliothef gebuhrenben. 159. Desgleichen wegen Ablieferung bes, ber großen genigen. Bibliothef gebubrenben Eremplare. 171.

Derfteuerung ber Preufifden Manufacturmagren im Grofheriogthum Beffen. 81.

28.

Warnung, jungen Rindern bie gubrung einer heerbe anguvertrauen. 127.

Wech felftempelung, Beftimmungen jur Erleichterung bes Bechfelvertehrs. 47.

Wegebaumeister. Diefe Benennung ift ben, bei ben Chauffeen angeftellten Wegebau. Conducteuren beigelegt 41.

Wegebefferungen. Erinnerung an bie fruberen Berordnungen, wegen Juftanbfegung zc. ber Wege. 28. Weinge winn, Berordnung megen bes gewerbfleuer, freien Berfaufe beffelben. 155.

Wildich de n, um bas Pervieteigenthum gegen bieeiben un fichern, ift nachgegeben, das bas Schwarzwild qu jeder Jahresjert geschoffen werden dars. 183. Wittwen, und Walfen Unterflug unge s. fonds ber Schullebrer pro 1827. Ueberficht defjelben, 73.

Wundarste. Berbaltniffe und Befugniffe berfebben, 163-167.

2

Jensur. Die Wernstlung der Zensur theologischer Schriften in der Preisig Panadenkung, ist dem Londischeiland be. Bereisus übertragen werden. 31. Weiden Schriften die Zehist-Schauber gertheilt ist. 68. 123. 172. 192. 294. 216. Bereischniß der in den Staaten augerbab des deutschen Dundes erchienen Weste und Zeischriften, sin welche die Schauben ist jum instabiliehen des bereisen des Debies der, außerbab der Schauben ist jum instabiliehen des der jum der des der Leiterstellunger Sprache-geduckten Schriften. 79. Wegen die Zensur der Lebersesungen vom Ausstletten geschört, auch wenn solch micht für körtprecke der jum Sehrauch der Jugend bestimmt sind. 291.

Bentralfteuerobligationen. 20fte Berloofung.

99. 21 fte Berloofung. 220. 239.

ficht bes Buffanhes Gnhe 1897

Jin o Boupons diere furmaftsche, verlängerter Termin jur Annahme berieben auf Rriegs-Contribution und Zinisteuer, Refte aus den Jahren 1906. 6. Präflutbrermin jur Annahme berfelben. 127. 31 vil. Wa isen da und fit fung in Preedam, Neber-

Giche Reilhes "

Inhalts Berzeichniß bes Ertra Blatts für bas Jahr 1828.

Urretirungen, mittelf Stedbriefe verfolgter Perfonen. Roboe, Dieuffnecht. 50. Genforn, unverfenen. Robber, Diemftriedt, 30. Seffrein, umser-belichte. 39. Gertief, Golffenet, 52. Told, aus Neu-Errein, 147. Epriftian Nonig. 157. Don-port, Gredfina, 164. Nitroueller, Dienftyinge. 168. Die mittelft Steckbriefs vom 3 juli 1828 verfolg-er Gefangenen, mit Ausfoliuß de Earl Arphe. 169. Jod., Tudmadertgefelte. 173. Driefe, Lagi-lobert und Landweigenan. 20. Alleneburg, Gleb-lobert und Landweigenan. 20. Alleneburg, Glebmachergefelle. 210. Reppte, Tagelohner. 223. Ei, nius, Gadergefelle. 235. Line, Straffing 240. Schmidt, Strafling. 243. Roloff, Mallergefelle. 246.

Mufforberungen. Bur Befanntmachung naberer Amfidnbe, Die jur Entbedung eines in Mittenmalbe verübten Diebftable an offentlichen Belbern fubren tonnen. 6. Bur Anmelbung ber Forberungen famntlicher Glaubiger bes ze. Beibepriem gu Riet bei Mhinom. 31. Bur Betanntmachung naberer Um-Adnbe, Die jur Entbedung bes an ben Prebiger Sievert ju Brof. Buttom verubten Raubmorbes fub-ren tonnen. 39. An ben Manergefellen Ebeling gur Beftellung in einen Termin. 41, 61. 95. Ebictal. Borlabungen ze. bes Rathe ju Rurftenberg, 221, 229. 237. Un Sifder aus Liebenwalbe, jur Empfang. nahme feines Bermogens. 240. Bur Unjeige, menn ber Leichnam bes vermiften Schumacher Mertens aus Bufterhaufen a. D. irgendmo aufgefunden merben follte. 245.

Befannt machungen. Agenturen von Reuer, Berficerungeanftalten. 48. 242. 252. Agentur ber Rin. berausfattungs, und allgemeinen Berforgungsanftalt. Mgentur ber Lebeneverficherungebant in Gotha. 85. 196. Bagabonben Bergeichniffe. 14. 15. 20. 21. 42, 43, 50, 51, 70, 71, 140, 158, 161, 178—181, 184, 185, 188, 189, 218, 219, 232, 233, 240, 241, Wegen wieder jum Borfdein gefommener Staate. fouldideine. 214. 223. Wegen abbanben gefommer ner Staatefdulbiceine. 39. 214. Wegen amortifire ter Staatefdulbiceine. 177. 187. Patentertheis lungen, an Referftein. 16. An Bogel. 28. An Cock aus Tunsborf. 32. Un Chevalier. 36. An Bienbar. 66. Un Burbe. 66. Un Rruger. 118. An Brenner. 126. An Andree. 126. An Du Bois. 126. Un Berghaus. 146. An Drevfe. 172. Un Brode. 172. An Sifchto. 212. An Schrober und Rrombie. gel. 222. Un von Bavier. 256. In Blubmel. 256, Megen Bertaufe pon Buchern te. burch bie Riegels fce Buchlandlung in Potebam. 7. 8. 74. 247. 248. Durch Die Stubriche Buchhandlung in Berlin. 98. Durch die horvathiche Buchbandlung in Potebam. 4. 24. 32. 74. 110. 150. Gerichtetage gur Mburtelung von holidiebftablen: in ber Brimninfchen forft. 26. in ber Biefenthaler Forft. 30. in ber Lieper Forft. 30. Beim Jufti Amt Mit. Anprin pro 1829. 258. Begen eines ju Savelberg aufgefundenen Gade mit Rorben. 2. Wegen nen angulegenber Sopothetenbuder fur bie Grunbftude ber Dorfer Reppinden und Deubutten. 3. 22. Wegen eines, auf bem Umte Rauen fic eingefunbenen Schweines. 7. Begen eines pon Mert berausgegebenen Lableaus ber Stand. quartiere ber periciebenen Eruppentheile. 17. Die Befiande ber Spartaffe ju Angermunde ult. Deceme ber 1827 betreffenb. 22. Begen Bertaufs bes fleis

nen Coul Cheralbuche ben Codrelid. 24. Dag ber b. Erofborff feines Abels fur verluftig ertlart morben. 25. Belohnungejuficherung pon 200 Rtir. fur Entbeckung des Brandftiftere ber Teuerebrunft in Roris. 26. Quegebot ber Strafenpflafterungear. beiten in Trebbin an ben Minbefiforbernben. 31. Ausgebot ber Schiffefracht eines Eransports pon Relbfteinen. 33. Wegen einer ale verbachtig angehaltenen Repetir-Uhr. 33. Wegen Dublenanlage bes te. Meichener. 33. 39. 45. Ausgebot einer Dolgtobe lenlieferung. 38. 45. 49. Wegen Uebertragung bes Bertaufe fammtlicher Rofchentiner Gifenfabrifate an das Sandl. Saus Oppenheims Cohne ju Berlin-48. 58. 73. Buficherung einer Bramie von 250 Retr. fur Entbedung ber Theilnehmer bes, au bem Pres biger Givert ju Groß Bulfom verubten Raubmor, bes. 50. Ausgebet, ber Ermeiterung bes Schulhau. fes ju Staden, an ben Mindeftforbernben. 51. Empfehlung von Rlees, Leins und Grasfaamen, jum Bertauf bei Schraber in Potebam. 58. Bus ficherung einer Belohnung von 200 Relr. fur Ents bedung ber Theilnehmer an einem bei ber Daupte Bollamte , Raffe ju Granfee verübten Diebftabl. 59. Begen Bertaufe einer Cammlung von Minifterial. Berordnungen, bejuglich auf Die Polizei. Bermaltung in den Ronigl. Preuf. Staaten. 60. Begen Bertaufe ber Berhandlungen Des Bereins jur Beforberung bes Bartenbaues in ben Ronigl. Preug. Ctaa. ten. 60. 204. Wegen entlaufener Echmeine and bem Rruge ju Beiligenfee. G6. Wegen Bertaufs von For-mularen ju Rirchenbuchern. 66. Ungultigfeiteertlarung bes bem Brennerfnecht Bolt ertheilten Reifer Paffes. 70. Wegen Solgpftangen Berfaufe burch ben Rorfter Geverin. 73. Musgebot bes Transports einer Quantitat Corf. 81. Anfundigung pabagegifcher Beitidriften. 86. Wegen eines in ber Dber aufgefunbenen weiblichen Leichnams. 87. Wegen eines in ber Rirche ju Granfee perubten Diebnable. 87. 2Bes gen eines ben ac. Schneiber ju Febrbellin betroffer nen Diebstable. 87. Wegen Ausspielung bes Acfernen Diebftabis. Die Bieberig. 90. 97, 110. Preise gute ber zc. Eufig ju Bieberig. 90. 97, 110. Begen ber Gefensammlung. 94, 106. Begen Berfaufe von Mauer, und Dachfteinen ze. 98. gen Antaufe von Roggen und Safer burch bas Proviant , Amt ju Berlin. 106. f20. Bobnunge , Beranderung Des Deconomie . Comiffarins graufe. 110. Sanptverfammlung ber Mitglieber bes Civil-BBaifenhaufes in Potebam. 114. Ausgebot ber Entreprife eines Torftransports. 114. 135. Wegen mehrerer in Dotebam ale perbachtig augehaltener Gachen. 116. Ginfabung jur Unterzeichnung auf Die Beidichte ber europaifden Staaten. 118. Buffanb ber Spartaffe bes Templiner Rreifes bis ult. Dars 1828. 129. Wegen eines, bon einem entwichenen Berbachtigen in Potebam jurudgelaffenen Regenfchir. mes. 136. Wegen eines in Potebam burd Elge etas blirten Rommiffone, Bureaus. 138. Ausgebot ber Papier , Lieferung fur Die Konigl. Regierung ju Frankfurth. 140. 147, 151. Ausgebot ber Caljan. fubre von Brandenburg nach Belgig, 140, 148, 152, Wegen eines Boll Cortir Commissions Befchafts in Ludau von Bogt und Cobne. 146. Preisaufga. ben, bie Geibengucht betreffend, fur bas Jahr 1828. 146. Wegen eines, bem 2c. Beffelmann abhanben gefommenen Dach. 154. Die neue Berliner, Gifengieberei empfiehlt fich jur Anfertigung allet Eifen Capole

gufmaaren. 154. 162. Buftanb ber Gpartaffe ju Mitgermunde ult. Juni 1828. 167. Ausgebot ber Liefes rung bes Brennholzbebarfe jur Deinung ber Dienfte Rimmer ber biefigen Ronigl, Degierung, 173. Buficherung einer Belobnung von 300 Rttr. fur Entbedung bes Brandftiftere in Apris. 193. Ansgebot bon Naturatien, Lieferungen jur Militair, Berpflegung. 201. 202. Begen Empfangnahme ber Dachs trage bee Doft Meilenzeigere. 205. Wegen eines in Potebam ale verdachtig angehaltenen Umfchlageruche. Begen eines aus bem Bivouge bei Brog. Rreus entlaufenen Pferbes bes 1. Barbe,Ublanen, Regimts. 209. Wegen geftoblener, in Befchlag genommener Wegenftanbe. 217. Begen eines, Dem zc. Duller in Potebam entlaufenen Ochfen. 222. Wegen Befchaf. fung bee Rourage, Bebarfe fur Die Magazine in Berlin, Potebam und Spandom burch Antaufe aus freier Sand. 223. Ausgebot der Alache Lieferung fur Die Straf . und Befferungeanftalt ju Brandenburg. 223. Wegen einer in Nadel abbanden gefommenen Rub. 224. Wegen beendigter Aufertigung ber Sopothes tentabellen, von ben bauerlichen Befigungen ju Wentorf sc. 224. Desgl. von ben jum Daffutifchen Datrimonial. Bericht geborigen Gutern ju Preugnin und Berghols. 224. Befanntmachung eines Termine gur Liquibation ber Forberungen an ben nachlaß bes 2c. Ehormann ju Bietensaue, 225. 236. Wegen einer im Gafthofe ju Großbeeren gefundenen filbernen Zafcenubr. 230. Musgebor ber Lieferung bes Bebarfe ber Straf. und Befferunge Anftalt ju Cpanbau an Roge gen, Berfte, Erbien, Linfen und Strob. 231. BBegen eines in Bofen fich eingefundenen fleinen Stiere. 236. Begen verloren gegangener verfchiedener Belber, Dra. giofen ac. auf bem Wege von Trebatich nach Stortom. 238. Robbe in Dotebam offerirt Steinfohlen in billis gen Preifen. 244. Begen einer auf bem Bege von Steinbed bis Geefelbt abhanben gefommenen Rifte. 247. Begen Abfterbene zweier Mitglieber ane bem Euratorio Des Templiner Spartaffen, Bereins. 254.

Gemeinheitetheilungen und 2blofungen. Ablofung bes Bebente auf bem Lebnritteraute Stollu. 10. Ablofung ber Aufhutung im Mantenfchen guche belegener Biefen. 10. 26. Ablofungen und Specials Separationen, mobei bas Rittergut Cempelhof interef. firt. 34. 51. Auseinanderfenung swifden ber Berte fcaft und ben bauerlichen Wirthen ber Dorfer Ber-gin, Stegelin zc. 70. 88. Ablofung von gegenfeiti. gen Leiftungen bes b. Winterfelb und Duller Bolf 2c. 83. 107. Dienftregulirung beim Lebnritteraute Dienftaufhebung zc. im Menenfeld zc. 83. 107. Amte Bruffon, 83. 107. Mebrere Ceparations, und Ablofungs , Angelegenheiten im Juterbogt , Lucten, malbeiden Rreife und im Amte Belgig. 94, 95. 123. Ablofung fammtlicher Butungs Berechtigungen auf ber Relbmart Stortom zc. 132, 148. Abidfung fammtlicher Sutungs, und anbrer Grund, und Dole Bes rechtigungen auf einem von ben Roloniften ju Daras grafpieste erworbenen gorft , Grunbflude. 132, 148. Dienftablofung swiften bem Benner bes gehnrittergute Wildberg und ben ibm verpflichteten Rofid. then. 240. 250.

W.

Martre, Pferbe, und Diebmarft ju Areptom an b. Rollenfee. 2. Rram, und Biebmarft ju Alt Lands,

berg. 79. Biehmärkte in Treuenbriehen. 140. Mischaftlin giterbogk. 173. 183. Krammarkt in Müchund Krammarkt in Mickenberg. 203. Bieh und Krammarkt in Mickenbalde. 206. Weihnachtsmarkt in Eremmen. 232.

påffe, netlornė: Stiller, Stellmachergeielle. 19. Forft, Weberzsickle. 20. Ordert, Schmichegeielle. 26. Wödler, Schmachergeielle. 26. Arn. Schmichersickle. 26. Wider, Schmachergeielle. 26. Arn. Schmichergeielle. 39. Frieder, Wältergeielle. 39. Frieder, Wältergeielle. 39. Frieder, Wältergeielle. 39. Frieder, Wältergeielle. 39. Frieder, Schmachergeielle. 39. Frieder, Schmachergeielle. 39. Frieder, Schmichergeielle. 39. Frieder, Balgier, Schmichergeielle. 39. Frieder, Balgier, Schmichergeielle. 39. Frieder, Balgier, Schmichergeielle. 39. Frieder, Balgier, Schmichergeielle. 39. Frieder, Palister, Balgier, Balgie

gerrefcille 249. Heinflus, idvijder Handelsm. 253. Pierbe, gefoblene. Ein Pfreb der Möhlis im Groß Schulenberf. 108. Drei Pfrede von der Meide ju Nauen. Ills. Zwei Pfrede von der Meide ju Nauen. Ills. Zwei Pfrede von der Meide ju Nickeland. 266. Drei Pfrede von der Nachtwack ju Istefam. 261. Drei Pfrede von der Nachtwack ju Istefam. 211. Ein Pfred der Milke aus Krielon. 224. Zwei Pfrede von der Nachtwache ju Airende von der Nachtwache ju Wierd der Pfrede von der Nachtwache ju Wiegendorf. 231. Pfrede von der Nachtwache ju Wiegendorf. 235. Pwei Pfrede von der Machtwache ju Wüsgendorf. 235. Swei Pfrede von der Machtwache ju Wüsgendorf.

Pferde, von ber Weide entlaufene. Ein

Pferb bes Rrieg ju Biefenborft. 206.

Pferde, aufgefundene, oder als verdichtig angehaltene. Ein Pferd, auf der Weide ju Libars. 169. Ein Pferd ju Köhlm. 174. Ein Pferd ju Werber. 210. Ein Pferd auf der Weide des Dorfs Schönetlinde. 216. Ein Pferd des Wille ju Krielow. 229.

Sicherbeirs polizei. Steckfriest. Lomann, Arbeismann aus Hawlberg, auf dem Namen Mehmache. 5. Brandel, Färberseickle. 6. Berenthin, alss Daul auf Adnigsberg in In. 19. Kepner, Albeitsleitau. 33. Befderg in In. 19. Kepner, Albeitsleitau. 33. Befderg in In. 19. Kepner, Albeitsleitau. 33. Befderg in Wegbeld, Oberf, Beinerfencht. 69. Vlaff, Saldsderregielle. 73. Utidmann, Lobgerbergeickle. 73. Guston, Gediskensche fincht. 78. Guste, Liddee. 81. Browig, Juste Incht. 82. Friede, Schumacher. 94. Schmidt, Wilkerseiffe. 94. Schu, Etwarfische Gate. 38. Cusperius. 115. Niterier, Dienskincht. 115. Obyras-burg, Schumachergeickle. 127. Stock Weblissen. 131. Bolch, Schumbergeickle. 131. Falzer, verch-liche. 130. Chemnity, Militaire Erfechting. 130.

Levin 3faad, Pergamentfdreiber. 147, Gobn, Deconom. 151, 163. Bonborf, Strafgefangne. 151. Deffe, Bimmergefelle. 156. Martin Repete, Carl Rende. 156. Gebruber Johann ind Chriftian Dubner. 156. 3od, Ludmadergefelle. 163. Rittmeiler, Dienstjunge. 163. Elisabeth Greif und Friederite Raftenbein. 164. Friedrich, Strafgefangner. 167. 306. Friedr. Stappenbed. 173. Sager, Bagabonbe. Sabn, Ulan. 183. BiBigfin, Tagelobnerin. 187. 192 Brufe, Militair Strafling. 192. Bidbfinnige Cathar. Friedrich. 192. Caroline Reich. 195. Berneburg, Giebmachergefelle. 203. Große, Brauer, fnecht, Strafgefangener. 205. Rubl, Arbeitemann, Strafgefangener. 205. Schweppe, fepar., Golbaten. frau. 209. Coulge, Dienftfnecht. 210. Tinius, Bat. fergefelle. 214. Soppe, Juhrmann, 214. Reubeder, Schneiber. 214. Cadmann, Rufitanten Lehrling. 214. Tolfemit, Militair, Strafling. 227. Beibe. mann, Barbier. 228. Schmibt, Arbeitemann. 228. Thiebede, Rrieberite, que Savelberg. 231. Schroe ber, Schiffefnecht. 235. Line, Barbiergefelle. 235. Robloff, Mullergefelle. 239. Reumann, Dienftfnecht. 239. Beutler, Comiebegefelle. 243. Fahrenholt, Sobtengrabergebulfe. 243. Eunow, Dienftfnecht. Riefel, Vantoffelmacherfrau. 249. Bean Dierre, frangofifcher Deferteur. 249. Conaucta, Dienftfnecht. 253. Emler, Dilit. Strafling. 253.

v.

Dertauf von Grunbftuden. Das ebemalige Thorfdreiberhaus am Reufidbtichen Dublenthore ju Branbenburg. 2. 5. Sifchergut Des Biedom ju Cpanbom. 3. Wohnhaus bes ze. Wolff ju Prinmalf. 3. 16. Bubnergut bes zc. horneff ju Jublig. 3. Bauergut ber Bittme Bentel ju Rlein , Rreus. 4. Urbar gemachtes Korftland in ber Gramiomiden Forft. 5. 9. Kleinburgeraut bes :c. Lange in Renfabt a. D. 6. 21. Rieger Schulzengut ju Biefenthal. 6. 52. Großburgergut bes Gutte bafelbft. 6. 52. Sofftelle bes Strafenburg ju Dannenmalbe. 6. Segemeiner Dienft Etabliffement ju Bris. 9. 14. Bobubaus bes zc. Merten ju Drinmalf. 11. Bierbufneraut bes Liepe ju Bachom. 11. Grofburgergut ber Wittme Sonow ju Friefad. 11. Sopfengartnergut ber 2c. Pflug ju Giefenborft. 11. 27. Wohnhaus bes 2c. Schmibt ju Trebbin. 12. 27. Barten bes Apothes fere Jung ju Prinmalf. 12. 27. 41. Bufnergnt bes Genft ju Reet. 12. 34. 55. 71. Drei Morgen Ader ber Marre ju Reu Schadow. 12. Thoridreiberhaus am Reuftabter Dublenthor in Branbenburg. 14. Burgergut Des Janfe ju Buchol; 15. 40. 61. 89. Bauerhof bes Beder ju Belberg. 16. 27. Bauer, bof bes ec. Rielbod. 16. Ausbigl Ritter Borwerf Biedebufd. 16. Grunbflud bei Potebam, burch Robbe. 16. Bobnhaus bes Muth ju Grandenburg. Bauergut bes Dieper ju 3hlow. 22. Soffelle bee Dreibufnere Strafenburg ju Dannenwalbe. 22, Grunbflude, vom großen Burglebne ju Storfom abgemeigte. 23. Bodwindmuble ber Doppefden Cheleute ju Bolfidenborf. 23. 41. Adergut bes Buche bolt ju Bernbofe. 23. Erbpachtegut Dr. 34. ju Euchebanb. 23. 34. 56. Rruggut bes Bartich ju Linum. 23. Waffermuble bes Boigt ju Brigmalt. 24. Rof. fathenaut bee Coulse ju Lichterfelbe. 28, 56. Grund. flude bes Bienede ju Savelberg. 28. Burgerfielle bes Rrabmer ju Rebrbellin. 31. 41. Waffermuble bes Bepfermann ju Bertebrt Grunom. 31. Erb-

pachtevermert Frantenberf. 34. Grunbftude bes Beb. lide ju Reu Ruppin. 35. Bohnhaus mit Garten ju Alt Ruppin. 35. Safthof bes Lubge ju Rathe-nom. 36. 47. 66. Vorwerf Neuenhagen. 37. Lermin aufgehoben. 75. Windmuble ju Großbeeren. 42. Bubnerftelle bes Bernte ju Bernbeibe. 41. Grund. Rude bes zc. Schlemmen ju Beelig. 45. 61. 84. Ros loniftengut bee Joft ju Tuchen. 46. Schmiebegut ju Schmargendorf. 46. 62. 84. Baffermuble ber Ram. merei ju Rathenom. 46. But Lowin, Colofant, Acterhof und Baffermuble in Regenwalde. 46. Berftenland und Biefen, unweit Deu , Ruppin. Bobnbaus bes Pantow ju Eremmen. 47. 53. Bros Bee Saus in Porebam. 48. Anderthalb Sufnergut Roloniften. ber Bethte ju Prigmalt. 52. 72. 89. ftelle bes Doffmann ju Mangeleborft. 52. 84. chenland in Blemeborf. 52. Bobnbaus ber Odele ichen Erben gu Eremmen. 53. 65. 72. Befigungen bes ac. Benbel ju Belgig. 54. Grunbflude ber Erben bee Pfugenreuter ju Perleberg. 54. 80. Bobnhaus ber Bittme Lemm ju Spris. 54. Freimanneftelle bes Reet ju Baferid. 55. 141. - Bobubaus Des Benglau ju Prigmalt. 55. 89. Grunbftude bes ze. Bolf ju Brismalf. 56, 79, 96, 143, 165, 177, 195, Wohns baus bes Biefenthal ju Putlig. 57. 79. 96. Dir-tenbaus ju Beeftom. 57. Grunbftud am Martte ju Lindom. 57. Dabmeborfer Baffermuble bei Munches berg. 57. Bauergut bee Befchennid ju Geldom. 57. Bodwindmuble bes Balger ju Strobebne. 58. 66. 73. Bobnbaus ber feparirten Reimen ju Brigmalt. 61, 83, 107. Wohnhaus bes Baaf ju Pripmalf. 61. 84, 90. Wiefe ber Johnerichen Erben ju Branden, burg. 62, 79, 96. Fidere, und Adernahung ber Gabicke ju Alt-Rien bei Freienwalde. 62, 158. Grundftude bes zc. Bolbt ju Depenburg. 62. 107. Aderwirthichaft bes Tefc ju Freienwalbe. 62. Dats quarbiche Somiebeftelle ju Gieging. 63. Treibauerbof bee Deper ju Tuchen. 63. 90. 132. 137. mobilien bes Dornow ju Juterbogt. 63. BBafferund Bodwindmuble bes Schuly ju Bullenborf. 63. Bobnbaufer bee Freigute jum Briebrich. Bilbelmegeftut. 64. 84. 108. Greibauergut bes Bichert ju Dablhaufen. 65. Bormerte Jordan und Reuhofden. Rathnergut bes Meunrann ju Legbe. Brunbftude ber Rirche ju Linum. 72. Dfarrader bes Rammereiborfes ju Doppegarten. 72. Bang Roffaiben Wirthichaft bee Belgenberger ju Bufom. 79. Roloniftenftelle bee Rruger ju Gachfenhaufen. Freigut Des Rretfcmar in Dabme. 84. 116. Großburgerftelle bes zc. Fringel ju Friefad. Bollanbifche Bindmuble bes Buchboli bet 3a. nichenborf. 85. 97. Bobnbaus bes Richter ju Copes nid. 88. Bodminbmuble bes Abeffer ju Savelberg. 90. Roffdibengut bes Ropmig ju Bolleneborf. 97. 117. Erbpachteoormert bes Ele ju Ronigeberg in ber Reumart. 97. Brau, und Brennerei in Dotebam. 98. Grundflude bes Amte Alt. Ruppin. 99. 111. 119. Domainen, Borwerf Batlom. 104. Grofburgergut bee 3rmer ju Reuftabt a. D. 108. Bubnergut ber Leopoldichen Cheleute ju Blienide. 108. Wohnhaus bes Delgarbt ju Pritmalf. 108. Bauerhof bes Lied ju Grunihal. 109. 124. Rleinburgergut bes Rleinert ju Liebenmalbe. 109. 128. Bauerqut bee Berthols iu Rlatow. 109, 158. Rublen, Etabliffement bes Libe ju Brunne. 109. Binbmable bee Bemlin ju Butergon. 109. Bodwindmuble bes Rubpfabl ju Deu-Ruppin, 110. 126. 134. Wohnhaus ber Trumpf. fchen Cheleute in Putlig. 117. 133. 149. Burgergut

bes Janfe ju Buchboly. 123. 140. Roloniftenftelle bes Denmann ju Aderfelbt. 124. 193. Bubnerbaus bes Rerfom ju Bereborf. 124, 142. 152. Bauergut bes ze. Comibt in Rlobbide. 125. 128. Papiers Duble bes Publmann gu Barbenis. 125, 145. 165. Ein Erbpachtegut 5 Meile von Berlin. 125. Scharf. richterei bes Rolle ju Sprig. 125. Bobnbaus bes Delgarbr ju Brismalf. 128. 142. Rirdenader ju Ries febuich. 128. Aderftude in mehreren Pargellen bes Dobring ju Mit / Ruppin. 130. 138. 3meifchurige Biefe in ber Dabe von Potebam. 130. Rieper Schuljengut ju Biefenthal. 132. Brogburgergut bee Gutte bafelen. 132. Mabl. Baffermuble bes Coul; ju Bullendorf. 133. 136. Bindmuble bes Babn ju Maruth. 134. Banbof ju Reuftabt E. 2B. 134. Bodmindmuble ber Sahniden Erben bei Bogom. 137, 142, 153. Ein Saus in Potebam. 138. 2Bobn. baus bes Groefopf ju R. Bufterhaufen. 138. Freis bauer, und Freitoffathengut bee Commacher ju Roll, rep. 142. Erbpachteftelle ber geschiedenen Krone ju Bilbelmeaue. 142. Rircheinlandereien ju Lochen. 143. 160. 169. Salbe Roffdehen Birthichaft bes Landeberg ju Gufom. 143. 3mei halbe Bubnei fiellen bes Leitner ju Gufom. 143. Wohnhaus ber Gefchmis fer Belf ju Bilenad. 144. Die von bem Bauer Reumann ju Bergfelbe bemirtbicafteten Bauerguter. 144. Roffdthengut ber ac. Schulge in Jagel. 144. Aruagut Des Bartich ju Linum. 144. 149. Mder burgermirthichaft bes Molter ju Treuenbriegen. 145. 150, 154. Grundflid in Potebam bei Robbe. 145. Roloniffenbaus bes Wieener in Philipsthal. Roloniftengut bee Schulje ju Wegenborf. 149. Rabninwiefe bes Graf v. Ronigemart. 149. 153. Erbpachtegut Dieber : Deuendorf. 150. Unterferfter. Etabliffement bei Brog. Coonfelbt. 152. 137. frug bes Rannengieger ju Groß , Coonebed. 153. Malleriche Eigenthume Roloniftenfelle Dr. 25. ju Briebrichebagen, 153. Großburgerbaus bes Rabuchel ju Storfom. 154. Landgut in ber Neumart. 154. Bubnerfielle bes Dimald in ber Dabe von Reuftabt. 159, 169. 184. Comiebegut bes Batte ju Derge fprung, 159. 169. 184. Bodmindmuble bes Biganb bei Rlanborf, 160, 169, 185, 194. Bubnerftelle bes Unbree ju Groß , Coonebed. 161. 170. 186. Bub. nerfielle bes Templer ju Rlobbide. 162. 170. 186. Bobn , und Birthichaftegebaube bee Didley ju Briegen. 162. 2Bobubaus bes Friedrich ju Stors fom. 162. Ein Saus in Potebam. 162. Adermirthifchaft bes Lefch ju Freienmalbe. 164. Roloniftenftelle bes te. Molte ju Berpenschleufe. 165. Grunde ftucte ber Stodier ju Bufterhaufen a. D. 165. Banerhof bee ze. Telfcom ju Pfalibeim. 165. Grund. flude bes te. Comibt ju Bilanad. 166. Bubnerfelle bes zc. Corober ju Biefenthal. 166. 174. 189. Brundflict bes Deumann ju Ryrin. 166. Roffar thengut bes Pafche ju Deuenborf. 168. 180. 193. Erbiineftelle bes Coulje ju Gufom. 170. 225. Dub. lengrundfiude bes Eichelhaum in Groß, Dachnom. 171. 194. Salbe Bauerfielle bee Raabe ju Mit. Blieb. borf. 171, 190. Gin Etabliffement por bem Berlis ner Thore in Potebam. 171. Burgerftelle bes Rees ber in Milenad. 172. Erbgine, und Erbpachtegut Bilbelminenhof. 175. Dublengrunbftud bes Staate In Blandidow. 175. 211. Burgerftelle bes Jennrich ju Lengen. 175. 190. Grunbflude bes ze. Benge ju 177. Bubneraut bee Leopold ju Glienide. 182. Bobnbaus bes Benglau ju Drismaff. 186. 197.

Brei balbe Sufen Stabtland ber Befdmifter Darid. baufer ju Franffurth. a. D. 186. 203. Mehrere Uderflude bei Potebam. 186. Adernahrung bes Midlen ju Rlein Barnim. 188. 225. Schmiebebud nerftelle ber ze. Porom ju Stepenig. 189. Ritaffere muble bee Bimmermann ju Gruneberg und Baderid. Baffermuble ber Birthiden Erben bet Baflom, 190, 241. Aderhof bee Thred ju Luttgen-beite. 193. Bollbufnerhof ber Geschwifter Eggert ju Bendwisch. 194. Wohnhaus in Nauen. 194. 199. Brau , und Brennereigebaube auf bem ehemaligen Amte Copenid. 194, 196. Rleinburgergut ber Bergemanufden Erben ju Liebenmalbe. 195. Burgergut ber ac. Deibenreich ju Baruth. 197. 3meibufnergut bes Rubfe ju Bennicom. 197. Sollandifche Bind. muble bee Bilte bei Cpanbow. 198. Roffathenhof bee Leeftmann ju Menj. 198, 217. Gine Waffer-muble bei Lebufa. 198. Eifenhuttenmert ju Reubrud. 198. 218. 236. Bauergut bes Rerften ju Abe renefelbe. 199. Budnerftelle ber Defifchen Cheleute in Tuden. 199. 207. 218. Bubnerfielle ber ic. Beutler ju Tuchen. 199. 207. 218. Rathebube bes Bever ju Biefenthal. 199. 211. 225. Rathebube bes Febfer bafelbft. 199, 211, 225. Gut Bublen bes Theberau bei Lindow. 199. Gine Baffermuble bei Dunche, berg. 200. 204. 208. Erbpachtegut Stolpchen. 200. Grundflude bee Schinbelhauer ju Spandow. 203. 211. 217. Bodwindmuble bee Ablere ju Bittenberge, 204. Rolouiftenftelle bes Donebl auf ber Bergiden Rolonie. 207. Dublengrunbflud bes Der ring bei Batom. 207, 246. Bollbufnerbof bes Ried. bachichen Erben ju Puttlis. 207. Berichtefdulgengut bes Bathe ju Resom. 268. Bormert Bachom. 209. Grundflude bee Cobnel ju Roris. 212. Behoft Dr. 111. ju Borlofen. 212, 219. Gangtoffd. Domaine thenftelle bes Coulge ju Bufom. 212. Rajed. 213. 227. Ein herrichaftliches Cemplin. 216. Rleinbauer, und Rrugwirth Rleinbauer, und Rruamirtbichaft bes Schlender ju Platfom. 217. 244. Freimanneffelle bes Reiber ju Guftebiefe. 218. Termin ift aufgeboben. 226. 3mei Erbrachte Bindmublen bee Sabelin, bei Beblefang. 219. 254. Budner , Etabliffe. ment bee Berfer ju Den , Bereborf. 219. Baffer, muble bes Rorner ju Spandau. 221. Burgerftelle bes Albrecht ju Bilenad. 221. Grunbflude bes Des atoreut ju Biefar. 221. 233. 244. Grunbflude ber te. Pfennigichmibe ju Puttlig. 222. Saus Dr. 97. in Enchen zc. 222. Grunbfild ber Reinbardt ju Botebam. 225, 238. 3meibufnergut bee Bichert ju Dablbaufen. 226. 254. Rleinburgergut bes Buttner ju Biefenthal. 226. 241. 254. Bubner-fielle bes 2c. Schilling ju Guftebiefe. 226. Acfergut bes Merten ju Freienftein. 229. Binbmable ju Sal-felberg. 229. 3mei hirtenhaufer und 5 Garten in Buftermart. 230. Aderburgergut bee Raafch ju Roloniftengut ber Befchmifter Frevenftein. 233. Blumberg ju Dinnom .- 234. 30 Morgenftelle bes Finte gu Sieging. 234. Bauergut bes Thalmann in Dupow. 234. Biefenfled von 15 Morgen ber 6 2meibufner ju Brebbin, 234. 3mei Binbmublen ju Slein , Breefe. 242. 255. Brundflude bes ze. Bente ju Safeloff. 242. Roloniftengut bes Rolbis ju Blumenthal. 242. Barten ber Grabtrichter Gouly'fchen Rinber ju Perleberg. 244. 251. 255. Gebaube bes Amt Alt . Ruppin. 245. Bafthof bes zc. Dittmann ju Granfee. 246. 252. Grundflude bee Bente ju Safeloff. 250. Bauergut ber Schmidt ju Resom. 251. Lehnschultengut ju Welendorf. 251. Wohnhaus bes is. Trop ju Alt: Nuppin. 251. Ein Gut 10 Meilen von Berlin. 252. Hauswiese bes Zernicow ju ziriesac. 255. Autorbürgergut des Eta-Gedent ju Liedenmalde. 255. Saueryut des Etafendurg ju Preddolp. 256. Gasprirthschaft des is. Doll ju Nauru. 256.

Derfauf von verfcbiebenen Gegenftanben. Rornpachte auf dem Amte Beblefang. 2. und Dafer auf bem Rentamte Chlieben. 2. Roge gen, Gerfte, Dafer te. auf tem Amte Mit-Ruppin. 2. Bedeutende Quantitaten Brenn, und Runbelger auf bem Rittergute Babis. 4. 7. Roggen auf bem Ante Rubtenbed. 5. Pachtgetreibe auf bem Ante Bie-fenthal. 10. Rublenfteine, beim Saupt, Eifenmaga-1in in Berlin. 13. 25. 33. 81. 91. 102. Debrere Betreibe , Gorten auf bem Amte Belgig. 30. 7 bis 800 perebelte Mutterfchaafe auf bem Rittergute Beberedorf. 48. Bau, und Brennholg in der Remni-per Oberheibe. 53. 85. Berichiedene Effecten auf ber Begemuble bei Brismalt. 57. Braupfanne bei Muller in Ludenmalbe. 58. Mobiliar, Nachlaß bes Sahn ju Angermunde. 64. 38 Stud verebeltes Schaafvieb, bei Lebmannt ju Belfigfenborf. 66. 60 Schock Ppramiben Pflangvappeln. 66. 73. 80. Spiegelplatten in Berlin. 81. 91. 102. Windmuble bes Thur ju fehrbellin. 98. Gute Juventarium bes zc. v. Bredom in Ceeftom. 117. 128. 133. 170 Gir mer Landwein, auf bem Rittergute Lebufa. 125. Eine Branntweineblafe, ein fupferner Reffel unb Bettflude ze. bei Bietemann ju Gaarmund. 125. Bute Inventarium bes zc. Schmidt ju gebbin. 134. 135. Berfchiebene Gifenmaaren im Saupt Eifen-Magagin ju Stertin. 135. 139. Mobiliar Nachlaß ber Propefden Cheleute ju Angermunde. 145. Butde Inventarium bes Runge, ju Rlein, Spernmalbe, 145. Baaren im Sanpt , Eifen , Magagin ju Berlin. 147. 151. 50 Gtud Sollander Rube, auf dem Bormert Dellburg. 150. 300 Stud Buchtichaafe verebelter Race bei Bod ju Rreugbruch. 162, 166. Weinlager und Mobiliar bes Meffner in Driefen. 171. 176. 182. 500 Rlafter fiehnen Brennholy aus ber Muncheberger Rorft. 182. Glbfabn bes Schula in Coperberg. 194. 195. 198. Baaren, Sausgerath und Aleibungeftude, bes Damerin in Dabme. 194. 330 Rlafter fiebnen Stubbenholj in ber Chemniger Dberbeibe. 196. Dufitalifche Blafe , Inftrumente in Dotebam. 196. 200. Debrere taufend Rlafter fiehnen Rlobenbols und einige taufend Saufiehnen in ber Stadtheide ju Perleberg. 204. 207. Einige 60 Schod 2 und 3 jahriger Rarpfenfan, bei Roch in Belfigtenborf. 204. Berichiebenes Brenn : und Bauboly, in ber Dameromer Borft. 216. Schlofferhandmerfejeng bes Lieude in Potsbam. 222. Pachtgetreibe auf bem Amte Alte Ruppin. 235. Pachtgeter, auf bem Amte ju R. Bufterhaufen. 239. Oderkabn der Propfden Rachlasmaffe ju Spanden, 241. Getreide auf bem Amte Deblefang. 250. Super Inventarium ju Bud. mis. 252. 255. Banbels in ber v. Brinfe, Cheme nis'fchen Oberheibe. 252.

Derpachtungen. Ronigl. Domaine Bleefern am Elbftrome. I. Domainen-Borwert Barten. 9. Bor-

merte Bubagla und Bilbelmebof. 13. 17. 29. Grunde fucte obne Bebaube in ber Lieper Forft. 15. 2Daje . fermublen bei Potebam. 17. 29. 37. Domainen Amt Schaaten. 18, 25. Mitteraut Bobne. 32. Domais nen, Ant Conforred. 38. 49. 59. Mittervorwerf Lib. befede. 41. 52. Rittergut Lindenberg. 46. 53. 64. Riegelei in ber Rabe von Braubenburg. 48. Theile ber Chulgenborfer Derrenwiefe. 57. Rathefeller ju Muncheberg. 57. Unterfchlägige Baffermuble bei Rheineberg. 58. Mutel, u. fleine Jagd, auf ben Rheinsberg. 58. Mittel. u. fleine Jagb, auf ben Telbmarten ber Gtabt Muncheberg. 63. Rittergut MIt. Runedenborf. 64 Demainen, Amt Marienwalbe 68. Sifdereien bes Amte Storfom. 70. Lebnichul. jengut ju Liegen. 72. Grau, und Grennerei ju Paplig. 73. Glashutten Abameverdruß und Gell gubnen. 75. 103. Domainen Amt Marienwalde. 76. Bierhufnergut bes Gidfiatt ju Egin. 90. Do-mainen Amt Schonlante. 91. 103. Domainen Amt Connenburg, 93. Baffermublen in ber Teltower Borffabt bei Dotebam. 120. Bormerte Dalifch und Beichborf. 127. Windmuble Des Thur ju Gebrbellin 130. Piarrgrundflucte ju Dabergon, 137. 144. Ritetergut Bariau. 138. 144. 149. Rirden , Mder ju Stolpe. 149. Counenhaus ju Trebbin. 154. Laub. auter , Berpachtung in ber Denmart. 154. Sufe Land ber Rirche ju Bohneborf. 168. Rirchen. landereien ju Dradidom und Grunom, und Pfart. laitbereien ju Grunom. 170. 233. Debrere Morgen Land som Bute Frankenborf. 176. Brein: und Brauerei auf bem Rittergute Blankenfee. 176. 182. Ronigliche Biegelei ju Clausborff. 177. Beld , Sebeftellen bei Werneuchen, Steinbed und Trepenmalde. 187. Drei Rammerei , Dublen in Brandenburg. 188. 234, 254. Chauffeegelb. Einnahme bei Beifenfee. 191. Chauffegeld : Debeftellen bei Dablmis, Zafborf und Seibefrug. 191. Chauffe. gelb. Debeftellen bei Berlin am Lugomer Wege, bei Beblenborf, bei Glienide, bei Porebam, bei Ruble, ben und bei Alt. Beltom. 191. Chauffeegeld : Deber ftellen bei Eunereborf, bei Beelin, Dieffeite und jenfeite Trenenbriegen, bei Groß , Rreun, Dieffeite und jenfeite Brandenburg. 191. Die Mildbachtung bon Die Erb. 150 Quart taglich bei Dotebam. 196. pachteguter Schmelge und Dellin. 208.219. Schmiebe ber Befdmifter Bellmig ju Danemis. 216. 221. gan. bereien ber Rirche ju Brabenborf. 222. Schmiebe ju Marjabn. 226. Chauffeegeld , Cinnahme ber De. beffelle bei Porebam auf ber Bittenberger Chauffee. 227. 231. Fricherei und Rohrung auf bem Pleffomer Bodmindmuble nebft Mullermobnung ju Desom. 230. Brau, und Brennerei bes Suttenmerfe ju Rugborf. 239, 245. 249. Damm , unb Brudgelb . Ginnahme in Rebrbellin. 245. Rirchen. grundfide ju Barnis. 250.

grunonure; in Warmi, 200. Wanderbuche, Schloffer, gefelle. 20. Wilbe, Schumacheraefelle. 187. Kraut-baus, Garmebergefelle. 216. Dohrmannn, Schneis bergefelle. 241.

Barnungsangeigen. Bolliogene Strafe an ic. Brafch, megen begangenen Betrugs. 115. Desgl. an ic. Grell, megen Brandfiftung. 155.



JS7 G3P6 1828

	DATE	DUE		
 -		-		
 			-	-
_				
 -				
 -		-		



